

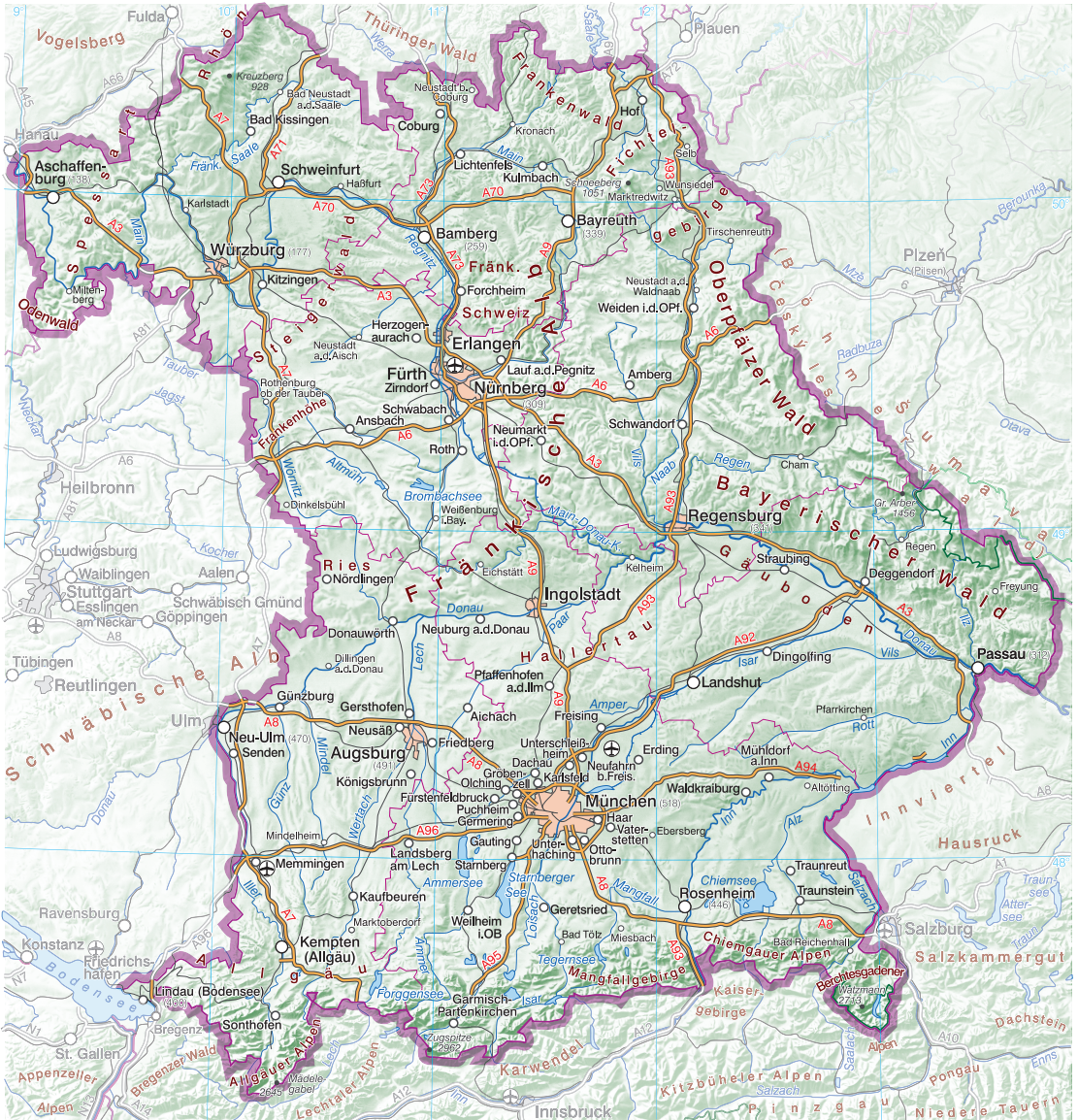


Statistisches Jahrbuch für Bayern 2020

korrigierte Fassung vom 01.07.2021



Freistaat Bayern



- | | | | |
|-------------------------|--|--|---|
| Staatsgrenze | Autobahn / im Bau | Bebaute Fläche der Städte über 100 000 Einw. | Orte mit 20 000 bis 50 000 Einw. (außerhalb Bayerns in Auswahl) |
| Landesgrenze | Eisenbahn (Strecken des Fernverkehrs) / im Bau | Orte mit 50 000 bis 100 000 Einw. | Orte unter 20 000 Einw. (Kreisstädte und Große Kreisstädte) |
| Landesgrenze Bayern | Kanal | | |
| Regierungsbezirksgrenze | Flughafen | | |
| Nationalparksgrenze | | | |

0 10 50 100 150 km

Quelle: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung 2020

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2020

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Statistik
Fürth 2020

63. Ausgabe

Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik
Hausanschrift Nürnberg Str. 95, 90762 Fürth
Postanschrift 90725 Fürth
Internet www.statistik.bayern.de

**Redaktionsschluss
Erscheinungstermin**

30. Oktober 2020
Dezember 2020

Satz und Gestaltung

Bayerisches Landesamt für Statistik

Druck

Aumüller Druck GmbH & Co. KG
Weidener Straße 2, 93057 Regensburg

Vertrieb

www.statistik.bayern.de/produkte
vertrieb@statistik.bayern.de

Preis

Buch	39,- €
DVD	12,- €
Buch und DVD	46,- €
Datei	12,- €

ISSN 0930-5793

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme oder Datenträger
bedarf der vorherigen Genehmigung.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Vorwort

Seit unser erstes Jahrbuch 1894 veröffentlicht wurde, gab es Zeiten, die eher ruhig verlaufen sind, und andere, in denen sich Ereignisse historischer Tragweite abgespielt haben. Wie das Jahr 2020 in 126 Jahren einmal eingeordnet wird, ist offen. Dass es aber uns als Zeitzeugen in Erinnerung bleiben wird, davon kann ausgegangen werden. Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag in einem Ausmaß verändert, das zu Jahresbeginn noch undenkbar erschien. Die bedrückenden Fernsehbilder von den Zuständen in anderen Staaten werden uns sicher ebenso im Gedächtnis bleiben wie die wochenlangen Ausgangsbeschränkungen. Und natürlich werden wir alle noch eine ganze Zeit die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Pandemie spüren.

Im Bayerischen Landesamt für Statistik waren wir in den vergangenen Monaten in vielfältiger Weise mit dem Thema Corona konfrontiert. Zum einen galt es, durch geeignete Maßnahmen die Gesundheit aller Kolleginnen und Kollegen zu bewahren. Als Teil der inneren Verwaltung haben wir unseren Beitrag geleistet, die regionalen Gesundheitsbehörden bei der Eindämmung und Verfolgung des Infektionsgeschehens zu unterstützen. So haben wir unter anderem Bürgertelefone übernommen und Personal für Contact Tracing Teams gestellt. Und andererseits waren wir auch in unserer Kernkompetenz gefragt, nämlich der Produktion und Veröffentlichung von qualitätsgesicherten Daten zur statistischen Erfassung der Corona-Folgen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie stellen wir im Kapitel „Ausgewählte Sonderstatistiken“ mit Ergebnissen der Bevölkerungs- und der Konjunkturstatistiken für das 1. Halbjahr 2020 dar. So werden die breitgefächerten Ergebnisse aus allen Statistikbereichen, die sich beim Statistischen Jahrbuch für Bayern regelmäßig auf den 31. Dezember des Vorjahres beziehen, um die Auswirkungen der Corona-Pandemie im 1. Halbjahr 2020 ergänzt und weitergeführt. Das Statistische Jahrbuch verbindet so den gründlichen und umfassenden Überblick mit aktuellen Zahlen zur Bewertung der Corona-Krise in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020. Wir sind überzeugt, dass diese Sonderseiten ihren berechtigten Platz in der Zeitreihe unserer Jahrbücher haben.

Noch aktueller sind unsere Informationsangebote im Internet. Zusammen mit unseren weiteren Veröffentlichungen bilden sie einen Datenpool, der den Bedarf nach kurzfristigen Konjunkturstatistiken ebenso abdeckt wie die Fragen nach langen strukturellen Zeitreihen. Und das nicht nur beim Thema Corona-Pandemie.

Fürth, im Oktober 2020

Dr. Gößl
Präsident

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	8
Allgemeine Angaben	13
A. Geographische und meteorologische Angaben	15
B. Bayern Daten seit 1980	20
I. Gebiet und Bevölkerung	27
A. Staatsgebiet	32
B. Bevölkerungsstand	36
II. Bevölkerungsbewegung	53
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	58
B. Sterbetafel	66
C. Wanderung	68
III. Gesundheitswesen	75
IV. Bildung und Kultur	91
A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen	97
B. Berufsbildung	122
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport	125
V. Kirchliche Verhältnisse	129
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	131
A. Rechtspflege	137
B. Polizeiwesen	154
VII. Wahlen	157
VIII. Erwerbstätigkeit	173
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung	178
B. Arbeitsmarktlage	188
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	191
X. Land- und Forstwirtschaft	193
A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	198
B. Bodennutzung und Ernte	206
C. Viehwirtschaft	213
D. Aquakultur	216
XI. Rechtliche Einheiten und Niederlassungen	217
A. Unternehmensregister	222
B. Gewerbeanzeigen	226
C. Insolvenzen	228
XII. Produzierendes Gewerbe	231
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	237
B. Baugewerbe	252
C. Energieversorgung	256
D. Handwerk	262
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen	265
XIV. Handel und Gastgewerbe	275
A. Außenhandel und Direktinvestitionen	279
B. Binnenhandel und Gastgewerbe	287
C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen	290
XV. Verkehr und Dienstleistungen	297
A. Straßenverkehr	303
B. Luftverkehr	312
C. Kraftverkehr	312
D. Eisenbahnverkehr	312
E. Binnenschifffahrt	313
F. Dienstleistungen	315

	Seite
XVI. Geld und Kredit	319
XVII. Sozialwesen	321
A. Gesamtüberblick	326
B. Soziale Sicherung	327
C. Soziale Hilfen und Dienste	330
XVIII. Öffentliche Finanzen	339
A. Staats- und Kommunalfinanzen	345
B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	357
XIX. Preise	363
A. Erzeuger- und Großhandelspreise	368
B. Bau- und Baulandpreise	373
C. Verbraucherpreise	375
XX. Löhne und Gehälter	377
A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst	382
B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft	383
XXI. Versorgung und Verbrauch	391
A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	396
B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft	399
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	401
XXIII. Umweltschutz	415
Ausgewählte Sonderstatistiken	435
I. Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	441
- Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten für Bayern	443
- Bevölkerung, Lebendgeborene und Gestorbene im ersten Halbjahr 2020	452
II. Gebiet und Bevölkerung	457
- Mikrozensus 2016, 2017, 2018 und 2019	457
III. Wahlen	465
- Kommunalwahlen 2020	466
IV. Löhne und Gehälter	472
- Arbeitskostenerhebung 2016	472
- Verdienststrukturerhebung 2018	474
V. Versorgung und Verbrauch	477
- Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018	477
Kreisübersicht	485
Karte der kreisfreien Städte und Landkreise des Freistaates Bayern	486
Erläuterungen	487
Tabellen	498
Regionsübersicht	595
Karte der Regionen des Freistaates Bayern	596
Erläuterungen	597
Tabellen	598
Ausgewählte Daten über Bund und Länder	631
Bayern in Europa	655
Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik (1. August 2019 bis 31. Juli 2020)	659
Sachverzeichnis	673

I. Gebiet und Bevölkerung	
Bevölkerung seit 1830	29
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme seit 1972	29
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße	29
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2019 nach Geschlecht	44
II. Bevölkerungsbewegung	
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1952	55
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1952	55
Einbürgerungen 2019	55
III. Gesundheitswesen	
Aufgestellte Betten in allgemeinen Krankenhäusern seit 2000	77
Ärzte in freier Praxis seit 2000	77
Sterblichkeit 2018 nach ausgewählten Todesursachen	77
IV. Bildung und Kultur	
Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Schüler seit 2009/10	94
Schüler an beruflichen Schulen und Studierende seit 2009/10	94
Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 2009/10 und 2019/20 nach Schularten und Geschlecht	94
Auszubildende 2019 nach Ausbildungsbereichen	94
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
Verurteilte seit 2000	133
Verurteilte 2019 nach Straftaten	133
Strafgefangene (einschließlich Sicherungsverwahrte) 2019 nach Altersgruppen	133
VII. Wahlen	
Landtagswahlen seit 1946 – Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile	159
Bundestagswahlen seit 1949 – Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile	159
Europawahlen seit 1979 – Wahlbeteiligung und Stimmenanteile	159
Sitzeverteilung im 18. Bayerischen Landtag (14. Oktober 2018)	160
Sitzeverteilung im 19. Deutschen Bundestag (24. September 2017)	160
Verteilung der Sitze der Bundesrepublik Deutschland im 9. Europäischen Parlament (26. Mai 2019)	160
VIII. Erwerbstätigkeit	
Erwerbstätige 1970, 1987 und 2019 nach Stellung im Beruf	175
Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1995	175
Arbeitslosenquote seit 1995	175
X. Land- und Forstwirtschaft	
Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1999, 2010 und 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	195
Viehbestand 2007, 2010, 2013 und 2016	195
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2016	195
XI. Rechtliche Einheiten und Niederlassungen	
Rechtliche Einheiten und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2018 nach Wirtschaftsabschnitten	219
Beantragte Insolvenzverfahren 2006 bis 2019	219
Rechtliche Einheiten 2018 nach Rechtsform je Wirtschaftszweig	220
Niederlassungen je 1 000 Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2018	220
XII. Produzierendes Gewerbe	
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2018 und 2019	233
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 und 2019	233
Umsatz und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 2018 und 2019	233
Erzeugung von Elektrizität seit 1928	234
Bruttostromerzeugung 2018 nach Energieträgern	234
Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2017 nach Gewerbegruppen	234

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen	
Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken 2019	267
Fertiggestellte Wohnungen seit 1975	267
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950	267
XIV. Handel und Gastgewerbe	
Ein- und Ausfuhr 2019 nach wichtigen Ländern	277
Entwicklung des Außenhandels seit 1995	277
Gästekünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen 2019 nach dem Herkunftsland der Gäste	277
XV. Verkehr und Dienstleistungen	
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1980	299
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1980	299
Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen des Dienstleistungssektors 2018 nach Wirtschaftsabschnitten	299
XVII. Sozialwesen	
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2019 nach Grad der Behinderung	323
Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2017 nach Regierungsbezirken und Pflegegraden	323
Anzahl der Pflegeheime	323
XVIII. Öffentliche Finanzen	
Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2019	341
Schulden von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1992	341
XIX. Preise	
Verbraucherpreisindex seit 2000 – Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen	365
Verbraucherpreisindex seit 2000 – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat	365
XX. Löhne und Gehälter	
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht	379
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2012	379
XXI. Versorgung und Verbrauch	
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße	393
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts in Bayern und in Deutschland seit 1955	403
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2019 – Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche	403
Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	404
XXIII. Umweltschutz	
Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 2002	417
Eingesammelte Verpackungen 2018 nach Stoffarten	417
Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1991	417
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2017 und 2018	417
Ausgewählte Sonderstatistiken	
Auf die Abbildungen zu „Ausgewählten Sonderstatistiken“ wird auf Seite 436 hingewiesen.	
Kreisübersicht	
Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Bayern	486
Regionsübersicht	
Regionen des Freistaates Bayern	596

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 31. Dezember 2019, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Gebietsstand genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten in den Abschnitten „Kreisübersicht“ und „Regionsübersicht“ beziehen sich auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im Allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer Stellen entnommen.

Erläuterungen

Aktualisierung

Zum Teil konnten Daten coronabedingt bis zum Redaktionsschluss nicht aufbereitet bzw. aktualisiert werden.

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“, die teilweise Ausgliederung durch das Wort „darunter“ gekennzeichnet (Abk.: „dav.“ bzw. „dar.“). Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten „und zwar“ eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort „hierunter“ eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte „davon“ bzw. „darunter“ verzichtet.

Prozentpunkte

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / = keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug
- = Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll; bei Wahlen (zusätzlich): Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis
- s = geschätztes Ergebnis
- ⚠ = entspricht

Abkürzungen

Einheiten und Benennungen

<p>Mill. = Million Mrd. = Milliarde € = Euro °C = Grad Celsius % = Prozent ./ = Mathematisches Minuszeichen St. = Stück mm = Millimeter cm = Zentimeter m = Meter m² = Quadratmeter m³ = Kubikmeter ha = Hektar (10 000 m²) km = Kilometer km² = Quadratkilometer (1 000 000 m²) tkm = Tonnenkilometer m über NN = Meter über Normalnull g = Gramm kg = Kilogramm dt = Dezitonne (100 kg) t = Tonne tTM = Tonnen Trockenmasse</p>	<p>l = Liter hl = Hektoliter (100 Liter) s = Sekunde Min. = Minute Std. = Stunde V = Volt kW = Kilowatt kWh = Kilowattstunden GJ = Gigajoule (10⁹ Joule) TJ = Terajoule (10¹² Joule) SKE = Steinkohleeinheiten MD = Monatsdurchschnitt QD = Quartalsdurchschnitt JD = Jahresdurchschnitt Vj. = Vierteljahr</p>
---	--

Gebiet	Sonstige
<p>Bay. = Bayern OB = Oberbayern NB = Niederbayern OPf. = Oberpfalz OFr. = Oberfranken MFr. = Mittelfranken UFr. = Unterfranken Schw. = Schwaben Gde = Gemeinde GKSt = Große Kreisstadt Gv = Gemeindeverband Krfr. St = Kreisfreie Stadt Lkr = Landkreis M = Markt Reg = Region</p>	<p>a. n. g. = anderweitig nicht genannt Abw. = Abweichung BGBl = Bundesgesetzblatt dar. = darunter dav. = davon E. v. = Erbringung von Einw. = Einwohner H. v. = Herstellung von HGB = Handelsgesetzbuch i. d. F. = in der Fassung i. e. S. = im engeren Sinne LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche NE = Nichteisen (-metalle) o. n. A. = ohne nähere Angaben SGB = Sozialgesetzbuch</p>

Weitere Abkürzungen sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Kapiteln und in den Tabellen selbst erläutert.

Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
ABU	Augsburger Bürger Union
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt
AfD	Alternative für Deutschland
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
BdD	Bund der Deutschen
BFB	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen (1994 Bund freier Bürger; BfB)
BHE-DG	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten
BP	Bayernpartei
BRbi	Bayerischer Rechtsblock
BSP	Bayerische Staatspartei
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.
DDB	Der Deutsche Block
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft
DIE FRANKEN	Partei für Franken
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
DIE LINKE	DIE LINKE (bis 15.06.2007: Die Linke.) (bis 16.07.2005: PDS; Partei des Demokratischen Sozialismus)
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DP	Deutsche Partei
DRP	Deutsche Reichs-Partei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
EP	Europapartei
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands (bis 10.10.1997: Familie; Deutsche Familien-Partei)
FBU	FREIE BÜRGER UNION
FDP	Freie Demokratische Partei
FRAUEN	FRAUENPARTEI
FRIEDEN	DIE FRIEDENSLISTE
FW	FREIE WÄHLER (bis 15.12.2011: FW FREIE WÄHLER Bayern e. V. bzw. FW FREIE WÄHLER e. V.)
FU	Föderalistische Union
FVP	Freiheitliche Volkspartei
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)

Noch: Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
Gehr	(Kennwort eines Einzelbewerber-Wahlvorschlags)
GPD	Gesamtdeutsche Partei
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis 16.05.1993: DIE GRÜNEN)
mut	mut
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
Mündige	Die Mündigen Bürger
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
ÖKO-UNION	DEUTSCHE SOLIDARITÄT Union für Umwelt- u. Lebensschutz
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
Pfr.	Parteifreie Wählerschaft
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
Pro DM	Initiative Pro DM - neue liberale Partei -
REP	DIE REPUBLIKANER
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei
Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
Tierschutz	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
UDM	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
V-Partei³	V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer
Volt	Volt Deutschland
WAV	Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

Allgemeine Angaben

A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge	17
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen	17
3. Ausgewählte Flüsse	18
4. Ausgewählte Seen	18
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2019	19

B. Bayern Daten seit 1980

Gebiet und Bevölkerung	20
Bevölkerungsbewegung	20
Gesundheitswesen	20
Bildung und Kultur	20
Rechtspflege	21
Erwerbstätigkeit	21
Land- und Forstwirtschaft	21
Produzierendes Gewerbe	22
Bautätigkeit und Wohnungswesen	22
Handel und Gastgewerbe	23
Verkehr	23
Geld und Kredit	24
Sozialwesen	24
Öffentliche Finanzen	24
Löhne und Gehälter (Verdienste)	24
Preise	25
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	25

A. Geographische und meteorologische Angaben

Landschaft

– Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns – und zugleich Deutschlands – ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (102 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfeller Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m über NN gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donau- mooses und Dungaues („Gäuboden“) ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im Wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen – die Cham-Further- und die Naab-Wondreben-Senke – grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden „Vorderen Wald“ und den dicht bewaldeten „Hinteren Wald“ geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Maindreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßberge schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

Flüsse und Seen

– Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Umwelt –

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 77 125 km² umfasst, entfallen 48 021 km² (62%) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Maingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 717 km² auf.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze mit Österreich Bundeswasserstraße. Während der Abschnitt von Kelheim bis Straubing durch Stauregelungen für den ganzjährigen Großschiffverkehr ausgebaut ist, sind für die Strecke Straubing bis Vilshofen, die bislang bei Niedrigwasser einen Schifffahrtsengpass darstellt, Anpassungsmaßnahmen in Planung.

Das Abflussregime der Donau – in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend – wandelt sich durch die wasserreichen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland mit hohen Abflüssen vorwiegend von Mai bis Juli und Niedrigwasser vor allem von Oktober bis Januar bis unterhalb Passau in das eines alpinen Flusses um. Der langjährige mittlere Abfluss der Donau beträgt an der Grenze zu Österreich 1 420 m³/s. Die hohen Abflüsse der Donau und ihrer süd-

lichen Zuflüsse bildeten die Voraussetzungen für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Insbesondere der Lech, die Isar und der Inn weisen eine Reihe von Stauanlagen mit dem Ziel der Stromerzeugung aus Wasserkraft auf. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht in der Donau ein Gefälle von 187 m, das sind im Mittel 0,50 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Der langjährige mittlere Abfluss an der Grenze zu Hessen beträgt 164 m³/s. Die Hauptflussrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 191 m, das sind im Mittel 0,47 m/km. Der Fluss ist bis zur Einmündung der Regnitz zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1 500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen – wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See – sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken die im Gebirge eingebetteten Alpenseen – wie Walchensee und Königssee – ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Der Walchensee ebenso wie die der Abflussregulierung dienenden Speicherseen – so Forgensee und Sylvensteinsee – werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten von Donau- und Maingebiet zeigt, dass Bayern mit einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 940 mm (1971-2000) relativ wasserreich ist. Allerdings liegt eine ungleiche Verteilung des natürlichen Wasserdargebots vor, bedingt durch geringere Niederschläge und die vorherrschenden hydrologischen Verhältnisse in Nordbayern. Zur Verbesserung dieser Bedingungen wird Altmühl- und Donauwasser übergeleitet, um die Abflüsse von Regnitz und Main in Niedrigwasserzeiten anzuheben. Für die Niedrigwasseraufhöhung sind im Mittel ca. 150 Mill. m³ pro Jahr erforderlich. Zur Sicherstellung der Wasserüberleitung sind im seenarmen Mittelfranken drei große Wasserspeicher, der Altmühlsee, der Große Brombachsee mit seinen Vorsperren Iglersbachsee und Kleiner Brombachsee sowie der Rothsee errichtet worden. Diese geben bis zu 25 Mill. m³ pro Jahr an Rednitz, Regnitz und Main ab. Rund 125 Mill m³ werden jedes Jahr über den Main-Donau-Kanal nach Nordbayern geleitet.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hrsg.): „Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch“ und „Gewässerkundlicher Jahresbericht“.

Klimatische Verhältnisse

– Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Niederlassung München –

Unter „Klima“ versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte – mindestens über 10 Jahre, meist aber 30 Jahre – ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten.

Das mildeste Klima herrscht am bayerischen Untermain mit einem Jahresmittel von rund 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In den meisten Regionen Bayerns liegt die Mitteltemperatur zwischen 8°C und 9°C. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Temperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 7°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 4°C, als Extremwert auf der Zugspitze - 4,3°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird in Höhenlagen von etwa 2 200 m erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, sodass allein aus diesem Grund Franken und das Donauebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen – meist im Osten – vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (=l/m²). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin, nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 500 Stunden. Besonders sonnenarm sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter (Inversionswetterlage). Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z. B. einer halben Stunde, ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flusstäler werden zwischen 60 und 80, zwischen Regensburg und Passau örtlich sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden bereits Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert und auch kleinräumige Tornados mit deutlich höheren Windgeschwindigkeiten können in Bayern fast jedes Jahr auftreten.

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

– Daten des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
Allgäuer Alpen		Kocheler Berge		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel	2 645	Benediktenwand	1 800	Dreitannenriegel	1 090
Biberkopf	2 599	Brauneck	1 555	Hirschenstein	1 089
Hochvogel	2 592	Mangfallgebirge		Hoher Bogen	1 079
Nebelhorn	2 224	Rotwand	1 884	Kaitersberg	1 044
Warmatsgundkopf (Kanzelwand)	2 058	Großer Traithen	1 852	Pfahl	755
Bregenzter Wald		Wendelstein	1 838	Abteiland	
Hoher Ifen	2 229	Risserkogel	1 826	Dreisesselberg	1 333
Hochgrat	1 834	Wallberg	1 723	Oberpfälzer Wald	
Riedbergerhorn	1 787	Buchstein	1 701	Entenbühl	900
Tannheimer Berge		Brecherspitz	1 683	Rauher Kulm	681
Aggenstein	1 985	Hirschberg	1 668	Fichtelgebirge	
Allgäu		Brünstein	1 634	Schneeberg	1 051
Grünten	1 738	Berchtesgadener Alpen		Ochsenkopf	1 024
Falkenstein	1 268	Watzmann	2 713	Kösseine	939
Auerberg	1 055	Hochkalter	2 607	Großer Waldstein	877
Wettersteingebirge		Untersberg	1 972	Steinwald	
Zugspitze	2 962	Predigtstuhl	1 613	Platte	946
Westl. Partenkirchner Dreitorspitze ...	2 633	Hagengebirge		Frankenwald	
Alpspitze	2 628	Hoher Göll	2 522	Döbraberg	795
Obere Wettersteinspitze	2 296	Jenner	1 874	Ries	
Großer Waxenstein	2 277	Chiemgauer Alpen		Kratzberg	475
Große Arnspitze	2 196	Sonntagshorn	1 961	Fränkische Alb	
Kreuzeck	1 650	Geigelstein	1 808	Hesselberg	689
Karwendel		Hochstaufer	1 771	Poppberg	653
Westliche Karwendelspitze	2 384	Hochgern	1 748	Arzberg	612
Soierspitze	2 257	Hinterer Rauschberg	1 671	Staffelberg	540
Schafreuter	2 101	Hochfelln	1 671	Frankenhöhe	
Ammergebirge		Kampenwand	1 664	Hohe Steig	531
Kreuzspitz	2 185	Hochries	1 568	Steigerwald	
Hochplatte	2 082	Pfaffenwinkel		Hoher Landsberg	498
Kramerspitz	1 985	Peißenberg	988	Zabelstein	475
Tegelberg	1 881	Bayerisches Oberland		Haßberge	
Ettaler Mandl	1 633	Taubenberg	896	Nassacher Höhe	512
Hinteres Hörnle	1 548	Bayerischer Wald		Bramberg	494
Großer Laber	1 466	Großer Arber	1 456	Rhön	
Estergebirge		Großer Rachel	1 452	Kreuzberg	928
Krottenkopf	2 086	Lusen	1 373	Dreistelzkopf	660
Wank	1 780	Großer Falkenstein	1 315	Spessart	
Herzogstand	1 732	Großer Osser	1 292	Geiersberg	586

2. Ausgewählte Ortshöhenlagen

– Daten des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN
Amberg	373	Coburg	296	Nördlingen	432
Ansbach	404	Erlangen	279	Nürnberg	309
Aschaffenburg	138	Garmisch-Partenkirchen	707	Oberstdorf	813
Augsburg	491	Hof	501	Passau	312
Bad Kissingen	206	Ingolstadt	373	Regensburg	341
Bad Reichenhall	473	Kempten (Allgäu)	710	Rosenheim	446
Bad Tölz	658	Landshut	393	Rothenburg o.d.Tauber	424
Bamberg	259	Lindau (Bodensee)	400	Schweinfurt	225
Bayreuth	339	Memmingen	599	Weiden i.d.Oberpfalz	397
Berchtesgaden	572	München	518	Würzburg	177

3. Ausgewählte Flüsse

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

Fluss Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er) ... Abfluss ¹⁾			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
km	km ²							
Donau	380,8	77 125,0²⁾	48 021,4	Achleiten	1901	10 100	1 420	351
Rechte Nebenflüsse								
Iller	139,5	2 064,8	1 470,8	Wiblingen	1921	922	69	11
Lech	166,3	3 919,4	2 579,9	Augsburg	1960	1 540	113	33
Wertach	137,3	1 451,4	1 445,9	Türkheim	1951	390	16	1
Paar	134,4	1 229,1	1 229,1	Manching	1970	77	7	3
Isar	270,4	8 964,6	7 982,2	Plattling	1926	1 360	174	60
Amper/Ammer	192,1	3 222,0	3 218,9	Inkofen	1926	300	45	11
Vils ³⁾	82,3	1 449,0	1 449,0	Grafenmühle	1940	520	10	2
Inn	218,2	26 071,9	8 059,6	Passau	1921	6 820	739	195
Rott	111,9	1 202,2	1 202,2	Ruhstorf	1965	339	9	2
Salzach	59,0	6 813,3	1 185,0	Burghausen	1901	4 000	251	42
Saalach	32,6	1 176,4	253,5	Staufeneck	1951	908	42	5
Alz	63,3	2 240,6	1 436,7	Burgkirchen	1951	506	12	0
Mangfall	58,2	1 098,5	1 093,8	Rosenheim	1966	470	18	1
Linke Nebenflüsse								
Wörnitz	131,8	1 685,5	1 373,8	Harburg	1940	444	11	1
Altmühl	230,2	3 260,0	3 260,0	Beilngries	1985	159	16	3
Naab ⁴⁾	97,6	5 514,1	5 226,3	Heitzenhofen	1921	765	49	8
Vils	87,6	1 239,1	1 239,1	Dietldorf	1963	97	11	4
Regen	107,5	2 879,4	2 709,4	Marienthal	1901	720	37	4
Main⁵⁾	407,5	27 206,2	19 716,7	Kleinheubach	1959	1 800	164	11
Rechte Nebenflüsse								
Rodach	47,5	1 009,1	769,2	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz	65,3	1 030,6	654,4	Schenkenau	1968	230	9	1
Fränkische Saale	140,0	2 764,6	2 334,2	Wolfsmünster	1931	440	16	1
Linke Nebenflüsse								
Regnitz	63,7	7 519,6	7 519,6	Pettstadt	1923	738	54	9
Rednitz	46,5	2 118,9	2 118,9	Neumühle	1911	266	13	2
Pegnitz	113,4	1 233,8	1 233,8	Nürnberg	1911	149	11	3
Wiesent	78,5	1 040,4	1 040,4	Muggendorf	1957	111	7	3
Aisch	84,3	1 006,3	1 006,3	Laufermühle	1927	360	5	0
Elbe								
Sächsische Saale	77,1	24 079,1	925,7	Hof	1921	149	5	0
Main-Donau-Kanal	170,9	x	x	x	x	x	x	x

¹⁾ Vorgaben und Richtlinien des Deutschen Gewässerkundlichen Jahrbuchs (DGJ). – ²⁾ Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze. – ³⁾ Ab Zusammenfluss Große und Kleine Vils. – ⁴⁾ Ab Zusammenfluss Haidenaab und Waldnaab. – ⁵⁾ Ab Zusammenfluss Weißer und Roter Main.

4. Ausgewählte Seen

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasser- spiegels über NN
		größte	mittlere	
		m		
km ²				
Chiemsee	77,0	73,0	25,6	518,0
Starnberger See	56,2	127,8	53,2	584,0
Ammersee	46,4	81,0	37,5	533,0
Walchensee	16,1	189,5	80,8	800,0
Forggensee (bei Stauziel)	14,6	31,0	9,8	780,5 ¹⁾
Brombachsee mit Vorsperren (bei Stauziel)	11,9	32,5	16,7	410,5 ¹⁾
Tegernsee	8,8	72,6	36,3	726,0
Staffelsee	7,5	39,4	9,8	648,6
Waginger See	6,6	27,0	13,7	442,0
Simssee	6,4	22,5	13,4	470,0
Kochelsee	5,9	65,9	31,0	599,0
Königssee	5,2	190,0	98,1	603,0
Wörthsee	4,3	34,0	14,7	560,0
Sylvensteinsee (bei Stauziel im Sommer ²⁾)	3,5	25,5	9,1	750,0
Großer Alpsee (bei Immenstadt)	2,4	23,0	13,2	724,0
Tachinger See	2,4	16,5	9,2	442,0

¹⁾ Stauziel = im Wasserrechtsbescheid festgelegte Höhen, Rundungen daher kritisch. – ²⁾ Sommerstauziel Mai bis August (752,00 = Winterstauziel, Fläche 3,9 km²).

5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2019

– Daten des Deutschen Wetterdienstes, Niederlassung München –

Merkmal — Monat	Bamberg	Metten ¹⁾	München- Flughafen	Oberstdorf	Piding
Mittlere Lufttemperatur in °C (Monatsmitteltemperatur)					
Januar	0,9	- 0,8	- 0,4	- 3,6	- 0,5
Februar	2,2	0,9	2,1	- 1,1	1,8
März	6,9	6,8	6,3	3,2	6,5
April	10,8	11,3	10,0	7,1	9,4
Mai	11,3	11,6	10,9	8,0	10,4
Juni	20,4	20,8	19,6	17,7	20,3
Juli	19,7	19,6	19,5	17,6	19,3
August	18,8	19,3	19,0	16,6	18,8
September	13,8	14,2	13,8	12,5	13,9
Oktober	10,6	10,2	10,4	9,4	10,3
November	5,5	4,8	4,7	3,2	3,9
Dezember	2,8	2,2	2,2	1,3	2,2
Jahresdurchschnitt	10,3	10,1	9,8	7,7	9,7
Zahl der Frosttage (Tiefsttemperatur weniger als 0°C)					
Januar	18	21	24	30	28
Februar	24	26	24	27	24
März	12	5	13	23	11
April	5	–	3	10	11
Mai	7	1	2	10	2
September	3	–	–	–	–
Oktober	2	1	1	1	–
November	11	9	15	17	18
Dezember	21	16	23	25	23
Insgesamt	103	79	105	143	117
Zahl der Eistage (Höchsttemperatur weniger als 0°C)					
Januar	5	6	9	11	7
Februar	–	3	2	–	1
Dezember	–	2	1	–	–
Insgesamt	5	11	12	11	8
Zahl der Sommertage (Höchsttemperatur größer/gleich 25°C)					
April	2	2	2	–	2
Mai	–	1	–	–	–
Juni	23	27	18	15	24
Juli	20	19	17	14	18
August	20	19	19	10	16
September	3	3	2	2	4
Oktober	2	–	–	–	–
Insgesamt	70	71	58	41	64
Niederschlagshöhe in l/m²					
Januar	46,1	169,5	45,3	231,4	163,6
Februar	11,7	40,3	38,1	59,7	46,9
März	58,4	92,6	44,8	172,4	89,2
April	35,2	17,8	15,3	72,6	26,9
Mai	87,1	102,6	116,1	257,3	204,7
Juni	28,9	47,6	50,7	124,2	68,8
Juli	44,6	73,1	57,9	190,0	184,0
August	67,2	64,5	84,6	280,9	135,4
September	40,7	44,6	55,9	149,7	114,3
Oktober	62,5	92,9	55,7	203,6	119,5
November	58,9	60,3	35,4	87,2	90,3
Dezember	60,3	58,6	48,2	161,4	103,3
Insgesamt	601,6	864,4	648,0	1 990,4	1 346,9
Sonnenscheindauer in Stunden					
Januar	41,9	–	40,6	57,8	32,4
Februar	128,5	–	149,4	140,8	143,1
März	116,5	–	167,7	153,7	141,6
April	231,6	–	219,8	129,0	192,1
Mai	154,3	–	172,2	106,1	136,7
Juni	309,7	–	331,6	269,6	299,1
Juli	256,1	–	268,3	206,4	219,5
August	225,7	–	236,0	184,2	181,1
September	172,0	–	193,2	160,5	157,9
Oktober	95,3	–	123,5	112,2	132,7
November	34,5	–	44,2	58,7	49,6
Dezember	52,6	–	84,3	75,0	70,7
Insgesamt	1 818,7	–	2 030,8	1 654,0	1 756,5

¹⁾ Messwerte der Sonnenscheindauer werden nicht mehr erhoben.

B. Bayern Daten seit 1980

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2018	2019
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember	km ²	70 551	70 554	70 548	70 550	70 542	70 542
2	Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	10928 151	11448 823	12230 255	12538 696	13076 721	13124 737
3	und zwar männlich	Anzahl	5228 969	5555 722	5974 283	6158 439	6483 793	6507 691
4	verheiratet ¹⁾	Anzahl	5249 789	5550 259	5474 486	5183 925	5763 689	5755 538
davon im Alter von								
5	unter 6 Jahren	%	5,9	6,7	6,2	5,1	5,7	5,8
6	6 bis unter 15 Jahren	%	12,1	9,2	10,1	8,7	7,9	7,9
7	15 bis unter 18 Jahren	%	5,2	3,0	3,2	3,2	2,8	2,8
8	18 bis unter 25 Jahren	%	11,2	10,8	7,8	8,4	8,0	7,8
9	25 bis unter 30 Jahren	%	7,0	9,0	6,2	6,1	6,6	6,5
10	30 bis unter 40 Jahren	%	13,6	14,9	17,3	12,4	13,1	13,3
11	40 bis unter 50 Jahren	%	14,1	13,0	14,4	17,0	13,0	12,7
12	50 bis unter 65 Jahren	%	15,7	18,4	18,6	19,5	22,5	22,7
13	65 Jahren oder mehr	%	15,2	15,0	16,2	19,5	20,4	20,5
14	darunter Ausländer	1 000	711	856	1 132	1 191	1 727	1 780
15	Einwohner je km ²	Anzahl	155	162	173	178	185	186
16	Privathaushalte ²⁾	1 000	4 286	4 916	5 521	6 065	6 453	6 479
17	davon Einpersonenhaushalte	1 000	1 237	1 673	1 946	2 412	2 681	2 715
18	Mehrpersonenhaushalte	1 000	3 048	3 243	3 575	3 653	3 772	3 765
davon mit								
19	2 Personen	1 000	1 204	1 434	1 759	1 956	2 099	2 074
20	3 oder mehr Personen	1 000	1 845	1 809	1 816	1 697	1 673	1 690
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,6	2,3	2,2	2,1	2,0	2,0
Bevölkerungsbewegung								
22	Eheschließungen ³⁾	Anzahl	66 368	74 387	63 038	59 092	72 798	68 501
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	6,1	6,6	5,2	4,7	5,6	5,2
24	Ehescheidungen ⁴⁾	Anzahl	13 408	19 168	27 250	26 807	22 464	22 317
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	1,2	1,7	2,2	2,1	1,7	1,7
26	Lebendgeborene	Anzahl	114 451	136 122	120 765	105 251	127 616	128 227
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,5	12,0	9,9	8,4	9,8	9,8
28	Gestorbene	Anzahl	122 859	123 726	118 846	123 089	134 809	134 313
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,3	10,9	9,8	9,8	10,3	10,3
30	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 8 408	12 396	1 919	- 17 838	- 7 193	- 6 086
31	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	233 676	406 818	289 307	258 314	409 919	395 692
32	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	168 212	191 126	215 938	212 699	323 553	337 144
33	Wanderungsgewinn	Anzahl	65 464	215 692	73 369	45 615	86 366	58 548
34	Einbürgerungen	Anzahl	8 704	11 823	20 622	12 021	18 062	20 977
Gesundheitswesen								
35	Berufsausüb. Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. ⁵⁾	Anzahl	11 351	14 944	21 417	24 478	27 517	27 860
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. ⁶⁾	Anzahl	6 412	7 242	8 323	9 924	11 667	11 661
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	2 827	3 278	3 431	3 430	3 127	3 073
38	Krankenhäuser am 31. Dezember ⁷⁾	Anzahl	736	436	406	373	354	...
39	darin Krankenbetten ⁸⁾	Anzahl	124 931	91 227	83 484	75 789	76 226	...
40	hauptamtliche Ärzte ⁹⁾	Anzahl	12 530	•	16 740	22 747	30 256	...
41	Krankenpflegepersonen	Anzahl	41 686	•	61 836	62 171	69 677	...
Sterbefälle durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt ¹⁰⁾	Anzahl	538,0	543,8	467,0	412,1	384,2	...
43	bösartige Neubildungen	Anzahl	249,3	254,9	243,6	244,1	242,3	...
44	Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	70,5	69,3	59,4	67,4	76,9	...
45	Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	60,2	49,1	45,7	49,9	46,9	...
46	Unfälle aller Art	Anzahl	54,8	39,1	24,9	18,2	34,1	...
47	vorsätzliche Selbstbeschädigung	Anzahl	20,6	17,6	16,1	14,1	12,8	...
Bildung und Kultur								
48	Kindertageseinrichtungen am 1. März (1980 – 2000 nur Kindergärten) Plätze	Anzahl	213 952	252 139	368 504	501 565	621 583	639 208
49	betreute Kinder	Anzahl	236 856	292 141	368 422	461 177	561 739	579 092
50	Volksschulen am 1. Oktober	Anzahl	2 832	2 813	2 858	3 166	3 301	3 294
51	(ab 2012 Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen) Schüler	Anzahl	948 543	750 320	858 128	665 334	635 346	637 550
52	Lehrer	Anzahl	42 328	44 902	48 088	44 185	44 619	39 650

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2018	2019
Noch: Bildung und Kultur								
1	Realschulen am 1. Oktober ¹¹⁾ Schulen	Anzahl	332	333	335	368	379	379
2	Schüler	Anzahl	178 770	121 531	166 902	242 516	217 316	21 198
3	Lehrer	Anzahl	8 388	8 900	10 194	14 271	15 345	15 448
4	Gymnasien am 1. Oktober Schulen	Anzahl	395	395	400	413	430	431
5	Schüler	Anzahl	329 554	272 240	322 056	387 761	313 917	311 212
6	Lehrer	Anzahl	18 173	20 573	21 779	26 367	25 137	25 134
7	Berufsschulen am 20. Oktober ¹²⁾ Schulen	Anzahl	273	258	235	228	229	...
8	Schüler	Anzahl	390 716	292 853	298 008	285 106	274 947	...
9	Lehrer	Anzahl	6 581	8 003	8 195	8 068	8 914	...
10	Studierende an Hochschulen insgesamt ¹³⁾	Anzahl	152 857	257 453	213 301	287 432	392 297	394 144
11	darunter an Universitäten	Anzahl	116 290	190 439	150 814	189 270	244 122	245 215
12	Kunsthochschulen	Anzahl	2 162	2 492	3 046	3 299	3 603	3 535
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH)	Anzahl	33 822	63 718	58 788	94 277	144 052	144 862
Rechtspflege								
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	122 016	129 945	145 903	125 229	116 365	121 250
15	davon Erwachsene	Anzahl	91 783	109 455	120 749	102 980	101 488	106 517
16	Heranwachsende	Anzahl	18 283	14 090	15 529	12 831	9 350	9 480
17	Jugendliche	Anzahl	11 950	6 400	9 625	9 418	5 527	5 253
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	52 585	51 459	43 798	29 801	26 849	29 677
19	außerhalb des Straßenverkehrs	Anzahl	69 431	78 486	102 105	95 428	89 516	91 573
Erwerbstätigkeit								
20	Erwerbstätige ²⁾ insgesamt	1 000	5 175	5 731	5 879	6 358	6 996	7 076
21	männlich	1 000	3 064	3 314	3 308	3 452	3 758	3 783
22	weiblich	1 000	2 111	2 418	2 571	2 906	3 238	3 293
davon im Alter von								
23	unter 25 Jahren	%	21,7	17,9	12,7	11,8	10,3	10,2
24	25 bis unter 40 Jahren	%	32,7	36,9	39,7	31,0	31,3	31,2
25	40 bis unter 65 Jahren	%	43,1	43,5	46,2	55,0	55,2	55,4
26	65 Jahren oder mehr	%	2,5	1,7	1,4	2,2	3,2	3,2
nach der Stellung im Beruf								
27	Selbständige	1 000	539	569	682	769	700	693
28	mithelfende Familienangehörige	1 000	341	234	100	72	37	30
29	abhängig Beschäftigte	1 000	4 295	4 927	5 097	5 518	6 258	6 353
Erwerbsquote ¹⁴⁾								
30	insgesamt	%	48,7	53,0	50,9	53,1	55,7	56,0
31	männlich	%	60,0	62,6	58,5	58,8	60,2	60,3
32	weiblich	%	38,4	44,0	43,7	47,7	51,2	51,7
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ¹⁵⁾	1 000	337	325	344	363	817	879
34	Arbeitslose ¹⁶⁾	Anzahl	147 714	240 745	339 537	299 448	214 017	211 965
35	Arbeitslosenquote ^{16) 17)}	%	3,5	5,1	6,3	4,5	2,9	2,8
36	Gemeldete Stellen ¹⁶⁾	Anzahl	61 218	71 131	89 588	50 333	129 853	125 827
37	Kurzarbeiter ¹⁶⁾	Anzahl	23 384	9 870	7 146	89 750	18 071	25 726
Land- und Forstwirtschaft								
38	Landw. Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche (LF) von mind. 2 ha; ab 2010: alle Betriebe (2000: Wert von 1999)	Anzahl	243 372	198 765	149 057	97 735	86 480	86 080
darunter mit einer LF von								
39	2 bis unter 5 ha / seit 2010 unter 5 ha	Anzahl	49 374	35 409	23 112	4 035	2 950	2 990
40	5 bis unter 10 ha	Anzahl	62 282	44 801	29 684	17 435	16 220	16 240
41	10 bis unter 20 ha	Anzahl	77 607	58 909	38 317	27 334	22 650	22 280
42	20 bis unter 50 ha	Anzahl	50 481	53 255	44 918	30 968	25 460	25 350
43	50 bis unter 100 ha	Anzahl	3 053	5 629	11 050	13 906	13 930	13 740
44	100 ha oder mehr	Anzahl	575	762	1 976	4 057	5 280	5 490
45	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 000 ha	3 506	3 416	3 279	3 137	3 100	3 105
46	darunter Dauergrünland	1 000 ha	1 393	1 302	1 169	1 071	1 063	1 079
47	Ackerland	1 000 ha	2 083	2 089	2 092	2 052	2 023	2 012
48	darunter Getreidefläche	1 000 ha	1 337	1 216	1 216	1 168	1 088	1 085
49	Getreideernte (mit Körnermais, ab 1990 auch mit Corn-Cob-Mix)	1 000 t	5 635	7 268	7 667	7 274	7 363	7 857
50	Kartoffelernte	1 000 t	2 518	1 953	2 417	1 648	1 485	1 673
51	Zuckerrübenerte	1 000 t	4 003	4 814	5 183	4 253	5 147	5 590
52	Gemüseernte	1 000 t	110	175	373	487	562	637

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2018	2019
Noch: Land- und Forstwirtschaft								
1	Obsternte im Marktbobstanbau (nur Baumobst)	1 000 t	34	33	49	38	62	49
2	Weinmosternte	1 000 hl	120	493	480	354	525	343
3	Bestand (1980 bis 1990: 3. Dezember; 2000: 3. Mai; 2010: 1. März; ab 2018: 3. November) an							
	Rindern	1 000	4 942	4 814	3 977	3 356	3 074	3 013
4	darunter Milchkühe	1 000	1 986	1 809	1 416	1 244	1 154	1 128
5	Schweinen	1 000	4 146	3 716	3 731	3 654	3 195	3 062
6	Schafen	1 000	292	387	479	388	264	262
7	Kuhmilcherzeugung ¹⁸⁾	1 000 t	8 493	8 142	7 650	7 759	8 429	8 386
8	Schlachtmenge insgesamt ¹⁹⁾	1 000 t	919	1 051	868	847	797	781
9	darunter Rindfleisch (ohne Kalbfleisch)	1 000 t	422	552	366	314	322	324
10	Schweinefleisch	1 000 t	478	486	493	528	471	454
11	Geflügelfleisch ²⁰⁾	1 000 t	66	72	63	138	184	198
12	Konsumeierzeugung ²¹⁾	Mill. St.	•	1 032	921	844	1 064	1 050
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden²²⁾								
13	Betriebe	Anzahl	10 040	9 889	8 057	7 134	7 581	7 621
14	Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 138 089	1 336 763	1 329 466
15	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	395 391	480 124	472 876
16	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	517 761	607 997	615 573
17	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	41 955	42 720	43 065
18	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	181 099	203 907	195 976
19	Bruttoentgelte	Mill. €	21 554	35 175	43 038	48 083	70 678	71 691
20	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	93 671	157 808	246 619	309 984	376 054	381 868
21	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	84 336	110 323	105 534
22	Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	170 458	204 545	216 644
23	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	•	•	•
24	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	36 130	44 355	43 370
25	darunter Auslandsumsatz	%	25,7	32,2	40,3	51,4	53,0	54,3
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)								
26	Betriebe Ende Juni	Anzahl	11 608	14 489	15 408	13 446	13 194	13 414
27	Tätige Personen Ende Juni	Anzahl	271 289	240 392	180 788	128 541	158 491	165 128
28	Geleistete Arbeitsstunden im Juni	1 000	•	•	18 868	14 519	17 338	16 256
29	Entgelte im Juni	Mill. €	•	•	395	306	455	499
30	Baugewerblicher Umsatz im Vorjahr (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	•	•	17 475	15 491	23 783	25 290
Energiewirtschaft								
31	Endenergieverbrauch insgesamt ²³⁾	TJ	1 168 000	1 195 553	1 371 207	1 404 879	1 423 502	...
32	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	53 000	36 214	24 852	16 807	16 527	...
33	Mineralölprodukten	TJ	768 000	699 664	732 527	618 889	626 265	...
34	Gasen	TJ	153 000	210 084	279 478	300 011	287 994	...
35	Strom	TJ	165 000	214 095	260 382	296 338	278 786	...
36	sonstigen Energieträgern	TJ	29 000	35 055	73 966	172 833	213 931	...
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
37	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) ²⁴⁾	Anzahl	43 470	30 077	38 190	17 392	24 012	23 875
38	davon mit einer Wohnung	Anzahl	32 037	22 863	29 792	14 518	18 539	18 682
39	zwei Wohnungen	Anzahl	9 379	4 588	5 177	1 520	2 396	2 175
40	drei oder mehr Wohnungen ²⁴⁾	Anzahl	2 054	2 626	3 211	1 354	3 077	3 018
41	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	75 925	61 879	74 366	33 137	60 838	59 779
42	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	6 129	6 169	6 035	3 979	16 085	15 526
43	3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	19 826	22 545	24 062	9 987	22 056	21 823
44	5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	49 970	33 165	44 269	19 171	22 697	22 430
45	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²⁵⁾	Anzahl	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 934 602	3 064 084	3 087 722
46	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember ²⁶⁾	Anzahl	4 411 616	4 752 471	5 577 859	6 027 400	6 430 292	6 487 618
47	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	550 849	439 872	527 518	562 588	880 051	894 873
48	3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 616 670	2 650 947	2 671 610
49	5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 848 142	2 899 294	2 921 135

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2018	2019
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel (für 2019 vorläufige Ergebnisse)								
1	Ausfuhr insgesamt ²⁷⁾	Mill. €	24 122	51 330	92 878	144 011	190 518	189 916
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	2 151	3 461	4 712	7 044	9 578	9 711
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	21 971	47 869	88 166	135 008	178 230	176 187
4	davon Rohstoffe	Mill. €	347	455	714	904	985	858
5	Halbwaren	Mill. €	1 509	2 177	3 245	6 307	7 555	7 137
6	Fertigwaren	Mill. €	20 115	45 238	84 207	127 798	169 690	168 192
7	davon Vorerzeugnisse	Mill. €	2 594	5 157	8 465	11 361	14 052	13 287
8	Enderzeugnisse	Mill. €	17 520	40 081	75 742	116 437	155 638	154 905
9	davon Europa	Mill. €	18 279	38 175	64 010	94 268	121 663	122 427
10	darunter EU-Länder ²⁸⁾	Mill. €	15 074	31 954	48 709	81 603	107 482	108 516
11	Afrika	Mill. €	1 181	1 270	1 531	2 817	2 553	2 890
12	Amerika	Mill. €	2 435	6 019	15 517	18 474	27 864	27 429
13	Asien	Mill. €	2 046	5 402	11 070	26 988	36 608	35 458
14	Australien und Ozeanien	Mill. €	181	461	718	1 437	1 767	1 683
15	Verschiedenes ²⁹⁾	Mill. €	•	•	•	27	62	28
16	Einfuhr insgesamt ²⁷⁾	Mill. €	24 017	42 669	85 034	129 429	188 784	189 965
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	1 888	3 002	4 366	7 096	9 890	10 004
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	22 129	39 668	80 668	117 070	170 437	169 629
19	davon Rohstoffe	Mill. €	5 503	3 024	5 056	14 677	13 721	13 938
20	Halbwaren	Mill. €	2 805	3 896	5 397	5 474	6 718	6 430
21	Fertigwaren	Mill. €	13 822	32 748	70 216	96 919	149 998	149 261
22	davon Vorerzeugnisse	Mill. €	2 942	5 458	7 347	10 450	12 346	11 615
23	Enderzeugnisse	Mill. €	10 879	27 290	62 868	86 469	137 653	137 646
24	davon Europa	Mill. €	15 533	30 322	55 229	86 021	131 017	132 753
25	darunter EU-Länder ²⁸⁾	Mill. €	11 721	23 581	36 765	72 393	115 464	116 295
26	Afrika	Mill. €	3 144	2 024	3 341	3 886	5 065	4 770
27	Amerika	Mill. €	1 867	4 007	9 695	10 540	13 762	13 468
28	Asien	Mill. €	3 452	6 259	16 642	28 764	38 656	38 615
29	Australien und Ozeanien	Mill. €	22	57	118	219	161	197
30	Verschiedenes ²⁹⁾	Mill. €	•	•	•	0	124	161
Fremdenverkehr ³⁰⁾								
31	Angebote Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	391 127	493 289	557 465	559 833	564 830	579 427
32	Gästekünfte	1 000	12 586	21 150	23 827	28 289	39 117	40 011
33	darunter von Auslands Gästen	1 000	2 399	4 933	4 844	6 496	9 934	10 070
34	Gästeübernachtungen	1 000	55 990	78 471	78 178	77 877	98 700	100 911
35	darunter von Auslands Gästen	1 000	4 814	10 225	10 167	13 472	20 490	20 899
Verkehr								
Straßenverkehr								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar ³¹⁾	1 000	5 031	6 928	8 516	8 630	10 151	10 328
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ³²⁾	1 000	4 076	5 667	6 774	6 863	7 973	8 097
38	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	373	500	556	549	610	617
39	Krafträder insgesamt ³³⁾	1 000	159	319	651	754	944	962
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	506 943	647 714	636 171	633 191	828 662	864 917
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ³²⁾	Anzahl	434 467	574 940	531 331	544 668	709 478	732 774
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	302 806	334 341	336 139	356 866	410 252	416 611
43	davon mit nur Sachschaden	Anzahl	231 713	269 820	273 023	305 897	356 290	364 869
44	Personenschaden	Anzahl	71 093	64 521	63 116	50 969	53 962	51 742
45	dabei Getötete	Anzahl	3 002	1 913	1 450	697	618	541
46	Verletzte	Anzahl	97 728	88 691	87 004	67 667	70 301	67 079
Luftverkehr								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	6 502	12 598	25 922	39 479	52 130	53 698
48	Frachtaufkommen (ab 2010 einschl. Post)	t	35 696	67 153	143 801	294 525	374 790	355 310
Eisenbahnverkehr								
49	Güterempfang	1 000 t	38 259	31 973	26 524	27 819	29 010	30 257
50	Güterversand	1 000 t	26 482	22 647	19 699	24 555	25 357	25 448
Binnenschifffahrt								
51	Güterempfang	1 000 t	9 179	8 195	7 812	5 376	3 765	4 730
52	Güterversand	1 000 t	7 336	5 336	5 019	3 603	2 768	3 475

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2018	2019
Geld und Kredit								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember ³⁴⁾	Mill. €	46 438	68 762	104 112	122 601	117 901	115 741
2	Bausparkassen am 31. Dezember	Mill. €	10 822	13 831	19 230	27 420	17 554	17 661
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember ³⁴⁾	Mill. €	133 888	263 237	518 913	524 552	553 562	588 182
Gewerbeanzeigen³⁵⁾								
4	Anmeldungen	Anzahl	38 662	102 935	124 351	150 264	114 263	113 606
5	darunter Neugründungen ³⁶⁾	Anzahl	•	78 318	94 523	122 834	88 958	89 347
6	Abmeldungen	Anzahl	27 115	68 623	104 628	117 107	102 795	100 333
7	darunter vollständige Aufgabe	Anzahl	•	42 530	68 755	87 335	79 734	76 468
8	Unternehmensinsolvenzen insgesamt	Anzahl	1 033	1 432	3 073	3 837	2 444	2 623
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
9	Mitglieder im Jahresdurchschnitt; ab 2006: 1. Juli insgesamt	1 000	6 178	6 728	7 261	7 603	8 607	8 658
10	darunter Pflichtmitglieder	1 000	3 739	4 100	4 212	4 520	5 168	5 231
11	freiwillige Mitglieder	1 000	722	748	1 021	762	1 102	1 079
Rentenversicherung³⁷⁾								
12	Rentenbestand insgesamt ³⁸⁾	1 000	1 488	1 591	1 851	3 287	3 415	3 434
13	darunter Altersrenten (bis 1990 „Altersruhegelder“)	1 000	750	880	1 203	2 352	2 470	2 490
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
14	Regelaltersrente männlich	€	•	581	721	1 007	1 179	1 221
15	weiblich	€	•	213	306	515	680	735
Arbeitslosenversicherung und -hilfe³⁹⁾								
16	Empfänger ⁴⁰⁾ von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	88 201	132 812	187 216	152 624	110 160	116 589
17	Arbeitslosengeld II im Dezember	Anzahl	14 721	33 549	79 700	463 471	422 287	395 354
18	Ausgaben für Arbeitslosengeld	1 000 €	797 311	1 498 352	2 793 202	2 383 225	2 271 746	2 355 456
19	Arbeitslosenhilfe/-geld ⁴¹⁾	1 000 €	20 036	294 563	718 059	1 174 172	1 326 468	1 265 852
Sozialhilfe								
Empfänger von								
Ifd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
20	am 31. Dezember ⁴²⁾ insgesamt	Anzahl	•	•	210 570	9 271	11 108	...
21	je 1 000 Einwohner	Anzahl	•	•	17,0	0,7	0,8	...
22	Bruttoausgaben insgesamt ⁴³⁾	Mill. €	763	1 754	2 705	3 481	4 213	...
23	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. €	216	555	818	138	200	...
24	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner ⁴³⁾	€	54	121	188	241	277	...
Wohngeld insgesamt⁴⁴⁾								
25	Empfänger am 31. Dezember insgesamt ⁴⁵⁾	Anzahl	182 187	199 963	97 601	82 274	45 135	...
26	darunter Empfänger von Mietzuschuss	Anzahl	171 284	181 722	91 223	76 444	42 770	...
Kinder- und Jugendhilfe								
27	Aufwand aus öffentlichen Mitteln ⁴⁶⁾	1 000 €	185 875	281 211	1 458 541	3 833 885	7 328 916	...
Öffentliche Finanzen								
28	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁷⁾	Mill. €	24 509	36 075	49 202	70 818	100 134	109 389
29	darunter Ausgaben des Landes	Mill. €	16 342	23 048	32 410	45 348	66 218	74 154
30	der Gemeinden/Gv	Mill. €	11 639	17 668	23 015	34 256	47 970	50 361
31	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. €	28 344	43 341	72 294	•	•	•
32	davon Einnahmen des Bundes	Mill. €	12 907	19 206	36 339	•	•	•
33	des Landes	Mill. €	10 866	17 507	26 628	31 091	51 079	52 265
34	der Gemeinden/Gv	Mill. €	4 571	6 628	9 327	12 196	20 050	20 537
35	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁸⁾	Mill. €	17 581	29 922	39 211	49 644	31 589	29 667
36	darunter Schulden des Landes	Mill. €	8 431	17 042	20 303	30 588	15 405	13 663
37	der Gemeinden/Gv	Mill. €	8 073	11 241	17 241	18 275	15 186	14 958
38	Vollzeitbeschäftigtes Personal ⁴⁹⁾ von Bund ⁵⁰⁾	Anzahl	204 297	187 495	58 803	44 178	34 465	34 410
39	Land	Anzahl	247 606	241 318	225 022	194 055	204 945	205 395
40	Gemeinden/Gv ⁴⁷⁾	Anzahl	174 500	201 297	170 465	118 597	131 825	134 455
Löhne und Gehälter (Verdienste)								
Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsbereich								
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst ⁵¹⁾								
41	der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt	€	•	•	•	19,83	24,02	24,75
42	männlich	€	•	•	•	21,03	25,30	25,98
43	weiblich	€	•	•	•	16,73	20,85	21,67

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2018	2019
Noch: Löhne und Gehälter (Verdienste)								
Prod. Gewerbe, Dienstleistungsbereich								
1	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst ⁵¹⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt	€	•	•	•	3 340	4 080	4 203
2	männlich	€	•	•	•	3 547	4 304	4 420
3	weiblich	€	•	•	•	2 809	3 525	3 665
Preise								
4	Verbraucherpreisindex für Bayern (2015 = 100)	%	48,8	63,3	78,6	93,2	104,2	105,8
5	darunter für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	%	•	•	74,6	89,4	106,0	107,5
6	Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten)	%	39,7	57,0	80,4	93,8	105,1	107,0
7	Heizöl	%	57,5	44,8	68,5	111,1	119,7	116,6
8	Kraftstoffe	%	•	•	71,9	100,9	107,1	104,3
Preisindex für Bauwerke (2015 = 100)								
9	Wohngebäude	%	45,8	63,7	77,3	89,5	110,4	115,4
10	Bürogebäude	%	42,6	61,8	76,0	89,7	110,4	115,2
11	Kaufwerte für Bauland je m ² insgesamt	€	28,73	62,31	100,44	128,49	216,02	211,03
12	darunter für baureifes Land	€	40,2	78,44	138,56	223,39	313,96	301,75
Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen^{52) 53)}								
13	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Mill. €	...	263 313	357 900	452 128	616 674	632 897
14	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen davon ⁵⁴⁾	Mill. €	...	239 415	322 726	406 514	555 445	569 755
15	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	...	1,5	1,3	0,9	0,9	0,9
16	Produzierendes Gewerbe	%	...	37,0	31,7	32,6	33,4	32,6
17	Dienstleistungsbereiche	%	...	61,4	67,0	66,5	65,6	66,4
18	Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	%	...	19,7	20,1	19,1	20,2	20,6
19	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	%	...	23,7	27,9	28,1	26,8	26,7
20	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	%	...	18,0	19,0	19,3	18,7	19,1

¹⁾ Ab 2018 einschl. der Personen in Lebenspartnerschaften. – ²⁾ Ergebnisse des Mikrozensus. – ³⁾ Ab 2018 einschl. der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts. – ⁴⁾ Ab 2019 einschl. der Ehescheidungen zwischen Personen gleichen Geschlechts. – ⁵⁾ Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. – ⁶⁾ Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer; diese Mitgliederstatistik wurde überarbeitet und weicht deshalb ggf. gegenüber früheren Publikationen ab. – ⁷⁾ Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar. – ⁸⁾ 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Jahresdurchschnitt. – ⁹⁾ Ab 2018 einschl. Zahnärzte/-innen. – ¹⁰⁾ Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. – ¹¹⁾ Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – ¹²⁾ Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – ¹³⁾ Im Wintersemester; einschl. Doppelseinschreibungen. WS 2019/20 vorläufige Ergebnisse. – ¹⁴⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. – ¹⁵⁾ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. – ¹⁶⁾ Jeweils Jahresdurchschnitt. – ¹⁷⁾ Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – ¹⁸⁾ Ab 2010 Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. 2010 Kuh-, Ziegen-, Schaf- und Büffelmilch. – ¹⁹⁾ Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. – ²⁰⁾ Ab 2010 Zahlen des Statistischen Bundesamts; alle Geflügelschlachtereien mit Zulassung gemäß EG-Hygiene-recht. Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von monatlich mindestens 2 000 Tieren. – ²¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungspätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. – ²²⁾ Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendes Handwerk) von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. Für Betriebe, Beschäftigte jeweils Monatsdurchschnitt. Ab 2007 Stand September. Ab 2009 nach der WZ 2008. – ²³⁾ Für das Jahr 2018 sind bei den lfd. Nrn. 31 bis 36 Werte des Jahres 2017 dargestellt. – ²⁴⁾ Ab 1990 einschl. Wohnheime. – ²⁵⁾ 2018 und 2019 einschl. Wohnheime. – ²⁶⁾ 2018 und 2019 einschl. Wohnungen in Wohnheimen. – ²⁷⁾ Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen etc. – ²⁸⁾ Zahl der EU-Mitgliedstaaten insgesamt zum jeweiligen Stand: 1980: 9, 1990: 12, 2000: 15, 2010: 27, 2018 und 2019: 28. – ²⁹⁾ Schiffs- und Flugzeugbedarf, nicht ermittelte Länder etc. – ³⁰⁾ Im Jahr 1980 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze mit 3 oder mehr Stellplätzen, ab dem Jahr 2012 mit 10 oder mehr Gästebetten bzw. Stellplätzen; 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze). – ³¹⁾ Ab 2018 Stand 1. Januar des Folgejahres. Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen. – ³²⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1-Fahrzeuge“. – ³³⁾ Ab 1980 einschl. Leichtkraftfahrzeuge. – ³⁴⁾ Alle im Bereich der Deutschen Bundesbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Deutsche Bundesbank. Ab 1999 ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen und Nichtbanken. – ³⁵⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegeerbe. – ³⁶⁾ Bis einschl. 2002 Neuerrichtungen (Neugründungen und Gründungen durch Verschmelzung oder Teilung). – ³⁷⁾ Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. – ³⁸⁾ 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. – ³⁹⁾ Ab 2019 Daten nach Revision. – ⁴⁰⁾ Ab 2019 „Leistungsbeziehende“. – ⁴¹⁾ Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. – ⁴²⁾ Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich. – ⁴³⁾ Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. Ab 2017 ohne Angaben nach Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). – ⁴⁴⁾ Ab 2005 werden die reinen Wohngeldhaushalte ausgewiesen. – ⁴⁵⁾ Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. – ⁴⁶⁾ Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar. – ⁴⁷⁾ Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. – ⁴⁸⁾ Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. – ⁴⁹⁾ Ab 2018: Zahlen mit 5er-Rundung. – ⁵⁰⁾ Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post; einschl. Bundesbahnvermögen und Bundesagentur für Arbeit; ohne Soldaten; ab 2018: einschl. Körperschaften, Anstalten (ohne Bundesagentur für Arbeit und Sozialversicherungsträger). – ⁵¹⁾ Ohne Sonderzahlungen. – ⁵²⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen. – ⁵³⁾ Ab Revision 2011 liegen für die Jahre 1980 bis 1990 keine vergleichbaren Zahlen mehr vor. Daher sind in der Spalte von 1990 ersatzweise die Ergebnisse von 1991 angegeben. – ⁵⁴⁾ Anteil an Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt in %.

Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen enthalten die Erläuterungen der betreffenden Jahrbuch-Kapitel.

I.

Gebiet und Bevölkerung

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform	32
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen	32
3. Gemeinsame Grenzen	33
4. Fläche Bayerns seit 1825	33
5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2019	34

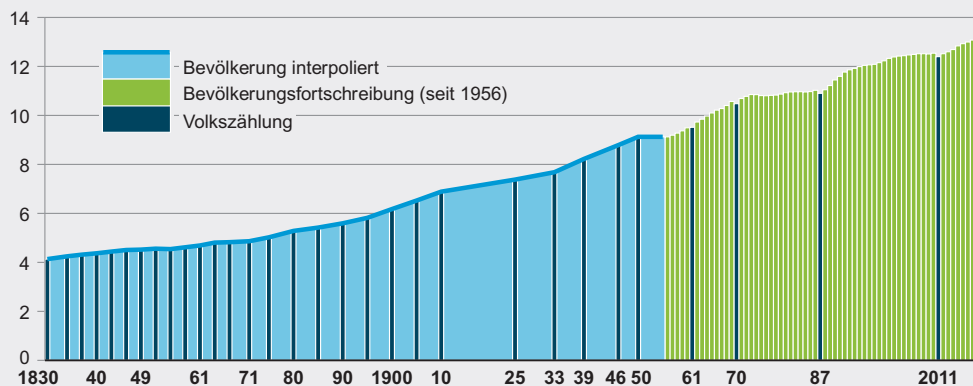
B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand	36
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950	36
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen	36
4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2038	37
5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840	39
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950	42
7. Bevölkerung 2011 und 1987 nach Religionszugehörigkeit	42
8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen	43
9. Bevölkerung am 31. Dezember 2019 nach Alters- und Geburtsjahren	45
10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2019 nach Geschlecht und Altersgruppen	46
11. Bevölkerung in Privathaushalten 2019 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	46
12. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2019 nach Haushaltsgröße	47
13. Privathaushalte 2019 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	47
14. Privathaushalte 2019 nach Haushaltsgröße und Zahl der älteren Personen im Haushalt	47
15. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2019 nach Altersgruppen und Ausbildung	48
16. Familien in den Regierungsbezirken 2019 nach Zahl der ledigen Kinder	48
17. Gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften 2019 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Herkunft der Kinder	48
18. Bevölkerung 2019 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt und Nettoeinkommen	49
19. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2019 nach Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt, Nettoeinkommen und Geburtsland	50
20. Bevölkerung 2019 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	51
21. Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter 2019 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Ausbildung	52

Bevölkerung seit 1830

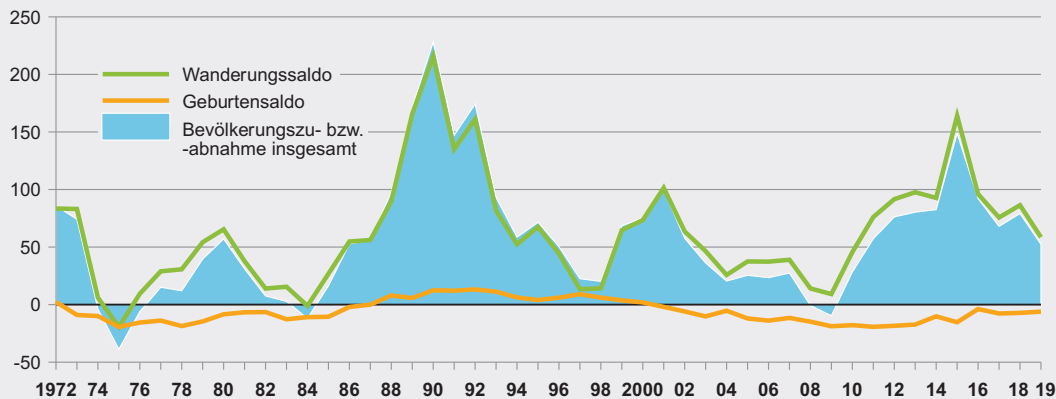
in Millionen

Gebietsstand: 31. Dezember 2019



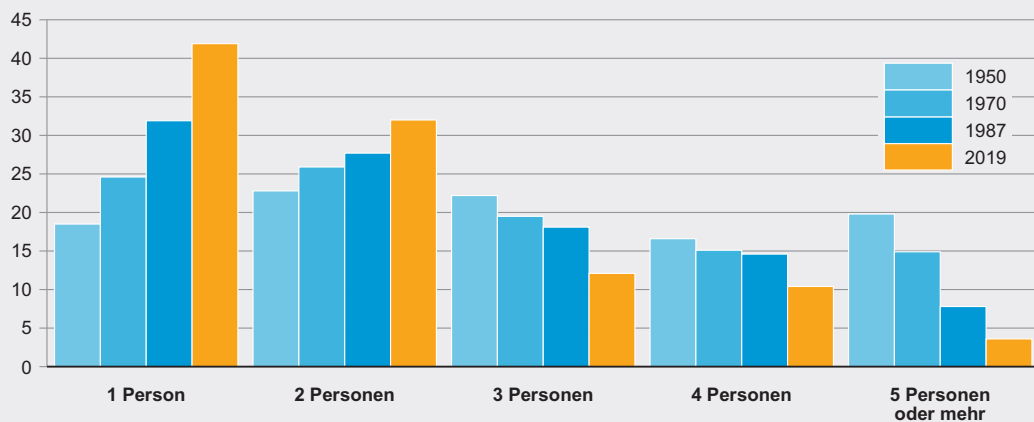
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme seit 1972

in Tausend



Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße

in Prozent aller Haushalte



Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 31. Dezember 2019 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Der Zensus 2011 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i. d. F. der Bek. vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das zuletzt durch Art. 9 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2639) geändert worden ist.

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien. Die Hochrechnung für den Mikrozensus bis 2012 erfolgte anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, seit 2013 auf Basis des Zensus 2011. Ab dem Jahr 2017 enthalten die aufgeführten Ergebnisse ausschließlich Daten zu Personen in Privathaushalten.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 31. Dezember 2019 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 31. Dezember 2019 **gemeinsame Grenzen** mit Tschechien, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 704 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten „Bayerischen Kreises Lindau“ mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt A, Tab. 5) erfolgte die Erfassung und regionale Zuordnung (**Belegenheitsprinzip**) aller Flächen des Landes unter Zugrundelegung der auf ALKIS (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem) umgestellten Daten der Vermessungsverwaltung jeweils zum Stichtag 31. Dezember.

Zum Nutzungsartenbereich **Siedlung** gehören bebaute sowie unbebaute Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen. Hierzu zählen u. a. Wohnbauflächen, Gewerbe- und Industrieflächen, Sport-, Freizeit und Erholungsflächen, Flächen mit gemischter Nutzung (z. B. Wohnen und Handel in einem Gebäude), Friedhöfe und Flächen für den Berg- sowie Tagebau.

Zur **Verkehrsfläche** zählen bebaute und unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Der Nutzungsartenbereich **Vegetation** umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden, wie Flächen mit Wald oder Gehölz, aber auch Heide-, Moor- und Sumpfflächen, Unland und vegetationslose Flächen.

Zur Fläche im Nutzungsartenbereich **Gewässer** zählen alle mit Wasser bedeckten Flächen, egal ob natürlichen Ursprungs oder künstlich angelegt.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsartenbereiche Verkehr und Siedlung ohne die Flächen für Bergbau und Tagebau, Grube und Steinbruch.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach dem **Alter** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich somit auf das Alter am Erhebungsstichtag.

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden nicht erfasst.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** (Einwohner je km²) wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 2019 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Bevölkerungszahlen wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand (derzeit: Zensus 2011) zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 22 des Bundesmeldegesetzes (BMG, gültig ab 01.11.2015) haben. Nach § 22 BMG ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Die regionalisierte **Bevölkerungsvorausberechnung** ist eine Modellrechnung, die den Bevölkerungsstand des Freistaats, seiner Regierungsbezirke und der Landkreise bzw. kreisfreien Städte mittels Annahmen über künftige Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie zu den Wanderungsbewegungen in die Zukunft fortschreibt.

Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Die **Familie** im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

Beim **Familienstand** unterscheidet der Mikrozensus zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den keine Auskünfte erteilt wurden.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Als **(Privat)Haushalt** zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Eiersonenhaushalte). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Haushalte mit mehreren Wohnsitzen werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben. Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die **Bevölkerung in Privathaushalten** zugrunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt.

Religionszugehörigkeit: Zur röm.-kath. Kirche zählen nicht die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Zur evangelischen Landeskirche zählen auch die ev.-luth. Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der altkatholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft.

Einen **Migrationshintergrund** haben Personen, die mindestens eines der nachfolgend genannten Merkmale aufweisen: Ausländerin/Ausländer, im Ausland geborene und zugewanderte Personen seit 1. Januar 1950, Eingebürgerte und Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil in eine der oben genannten Gruppen fällt. Bei den Personen mit Migrationshintergrund wird unterschieden nach „**Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne**“ und nach „**Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne**“. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne werden nur die Personen betrachtet, die zum Zeitpunkt der Befragung im Haushalt leben. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne wird auch nach dem Migrationshintergrund der nicht im Haushalt lebenden Eltern gefragt. Die Befragung nach dem Migrationshintergrund im weiteren Sinne erfolgte erstmals 2005 und wird seitdem im Vierjahresrhythmus bzw. seit 2017 jährlich wiederholt.

Verwaltungsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 31. Dezember 2019 gab es 982 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 311 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirk							Bayern
	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
Sitz der Regierung	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
Gebietsstand: 27. Mai 1970								
Fläche in km ²	16 339,4	10 759,7	9 642,0	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9
Bevölkerung (27. Mai 1970)	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km ²	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt	33	26	24	26	25	27	30	191
davon kreisfreie Städte	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden ¹⁾	1 105	893	935 ²⁾	1 069	977	992 ³⁾	1 039	7 010 ⁴⁾
Amtlich benannte Gemeindeteile	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	1 213,7	448,7	1 137,7	857,1	552,8	1 043,5	368,8	5 622,3

Gebietsstand: 31. Dezember 2019

Fläche in km ²	17 529,1	10 325,9	9 690,1	7 231,1	7 243,7	8 530,1	9 991,5	70 541,6 ⁵⁾
Bevölkerung ⁶⁾	4 710 865	1 244 169	1 112 102	1 065 371	1 775 169	1 317 619	1 899 442	13 124 737
Einwohner je km ²	269	120	115	147	245	154	190	186
Kreise insgesamt	23	12	10	13	12	12	14	96
davon kreisfreie Städte	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden ¹⁾	500	258	226	214	210	308	340	2 056
darunter Große Kreisstädte	10	1	2	5	3	2	6	29
Verwaltungsgemeinschaften	65	36	38	34	29	49	60	311
darin Mitgliedsgemeinden	186	99	103	89	104	179	222	982
Amtlich benannte Gemeindeteile	13 095	11 384	5 291	3 567	2 811	1 730	4 317	42 195
Gemeindefreie Gebiete	19	15	7	43	31	51	11	177
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	480,7	244,9	89,2	390,7	258,6	666,1	87,7	2 217,9

¹⁾ Einschl. kreisfreier Städte. – ²⁾ Darunter fünf abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – ³⁾ Darunter eine abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinde. – ⁴⁾ Darunter sechs abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – ⁵⁾ Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten. – ⁶⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung auf der Basis des Zensus 2011.

2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

– Jeweiliger Gebietsstand –

Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 ²⁾	1987	2019
unter 200	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	–
200 bis unter 500	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	4
500 bis unter 1 000	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	137
1 000 bis unter 2 000	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	598
2 000 bis unter 3 000	81	153	311	277	270	294	337	337	323
3 000 bis unter 5 000	34	90		168	178	203	356	379	423
5 000 bis unter 10 000	23	54	76	111	126	157	254	271	339
10 000 bis unter 20 000	12	15	24	35	49	68	120	125	157
20 000 bis unter 50 000	5	14	20	17	19	20	31	33	58
50 000 bis unter 100 000	1	5	5	6	8	9	11	11	9
100 000 bis unter 500 000	1	2	4	3	4	4	5	4	6
500 000 oder mehr	–	1	1	1	1	1	1	1	2
Insgesamt	8 052	7 984	7 882	7 087	7 116³⁾	7 004⁴⁾	2 057	2 051	2 056

¹⁾ Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 2019 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. – ²⁾ Nach Abschluss der kommunalen Gebietsreform. – ³⁾ Ohne fünf abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – ⁴⁾ Ohne sechs abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden.

3. Gemeinsame Grenzen

– Daten des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –
– Jeweiliger Gebietsstand –

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	der Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km							
Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke								
Oberbayern	x	339	45	–	99	–	421	x
Niederbayern	339	x	309	–	–	–	–	x
Oberpfalz	45	309	x	140	216	–	–	x
Oberfranken	–	–	140	x	223	156	–	x
Mittelfranken	99	–	216	223	x	90	111	x
Unterfranken	–	–	–	156	90	x	–	x
Schwaben	421	–	–	–	111	–	x	x
Zusammen	904	648	710	519	739	246	532	x
Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaats zu anderen Bundesländern bzw. Staaten								
Baden-Württemberg	–	–	–	–	170	238	419	827
Hessen	–	–	–	–	–	260	–	260
Sachsen	–	–	–	41	–	–	–	41
Thüringen	–	–	–	256	–	124	–	380
Tschechien	–	101	199	59	–	–	–	359
Österreich	439	151	–	–	–	–	228	818
Bodensee (Uferlänge)	–	–	–	–	–	–	–	19
Zusammen	439	252	199	356	170	622	666	2 704
Gesamtgrenzen	1 343	900	909	875	909	868	1 198	2 704

4. Fläche Bayerns seit 1825

– Jeweiliger Gebietsstand –

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km ²								
1825 ¹⁾	75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0 ²⁾
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 ³⁾	7 513,8 ⁴⁾	7 593,6	8 444,7 ⁴⁾	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2 ⁵⁾	9 763,8 ⁵⁾	5 492,3 ⁶⁾	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 ⁷⁾	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9 ⁸⁾	9 656,0 ⁸⁾	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3 ⁹⁾	9 889,4 ¹⁰⁾	70 237,9 ¹¹⁾
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 ¹²⁾	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970	16 339,4	10 759,7	9 642,0	–	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9 ⁹⁾
1978	17 534,0	10 344,8	9 672,1	–	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3 ¹³⁾
1987	17 528,4	10 331,2	9 691,2	–	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	70 553,2 ⁹⁾
2019	17 529,1	10 325,9	9 690,1	–	7 231,1	7 243,7	8 530,1	9 991,5	70 541,6 ²⁾

¹⁾ Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. – ²⁾ Flächenberichtigung. – ³⁾ Nach Abtrennung der Saarpfalz. – ⁴⁾ Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. – ⁵⁾ Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. – ⁶⁾ Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. – ⁷⁾ Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. – ⁸⁾ Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. – ⁹⁾ Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. – ¹⁰⁾ Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau“ und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. – ¹¹⁾ Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. – ¹²⁾ Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau“. – ¹³⁾ 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Nutzungsart ¹⁾	Jahr — Abw. ²⁾	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz	
			ha	%	ha	%	ha	%
1	Siedlung	2019	146 908	8,4	74 891	7,3	62 812	6,5
		2018	146 110	8,3	74 181	7,2	62 551	6,5
		Abw.	798	0,5	710	0,9	261	0,4
2	darunter Wohnbaufläche	2019	62 345	3,6	28 551	2,8	23 199	2,4
		2018	61 967	3,5	28 210	2,7	22 992	2,4
		Abw.	378	0,6	341	1,2	207	0,9
3	Industrie- und Gewer- fläche	2019	22 381	1,3	12 427	1,2	10 219	1,1
		2018	22 186	1,3	12 175	1,2	10 149	1,0
		Abw.	195	0,9	252	2,0	70	0,7
4	darunter Industrie und Gewerbe	2019	11 933	0,7	6 419	0,6	5 428	0,6
		2018	11 905	0,7	6 394	0,6	5 384	0,6
		Abw.	28	0,2	25	0,4	44	0,8
5	Tagebau, Grube, Steinbruch	2019	4 515	0,3	2 320	0,2	2 163	0,2
		2018	4 489	0,3	2 415	0,2	2 270	0,2
		Abw.	26	0,6	- 95	- 4,1	- 107	- 4,9
6	Sport-, Freizeit-, Erholungsfläche	2019	16 684	1,0	5 338	0,5	5 014	0,5
		2018	16 578	0,9	5 407	0,5	5 058	0,5
		Abw.	106	0,6	- 69	- 1,3	- 44	- 0,9
7	darunter Grünanlage	2019	5 816	0,3	987	0,1	1 525	0,2
		2018	5 738	0,3	995	0,1	1 518	0,2
		Abw.	78	1,3	- 8	- 0,8	7	0,5
8	Verkehr	2019	74 402	4,2	44 928	4,4	45 321	4,7
		2018	74 015	4,2	44 810	4,3	45 296	4,7
		Abw.	387	0,5	118	0,3	25	0,1
9	darunter Straßen, Wege, Plätze	2019	66 286	3,8	43 166	4,2	43 458	4,5
		2018	65 923	3,8	43 045	4,2	43 411	4,5
		Abw.	363	0,5	121	0,3	47	0,1
10	Vegetation	2019	1 480 925	84,5	898 105	87,0	846 094	87,3
		2018	1 482 252	84,6	898 949	87,1	846 388	87,3
		Abw.	- 1 327	- 0,1	- 844	- 0,1	- 294	- 0,0
11	darunter Landwirtschaft	2019	789 319	45,0	528 323	51,2	401 903	41,5
		2018	792 035	45,2	529 835	51,3	402 294	41,5
		Abw.	- 2 716	- 0,3	- 1 512	- 0,3	- 391	- 0,1
12	Wald	2019	592 800	33,8	342 098	33,1	403 119	41,6
		2018	591 961	33,8	341 668	33,1	403 110	41,6
		Abw.	839	0,1	430	0,1	9	0,0
13	Unland, Vegetations- lose Fläche	2019	60 112	3,4	17 537	1,7	30 308	3,1
		2018	59 580	3,4	17 478	1,7	30 306	3,1
		Abw.	532	0,9	59	0,3	2	0,0
14	Gewässer	2019	50 603	2,9	14 669	1,4	14 784	1,5
		2018	50 533	2,9	14 653	1,4	14 778	1,5
		Abw.	70	0,1	16	0,1	6	0,0
15	Bodenfläche insgesamt³⁾	2019	1 752 910	100	1 032 593	100	969 012	100
		2018	1 752 910	100	1 032 593	100	969 012	100
16	darunter Siedlungs- und Ver- kehrsfäche insgesamt ⁴⁾	2019	216 866	12,4	117 499	11,4	105 969	10,9
		2018	215 635	12,3	116 576	11,3	105 575	10,9
		Abw.	1 231	0,6	923	0,8	394	0,4

¹⁾ Erläuterungen vgl. Seite 30. – ²⁾ Abweichung gegenüber dem Vorjahr. Die Ergebnisse 2018 und 2019 basieren auf einer aktualisierten Datengrundlage samte Datenbestand aktualisiert, sondern z. T. auch die Nutzungsartenzuordnung geändert wurde. – ³⁾ Die teilweise geringfügigen Abweichungen der Gebiets aus: Verkehr und Siedlung ohne Bergbau und Tagebau, Grube, Steinbruch.

Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2019

Oberfranken		Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
53 856	7,4	61 568	8,5	58 707	6,9	79 446	8,0	538 261	7,6	1
53 501	7,4	61 254	8,5	58 384	6,8	78 852	7,9	534 832	7,6	
355	0,7	314	0,5	323	0,6	594	0,8	3 429	0,6	
23 262	3,2	24 290	3,4	23 881	2,8	32 523	3,3	218 051	3,1	2
23 125	3,2	24 107	3,3	23 799	2,8	32 274	3,2	216 475	3,1	
137	0,6	183	0,8	82	0,3	249	0,8	1 576	0,7	
9 413	1,3	11 556	1,6	11 304	1,3	15 021	1,5	92 320	1,3	3
9 257	1,3	11 538	1,6	11 174	1,3	14 833	1,5	91 313	1,3	
156	1,7	18	0,2	130	1,2	188	1,3	1 007	1,1	
4 737	0,7	5 765	0,8	5 389	0,6	8 564	0,9	48 235	0,7	4
4 719	0,7	5 754	0,8	5 317	0,6	8 533	0,9	48 005	0,7	
18	0,4	11	0,2	72	1,4	31	0,4	230	0,5	
1 303	0,2	1 512	0,2	1 580	0,2	2 044	0,2	15 436	0,2	5
1 292	0,2	1 449	0,2	1 597	0,2	2 044	0,2	15 556	0,2	
11	0,9	63	4,3	- 17	- 1,1	-	-	- 120	- 0,8	
6 045	0,8	7 082	1,0	8 198	1,0	7 468	0,7	55 828	0,8	6
6 054	0,8	7 080	1,0	8 133	1,0	7 472	0,7	55 783	0,8	
- 9	- 0,1	2	0,0	65	0,8	- 4	- 0,1	45	0,1	
2 343	0,3	3 303	0,5	3 347	0,4	2 494	0,2	19 815	0,3	7
2 271	0,3	3 267	0,5	3 360	0,4	2 492	0,2	19 642	0,3	
72	3,2	36	1,1	- 13	- 0,4	2	0,1	173	0,9	
34 885	4,8	40 198	5,6	46 963	5,5	45 674	4,6	332 371	4,7	8
34 832	4,8	40 351	5,6	47 098	5,5	45 572	4,6	331 973	4,7	
53	0,2	- 153	- 0,4	- 135	- 0,3	102	0,2	398	0,1	
32 909	4,6	36 912	5,1	44 649	5,2	43 261	4,3	310 640	4,4	9
32 850	4,5	37 034	5,1	44 788	5,3	43 175	4,3	310 223	4,4	
59	0,2	- 122	- 0,3	- 139	- 0,3	86	0,2	417	0,1	
627 143	86,7	612 960	84,7	739 771	86,7	856 897	85,8	6 061 895	85,9	10
627 580	86,8	613 130	84,6	739 973	86,7	857 449	85,8	6 065 722	86,0	
- 437	- 0,1	- 170	- 0,0	- 202	- 0,0	- 552	- 0,1	- 3 827	- 0,1	
308 843	42,7	340 832	47,1	363 097	42,6	533 166	53,4	3 265 483	46,3	11
309 542	42,8	341 790	47,2	363 668	42,6	534 156	53,5	3 273 320	46,4	
- 699	- 0,2	- 958	- 0,3	- 571	- 0,2	- 990	- 0,2	- 7 837	- 0,2	
289 425	40,0	243 528	33,7	339 729	39,8	281 628	28,2	2 492 326	35,3	12
289 289	40,0	243 221	33,6	339 380	39,8	281 474	28,2	2 490 103	35,3	
136	0,0	307	0,1	349	0,1	154	0,1	2 223	0,1	
18 478	2,6	21 108	2,9	22 322	2,6	27 250	2,7	197 115	2,8	13
18 480	2,6	20 710	2,9	22 545	2,6	26 975	2,7	196 074	2,8	
- 2	- 0,0	398	1,9	- 223	- 1,0	275	1,0	1 041	0,5	
7 229	1,0	9 642	1,3	7 565	0,9	17 137	1,7	121 630	1,7	14
7 199	1,0	9 634	1,3	7 552	0,9	17 281	1,7	121 630	1,7	
30	0,4	8	0,1	13	0,2	- 144	- 0,8	-	-	
723 112	100	724 369	100	853 008	100	999 154	100	7 054 157	100	15
723 112	100	724 369	100	853 008	100	999 154	100	7 054 157	100	
87 435	12,1	100 254	13,9	104 091	12,2	123 076	12,3	855 190	12,1	16
87 037	12,0	100 155	13,8	103 885	12,2	122 379	12,2	851 243	12,1	
398	0,5	99	0,1	206	0,2	697	0,6	3 947	0,5	

(ALKIS). Der Vergleich mit den vorangegangenen Jahren auf Basis des Automatisierten Liegenschaftsbuchs ist erheblich eingeschränkt, da nicht nur der gefläche sind im Wesentlichen durch die höhere Messgenauigkeit bei Neuvermessungen bedingt. – ⁴⁾ Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

– Ergebnisse der Volkszählungen bis 1987 und des Zensus 2011 –

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 1. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 1. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 1. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 1. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 1. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 1. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 1. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 1. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 1. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778	2011 9. Mai	12 397 614	6 062 701	6 334 913

¹⁾ Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärlpersonen in Frankreich); 1925 bis 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

– Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres –

Jahr	Bayern ¹⁾					Deutschland ²⁾				
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	1 066 171	11,2	61 001 164	29 071 621	31 929 543	5 216 365	9,4
1980	10 928 151	5 228 969	5 699 182	367 041	3,5	61 657 945	29 481 033	32 176 912	656 781	1,1
1987	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7
2000	12 230 255	5 974 283	6 255 972	1 280 555	11,7	82 259 540	40 156 536	42 103 004	21 021 461	34,3
2010	12 538 696	6 158 439	6 380 257	308 441	2,5	81 751 602	40 112 425	41 639 177	- 507 938	- 0,6
2017	12 997 204	6 438 503	6 558 701	458 508	3,7	82 792 351	40 843 565	41 948 786	1040 749	1,3
2018	13 076 721	6 483 793	6 592 928	79 517	0,6	83 019 213	40 966 691	42 052 522	226 862	0,3
2019	13 124 737	6 507 691	6 617 046	48 016	0,4	83 166 711	41 037 613	42 129 098	147 498	0,2

¹⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde; fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus. – ²⁾ Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %								
		unter 6	6	15	18	25	30	40	50	65 oder mehr
			bis unter							
		15	18	25	30	40	50	65		
1871	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1
1961	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0
1970	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9
1980	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2
1987	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0
2000	12 230 255	6,2	10,1	3,1	7,8	6,2	17,3	14,4	18,6	16,2
2010	12 538 696	5,1	8,7	3,2	8,4	6,1	12,4	17,0	19,5	19,5
2017	12 997 204	5,6	7,9	2,9	8,1	6,7	12,9	13,4	22,2	20,3
2018	13 076 721	5,7	7,9	2,8	8,0	6,6	13,1	13,0	22,5	20,4
2019	13 124 737	5,8	7,9	2,8	7,8	6,5	13,3	12,7	22,7	20,5

¹⁾ 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus. – ²⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2038

– Ergebnisse und Indikatoren –

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient ¹⁾ am		Altenquotient ²⁾ am	
				31. Dezember					
	2018	2038		2018	2038	2018	2038	2018	2038
	1 000			Jahre					
		%							
Krfr. St Ingolstadt	137,0	147,0	7,3	42,1	43,6	29,7	33,3	29,2	37,7
München, Landeshauptstadt	1 471,5	1 607,5	9,2	41,6	42,6	27,0	29,0	27,2	31,2
Krfr. St Rosenheim	63,3	65,0	2,7	42,9	44,4	29,9	32,9	32,7	41,7
Lkr Altötting	111,2	115,1	3,5	44,6	46,6	32,0	36,9	36,7	54,0
Lkr Berchtesgadener Land	105,7	108,8	2,9	45,3	47,1	29,7	32,4	40,2	52,3
Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen	127,2	136,9	7,6	44,2	46,3	32,7	36,9	36,0	51,4
Lkr Dachau	153,9	172,9	12,4	42,7	45,0	31,7	35,8	29,8	44,3
Lkr Ebersberg	142,1	159,7	12,3	42,7	44,5	34,5	38,8	30,9	43,5
Lkr Eichstätt	132,3	142,4	7,6	42,0	44,5	33,9	38,2	28,5	44,3
Lkr Erding	137,7	152,2	10,6	42,2	45,3	32,1	35,2	26,9	45,0
Lkr Freising	179,1	192,6	7,5	41,3	44,3	30,5	32,8	24,4	39,7
Lkr Fürstenfeldbruck	219,3	238,1	8,6	44,0	45,1	33,5	37,7	36,6	46,2
Lkr Garmisch-Partenkirchen	88,5	90,5	2,3	46,3	48,2	29,9	34,6	43,5	60,2
Lkr Landsberg am Lech	120,1	128,4	6,9	43,7	46,7	33,1	36,9	33,2	53,9
Lkr Miesbach	99,7	105,6	5,9	45,1	46,9	31,3	35,5	38,4	53,0
Lkr Mühldorf a.Inn	115,3	123,8	7,4	43,6	45,8	31,6	36,9	32,7	50,0
Lkr München	348,9	382,4	9,6	43,3	44,6	34,1	37,3	34,4	43,0
Lkr Neuburg-Schrobenhausen	96,7	104,4	8,0	43,1	45,8	32,5	36,3	31,1	49,1
Lkr Pfaffenhofen a.d.Ilm	127,2	141,3	11,1	42,8	45,1	31,4	36,6	29,2	45,5
Lkr Rosenheim	261,0	278,3	6,6	44,3	47,0	32,3	36,1	35,8	54,8
Lkr Starnberg	136,1	143,6	5,5	45,0	46,6	35,4	38,3	40,2	53,1
Lkr Traunstein	177,1	183,5	3,6	45,1	47,1	31,1	35,5	38,4	54,8
Lkr Weilheim-Schongau	135,3	142,5	5,3	44,4	46,7	32,8	37,7	36,5	55,1
Oberbayern	4 686,2	5 062,4	8,0	43,0	44,7	30,6	33,7	31,5	42,2
Krfr. St Landshut	72,4	80,9	11,8	43,5	45,8	28,1	31,3	32,9	45,6
Krfr. St Passau	52,5	53,0	1,0	43,4	45,1	23,9	26,5	33,7	42,9
Krfr. St Straubing	47,8	50,1	4,8	44,6	46,7	26,5	29,5	34,2	48,2
Lkr Deggendorf	119,3	120,4	0,9	44,2	47,5	29,4	31,7	33,0	53,8
Lkr Freyung-Grafenau	78,4	76,5	- 2,4	45,4	49,1	28,6	33,0	35,6	64,6
Lkr Kelheim	122,3	131,9	7,8	42,9	46,0	32,3	35,2	30,2	48,9
Lkr Landshut	158,7	174,6	10,0	43,1	45,8	32,4	36,7	30,3	49,2
Lkr Passau	192,0	197,4	2,8	45,2	48,6	29,9	32,7	36,6	60,5
Lkr Regen	77,7	75,1	- 3,2	45,3	48,2	29,3	33,0	37,0	59,1
Lkr Rottal-Inn	120,7	124,3	3,0	44,6	47,3	30,6	34,4	35,4	55,6
Lkr Straubing-Bogen	100,6	106,3	5,6	43,8	46,8	31,6	35,3	32,0	52,6
Lkr Dingolfing-Landau	96,2	101,3	5,2	43,5	46,1	29,9	33,9	30,5	48,9
Niederbayern	1 238,5	1 291,7	4,3	44,1	47,0	30,0	33,4	33,4	53,0
Krfr. St Amberg	42,0	39,7	- 5,5	45,6	48,2	28,6	31,2	39,4	58,0
Krfr. St Regensburg	152,6	161,6	5,9	41,3	43,4	24,6	26,5	25,7	34,6
Krfr. St Weiden i.d.OPf.	42,5	40,5	- 4,7	45,4	47,9	28,4	32,3	38,8	58,0
Lkr Amberg-Weizsach	103,1	99,9	- 3,1	45,0	48,2	29,7	34,7	34,5	60,3
Lkr Cham	127,9	128,2	0,2	44,8	48,0	29,5	33,5	34,9	58,3
Lkr Neumarkt i.d.OPf.	133,6	141,0	5,5	43,5	46,6	31,2	35,8	30,8	52,5
Lkr Neustadt a.d.Waldnaab	94,4	90,0	- 4,6	44,8	47,6	30,0	36,0	34,4	59,1
Lkr Regensburg	193,6	209,5	8,2	43,6	46,3	31,6	36,1	31,5	51,0
Lkr Schwandorf	147,2	151,5	3,0	44,4	47,1	29,6	33,5	33,5	53,4
Lkr Tirschenreuth	72,5	66,9	- 7,7	45,9	48,8	28,7	34,8	37,8	64,7
Oberpfalz	1 109,3	1 128,8	1,8	44,0	46,8	29,3	33,4	32,7	52,2

¹⁾ Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. – ²⁾ Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 20- bis unter 65-Jährigen.

Noch: 4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2038

– Ergebnisse und Indikatoren –

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient ¹⁾ am		Altenquotient ²⁾ am	
	2018	2038		31. Dezember					
			2018	2038	2018	2038	2018	2038	
									%
Krfr. St Bamberg	77,6	77,6	0,0	42,5	44,9	25,6	26,7	29,7	41,5
Krfr. St Bayreuth	74,7	71,3	- 4,6	43,4	45,2	24,7	27,0	34,0	44,6
Krfr. St Coburg	41,2	39,5	- 4,2	45,6	47,1	26,9	31,1	38,9	53,5
Krfr. St Hof	45,9	42,8	- 6,9	45,3	46,8	30,6	35,2	41,1	55,1
Lkr Bamberg	147,1	151,9	3,3	43,7	46,9	31,1	35,5	30,8	54,3
Lkr Bayreuth	103,7	100,3	- 3,3	45,7	48,4	30,1	34,2	37,5	60,8
Lkr Coburg	86,9	82,9	- 4,6	46,0	48,3	29,6	35,3	38,8	61,4
Lkr Forchheim	116,1	118,9	2,4	44,3	47,2	31,1	35,8	33,2	55,5
Lkr Hof	95,3	86,4	- 9,4	47,6	49,7	28,6	34,1	44,5	68,5
Lkr Kronach	67,1	59,2	- 11,8	47,2	50,7	26,9	30,1	40,4	70,1
Lkr Kulmbach	71,8	66,0	- 8,1	46,8	49,7	28,0	32,6	40,6	67,1
Lkr Lichtenfels	66,8	63,7	- 4,7	45,8	48,8	28,8	33,5	37,5	62,6
Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge	73,2	64,8	- 11,4	47,6	49,3	28,8	34,1	46,1	67,0
Oberfranken	1 067,5	1 025,2	- 4,0	45,4	47,8	28,8	33,0	37,1	57,8
Krfr. St Ansbach	41,8	41,9	0,2	44,0	46,4	31,0	34,4	35,3	51,9
Krfr. St Erlangen	112,0	114,1	1,9	41,4	43,2	27,8	30,1	27,4	36,9
Krfr. St Fürth	127,7	137,8	7,9	42,9	45,1	28,6	32,1	28,8	42,3
Krfr. St Nürnberg	518,4	530,7	2,4	43,1	44,2	28,7	31,4	32,3	39,5
Krfr. St Schwabach	40,8	43,1	5,6	44,6	46,6	32,2	36,5	36,9	52,9
Lkr Ansbach	183,9	187,0	1,7	43,9	46,7	31,7	36,3	33,0	54,0
Lkr Erlangen-Höchstädt	136,3	141,9	4,1	44,0	46,3	33,0	37,3	34,1	51,4
Lkr Fürth	117,4	117,0	- 0,3	45,4	48,1	31,1	33,8	38,8	57,3
Lkr Nürnberger Land	170,4	175,7	3,2	45,2	47,0	31,0	36,3	37,5	54,8
Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	100,4	101,4	1,0	44,4	47,4	31,3	35,8	34,6	56,8
Lkr Roth	127,0	130,3	2,6	44,4	46,8	31,4	37,5	34,5	55,3
Lkr Weißenburg-Gunzenhausen	94,4	94,5	0,1	44,8	47,4	31,8	36,1	36,6	57,1
Mittelfranken	1 770,4	1 815,4	2,5	43,8	45,8	30,3	33,9	33,5	47,8
Krfr. St Aschaffenburg	70,5	70,2	- 0,4	44,0	46,8	29,1	31,3	33,9	50,3
Krfr. St Schweinfurt	54,0	52,9	- 2,1	44,6	46,4	31,8	34,0	40,4	52,2
Krfr. St Würzburg	127,9	128,9	0,8	42,6	43,7	22,4	25,7	30,5	38,0
Lkr Aschaffenburg	174,2	171,2	- 1,7	45,1	47,9	30,3	34,5	35,6	58,3
Lkr Bad Kissingen	103,2	98,3	- 4,8	46,6	49,6	29,8	34,3	41,9	68,3
Lkr Rhön-Grabfeld	79,7	74,8	- 6,2	45,3	48,2	31,2	35,6	37,3	62,4
Lkr Haßberge	84,6	82,9	- 2,0	44,7	47,8	30,7	35,7	34,2	59,5
Lkr Kitzingen	90,9	92,2	1,5	44,4	47,5	30,3	34,2	33,9	56,0
Lkr Miltenberg	128,8	124,1	- 3,6	44,8	47,9	31,0	34,7	35,4	58,7
Lkr Main-Spessart	126,4	119,9	- 5,1	45,9	49,1	29,3	34,1	38,3	65,3
Lkr Schweinfurt	115,1	114,8	- 0,3	45,0	47,4	30,6	36,1	36,2	57,3
Lkr Würzburg	161,8	163,3	0,9	44,6	47,1	31,2	36,2	35,4	55,8
Unterfranken	1 317,1	1 293,6	- 1,8	44,8	47,4	29,6	33,7	35,8	56,3
Krfr. St Augsburg	295,1	316,0	7,1	42,7	44,2	27,5	30,2	30,7	38,8
Krfr. St Kaufbeuren	43,9	45,7	4,1	44,9	46,9	31,6	35,1	39,0	54,3
Krfr. St Kempten (Allgäu)	68,9	71,1	3,2	44,0	45,5	29,3	33,0	36,8	47,4
Krfr. St Memmingen	43,8	45,7	4,3	44,2	46,2	31,5	34,4	36,2	49,4
Lkr Aichach-Friedberg	133,6	144,3	8,0	43,5	45,6	33,6	39,7	33,0	51,5
Lkr Augsburg	251,5	272,1	8,2	43,9	45,9	33,0	38,6	34,3	51,1
Lkr Dillingen a.d.Donau	96,0	96,3	0,3	43,9	47,1	32,1	36,4	33,3	56,0
Lkr Günzburg	125,7	129,6	3,1	43,4	46,3	31,7	35,4	31,7	50,6
Lkr Neu-Ulm	174,2	180,5	3,6	43,5	45,9	31,7	33,4	33,3	47,1
Lkr Lindau (Bodensee)	81,7	82,9	1,5	45,1	47,4	31,9	35,2	38,5	55,9
Lkr Ostallgäu	140,3	148,8	6,1	44,0	46,3	33,4	38,7	35,7	54,4
Lkr Unterallgäu	144,0	154,7	7,4	44,0	46,7	32,6	37,3	35,3	54,5
Lkr Donau-Ries	133,5	135,9	1,8	43,6	46,8	32,1	34,4	32,7	51,9
Lkr Oberallgäu	155,4	160,8	3,5	45,2	47,1	31,3	37,1	38,5	56,4
Schwaben	1 887,8	1 984,5	5,1	43,8	46,0	31,4	35,4	34,1	49,9
Bayern	13 076,7	13 601,6	4,0	43,8	45,9	30,2	33,9	33,3	48,3

¹⁾ Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. – ²⁾ Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 20- bis unter 65-Jährigen.

5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr.¹)	Gemeinde²)	Einwohner³)								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2019
1	München, Landeshauptstadt ...	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 293 599	1 185 421	1 348 335	1 484 226
2	Nürnberg (Krfr.St)	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	504 140	470 943	486 314	518 370
3	Augsburg (Krfr.St)	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	254 233	242 819	267 767	296 582
4	Regensburg (Krfr.St)	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	133 049	118 625	135 403	153 094
5	Ingolstadt (Krfr.St)	13 601	18 516	29 511	43 831	54 615	85 683	96 071	124 927	137 392
6	Fürth (Krfr.St)	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	105 322	97 480	115 613	128 497
7	Würzburg (Krfr.St)	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	128 547	123 378	124 297	127 934
8	Erlangen (Krfr.St)	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	94 963	99 808	103 719	112 528
9	Bamberg (Krfr.St)	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	77 453	69 100	70 635	77 373
10	Bayreuth (Krfr.St)	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	69 212	69 813	70 808	74 783
11	Landshut (Krfr.St)	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	58 376	56 446	63 544	73 411
12	Aschaffenburg (Krfr.St)	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	59 838	60 964	67 359	71 002
13	Kempten (Allgäu) (Krfr.St)	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	56 663	59 369	64 078	69 151
14	Rosenheim (Krfr.St)	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	46 018	53 155	59 329	63 551
15	Neu-Ulm, GKSt	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	41 766	44 438	52 706	58 978
16	Schweinfurt (Krfr.St)	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	58 446	51 962	52 143	53 426
17	Passau (Krfr.St)	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	48 797	48 516	48 649	52 803
18	Freising, GKSt	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	32 454	34 325	44 578	49 126
19	Straubing (Krfr.St)	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	43 847	40 093	44 488	47 791
20	Dachau, GKSt	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	33 531	33 823	43 402	47 721
21	Hof (Krfr.St)	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	56 838	51 108	44 759	45 825
22	Kaufbeuren (Krfr.St)	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	43 059	38 946	41 550	44 398
23	Memmingen (Krfr.St)	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	38 623	38 127	41 241	44 100
24	Weiden i.d.OPf. (Krfr.St)	4 123	5 698	12 676	32 888	41 706	46 867	42 100	41 746	42 743
25	Amberg (Krfr.St)	11 793	13 005	23 549	34 280	42 502	48 277	42 570	41 911	42 207
26	Ansbach (Krfr.St)	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	40 358	36 970	39 491	41 798
27	Coburg (Krfr.St)	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	48 969	42 909	41 023	41 072
28	Schwabach (Krfr.St)	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	30 790	33 539	38 469	40 981
29	Gemering, GKSt	625	711	791	3 032	6 355	25 261	34 968	37 724	40 399
30	Neumarkt i.d.OPf., GKSt	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	27 395	32 924	38 362	40 277
31	Fürstenfeldbruck, GKSt	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	23 089	30 338	33 379	37 004
32	Erding, GKSt	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	20 963	23 933	33 528	36 437
33	Deggendorf, GKSt	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	27 892	28 560	31 491	33 721
34	Forchheim, GKSt	4 794	5 481	9 855	13 883	20 610	27 883	28 596	30 329	32 260
35	Friedberg, St	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	19 541	25 580	28 640	29 979
36	Neuburg a.d.Donau, GKSt	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	23 758	24 157	27 733	29 793
37	Landsberg am Lech, GKSt	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	16 641	19 230	27 324	29 228
38	Schwandorf, GKSt	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	28 304	26 109	27 556	29 130
39	Unterschleißheim, St	180	316	376	1 718	3 062	7 317	21 017	25 872	28 950
40	Königsbrunn, St	-	1 386	1 954	3 026	4 564	12 796	19 231	26 997	28 059
41	Olching, St	661	994	2 124	5 108	6 784	13 790	20 062	24 751	27 985
42	Garmisch-Partenkirchen, M	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	26 885	25 742	25 581	27 215
43	Lauf a.d.Pegnitz, St	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	22 020	22 371	25 629	26 483
44	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	14 218	17 801	23 603	26 124
45	Kulmbach, GKSt	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 482	27 241	26 678	25 866
46	Zirndorf, St	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	16 567	21 022	24 752	25 588
47	Lindau (Bodensee), GKSt	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	26 773	23 619	24 491	25 512
48	Geretsried, St	243	269	263	1 367	3 236	17 158	20 722	23 042	25 438
49	Unterhaching	390	462	616	3 461	4 678	13 995	17 260	22 298	25 285
50	Roth, St	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	17 458	19 807	24 348	25 238
51	Vaterstetten	887	988	1 171	2 059	4 406	11 522	17 843	21 069	24 404
52	Starnberg, St	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	18 036	19 411	22 165	23 488
53	Waldkraiburg, St	472	618	736	1 362	3 656	17 399	22 672	21 435	23 392
54	Herzogenaurach, St	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	15 934	18 451	22 214	23 373
55	Weilheim i.OB, St	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	15 545	17 294	21 149	22 571
56	Senden, St	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	13 576	19 010	21 560	22 529
57	Gersthofen, St	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	16 986	17 051	20 743	22 451
58	Bad Kissingen, GKSt	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	21 505	20 455	20 993	22 445
59	Neusäß, St	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	16 063	19 042	21 052	22 335
60	Kitzingen, GKSt	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 470	18 999	20 237	21 940
61	Karlsfeld	92	123	170	1 009	1 878	11 687	13 650	18 117	21 832
62	Ottobrunn	-	-	-	1 773	4 628	13 413	18 784	20 082	21 694
63	Sonthofen, St	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	17 958	20 025	21 105	21 619
64	Haar	206	367	472	6 178	8 799	11 074	16 645	19 231	21 476
65	Aichach, St	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	13 440	16 202	20 247	21 470
66	Puchheim, St	277	304	523	1 286	2 515	6 652	18 074	19 613	21 417
67	Günzburg, GKSt	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	17 820	18 217	19 436	21 028
68	Traunreut, St	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	16 678	19 278	19 941	20 931
69	Mühlhof a.Inn, St	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 523	14 636	16 807	20 779

¹) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 2019. – ²) GKSt= Große Kreisstadt; Krfr. St= Kreisfreie Stadt; M= Markt; St= Stadt. – ³) 1840 bis 2011: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung/Zensus zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 2019: fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2019
70	Gauting	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	15 153	17 561	19 294	20 764
71	Traunstein, GKSt	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	18 171	17 349	18 635	20 599
72	Nördlingen, GKSt	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	19 120	18 275	19 051	20 546
73	Neufahrn b.Freising	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	8 735	14 120	18 392	20 165
74	Lichtenfels, St	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 690	20 248	20 204	20 142
75	Gröbenzell	–	–	–	2 743	5 283	11 386	17 504	19 079	20 029
76	Dingolfing, St	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	13 314	13 856	17 773	19 985
77	Donauwörth, GKSt	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	17 116	17 487	18 007	19 980
78	Sulzbach-Rosenberg, St	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 073	18 139	19 597	19 410
79	Gilching	725	854	1 117	2 561	5 119	8 345	12 913	17 061	19 159
80	Bad Tölz, St	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 986	13 798	17 480	19 155
81	Dillingen a.d.Donau, GKSt	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	16 627	15 803	18 102	19 149
82	Bad Aibling, St	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	10 860	12 583	17 023	19 056
83	Wolfratshausen, St	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	12 881	15 090	17 151	19 033
84	Marktoberdorf, St	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	15 040	15 909	18 100	18 725
85	Burghausen, St	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	18 153	16 736	17 489	18 713
86	Moosburg a.d.Isar, St	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	13 050	14 251	16 662	18 656
87	Weißenburg i.Bay., GKSt	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	18 076	17 445	17 710	18 645
88	Kolbermoor, St	234	2 061	3 266	6 295	8 700	10 662	13 835	17 666	18 532
89	Alzenau, St	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	13 567	15 711	18 646	18 505
90	Bad Reichenhall, GKSt	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	17 392	16 342	16 829	18 443
91	Taufkirchen	526	580	623	836	1 786	1 604	14 891	17 439	18 001
92	Garching b.München, St	437	493	612	1 465	2 669	7 469	11 587	15 699	17 760
93	Oberasbach, St	575	684	910	2 928	4 890	12 911	14 833	17 075	17 681
94	Illertissen, St	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	11 969	13 438	16 547	17 482
95	Ismaning	736	1 151	1 951	3 419	4 795	7 992	12 464	15 503	17 376
96	Bobingen, St	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	12 461	13 553	16 368	17 307
97	Marktredwitz, GKSt	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 236	18 854	17 361	17 228
98	Schrobenhausen, St	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	15 155	14 618	15 910	17 226
99	Freilassing, St	774	926	1 687	4 829	7 214	11 382	13 451	15 799	17 147
100	Cham, St	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	17 115	16 692	16 488	16 990
101	Kelheim, St	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 419	14 701	15 340	16 842
102	Kronach, St	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 890	18 401	17 212	16 815
103	Vilshofen an der Donau, St	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	14 298	15 142	15 821	16 758
104	Holzkirchen, M	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	8 125	10 788	15 389	16 640
105	Gunzenhausen, St	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	15 302	15 285	16 245	16 616
106	Bruckmühl, M	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	9 970	12 196	15 720	16 606
107	Penzberg, St	413	949	5 042	6 774	9 935	10 958	12 949	16 003	16 514
108	Großostheim, M	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	12 788	13 514	16 304	16 365
109	Bad Wörishofen, St	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	11 327	12 195	13 977	16 328
110	Regenstauf, M	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	10 141	12 849	15 026	16 253
111	Poing	307	322	440	902	1 589	4 363	6 152	13 182	16 122
112	Pocking, St	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	9 283	11 152	14 799	16 041
113	Wendelstein, M	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	9 754	13 809	15 642	15 757
114	Füssen, St	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 722	13 212	14 277	15 508
115	Bad Neustadt a.d.Saale, St	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	14 625	13 751	15 210	15 358
116	Altldorf b.Nürnberg, St	5 243	5 669	5 301	6 631	8 508	9 652	12 612	15 099	15 276
117	Lohr a.Main, St	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	16 464	15 719	15 291	15 189
118	Neustadt b.Coburg, GKSt	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 472	16 320	15 455	15 173
119	Mainburg, St	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	10 010	10 657	14 028	15 163
120	Mindelheim, St	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	11 672	11 849	13 937	15 137
121	Stadtbergen, St	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 934	11 713	14 342	15 096
122	Karlstadt, St	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 911	14 584	14 933	14 983
123	Selb, GKSt	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 039	19 615	15 425	14 895
124	Mering, M	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 982	9 152	13 283	14 852
125	Neubiberg	120	137	213	4 505	3 247	7 785	9 054	13 335	14 785
126	Dorfen, St	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	10 007	10 477	13 870	14 697
127	Neustadt a.d.Donau, St	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	9 153	9 811	12 673	14 604
128	Eckental, M	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	7 363	11 612	13 977	14 515
129	Immenstadt i.Allgäu, St	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 920	13 900	14 314	14 314
130	Schwabmünchen, St	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	9 200	10 433	13 211	14 312
131	Maisach	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 778	10 007	12 699	14 293
132	Stein, St	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	9 612	13 267	13 544	14 128
133	Feucht, M	824	1 007	1 245	3 456	5 143	9 982	12 139	12 392	14 050
134	Eching	680	828	1 049	1 420	2 211	5 155	9 293	12 791	14 015
135	Neutraubling, St	37	54	94	172	1 479	6 436	8 721	12 767	13 997
136	Abensberg, St	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	7 765	9 244	12 766	13 996
137	Eggenfelden, St	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 630	10 897	12 755	13 840
138	Markt Schwaben, M	751	1 281	1 442	2 598	4 556	6 528	8 719	12 105	13 818

1) 2) 3) Vgl. Fußnoten Seite 39.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2019
139	Grafring b.München, St	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	9 426	11 039	12 781	13 775
140	Gräfelting	272	289	465	5 079	9 632	12 781	12 792	12 729	13 766
141	Oberhaching	763	1 155	1 516	2 736	5 013	7 753	8 790	12 438	13 745
142	Hilpoltstein, St	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	9 002	10 127	13 050	13 731
143	Burglengenfeld, St	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	10 547	10 498	12 126	13 687
144	Vöhringen, St	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	12 814	12 168	12 921	13 630
145	Landau a.d.Isar, St	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 892	11 299	12 500	13 562
146	Höchstädt a.d.Aisch, St	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	8 231	11 034	13 130	13 551
147	Krumbach (Schwabem), St	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	11 969	11 757	12 425	13 522
148	Weißenhorn, St	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	10 295	10 856	13 124	13 521
149	Haßfurt, St	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 887	11 121	13 041	13 501
150	Eichstätt, GKSt	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 958	11 978	13 150	13 377
151	Lappersdorf, M	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	8 021	10 908	12 992	13 338
152	Buchloe, St	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	7 845	8 640	11 969	13 273
153	Pegnitz, St	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	14 134	13 282	13 510	13 263
154	Neustadt a.d.Aisch, St	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 520	10 903	12 321	13 259
155	Hösbach, M	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	11 050	11 925	13 250	13 240
156	Rödental, St	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	11 868	12 037	13 302	13 659
157	Plattling, St	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 256	10 404	12 206	13 028
158	Altötting, St	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	11 325	10 624	12 449	13 001
159	Pfarrkirchen, St	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	9 515	10 275	11 709	12 953
160	Treuchtingen, St	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 761	12 285	12 565	12 952
161	Kirchheim b.München	481	529	663	687	1 176	2 005	11 146	12 386	12 811
162	Wasserburg a.Inn, St	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	10 087	9 067	12 127	12 796
163	Ergolding, M	844	1 456	1 630	2 074	3 190	6 291	9 201	11 514	12 720
164	Manching, M	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	9 109	9 235	11 220	12 639
165	Peißenberg, M	881	1 095	2 544	6 780	8 993	10 309	10 675	12 335	12 589
166	Feuchtwangen, St	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	10 658	10 603	12 071	12 479
167	Hersbruck, St	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 483	11 482	12 229	12 436
168	Bad Abbach, M	2 344	2 988	3 154	3 421	4 678	5 123	6 560	11 439	12 430
169	Hirschaid, M	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	8 295	8 786	11 610	12 380
170	Schongau, St	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	11 006	10 182	11 643	12 377
171	Bad Windsheim, St	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	11 346	11 195	11 949	12 369
172	Röthenbach a.d.Pegnitz, St	439	647	2 492	7 491	9 254	11 325	11 899	11 822	12 306
173	Vißbiburg, St	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	9 263	9 908	11 106	12 203
174	Ebersberg, St	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	7 141	8 993	11 048	12 193
175	Gaimersheim, M	1 180	1 377	1 583	2 188	3 341	5 229	7 758	11 089	12 182
176	Murnau a.Staffelsee, M	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	8 233	9 913	11 311	12 180
177	Roding, St	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	9 943	10 422	11 242	12 142
178	Essenbach, M	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	6 240	7 736	11 102	11 999
179	Eichenau	–	–	–	1 201	2 833	5 650	9 689	11 564	11 922
180	Dinkelsbühl, GKSt	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 711	10 630	11 216	11 836
181	Oberschleißheim	616	931	1 056	3 963	4 180	9 287	10 034	10 639	11 833
182	Maxhütte-Haidhof, St	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 855	8 893	10 452	11 787
183	Osterhofen, St	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	10 016	10 428	11 506	11 764
184	Meitingen, M	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	7 796	8 999	10 774	11 727
185	Hauzenberg, St	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	11 319	11 857	11 657	11 703
186	Wolnzach, M	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 541	7 752	10 744	11 658
187	Kissing	915	1 095	1 180	1 665	2 550	6 530	8 561	11 030	11 621
188	Lindenberg i.Allgäu, St	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	9 888	10 075	10 924	11 525
189	Mömbris, M	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	10 309	10 830	11 933	11 487
190	Geisenfeld, St	3 742	4 699	5 074	5 976	7 959	7 138	7 689	9 921	11 473
191	Raubling	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 998	8 894	11 073	11 472
192	Miesbach, St	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 944	9 571	10 997	11 471
193	Burgthann	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	6 681	9 029	11 217	11 433
194	Peiting, M	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	9 664	10 319	11 390	11 425
195	Rothenburg/Tauber, GKSt	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	12 267	11 059	10 953	11 391
196	Ochsenfurt, St	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 911	11 427	11 020	11 296
197	Trostberg, St	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	10 116	10 251	11 201	11 295
198	Unterföhring	327	388	684	1 587	2 815	3 999	5 105	9 697	11 284
199	Grünwald	290	280	430	2 274	5 030	7 895	8 894	10 732	11 270
200	Cadolzburg, M	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	6 414	8 003	10 287	11 249
201	Marktheidenfeld, St	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	8 364	9 421	10 820	11 213
202	Altdorf, M	985	1 193	1 463	2 011	3 084	4 096	9 185	10 896	11 178
203	Planegg	426	481	1 339	2 876	4 178	6 916	9 720	10 115	11 100
204	Hallbergmoos	307	706	1 141	1 888	2 596	2 813	4 003	9 205	11 094
205	Lauingen (Donau), St	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 330	9 308	10 540	11 060
206	Hammelburg, St	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	13 071	11 488	11 258	11 023
207	Regen, St	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	10 638	11 001	10 803	10 988
208	Feldkirchen-Westerham	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	5 003	8 190	10 260	10 932

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2019
209	Höhenkirchen-Siegertsbrunn ...	419	462	590	1 067	2 289	3 944	5 861	9 856	10 880
210	Prien a.Chiemsee, M	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	7 037	8 682	9 902	10 789
211	Herrsching a.Ammersee	676	686	753	2 974	5 363	6 259	7 898	9 994	10 711
212	Waldkirchen, St	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	8 691	9 448	10 225	10 704
213	Kirchseeon, M	452	595	1 488	2 407	3 813	6 668	7 255	9 621	10 648
214	Langenzenn, St	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	7 232	8 193	10 338	10 601
215	Stephanskirchen	1 288	1 615	2 755	3 686	5 724	7 570	8 909	9 841	10 593
216	Dießen am Ammersee, M	2 788	3 042	3 461	4 687	7 894	7 211	8 318	10 133	10 526
217	Diedorf, M	1 288	1 386	1 568	1 875	3 385	5 060	7 400	9 712	10 521
218	Markt Indersdorf, M	3 107	3 480	3 858	3 670	6 045	5 517	7 240	9 437	10 508
219	Burgkirchen a.d.Alz	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	6 998	9 194	9 991	10 504
220	Bad Staffelstein, St	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 804	9 883	10 285	10 434
221	Taufkirchen (Vils)	2 976	3 398	3 941	4 414	6 262	7 733	7 768	9 057	10 290
222	Erlenbach a.Main, St	1 077	1 080	1 264	2 265	4 354	7 646	8 319	9 911	10 258
223	Kaufering, M	628	1 084	803	969	1 488	5 397	8 140	10 031	10 251
224	Bogen, St	4 612	4 578	4 649	5 081	6 464	8 623	8 199	9 619	10 197
225	Werneck, M	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	10 252	9 759	10 293	10 157
226	Altusried, M	4 645	4 573	4 909	5 053	6 974	6 652	7 552	9 860	10 149
227	Burgau, St	3 619	3 421	3 237	3 646	5 921	7 847	8 111	9 313	10 123
228	Münchberg, St	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	13 577	11 668	10 512	10 107
229	Lenggries	2 263	2 416	3 217	5 517	6 499	6 615	8 078	9 608	10 048
230	Gemünden a.Main, St	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	10 024	10 050	10 500	10 039
231	Roßtal, M	2 260	2 432	2 472	3 638	5 788	6 765	8 006	9 770	10 010
232	Goldbach, M	1 480	1 699	2 322	4 481	5 707	8 714	9 145	9 855	10 010

^{1) 2) 3)} Vgl. Fußnoten Seite 39.

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

– Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres –

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1960	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1970	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1980	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
2000	12 230 255	4 083 077	1 176 206	1 079 217	1 113 251	1 689 066	1 335 991	1 753 447
2010	12 538 696	4 382 325	1 189 384	1 081 120	1 071 306	1 711 566	1 318 076	1 784 919
2018	13 076 721	4 686 163	1 238 528	1 109 269	1 067 482	1 770 401	1 317 124	1 887 754
2019	13 124 737	4 710 865	1 244 169	1 112 102	1 065 371	1 775 169	1 317 619	1 899 442

¹⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde. Fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus.

7. Bevölkerung 2011 und 1987 nach Religionszugehörigkeit

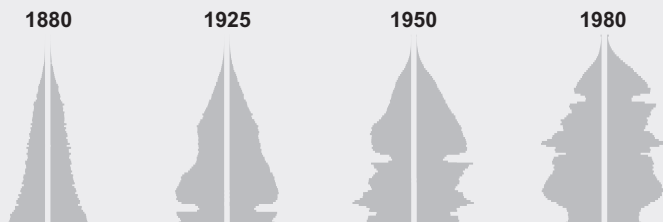
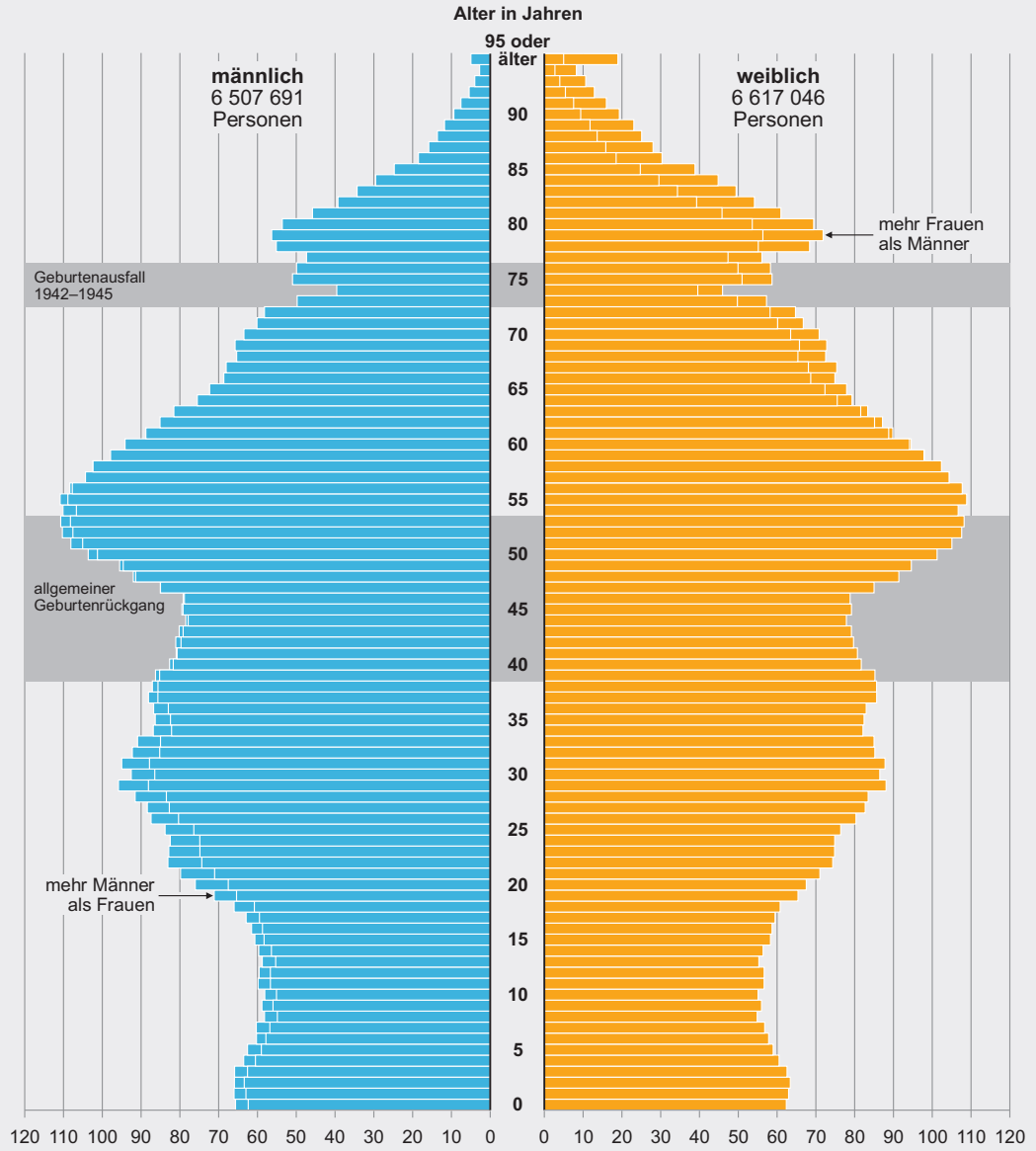
– Ergebnisse des Zensus am 9. Mai 2011 und der Volkszählung am 25. Mai 1987 –

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	davon						sonstiger ²⁾ Religionsgesell- schaft zugehörig, keine Religion, ohne Angabe
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche (öffentlich- rechtlich)	der evangelischen Kirche (öffentlich- rechtlich)	der evangelischen Freikirchen	der orthodoxen Kirchen	der jüdischen Gemeinde		
Oberbayern	2011	4 295 500	2 317 070	610 560	15 770	87 840	4 830	1 259 420
	1987	3 598 126	2 501 241	597 525	8 529	•	3 651	487 180
Niederbayern	2011	1 165 490	909 580	101 370	2 550	11 230	600	140 160
	1987	1 027 374	921 080	73 379	780	•	139	31 996
Oberpfalz	2011	1 064 090	796 930	134 230	2 110	9 990	910	119 910
	1987	969 868	829 468	111 227	725	•	226	28 222
Oberfranken	2011	1 056 800	443 340	458 660	5 130	8 190	620	140 870
	1987	1 036 576	475 426	510 979	3 148	•	135	46 888
Mittelfranken	2011	1 669 830	495 550	740 080	10 670	37 970	2 820	382 730
	1987	1 521 484	541 461	815 862	6 369	•	553	157 239
Unterfranken	2011	1 290 990	814 120	256 590	5 430	12 930	560	201 370
	1987	1 202 711	902 425	237 828	2 017	•	280	60 161
Schwaben	2011	1 765 540	1 074 270	291 070	8 610	26 120	1 530	363 940
	1987	1 546 504	1 157 960	256 400	2 870	•	298	128 976
Bayern	2011	12 308 230	6 850 860	2 592 550	50 270	194 280	11 870	2 608 400
	1987	10 902 643	7 329 061	2 603 200	24 438	•	5 282	940 662

¹⁾ Zensus 2011: Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen. – ²⁾ 1987 einschl. der Angehörigen der orthodoxen Kirchen.

Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2019 nach Geschlecht in Tausend

13 124 737 Personen insgesamt



9. Bevölkerung am 31. Dezember 2019 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... Jahren	Geburts- jahr	Personen			Alter von ... Jahren	Geburts- jahr	Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2019	128 036	65 655	62 381	45 bis unter 46	1974	158 673	79 493	79 180
1 bis unter 2	2018	129 004	66 034	62 970	46 bis unter 47	1973	157 982	79 145	78 837
2 bis unter 3	2017	129 351	65 942	63 409	47 bis unter 48	1972	170 034	85 032	85 002
3 bis unter 4	2016	128 468	65 900	62 568	48 bis unter 49	1971	183 415	92 019	91 396
4 bis unter 5	2015	124 081	63 556	60 525	49 bis unter 50	1970	190 138	95 534	94 604
5 bis unter 6	2014	121 568	62 566	59 002	50 bis unter 51	1969	204 876	103 625	101 251
6 bis unter 7	2013	118 088	60 261	57 827	51 bis unter 52	1968	213 169	108 106	105 063
7 bis unter 8	2012	117 114	60 303	56 811	52 bis unter 53	1967	217 884	110 298	107 586
8 bis unter 9	2011	113 054	58 181	54 873	53 bis unter 54	1966	218 937	110 721	108 216
9 bis unter 10	2010	114 851	58 856	55 995	54 bis unter 55	1965	216 814	110 137	106 677
10 bis unter 11	2009	113 220	58 123	55 097	55 bis unter 56	1964	219 750	110 871	108 879
11 bis unter 12	2008	116 512	59 847	56 665	56 bis unter 57	1963	216 107	108 375	107 732
12 bis unter 13	2007	116 249	59 572	56 677	57 bis unter 58	1962	208 728	104 337	104 391
13 bis unter 14	2006	114 072	58 764	55 308	58 bis unter 59	1961	204 868	102 486	102 382
14 bis unter 15	2005	116 076	59 671	56 405	59 bis unter 60	1960	195 867	97 868	97 999
15 bis unter 16	2004	118 967	60 669	58 298	60 bis unter 61	1959	188 708	94 136	94 572
16 bis unter 17	2003	120 236	61 525	58 711	61 bis unter 62	1958	178 601	88 773	89 828
17 bis unter 18	2002	122 415	62 928	59 487	62 bis unter 63	1957	172 310	85 124	87 186
18 bis unter 19	2001	126 824	66 023	60 801	63 bis unter 64	1956	164 922	81 555	83 367
19 bis unter 20	2000	136 543	71 150	65 393	64 bis unter 65	1955	154 838	75 510	79 328
20 bis unter 21	1999	143 560	76 030	67 530	65 bis unter 66	1954	150 270	72 337	77 933
21 bis unter 22	1998	150 868	79 821	71 047	66 bis unter 67	1953	143 582	68 675	74 907
22 bis unter 23	1997	157 436	83 085	74 351	67 bis unter 68	1952	143 459	68 070	75 389
23 bis unter 24	1996	157 695	82 863	74 832	68 bis unter 69	1951	137 890	65 366	72 524
24 bis unter 25	1995	157 340	82 479	74 861	69 bis unter 70	1950	138 573	65 769	72 804
25 bis unter 26	1994	160 229	83 819	76 410	70 bis unter 71	1949	134 340	63 490	70 850
26 bis unter 27	1993	167 779	87 430	80 349	71 bis unter 72	1948	126 895	60 135	66 760
27 bis unter 28	1992	171 120	88 400	82 720	72 bis unter 73	1947	122 945	58 199	64 746
28 bis unter 29	1991	175 015	91 535	83 480	73 bis unter 74	1946	107 049	49 770	57 279
29 bis unter 30	1990	183 943	95 836	88 107	74 bis unter 75	1945	85 503	39 559	45 944
30 bis unter 31	1989	179 016	92 538	86 478	75 bis unter 76	1944	109 669	50 969	58 700
31 bis unter 32	1988	182 834	94 995	87 839	76 bis unter 77	1943	108 232	49 929	58 303
32 bis unter 33	1987	177 465	92 261	85 204	77 bis unter 78	1942	103 447	47 355	56 092
33 bis unter 34	1986	175 914	90 919	84 995	78 bis unter 79	1941	123 540	55 151	68 389
34 bis unter 35	1985	169 006	86 861	82 145	79 bis unter 80	1940	128 211	56 341	71 870
35 bis unter 36	1984	168 782	86 356	82 426	80 bis unter 81	1939	123 041	53 604	69 437
36 bis unter 37	1983	169 749	86 772	82 977	81 bis unter 82	1938	106 808	45 809	60 999
37 bis unter 38	1982	173 777	88 104	85 673	82 bis unter 83	1937	93 425	39 257	54 168
38 bis unter 39	1981	172 750	87 099	85 651	83 bis unter 84	1936	83 753	34 320	49 433
39 bis unter 40	1980	171 513	86 285	85 228	84 bis unter 85	1935	74 352	29 543	44 809
40 bis unter 41	1979	164 369	82 662	81 707	85 bis unter 90		229 901	84 501	145 400
41 bis unter 42	1978	161 664	80 946	80 718	90 bis unter 95		96 260	29 080	67 180
42 bis unter 43	1977	160 767	81 057	79 710	95 oder mehr		23 959	4 978	18 981
43 bis unter 44	1976	159 339	80 174	79 165					
44 bis unter 45	1975	156 353	78 486	77 867					
					Insgesamt		13 124 737	6 507 691	6 617 046

10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2019 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						65 oder mehr	
		unter 6	6	15	18	30	65		
			bis unter						
				15	18	30	65		
Oberbayern	insgesamt	834 205	41 913	47 284	15 223	183 856	467 091	78 838	
	männlich	434 389	21 668	24 385	7 952	101 479	241 282	37 623	
	weiblich	399 816	20 245	22 899	7 271	82 377	225 809	41 215	
darunter München	insgesamt	390 142	17 068	19 923	6 453	93 360	211 194	42 144	
	männlich	195 216	8 726	10 208	3 339	49 016	103 968	19 959	
	weiblich	194 926	8 342	9 715	3 114	44 344	107 226	22 185	
Niederbayern	insgesamt	133 485	9 389	10 080	2 974	29 666	73 804	7 572	
	männlich	74 894	4 840	5 179	1 592	17 760	41 924	3 599	
	weiblich	58 591	4 549	4 901	1 382	11 906	31 880	3 973	
Oberpfalz	insgesamt	101 491	8 195	7 815	2 376	22 903	54 747	5 455	
	männlich	55 763	4 219	4 112	1 262	13 505	30 144	2 521	
	weiblich	45 728	3 976	3 703	1 114	9 398	24 603	2 934	
Oberfranken	insgesamt	81 676	5 701	6 372	1 821	18 752	42 332	6 698	
	männlich	43 720	2 904	3 295	1 032	10 632	22 575	3 282	
	weiblich	37 956	2 797	3 077	789	8 120	19 757	3 416	
Mittelfranken	insgesamt	258 777	16 043	18 075	5 791	53 596	141 896	23 376	
	männlich	134 893	8 374	9 486	3 007	29 544	73 644	10 838	
	weiblich	123 884	7 669	8 589	2 784	24 052	68 252	12 538	
darunter Nürnberg	insgesamt	120 841	7 104	7 971	2 670	24 693	65 873	12 530	
	männlich	61 640	3 682	4 194	1 416	13 213	33 439	5 696	
	weiblich	59 201	3 422	3 777	1 254	11 480	32 434	6 834	
Unterfranken	insgesamt	119 517	7 606	8 690	2 722	25 982	64 637	9 880	
	männlich	63 380	3 921	4 481	1 477	14 725	33 940	4 836	
	weiblich	56 137	3 685	4 209	1 245	11 257	30 697	5 044	
darunter Würzburg	insgesamt	15 628	880	941	308	4 925	7 329	1 245	
	männlich	7 887	467	504	176	2 494	3 739	507	
	weiblich	7 741	413	437	132	2 431	3 590	738	
Schwaben	insgesamt	250 607	14 466	15 236	4 976	51 436	141 519	22 974	
	männlich	134 451	7 427	7 908	2 630	29 385	76 241	10 860	
	weiblich	116 156	7 039	7 328	2 346	22 051	65 278	12 114	
darunter Augsburg	insgesamt	66 510	3 677	3 282	1 306	14 269	36 860	7 116	
	männlich	34 781	1 820	1 707	690	7 851	19 498	3 215	
	weiblich	31 729	1 857	1 575	616	6 418	17 362	3 901	
Bayern	insgesamt	1 779 758	103 313	113 552	35 883	386 191	986 026	154 793	
	männlich	941 490	53 353	58 846	18 952	217 030	519 750	73 559	
	weiblich	838 268	49 960	54 706	16 931	169 161	466 276	81 234	

11. Bevölkerung in Privathaushalten 2019 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einperson- haushalten		Mehrperson- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
						2		3		4		5 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 20	2 420	25	1,0	2 395	99,0	129	5,3	561	23,2	1 080	44,6	625	25,8
20 bis unter 25	759	201	26,4	559	73,6	136	17,9	163	21,5	178	23,4	82	10,8
25 bis unter 30	846	268	31,6	579	68,4	279	33,0	159	18,7	97	11,5	44	5,2
30 bis unter 35	890	226	25,4	664	74,6	251	28,2	207	23,2	157	17,6	50	5,6
35 bis unter 40	874	164	18,8	710	81,2	164	18,8	197	22,6	259	29,7	89	10,2
40 bis unter 45	836	141	16,9	695	83,1	145	17,4	170	20,3	270	32,3	110	13,2
45 bis unter 50	893	158	17,7	735	82,3	191	21,4	194	21,7	254	28,4	96	10,8
50 bis unter 55	1 091	216	19,8	875	80,2	333	30,5	250	22,9	219	20,1	74	6,8
55 bis unter 60	1 049	222	21,2	827	78,8	478	45,5	206	19,7	110	10,5	33	3,1
60 bis unter 65	871	204	23,5	667	76,6	503	57,7	114	13,1	37	4,3	13	1,5
65 bis unter 70	732	179	24,4	553	75,6	472	64,5	60	8,2	16	2,2	(5)	(0,7)
70 bis unter 75	582	158	27,1	424	72,9	384	66,0	28	4,8	(7)	(1,2)	(5)	(0,9)
75 oder mehr	1 301	554	42,6	746	57,4	684	52,6	44	3,4	(10)	(0,7)	(9)	(0,7)
Insgesamt	13 142	2 715	20,7	10 428	79,3	4 149	31,6	2 352	17,9	2 693	20,5	1 234	9,4

12. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2019 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse des Mikrozensus, für 1987 und 1970 Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen –

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haushalte	Mehrper- sonen- haushalte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern	2 342	999	42,7	731	31,2	282	12,1	243	10,4	87	3,7	4 737	2,02	2,78
Niederbayern	584	218	37,4	194	33,2	76	13,0	73	12,5	22	3,8	1 244	2,13	2,81
Oberpfalz	549	238	43,3	172	31,4	64	11,6	56	10,2	19	3,4	1 098	2,00	2,77
Oberfranken	532	215	40,4	183	34,4	64	12,1	52	9,7	18	3,3	1 073	2,02	2,71
Mittelfranken	902	406	45,0	276	30,6	107	11,9	83	9,2	29	3,2	1 769	1,96	2,75
Unterfranken	646	255	39,4	219	34,0	82	12,7	68	10,5	21	3,3	1 326	2,05	2,74
Schwaben	926	383	41,4	298	32,2	108	11,7	99	10,7	37	4,0	1 897	2,05	2,79
Bayern 2019	6 479	2 715	41,9	2 074	32,0	784	12,1	673	10,4	233	3,6	13 142	2,03	2,77
2010	6 065	2 412	39,8	1 956	32,3	781	12,9	671	11,1	244	4,0	12 636	2,08	2,80
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

13. Privathaushalte 2019 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
unter 5 000	1 553	523	33,7	536	34,5	223	14,4	201	13,0	69	4,5	3 432	2,21
5 000 bis unter 10 000	1 076	393	36,5	373	34,6	144	13,3	126	11,7	41	3,8	2 291	2,13
10 000 bis unter 20 000	1 016	387	38,1	346	34,1	126	12,4	118	11,6	39	3,8	2 133	2,10
20 000 bis unter 50 000	840	356	42,4	274	32,6	100	11,9	79	9,4	31	3,7	1 688	2,01
50 000 bis unter 100 000	334	172	51,6	95	28,3	33	9,8	26	7,7	(9)	(2,6)	609	1,82
100 000 bis unter 200 000	392	219	55,8	102	26,0	33	8,4	29	7,3	(10)	(2,4)	686	1,75
200 000 bis unter 500 000	176	101	57,5	46	25,9	15	8,8	10	5,9	/	/	299	1,70
500 000 oder mehr	1 093	564	51,6	304	27,8	110	10,1	84	7,7	31	2,9	2 004	1,83
Insgesamt	6 479	2 715	41,9	2 074	32,0	784	12,1	673	10,4	233	3,6	13 142	2,03

14. Privathaushalte 2019 nach Haushaltsgröße und Zahl der älteren Personen im Haushalt

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Zahl der älteren Personen im Haushalt	Privat- haus- halte insgesamt	Haushalte								Haushaltsmitglieder	
		Einper- sonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte						ins- gesamt	je Haushalt	
			zusammen	davon mit ... Personen							
				2	3	4	5 oder mehr				
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000				Anzahl		
Keine Person 65 Jahre alt oder älter	4 561	1 824	40,0	2 736	60,0	1 176	693	649	219	10 003	2,19
Eine oder mehr Personen 65 Jahre alt oder älter ..	1 919	891	46,4	1 029	53,6	898	92	25	14	3 139	1,64
darunter nur Personen 65 Jahre alt oder älter	1 535	891	58,0	645	42,0	642	/	/	-	2 183	1,42
Keine Person 85 Jahre alt oder älter	6 223	2 550	41,0	3 674	59,0	1 999	775	670	231	12 770	2,05
Eine oder mehr Personen 85 Jahre alt oder älter ..	256	165	64,4	91	35,5	75	(9)	/	/	373	1,46
darunter nur Personen 85 Jahre alt oder älter	184	165	89,6	19	10,3	19	-	-	-	203	1,10
Insgesamt	6 479	2 715	41,9	3 765	58,1	2 074	784	673	233	13 142	2,03

15. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2019 nach Altersgruppen und Ausbildung

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Haupt- (Volks-)schulabschluss ¹⁾		Realschul- o. gleichwertiger Abschluss ¹⁾		Fachhochschul-/Hochschulreife		Lehre/Berufsausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Fachhochschul-/Hochschulabschluss	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
15 bis unter 20	88	29,5	146	48,8	64	21,6	30	4,7	/	/	-	-
20 bis unter 25	126	18,5	221	32,4	331	48,5	273	38,2	41	5,7	52	7,3
25 bis unter 30	171	21,4	215	27,0	409	51,2	352	43,1	86	10,5	230	28,1
30 bis unter 35	217	25,6	230	27,1	397	46,9	383	44,1	99	11,3	261	30,1
35 bis unter 40	243	29,1	223	26,7	367	43,9	396	46,2	90	10,5	235	27,4
40 bis unter 45	265	33,2	219	27,4	310	38,9	402	48,9	95	11,5	191	23,2
45 bis unter 50	304	35,9	226	26,7	295	34,8	458	52,5	94	10,8	178	20,4
50 bis unter 55	400	38,2	292	27,9	331	31,6	587	54,8	131	12,2	196	18,3
55 bis unter 60	439	43,8	258	25,7	282	28,1	577	56,1	122	11,9	169	16,4
60 bis unter 65	399	48,3	197	23,8	212	25,6	462	54,4	91	10,7	143	16,8
Insgesamt	2 652	33,2	2 226	27,9	2 998	37,6	3 919	45,9	852	10,0	1 654	19,4
Männlich												
15 bis unter 20	53	34,2	74	47,6	28	18,1	14	4,2	/	/	-	-
20 bis unter 25	81	22,8	110	31,2	159	45,0	153	41,2	14	3,7	24	6,5
25 bis unter 30	105	25,2	107	25,6	204	48,8	197	45,7	42	9,7	109	25,2
30 bis unter 35	127	29,4	102	23,7	200	46,3	193	43,4	53	11,8	130	29,3
35 bis unter 40	136	32,6	97	23,2	184	43,9	194	45,3	48	11,3	120	28,0
40 bis unter 45	150	36,9	96	23,7	157	38,8	204	49,0	47	11,2	101	24,2
45 bis unter 50	166	40,0	87	21,0	152	36,4	219	51,1	49	11,5	93	21,7
50 bis unter 55	225	42,4	119	22,3	177	33,4	281	51,7	72	13,2	112	20,6
55 bis unter 60	230	45,8	101	20,0	160	31,8	279	54,0	69	13,3	103	20,0
60 bis unter 65	201	49,2	78	19,1	120	29,5	227	54,3	47	11,3	86	20,6
Zusammen	1 475	36,5	972	24,0	1 543	38,2	1 961	45,3	440	10,2	878	20,3

¹⁾ Anders als in vorherigen Jahren sind die Abschlüsse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR nicht enthalten. – ²⁾ Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe. – ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR sowie Abschluss einer Schule für Erzieherinnen. – ⁴⁾ Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum Ausbildungsniveau.

16. Familien in den Regierungsbezirken 2019 nach Zahl der ledigen Kinder

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Familien mit ledigen Kindern insgesamt	davon												Lebens- gemein- schaften	
		Ehepaare						Alleinerziehende							
		zusammen		davon mit ... Kind(ern)						zusammen		darunter Mütter mit 1 Kind			
				1	2	3 oder mehr									
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Oberbayern	683	495	72,5	206	41,5	217	43,8	73	14,7	138	20,2	77	55,9	50	7,3
Niederbayern	189	143	75,4	58	40,4	66	46,2	19	13,5	36	19,0	21	59,2	11	5,6
Oberpfalz	157	119	75,8	52	43,7	51	43,1	16	13,3	30	19,2	18	59,1	(8)	(5,0)
Oberfranken	151	108	72,0	49	45,1	44	40,6	16	14,3	31	20,4	19	60,3	12	7,7
Mittelfranken	246	182	73,9	82	44,8	75	40,9	26	14,3	48	19,6	27	56,0	16	6,5
Unterfranken	189	140	74,2	62	43,9	61	43,7	17	12,4	35	18,7	19	54,7	13	7,1
Schwaben	276	206	74,6	84	40,9	90	43,6	32	15,5	55	20,0	34	60,9	15	5,4
Bayern	1 891	1 394	73,7	591	42,4	603	43,3	199	14,3	373	19,7	215	57,5	124	6,6

17. Gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften 2019 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Herkunft der Kinder

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ¹⁾								
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter mit					
				nur Kind(ern) der Frau		nur Kind(ern) des Mannes		gemeinsamen Kind(ern)	Kind(ern) unter 18 Jahren ¹⁾
				1 000	%	1 000	%		
unter 25	48	46	/	-	/	/	/	/	
25 bis unter 35	167	123	44	44	/	/	39	44	
35 bis unter 45	84	40	44	(8)	/	/	35	43	
45 bis unter 55	70	44	26	(9)	/	/	15	17	
55 bis unter 65	43	37	(6)	/	/	/	/	/	
65 oder mehr	25	25	/	/	/	/	/	-	
Insgesamt	438	315	124	23	/	/	94	108	

¹⁾ In gemischtgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

18. Bevölkerung 2019 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt und Nettoeinkommen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe Familienstand Überwiegender Lebensunterhalt Monatliches Nettoeinkommen	Bevölkerung insgesamt	davon					
		ohne Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne ¹⁾				
			zusammen	Deutsche		Ausländer	
				mit	ohne	mit	ohne
eigene(r) Migrationserfahrung							
1 000							
Insgesamt							
unter 5 Jahre	597	371	227	/	156	13	54
5 bis unter 10 Jahre	578	357	222	(6)	149	49	18
10 bis unter 15 Jahre	586	362	223	(6)	146	55	16
15 bis unter 25 Jahre	1 355	940	415	28	207	129	52
25 bis unter 35 Jahre	1 694	1 164	530	101	93	296	41
35 bis unter 45 Jahre	1 686	1 101	585	154	62	333	36
45 bis unter 55 Jahre	1 951	1 485	467	147	40	260	20
55 bis unter 65 Jahre	1 885	1 555	330	139	19	167	(6)
65 bis unter 75 Jahre	1 294	1 083	211	89	(6)	113	/
75 Jahre oder mehr	1 282	1 148	134	79	/	52	/
Insgesamt	12 907	9 565	3 343	752	880	1 465	246
Ledig	5 357	3 797	1 560	144	758	479	179
Verheiratet	5 949	4 462	1 487	489	106	834	59
Geschieden	828	636	192	64	14	107	(7)
Verwitwet	774	671	104	55	/	45	/
Männlich							
unter 5 Jahre	305	191	114	/	76	(6)	29
5 bis unter 10 Jahre	295	181	114	/	76	26	(9)
10 bis unter 15 Jahre	304	184	120	/	78	29	(9)
15 bis unter 25 Jahre	705	486	218	15	104	72	27
25 bis unter 35 Jahre	880	603	276	48	50	155	24
35 bis unter 45 Jahre	850	558	292	70	34	168	21
45 bis unter 55 Jahre	976	743	233	69	19	135	11
55 bis unter 65 Jahre	938	768	170	67	10	90	/
65 bis unter 75 Jahre	615	516	99	39	/	56	/
75 Jahre oder mehr	545	480	65	33	/	30	/
Zusammen	6 410	4 709	1 701	349	451	767	135
Ledig	2 923	2 065	859	81	391	286	101
Verheiratet	2 990	2 250	740	235	54	420	31
Geschieden	348	264	84	24	(6)	52	/
Verwitwet	149	130	19	(9)	/	(9)	/
Insgesamt							
Eigene Berufstätigkeit	6 448	4 823	1 624	443	245	826	111
Arbeitslosengeld I	87	51	36	(9)	/	22	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	123	56	67	12	(6)	46	/
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	74	29	45	(9)	/	33	/
Elterngeld	53	37	16	/	/	(8)	/
Rente und Pension	2 594	2 255	340	169	12	153	(5)
Einkünfte von Angehörigen	3 287	2 131	1 156	97	602	341	117
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil ²⁾	128	114	15	/	/	(7)	/
Sonstige Unterstützung	114	69	45	/	(6)	29	/
unter 500 Euro	902	631	271	55	54	144	18
500 bis unter 900 Euro	1 269	913	356	106	55	177	18
900 bis unter 1 300 Euro	1 534	1 142	392	124	39	211	18
1 300 bis unter 1 500 Euro	799	611	188	51	20	105	12
1 500 bis unter 1 700 Euro	818	621	197	56	20	109	12
1 700 bis unter 2 000 Euro	1 104	845	259	76	31	134	19
2 000 bis unter 2 600 Euro	1 668	1 311	356	113	54	167	23
2 600 bis unter 3 200 Euro	836	684	152	54	23	66	(9)
3 200 bis unter 4 500 Euro	755	638	118	39	21	52	(7)
4 500 Euro oder mehr	488	411	77	20	15	37	/
Sonstige ³⁾	2 736	1 758	977	58	548	263	108

¹⁾ Einschl. Migrationshintergrund nicht durchgängig bestimmbar. – ²⁾ Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen. – ³⁾ Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbständig in der Landwirtschaft tätig sind, kein Einkommen beziehen oder keine Angabe gemacht haben.

19. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2019 nach Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt, Nettoeinkommen und Geburtsland

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe ----- Familienstand ----- Überwiegender Lebensunterhalt ----- Monatliches Nettoeinkommen	mit Migrations- hintergrund im weiteren Sinne ¹⁾	Geburtsland bzw. Geburtsland der Eltern										
		Europa							Afrika	Amerika	Asien, Australien und Ozeanien	ohne Angabe bzw. unbe- stimmt
		ins- gesamt	davon					Türkei				
			EU-28	Polen	Rumä- nien	sonstiges Europa	Russische Föderation					
1 000												
Insgesamt												
unter 5 Jahre	227	121	77	14	19	44	(9)	13	11	(9)	43	43
5 bis unter 10 Jahre	222	126	75	13	19	51	(9)	17	10	(8)	43	34
10 bis unter 15 Jahre	223	135	72	13	17	64	(10)	25	(6)	(7)	45	31
15 bis unter 25 Jahre	415	266	144	21	32	122	19	55	17	14	81	38
25 bis unter 35 Jahre	530	353	214	38	45	139	26	51	21	26	115	15
35 bis unter 45 Jahre	585	430	263	48	59	167	34	60	20	19	105	12
45 bis unter 55 Jahre	467	362	220	34	51	142	22	62	12	14	73	(6)
55 bis unter 65 Jahre	330	257	172	33	35	84	26	31	/	12	54	/
65 bis unter 75 Jahre	211	179	114	13	16	65	16	19	/	/	23	/
75 Jahre oder mehr	134	123	84	10	23	39	12	(9)	/	/	(8)	/
Insgesamt	3 343	2 351	1 434	237	317	917	183	342	105	113	589	186
Ledig	1 560	984	619	102	130	365	65	142	64	60	288	164
Verheiratet	1 487	1 129	660	111	153	470	95	174	34	44	261	19
Geschieden	192	151	100	16	18	51	12	18	(6)	(7)	27	/
Verwitwet	104	87	55	(9)	16	32	10	(8)	/	/	13	/
Männlich												
unter 5 Jahre	114	62	42	(8)	12	20	/	(6)	(6)	(5)	21	20
5 bis unter 10 Jahre	114	64	39	(6)	10	25	(5)	(9)	(6)	/	23	17
10 bis unter 15 Jahre	120	72	37	(6)	(10)	35	/	13	/	/	24	16
15 bis unter 25 Jahre	218	134	71	11	17	62	10	25	10	(7)	47	21
25 bis unter 35 Jahre	276	181	111	20	23	70	12	29	13	12	63	(8)
35 bis unter 45 Jahre	292	217	136	25	30	80	14	30	12	(9)	48	(7)
45 bis unter 55 Jahre	233	180	109	15	23	71	(9)	31	(8)	(6)	36	/
55 bis unter 65 Jahre	170	133	91	17	16	42	12	18	/	(6)	27	/
65 bis unter 75 Jahre	99	84	57	(6)	(7)	27	(7)	(7)	/	/	11	/
75 Jahre oder mehr	65	59	42	/	(9)	17	/	(5)	/	/	/	/
Zusammen	1 701	1 185	735	119	156	450	83	172	62	56	305	95
Ledig	859	535	342	55	75	194	34	73	39	33	167	84
Verheiratet	740	567	337	56	74	231	43	89	18	19	126	(10)
Geschieden	84	67	47	(6)	(6)	20	/	(8)	/	/	10	/
Verwitwet	19	16	10	/	/	(6)	/	/	/	/	/	/
Insgesamt												
Eigene Berufstätigkeit	1 624	1 217	775	131	170	442	89	161	42	57	263	46
Arbeitslosengeld I	36	25	13	/	/	12	/	/	/	/	(8)	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	67	30	15	/	/	16	/	(8)	/	/	30	/
Lauf. Hilfe zum Lebensunterhalt	45	25	(9)	/	/	16	(7)	/	(5)	/	13	/
Elterngeld	16	12	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Rente und Pension	340	299	197	27	41	102	27	34	/	(6)	28	/
Einkünfte von Angehörigen	1 156	712	397	69	93	315	51	127	43	43	226	132
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil ²⁾	15	11	(9)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Unterstützung	45	21	12	/	/	(9)	/	/	(5)	/	17	/
unter 500 Euro	271	178	98	16	18	80	19	28	10	(9)	63	11
500 bis unter 900 Euro	356	241	125	17	27	116	30	39	13	13	78	11
900 bis unter 1 300 Euro	392	299	187	29	49	112	24	41	13	(10)	64	(6)
1 300 bis unter 1 500 Euro	188	147	99	15	24	48	12	16	(6)	(5)	26	/
1 500 bis unter 1 700 Euro	197	154	107	16	26	47	(9)	16	/	(5)	29	(6)
1 700 bis unter 2 000 Euro	259	204	136	26	28	68	13	24	/	(7)	35	(8)
2 000 bis unter 2 600 Euro	356	275	171	32	37	104	18	40	(7)	11	54	(9)
2 600 bis unter 3 200 Euro	152	116	71	13	13	45	(8)	19	/	(6)	25	/
3 200 bis unter 4 500 Euro	118	88	60	(9)	12	28	(7)	10	/	(6)	18	/
4 500 Euro oder mehr	77	58	49	(6)	/	(10)	/	/	/	(5)	(10)	/
Sonstige ³⁾	977	591	332	58	79	259	41	106	40	36	188	122

¹⁾ Einschl. Migrationshintergrund nicht durchgängig bestimmbar. – ²⁾ Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen. – ³⁾ Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbständig in der Landwirtschaft tätig sind, kein Einkommen beziehen und keine Angabe gemacht haben.

20. Bevölkerung 2019 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Migrationsstatus Altersgruppe	Bevölkerung	Nicht-erwerbspersonen	Erwerbspersonen			Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, darunter				
			zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	Selbstständige	unbezahlt mit helfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte ¹⁾	Arbeiter/Arbeiterinnen ²⁾
1 000										
Insgesamt										
Bevölkerung	12 907	5 684	7 224	7 076	148	693	30	333	4 329	1 443
unter 25 Jahre	3 116	2 365	752	722	30	(6)	/	21	339	132
25 bis unter 35 Jahre	1 694	210	1 484	1 449	36	63	/	70	1 026	269
35 bis unter 45 Jahre	1 686	152	1 534	1 507	28	124	/	75	1 003	297
45 bis unter 55 Jahre	1 951	176	1 776	1 751	25	212	(6)	90	1 059	381
55 bis unter 65 Jahre	1 885	434	1 450	1 421	30	210	(7)	72	806	325
65 Jahre oder mehr	2 575	2 348	228	227	/	78	11	/	96	38
25 bis unter 65 Jahre	7 216	971	6 245	6 127	118	610	17	307	3 894	1 273
Personen ohne Migrationshintergrund ..	9 565	4 171	5 393	5 309	84	562	28	310	3 324	909
unter 25 Jahre	2 030	1 482	548	531	17	/	/	19	255	90
25 bis unter 35 Jahre	1 164	115	1 049	1 029	20	47	/	63	748	159
35 bis unter 45 Jahre	1 101	76	1 025	1 015	11	87	/	69	702	152
45 bis unter 55 Jahre	1 485	118	1 367	1 352	15	172	(6)	86	846	241
55 bis unter 65 Jahre	1 555	345	1 210	1 190	21	183	(6)	69	692	238
65 Jahre oder mehr	2 231	2 036	195	194	/	68	10	/	81	30
25 bis unter 65 Jahre	5 304	653	4 651	4 585	67	490	15	287	2 988	790
Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne³⁾	3 343	1 512	1 830	1 767	64	131	/	22	1 005	534
unter 25 Jahre	1 087	883	204	191	13	/	-	/	85	42
25 bis unter 35 Jahre	530	95	435	420	15	16	/	(8)	277	111
35 bis unter 45 Jahre	585	76	509	492	17	37	/	(6)	301	145
45 bis unter 55 Jahre	467	58	409	399	(10)	40	/	/	214	139
55 bis unter 65 Jahre	330	90	240	231	(9)	27	/	/	114	88
65 Jahre oder mehr	345	311	33	33	/	(9)	/	/	14	(9)
25 bis unter 65 Jahre	1 911	318	1 593	1 558	51	120	/	20	906	483
Männlich										
Bevölkerung	6 410	2 544	3 867	3 783	84	466	10	180	1 981	1 007
unter 25 Jahre	1 607	1 203	405	385	20	/	/	11	143	99
25 bis unter 35 Jahre	880	69	810	791	20	43	/	35	491	209
35 bis unter 45 Jahre	850	26	824	809	15	81	/	38	477	211
45 bis unter 55 Jahre	976	53	923	910	13	141	/	48	471	249
55 bis unter 65 Jahre	938	169	769	753	16	141	/	45	353	214
65 Jahre oder mehr	1 160	1 024	136	135	/	56	(6)	/	45	25
25 bis unter 65 Jahre	3 643	317	3 326	3 283	63	407	/	166	1 792	883
Personen ohne Migrationshintergrund ..	4 709	1 860	2 849	2 804	45	379	(9)	169	1 502	645
unter 25 Jahre	1 042	752	290	279	11	/	/	10	104	70
25 bis unter 35 Jahre	603	42	562	551	10	32	/	32	355	126
35 bis unter 45 Jahre	558	13	545	538	(7)	57	/	36	332	113
45 bis unter 55 Jahre	743	38	705	698	(7)	114	/	46	377	161
55 bis unter 65 Jahre	768	135	633	622	10	123	/	43	298	158
65 Jahre oder mehr	996	881	116	115	/	50	(6)	/	38	18
25 bis unter 65 Jahre	2 671	228	2 443	2 409	34	326	/	156	1 361	557
Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne³⁾	1 701	683	1 018	979	39	87	/	11	478	361
unter 25 Jahre	566	451	115	105	(9)	/	-	/	40	29
25 bis unter 35 Jahre	276	28	249	240	(9)	11	-	/	137	83
35 bis unter 45 Jahre	292	13	279	271	(8)	24	/	/	145	98
45 bis unter 55 Jahre	233	14	219	212	(6)	27	/	/	95	89
55 bis unter 65 Jahre	171	34	137	131	(6)	18	/	/	56	56
65 Jahre oder mehr	164	144	20	20	/	(6)	/	/	(7)	(7)
25 bis unter 65 Jahre	972	89	883	854	29	81	/	(10)	432	326

¹⁾ Ohne Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre. – ²⁾ Ohne Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen. – ³⁾ Einschl. Migrationshintergrund nicht durchgängig bestimmbar.

21. Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter 2019 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Ausbildung

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Migrationsstatus — Altersgruppe	Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter, und zwar								
	ins- gesamt ¹⁾	mit höchstem allgemeinen Schulabschluss			ohne allge- meinen Schulab- schluss ²⁾	mit höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss			ohne beruff. bzw. Hochschul- abschluss ⁵⁾
		Haupt- (Volks-) schul- abschluss	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch- schul-/ Hochschul- reife		Lehre/ Berufs- ausbil- dung ³⁾	Fach- schule ⁴⁾	Fachhoch- schul-/ Hochschul- abschluss	
Insgesamt									
Bevölkerung	11 146	4 321	2 674	3 442	310	5 266	1 060	2 126	2 624
15 bis unter 25 Jahre	1 355	214	367	396	29	303	45	52	950
25 bis unter 35 Jahre	1 694	388	445	806	41	736	185	508	255
35 bis unter 45 Jahre	1 686	510	442	677	48	797	185	464	230
45 bis unter 55 Jahre	1 951	746	518	626	52	1 045	225	414	254
55 bis unter 65 Jahre	1 885	877	454	494	53	1 038	213	342	278
65 Jahre oder mehr	2 575	1 587	448	444	87	1 347	209	345	656
25 bis unter 65 Jahre	7 216	2 520	1 859	2 602	194	3 616	807	1 729	1 017
Personen ohne Migrationshintergrund ...	8 475	3 475	2 169	2 495	82	4 332	911	1 605	1 582
15 bis unter 25 Jahre	940	133	282	290	(9)	239	37	40	620
25 bis unter 35 Jahre	1 164	256	347	543	11	549	154	348	108
35 bis unter 45 Jahre	1 101	311	332	447	(8)	570	148	315	64
45 bis unter 55 Jahre	1 485	590	412	466	13	855	194	326	102
55 bis unter 65 Jahre	1 555	746	394	393	18	901	191	285	169
65 Jahre oder mehr	2 231	1 440	402	357	25	1 219	187	291	518
25 bis unter 65 Jahre	5 304	1 903	1 485	1 848	49	2 874	687	1 274	444
Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne⁶⁾	2 671	846	505	947	228	934	150	521	1 042
15 bis unter 25 Jahre	415	82	85	106	21	64	(7)	12	330
25 bis unter 35 Jahre	530	132	98	263	30	187	31	160	147
35 bis unter 45 Jahre	585	199	110	230	41	228	37	149	166
45 bis unter 55 Jahre	467	156	107	160	40	191	31	89	152
55 bis unter 65 Jahre	330	130	60	101	35	137	22	57	109
65 Jahre oder mehr	345	147	46	87	62	129	21	54	138
25 bis unter 65 Jahre	1 911	617	375	754	145	742	121	456	574
Männlich									
Bevölkerung	5 507	2 191	1 128	1 828	153	2 605	580	1 194	1 095
15 bis unter 25 Jahre	705	134	185	188	18	167	14	24	497
25 bis unter 35 Jahre	880	232	209	404	25	390	94	247	142
35 bis unter 45 Jahre	850	287	193	342	23	399	95	243	109
45 bis unter 55 Jahre	976	410	206	329	26	500	121	233	116
55 bis unter 65 Jahre	938	451	178	280	26	506	116	210	100
65 Jahre oder mehr	1 160	678	157	286	35	644	140	237	132
25 bis unter 65 Jahre	3 643	1 379	787	1 355	100	1 794	426	933	467
Personen ohne Migrationshintergrund ...	4 154	1 719	895	1 368	40	2 103	512	937	583
15 bis unter 25 Jahre	486	84	142	138	(5)	134	12	18	321
25 bis unter 35 Jahre	603	155	163	275	(7)	289	81	173	58
35 bis unter 45 Jahre	558	175	144	233	/	277	78	171	29
45 bis unter 55 Jahre	743	319	160	254	(7)	399	108	190	42
55 bis unter 65 Jahre	768	380	150	227	(9)	430	105	179	51
65 Jahre oder mehr	996	606	138	241	(8)	574	128	207	82
25 bis unter 65 Jahre	2 671	1 030	616	988	27	1 395	372	712	180
Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne⁶⁾	1 354	472	233	461	113	503	69	257	513
15 bis unter 25 Jahre	218	50	43	49	13	34	/	(6)	176
25 bis unter 35 Jahre	276	78	47	130	18	101	13	74	85
35 bis unter 45 Jahre	292	111	50	108	20	121	17	72	79
45 bis unter 55 Jahre	233	90	46	75	19	100	13	43	74
55 bis unter 65 Jahre	171	71	29	53	17	76	12	32	49
65 Jahre oder mehr	164	72	19	45	27	70	12	30	50
25 bis unter 65 Jahre	972	350	171	367	73	399	55	221	287

¹⁾ Einschl. ohne Angabe. – ²⁾ Einschl. Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch. – ³⁾ Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Abschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. – ⁴⁾ Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR. – ⁵⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden. – ⁶⁾ Einschl. Migrationshintergrund nicht durchgängig bestimmbar.

II.

Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825	58
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2019 nach Regierungsbezirken und Großstädten	59
3. Eheschließungen 2019 nach Alter der Eheschließenden	59
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1980 nach bisherigem Familienstand der Eheschließenden	59
5. Eheschließungen 2019 nach bisherigem Familienstand der Eheschließenden	60
6. Eheschließungen 2019 nach Staatsangehörigkeit der Eheschließenden	61
7. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1990	61
8. Ehescheidungen 2019 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer	61
9. Ehescheidungen seit 1990 nach Kinderzahl	61
10. Ehelich und nichtehelich Geborene 2019 nach Regierungsbezirken	62
11. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1970 nach Staatsangehörigkeit der Eltern	62
12. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit	63
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter	63
14. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge	63
15. Gestorbene 2019 nach Geschlecht, Familienstand und Regierungsbezirken	64
16. Gestorbene 2019 nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen	65
17. Gestorbene 2019 nach Geschlecht, Nationalität und Regierungsbezirken	65
18. Säuglingssterblichkeit seit 1900.....	65

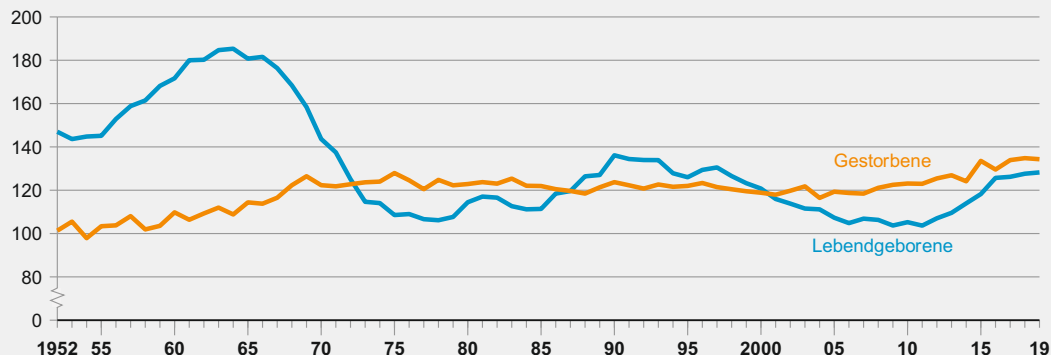
B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1891/1900	66
---	----

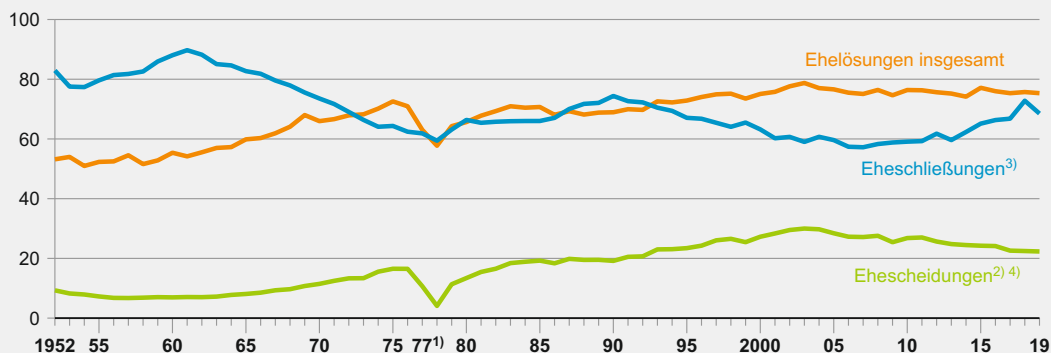
C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2016	68
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2018 und 2019 nach Herkunfts- und Zielgebieten	69
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2017	72
4. Wanderungen über die Landesgrenze 2019 nach Altersgruppen	72
5. Einbürgerungen 2019 nach Regierungsbezirken	73
6. Einbürgerungen 2019 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten	73
7. Einbürgerungen 2019 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten	73

Lebendgeborene und Gestorbene seit 1952 in Tausend

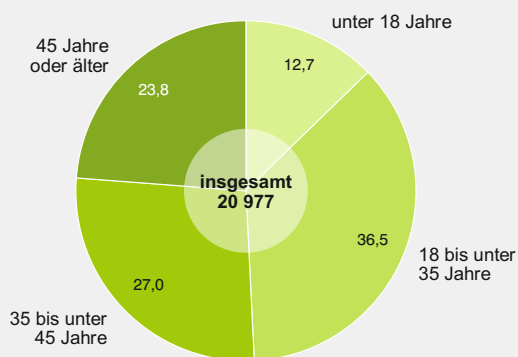


Eheschließungen und Ehelösungen seit 1952 in Tausend

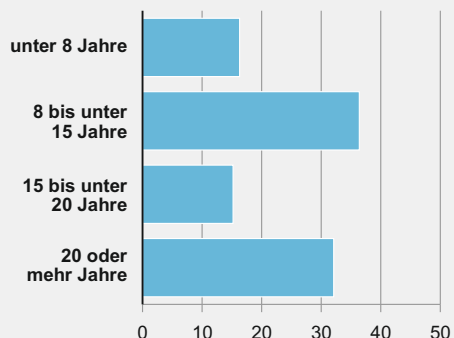


- 1) Inkrafttreten des Ersten Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts.
- 2) Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 1. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomationsystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der Ehelösungsstatistik für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.
- 3) Ab Berichtsjahr 2018 einschl. gleichgeschlechtlicher Eheschließungen und ab Berichtsjahr 2019 einschl. Eheschließungen von Personen mit diversem Geschlecht.
- 4) 2019: einschl. gleichgeschlechtlicher Ehescheidungen.

Einbürgerungen 2019 nach dem Alter in Prozent



nach der Aufenthaltsdauer in Prozent



Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegungen** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen und Lebenspartnerschaftsaufhebungen. Bis auf die beiden zuletzt genannten Statistiken werden die entsprechenden Daten von den Standesämtern elektronisch übermittelt. Die regionale Zuordnung der übermittelten Beurkundungen erfolgt bei Eheschließungen auf Basis des Registrierorts, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** und **Aufhebungen von Lebenspartnerschaften** werden über elektronische Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen und Lebenspartnerschaften erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten zu erstellen sind. **Gleichgeschlechtliche** Eheschließungen sind ab dem Berichtsjahr 2018, gleichgeschlechtliche Ehescheidungen ab dem Berichtsjahr 2019 Bestandteil der in diesem Jahrbuch enthaltenen Statistiken.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfasst, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen zählen nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG, gültig bis 31.10.2015) bzw. § 27 des Bundesmeldegesetzes (BMG, gültig ab 01.11.2015) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

Sterbetafeln sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i. d. R. bei Volkszählungen erstellt. Bis einschließlich 2010/12 wurden für die Berechnung der Sterbetafel die rohen Sterbewahrscheinlichkeiten einem Glättungsverfahren unterzogen und die geglätteten Werte veröffentlicht. Seit der Sterbetafel 2011/13 werden bundeseinheitlich die rohen Beobachtungswerte in der Spalte Sterbewahrscheinlichkeit aufgeführt. Dadurch kann es vor allem in den jüngeren Altersjahren zu etwas größeren Schwankungen in den Sterbewahrscheinlichkeiten kommen als bisher. Die Sterbetafeln ab 2010/2012 basieren auf den Ergebnissen des Zensus 2011 bzw. der auf dessen Ergebnissen basierenden Bevölkerungsfortschreibung.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1. Januar 2000 nach § 36 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) als Bundesstatistik geführt. Von 1981 bis Ende 1999 wurde sie als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration durchgeführt. Die statistisch relevanten Merkmale über die Einbürgerungen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden übermittelt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Seit 1. Januar 2005 regelt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) die Mehrzahl der Einbürgerungen (§ 8 StAG – Niederlassung auf Dauer; § 9 StAG – Deutsche(r) als Ehe- oder Lebenspartner; § 10 Abs.1 StAG – 8 Jahre Aufenthalt; § 10 Abs.2 StAG – Miteinbürgerung von Familienangehörigen).

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert, oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 1. November 2018 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt, und Kinder, die bei einem Geburtsgewicht unter 500 Gramm die 24. Schwangerschaftswoche erreicht haben. Fehlgeburten werden nicht im Personenstandsregister beurkundet und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldungen erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldungen festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

– Jeweiliger Gebietsstand –

a) Grundzahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen ²⁾	Lebendgeborene ³⁾				Totgeborene	Gestorbene ^{3) 4)} (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1900	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1970	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1980	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1990	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
2000	63 038	120 765	61 673	59 092	21 606	447	118 846	55 194	63 652	1 919
2010	59 092	105 251	53 769	51 482	27 101	358	123 089	58 282	64 807	- 17 838
2016	66 324	125 689	64 503	61 186	35 057	444	129 552	63 573	65 979	- 3 863
2017	66 790	126 191	64 294	61 897	34 714	457	133 902	65 158	68 744	- 7 711
2018	72 798	127 616	65 272	62 344	34 387	444	134 809	66 228	68 581	- 7 193
2019	68 501	128 227	65 760	62 467	33 996	444	134 313	65 975	68 338	- 6 086

b) Verhältniszahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen ²⁾	Auf 1 000 Einwohner ⁵⁾ entfielen ...							Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen ... Totgeborene
		Lebendgeborene ³⁾			Gestorbene ^{3) 4)} (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene	ehelich	nicht-ehelich	
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		entfielen ... männliche				
									Lebendgeborene	Gestorbene			
1825/26	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	2,4
1840/41	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0
1850/51	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1900	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1950	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1960	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1970	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1980	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1990	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3
2000	5,2	9,9	10,4	9,5	9,8	9,3	10,2	0,2	104,4	86,7	82,1	17,9	0,4
2010	4,7	8,4	8,7	8,1	9,8	9,5	10,2	- 1,4	104,4	89,9	74,3	25,7	0,3
2016	5,1	9,8	10,1	9,4	10,1	10,0	10,1	- 0,3	105,4	96,4	72,1	27,9	0,4
2017	5,2	9,7	10,0	9,5	10,3	10,1	10,5	- 0,6	103,9	94,8	72,5	27,5	0,4
2018	5,6	9,8	10,1	9,5	10,3	10,3	10,4	- 0,6	104,7	96,6	73,1	26,9	0,3
2019	5,2	9,8	10,1	9,5	10,3	10,2	10,3	- 0,5	105,3	96,5	73,5	26,5	0,3

¹⁾ 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1.10. bis 30.09.). – ²⁾ Ab 2018 einschl. der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts. – ³⁾ Die Ergebnisse können Fälle mit diversem oder unbestimmtem Geschlecht enthalten, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden. – ⁴⁾ 1940 ohne Kriegssterbefälle. – ⁵⁾ Bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2019 nach Regierungsbezirken und Großstädten

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene ¹⁾			Gestorbene ¹⁾			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Oberbayern	23 939	48 627	24 936	23 691	42 592	20 858	21 734	6 035	4 078	1 957
Niederbayern	6 517	11 293	5 758	5 535	13 290	6 567	6 723	- 1 997	- 809	- 1 188
Oberpfalz	5 941	10 754	5 453	5 301	12 093	5 935	6 158	- 1 339	- 482	- 857
Oberfranken	5 619	9 233	4 781	4 452	13 002	6 379	6 623	- 3 769	- 1 598	- 2 171
Mittelfranken	9 116	17 392	8 971	8 421	19 484	9 546	9 938	- 2 092	- 575	- 1 517
Unterfranken	6 997	12 102	6 196	5 906	14 347	7 107	7 240	- 2 245	- 911	- 1 334
Schwaben	10 372	18 826	9 665	9 161	19 505	9 583	9 922	- 679	82	- 761
Bayern 2019	68 501	128 227	65 760	62 467	134 313	65 975	68 338	- 6 086	- 215	- 5 871
dav. Großstädte	12 769	33 124	16 858	16 266	26 824	12 942	13 882	6 300	3 916	2 384
München	5 285	17 637	8 995	8 642	11 348	5 559	5 789	6 289	3 436	2 853
Nürnberg	2 505	5 383	2 732	2 651	5 849	2 801	3 048	- 466	- 69	- 397
Augsburg	1 360	3 121	1 613	1 508	3 150	1 537	1 613	- 29	76	- 105
Würzburg	781	1 221	625	596	1 360	596	764	- 139	29	- 168
Regensburg	1 083	1 688	835	853	1 398	654	744	290	181	109
Ingolstadt	607	1 557	784	773	1 265	619	646	292	165	127
Fürth	654	1 441	719	722	1 361	657	704	80	62	18
Erlangen	494	1 076	555	521	1 093	519	574	- 17	36	- 53
übrige kreisfr. Städte	5 061	9 044	4 566	4 478	11 041	5 225	5 816	- 1 997	- 659	- 1 338
Landkreise	50 671	86 059	44 336	41 723	96 448	47 808	48 640	- 10 389	- 3 472	- 6 917
Bayern 2018	72 798	127 616	65 272	62 344	134 809	66 228	68 581	- 7 193	- 956	- 6 237
Deutschland 2018	449 466	787 523	404 052	383 471	954 874	470 032	484 842	- 167 351	- 65 980	- 101 371

¹⁾ Die Ergebnisse können Fälle mit diversem oder unbestimmtem Geschlecht enthalten, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden.

3. Eheschließungen 2019 nach Alter der Eheschließenden

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
Männer							Frauen							
Großstädte ¹⁾	15	580	2 509	5 731	1 842	1 450	808	79	1 123	3 275	5 183	1 397	1 075	471
Übrige kreisfr. Städte ..	10	252	1 111	2 145	643	583	314	49	521	1 489	1 802	529	501	173
Landkreise	39	1 799	11 169	21 912	6 850	5 922	2 865	255	4 353	15 581	18 424	5 606	4 934	1 633
Bayern 2019	64	2 631	14 789	29 788	9 335	7 955	3 987	383	5 997	20 345	25 409	7 532	6 510	2 277
2018	60	2 777	15 730	30 177	10 499	9 136	4 652	60	2 785	15 864	30 511	10 445	8 676	4 224
Deutschland 2018	579	18 124	90 452	177 094	70 268	63 125	30 452	3 137	38 906	119 845	158 991	58 573	51 761	17 625

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1980 nach bisherigem Familienstand der Eheschließenden¹⁾

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet ²⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ²⁾	geschieden ²⁾
in Jahren								
1980	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
2000	34,6	31,3	60,5	44,1	31,4	28,4	48,8	40,1
2010	37,4	33,2	63,7	47,9	34,1	30,3	53,9	44,1
2019	38,0	34,3	65,1	51,1	35,2	31,8	56,4	47,7

¹⁾ Ab 2018 einschl. der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts. – ²⁾ 2019 geschieden einschl. aufgehobener Lebenspartnerschaften und verwitwet einschl. verstorbener Lebenspartner.

5. Eheschließungen 2019 nach bisherigem Familienstand der Eheschließenden*)

Eheschließungen zwischen Mann und Frau

Gebiet	Familienstand der eheschließenden				Familienstand bei Eheschließungen zwischen Mann und Frau								
	Männer		Frauen		ledige			verwitwete			sonstige		
	ledig	ge-schie-denen ²⁾	ledig	ge-schie-denen ²⁾	Männer und								
					ledige	ge-schie-dene	sonstige	ledige	ge-schie-dene	sonstige	ledige	ge-schie-dene	sonstige
Frauen													
Oberbayern	80,1	19,9	80,9	19,1	72,4	7,3	0,4	8,2	10,0	0,5	0,4	0,8	0,2
Niederbayern	79,1	20,9	79,1	20,9	70,8	7,9	0,4	8,0	11,1	0,5	0,3	0,9	0,2
Oberpfalz	79,9	20,1	79,5	20,5	71,7	7,8	0,3	7,5	11,0	0,5	0,2	0,7	0,1
Oberfranken	77,3	22,7	77,2	22,8	69,0	8,0	0,3	8,1	12,6	0,5	0,1	1,1	0,2
Mittelfranken	78,7	21,3	78,2	21,8	69,8	8,5	0,3	8,0	11,3	0,6	0,3	1,0	0,1
Unterfranken	80,3	19,7	79,6	20,4	72,1	7,8	0,3	7,4	11,1	0,3	0,1	0,7	0,1
Schwaben	80,0	20,0	80,0	20,0	72,0	7,6	0,4	7,7	10,8	0,4	0,2	0,8	0,1
Bayern 2019	79,5	20,5	79,7	20,3	71,5	7,7	0,3	7,9	10,8	0,5	0,3	0,8	0,1
davon Großstädte	82,6	17,4	82,7	17,3	74,6	7,6	0,3	7,8	8,1	0,5	0,3	0,6	0,1
München	83,7	16,3	84,7	15,3	76,3	6,9	0,4	8,1	6,7	0,5	0,4	0,5	0,1
Nürnberg	80,5	19,5	79,7	20,3	71,0	9,4	0,1	8,5	9,2	0,6	0,3	0,7	0,2
Augsburg	82,5	17,5	82,6	17,4	75,0	7,1	0,4	7,6	9,0	0,5	–	0,2	0,2
Würzburg	85,9	14,1	86,0	14,0	79,5	6,3	0,1	6,4	7,2	0,1	0,1	0,1	–
Regensburg	83,4	16,6	83,1	16,9	76,6	6,5	0,3	6,1	8,8	0,6	0,4	0,8	–
Ingolstadt	84,9	15,1	82,9	17,1	76,6	8,1	0,2	5,6	7,6	0,5	0,7	0,5	0,2
Fürth	75,4	24,6	74,5	25,5	64,4	10,6	0,5	9,8	12,5	0,5	0,3	1,4	–
Erlangen	80,9	19,1	81,5	18,5	73,5	7,4	–	8,0	9,0	0,6	–	1,5	–
übrige kreisfr. Städte ..	78,3	21,7	79,1	20,9	70,3	7,6	0,4	8,5	11,5	0,5	0,2	0,9	0,1
Landkreise	78,9	21,1	79,0	21,0	70,8	7,8	0,3	7,9	11,4	0,5	0,3	0,9	0,1
Bayern 2019	53 020	13 631	53 108	13 543	47 647	5 146	227	5 278	7 198	322	183	559	91

Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts

Geschlecht der Ehe	Gleichgeschlechtliche Eheschließungen insgesamt	Familienstand bei Eheschließung zwischen				
		in Lebenspartnerschaft Lebenden	Ledigen		Geschiedenen ²⁾	
			und			
		in Lebenspartnerschaft Lebenden	Ledigen	Geschiedenen ²⁾	Geschiedenen ²⁾	
Männlich	insgesamt	949	306	497	125	21
	%		32,2	52,4	13,2	2,2
Weiblich	insgesamt	901	279	410	166	46
	%		31,0	45,5	18,4	5,1
Bayern 2019	insgesamt	1 850	585	907	291	67
	%		31,6	49,0	15,7	3,6

*) Verhältniszahlen bezogen auf Eheschließungen gesamt im jeweiligen Gebiet. – ²⁾ Einschl. aufgehobener Lebenspartnerschaften und sonstiger Familienstände.

6. Eheschließungen 2019 nach Staatsangehörigkeit der Eheschließenden

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt ¹⁾		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
	Anzahl	%			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische und australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Deutschland	60 960	91,5	56 027	4 933	3 335	528	1 064	6
Ausland	5 691	8,5	3 601	2 090	1 675	73	329	13
davon europäische Staaten	4 265	6,4	2 617	1 648	1 567	35	45	1
amerikanische Staaten	451	0,7	381	70	33	33	4	–
afrik., asiat. und austral. Staaten	950	1,4	589	361	74	5	276	6
staatenlos und ungeklärte Fälle	25	0,0	14	11	1	–	4	6
Insgesamt	66 651	100	59 628	7 023	5 010	601	1 393	19
%	100	x	89,5	10,5	7,5	0,9	2,1	0,0

¹⁾ Ohne Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts.

7. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1990

Jahr	Eheschließungen ¹⁾	insgesamt	Ehelösungen ²⁾				Überschuss der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
			davon gelöst durch				
			Tod		Scheidung ³⁾		
Anzahl	%	Anzahl	%				
1990	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448
2000	63 038	75 066	47 816	63,7	27 250	36,3	- 12 028
2010	59 092	76 384	49 577	64,9	26 807	35,1	- 17 292
2019	68 501	75 333	53 016	70,4	22 317	29,6	- 6 832

¹⁾ Ab 2018 einschl. der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts. — ²⁾ Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit. — ³⁾ Ab 2019 einschl. Scheidungen von Ehepartnern gleichen Geschlechts. Im Berichtsjahr 2019 wurden 14 gleichgeschlechtliche Ehen geschieden.

8. Ehescheidungen 2019 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer¹⁾

Altersunterschied der Ehepartner	Ehescheidungen insgesamt	davon nach einer Ehedauer ²⁾ von ... Jahr(en)										
		1	2	3	4	5	6	7	11	16	21	26 oder mehr
								bis				
10	15	20	25									
Frau älter um	5 455	27	207	275	243	323	312	1 000	960	784	592	732
11 oder mehr Jahre	466	4	20	28	19	42	38	114	82	71	30	18
6 bis 10 Jahre	1 045	5	47	53	55	60	60	224	192	155	102	92
1 bis 5 Jahre	3 944	18	140	194	169	221	214	662	686	558	460	622
Mann und Frau gleichaltrig ..	3 895	26	161	176	151	162	170	643	610	541	517	738
Mann älter um	12 953	87	460	580	525	645	612	2 432	2 362	1 849	1 419	1 982
1 bis 5 Jahre	8 428	59	299	363	328	402	370	1 459	1 427	1 177	1 007	1 537
6 bis 10 Jahre	3 044	17	112	142	114	137	145	644	604	475	301	353
11 bis 15 Jahre	1 001	4	33	50	56	62	59	209	234	141	81	72
16 oder mehr Jahre	480	7	16	25	27	44	38	120	97	56	30	20
Insgesamt	22 303	140	828	1 031	919	1 130	1 094	4 075	3 932	3 174	2 528	3 452

¹⁾ Ohne Scheidungen von Ehepartnern gleichen Geschlechts. — ²⁾ Differenz zwischen dem tagesgenauen Datum der Rechtskraft der Ehescheidung und dem der Eheschließung (vollendete Jahre).

9. Ehescheidungen seit 1990 nach Kinderzahl

Jahr	Ehescheidungen							Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
	insgesamt	davon mit							
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr		
minderjährigen Kind(ern)									
1990	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104
2000	27 250	12 902	7 856	5 166	1 087	193	46	22 469	248
2010	26 807	13 553	7 255	4 898	925	151	25	20 562	132
2019	22 317	11 165	5 773	4 381	844	126	28	17 721	150

10. Ehelich und nichtehelich Geborene 2019 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene ¹⁾			davon						Tot- gebo- rene
				deutsche Kinder			ausländische Kinder			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Ehelich										
Oberbayern	35 952	18 447	17 505	30 877	15 854	15 023	5 075	2 593	2 482	122
Niederbayern	8 132	4 167	3 965	6 967	3 554	3 413	1 165	613	552	23
Oberpfalz	8 059	4 075	3 984	6 809	3 445	3 364	1 250	630	620	24
Oberfranken	6 344	3 343	3 001	5 759	3 034	2 725	585	309	276	17
Mittelfranken	12 929	6 716	6 213	10 905	5 658	5 247	2 024	1 058	966	46
Unterfranken	8 669	4 434	4 235	7 837	4 003	3 834	832	431	401	22
Schwaben	14 146	7 240	6 906	12 269	6 250	6 019	1 877	990	887	40
Bayern 2019	94 231	48 422	45 809	81 423	41 798	39 625	12 808	6 624	6 184	294
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000	6 877	3 567	3 310	6 550	3 399	3 151	327	168	159	16
2 000 bis unter 5 000	16 820	8 670	8 150	15 458	7 977	7 481	1 362	693	669	56
5 000 bis unter 20 000	30 527	15 844	14 683	26 691	13 826	12 865	3 836	2 018	1 818	80
20 000 bis unter 100 000	15 953	8 054	7 899	13 024	6 535	6 489	2 929	1 519	1 410	51
100 000 oder mehr	24 054	12 287	11 767	19 700	10 061	9 639	4 354	2 226	2 128	91
Bayern 2018	93 229	47 781	45 448	81 112	41 554	39 558	12 117	6 227	5 890	286
Deutschland 2018	520 627	266 828	253 799	453 840	232 407	221 433	66 787	34 421	32 366	1 732
Nichtehelich										
Oberbayern	12 675	6 489	6 186	10 696	5 472	5 224	1 979	1 017	962	59
Niederbayern	3 161	1 591	1 570	2 679	1 362	1 317	482	229	253	15
Oberpfalz	2 695	1 378	1 317	2 254	1 141	1 113	441	237	204	9
Oberfranken	2 889	1 438	1 451	2 484	1 251	1 233	405	187	218	16
Mittelfranken	4 463	2 255	2 208	3 724	1 864	1 860	739	391	348	24
Unterfranken	3 433	1 762	1 671	2 973	1 531	1 442	460	231	229	13
Schwaben	4 680	2 425	2 255	4 051	2 102	1 949	629	323	306	14
Bayern 2019	33 996	17 338	16 658	28 861	14 723	14 138	5 135	2 615	2 520	150
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000	2 275	1 168	1 107	2 132	1 086	1 046	143	82	61	9
2 000 bis unter 5 000	5 726	2 917	2 809	5 188	2 645	2 543	538	272	266	25
5 000 bis unter 20 000	10 735	5 497	5 238	8 993	4 611	4 382	1 742	886	856	54
20 000 bis unter 100 000	6 190	3 185	3 005	4 983	2 579	2 404	1 207	606	601	29
100 000 oder mehr	9 070	4 571	4 499	7 565	3 802	3 763	1 505	769	736	33
Bayern 2018	34 387	17 491	16 896	29 127	14 832	14 295	5 260	2 659	2 601	158
Deutschland 2018	266 896	137 224	129 672	228 796	117 513	111 283	38 100	19 711	18 389	1 298

¹⁾ Die Ergebnisse können Fälle mit unbestimmtem Geschlecht enthalten, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden.

11. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1970 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebendgeborene ausländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												
		Frankreich	Griechenland	Italien	Serbien	Niederlande	Österreich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	Ver-einigtes Königreich	übriges Ausland
Insgesamt														
1970	6 999	34	1 685	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	21	310
1980	10 113	48	529	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	86	681
1990	11 408	80	625	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	153	1 432
2000	6 609	91	407	498	•	29	148	110	31	1 078	32	145	84	3 956
2010	4 437	90	120	164	156	26	80	288	42	465	97	112	58	2 739
2019	17 943	71	421	475	237	35	88	919	147	175	717	554	47	14 057
darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters														
1970	6 219	13	1 576	1 010	•	14	215	–	266	1 888	9	32	7	299
1980	9 159	23	502	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	49	536
1990	9 746	28	568	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	71	984
2000	4 976	44	361	407	•	14	60	49	14	983	16	113	52	1 867
2010	2 850	54	94	100	68	13	30	182	23	411	74	91	45	1 665
2019	14 713	50	359	366	141	17	41	838	102	145	636	511	31	11 476

12. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1970	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1995	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545
2000	120 765	99 159	21 606	17,9	114 156	6 609	93 764	5 395	20 392	1 214
2010	105 251	78 150	27 101	25,7	100 814	4 437	74 701	3 449	26 113	988
2019	128 227	94 231	33 996	26,5	110 284	17 943	81 423	12 808	28 861	5 135

13. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes									übriges Ausland
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	Serbien ¹⁾	Österreich	Spanien	Tschechien	Türkei	USA		
1960	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	•	7	44	425	
1970	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	•	2 022	89	684	
1975	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	•	6 309	136	1 381	
1980	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	•	5 331	390	1 754	
1985	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	•	3 415	756	1 908	
1990	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	•	6 072	586	3 639	
1995	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082	
2000	120 765	18 989	15,7	835	1 025	1 932	689	159	339	4 978	325	8 599	
2010	105 251	17 931	17,0	419	679	579	587	205	357	2 809	283	12 013	
2019	128 227	32 456	25,3	830	1 152	588	699	340	411	2 359	724	25 353	

¹⁾ 1990 bis 2000 Serbien und Montenegro, einschl. Kosovo zusammen erfasst.**14. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge**

– Jeweiliger Gebietsstand –

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 ¹⁾	•	•	•
1940	158 650	34,0	25,9	16,2	9,5	5,7	8,7 ¹⁾	•	•	•
1950	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1970	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	–
1990	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	–	–
1995	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	–	–
2000	99 159	44,3	39,1	12,5	3,0	0,7	0,4 ¹⁾	•	•	•
2010	78 150	45,6	38,8	11,8	2,7	0,6	0,4 ¹⁾	•	•	•
2019	94 231	42,8	39,8	12,9	3,1	0,9	0,5 ¹⁾	•	•	•

¹⁾ 1932, 1940, ab 2000: das 6. oder weitere Kind.

15. Gestorbene 2019 nach Geschlecht, Familienstand und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene insgesamt ¹⁾	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden ²⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Oberbayern	42 592	5 016	11,8	16 569	38,9	16 368	38,4	4 639	10,9
Niederbayern	13 290	1 395	10,5	5 269	39,6	5 586	42,0	1 040	7,8
Oberpfalz	12 093	1 251	10,3	4 799	39,7	5 126	42,4	917	7,6
Oberfranken	13 002	1 218	9,4	5 094	39,2	5 585	43,0	1 105	8,5
Mittelfranken	19 484	1 867	9,6	7 634	39,2	7 958	40,8	2 025	10,4
Unterfranken	14 347	1 386	9,7	5 891	41,1	6 023	42,0	1 047	7,3
Schwaben	19 505	2 058	10,6	7 760	39,8	7 845	40,2	1 842	9,4
Bayern	134 313	14 191	10,6	53 016	39,5	54 491	40,6	12 615	9,4
davon kreisfreie Städte	37 865	4 726	12,5	13 659	36,1	14 530	38,4	4 950	13,1
darunter München	11 348	1 836	16,2	4 006	35,3	3 811	33,6	1 695	14,9
Nürnberg	5 849	601	10,3	2 069	35,4	2 366	40,5	813	13,9
Augsburg	3 150	378	12,0	1 121	35,6	1 238	39,3	413	13,1
Würzburg	1 360	207	15,2	463	34,0	560	41,2	130	9,6
Regensburg	1 398	189	13,5	490	35,1	544	38,9	175	12,5
Ingolstadt	1 265	108	8,5	527	41,7	493	39,0	137	10,8
Fürth	1 361	102	7,5	517	38,0	538	39,5	204	15,0
Erlangen	1 093	104	9,5	420	38,4	441	40,3	128	11,7
Landkreise	96 448	9 465	9,8	39 357	40,8	39 961	41,4	7 665	7,9
Männlich									
Oberbayern	20 858	2 740	13,1	11 664	55,9	4 180	20,0	2 274	10,9
Niederbayern	6 567	798	12,2	3 768	57,4	1 437	21,9	564	8,6
Oberpfalz	5 935	783	13,2	3 382	57,0	1 287	21,7	483	8,1
Oberfranken	6 379	736	11,5	3 622	56,8	1 413	22,2	608	9,5
Mittelfranken	9 546	1 132	11,9	5 428	56,9	1 981	20,8	1 005	10,5
Unterfranken	7 107	817	11,5	4 170	58,7	1 532	21,6	588	8,3
Schwaben	9 583	1 213	12,7	5 472	57,1	1 939	20,2	959	10,0
Bayern	65 975	8 219	12,5	37 506	56,8	13 769	20,9	6 481	9,8
davon kreisfreie Städte	18 167	2 584	14,2	9 566	52,7	3 585	19,7	2 432	13,4
darunter München	5 559	967	17,4	2 796	50,3	974	17,5	822	14,8
Nürnberg	2 801	361	12,9	1 479	52,8	581	20,7	380	13,6
Augsburg	1 537	205	13,3	813	52,9	301	19,6	218	14,2
Würzburg	596	91	15,3	321	53,9	122	20,5	62	10,4
Regensburg	654	104	15,9	331	50,6	137	20,9	82	12,5
Ingolstadt	619	68	11,0	346	55,9	136	22,0	69	11,1
Fürth	657	60	9,1	353	53,7	147	22,4	97	14,8
Erlangen	519	56	10,8	290	55,9	108	20,8	65	12,5
Landkreise	47 808	5 635	11,8	27 940	58,4	10 184	21,3	4 049	8,5
Weiblich									
Oberbayern	21 734	2 276	10,5	4 905	22,6	12 188	56,1	2 365	10,9
Niederbayern	6 723	597	8,9	1 501	22,3	4 149	61,7	476	7,1
Oberpfalz	6 158	468	7,6	1 417	23,0	3 839	62,3	434	7,0
Oberfranken	6 623	482	7,3	1 472	22,2	4 172	63,0	497	7,5
Mittelfranken	9 938	735	7,4	2 206	22,2	5 977	60,1	1 020	10,3
Unterfranken	7 240	569	7,9	1 721	23,8	4 491	62,0	459	6,3
Schwaben	9 922	845	8,5	2 288	23,1	5 906	59,5	883	8,9
Bayern	68 338	5 972	8,7	15 510	22,7	40 722	59,6	6 134	9,0
davon kreisfreie Städte	19 698	2 142	10,9	4 093	20,8	10 945	55,6	2 518	12,8
darunter München	5 789	869	15,0	1 210	20,9	2 837	49,0	873	15,1
Nürnberg	3 048	240	7,9	590	19,4	1 785	58,6	433	14,2
Augsburg	1 613	173	10,7	308	19,1	937	58,1	195	12,1
Würzburg	764	116	15,2	142	18,6	438	57,3	68	8,9
Regensburg	744	85	11,4	159	21,4	407	54,7	93	12,5
Ingolstadt	646	40	6,2	181	28,0	357	55,3	68	10,5
Fürth	704	42	6,0	164	23,3	391	55,5	107	15,2
Erlangen	574	48	8,4	130	22,6	333	58,0	63	11,0
Landkreise	48 640	3 830	7,9	11 417	23,5	29 777	61,2	3 616	7,4

¹⁾ Ohne Totgeborene. – ²⁾ Einschl. sonstiger Familienstände.

16. Gestorbene 2019 nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	ver- heiratet	verwit- wet	geschie- den ¹⁾			ledig	ver- heiratet	verwit- wet	geschie- den ¹⁾
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl				
unter 1	180	0,3	180	x	x	x	186	0,3	186	x	x	x
1 bis unter 5	43	0,1	43	x	x	x	27	0,0	27	x	x	x
5 bis unter 10	22	0,0	22	x	x	x	21	0,0	21	x	x	x
10 bis unter 20	144	0,2	143	–	–	–	54	0,1	54	–	–	–
20 bis unter 30	370	0,6	342	13	•	•	141	0,2	119	16	•	•
30 bis unter 40	619	0,9	420	142	•	56	351	0,5	184	127	•	•
40 bis unter 50	1 442	2,2	627	582	•	226	749	1,1	225	376	17	131
50 bis unter 60	4 803	7,3	1 479	2 189	109	1 026	2 693	3,9	495	1 413	166	619
60 bis unter 70	9 491	14,4	1 733	5 512	489	1 757	5 346	7,8	597	2 704	1 037	1 008
70 bis unter 80	16 999	25,8	1 691	11 069	2 235	2 004	11 900	17,4	789	4 787	4 744	1 580
80 oder mehr	31 862	48,3	1 539	17 999	10 927	1 397	46 870	68,6	3 275	6 087	34 751	2 757
Insgesamt	65 975	100	8 219	37 506	13 769	6 481	68 338	100	5 972	15 510	40 722	6 134

¹⁾ Einschl. sonstiger Familienstände.

17. Gestorbene 2019 nach Geschlecht, Nationalität und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene									
	männlich					weiblich				
	insgesamt	Deutsche		Ausländer		insgesamt	Deutsche		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Oberbayern	20 858	19 407	93,0	1 451	7,0	21 734	20 763	95,5	971	4,5
Niederbayern	6 567	6 366	96,9	201	3,1	6 723	6 601	98,2	122	1,8
Oberpfalz	5 935	5 794	97,6	141	2,4	6 158	6 057	98,4	101	1,6
Oberfranken	6 379	6 222	97,5	157	2,5	6 623	6 535	98,7	88	1,3
Mittelfranken	9 546	8 969	94,0	577	6,0	9 938	9 552	96,1	386	3,9
Unterfranken	7 107	6 879	96,8	228	3,2	7 240	7 074	97,7	166	2,3
Schwaben	9 583	9 082	94,8	501	5,2	9 922	9 613	96,9	309	3,1
Bayern	65 975	62 719	95,1	3 256	4,9	68 338	66 195	96,9	2 143	3,1
davon kreisfreie Städte	18 167	16 543	91,1	1 624	8,9	19 698	18 561	94,2	1 137	5,8
darunter München	5 559	4 850	87,2	709	12,8	5 789	5 314	91,8	475	8,2
Nürnberg	2 801	2 515	89,8	286	10,2	3 048	2 839	93,1	209	6,9
Augsburg	1 537	1 402	91,2	135	8,8	1 613	1 511	93,7	102	6,3
Würzburg	596	567	95,1	29	4,9	764	735	96,2	29	3,8
Regensburg	654	622	95,1	32	4,9	744	717	96,4	27	3,6
Ingolstadt	619	579	93,5	40	6,5	646	606	93,8	40	6,2
Fürth	657	594	90,4	63	9,6	704	661	93,9	43	6,1
Erlangen	519	477	91,9	42	8,1	574	547	95,3	27	4,7
Landkreise	47 808	46 176	96,6	1 632	3,4	48 640	47 634	97,9	1 006	2,1

18. Säuglingssterblichkeit seit 1900

– Jeweiliger Gebietsstand –

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1900 ¹⁾	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
2000	476	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
2010	321	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3
2019	366	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3

¹⁾ Ohne Regierungsbezirk Pfalz.

B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1891/1900

Männer

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					Über- lebende	Sterbe- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					Über- lebende	Sterbe- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2010/12	2017/19				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2010/12	2017/19		
Monate							für einen Monat	Jahre							für ein Jahr
0	37,91	57,80	72,39	-	-	-	-	45	22,08	25,98	30,14	34,76	35,75	97 633	0,001699
1	42,45	60,96	72,64	-	-	-	-	46	21,39	25,15	29,25	33,82	34,81	97 467	0,001740
2	44,19	61,54	72,61	-	-	-	-	47	20,70	24,33	28,36	32,89	33,87	97 297	0,002094
3	45,63	62,02	72,57	-	-	-	-	48	20,02	23,51	27,48	31,97	32,94	97 093	0,002260
4	46,89	62,42	72,52	-	-	-	-	49	19,34	22,72	26,61	31,06	32,01	96 874	0,002528
5	47,91	62,72	72,48	-	-	-	-								
6	48,73	62,97	72,42	-	-	-	-	50	18,67	21,92	25,75	30,15	31,09	96 629	0,002669
7	49,50	63,18	72,36	-	-	-	-	51	18,01	21,14	24,90	29,25	30,17	96 371	0,003029
8	50,13	63,36	72,29	-	-	-	-	52	17,35	20,37	24,06	28,37	29,26	96 079	0,003553
9	50,69	63,49	72,22	-	-	-	-	53	16,71	19,60	23,23	27,49	28,36	95 738	0,003860
10	51,25	63,59	72,15	-	-	-	-	54	16,08	18,84	22,42	26,62	27,47	95 368	0,004231
11	51,68	63,66	72,07	-	-	-	-								
								55	15,45	18,10	21,61	25,76	26,59	94 965	0,004914
								56	14,82	17,37	20,82	24,91	25,72	94 498	0,005414
								57	14,20	16,65	20,04	24,07	24,85	93 987	0,006221
								58	13,59	15,93	19,27	23,24	24,01	93 402	0,006488
								59	13,00	15,23	18,51	22,42	23,16	92 796	0,007350
								60	12,41	14,55	17,77	21,61	22,33	92 114	0,008157
								61	11,83	13,90	17,04	20,81	21,51	91 362	0,009414
								62	11,27	13,25	16,32	20,02	20,71	90 502	0,010270
								63	10,73	12,61	15,61	19,25	19,92	89 573	0,011020
								64	10,21	11,97	14,91	18,48	19,13	88 586	0,012082
								65	9,69	11,36	14,23	17,73	18,36	87 515	0,013351
								66	9,18	10,77	13,56	16,98	17,60	86 347	0,014581
								67	8,69	10,21	12,90	16,25	16,85	85 088	0,015929
								68	8,21	9,66	12,27	15,52	16,12	83 733	0,017567
								69	7,75	9,13	11,64	14,80	15,40	82 262	0,018563
								70	7,30	8,62	11,04	14,09	14,68	80 735	0,020992
								71	6,86	8,12	10,45	13,38	13,98	79 040	0,021948
								72	6,46	7,64	9,89	12,69	13,29	77 305	0,025156
								73	6,09	7,18	9,34	12,00	12,62	75 360	0,026778
								74	5,73	6,74	8,81	11,33	11,95	73 342	0,027997
								75	5,37	6,33	8,30	10,67	11,28	71 289	0,031476
								76	5,04	5,95	7,82	10,04	10,63	69 045	0,034750
								77	4,73	5,58	7,36	9,42	10,00	66 646	0,037821
								78	4,43	5,23	6,91	8,83	9,37	64 125	0,041667
								79	4,14	4,89	6,49	8,27	8,75	61 453	0,046981
								80	3,88	4,57	6,10	7,72	8,16	58 566	0,052382
								81	3,62	4,28	5,72	7,20	7,58	55 498	0,060618
								82	3,38	4,01	5,36	6,71	7,04	52 134	0,068220
								83	3,16	3,75	5,02	6,23	6,52	48 578	0,078590
								84	2,95	3,51	4,71	5,78	6,03	44 760	0,088235
								85	2,77	3,29	4,41	5,36	5,57	40 811	0,099910
								86	2,60	3,07	4,13	4,96	5,13	36 733	0,114332
								87	2,43	2,88	3,87	4,58	4,73	32 533	0,129436
								88	2,27	2,70	3,62	4,23	4,36	28 322	0,146151
								89	2,13	2,53	3,39	3,91	4,02	24 183	0,164583
								90	2,00	2,38	3,17	3,62	3,71	20 203	0,180649
								91	1,88	2,23	2,97	3,35	3,42	16 553	0,195582
								92	1,77	2,09	2,79	3,11	3,13	13 316	0,224041
								93	1,67	1,97	2,61	2,89	2,89	10 333	0,245529
								94	1,57	1,85	2,45	2,69	2,67	7 796	0,270194
								95	1,49	1,74	2,29	2,52	2,48	5 689	0,297858
								96	1,41	1,64	2,15	2,37	2,31	3 995	0,317556
								97	1,34	1,57	2,02	2,23	2,16	2 726	0,340075
								98	1,28	1,52	1,89	2,10	2,01	1 799	0,364412
								99	1,23	1,43	1,77	1,99	1,88	1 143	0,388968
40	25,63	30,17	34,70	39,51	40,51	98 238	0,001032								
41	24,90	29,33	33,78	38,55	39,55	98 137	0,001176								
42	24,19	28,49	32,86	37,60	38,60	98 021	0,001152								
43	23,49	27,64	31,95	36,65	37,64	97 908	0,001323								
44	22,79	26,81	31,04	35,70	36,69	97 779	0,001493	100	1,20	1,29	1,66	1,88	1,76	699	0,413635

Noch: Bayerische Sterbetafel seit 1891/1900

Frauen

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					Über- lebende	Sterbe- wahrchein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					Über- lebende	Sterbe- wahrchein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2010/12	2017/19				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2010/12	2017/19		
Monate	für einen Monat							Jahre	für ein Jahr						
0	41,06	60,68	78,73	-	-	-	-	45	23,60	27,10	35,35	39,05	39,69	98 619	0,000992
1	44,67	63,19	78,93	-	-	-	-	46	22,85	26,26	34,42	38,09	38,73	98 522	0,001041
2	46,13	63,61	78,90	-	-	-	-	47	22,10	25,42	33,49	37,14	37,77	98 419	0,001120
3	47,34	63,96	78,85	-	-	-	-	48	21,35	24,59	32,56	36,19	36,82	98 309	0,001310
4	48,43	64,26	78,80	-	-	-	-	49	20,62	23,77	31,64	35,25	35,86	98 180	0,001473
5	49,31	64,47	78,73	-	-	-	-	50	19,88	22,95	30,72	34,31	34,92	98 035	0,001507
6	50,03	64,67	78,67	-	-	-	-	51	19,15	22,15	29,80	33,38	33,97	97 888	0,001892
7	50,72	64,83	78,60	-	-	-	-	52	18,43	21,34	28,89	32,45	33,03	97 702	0,001959
8	51,27	64,97	78,53	-	-	-	-	53	17,71	20,55	27,99	31,53	32,09	97 511	0,002189
9	51,77	65,08	78,46	-	-	-	-	54	17,01	19,77	27,09	30,61	31,16	97 297	0,002322
10	52,31	65,16	78,39	-	-	-	-	55	16,31	18,99	26,19	29,70	30,23	97 080	0,002608
11	52,72	65,22	78,31	-	-	-	-	56	15,62	18,23	25,30	28,79	29,31	96 827	0,003035
Jahre	für ein Jahr							57	14,94	17,48	24,42	27,89	28,40	96 533	0,003261
0	41,06	60,68	78,73	83,15	83,88	100 000	0,002641	58	14,27	16,73	23,55	27,00	27,49	96 218	0,003620
1	53,11	65,27	78,24	82,36	83,10	99 736	0,000172	59	13,62	16,00	22,68	26,11	26,59	95 870	0,003911
2	54,92	64,91	77,28	81,38	82,12	99 719	0,000121	60	12,99	15,28	21,82	25,22	25,69	95 495	0,004413
3	55,06	64,21	76,31	80,39	81,13	99 707	0,000073	61	12,37	14,57	20,97	24,34	24,80	95 074	0,005014
4	54,80	63,45	75,33	79,40	80,13	99 699	0,000098	62	11,76	13,87	20,13	23,47	23,92	94 597	0,005425
5	54,31	62,62	74,34	78,41	79,14	99 690	0,000106	63	11,18	13,19	19,30	22,60	23,05	94 084	0,005857
6	53,68	61,79	73,35	77,42	78,15	99 679	0,000084	64	10,62	12,54	18,47	21,74	22,18	93 533	0,006340
7	52,97	60,93	72,37	76,42	77,15	99 671	0,000073	65	10,07	11,91	17,66	20,88	21,32	92 940	0,007063
8	52,21	60,05	71,38	75,43	76,16	99 663	0,000042	66	9,55	11,30	16,86	20,03	20,47	92 283	0,007688
9	51,40	59,14	70,38	74,44	75,16	99 659	0,000048	67	9,03	10,69	16,07	19,19	19,63	91 574	0,008184
10	50,56	58,22	69,39	73,44	74,17	99 654	0,000042	68	8,53	10,10	15,29	18,35	18,78	90 825	0,009461
11	49,70	57,28	68,40	72,45	73,17	99 650	0,000126	69	8,05	9,53	14,52	17,52	17,96	89 965	0,010126
12	48,83	56,34	67,41	71,46	72,18	99 638	0,000072	70	7,58	8,98	13,76	16,69	17,14	89 054	0,011824
13	47,96	55,40	66,42	70,46	71,18	99 631	0,000082	71	7,12	8,47	13,03	15,87	16,34	88 001	0,012777
14	47,10	54,46	65,43	69,47	70,19	99 622	0,000058	72	6,69	7,99	12,31	15,06	15,54	86 877	0,014127
15	46,24	53,51	64,44	68,48	69,19	99 617	0,000125	73	6,31	7,52	11,61	14,26	14,76	85 650	0,015218
16	45,40	52,58	63,46	67,49	68,20	99 604	0,000162	74	5,94	7,08	10,93	13,48	13,98	84 346	0,017289
17	44,56	51,66	62,47	66,50	67,21	99 588	0,000157	75	5,57	6,67	10,27	12,70	13,21	82 888	0,018973
18	43,74	50,74	61,50	65,51	66,22	99 572	0,000183	76	5,24	6,28	9,64	11,94	12,46	81 315	0,020139
19	42,93	49,83	60,52	64,52	65,24	99 554	0,000180	77	4,92	5,90	9,03	11,20	11,70	79 678	0,022889
20	42,12	48,92	59,54	63,54	64,25	99 536	0,000162	78	4,62	5,54	8,45	10,49	10,97	77 854	0,025164
21	41,33	48,03	58,57	62,55	63,26	99 520	0,000158	79	4,35	5,20	7,90	9,79	10,24	75 895	0,029778
22	40,54	47,14	57,59	61,56	62,27	99 504	0,000160	80	4,08	4,86	7,38	9,12	9,54	73 635	0,034047
23	39,76	46,26	56,62	60,58	61,28	99 489	0,000139	81	3,83	4,54	6,88	8,48	8,86	71 128	0,040630
24	38,98	45,37	55,64	59,59	60,29	99 475	0,000174	82	3,59	4,24	6,41	7,86	8,21	68 238	0,046783
25	38,22	44,49	54,66	58,60	59,30	99 457	0,000177	83	3,37	3,95	5,97	7,28	7,59	65 045	0,054356
26	37,46	43,61	53,68	57,62	58,31	99 440	0,000163	84	3,17	3,69	5,56	6,73	6,99	61 510	0,063239
27	36,71	42,74	52,70	56,63	57,32	99 423	0,000238	85	2,99	3,46	5,17	6,22	6,43	57 620	0,074211
28	35,96	41,86	51,72	55,64	56,33	99 400	0,000219	86	2,83	3,24	4,80	5,74	5,91	53 344	0,086308
29	35,22	40,99	50,74	54,66	55,34	99 378	0,000280	87	2,67	3,02	4,47	5,29	5,42	48 740	0,099311
30	34,48	40,12	49,76	53,67	54,36	99 350	0,000290	88	2,51	2,84	4,15	4,87	4,96	43 900	0,115082
31	33,74	39,24	48,79	52,69	53,37	99 321	0,000293	89	2,37	2,69	3,86	4,49	4,54	38 848	0,132736
32	33,01	38,36	47,81	51,71	52,39	99 292	0,000286	90	2,25	2,53	3,59	4,14	4,16	33 691	0,152457
33	32,29	37,48	46,84	50,72	51,40	99 264	0,000297	91	2,13	2,38	3,34	3,82	3,82	28 555	0,168951
34	31,57	36,61	45,86	49,74	50,42	99 234	0,000446	92	2,03	2,23	3,11	3,54	3,49	23 730	0,195104
35	30,85	35,73	44,89	48,76	49,44	99 190	0,000400	93	1,93	2,10	2,90	3,28	3,22	19 100	0,218065
36	30,14	34,86	43,92	47,78	48,46	99 151	0,000422	94	1,84	1,98	2,70	3,04	2,98	14 935	0,235909
37	29,43	33,98	42,96	46,80	47,48	99 109	0,000451	95	1,76	1,87	2,52	2,84	2,74	11 412	0,261358
38	28,71	33,10	42,00	45,82	46,50	99 064	0,000472	96	1,69	1,76	2,36	2,65	2,54	8 429	0,290763
39	27,99	32,23	41,04	44,85	45,52	99 017	0,000617	97	1,63	1,67	2,20	2,48	2,37	5 978	0,315252
40	27,27	31,37	40,08	43,87	44,55	98 956	0,000523	98	1,58	1,58	2,06	2,32	2,24	4 094	0,327218
41	26,54	30,52	39,13	42,90	43,57	98 904	0,000609	99	1,54	1,50	1,93	2,18	2,08	2 754	0,348552
42	25,81	29,66	38,18	41,93	42,60	98 844	0,000711	100	1,52	1,50	1,81	2,06	1,92	1 794	0,381058
43	25,08	28,81	37,23	40,97	41,63	98 774	0,000801								
44	24,35	27,95	36,29	40,01	40,66	98 695	0,000764								

C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2016

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes ¹⁾			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zu- gezogene ²⁾	Fort- gezogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- gezogene ²⁾	Fort- gezogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
2019							
Oberbayern	199 910	205 529	- 5 619	163 656	136 069	27 587	21 968
davon kreisfreie Städte	44 282	55 634	- 11 352	82 812	62 453	20 359	9 007
darunter München	35 856	46 855	- 10 999	75 450	55 849	19 601	8 602
Ingolstadt	5 511	5 870	- 359	5 367	4 911	456	97
Landkreise	155 628	149 895	5 733	80 844	73 616	7 228	12 961
Niederbayern	60 471	57 346	3 125	30 185	25 436	4 749	7 874
davon kreisfreie Städte	8 906	8 607	299	6 979	5 640	1 339	1 638
Landkreise	51 565	48 739	2 826	23 206	19 796	3 410	6 236
Oberpfalz	49 719	48 934	785	24 685	21 154	3 531	4 316
davon kreisfreie Städte	11 932	12 434	- 502	9 171	7 724	1 447	945
darunter Regensburg	7 956	8 965	- 1 009	7 128	6 012	1 116	107
Landkreise	37 787	36 500	1 287	15 514	13 430	2 084	3 371
Oberfranken	44 799	45 042	- 243	24 167	22 211	1 956	1 713
davon kreisfreie Städte	10 630	11 539	- 909	11 316	10 049	1 267	358
Landkreise	34 169	33 503	666	12 851	12 162	689	1 355
Mittelfranken	75 695	76 689	- 994	55 870	47 973	7 897	6 903
davon kreisfreie Städte	31 968	34 068	- 2 100	34 091	30 169	3 922	1 822
darunter Nürnberg	17 511	19 147	- 1 636	22 800	20 868	1 932	296
Erlangen	4 801	5 256	- 455	5 470	4 381	1 089	634
Fürth	6 054	6 009	45	3 567	2 972	595	640
Landkreise	43 727	42 621	1 106	21 779	17 804	3 975	5 081
Unterfranken	53 710	54 156	- 446	36 058	32 611	3 447	3 001
davon kreisfreie Städte	11 018	11 823	- 805	11 419	10 223	1 196	391
darunter Würzburg	6 125	6 193	- 68	6 182	5 848	334	266
Landkreise	42 692	42 333	359	24 639	22 388	2 251	2 610
Schwaben	79 067	75 675	3 392	61 071	51 690	9 381	12 773
davon kreisfreie Städte	16 640	16 489	151	15 601	13 135	2 466	2 617
darunter Augsburg	10 833	11 254	- 421	10 378	8 643	1 735	1 314
Landkreise	62 427	59 186	3 241	45 470	38 555	6 915	10 156
Bayern	563 371	563 371	-	395 692	337 144	58 548	58 548
davon kreisfreie Städte	135 376	150 594	- 15 218	171 389	139 393	31 996	16 778
darunter Großstädte	94 647	109 549	- 14 902	136 342	109 484	26 858	11 956
Landkreise	427 995	412 777	15 218	224 303	197 751	26 552	41 770
2018							
Bayern	559 651	559 651	-	409 919	323 553	86 366	86 366
davon kreisfreie Städte	134 969	149 900	- 14 931	177 859	135 478	42 381	27 450
darunter Großstädte	94 589	108 635	- 14 046	142 128	108 246	33 882	19 836
Landkreise	424 682	409 751	14 931	232 060	188 075	43 985	58 916
2017							
Bayern	558 254	558 254	-	406 300	330 611	75 689	75 689
davon kreisfreie Städte	133 709	148 704	- 14 995	178 352	152 233	26 119	11 124
darunter Großstädte	92 184	107 566	- 15 382	138 524	123 620	14 904	- 478
Landkreise	424 545	409 550	14 995	227 948	178 378	49 570	64 565
2016							
Bayern	575 099	575 099	-	445 355	349 289	96 066	96 066
davon kreisfreie Städte	137 803	147 775	- 9 972	191 786	147 641	44 145	34 173
darunter Großstädte	96 073	109 853	- 13 780	155 642	120 042	35 600	21 820
Landkreise	437 296	427 324	9 972	253 569	201 648	51 921	61 893

¹⁾ Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - ²⁾ Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2018 und 2019 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Baden-Württemberg	2018	41 124	21 931	10 922	36 612	19 275	10 080	4 512	842
	2019	39 829	20 926	11 221	36 859	19 456	10 376	2 970	845
Berlin	2018	6 672	3 568	1 830	7 961	4 077	1 898	- 1 289	- 68
	2019	6 524	3 468	1 843	8 329	4 276	2 075	- 1 805	- 232
Brandenburg	2018	2 089	1 183	504	2 450	1 378	448	- 361	56
	2019	2 009	1 114	477	2 465	1 298	469	- 456	8
Bremen	2018	1 034	560	388	819	487	294	215	94
	2019	944	507	341	888	496	329	56	12
Hamburg	2018	3 065	1 646	660	3 570	1 753	732	- 505	- 72
	2019	2 969	1 557	717	3 601	1 755	787	- 632	- 70
Hessen	2018	16 262	8 626	4 518	14 477	7 719	4 052	1 785	466
	2019	16 075	8 687	4 730	14 603	7 866	4 213	1 472	517
Mecklenburg-Vorpommern	2018	1 401	785	475	1 469	756	250	- 68	225
	2019	1 165	630	392	1 533	811	273	- 368	119
Niedersachsen	2018	9 770	5 192	3 081	8 015	4 247	2 144	1 755	937
	2019	9 939	5 259	3 627	8 016	4 227	2 320	1 923	1 307
Nordrhein-Westfalen	2018	20 032	10 871	6 026	17 775	9 561	5 885	2 257	141
	2019	19 379	10 609	6 297	18 556	9 994	6 885	823	- 588
Rheinland-Pfalz	2018	5 988	3 224	1 722	5 417	2 903	1 573	571	149
	2019	5 830	3 141	1 831	5 437	2 865	1 591	393	240
Saarland	2018	1 254	670	357	903	476	316	351	41
	2019	1 080	585	354	1 028	551	289	52	65
Sachsen	2018	6 660	3 689	1 513	7 635	3 998	1 204	- 975	309
	2019	6 480	3 518	1 599	7 818	4 188	1 486	- 1 338	113
Sachsen-Anhalt	2018	2 252	1 250	627	2 361	1 266	455	- 109	172
	2019	2 329	1 262	774	2 390	1 301	554	- 61	220
Schleswig-Holstein	2018	3 002	1 589	752	3 107	1 578	559	- 105	193
	2019	2 979	1 615	803	3 170	1 654	725	- 191	78
Thüringen	2018	5 277	2 812	1 130	4 728	2 449	825	549	305
	2019	5 291	2 760	1 301	4 826	2 530	880	465	421
Deutschland zusammen	2018	125 882	67 596	34 505	117 299	61 923	30 715	8 583	3 790
	2019	122 822	65 638	36 307	119 519	63 268	33 252	3 303	3 055
Belgien	2018	575	319	429	464	245	308	111	121
	2019	495	280	372	487	274	322	8	50
Bulgarien	2018	12 196	7 990	12 159	8 215	5 766	8 126	3 981	4 033
	2019	12 669	8 140	12 620	9 528	6 628	9 433	3 141	3 187
Dänemark	2018	456	253	388	485	261	362	- 29	26
	2019	449	243	363	474	243	326	- 25	37
Estland	2018	137	79	132	106	63	87	31	45
	2019	138	74	133	104	60	99	34	34
Finnland	2018	472	236	433	486	241	426	- 14	7
	2019	405	210	361	423	214	368	- 18	- 7
Frankreich	2018	3 175	1 698	2 637	2 658	1 393	2 001	517	636
	2019	3 140	1 684	2 661	2 758	1 474	2 194	382	467
Griechenland	2018	6 665	4 052	6 541	4 406	2 789	4 263	2 259	2 278
	2019	6 171	3 749	6 038	4 888	3 069	4 711	1 283	1 327
Irland	2018	571	311	458	464	241	301	107	157
	2019	543	278	424	429	219	271	114	153
Italien	2018	13 933	8 595	13 401	8 909	5 670	8 263	5 024	5 138
	2019	13 305	8 288	12 833	9 559	6 107	8 960	3 746	3 873
Kroatien	2018	16 761	11 035	16 702	7 524	5 535	7 413	9 237	9 289
	2019	13 764	8 902	13 712	8 135	6 059	8 028	5 629	5 684
Lettland	2018	865	598	858	623	451	613	242	245
	2019	864	590	855	703	521	672	161	183
Litauen	2018	967	605	964	644	442	633	323	331
	2019	884	573	879	751	509	740	133	139
Luxemburg	2018	257	118	209	213	107	150	44	59
	2019	211	109	170	206	106	157	5	13
Malta	2018	70	39	43	101	63	32	- 31	11
	2019	105	62	55	66	46	29	39	26

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2018 und 2019 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Niederlande	2018	1 172	676	935	1 158	653	802	14	133
	2019	1 021	623	787	1 345	758	915	- 324	- 128
Österreich	2018	7 499	3 916	5 220	8 618	4 492	4 536	- 1 119	684
	2019	7 302	3 808	4 936	9 479	5 068	4 849	- 2 177	87
Polen	2018	21 392	15 440	20 746	18 454	13 870	17 398	2 938	3 348
	2019	18 510	13 481	18 029	18 570	13 996	17 603	- 60	426
Portugal	2018	1 361	921	1 221	1 248	884	1 021	113	200
	2019	1 247	806	1 076	1 274	846	1 019	- 27	57
Rumänien	2018	48 077	32 427	47 887	33 550	23 892	33 311	14 527	14 576
	2019	46 421	31 168	46 254	37 472	26 562	37 230	8 949	9 024
Schweden	2018	697	416	553	707	363	446	- 10	107
	2019	596	338	443	717	393	486	- 121	- 43
Slowakei	2018	4 328	2 816	4 304	3 802	2 579	3 749	526	555
	2019	4 028	2 551	3 998	3 868	2 570	3 816	160	182
Slowenien	2018	1 378	1 012	1 358	874	665	838	504	520
	2019	1 346	1 003	1 339	920	691	896	426	443
Spanien	2018	4 418	2 371	3 547	3 685	1 944	2 667	733	880
	2019	4 453	2 428	3 638	3 889	2 060	2 909	564	729
Tschechien	2018	4 215	2 578	4 022	3 285	2 103	2 960	930	1 062
	2019	3 980	2 416	3 794	3 533	2 232	3 229	447	565
Ungarn	2018	13 701	9 605	13 523	12 124	8 939	11 776	1 577	1 747
	2019	11 776	8 202	11 593	12 490	9 197	12 080	- 714	- 487
Vereinigtes Königreich	2018	3 605	1 967	2 607	2 824	1 477	1 767	781	840
	2019	3 685	2 134	2 663	3 138	1 701	2 079	547	584
Zypern	2018	109	59	87	112	70	62	- 3	25
	2019	118	68	95	129	75	71	- 11	24
EU-Staaten zusammen	2018	169 052	110 132	161 364	125 739	85 198	114 311	43 313	47 053
	2019	157 626	102 208	150 121	135 335	91 678	123 492	22 291	26 629
Bosnien-Herzegowina	2018	8 079	4 562	8 056	2 767	1 971	2 745	5 312	5 311
	2019	8 854	5 418	8 835	2 737	1 974	2 713	6 117	6 122
Kosovo	2018	4 156	2 543	4 120	1 055	726	1 036	3 101	3 084
	2019	5 165	2 985	5 132	1 072	762	1 052	4 093	4 080
Montenegro	2018	253	170	250	111	76	105	142	145
	2019	407	281	398	129	85	121	278	277
Serbien	2018	5 703	3 816	5 666	2 964	2 158	2 926	2 735	2 740
	2019	5 892	3 897	5 851	3 451	2 559	3 411	2 441	2 440
Russische Föderation	2018	2 695	1 093	2 366	1 992	943	1 664	703	702
	2019	3 008	1 216	2 732	2 031	946	1 730	977	1 002
Türkei	2018	6 167	3 800	5 369	4 218	2 577	3 266	1 949	2 103
	2019	6 695	4 184	5 957	4 427	2 851	3 615	2 268	2 342
Ukraine	2018	2 945	1 276	2 871	2 078	1 088	2 016	867	855
	2019	3 235	1 494	3 159	2 124	1 121	2 077	1 111	1 082
Übriges Europa	2018	11 174	6 530	9 434	8 332	4 879	5 757	2 846	3 677
	2019	12 194	7 108	10 494	8 895	5 213	6 208	3 299	4 286
Europa zusammen	2018	210 224	133 922	199 496	149 256	99 616	133 826	60 968	65 670
	2019	203 076	128 791	192 679	160 201	107 189	144 419	42 875	48 260
Ägypten	2018	719	407	624	339	188	253	380	371
	2019	864	493	782	295	181	238	569	544
Äthiopien	2018	457	273	436	457	344	444	-	- 8
	2019	396	236	368	451	358	434	- 55	- 66
Marokko	2018	530	281	467	440	332	379	90	88
	2019	542	301	498	408	323	367	134	131
Südafrika	2018	551	287	286	255	130	104	296	182
	2019	526	260	296	258	118	120	268	176
Übriges Afrika	2018	7 042	4 328	6 629	2 955	2 377	2 659	4 087	3 970
	2019	5 935	3 580	5 519	3 312	2 594	2 986	2 623	2 533
Afrika zusammen	2018	9 299	5 576	8 442	4 446	3 371	3 839	4 853	4 603
	2019	8 263	4 870	7 463	4 724	3 574	4 145	3 539	3 318

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2018 und 2019 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Argentinien	2018	442	231	353	300	168	216	142	137
	2019	553	293	451	281	142	226	272	225
Brasilien	2018	2 449	1 168	2 148	1 405	711	1 220	1 044	928
	2019	2 524	1 204	2 232	1 584	813	1 392	940	840
Kanada	2018	971	505	677	976	498	595	- 5	82
	2019	934	493	660	912	488	556	22	104
Mexiko	2018	1 273	599	1 018	1 034	571	777	239	241
	2019	1 260	589	958	747	379	605	513	353
USA	2018	6 205	3 210	3 767	5 580	2 858	3 164	625	603
	2019	5 845	2 974	3 503	5 256	2 683	3 094	589	409
Übriges Amerika	2018	2 667	1 266	2 016	1 490	779	984	1 177	1 032
	2019	2 738	1 244	2 068	1 497	750	939	1 241	1 129
Amerika zusammen	2018	14 007	6 979	9 979	10 785	5 585	6 956	3 222	3 023
	2019	13 854	6 797	9 872	10 277	5 255	6 812	3 577	3 060
Afghanistan	2018	1 084	667	1 077	198	189	196	886	881
	2019	992	597	977	184	170	175	808	802
China	2018	4 369	2 048	3 776	3 113	1 624	2 666	1 256	1 110
	2019	4 186	1 986	3 621	3 299	1 711	2 783	887	838
Indien	2018	6 061	3 773	5 925	2 462	1 640	2 363	3 599	3 562
	2019	6 680	3 987	6 556	2 721	1 833	2 632	3 959	3 924
Irak	2018	2 680	1 508	2 568	661	441	593	2 019	1 975
	2019	1 929	1 100	1 819	665	452	563	1 264	1 256
Japan	2018	1 296	627	1 189	1 145	592	1 028	151	161
	2019	1 180	588	1 077	1 111	557	982	69	95
Pakistan	2018	638	411	614	201	149	165	437	449
	2019	603	387	573	189	164	160	414	413
Syrien	2018	3 579	1 587	3 568	209	116	203	3 370	3 365
	2019	2 500	1 136	2 498	203	112	201	2 297	2 297
Thailand	2018	1 418	694	1 137	1 010	580	667	408	470
	2019	1 163	500	866	964	620	662	199	204
Vereinigte Arabische Emirate ...	2018	1 244	640	936	1 682	920	1 502	- 438	- 566
	2019	689	383	435	672	351	479	17	- 44
Übriges Asien	2018	11 896	6 028	10 775	7 860	4 347	7 035	4 036	3 740
	2019	11 221	5 626	10 214	8 026	4 547	7 152	3 195	3 062
Asien zusammen	2018	34 265	17 983	31 565	18 541	10 598	16 418	15 724	15 147
	2019	31 143	16 290	28 636	18 034	10 517	15 789	13 109	12 847
Australien	2018	941	510	497	901	467	408	40	89
	2019	990	537	528	950	491	452	40	76
Übriges Ozeanien	2018	252	143	102	288	140	91	- 36	11
	2019	297	156	135	271	145	92	26	43
Australien und Ozeanien	2018	1 193	653	599	1 189	607	499	4	100
	2019	1 287	693	663	1 221	636	544	66	119
Ausland zusammen	2018	268 988	165 113	250 081	184 217	119 777	161 538	84 771	88 543
	2019	257 623	157 441	239 313	194 457	127 171	171 709	63 166	67 604
Ungeklärte Fälle ¹⁾	2018	15 049	11 056	8 214	22 037	16 546	10 181	- 6 988	- 1 967
	2019	15 247	11 236	7 357	23 168	17 532	11 028	- 7 921	- 3 671
Insgesamt ²⁾	2018	409 919	243 765	292 800	323 553	198 246	202 470	86 366	90 330
	2019	395 692	234 315	282 977	337 144	207 971	215 989	58 548	66 988

¹⁾ Einschl. der Fälle „ohne Angabe“. – ²⁾ Ausland u. Deutschland zusammen, einschl. ungeklärte Fälle.

3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2017

Gebiet	2017			2018			2019		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Binnen-	Außen-		Binnen-	Außen-		Binnen-	Außen-	
	wanderung		wanderung		wanderung				
Oberbayern	- 5 575	17 094	6 418	- 6 310	35 445	7 287	- 5 619	27 587	6 035
davon kreisfreie Städte	- 13 001	2 092	6 631	- 12 778	22 422	7 091	- 11 352	20 359	6 637
darunter München	- 13 737	1 149	6 281	- 13 254	21 371	6 559	- 10 999	19 601	6 289
Ingolstadt	743	578	263	711	675	414	- 359	456	292
Landkreise	7 426	15 002	- 213	6 468	13 023	196	5 733	7 228	- 602
Niederbayern	1 903	11 212	- 2 419	2 823	7 800	- 2 310	3 125	4 749	- 1 997
davon kreisfreie Städte	749	2 204	- 574	399	1 969	- 394	299	1 339	- 388
Landkreise	1 154	9 008	- 1 845	2 424	5 831	- 1 916	2 826	3 410	- 1 609
Oberpfalz	938	6 897	- 1 963	890	6 031	- 1 943	785	3 531	- 1 339
davon kreisfreie Städte	- 1 036	3 164	- 23	- 816	2 520	- 263	- 502	1 447	- 75
darunter Regensburg ..	- 951	3 733	201	- 708	2 317	127	- 1 009	1 116	290
Landkreise	1 974	3 733	- 1 940	1 706	3 511	- 1 680	1 287	2 084	- 1 264
Oberfranken	2 072	6 783	- 4 330	- 12	5 018	- 4 404	- 243	1 956	- 3 769
davon kreisfreie Städte	- 207	4 191	- 626	- 988	2 807	- 731	- 909	1 267	- 681
Landkreise	2 279	2 592	- 3 704	976	2 211	- 3 673	666	689	- 3 088
Mittelfranken	- 2 258	13 374	- 2 085	- 1 176	13 885	- 1 980	- 994	7 897	- 2 092
davon kreisfreie Städte	- 1 349	6 799	- 400	- 1 236	6 900	- 89	- 2 100	3 922	- 503
darunter Nürnberg	- 1 216	4 447	- 259	- 1 051	4 215	- 11	- 1 636	1 932	- 466
Erlangen	- 354	1 150	- 6	- 507	1 462	35	- 455	1 089	- 17
Fürth	116	942	36	383	774	50	45	595	80
Landkreise	- 909	6 575	- 1 685	60	6 985	- 1 891	1 106	3 975	- 1 589
Unterfranken	- 226	7 227	- 2 680	254	6 246	- 2 979	- 446	3 447	- 2 245
davon kreisfreie Städte	- 586	3 234	- 472	- 158	2 941	- 428	- 805	1 196	- 419
darunter Würzburg	19	421	- 209	155	1 110	- 67	- 68	334	- 139
Landkreise	360	3 993	- 2 208	412	3 305	- 2 551	359	2 251	- 1 826
Schwaben	3 146	13 102	- 652	3 531	11 941	- 864	3 392	9 381	- 679
davon kreisfreie Städte	435	4 435	- 165	646	2 822	- 307	151	2 466	- 268
darunter Augsburg	- 2	3 297	96	225	1 958	- 12	- 421	1 735	- 29
Landkreise	2 711	8 667	- 487	2 885	9 119	- 557	3 241	6 915	- 411
Bayern	-	75 689	- 7 711	-	86 366	- 7 193	-	58 548	- 6 086
davon kreisfreie Städte	- 14 995	26 119	4 371	- 14 931	42 381	4 879	- 15 218	31 996	4 303
darunter Großstädte	- 15 382	14 904	6 403	- 14 046	33 882	7 095	- 14 947	26 263	6 300
Landkreise	14 995	49 570	- 12 082	14 931	43 985	- 12 072	15 218	26 552	- 10 389
darunter Ausländer	-	81 664	10 144	-	90 366	12 306	-	66 988	12 544
davon kreisfreie Städte	- 2 822	28 953	4 185	- 3 183	42 894	5 064	- 3 947	32 046	4 941
darunter Großstädte	- 4 330	18 297	3 066	- 3 905	34 053	3 683	- 4 282	29 507	3 571
Landkreise	2 822	52 711	5 959	3 183	47 472	7 242	3 947	34 942	7 603

4. Wanderungen über die Landesgrenze 2019 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren Geschlecht	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
unter 18	44 705	14 107	30 598	31 224	14 886	16 338	13 481	- 779	14 260
männlich	23 196	7 277	15 919	16 108	7 626	7 626	7 088	- 349	8 293
18 bis unter 25	86 625	23 706	62 919	67 426	24 277	43 149	19 199	- 571	19 770
männlich	47 409	10 972	36 437	37 806	10 988	26 818	9 603	- 16	9 619
25 bis unter 30	69 877	21 533	48 344	59 388	23 173	36 215	10 489	- 1 640	12 129
männlich	40 794	10 975	29 819	36 182	11 774	24 408	4 612	- 799	5 411
30 bis unter 50	143 949	33 656	110 293	126 877	37 757	89 120	17 072	- 4 101	21 173
männlich	93 048	19 424	73 624	86 316	21 652	64 664	6 732	- 2 228	8 960
50 oder mehr	50 536	19 713	30 823	52 229	21 062	31 167	- 1 693	- 1 349	- 344
männlich	29 868	10 098	19 770	31 559	11 280	20 279	- 1 691	- 1 182	- 509
Bayern insgesamt	395 692	112 715	282 977	337 144	121 155	215 989	58 548	- 8 440	66 988
männlich	234 315	58 746	175 569	207 971	63 320	144 651	26 344	- 4 574	30 918

5. Einbürgerungen 2019 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	ledig ¹⁾	verheiratet	verwitwet	geschieden
Oberbayern	11 543	5 214	6 329	5 114	5 594	102	733
Niederbayern	1 066	450	616	457	543	10	56
Oberpfalz	996	483	513	419	513	6	58
Oberfranken	831	387	444	338	410	16	67
Mittelfranken	2 809	1 275	1 534	1 246	1 348	20	195
Unterfranken	1 179	500	679	500	578	18	83
Schwaben	2 553	1 137	1 416	1 120	1 242	26	165
Bayern 2019	20 977	9 446	11 531	9 194	10 228	198	1 357
2018	18 062	8 032	10 030	7 976	8 742	145	1 199
Deutschland 2019 ²⁾	128 905	61 560	67 340	57 715	60 690	1 590	8 910

¹⁾ Die Kategorie „ledig“ umfasst auch Fälle von „Lebenspartnerschaften“, „Lebenspartner/in verstorben“ und „aufgehobenen Lebenspartnerschaften“. – ²⁾ Die Daten für Deutschland stammen vom Statistischen Bundesamt, welches zur Geheimhaltung das Verfahren der Fünfer-Rundung einsetzt.

6. Einbürgerungen 2019 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Altersgruppe in Jahren Aufenthaltsdauer in Jahren Rechtsgründe	insgesamt	darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit							
		Türkei	Polen	Ukraine	Russische Föderation	Irak	Rumänien	Vereinigtes Königreich	Griechenland
Altersgruppen									
unter 18	2 673	37	124	74	18	368	457	113	39
18 bis unter 35	7 653	1 506	228	285	117	398	545	233	231
35 bis unter 45	5 664	280	326	293	95	218	635	363	117
45 und älter	4 987	196	209	183	76	111	335	1 378	115
Aufenthaltsdauer									
unter 8	3 420	45	125	83	31	176	587	169	36
8 bis unter 15	7 627	221	412	359	126	668	1 091	453	100
15 bis unter 20	3 184	264	167	278	106	199	168	289	43
20 oder mehr	6 746	1 489	183	115	43	52	126	1 176	323
Rechtsgründe									
§ 8 StAG	504	3	1	139	85	17	17	4	3
§ 9 StAG	1 018	15	26	53	17	27	55	69	5
§ 10 Abs. 1 StAG	15 660	1 931	684	542	169	783	1 187	1 836	439
§ 10 Abs. 2 StAG	2 214	42	100	53	10	192	446	91	28
sonstige Rechtsgründe	1 581	28	76	48	25	76	267	87	27
Insgesamt	20 977	2 019	887	835	306	1 095	1 972	2 087	502

7. Einbürgerungen 2019 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten

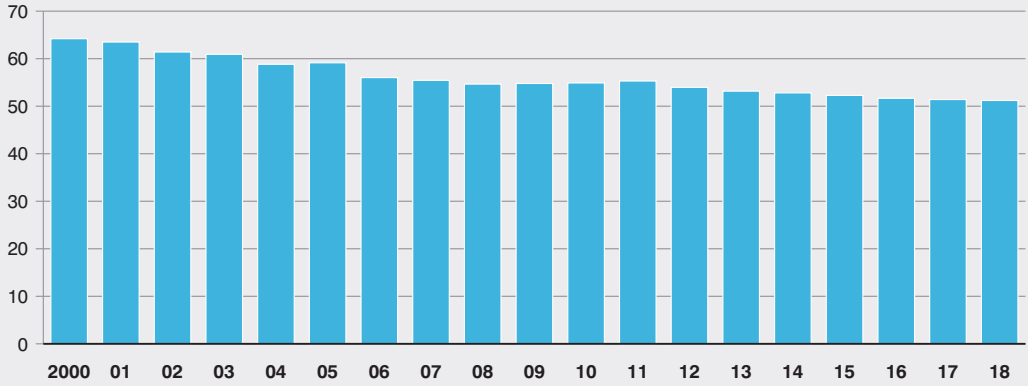
Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen
Rumänien	1 972	Irak	983	Marokko	200
Vereinigtes Königreich	2 087	Ungarn	470	Spanien	215
Italien	1 021	Afghanistan	422	Tunesien	219
Polen	887	Brasilien	279	Nigeria	158
Kroatien	594	Thailand	262	Ukraine	163
Griechenland	502	Tschechien	235	Frankreich	177
Bulgarien	472	Iran	334	Syrien	221

III.

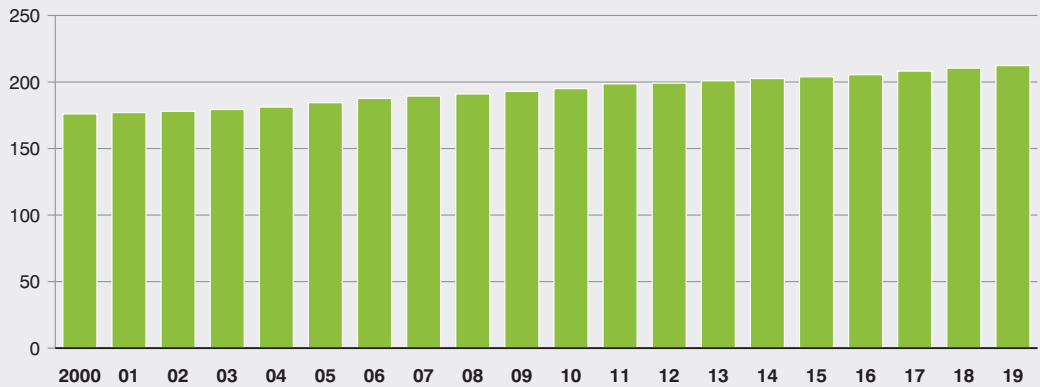
Gesundheitswesen

	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2019 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen	79
2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2019 nach Beanstandungsgründen	80
3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2018	81
4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Ort des Eingriffs sowie Schwangerschaftsdauer 2019 ..	81
5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2018	82
6. Krankbetten, Pflage tage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018	84
7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 nach Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	85
8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 nach Berufsbezeichnung/Berufsabschluss	85
9. Ärzte in Krankenhäusern 2018 nach funktionaler Stellung und Arten von Krankenhäusern	86
10. Tödlich Verunglückte 2018 nach Art des Unfalls, Geschlecht und Alter	87
11. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2018 nach Art des Unfalls, Altersgruppe und Geschlecht	87
12. Suizidsterbefälle 2018 nach Art des Suizids, Alter und Geschlecht	87
13. Sterbefälle 2018 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	88

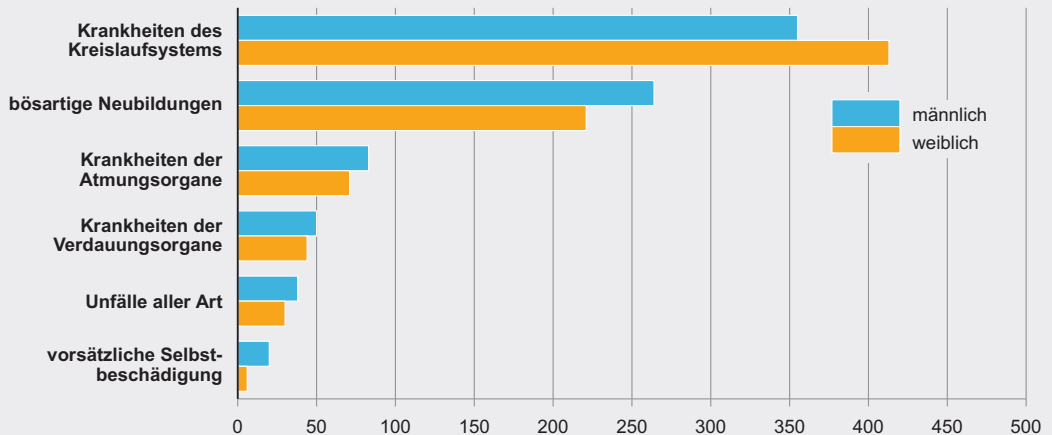
Aufgestellte Betten in allgemeinen Krankenhäusern seit 2000 je 10 000 Einwohner



Ärzte in freier Praxis seit 2000 je 100 000 Einwohner



Sterblichkeit 2018 nach ausgewählten Todesursachen Gestorbene je 100 000 Einwohner des gleichen Geschlechts



Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die **Statistik über die Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung sowie über die Morbidität der Bevölkerung.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Die **Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche** gibt einen Überblick über die Größenordnung und Struktur der Schwangerschaftsabbrüche sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mithilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten, und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme derjenigen Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen/psychotherapeutischen und ggf. zusätzlich neurologischen und/oder geriatrischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen, und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die **Hauptdiagnose** wird definiert als die Diagnose, die (nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts) hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthalts des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), in der für das Erhebungsjahr gültigen Version, verschlüsselt.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbe- und der Stundenfälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet: Fallzahl = 0,5 (Aufnahmen von außen) + 0,5 (Entlassungen aus der Einrichtung + Sterbefälle).

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel: Verweildauer = Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflegetage) / Fallzahl.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2019 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

– Daten der Bayerischen Landesärztekammer –

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis ¹⁾							
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						66 oder mehr
			unter 35	35	40	50	60		
				bis unter					
		40	50	60	66				
Anzahl am 31. Dezember									
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte	männlich	3 801	46	151	398	1 170	848	1 188	
	weiblich	3 155	59	207	670	1 307	571	341	
Anästhesiologie	männlich	399	2	17	82	163	82	53	
	weiblich	384	5	33	81	150	84	31	
Arbeitsmedizin	männlich	51	1	6	16	14	8	6	
	weiblich	34	–	3	12	12	4	3	
Augenheilkunde	männlich	585	14	46	104	178	114	129	
	weiblich	462	28	53	143	135	71	32	
Chirurgie	männlich	592	1	12	83	245	139	112	
	weiblich	177	2	20	52	72	19	12	
Diagnostische Radiologie	männlich	229	–	–	33	139	45	12	
	weiblich	116	–	–	28	66	21	1	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich	649	–	16	84	204	147	198	
	weiblich	1 236	17	94	382	527	156	60	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	männlich	502	1	26	120	164	106	85	
	weiblich	226	15	26	68	71	32	14	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männlich	368	5	15	69	148	76	55	
	weiblich	456	24	44	139	168	51	30	
Innere Medizin	männlich	3 218	26	151	806	1 200	499	536	
	weiblich	1 848	28	203	732	630	182	73	
Kinderheilkunde	männlich	559	4	24	119	221	117	74	
	weiblich	733	7	83	255	250	99	39	
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	männlich	76	1	5	10	38	13	9	
	weiblich	118	1	10	35	52	14	6	
Laboratoriumsmedizin	männlich	68	–	5	13	26	12	12	
	weiblich	45	–	5	16	15	7	2	
Mikrobiologie	männlich	30	–	–	4	12	8	6	
	weiblich	21	–	1	7	9	3	1	
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	männlich	192	–	4	57	83	30	18	
	weiblich	18	–	1	6	8	3	–	
Nervenheilkunde	männlich	131	–	–	14	28	33	56	
	weiblich	59	–	–	3	12	27	17	
Neurochirurgie	männlich	116	–	2	22	65	19	8	
	weiblich	19	–	1	9	7	2	–	
Neurologie	männlich	195	1	10	49	84	32	19	
	weiblich	154	–	15	66	55	14	4	
Nuklearmedizin	männlich	89	–	2	15	48	13	11	
	weiblich	37	1	4	9	16	7	–	
Orthopädie	männlich	1 280	6	42	316	564	207	145	
	weiblich	163	2	27	67	53	12	2	
Pathologie	männlich	75	1	4	15	34	12	9	
	weiblich	48	1	8	19	14	4	2	
Psychiatrie und Psychotherapie	männlich	625	2	14	57	211	116	225	
	weiblich	735	2	14	106	283	172	158	
Radiologie	männlich	277	4	53	103	52	38	27	
	weiblich	180	15	35	68	26	27	9	
Urologie	männlich	439	1	15	96	190	79	58	
	weiblich	77	2	11	29	27	4	4	
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich	138	–	–	5	67	29	37	
	weiblich	114	–	4	29	46	28	7	
Zusammen	männlich	14 684	116	620	2 690	5 348	2 822	3 088	
	weiblich	10 615	209	902	3 031	4 011	1 614	848	
	insgesamt	25 299	325	1 522	5 721	9 359	4 436	3 936	
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich	755	212	106	77	129	104	127	
	weiblich	1 806	481	290	309	349	220	157	
	insgesamt	2 561	693	396	386	478	324	284	
Insgesamt	männlich	15 439	328	726	2 767	5 477	2 926	3 215	
	weiblich	12 421	690	1 192	3 340	4 360	1 834	1 005	
	insgesamt	27 860	1 018	1 918	6 107	9 837	4 760	4 220	

¹⁾ Inklusive angestellter Ärzte.

2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2019 nach Beanstandungsgründen

– Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit –

Untersuchungsgegenstand (Matrixcode 2-stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon ¹⁾ wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch	1 475	28	1,9	9	5	–	23	9
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	1 419	180	12,7	94	37	2	38	98
03 Käse	1 283	72	5,6	28	5	1	28	25
04 Butter	494	2	0,4	–	2	–	–	1
05 Eier/Eiprodukte	1 671	20	1,2	5	8	–	8	4
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	3 765	375	10,0	247	82	8	29	45
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	1 107	233	21,0	102	19	27	93	37
08 Wurstwaren	2 562	239	9,3	43	56	45	166	16
10 Fische/Fischzuschnitte	1 072	83	7,7	22	21	5	30	13
11 Fischerzeugnisse	361	66	18,3	31	3	–	23	29
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	495	48	9,7	23	3	5	21	2
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	786	81	10,3	2	23	4	55	13
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 ²⁾	434	19	4,4	11	3	–	7	2
15 Getreide	707	32	4,5	8	12	7	5	3
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/Massen und Teige für Backwaren	1 054	45	4,3	6	16	1	22	6
17 Brote/Kleingebäcke	561	61	10,9	15	21	11	14	6
18 Feine Backwaren	768	64	8,3	8	7	12	25	23
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertigsoßen/ Feinkostsalate	643	33	5,1	18	5	1	6	15
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	152	3	2,0	2	1	–	1	1
22 Teigwaren	262	37	14,1	16	–	3	3	19
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	1 611	77	4,8	21	41	14	17	9
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	288	10	3,5	2	1	1	6	1
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	1 869	43	2,3	7	16	6	15	3
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 ³⁾ und 2017 ⁴⁾	916	51	5,6	23	11	3	15	19
27 Pilze	211	13	6,2	7	3	4	–	–
28 Pilzerzeugnisse	115	8	7,0	2	3	–	–	5
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	1 440	59	4,1	4	19	33	17	–
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41	995	68	6,8	3	36	–	28	4
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet	876	49	5,6	9	1	7	34	2
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert	577	51	8,8	3	3	7	38	14
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	1 112	89	8,0	1	19	6	63	6
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	364	140	38,5	–	5	13	132	40
39 Zucker	119	10	8,4	–	1	–	9	–
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41	637	56	8,8	7	3	1	33	17
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert	186	29	15,6	–	–	2	29	6
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse	1 999	95	4,8	57	1	2	17	75
43 Süßwaren, ausgenommen 44	386	37	9,6	1	1	3	34	1
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	320	31	9,7	–	7	6	18	–
45 Kakao	75	5	6,7	–	–	–	5	–
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	328	30	9,1	–	–	–	29	2
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	607	91	15,0	–	8	5	77	10
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung	903	22	2,4	–	2	–	9	11
49 Diätetische Lebensmittel	95	2	2,1	–	–	–	2	–
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	1 353	155	11,5	90	30	2	16	54
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	3 949	82	2,1	–	2	–	48	57
52 Würzmittel	540	47	8,7	1	1	5	45	5
53 Gewürze	940	68	7,2	–	4	20	52	4
54 Aromastoffe	23	3	13,0	–	–	–	1	2
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte	58	17	29,3	–	–	–	17	–
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	98	29	29,6	–	3	9	24	1
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	7 638	547	7,2	1 048	87	5	16	89
Insgesamt	51 699	3 735	7,2	1 976	637	286	1 443	804

¹⁾ Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. – ²⁾ Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. – ³⁾ Warencode 2007: gemüsehaltige Salate. – ⁴⁾ Warencode 2017: gemüsehaltige Salate, Präserven.

3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2018

Pos.-Nr. der ICD-10	Hauptdiagnose	Patienten					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
	Insgesamt (ICD-10 und unbekannt)	1 440 822	1 578 273	3 019 095	22 292	23 992	23 154
A00-T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	1 385 669	1 520 873	2 906 542	21 438	23 120	22 291
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	52 362	53 103	105 465	810	807	809
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen	798	394	1 192	12	6	9
A39	Meningokokkeninfektion	17	24	41	0	0	0
B15-B19	Virushepatitis	268	186	454	4	3	3
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	103	28	131	2	0	1
C00-D48	Neubildungen	141 062	136 507	277 569	2 182	2 075	2 129
C00-C97	Bösartige Neubildungen	121 055	101 309	222 364	1 873	1 540	1 705
C15-C26	der Verdauungsorgane	31 077	20 416	51 493	481	310	395
C30-C39	der Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe	17 528	10 941	28 469	271	166	218
C43-C44	der Haut einschl. Melanom	10 015	6 970	16 985	155	106	130
C50	der Brustdrüse (Mamma)	249	19 948	20 197	4	303	155
C51-C68	der Harn- und Geschlechtsorgane	28 230	16 482	44 712	437	251	343
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes ..	13 109	9 565	22 674	203	145	174
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	7 351	9 673	17 024	114	147	131
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	35 121	44 431	79 552	543	675	610
E10-E14	Diabetes mellitus	17 447	11 740	29 187	270	178	224
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	92 072	86 414	178 486	1 424	1 314	1 369
F10	durch Alkohol	31 127	13 864	44 991	482	211	345
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	54 264	52 236	106 500	840	794	817
G00-G03	Meningitis	325	271	596	5	4	5
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	20 476	21 447	41 923	317	326	322
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	9 972	11 454	21 426	154	174	164
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	227 492	192 658	420 150	3 520	2 929	3 222
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	61 364	27 842	89 206	949	423	684
I30-I33, I39-52	Sonstige Herzkrankheiten	76 084	70 457	146 541	1 177	1 071	1 124
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	28 362	26 088	54 450	439	397	418
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	102 967	86 762	189 729	1 593	1 319	1 455
J09-J18	Grippe und Pneumonie	29 189	25 117	54 306	452	382	416
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	19 007	18 349	37 356	294	279	286
J45-J46	Asthma	1 661	2 557	4 218	26	39	32
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	152 061	135 375	287 436	2 353	2 058	2 204
K70, K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose ..	5 804	2 893	8 697	90	44	67
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23 956	19 858	43 814	371	302	336
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes	130 932	155 841	286 773	2 026	2 369	2 199
M05-M06, 15-19	Polyarthritiden und Arthrose	31 944	44 607	76 551	494	678	587
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	77 653	84 232	161 885	1 201	1 280	1 242
N00-N29	Krankheiten der Niere	40 156	28 688	68 844	621	436	528
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	–	163 706	163 706	–	2 489	1 255
P00-P96	Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode	16 858	14 511	31 369	261	221	241
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	9 111	7 122	16 233	141	108	124
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	68 349	77 520	145 869	1 057	1 178	1 119
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen	163 610	168 023	331 633	2 531	2 554	2 543
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	55 126	57 384	112 510	853	872	863
Z38	Gesunde Neugeborene	45 612	46 313	91 925	706	704	705
Ohne Diagnose	Ohne Diagnoseangabe	27	16	43	0	0	0

4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtllichem Grund, Ort des Eingriffs sowie Schwangerschaftsdauer 2019*

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Dauer der Schwangerschaft in vollendeten Wochen	Rechtliche Begründung			Ort des Eingriffs		
	Medizinische Indikation	Kriminologische Indikation	Beratungsregelung	Krankenhaus ambulant	Krankenhaus stationär	Praxis / OP-Zentrum
unter 5 Wo	3	–	1 185	3	1	1 184
5 bis 6 Wo	9	–	4 504	100	3	4 410
7 bis 8 Wo	13	–	3 728	292	4	3 445
9 bis 11 Wo	108	–	2 040	296	53	1 799
12 bis 15 Wo	285	–	–	32	239	14
16 bis 18 Wo	96	–	–	1	95	–
19 bis 21 Wo	95	–	–	–	95	–
22 Wo oder mehr	65	–	–	2	58	5
Insgesamt	674	–	11 457	726	548	10 857

* Wohnsitz der Frauen in Bayern.

5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ¹⁾	Aufgestellte Betten ²⁾			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses ³⁾
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	

Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten										
unter 50	94	1 958	34	495	418 527	7 536	67 114	1 910	10	457
50 bis unter 100	51	3 614	94	274	936 552	20 205	112 737	5 898	•	2 175
100 bis unter 150	56	6 760	244	460	1 907 306	62 317	237 163	7 932	19	7 950
150 bis unter 200	37	6 357	252	406	1 718 449	72 326	233 771	6 489	11	16 531
200 bis unter 250	17	3 792	151	423	955 130	39 287	155 933	3 513	•	6 747
250 bis unter 300	22	6 061	229	346	1 661 897	60 770	243 353	5 797	•	17 203
300 bis unter 400	22	7 545	296	455	2 133 438	87 626	311 619	8 365	101	30 121
400 bis unter 500	16	7 048	305	311	2 049 764	87 595	292 762	6 220	45	31 304
500 bis unter 1 000	29	18 905	1 207	448	5 335 245	343 085	781 994	24 113	328	186 611
1 000 oder mehr	10	14 186	1 092	23	4 239 926	315 820	547 871	19 343	363	130 598
Insgesamt	354	76 226	3 904	3 641	21 356 234	1 096 567	2 984 317	89 580	895	429 697

Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten										
unter 50	71	1 534	34	495	306 038	7 536	62 575	1 721	–	444
50 bis unter 100	38	2 761	94	274	644 156	20 205	104 874	5 749	–	2 149
100 bis unter 150	43	5 171	244	460	1 341 975	62 317	220 752	6 556	8	7 407
150 bis unter 200	33	5 633	252	406	1 456 611	72 326	226 086	5 520	8	16 399
200 bis unter 250	15	3 306	145	423	•	•	•	•	•	•
250 bis unter 300	19	5 232	229	346	1 375 824	60 770	234 612	4 764	–	17 013
300 bis unter 400	18	6 211	296	455	1 658 499	87 626	295 190	6 566	30	29 475
400 bis unter 500	14	6 189	291	311	•	•	•	•	•	•
500 bis unter 1 000	27	17 641	1 179	448	•	•	•	•	•	•
1 000 oder mehr	9	13 008	1 081	23	•	•	•	•	•	•
Zusammen	287	66 686	3 845	3 641	18 016 151	1 078 088	2 872 040	77 009	748	418 180

Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers

Öffentlicher Träger	124	47 546	3 007	1 773	13 209 736	853 145	2 066 588	51 881	710	370 760
Freigemeinnütziger Träger	38	7 885	417	614	2 100 267	114 662	368 789	8 587	38	21 810
Privater Träger	125	11 255	421	1 254	2 706 148	110 281	436 663	16 541	–	25 610

Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung

Geförderte Krankenhäuser	193	58 368	3 455	3 202	15 974 887	970 744	2 576 218	66 178	740	385 223
Teilweise geförderte Krankenhäuser .	41	6 682	302	304	1 674 280	85 347	254 823	9 307	8	29 184
Nicht geförderte Krankenhäuser	53	1 636	88	135	366 984	21 997	40 999	1 524	–	3 773

Krankenhäuser insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern	139	27 517	1 325	1 204	7 650 913	372 794	1 046 873	34 098	274	202 290
Niederbayern	32	6 891	296	287	1 960 865	77 060	285 592	7 888	•	29 838
Oberpfalz	26	6 768	473	262	1 919 006	139 971	275 011	8 997	73	27 370
Oberfranken	23	6 679	307	121	1 933 615	82 502	253 915	6 164	24	24 069
Mittelfranken	39	10 422	632	501	2 863 293	169 905	422 360	10 405	221	51 774
Unterfranken	40	8 272	471	360	2 320 936	146 317	317 970	10 404	8	45 642
Schwaben	55	9 677	400	906	2 707 606	108 018	382 596	11 624	•	48 714

¹⁾ Am 31. Dezember. – ²⁾ Im Jahresdurchschnitt. – ³⁾ Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zwischen Zu- und Abgang erhebungs

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2018

Patientenabgang							Fallzahl	Bettenauslastung in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen je Patient
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses ³⁾	durch Tod		insgesamt	darunter Intensivbetten	
insgesamt	darunter		Entlassungen in							
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	stationäre Reha-bilitations-einrichtungen	Pflegeheime						

Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl

66 838	1 392	89	1 548	636	456	254	67 103	58,6	60,7	6,2
111 689	2 967	•	5 194	1 888	2 184	1 093	112 760	71,0	58,9	8,3
233 489	10 320	30	9 706	7 204	8 204	3 728	237 190	77,3	70,0	8,0
229 619	12 809	•	8 906	7 681	16 528	4 493	233 942	74,1	78,6	7,3
153 484	6 813	•	6 574	4 133	6 750	2 637	156 027	69,0	71,3	6,1
239 120	8 131	92	6 304	7 143	17 204	4 886	243 680	75,1	72,7	6,8
304 820	15 044	202	10 340	10 275	30 144	7 152	311 796	77,5	81,1	6,8
285 687	10 993	56	7 363	8 430	31 297	6 951	292 700	79,7	78,7	7,0
762 541	21 330	50	16 605	17 440	186 130	19 810	782 173	77,3	77,9	6,8
534 719	17 000	401	11 815	10 359	127 139	13 046	547 818	81,9	79,2	7,7
2 922 006	106 799	984	84 355	75 189	426 036	64 050	2 985 187	76,8	77,0	7,2

Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl

62 278	1 285	–	1 542	625	443	251	62 552	54,7	60,7	4,9
103 807	2 866	–	5 185	1 888	2 158	1 089	104 885	63,9	58,9	6,1
217 168	9 212	–	9 626	6 825	7 661	3 714	220 817	71,1	70,0	6,1
221 927	12 480	1	8 799	7 013	16 396	4 488	226 251	70,8	78,6	6,4
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
230 429	7 854	8	6 234	6 549	17 014	4 858	234 950	72,0	72,7	5,9
288 429	13 980	2	9 936	8 924	29 498	7 105	295 362	73,2	81,1	5,6
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2 810 209	100 948	372	82 567	68 956	414 524	63 495	2 872 872	74,0	76,8	6,3

Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers

2 016 528	78 247	362	52 383	55 337	367 025	50 618	2 066 867	76,1	77,7	6,4
362 634	8 651	10	8 926	7 379	21 900	6 629	369 026	73,0	75,3	5,7
431 047	14 050	–	21 258	6 240	25 599	6 248	436 979	65,9	71,8	6,2

Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung

2 518 712	89 827	372	69 364	64 320	381 499	59 064	2 576 997	75,0	77,0	6,2
250 817	10 380	–	12 161	4 492	29 253	4 126	254 883	68,6	77,4	6,6
40 680	741	–	1 042	144	3 772	305	40 992	61,5	68,5	9,0

Krankenhäuser insgesamt nach Regierungsbezirken

1 028 011	39 009	145	32 377	18 721	199 059	19 789	1 047 337	76,2	77,1	7,3
279 618	11 391	116	9 507	9 298	29 758	6 417	285 814	78,0	71,3	6,9
268 775	9 122	•	7 152	11 048	27 296	6 529	275 158	77,7	81,1	7,0
246 649	10 732	107	6 419	7 065	24 068	6 631	253 598	79,3	73,6	7,6
413 150	12 182	442	9 398	10 893	51 774	9 433	422 472	75,3	73,7	6,8
311 314	9 623	33	9 188	8 068	45 641	6 898	318 091	76,9	85,1	7,3
374 489	14 740	•	10 314	10 096	48 440	8 353	382 719	76,7	74,0	7,1

technisch bedingt).

6. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vor- sorge- oder Rehabili- tations- einrich- tungen ¹⁾	Aufge- stellte Betten ²⁾	Pfle- ge- tage	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Betten- aus- lastung in %	Durch- schnitt- liche Ver- weil- dauer in Tagen je Patient
				Auf- nahmen in die Einrich- tung von außen	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl

Einrichtungen mit ... Betten												
unter 50	90	2 682	694 972	26 270	13 336	26 359	2 150	50	26 340	71,0	26,4	
50 bis unter 100	63	4 262	1 155 278	50 085	22 931	49 902	2 261	88	50 038	74,3	23,1	
100 bis unter 150	26	3 258	926 084	39 065	18 299	39 162	1 431	34	39 131	77,9	23,7	
150 bis unter 200	31	5 361	1 712 415	70 103	18 102	70 531	838	26	70 330	87,5	24,3	
200 bis unter 250	22	4 917	1 589 637	62 121	28 129	62 413	1 092	10	62 272	88,6	25,5	
250 oder mehr	27	9 083	2 738 541	112 897	55 759	113 067	2 789	74	113 019	82,6	24,2	
Insgesamt	259	29 563	8 816 927	360 541	156 556	361 434	10 561	282	361 129	81,7	24,4	

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Art des Trägers, Rechtsform der Einrichtung

Öffentlicher Träger	67	7 330	2 565 275	101 609	33 592	102 027	3 179	93	101 865	95,9	25,2
Freigemeinnütziger Träger	53	3 220	913 249	30 621	9 496	30 587	772	28	30 618	77,7	29,8
Privater Träger	139	19 013	5 338 403	228 311	113 468	228 820	6 610	161	228 646	76,9	23,3

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50	81	2 444	670 929	25 061	13 281	25 152	2 147	50	25 132	75,2	26,7
50 bis unter 100	57	3 860	1 060 524	45 942	21 113	45 786	2 175	86	45 907	75,3	23,1
100 oder mehr	99	21 386	6 526 556	268 137	119 603	269 093	6 078	142	268 686	83,6	24,3
Zusammen	237	27 690	8 258 009	339 140	153 997	340 031	10 400	278	339 725	81,7	24,3

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50	9	238	24 043	1 209	55	1 207	3	–	1 208	27,7	19,9
50 bis unter 100	6	402	94 754	4 143	1 818	4 116	86	2	4 131	64,6	22,9
100 oder mehr	7	1 233	440 121	16 049	686	16 080	72	2	16 066	97,8	27,4
Zusammen	22	1 873	558 918	21 401	2 559	21 403	161	4	21 404	81,8	26,1

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern	76	8 790	2 677 648	109 971	53 099	110 334	3 369	93	110 199	83,5	24,3
Niederbayern	39	5 922	1 587 149	68 797	30 473	68 895	1 604	48	68 870	73,4	23,0
Oberpfalz	12	1 303	385 731	14 245	8 529	14 283	931	24	14 276	81,1	27,0
Oberfranken	17	2 526	882 020	33 988	14 682	34 203	1 250	28	34 110	95,7	25,9
Mittelfranken	23	1 708	611 859	24 963	15 111	25 035	1 111	17	25 008	98,1	24,5
Unterfranken	33	4 021	1 286 297	49 657	15 571	49 624	1 074	43	49 662	87,6	25,9
Schwaben	59	5 293	1 386 223	58 920	19 091	59 060	1 222	29	59 005	71,8	23,5

¹⁾ Am 31. Dezember. – ²⁾ Im Jahresdurchschnitt.

7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 nach Facharzt-/Schwerpunktkompetenz

Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Hauptamtliche Ärzte ¹⁾ am 31. Dezember in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	177	83	94	173	75	98
Anästhesiologie	2 875	1 681	1 194	8	5	3
Arbeitsmedizin	42	13	29	7	4	3
Augenheilkunde	112	70	42	–	–	–
Chirurgie inkl. Orthopädie	3 660	2 962	698	184	144	40
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	840	320	520	12	3	9
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	164	113	51	10	7	3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	149	66	83	7	3	4
Innere Medizin	3 541	2 248	1 293	362	214	148
Kinder- und Jugendmedizin	870	369	501	33	16	17
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	189	67	122	5	2	3
Laboratoriumsmedizin	85	63	22	–	–	–
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	50	27	23	–	–	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	72	58	14	–	–	–
Neurochirurgie	302	243	59	–	–	–
Neurologie	694	391	303	84	49	35
Nuklearmedizin	67	53	14	–	–	–
Pathologie	125	77	48	–	–	–
Physikalische und Rehabilitative Medizin	53	31	22	81	43	38
Psychiatrie und Psychotherapie	783	345	438	76	47	29
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	137	63	74	43	20	23
Radiologie	644	429	215	2	–	2
Strahlentherapie	103	57	46	3	1	2
Urologie	378	300	78	9	6	3
Zahnarzt	180	96	84	1	1	–
Übrige Facharzt-/Schwerpunktkompetenzen	144	73	71	3	1	2
Ärzte ohne Weiterbildung bzw. in einer ersten Weiterbildung	13 820	5 873	7 947	863	304	559
Insgesamt	30 256	16 171	14 085	1 966	945	1 021

8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 nach Berufsbezeichnung/Berufsabschluss

Berufsbezeichnung/Berufsabschluss	Nichtärztliches Personal ¹⁾ am 31. Dezember in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Personal (insgesamt; ohne Schüler und Auszubildende)	163 852	31 402	132 450	23 186	4 793	18 393
darunter Altenpfleger	1 097	231	866	660	111	549
Diätassistenten und Ernährungstherapeuten	457	23	434	268	11	257
Ergotherapeuten	1 411	261	1 150	729	98	631
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	6 498	222	6 276	161	2	159
Gesundheits- und Krankenpfleger	67 826	11 331	56 495	3 816	439	3 377
Krankengymnasten und Physiotherapeuten	3 153	845	2 308	2 259	682	1 577
Krankenpflegehelfer	3 537	732	2 805	491	75	416
Logopäden	376	35	341	178	16	162
Masseure und medizinische Bademeister	478	218	260	741	300	441
Medizinische Fachangestellte	10 328	477	9 851	762	12	750
Med.-techn. Assistenten in der Funktionsdiagnostik	1 334	130	1 204	126	4	122
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	2 924	246	2 678	57	4	53
Med.-techn. Radiologieassistenten	2 362	369	1 993	47	2	45
Operationstechnische Assistenten	1 908	341	1 567	3	–	3
Psychologen	2 181	419	1 762	640	117	523
Psychologische Psychotherapeuten	392	104	288	125	40	85
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	1 576	222	1 354	495	101	394
Zahnmedizinische Fachangestellte	1 354	21	1 333	20	–	20
Schüler und Auszubildende (insgesamt)	13 079	2 403	10 676	492	118	374
davon in der Gesundheits- und Krankenpflege	9 151	1 800	7 351	48	9	39
in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	1 125	59	1 066	1	–	1
in der Krankenpflegehilfe	523	162	361	11	3	8
sonstige Schüler und Auszubildende	2 280	382	1 898	432	106	326

¹⁾ Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis.

9. Ärzte in Krankenhäusern 2018 nach funktionaler Stellung und Arten von Krankenhäusern

Krankenhaustypen	Krankenhäuser mit ärztlichem Personal insgesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen ¹⁾ am 31. Dezember							Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen ²⁾	
		insgesamt	darunter		Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen		Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten angestellte Ärzte/Ärztinnen
			Teilzeitbeschäftigte	geringfügig beschäftigt			mit abgeschlossener Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung		
Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl										
Krankenhäuser mit ... Betten										
unter 50	85	549	307	37	106	134	169	140	272	8
50 bis unter 100	51	953	387	20	150	251	218	334	153	10
100 bis unter 150	56	1 742	574	8	231	428	338	745	185	–
150 bis unter 200	37	1 857	509	14	194	461	317	885	158	1
200 bis unter 250	17	1 367	368	6	128	351	308	580	•	•
250 bis unter 300	22	1 957	564	2	183	503	320	951	96	–
300 bis unter 400	22	2 858	789	9	226	764	527	1 341	130	3
400 bis unter 500	16	2 343	603	14	245	643	398	1 057	•	•
500 bis unter 1 000	29	8 470	2 056	38	585	2 146	1 747	3 992	•	•
1 000 oder mehr	10	8 160	1 724	35	342	1 940	2 122	3 756	•	•
Insgesamt	345	30 256	7 881	183	2 390	7 621	6 464	13 781	1 382	26
Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl										
Krankenhäuser mit ... Betten										
unter 50	66	428	243	27	85	108	138	97	272	8
50 bis unter 100	38	786	320	5	129	223	166	268	153	10
100 bis unter 150	43	1 449	472	7	214	358	277	600	185	–
150 bis unter 200	33	1 667	432	14	184	430	269	784	158	1
200 bis unter 250	15	•	•	•	•	•	•	•	•	•
250 bis unter 300	19	1 799	500	2	177	474	287	861	96	–
300 bis unter 400	18	2 604	718	9	215	715	492	1 182	130	3
400 bis unter 500	14	•	•	•	•	•	•	•	•	•
500 bis unter 1 000	27	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1 000 oder mehr	9	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zusammen	282	28 226	7 106	155	2 259	7 236	6 025	12 706	1 382	26
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers										
Öffentlicher Träger	124	21 595	5 094	96	1 445	5 469	4 738	9 943	545	5
Freigemeinnütziger Träger	38	3 259	912	9	324	840	661	1 434	306	5
Privater Träger	120	3 372	1 100	50	490	927	626	1 329	531	16
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung										
Geförderte Krankenhäuser	193	25 361	6 261	118	1 887	6 484	5 459	11 531	1 169	15
Teilweise geförderte Krankenhäuser	41	2 365	676	23	291	649	406	1 019	103	5
Nicht geförderte Krankenhäuser	48	500	169	14	81	103	160	156	110	6
Sonstige Krankenhäuser										
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen Betten	48	1 181	448	25	78	224	259	620	–	–
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten	6	815	303	2	45	150	169	451	–	–
Reine Tages- und Nachtkliniken	9	34	24	1	8	11	11	4	–	–

¹⁾ Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis. – ²⁾ Stand 31. Dezember 2018.

10. Tödlich Verunglückte 2018 nach Art des Unfalls, Geschlecht und Alter

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Ge- schlecht	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren										75 oder mehr
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75	
				bis unter									
				5	15	25	35	45	55	65	75		
Transportmittelunfälle (V01-V99)	männlich	492	–	1	7	74	60	36	69	90	56	99	
	weiblich	156	1	–	7	19	18	12	17	14	28	40	
darunter PKW-Benutzer (V40-V49)	männlich	158	–	1	1	29	24	14	15	27	17	30	
	weiblich	80	1	–	1	14	11	10	10	8	7	18	
Vergiftungen, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49)	männlich	267	–	–	–	17	60	74	61	30	14	11	
	weiblich	114	–	–	–	6	11	26	25	20	12	14	
Unfall durch Sturz (W00-W19)	männlich	1 309	–	–	2	7	10	13	42	76	160	999	
	weiblich	1 399	1	–	1	2	1	2	9	30	109	1 244	
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09) ..	männlich	24	–	–	–	–	–	1	3	12	4	4	
	weiblich	14	–	–	1	–	–	–	–	3	2	8	
Ertrinken und Untergehen (W65-W74)	männlich	57	–	2	3	5	5	4	8	4	8	18	
	weiblich	16	–	–	1	1	–	–	–	3	3	8	
Verbrennungen oder Verbrühungen durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19)	männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	weiblich	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99)	männlich	3	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	
	weiblich	7	–	–	–	1	–	1	–	1	3	1	
Sonstige Unfälle (W20-W64 ,W75-W84, X30-X39, X50-X59)	männlich	294	–	–	–	8	7	11	30	37	42	159	
	weiblich	296	1	2	–	–	2	2	2	13	24	250	
Insgesamt	männlich	2 446	–	3	12	112	143	140	213	249	284	1 290	
	weiblich	2 004	3	2	10	29	32	43	53	84	181	1 567	

11. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2018 nach Art des Unfalls, Altersgruppe und Geschlecht

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5	5		25		65 oder mehr		
					bis unter						
					25		65				
männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Stürze zusammen (W00-W19)	898	1 074	1 972	–	1	2	–	70	27	826	1 046
darunter Sturz auf oder von Treppen (W10)	110	78	188	–	–	1	–	13	7	96	71
Vergiftungen, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49)	41	27	68	–	–	3	1	33	17	5	9
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09)	15	12	27	–	–	–	1	10	2	5	9
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19)	–	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Ertrinken und Untergehen (W65-W74)	5	4	9	–	–	–	–	1	1	4	3
Ersticken (W75-W84)	11	22	33	–	2	1	–	3	3	7	17
Unfall durch elektrischen Strom (W85-W87)	–	4	4	–	–	–	–	–	1	–	3
Sonstige Unfälle	47	55	102	–	1	–	–	9	3	38	51
Insgesamt	1 017	1 200	2 217	–	4	6	2	126	54	885	1 140

12. Suizidsterbefälle 2018 nach Art des Suizids, Alter und Geschlecht

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	Ins- ge- samt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15	15		25		45		55		65		75 oder mehr		
			bis unter												
			25		45		55		65		75				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg.	1 671	–	2	92	24	247	72	243	73	219	69	160	47	306	117
darunter durch															
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64)	111	–	–	4	–	15	7	11	10	12	7	8	11	10	16
sonstige Gase und Dämpfe (X67)	83	–	–	10	1	21	3	18	3	16	1	5	1	4	–
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70)	753	–	1	39	10	121	24	129	27	98	32	64	12	148	48
Ertrinken und Untergehen (X71)	56	–	–	1	–	4	–	6	1	6	5	7	2	11	13
Feuerwaffen (X72, X73, X74)	147	–	–	4	–	11	–	16	2	20	–	32	–	61	1
scharfen Gegenstand (X78)	78	–	–	4	–	10	3	13	2	17	2	15	1	7	4
Sturz in die Tiefe (X80)	154	–	–	12	3	18	10	14	5	19	8	8	6	33	18
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81)	110	–	1	11	4	27	7	12	8	14	5	7	1	9	4

13. Sterbefälle 2018 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 274	1 439	2 713	19,7	21,9	20,8
A15-A19	darunter Tuberkulose	15	11	26	0,2	0,2	0,2
B15-B19	Virushepatitis	57	36	93	0,9	0,5	0,7
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit)	25	9	34	0,4	0,1	0,3
C00-D48	Neubildungen	17 642	15 268	32 910	273,0	232,2	252,4
C00-C97	darunter bösartige Neubildungen	17 030	14 564	31 594	263,6	221,5	242,3
C15-C26	darunter der Verdauungsorgane	5 800	4 337	10 137	89,8	66,0	77,8
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe	3 454	1 973	5 427	53,5	30,0	41,6
C43-C44	Haut einschl. Melanom	398	247	645	6,2	3,8	4,9
C50	Brustdrüse	25	2 861	2 886	0,4	43,5	22,1
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane	3 570	2 284	5 854	55,3	34,7	44,9
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes	1 570	1 190	2 760	24,3	18,1	21,2
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	248	328	576	3,8	5,0	4,4
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 115	2 381	4 496	32,7	36,2	34,5
E10-E14	darunter Diabetes mellitus	1 586	1 668	3 254	24,5	25,4	25,0
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	2 963	5 151	8 114	45,9	78,3	62,2
F10	darunter Störungen durch Alkohol	348	128	476	5,4	1,9	3,7
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	2 706	2 552	5 258	41,9	38,8	40,3
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	1	1	2	0,0	0,0	0,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	-	2	2	-	0,0	0,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 914	27 175	50 089	354,6	413,3	384,2
I10-I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1 930	4 033	5 963	29,9	61,3	45,7
I20-I25	ischämische Herzkrankheiten	9 425	7 457	16 882	145,9	113,4	129,5
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	3 852	2 635	6 487	59,6	40,1	49,8
I25	chronische ischämische Herzkrankheit	5 438	4 687	10 125	84,2	71,3	77,7
I30-I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	6 068	8 559	14 627	93,9	130,2	112,2
I60-I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	3 569	4 615	8 184	55,2	70,2	62,8
I64	darunter Schlaganfall	814	1 175	1 989	12,6	17,9	15,3
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	916	962	1 878	14,2	14,6	14,4
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	5 346	4 679	10 025	82,7	71,2	76,9
J09-J18	darunter Grippe und Pneumonie	1 809	1 797	3 606	28,0	27,3	27,7
J40-J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 508	2 133	4 641	38,8	32,4	35,6
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	3 243	2 869	6 112	50,2	43,6	46,9
K70-K77	darunter Krankheiten der Leber	1 447	734	2 181	22,4	11,2	16,7
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u. d. Pankreas	392	352	744	6,1	5,4	5,7
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	96	160	256	1,5	2,4	2,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u. d. Bindegewebes	319	540	859	4,9	8,2	6,6
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	1 655	2 083	3 738	25,6	31,7	28,7
N17-N19	darunter Niereninsuffizienz	1 042	1 344	2 386	16,1	20,4	18,3
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	4	x	x	3,1 ¹⁾	x
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	110	81	191	1,7	1,2	1,5
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chro- mosomenanomalien	157	150	307	2,4	2,3	2,4
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 399	1 057	2 456	21,7	16,1	18,8
R95	darunter plötzlicher Kindstod	10	10	20	0,2	0,2	0,2
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	4 040	2 661	6 701	62,5	40,5	51,4
S00-S09	darunter Verletzungen des Kopfes	1 082	610	1 692	16,7	9,3	13,0
	Sterbefälle insgesamt	66 228	68 581	134 809	1 025,0	1 042,9	1 034,1
V01-V99	darunter Transportmittelunfälle	492	156	648	7,6	2,4	5,0
W00-W19	Stürze	1 309	1 399	2 708	20,3	21,3	20,8
X60-X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	1 267	404	1 671	19,6	6,1	12,8
X85-Y09	tätlicher Angriff	28	22	50	0,4	0,3	0,4
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	141	112	253	2,2	1,7	1,9

¹⁾ Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
7	4	1	2	19	12	183	73	233	143	831	1 205	A00-B99
-	-	-	1	2	-	3	3	2	-	8	7	A15-A19
-	-	-	-	3	-	27	7	12	6	15	23	B15-B19
-	1	1	-	4	2	15	3	3	-	2	3	B20-B24
21	12	29	16	218	298	3 498	2 839	4 462	3 172	9 414	8 931	C00-D48
20	11	29	16	205	291	3 433	2 796	4 365	3 089	8 978	8 361	C00-C97
-	-	1	-	66	51	1 262	656	1 547	841	2 924	2 789	C15-C26
-	-	-	-	26	21	915	522	1 095	615	1 418	815	C30-C39
1	-	1	-	10	5	73	48	98	29	215	165	C43-C44
-	-	-	-	1	111	3	685	9	581	12	1 484	C50
-	-	1	1	14	42	353	420	696	473	2 506	1 348	C51-C68
7	4	10	2	24	22	235	123	331	206	963	833	C81-C96
-	2	3	1	2	1	30	23	46	40	167	261	D50-D89
5	5	2	3	37	17	318	117	349	193	1 404	2 046	E00-E90
-	-	1	2	16	1	213	68	269	134	1 087	1 463	E10-E14
-	1	3	1	43	16	251	98	243	152	2 423	4 883	F00-F99
-	-	1	-	22	5	186	56	80	23	59	44	F10
17	9	17	7	47	23	310	222	440	321	1 875	1 970	G00-G99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	H00-H59
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	H60-H95
3	7	11	10	214	80	2 547	873	3 441	1 644	16 698	24 561	I00-I99
-	-	-	-	8	3	127	41	209	135	1 586	3 854	I10-I15
-	-	1	-	65	5	1 298	280	1 587	576	6 474	6 596	I20-I25
-	-	1	-	49	3	843	191	810	310	2 149	2 131	I21
-	-	-	-	14	2	433	82	751	256	4 240	4 347	I25
2	4	4	6	59	25	507	202	732	340	4 764	7 982	I30-I52
1	2	4	1	35	25	326	183	557	324	2 646	4 080	I60-I69
-	-	-	-	2	2	51	21	103	43	658	1 109	I64
-	-	-	-	16	7	142	60	174	114	584	781	I70-I79
4	7	1	1	21	13	488	306	1 025	660	3 807	3 692	J00-J99
3	6	1	1	7	7	125	61	248	105	1 425	1 617	J09-J18
1	-	-	-	10	-	273	202	611	488	1 613	1 443	J40-J47
1	1	-	1	92	31	875	380	700	401	1 575	2 055	K00-K93
-	1	-	-	58	25	610	258	400	172	379	278	K70-K77
-	-	-	1	13	-	68	11	74	35	237	305	K80-K87
-	-	-	-	2	1	15	8	9	11	70	140	L00-L99
1	1	2	1	2	4	27	33	66	57	221	444	M00-M99
1	-	-	-	6	9	93	47	204	105	1 351	1 922	N00-N99
-	-	-	-	4	6	47	25	129	69	862	1 244	N17-N19
-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	O00-O99
108	81	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	P00-P96
62	59	5	2	10	12	53	34	15	15	12	28	Q00-Q99
16	15	15	3	79	21	408	123	300	138	581	757	R00-R99
10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	R95
22	21	215	58	560	161	1 003	310	498	264	1 742	1 847	S00-T98
7	5	53	12	90	21	215	50	151	74	566	448	S00-S09
268	226	304	106	1 353	703	10 099	5 486	12 032	7 317	42 172	54 743	
8	8	74	19	96	30	159	31	56	28	99	40	V01-V99
2	2	7	2	23	3	118	39	160	109	999	1 244	W00-W19
-	2	92	24	247	72	462	142	160	47	306	117	X60-X84
5	2	1	2	6	6	8	4	1	6	7	2	X85-Y09
1	2	8	2	21	7	35	10	26	11	50	80	Y10-Y34

IV.

Bildung und Kultur

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019	97
2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019	97
3. Pädagogisches und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019	97
4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2019/20 nach Regierungsbezirken	98
5. Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken	98
6. Schüler an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2019/20 nach Jahrgangsstufen	98
7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2019/20	99
8. Absolventen und Abgänger aus Mittel-/Hauptschulen 2018/19	99
9. Förderzentren und Schulen für Kranke 2019/20	99
10. Realschulen 2019/20 nach Schulträgern	100
11. Schüler an Realschulen 2019/20 nach Jahrgangsstufen	100
12. Lehrkräfte an Realschulen 2019/20 nach dem Lehramt	100
13. Gymnasien 2019/20 nach Ausbildungsrichtungen	101
14. Klassen an Gymnasien 2019/20 nach Jahrgangsstufen	101
15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2019/20	101
16. Schüler an Gymnasien 2019/20 nach Jahrgangsstufen	102
17. Lehrkräfte an Gymnasien 2019/20 nach dem Lehramt	102
18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2019/20	102
19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2018/19 und 2019/20	103
20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20 nach Schulträgern	103
21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20	103
22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20	104
23. Schüler an Berufsschulen 2019/20	104
24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20	105
25. Fachschulen 2019/20 nach Fachrichtungen	105
26. Wirtschaftsschulen 2019/20 nach Form der Schule und Schulträgern	105
27. Berufsfachschulen 2019/20 nach Fachrichtungen	106
28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2019/20 nach Fachrichtungen	106
29. Fachoberschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen	107
30. Berufsoberschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen	107
31. Lehrkräfte an Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2019/20	107
32. Fachakademien 2018/19 nach Ausbildungsrichtungen	108
33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken	108
34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2019/20 nach Schularten und Regierungsbezirken	108
35. Schüler an ausgewählten Schularten 2019/20 nach Religionszugehörigkeit	109
36. Ausländische Schüler 2019/20 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	109
37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2019/20	110
38. Absolventen und Abgänger 2018/19 nach Abschlussarten	110
39. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2018 und 2019 nach Studienbereichen	111
40. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2018 und 2019 nach ausgewählten Hochschulen	112
41. Deutsche Studienanfänger/-innen an den Hochschulen im Studienjahr 2019 nach der Hochschulzugangsberechtigung	112
42. Deutsche Studierende 2019/20 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studierende nach dem Herkunftsland	113
43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2018 und 2019	114
44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2019 nach Fachstudiendauer und Alter der Absolventen	115
45. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2019 nach Abschlussart	116
46. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2019 nach Hochschulen und Fächergruppen	117
47. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2018/19 und 2019/20	117
48. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2019/20 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen	117
49. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2018 und 2019	118
50. Studierende und Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) sowie Mittelgeber in den Jahren 2018 und 2019 nach Hochschularten	119
51. An Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) in den Jahren 2018 und 2019 nach Hochschularten	119

52. Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) 2019 nach Fächergruppen und Studienbereichen	119
53. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2017 und 2018	120
54. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2018 und 2019	120
55. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen und Hochschulen	121

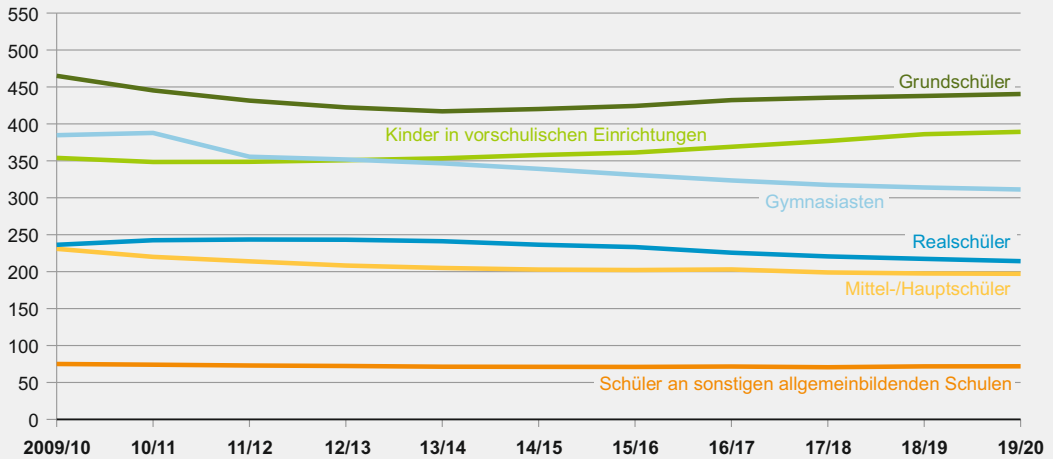
B. Berufsbildung

1. Auszubildende 2019 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	122
2. Auszubildende 2019 nach ausgewählten Berufsgruppen	123
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2019 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	124

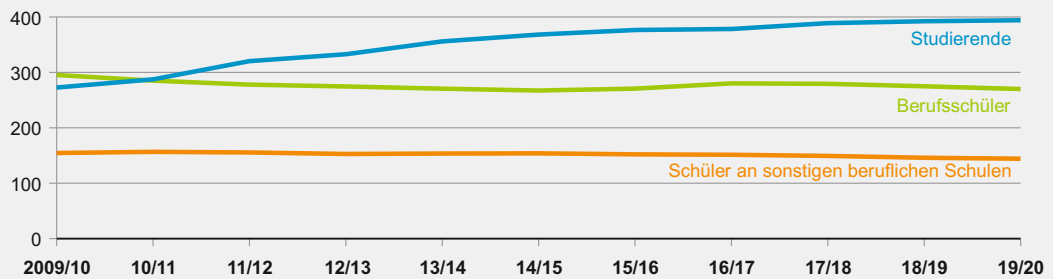
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2017 und 2018	125
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2016/17 und 2017/18	126
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen ausgewählter bayerischer Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2017/18	126
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2019	127

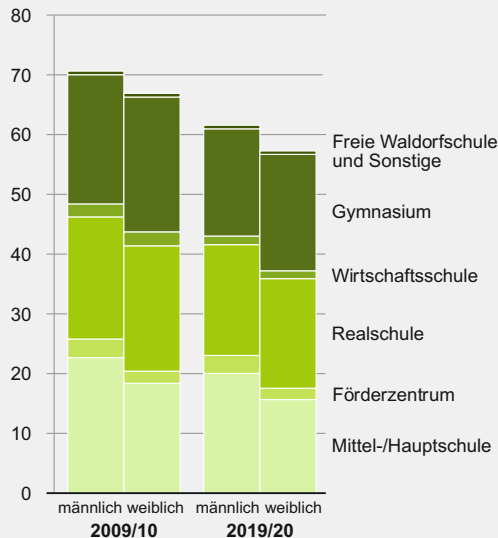
Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Schüler seit 2009/10 in Tausend



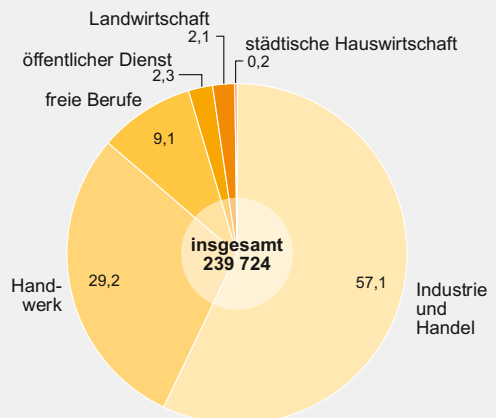
Schüler an beruflichen Schulen und Studierende seit 2009/10 in Tausend



Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 2009/10 und 2019/20 nach Schularten und Geschlecht in Tausend



Auszubildende 2019 nach Ausbildungsbereichen in Prozent



Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 4 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an die Förderzentren und Schulen für Kranke werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung mit einbezogen. Nach Beschluss des ALG FS werden Fälle des Dritten Geschlechts (Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“), die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, in den Veröffentlichungen in der Amtlichen Statistik einheitlich per Zufallsprinzip den Kategorien „männlich“ oder „weiblich“ zugeordnet. Die Zuordnung erfolgt mit einem Erwartungswert von 0,5.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 39 bis 52), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen, abgeschlossene Habilitationsverfahren, Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal und die nach dem Deutschlandstipendium Geförderten. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretenen Hochschulstatistikgesetz (HStatG), das durch das Gesetz vom 7. Dezember 2016 zuletzt geändert worden ist. Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 55) werden die Ausgaben und Einnahmen nach Arten und in fachlicher und organisatorischer Gliederung, jeweils einschließlich der auf den Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel und der internen Leistungsverrechnung erhoben.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie melden für ihren Zuständigkeitsbereich Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern. Die Meldungen erfolgten bis einschl. 2006 in summarischer Form, 2007 ist die Erhebung auf Individualdaten umgestellt worden.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind ab Berichtsjahr 2015 drei Landesorganisationen sowie ein Träger auf Landesebene.

Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztätig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für 6- bis 10-Jährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Förderzentren und Schulen für Kranke diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grundstein für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Freie Waldorfschulen fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf den Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Mittel-/Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Berufsfachschulen bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorklasse können Schüler mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Prüfung der Fachhochschulreife unterziehen.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

An den **beruflichen Schulen** wurden die Schüler in Berufsintegrations-/Integrationsvorklassen, Deutschklassen - Berufsschule DK-BS und Berufsintegrationsklassen nicht mit ausgewiesen (Tab. 25 bis 30, Tab. 32 und Tab. 35 bis 38), mit Ausnahme an den Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung (Tab. 21 bis 23 und Tab. 36 bis 38).

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

Philosophisch-theologische Hochschulen zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in München und Neuendettelsau sind kirchlich.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Die **Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern** dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

Studierende sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppelinschreibungen).

Studienanfänger/-innen sind Studierende, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (= Studierende im 1. Hochschulsesemester). Studienanfänger/-innen werden für Studienjahre (Sommersemester und folgendes Wintersemester) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (Wintersemester und folgendes Sommersemester).

Ausbildungsförderung umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt. Unabhängig vom BAföG können geeignete Studierende eine weitere Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (kurz Deutschlandstipendium) erhalten.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

Ausbildungsbereiche umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

Berufsbereiche fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019

Gebiet — Jahr	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder						
	insgesamt	und zwar mit		davon im Alter von ... Jahren			
		ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	vorrangig in der Familie gesprochener Sprache nicht Deutsch	unter 3	3	6	11
					bis unter		
6	11	14					
Oberbayern	221 895	77 235	48 860	38 575	123 844	58 479	997
Niederbayern	46 576	12 145	7 469	6 618	30 056	9 448	454
Oberpfalz	43 096	10 269	5 425	6 841	27 518	8 639	98
Oberfranken	45 943	9 493	5 579	9 192	24 913	11 597	241
Mittelfranken	87 648	30 349	18 689	15 367	45 793	25 941	547
Unterfranken	58 039	13 413	6 880	12 370	32 800	12 572	297
Schwaben	75 895	23 633	13 829	11 644	48 097	15 943	211
Bayern 2019	579 092	176 537	106 731	100 607	333 021	142 619	2 845
2018	561 739	169 842	102 221	95 064	323 195	140 685	2 795
2017	548 822	161 385	96 509	92 329	314 602	138 974	2 917

2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019

Gebiet — Jahr	Anzahl der				Personal						
	Einrich- tungen	geneh- migten Plätze	betreuten Kinder	ins- gesamt	in der Gruppe tätig als		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern				
					Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Er- gänzung- skraft	gruppen- über- greifend	zur Förderung nach dem SGB VIII/ SGB XII in der Tages- einrichtung	als frei- gestellte Leitung der Ein- richtung	in der Ver- waltung	im hauswirt- schaftlich/ tech- nischen Bereich
Oberbayern	3 706	249 632	221 895	46 984	11 773	17 458	7 900	1 315	1 819	689	6 030
Niederbayern	689	51 455	46 576	8 847	2 369	3 776	994	241	200	95	1 172
Oberpfalz	725	45 385	43 096	8 256	2 267	3 484	892	173	185	71	1 184
Oberfranken	758	48 886	45 943	8 918	2 307	3 155	1 580	218	273	88	1 297
Mittelfranken	1 523	95 276	87 648	18 418	4 351	6 166	3 798	516	668	538	2 381
Unterfranken	895	64 947	58 039	11 765	2 884	4 243	2 130	254	344	155	1 755
Schwaben	1 214	83 627	75 895	15 618	3 781	6 337	2 369	608	376	135	2 012
Bayern 2019	9 510	639 208	579 092	118 806	29 732	44 619	19 663	3 325	3 865	1 771	15 831
2018	9 430	621 583	561 739	113 955	28 936	42 670	18 447	3 259	3 549	1 756	15 338
2017	9 359	609 280	548 822	108 505	28 527	42 283	15 399	2 780	3 301	1 582	14 633

3. Pädagogisches und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019

Gebiet — Jahr	Personal		davon im Alter von ... Jahren					
	insgesamt	darunter in Teilzeit	unter 30	30	40	50	55	60 oder mehr
				bis unter				
				40	50	55	60	
Oberbayern	40 954	24 441	12 333	10 423	8 860	3 780	3 048	2 510
Niederbayern	7 675	5 905	2 369	1 680	1 903	651	623	449
Oberpfalz	7 072	5 190	2 241	1 583	1 650	619	550	429
Oberfranken	7 621	5 748	2 270	1 572	1 744	823	716	496
Mittelfranken	16 037	10 683	5 210	3 651	3 333	1 615	1 289	939
Unterfranken	10 010	7 154	2 902	2 020	2 522	1 109	845	612
Schwaben	13 606	9 161	4 361	2 963	3 067	1 306	1 126	783
Bayern 2019	102 975	68 282	31 686	23 892	23 079	9 903	8 197	6 218
2018	98 617	65 304	30 467	22 926	21 908	9 545	8 290	5 481
2017	93 872	61 965	29 115	21 789	20 976	9 049	8 332	4 611

4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2019/20 nach Regierungsbezirken

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet ¹⁾	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
	insgesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter		
				in Gruppen mit ... Kindern bis zu 10	11 oder mehr		Ausländer	Lehrkräfte und HPU/HFL ²⁾	nicht Vollzeitbeschäftigte
Oberbayern	186	180	1 592	1 523	69	327	623	341	336
Niederbayern	75	61	679	513	166	123	290	129	189
Oberpfalz	78	52	729	425	304	127	236	152	142
Oberfranken	88	57	852	492	360	111	266	132	122
Mittelfranken	142	108	1 300	925	375	283	341	206	143
Unterfranken	137	96	1 273	802	471	209	368	248	183
Schwaben	135	90	1 301	786	515	250	334	224	225
Bayern 2019/20	841	644	7 726	5 466	2 260	1 430	2 458	1 432	1 340
davon kreisfreie Städte	339	260	3 070	2 166	904	667	988	596	535
Landkreise	502	384	4 656	3 300	1 356	763	1 470	836	805
Bayern 2018/19	831	653	7 549	5 517	2 032	1 241	2 415	1 396	1 332

¹⁾ Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz des Förderzentrums, das gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. – ²⁾ Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU; einschl. Werkmeister und Erzieher/Kinder-gärtner) und heilpädagogische Förderlehrer (HFL).

5. Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte ¹⁾		Fachlehrkräfte ¹⁾		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern	1 012	10 934	228 266	118 932	20,9	14 222	2 441	1 477	217	362 656
Niederbayern	389	3 036	62 084	32 527	20,4	3 823	773	514	61	96 892
Oberpfalz	335	2 606	53 823	28 036	20,7	3 271	692	483	72	86 680
Oberfranken	315	2 428	48 725	25 357	20,1	3 093	630	451	70	79 313
Mittelfranken	391	4 173	87 709	45 788	21,0	5 489	1 055	664	87	140 336
Unterfranken	365	3 036	61 104	31 480	20,1	3 823	775	468	57	98 089
Schwaben	487	4 748	95 839	49 964	20,2	5 929	1 107	801	88	154 278
Bayern 2019/20	3 294	30 961	637 550	332 084	20,6	39 650	7 473	4 858	652	1 018 244
davon kreisfreie Städte	661	8 384	173 268	89 367	20,7	11 232	1 976	1 259	173	288 565
Landkreise	2 633	22 577	464 282	242 717	20,6	28 418	5 497	3 599	479	729 679
davon staatlich	3 109	29 487	606 656	316 316	20,6	37 477	6 961	4 600	572	964 907
privat	185	1 474	30 894	15 768	21,0	2 173	512	258	80	53 337
Bayern 2018/19	3 301	31 012	635 346	331 371	20,5	39 633	7 500	4 986	654	1 017 292

¹⁾ Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. – ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

6. Schüler an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2019/20 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2/2A	3	4	5	6	7	8	9/9A	10
Oberbayern	228 266	40 721	41 861	40 531	40 496	11 788	10 821	11 284	11 688	13 919	5 157
Niederbayern	62 084	10 272	10 343	10 307	10 204	3 743	3 725	3 681	3 914	4 422	1 473
Oberpfalz	53 823	9 088	9 348	9 031	8 995	3 097	3 068	3 069	3 176	3 563	1 388
Oberfranken	48 725	8 123	8 646	8 420	8 187	2 808	2 638	2 599	2 647	3 400	1 257
Mittelfranken	87 709	15 154	15 010	14 681	14 767	4 908	4 809	4 965	5 087	6 171	2 157
Unterfranken	61 104	10 374	10 511	10 598	10 295	3 462	3 327	3 383	3 493	4 200	1 461
Schwaben	95 839	16 046	16 455	16 117	15 868	5 508	5 378	5 506	5 687	6 878	2 396
Bayern 2019/20	637 550	109 778	112 174	109 685	108 812	35 314	33 766	34 487	35 692	42 553	15 289
davon kreisfreie Städte	173 268	30 535	31 094	30 070	29 800	9 430	8 667	9 001	9 300	11 484	3 887
Landkreise	464 282	79 243	81 080	79 615	79 012	25 884	25 099	25 486	26 392	31 069	11 402
darunter männlich	332 084	55 399	56 846	55 762	54 994	19 252	18 613	19 357	20 037	23 991	7 833
davon staatlich	606 656	105 700	108 057	105 590	104 654	32 521	31 190	31 896	33 093	39 927	14 028
privat	30 894	4 078	4 117	4 095	4 158	2 793	2 576	2 591	2 599	2 626	1 261
Bayern 2018/19	635 346	111 069	109 759	109 486	107 485	35 301	32 966	34 074	36 028	43 601	15 577

7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2019/20

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulanfänger insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurückstellungen ¹⁾
		Grundschulen	Förderzentren und Schulen für Kranke	Freien Waldorfschulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurückstellung im Vorjahr	
Oberbayern	42 154	40 143	1 646	365	35 163	669	6 322	6 802
Niederbayern	10 501	10 037	441	23	8 824	110	1 567	1 855
Oberpfalz	9 265	8 943	296	26	7 878	104	1 283	1 399
Oberfranken	8 383	7 951	365	67	7 049	112	1 222	1 344
Mittelfranken	15 654	14 720	793	141	13 443	252	1 959	2 130
Unterfranken	10 929	10 206	670	53	9 326	128	1 475	1 621
Schwaben	16 539	15 773	713	53	14 065	205	2 269	2 585
Bayern 2019/20	113 425	107 773	4 924	728	95 748	1 580	16 097	17 736
davon kreisfreie Städte	32 224	29 832	1 972	420	27 139	596	4 489	4 560
Landkreise	81 201	77 941	2 952	308	68 609	984	11 608	13 176
darunter männlich	58 023	54 328	3 338	357	47 413	523	10 087	10 506
davon staatlich	106 367	103 726	2 641	–	90 623	1 391	14 353	17 270
kommunal	43	–	43	–	20	–	23	2
privat	7 015	4 047	2 240	728	5 105	189	1 721	464
Bayern 2018/19	114 812	109 113	4 934	765	97 137	1 690	15 985	15 508

¹⁾ Zurückstellungen der freien Waldorfschulen wurden im Schuljahr 19/20 aus technischen Gründen nicht übermittelt.

8. Absolventen und Abgänger aus Mittel-/Hauptschulen 2018/19

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeit- schulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon			mit mittlerem Schul- abschluss ¹⁾
		ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	dar. mit qua- lifizierendem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schul- abschluss		mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	dar. mit qua- lifizierendem Abschluss der Mittelschule		
Oberbayern	12 667	955	7 051	4 655	4 661	328	237	135	91	
Niederbayern	4 407	341	2 561	1 843	1 505	95	89	74	6	
Oberpfalz	3 492	222	2 010	1 528	1 260	58	54	54	4	
Oberfranken	3 061	366	1 604	1 028	1 091	84	67	47	17	
Mittelfranken	5 459	565	2 877	1 886	2 017	156	107	82	49	
Unterfranken	4 111	359	2 354	1 574	1 398	79	77	54	2	
Schwaben	6 520	539	3 702	2 472	2 279	221	180	153	41	
Bayern 2018/19	39 717	3 347	22 159	14 986	14 211	1 021	811	599	210	
davon kreisfreie Städte	10 282	1 201	5 832	3 553	3 249	526	381	274	145	
Landkreise	29 435	2 146	16 327	11 433	10 962	495	430	325	65	
darunter männlich	22 570	2 199	13 080	8 674	7 291	671	536	398	135	
davon staatlich	37 477	3 194	21 137	14 231	13 146	1 021	811	599	210	
privat	2 240	153	1 022	755	1 065	–	–	–	–	
Bayern 2017/18	40 836	3 349	22 703	15 478	14 784	1 497	1 225	868	272	

¹⁾ Ohne qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss.

9. Förderzentren und Schulen für Kranke 2019/20

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	105	1 651	17 677	11 065	10,7	3 121	594	63 911
Niederbayern	38	476	5 422	3 448	11,4	921	213	18 775
Oberpfalz	32	383	4 099	2 644	10,7	716	183	13 545
Oberfranken	32	420	4 314	2 716	10,3	762	173	14 909
Mittelfranken	52	863	9 317	5 855	10,8	1 406	314	29 790
Unterfranken	44	650	6 558	4 144	10,1	1 170	263	23 147
Schwaben	47	777	8 112	5 145	10,4	1 360	290	27 111
Bayern 2019/20	350	5 220	55 499	35 017	10,6	9 456	2 030	191 188
davon kreisfreie Städte	126	2 157	22 682	14 208	10,5	3 862	820	78 390
Landkreise	224	3 063	32 817	20 809	10,7	5 594	1 210	112 798
davon staatlich	159	2 539	29 560	18 506	11,6	4 919	968	95 682
kommunal	3	60	556	336	9,3	101	26	2 213
privat	188	2 621	25 383	16 175	9,7	4 436	1 036	93 293
Bayern 2018/19	350	5 183	55 384	35 000	10,7	9 363	2 065	188 475

¹⁾ Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und heilpädagogische Förderlehrer (HFL). – ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

10. Realschulen 2019/20 nach Schulträgern

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾				
		staatlich	kommunal	privat			I	II	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern	129	66	22	41	2 973	25,4	11 676	17 101	10 897	12 362	23 520
Niederbayern	41	28	—	13	918	25,1	3 639	5 792	2 987	3 089	7 570
Oberpfalz	35	25	1	9	725	25,0	3 053	4 662	2 388	2 190	5 809
Oberfranken	27	24	1	2	616	24,9	2 378	3 531	1 906	2 747	4 747
Mittelfranken	42	26	5	11	1 019	25,5	3 943	6 003	3 435	4 404	8 224
Unterfranken	45	33	2	10	916	24,4	3 428	5 146	3 005	3 837	6 897
Schwaben	60	36	5	19	1 313	25,8	5 017	8 193	4 417	5 333	10 872
Bayern 2019/20	379	238	36	105	8 480	25,6	33 134	50 428	29 035	33 962	67 639
davon kreisfreie Städte	111	37	31	43	2 318	25,3	8 874	13 322	8 017	10 479	17 954
Landkreise	268	201	5	62	6 162	25,2	24 260	37 106	21 018	23 483	49 685
darunter Realschulen zur sonderpäd. . Förderung	4	—	—	4	73	11,7	85	216	16	265	274
Bayern 2018/19	379	238	36	105	8 564	25,4	34 471	51 984	29 151	34 175	67 353

¹⁾ Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

11. Schüler an Realschulen 2019/20 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe						
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9/9A	10	11
Oberbayern	75 556	38 132	11 312	12 196	12 881	13 173	13 175	12 819	—
Niederbayern	23 077	11 229	3 756	3 809	3 856	3 941	3 876	3 839	—
Oberpfalz	18 102	8 822	2 850	2 959	3 119	3 082	3 148	2 944	—
Oberfranken	15 309	7 674	2 366	2 381	2 591	2 636	2 688	2 647	—
Mittelfranken	26 009	13 164	3 959	4 240	4 433	4 459	4 509	4 409	—
Unterfranken	22 313	11 231	3 322	3 575	3 684	3 900	3 955	3 877	—
Schwaben	33 832	16 621	5 244	5 614	5 741	5 673	5 831	5 729	—
Bayern 2019/20	214 198	106 873	32 809	34 774	36 305	36 864	37 182	36 264	—
davon kreisfreie Städte	58 646	27 403	8 568	9 348	10 105	10 316	10 221	10 088	—
Landkreise	155 552	79 470	24 241	25 426	26 200	26 548	26 961	26 176	—
davon staatlich	153 225	85 501	23 507	24 662	25 901	26 454	26 817	25 884	—
kommunal	19 994	10 005	2 814	3 132	3 516	3 473	3 574	3 485	—
privat	40 979	11 367	6 488	6 980	6 888	6 937	6 791	6 895	—
darunter Realschulen zur sonderpäd. Förderung	856	549	120	154	136	153	152	141	—
Bayern 2018/19	217 316	108 264	33 407	34 069	36 416	37 672	37 802	37 950	—

12. Lehrkräfte an Realschulen 2019/20 nach dem Lehramt

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ³⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen ²⁾	Fachlehrkräfte	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	10 768	3 770	9 763	143	2	637	223	222 238
Kommunal	1 717	590	1 476	90	2	84	65	32 420
Privat	2 963	938	1 645	524	15	216	563	60 489
Insgesamt 2019/20	15 448	5 298	12 884	757	19	937	851	315 147
2018/19	15 345	5 258	12 763	811	15	858	898	319 306

¹⁾ Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – ²⁾ Einschl. Lehramt an Grund- oder Mittelschulen. –

³⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

13. Gymnasien 2019/20 nach Ausbildungsrichtungen

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil ¹⁾					
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich
Oberbayern	166	16	137	126	16	24	13
Niederbayern	37	4	32	29	5	14	3
Oberpfalz	34	6	30	24	5	12	6
Oberfranken	36	7	26	26	7	10	6
Mittelfranken	57	6	47	43	7	10	8
Unterfranken	44	5	37	35	6	9	8
Schwaben	57	6	45	46	9	17	9
Bayern 2019/20	431	50	354	329	55	96	53
davon kreisfreie Städte	177	31	139	114	28	35	30
Landkreise	254	19	215	215	27	61	23
davon staatlich	323	42	276	267	40	67	24
kommunal	31	–	25	23	3	9	9
privat	77	8	53	39	12	20	20
Bayern 2018/19	430	49	353	324	55	97	53

¹⁾ Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt.**14. Klassen an Gymnasien 2019/20 nach Jahrgangsstufen**

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Schulträger	Klassen ins- gesamt ¹⁾	davon						Vor- kurse ²⁾	Schüler je Klasse ¹⁾
		in Jahrgangsstufe							
		5	6	7	8	9	10		
Staatlich	7 834	1 376	1 382	1 308	1 225	1 303	1 240	–	25,3
Kommunal	717	126	129	120	118	112	112	–	25,4
Privat	1 068	185	183	180	171	161	185	3	22,5
Insgesamt 2019/20	9 619	1 687	1 694	1 608	1 514	1 576	1 537	3	25,0
2018/19	9 579	1 694	1 644	1 565	1 512	1 583	1 578	3	25,1

¹⁾ Ohne Kursgruppen der Qualifikationsphase des achtjährigen Gymnasiums. – ²⁾ An Spätberufenschulen.**15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2019/20**

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Sprachenfolge — Seminare	Teilnehmer insgesamt ¹⁾	davon Teilnehmer am Unterricht in ¹⁾							
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Altgrie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache ²⁾
Pflicht - und Wahlpflichtunterricht									
Erste Fremdsprache	297 828	268 443	27 754	1 530	–	59	19	3	20
Zweite Fremdsprache	217 858	29 456	88 451	96 267	1	533	2 725	81	344
Dritte Fremdsprache	47 358	3	77	13 228	2 664	7 606	23 222	245	313
Vierte Fremdsprache	3 501	–	–	23	–	976	2 342	13	147
Insgesamt 2019/20	566 545	297 902	116 282	111 048	2 665	9 174	28 308	342	824
in % aller Gymnasiasten ...	x	95,7	37,4	35,7	0,9	2,9	9,1	0,1	0,3
darunter									
Qualifikationsphase Q1	54 377	32 462	6 137	6 879	296	1 834	6 471	68	230
Qualifikationsphase Q2	46 362	29 606	4 784	4 793	223	1 535	5 168	80	173
Insgesamt 2018/19	569 263	299 938	117 666	109 976	2 631	9 416	28 416	365	855
in % aller Gymnasiasten	x	95,5	37,5	35,0	0,8	3,0	9,1	0,1	0,3

¹⁾ Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei Insgesamt gezählt. – ²⁾ Einschl. Deutsch als Fremdsprache.

16. Schüler an Gymnasien 2019/20 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in								Vor- kursen ¹⁾
		Jahrgangsstufe								
		5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt										
Humanistisch	2 125	x	x	x	789	694	642	x	x	x
Sprachlich	26 408	x	x	x	8 905	9 184	8 319	x	x	x
Naturwissenschaftlich-technologisch	58 291	x	x	x	19 734	20 111	18 446	x	x	x
Musisch	13 045	2 318	2 444	2 179	2 028	2 061	2 015	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich	12 031	x	x	x	4 077	4 160	3 794	x	x	x
Sozialwissenschaftlich	5 942	x	x	x	1 883	2 110	1 949	x	x	x
Einführungsklassen	2 159	x	x	x	x	x	2 159	x	x	x
Qualifikationsphase	70 982	x	x	x	x	x	x	36 334	34 648	x
Ohne Zuordnung ²⁾	120 229	41 089	41 556	37 543	1	x	x	x	x	40
Insgesamt 2019/20	311 212	43 407	44 000	39 722	37 417	38 320	37 324	36 334	34 648	40
2018/19	313 917	44 181	42 726	38 759	37 417	38 360	38 720	35 392	38 337	25
Männlich										
Humanistisch	1 080	x	x	x	432	320	328	x	x	x
Sprachlich	7 767	x	x	x	2 688	2 679	2 400	x	x	x
Naturwissenschaftlich-technologisch	34 999	x	x	x	11 766	12 151	11 082	x	x	x
Musisch	4 257	799	810	724	653	658	613	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich	5 540	x	x	x	1 948	1 875	1 717	x	x	x
Sozialwissenschaftlich	1 384	x	x	x	449	488	447	x	x	x
Einführungsklassen	556	x	x	x	x	x	556	x	x	x
Qualifikationsphase	32 595	x	x	x	x	x	x	16 667	15 928	x
Ohne Zuordnung ²⁾	59 649	20 528	20 562	18 545	1	x	x	x	x	13
Insgesamt 2019/20	147 827	21 327	21 372	19 269	17 937	18 171	17 143	16 667	15 928	13
2018/19	149 340	21 542	20 915	18 653	18 017	18 209	17 928	16 293	17 778	5

¹⁾ An Spätberufenschulen. – ²⁾ Schüler, die keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können.

17. Lehrkräfte an Gymnasien 2019/20 nach dem Lehramt

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen ¹⁾	Fach- lehrkräfte	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	19 982	8 684	19 462	11	4	84	421	402 143
Kommunal	2 223	877	2 130	13	–	23	57	39 351
Privat	2 929	1 206	2 250	6	6	64	603	56 415
Insgesamt 2019/20	25 134	10 767	23 842	30	10	171	1 081	497 909
2018/19	25 137	10 939	23 955	36	6	27	1 113	504 723

¹⁾ Einschl. Lehramt an Grund- oder Mittelschulen. – ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2019/20

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ¹⁾
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule	25	374	8 998	4 394	3 065	5 933	24,1	725	256	15 658
Schule besonderer Art ²⁾	3	100	2 481	1 278	–	2 481	24,8	234	89	4 284
Privates Lyzeum der Republik Griechenland	2	21	396	196	–	396	18,9	45	17	659
Sonstige Schule ³⁾	10	139	2 458	1 218	385	2 073	17,7	366	138	7 091
Insgesamt 2019/20	40	634	14 333	7 086	3 450	10 883	22,6	1 370	500	27 692
2018/19	40	612	14 161	6 984	3 366	10 795	23,1	1 341	492	28 664

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. – ²⁾ Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. – ³⁾ Munich International School Jgst. 10 - 12, Deutsch-Französische Schule Jgst. 6 - 12, Bavarian International School Jgst. 10 - 12, Bavarian International School City Campus Jgst. 1 - 5, Franconian International School Jgst. 10 - 12, St. George's The British International School Munich Jgst. 1 - 4 und 5 - 8, CreateSchool Jgst. 1 - 4 und 5 - 9, International School Neu-Ulm Jgst. 10 - 12, International School Augsburg Jgst. 10 - 12 und ISM International School Mainfranken Jgst. 5 - 12.

19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2018/19 und 2019/20

– Stand: jeweils 1. Oktober –

Schulart — Gebiet	Schul- jahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Schüler je Klasse ¹⁾	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule	2019/20	3	18	416	251	23,1	17	8	418
	2018/19	3	17	384	224	22,6	17	11	391
Abendgymnasium	2019/20	5	19	672	322	19,6	20	9	816
	2018/19	5	21	760	349	21,0	20	8	852
Kolleg	2019/20	6	34	972	539	15,8	115	52	2 247
	2018/19	6	35	1 084	603	17,1	121	58	2 346
Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt	2019/20	14	71	2 060	1 112	18,7	152	69	3 481
davon kreisfreie Städte		13	67	2 051	1 106	20,3	149	67	3 292
Landkreise		1	4	9	6	2,3	3	2	189
Insgesamt	2018/19	14	73	2 228	1 176	19,5	158	77	3 589

¹⁾ Ohne Kolleggruppen. – ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20 nach Schulträgern**

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schul- orte	Außen- oder Zweig- stellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit			ins- gesamt	darunter privat
				staat- lich	kom- munal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
							Schülern				
Oberbayern	25	1	65	29	36	–	3	19	43	12	11
Niederbayern	17	6	18	18	–	–	2	6	10	4	4
Oberpfalz	14	5	12	9	3	–	1	2	9	3	3
Oberfranken	14	4	17	17	–	–	1	4	12	5	4
Mittelfranken	18	3	28	16	11	1	3	8	17	9	6
Unterfranken	11	2	17	12	4	1	2	2	13	6	6
Schwaben	21	5	26	19	7	–	1	3	22	7	7
Bayern 2019/20	120	26	183	120	61	2	13	44	126	46	41
davon kreisfreie Städte	25	1	107	45	61	1	8	26	73	18	13
Landkreise	95	25	76	75	–	1	5	18	53	28	28
Bayern 2018/19	121	25	183	120	61	2	13	39	131	46	41

21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen							Klassen an Berufs- schulen zur sonder- päd. Förderung		
	ins- gesamt	darunter		und zwar			Schüler je Klasse	ins- gesamt	Schüler je Klasse	
		Jahr- gangs- Klassen	kombi- nierte	mit Block- unterricht	Berufsinte- grationsjahr-/ klasse und Deutschklasse ¹⁾ Berufsschule ¹⁾	des Berufs- grundschul- jahres				Fach- klassen
Oberbayern	3 672	3 520	5	1 838	147	49	3 322	23,2	441	9,6
Niederbayern	1 176	1 118	1	661	57	18	1 062	21,3	131	8,4
Oberpfalz	1 102	1 045	10	420	47	17	1 000	21,5	90	12,4
Oberfranken	1 006	957	8	484	41	12	908	21,4	78	10,0
Mittelfranken	1 620	1 536	10	795	74	21	1 451	22,5	174	10,8
Unterfranken	1 148	1 074	9	564	65	16	1 023	22,3	136	9,8
Schwaben	1 726	1 647	9	628	70	26	1 567	23,0	215	10,8
Bayern 2019/20	11 450	10 897	52	5 390	501	159	10 333	22,5	1 265	10,1
davon kreisfreie Städte	6 580	6 315	24	3 043	241	62	6 048	23,2	571	10,2
Landkreise	4 870	4 582	28	2 347	260	97	4 285	21,4	694	10,0
davon staatlich	8 063	7 617	43	3 696	403	137	7 189	21,7	99	12,2
kommunal	3 378	3 271	9	1 694	98	22	3 135	24,2	61	6,7
privat	9	9	–	–	–	–	9	13,9	1 105	10,1
Bayern 2018/19	11 617	10 903	61	5 370	653	163	10 355	22,5	1 264	10,3

¹⁾ Für berufspflichtige Jugendliche mit erheblichen Sprachdefiziten.

22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		darunter in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern	85 259	53 034	29 835	25 800	23 106	4 130	4 213	2 995	2 929	4 028
Niederbayern	25 032	16 176	8 038	7 370	6 943	1 794	1 105	809	842	1 105
Oberpfalz	23 678	15 388	7 487	7 189	6 483	1 757	1 117	764	743	1 117
Oberfranken	21 519	14 069	6 949	6 593	5 882	1 417	780	517	437	731
Mittelfranken	36 461	22 673	12 058	11 135	10 262	1 865	1 880	1 183	854	492
Unterfranken	25 561	16 766	8 576	7 589	6 718	1 675	1 331	846	619	1 331
Schwaben	39 694	25 992	13 166	12 116	10 892	2 351	2 330	1 538	1 560	2 330
Bayern 2019/20	257 204	164 098	86 109	77 792	70 286	14 989	12 756	8 652	7 984	11 134
davon kreisfreie Städte	152 951	91 463	51 527	46 949	42 845	7 718	5 831	3 889	3 214	4 209
Landkreise	104 253	72 635	34 582	30 843	27 441	7 271	6 925	4 763	4 770	6 925
Bayern 2018/19	261 897	166 786	88 378	77 190	70 641	15 107	13 050	8 816	8 073	11 410

23. Schüler an Berufsschulen 2019/20

– Stand: 20. Oktober 2019 –

a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt ¹⁾	davon				ohne Berufsverhältnis			
		mit Ausbildungsvertrag	mit Blockunterricht	im Berufsgrundschuljahr	in Fachklassen	Jungarbeiter ohne Ausbildungsplatz	ohne Berufstätigkeit und Arbeitslose ²⁾	Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	Berufsintegrationsjahr-/klasse und Deutschklasse-Berufsschule ³⁾
Oberbayern	85 259	77 750	44 220	1 225	77 638	2 387	1 994	352	2 776
Niederbayern	25 032	23 014	14 405	393	23 011	440	569	69	940
Oberpfalz	23 678	21 967	9 394	325	21 966	412	461	42	796
Oberfranken	21 519	19 918	10 492	237	19 777	455	403	32	711
Mittelfranken	36 461	33 278	17 934	412	33 157	1 158	833	20	1 172
Unterfranken	25 561	23 339	12 881	354	23 326	510	605	82	1 025
Schwaben	39 694	36 603	14 923	579	36 531	798	873	69	1 351
Bayern 2019/20	257 204	235 869	124 249	3 525	235 406	6 160	5 738	666	8 771
davon kreisfreie Städte	152 951	141 872	72 224	1 442	141 602	3 685	2 784	484	4 126
Landkreise	104 253	93 997	52 025	2 083	93 804	2 475	2 954	182	4 645
davon staatlich	175 325	159 755	82 474	2 952	159 544	3 837	4 327	344	7 062
kommunal	81 754	75 989	41 775	573	75 737	2 323	1 411	322	1 709
privat	125	125	–	–	125	–	–	–	–
Bayern 2018/19	261 897	237 609	124 176	3 552	237 268	6 973	5 234	700	11 381

b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt	darunter im Berufsfeld										
		Wirtschaft	Metalltechnik	Fahrzeugtechnik	Elektrotechnik	Ernährung/Hauswirtschaft	Bau-technik	Gesundheit	Holz-technik	Körper-pflege	Agrar-wirtschaft	Farb- und Raum-gestaltung
Oberbayern	77 750	26 215	8 601	5 704	7 035	6 075	2 640	6 032	1 047	1 305	1 192	1 363
Niederbayern	23 014	7 363	3 570	2 465	2 415	1 189	1 388	1 354	386	297	283	418
Oberpfalz	21 967	5 969	3 587	1 560	3 319	1 058	1 275	1 533	271	328	483	254
Oberfranken	19 918	6 323	3 399	1 296	1 815	1 123	996	1 153	255	242	184	397
Mittelfranken	33 278	11 789	4 687	1 912	2 999	1 775	1 192	2 504	388	543	634	689
Unterfranken	23 339	7 650	3 678	1 809	2 344	1 317	1 306	1 665	308	295	202	392
Schwaben	36 603	11 842	6 364	2 458	3 238	2 201	1 723	2 365	467	434	1 453	356
Bayern 2019/20	235 869	77 151	33 886	17 204	23 165	14 738	10 520	16 606	3 122	3 444	4 431	3 869
2018/19	237 609	78 855	34 784	16 952	22 801	15 098	10 477	16 477	3 102	3 570	4 519	4 015

¹⁾ Einschl. Praktikanten und Umschüler. – ²⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr/Maßnahme. – ³⁾ Für berufsschulpflichtige Jugendliche mit erheblichen Sprachdefiziten.

24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung			
	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	
			staatlichem	kommunalem	privatem					
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich			
Oberbayern	2 546	1 466	1 311	1 235	–	51 776	368	200	7 686	
Niederbayern	768	520	768	–	–	15 913	88	48	1 905	
Oberpfalz	723	487	491	232	–	15 093	100	59	2 143	
Oberfranken	684	433	684	–	–	13 298	86	48	1 757	
Mittelfranken	1 132	666	630	502	–	22 682	178	83	3 643	
Unterfranken	768	471	561	203	4	15 513	137	72	2 651	
Schwaben	1 073	722	819	254	–	22 830	172	102	3 602	
Bayern 2019/20	7 694	4 765	5 264	2 426	4	157 105	1 129	612	23 387	
2018/19	7 794	4 797	5 375	2 415	4	160 029	1 120	623	23 264	

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

25. Fachschulen 2019/20 nach Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Ausbildungsrichtungen	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Fachschulen für Techniker	82	66	16	405	7 632	6 901	18,8	592	450	15 298
Fachschulen für Meister	31	28	3	55	1 095	895	19,9	107	78	3 047
Gewerbliche Fachschulen	13	10	3	28	454	234	16,2	51	25	1 292
Kaufmännische Fachschulen	2	2	–	4	58	49	14,5	6	4	215
Fachschulen für Familienpflege	5	2	3	6	78	11	13,0	3	–	199
Fachschulen für Dorfhelferinnen	1	–	1	1	20	–	20,0	–	–	30
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe	52	–	52	166	3 369	968	20,3	335	97	8 305
Fachschule für Werklehrer	1	1	–	1	17	2	17,0	–	–	48
Insgesamt 2019/20	241	163	78	767	14 622	9 919	19,1	1 123	670	31 227
2018/19	240	164	76	774	15 018	10 319	19,4	1 136	691	31 668

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

26. Wirtschaftsschulen 2019/20 nach Form der Schule und Schulträgern

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ²⁾
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger ¹⁾		insgesamt	männlich	
Drei- und vierstufig	2	7	125	70	–	56	69	17,9	6	2	262
Vierstufig	3	14	288	175	–	–	288	20,6	15	7	446
Zweistufig	3	14	311	183	311	–	–	22,2	24	5	598
Zwei- und dreistufig	2	17	381	254	285	96	–	22,4	28	14	635
Zwei- und vierstufig	41	440	9 458	4 966	2 913	–	6 545	21,5	830	354	17 186
Zwei-, drei- und vierstufig ...	21	275	5 709	3 024	1 684	1 360	2 665	20,8	502	241	10 435
Insgesamt 2019/20	76	780	16 489	8 785	5 193	1 729	9 567	21,1	1 420	629	30 070
davon kreisfreie Städte	42	482	10 365	5 609	3 604	1 243	5 518	21,5	893	398	18 672
Landkreise	34	298	6 124	3 176	1 589	486	4 049	20,6	527	231	11 398
davon öffentlich	46	512	11 264	5 766	3 442	1 047	6 775	22,0	961	416	20 370
privat	30	268	5 225	3 019	1 751	682	2 792	19,5	459	213	9 700
Insgesamt 2018/19	77	784	16 773	8 999	5 446	1 876	9 451	21,4	1 428	633	30 354

¹⁾ Einschl. Schulversuch "Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6". – ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

27. Berufsfachschulen 2019/20 nach Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Ausbildungsrichtung ¹⁾	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Atemlehrer	1	–	1	2	9	1	4,5	–	–	26
Bautechnik	2	2	–	4	68	68	17,0	3	3	158
Berufe f. Blinde und Körperbeh. ³⁾	6	1	5	14	109	51	7,8	27	12	534
Chemie, Biologie, Umwelt	5	1	4	13	254	120	19,5	32	16	622
Elektro- und Datentechnik	18	13	5	46	977	896	21,2	80	66	2 116
Ernährung und Versorgung	46	39	7	143	2 604	426	18,2	359	17	7 306
Fremdsprachenberufe	26	2	24	90	1 687	414	18,7	166	37	3 684
Gastronomie	15	11	4	35	609	171	17,4	49	19	1 515
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan	4	4	–	17	325	70	19,1	39	22	1 062
Grafik, Werbung, Innenarchitektur	2	1	1	12	237	51	19,8	31	13	624
Holz, Holzbildhauer	5	5	–	21	254	126	12,1	34	27	848
Instrumentenbau	1	1	–	3	63	30	21,0	11	8	281
Kinderpflege	58	43	15	253	6 072	753	24,0	558	90	12 451
Korbflechterei	1	1	–	3	27	1	9,0	4	3	122
Körperpflege	14	–	14	26	377	3	14,5	15	–	674
Maschinenbau	3	3	–	16	332	306	20,8	47	42	1 023
Medien- und Kommunikationsdesign	4	–	4	12	203	117	16,9	7	5	283
Metalltechnik	2	2	–	3	51	49	17,0	3	2	123
Musik, Darstellende Kunst	19	5	14	59	847	363	14,4	152	99	4 403
Naturheilweisen	1	–	1	3	63	10	21,0	–	–	130
Sozialpflege	37	29	8	100	2 218	675	22,2	192	36	4 590
Sport	2	–	2	6	102	26	17,0	6	–	237
Textil, Bekleidung, Mode	3	3	–	10	194	40	19,4	27	5	539
Wirtschaft	21	7	14	60	996	475	16,6	88	40	2 181
Insgesamt 2019/20	296	173	123	951	18 678	5 242	19,6	1 930	562	45 532
2018/19	301	174	127	964	19 229	5 589	19,9	1 949	558	46 245

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. – ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. – ³⁾ Kaufmännische Berufe, Hauswirtschaft, Sozialpflege sowie Laien- und Kirchenmusik.

28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2019/20 nach Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich
Altenpflege	85	4	81	363	7 836	1 860	21,6	693	144
Altenpflegehilfe	73	3	70	85	1 782	580	21,0	56	7
Diätetik	7	3	4	20	368	29	18,4	31	3
Ergotherapie	26	3	23	75	1 494	178	19,9	126	27
Gymnastik und Physiotherapie	42	7	35	154	3 638	1 359	23,6	289	87
Hebammen	8	5	3	20	388	1	19,4	31	1
Kinderkrankenpflege	26	5	21	64	1 319	74	20,6	102	4
Krankenpflege	104	41	63	438	9 982	2 007	22,8	856	214
Krankenpflegehilfe	34	15	19	38	793	270	20,9	32	6
Logopädie	12	5	7	36	591	29	16,4	77	14
Masseure	12	3	9	23	406	201	17,7	40	21
Medizinische Fußpflege	4	–	4	8	104	10	13,0	6	3
Notfallsanitäter	14	1	13	52	1 215	714	23,4	63	51
Orthoptik	2	–	2	6	29	–	4,8	3	–
Pharmazeutisch-techn. Assistenten	10	–	10	39	1 027	105	26,3	81	14
Technische Assistenten i. d. Medizin	12	8	4	44	884	145	20,1	69	13
Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	1	–	1	17	5	17,0	2	1
Insgesamt 2019/20	472	104	368	1 466	31 873	7 567	21,7	2 557	610
2018/19	471	108	363	1 452	30 669	7 191	21,1	2 503	604

29. Fachoberschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Technik	Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie	Wirtschaft und Verwaltung	Sozialwesen	Gestaltung	Internationale Wirtschaft	Gesundheit
			insgesamt	männlich							
Oberbayern	49	808	18 512	8 612	3 001	549	5 792	5 488	1 228	1 368	1 086
Niederbayern	10	189	3 961	1 709	774	97	1 128	1 235	275	263	189
Oberpfalz	10	178	3 952	1 775	740	105	1 146	1 171	226	196	368
Oberfranken	10	136	2 858	1 383	571	81	888	864	164	121	169
Mittelfranken	17	268	5 982	2 787	909	264	1 799	1 932	513	206	359
Unterfranken	8	155	3 461	1 562	666	55	1 140	1 085	180	130	205
Schwaben	15	307	6 885	3 141	1 069	258	2 157	2 184	388	344	485
Bayern 2019/20	119	2 041	45 611	20 969	7 730	1 409	14 050	13 959	2 974	2 628	2 861
davon kreisfreie Städte .	56	1 105	25 303	11 723	4 153	588	7 260	7 360	2 491	1 961	1 490
Landkreise	63	936	20 308	9 246	3 577	821	6 790	6 599	483	667	1 371
davon öffentlich	75	1 807	41 552	19 136	7 646	1 162	12 611	12 493	2 330	2 569	2 741
privat	44	234	4 059	1 833	84	247	1 439	1 466	644	59	120
Bayern 2018/19	117	2 049	46 656	21 556	8 076	1 399	15 012	14 742	2 965	2 084	2 378

30. Berufsoberschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Gebiet	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler ¹⁾		Technik	Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie	Wirtschaft und Verwaltung	Sozialwesen	Internationale Wirtschaft	Gesundheit
			insgesamt	männlich						
Oberbayern	19	142	2 799	1 542	838	–	1 228	415	117	201
Niederbayern	8	48	845	499	358	28	294	97	51	17
Oberpfalz	7	36	691	404	260	–	303	65	6	57
Oberfranken	6	24	406	262	141	–	159	65	26	15
Mittelfranken	8	52	948	545	249	16	439	134	14	96
Unterfranken	7	30	552	343	218	–	249	39	–	46
Schwaben	11	64	1 209	707	411	37	523	110	22	106
Bayern 2019/20	66	396	7 450	4 302	2 475	81	3 195	925	236	538
davon kreisfreie Städte ...	32	241	4 741	2 664	1 455	28	1 892	789	232	345
Landkreise	34	155	2 709	1 638	1 020	53	1 303	136	4	193
Bayern 2018/19	67	422	8 117	4 690	2 713	99	3 642	992	208	463

¹⁾ Ohne Vorkurse und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorklasse.**31. Lehrkräfte an Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2019/20**

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Schulart	Bayern	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Lehrkräfte								
Unterrichtsstunden								
Fachoberschulen								
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	3 693	1 440	350	331	260	447	288	577
darunter männlich	1 735	611	179	179	131	220	142	273
Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	68 021	27 360	6 252	5 953	4 726	8 696	5 120	9 914
Berufsoberschulen								
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	472	185	63	34	23	82	24	61
darunter männlich	229	84	33	20	9	38	14	31
Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	14 958	5 384	1 805	1 387	980	1 865	1 233	2 304

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

32. Fachakademien 2018/19 nach Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2018 –

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentl.lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Brauwesen	1	–	1	2	49	46	24,5	4	4	97
Darstellende Kunst	3	1	2	22	151	61	6,9	53	35	1 338
Fremdsprachenberufe	8	2	6	61	1 057	265	17,3	118	33	2 427
Hauswirtschaft ²⁾	8	8	–	19	345	47	18,2	43	1	1 022
Heilpädagogik	8	1	7	21	387	52	18,4	31	3	841
Holzgestaltung	1	1	–	2	31	22	15,5	2	2	82
Landwirtschaft	1	1	–	3	70	2	23,3	10	–	162
Medizintechnik	1	1	–	2	28	26	14,0	3	3	85
Restauratoren	1	–	1	3	31	11	10,3	8	3	184
Sozialpädagogik	64	14	50	315	7 155	1 000	22,7	928	228	21 656
Wirtschaft	3	1	2	17	178	103	10,5	16	8	495
Insgesamt 2018/19	99	30	69	467	9 482	1 635	20,3	1 216	320	28 389
2017/18	101	31	70	447	9 237	1 495	20,7	1 167	320	27 683

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. – ²⁾ Ab Schuljahr 2015/16 ist die offizielle Bezeichnung Ernährungs- und Versorgungsmanagement.

33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken

– Stand: Oktober 2019 –

Gebiet	Aufnahmen in die											
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Jahrgangsstufe 6 der fünfstufigen Wirtschaftsschule ²⁾		Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule ¹⁾									
	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.
Oberbayern	18 141	8 958	11 127	5 623	179	92	424	207	154	96	829	445
Niederbayern	3 193	1 498	3 722	1 841	101	53	131	74	–	–	236	122
Oberpfalz	3 071	1 538	2 823	1 349	59	39	158	92	11	7	201	98
Oberfranken	3 130	1 492	2 326	1 178	66	32	194	91	15	11	234	125
Mittelfranken	6 075	2 920	3 889	1 997	119	65	260	136	174	78	403	231
Unterfranken	3 917	1 985	3 284	1 652	70	40	121	51	32	21	262	137
Schwaben	5 443	2 672	5 158	2 594	167	76	209	116	34	15	414	215
Bayern 2019/20	42 970	21 063	32 329	16 234	761	397	1 497	767	420	228	2 579	1 373
2018/19	43 768	21 271	32 949	16 591	442	248	1 679	860	490	264	2 710	1 500

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – ²⁾ Schulversuch "Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6" ab dem Schuljahr 2013/14.

34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2019/20 nach Schularten und Regierungsbezirken

– Stand: Oktober 2019 –

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Hauptschule		Förderzentrum oder Schule für Kranke		Realschule ¹⁾		Wirtschaftsschule ²⁾		Gymnasium		Freie Waldorfschule ³⁾	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern	26,9	29,3	3,5	4,2	30,4	29,7	1,9	1,9	35,8	33,3	1,5	1,5
Niederbayern	33,8	37,7	4,3	5,5	34,0	31,8	2,4	2,6	25,4	22,4	–	–
Oberpfalz	32,7	36,0	4,1	4,8	31,7	30,5	2,7	2,8	28,8	25,9	–	–
Oberfranken	29,8	31,8	4,1	4,9	29,7	29,4	2,8	3,0	31,3	28,3	2,3	2,6
Mittelfranken	31,3	33,1	5,0	6,0	27,5	26,9	3,5	3,4	31,7	29,7	1,0	0,9
Unterfranken	29,7	31,1	5,0	5,6	33,2	32,6	1,8	2,0	29,6	28,1	0,6	0,7
Schwaben	32,9	36,1	4,2	4,7	32,9	31,4	2,2	2,0	27,4	25,5	0,4	0,3
Bayern 2019/20	30,0	32,5	4,1	4,9	31,0	30,1	2,3	2,4	31,5	29,1	1,0	1,0
dav. München	21,6	23,7	4,5	5,6	25,6	24,8	1,8	2,0	43,0	40,6	3,5	3,3
Nürnberg	33,9	34,5	6,3	7,8	24,6	24,0	2,2	2,6	31,2	29,4	1,7	1,6
Augsburg	32,1	37,3	3,8	4,1	26,7	23,3	3,2	3,6	33,1	30,6	1,1	1,2
Würzburg	13,3	14,6	8,9	10,9	25,5	20,3	3,3	2,8	46,9	49,5	2,0	2,0
Regensburg	22,0	23,5	6,7	8,3	24,7	22,4	3,1	4,1	43,5	41,8	–	–
übrige krfr. Städte	21,5	23,8	4,8	6,0	26,7	25,7	6,9	7,2	39,3	36,5	0,8	0,8
Landkreise	33,4	35,9	3,7	4,2	33,6	32,7	1,4	1,3	27,4	25,2	0,6	0,6
Bayern 2018/19	30,0	32,7	4,1	4,8	31,4	30,2	2,4	2,6	31,1	28,9	1,0	0,9

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – ²⁾ Einschl. Schulversuch der fünfstufigen Wirtschaftsschule. – ³⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Deutsch-Französische Schule, St. George's The British International School Munich, CreateSchool und ISM International School Mainfranken.

35. Schüler an ausgewählten Schularten 2019/20 nach Religionszugehörigkeit

– Stand: Oktober 2019 –

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule	440 449	206 678	46,9	81 991	18,6	44 683	10,1	15 453	3,5	91 644	20,8
Mittel-/Hauptschule	197 101	85 333	43,3	32 794	16,6	35 299	17,9	9 757	5,0	33 918	17,2
Realschule ¹⁾	214 198	121 918	56,9	44 314	20,7	15 782	7,4	4 615	2,2	27 569	12,9
Gymnasium	311 212	160 769	51,7	77 881	25,0	15 053	4,8	6 920	2,2	50 589	16,3
Wirtschaftsschule	16 489	7 590	46,0	3 666	22,2	2 511	15,2	577	3,5	2 145	13,0

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.**36. Ausländische Schüler 2019/20 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

– Stand: jeweils Oktober –

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 2019/20 gegenüber 2018/19 in %
	2019/20 ¹⁾		darunter an					2018/19		
	Anzahl	%	Grund- schulen	Mittel-/Haupt- schulen	Real- schulen ²⁾	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%	
Europa	127 803	62,4	37 101	29 386	9 023	11 439	21 183	121 861	62,2	4,9
Europäische Union	84 966	41,5	26 542	20 392	6 299	8 091	10 929	79 693	40,7	6,6
Belgien	175	0,1	48	19	6	40	19	170	0,1	2,9
Bulgarien	6 894	3,4	2 327	2 002	366	449	784	6 207	3,2	11,1
Dänemark	160	0,1	36	32	13	38	13	175	0,1	- 8,6
Estland	139	0,1	36	25	8	27	26	135	0,1	3,0
Finnland	147	0,1	61	13	12	38	8	161	0,1	- 8,7
Frankreich	2 108	1,0	640	185	94	321	114	1 892	1,0	11,4
Griechenland	8 337	4,1	2 190	2 479	460	361	1 245	8 373	4,3	- 0,4
Irland	219	0,1	73	34	22	45	17	216	0,1	1,4
Italien	8 732	4,3	2 198	2 059	594	795	1 619	8 554	4,4	2,1
Kroatien	10 925	5,3	3 665	2 973	897	663	1 593	9 436	4,8	15,8
Lettland	546	0,3	168	126	56	69	58	518	0,3	5,4
Litauen	576	0,3	195	110	59	59	84	529	0,3	8,9
Luxemburg	36	0,0	1	1	3	10	11	33	0,0	9,1
Malta	18	0,0	3	3	-	6	2	19	0,0	- 5,3
Niederlande	687	0,3	178	97	69	138	76	699	0,4	- 1,7
Österreich	3 991	1,9	858	365	303	972	479	3 947	2,0	1,1
Polen	9 042	4,4	2 998	2 066	831	839	1 109	8 796	4,5	2,8
Portugal	1 041	0,5	271	223	84	96	198	1 099	0,6	- 5,3
Rumänien	16 714	8,2	5 926	4 564	1 187	1 240	1 930	14 858	7,6	12,5
Schweden	323	0,2	103	60	22	51	27	320	0,2	0,9
Slowakei	1 762	0,9	603	329	143	268	175	1 689	0,9	4,3
Slowenien	664	0,3	229	121	58	75	88	646	0,3	2,8
Spanien	2 091	1,0	637	387	170	323	222	2 028	1,0	3,1
Tschechien	2 025	1,0	670	405	143	230	223	1 924	1,0	5,2
Ungarn	6 378	3,1	2 028	1 522	631	711	723	6 072	3,1	5,0
Vereinigtes Königreich ..	1 215	0,6	393	189	68	225	79	1 179	0,6	3,1
Zypern	21	0,0	7	3	-	2	7	18	0,0	16,7
Albanien	1 645	0,8	453	436	87	67	348	1 471	0,8	11,8
Bosnien-Herzegowina	5 940	2,9	1 432	1 231	366	341	1 313	5 478	2,8	8,4
Nordmazedonien	2 034	1,0	624	592	82	73	409	1 814	0,9	12,1
Montenegro	192	0,1	40	25	12	16	49	183	0,1	4,9
Norwegen	68	0,0	26	12	3	14	3	61	0,0	11,5
Russische Föderation	4 481	2,2	1 189	728	286	805	749	4 260	2,2	5,2
Schweiz	498	0,2	137	37	49	130	63	497	0,3	0,2
Serbien ³⁾	12 683	6,2	3 262	3 201	831	640	3 103	11 755	6,0	7,9
Türkei	10 861	5,3	2 194	2 022	650	623	3 363	12 503	6,4	- 13,1
Ukraine	3 326	1,6	824	490	267	499	692	3 222	1,6	3,2
Weißrussland	478	0,2	128	73	41	90	69	434	0,2	10,1
Übriges Europa	631	0,3	250	147	50	50	93	490	0,3	28,8
Afrika	13 473	6,6	2 623	1 579	303	375	5 572	13 614	7,0	- 1,0
Amerika	4 823	2,4	1 289	807	276	693	828	4 575	2,3	5,4
Asien	57 788	28,2	16 204	12 832	2 274	3 118	14 846	55 037	28,1	5,0
Australien/Ozeanien	243	0,1	81	34	18	39	33	239	0,1	1,7
Staatenlos, ungeklärt	557	0,3	290	88	12	21	54	481	0,2	15,8
Insgesamt	204 687	100	57 588	44 726	11 906	15 685	42 516	195 807	100	4,5

¹⁾ Enthalten sind die Daten der Fachakademien aus dem Schuljahr 2018/19. – ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – ³⁾ Einschl. Kosovo.

37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2019/20

– Stand: Oktober 2019 –

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
	Anzahl	%) ¹⁾	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben
Volksschule	102 314	16,0	40 710	9 829	7 110	5 869	15 979	7 962	14 855
Förderzentrum und Schule für Kranke	8 952	16,1	3 239	695	589	469	1 835	840	1 285
Realschule ²⁾	11 906	5,6	5 902	864	533	476	1 667	780	1 684
Gymnasium	15 685	5,0	8 085	1 032	852	699	2 360	914	1 743
Freie Waldorfschule ³⁾	2 644	18,4	2 226	3	5	20	259	30	101
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	627	30,4	158	–	14	4	270	73	108
Berufsschule ⁵⁾	45 014	16,7	19 049	3 619	3 295	2 347	6 501	3 556	6 647
Wirtschaftsschule	1 701	10,3	607	213	78	124	337	102	240
Berufsfachschule (BFS)	3 267	17,5	991	272	252	182	790	411	369
BFS des Gesundheitswesens	6 925	21,7	2 877	658	537	507	1 203	448	695
Fachschule	541	3,7	267	34	18	26	108	39	49
Fachoberschule	3 774	8,3	1 857	251	241	125	559	242	499
Berufsoberschule	544	7,3	308	31	22	12	83	19	69
Fachakademie ⁶⁾	699	7,4	388	8	37	9	133	29	95
Insgesamt	204 593	12,4	86 664	17 509	13 583	10 869	32 084	15 445	28 439

¹⁾ In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. – ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpäd. Förderung. – ³⁾ Einschl. schulartunab. Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privaten Lyzeen der Republik Griechenland, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule, Franconian International School, St. George's The British International School Munich, CreateSchool, Bavarian International School City Campus, International School Neu-Ulm, International School Augsburg und ISM International School Mainfranken. – ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. – ⁵⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpäd. Förderung. – ⁶⁾ Daten bei den Fachakademien zum Stand Oktober 2018.

38. Absolventen und Abgänger 2018/19 nach Abschlussarten

a) allgemeinbildende Schulen

Schulart — Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar						
		ohne Abschluss	mit				fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife
			Abschluss der Mittelschule	dar. mit Quali ¹⁾	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife		
Haupt-/Mittelschule	39 717	3 347	22 159	14 986	14 211	x	x	x
Förderzentrum und Schule für Kranke	4 571	2 989	1 505	302	77	x	x	x
Realschule ²⁾	36 865	337	642	141	35 886	x	x	x
Gymnasium	40 124	99	383	59	3 363	x	x	36 279
Freie Waldorfschule ³⁾	959	34	207	53	367	x	x	351
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	340	x	x	x	35	x	x	305
Wirtschaftsschule	5 861	28	1 030	635	4 803	x	x	x
Insgesamt	128 437	6 834	25 926	16 176	58 742	x	x	36 935
Nichtschüler mit Abschluss ⁵⁾	1 147	x	811	599	334	x	x	2

b) berufliche Schulen

Schulart — Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar						
		Abschluss der Mittelschule	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife	mit ⁵⁾		Abschlusszeugnis ⁶⁾	Abgangszeugnis ⁷⁾
					fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife		
Berufsschule ⁸⁾	84 784	5 722	5 117	120	x	x	76 096	8 688
Berufsfachschule (BFS)	7 034	30	1 832	124	x	x	6 669	365
BFS des Gesundheitswesens ..	10 067	x	195	8	x	x	9 564	503
Fachschule	7 163	x	951	1 698	x	x	7 018	145
Fachoberschule	15 746	x	x	11 211	1 059	3 476	x	x
Berufsoberschule	4 167	x	38	3 037	420	672	x	x
Fachakademie ⁹⁾	3 943	x	x	1 294	97	x	3 882	61
Insgesamt	132 904	5 752	8 133	17 492	1 576	4 148	103 229	9 762
Nichtschüler mit Abschluss	537	x	74	170	x	3	365	x

¹⁾ Qualifizierender Abschluss der Mittelschule. – ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – ³⁾ Einschl. integrierte Gesamtschule. – ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. – ⁵⁾ Ein neben dem Abschluss einer berufl. Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. – ⁶⁾ einer berufl. Schule. – ⁷⁾ Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang ohne Erfolg durchlaufen haben. – ⁸⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung. – ⁹⁾ Enthalten sind bei den Fachakademien die Daten des Schuljahres 2017/18.

Noch: 39. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2018 und 2019 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich	Studierende im Wintersemester				Studienanfänger/-innen im Studienjahr ¹⁾			
	2018/19		2019/20 ²⁾		2018		2019 ²⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Fachhochschulen³⁾								
Geisteswissenschaften	958	229	896	221	188	44	186	52
Sport	463	226	566	272	119	56	133	61
Sozialwesen, Erziehungswissenschaften	12 051	2 239	12 638	2 362	2 409	386	2 615	457
Psychologie	3 975	1 133	4 217	1 181	734	205	815	210
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer	38 779	17 035	38 303	16 933	8 195	3 411	8 002	3 380
Verwaltungswissenschaften	5 644	2 654	5 618	2 595	1 724	792	1 485	680
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	2 308	1 663	2 275	1 640	373	264	358	259
Mathematik, Naturwissenschaften	2 378	1 260	2 296	1 224	522	260	479	242
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	5 800	1 210	6 049	1 221	1 259	244	1 377	250
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin	4 297	2 384	4 125	2 272	983	529	869	454
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	3 650	1 553	3 830	1 633	667	262	715	264
Bauingenieurwesen	5 105	3 757	5 140	3 794	1 059	774	1 058	802
Elektrotechnik und Informationstechnik	6 187	5 365	6 195	5 346	1 392	1 186	1 376	1 172
Informatik	13 841	10 627	14 832	11 238	3 066	2 278	3 026	2 274
Ingenieurwesen allgemein, Maschinenbau/Verfahrenstechnik	22 733	18 019	22 037	17 371	5 105	3 931	4 642	3 570
Sonstige Ingenieurwissenschaften	1 199	846	1 217	860	263	164	290	184
Verkehrstechnik, Nautik	3 418	3 022	3 301	2 921	761	659	677	590
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	8 333	6 234	8 087	6 025	1 936	1 411	1 558	1 113
Kunst, Kunstwissenschaft	2 933	932	3 240	1 042	568	171	582	171
Insgesamt	144 052	80 388	144 862	80 151	31 323	17 027	30 243	16 185

¹⁾ Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ³⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an Universitäten. –

⁴⁾ Einschl. Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer). – ⁵⁾ Studiengänge, die im Aufbau nicht voll den „klassischen“ Lehramtsstudiengängen entsprechen und mit der 1. Staatsprüfung für das Lehramt abschließen können.– ⁶⁾ Einschl. Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

40. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2018 und 2019 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester/ Studienjahr ¹⁾	Personengruppe	Hochschulen insgesamt	Universitäten							Phil.-Theol. Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungshochschulen
			insgesamt	darunter									
				Augsburg	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Regensburg	Würzburg				
Studierende im Wintersemester													
2018/19	insgesamt	392 297	244 122	19 657	37 769	51 164	40 632	20 731	27 613	520	3 603	138 408	5 644
	Männer	198 473	116 133	8 580	18 923	20 287	26 346	8 429	11 820	270	1 682	77 734	2 654
	Ausländer	54 578	37 173	1 852	4 968	8 835	12 056	1 612	2 622	50	1 097	16 237	21
2019/20 ²⁾ ..	insgesamt	394 144	245 215	19 403	37 575	52 425	41 768	20 584	27 552	532	3 535	139 261	5 601
	Männer	198 007	115 960	8 456	18 682	20 677	26 689	8 351	11 553	282	1 614	77 564	2 587
	Ausländer	58 001	39 414	1 780	5 114	9 341	13 407	1 582	2 529	52	1 095	17 418	22
Studienanfänger/-innen im Studienjahr¹⁾													
2018	insgesamt	77 404	45 489	3 412	6 302	9 380	8 201	4 017	5 146	79	513	29 599	1 724
	Männer	38 022	20 710	1 357	2 921	3 518	5 285	1 573	2 032	42	243	16 235	792
	Ausländer	20 735	14 022	589	1 521	2 777	4 430	796	1 407	20	268	6 411	14
2019 ²⁾	insgesamt	75 845	45 090	3 458	6 277	9 665	8 446	3 775	5 010	78	434	28 771	1 472
	Männer	36 651	20 241	1 412	2 891	3 675	5 278	1 413	1 835	42	183	15 511	674
	Ausländer	20 148	13 766	559	1 500	2 735	4 625	742	1 194	15	233	6 133	1

¹⁾ Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

41. Deutsche Studienanfänger/-innen an den Hochschulen im Studienjahr 2019 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger/-innen im Studienjahr ¹⁾ 2019 ²⁾											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung								2015 oder früher	
			2019		2018		2017		2016			
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Universitäten, Phil.-Theol. Hochschulen und Kunsthochschulen												
Allgemeine Hochschulreife	30 012	13 095	18 020	8 195	8 333	3 313	1 349	554	774	367	1 536	666
Fachgebundene Hochschulreife	1 135	558	782	417	160	61	49	18	35	13	109	49
Fachhochschulreife	441	223	79	35	222	100	53	31	26	12	61	45
Insgesamt	31 588	13 876	18 881	8 647	8 715	3 474	1 451	603	835	392	1 706	760
Fachhochschulen³⁾												
Hochschulreife	13 463	6 787	5 880	3 136	4 010	1 911	948	449	852	454	1 773	837
Fachhochschulreife	10 646	5 895	5 695	3 453	2 537	1 265	611	280	613	309	1 190	588
Insgesamt	24 109	12 682	11 575	6 589	6 547	3 176	1 559	729	1 465	763	2 963	1 425

¹⁾ Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ³⁾ Einschl. Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

42. Deutsche Studierende 2019/20 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studierende nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studierende im Wintersemester						
	2018/19	2019/20 ¹⁾	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt		Universi- täten	Phil.-Theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche							
Baden-Württemberg	30 970	30 028	20 059	62	207	9 622	78
Bayern	256 452	256 640	148 811	305	1 846	100 426	5 252
Berlin	2 018	1 980	1 489	7	35	445	4
Brandenburg	1 071	1 076	763	1	5	291	16
Bremen	419	385	291	–	2	91	1
Hamburg	1 472	1 464	1 189	5	18	250	2
Hessen	9 178	8 797	6 184	13	51	2 525	24
Mecklenburg-Vorpommern	520	523	402	1	5	113	2
Niedersachsen	5 504	5 367	4 147	11	31	1 154	24
Nordrhein-Westfalen	11 624	11 379	8 966	30	78	2 274	31
Rheinland-Pfalz	4 183	4 042	3 064	10	31	931	6
Saarland	767	752	585	1	5	157	4
Sachsen	3 115	3 142	2 221	4	41	821	55
Sachsen-Anhalt	842	826	605	1	12	191	17
Schleswig-Holstein	1 876	1 906	1 508	6	12	377	3
Thüringen	2 858	2 904	1 826	4	20	1 003	51
Nicht Deutschland/ungeklärt/ohne Angabe	4 850	4 932	3 691	19	41	1 172	9
Insgesamt	337 719	336 143	205 801	480	2 440	121 843	5 579
Ausländer							
Bosnien-Herzegowina	636	654	337	–	7	310	–
Bulgarien	1 120	1 089	834	1	8	245	1
Frankreich	1 120	1 074	804	–	32	238	–
Griechenland	1 081	1 071	771	–	16	282	2
Italien	2 813	2 793	2 134	3	62	590	4
Kroatien	993	1 015	542	2	12	459	–
Niederlande	280	275	195	–	10	70	–
Norwegen	87	97	82	–	3	12	–
Österreich	3 126	3 098	2 267	6	69	756	–
Polen	767	740	516	–	10	212	2
Republiken Serbien und Montenegro	46	54	26	–	5	23	–
Rumänien	732	771	571	1	10	188	1
Russische Föderation	1 965	2 102	1 477	–	32	591	2
Schweiz	330	367	235	2	28	102	–
Slowakei	233	229	168	–	4	57	–
Spanien	1 224	1 227	927	1	31	267	1
Tschechien	394	349	258	–	5	86	–
Türkei	4 743	4 878	2 764	1	19	2 093	1
Ukraine	1 632	1 649	1 128	–	30	490	1
Ungarn	488	531	346	1	19	164	1
Vereinigtes Königreich	399	362	275	–	6	80	1
Übriges Europa	4 229	4 367	2 921	5	100	1 340	1
Ägypten	606	745	566	–	1	178	–
Kamerun	713	778	345	1	–	432	–
Marokko	496	466	207	–	–	259	–
Tunesien	1 054	1 179	810	–	–	369	–
Übriges Afrika	1 359	1 518	891	6	4	617	–
Brasilien	604	663	451	4	14	194	–
Vereinigte Staaten	995	979	811	2	12	153	1
Übriges Amerika	2 123	2 263	1 612	3	52	596	–
China	5 675	6 424	5 553	–	113	758	–
Georgien	269	273	216	2	9	46	–
Iran	843	911	716	–	7	188	–
Israel	281	256	216	–	8	32	–
Japan	346	384	256	1	87	40	–
Jordanien	242	275	100	–	–	175	–
Republik Korea	910	950	600	1	201	148	–
Syrien	1 340	1 503	794	–	4	705	–
Taiwan	422	530	356	–	26	148	–
Übriges Asien	7 672	8 932	5 212	9	33	3 675	3
Australien und Ozeanien	153	127	95	–	6	26	–
Staatenlos	32	40	23	–	–	17	–
Ungeklärt und ohne Angabe	5	13	6	–	–	7	–
Insgesamt	54 578	58 001	39 414	52	1 095	17 418	22
Deutsche und Ausländer							
Insgesamt	392 297	394 144	245 215	532	3 535	139 261	5 601

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren* 2018 und 2019

Fächergruppe bzw. Lehramtsart	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen					
	2018			2019		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
männlich		berufsqualifizierend ¹⁾	männlich		berufsqualifizierend ¹⁾	
Abschlussprüfungen ohne Promotionen²⁾						
Geisteswissenschaften	7 874	1 935	7 299	7 238	1 835	6 853
Evangelische Theologie	137	28	135	186	43	184
Katholische Theologie	331	115	290	294	113	243
Philosophie	529	268	420	471	257	402
Geschichte	703	317	679	648	313	644
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	74	6	74	79	10	79
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft/Geisteswiss.	1 340	253	1 287	1 367	257	1 292
Altphilologie, Neugriechisch	140	72	138	115	51	114
Germanistik	2 070	346	1 821	1 861	314	1 746
Anglistik, Amerikanistik	1 327	293	1 290	1 094	242	1 073
Romanistik	415	67	388	371	69	356
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	76	10	75	64	11	64
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	214	64	214	185	67	185
Kulturwissenschaften i. e. S.	512	95	482	497	86	465
Islamische Studien	6	1	6	6	2	6
Sport	591	314	569	552	284	536
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	29 548	11 822	27 584	29 675	11 912	27 505
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften	980	285	918	1 002	275	927
Politik- und Sozialwissenschaften	1 724	766	1 558	1 597	705	1 502
Sozialwesen	2 317	333	2 263	2 379	386	2 303
Rechtswissenschaften	2 186	846	2 057	2 230	875	2 105
Verwaltungswissenschaften	1 559	786	1 559	1 752	847	1 752
Wirtschaftswissenschaften	15 694	7 429	14 463	15 698	7 489	14 184
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	887	600	848	883	579	828
Psychologie	2 002	395	1 961	1 955	387	1 921
Erziehungswissenschaften	2 199	382	1 957	2 179	369	1 983
Mathematik, Naturwissenschaften	7 270	3 764	7 199	7 170	3 691	7 125
Mathematik/Naturwissenschaften allgemein	1 671	921	1 657	1 533	825	1 528
Physik, Astronomie	1 101	884	1 099	1 134	891	1 132
Chemie	1 321	722	1 321	1 421	783	1 420
Pharmazie	314	75	314	394	99	394
Biologie	1 465	502	1 432	1 488	505	1 462
Geowissenschaften (ohne Geografie)	417	244	412	397	235	394
Geografie	981	416	964	803	353	795
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3 639	1 080	3 433	3 809	1 128	3 614
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 679	641	1 626	1 786	684	1 744
Zahnmedizin	338	106	338	335	107	335
Gesundheitswissenschaften allgemein	1 622	333	1 469	1 688	337	1 535
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2 012	873	2 011	1 921	851	1 920
Veterinärmedizin	238	25	238	223	31	223
Landespflanze, Umweltgestaltung	297	108	297	298	107	298
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 065	590	1 065	943	515	942
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	191	130	191	224	164	224
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	221	20	220	233	34	233
Ingenieurwissenschaften	22 083	16 952	21 369	22 078	16 821	21 454
Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Ingenieurwesen allgemein	7 667	5 996	7 545	7 610	5 901	7 512
Elektrotechnik und Informationstechnik	2 730	2 334	2 634	2 643	2 275	2 566
Verkehrstechnik, Nautik	1 015	897	998	1 088	953	1 084
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	1 270	509	1 240	1 310	523	1 280
Bauingenieurwesen	1 701	1 230	1 618	1 738	1 232	1 663
Vermessungswesen	203	131	190	216	145	204
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	2 153	1 639	1 986	1 946	1 475	1 795
Informatik	4 962	3 928	4 806	5 139	4 029	4 976
Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	382	288	352	388	288	374
Kunst, Kunstwissenschaft	2 125	688	2 062	2 074	684	2 033
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	406	59	401	388	58	386
Bildende Kunst	54	22	54	100	45	100
Gestaltung	598	194	598	615	184	615
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	400	122	386	311	89	309
Musik, Musikwissenschaft	667	291	623	660	308	623
Zusammen	75 142	37 428	71 526	74 517	37 206	71 040

Noch: 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren* 2018 und 2019

Fächergruppe bzw. Lehramtsart	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen					
	2018			2019		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
männlich		berufsqualifizierend ¹⁾	männlich		berufsqualifizierend ¹⁾	
Promotionen						
Geisteswissenschaften	311	147	–	266	133	–
Sport	29	16	–	15	7	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	669	379	–	662	370	–
Mathematik, Naturwissenschaften	1 361	790	–	1 326	787	–
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 443	551	–	1 400	552	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	175	48	–	100	29	–
Ingenieurwissenschaften	697	582	–	786	660	–
Kunst, Kunstwissenschaft	45	15	–	29	5	–
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/sonstige Fächer	1	1	–	1	1	–
Zusammen	4 731	2 529	–	4 585	2 544	–
Abschlussprüfungen insgesamt	79 873	39 957	71 526	79 102	39 750	71 040
darunter Lehramtsprüfungen	6 460	1 728	5 656	5 378	1 465	4 985
darunter 1. Staatsexamen an Grundschulen	1 563	129	1 462	1 360	133	1 309
1. Staatsexamen an Mittelschulen	613	211	561	564	196	517
1. Staatsexamen an Realschulen	629	197	530	442	143	388
1. Staatsexamen an Gymnasien	2 294	860	1 801	1 698	654	1 503
1. Staatsexamen für Sonderpädagogik	436	57	405	404	53	374
1. Staatsexamen an beruflichen Schulen ³⁾	235	78	207	197	61	181
Lehramt Master ⁴⁾	239	67	239	265	95	265
Mehr-Fächer-Master mit Lehramtsoption	46	18	46	28	13	28

* Prüfungsjahr = Wintersemester und folgendes Sommersemester. – ¹⁾ Erst-, Zweit- und konsekutives Masterstudium. – ²⁾ Einschl. Lizientiate. – ³⁾ Einschl. Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer). – ⁴⁾ Zusammenfassung aller Lehramts-Master unterschiedlicher Schularten bzw. ohne Differenzierung.

44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr* 2019 nach Fachstudiedauer und Alter der Absolventen

Prüfungsart ¹⁾ Ausgewählte Fächergruppen bzw. Lehramtsart	Fachstudien- dauer ²⁾		Alter		Prüfungsart ¹⁾ Ausgewählte Fächergruppen	Fachstudien- dauer ²⁾		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern	Jahren				Semestern	Jahren		
Prüfungen an Universitäten insges. ...	7,3	7,7	25,6	25,5	Prüfungen an Fachhochschulen⁴⁾⁵⁾ insges.	7,6	7,6	26,3	26,0
Bachelor	7,6	7,3	24,1	24,1	Bachelor	8,6	8,3	25,9	25,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ...	7,4	7,2	24,0	23,9	Ingenieurwissenschaften	8,5	8,3	25,6	24,8
Ingenieurwissenschaften	7,8	7,7	23,9	23,6	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.	8,6	8,3	26,5	25,9
Mathematik, Naturwissenschaften	7,4	7,2	23,3	23,2	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	8,6	8,6	30,2	27,9
Geisteswissenschaften	7,7	7,4	25,9	24,9	Agrar-, Forst-, u. Ernährungswiss., Veterinärmed.	8,5	8,4	25,3	24,5
Master	5,6	5,4	26,8	26,7	Master	4,6	4,7	27,4	27,1
Ingenieurwissenschaften	5,7	5,6	26,6	26,5	Ingenieurwissenschaften	4,5	4,5	27,0	26,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ...	5,4	5,2	27,0	26,6	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.	4,9	4,8	28,5	27,2
Mathematik, Naturwissenschaften	5,5	5,4	26,0	26,0	Mathematik, Naturwissenschaften	4,4	4,5	27,6	26,5
1. Staatsexamen					Prüfungen an				
(ohne Lehramtsprüfungen)	12,4	12,2	26,8	26,5	Philosophisch-Theolog. Hochschulen	7,2	9,9	26,8	31,8
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	13,3	13,2	28,2	27,7	Prüfungen an				
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ...	11,8	11,5	25,5	25,2	Kunsthochschulen	7,6	7,7	27,5	27,3
Mathematik, Naturwissenschaften	10,5	10,5	25,3	25,4	Diplomprüfungen an der Hochschule für				
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen) ³⁾	11,1	10,2	27,0	25,9	den öffentlichen Dienst in Bayern⁵⁾	5,4	5,9	28,9	25,3
Lehramt an Gymnasien	12,6	12,2	26,9	26,4					
Lehramt an Grundschulen	9,6	9,4	26,3	25,0					
Lehramt an Mittelschulen	10,2	9,6	27,4	27,1					
Lehramt an Realschulen	10,5	10,3	27,3	26,2					

* Prüfungsjahr = Wintersemester und folgendes Sommersemester; – ¹⁾ Nur berufsqualifizierende Abschlussprüfungen ± Erst-, Zweit- und konsekutivem Masterstudium. – ²⁾ Basis = Fachsemester. – ³⁾ Einschl. Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer). – ⁴⁾ Einschl. FH-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München und der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt. – ⁵⁾ Ohne Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern. – ⁶⁾ Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

45. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2019* nach Abschlussart

Fächergruppe/Studienbereich	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen insgesamt	davon							
		Bachelor ohne Lehramt		Master ohne Lehramt		Lehramtsabschlüsse ¹⁾		Sonstige	
		zu-sammen	männl. in %	zu-sammen	männl. in %	zu-sammen	männl. in %	zu-sammen	männl. in %
Geisteswissenschaften	7 504	2 966	25,8	1 713	27,4	2 341	21,7	484	46,5
Evangelische Theologie	197	21	14,3	24	25,0	92	14,1	60	43,3
Katholische Theologie	315	35	34,3	55	41,8	129	17,1	96	75,0
Philosophie	489	244	59,0	175	56,0	30	20,0	40	60,0
Geschichte	708	285	52,6	158	52,5	204	39,2	61	45,9
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	81	33	9,1	46	15,2	–	–	2	50,0
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwiss./Geisteswiss.	1 401	858	18,4	482	18,0	27	44,4	34	41,2
Althologie, Neugriechisch	120	20	55,0	12	41,7	83	42,2	5	100,0
Germanistik	1 895	413	17,9	359	19,2	1 051	16,0	72	23,6
Anglistik, Amerikanistik	1 119	314	20,1	155	19,4	623	23,9	27	55,6
Romanistik	383	212	16,0	56	19,6	102	23,5	13	23,1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	71	49	18,4	15	13,3	–	–	7	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	207	130	33,1	55	43,6	–	–	22	59,1
Kulturwissenschaften i. e. S.	512	346	16,8	121	20,7	–	–	45	15,6
Islamische Studien	6	6	33,3	–	–	–	–	–	–
Sport	567	239	51,5	101	58,4	212	48,1	15	46,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	30 337	15 870	37,7	9 111	45,1	1 237	22,8	4 119	46,6
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften	1 025	566	28,4	436	26,1	–	–	23	47,8
Politik- und Sozialwissenschaften	1 655	934	43,3	466	48,7	194	38,1	61	55,7
Sozialwesen	2 379	1 973	15,3	299	21,1	107	19,6	–	–
Rechtswissenschaften	2 439	306	32,7	86	37,2	–	–	2 047	41,9
Verwaltungswissenschaften	1 752	158	43,0	52	48,1	–	–	1 542	48,9
Wirtschaftswissenschaften	15 961	9 248	45,2	6 158	51,8	237	32,9	318	66,0
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	884	534	69,9	336	58,3	–	–	14	78,6
Psychologie	2 009	1 135	21,1	756	18,8	63	6,3	55	38,2
Erziehungswissenschaften	2 233	1 016	14,6	522	22,2	636	16,5	59	32,2
Mathematik, Naturwissenschaften	8 496	3 039	55,0	2 695	57,8	1 050	34,4	1 712	51,8
Mathematik/Naturwissenschaften allgemein	1 704	499	64,3	513	60,0	520	37,7	172	62,8
Physik, Astronomie	1 461	557	79,0	555	79,1	19	47,4	330	81,8
Chemie	1 788	708	54,5	620	57,7	79	44,3	381	57,2
Pharmazie	450	18	22,2	10	40,0	–	–	422	26,5
Biologie	1 825	681	30,0	579	40,9	228	28,1	337	39,8
Geowissenschaften (ohne Geografie)	443	202	57,9	193	60,6	–	–	48	68,8
Geografie	825	374	53,5	225	42,7	204	27,9	22	50,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	5 209	1 227	19,6	434	25,3	101	9,9	3 447	38,3
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 983	7	28,6	67	31,3	–	–	2 909	39,4
Zahnmedizin	529	–	–	–	–	–	–	529	32,3
Gesundheitswissenschaften allgemein	1 697	1 220	19,5	367	24,3	101	9,9	9	33,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2 021	989	51,7	626	44,4	60	21,7	346	22,5
Veterinärmedizin	276	–	–	–	–	–	–	276	14,9
Landespflege, Umweltgestaltung	301	96	33,3	202	37,1	–	–	3	66,7
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	977	598	57,4	305	47,9	17	47,1	57	56,1
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	227	167	73,7	57	71,9	–	–	3	33,3
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	240	128	10,2	62	25,8	43	11,6	7	28,6
Ingenieurwissenschaften	22 864	12 793	75,9	8 892	76,8	133	78,9	1 046	80,0
Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Ingenieurwesen allgemein	7 891	4 530	77,8	2 929	77,6	47	95,7	385	78,2
Elektrotechnik und Informationstechnik	2 799	1 359	87,5	1 250	84,6	25	80,0	165	83,0
Verkehrstechnik, Nautik	1 113	553	86,3	523	88,7	–	–	37	89,2
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	1 326	778	39,8	518	40,0	–	–	30	46,7
Bauingenieurwesen	1 790	993	71,3	684	71,1	23	60,9	90	74,4
Vermessungswesen	218	128	74,2	88	56,8	–	–	2	50,0
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	1 946	1 288	75,2	651	76,7	–	–	7	100,0
Informatik	5 327	2 965	77,3	2 062	80,2	38	68,4	262	85,1
Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	454	199	72,9	187	75,4	–	–	68	79,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2 103	1 254	29,4	473	40,0	244	34,0	132	36,4
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	404	185	14,6	98	12,2	102	18,6	19	10,5
Bildende Kunst	100	44	43,2	–	–	–	–	56	46,4
Gestaltung	616	544	27,8	66	47,0	–	–	6	33,3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	317	228	26,8	60	28,3	–	–	29	41,4
Musik, Musikwissenschaft	666	253	43,9	249	51,8	142	45,1	22	27,3
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/sonstige Fächer	1	–	–	–	–	–	–	1	100,0
Insgesamt	79 102	38 377	50,5	24 045	56,6	5 378	27,2	11 302	47,1

* Prüfungsjahr = Winter- und folgendes Sommersemester. – ¹⁾ Enthält neben den 1. Staatsexamen auch alle Studiengänge, die im Aufbau nicht voll den "klassischen" Lehramtsstudiengängen entsprechen und mit dem 1. Staatsexamen für das Lehramt abschließen können.

46. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2019 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren		davon wurden abgeschlossen													Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren
			an der Universität												an Phil.-Theol. Hochschulen zusammen	
	insgesamt	darunter Männer	Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt-Ingolstadt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Pasau	Regensburg	Würzburg			
Anzahl	%	Anzahl														
Geisteswissenschaften	47	13,8	23	3	2	3	1	7	18	1	-	3	6	3	-	42,3
Sport	3	0,9	2	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	43,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	37	10,9	25	2	5	1	2	4	7	4	2	3	4	3	-	40,3
Mathematik, Naturwissenschaften	40	11,8	35	3	-	6	-	8	11	5	-	1	2	4	-	42,3
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	186	54,7	128	-	-	-	-	49	45	47	-	-	22	23	-	39,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin	7	2,1	5	-	-	1	-	-	4	2	-	-	-	-	-	42,5
Ingenieurwissenschaften	17	5,0	16	-	-	1	-	4	1	6	5	-	-	-	-	42,2
Kunst, Kunstwissenschaft	3	0,9	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,2
Insgesamt 2019	340	100	236	8	9	13	3	73	86	67	7	7	34	33	-	40,6
2018	311	100	207	8	8	11	1	55	88	66	5	-	42	26	1	40,8

47. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2018/19 und 2019/20

Bezeichnung	Schuljahr Prüfungsjahr ¹⁾	Insgesamt ²⁾	davon Ausbildung						zum Fachlehrer ³⁾
			für das Lehramt						
			an Grundschulen	an Mittelschulen	für Sonderpädagogik	an Realschulen	an Gymnasien	an beruflichen Schulen	
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst	2018/19	9 427	2 542	1 011	669	975	2 938	796	496
	2019/20	8 813	2 447	1 029	699	784	2 541	786	527
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung ⁴⁾	2018	5 265	1 138	542	317	676	1 852	429	311
	2019	4 805	1 221	445	318	517	1 627	390	287

¹⁾ Es sind jeweils die Zahlen eines Februar- und des folgenden Septembertermins zum Prüfungsjahr zusammengefasst. – ²⁾ Ohne Förderlehrer. – ³⁾ Einschl. gewerblicher Fachlehrer. – ⁴⁾ Ohne freiwillige Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

48. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2019/20 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Ausländer Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe								
		Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst-, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer ¹⁾ ohne Angabe
Universitäten	4 094	804	571	223	173	3	2	72	113	2 133
Phil.-Theol. Hochschulen	85	85	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen	172	-	-	-	-	-	-	-	172	-
Fachhochschulen	141	3	-	28	2	1	2	46	-	59
Insgesamt	4 492	892	571	251	175	4	4	118	285	2 192
darunter Ausländer	253	111	7	16	6	-	1	13	26	73
davon im Alter von ... Jahren										
unter 30	1 079	112	534	81	79	2	-	45	156	70
30 bis unter 60	554	211	35	94	31	1	3	58	29	92
60 oder mehr	2 859	569	2	76	65	1	1	15	100	2 030

¹⁾ Einschl. der Teilnehmer am Seniorenstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

49. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2018 und 2019

Fächergruppe Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2018	2019 ¹⁾	2018	2019 ¹⁾
Geisteswissenschaften	2 945	3 004	581	569
Sport	280	322	90	81
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 133	6 239	1 428	1 443
Mathematik, Naturwissenschaften	7 024	7 077	2 424	2 418
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	10 442	11 727	20 041	23 193
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1 105	1 139	899	900
Ingenieurwissenschaften	7 326	7 657	2 809	2 818
Kunst, Kunstwissenschaft	928	955	161	176
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1 964	2 074	11 843	12 365
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	139	89	6 980	9 815
Hochschulen insgesamt	38 286	40 283	47 256	53 778
davon Universitäten zusammen	32 680	34 389	41 390	47 524
davon Universität Augsburg ²⁾	1 201	2 054	717	5 824
Universität Bamberg	760	778	549	546
Universität Bayreuth	1 497	1 572	965	989
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	497	496	380	403
Universität Erlangen-Nürnberg	5 678	5 944	7 967	8 216
Universität München	7 537	7 624	10 323	10 801
Technische Universität München ³⁾	7 203	7 507	7 100	7 173
Universität der Bundeswehr München	762	809	871	907
Hochschule für Politik München	19	18	20	20
Universität Passau	681	693	468	472
Universität Regensburg	2 620	2 619	4 937	4 996
Universität Würzburg	4 225	4 275	7 093	7 177
Philosophisch-Theologische Hochschulen	50	53	50	53
Kunsthochschulen	542	552	343	343
Fachhochschulen zusammen	5 014	5 289	5 473	5 858
davon Staatliche Fachhochschulen zusammen	4 468	4 651	4 893	5 123
Amberg-Weiden	153	173	182	203
Ansbach	102	99	131	147
Aschaffenburg	150	156	164	174
Augsburg	217	232	252	258
Coburg	243	247	245	254
Deggendorf	263	300	418	437
Hof	159	173	151	162
Ingolstadt	313	339	260	277
Kempten	209	228	235	254
Landshut	199	204	157	163
München	664	652	625	626
Neu-Ulm	119	128	116	131
Nürnberg	441	453	532	555
Regensburg	399	401	448	470
Rosenheim	207	226	289	293
Weihenstephan-Triesdorf	266	274	393	399
Würzburg-Schweinfurt	364	366	295	320
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg	111	122	142	145
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen	238	314	230	385
Hochschule für den öffentlichen Dienst	197	202	208	205

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ²⁾ Hohe Abweichungen zum Vorjahr begründen sich durch das neu hinzugekommene Universitätsklinikum. – ³⁾ Einschl. Standort Heilbronn.

50. Studierende und Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) sowie Mittelgeber in den Jahren 2018 und 2019 nach Hochschularten

Jahr — Hochschulart	Studierende ¹⁾	Geförderte nach StipG			Anteil der Geförderten in %	Anzahl der Mittelgeber ²⁾
		insgesamt	männlich	weiblich		
2019						
Insgesamt	394 107	4 115	2 042	2 073	1,0	1 148
darunter Universitäten	245 215	2 728	1 325	1 403	1,1	533
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 030	206	88	118	5,1	161
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	139 261	1 181	629	552	0,8	454
2018						
Insgesamt	392 297	3 870	1 944	1 926	1,0	1 119
darunter Universitäten	244 122	2 509	1 200	1 309	1,0	538
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 123	173	69	104	4,2	123
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	138 408	1 188	675	513	0,9	458

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse zum Wintersemester. – ²⁾ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

51. An Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) in den Jahren 2018 und 2019 nach Hochschularten

Jahr — Hochschulart	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Geförderten weitergegebenen Mittel (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
	Euro		
2019			
Insgesamt	4 159 350	2 287 350	1 872 000
davon Universitäten	2 668 650	1 660 350	1 008 300
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	205 500	60 600	144 900
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .	1 285 200	566 400	718 800
2018			
Insgesamt	4 031 850	2 144 770	1 887 080
davon Universitäten	2 525 100	1 478 470	1 046 630
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	163 650	89 400	74 250
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .	1 343 100	576 900	766 200

52. Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) 2019 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe — Studienbereich	Geförderte nach StipG		
	insgesamt	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-
semester			
Insgesamt	4 115	182	271
darunter Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	895	28	43
darunter Politikwissenschaften	49	7	5
Wirtschaftswissenschaften	516	15	24
Mathematik, Naturwissenschaften	479	18	46
darunter Mathematik	109	8	16
Physik, Astronomie	87	4	10
Chemie	135	3	9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	238	7	6
darunter Gesundheitswissenschaften allgemein	86	6	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	277	6	14
Ingenieurwissenschaften	1 771	116	130
darunter Ingenieurwesen allgemein	120	7	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	475	18	32
Elektrotechnik und Informationstechnik	275	35	18
Verkehrstechnik/Nautik	51	5	5
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	100	3	7
Informatik	506	29	53
Kunst, Kunstwissenschaft	236	5	16
darunter Musik, Musikwissenschaft	147	5	14

53. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2017 und 2018

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle ¹⁾ insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Kopf im Monat ²⁾	
			insgesamt		darunter für zinslose Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen								
Insgesamt	97 552	89 242	372 584	338 943	33,5	33,4	500	496
Hauptschulen	137	163	1 180	1 056	–	–	1 525	1 090
Realschulen	162	166	968	1 271	–	–	1 025	1 270
Gymnasien	463	453	2 031	2 020	–	–	591	592
Berufsfachschulen ³⁾	12 385	11 200	43 210	39 359	–	–	474	474
Fachschulen	3 518	3 137	20 252	18 878	–	–	798	841
Fachoberschulen	1 140	1 100	5 081	4 837	–	–	616	609
Abendhauptschulen	2	–	4	–	–	–	475	–
Abendrealschulen	26	19	58	52	–	–	456	430
Berufsaufbauschulen	2 268	2 209	13 320	12 836	–	–	1 025	1 032
Abendgymnasium	171	170	730	714	–	–	524	515
Kollegs	9 681	8 466	32 093	28 000	–	–	485	483
Höhere Fachschulen ⁴⁾	12	16	36	58	39,4	38,3	556	539
Akademien	491	405	1 928	1 598	48,9	48,7	478	472
Fachhochschulen ⁵⁾	25 539	23 225	93 013	82 741	49,2	49,2	470	462
Kunsthochschulen	347	303	1 531	1 342	49,4	48,9	503	511
Wissenschaftliche Hochschulen ⁶⁾	41 210	38 210	157 148	144 181	49,2	49,2	477	469

Förderung als verzinsliche Bankdarlehen⁷⁾

Fachschulen, Akademien und Hochschulen	1 811	1 642	4 821	4 487	–	–	545	548
--	-------	-------	-------	-------	---	---	-----	-----

Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)

Insgesamt	112	100	370	307	–	–	394	388
Realschulen	36	24	119	74	–	–	407	399
Gymnasien	75	74	247	227	–	–	386	382
Berufliche Schulen ⁸⁾	1	2	4	7	–	–	504	504

¹⁾ Doppelzählung bei mehreren Förderungsarten. – ²⁾ Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). – ³⁾ U. a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. – ⁴⁾ Im förderungsrechtlichen Sinn. – ⁵⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. – ⁶⁾ Ohne Fachhochschulstudiengänge. – ⁷⁾ In bestimmten Fällen, z. B. bei Überschreitung der Förderungshöchstdauer, durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. – ⁸⁾ Nur Wirtschaftsschulen.

54. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2018 und 2019

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten ¹⁾	
			insgesamt		darunter für verzinsliche Darlehen ¹⁾			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Insgesamt	44 125	43 211	165 092	169 415	96 024	98 121	3 985	4 166
Nach Fortbildungsstätten								
Öffentliche Schulen	10 475	10 019	48 988	49 015	28 123	27 993	4 781	4 990
Private Schulen	6 750	6 803	33 492	35 504	19 263	20 294	5 106	5 362
Lehrgang an öffentlichen Instituten	13 186	12 979	48 586	50 101	28 475	29 273	3 919	4 083
Lehrgang an privaten Instituten	10 080	9 884	28 265	29 219	16 696	17 233	3 142	3 299
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	•	433	781	723	467	431	1 890	1 922
Fernlehrgang an privaten Instituten	3 150	3 090	4 971	4 835	2 995	2 886	1 765	1 783
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG ³⁾)	•	3	9	18	5	10	•	5 841
Nach Fortbildungszielen								
Berufsbildungsgesetz	22 253	21 791	70 039	71 626	40 897	41 651	3 403	3 541
Handwerksordnung	8 284	7 984	41 491	41 384	24 224	24 130	5 314	5 478
Vergleichbares Bundesrecht	1 899	1 910	5 670	6 173	3 325	3 600	3 222	3 470
Vergleichbares Landesrecht	10 389	10 290	42 884	45 367	24 709	25 958	4 259	4 559
Ergänzungsschulen	319	288	1 558	1 348	891	766	5 074	4 903
Gesundheits- und Pflegeberufe	981	948	3 450	3 517	1 979	2 015	3 812	4 001

¹⁾ Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. – ²⁾ Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahres, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. – ³⁾ Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

55. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich ----- Hochschule	Ausgaben insgesamt	davon				Ein- nahmen ins- gesamt	darunter		
		Personal- ausgaben ¹⁾	sonstige laufende Ausgaben	Bau- maß- nahmen	übrige Inves- titionen		Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel
Geisteswissenschaften	259 661	214 268	37 734	5 787	1 873	66 318	2 048	2 484	59 546
Sport	48 917	22 558	6 210	19 398	750	6 458	504	1 920	3 726
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	614 040	455 411	123 812	23 103	11 714	192 778	64 947	15 896	101 246
dar. Wirtschaftswissenschaften	271 210	198 827	57 974	8 722	5 687	97 813	38 750	9 720	47 573
Mathematik, Naturwissenschaften	776 123	500 169	127 983	92 064	55 908	297 326	281	6 960	283 959
dar. Physik, Astronomie	223 869	140 520	33 695	27 571	22 082	95 087	275	1 596	92 915
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	196 177	118 602	32 302	27 073	18 200	81 261	3	2 481	73 638
Humanmedizin ²⁾ /Gesundheitswissenschaften	4 129 386	2 166 748	1 725 822	132 583	104 233	3 322 378	2 831	2 963 285	343 814
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmed. ...	167 969	104 855	24 533	31 043	7 540	50 032	265	13 136	36 344
dar. Veterinärmedizin	60 851	34 572	8 154	15 512	2 613	14 757	–	8 393	6 090
Ingenieurwissenschaften	905 263	625 366	139 650	64 857	75 391	348 395	4 649	29 420	311 800
dar. Maschinenbau/Verfahrenstechnik	258 655	185 116	41 708	6 056	25 775	108 017	965	6 241	100 424
Elektrotechnik	166 692	109 873	22 707	17 345	16 767	56 689	665	2 395	52 922
Kunst, Kunstwissenschaft	109 658	79 374	22 426	4 095	3 763	20 927	7 525	2 446	9 571
Zentrale Einrichtungen ^{3,4)}	1 579 847	763 029	551 625	193 995	71 197	248 750	8 415	75 720	154 862
Hochschulen insgesamt	8 590 863	4 931 777	2 759 794	566 924	332 368	4 553 363	91 464	3 111 268	1 304 865
dav. Universitäten zusammen	7 434 984	4 214 925	2 471 750	473 641	274 668	4 312 288	15 738	3 078 392	1 192 007
dav. Universität Augsburg	180 163	115 731	35 171	19 901	9 359	25 360	507	2 069	21 588
Universität Bamberg	101 319	72 845	18 672	6 102	3 701	18 782	967	630	17 184
Universität Bayreuth	206 216	139 252	39 461	14 176	13 328	48 382	1 576	1 803	45 003
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt	56 286	44 118	11 183	–	984	9 039	254	499	7 916
Universität Erlangen-Nürnberg ²⁾	1 373 437	765 960	478 452	87 895	41 130	829 657	144	637 173	187 859
Universität München ²⁾	1 908 913	1 060 755	687 654	105 284	55 219	1 220 338	1 892	904 049	301 119
Technische Universität München ²⁾	1 621 620	865 707	521 719	173 578	60 616	961 005	7 799	579 879	370 367
Hochschule für Politik München	4 585	2 234	2 269	–	82	21	14	0	–
Universität Passau	83 830	64 337	15 055	2 894	1 544	13 985	36	416	13 532
Universität Regensburg ²⁾	720 995	410 268	261 004	27 995	21 728	451 917	–	381 839	70 078
Universität Würzburg ²⁾	1 045 068	603 442	370 062	35 816	35 749	705 101	453	569 852	130 939
Universität der Bundeswehr München ...	132 552	70 277	31 047	–	31 229	28 701	2 095	181	26 425
Philosophisch-theologische Hochschulen	8 167	6 082	1 935	–	150	5 149	173	586	3 158
Kunsthochschulen	83 247	60 267	16 365	4 101	2 514	8 789	496	2 449	4 555
Fachhochschulen zusammen	1 064 465	650 503	269 745	89 182	55 035	227 136	75 057	29 840	105 146
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen	905 862	567 277	211 892	79 037	47 656	140 345	12 725	28 154	94 395
dav. Amberg-Weiden	28 677	19 436	7 331	852	1 059	5 676	142	1 207	4 212
Ansbach	19 712	14 310	3 842	474	1 086	1 788	585	79	1 078
Aschaffenburg	33 090	17 916	6 377	5 347	3 450	6 349	386	561	4 817
Augsburg	43 852	30 476	9 862	301	3 213	6 420	105	3 881	2 402
Coburg	46 658	28 423	8 591	7 734	1 910	9 087	1 008	789	7 116
Deggendorf	53 266	35 484	12 217	1 386	4 179	13 476	2 422	2 034	7 168
Hof	28 697	19 123	5 092	3 292	1 189	5 206	1 045	864	3 157
Ingolstadt	49 138	34 616	8 588	2 849	3 084	13 146	2 687	1 141	9 276
Kempten	40 041	28 020	9 879	20	2 122	8 558	925	2 858	4 760
Landshut	34 118	22 725	5 936	2 213	3 243	6 888	112	2 069	4 076
München	142 288	86 950	31 842	16 717	6 778	14 551	74	4 327	9 657
Neu-Ulm	30 280	14 601	5 713	8 198	1 768	3 036	145	1 167	1 561
Nürnberg	98 599	63 619	20 483	8 440	6 058	15 100	1 610	2 611	10 878
Regensburg	101 343	47 639	37 291	12 383	4 029	12 443	–	944	11 442
Rosenheim	41 216	28 938	9 253	1 080	1 945	6 982	1 183	1 068	4 731
Weihenstephan-Triesdorf	50 808	34 622	12 152	1 492	2 542	5 133	276	1 228	3 568
Würzburg-Schweinfurt	64 081	40 378	17 442	6 260	–	6 506	22	1 323	4 496
Private Fachhochschulen ⁵⁾	82 326	47 328	33 379	196	1 423	82 287	61 749	1 433	7 146
Verwaltungsfachhochschulen ⁶⁾	76 277	35 898	24 474	9 949	5 957	4 504	583	252	3 604

¹⁾ Einschl. Beihilfen und Unterstützungen für Beamte. – ²⁾ Einschl. Hochschulkliniken mit zentralen Einrichtungen. – ³⁾ Ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken. – ⁴⁾ Lehr- und Forschungsbereiche, die nicht schwerpunktmäßig zugeordnet werden können. – ⁵⁾ Einschl. kirchliche Hochschulen. –

⁶⁾ Fachhochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachhochschule der Bundeswehr München.

B. Berufsbildung

1. Auszubildende 2019 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Auszubildende am 31. Dezember							
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im				darunter Ausländer
				1.	2.	3.	4.	
				Ausbildungsjahr				
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	60	540	600	216	187	197	–	29
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	42 151	7 687	49 838	14 928	15 085	13 786	6 039	3 974
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1 637	90	1 727	593	550	489	95	230
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	9 787	1 972	11 759	4 078	3 994	3 483	204	901
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	8 645	2 247	10 892	4 213	3 845	2 834	–	1 527
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus	16 227	16 764	32 991	11 539	11 764	9 688	–	5 319
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	9 192	17 557	26 749	8 808	8 859	9 082	–	1 773
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	2	106	108	30	46	32	–	9
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw.	1 018	1 271	2 289	755	743	789	2	113
Industrie und Handel 2019	88 719	48 234	136 953	45 160	45 073	40 380	6 340	13 875
2018	88 318	49 399	137 717	46 670	44 125	40 511	6 411	13 272
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	35 830	3 660	39 490	10 289	11 521	11 280	6 400	5 114
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	16 280	579	16 859	4 682	5 457	5 240	1 480	2 775
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	315	43	358	112	121	125	–	2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	347	64	411	146	132	133	–	75
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus	1 256	2 217	3 473	1 167	1 076	1 230	–	720
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	496	1 626	2 122	687	705	730	–	150
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1 927	4 585	6 512	2 122	2 059	2 185	146	1 407
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw.	329	354	683	181	226	239	37	69
Handwerk 2019	56 780	13 128	69 908	19 386	21 297	21 162	8 063	10 312
2018	57 111	13 744	70 855	19 986	21 810	21 257	7 802	9 406
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	3 468	969	4 437	916	1 665	1 856	–	165
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	228	76	304	105	110	89	–	29
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	26	144	170	60	55	55	–	4
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	–	60	60	3	26	31	–	–
Agrarwirtschaft 2019	3 722	1 249	4 971	1 084	1 856	2 031	–	198
2018	3 850	1 245	5 095	1 187	1 869	2 039	–	180
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	355	46	401	150	140	111	–	21
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	450	75	525	198	175	152	–	–
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1 172	3 367	4 539	1 555	1 526	1 458	–	154
Öffentlicher Dienst 2019	1 977	3 488	5 465	1 903	1 841	1 721	–	175
2018	1 975	3 446	5 421	1 820	1 778	1 823	–	199
Städtische Hauswirtschaft¹⁾ 2019	55	542	597	201	181	215	–	20
2018	57	575	632	184	201	247	–	13
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus	37	655	692	283	242	167	–	177
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1 159	4 504	5 663	1 825	1 973	1 865	–	636
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	438	15 037	15 475	5 475	5 153	4 847	–	3 158
Freie Berufe¹⁾ 2019	1 634	20 196	21 830	7 583	7 368	6 879	–	3 971
2018	1 541	20 488	22 029	7 898	7 301	6 830	–	3 718
Insgesamt 2019	152 887	86 837	239 724	75 317	77 616	72 388	14 403	28 551
2018	152 852	88 897	241 749	77 745	77 084	72 707	14 213	26 788

¹⁾ Dieser Bereich bildet aussch. in Dienstleistungsberufen aus.

2. Auszubildende 2019 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe ¹⁾	Berufe, in denen ausgebildet wurde ²⁾	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Ausbildungsjahr								
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau zusammen .	30	3 528	1 509	5 037	1 132	1 852	2 053	-
darunter Landwirtschaft	4	1 189	247	1 436	54	607	775	-
Gartenbau	8	1 889	524	2 413	697	855	861	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung zusammen	197	78 209	11 423	89 632	25 322	26 716	25 155	12 439
darunter Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung	10	1 287	133	1 420	448	482	490	-
Farb- und Lacktechnik	2	889	193	1 082	358	365	355	4
Holzbe- und -verarbeitung	12	3 159	505	3 664	283	1 670	1 711	-
Technische Mediengestaltung	3	495	856	1 351	403	458	490	-
Metallbearbeitung	9	3 491	343	3 834	1 122	1 087	971	654
Metallbau und Schweißtechnik	9	4 291	126	4 417	1 188	1 166	1 109	954
Feinwerk- und Werkzeugtechnik	8	4 271	392	4 663	1 150	1 304	1 237	972
Maschinenbau- und Betriebstechnik	7	10 498	1 044	11 542	3 464	3 552	2 865	1 661
Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	18	16 843	867	17 710	4 900	4 805	4 500	3 505
Mechatronik und Automatisierungstechnik	3	7 128	740	7 868	2 275	2 211	2 079	1 303
Energietechnik	8	11 766	567	12 333	3 545	3 418	3 112	2 258
Elektrotechnik	12	3 034	400	3 434	994	1 009	947	484
Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau	11	3 504	2 060	5 564	1 606	1 743	1 657	558
Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	13	2 264	1 315	3 579	1 181	1 153	1 245	-
Speisezubereitung	2	2 695	832	3 527	1 255	1 112	1 160	-
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik zusammen	62	18 272	715	18 987	5 425	6 147	5 840	1 575
darunter Hochbau	8	3 466	56	3 522	1 184	1 190	1 148	-
Tiefbau	9	1 001	15	1 016	387	354	275	-
Maler-, Lackierer und verwandte Berufe	13	2 264	332	2 596	925	834	837	-
Aus- und Trockenbau und verwandte Berufe	12	2 510	76	2 586	259	1 161	1 164	2
Klempnerei, Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik	4	7 208	112	7 320	2 027	1 995	1 816	1 482
Ver- und Entsorgung	8	926	44	970	311	293	275	91
Bodenverlegung	4	694	19	713	237	237	239	-
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik zusammen	21	10 128	2 159	12 287	4 250	4 170	3 663	204
darunter Chemie	6	1 107	786	1 893	606	587	530	170
Informatik	2	4 779	408	5 187	1 813	1 859	1 515	-
Softwareentwicklung und Programmierung	2	3 181	426	3 607	1 313	1 202	1 092	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit zusammen	29	9 442	2 386	11 828	4 557	4 152	3 119	-
darunter Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	5	5 348	903	6 251	2 530	2 324	1 397	-
Kaufleute - Verkehr und Logistik	3	1 403	975	2 378	797	788	793	-
Fahrzeugführung im Straßenverkehr	3	895	71	966	396	308	262	-
Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	4	614	168	782	298	260	224	-
Kaufmännische Dienstleist., Warenhandel und Tourismus zusammen	34	17 520	19 636	37 156	12 989	13 082	11 085	-
darunter Handel	4	3 657	2 636	6 293	2 063	2 123	2 107	-
Immobilienwirtschaft und Facility-Management	1	429	499	928	291	313	324	-
Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	3	8 111	7 561	15 672	5 600	6 035	4 037	-
Verkauf v. Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen u. Hartwaren .	2	1 357	985	2 342	797	761	784	-
Verkauf von Lebensmitteln	5	695	1 841	2 536	849	787	900	-
Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren	2	72	1 097	1 169	450	399	320	-
Tourismus und Sport	4	380	979	1 359	442	445	472	-
Hotellerie	2	1 524	2 643	4 167	1 443	1 300	1 424	-
Gastronomie	5	1 018	765	1 783	772	611	400	-
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung zusammen ...	28	12 019	27 054	39 073	12 875	13 063	13 135	-
darunter Unternehmensorganisation und -strategie	1	3 316	6 114	9 430	3 001	3 200	3 229	-
Büro- und Sekretariat	3	3 101	9 262	12 363	4 070	4 052	4 241	-
Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	5	3 117	3 308	6 425	2 192	2 120	2 113	-
Steuerberatung	1	945	2 477	3 422	1 175	1 169	1 078	-
Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	3	214	2 027	2 241	650	804	787	-
Verwaltung	9	1 223	3 630	4 853	1 678	1 609	1 566	-
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung zusammen	15	2 422	20 330	22 752	7 831	7 465	7 310	146
darunter Arzt- und Praxishilfe	3	438	15 037	15 475	5 475	5 153	4 847	-
Körperpflege	3	828	2 803	3 631	1 199	1 172	1 260	-
Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik	5	1 069	1 804	2 873	913	892	922	146
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissen- schaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung zusammen	42	1 347	1 625	2 972	936	969	1 028	39
darunter Werbung und Marketing	3	302	633	935	317	300	318	-
Insgesamt	458	152 887	86 837	239 724	75 317	77 616	72 388	14 403

¹⁾ Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mindestens 710 Auszubildende gemeldet wurden. – ²⁾ Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42m der Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen.

3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnahmen an Abschlussprüfungen 2019 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse ¹⁾		Teilnahmen an Abschlussprüfungen			
	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	247	20	75	4	199	89,4	26	100
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	16 434	13 672	2 863	2 343	15 019	95,6	12 612	95,4
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	688	645	150	147	508	87,2	499	87,0
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	4 547	3 789	607	471	3 265	95,9	2 692	95,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4 805	3 885	1 356	1 164	3 981	88,4	3 181	87,5
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe	15 534	7 777	5 129	2 603	13 451	87,5	6 319	85,5
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	9 921	3 393	1 561	581	9 549	97,3	3 115	96,8
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	36	–	15	–	43	97,7	4	100
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ..	923	408	169	77	891	93,5	404	87,9
Industrie und Handel 2019	53 135	33 589	11 925	7 390	46 906	92,9	28 852	92,3
2018	54 884	34 580	11 892	7 318	47 794	92,6	28 931	91,8
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	13 422	11 957	4 419	3 885	10 285	90,2	9 133	90,0
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	6 648	6 369	2 322	2 217	5 209	83,4	5 047	83,1
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	131	114	36	34	116	81,9	101	81,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	170	143	71	61	139	86,3	120	85,0
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe	1 384	533	745	262	1 151	87,4	350	87,7
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	817	200	256	75	769	97,3	155	98,1
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	2 715	818	1 289	426	1 862	88,7	480	81,9
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ..	234	101	81	44	184	92,9	85	87,1
Handwerk 2019	25 521	20 235	9 219	7 004	19 715	88,3	15 471	87,4
2018	26 248	20 724	9 220	6 831	19 980	87,9	15 593	86,9
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	1 821	1 396	337	243	1 788	94,6	1 408	94,0
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	106	80	12	9	122	100	98	100
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	60	7	5	1	63	100	11	100
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	40	–	–	–	33	100	–	–
Agrarwirtschaft 2019	2 027	1 483	354	253	2 006	95,2	1 517	94,4
2018	2 218	1 692	365	258	2 064	94,6	1 619	93,9
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	162	143	8	7	152	86,8	126	88,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	210	183	6	6	171	87,7	142	90,1
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1 651	376	46	14	1 532	95,8	391	95,1
Öffentlicher Dienst 2019	2 023	702	60	27	1 855	94,3	659	92,7
2018	1 904	694	75	34	1 762	95,6	584	93,7
Städtische Hauswirtschaft²⁾ 2019	250	30	74	11	229	98,7	24	100
2018	235	20	77	8	199	98,5	15	100
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe	289	18	55	7	233	91,0	17	70,6
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	2 078	441	479	104	2 018	92,0	368	90,8
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	6 131	197	2 102	79	5 251	84,2	111	77,5
Freie Berufe²⁾ 2019	8 498	656	2 636	190	7 502	86,5	496	87,1
2018	8 774	651	2 643	186	7 280	87,0	477	86,0
Insgesamt 2019	91 454	56 695	24 268	14 875	78 213	91,2	47 019	90,7
2018	94 263	58 361	24 272	14 635	79 079	91,0	47 219	90,2

¹⁾ Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. – ²⁾ Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2017 und 2018

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmende TD = Teilnehmerdoppelstunden	2017 ¹⁾²⁾	2018 ¹⁾	davon			
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene ³⁾
			AEEB	BVV	KEB		BBV-BW
Einrichtungen	364	357	49	191	117	/
Personal insgesamt (jeweils 31.12.)	53 902	52 750	1 796	48 293	2 661	/
darunter Pädagogische Mitarbeiter	4 632	4 488	1 095	1 421	1 972	/
Lehrkräfte	46 540	45 405	459	44 839	107	/
Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro⁴⁾	308 219	308 588	13 554	253 273	41 760	/
darunter EU-, staatl. u. kommunale Zuschüsse Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite	134 564	138 531	3 725	127 196	7 610	/
Teilnehmergebühren	112 474	110 847	3 822	97 392	9 638	/
Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro⁴⁾	291 651	291 715	12 788	240 833	38 094	/
darunter Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen	198 671	200 619	7 741	173 456	19 423	/
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung	24 382	24 078	2 163	18 056	3 859	/
Leistungen						
Veranstaltungen	237 322	225 382	27 599	141 934	55 849	/
darunter gefördert nach EbFöG	236 977	225 092	27 599	141 692	55 801	1 954
Teilnehmende	4 235 228	3 939 343	586 045	1 995 386	1 357 912	/
darunter gefördert nach EbFöG	4 231 372	3 936 576	586 045	1 993 232	1 357 299	72 250
Teilnehmerdoppelstunden	27 618 192	25 847 751	1 767 464	18 310 622	5 769 665	/
darunter gefördert nach EbFöG	27 426 514	25 561 332	1 767 464	18 043 580	5 750 288	147 374
Ausgewählte Themenbereiche						
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Recht, Geschichte	V 27 281	17 272	1 625	10 183	5 464	/
T 682 456	452 754	56 261	231 815	164 678	/	
TD 1 309 732	979 479	116 397	533 805	329 277	/	
Psychologie, Pädagogik, Lebens- und Erziehungsfragen	V 20 976	20 371	4 740	2 903	12 728	/
T 407 339	399 335	96 511	45 028	257 796	/	
TD 2 805 226	2 724 477	586 065	240 568	1 897 844	/	
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V 22 059	18 829	7 254	820	10 755	/
T 579 477	455 400	139 714	22 845	292 841	/	
TD 1 115 565	913 228	227 827	56 401	629 000	/	
Integration, Migration	V 10 811	10 075	313	8 949	813	/
T 168 702	147 153	6 053	126 199	14 901	/	
TD 7 609 037	6 648 596	30 679	5 975 144	642 773	/	
Kultur, Kunst und Handwerk, musikalische Praxis	V 37 319	38 622	5 440	22 618	10 564	/
T 690 506	730 748	127 256	326 281	277 211	/	
TD 2 530 678	2 508 537	263 086	1 634 065	611 386	/	
Technik, Naturwissenschaften, IT sowie IuK- Techn., Natur, Umwelt, Landwirtschaft ..	V 8 562	7 794	706	5 605	1 483	/
T 145 911	147 547	15 622	91 792	40 133	/	
TD 377 178	350 225	24 561	259 825	65 839	/	
Sprachen	V 24 711	23 982	258	22 985	739	/
T 223 567	215 072	3 521	203 648	7 903	/	
TD 2 966 871	3 127 422	89 536	2 510 002	527 884	/	
Gesundheitsbildung, Hauswirtschaft und Ernährung	V 69 014	68 409	4 793	54 915	8 701	/
T 978 325	966 807	78 181	713 653	174 973	/	
TD 5 936 956	5 888 985	300 723	4 853 653	734 609	/	
Ausgewählte Veranstaltungsarten⁵⁾						
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V 113 958	110 355	5 853	89 921	14 581	/
T 1 385 443	1 337 359	90 182	1 030 828	216 349	/	
TD 22 329 987	20 801 035	948 069	16 188 247	3 664 719	/	
Einzelveranstaltungen (Eintagesv.)	V 14 117	13 637	840	8 926	3 871	/
T 231 165	221 441	21 221	106 764	93 456	/	
TD 778 691	751 528	61 181	398 477	291 870	/	
Einzelveranstaltungen (bis 2 Doppelstd.) ...	V 94 909	87 183	19 472	35 013	32 698	/
T 2 284 423	2 064 597	431 869	723 733	908 995	/	
TD 2 763 011	2 527 134	524 896	878 505	1 123 733	/	

¹⁾ Es sind nur Einrichtungen enthalten, die die Kriterien des Mindestarbeitsumfangs erfüllen. Angaben ohne Daten des Trägers BBV-BW. – ²⁾ Zum Berichtsjahr 2017 gab es eine neue Verwaltungsvorschrift. Der Vergleich von Themenbereichen und Veranstaltungsarten ist dadurch im Zeitverlauf nur eingeschränkt möglich. – ³⁾ Mit staatlicher Anerkennung als Träger der Erwachsenenbildung auf Landesebene. – ⁴⁾ Ohne durchlaufende Gelder. – ⁵⁾ Inkl. berufliche Fortbildung oder Umschulung (Art. 10 Abs. 3 Nr. 1 EbFöG).

2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren* 2016/17 und 2017/18

Bezeichnung ¹⁾	Bühnen ²⁾		Fest- und Freilichtspiele ²⁾		Puppentheater ²⁾		
	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18	
Schauspiele ³⁾	Werke	675	729	77	73	155r	144
	Aufführungen	6 481	6 668	961	841	1 424r	1 380
	Besucher	1 251 824	1 315 463	361 385	339 144	174 717r	174 091
	Vorstellungen	6 440	6 655	961	841	1 424r	1 380
Opern	Werke	96	86	26	20	10	8
	Aufführungen	675	645	72	65	82	57
	Besucher	510 113	498 844	123 846	122 531	4 672	3 983
	Vorstellungen	668	640	72	65	82	57
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke	58	63	14	11	6	10
	Aufführungen	560	561	176	152	99	100
	Besucher	232 026	251 578	111 378	74 154	7 398	8 747
	Vorstellungen	560	561	176	152	99	100
Insgesamt	Werke	829	878	117	104	171r	162
	Aufführungen	7 716	7 874	1 209	1 058	1 605r	1 537
	Besucher	1 993 963	2 065 885	596 609	535 829	186 787r	186 821
	Vorstellungen	7 668	7 856	1 209	1 058	1 605r	1 537
Ballette	Besucher	237 909	249 198	6 900	7 172	–	–
	Vorstellungen	340	331	5	5	–	–
Sonstiges ⁴⁾	Besucher	301 372	386 233	68 951	65 677	85r	47
	Vorstellungen	1 205	1 430	173	168	2r	2
Besucher insgesamt		2 533 244	2 701 316	672 460	608 678	186 872	186 868
Vorstellungen insgesamt		9 213	9 617	1 387	1 231	1 607	1 539
davon von bayer. Unternehmen mit eigenem Ensemble	/	/	8 193	1 387	1 231	1 607	1 539
von anderen Unternehmen	/	1 424	–	–	–	–	–
Bayerische Unternehmen mit eigenem Ensemble	37	39	31	33	12	11	
davon staatlich/kommunal	20	24	12	12	1	1	
andere Trägerschaft	17	15	19	21	11	10	

* Spieljahr = Zeitraum vom 1. September bis 31. August. – ¹⁾ Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. – ²⁾ Unberücksichtigt bleiben das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten) und Shows (Zaubershows u. Ä.). – ³⁾ Einschl. Märchen und Jugendstücke. – ⁴⁾ Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende, Revuen, Performances, Kabarette.

3. Laufende Ausgaben und Einnahmen ausgewählter bayerischer Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2017/18

– Ergebnisse der Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins –

Sitz und Name des Unternehmens ¹⁾	Ausgaben insgesamt	darunter		Betriebs- einnahmen ²⁾	darunter	
		Personal- ausgaben	sächliche Betriebs- ausgaben		Eintritts- gelder ³⁾	Zuweisungen und Zuschüsse
1 000 €						
München, Bayerische Staatsoper	112 291	82 206	27 211	42 475	31 449	69 816
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	65 945	31 824	8 270	2 246	1 902	63 631
Nürnberg, Staatstheater	48 459	37 429	9 739	9 122	6 911	39 256
München, Bayerisches Staatsschauspiel	32 865	25 724	6 616	5 630	4 447	27 235
Augsburg, Theater Augsburg	31 629	21 835	9 709	4 753	3 399	26 732
München, Kammerspiele	25 829	18 221	7 608	4 131	1 820	21 698
Regensburg, Theater Regensburg	22 285	17 108	4 633	3 807	2 969	18 478
Würzburg, Mainfranken Theater	21 313	14 706	3 380	3 340	2 472	14 985
Coburg, Landestheater ⁴⁾	15 375	12 789	2 102	2 169	1 746	12 902
Ingolstadt, Stadttheater	12 429	8 474	3 403	1 664	1 269	10 765
Hof, Theater Hof	11 955	7 450	4 202	2 015	1 006	9 940
Landshut/Passau/Straubing, Landestheater Niederbayern ⁴⁾ ..	10 777	9 077	1 700	1 667 ⁵⁾	–	9 110

¹⁾ Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. – ²⁾ Inkl. Zuschüsse privater Einrichtungen. – ³⁾ Z. B. Vollpreiskarten, Abonnements/Platzmieten, Studierenden-/Schülerkarten. – ⁴⁾ Zweckverband. – ⁵⁾ Einschl. Einnahmen aus auswärtigen Gastspielen als Garantiesumme anstatt Eintrittsgelder.

4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2019

– Daten des Bayerischen Landessportverbandes –

– Stand: Dezember 2019 –

Sparte	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder		davon					
				Erwachsene ¹⁾		Jugendliche ²⁾		Kinder ³⁾	
		insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
BLSV insgesamt	11 882	4 624 000	61,3	3 197 210	63,0	357 957	60,5	1 068 833	56,5
und zwar ⁴⁾									
Aikido	163	7 156	66,8	4 363	69,9	639	60,6	2 154	62,3
Amateur-Boxen	157	15 453	79,2	10 279	80,8	2 248	76,6	2 926	75,5
American Football	87	11 153	82,9	7 846	84,2	1 849	89,2	1 458	67,7
Badminton	650	39 902	64,8	29 376	66,3	4 553	58,8	5 973	62,0
Base- und Softballverband ..	60	4 762	75,5	3 179	74,3	514	72,8	1 069	80,4
Basketball	468	45 791	74,4	23 217	76,9	7 867	72,5	14 707	71,7
Behinderte- u. Rehabilitat. ...	467	52 803	43,3	50 242	42,7	573	55,8	1 988	55,6
Billardverband	156	10 143	72,4	7 304	78,8	592	68,6	2 247	52,6
Bob- und Schlitten	28	3 474	61,1	2 472	66,0	290	50,3	712	48,7
Cheerleading	55	4 122	5,7	1 194	14,3	844	2,6	2 084	2,1
Dart	209	5 362	84,9	4 992	85,3	190	85,3	180	72,2
Einrad	81	2 809	19,8	878	33,0	551	10,7	1 380	14,9
Eissport	1 472	109 922	76,6	86 933	81,7	5 423	64,9	17 566	54,9
Fechten	89	3 447	66,1	1 881	68,2	516	60,3	1 050	65,1
Fußball	4 510	1 603 865	85,7	1 172 437	85,8	133 544	84,3	297 884	85,9
Gehörlose	22	4 041	63,7	3 496	64,6	155	58,7	390	57,4
Gewichtheber- u. Kraftsport .	222	58 867	58,7	54 886	58,6	3 155	61,9	826	52,3
Golf	84	47 260	62,0	43 530	61,7	1 447	67,7	2 283	63,7
Handball	468	92 147	60,1	50 913	62,9	12 077	55,2	29 157	57,4
Hockey	80	11 193	55,6	4 942	64,8	1 443	45,5	4 808	49,2
Judo	434	35 141	70,8	15 792	71,5	3 819	66,8	15 530	71,1
Ju-Jitsu	236	15 132	66,9	7 790	71,7	1 827	61,0	5 515	62,1
Kanu	125	13 474	67,0	11 471	67,6	765	66,7	1 238	61,1
Karate	617	38 523	63,2	18 924	65,5	4 006	58,7	15 593	61,5
Kickboxen	110	9 591	66,7	4 789	69,0	1 386	61,1	3 416	65,7
Landestauchsportverband ...	115	9 246	66,9	7 935	68,3	526	59,5	785	57,8
Leichtathletik	1 307	146 751	48,6	88 766	51,2	13 748	43,7	44 237	44,9
Luftsport	213	18 182	89,6	17 003	90,7	599	84,8	580	63,6
Motorsport	192	11 408	83,4	9 014	84,0	939	82,2	1 455	81,0
Motoryacht	46	3 615	63,2	3 145	65,0	172	50,0	298	52,3
Radsport	659	40 587	69,9	32 922	71,3	2 273	65,5	5 392	62,8
Rasenkraft u. Tauziehen	59	6 436	66,6	4 332	70,9	623	62,0	1 481	56,1
Reit- und Fahrverband	952	94 300	18,4	65 373	22,9	10 232	6,7	18 695	8,8
Ringen	90	12 747	81,3	8 626	81,3	968	84,3	3 153	80,5
Rollsport- und Inline	131	8 208	56,5	4 628	67,7	700	49,6	2 880	40,1
Rudern	62	11 173	61,4	9 509	61,4	896	63,4	768	59,4
Schach	446	18 022	89,4	12 638	92,4	1 520	85,3	3 864	80,9
Schlittenhunde	16	575	57,4	484	59,1	43	41,9	48	54,2
Schwimmen	369	90 767	48,6	42 266	47,6	8 777	48,7	39 724	49,8
Segeln	217	32 808	66,4	28 143	67,4	1 988	61,7	2 677	59,7
Ski	1 384	281 603	54,8	195 708	56,1	24 726	52,3	61 169	51,6
Sport-Wettkampfklettern	182	74 026	56,0	33 333	61,1	6 567	51,6	34 126	51,9
Sportkegeln und Bowling	832	37 052	69,5	34 391	70,1	1 140	63,6	1 521	59,6
Squash	62	3 133	72,0	2 757	73,7	152	63,2	224	58,0
Taekwondo	328	26 257	61,8	9 228	63,3	3 142	57,3	13 887	61,7
Tanzsport	865	77 126	24,5	46 420	34,7	6 718	10,5	23 988	8,6
Tennis	2 276	308 261	60,2	227 226	61,6	26 688	55,4	54 347	56,7
Tischtennis	1 769	94 606	79,0	71 664	80,1	9 319	78,0	13 623	73,9
Triathlon	367	12 486	69,0	10 933	71,0	599	54,8	954	54,7
Turnen	3 338	924 325	28,7	538 418	21,9	50 775	30,7	335 132	39,3
Turnspiele	439	25 679	35,0	13 984	35,9	2 285	23,5	9 410	36,5
Volleyball	1 278	74 123	47,9	55 229	53,5	8 300	30,0	10 594	32,5
ohne Spartenangabe ⁵⁾	1 708	281 273	53,8	217 448	54,6	14 980	51,9	48 845	50,9
Insgesamt 2018	11 912	4 602 474	61,4	3 264 026	63,0	388 822	60,2	949 626	56,4

¹⁾ 18 Jahre und älter. - ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre. - ³⁾ Unter 14 Jahre. - ⁴⁾ Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. - ⁵⁾ Keiner Sparte zuzuordnen, einschl. Cricket, Floorball, Minigolf, Moderner Fünfkampf und Skibob.

V.

Kirchliche Verhältnisse

V. Kirchliche Verhältnisse

– Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern –

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 2019

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester			Ordenspriester			
			zusammen	darunter		zusammen	darunter		
Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhe-stand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge				
Erzbistum München-Freising ..	747	1 040	690	275	84	331	350	137	48
Bistum Augsburg	1 033	858	656	304	75	277	202	166	36
Bistum Passau	305	345	286	123	24	139	59	50	9
Bistum Regensburg	769	855	692	414	58	220	163	130	33
Erzbistum Bamberg	359	287	359	130	20	137	72	51	21
Bistum Eichstätt	274	353	312	153	38	121	41	24	17
Bistum Würzburg	609	491	441	204	41	196	50	40	10
Bayern 2019	4 096	4 229	3 436	1 603	340	1 421	937	598	174
2018	4 096	4 368	3 419	1 651	337	1 431	949	605	175

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 2019

Diözese	Katholische Taufen			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene	Katholische Trauungen		Teilnehmer an sonntäglichen Gottesdiensten ¹⁾	Fir-mungen	Über-tritte	Wieder-eintritte	Austritte aus der Katho-lischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren				beide	ein						
	beide	ein	kein									
	Elternteil(e) katholisch			Partner katholisch		1 000						
Erzbistum München-Freising ..	7 912	4 795	804	111	2 250	961	154	12 069	177	544	27 124	16 156
Bistum Augsburg	6 722	3 318	364	83	1 939	769	149	9 061	90	306	15 532	13 744
Bistum Passau	2 923	792	91	51	806	130	47	28	20	104	4 281	5 350
Bistum Regensburg	6 487	2 299	314	49	1 818	451	162	8 396	60	219	10 655	12 995
Erzbistum Bamberg	2 417	1 748	155	35	693	495	65	3 673	56	112	8 170	6 919
Bistum Eichstätt	1 925	1 095	96	16	469	252	54	2 545	24	69	4 492	4 107
Bistum Würzburg	3 262	1 696	222	46	913	464	79	4 209	36	135	8 043	8 423
Bayern 2019	31 648	15 743	2 046	391	8 888	3 522	710	39 981	463	1 489	78 297	67 694
2018	33 505	16 517	2 083	536	9 657	3 965	735	45 731	491	1 760	64 246	69 061

¹⁾ Im Durchschnitt. Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern.

3. Seelsorgebezirke und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 2019

Kirchenkreis	Dekanats-, Prodekanats-bezirke	Pfarreien insgesamt	Pfarrer insgesamt ¹⁾	und zwar				
				eingesetzt im Gemeindedienst		eingesetzt in übergemeindlichen und Sonderdiensten	beurlaubt ²⁾	im Ruhestand ³⁾
				insgesamt	davon weiblich			
Ansbach-Würzburg	19	256	377	301	116	132	•	•
Augsburg	7	120	218	172	61	64	•	•
Bayreuth	15	252	362	308	108	95	•	•
München	7	146	384	280	119	125	•	•
Nürnberg	10	208	414	311	135	131	•	•
Regensburg	8	128	223	172	57	74	•	•
Bayern 2019	66	1 110	3 854³⁾	1 542	595	932³⁾	223	1 157
2018	66	1 114	3 842 ³⁾	1 557	585	946 ³⁾	197	1 442

¹⁾ Die Summe über die Kirchenkreise entspricht nicht dem Ingesamt; im Ingesamt ist jeder Pfarrer nur einmal gezählt. – ²⁾ Wird nicht nach Kirchenkreisen erhoben. – ³⁾ Beinhaltet auch Pfarrer, die der Organisationsstruktur des Landeskirchenamtes zugeordnet sind, nicht den Kirchenkreisen.

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 2019

Kirchenkreis	Evangelische Taufen			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene	Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abend-mahl ¹⁾	Konfir-mationen	Über-tritte	Wieder-eintritte	Aus-tritte aus d. Evan-gelischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren				beide	ein	kein						
	beide	ein	kein										
	Elternteil(e) evangelisch			Partner evangelisch			1 000						
Ansbach-Würzburg	1 385	2 104	129	89	462	449	3	234	3 272	237	125	3 742	4 622
Augsburg	594	1 693	151	86	151	364	3	137	2 029	301	134	3 803	2 674
Bayreuth	1 391	2 028	129	120	541	514	6	232	3 226	226	127	3 619	5 686
München	777	2 451	404	186	234	500	12	230	4 100	413	340	10 845	4 195
Nürnberg	1 513	2 488	290	109	549	560	9	203	3 628	356	228	6 500	5 825
Regensburg	498	1 485	124	175	147	268	4	123	2 017	252	88	3 878	2 825
Bayern 2019	6 158	12 249	1 227	765	2 084	2 655	37	1 160	18 272	1 785	1 042	32 387	25 827
2018	6 382	12 544	1 238	972	2 259	2 881	60	1 228	19 496	1 793	1 163	27 673	27 204

¹⁾ Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

VI.

Rechtspflege und
öffentliche Sicherheit

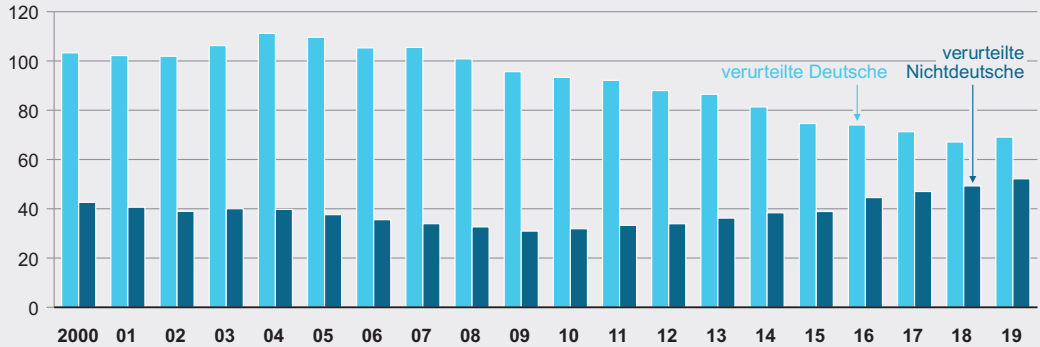
A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2019 – Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken	137
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2019 – Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken	138
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2019	139
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2019	140
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2019 – Verfahren in der ersten Instanz ..	141
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2019 – Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern	142
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2019 – Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten	143
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2019 – Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof	144
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2019 nach Sachgebieten	144
10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2019	145
11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2019	146
12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2017	146
13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2019	147
14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2019 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	147
15. Abgeurteilte 2019 nach Straftaten und Entscheidungen	148
16. Verurteilte 2019 nach Personenkreisen und Verurteiltenziffern	150
17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2019 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen	151
18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2019 nach Hauptstrafen	152
19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2019	153
20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2019 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs	153
21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2019	153

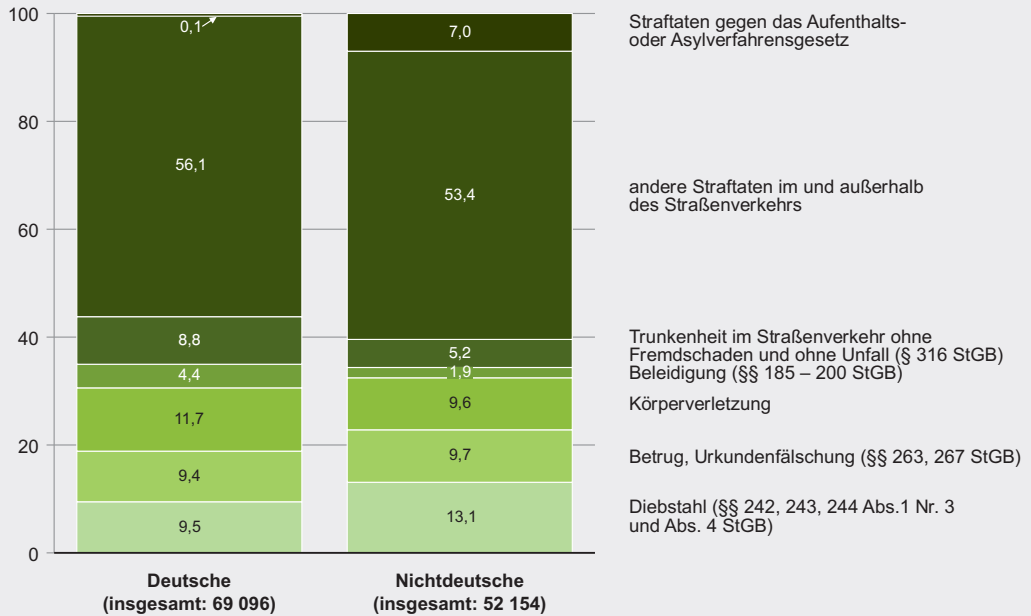
B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2019	154
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2019 nach Straftaten und Personenkreisen	155

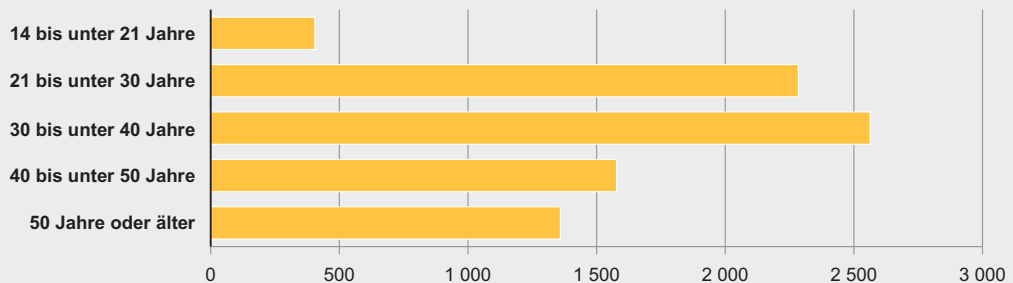
Verurteilte seit 2000
in Tausend



Verurteilte 2019 nach Straftaten
in Prozent



Strafgefangene (einschließlich Sicherungsverwahrte) 2019 nach Altersgruppen
Stichtag 31. März 2019



Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Erhebungen von statistischen Daten in Zivilsachen, in Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, in der Sozialgerichtsbarkeit, in der Arbeitsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz; des Innern, für Sport und Integration; für Wohnen, Bau und Verkehr (Verwaltungsgerichtsbarkeit); für Familie, Arbeit und Soziales (Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit); der Finanzen und für Heimat (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 15 bis 18) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während – anders als in der PKS – auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Zivilsachen: Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz**¹ sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte: a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte, b) für Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Familiensachen: Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

Staatsanwaltschaften: Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten.

Strafsachen und **Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität. In den **Rechtsmittelinstanzen**¹ sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Oberlandesgericht Bamberg für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind zusätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

¹ Für den Bereich der Zivil- und Strafsachen wurde zum 15.09.2018 das Bayerische Oberste Landesgericht wiedereingeführt. Es bildet insoweit für Bayern eine zusätzliche Ebene und übernimmt Zuständigkeiten, die vormals beim BGH lagen (Revisionen und Rechtsbeschwerden im Zivilbereich) oder von den Oberlandesgerichten übertragen wurden (Straf- und Zivilbereich).

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigt Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

Strafaussetzung zur Bewährung: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden. Verstößt der Verurteilte gegen die Bewährungsaufgaben oder wird erneut straffällig, kann die Strafaussetzung widerrufen werden, und der Verurteilte muss die restliche Strafe absitzen.

Strafverfolgung (Tabellen 15 bis 18): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tat-einheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

Andere Entscheidungen sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an das Familiengericht.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht. Gesetzliche Grundlage dieses Sonderstrafrechts ist das Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 19 bis 21) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Ab dem Berichtsjahr 2018 wurde die Statistik grundlegend reformiert. Als Aufnahmen und Austritte (Tabelle 19) werden nun nicht mehr die Zu- und Abgänge (z. B. Rückkehr nach Urlaub) erfasst, da diese Zahlen nicht aussagekräftig sind. Auch eine Aufnahme z. B. nach einem Haftartwechsel wird nicht mehr als Aufnahme erfasst, da damit tatsächlich keine Änderung des Gefangenendurchlaufs verbunden ist. Außerdem wird der Bruttobestand (einschließlich der vorübergehend Abwesenden) dargestellt. Im Ergebnis werden nicht mehr Bewegungen (Zu- und Abgänge), sondern nur noch Personen erfasst. Tabelle 21 zum Jugendarrestvollzug entspricht hingegen noch dem bisherigen Aufbau, d. h. hier kann derselbe Gefangene noch mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Ist eine zu einer Geldstrafe verurteilte Person nicht willens oder nicht (mehr) in der Lage, für den Betrag aufzukommen, wird eine verhängte und noch nicht beglichene Geldstrafe in eine **Ersatzfreiheitsstrafe** umgewandelt. Diese Strafe wird in einer Justizvollzugsanstalt verbüßt. Die Dauer der Ersatzfreiheitsstrafe in Tagen bemisst sich an der Zahl der verhängten Tagessätze der Geldstrafe. Unter Umständen kann die uneinbringliche Geldstrafe auch durch gemeinnützige Arbeit abgegolten werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen.

Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der ermittelten Tatverdächtigen gilt Folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die „Ingesamtzahl“ dieser Personen.

A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2019
Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem									
	Amtsgericht					Landgericht				
	insgesamt	Veränd. ggü. 2018 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2018 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg			München	Nürnberg	Bamberg

Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	47 757	- 1,6	29 483	10 307	7 967	50 340	11,9	31 897	10 842	7 601
Neuzugänge	125 704	- 0,2	76 658	28 296	20 750	63 299	8,2	40 160	13 936	9 203
Erledigte Verfahren	126 051	- 0,5	76 376	28 519	21 156	60 190	13,3	38 011	13 555	8 624
Unerledigte Verfahren am Jahresende	47 410	- 0,7	29 765	10 084	7 561	53 449	6,2	34 046	11 223	8 180

Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2018 in %	München	Nürnberg	Bamberg	insgesamt	Veränd. ggü. 2018 in %	München	Nürnberg	Bamberg
Wohnungsmietsachen	20 337	- 5,4	11 920	5 138	3 279	x	x	x	x	x
Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen	5 096	- 2,7	3 199	1 156	741	6 320	11,2	4 516	987	817
Bau-/Architektensachen	996	- 21,3	431	324	241	5 215	- 0,7	3 231	1 243	741
Verkehrsunfallsachen	29 931	3,1	16 976	6 091	6 864	5 535	7,9	3 477	1 273	785
Kaufsachen	15 961	- 4,5	9 092	3 895	2 974	10 572	63,5	6 770	2 003	1 799
Arzthaftungssachen	151	- 6,2	85	42	24	1 283	- 5,0	695	327	261
Reisevertragsachen	11 689	73,0	9 433	2 055	201	92	- 9,8	87	1	4
Nachbarschaftssachen	1 083	- 3,4	592	287	204	x	x	x	x	x
Sonstiger Verfahrensgegenstand	40 807	- 9,1	24 648	9 531	6 628	31 173	7,0	19 235	7 721	4 217
Erledigte Verfahren insgesamt	126 051	- 0,5	76 376	28 519	21 156	60 190	13,3	38 011	13 555	8 624
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	76	13,4	30	12	34	4	300,0	4	-	-
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	270	- 4,6	174	54	42	296	- 3,3	225	30	41
Klageverfahren	123 386	- 0,4	74 802	27 901	20 683	57 190	14,6	35 879	13 058	8 253
Arrest oder einstweilige Verfügung	1 814	- 3,1	1 042	441	331	1 500	- 15,5	1 075	275	150
Sonstige Verfahren	505	- 15,0	328	111	66	1 200	4,5	828	192	180
Art der Erledigung										
Streitiges Urteil	34 115	- 1,6	20 470	7 762	5 883	20 015	42,2	11 392	5 479	3 144
Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil	27 102	5,4	16 059	7 089	3 954	5 835	0,7	3 805	1 244	786
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	779	0,1	448	171	160	643	- 22,6	476	103	64
Beschluss nach § 91a ZPO	11 629	8,8	7 496	2 338	1 795	1 395	12,4	916	286	193
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 058	- 13,0	2 603	862	593	3 402	- 2,0	2 362	636	404
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	4 806	- 1,6	3 070	1 000	736	2 973	11,9	1 899	653	421
Verbindung mit einem anderen Verfahren	404	- 9,0	271	84	49	619	27,4	512	81	26
Sonstiger Beschluss	1 108	- 9,2	719	274	115	1 694	- 28,1	1 536	87	71
Vergleich	21 297	- 6,1	12 888	4 586	3 823	15 663	1,6	9 797	3 510	2 356
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	18 506	1,2	11 031	3 800	3 675	6 837	20,8	4 569	1 260	1 008
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	300	5,3	163	76	61	213	22,4	121	54	38
Sonstige Erledigungsart	1 947	- 16,3	1 158	477	312	901	- 6,2	626	162	113
Prozesskostenhilfeentscheidungen										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
nur dem Kläger (Antragsteller)	1 470	- 7,0	725	425	320	985	- 7,2	542	236	207
nur dem Beklagten (Antragsgegner)	2 386	- 11,5	1 216	699	471	659	- 10,1	340	149	170
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
nur dem Kläger (Antragsteller)	468	- 15,2	258	121	89	390	- 10,8	224	90	76
nur dem Beklagten (Antragsgegner)	689	- 13,3	384	184	121	176	- 20,4	94	39	43
Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus	35 698	- 10,6	21 814	8 125	5 759	8 969	- 1,6	5 996	1 803	1 170
darunter mit Vollstreckungsbescheid	7 139	- 5,7	4 241	1 692	1 216	953	3,1	603	214	136

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2019

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem									
	Landgericht					Oberlandesgericht				
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2018 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2018 in %	Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg
Mün- chen			Nürn- berg	Bam- berg						
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 655	- 3,2	1 671	617	367	5 408	22,4	2 933	1 813	662
Neuzugänge	5 485	2,1	3 291	1 308	886	14 153	72,1	7 658	4 194	2 301
Erledigte Verfahren	5 238	- 4,0	3 165	1 223	850	10 212	41,1	6 083	2 487	1 642
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 902	9,3	1 797	702	403	9 349	72,9	4 508	3 520	1 321
Erledigte Berufungen										
Gegenstand des Verfahrens										
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	118	1,7	76	27	15	547	- 12,8	357	115	75
Verkehrsunfallsachen	1 147	- 8,7	635	297	215	579	- 3,7	365	118	96
Kaufsachen	345	- 6,0	199	74	72	4 263	284,1	2 177	1 221	865
Arzthaftungssachen	19	- 20,8	10	4	5	247	4,2	147	44	56
Reisevertragsachen	112	17,9	100	–	12	5	- 37,5	5	–	–
Nachbarschaftssachen	107	21,6	57	34	16	x	x	x	x	x
Wohnungsmietsachen	949	- 9,3	610	194	145	x	x	x	x	x
Sonstige Mietsachen	92	8,2	39	30	23	x	x	x	x	x
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	75	177,8	68	3	4	123	- 10,2	102	9	12
Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 274	- 3,4	1 371	560	343	4 448	- 1,5	2 930	980	538
Erledigte Verfahren insgesamt	5 238	- 4,0	3 165	1 223	850	10 212	41,1	6 083	2 487	1 642
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren gem. § 321a ZPO	4	–	3	–	1	37	27,6	29	–	8
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	–	x	–	–	–	3	–	3	–	–
Arreste oder einstweilige Verfügungen	10	- 28,6	8	1	1	118	- 18,1	101	5	12
Berufungsverfahren	5 203	- 3,6	3 146	1 217	840	9 982	42,7	5 906	2 470	1 606
Sonstige Verfahren	21	- 47,5	8	5	8	72	12,5	44	12	16
Art der Erledigung										
Streitiges Urteil	1 187	- 11,5	726	198	263	1 147	- 8,7	761	231	155
davon Aufhebung und Zurückverweisung	92	12,2	62	21	9	106	- 29,8	69	14	23
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	548	- 15,0	306	117	125	552	- 13,3	366	119	67
volle Zurückweisung als unbegründet	419	- 16,4	278	43	98	406	4,1	266	82	58
Verwerfung als unzulässig	12	- 45,5	9	2	1	9	28,6	9	–	–
anderweitige Entscheidung	116	27,5	71	15	30	74	4,2	51	16	7
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	58	22,0	39	15	4	55	- 1,8	28	17	10
Beschluss nach § 91a ZPO	67	1,5	52	9	6	54	31,7	39	6	9
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung)	317	2,6	188	84	45	139	14,9	80	39	20
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	747	- 1,6	470	174	103	1 512	17,7	1 133	215	164
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	37	- 21,3	23	8	6	156	- 30,7	88	53	15
Sonstiger Beschluss	77	- 12,5	44	21	12	91	- 12,5	65	9	17
Vergleich	676	- 11,5	417	174	85	1 154	- 5,2	679	269	206
Zurücknahme der Berufung/Revision	1 904	3,4	1 106	502	296	4 143	63,8	2 484	1 071	588
Sonstige Erledigungsart	168	- 6,7	100	38	30	1 761	339,2	726	577	458
Dauer des Verfahrens in der Rechtsmittelinstanz										
Von den durch Streitiges Urteil erledigten										
Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate	62	- 27,9	25	2	35	32	60,0	25	2	5
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	448	- 7,1	274	38	136	209	- 21,1	158	13	38
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	477	- 7,9	292	121	64	524	- 7,9	395	52	77
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	167	- 17,3	111	31	25	271	- 9,4	156	83	32
mehr als 24 Monate	33	- 37,7	24	6	3	111	7,8	27	81	3
Anfall an Beschwerdeverfahren										
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	9 083	- 3,4	5 063	2 319	1 701	3 458	- 11,8	2 294	666	498
davon Betreuungsbeschwerden	1 433	- 3,5	779	432	222	x	x	x	x	x
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbrin- gungs-, betreuungsrechtl. Zuweisungssachen	1 648	5,7	852	497	299	x	x	x	x	x
Beschwerden in Insolvenzsachen	556	8,6	293	129	134	x	x	x	x	x
Beschwerden in Kostensachen	495	- 7,5	257	114	124	x	x	x	x	x
sonstige Beschwerden	4 951	- 3,8	2 882	1 147	922	x	x	x	x	x

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2019

Verfahren in der ersten Instanz (Amtsgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2018 in %	Verfahren in der Rechtsmittelinstanz (Oberlandesgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2018 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	40 145	1,1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	755	-3,8
Neuzugänge	78 932	0,1	Neuzugänge	2 898	4,4
Erledigte Verfahren	78 335	-0,2	Erledigte Verfahren	2 825	0,6
Unerledigte Verfahren am Jahresende	40 742	1,5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	828	9,7
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Familien­sachen	59 513	-0,7	Familien­sachen	2 431	-0,4
Abgetrennte Folgesache(n)	492	-6,8	Beschwerden in einstw. AO-Verfahren	389	7,2
Einstweilige Anordnungen	18 139	2,1	Abhilfeverfahren	–	–
Lebenspartnerschaftssachen	191	-5,9	Lebenspartnerschaftssachen	5	66,7
Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt			Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt		
davon betrafen	113 522	-0,7	davon betrafen	3 053	-0,1
Scheidung	25 052	-1,0	Scheidung	106	-1,9
andere Ehesache	54	17,4	andere Ehesache	3	–
Versorgungsausgleich	24 257	-0,5	Versorgungsausgleich	812	14,0
Unterhalt für das Kind	6 493	-7,4	Unterhalt für das Kind	298	-12,4
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	6 016	-1,3	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	229	-24,2
sonstige Unterhaltssache	462	4,1	sonstige Unterhaltssache	34	17,2
Ehewohnung und/oder Haushalt	1 761	-4,8	Ehewohnung und/oder Haushalt	70	66,7
Güterrechtssache	3 339	-6,7	Güterrechtssache	121	-14,8
elterliche Sorge	18 002	3,9	elterliche Sorge	711	8,4
Umgangsrecht	7 418	1,0	Umgangsrecht	239	-1,6
Kindesherausgabe	482	3,4	Kindesherausgabe	36	125,0
Unterbringung (auch nach öffentlichem Recht)	6 318	-0,7	Unterbringung nach § 1631 b BGB	26	–
sonstige Kindschaftssache	783	-32,3	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nummer 7 FamFG	–	x
Abstammungssache	1 506	-4,4	sonstige Kindschaftssache	5	-54,5
Adoptionssache	2 512	2,8	Abstammungssache	20	-47,4
Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG	5 440	3,6	Adoptionssache	22	-29,0
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	1 662	10,0	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG	106	-27,9
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG	182	-6,2	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	32	-36,0
übrige Familiensache	1 783	-10,5	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG	3	50,0
Art der Erledigung			Art der Erledigung		
Die Verfahren wurden erledigt durch			Die Verfahren wurden erledigt durch		
Beschluss	47 237	0,3	Beschluss	1 505	15,1
Vergleich	10 773	-1,2	Vergleich	369	-20,6
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsscheid	1 154	-4,1	Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsscheid	8	-52,9
Beschluss gem. § 91a ZPO	448	87,4	Beschluss gem. § 91a ZPO	9	50,0
übereinstimmende Erled./Beendigungserklärung	1 950	1,8	übereinstimmende Erled./Beendigungserklärung	30	-9,1
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	179	-30,4	Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	32	-28,9
Beschluss gem. § 1666 BGB	243	6,6	Zurücknahme des Antrags	38	35,7
Zurücknahme des Antrags	4 610	-4,6	Zurücknahme der Beschwerde	793	-6,9
Nichtbetrieb/Aussetzung	23	-14,8	Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	–	–
Ruhen des Verfahrens	2 835	-1,9	Aussetzung des Versorgungsausgleichs- verfahrens gemäß § 221 FamFG	–	x
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	144	-7,7	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	16	-15,8
Abgabe an das Gericht der Ehe-/ Lebenspartnerschaftssache	1 908	2,7	Abgabe an ein anderes Gericht	–	–
Abgabe an ein anderes Gericht	477	-5,4	Verbindung mit einer anderen Sache	3	50,0
Verbindung mit einer anderen Sache/andere Weise ..	6 354	0,3	auf andere Weise	22	-29,0
Erledigte Verfahren zur Regelung des elterlichen Sorgerechts in Eheverfahren			Geschäftsfall an sonstigen Beschwerden		
davon betrafen	25 106	-1,0	davon betrafen		
Gemeinsame Sorge, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde	9 412	0,2	Verfahrenskostenhilfe	1 469	-14,7
Die elterliche Sorge wurde übertragen			Aussetzung des Scheidungsverfahrens	1	x
auf Mutter und Vater gemeinsam	23	-17,9	Wert des Verfahrensgegenstandes	182	-19,8
auf die Mutter	170	-20,9	Kostenangelegenheiten	306	-10,3
auf den Vater	12	-40,0	sonstige Angelegenheiten	812	-6,0
gemeinschaftliche minderj. Kinder nicht vorhanden ...	11 866	-1,4			
sonstige Fälle	3 623	-1,4			

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2019

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2018 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	61 727	5,3	38 731	10 357	12 639
Neuzugänge	624 620	1,3	373 566	139 516	111 538
Erledigte Verfahren	620 605	1,1	370 043	138 349	112 213
Unerledigte Verfahren am Jahresende	65 742	6,5	42 254	11 524	11 964
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	533 833	1,6	318 194	119 019	96 620
Staatsanwaltschaft	67 259	- 4,4	40 565	14 595	12 099
Steuer-/Zollfahndungsstelle	17 584	12,5	10 081	4 374	3 129
Verwaltungsbehörde	1 929	- 8,3	1 203	361	365
Art der Erledigung					
Anklage	49 722	- 4,7	27 348	12 208	10 166
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	3 732	- 2,2	2 238	1 122	372
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 379	- 22,7	750	259	370
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	89 105	6,1	51 939	20 884	16 282
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	25 491	5,6	16 600	5 504	3 387
Einstellung nach § 45 JGG	19 355	7,0	11 401	4 739	3 215
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	43 106	- 10,3	27 773	8 221	7 112
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	33 203	2,3	18 619	9 145	5 439
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	1 064	0,2	713	156	195
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	159 702	1,6	94 406	35 969	29 327
Sonstige (vorläufige) Einstellung	234	- 7,5	218	9	7
Verweisung auf den Weg der Privatklage	15 911	- 2,9	8 119	3 940	3 852
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	73 783	- 0,5	47 100	14 810	11 873
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	43 400	0,2	24 923	8 383	10 094
Andere Art der Erledigung	61 418	8,1	37 896	13 000	10 522
Erledigte Verfahren insgesamt	620 605	1,1	370 043	138 349	112 213
darunter Straßenverkehrsstraftaten	145 668	2,0	92 024	29 915	23 729
Personen, gegen die ermittelt wurde	696 339	1,2	412 601	158 630	125 108
davon Personen,					
die angeklagt wurden	56 406	- 0,5	31 193	13 760	11 453
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	91 722	5,9	53 349	21 615	16 758
denen Auflagen erteilt wurden	26 407	5,7	17 132	5 740	3 535
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	521 804	0,9	310 927	117 515	93 362
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	164 376	0,5	104 706	35 375	24 295
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	7 021	- 7,7	3 639	2 172	1 210
Strafausetzung zur Bewährung	11 973	- 3,7	7 043	2 930	2 000
Geldstrafe u. ä.	145 382	1,3	94 024	30 273	21 085
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter	337 216	0,6	203 385	78 495	55 336
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	53 297	- 0,7	30 720	11 433	11 144

b) Generalstaatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2018 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Anfall an sonstigen Verfahren	18 722	1,8	12 679	3 249	2 794
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	3 235	13,6	2 912	35	288
Andere Beschwerden	8 604	- 2,8	5 080	2 018	1 506
davon Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	2 577	- 0,8	1 534	603	440
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	6 027	- 3,6	3 546	1 415	1 066
Haftprüfungsverfahren	2 406	5,0	1 570	510	326
Aus- und Durchlieferungssachen	683	- 4,5	425	162	96
Gnadensachen	462	- 5,1	222	169	71
Berufgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren	979	2,8	827	107	45
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 23 ff EGGVG	75	13,6	72	3	-
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	47	- 27,7	17	30	-
Entschädigungssachen nach dem StrEG	333	9,9	209	78	46
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	-	-	-	-	-
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 898	5,3	1 345	137	416
Kartellbußgeldsachen	-	x	-	-	-

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2019

Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht						Landgericht		
	Strafsachen			Bußgeldverfahren			Strafsachen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 2018		insgesamt	Veränderung gegenüber 2018		insgesamt	Veränderung gegenüber 2018	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%

Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	26 445	942	3,7	10 295	- 62	- 0,6	1 016	- 62	- 5,8
Neuzugänge	91 574	- 1205	- 1,3	52 190	434	0,8	1 837	- 13	- 0,7
Erlidigte Verfahren	92 340	503	0,5	52 226	408	0,8	1 834	- 78	- 4,1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	25 679	- 766	- 2,9	10 259	- 36	- 0,3	1 019	3	0,3

Erlidigte Strafsachen und Bußgeldverfahren

Art des Verfahrens	insgesamt	Veränderung gegenüber 2018		insgesamt	Veränderung gegenüber 2018		insgesamt	Veränderung gegenüber 2018	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Art des Verfahrens									
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	171	- 27	- 13,6	31	- 2	- 6,1	27	-	-
davon zuungunsten des Beschuldigten	41	- 2	- 4,7	x	x	x	2	- 4	- 66,7
zugunsten des Beschuldigten	130	- 25	- 16,1	x	x	x	25	4	19,0
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	24	- 2	- 7,7	55	- 70	- 56,0	65	-	-
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	x	x	x	52 140	480	0,9	x	x	x
darunter im Straßenverkehr	x	x	x	50 055	569	1,1	x	x	x
Anklagen	58 060	- 710	- 1,2	x	x	x	1 433	- 100	- 6,5
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	3 916	70	1,8	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 567	- 345	- 18,0	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	27 289	1 449	5,6	x	x	x	x	x	x
Privatklage	70	15	27,3	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren	1 243	53	4,5	x	x	x	309	22	7,7
Erlidigte Verfahren insgesamt	92 340	503	0,5	52 226	408	0,8	1 834	- 78	- 4,1
Art der Erledigung									
Urteil wegen Straftat/Beschluss (§ 411 Abs. 1 S. 3 StPO)	49 107	- 714	- 1,4	x	x	x	1 407	- 73	- 4,9
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	x	x	10 886	20	0,2	x	x	x
darunter Urteile in Straßenverkehrssachen	x	x	x	10 350	19	0,2	x	x	x
darunter Verurteilung	x	x	x	8 339	61	0,7	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG	x	x	x	2 234	58	2,7	x	x	x
Einstellung	21 039	370	1,8	7 415	- 91	- 1,2	86	- 15	- 14,9
darunter mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	5 575	60	1,1	x	x	x	18	2	12,5
nach § 47 JGG	4 538	- 87	- 1,9	x	x	x	-	- 2	- 100,0
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 249	7	0,2	x	x	x	7	- 4	- 36,4
wegen unwesentl. Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 499	79	2,3	x	x	x	25	- 10	- 28,6
Ablehnung/Zurückweisung	481	11	2,3	x	x	x	29	- 6	- 17,1
Zurücknahme	11 092	323	3,0	30 818	370	1,2	77	6	8,5
darunter des Einspruchs	6 915	494	7,7	30 623	379	1,3	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	5 768	96	1,7	x	x	x	91	- 11	- 10,8
Auf andere Weise erledigt	4 853	417	9,4	873	51	6,2	144	21	17,1
Hauptverhandlungen									
Verfahren ohne Hauptverhandlung	31 375	1 167	3,9	30 442	54	0,2	395	6	1,5
Verfahren mit Hauptverhandlung	60 965	- 664	- 1,1	21 784	354	1,7	1 439	- 84	- 5,5
Hauptverhandlungstage	72 414	- 874	- 1,2	x	x	x	5 162	- 350	- 6,3
davon in Anklagesachen	51 101	- 1375	- 2,6	x	x	x	4 446	- 404	- 8,3
in Privatklagesachen	10	6	150,0	x	x	x	x	x	x
in sonstigen Verfahren	21 303	495	2,4	x	x	x	716	54	8,2
Beschuldigte									
Beschuldigte insgesamt	100 864	138	0,1	x	x	x	2 612	- 60	- 2,2
Verfahren mit									
1 Beschuldigten	85 816	717	0,8	x	x	x	1 414	- 82	- 5,5
2 Beschuldigten	5 061	- 146	- 2,8	x	x	x	233	-	-
3 Beschuldigten	954	- 119	- 11,1	x	x	x	93	1	1,1
4 bis 10 Beschuldigten	438	13	3,1	x	x	x	88	2	2,3
11 oder mehr Beschuldigten	-	- 2	- 100,0	x	x	x	1	1	x

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2019

Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern

Verfahren in der Berufungsinstanz	Strafsachen vor dem Landgericht						Wirtschafts- strafkammer
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2018 in %	kleine Strafkammer mit Berufungen gegen Urteile		kleine Jugend- kammer	große Jugend- kammer	
			des Schöf- fengerichts	des Straf- richters			
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren in Strafsachen							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 804	- 3,5	447	2 016	97	182	62
Neuzugänge	7 718	- 2,4	998	5 760	326	559	75
Erledigte Verfahren	7 746	- 3,3	987	5 780	345	546	88
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 776	- 1,0	458	1 996	78	195	49
Erledigte Berufungen							
Art der Vorinstanz							
Erledigte Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des							
Strafrichters/Richters für Bußgeldverfahren	5 830	- 2,4	x	5 780	x	x	50
Schöffengerichts	1 025	- 7,4	987	x	x	x	38
erweiterten Schöffengerichts	–	x	–	x	x	x	–
Jugendrichters	345	- 7,3	x	x	345	x	x
Jugendschöffengerichts	546	- 2,0	x	x	x	546	x
Art des Verfahrens							
Offizialverfahren	7 652	- 3,3	973	5 705	345	543	86
Privatklageverfahren	2	x	–	2	–	–	–
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft							
zuungunsten des Beschuldigten	3	200,0	–	2	–	–	1
zugunsten des Beschuldigten	13	- 56,7	2	11	–	–	–
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene							
Verfahren	76	11,8	12	60	–	3	1
Erledigte Verfahren insgesamt	7 746	- 3,3	987	5 780	345	546	88
Art der Erledigung							
Urteil	3 601	- 3,0	500	2 689	152	214	46
davon ohne Einlegung eines Rechtsmittels							
rechtskräftig gewordene Urteile	2 512	- 6,3	327	1 830	138	189	28
angefochtene Urteile	1 089	5,6	173	859	14	25	18
Beschluss	59	3,5	2	40	13	1	3
Einstellung	689	- 7,3	33	590	30	19	17
darunter wegen Geringfügigkeit	122	- 10,3	4	115	2	–	1
wegen unwesentlicher Nebenstrafat	167	- 2,9	8	140	8	9	2
wegen Verfahrenshindernisses	32	–	7	24	–	1	–
Zurücknahme	3 070	- 2,8	429	2 192	143	286	20
Auf andere Weise erledigt	327	- 3,8	23	269	7	26	2
Hauptverhandlungen							
Verfahren ohne Hauptverhandlung	1 895	- 8,0	210	1 386	123	157	19
Verfahren mit Hauptverhandlung	5 851	- 1,7	777	4 394	222	389	69
Hauptverhandlungstage	7 252	- 2,5	1 118	5 298	255	438	143
Beschuldigte							
Beschuldigte insgesamt	8 152	- 3,7	1 079	5 978	372	625	98
Verfahren mit							
1 Beschuldigten	7 397	- 3,1	911	5 606	320	482	78
2 Beschuldigten	306	- 5,3	63	159	23	51	10
3 bis 5 Beschuldigten	42	- 25,0	13	14	2	13	–
6 oder mehr Beschuldigten	1	–	–	1	–	–	–
Verfahren im Straßenverkehr							
Von den erledigten Verfahren betrafen eine							
im Straßenverkehr begangene Straftat	1 096	- 2,4	19	1 031	34	12	–
Ausgewählte Urteilsergebnisse							
Urteile insgesamt	3 601	- 3,0	500	2 689	152	214	46
davon ergingen in							
Offizialverfahren	3 545	- 3,3	490	2 646	152	212	45
Privatklageverfahren	–	–	–	–	x	x	x
sonstigen Verfahren	56	16,7	10	43	–	2	1

7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2019

Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Verwaltungsgerichte									Bayer. Verwaltungs- gerichts- hof
	ins- gesamt	dav. nach Kammern		davon nach Verwaltungsgerichten						
		All- gemeine	Asyl-	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	
		Kammern								
Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	45 117	12 122	32 995	7 849	3 858	3 289	21 006	6 102	3 013	334
Neuzugänge	28 131	12 899	15 232	3 891	3 500	2 637	9 226	5 052	3 825	192
Erledigte Verfahren	33 526	11 705	21 821	4 589	4 462	3 222	11 221	5 380	4 652	234
Unerledigte Verfahren am Jahresende	39 722	13 316	26 406	7 151	2 896	2 704	19 011	5 774	2 186	292
Erledigte Hauptverfahren										
Art des Verfahrens										
Klagen	33 466	11 646	21 820	4 577	4 462	3 222	11 173	5 380	4 652	98
Normenkontrollen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	136
Sonstige Anträge	60	59	1	12	–	–	48	–	–	x
Erledigte Verfahren insgesamt	33 526	11 705	21 821	4 589	4 462	3 222	11 221	5 380	4 652	234
darunter Personalvertretungsrecht	53	53	x	12	–	–	41	–	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren	82	82	x	27	–	1	47	7	–	–
Art der Erledigung										
Urteil	14 389	2 697	11 692	1 952	2 075	1 276	4 879	2 477	1 730	84
davon Berufung bzw. Revision										
zugelassen	110	109	1	10	6	12	54	11	17	2
nicht zugelassen/ausgeschlossen	14 279	2 588	11 691	1 942	2 069	1 264	4 825	2 466	1 713	82
Gerichtsbescheid	1 328	326	1 002	9	291	298	273	323	134	–
Beschluss	15 249	7 310	7 939	2 293	1 824	1 520	5 691	2 281	1 640	108
Prozessvergleich	310	310	–	48	65	25	48	26	98	1
Ruhen des Verfahrens	2 071	922	1 149	236	188	99	260	249	1 039	23
Sonstige Erledigungsart	179	140	39	51	19	4	70	24	11	18
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen	4 003	722	3 281	898	615	641	540	579	730	x
davon lauten auf										
Bewilligung	851	155	696	103	152	105	148	125	218	x
Ablehnung	3 152	567	2 585	795	463	536	392	454	512	x
Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz										
Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 812	1 659	1 153	681	94	91	1 453	357	136	•
Neuzugänge	9 215	3 993	5 222	1 401	1 120	973	3 252	1 386	1 083	•
Erledigte Verfahren	9 628	4 299	5 329	1 448	1 092	992	3 412	1 524	1 160	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 399	1 353	1 046	634	122	72	1 293	219	59	•
Verfahren in Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	743	743	x	178	–	–	257	231	77	•
Neuzugänge	673	673	x	180	41	19	198	126	109	•
Erledigte Verfahren	1 029	1 029	x	228	40	19	294	266	182	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	387	387	x	130	1	–	161	91	4	•
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)										
Art des Verfahrens										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO ²⁾	6 510	1 904	4 606	966	851	818	2 237	866	772	• ³⁾
nach § 123 VwGO ²⁾	3 111	2 388	723	479	241	174	1 175	654	388	• ³⁾
in Personalvertretungssachen	7	7	–	3	–	–	–	4	–	• ³⁾
Erledigte Verfahren insgesamt	9 628	4 299	5 329	1 448	1 092	992	3 412	1 524	1 160	•³⁾
Art der Erledigung										
Beschluss	9 539	4 234	5 305	1 431	1 068	983	3 389	1 516	1 152	• ³⁾
Prozessvergleich	16	16	–	–	7	3	4	–	2	• ³⁾
Ruhen des Verfahrens	15	12	3	5	2	1	4	3	–	• ³⁾
Sonstige Erledigungsart	58	37	21	12	15	5	15	5	6	• ³⁾
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen	608	285	323	174	56	96	87	109	86	•³⁾

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. – ²⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17). – ³⁾ Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2019

Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden ¹⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allgemeine	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allgemeine ³⁾ Senate	Senat für tech. Großvor- haben
		Senate					
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne NC⁴⁾-Sachen)			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 710	1 225	2 485	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	329	328	1
Neuzugänge	5 490	1 145	4 345	Neuzugänge	865	854	11
Erledigte Verfahren	5 807	1 177	4 630	Erledigte Verfahren	897	890	7
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 393	1 193	2 200	Unerledigte Verfahren am Jahresende	297	292	5
Erledigte Berufungen und Beschwerden				Erledigte Beschwerden/Anträge			
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens			
Berufungen in Disziplinarverfahren	11	11	–	Beschwerden	834	834	–
Sonstige Berufungen	487	208	279	davon gegen Entscheidung	–	–	–
Anträge auf Zulassung der Berufung	–	–	–	nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	410	410	–
in Disziplinarverfahren	5	5	–	nach § 123 VwGO ⁵⁾	415	415	–
Sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	5 295	944	4 351	in Personalvertretungssachen	9	9	–
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen	–	–	–	Anträge auf Zulassung der Beschwerde	–	–	–
in Personalvertretungssachen und	–	–	–	Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz	63	56	7
Disziplinarverfahren	9	9	–	davon nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	35	29	6
Erledigte Verfahren insgesamt	5 807	1 177	4 630	nach § 123 VwGO ⁵⁾	7	6	1
Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner insges. .	11 670	2 402	9 268	nach § 47 Abs. 8 VwGO ⁵⁾	21	21	–
Rechtsmittelführer insgesamt ⁶⁾	5 824	1 191	4 633	in Personalvertretungssachen	–	–	–
davon Kläger erster Instanz	4 643	1 027	3 616	Erledigte Verfahren insgesamt	897	890	7
darunter Privatpersonen	4 624	1 009	3 615	Art der Erledigung			
Beklagte erster Instanz	1 148	134	1 014	Beschluss	892	885	7
Beigeladene	28	28	–	Prozessvergleich	–	–	–
VÖ/Bundesbeauftragte	5	2	3	Ruhen des Verfahrens	4	4	–
Rechtsmittelgegner insgesamt ⁶⁾	5 846	1 211	4 635	Sonstige Erledigungsart	1	1	–
davon Kläger erster Instanz	1 174	157	1 017	Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in NC⁴⁾-Sachen			
Beklagte erster Instanz	4 672	1 054	3 618	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	119	119	x
Art der Erledigung				Neuzugänge	152	152	x
Urteil	290	102	188	Erledigte Verfahren	172	172	x
darunter Revision	–	–	–	Unerledigte Verfahren am Jahresende	99	99	x
zugelassen	16	16	–	Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren			
nicht zugelassen	266	78	188	Kostensachen	38	38	–
Beschluss nach § 130a VwGO ⁵⁾	35	9	26	Sonstige Anträge außerhalb eines bei	–	–	–
Sonstiger Beschluss	5 440	1 041	4 399	Gericht anhängigen Verfahrens	43	42	1
Prozessvergleich	7	7	–	Beschwerden in PKH-Sachen	225	225	–
Ruhen des Verfahrens	24	9	15	Beschwerden in sonstigen Verfahren	216	216	–
Sonstige Erledigungsart	11	9	2				

9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2019 nach Sachgebieten

Verfahren ⁷⁾ nach Sachgebieten	Verwaltungsgerichte (Verfahren erster Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verf. erster Instanz
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	121	14	20	9	46	19	13	20	4
Bildungsrecht und Sport (ohne Numerus-clausus-Verfahren) ...	907	158	115	52	382	108	92	76	–
Numerus-clausus-Verfahren	85	15	2	2	30	16	20	173	–
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- u. Fischereirecht, Straßen- u. Wegerecht, Recht d. freien Berufe .	995	117	271	54	363	124	66	105	83
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2 184	284	258	184	896	347	215	333	1
Ausländerrecht	1 778	495	205	206	534	145	193	384	–
Asylrecht - Hauptsacheverfahren	16 844	1 956	2 238	1 678	5 374	2 901	2 697	4 582	–
Asylrecht - Eilverfahren	–	–	–	–	–	–	–	15	–
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschl. Enteignung	2 441	427	324	121	917	389	263	381	94
Umweltrecht	599	55	114	48	141	108	133	152	48
Abgabenrecht	574	84	86	51	173	113	67	77	2
Vermögens- und SED Rehabilitierungsrecht	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Recht des öffentlichen Dienstes	1 045	136	127	81	352	208	141	253	–
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	82	27	–	1	47	7	–	24	–
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht, Kriegsfolgenrecht	632	84	45	49	266	116	72	72	1
Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005)	8	4	1	2	1	–	–	1	–
Sonstiges	253	27	23	8	172	14	9	3	1
Erledigte Verfahren insgesamt	28 549	3 884	3 829	2 546	9 694	4 615	3 981	6 651	234

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. – ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. – ³⁾ Einschl. Verfahren vor dem Asylsenat. – ⁴⁾ Numerus clausus. – ⁵⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17). – ⁶⁾ Mehrere Rechtsmittelführer/-gegner derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. – ⁷⁾ Hauptverfahren (Verfahren erster Instanz), Berufungen und Beschwerden.

10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2019

Sozialgerichte

Verfahren	Klageverfahren						Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren				
	insgesamt	darunter ausgewählte Sachgebiete					insgesamt	darunter ausgewählte Sachgebiete			
		Krankenversicherung ohne §§ 7a, 28p/q SGB IV	Vertrags-(zahn)arzt-angelegenheiten	Rentenversicherung ohne §§ 7a, 28p/q SGB IV	Angelegenheiten nach SGB II, §§ 6a/b BKG	Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		Krankenversicherung ohne §§ 7a, 28p/q SGB IV	Rentenversicherung ohne §§ 7a, 28p/q SGB IV	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Angelegenheiten nach SGB II, §§ 6a/b BKG
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	39 924	11 499	1 009	7 504	6 210	4 176	345	59	10	26	171
Neuzugänge	41 928	11 951	934	7 506	6 726	5 547	3 987	490	90	188	2 251
Erlidigte Verfahren	43 103	12 601	961	8 003	7 282	5 313	3 951	496	86	200	2 273
Unerledigte Verfahren am Jahresende	38 749	10 849	982	7 007	5 654	4 410	381	53	14	14	149
Die erl. Verfahren wurden eingereicht durch											
Versicherte oder Leistungsberechtigte	37 684	8 273	187	7 875	7 282	5 312	3 898	491	86	200	2 273
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	712	3	709	–	–	–	13	–	–	–	–
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	3 195	3 060	48	37	–	–	5	2	–	–	–
Sonstige	1 512	1 265	17	91	–	1	35	3	–	–	–
Art der Erledigung											
davon Endurteil	3 339	729	107	697	624	138	x	x	x	x	x
Beschluss	x	x	x	x	x	x	1 918	222	44	101	1 070
instanzbeendender Gerichtsbescheid	2 171	283	22	514	374	225	x	x	x	x	x
gerichtlicher Vergleich	5 360	989	206	892	843	1 672	137	28	3	1	62
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 986	1 169	39	516	294	479	129	14	2	7	57
angenommenes Anerkenntnis	3 576	1 321	5	669	559	358	121	53	2	–	37
Zurücknahme	21 544	6 432	413	4 361	3 873	2 352	1 283	163	32	79	787
Verbindung mit einer anderen Sache	747	119	72	20	295	4	43	2	–	1	30
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 498	518	90	185	242	37	–	–	–	–	–
auf sonstige Art	1 882	1 041	7	149	178	48	320	14	3	11	230
Ausgang des Verfahrens											
Die durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigten Verfahren, an denen Versicherte od. Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen	5 213	873	28	1 184	998	362	1 890	219	44	101	1 070
davon endeten mit											
Obsiegen	809	222	15	141	140	37	176	43	4	8	75
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	363	29	2	70	72	83	154	14	–	2	95
Unterliegen	4 041	622	11	973	786	242	1 560	162	40	91	900

Bayerisches Landessozialgericht

Verfahren	Berufungsverfahren	Verfahren im einstweiligem Rechtsschutz (RS)	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem RS	Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem RS	erstinstanzliche Klageverfahren	Verfahren zur Gewährung von einstweiligem RS (§ 29 SGG)
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 848	12	112	218	9	7
Neuzugänge	2 797	69	675	720	22	22
Erlidigte Verfahren	2 984	79	698	685	24	27
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 661	2	89	253	7	2
Art der Erledigung						
davon Urteil	669	x	x	x	3	x
Beschluss	155	42	556	470	x	6
gerichtlicher Vergleich	425	1	13	3	–	–
übereinstimmende Erledigungserklärung	146	–	5	3	–	1
angenommenes Anerkenntnis	90	–	3	–	–	–
Zurücknahme des Rechtsmittels	1 141	16	60	152	x	x
Zurücknahme der Klage/des Antrags	114	16	3	22	9	3
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	158	–	1	4	4	–
auf sonstige Art	86	4	57	31	8	17
Die durch Urteil oder Beschluss erl. Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen	736	41	534	452	x	x
davon endeten mit						
Obsiegen	71	12	27	54	x	x
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	35	–	31	6	x	x
Unterliegen	630	29	476	392	x	x

11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2019

Verfahren	Arbeitsgerichte insgesamt	Arbeitsgerichte in										
		Augsburg	Kempten (Allgäu)	München	Pas-sau	Regens-burg	Rosenheim	Bam-burg	Bay-reuth	Nürn-berg	Weiden i.d.OPf.	Würz-burg
Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ..	13 786	970	441	5 228	411	980	567	654	569	2 435	393	1 138
Neuzugänge	51 231	4 132	2 637	17 320	2 047	4 323	2 405	2 200	2 157	7 320	2 165	4 525
Erlidigte Verfahren	49 550	4 002	2 426	16 762	2 001	4 281	2 323	2 138	1 945	7 139	2 061	4 472
Unerledigte Verfahren am Jahresende	15 467	1 100	652	5 786	457	1 022	649	716	781	2 616	497	1 191
Die erledigten Klagen wurden beendet durch												
Streitiges Urteil	2 548	174	118	1 057	38	118	108	103	105	453	71	203
Vergleich	32 374	2 702	1 560	11 189	1 341	2 777	1 579	1 362	1 049	4 615	1 347	2 853
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	3 216	273	126	1 079	152	266	167	148	137	479	136	253
Zurücknahme der Klage/des Antrags	6 873	597	401	1 982	300	830	294	285	330	999	289	566
Erlidigt auf andere Weise	4 539	256	221	1 455	170	290	175	240	324	593	218	597
Erlidigt nach Verfahrensgegenständen												
Bestandsstreitigkeiten ¹⁾	27 972	2 358	1 172	9 910	1 100	2 306	1 362	1 174	929	4 041	1 052	2 568
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen ¹⁾	2 386	168	65	830	136	231	117	92	70	395	81	201
Tarifliche Eingruppierung ¹⁾	396	40	16	90	7	28	11	34	41	57	48	24
Kündigungen ¹⁾	26 787	2 209	1 111	9 581	1 060	2 157	1 300	1 137	872	3 905	1 007	2 448
Isolierte Zahlungsklagen	12 766	960	823	3 941	548	1 076	454	613	651	1 925	576	1 199
Eingegangene sonstige Verfahren												
Mahnverfahren	1 960	204	46	756	60	128	99	71	72	293	68	163
Sonstige Verfahren	89	9	2	26	9	12	8	–	4	11	4	4
Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ..	588	110	9	282	11	13	29	20	3	86	4	21
Neuzugänge	1 410	117	90	587	16	62	89	47	78	232	31	61
Erlidigte Verfahren	1 351	93	75	630	24	59	80	43	44	234	23	46
Unerledigte Verfahren am Jahresende	647	134	24	239	3	16	38	24	37	84	12	36

12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2017

Jahr	Berufungsverfahren									Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG			Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG			
	zu Beginn unerledigte ²⁾	Neuzugänge ³⁾	erledigte	am Jahresende unerledigte	die Berufungen wurden erledigt durch					zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	erledigte	zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	erledigte	
					streitiges Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss	Zurücknahme Berufung/Antrag	andere Weise						insgesamt	dar. durch Beschluss
Landesarbeitsgericht München																
2017 ...	514	915	921	508	294	328	17	211	71	47	432	421	53	190	169	87
2018 ...	508	878	968	418	349	361	14	171	73	57	325	321	74	103	129	58
2019 ...	418	919	803	534	264	310	27	156	46	60	364	365	48	146	151	52
Landesarbeitsgericht Nürnberg																
2017 ...	355	484	569	270	162	249	12	106	40	23	201	194	35	66	61	16
2018 ...	270	519	555	234	141	230	14	117	53	30	153	168	40	34	61	8
2019 ...	234	456	470	220	159	178	14	87	32	15	156	156	13	37	39	15
Bayern																
2017 ...	869	1 399	1 490	778	456	577	29	317	111	70	633	615	88	256	230	103
2018 ...	778	1 397	1 523	652	490	591	28	288	126	87	478	489	114	137	190	66
2019 ...	652	1 375	1 273	754	423	488	41	243	78	75	520	521	61	183	190	67

¹⁾ Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen. – ²⁾ Einschl. der Bereinigung gegenüber dem Vorberichtszeitraum. – ³⁾ Einschl. der laufenden Bereinigung der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes.

13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2019

Klagen vor dem Finanzgericht	Anzahl	Veränd. ggü. 2018 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	Anzahl	Veränd. ggü. 2018 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 865	1,4	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	157	30,8
Neuzugänge	4 270	1,6	Neuzugänge	624	- 4,4
Erlidigte Verfahren	4 214	1,5	Erlidigte Verfahren	609	- 1,1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 921	1,4	Unerledigte Verfahren am Jahresende	172	9,6
Erlidigte Verfahren			Erlidigte Verfahren		
Art der Erledigung			Art der Erledigung		
Urteil	876	- 3,0	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	382	- 5,0
Gerichtsbescheid	297	4,9	Beschluss nach § 138 FGO	112	12,0
Beschluss nach § 138 FGO	1 410	9,8	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	104	9,5
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	1 199	- 3,6	Aussetzung oder Ruhen	–	–
Aussetzung oder Ruhen	217	6,9	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3	50
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	43	- 15,7	Verbindung mit einem anderen Verfahren	4	- 71,4
Verbindung mit einem anderen Verfahren	75	- 7,4	Auf andere Weise	97	- 4,9
Auf andere Weise	97	- 4,9	Erlidigte Verfahren insgesamt	609	- 1,1
Erlidigte Verfahren insgesamt			Erlidigte Verfahren insgesamt		
4 214	1,5		Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging aufgrund mündlicher Verhandlung	6	- 14,3
In den mit Urteil endenden Verfahren			ohne mündliche Verhandlung	376	- 4,8
erging das Urteil			Ausgang des Verfahrens¹⁾		
aufgrund mündlicher Verhandlung	605	- 8,9	davon Stattgabe	52	26,8
ohne mündliche Verhandlung	271	13,4	teilweise Stattgabe	57	- 16,2
Inhalt der Entscheidung			Abweisung als unbegründet	187	–
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	1 173	- 1,1	Abweisung als unzulässig	86	- 18,9
davon durch					
Stattgabe	108	21,3			
teilweise Stattgabe	117	2,6			
Abweisung als unbegründet	681	- 2,6			
Abweisung als unzulässig	267	- 6,0			

14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2019 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	männlich		ins- gesamt	männlich
Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2019					
Unterstellungen insgesamt	17 883	15 357	Unterstellungen insgesamt²⁾	3 525	3 279
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	10 384	8 621	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe	351	323
zeitiger Freiheitsstrafe	6 542	5 903	der Jugendstrafe zur Bewährung	2 163	1 994
davon Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe	905	861
bis unter 1 Jahr	4 402	3 922	davon Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr ...	617	585
1 Jahr oder mehr	2 140	1 981	1 Jahr oder mehr	288	276
lebenslanger Freiheitsstrafe	35	34	erneuter Anordnung	–	–
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	742	633	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	63	62
sonstiger Gründe	180	166	sonstiger Gründe	43	39
Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2019					
Unterstellungen insgesamt³⁾	5 780	4 949	Unterstellungen insgesamt^{2) 3)}	1 876	1 750
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlass	2 616	2 195	Erlass der Jugendstrafe/Tilgung des Schuldspruchs	456	414
Ablauf der Unterstellung	887	756	Ablauf der Unterstellungszeit	509	477
Aufhebung der Unterstellung	470	405	Aufhebung der Unterstellung	38	37
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat	1 048	916	nur/auch wegen neuer Straftaten	168	163
aus sonstigen Gründen	759	677	aus sonstigen Gründen	296	275
			Einbeziehung in ein neues Urteil	409	384

¹⁾ Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. – ²⁾ Ohne Berücksichtigung der Vorbewährung nach 61, 61b Abs. 1 S. 2 JGG und ohne zugehörige Beendigungsgründe. – ³⁾ Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht aus anderen Gründen (z. B. Tod) oder durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

15. Abgeurteilte 2019 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	männlich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend-	
				Strafrecht abgeurteilt wurden			
I	I. Straftaten (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	110 748	90 448	91 419	3 138	7 954	8 237
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB)	79 999	63 781	66 211	2 162	5 257	6 369
80-109k	Politische Straftaten	404	379	296	11	30	67
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 454	2 094	1 988	62	267	137
123-140, 143-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 447	2 060	2 097	68	132	150
146-152b	Geld- und Wertzeichenfälschung	101	96	64	5	21	11
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	767	525	651	15	51	50
164,165	Falsche Verdächtigung	747	451	605	9	52	81
166-168	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen	8	6	8	–	–	–
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	352	338	352	–	–	–
174-184j	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 901	1 840	1 510	37	139	215
176, 176a, 176b	darunter sexueller Missbrauch von Kindern	378	371	234	5	53	86
177 Abs. 6 Nr. 1	Vergewaltigung	162	162	119	3	19	21
177 Abs. 6 Nr. 2, } Abs. 7-8, 178 }	Gemeinschaftlich begangener oder anderer schwerer sexueller Übergriff sowie Sexualstraftat mit Todesfolge	11	11	8	1	1	1
184i	Sexuelle Belästigung	407	406	359	9	19	20
185-200	Beleidigung	5 081	4 319	4 420	124	293	244
201-206	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	265	233	235	3	12	15
211-222	Straftaten gegen das Leben	173	154	159	5	8	1
211	darunter Mord	43	37	41	1	–	1
212-216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	88	78	78	3	7	–
223-231	Körperverletzung	14 769	13 059	11 275	545	1 410	1 539
223	darunter Körperverletzung	9 034	8 049	7 137	271	759	867
224 Abs. 1 Nr. 2-5	gefährliche Körperverletzung	4 842	4 307	3 333	254	615	640
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 336	2 147	2 042	76	117	101
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	17 839	12 852	13 947	436	1 097	2 359
242	darunter Diebstahl	13 771	9 424	10 740	339	801	1 891
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	998	925	749	30	75	144
246	Unterschlagung	921	673	775	26	53	67
249-256	Raub und Erpressung	925	849	587	24	140	174
249-251	darunter Raub	323	312	185	11	68	59
257-262	Begünstigung und Hehlerei	716	536	565	24	63	64
263-266b	Betrug und Untreue	19 528	13 934	17 658	468	915	487
267-282	Urkundenfälschung	5 007	4 189	4 642	135	126	104
283-283d	Insolvenzstraftaten	467	390	464	–	3	–
284-297	Strafbarer Eigennutz	164	151	162	1	1	–
298-302	Straftaten gegen den Wettbewerb	20	18	20	–	–	–
303-305a	Sachbeschädigung	2 770	2 498	1 794	104	331	541
306-315a, } 316a-323c }	Gemeingefährliche Straftaten	462	390	377	9	48	28
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	218	209	216	1	1	–
331-358	Straftaten im Amt	78	64	77	–	–	1
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	38	37	30	2	6	–
I/3	3. Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	17 687	15 846	13 001	556	2 450	1 680
I/4	4. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, BtMG, StVG)	12 962	10 731	12 124	412	241	185
Lfd. Nr. 1	darunter nach der Abgabenordnung	2 420	1 654	2 383	24	12	1
2	dem Asylverfahrensgesetz	41	41	37	2	2	–
3	dem Aufenthaltsgesetz	4 030	3 310	3 782	192	42	14
4	dem Pflichtversicherungsgesetz	1 796	1 529	1 660	56	37	43
I/5	5. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	62	53	53	6	–	3
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	32 667	27 421	30 492	921	806	448
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	21 416	17 251	19 946	689	603	178
142	darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ¹⁾	6 473	4 685	5 975	225	221	52
229	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	3 006	2 316	2 771	124	89	22
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs ⁴⁾	1 917	1 606	1 736	96	69	16
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	9 633	8 300	9 155	222	187	69
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	11 251	10 170	10 546	232	203	270
I + II	Straftaten insgesamt 2019	143 415	117 869	121 911	4 059	8 760	8 685
	Veränderung gegenüber 2018 in %	3,5	3,7	4,5	- 1,8	0,6	- 4,3

¹⁾ Einschl. Straffreierklärung. – ²⁾ Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Verfahrens oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2019: 6 Fälle; 2018: 5 Fälle. – ⁴⁾ Ohne Personenschaden. – ⁵⁾ Gegenüber 2018 in %.

Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.
allgemeinem Strafrecht							Jugendstrafrecht					
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch					Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch			
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe ¹⁾	Anordnung von Maß- regeln ²⁾	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung ³⁾	
94 557	77 046	80 321	2 541	11 502	12	181	16 191	13 402	11 252	216	4 723	I
68 373	54 472	56 542	2 189	9 454	9	179	11 626	9 309	7 982	172	3 472	I/1
307	294	270	11	26	–	–	97	85	53	1	43	80-109k
2 050	1 740	1 857	25	157	–	11	404	354	365	–	39	111-121
2 165	1 840	1 787	54	321	1	2	282	220	157	–	125	123-140, 143-145d
69	65	56	5	8	–	–	32	31	27	1	4	146-152b
666	453	504	37	125	–	–	101	72	78	5	18	153-163
614	391	476	34	104	–	–	133	60	94	7	32	164,165
8	6	6	1	1	–	–	–	–	–	–	–	166-168
352	338	210	5	137	–	–	–	–	–	–	–	169-173
1 547	1 494	1 309	103	123	–	12	354	346	248	13	93	174-184j
239	233	207	14	14	–	4	139	138	101	4	34	176,176a,176b
122	122	84	31	4	–	3	40	40	32	4	4	177 Abs. 6 Nr. 1
9	9	5	2	2	–	–	2	2	2	–	–	177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7-8, 178
368	367	292	28	48	–	–	39	39	22	2	15	184i
4 544	3 867	3 643	157	741	1	2	537	452	379	6	152	185-200
238	210	208	8	22	–	–	27	23	14	1	12	201-206
164	146	111	12	12	–	29	9	8	8	–	1	211-222
42	37	35	3	–	–	4	1	–	1	–	–	211
81	71	49	6	1	–	25	7	7	7	–	–	212-216
11 820	10 464	8 321	775	2 630	2	92	2 949	2 595	2 202	54	693	223-231
7 408	6 638	5 499	363	1 519	–	27	1 626	1 411	1 189	19	418	223
3 587	3 183	2 179	387	963	2	56	1 255	1 124	966	33	256	224 Abs. 1 Nr. 2-5
2 118	1 952	1 555	119	440	1	3	218	195	159	4	55	232-241a
14 383	10 376	12 735	248	1 397	1	2	3 456	2 476	2 158	50	1 248	242-248c
11 079	7 597	9 918	144	1 016	1	–	2 692	1 827	1 586	34	1 072	242
779	721	650	28	101	–	–	219	204	167	3	49	243 Abs. 1 Nr. 1
801	574	641	36	124	–	–	120	99	84	–	36	246
611	551	456	55	93	–	7	314	298	284	4	26	249-256
196	189	137	23	35	–	1	127	123	118	1	8	249-251
589	440	469	22	96	2	–	127	96	89	1	37	257-262
18 126	12 985	15 668	329	2 128	1	–	1 402	949	962	3	437	263-266b
4 777	4 010	4 350	85	342	–	–	230	179	161	2	67	267-282
464	387	382	6	76	–	–	3	3	3	–	–	283-283d
163	150	128	5	30	–	–	1	1	–	–	1	284-297
20	18	12	2	6	–	–	–	–	–	–	–	298-302
1 898	1 702	1 498	66	329	–	5	872	796	477	19	376	303-305a
386	322	317	14	41	–	14	76	68	63	1	12	306-315a, 316a-323c
217	208	170	5	42	–	–	1	1	–	–	1	324-330d
77	63	44	6	27	–	–	1	1	1	–	–	331-358
32	31	26	1	5	–	–	6	6	6	–	–	I/2
13 557	12 149	12 386	268	898	3	2	4 130	3 697	3 049	41	1 040	I/3
12 536	10 344	11 323	82	1 131	–	–	426	387	213	3	210	I/4
2 407	1 647	2 121	6	280	–	–	13	7	11	–	2	Lfd. Nr. 1
39	39	30	1	8	–	–	2	2	1	–	1	2
3 974	3 263	3 651	28	295	–	–	56	47	26	1	29	3
1 716	1 451	1 578	10	128	–	–	80	78	42	–	38	4
59	50	44	1	14	–	–	3	3	2	–	1	I/5
31 413	26 324	28 790	256	2 355	5	7	1 254	1 097	887	9	358	II
20 635	16 594	18 914	168	1 542	5	6	781	657	614	5	162	II/1
6 200	4 476	5 239	91	869	–	1	273	209	201	2	70	142
2 895	2 226	2 531	11	353	–	–	111	90	81	1	29	229
1 832	1 531	1 703	16	110	2	1	85	75	78	–	7	315c
9 377	8 069	9 169	38	167	3	–	256	231	217	1	38	316
10 778	9 730	9 876	88	813	–	1	473	440	273	4	196	II/2
125 970	103 370	109 111	2 797	13 857	17	188	17 445	14 499	12 139	225	5 081	I + II 2019
4,3	4,4	4,8	- 0,5	1,3	- 22,7	32,4	- 1,9	- 1,5	- 0,9	- 10,7	- 3,9	Veränderung ³⁾

rens. – ³⁾ Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an das Familiengericht nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus

16. Verurteilte 2019 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Aus- länder, Staaten- lose	Von den Verurteilten waren						Verurteilenziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)					
			Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Strafmündige			Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			
I	91 573	39 771	78 503	63 695	8 063	7 051	5 007	4 142	802,2	1 329,7	288,5	746,9	1 914,0	1 033,3
I/1	64 524	27 486	55 398	43 722	5 247	4 485	3 879	3 129	565,2	911,5	228,0	527,1	1 245,5	800,5
80-109k	323	54	263	252	27	26	33	28	2,8	5,4	0,3	2,5	6,4	6,8
111-121	2 222	832	1 820	1 545	280	259	122	98	19,5	33,8	5,5	17,3	66,5	25,2
123-140, 143-145d	1 944	711	1 747	1 483	129	111	68	53	17,0	29,2	5,1	16,6	30,6	14,0
146-152b	83	33	55	51	19	19	9	8	0,7	1,4	0,1	0,5	4,5	1,9
153-163	582	165	496	334	56	40	30	20	5,1	7,0	3,3	4,7	13,3	6,2
164,165	570	152	474	288	48	28	48	26	5,0	6,1	3,9	4,5	11,4	9,9
166-168	6	4	6	5	–	–	–	–	0,1	0,1	–	0,1	–	–
169-173	210	35	210	201	–	–	–	–	1,8	3,6	0,2	2,0	–	–
174-184j	1 557	523	1 294	1 251	137	133	126	123	13,6	26,8	0,9	12,3	32,5	26,0
176, 176a, 176b	308	54	206	201	50	50	52	52	2,7	5,4	0,1	2,0	11,9	10,7
177 Abs. 6 Nr. 1	116	57	84	84	18	18	14	14	1,0	2,1	–	0,8	4,3	2,9
177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7-8, 178	7	1	4	4	2	2	1	1	0,1	0,1	–	–	0,5	0,2
184i	314	177	291	290	14	14	9	9	2,8	5,6	–	2,8	3,3	1,9
185-200	4 022	996	3 581	3 073	293	263	148	124	35,2	61,4	9,7	34,1	69,6	30,5
201-206	222	68	205	181	11	11	6	4	1,9	3,5	0,4	2,0	2,6	1,2
211-222	119	50	110	101	8	8	1	–	1,0	1,9	0,2	1,0	1,9	0,2
211	36	16	35	31	–	–	1	–	0,3	0,6	0,1	0,3	–	0,2
212-216	56	30	49	46	7	7	–	–	0,5	0,9	0,1	0,5	1,7	–
223-231	10 523	4 300	8 144	7 237	1 319	1 235	1 060	901	92,2	166,4	19,9	77,5	313,1	218,8
223	6 688	2 586	5 390	4 853	704	657	594	500	58,6	106,7	11,7	51,3	167,1	122,6
224 Abs. 1 Nr. 2-5	3 145	1 524	2 123	1 889	574	544	448	384	27,5	50,0	5,7	20,2	136,3	92,5
232-241a	1 714	597	1 528	1 417	122	112	64	60	15,0	28,2	2,2	14,5	29,0	13,2
242-248c	14 893	7 520	12 457	8 861	1 114	883	1 322	982	130,5	190,5	72,0	118,5	264,4	272,8
242	11 504	5 810	9 695	6 541	809	616	1 000	716	100,8	139,8	62,8	92,2	192,0	206,4
243 Abs. 1 Nr. 1	817	427	639	588	77	75	101	94	7,2	13,4	1,0	6,1	18,3	20,8
246	725	270	628	445	55	45	42	36	6,4	9,3	3,4	6,0	13,1	8,7
249-256	740	312	452	411	135	127	153	147	6,5	12,2	1,0	4,3	32,0	31,6
249-251	255	128	135	131	65	63	55	54	2,2	4,4	0,1	1,3	15,4	11,4
257-262	558	249	454	345	62	44	42	36	4,9	7,5	2,3	4,3	14,7	8,7
263-266b	16 630	6 791	15 368	10 913	956	701	306	211	145,7	210,0	83,1	146,2	226,9	63,2
267-282	4 511	3 119	4 242	3 562	204	176	65	51	39,5	67,3	12,5	40,4	48,4	13,4
283-283d	385	112	382	318	3	3	–	–	3,4	5,7	1,1	3,6	0,7	–
284-297	128	77	127	120	1	1	–	–	1,1	2,1	0,1	1,2	0,2	–
298-302	12	1	12	10	–	–	–	–	0,1	0,2	–	0,1	–	–
303-305a	1 975	641	1 448	1 306	274	260	253	238	17,3	32,0	3,0	13,8	65,0	52,2
306-315a, 316a-323c	380	99	310	257	48	44	22	18	3,3	5,7	1,1	2,9	11,4	4,5
324-330d	170	39	169	162	1	1	–	–	1,5	2,9	0,1	1,6	0,2	–
331-358	45	6	44	38	–	–	1	1	0,4	0,7	0,1	0,4	–	0,2
I/2	32	–	25	25	7	7	–	–	0,3	0,6	–	0,2	1,7	–
I/3	15 435	4 803	12 064	10 832	2 311	2 120	1 060	946	135,2	246,8	26,6	114,8	548,6	218,8
I/4	11 536	7 473	10 973	9 080	497	438	66	65	101,1	170,2	33,8	104,4	118,0	13,6
Lfd. Nr. 1	2 132	952	2 104	1 439	27	18	1	1	18,7	25,9	11,7	20,0	6,4	0,2
2	31	31	28	28	3	3	–	–	0,3	0,6	–	0,3	0,7	–
3	3 677	3 617	3 475	2 863	199	165	3	3	32,2	53,8	11,2	33,1	47,2	0,6
4	1 620	715	1 533	1 290	71	66	16	16	14,2	24,4	4,3	14,6	16,9	3,3
I/5	46	9	43	36	1	1	2	2	0,4	0,7	0,1	0,4	0,2	0,4
II	29 677	12 383	28 014	23 559	1 417	1 212	246	229	260,0	443,9	80,9	266,5	336,4	50,8
II/1	19 528	6 001	18 326	14 792	1 078	907	124	115	171,1	280,8	64,2	174,4	255,9	25,6
142	5 440	1 858	5 070	3 670	333	250	37	35	47,7	70,2	25,7	48,2	79,0	7,6
229	2 612	729	2 425	1 853	171	145	16	13	22,9	35,7	10,4	23,1	40,6	3,3
315c	1 781	502	1 619	1 351	149	132	13	12	15,6	26,5	4,9	15,4	35,4	2,7
316	9 386	2 828	8 958	7 698	376	336	52	49	82,2	143,5	22,5	85,2	89,3	10,7
II/2	10 149	6 382	9 688	8 767	339	305	122	114	88,9	163,1	16,6	92,2	80,5	25,2
I + II	121 250	52 154	106 517	87 254	9 480	8 263	5 253	4 371	1 062,1	1 773,6	369,3	1 013,5	2 250,3	1 084,1
Veränderung ²⁾	4,2	5,9	5,0	5,1	1,4	2,4	- 5,0	- 4,6	3,7	3,8	2,8	4,2	3,9	- 3,0

¹⁾ Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 148. – ²⁾ Gegenüber 2018 in %.

17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2019 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	Von den Verurteilten erhaltenen												neben der Strafe		
		darunter Vorbestrafte ²⁾		als schwerste Strafe								Auf- lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)				Weis- ungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)
		ins- gesamt	mehr als viermal vorbe- straft	Geldstrafe		Freiheitsstrafe, Strafrest ³⁾			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung ⁴⁾		Anzahl	%	Anzahl	%
				Anzahl	%	mit Dauer von			Anzahl	%	Anzahl	%				
						unter 6 Monat- en ⁵⁾	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr								
I	80 321	37 560	14 146	63 277	78,8	3 934	7 416	5 694	17 044	21,2	10 779	63,2	7 810	9 483		
I/1	56 542	27 630	10 720	43 369	76,7	3 105	6 186	3 882	13 173	23,3	8 251	62,6	6 073	7 272		
80-109k	270	154	78	227	84,1	24	15	4	43	15,9	24	55,8	22	23		
111-121	1 857	992	403	1 089	58,6	96	534	138	768	41,4	532	69,3	409	490		
123-140, 143-145d	1 787	1 080	569	1 487	83,2	162	122	16	300	16,8	121	40,3	83	102		
146-152b	56	29	9	10	17,9	–	12	34	46	82,1	24	52,2	19	21		
153-163	504	227	78	357	70,8	37	88	22	147	29,2	117	79,6	97	105		
164,165	476	197	67	393	82,6	16	51	16	83	17,4	59	71,1	48	54		
166-168	6	5	1	5	83,3	–	1	–	1	16,7	1	100,0	–	1		
169-173	210	142	53	50	23,8	51	107	2	160	76,2	157	98,1	91	142		
174-184j	1 309	397	116	681	52,0	26	252	350	628	48,0	434	69,1	361	396		
176, 176a, 176b	207	66	21	10	4,8	–	60	137	197	95,2	122	61,9	102	114		
177 Abs. 6 Nr. 1	84	34	8	1	1,2	–	5	78	83	98,8	34	41,0	26	27		
177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7-8, 178	5	3	3	–	–	–	–	5	5	100,0	–	–	–	–		
184i	292	83	27	269	92,1	8	12	3,0	23	7,9	9	39,1	6	8		
185-200	3 643	2 031	919	3 328	91,4	209	94	12	315	8,6	155	49,2	128	142		
201-206	208	64	17	194	93,3	3	6	5	14	6,7	12	85,7	9	10		
211-222	111	38	16	21	18,9	–	2	88	90	81,1	10	11,1	4	9		
211	35	18	6	–	–	–	–	35	35	100,0	2	5,7	–	2		
212-216	49	17	10	–	–	–	1	48	49	100,0	5	10,2	1	4		
223-231	8 321	4 084	1 659	5 400	64,9	297	1 781	843	2 921	35,1	2 059	70,5	1 687	1 846		
223	5 499	2 782	1 148	4 271	77,7	235	796	197	1 228	22,3	805	65,6	673	718		
224 Abs. 1 Nr. 2-5	2 179	1 082	427	580	26,6	49	948	602	1 599	73,4	1 201	75,1	964	1 077		
232-241a	1 555	704	260	1 357	87,3	58	95	45	198	12,7	120	60,6	88	104		
242-248c	12 735	6 612	2 665	9 306	73,1	1 207	1 347	875	3 429	26,9	1 718	50,1	1 155	1 499		
242	9 918	5 111	1 988	8 195	82,6	1 076	573	74	1 723	17,4	843	48,9	608	747		
243 Abs. 1 Nr. 1	650	402	191	144	22,2	24	229	253	506	77,8	243	48,0	148	206		
246	641	268	92	536	83,6	26	60	19	105	16,4	77	73,3	55	66		
249-256	456	279	133	80	17,5	5	90	281	376	82,5	149	39,6	97	127		
249-251	137	87	39	–	–	–	20	117	137	100,0	38	27,7	28	26		
257-262	469	169	60	366	78,0	11	53	39	103	22,0	74	71,8	45	61		
263-266b	15 668	7 973	2 762	13 088	83,5	645	1 039	896	2 580	16,5	1 805	70,0	1 308	1 578		
267-282	4 350	1 213	400	3 732	85,8	133	373	112	618	14,2	466	75,4	271	376		
283-283d	382	145	38	349	91,4	2	17	14	33	8,6	32	97,0	22	23		
284-297	128	45	16	125	97,7	1	2	–	3	2,3	2	66,7	1	1		
298-302	12	2	1	7	58,3	–	3	2	5	41,7	5	100,0	5	5		
303-305a	1 498	830	314	1 339	89,4	107	49	3	159	10,6	92	57,9	75	82		
306-315a, 316a-323c	317	161	68	182	57,4	15	41	79	135	42,6	67	49,6	35	61		
324-330d	170	45	16	164	96,5	–	3	3	6	3,5	6	100,0	5	6		
331-358	44	12	2	32	72,7	–	9	3	12	27,3	10	83,3	8	8		
I/2	26	9	–	21	80,8	3	2	–	5	19,2	5	100,0	3	4		
I/3	12 386	6 934	2 712	9 403	75,9	643	796	1 544	2 983	24,1	1 825	61,2	1 389	1 647		
I/4	11 323	2 961	702	10 441	92,2	183	431	268	882	7,8	697	79,0	344	559		
Lfd. Nr. 1	2 121	428	85	1 884	88,8	3	106	128	237	11,2	211	89,0	116	173		
2	30	16	2,0	29	96,7	1	–	–	1	3,3	1	100,0	1	1		
3	3 651	778	100	3 249	89,0	100	201	101	402	11,0	292	72,6	89	227		
4	1 578	596	166	1 534	97,2	33	11	–	44	2,8	31	70,5	31	25		
I/5	44	26	12	43	97,7	–	1	–	1	2,3	1	100,0	1	1		
II	28 790	8 377	2 275	27 132	94,2	953	618	87	1 658	5,8	1 260	76,0	1 092	1 095		
III/1	18 914	3 908	1 050	18 034	95,3	424	382	74	880	4,7	692	78,6	595	613		
142	5 239	791	186	5 136	98,0	28	66	9	103	2,0	83	80,6	72	75		
229	2 531	432	99	2 473	97,7	10	41	7	58	2,3	48	82,8	42	44		
315c	1 703	340	86	1 612	94,7	28	55	8	91	5,3	76	83,5	64	70		
316	9 169	2 284	662	8 602	93,8	356	196	15	567	6,2	446	78,7	37	41		
III/2	9 876	4 469	1 225	9 098	92,1	529	236	13	778	7,9	568	73,0	497	482		
I + II	109 111	45 937	16 421	90 409	82,9	4 887	8 034	5 781	18 702	17,1	12 039	64,4	8 902	10 578		
Veränderung ⁵⁾	4,8	3,6	1,4	6,9	x	-7,5	-0,9	-5,5	-4,1	x	-1,6	x	-1,8	-0,8		

¹⁾ Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 148. – ²⁾ Frühere Verurteilung wegen Straftaten. – ³⁾ Strafrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 2019: 0 Fälle; 2018: 0 Fälle. – ⁴⁾ Darunter wurde Strafrest zur Bewährung ausgesetzt: 2019: 0 Fälle; 2018: 0 Fälle. – ⁵⁾ Gegenüber 2018 in %.

18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2019 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafe ²⁾	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen (§ 15 JGG)	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
I	11 252	4 977	1 979	17,6	1 176	59,4	9 273	82,4	9 259	2 706	5 583	970	5 683
I/1	7 982	3 576	1 534	19,2	853	55,6	6 448	80,8	6 626	2 167	3 788	671	3 562
80-109k	53	12	3	5,7	1	33,3	50	94,3	47	6	32	9	34
111-121	365	193	84	23,0	41	48,8	281	77,0	328	141	159	28	192
123-140, 143-145d	157	67	16	10,2	6	37,5	141	89,8	156	33	94	29	64
146-152b	27	11	9	33,3	6	66,7	18	66,7	19	6	13	–	9
153-163	78	31	10	12,8	8	80,0	68	87,2	78	28	34	16	28
164,165	94	37	11	11,7	8	72,7	83	88,3	81	23	48	10	48
166-168	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
169-173	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
174-184j	248	65	88	35,5	64	72,7	160	64,5	171	52	101	18	102
176, 176a, 176b	101	26	42	41,6	35	83,3	59	58,4	70	24	38	8	36
177 Abs. 6 Nr. 1	32	16	28	87,5	15	53,6	4	12,5	6	4	2	–	3
177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7-8, 178	2	1	2	100,0	1	50,0	–	–	–	–	–	–	–
184i	22	3	2,0	9,1	–	–	20	90,9	21	6	13	2	11
185-200	379	214	43	11,3	19	44,2	336	88,7	340	75	213	52	179
201-206	14	4	2	14,3	2	100,0	12	85,7	8	4	2	2	9
211-222	8	5	8	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
211	1	–	1	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
212-216	7	5	7	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
223-231	2 202	1 006	536	24,3	297	55,4	1 666	75,7	1 994	869	930	195	995
223	1 189	541	199	16,7	97	48,7	990	83,3	1 108	428	559	121	600
224 Abs. 1 Nr. 2-5	966	450	325	33,6	194	59,7	641	66,4	848	433	350	65	380
232-241a	159	61	25	15,7	14	56,0	134	84,3	120	35	75	10	75
242-248c	2 158	849	319	14,8	169	53,0	1 839	85,2	1 757	503	1 097	157	928
242	1 586	609	156	9,8	88	56,4	1 430	90,2	1 318	355	839	124	725
243 Abs. 1 Nr. 1	167	80	55	32,9	29	52,7	112	67,1	138	51	75	12	53
246	84	39	8	9,5	2	25,0	76	90,5	80	17	59	4	39
249-256	284	153	180	63,4	95	52,8	104	36,6	135	90	42	3	74
249-251	118	65	80	67,8	43	53,8	38	32,2	51	37	13	1	27
257-262	89	36	11	12,4	5	45,5	78	87,6	62	16	38	8	40
263-266b	962	525	98	10,2	68	69,4	864	89,8	681	157	467	57	473
267-282	161	71	22	13,7	14	63,6	139	86,3	159	31	108	20	63
283-283d	3	1	–	–	–	–	3	100,0	3	1	2	–	–
284-297	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
298-302	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
303-305a	477	207	40	8,4	19	47,5	437	91,6	443	83	304	56	229
306-315a, 316a-323c	63	27	29	46,0	17	58,6	34	54,0	42	13	28	1	19
324-330d	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
331-358	1	1	–	–	–	–	1	100,0	2	1	1	–	1
I/2	6	2	–	–	–	–	6	100,0	6	–	5	1	1
I/3	3 049	1 310	434	14,2	315	72,6	2 615	85,8	2 428	504	1 654	270	2 042
I/4	213	88	11	5,2	8	72,7	202	94,8	196	34	135	27	76
Lfd. Nr. 1	11	4	1	9,1	1	100,0	10	90,9	12	–	9	3	3
2	1	1	–	–	–	–	1	100,0	2	–	1	1	–
3	26	7	6	23,1	5	83,3	20	76,9	20	9	8	3	4
4	42	16	–	–	–	–	42	100,0	41	10	28	3	18
I/5	2	1	–	–	–	–	2	100,0	3	1	1	1	2
II	887	265	36	4,1	23	63,9	851	95,9	813	89	637	87	389
II/1	614	130	23	3,7	14	60,9	591	96,3	532	39	444	49	297
142	201	34	5	2,5	3	60,0	196	97,5	169	13	145	11	78
229	81	17	1	1,2	–	–	80	98,8	71	5	60	6	44
315c	78	19	5	6,4	3	60,0	73	93,6	58	4	50	4	45
316	217	47	6	2,8	5	83,3	211	97,2	193	10	161	22	122
II/2	273	135	13	4,8	9	69,2	260	95,2	281	50	193	38	92
I + II	12 139	5 242	2 015	16,6	1 199	59,5	10 124	83,4	10 072	2 795	6 220	1 057	6 072
Veränderung ⁴⁾	-0,9	4,7	-1,7	-0,8	-6,8	-5,2	-0,7	0,2	-3,1	-2,0	-1,1	-15,6	1,0

¹⁾ Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 148. – ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. – ³⁾ Maßnahmen können neben-
einander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. – ⁴⁾ Gegenüber 2018 in %.

19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2019

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung ¹⁾	darunter Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	darunter Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	darunter Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	3 040	2 767	1 805	1 474	3 965	7 244	591	569	53	230	106	11 136
Aufnahmen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	27 010
Austritte ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	27 345
Bestand am 31. Dezember	2 965	2 686	1 770	1 426	3 815	7 011	599	549	50	226	109	10 801
Gesamtbelegung³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	38 146
Männer	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	35 248
Frauen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2 898

20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2019 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

– Stichtag: 31. März 2019 –

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe							Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von						Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahren oder älter	14		18	21 Jahren oder älter			
		bis unter					bis unter						
		21	25	30	40		18		21				
Jahren							Jahren						
Deutsche	4 638	18	325	841	1 518	1 936	354	52	191	111	47	5 039	
Ausländer oder Staatenlose	2 947	21	301	630	1 038	957	199	16	107	76	4	3 150	
Insgesamt	7 585	39	626	1 471	2 556	2 893	553	68	298	187	51	8 189	
darunter Vorbestrafte	5 587	18	380	1 034	2 004	2 151	271	26	136	109	48	5 906	
Vollzugs-/Verwahrungsdauer													
bis unter 6 Monate	2 064	12	183	396	707	766	23	–	11	12	–	2 087	
6 Monate bis einschl. 1 Jahr ...	1 533	4	146	328	580	475	124	21	64	39	–	1 657	
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 598	8	150	369	563	508	194	29	110	55	–	1 792	
mehr als 2 Jahre ⁴⁾	2 390	15	147	378	706	1 144	212	18	113	81	51	2 653	
Männer	7 064	36	596	1 392	2 376	2 664	520	61	278	181	51	7 635	
Frauen	521	3	30	79	180	229	33	7	20	6	–	554	

21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2019

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge ⁵⁾							Abgänge ⁵⁾			Belegung am 31. Dezember 24 Uhr	
		insgesamt	davon					darunter bereits früher		insgesamt	darunter nach Absehen von der weiteren Vollstreckung des Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)		
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs		Jugendarrest verbüßt	zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt				
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauerarrest	Kurzarrest						Freizeit-arrest
Männer	3	4 230	244	977	3 009	2 322	463	1 445	1 841	177	4 219	1 848	14
Frauen	–	587	66	183	338	281	91	215	207	6	586	215	1
Insgesamt	3	4 817	310	1 160	3 347	2 603	554	1 660	2 048	183	4 805	2 063	15

¹⁾ Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft und freiwillig Anwesende. – ²⁾ Es werden nicht mehr Bewegungen (Zu- und Abgänge), sondern Personen erfasst (vgl. Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). – ³⁾ Bestand am 1. Januar 2019 sowie Aufnahmen im Laufe des Jahres 2019. – ⁴⁾ Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. – ⁵⁾ Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (vgl. Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik).

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2019

– Daten des Bayerischen Landeskriminalamts –

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekannt gewordene Fälle	darunter nach bekanntem Tatort ¹⁾ in Gemeinden mit ... Einwohnern				Aufgeklärte Fälle ²⁾	
			unter 20 000	20 000	100 000	500 000 oder mehr	Anzahl	%
				bis unter 100 000	500 000			
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 765	1 471	1 531	603	1 142	4 722	99,1
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ³⁾	15 436	5 534	3 770	1 826	4 084	14 052	91,0
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	447	153	87	47	122	372	83,2
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	822	484	230	32	75	821	99,9
174-184j	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9 050	4 182	1 959	867	1 645	7 617	84,2
176, 176a, 176b	darunter sexueller Missbrauch von Kindern	1 699	914	344	145	229	1 512	89,0
177 Abs.1,2,4,5,9	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	700	315	138	65	175	580	82,9
184i	Sexuelle Belästigung	1 663	652	399	223	383	1 322	79,5
185-200	Beleidigung	30 158	13 443	7 573	3 319	4 642	27 891	92,5
202a	Ausspähen von Daten	1 411	213	77	23	45	273	19,3
211-222	Straftaten gegen das Leben ³⁾	529	249	154	49	74	478	90,4
211	darunter Mord	130	70	20	10	28	122	93,8
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	261	115	89	23	34	245	93,9
223-231	Körperverletzung ³⁾	71 442	29 948	18 056	8 411	14 966	65 127	91,2
223	darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	50 437	21 154	12 896	6 128	10 215	46 717	92,6
224	gefährliche Körperverletzung	16 236	6 067	4 118	1 930	4 108	14 113	86,9
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	407	219	75	31	79	392	96,3
227	Körperverletzung mit Todesfolge	7	3	1	–	3	6	85,7
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	21 489	10 589	4 763	1 967	3 462	19 559	91,0
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	154 257	52 823	37 434	19 975	41 780	60 589	39,3
246	davon Unterschlagung	9 371	3 897	2 326	1 090	1 692	5 586	59,6
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	95 957	32 637	23 638	12 227	25 742	44 601	46,5
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	48 929	16 289	11 470	6 658	14 346	10 402	21,3
	und zwar Diebstahl							
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	6 405	2 542	1 544	679	1 630	1 886	29,4
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	34 246	7 926	9 588	5 792	10 717	30 508	89,1
	darunter Ladendiebstahl	31 478	6 750	8 980	5 444	10 093	29 501	93,7
	aus Wohnräumen	8 791	3 842	1 836	791	2 317	2 997	34,1
	aus Kraftfahrzeugen	10 782	5 173	2 258	1 023	2 140	1 879	17,4
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	27 199	7 486	7 736	4 042	7 837	3 109	11,4
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 531	915	670	372	835	2 129	60,3
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 547	1 559	837	430	487	3 346	94,3
263-266b	Betrug, Veruntreuung	87 913	28 620	14 913	8 141	16 738	57 629	65,6
267-282	Urkundenfälschung	12 497	4 947	2 652	990	1 785	9 851	78,8
283-283d	Insolvenzstraftaten	370	208	101	24	37	371	100,3
284-297	Strafbarer Eigennutz	1 383	765	274	94	245	936	67,7
303-305a	Sachbeschädigung	66 493	27 653	15 854	7 429	14 589	17 945	27,0
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 575	974	314	97	190	967	61,4
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	102	42	20	9	31	67	65,7
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	4	–	3	1	–	2	50,0
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	1 169	911	143	40	73	833	71,3
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	546	123	78	45	291	521	95,4
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	10 672	5 374	2 706	906	1 388	7 875	73,8
	Strafrechtliche Nebengesetze ³⁾	103 856	44 541	27 636	9 236	21 088	100 172	96,5
	darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	55 474	21 415	12 829	6 655	13 898	53 122	95,8
	Ausländergesetz	35 334	15 471	12 507	1 655	5 323	34 940	98,9
	Asylverfahrensgesetz	169	40	40	35	54	169	100,0
	Straftaten insgesamt 2019	603 464	235 721	141 835	64 933	129 814	404 145	67,0
	Veränderung gegenüber 2018 in %	- 5,0	- 4,2	- 4,6	- 3,2	- 8,9	- 4,7	x
	Ausgewählte Arten der Kriminalität							
	Rauschgiftkriminalität	55 888	21 538	12 928	6 710	14 028	53 425	95,6
	Gewaltkriminalität	19 953	7 312	5 004	2 399	5 198	17 138	85,9
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	6 222	2 759	1 067	451	1 094	5 181	83,3
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	320	174	63	23	25	285	89,1
	Computerkriminalität	14 420	3 289	1 617	560	1 192	5 253	36,4
	Umweltkriminalität	3 938	2 725	577	221	384	2 953	75,0
	Straßenkriminalität	96 332	34 707	24 045	12 120	24 598	22 865	23,7

¹⁾ Mit unbekanntem Tatort: 31 161 Fälle (2019) und 31 246 Fälle (2018). – ²⁾ Tatverdächtige hierzu vgl. Seite 155. – ³⁾ Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2019 nach Straftaten und Personenkreisen

– Daten des Bayerischen Landeskriminalamts –

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		ins- gesamt	männlich	Anzahl	%	Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Ju- gend- liche	Kin- der
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 254	3 655	1 603	37,7	3 416	558	272	8
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ¹⁾	11 603	9 124	3 323	28,6	8 636	1 257	1 363	347
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	393	345	199	50,6	299	62	32	–
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	811	744	211	26,0	805	6	–	–
174-184j	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 827	6 259	2 092	30,6	4 498	603	1 172	554
176, 176a, 176b	darunter sexueller Missbrauch von Kindern	1 315	1 220	254	19,3	712	123	311	169
177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	553	539	207	37,4	438	58	50	7
184i	Sexuelle Belästigung	1 191	1 176	578	48,5	974	97	97	23
185-200	Beleidigung	25 210	17 694	5 727	22,7	21 215	1 752	1 716	527
202a	Ausspähen von Daten	283	226	44	15,5	245	16	17	5
211-222	Straftaten gegen das Leben ¹⁾	597	499	214	35,8	504	66	24	3
211	darunter Mord	128	109	57	44,5	112	13	3	–
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	303	271	133	43,9	239	41	21	2
223-231	Körperverletzung ¹⁾	58 558	46 827	21 478	36,7	46 374	5 582	4 666	1 936
223	darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	40 545	32 693	14 436	35,6	32 819	3 557	2 980	1 189
224	gefährliche Körperverletzung	17 507	14 512	7 766	44,4	12 263	2 417	2 036	791
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	404	209	142	35,1	396	8	–	–
227	Körperverletzung mit Todesfolge	6	4	1	16,7	6	–	–	–
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	18 272	15 571	5 712	31,3	15 979	1 095	907	291
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	49 614	34 756	20 510	41,3	35 007	4 251	7 226	3 130
246	davon Unterschlagung	5 410	4 037	1 862	34,4	4 567	353	438	52
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	38 575	25 813	15 667	40,6	26 451	3 306	5 974	2 844
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7 849	6 824	3 954	50,4	5 506	836	1 188	319
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	1 588	1 268	573	36,1	1 122	170	230	66
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	26 492	16 465	11 945	45,1	17 458	1 980	4 568	2 486
	darunter Ladendiebstahl	25 579	15 719	11 545	45,1	16 803	1 869	4 459	2 448
	aus Wohnräumen	2 700	1 903	1 012	37,5	2 194	244	232	30
	aus Kraftfahrzeugen	1 257	1 151	569	45,3	929	140	164	24
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	2 745	2 565	1 087	39,6	1 598	376	626	145
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	2 655	2 339	1 162	43,8	1 758	360	439	98
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche ..	3 548	2 575	1 515	42,7	2 938	360	227	23
263-266b	Betrug, Veruntreuung	46 085	32 718	18 015	39,1	39 951	4 062	1 959	113
267-282	Urkundenfälschung	9 833	8 132	6 585	67,0	8 630	698	471	34
283-283d	Insolvenzstraftaten	456	337	114	25,0	451	3	2	–
284-297	Strafbarer Eigennutz	968	817	388	40,1	892	43	27	6
303-305a	Sachbeschädigung	14 599	12 517	3 632	24,9	9 252	1 800	2 508	1 039
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 079	827	228	21,1	825	66	108	80
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	116	100	55	47,4	88	15	13	–
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	6	6	3	50,0	5	–	1	–
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	999	905	194	19,4	974	17	6	2
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	572	515	153	26,7	564	7	1	–
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	5 297	3 488	1 211	22,9	4 716	296	175	110
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾	89 536	72 918	51 443	57,5	67 790	11 956	8 164	1 626
	darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz ..	46 015	40 022	14 595	31,7	31 046	8 526	6 198	245
	Ausländergesetz	33 962	24 761	33 634	99,0	28 354	2 778	1 556	1 274
	Asylverfahrensgesetz	137	129	136	99,3	129	7	1	–
	Straftaten insgesamt²⁾ 2019	289 856	221 025	121 928	42,1	230 037	27 205	23 856	8 758
	Veränderung gegenüber 2018 in %	- 2,7	- 2,3	- 4,5	x	- 2,2	- 8,4	2,0	- 7,1
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	46 149	40 109	14 619	31,7	31 167	8 536	6 201	245
	Gewaltkriminalität	20 677	17 433	9 179	44,4	14 527	2 864	2 432	854
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	3 563	2 704	1 057	29,7	3 419	119	25	–
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	310	268	44	14,2	93	25	116	76
	Computerkriminalität	4 273	3 075	1 519	35,5	3 712	306	204	51
	Umweltkriminalität	3 401	2 911	906	26,6	3 199	102	77	23
	Straßenkriminalität	20 062	18 088	7 367	36,7	12 511	3 033	3 517	1 001

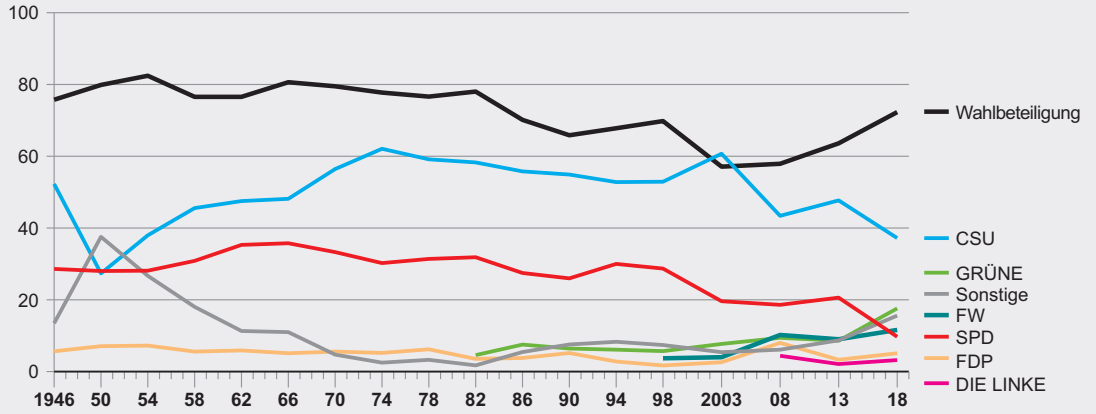
¹⁾ Außer im Straßenverkehr. – ²⁾ Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile „Straftaten insgesamt“ sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

VII.

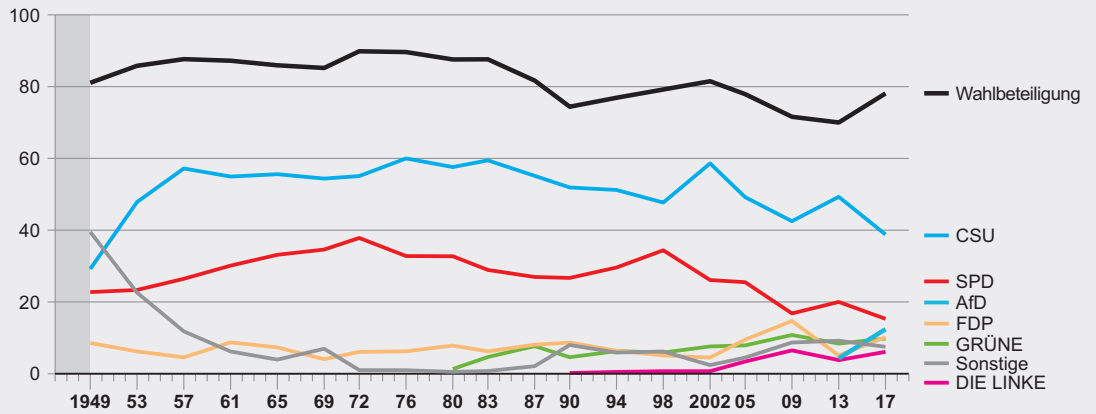
Wahlen

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946	162
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946	163
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946	164
4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946	166
5. Volksbegehren in Bayern seit 1946	168
6. Volksentscheide in Bayern seit 1946	170
7. Gewählte Männer und Frauen in Bayern bei der Bundestagswahl 2017, der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019, den Kommunalwahlen 2020 und den Bezirkswahlen 2018 nach Wahlvorschlägen	172

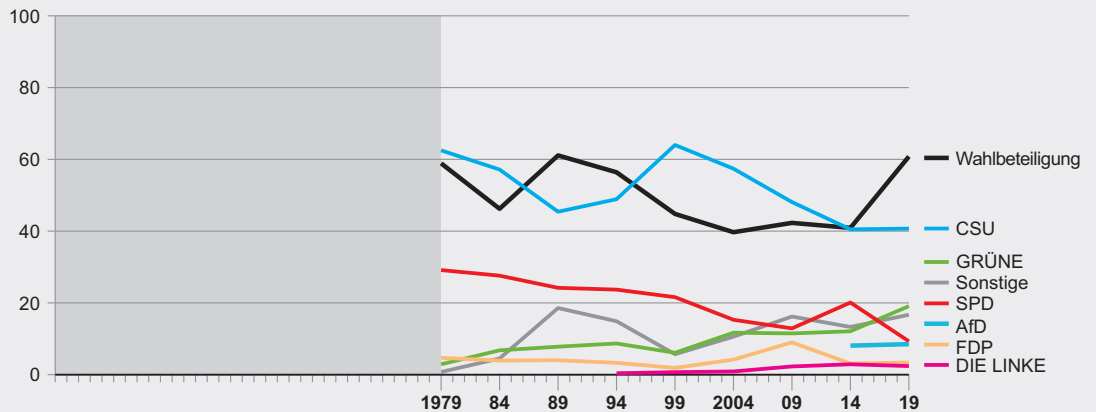
Landtagswahlen seit 1946
Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile
 in Prozent



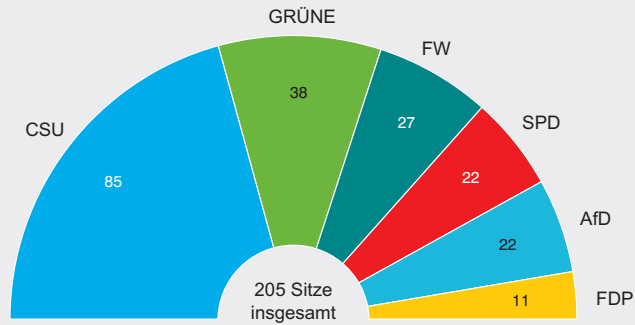
Bundtagswahlen seit 1949
Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile
 in Prozent



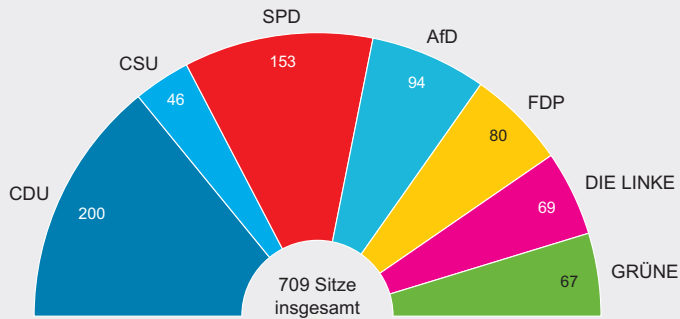
Europawahlen seit 1979
Wahlbeteiligung und Stimmenanteile
 in Prozent



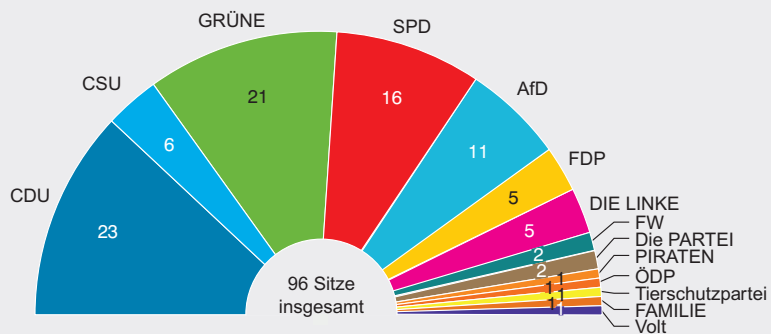
Sitzeverteilung im 18. Bayerischen Landtag
14. Oktober 2018



Sitzeverteilung im 19. Deutschen Bundestag
24. September 2017



Verteilung der Sitze der Bundesrepublik Deutschland im 9. Europäischen Parlament
26. Mai 2019



Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmentauszählung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Der zeitliche Abstand bei Bundestagswahlen beträgt vier Jahre, bei Landtagswahlen (bis 1998 vier Jahre) und Europawahlen fünf sowie bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Direktsitze sind die Mandate von Abgeordneten, die durch relative Mehrheitswahl in Wahlkreisen (Bundestagswahl) bzw. Stimmkreisen (Landtagswahl) direkt gewählt werden. Bayern war für die Bundestagswahl 2017 in 46 Wahlkreise (zuvor: zwischen 44 und 47, vgl. Tab. 4), für die Landtagswahl 2018 in 91 Stimmkreise (zuvor: zwischen 90 und 105) eingeteilt.

Gewichtete Stimmen: Den abstimmenden Personen steht bei Kommunalwahlen in den einzelnen Gemeinden und Landkreisen eine unterschiedlich große Anzahl an Stimmen zur Verfügung. Um die absoluten Ergebnisse vergleichbar zu machen und zur Zusammenfassung der Einzelergebnisse wird ein gewichtetes Stimmenergebnis errechnet. Dabei werden die gültigen Stimmzettel im Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge aufgeteilt. Es wird hierdurch ein Ergebnis erstellt, als hätte jede abstimmende Person nur eine Stimme zu vergeben gehabt.

Listensitze sind die nach Abzug der Direktsitze verbleibenden Mandate von Abgeordneten, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2017 entfielen auf Bayern 108 Sitze, so dass abzüglich der 46 Direktsitze 62 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl 2018 verblieben bei insgesamt 205 Sitzen (einschl. Überhang- und Ausgleichsmandate) 114 Listensitze.

Überhangmandate gibt es bei Landtagswahlen, wenn auf einen Wahlvorschlag mehr Direktsitze entfallen, als ihm aufgrund seines Gesamtstimmenanteils im Rahmen der Verhältniswahl zustehen. In diesem Fall erfolgt eine Neuberechnung der proportionalen Sitzverteilung mit entsprechend erhöhter Gesamtsitzzahl. Hierbei können für die übrigen Wahlvorschläge ebenfalls zusätzliche Sitze, sog. **Ausgleichsmandate**, entstehen. Bei den Bundestagswahlen bis einschließlich 2009 gab es ebenfalls Überhangmandate, allerdings ohne dabei Ausgleichsmandate für die übrigen Parteien vorzusehen. Zur Bundestagswahl 2013 wurden die gesetzlichen Regelungen zur Sitzverteilung geändert und (ausgleichslose) Überhangmandate abgeschafft.

Das **Volksbegehren** ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

Ein Gesetzentwurf ist durch **Volksentscheid** angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf „ja“ lautet. Beinhaltet der Gesetzentwurf eine Verfassungsänderung, müssen diese Ja-Stimmen zudem mindestens 25 % der Stimmberechtigten entsprechen (Quorum).

Wähler sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Wahlberechtigte (bzw. Stimmberechtigte) sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl (bzw. Abstimmung) teilzunehmen.

Wahltag: In der Vorspalte der Tabellen 1, 3 und 4.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf den Seiten 10 und 11 abgedruckt.

1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag	Stimm- berech- tigte	Wähler	Un- gültige	Gültige	Von den gewichteten Stimmen entfielen auf									
					Wahl- teiligung	Stimmzettel	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	davon entfielen auf		
												sonstige Parteien	gemein- same Wahlvor- schläge	Wähler- gruppen

Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage in den Landkreisen

Anzahl

28.4./26.5. 1946 ..	3 668 303	2 832 677	72 397	2 760 280	1 672 533	774 112	x	63 673	249 962	176 183	16 887	56 892
25.4./30.5. 1948 ..	5 376 517	4 562 083	280 370	4 281 713	1 645 542	998 498	x	217 768	1 419 905	623 616	x	796 289
30. März 1952 ..	6 018 015	4 931 159	320 966	4 610 193	1 240 793	1 145 883	x	156 308	2 067 209	1 101 268	285 000	680 941
18. März 1956 ..	6 059 736	4 841 624	294 078	4 547 546	1 591 717	1 256 277	x	123 680	1 575 872	803 668	217 067	555 137
27. März 1960 ..	6 300 014	4 990 209	258 816	4 731 393	1 766 023	1 551 620	x	109 445	1 304 305	450 805	404 216	449 284
13. März 1966 ..	6 673 886	5 173 033	227 174	4 945 859	1 977 647	1 719 869	x	140 672	1 107 671	251 311	411 185	445 175
11. Juni 1972 ..	7 266 971	5 529 683	200 519	5 329 164	2 427 482	1 960 018	x	98 571	843 093	53 556	222 147	567 390
5. März 1978 ..	7 602 953	5 950 342	198 886	5 751 456	3 049 001	1 743 010	x	161 494	797 951	50 110	144 758	603 083
18. März 1984 ..	8 051 380	6 015 758	193 277	5 822 481	2 859 436	1 777 939	206 781	130 354	847 971	35 610	184 584	627 777
18. März 1990 ..	8 473 873	6 353 739	196 549	6 157 190	2 580 889	1 750 410	332 103	156 204	1 337 584	386 444	218 994	732 146
10. März 1996 ..	8 797 567	5 922 595	197 005	5 725 590	2 465 703	1 470 122	396 828	92 048	1 300 889	235 731	189 646	875 512
3. März 2002 ..	9 268 439	5 859 825	202 911	5 656 914	2 571 856	1 422 349	323 200	112 823	1 226 686	176 081	170 068	880 537
2. März 2008 ..	9 647 302	5 744 510	215 736	5 528 774	2 213 487	1 247 671	452 011	209 157	1 406 448	225 124	135 630	1049 694
16. März 2014 ..	10 039 511	5 487 864	189 097	5 298 767	2 095 892	1 093 735	539 391	130 775	1 438 974	421 161	193 297	820 516
15. März 2020 ..	10 295 884	6 040 326	211 008	5 829 318	1 996 677	797 514	980 818	159 218	1 895 091	807 313	583 234	504 544

Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten

Anzahl

26. Mai 1946 ..	1 114 813	967 173	24 943	942 230	425 237	358 343	x	36 591	122 059	95 549	x	26 510
30. Mai 1948 ..	1 499 012	1 170 751	45 601	1 125 150	237 517	328 602	x	93 957	465 074	312 049	x	153 025
30. März 1952 ..	2 007 469	1 449 830	79 492	1 370 338	294 968	480 313	x	86 003	509 054	279 982	30 340	198 732
18. März 1956 ..	2 143 799	1 488 880	69 290	1 419 590	392 942	548 606	x	70 352	407 690	210 628	26 875	170 187
27. März 1960 ..	2 282 741	1 608 136	47 941	1 560 195	437 122	720 087	x	77 535	325 451	105 673	80 009	139 769
13. März 1966 ..	2 414 071	1 620 703	43 599	1 577 104	485 452	764 556	x	77 798	249 298	100 909	49 675	98 714
11. Juni 1972 ..	2 353 086	1 604 228	34 957	1 569 271	623 234	769 783	x	61 491	114 763	34 784	17 853	62 126
5. März 1978 ..	2 350 399	1 640 523	33 022	1 607 501	796 493	629 133	x	73 442	108 433	27 977	16 280	64 176
18. März 1984 ..	2 373 356	1 559 103	30 807	1 528 296	665 984	624 790	73 333	54 060	110 129	20 351	26 002	63 776
18. März 1990 ..	2 484 886	1 668 889	37 925	1 630 964	584 730	607 843	112 880	66 151	259 360	129 075	27 742	102 543
10. März 1996 ..	2 455 840	1 386 099	33 019	1 353 080	549 439	442 716	106 262	31 602	223 061	91 720	26 794	104 547
3. März 2002 ..	2 550 887	1 349 214	32 926	1 316 288	540 560	463 100	92 798	32 603	187 227	57 800	25 210	104 217
2. März 2008 ..	2 697 644	1 306 337	32 955	1 273 382	422 724	428 742	126 815	62 567	232 534	71 525	20 344	140 665
16. März 2014 ..	2 862 119	1 244 649	28 787	1 215 862	408 185	368 120	152 059	36 917	250 581	100 154	35 513	114 914
15. März 2020 ..	2 926 961	1 429 445	35 659	1 393 786	384 406	284 497	312 393	46 376	366 114	197 940	79 269	88 905

Wahl der Kreistage in den Landkreisen

Anzahl

28. April 1946 ..	2 553 490	1 865 504	47 454	1 818 050	1 247 296	415 769	x	27 082	127 903	80 634	16 887	30 382
25. April 1948 ..	3 877 505	3 391 332	234 769	3 156 563	1 408 025	669 896	x	123 811	954 831	311 567	x	643 264
30. März 1952 ..	4 010 546	3 481 329	241 474	3 239 855	945 825	665 570	x	70 305	1 558 155	821 286	254 660	482 209
18. März 1956 ..	3 915 937	3 352 744	224 788	3 127 956	1 198 775	707 671	x	53 328	1 168 182	593 040	190 192	384 950
27. März 1960 ..	4 017 273	3 382 073	210 875	3 171 198	1 328 901	831 533	x	31 910	978 854	345 132	324 207	309 515
13. März 1966 ..	4 259 815	3 552 330	183 575	3 368 755	1 492 195	955 313	x	62 874	858 373	150 402	361 510	346 461
11. Juni 1972 ..	4 913 885	3 925 455	165 562	3 759 893	1 804 248	1 190 235	x	37 080	728 330	18 772	204 294	505 264
5. März 1978 ..	5 252 554	4 309 819	165 864	4 143 955	2 252 508	1 113 877	x	88 052	689 518	22 133	128 478	538 907
18. März 1984 ..	5 678 024	4 456 655	162 470	4 294 185	2 193 452	1 153 149	133 448	76 294	737 842	15 259	158 582	564 001
18. März 1990 ..	5 988 987	4 684 850	158 624	4 526 226	1 996 159	1 142 567	219 223	90 053	1 078 224	257 369	191 252	629 603
10. März 1996 ..	6 341 727	4 536 496	163 986	4 372 510	1 916 264	1 027 406	290 566	60 446	1 077 828	144 011	162 852	770 965
3. März 2002 ..	6 717 552	4 510 611	169 985	4 340 626	2 031 296	959 249	230 402	80 220	1 039 459	118 281	144 858	776 320
2. März 2008 ..	6 949 658	4 438 173	182 781	4 255 392	1 790 763	818 929	325 196	146 590	1 173 914	149 599	115 286	909 029
16. März 2014 ..	7 177 392	4 243 215	160 310	4 082 905	1 687 707	725 615	387 332	93 858	1 188 393	325 007	157 784	705 602
15. März 2020 ..	7 368 923	4 610 881	175 349	4 435 532	1 612 271	513 017	668 425	112 842	1 528 977	609 373	503 965	415 639

2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1978

Wahltag bzw. Stand	Sitze insgesamt	davon									darunter		
		CSU	GRÜNE	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP	Sonstige	sonstige Parteien	gemeinsame Wahl- vorschläge	Wähler- gruppen		
Stadträte (kreisfreie Städte)													
5. März 1978	1 170	610	x	x	x	449	38	73	3	8	62		
18. März 1984	1 164	548	30	x	x	460	26	100	2	25	73		
18. März 1990	1 170	472	53	x	x	415	36	194	69	30	95		
10. März 1996	1 176	503	76	x	x	371	23	203	47	26	130		
3. März 2002	1 176	522	62	x	x	368	25	199	35	31	133		
2. März 2008	1 176	442	99	x	x	333	44	258	54	35	169		
16. März 2014	1 172	416	122	21	6	314	35	258	59	37	162		
15. März 2020	1 172	343	208	28	58	218	40	277	75	89	113		
Kreisräte (Landkreise)													
5. März 1978	4 190	2 319	x	x	x	1 125	71	675	8	119	548		
18. März 1984	4 250	2 231	108	x	x	1 148	56	707	6	151	550		
18. März 1990	4 310	1 967	186	x	x	1 118	65	974	207	172	595		
10. März 1996	4 370	1 958	267	x	x	1 050	45	1 050	111	165	774		
3. März 2002	4 380	2 086	212	x	x	984	58	1 040	95	149	796		
2. März 2008	4 390	1 890	314	x	x	852	126	1 208	131	121	956		
16. März 2014	4 380	1 800	401	202	2	783	97	1 095	146	172	777		
15. März 2020	4 370	1 576	632	209	202	520	106	1 125	170	508	447		
Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)													
5. März 1978	29 360	8 019	x	x	x	4 143	90	17 108	14	5 979	11 021		
18. März 1984	29 756	8 195	91	x	x	4 375	68	17 027	14	5 491	11 470		
18. März 1990	30 168	7 889	243	x	x	4 528	79	17 429	153	5 090	12 178		
10. März 1996	30 932	8 214	403	x	x	4 404	40	17 871	85	4 616	13 147		
3. März 2002	31 446	9 186	326	x	x	4 336	66	17 532	85	4 169	13 270		
2. März 2008	31 626	8 804	535	x	x	3 923	122	18 242	110	3 761	14 354		
16. März 2014	31 638	8 418	819	136	1	3 758	113	18 393 ¹⁾	133	3 676	14 575		
15. März 2020	31 780	8 189	1 741	562	103	2 922	205	18 058 ¹⁾	186	3 795	14 068		
Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)													
1. August 1978	25	11	x	x	x	8	–	6	–	5	1		
1. Juli 1984	25	12	–	x	x	9	–	4	–	4	–		
1. Juni 1990	25	6	–	x	x	16	–	3	–	2	1		
1. Mai 1996	25	11	–	x	x	10	–	4	–	1	3		
1. Mai 2002	25	10	–	x	x	12	–	3	–	2	1		
1. Mai 2008	25	12	–	x	x	9	–	4	–	3	1		
1. Mai 2014	25	10	–	–	–	10	–	5	–	4	1		
1. Mai 2020	25	10	–	–	–	12	1	2	–	2	–		
Landräte (Landkreise)													
1. August 1978	71	51	x	x	x	7	–	13	–	10	3		
1. Juli 1984	71	50	–	x	x	7	–	14	–	11	3		
1. Juni 1990	71	55	–	x	x	4	–	12	–	8	4		
1. Mai 1996	71	50	–	x	x	6	–	15	–	6	9		
1. Mai 2002	71	44	–	x	x	10	–	17	–	5	12		
1. Mai 2008	71	42	–	x	x	9	–	20	–	5	15		
1. Mai 2014	71	49	1	4	–	5	–	12	–	4	8		
1. Mai 2020	71	46	1	2	–	3	–	19	–	14	5		
Ehrenamtliche und berufsmäßige erste Bürgermeister/Oberbürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)													
1. August 1978	2 027	530	x	x	x	156	1	1 340	–	547	748		
1. Juli 1984	2 026	603	–	x	x	162	1	1 260	–	531	705		
1. Juni 1990	2 026	584	1	x	x	204	–	1 237	4	485	739		
1. Mai 1996	2 031	560	1	x	x	227	1	1 242	–	442	778		
1. Mai 2002	2 031	597	1	x	x	211	–	1 222	–	398	802		
1. Mai 2008	2 031	587	3	x	x	198	–	1 243	2	363	858		
1. Mai 2014	2 031	589	9	11	–	180	–	1 242	1	348	883		
1. Mai 2020	2 029	643	9	28	–	151	3	1 195	2	349	840		

3. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾		Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf						
					ungültig	gültig	CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	übrige Wahlvorschläge zusammen
					%	%	%						
Bundestagswahlen													
1	14. August 1949	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	x	8,5	x	x	39,5
2	6. September 1953	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	x	6,2	x	x	22,6
3	15. September 1957	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	x	4,6	x	x	11,8
4	17. September 1961	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	x	8,7	x	x	6,2
5	19. September 1965	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	x	7,3	x	x	3,9
6	28. September 1969	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	x	4,1	x	x	7,0
7	19. November 1972	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	x	6,1	x	x	1,0
8	3. Oktober 1976	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	x	6,2	x	x	1,0
9	5. Oktober 1980	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	x	7,8	1,3	x	0,5
10	6. März 1983	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	x	6,2	4,7	x	0,7
11	25. Januar 1987	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	x	8,1	7,7	x	2,1
12	2. Dezember 1990	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	x	8,7	4,6	0,2	8,0
13	16. Oktober 1994	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	x	6,4	6,3	0,5	5,9
14	27. September 1998	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	x	5,1	5,9	0,7	6,2
15	22. September 2002	9 101 493	7 416 233	81,5	0,7	7 362 614	58,6	26,1	x	4,5	7,6	0,7	2,4
16	18. September 2005	9 222 560	7 181 842	77,9	1,2	7 095 306	49,2	25,5	x	9,5	7,9	3,4	4,5
17	27. September 2009	9 382 583	6 720 532	71,6	1,0	6 652 036	42,5	16,8	x	14,7	10,8	6,5	8,7
18	22. September 2013	9 472 738	6 633 726	70,0	0,8	6 580 755	49,3	20,0	4,3	5,1	8,4	3,8	9,2
19	24. September 2017	9 522 371	7 441 006	78,1	0,6	7 393 210	38,8	15,3	12,4	10,2	9,8	6,1	7,5
Landtagswahlen													
20	1. Dezember 1946	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	x	5,7	x	x	13,5
21	26. November 1950	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	x	7,1	x	x	37,5
22	28. November 1954	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	x	7,2	x	x	26,7
23	23. November 1958	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	x	5,6	x	x	18,0
24	25. November 1962	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	x	5,9	x	x	11,3
25	20. November 1966	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	x	5,1	x	x	11,0
26	22. November 1970	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	x	5,6	x	x	4,7
27	27. Oktober 1974	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	x	5,2	x	x	2,5
28	15. Oktober 1978	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	x	6,2	x	x	3,3
29	10. Oktober 1982	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	x	3,5	4,6	x	1,7
30	12. Oktober 1986	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	x	3,8	7,5	x	5,4
31	14. Oktober 1990	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	x	5,2	6,4	x	7,5
32	25. September 1994	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	x	2,8	6,1	x	8,2
33	13. September 1998	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	x	1,7	5,7	x	11,0
34	21. September 2003	9 108 516	5 205 073	57,1	1,5	5 124 368	60,7	19,6	x	2,6	7,7	x	9,4
35	28. September 2008	9 321 417	5 398 356	57,9	1,7	5 306 138	43,4	18,6	x	8,0	9,4	4,4	16,3
36	15. September 2013	9 442 013	6 005 395	63,6	1,6	5 910 896	47,7	20,6	x	3,3	8,6	2,1	17,7
37	14. Oktober 2018	9 479 428	6 852 036	72,3	1,0	6 782 374	37,2	9,7	10,2	5,1	17,6	3,2	17,0
Europawahlen													
38	10. Juni 1979	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	x	4,7	2,9	x	0,8
39	17. Juni 1984	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	x	4,0	6,8	x	4,5
40	18. Juni 1989	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	x	4,0	7,8	x	18,6
41	12. Juni 1994	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	x	3,3	8,7	0,4	14,9
42	13. Juni 1999	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	x	1,9	6,1	0,7	5,7
43	13. Juni 2004	9 173 212	3 638 796	39,7	1,1	3 598 501	57,4	15,3	x	4,2	11,7	0,9	10,6
44	7. Juni 2009	9 386 096	3 974 578	42,3	0,7	3 946 604	48,1	12,9	x	9,0	11,5	2,3	16,2
45	25. Mai 2014	9 503 690	3 886 041	40,9	0,4	3 871 452	40,5	20,1	8,1	3,1	12,1	2,9	13,3
46	26. Mai 2019	9 547 924	5 801 454	60,8	0,3	5 785 534	40,7	9,3	8,5	3,4	19,1	2,4	16,7

¹⁾ Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.

Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
Bundestagswahlen											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	–	–	–	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	–	–	–	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	–	–	–	–	–	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	–	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	–	–	–	–	–	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	EAP	–	–	9
NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	EAP	–	–	10
NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	Mündige	0,1	0,2	11
REP	5,0	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	NPD	0,2	0,3	12
REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	Tierschutz	0,4	GRAUE	0,3	0,6	13
REP	2,6	ödp	0,7	DVU	0,6	Pro DM	0,5	BP	0,4	1,5	14
REP	0,7	ödp	0,4	Tierschutz	0,3	Schill	0,2	NPD	0,2	0,6	15
NPD	1,3	REP	1,0	FAMILIE	0,6	BP	0,5	GRAUE	0,3	0,6	16
PIRATEN	2,0	NPD	1,3	ödp	1,1	REP	0,8	RRP	0,7	2,6	17
FW	2,7	PIRATEN	1,9	ÖDP	1,0	BP	0,9	NPD	0,9	1,7	18
FW	2,7	ÖDP	0,9	Tierschutz	0,9	BP	0,8	Die PARTEI	0,7	1,5	19
Landtagswahlen											
WAV	7,4	KPD	6,1	–	–	–	–	–	–	–	20
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	21
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbI	0,6	BdD	0,4	0,1	22
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	–	23
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	24
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	–	–	–	–	–	25
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	–	–	–	26
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	–	27
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	28
NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	Familie	0,0	–	29
REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	FVP	0,4	0,3	30
REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	ABU	–	–	31
REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	FBU	0,4	0,4	32
FW	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	BFB	0,4	0,8	33
FW	4,0	REP	2,2	ödp	2,0	BP	0,8	PBC	0,2	0,2	34
FW	10,2	ödp	2,0	REP	1,4	NPD	1,2	BP	1,1	0,4	35
FW	9,0	BP	2,1	ÖDP	2,0	PIRATEN	2,0	REP	1,0	1,6	36
FW	11,6	BP	1,7	ÖDP	1,6	PIRATEN	0,4	Die PARTEI	0,4	1,3	37
Europawahlen											
C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	–	–	–	38
FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	FRAUEN	0,4	0,9	39
REP	14,6	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	ÖKO-UNION	0,2	0,9	40
REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	APD	0,5	2,2	41
REP	1,9	ödp	1,3	Tierschutz	0,6	BP	0,4	DIE FRAUEN	0,3	1,3	42
ödp	2,4	REP	2,3	BP	1,0	Tierschutz	0,9	FAMILIE	0,6	3,4	43
FW	6,7	ödp	2,1	REP	1,3	BP	1,0	Tierschutz	0,8	4,2	44
FW	4,3	ÖDP	2,7	BP	1,3	PIRATEN	1,2	Tierschutz	1,0	2,8	45
FW	5,3	ÖDP	3,1	Die PARTEI	2,0	Tierschutz	1,2	BP	0,9	4,2	46

4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze								darunter Direktsitze							
	ins- gesamt	davon							ins- gesamt	davon						
		CDU/ CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige
Bundestag¹⁾																
14. August 1949	402	139	131	x	52	x	x	80 ²⁾	242	115	96	x	12	x	x	19 ³⁾
6. September 1953	487	243	151	x	48	x	x	45 ⁴⁾	242	172	45	x	14	x	x	11 ⁵⁾
15. September 1957	497	270	169	x	41	x	x	17 ⁶⁾	247	194	46	x	1	x	x	6 ⁵⁾
17. September 1961	499	242	190	x	67	x	x	–	247	156	91	x	–	x	x	–
19. September 1965	496	245	202	x	49	x	x	–	248	154	94	x	–	x	x	–
28. September 1969	496	242	224	x	30	x	x	–	248	121	127	x	–	x	x	–
19. November 1972	496	225	230	x	41	x	x	–	248	96	152	x	–	x	x	–
3. Oktober 1976	496	243	214	x	39	x	x	–	248	134	114	x	–	x	x	–
5. Oktober 1980	497	226	218	x	53	–	x	–	248	121	127	x	–	–	x	–
6. März 1983	498	244	193	x	34	27	x	–	248	180	68	x	–	–	x	–
25. Januar 1987	497	223	186	x	46	42	x	–	248	169	79	x	–	–	x	–
2. Dezember 1990	662	319	239	x	79	8	17	–	328	235	91	x	1	–	1	–
16. Oktober 1994	672	294	252	x	47	49	30	–	328	221	103	x	–	–	4	–
27. September 1998	669	245	298	x	43	47	36	–	328	112	212	x	–	–	4	–
22. September 2002	603	248	251	x	47	55	2	–	299	125	171	x	–	1	2	–
18. September 2005	614	226	222	x	61	51	54	–	299	150	145	x	–	1	3	–
27. September 2009	622	239	146	x	93	68	76	–	299	218	64	x	–	1	16	–
22. September 2013	631	311	193	–	–	63	64	–	299	236	58	–	–	1	4	–
24. September 2017	709	246	153	94	80	67	69	–	299	231	59	3	–	1	5	–
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete																
14. August 1949	78	24	18	x	7	x	x	29 ⁷⁾	47	24	12	x	–	x	x	11 ⁸⁾
6. September 1953	91	52	25	x	6	x	x	8 ⁹⁾	47	42	3	x	2	x	x	–
15. September 1957	82	53	25	x	4	x	x	–	47	47	–	x	–	x	x	–
17. September 1961	86	50	28	x	8	x	x	–	47	42	5	x	–	x	x	–
19. September 1965	86	49	30	x	7	x	x	–	44	36	8	x	–	x	x	–
28. September 1969	84	49	31	x	4	x	x	–	44	34	10	x	–	x	x	–
19. November 1972	86	48	33	x	5	x	x	–	44	31	13	x	–	x	x	–
3. Oktober 1976	88	53	29	x	6	x	x	–	44	40	4	x	–	x	x	–
5. Oktober 1980	89	52	30	x	7	–	x	–	45	40	5	x	–	–	x	–
6. März 1983	89	53	26	x	6	4	x	–	45	44	1	x	–	–	x	–
25. Januar 1987	87	49	24	x	7	7	x	–	45	45	–	x	–	–	x	–
2. Dezember 1990	86	51	26	x	9	–	–	–	45	43	2	x	–	–	–	–
16. Oktober 1994	92	50	29	x	6	6	1	–	45	44	1	x	–	–	–	–
27. September 1998	93	47	34	x	5	6	1	–	45	38	7	x	–	–	–	–
22. September 2002	95	58	26	x	4	7	–	–	44	43	1	x	–	–	–	–
18. September 2005	89	46	24	x	9	7	3	–	45	44	1	x	–	–	–	–
27. September 2009	91	45	16	x	14	10	6	–	45	45	–	x	–	–	–	–
22. September 2013	91	56	22	–	–	9	4	–	45	45	–	–	–	–	–	–
24. September 2017	108	46	18	14	12	11	7	–	46	46	–	–	–	–	–	–

Noch: 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze								darunter Direktsitze							
	ins- gesamt	davon							ins- gesamt	davon						
		CDU/ CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige
Bayerischer Landtag																
1. Dezember 1946	180	104	54	x	9	x	x	13 ¹⁰⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
26. November 1950	204	64	63	x	12	x	x	65 ¹¹⁾	101	46	38	x	1	x	x	16 ⁸⁾
28. November 1954	204	83	61	x	13	x	x	47 ¹²⁾	99	68	29	x	–	x	x	2 ⁸⁾
23. November 1958	204	101	64	x	8	x	x	31 ¹³⁾	101	77	23	x	–	x	x	1 ⁸⁾
25. November 1962	204	108	79	x	9	x	x	8 ⁸⁾	101	72	28	x	–	x	x	1 ⁸⁾
20. November 1966	204	110	79	x	–	x	x	15 ¹⁴⁾	102	70	32	x	–	x	x	–
22. November 1970	204	124	70	x	10	x	x	–	102	81	21	x	–	x	x	–
27. Oktober 1974	204	132	64	x	8	x	x	–	104	100	4	x	–	x	x	–
15. Oktober 1978	204	129	65	x	10	x	x	–	105	98	7	x	–	x	x	–
10. Oktober 1982	204	133	71	x	–	–	x	–	105	93	12	x	–	–	x	–
12. Oktober 1986	204	128	61	x	–	15	x	–	105	103	2	x	–	–	x	–
14. Oktober 1990	204	127	58	x	7	12	x	–	104	102	2	x	–	–	x	–
25. September 1994	204	120	70	x	–	14	x	–	104	99	5	x	–	–	x	–
13. September 1998	204	123	67	x	–	14	x	–	104	99	5	x	–	–	x	–
21. September 2003	180	124	41	x	–	15	x	–	92	92	–	x	–	–	x	–
28. September 2008	187	92	39	x	16	19	–	21 ¹⁵⁾	91	90	1	x	–	–	–	–
15. September 2013	180	101	42	x	–	18	–	19 ¹⁵⁾	90	89	1	x	–	–	–	–
14. Oktober 2018	205	85	22	22	11	38	–	27 ¹⁵⁾	91	85	–	–	–	6	–	–
Europäisches Parlament¹⁾																
10. Juni 1979	78	40	34	x	4	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	78	39	32	x	–	7	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	78	31	30	x	4	7	x	6 ¹⁶⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	99	47	40	x	–	12	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	99	53	33	x	–	7	6	–	x	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004	99	49	23	x	7	13	7	–	x	x	x	x	x	x	x	x
7. Juni 2009	99	42	23	x	12	14	8	–	x	x	x	x	x	x	x	x
25. Mai 2014	96	34	27	7	3	11	7	7 ¹⁷⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
26. Mai 2019	96	29	16	11	5	21	5	9 ¹⁸⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter mit Wohnsitz in Bayern gewählte Abgeordnete																
10. Juni 1979	14	8	5	x	1	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	12	7	5	x	–	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	16	7	4	x	1	1	x	3 ¹⁶⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	14	8	5	x	–	1	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	14	10	3	x	–	1	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004	11	9	2	x	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x
7. Juni 2009	14	8	3	x	1	1	1	–	x	x	x	x	x	x	x	x
25. Mai 2014	11	5	3	x	–	–	1	2 ¹⁹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
26. Mai 2019	15	6	2	3	–	2	–	2 ¹⁹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x

¹⁾ Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. – ²⁾ Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Partei-los 3, SSW 1. – ³⁾ Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. – ⁴⁾ Davon GB/BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. – ⁵⁾ Davon DP 10, ZENTRUM 1. – ⁶⁾ DP. – ⁷⁾ Davon BP 17, WAV 12. – ⁸⁾ BP. – ⁹⁾ GB/BHE. – ¹⁰⁾ WAV. – ¹¹⁾ Davon BP 39, BHE-DG 26. – ¹²⁾ Davon BP 28, GB/BHE 19. – ¹³⁾ Davon BP 14, GB/BHE 17. – ¹⁴⁾ NPD. – ¹⁵⁾ FW. – ¹⁶⁾ REP. – ¹⁷⁾ Davon FW 1, PIRATEN 1, Tierschutz 1, NPD 1, FAMILIE 1, ÖDP 1, Die PARTEI 1. – ¹⁸⁾ Davon FW 2, Die PARTEI 2, PIRATEN 1, ÖDP 1, Tierschutz 1, FAMILIE 1, Volt 1. – ¹⁹⁾ Davon FW 1, ÖDP 1.

5. Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragungsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
	Schulartikeln				
1	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. FDP 3. Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. - 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. SPD/FDP 3. Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. - 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	1. CSU-Christliche Volksschule 2. CSU 3. Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	Demokratische Gebietsreform 1. Demokratische Gebietsreform 2. Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns 3. Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. - 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bürgerkomitee „Rundfunkfreiheit“ 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. - 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	Lernmittelfreiheit 1. Lernmittelfreiheit 2. Landesbürgerkomitee „Lernmittelfreiheit“ e. V. 3. Art. 132 BV	13.10. - 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	Zusammensetzung des Senats 1. Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat 2. Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e. V., Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landesverband Bayern e. V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e. V.) 3. Art. 35 BV	22.11. - 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	Abfallwirtschaftsgesetz 1. Das bessere Müllkonzept 2. Bürgeraktion „Das bessere Müllkonzept“ Bayern e. V. 3. Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. - 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013
9	Kommunaler Bürgerentscheid 1. Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen 2. Mehr Demokratie in Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. - 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788
10	Abschaffung des Bayerischen Senats 1. Schlanker Staat ohne Senat 2. Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern 3. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. - 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern 1. Gentechnikfrei aus Bayern 2. Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen 3. Entwurf eines Gesetzes zur Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern	24.04. - 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung 1. Die bessere Schulreform 2. Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. - 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801

Noch: 5. Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
13	Organisation des Verfassungsgerichtshofs 1. Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern 2. Initiative „Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter“ 3. Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. - 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014
14	Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern – Verankerung bioethischer Grundsätze – 1. Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. - 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	Änderung des Waldgesetzes 1. Aus Liebe zum Wald 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern	16.11. - 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen 1. Volksbegehren G 9 2. Initiative Volksbegehren G 9 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	14.06. - 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771
17	Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms 1. Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. - 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685
18	Gesundheitsschutzgesetz - GSG 1. Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei / Bündnis für Familien (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG)	19.11. - 02.12.2009	1 297 596	13,9	+ 361 246
19	Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes 1. Nein zu Studienbeiträgen in Bayern 2. Initiative durch FREIE WÄHLER Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes	17.01. - 30.01.2013	1 352 618	14,3	+ 408 732
20	Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen 1. Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern 2. Initiative durch FREIE WÄHLER Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	03.07. - 16.07.2014	272 196	2,9	- 674 213
21	Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes 1. Rettet die Bienen! 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG)	31.01. - 13.02.2019	1 741 017	18,3	+ 791 684

¹⁾ Das Volksbegehren ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Anzahl der Stimmberechtigten erreicht.

6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Beteiligung am Volksentscheid in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
1	Bayerische Verfassung (BV) 1. Bayerische Verfassung 2. Verfassunggebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) 3. Annahme oder Ablehnung der BV	01.12.1946	75,7	2 090 444 70,6	870 135 29,4
2	Schulartikel³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 135 BV B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 „CSU-Christliche Volksschule“ 2. Volksbegehren der CSU (vgl. Volksbegehren Nr. 3) 3. Art. 135 BV C. 1. Gesetzentwurf Nr. 3 „Christliche Gemeinschaftsschule“ 2. Volksbegehren der SPD/FDP (vgl. Volksbegehren Nr. 2) 3. Art. 135 BV	07.07.1968	40,7	2 027 782 76,3	86 850 3,3
				227 039 8,5	410 238 15,4
				357 766 13,5	365 545 13,7
3	Wahlalter 1. Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV	24.05.1970	38,3	1 423 270 54,8	1 174 839 45,2
4	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	01.07.1973	23,3	1 473 604 87,1	217 499 12,9
5	Landtagswahlrecht 1. a) Stimmkreiseinteilung b) Fünf-Prozent-Klausel 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. a) Art. 14 Abs. 1 BV b) Art. 14 Abs. 4 BV	01.07.1973	23,3	1 429 558 84,8	256 803 15,2
6	Umweltschutz 1. Umweltschutz 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV	17.06.1984	46,2	3 358 878 94,0	216 257 6,0
7	Abfallrecht³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAlG B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren „Das bessere Müllkonzept“ (vgl. Volksbegehren Nr. 8) 3. Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG	17.02.1991	43,8	1 925 940 51,0	1 626 523 43,1
				1 640 432 43,5	1 856 139 49,2
8	Kommunaler Bürgerentscheid³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren „Mehr Demokratie in Bayern“ (vgl. Volksbegehren Nr. 9) 3. Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	01.10.1995	36,8	1 244 886 38,7	110 462 3,4
				1 857 919 57,8	
9	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 567 247 75,0	856 344 25,0
10	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 532 323 73,9	892 340 26,1

Noch: 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Beteiligung am Volksentscheid in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
11	Bayerischer Senat³⁾				
	A. 1. Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend – Senatsreformgesetz – 2. Bayerischer Landtag 3. Reform des Bayerischen Senats	08.02.1998	39,9	823 462 23,6	249 141 7,1
	B. 1. Gesetzentwurf des Volksbegehrens „Schlanker Staat ohne Senat“ zur Abschaffung des Bayerischen Senats 2. Volksbegehren „Schlanker Staat ohne Senat“ (vgl. Volksbegehren Nr. 10) 3. Abschaffung des Bayerischen Senats			2 412 944 69,2	
12	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern				
	1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 286 928 88,3	569 550 11,7
13	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern				
	1. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 175 520 85,1	728 885 14,9
14	Nichtraucherchutz				
	1. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG) 2. Volksbegehren „Für <u>echten</u> Nichtraucherchutz!“ (vgl. Volksbegehren Nr. 18) 3. Neuregelung des Nichtraucherchutzes	04.07.2010	37,7	2 150 582 61,0	1 377 202 39,0
15	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern				
	1. Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 936 357 89,6	573 103 10,4
16	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern				
	1. Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 894 924 90,7	503 120 9,3
17	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern				
	1. Angelegenheiten der Europäischen Union 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 418 721 84,1	833 339 15,9
18	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern				
	1. Schuldenbremse 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 738 907 88,6	607 062 11,4
19	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern				
	1. Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 902 018 91,6	449 282 8,4

¹⁾ Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf „Ja“ lautete. – ²⁾ Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden. – ³⁾ Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte „Ja“ angekreuzt werden.

7. Gewählte* Männer und Frauen in Bayern bei der Bundestagswahl 2017, der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019, den Kommunalwahlen 2020 und den Bezirkswahlen 2018 nach Wahlvorschlägen

Bezeichnung	Einheit	Mandate insgesamt	davon entfielen auf											
			CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	FREIE WÄHLER	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen	ohne Wahlvorschlag	ohne Bürgermeister/Landrat
Bundestagsabgeordnete	Anzahl	108	46	18	14	12	11	7	–	–	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	32	7	10	1	4	6	4	–	–	x	x	x	x
	%	29,6	15,2	55,6	7,1	33,3	54,5	57,1	–	–	x	x	x	x
Landtagsabgeordnete	Anzahl	205	85	22	22	11	38	–	27	–	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	55	18	11	2	1	17	–	6	–	x	x	x	x
	%	26,8	21,2	50,0	9,1	9,1	44,7	–	22,2	–	x	x	x	x
Europaabgeordnete	Anzahl	15	6	2	3	–	2	–	1	1 ¹⁾	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	8	3	1	1	–	2	–	1	–	x	x	x	x
	%	53,3	50,0	50,0	33,3	–	100,0	–	100,0	–	x	x	x	x
Zusammen	Anzahl	328	137	42	39	23	51	7	28	1¹⁾	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	95	28	22	4	5	25	4	7	–	x	x	x	x
	%	29,0	20,4	52,4	10,3	21,7	49,0	57,1	25,0	–	x	x	x	x
Oberbürgermeister ²⁾	Anzahl	25	10	12	–	1	–	–	–	–	2	–	–	x
darunter Frauen	Anzahl	3	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x
	%	12,0	10,0	16,7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x
Landräte	Anzahl	71	46	3	–	–	1	–	2	–	14	5	–	x
darunter Frauen	Anzahl	7	3	1	–	–	–	–	1	–	2	–	–	x
	%	9,9	6,5	33,3	–	–	–	–	50,0	–	14,3	–	–	x
Berufsmäßige erste Bürger-/ Oberbürgermeister ³⁾	Anzahl	1 234	463	128	–	3	8	–	19	2	198	411	–	2
darunter Frauen	Anzahl	106	37	8	–	1	1	–	2	1	17	39	–	x
	%	8,6	8,0	6,3	–	33,3	12,5	–	10,5	50,0	8,6	9,5	–	x
Ehrenamtliche erste Bürgermeister	Anzahl	797	180	23	–	–	1	–	9	–	150	430	4	–
darunter Frauen	Anzahl	97	21	5	–	–	–	–	1	–	16	52	2	x
	%	12,2	11,7	21,7	–	–	–	–	11,1	–	10,7	12,1	50,0	x
Zusammen	Anzahl	2 127	699	166	–	4	10	–	30	2	364	846	4	2
darunter Frauen	Anzahl	213	62	16	–	1	1	–	4	1	35	91	2	x
	%	10,0	8,9	9,6	–	25,0	10,0	–	13,3	50,0	9,6	10,8	50,0	x
Stadträte ²⁾	Anzahl	1 172	343	218	58	40	208	29	28	46	89	113	x	x
darunter Frauen	Anzahl	395	109	91	7	6	104	10	8	12	28	20	x	x
	%	33,7	31,8	41,7	12,1	15,0	50,0	34,5	28,6	26,1	31,5	17,7	x	x
Kreisräte	Anzahl	4 370	1 576	520	202	106	632	41	209	129	508	447	x	x
darunter Frauen	Anzahl	1 210	405	155	23	18	333	9	35	29	113	90	x	x
	%	27,7	25,7	29,8	11,4	17,0	52,7	22,0	16,7	22,5	22,2	20,1	x	x
Gemeinderäte ³⁾	Anzahl	31 780	8 189	2 922	103	205	1 741	30	562	156	3 795	14 068	9	x
darunter Frauen	Anzahl	7 056	1 673	874	16	40	850	6	103	32	783	2 676	3	x
	%	22,2	20,4	29,9	15,5	19,5	48,8	20,0	18,3	20,5	20,6	19,0	33,3	x
Zusammen	Anzahl	37 322	10 108	3 660	363	351	2 581	100	799	331	4 392	14 628	9	x
darunter Frauen	Anzahl	8 661	2 187	1 120	46	64	1 287	25	146	73	924	2 786	3	x
	%	23,2	21,6	30,6	12,7	18,2	49,9	25,0	18,3	22,1	21,0	19,0	33,3	x
Bezirksräte	Anzahl	238	84	25	23	12	41	10	32	11 ⁴⁾	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	92	31	14	5	4	24	5	7	2 ⁵⁾	x	x	x	x
	%	38,7	36,9	56,0	21,7	33,3	58,5	50,0	21,9	18,2	x	x	x	x
Insgesamt	Anzahl	40 015	11 028	3 893	425	390	2 683	117	889	345	4 756	15 474	13	2
darunter Frauen	Anzahl	9 061	2 308	1 172	55	74	1 337	34	164	76	959	2 877	5	x
	%	22,6	20,9	30,1	12,9	19,0	49,8	29,1	18,4	22,0	20,2	18,6	38,5	x

* Stand der Ergebnisdarstellung: Bundestagsabgeordnete: 01.09.2020; Landtagsabgeordnete: 01.09.2020; Europaabgeordnete: 24.06.2019; Bürgermeister, Landräte: 01.09.2020; Bezirksräte: 14.10.2018; Gemeinderäte, Stadträte, Kreisräte: Stand der Wahl. – ¹⁾ ÖDP 1. – ²⁾ Kreisfreie Städte. – ³⁾ Kreisangehörige Gemeinden. – ⁴⁾ BP 4, ÖDP 5, Tierschutz 1, DIE FRANKEN 1. – ⁵⁾ ÖDP 1, Tierschutz 1.

VIII.

Erwerbstätigkeit

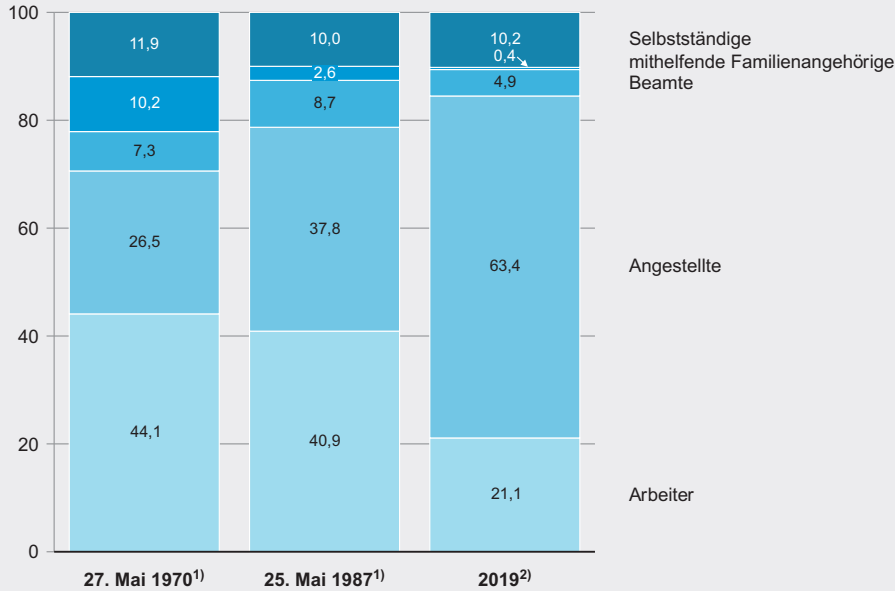
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt	178
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt	178
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf	179
4. Erwerbstätige 2019 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf	179
5. Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand	180
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2019 nach Beteiligung am Erwerbsleben	180
7. Erwerbstätige 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	181
8. Erwerbstätige 2019 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	181
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2019 nach Wirtschaftsbereichen	182
10. Erwerbstätige 2019 nach Wirtschaftsbereichen und..... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	182
11. Erwerbstätige 2019 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss	183
12. Erwerbstätige 2019 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen	183
13. Erwerbstätige 2019 – darunter geringfügig Beschäftigte – nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen	184
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Teilzeitbeschäftigung	185
15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2019 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	186
16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 2000 nach Staatsangehörigkeit	186
17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2018 und 2019 nach Berufen	187

B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2017	188
2. Struktur der Arbeitslosen seit 2017	188
3. Arbeitslosenquote seit 2016 nach Arbeitsagenturbezirken	189
4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2018 nach Arbeitsagenturbezirken	189

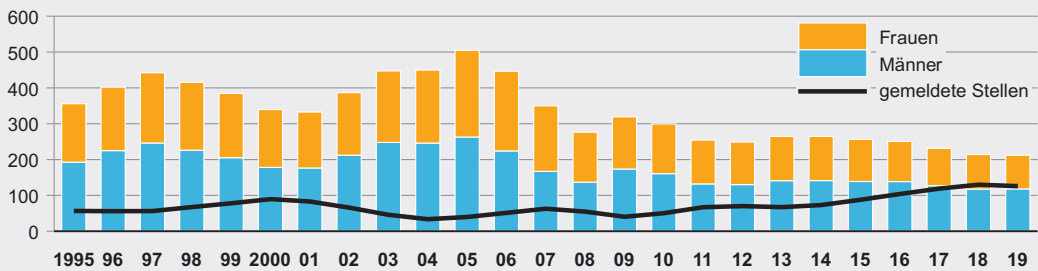
Erwerbstätige 1970, 1987 und 2019 nach Stellung im Beruf in Prozent



¹⁾ Volkszählung.

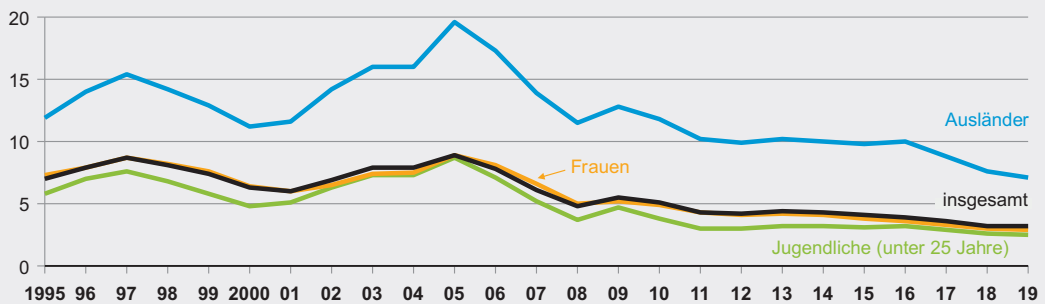
²⁾ Mikrozensus, Erwerbstätige ohne Auszubildende.

Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1995* in Tausend



* Jahresdurchschnitte.

Arbeitslosenquote seit 1995* in Prozent



* Jahresdurchschnitte; Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. in Prozent der jeweiligen Teilmasse an abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstichtag u. a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Hochrechnung für den Mikrozensus bis 2012 erfolgte anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, seit 2013 auf Basis des Zensus 2011. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Somit liefert der Mikrozensus ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, während bis 2004 die Verhältnisse in einer festen Berichtswoche, i. d. R. Ende April eines Jahres abgebildet wurden. Ab dem Jahr 2017 enthalten die aufgeführten Ergebnisse ausschließlich Daten zu Personen in Privathaushalten. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigungsstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtstichtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Sie beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Im August 2014 führte die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik rückwirkend bis 1999 durch. Im Rahmen dieser Revision wurde u. a. der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten definitorisch erweitert. Die bedeutendsten neu hinzugekommenen Gruppen sind die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten.

Nähere Informationen zu dieser und weiteren Revisionen der Beschäftigungsstatistik finden Sie in den entsprechenden Methodenberichten der Bundesagentur für Arbeit (vgl. www.statistik.arbeitsagentur.de → Grundlagen). Die Ergebnisse weichen daher von früheren Veröffentlichungen leicht ab.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die Bevölkerung gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Das monatliche **Nettoeinkommen** von Erwerbstätigen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u. ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversicherungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Als **sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen** gelten Personen, für die eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung vorliegt, wenn die Beschäftigung in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) versicherungspflichtig ist, es sich darüber hinaus um eine abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit handelt, die im Allgemeinen gegen Entgelt entrichtet wird und mindestens eine Stunde pro Woche gearbeitet wird (soweit dies aus der Personengruppendefinition erkennbar ist). Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. In wenigen Fällen besteht auch für Selbständige eine Versicherungspflicht. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden unterschieden (auf die explizite Darstellung der geschlechtsspezifischen Bezeichnungen wird zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet). Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbesten, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Als **Arbeiter** gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen die Heimarbeiter und Hausgehilfinnen. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung der Befragten. **Auszubildende** werden seit dem Jahr 2012 im Mikrozensus gesondert ausgewiesen. Erfasst werden alle Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten. **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. selbständige Filialleiter).

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfasst der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Tiefengliederung für den Mikrozensus, vorgenommen, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Insbesondere bei den Ergebnisdarstellungen nach Wirtschaftsbereichen ist zu beachten, dass die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen früherer Veröffentlichungen, auch bei gleichlautenden Benennungen der einzelnen Kategorien, nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben ist.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

B. Arbeitsmarktlage

Arbeitslose sind Personen, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben, die eine versicherungspflichtige mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht jünger als 15 Jahre sind, die die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben und die sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Als **Kurzarbeiter** gelten beschäftigte Arbeitnehmer, bei denen wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben. Die Bundesagentur für Arbeit hat die Zahlen zu den Kurzarbeitern im Mai 2017 rückwirkend bis November 2011 revidiert. Zudem erfolgte im März 2019 eine rückwirkende Korrektur der Ergebnisse für die Berichtsmonate Oktober 2011 bis August 2018.

Als **gemeldete Stellen** gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen ohne die geförderten Stellen des zweiten Arbeitsmarktes. Die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen umfasst ab Berichtsmonat Juli 2014 auch die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. Die Tabellen enthalten die im Juli 2020 aktuell erstellten Werte.

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			eigene Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV		Rente und Sonstiges ¹⁾		Einkünfte von Angehörigen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
unter 20	2 401	18,6	161	6,7	15	0,6	21	0,9	2 204	91,8
20 bis unter 40	3 270	25,3	2 531	77,4	73	2,2	160	4,9	506	15,5
40 bis unter 60	3 809	29,5	3 181	83,5	86	2,3	213	5,6	329	8,6
60 bis unter 65	852	6,6	483	56,7	33	3,9	246	28,8	90	10,6
65 oder mehr	2 575	20,0	91	3,5	/	/	2 323	90,2	159	6,2
Insgesamt	12 907	100	6 448	50,0	210	1,6	2 963	23,0	3 287	25,5
Männlich										
unter 20	1 235	19,3	87	7,1	(9)	(0,7)	10	0,8	1 129	91,4
20 bis unter 40	1 683	26,3	1 409	83,7	41	2,4	64	3,8	169	10,0
40 bis unter 60	1 912	29,8	1 743	91,2	49	2,5	101	5,3	20	1,0
60 bis unter 65	421	6,6	270	64,1	20	4,8	124	29,6	(6)	(1,5)
65 oder mehr	1 160	18,1	60	5,2	/	/	1 091	94,1	(8)	(0,6)
Zusammen	6 410	100	3 569	55,7	120	1,9	1 390	21,7	1 331	20,8
Weiblich										
unter 20	1 166	17,9	74	6,3	(6)	(0,5)	11	0,9	1 076	92,2
20 bis unter 40	1 587	24,4	1 122	70,7	32	2,0	96	6,1	337	21,2
40 bis unter 60	1 897	29,2	1 438	75,8	38	2,0	112	5,9	309	16,3
60 bis unter 65	432	6,6	214	49,5	13	3,0	121	28,1	84	19,4
65 oder mehr	1 416	21,8	31	2,2	/	/	1 232	87,1	151	10,7
Zusammen	6 497	100	2 879	44,3	90	1,4	1 573	24,2	1 956	30,1

¹⁾ Rente, Pension; eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z. B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen); Elterngeld.

2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		eigene Erwerbs- tätigkeit	Rente, Pension, Arbeitslosen- geld I, Sonstiges ¹⁾	Einkünfte von Angehörigen		Rente, Pension, Arbeitslosen- geld I, Sonstiges ¹⁾	Einkünfte von Angehörigen
1 000							
Insgesamt							
Oberbayern	4 643	2 386	1 072	1 185	2 046	968	1 078
Niederbayern	1 219	592	296	331	548	264	284
Oberpfalz	1 080	536	264	280	490	242	247
Oberfranken	1 056	517	296	243	482	266	217
Mittelfranken	1 746	854	455	437	831	426	405
Unterfranken	1 299	637	333	329	587	299	288
Schwaben	1 865	927	457	482	847	421	426
Bayern	12 907	6 448	3 173	3 287	5 832	2 886	2 946
Männlich							
Oberbayern	2 302	1 302	501	499	927	454	474
Niederbayern	610	341	144	126	245	126	119
Oberpfalz	537	302	130	105	218	119	99
Oberfranken	522	276	141	106	224	127	97
Mittelfranken	866	469	212	185	375	197	177
Unterfranken	644	359	163	121	258	144	114
Schwaben	930	521	221	189	381	202	179
Bayern	6 410	3 569	1 510	1 331	2 627	1 369	1 259

¹⁾ Einschl. Leistungen nach Hartz IV; eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z. B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen); Elterngeld.

3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf

– Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 2010 und 2019 Ergebnisse des Mikrozensus –

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 ¹⁾		1950		1970		2010		2019 ²⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	769 000	12,1	693 000	10,1
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	531 000	15,4	466 000	12,8
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	237 000	8,2	227 000	7,1
Mithelfende Familien- angehörige	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	72 000	1,1	30 000	0,4
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	18 000	0,5	10 000	0,3
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	53 000	1,8	20 000	0,6
Beamte	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	327 000	5,1	333 000	4,9
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	205 000	5,9	180 000	4,9
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	122 000	4,2	152 000	4,8
Angestellte	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	3 641 000	57,3	4 329 000	63,4
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 635 000	47,4	1 981 000	54,4
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	2 006 000	69,0	2 348 000	73,8
Arbeiter	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 551 000	24,4	1 443 000	21,1
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 063 000	30,8	1 007 000	27,6
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	488 000	16,8	437 000	13,7
Erwerbstätige³⁾	insgesamt	3 774 725	100	4 571 285	100	4 894 494	100	6 358 000	100	6 827 000	100
	männlich	2 196 867	100	2 702 242	100	2 935 677	100	3 452 000	100	3 644 000	100
	weiblich	1 577 858	100	1 869 043	100	1 958 817	100	2 906 000	100	3 184 000	100

¹⁾ Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. – ²⁾ Ohne Gemeinschaftsunterkünfte und Auszubildende. – ³⁾ 1939 und 1950 Erwerbspersonen.

4. Erwerbstätige 2019 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf											
			Selbständige		mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt														
unter 20	230	3,2	/	/	/	/	/	/	59	25,5	22	9,7	143	62,1
20 bis unter 25	492	7,0	(5)	(1,0)	/	/	17	3,4	281	57,0	110	22,3	79	16,0
25 bis unter 30	693	9,8	23	3,2	/	/	35	5,0	487	70,3	135	19,4	14	2,0
30 bis unter 35	755	10,7	41	5,4	/	/	36	4,7	538	71,3	135	17,8	(6)	(0,8)
35 bis unter 45	1 507	21,3	124	8,3	/	/	75	5,0	1 003	66,6	297	19,7	/	/
45 bis unter 55	1 751	24,7	212	12,1	(6)	(0,4)	90	5,1	1 059	60,5	381	21,8	/	/
55 bis unter 65	1 421	20,1	210	14,8	(7)	(0,5)	72	5,0	806	56,8	325	22,9	/	/
65 oder mehr	227	3,2	78	34,3	11	4,7	/	/	96	42,1	38	16,9	–	–
Insgesamt	7 076	100	693	9,8	30	0,4	333	4,7	4 329	61,2	1 443	20,4	248	3,5
Männlich														
unter 20	126	3,3	/	/	/	/	/	/	26	20,4	14	11,5	83	66,0
20 bis unter 25	259	6,9	/	/	/	/	(10)	(3,7)	118	45,3	84	32,5	43	16,7
25 bis unter 30	374	9,9	16	4,3	/	/	17	4,6	228	60,9	104	27,7	(9)	(2,4)
30 bis unter 35	417	11,0	27	6,5	/	/	18	4,3	263	63,2	106	25,3	/	/
35 bis unter 45	809	21,4	81	10,1	/	/	38	4,7	477	58,9	211	26,1	/	/
45 bis unter 55	910	24,1	141	15,5	/	/	48	5,3	471	51,8	249	27,4	/	/
55 bis unter 65	753	19,9	141	18,7	/	/	45	5,9	353	46,9	214	28,3	/	/
65 oder mehr	135	3,6	56	41,4	(6)	(4,7)	/	/	45	33,2	25	18,2	–	–
Zusammen	3 783	100	466	12,3	10	0,3	180	4,8	1 981	52,4	1 007	26,6	139	3,7
Weiblich														
unter 20	104	3,2	/	/	/	/	/	/	33	31,6	(8)	(7,5)	60	57,5
20 bis unter 25	233	7,1	/	/	/	/	(7)	(3,1)	163	70,0	25	10,9	36	15,2
25 bis unter 30	320	9,7	(6)	(2,0)	/	/	17	5,4	259	81,2	31	9,8	(5)	(1,6)
30 bis unter 35	339	10,3	13	4,0	/	/	18	5,2	275	81,2	29	8,6	/	/
35 bis unter 45	698	21,2	43	6,2	/	/	37	5,3	526	75,4	86	12,3	/	/
45 bis unter 55	841	25,5	71	8,4	(6)	(0,7)	42	5,0	588	69,9	132	15,7	/	/
55 bis unter 65	668	20,3	69	10,4	(6)	(0,9)	27	4,1	453	67,9	112	16,8	/	/
65 oder mehr	92	2,8	22	23,9	/	/	/	/	51	55,4	14	14,9	–	–
Zusammen	3 293	100	227	6,9	20	0,6	152	4,6	2 348	71,3	437	13,3	109	3,3

5. Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
Insgesamt									
unter 15	1 761	X	X	X	X	1 761	1 761	–	–
15 bis unter 25	1 355	752	733	19	/	604	593	10	/
25 bis unter 35	1 694	1 484	977	482	25	210	107	100	/
35 bis unter 45	1 686	1 534	446	982	106	152	28	116	(8)
45 bis unter 55	1 951	1 776	325	1 210	240	176	34	119	23
55 bis unter 65	1 885	1 450	163	1 020	267	434	49	304	81
65 oder mehr	2 575	228	17	155	55	2 348	122	1 433	792
Insgesamt	12 907	7 224	2 662	3 867	695	5 684	2 695	2 082	907
Männlich									
unter 15	903	X	X	X	X	903	903	–	–
15 bis unter 25	705	405	399	(6)	/	300	299	/	–
25 bis unter 35	880	810	567	234	(9)	69	59	(9)	/
35 bis unter 45	850	824	269	514	41	26	15	10	/
45 bis unter 55	976	923	192	633	98	53	22	23	(7)
55 bis unter 65	938	769	95	567	107	169	32	107	30
65 oder mehr	1 160	136	11	106	19	1 024	60	781	183
Zusammen	6 410	3 867	1 533	2 059	275	2 544	1 390	931	222
Weiblich									
unter 15	858	X	X	X	X	858	858	–	–
15 bis unter 25	651	347	334	13	/	304	294	10	/
25 bis unter 35	814	674	410	248	16	140	47	91	/
35 bis unter 45	837	711	178	467	66	126	14	106	(7)
45 bis unter 55	975	853	133	577	142	123	12	95	16
55 bis unter 65	946	681	68	453	160	265	17	198	51
65 oder mehr	1 416	92	(6)	50	36	1 323	62	652	610
Zusammen	6 497	3 357	1 129	1 808	420	3 140	1 304	1 150	685

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2019 nach Beteiligung am Erwerbsleben

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen	davon				
				Erwerbstätige		Erwerbslose		
				1 000	%	1 000	%	1 000
Insgesamt								
Oberbayern	4 643	1 995	2 648	57,0	2 597	98,1	51	1,9
Niederbayern	1 219	535	684	56,1	670	98,0	14	2,0
Oberpfalz	1 080	476	604	55,9	590	97,7	14	2,3
Oberfranken	1 056	469	587	55,6	574	97,7	14	2,3
Mittelfranken	1 746	812	935	53,5	915	97,9	19	2,1
Unterfranken	1 299	573	725	55,8	711	98,1	14	1,9
Schwaben	1 865	823	1 042	55,9	1 019	97,8	23	2,2
Bayern	12 907	5 684	7 224	56,0	7 076	97,9	148	2,1
Männlich								
Oberbayern	2 302	899	1 403	61,0	1 374	98,0	29	2,0
Niederbayern	610	237	373	61,1	365	97,8	(8)	(2,2)
Oberpfalz	537	210	327	60,9	319	97,6	(8)	(2,4)
Oberfranken	522	215	307	58,8	299	97,4	(8)	(2,6)
Mittelfranken	866	364	501	57,9	491	98,0	10	2,0
Unterfranken	644	251	393	61,0	385	98,1	(8)	(1,9)
Schwaben	930	367	563	60,5	549	97,6	13	2,4
Bayern	6 410	2 544	3 867	60,3	3 783	97,8	84	2,2
Weiblich								
Oberbayern	2 341	1 097	1 245	53,2	1 223	98,2	22	1,8
Niederbayern	609	298	311	51,1	306	98,3	(5)	(1,7)
Oberpfalz	543	267	277	50,9	271	97,9	(6)	(2,1)
Oberfranken	534	254	280	52,5	275	98,1	(5)	(1,9)
Mittelfranken	881	447	433	49,2	424	97,9	(9)	(2,1)
Unterfranken	655	322	333	50,8	326	98,0	(7)	(2,0)
Schwaben	935	456	479	51,3	469	97,9	(10)	(2,1)
Bayern	6 497	3 140	3 357	51,7	3 293	98,1	64	1,9

7. Erwerbstätige 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich ¹⁾	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf												
			Selbständige		mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Auszubildende		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Insgesamt															
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	107	1,5	54	50,7	20	18,9	/	/	/	17	15,7	14	12,6	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 210	31,2	134	6,1	/	/	/	/	1 172	53,0	809	36,6	91	4,1	
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 644	23,2	50	3,0	/	/	/	/	930	56,6	598	36,3	64	3,9	
Baugewerbe	494	7,0	82	16,6	/	/	/	/	193	39,1	193	39,0	25	5,0	
Handel und Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	1 737	24,5	160	9,2	(5)	(0,3)	14	0,8	1 158	66,6	337	19,4	63	3,6	
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	1 187	16,8	118	9,9	/	/	/	/	784	66,0	228	19,2	52	4,3	
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	550	7,8	43	7,7	/	/	13	2,4	374	68,0	109	19,7	12	2,1	
Sonstige Dienstleistungen	3 021	42,7	344	11,4	/	/	317	10,5	1 982	65,6	283	9,4	92	3,1	
darunter öffentliche Verwaltung u. ä.	437	6,2	/	/	–	–	178	40,8	215	49,1	35	8,0	(9)	(2,0)	
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 610	22,8	176	10,9	/	/	130	8,1	1 098	68,2	146	9,1	59	3,7	
Insgesamt	7 076	100	693	9,8	30	0,4	333	4,7	4 329	61,2	1 443	20,4	248	3,5	
Männlich															
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	72	1,9	44	61,3	(7)	(9,5)	/	/	(9)	(12,3)	10	14,1	/	/	
Produzierendes Gewerbe	1 647	43,5	118	7,2	/	/	/	/	782	47,5	673	40,9	72	4,4	
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 183	31,3	40	3,4	/	/	/	/	619	52,3	474	40,0	49	4,1	
Baugewerbe	411	10,9	77	18,7	/	/	/	/	130	31,6	182	44,3	21	5,2	
Handel und Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	945	25,0	113	12,0	/	/	11	1,2	571	60,4	209	22,1	39	4,1	
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	560	14,8	79	14,0	/	/	/	/	324	57,8	125	22,3	31	5,6	
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	385	10,2	35	9,0	/	/	11	2,9	247	64,1	84	21,8	(8)	(2,1)	
Sonstige Dienstleistungen	1 118	29,6	190	17,0	/	/	168	15,0	619	55,3	114	10,2	27	2,4	
darunter öffentliche Verwaltung u. ä.	227	6,0	–	–	–	–	116	51,2	79	34,9	28	12,2	/	/	
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	415	11,0	72	17,3	/	/	46	11,0	246	59,1	40	9,5	12	3,0	
Zusammen	3 783	100	466	12,3	10	0,3	180	4,8	1 981	52,4	1 007	26,6	139	3,7	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

8. Erwerbstätige 2019 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich											
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Handel und Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation			Sonstige Dienstleistungen		
		1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%
Insgesamt													
unter 20	230	/	/	/	79	34,2	3,6	75	32,8	4,3	74	32,0	2,4
20 bis unter 25	492	(6)	(1,2)	(5,4)	157	31,8	7,1	138	28,1	8,0	191	38,9	6,3
25 bis unter 35	1 449	13	0,9	12,3	459	31,7	20,7	365	25,2	21,0	611	42,2	20,2
35 bis unter 45	1 507	14	1,0	13,4	493	32,7	22,3	357	23,7	20,6	642	42,6	21,3
45 bis unter 55	1 751	25	1,4	23,6	558	31,9	25,3	416	23,8	24,0	751	42,9	24,9
55 bis unter 65	1 421	33	2,3	30,3	423	29,8	19,1	327	23,0	18,8	638	44,9	21,1
65 oder mehr	227	14	6,0	12,6	42	18,4	1,9	57	25,3	3,3	114	50,4	3,8
Insgesamt	7 076	107	1,5	100	2 210	31,2	100	1 737	24,5	100	3 021	42,7	100
Männlich													
unter 20	126	/	/	/	60	47,6	3,6	42	33,4	4,4	22	17,1	1,9
20 bis unter 25	259	(5)	(1,8)	(6,4)	117	45,1	7,1	76	29,2	8,0	62	23,9	5,6
25 bis unter 35	791	10	1,3	13,8	347	43,9	21,0	204	25,8	21,6	230	29,1	20,6
35 bis unter 45	809	(10)	(1,2)	(13,6)	372	45,9	22,6	194	24,0	20,5	234	28,9	20,9
45 bis unter 55	910	15	1,6	20,5	405	44,5	24,6	225	24,7	23,8	266	29,2	23,7
55 bis unter 65	753	21	2,8	29,2	316	41,9	19,2	172	22,9	18,2	244	32,4	21,8
65 oder mehr	135	(10)	(7,3)	(13,6)	32	23,4	1,9	33	24,1	3,4	61	45,3	5,5
Zusammen	3 783	72	1,9	100	1 647	43,5	100	945	25,0	100	1 118	29,6	100

¹⁾ Anteil an „Erwerbstätige insgesamt“.

9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2019 nach Wirtschaftsbereichen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Insgesamt												
Oberbayern	4 643	36,0	2 597	55,9	34	1,3	683	26,3	671	25,9	1 208	46,5
Niederbayern	1 219	9,4	670	55,0	15	2,2	252	37,6	155	23,1	249	37,2
Oberpfalz	1 080	8,4	590	54,6	15	2,6	219	37,2	129	21,8	227	38,5
Oberfranken	1 056	8,2	574	54,3	(7)	(1,3)	196	34,1	132	23,0	238	41,6
Mittelfranken	1 746	13,5	915	52,4	(10)	(1,1)	277	30,2	231	25,2	398	43,5
Unterfranken	1 299	10,1	711	54,8	(10)	(1,3)	230	32,3	178	25,1	294	41,3
Schwaben	1 865	14,4	1 019	54,6	16	1,6	354	34,7	241	23,7	407	40,0
Bayern	12 907	100	7 076	54,8	107	1,5	2 210	31,2	1 737	24,5	3 021	42,7
Männlich												
Oberbayern	2 302	35,9	1 374	59,7	21	1,5	503	36,6	377	27,4	474	34,5
Niederbayern	610	9,5	365	59,8	10	2,7	194	53,3	76	20,7	85	23,2
Oberpfalz	537	8,4	319	59,5	11	3,3	164	51,5	65	20,4	79	24,7
Oberfranken	522	8,1	299	57,2	(5)	(1,7)	139	46,4	72	24,0	83	27,8
Mittelfranken	866	13,5	491	56,8	(7)	(1,3)	202	41,1	132	26,9	150	30,6
Unterfranken	644	10,0	385	59,9	(7)	(1,8)	176	45,6	98	25,4	105	27,3
Schwaben	930	14,5	549	59,1	12	2,2	269	49,0	126	22,9	142	25,9
Bayern	6 410	100	3 783	59,0	72	1,9	1 647	43,5	945	25,0	1 118	29,6

10. Erwerbstätige 2019 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich ¹⁾	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			14 oder weniger		15 bis 20		21 bis 31		32 bis 39		40 oder mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	107	1,5	12	10,9	(9)	(8,1)	(9)	(8,8)	(8)	(7,5)	70	64,9
Produzierendes Gewerbe	2210	31,2	85	3,9	90	4,1	113	5,1	678	30,7	1245	56,3
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1644	23,2	56	3,4	67	4,1	89	5,4	579	35,2	853	51,9
Baugewerbe	494	7,0	26	5,3	20	4,1	18	3,7	73	14,9	356	72,1
Handel und Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	1737	24,5	188	10,8	151	8,7	173	10,0	298	17,2	926	53,3
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	1187	16,8	151	12,7	115	9,7	137	11,6	198	16,6	586	49,4
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	550	7,8	37	6,7	36	6,6	36	6,6	100	18,3	340	61,9
Sonstige Dienstleistungen	3021	42,7	322	10,7	348	11,5	436	14,4	669	22,1	1246	41,3
darunter öffentliche Verwaltung u. ä.	437	6,2	15	3,3	32	7,3	44	10,1	126	28,7	221	50,5
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1610	22,8	206	12,8	219	13,6	293	18,2	364	22,6	529	32,9
Insgesamt	7076	100	607	8,6	598	8,5	732	10,3	1653	23,4	3487	49,3
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	72	1,9	(6)	(7,9)	/	/	/	/	/	/	56	77,0
Produzierendes Gewerbe	1647	43,5	29	1,8	17	1,0	24	1,4	526	31,9	1052	63,9
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1183	31,3	17	1,5	11	0,9	17	1,5	447	37,8	691	58,4
Baugewerbe	411	10,9	10	2,5	(6)	(1,4)	(5)	(1,3)	60	14,6	330	80,2
Handel und Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	945	25,0	59	6,2	28	3,0	31	3,2	167	17,7	661	69,9
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	560	14,8	40	7,1	16	2,8	19	3,3	98	17,5	388	69,3
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	385	10,2	19	4,9	12	3,2	12	3,2	69	17,9	273	70,8
Sonstige Dienstleistungen	1118	29,6	69	6,2	39	3,4	58	5,2	248	22,1	704	63,0
darunter öffentliche Verwaltung u. ä.	227	6,0	/	/	/	/	(5)	(2,2)	66	29,1	151	66,4
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	415	11,0	36	8,7	21	5,2	36	8,6	93	22,4	229	55,2
Zusammen	3783	100	163	4,3	87	2,3	116	3,1	945	25,0	2473	65,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

11. Erwerbstätige 2019 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁾		Realschul- oder gleichw. Abschluss ¹⁾		Fachhoch-/Hochschulreife		Lehre/Berufsausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Fachhoch-/Hochschulabschluss	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
unter 20	67	32,6	111	54,0	23	11,4	26	11,1	/	/	–	–
20 bis unter 25	109	22,4	198	40,7	172	35,2	244	49,6	37	7,5	36	7,4
25 bis unter 35	332	23,0	405	28,0	680	47,1	658	45,6	169	11,7	451	31,3
35 bis unter 45	446	29,7	404	26,8	616	41,0	725	48,3	175	11,7	424	28,3
45 bis unter 55	620	35,5	472	27,0	577	33,0	944	54,1	211	12,1	387	22,2
55 bis unter 65	596	42,0	352	24,8	412	29,0	781	55,2	175	12,4	290	20,5
65 oder mehr	107	47,0	46	20,3	67	29,5	111	49,2	29	12,8	52	23,1
Insgesamt	2 276	32,4	1 988	28,3	2 546	36,2	3 488	49,5	799	11,3	1 641	23,3
Männlich												
unter 20	43	37,9	58	51,3	(10)	(8,6)	12	9,4	/	/	–	–
20 bis unter 25	73	28,3	99	38,5	79	30,8	136	52,5	12	4,6	15	5,6
25 bis unter 35	216	27,4	200	25,4	353	44,8	367	46,7	90	11,5	229	29,1
35 bis unter 45	269	33,3	186	23,1	331	41,0	383	47,5	93	11,6	236	29,3
45 bis unter 55	360	39,6	194	21,3	313	34,5	465	51,2	116	12,8	225	24,8
55 bis unter 65	332	44,2	147	19,5	240	32,0	400	53,3	100	13,3	183	24,4
65 oder mehr	62	45,8	22	16,1	48	35,4	62	45,8	21	15,9	39	28,9
Zusammen	1 354	36,0	906	24,1	1 374	36,6	1 824	48,4	433	11,5	927	24,6

¹⁾ Anders als in den Vorjahren sind Absolventen der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR hier nicht enthalten. – ²⁾ Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe. – ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR sowie Abschluss einer Schule für Erzieherinnen. – ⁴⁾ Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

12. Erwerbstätige 2019 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige ins- gesamt	mit Angabe des Ein- kommens zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro							ohne Angabe des Ein- kommens ¹⁾
			unter 500	500	1 100	1 500	2 000	2 600	4 500 oder mehr	
				bis unter						
				1 100	1 500	2 000	2 600	4 500		
Insgesamt										
unter 20	230	223	54	138	17	10	(3)	/	/	(7)
20 bis unter 25	492	480	44	122	103	136	59	15	/	12
25 bis unter 35	1 449	1 420	41	141	197	370	369	273	31	28
35 bis unter 45	1 507	1 477	51	157	191	286	316	366	110	30
45 bis unter 55	1 751	1 693	80	203	205	311	339	390	166	58
55 bis unter 65	1 421	1 365	85	170	177	261	270	280	121	56
65 oder mehr	227	214	11	36	38	42	28	37	21	12
Insgesamt	7 076	6 872	367	966	928	1 417	1 384	1 361	451	203
Männlich										
unter 20	126	122	25	81	(8)	(6)	/	/	/	/
20 bis unter 25	259	252	21	61	46	75	39	10	/	(7)
25 bis unter 35	791	773	12	41	73	199	231	192	26	17
35 bis unter 45	809	792	(6)	18	50	145	202	278	92	17
45 bis unter 55	910	876	(7)	24	48	150	218	286	143	34
55 bis unter 65	753	719	(9)	26	52	135	181	211	105	35
65 oder mehr	135	127	/	13	18	27	19	29	18	(8)
Zusammen	3 783	3 660	83	264	296	736	891	1 007	384	123
Weiblich										
unter 20	104	101	29	58	(9)	/	/	–	–	/
20 bis unter 25	233	228	24	61	57	61	20	/	/	/
25 bis unter 35	658	647	29	99	124	171	138	81	(6)	11
35 bis unter 45	698	686	45	138	141	141	115	88	18	12
45 bis unter 55	841	817	73	178	157	161	121	104	23	23
55 bis unter 65	668	646	76	144	125	127	89	69	16	21
65 oder mehr	92	87	(8)	23	20	15	(10)	(8)	/	/
Zusammen	3 293	3 212	284	703	632	680	493	354	67	81

¹⁾ Einschl. der selbständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

13. Erwerbstätige 2019 – darunter geringfügig Beschäftigte – nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige			darunter mit nur einer Tätigkeit					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen			darunter geringfügig beschäftigt		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000								
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	6 065	3 193	2 872	5 636	2 978	2 658	429	132	297
Ausländer	1 011	590	421	945	558	387	72	21	51
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 bis unter 20	230	126	104	224	123	101	35	17	18
20 bis unter 25	492	259	233	467	248	220	60	27	34
25 bis unter 30	693	374	320	642	348	294	34	16	18
30 bis unter 35	755	417	339	695	385	310	25	(5)	20
35 bis unter 40	759	408	351	693	375	319	32	/	28
40 bis unter 45	748	401	347	684	368	316	29	/	26
45 bis unter 50	796	405	391	734	375	359	39	/	34
50 bis unter 55	955	505	450	885	472	414	47	(6)	41
55 bis unter 60	875	463	412	820	437	383	50	(8)	43
60 bis unter 65	546	291	256	517	277	241	56	17	39
65 oder mehr	227	135	92	218	129	89	93	46	48
15 bis unter 65	6 849	3 648	3 201	6 363	3 406	2 956	407	107	300
Familienstand									
Ledig	2 584	1 483	1 102	2 416	1 395	1 021	151	74	77
Verheiratet	3 816	2 034	1 782	3 547	1 892	1 655	299	69	230
Geschieden	561	241	320	510	224	285	27	(7)	20
Verwitwet	114	26	88	108	25	84	24	/	21
Gegenwärtiger Schulbesuch									
Bis Klassenstufe 10	16	(9)	(7)	15	(9)	(6)	11	(6)	(5)
Klassenstufe 11 bis 13	13	(5)	(8)	13	(5)	(7)	(10)	/	(5)
Berufliche Schule	294	164	130	282	159	123	16	(8)	(7)
Fachhochschule/Universität ¹⁾	167	83	84	156	78	78	75	35	40
Ohne Angabe der besuchten Schule	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	490	262	228	467	251	216	111	54	57
Wirtschaftsunterbereich²⁾									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	107	72	35	98	65	33	(6)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 644	1 183	461	1 550	1 118	432	55	22	33
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung ...	72	53	19	67	50	18	/	/	/
Baugewerbe	494	411	83	466	389	77	22	10	11
Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	1 187	560	627	1 110	528	581	143	41	103
darunter Einzelhandel	508	171	337	473	162	312	68	16	52
Gastgewerbe	272	112	159	254	106	148	55	16	38
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	550	385	165	515	362	153	37	19	18
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	108	122	216	101	115	(6)	/	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	744	367	377	688	344	344	72	22	51
darunter Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung	171	69	103	157	64	94	(9)	/	(8)
Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	87	26	61	78	24	55	26	/	22
Öffentliche Verwaltung u. ä.	437	227	210	402	207	195	11	/	(6)
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 610	415	1 195	1 469	372	1 098	146	28	118
darunter Gesundheits- und Veterinärwesen	877	196	681	800	175	624	61	10	51
private Haushalte	41	/	38	36	/	34	22	/	21
Insgesamt	7 076	3 783	3 293	6 581	3 536	3 045	501	153	348

¹⁾ Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule. – ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Teilzeitbeschäftigung

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse –

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Beschäftigte insgesamt	und zwar			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		männlich	weiblich	Ausländer ²⁾	insgesamt	davon	
						männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32 984	21 899	11 085	9 903	9 133	3 993	5 140
Produzierendes Gewerbe	1 855 141	1 406 963	448 178	252 121	212 595	56 746	155 849
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 522 113	1 120 898	401 215	177 977	174 317	42 507	131 810
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8 655	7 397	1 258	906	835	261	574
Verarbeitendes Gewerbe	1 445 982	1 060 981	385 001	170 593	163 878	39 033	124 845
H. v. Nahrungs- u. Genussm., Getränken u. Tabakerzeugn.	131 983	68 977	63 006	23 309	31 472	4 095	27 377
H. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen ...	33 403	14 836	18 567	5 831	6 506	594	5 912
H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen	73 415	54 683	18 732	9 640	8 608	2 133	6 475
Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 656	2 154	502	186	207	78	129
H. v. chemischen Erzeugnissen	48 456	35 899	12 557	5 520	7 410	3 061	4 349
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	21 831	9 791	12 040	2 281	3 603	356	3 247
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	132 989	98 436	34 553	18 285	11 174	2 172	9 002
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen ..	152 493	122 943	29 550	21 391	13 005	3 279	9 726
H. v. Datenverarbeitungsger., elektron. und opt. Erzeugnissen	114 468	78 926	35 542	12 962	15 916	6 685	11 231
H. v. elektrischen Ausrüstungen	88 572	63 216	25 356	8 535	10 381	2 662	7 719
Maschinenbau	238 137	199 221	38 916	17 449	16 587	5 104	11 483
Fahrzeugbau	308 343	247 399	60 944	34 958	23 273	7 439	15 834
H. v. Möbeln und sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	99 236	64 500	34 736	10 246	15 736	3 375	12 361
Energieversorgung	37 169	27 487	9 682	1 799	6 055	2 086	3 969
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	30 307	25 033	5 274	4 679	3 549	1 127	2 422
Baugewerbe	333 028	286 065	46 963	74 144	38 278	14 239	24 039
Hoch- und Tiefbau	102 035	89 952	12 083	21 093	7 925	2 542	5 383
Vorber. Baustellenarb., Bauinstallation und sonst. Ausbaugew. ...	230 993	196 113	34 880	53 051	30 353	11 697	18 656
Dienstleistungsbereiche	3 814 699	1 670 115	2 144 584	617 421	1 343 023	245 295	1 097 728
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 231 210	654 629	576 581	256 762	381 751	86 417	295 334
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	759 725	360 622	399 103	96 815	242 968	34 319	208 649
Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	117 688	91 013	26 675	14 526	14 499	4 815	9 684
Großhandel (ohne Handel mit Kraftwagen)	237 351	147 564	89 787	28 679	38 668	7 480	31 188
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftwagen)	404 686	122 045	282 641	53 610	189 801	22 024	167 777
Verkehr und Lagerei	270 185	202 194	67 991	73 438	56 614	25 044	31 570
Gastgewerbe	201 300	91 813	109 487	86 509	82 169	27 054	55 115
Information und Kommunikation	227 541	147 608	79 933	29 481	41 140	13 901	27 239
Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	52 989	25 930	27 059	4 414	12 016	3 066	8 950
Telekommunikation	9 696	7 235	2 461	971	1 213	455	758
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen	164 856	114 443	50 413	24 096	27 911	10 380	17 531
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180 403	81 166	99 237	9 959	53 682	6 743	46 939
Erbringung von Finanzdienstleistungen	107 428	47 356	60 072	4 873	32 631	3 408	29 223
Versicherungen und Pensionskassen; mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	72 975	33 810	39 165	5 086	21 051	3 335	17 716
Grundstücks- und Wohnungswesen	37 250	17 673	19 577	4 394	12 749	3 193	9 556
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	750 882	395 152	355 730	176 494	208 294	52 604	155 690
Freiberufliche, wissenschaftliche und techn. Dienstleistungen	411 217	198 783	212 434	44 868	103 642	21 528	82 114
Erbringung v. freiberuflichen und techn. Dienstleistungen	330 446	161 593	168 853	34 722	82 257	15 793	66 464
Forschung und Entwicklung	35 684	18 359	17 325	5 835	9 115	2 900	6 215
Werbung, Marktforschung und sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	45 087	18 831	26 256	4 311	12 270	2 835	9 435
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	339 665	196 369	143 296	131 626	104 652	31 076	73 576
darunter Überlassung von Arbeitskräften	114 928	81 116	33 812	55 120	13 733	6 701	7 032
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	1 204 245	306 662	897 583	112 074	565 360	66 543	498 817
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	261 055	98 752	162 303	10 908	98 291	11 108	87 183
darunter Öffentliche Verwaltung	195 476	76 748	118 728	8 983	78 330	9 463	68 867
Erziehung und Unterricht	194 640	47 154	147 486	17 946	110 866	17 759	93 107
Gesundheits- und Sozialwesen	748 550	160 756	587 794	83 220	356 203	37 676	318 527
Gesundheitswesen	417 862	78 388	339 474	42 088	178 788	15 514	163 274
Heime und Sozialwesen	330 688	82 368	248 320	41 132	177 415	22 162	155 253
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen	183 168	67 225	115 943	28 257	80 047	15 894	64 153
Kunst, Unterhaltung und Erholung	42 292	21 259	21 033	7 963	15 047	5 056	9 991
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	125 453	41 875	83 578	16 462	56 545	9 876	46 669
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistungen und H. v. Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf	11 404	1 560	9 844	3 363	7 836	853	6 983
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	4 019	2 531	1 488	469	619	109	510
Insgesamt³⁾	5 702 850	3 098 993	2 603 857	879 450	1 564 766	306 041	1 258 725

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“. – ³⁾ Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2019 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse –

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Be- schäftigte ins- gesamt ²⁾	davon im Alter von ... Jahren								65 oder mehr
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	
			bis unter							
		25	30	40	50	55	60	65		
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32 984	2 010	4 373	4 813	6 933	6 331	3 380	3 076	1 692	376
Produzierendes Gewerbe	1 855 141	65 175	143 440	189 308	419 820	408 860	260 955	229 370	126 381	11 832
Produzierendes Gewerbe o. Baugewerbe	1 522 113	46 766	109 852	152 663	347 850	337 369	218 228	193 228	107 620	8 537
Verarbeitendes Gewerbe	1 445 982	44 789	105 414	146 252	332 920	320 755	205 695	181 303	100 955	7 899
Baugewerbe	333 028	18 409	33 588	36 645	71 970	71 491	42 727	36 142	18 761	3 295
Dienstleistungsbereiche	3 814 699	108 056	321 148	452 240	890 295	822 259	492 402	430 747	251 678	45 874
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 231 210	44 801	117 634	141 577	279 022	266 695	157 510	133 883	73 322	16 766
Information und Kommunikation	227 541	2 484	15 347	31 582	66 850	51 260	28 309	20 037	10 306	1 366
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	180 403	3 525	12 420	16 160	38 378	46 799	28 104	22 177	11 956	884
Grundstücks- und Wohnungswesen	37 250	482	2 192	3 301	7 371	8 337	5 959	5 304	3 189	1 115
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ...	750 882	14 841	68 139	109 601	201 967	161 111	83 314	66 465	37 116	8 328
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	1 204 245	36 543	92 100	131 687	258 911	250 533	163 592	157 811	99 706	13 362
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ..	183 168	5 380	13 316	18 332	37 796	37 524	25 614	25 070	16 083	4 053
Insgesamt²⁾	5 702 850	175 242	468 966	646 365	1 317 051	1 237 455	756 741	663 194	379 753	58 083
darunter männlich										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21 899	1 523	3 273	3 571	4 751	3 761	1 937	1 817	1 025	241
Produzierendes Gewerbe	1 406 963	52 183	109 180	142 526	323 306	307 706	193 992	173 118	96 267	8 685
Produzierendes Gewerbe o. Baugewerbe	1 120 898	35 384	78 894	110 020	260 338	247 474	158 820	143 027	80 824	6 117
Verarbeitendes Gewerbe	1 060 981	33 854	75 679	105 362	248 917	234 446	148 715	133 139	75 284	5 585
Baugewerbe	286 065	16 799	30 286	32 506	62 968	60 232	35 172	30 091	15 443	2 568
Dienstleistungsbereiche	1 670 115	47 292	144 683	203 709	408 774	352 809	205 423	176 618	104 983	25 824
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	654 629	26 025	64 867	75 679	152 395	140 109	79 733	67 104	37 840	10 877
Information und Kommunikation	147 608	1 769	9 576	19 122	43 277	34 021	18 723	13 244	6 943	933
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	81 166	1 492	5 531	6 848	16 943	20 635	13 023	10 428	5 759	507
Grundstücks- und Wohnungswesen	17 673	181	967	1 456	3 505	3 908	2 903	2 536	1 597	620
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ...	395 152	7 425	36 948	60 211	110 751	81 268	41 323	33 270	19 020	4 936
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	306 662	8 536	21 396	33 364	67 626	59 744	40 879	41 244	27 764	6 109
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ..	67 225	1 864	5 398	7 029	14 277	13 124	8 839	8 792	6 060	1 842
Zusammen²⁾	3 098 993	100 999	257 140	349 810	736 831	664 280	401 352	351 554	202 276	34 751

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angaben zum Alter oder zur Wirtschaftsgliederung.

16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 2000 nach Staatsangehörigkeit

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni –

Staatsangehörigkeit	Ausländische Beschäftigte								
	2000			2010			2019 ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Europa	304 112	190 682	113 430	307 984	181 510	126 474	725 447	444 100	281 347
darunter Frankreich	5 114	2 639	2 475	6 456	3 399	3 057	9 809	5 367	4 442
Griechenland	20 995	12 776	8 219	16 804	9 976	6 828	33 755	20 128	13 627
Italien	30 245	21 517	8 728	28 165	18 960	9 205	50 199	32 242	17 957
Österreich	34 420	21 326	13 094	29 246	16 814	12 432	33 058	18 159	14 899
Polen	9 126	5 014	4 112	14 980	6 987	7 993	65 891	41 296	24 595
Portugal	3 552	2 476	1 076	3 598	2 390	1 208	6 677	4 403	2 274
Spanien	3 855	2 221	1 634	4 046	2 187	1 859	11 746	6 618	5 128
Tschechien	8 504	4 994	3 510	7 904	4 315	3 589	33 812	23 262	10 550
Türkei	83 913	57 033	26 880	76 999	51 775	25 224	86 159	55 724	30 435
Ungarn	3 841	2 200	1 641	5 441	2 904	2 537	40 916	25 403	15 513
Vereinigtes Königreich	4 988	3 350	1 638	4 942	3 313	1 629	6 884	4 599	2 285
Afrika	8 918	7 155	1 763	10 337	7 370	2 967	31 148	23 376	7 772
Amerika	9 055	5 761	3 294	11 636	6 525	5 111	22 979	12 170	10 809
darunter Vereinigte Staaten	5 901	4 288	1 613	5 710	3 945	1 765	8 834	5 594	3 240
Asien	21 929	14 801	7 128	32 720	20 195	12 525	98 468	68 061	30 407
Australien/Ozeanien	407	245	162	738	464	274	1 408	909	499
Insgesamt	344 421	218 644	125 777	363 415	216 064	147 351	879 450	548 616	330 834

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2018 und 2019 nach Berufen

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni; vorläufige Ergebnisse –

Berufliche Gliederung ¹⁾	Beschäftigte					
	2018			2019		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt						
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	66 869	47 536	19 333	68 509	48 552	19 957
davon Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	32 050	23 665	8 385	32 926	24 095	8 831
Gartenbauberufe, Floristik	34 819	23 871	10 948	35 583	24 457	11 126
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1 371 437	1 122 772	248 665	1 381 242	1 130 321	250 921
davon Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	25 783	21 985	3 798	26 240	22 430	3 810
Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	111 684	90 516	21 168	111 142	90 334	20 808
Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	52 201	33 692	18 509	51 949	33 201	18 748
Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbauberufe	216 044	195 987	20 057	213 207	193 468	19 739
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	351 380	311 494	39 886	354 873	314 617	40 256
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	183 871	159 681	24 190	186 415	162 116	24 299
Technische Entwicklung, Konstruktions-, Produktionssteuerungsberufe ..	252 997	206 624	46 373	260 371	211 738	48 633
Textil- und Lederberufe	28 231	12 323	15 908	27 299	11 783	15 516
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	149 246	90 470	58 776	149 746	90 634	59 112
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	325 375	305 686	19 689	332 649	312 038	20 611
davon Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	41 389	30 286	11 103	43 068	31 251	11 817
Hoch- und Tiefbauberufe	95 884	94 608	1 276	98 606	97 258	1 348
(Innen-) Ausbauberufe	69 353	67 286	2 067	69 534	67 464	2 070
Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	118 749	113 506	5 243	121 441	116 065	5 376
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	233 279	179 857	53 422	245 563	188 963	56 600
davon Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	60 305	37 088	23 217	61 476	37 699	23 777
Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	7 261	5 245	2 016	7 621	5 443	2 178
Informatik- und andere IKT-Berufe	165 713	137 524	28 189	176 466	145 821	30 645
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	711 306	477 988	233 318	720 748	485 353	235 395
davon Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	336 052	235 485	100 567	338 082	237 247	100 835
Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	185 153	175 758	9 395	189 047	179 191	9 856
Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	46 982	33 015	13 967	48 409	34 275	14 134
Reinigungsberufe	143 119	33 730	109 389	145 210	34 640	110 570
Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	676 877	252 524	424 353	689 979	260 438	429 541
davon Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	180 722	112 459	68 263	187 563	115 993	71 570
Verkaufsberufe	349 114	91 299	257 815	351 231	93 742	257 489
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	147 041	48 766	98 275	151 185	50 703	100 482
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1 156 511	402 602	753 909	1 180 400	411 650	768 750
davon Berufe in der Unternehmensführung und -organisation	752 135	269 984	482 151	769 774	277 804	491 970
Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen u. Steuerberatung ..	251 712	96 226	155 486	253 314	96 786	156 528
Berufe in Recht und Verwaltung	152 664	36 392	116 272	157 312	37 060	120 252
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	886 082	173 084	712 998	909 914	177 686	732 228
davon Medizinische Gesundheitsberufe	399 879	68 042	331 837	410 452	70 189	340 263
Nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	130 577	24 976	105 601	133 133	25 943	107 190
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	260 448	36 233	224 215	268 848	36 889	231 959
Lehrende und auszubildende Berufe	95 178	43 833	51 345	97 481	44 665	52 816
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	147 986	69 401	78 585	150 488	70 167	80 321
davon Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	13 496	4 795	8 701	13 849	4 868	8 981
Werbung, Marketing, kaufmännische, redaktionelle Medienberufe	100 071	44 330	55 741	101 730	44 799	56 931
Produktdesign, kunsthandwerkliche Berufe	15 863	8 134	7 729	15 929	8 167	7 762
Darstellende und unterhaltende Berufe	18 556	12 142	6 414	18 980	12 333	6 647
Insgesamt²⁾	5 598 946	3 045 125	2 553 821	5 702 850	3 098 993	2 603 857
darunter Auszubildende						
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	4 313	3 072	1 241	4 361	3 077	1 284
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	73 358	63 443	9 915	75 006	64 724	10 282
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	16 787	16 120	667	17 008	16 313	695
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	9 109	7 333	1 776	10 267	8 355	1 912
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	9 352	7 286	2 066	9 633	7 593	2 040
Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	34 500	15 144	19 356	34 858	15 786	19 072
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	39 069	12 655	26 414	39 124	13 012	26 112
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	47 097	8 609	38 488	49 386	9 116	40 270
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	3 445	1 567	1 878	3 407	1 555	1 852
Zusammen²⁾	237 041	135 237	101 804	243 061	139 538	103 523

¹⁾ Klassifizierung der Berufe 2010 (KldB 2010). – ²⁾ Einschließlich sonstige Berufsbereiche und Fälle ohne Berufsangabe.

B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2017

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Jahr Monat ¹⁾	Arbeitslose						Kurzarbeiter ³⁾		Gemeldete Stellen
	insgesamt	% ²⁾	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 25 Jahren	insgesamt	männlich	
2017 März	252 180	3,5	144 383	73 217	22 096	24 836	36 540	34 728	111 527
Juni	216 522	3,0	116 372	63 778	20 976	19 782	5 243	3 615	118 109
September	221 062	3,0	115 932	64 711	21 178	25 063	3 612	2 426	126 633
Dezember	213 610	2,9	116 371	62 689	20 520	18 663	27 854	26 797	124 579
D Bayern	231 353	3,2	127 143	67 249	21 393	23 106	17 576	16 144	118 912
D Deutschland	2 532 837	5,7	1 398 108	655 249	162 373	230 694	113 552	104 790	730 551
2018 März	231 506	3,2	133 193	68 344	21 102	22 281	52 096	50 777	127 712
Juni	197 820	2,7	106 282	58 389	20 199	17 628	2 683	1 647	131 305
September	207 005	2,8	109 000	61 929	20 515	23 188	5 141	3 569	135 393
Dezember	203 256	2,7	111 759	60 686	20 381	17 919	25 954	24 255	126 919
D Bayern	214 017	2,9	117 629	63 091	20 690	21 027	18 071	16 786	129 853
D Deutschland	2 340 082	5,2	1 292 123	625 583	156 621	210 342	117 659	109 180	796 427
2019 März	220 990	3,0	127 757	65 947	21 042	21 121	45 254	42 986	128 414
Juni	197 513	2,6	107 860	59 245	20 572	18 054	8 705	6 210	129 061
September	209 469	2,8	112 298	62 816	20 859	23 278	13 060	9 954	128 605
Dezember	208 421	2,8	116 840	63 187	20 930	18 711	41 625	36 805	115 689
D Bayern	211 965	2,8	118 211	63 265	20 984	20 788	25 726	22 669	125 827
D Deutschland	2 266 720	5,0	1 262 887	636 014	154 696	205 384	145 276	129 623	774 345
2020 März	231 115	3,1	135 633	70 444	21 947	22 615	...	...	115 296

¹⁾ Stand Mitte des Monats, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. – ²⁾ Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten „Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen“, die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden. – ³⁾ Die Bundesagentur für Arbeit hat die Zahlen zu den Kurzarbeitern im Mai 2017 rückwirkend bis November 2011 revidiert. Zudem erfolgte im März 2019 eine Korrektur der Daten ab Oktober 2017.

2. Struktur der Arbeitslosen seit 2017

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Gegenstand der Nachweisung	Arbeitslose Mitte September								
	2017			2018			2019		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Arbeitslose insgesamt in 1 000	115,9	105,1	221,1	109,0	98,0	207,0	112,3	97,1	209,5
und zwar in % nach									
Staatsangehörigkeit¹⁾									
Deutsche	70,1	70,9	70,5	69,6	70,1	69,8	70,0	69,5	69,8
Ausländer	29,6	28,9	29,3	30,1	29,7	29,9	29,7	30,3	30,0
Alter									
unter 20 Jahre	3,0	2,6	2,8	3,1	2,4	2,8	2,8	2,3	2,6
20 bis unter 25 Jahre	9,6	7,3	8,5	9,5	7,2	8,4	9,6	7,3	8,5
25 bis unter 35 Jahre	22,4	22,7	22,6	22,1	22,3	22,2	22,5	22,4	22,5
35 bis unter 45 Jahre	18,4	22,5	20,3	18,8	22,6	20,6	18,8	22,4	20,5
45 bis unter 55 Jahre	22,2	22,6	22,4	21,3	22,3	21,8	20,4	21,6	21,0
55 bis unter 65 Jahre	23,8	21,8	22,8	24,6	22,6	23,6	25,0	23,2	24,2
Dauer der Arbeitslosigkeit²⁾									
unter 1 Monat	16,6	17,4	17,0	17,5	18,3	17,9	18,1	18,6	18,3
1 Monat bis unter 3 Monate	24,3	22,9	23,7	25,4	23,9	24,7	25,4	24,7	25,1
3 Monate bis unter ½ Jahr	17,0	16,9	17,0	17,0	17,2	17,1	18,4	18,1	18,3
½ Jahr bis unter 1 Jahr	17,6	17,6	17,6	17,2	17,2	17,2	17,6	17,3	17,5
1 Jahr bis unter 2 Jahre	12,8	12,7	12,7	11,9	11,7	11,8	11,3	11,4	11,4
2 Jahre oder mehr	11,6	12,5	12,0	11,0	11,7	11,3	9,2	9,9	9,5
Berufsausbildung									
nicht abgeschlossen ³⁾	37,2	36,9	37,0	44,4	43,5	44,0	43,1	43,1	43,1
abgeschlossen	55,1	55,5	55,3	55,0	55,9	55,4	56,3	56,3	56,4

¹⁾ Ohne ungeklärte Staatsangehörigkeit bzw. ohne Angabe. – ²⁾ Ohne Arbeitslose, die bei kommunalen Trägern gemeldet sind. – ³⁾ Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmont Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „nicht abgeschlossene Berufsausbildung“ führen. Der Vergleich zu vorherigen Zeitpunkten kann dadurch eingeschränkt aussagekräftig sein.

3. Arbeitslosenquote seit 2016 nach Arbeitsagenturbezirken

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Arbeitsagenturbezirk ¹⁾	2016	2017		2018		2019		2020
	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslosenquote in %^{2) 3)} (Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen)								
Ansbach-Weißenburg	3,1	3,2	2,6	2,8	2,4	2,7	2,4	2,6
Aschaffenburg	3,7	3,6	3,3	3,2	3,1	3,1	3,2	3,3
Augsburg	4,1	3,9	3,7	3,6	3,4	3,5	3,5	3,6
Bamberg-Coburg	3,4	3,4	3,1	3,2	2,8	3,0	3,0	3,1
Bayreuth-Hof	4,3	4,6	3,9	4,1	3,5	3,8	3,6	4,1
Deggendorf	3,3	3,8	2,7	3,5	2,6	3,4	2,5	3,4
Donauwörth	2,3	2,3	2,0	2,0	1,8	1,9	1,9	2,2
Freising	2,2	2,2	2,0	2,1	1,9	1,9	1,9	2,0
Fürth	3,5	3,5	3,2	3,2	2,9	3,0	3,0	3,1
Ingolstadt	2,2	2,4	2,1	2,1	2,0	2,0	2,0	2,2
Kempten-Memmingen	3,0	3,0	2,5	2,7	2,3	2,5	2,3	2,6
Landshut-Pfarrkirchen	3,1	3,2	2,7	3,2	2,7	3,2	2,9	3,2
München	4,2	4,2	3,9	3,7	3,4	3,3	3,2	3,5
Nürnberg	5,4	5,4	4,9	4,9	4,5	4,5	4,4	4,5
Passau	3,2	4,2	2,9	3,8	2,6	3,6	2,6	3,7
Regensburg	2,5	2,6	2,2	2,5	2,1	2,5	2,3	2,6
Rosenheim	2,8	3,0	2,5	2,8	2,3	2,5	2,3	2,6
Schwandorf	3,1	3,6	2,6	3,3	2,4	3,1	2,6	3,3
Schweinfurt	3,7	3,6	3,0	3,0	2,8	3,0	3,0	3,2
Traunstein	3,2	3,9	3,0	3,5	2,7	3,2	2,6	3,2
Weiden	4,3	4,4	3,7	3,9	3,3	3,6	3,3	3,7
Weilheim	3,0	3,0	2,6	2,7	2,4	2,5	2,3	2,5
Würzburg	2,9	2,8	2,5	2,5	2,4	2,3	2,3	2,4
Bayern	3,4	3,5	3,0	3,2	2,8	3,0	2,8	3,1

4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2018 nach Arbeitsagenturbezirken

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Arbeitsagenturbezirk ¹⁾	Arbeitslose ³⁾				Gemeldete Stellen ³⁾			
	2018	2019		2020	2018	2019		2020
	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Ansbach-Weißenburg	6 071	6 789	6 149	6 766	5 498	5 156	5 170	4 837
Aschaffenburg	6 627	6 639	6 879	7 078	3 863	3 556	3 320	2 845
Augsburg	13 093	13 214	13 516	14 067	6 150	5 811	5 851	5 231
Bamberg-Coburg	9 873	10 564	10 364	11 006	8 542	8 072	7 471	6 829
Bayreuth-Hof	8 871	9 717	9 084	10 407	5 991	5 808	6 012	5 847
Deggendorf	5 132	6 731	5 070	6 836	3 801	3 774	3 783	3 393
Donauwörth	5 480	5 870	5 832	6 678	6 587	6 284	6 316	5 110
Freising	6 911	6 976	6 883	7 379	5 264	5 071	5 140	4 844
Fürth	9 899	10 103	10 177	10 580	5 351	4 924	4 701	4 583
Ingolstadt	5 679	5 844	5 838	6 281	4 737	4 459	4 670	3 876
Kempten-Memmingen	8 722	9 404	8 789	9 945	6 781	6 873	6 531	6 136
Landshut-Pfarrkirchen	7 079	8 342	7 582	8 550	4 134	4 058	4 232	3 532
München	36 216	35 191	34 436	37 176	14 358	12 927	13 269	11 169
Nürnberg	18 454	18 610	18 446	18 794	8 868	8 270	8 308	7 598
Passau	4 633	6 441	4 637	6 658	3 911	3 958	3 664	3 188
Regensburg	7 371	8 702	8 068	9 132	6 691	6 028	6 806	6 127
Rosenheim	6 873	7 574	7 077	7 885	5 361	4 954	5 080	4 322
Schwandorf	5 746	7 417	6 254	8 111	5 485	5 333	5 400	4 888
Schweinfurt	7 024	7 491	7 535	8 011	5 517	5 223	5 037	4 191
Traunstein	7 508	8 840	7 319	8 833	3 837	3 879	3 864	3 625
Weiden	3 907	4 277	3 891	4 417	2 603	2 545	2 642	2 642
Weilheim	8 864	9 354	8 672	9 498	6 076	5 617	5 540	5 462
Würzburg	6 972	6 900	6 971	7 027	5 987	5 834	5 798	5 021
Bayern	207 005	220 990	209 469	231 115	135 393	128 414	128 605	115 296

¹⁾ Gebietsstand April 2020. – ²⁾ Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten „Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen“, die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden. – ³⁾ Stand Mitte des Monats.

IX.

Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern, Stand 31. Dezember 2019

– Auswertung des Datenmaterials der IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH –

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Rechtsträger			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Rechtsträger		
	ins- gesamt	davon im			ins- gesamt	davon im	
		Handels- register	Genossen- schafts- register			Handels- register	Genossen- schafts- register
Aschaffenburg	6 484	6 467	17	Nürnberg	29 776	29 584	192
Augsburg/Lindau	16 980	16 856	124	Passau	18 522	18 453	69
Bayreuth	17 176	17 061	115	Regensburg	19 379	19 292	87
Coburg	1 830	1 824	6	Würzburg-Schweinfurt	15 005	14 892	113
München	113 603	113 451	152				

2. Handwerkskammern am 31. Dezember 2019

– Daten des Bayerischen Handwerktags –

Handwerkskammerbezirk	Bevöl- kerung ¹⁾	Hand- werks- betriebe ²⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevöl- kerung ¹⁾	Hand- werks- betriebe ²⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
	Oberbayern	4 711	79 627		175	Mittelfranken	1 775	21 732	95
Niederbayern }	2 356	38 854	147	Unterfranken	1 318	18 685	76
Oberpfalz }				Schwaben	1 899	29 886	109
Oberfranken	1 065	16 315	107				

¹⁾ Basis Zensus 2011; Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019. – ²⁾ Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes.

3. Gewerkschaftsmitglieder seit 2017

– Daten des DGB und des BBB –

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember					
	2017	2018	2019			in % der Gewk.-Mitgl.
			insgesamt	männlich	weiblich	
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)						
Bauen, Agrar, Umwelt	35 588	34 470	33 439	27 200	6 239	4,1
Bergbau, Chemie, Energie	74 767	74 710	74 027	54 342	19 685	9,2
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	32 516	32 174	31 954	26 010	5 944	4,0
Erziehung und Wissenschaft	10 975	11 246	11 367	3 653	7 714	1,4
Metall	377 752	380 948	380 499	304 345	76 154	47,2
Nahrung, Genuss, Gaststätten	29 648	29 381	29 356	18 501	10 855	3,6
Polizei	15 456	15 740	15 987	12 271	3 716	2,0
Ver.di	231 759	230 336	229 268	116 895	112 373	28,4
Insgesamt	808 461	809 005	805 897	563 217	242 680	100
Bayerischer Beamtenbund (BBB)¹⁾	200 390	200 408	200 116	–	–	x

¹⁾ Stand: 1. September.

4. Streiks seit 2017

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Von Streiks betroffene Betriebe	211	237	237	1 170	1 528	1 252
Beteiligte Arbeitnehmer	8 397	181 853	13 360	61 239	682 093	88 193
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	20 861	125 693	22 282	128 997	570 808	161 869

Allgemein gilt: Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren und sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

X.

Land- und Forstwirtschaft

A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen seit 1979	198
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Hauptnutzungsarten	199
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2010 und 2019 nach Fruchtarten	200
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2010 und 2016 nach Vieharten und Tierkategorien	201
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	202
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2010 und 2016 nach sozialökonomischen Betriebstypen	203
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2016	203
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	204
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	205
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2009	205
11. Bodenbearbeitungsverfahren landwirtschaftlicher Betriebe auf Ackerflächen im Freiland 2015/16 nach Größenklassen des Ackerlands (in Tausend)	205

B. Bodennutzung und Ernte

1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2016 nach Nutzungsarten	206
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1960 nach Nutzungsarten	207
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2015	208
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2015	208
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2018 und 2019 nach Rebsorten	209
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternernte seit 2015	209
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2015	209
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2015	209
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten im Freiland 2016 und 2019	210
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten im Freiland für den Verkauf 2018 und 2019 sowie im Durchschnitt der Jahre von 2013 bis 2018	210
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2016	211
12. Hopfenanbauflächen seit 2017 nach Sorten und Anbaugesieten	211
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2013	211
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2017	212
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstanbau 2017	212
16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2017	212

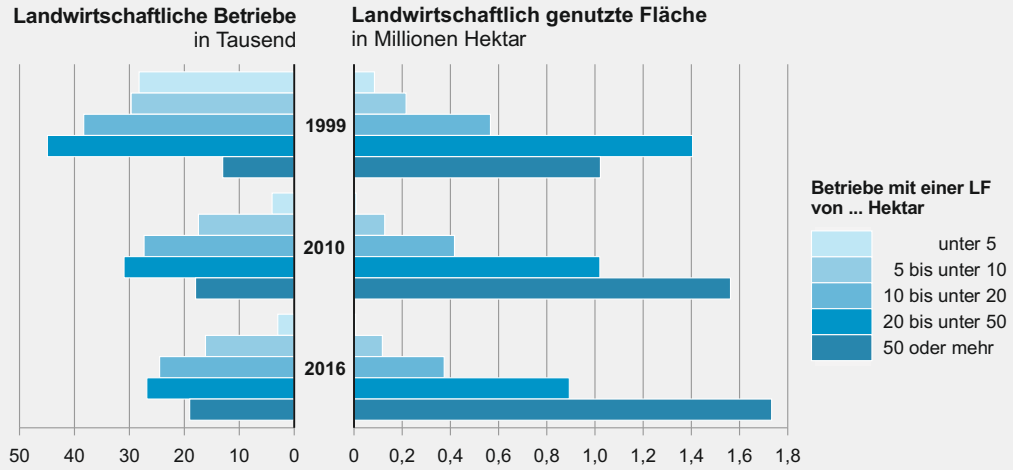
C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 2003	213
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2016 nach Bestandsgrößenklassen	214
3. Hennenhaltung und Konsumeiererzeugung 2019	215
4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2019	215

D. Aquakultur

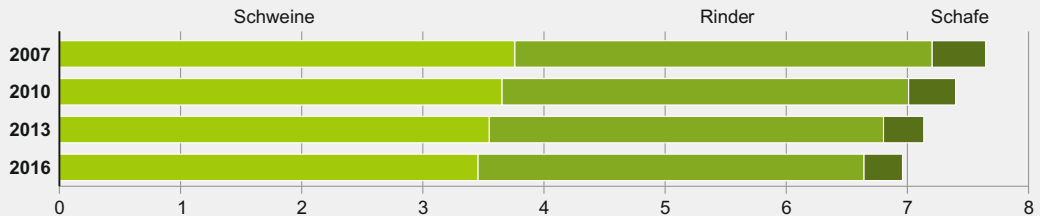
1. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur und erzeugter Menge 2019	216
2. Aquakulturbetriebe und deren Erzeugung in Bayern 2019 nach Regierungsbezirken	216

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1999, 2010* und 2016* nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)



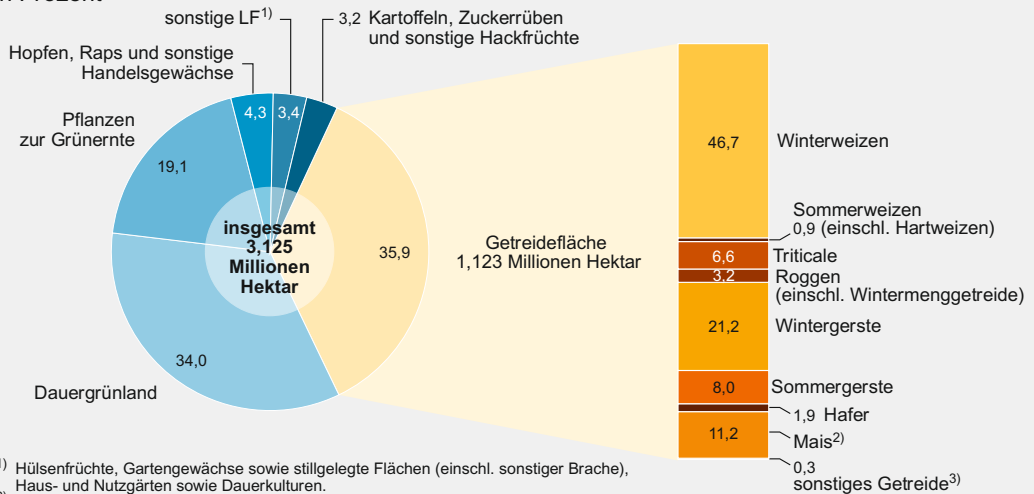
* ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe nur noch ab 5 ha LF oder ab anderen im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesteinheiten (z. B. ab 0,30 ha Sonderkulturen) erfasst.

Viehbestand* 2007, 2010, 2013 und 2016 in Millionen Tiere



* 2007 am 3. Mai; ab 2010 am 1. März.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2016 in Prozent



¹⁾ Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschl. sonstiger Brache), Haus- und Nutzgärten sowie Dauerkulturen.

²⁾ Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix); Silomais bei Futterpflanzen.

³⁾ Sommermenggetreide und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

Die Schaubilder basieren auf Daten von Vollerhebungen und daher ist das aktuellste verfügbare Jahr 2016.

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die im Zeitverlauf z.T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen, wodurch die Vergleichbarkeit nur eingeschränkt möglich ist. Seit dem Berichtsjahr 2010 wurden die Erfassungsgrenzen im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturserhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturserhebungen) nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren seit 1999 lagen die Flächengrenzen bei 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 10 ha Waldfläche, davor bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebssitzprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturserhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o.g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die seit 1999 bzw. seit 2010 ermittelten Daten aufgrund der o.g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z. B. Alm-/Alpengenossenschaften.

Bei der **Viehwirtschaft aus Strukturserhebungen** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 bzw. 2010 ebenfalls die o.g. Erfassungsgrenzen oder jeweils ein Mindestviehbestand von 10 Rindern, 50 Schweinen, 10 Zuchtsauen, 20 Schafen, 20 Ziegen oder 1 000 Stück Geflügel (seit 2016: 1 000 Haltungsplätze Geflügel). Nicht mehr einbezogen sind u. a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u. a. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Seit 1999 wurde für die Erhebungen der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai geändert. Eine Ausnahme stellen die Viehbestandserhebungen in der Landwirtschaftszählung 2010 und der Agrarstrukturserhebung 2016 dar, in denen der Viehbestand zum 1. März erfasst wurde. Beginnend 2008 erfolgt für Rinderbestände – bei einer Ausdehnung des Erfassungs- und Darstellungsbereichs auf alle landwirtschaftlichen Rinderhaltungen – die Ergebnisdarstellung anhand der allgemeinen Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT).

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Futterfrüchte/Pflanzen zur Grünernte, Hackfrüchte, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Ölfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gartenbauerzeugnisse, Saat- und Pflanzgut (für Gräser, Hackfrüchte und Handelsgewächse) und sonstige Kulturen angebaut werden, sowie Brache.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen – neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen „juristische Person“ und „Personengesellschaft“ – auch die in Betrieben der Rechtsform „Einzelunternehmen“ betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag gelten als **Saisonarbeitskräfte**. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften mit Werten aus Erhebungen vor 2003 eingeschränkt.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb nach der EG-Verordnung 834/2007 bewirtschaften und zertifiziert wurden.

Die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** beschreibt den Produktionszweig eines Betriebes. Für die betriebswirtschaftliche Ausrichtung werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standardoutputs, der sich für die einzelnen Produktionsschwerpunkte am gesamten Standardoutput des Betriebes ergibt, eingestuft. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurde die Einteilung nach dem Standarddeckungsbeitrag zugunsten des Standardoutputs abgelöst. Es werden „Betriebe mit Spezialisierung“ (= Betriebe, die mehr als zwei Drittel ihres Standardoutputs über einen Produktionszweig erzielen) von „Gemischten Betrieben“ (= Betriebe, deren Standardoutput eines Produktionszweiges weniger als zwei Drittel, aber mindestens ein Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes ausmacht) getrennt. Die EU unterscheidet acht betriebswirtschaftliche Ausrichtungen:

- **Spezialisierte Ackerbaubetriebe:** Ackerbau, d.h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchten, Handelsgewächsen, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstigen Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, sowie Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegelung unterliegt
- **Spezialisierte Gartenbaubetriebe:** Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas sowie Baumschulen
- **Spezialisierte Dauerkulturbetriebe:** Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas
- **Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe):** Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhufer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)
- **Spezialisierte Veredelungsbetriebe:** Veredelung, d.h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)
- **Pflanzenbauverbundbetriebe:** Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung
- **Viehhaltungsverbundbetriebe:** Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen
- **Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe:** Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können

Als **Dauergrünland** zählen Flächen, die 5 Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Nüsse, Baumschulen und Korbweidenanlagen sowie die Weihachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Großvieheinheit** (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. Sie entspricht einem Lebendgewicht von ca. 500 kg.

Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in **Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe** erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupteinwerbungsbetrieb eingestuft; wenn das Einkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbungsbetrieb.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, die Dauerkulturen, das Dauergrünland und die Haus- und Nutzgärten. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.

A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen seit 1979

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha (Größenklassen) — Gebiet	Größenklasse und Regierungsbezirk					
	1979	1991	1999	2007	2010 ¹⁾	2016

Betriebsgrößenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe

Betriebe						
Insgesamt	274 273	214 860	154 189	121 659	97 735²⁾	89 506²⁾
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche						
unter 5	78 231	57 227	28 244	21 654	4 035	2 997
5 bis unter 10	63 391	42 286	29 684	19 551	17 435	16 155
10 bis unter 20	79 077	55 270	38 317	29 504	27 334	24 504
20 bis unter 50	50 051	52 903	44 918	33 697	30 968	26 817
50 bis unter 100	2 954	6 330	11 050	13 670	13 906	14 073
100 oder mehr	569	844	1 976	3 583	4 057	4 960
nach Regierungsbezirken³⁾						
Oberbayern	56 687	47 999	36 689	30 629	25 221	23 576
Niederbayern	48 552	37 863	27 237	21 585	16 642	15 187
Oberpfalz	33 529	26 118	19 357	15 187	12 259	11 245
Oberfranken	28 754	21 783	15 000	11 310	8 694	7 702
Mittelfranken	31 865	24 278	16 572	12 535	9 933	8 862
Unterfranken	34 138	24 312	16 016	11 875	9 190	8 398
Schwaben	40 748	32 507	23 318	18 538	15 796	14 536

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

Insgesamt	3 495 599	3 364 431	3 294 903	3 220 945	3 136 843	3 125 366
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche						
unter 5	206 038	141 826	84 893	65 568	9 623	6 979
5 bis unter 10	465 372	310 018	216 211	143 289	127 508	117 688
10 bis unter 20	1 141 462	806 216	566 348	446 859	417 024	374 314
20 bis unter 50	1 401 701	1 572 383	1 404 742	1 099 494	1 020 185	893 176
50 bis unter 100	187 730	404 235	726 132	925 505	946 321	962 189
100 oder mehr	93 297	129 753	296 576	540 230	616 182	771 021
nach Regierungsbezirken³⁾						
Oberbayern	855 074	821 633	798 608	778 838	757 719	750 543
Niederbayern	584 597	565 003	541 515	527 252	509 176	503 338
Oberpfalz	429 563	417 919	410 767	401 513	393 033	391 374
Oberfranken	336 114	321 306	317 120	308 819	299 292	298 469
Mittelfranken	366 709	351 003	344 196	337 348	328 471	327 492
Unterfranken	361 282	347 383	357 115	355 041	346 641	350 072
Schwaben	562 258	540 183	525 581	512 135	502 511	504 078

¹⁾ Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe nur noch ab einer landw. genutzten Fläche (LF) von 5 ha oder einer anderen im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesteinheit (Anbauflächen oder Tierbestände) ermittelt. – ²⁾ Von den insgesamt ermittelten 97 873 (2010) bzw. 90 162 (2016) landwirtschaftlichen Betrieben werden hier nur Erzeugungseinheiten mit LF (inkl. Kulturen) angegeben. – ³⁾ Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

2. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Hauptnutzungsarten

Gebiet	Gegenstand der Nachweisung (in 1 000)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
		unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
			bis unter					
		10	20	50	100			
Ackerland								
Bayern	Anzahl der Betriebe	1,2	10,5	19,3	22,7	13,2	4,8	71,7
	Fläche (ha)	1,5	53,0	205,4	519,9	662,4	606,0	2 048,1
Oberbayern	Anzahl der Betriebe	0,3	2,0	4,5	6,6	2,9	0,8	17,0
	Fläche (ha)	0,4	10,2	44,7	138,8	138,3	99,8	432,1
Niederbayern	Anzahl der Betriebe	0,2	2,0	3,5	4,4	2,4	0,6	13,1
	Fläche (ha)	•	10,2	39,3	109,0	131,2	•	375,0
Oberpfalz	Anzahl der Betriebe	0,1	1,6	3,1	3,2	2,0	0,5	10,5
	Fläche (ha)	0,1	7,8	31,9	73,5	99,2	61,9	274,3
Oberfranken	Anzahl der Betriebe	0,1	1,3	1,8	1,8	1,2	0,7	7,0
	Fläche (ha)	•	6,1	18,2	39,8	60,9	•	204,9
Mittelfranken	Anzahl der Betriebe	0,2	1,4	2,3	2,2	1,5	0,7	8,2
	Fläche (ha)	•	7,3	24,9	52,0	74,9	•	230,6
Unterfranken	Anzahl der Betriebe	0,2	1,1	1,6	1,8	1,1	0,9	6,7
	Fläche (ha)	•	5,5	19,7	47,8	67,2	•	274,9
Schwaben	Anzahl der Betriebe	0,2	1,1	2,5	2,8	2,0	0,6	9,1
	Fläche (ha)	•	5,8	26,6	58,8	90,8	•	256,3
Dauergrünland								
Bayern	Anzahl der Betriebe	1,5	13,9	21,6	24,8	13,2	4,7	79,7
	Fläche (ha)	3,3	62,3	166,1	370,3	298,4	163,0	1 063,3
Oberbayern	Anzahl der Betriebe	0,3	3,6	5,9	7,9	3,1	0,7	21,5
	Fläche (ha)	•	18,9	56,8	138,5	79,6	•	317,1
Niederbayern	Anzahl der Betriebe	0,2	2,6	3,5	3,9	2,0	0,6	12,9
	Fläche (ha)	0,6	11,5	24,0	43,5	33,8	13,9	127,3
Oberpfalz	Anzahl der Betriebe	0,1	1,8	2,9	3,0	1,9	0,5	10,3
	Fläche (ha)	0,2	7,3	18,1	34,9	37,6	18,7	116,8
Oberfranken	Anzahl der Betriebe	0,2	1,5	1,8	1,8	1,2	0,7	7,2
	Fläche (ha)	•	5,7	10,3	19,7	27,0	•	92,5
Mittelfranken	Anzahl der Betriebe	0,2	1,4	2,2	2,1	1,5	0,7	8,1
	Fläche (ha)	0,3	5,0	11,9	21,1	30,2	27,3	95,7
Unterfranken	Anzahl der Betriebe	0,2	1,2	1,5	1,6	1,1	0,9	6,5
	Fläche (ha)	0,3	4,4	7,2	12,2	15,6	28,1	67,8
Schwaben	Anzahl der Betriebe	0,3	1,8	3,8	4,5	2,4	0,6	13,4
	Fläche (ha)	•	9,5	37,8	100,4	74,4	•	246,1

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2010 und 2019 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		

2010

Anzahl der Betriebe in 1 000

Ackerland insgesamt	1,7	12,3	22,1	26,3	13,1	4,0	79,5
hierunter Getreide	0,6	10,0	19,7	24,3	12,6	3,9	70,9
hierunter Weizen	0,3	6,5	14,6	19,9	11,0	3,5	55,8
Roggen	0,0	1,0	1,9	2,3	1,7	0,8	7,7
Sommergerste	0,1	2,3	5,0	6,2	3,4	1,2	18,2
Wintergerste	0,2	4,6	11,1	16,4	9,3	2,8	44,4
Hafer	0,1	2,2	4,7	6,2	2,5	0,7	16,4
Kartoffeln	0,3	2,8	4,0	4,0	2,7	1,0	14,8
Zuckerrüben	0,0	0,4	2,0	3,4	2,8	1,4	10,0
Gartengewächse	0,9	0,7	0,9	1,1	0,8	0,4	4,8
Futterpflanzen	0,4	5,7	14,2	21,2	11,0	3,3	55,8
darunter Silomais	0,2	3,3	10,7	18,1	9,4	2,6	44,3

Fläche in 1 000 ha

Ackerland insgesamt	2,4	63,7	234,2	594,3	666,5	491,1	2 052,2
darunter Getreide	0,8	38,7	140,7	332,7	375,0	279,8	1 167,6
darunter Weizen	0,3	14,3	57,2	144,2	169,4	141,4	526,7
Roggen	0,0	2,1	5,4	9,7	11,8	11,4	40,4
Sommergerste .....	.	4,6	15,7	31,5	31,2	.	103,3
Wintergerste .....	.	8,6	32,9	83,6	89,7	.	265,6
Hafer	0,1	2,4	6,9	12,5	7,1	3,3	32,3
Kartoffeln .....	.	1,0	3,7	9,4	17,1	.	43,4
Zuckerrüben	0,0	0,7	4,9	14,7	19,9	19,1	59,4
Gartengewächse	0,8	.	1,7	3,3	4,0	.	17,8
Futterpflanzen .....	.	11,6	54,2	172,3	176,3	.	514,0
darunter Silomais .....	.	6,9	36,9	125,5	132,3	.	376,9

2019

Anzahl der Betriebe in 1 000

Ackerland insgesamt	1,0	10,0	17,6	21,5	12,7	5,3	68,1
hierunter Getreide	/	7,4	15,0	19,1	11,9	5,2	58,9
hierunter Weizen	/	4,6	10,5	15,4	10,3	4,7	45,6
Roggen	-	/	1,4	2,0	1,4	1,1	6,2
Sommergerste	/	1,6	3,4	4,4	2,9	1,5	13,9
Wintergerste	/	2,9	7,5	11,8	8,6	3,7	34,7
Hafer	/	/	2,3	3,0	1,7	0,8	8,6
Kartoffeln	/	1,4	2,2	2,4	1,9	1,1	8,9
Zuckerrüben	-	/	1,4	2,4	2,3	1,6	8,0
Gartengewächse	0,6	/	0,5	0,8	0,6	0,4	3,2
Futterpflanzen	/	5,5	11,9	17,4	10,8	4,6	50,4
darunter Silomais	/	3,2	8,7	14,2	9,2	3,8	39,2

Fläche in 1 000 ha

Ackerland insgesamt	/	49,1	182,7	487,3	630,8	660,5	2 011,9
darunter Getreide	/	29,1	105,8	265,8	336,7	346,7	1 084,6
darunter Weizen	/	11,5	42,8	116,9	152,2	172,0	495,7
Roggen	-	/	3,8	9,6	10,2	14,7	38,9
Sommergerste	/	/	13,6	28,0	28,4	27,9	101,5
Wintergerste	/	6,0	23,4	60,4	82,3	68,2	240,5
Hafer	/	/	3,6	6,8	5,2	4,3	21,0
Kartoffeln	/	/	/	6,4	14,3	17,9	41,1
Zuckerrüben	-	/	4,7	13,4	21,0	27,9	67,6
Gartengewächse	0,5	0,6	1,3	3,1	4,2	10,9	20,6
Futterpflanzen	/	12,3	53,1	154,7	197,6	183,1	601,0
darunter Silomais	/	7,8	35,9	110,8	139,3	132,8	426,8

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2010 und 2016 nach Vieharten und Tierkategorien

Tiergattung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		
2010							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Rinder	0,7	5,1	14,6	22,3	9,8	2,2	54,7
hierunter Milchkühe	0,4	2,5	10,3	18,9	8,3	1,6	42,1
Schafe	1,0	1,6	1,5	1,3	0,6	0,3	6,3
Schweine	0,2	2,4	4,6	5,7	3,4	1,1	17,4
hierunter Zuchtsauen ¹⁾	0,1	0,6	1,6	2,3	1,3	0,3	6,3
Geflügel insgesamt	0,8	5,5	8,3	8,2	3,1	0,7	26,7
hierunter Legehennen	0,8	5,4	8,2	8,0	3,0	0,6	25,9
Anzahl der Tiere in 1 000							
Rinder	13,5	65,5	431,0	1 422,3	1 078,0	345,6	3 355,9
darunter Milchkühe	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe	38,9	46,7	52,9	52,4	61,6	135,1	387,7
Schweine	17,0	56,0	305,2	1 055,7	1 465,0	755,5	3 654,3
darunter Zuchtsauen ¹⁾	1,8	6,5	40,8	128,0	120,5	45,5	343,0
Geflügel insgesamt	4 001,7	197,4	613,7	1 937,8	2 566,0	2 164,8	11 481,3
darunter Legehennen	1 990,2	145,9	293,3	519,9	591,1	371,1	3 911,4
Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000							
Rinder	9,9	48,1	319,2	1 042,4	767,3	237,7	2 424,6
darunter Milchkühe	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe	3,2	3,9	4,4	4,4	5,2	11,4	32,4
Schweine	1,8	5,8	31,0	105,6	152,2	84,3	380,8
darunter Zuchtsauen ¹⁾	0,5	1,9	12,2	38,4	36,1	13,7	102,9
Geflügel insgesamt	16,0	0,8	2,5	7,8	10,3	8,7	45,9
darunter Legehennen	8,0	0,6	1,2	2,1	2,4	1,5	15,6
2016							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Rinder	0,7	3,7	10,8	17,2	9,5	2,7	44,7
hierunter Milchkühe	0,4	1,5	7,0	13,9	7,9	2,0	32,6
Schafe	0,6	1,4	1,2	1,1	0,5	0,3	5,1
Schweine	0,4	1,2	2,4	3,3	2,5	1,1	10,8
hierunter Zuchtsauen ¹⁾	0,1	0,3	0,7	1,2	0,9	0,3	3,5
Geflügel insgesamt ²⁾	0,6	4,4	6,4	6,2	2,9	0,8	21,3
hierunter Legehennen ²⁾	0,5	4,3	6,2	6,0	2,7	0,7	20,5
Anzahl der Tiere in 1 000							
Rinder	18,6	47,8	318,6	1 142,6	1 167,1	491,2	3 185,9
darunter Milchkühe	•	11,8	115,5	455,4	449,0	•	1 208,6
Schafe	25,1	36,1	43,9	43,8	47,0	121,6	317,5
Schweine	329,6	25,1	156,2	717,9	1 346,1	881,3	3 456,3
darunter Zuchtsauen ¹⁾	14,8	•	16,9	77,4	103,6	•	258,7
Geflügel insgesamt	4 597,2	266,8	824,8	1 736,0	2 763,6	2 094,8	12 283,2
darunter Legehennen	1 902,6	188,3	529,8	691,0	706,2	619,2	4 637,1
Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000							
Rinder	13,9	34,6	235,9	839,4	837,0	341,9	2 302,7
darunter Milchkühe	•	11,8	115,5	455,4	449,0	•	1 208,6
Schafe	2,0	2,9	3,6	3,6	3,9	10,3	26,4
Schweine	31,5	2,6	15,7	72,1	138,4	97,1	357,4
darunter Zuchtsauen ¹⁾	4,5	•	5,1	23,2	31,1	•	77,6
Geflügel insgesamt	18,4	1,1	3,3	6,9	11,1	8,4	49,1
darunter Legehennen	7,6	0,8	2,1	2,8	2,8	2,5	18,5

¹⁾ Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. – ²⁾ Ab 2016 einschl. Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

5. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung ¹⁾	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Viehbestand
	Anzahl	ha	Großvieheinheiten (GV)
Betriebe insgesamt	90 162	3 125 366	2 818 180
Ackerbau			
Ackerbaubetriebe zusammen	31 223	932 046	24 807
spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe	13 108	397 941	7 817
spez. Ackerbaubetriebe zusammen	18 115	534 106	16 990
Gartenbau			
Gartenbaubetriebe zusammen	930	7 419	334
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	498	1 186	68
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	165	3 410	218
sonstige Gartenbaubetriebe	267	2 823	48
Dauerkulturen			
Dauerkulturbetriebe zusammen	1 888	13 318	383
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	1 063	6 200	102
spez. Obst- und Zitrusbetriebe	632	4 518	219
Dauerkulturgemischtbetriebe	193	2 600	62
Futterbau (Weidevieh)			
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	43 704	1 581 031	2 223 350
spez. Milchviehbetriebe	27 390	1 165 354	1 785 623
spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe	7 257	196 919	213 888
Rindviehbetriebe: Milchherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	2 821	101 359	138 965
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere	6 236	117 399	84 874
Veredelung			
Veredelungsbetriebe zusammen	2 893	130 236	264 813
spez. Schweinebetriebe	2 452	113 411	222 420
spez. Geflügelbetriebe	401	15 194	40 036
Veredelungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	40	1 631	2 357
Pflanzenbauverbund			
Pflanzenbauverbundbetriebe	622	22 162	2 918
Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	21	326	•
Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	125	4 662	•
Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe	114	5 082	34
Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	178	4 012	122
Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	102	5 023	1 492
sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe	82	3 058	1 208
Viehhaltungsverbund			
Viehhaltungsverbundbetriebe	1 375	60 538	73 673
Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh)	941	36 416	39 120
Teilausrichtung Veredelung	434	24 122	34 553
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	7 527	378 615	227 903
Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	4 835	230 133	122 508
Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	2 692	148 483	105 395

¹⁾ Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 196/197).

6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2010 und 2016 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb ¹⁾		Nebenerwerbsbetrieb ¹⁾	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
2010						
unter 5	3,9	•	1,5	2,9	2,5	•
5 bis unter 10	17,2	125,8	3,2	23,4	14,0	102,3
10 bis unter 20	27,0	411,5	9,1	145,4	17,9	266,1
20 bis unter 50	29,9	982,7	20,9	707,2	9,1	275,5
50 bis unter 100	12,3	827,4	10,5	713,5	1,7	113,8
100 oder mehr	3,1	•	2,7	407,7	0,3	•
Insgesamt	93,3	2 809,0	47,9	2 000,1	45,5	808,9
2016						
unter 5	3,0	6,2	1,2	2,3	1,8	3,9
5 bis unter 10	16,0	117,5	2,5	19,2	13,4	98,3
10 bis unter 20	24,1	369,2	7,3	117,3	16,9	251,9
20 bis unter 50	25,6	852,9	16,0	554,1	9,6	298,7
50 bis unter 100	12,3	830,3	9,8	671,9	2,4	158,4
100 oder mehr	3,8	572,9	3,3	505,6	0,5	67,3
Insgesamt	84,8	2 749,0	40,1	1 870,5	44,6	878,5

¹⁾ Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupterwerbsbetrieb eingestuft. Wenn das Haupteinkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb. Nicht mehr relevant ist der Bezug zum geleisteten Arbeitsvolumen.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2016

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Insgesamt		Betriebe mit gepachteter LF			Durchschnittliches Pachtentgelt ¹⁾	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	darunter Pachtfläche	je ha LF	je ha Ackerfläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	€/ Jahr
unter 5	3,5	6,6	1,0	2,4	1,3	982	527
5 bis unter 10	16,3	119,8	6,7	50,5	23,0	267	298
10 bis unter 20	24,7	378,4	15,9	248,8	98,2	275	327
20 bis unter 50	26,8	896,3	22,9	775,6	340,5	302	361
50 bis unter 100	14,1	963,5	13,3	915,0	530,3	339	392
100 oder mehr	5,1	792,9	4,9	768,1	553,9	476	536
Insgesamt	90,5	3 157,5	64,7	2 760,4	1 547,1	338	396

¹⁾ Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts.

8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
	10	20	50	100			
Insgesamt							
Betriebe in 1 000							
Arbeitskräfte	3,5	16,3	24,7	26,8	14,1	5,1	90,5
Familienarbeitskräfte	3,0	16,0	24,1	25,6	12,3	3,8	84,8
Ständige Arbeitskräfte	0,9	/	1,1	2,1	2,8	2,3	9,8
Saisonarbeitskräfte	0,5	0,5	0,6	1,1	0,9	0,7	4,2
Arbeitskräfte in 1 000							
Arbeitskräfte	11,1	29,5	48,2	63,5	40,8	30,1	223,1
Familienarbeitskräfte	5,5	25,6	42,5	51,7	27,6	9,0	161,9
Ständige Arbeitskräfte	3,6	/	2,0	4,3	6,0	6,1	23,8
Saisonarbeitskräfte	2,0	2,1	3,7	7,6	7,1	15,0	37,4
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
Betriebe in 1 000							
Arbeitskräfte	3,0	16,0	24,1	25,6	12,3	3,8	84,8
Familienarbeitskräfte	3,0	16,0	24,1	27,8	12,3	3,8	84,8
Ständige Arbeitskräfte	0,4	/	/	0,9	1,0	1,0	4,1
Saisonarbeitskräfte	0,4	/	0,5	1,0	0,7	0,6	3,6
Arbeitskräfte in 1 000							
Arbeitskräfte	8,8	28,1	46,4	60,1	35,0	21,4	199,7
Familienarbeitskräfte	5,5	25,6	42,5	51,7	27,6	9,0	161,9
Ständige Arbeitskräfte	1,8	/	/	1,6	1,4	1,7	8,0
Saisonarbeitskräfte	1,4	/	3,1	6,8	6,0	10,7	29,8
Haupterwerbsbetriebe							
Betriebe in 1 000							
Arbeitskräfte	1,2	2,5	7,3	16,0	9,8	3,3	40,1
Familienarbeitskräfte	1,2	2,5	7,3	16,0	9,8	3,3	40,1
Ständige Arbeitskräfte	0,3	/	/	0,7	0,9	0,8	3,1
Saisonarbeitskräfte	0,3	/	0,4	0,7	0,6	0,5	2,7
Arbeitskräfte in 1 000							
Arbeitskräfte	5,0	5,3	15,5	39,2	28,8	19,4	113,2
Familienarbeitskräfte	2,3	4,0	12,6	32,8	22,4	8,0	82,0
Ständige Arbeitskräfte	1,7	/	0,5	1,1	1,1	1,5	6,2
Saisonarbeitskräfte	/	/	2,4	5,3	5,2	/	25,0
Nebenerwerbsbetriebe							
Betriebe in 1 000							
Arbeitskräfte	1,8	13,4	16,9	9,6	2,4	0,5	44,6
Familienarbeitskräfte	1,8	13,4	16,9	9,6	2,4	0,5	44,6
Ständige Arbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	1,0
Saisonarbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	0,9
Arbeitskräfte in 1 000							
Arbeitskräfte	3,7	22,7	30,9	20,9	6,2	2,0	86,5
Familienarbeitskräfte	3,3	21,6	29,9	18,9	5,2	1,0	79,9
Ständige Arbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	1,8
Saisonarbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	4,9

9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Insgesamt		davon			
			Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
	Betriebe	LF ¹⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF ¹⁾
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 5	191	496	170	•	7	•
5 bis unter 10	1 123	8 278	1 090	8 048	32	224
10 bis unter 20	2 150	33 349	2 116	32 846	33	488
20 bis unter 50	2 438	81 068	2 400	79 888	37	1 156
50 bis unter 100	1 137	76 482	1 127	75 792	10	689
100 bis unter 200	339	44 796	331	43 708	8	1 088
200 bis unter 500	52	13 754	48	12 740	4	1 015
500 bis unter 1 000	2	•	2	•	–	–
1 000 oder mehr	1	•	–	–	1	•
Insgesamt	7 433	260 973	7 284	254 714	132	6 213

¹⁾ Einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2009

Jahr	Ver- äußerungs- fälle ¹⁾	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung							
			Regierungsbezirk							
			Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben
Anzahl	ha	€								
2009	4 889	7 059	25 052	35 496	31 341	21 426	13 803	18 616	18 995	24 837
2010	4 035	6 042	25 866	36 500	30 579	21 427	13 918	19 317	18 550	27 713
2011	4 262	6 166	30 064	41 972r	36 595	25 219	14 303	23 902	19 465	32 387
2012	4 495	5 768	31 841	45 141	40 416	27 717	16 718	27 349	22 129	36 470
2013	4 917	6 588	39 797	58 522	59 944	31 608	16 698	40 508	25 546	43 122
2014	5 843	7 756	41 440	66 138	62 315	33 495	18 416	32 961	20 835	48 848
2015	5 007	6 786	48 835	84 857	78 878	37 856	21 549	32 506	22 848	49 844
2016	6 114	8 391	51 945	89 110	85 318	39 949	22 802	37 680	21 184	57 384
2017	5 557	7 672	60 864	116 463	98 336	49 804	24 959	41 528	25 689	57 844
2018	5 120	7 546	64 909	106 279	107 199	53 560	29 108	42 097	27 696	66 906
2019	5 669	8 388	63 649	107 205	114 703	53 429	24 415	41 125	24 654	70 729

¹⁾ Ohne Gebäude und Inventar.

11. Bodenbearbeitungsverfahren landwirtschaftlicher Betriebe auf Ackerflächen im Freiland 2015/16 nach Größenklassen des Ackerlands

Bodenbearbeitungsverfahren	Ackerland von ... ha (Größenklassen)									Ins- gesamt
	unter 5	5	10	20	30	50	100	200	500 und mehr	
		bis unter								
	10	20	30	50	100	200	500			
Ackerland insgesamt	22,9	104,6	260,3	220,3	397,5	591,1	342,6	119,0	23,8	2 082,2
Ackerland mit Bewirtschaftung ¹⁾ durch konventionelle wendende										
Bodenbearbeitung (Pflügen)	18,0	89,6	215,4	178,3	301,2	391,9	186,4	50,5	11,0	1 442,3
konservierende nicht wendende										
Bodenbearbeitung (z.B. Grubbern, Eggen)	/	9,4	31,3	29,9	75,6	168,6	139,9	62,0	11,4	530,4
Direktsaatverfahren (ohne Bodenbearbeitung) .	/	/	/	/	/	/	/	0,8	0,1	14,4
Ackerland ohne Fruchtwechsel ¹⁾ bei einjährigen Kulturen 2015/2016	2,9	12,2	25,5	18,7	27,9	39,8	23,8	8,8	2,8	162,5

¹⁾ Einbezogen werden Freilandflächen auf dem Ackerland, die während des Erntejahres bearbeitet und eingesät werden. Nicht gemeint sind Flächen mit Kulturen, die länger als ein Jahr auf dem Ackerland verbleiben, wie z.B. Feldgras, Spargel, Hopfen, Erdbeeren, mehrjährige Blumen und Zierpflanzen.

B. Bodennutzung und Ernte

1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2016 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	750 543	100	503 338	100	391 374	100	298 469	100
dar. Dauergrünland	317 070	42,2	127 296	25,3	116 847	29,9	92 518	31,0
dar. Wiesen und Mähweiden	304 661	40,6	122 764	24,4	112 156	28,7	90 046	30,2
Ackerland	432 140	57,6	374 958	74,5	274 346	70,1	204 888	68,6
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	225 224	30,0	225 244	44,8	142 645	36,4	115 790	38,8
dar. Weizen	109 918	14,6	111 590	22,2	54 434	13,9	37 736	12,6
dar. Winterweizen	107 876	14,4	110 364	21,9	53 508	13,7	37 033	12,4
Roggen	6 751	0,9	2 046	0,4	5 501	1,4	5 509	1,8
Wintergerste	37 791	5,0	37 505	7,5	39 027	10,0	25 011	8,4
Sommergerste	19 326	2,6	2 174	0,4	18 761	4,8	28 827	9,7
Hafer	6 229	0,8	2 810	0,6	3 615	0,9	3 585	1,2
Triticale	9 765	1,3	5 839	1,2	13 899	3,6	12 692	4,3
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	34 861	4,6	62 973	12,5	6 823	1,7	1 495	0,5
Hülsenfrüchte	7 128	0,9	3 943	0,8	4 559	1,2	3 717	1,2
Hackfrüchte	22 460	3,0	28 146	5,6	11 077	2,8	1 510	0,5
dar. Kartoffeln	15 431	2,1	9 882	2,0	6 453	1,6	657	0,2
Zuckerrüben	6 913	0,9	18 168	3,6	4 578	1,2	765	0,3
Gartengewächse	4 029	0,5	6 498	1,3	647	0,2	475	0,2
Handelsgewächse	29 966	4,0	18 549	3,7	16 838	4,3	18 652	6,2
dar. Hopfen	8 502	1,1	7 142	1,4	.	.	.	.
Raps	19 987	2,7	10 370	2,1	16 264	4,2	18 199	6,1
dar. Winterraps	19 909	2,7	10 355	2,1	16 235	4,1	18 163	6,1
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte	136 061	18,1	83 829	16,7	93 474	23,9	58 431	19,6
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	20 954	2,8	10 455	2,1	23 857	6,1	15 262	5,1
Ackerwiese und Ackerweide	6 753	0,9	3 046	0,6	3 254	0,8	2 542	0,9
Silomais einschl. Grünmais	100 850	13,4	65 862	13,1	59 535	15,2	33 296	11,2

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	327 492	100	350 072	100	504 078	100	3 125 366	100
dar. Dauergrünland	95 730	29,2	67 750	19,4	246 102	48,8	1 063 313	34,0
dar. Wiesen und Mähweiden	90 952	27,8	60 991	17,4	241 806	48,0	1 023 374	32,7
Ackerland	230 556	70,4	274 947	78,5	256 289	50,8	2 048 124	65,5
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	119 926	36,6	164 377	47,0	130 130	25,8	1 123 334	35,9
dar. Weizen	48 781	14,9	99 467	28,4	72 718	14,4	534 644	17,1
dar. Winterweizen	48 200	14,7	95 749	27,4	71 616	14,2	524 347	16,8
Roggen	6 062	1,9	8 072	2,3	1 483	0,3	35 424	1,1
Wintergerste	40 464	12,4	27 355	7,8	30 930	6,1	238 083	7,6
Sommergerste	3 478	1,1	13 421	3,8	4 187	0,8	90 174	2,9
Hafer	1 733	0,5	1 686	0,5	2 125	0,4	21 784	0,7
Triticale	17 025	5,2	9 504	2,7	5 729	1,1	74 453	2,4
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1 917	0,6	4 601	1,3	12 755	2,5	125 425	4,0
Hülsenfrüchte	3 037	0,9	5 319	1,5	2 394	0,5	30 096	1,0
Hackfrüchte	6 018	1,8	17 931	5,1	13 186	2,6	100 329	3,2
dar. Kartoffeln	1 416	0,4	901	0,3	5 434	1,1	40 172	1,3
Zuckerrüben	4 567	1,4	16 985	4,9	7 647	1,5	59 624	1,9
Gartengewächse	2 138	0,7	2 981	0,9	3 170	0,6	19 938	0,6
Handelsgewächse	10 526	3,2	31 458	9,0	7 582	1,5	133 572	4,3
dar. Hopfen	345	0,1	-	-	.	.	16 043	0,5
Raps	8 911	2,7	29 977	8,6	6 472	1,3	110 181	3,5
dar. Winterraps	8 904	2,7	29 939	8,6	6 466	1,3	109 972	3,5
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte	85 152	26,0	41 120	11,7	97 959	19,4	596 026	19,1
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	11 103	3,4	7 604	2,2	8 607	1,7	97 842	3,1
Ackerwiese und Ackerweide	1 355	0,4	1 588	0,5	2 606	0,5	21 144	0,7
Silomais einschl. Grünmais	65 977	20,1	28 603	8,2	81 163	16,1	435 284	13,9

2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1960 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	1960	1970	1980 ¹⁾	1990
	1 000 ha			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 966,7	3 752,9	3 505,8	3 416,4
dar. Dauergrünland	1 703,9	1 568,6	1 393,2	1 302,5
dar. Wiesen und Mähweiden	1 595,8	1 371,8	1 235,7	1 170,4
Ackerland	2 180,5	2 104,0	2 082,6	2 089,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	1 329,3	1 331,9	1 336,7	1 216,5
dar. Weizen	445,5	501,5	490,5	482,2
dar. Winterweizen	414,4	452,6	424,9	461,9
Roggen	248,0	110,1	75,4	62,6
Wintergerste	17,3	26,5	202,0	272,2
Sommergerste	363,3	367,9	309,3	223,4
Hafer	184,6	168,8	143,6	93,1
Triticale .....	.	.	.	1,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1,1	40,2	48,8	56,8
Hülsenfrüchte	4,7	7,0	2,4	9,2
Hackfrüchte	481,3	366,5	234,1	162,8
dar. Kartoffeln	307,9	217,1	105,0	63,1
Zuckerrüben	47,2	56,8	79,1	81,1
Gartengewächse	10,5	8,1	7,2	9,9
Handelsgewächse	13,1	23,0	37,2	173,0
dar. Hopfen	7,5	11,8	16,8	18,6
Winterraps	1,8	6,0	16,1	142,3
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte	332,6	357,8	462,1	467,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	212,0	151,1	101,3	90,9
Ackerwiese und Ackerweide	25,9	44,4	15,1	13,7
Silomais einschl. Grünmais	24,9	114,1	323,7	347,7

Nutzungsart	2000 ¹⁾	2010 ¹⁾	2016	2019 ²⁾
	1 000 ha			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche³⁾ insgesamt	3 279,4	3 136,8	3 125,4	3 105,2
dar. Dauergrünland	1 169,3	1 070,6	1 063,3	1 079,3
dar. Wiesen und Mähweiden	1 057,4	1 030,9	1 023,4	1 036,8
Ackerland	2 092,1	2 052,2	2 048,1	2 011,9
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	1 216,4	1 167,6	1 123,3	1 084,6
dar. Weizen	478,5	526,7	534,6	495,7
dar. Winterweizen	466,8	519,2	524,3	485,5
Roggen und Wintermenggetreide ⁴⁾	50,7	40,4	35,4	38,9
Wintergerste	288,1	265,6	238,1	240,5
Sommergerste	146,5	103,3	90,2	101,5
Hafer	54,7	32,3	21,8	21,0
Triticale	88,6	75,7	74,5	64,4
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	99,4	118,6	125,4	119,5
Hülsenfrüchte	13,3	18,5	30,1	36,6
Hackfrüchte	129,8	103,3	100,3	109,3
dar. Kartoffeln	55,4	43,4	40,2	41,1
Zuckerrüben	72,1	59,4	59,6	67,6
Gartengewächse	14,7	17,8	19,9	20,6
Handelsgewächse	175,6	173,3	133,6	111,3
dar. Hopfen	15,8	15,8	16,0	17,2
Winterraps	142,7	148,4	110,0	83,3
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte	420,3	514,0	596,0	601,0
dar. Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ⁴⁾	102,7	97,7	97,8	102,2
Feldgras/Grasbau auf dem Ackerland ⁴⁾	8,9	23,4	21,1	25,6
Silomais einschl. Grünmais	296,8	376,9	435,3	426,8

¹⁾ Änderungen im Erfassungsbereich, erstmals 1979 und 1999 sowie 2010, schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. – ²⁾ Ergebnisse für 2019 aus Repräsentativerhebung, für übrige Jahre aus Totalerhebungen. – ³⁾ Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche. – ⁴⁾ Ab 2010 neue Bezeichnungen.

3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2015

Nutzungsart	2015	2016	2017	2018	2019
	Ertrag in dt je ha				
Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ¹⁾	71,8	72,3	74,5	67,8	72,5
darunter Weizen	77,9	73,2	76,0	71,2	75,6
davon Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	78,3	73,6	76,3	71,8	76,1
Sommerweizen	58,7	55,8	59,7	43,5	47,2
Hartweizen	53,5	51,2	61,5	52,4	55,4
Roggen und Wintermenggetreide	52,8	58,3	51,0	47,2	55,3
Wintergerste	68,2	70,4	75,3	61,2	68,4
Sommergerste	54,7	52,9	54,1	49,1	46,6
Hafer	47,6	46,8	44,6	46,9	38,7
Triticale	62,0	60,0	61,7	55,4	63,7
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) ¹⁾	82,4	102,4	105,9	101,1	106,8
Erbsen (ohne Frischerbsen) ¹⁾	33,3	30,1	30,7	27,2	26,7
Ackerbohnen ¹⁾	33,3	36,3	27,7	22,5	23,1
Kartoffeln	353,8	456,2	445,3	384,5	407,6
Zuckerrüben	674,8	799,4	923,7	746,1	826,4
Winterraps ¹⁾	39,8	39,4	38,2	32,3	33,2
Grünmais, Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) ²⁾	398,8	467,4	509,6	462,0	478,3
Raufutter insgesamt ³⁾	62,6	79,2	82,3	67,4	70,2
darunter Wiesen (Schnittnutzung)	61,0	80,6	88,8	67,8	71,4
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	65,1	70,1	60,6	63,2	62,8

¹⁾ Nur zur Körnergewinnung. – ²⁾ Normiert auf 35 % Trockenmasse. – ³⁾ In Trockenmasse (Gewicht in Heu reduziert um 15 % Restfeuchtigkeit).

4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2015

Nutzungsart	2015	2016	2017	2018	2019
	Erntemenge in 1 000 t				
Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ¹⁾	8 436,3	8 115,5	8 278,2	7 363,2	7 856,5
darunter Weizen	4 272,8	3 913,4	3 955,0	3 577,2	3 748,6
davon Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	4 212,5	3 858,7	3 889,7	3 524,9	3 695,6
Sommerweizen	45,6	24,8	31,6	27,5	19,6
Hartweizen ²⁾	14,7	29,9	33,7	24,8	33,4
Roggen und Wintermenggetreide	186,8	206,5	170,8	168,4	215,0
Wintergerste	1 677,3	1 675,9	1 728,7	1 397,9	1 644,7
Sommergerste	569,8	476,8	532,1	520,2	472,9
Hafer	113,2	101,9	114,3	107,8	81,2
Triticale	470,2	446,6	490,3	401,4	410,3
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) ¹⁾	1 129,9	1 284,7	1 275,3	1 182,1	1 276,4
Erbsen (ohne Frischerbsen) ¹⁾	47,2	49,1	45,1	34,8	36,1
Ackerbohnen ¹⁾	18,8	22,7	24,9	18,6	15,8
Kartoffeln	1 415,2	1 832,5	1 856,3	1 485,2	1 673,3
Zuckerrüben	3 365,9	4 766,1	6 567,7	5 147,4	5 589,6
Winterraps ¹⁾	413,3	433,7	452,2	372,1	276,5
Grünmais, Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) ²⁾	17 037,6	20 345,5	21 726,6	19 612,6	20 415,4
Raufutter insgesamt ³⁾	7 158,0	9 048,3	9 364,4	7 707,2	8 174,6
darunter Wiesen (Schnittnutzung)	4 431,5	5 783,4	6 312,8	4 849,2	5 209,3
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	1 984,8	2 145,5	1 858,5	1 956,1	1 927,6

¹⁾ Nur zur Körnergewinnung. – ²⁾ Normiert auf 35 % Trockenmasse. – ³⁾ In Trockenmasse (Gewicht in Heu reduziert um 15 % Restfeuchtigkeit).

5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2018 und 2019 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2018	2019		2018	2019
	ha			ha	
Bacchus	754,7	758,1	Acolon	50,0	48,6
Burgunder, Weißer	198,5	207,4	Cabernet Dorsa	17,9	17,1
Chardonnay	27,6	33,8	Domina	322,4	315,8
Johanniter	19,9	19,9	Dornfelder	139,9	137,9
Kerner	180,3	176,3	Frühburgunder, Blauer	15,8	15,8
Müller-Thurgau	1 553,3	1 507,5	Limberger, Blauer	6,2	6,6
Ortega	16,2	15,2	Merlot	10,8	11,0
Perle	7,9	7,5	Müllerrebe (Schwarzriesling)	69,3	68,3
Rieslaner	31,7	31,0	Portugieser, Blauer	49,7	49,4
Riesling, Weißer	337,4	338,5	Regent	130,4	130,1
Ruländer (Burgunder, Grauer)	87,9	91,8	Spätburgunder, Blauer	276,7	284,4
Sauvignon blanc	38,8	46,8	Zweigelt, Blauer	16,5	16,5
Scheurebe	168,2	178,5	Übrige rote Rebsorten		
Silvaner, Blauer	21,6	22,5	einschließlich Versuchsanbau	30,1	31,1
Silvaner, Grüner	1 501,0	1 522,7	Rote Sorten zusammen	1 135,6	1 132,5
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	43,6	44,3			
Übrige weiße Rebsorten					
einschließlich Versuchsanbau	79,8	84,3	Bestockte Rebfläche insgesamt	6 203,9	6 218,6
Weißer Sorten zusammen	5 068,3	5 086,1			

6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2015

Gebiet	Insgesamt			darunter weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet als	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken	6 026	56,2	338,8	4 931	56,8	280,0	16,9	82,7
Übrige Gebiete ¹⁾	76	59,5	4,5	52	60,9	3,2	80,2	10,4
Bayern 2019	6 102	56,3	343,4	4 983	56,8	283,1	17,8	81,8
2018	6 078	86,4	524,9	4 953	87,9	435,2	26,2	73,5
2017	6 087	75,6	460,4	4 943	76,5	378,3	51,9	47,7
2016	6 057	77,7	470,8	4 906	80,2	393,6	35,1	64,1
2015	6 066	69,2	419,9	4 908	69,3	340,1	34,4	65,2

¹⁾ Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaugebiets Württemberg sowie Untergebiet Donau.

7. Weinbestände am 31. Juli seit 2015

Berichtszeitpunkt	Insgesamt ¹⁾	davon nach der Weinart		davon nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein ²⁾	Deutschland	übrige EU-Länder	Drittländer
	1 000 hl					
31. Juli 2019	518,9	360,2	158,7	461,7	51,6	4,5
31. Juli 2018	553,6	362,5	191,1	414,5	89,1	49,4
31. Juli 2017	511,6	330,8	158,9	427,7	80,1	3,8
31. Juli 2016	462,5	299,9	162,6	410,3	48,1	4,1
31. Juli 2015	488,0	317,5	170,6	432,4	52,4	3,2

¹⁾ Ohne Traubenmost. – ²⁾ Einschl. Roséwein und Rotling.

8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2015

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Erd- beeren	Strauch- beeren
	Erntemenge im Marktobstanbau in 100 t						
2019	348,4	64,5	33,9	4,3	39,2	117,5	53,6
2018	465,1	73,1	36,2	4,7	39,4	117,7	67,3
2017	177,3	27,0	18,5	2,4	23,9	106,0	54,5
2016	362,2	47,7	26,5	4,4	31,1	126,0	55,9
2015	337,0	54,5	29,8	4,6	38,4	130,7	50,3

9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten im Freiland 2016 und 2019

Gemüseart	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	
	2016 ¹⁾								2019
	ha								
Gemüseanbaufläche insgesamt	2 404	6 317	505	101	1 823	2 709	2 347	16 205	16 856
darunter Weißkraut (Weißkohl)	201	386	10	4	57	119	109	886	848
Blaukraut (Rotkohl)	33	262	4	1	18	223	40	582	606
Wirsing	16	7	2	4	18	18	9	74	83
Rosenkohl	5	2	2	0	7	2	3	22	27
Blumenkohl	24	86	4	1	53	63	34	265	285
Kohlrabi	29	31	3	1	48	31	11	154	184
Chinakohl	8	136	3	0	10	46	17	221	188
Kopfsalat	54	118	8	1	97	31	21	330	333
Eissalat	29	360	3	1	84	1	25	501	524
Endiviensalat	11	15	3	0	26	2	5	62	44
Feldsalat	6	6	2	0	15	6	4	37	30
Lauch (Porree)	13	17	7	1	108	41	8	196	219
Rhabarber	4	2	1	1	35	•	•	62	138
Spinat	19	9	1	0	20	1	8	58	58
Spargel ²⁾	685	895	24	57	301	523	1 251	3 736	4 168
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	457	35	39	2	106	439	113	1 191	1 342
Rote Rüben (Rote Bete)	116	183	4	1	39	64	94	500	552
Rettiche (ohne Meerrettich)	33	14	•	•	44	15	52	161	155
Radieschen	10	15	2	1	77	2	3	110	117
Knollensellerie	79	85	10	1	54	76	39	343	386
Speisezwiebeln (ohne Bundzwiebeln)	94	1 557	342	1	17	141	180	2 333	2 276
Buschbohnen	7	199	2	1	6	26	2	241	257
Gurken (Einlege- und Salatgurken)	11	•	0	2	2	•	0	1 461	1 216

¹⁾ Ergebnisse für Regierungsbezirke werden nur alle 4 Jahre auf Grundlage der Totalerhebung nachgewiesen. – ²⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehend.

10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten im Freiland für den Verkauf 2018 und 2019 sowie im Durchschnitt der Jahre von 2013 bis 2018

Gemüseart	2018			2019			Durchschnitt 2013-2018		
	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl)	736	717,5	528,1	848	853,9	724,3	823	794,9	654,3
Blaukraut (Rotkohl)	555	534,7	296,9	606	627,7	380,3	571	619,2	353,8
Wirsing	91	270,0	24,4	83	340,3	28,1	86	327,2	28,2
Blumenkohl	308	284,3	87,5	285	305,7	87,1	295	291,8	86,2
Kohlrabi	166	298,7	49,7	184	291,1	53,6	158	336,3	53,0
Chinakohl	195	484,3	94,6	188	535,5	100,7	228	472,4	107,9
Kopfsalat	298	264,8	78,9	333	318,1	105,9	330	329,0	108,5
Eissalat	536	353,0	189,2	524	365,7	191,6	459	380,8	174,7
Lauch (Porree)	206	298,5	61,5	219	337,8	74,1	199	379,9	75,5
Rhabarber	108	256,4	27,8	138	294,0	40,6	68	259,9	17,7
Spinat	71	165,6	11,8	58	176,5	10,2	51	156,3	7,9
Spargel ¹⁾	3 444	67,8	233,5	3 444	66,9	230,5	2 886	64,9	187,2
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	1 211	492,7	596,5	1 342	559,0	750,0	1 104	536,2	591,9
Rote Rüben (Rote Bete)	511	542,7	277,5	552	661,4	365,2	451	578,6	260,7
Knollensellerie	325	409,9	133,1	386	510,0	197,1	323	457,7	147,8
Speisezwiebeln (ohne Bundzwiebeln)	2 307	355,6	820,4	2 276	429,8	978,0	2 209	395,8	874,6
Gurken (Einlege- und Salatgurken)	1 201	1 167,8	1 402,9	1 216	1 083,5	1 317,4	1 366	954,9	1 304,3

¹⁾ Im Ertrag stehende Flächen.

11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2016

Gemüseart	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge
	2016		2017		2018		2019	
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Feldsalat	49,7	5,0	51,3	5,2	52,1	5,1	51,5	5,1
Kopfsalat	14,5	5,7	18,2	6,6	16,9	6,0	16,6	6,4
Sonstige Salate	34,5	8,0	23,9	7,7	27,3	7,1	23,0	6,6
Paprika	13,2	14,6	19,0	30,6	19,1	31,9	17,9	30,5
Salatgurken	60,7	141,2	66,1	166,9	64,0	133,4	64,9	146,2
Tomaten	59,3	172,8	76,3	232,7	76,4	243,8	72,2	242,2

12. Hopfenanbauflächen seit 2017 nach Sorten und Anbaubetrieben

– Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau –

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau ¹⁾		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	ha					
Hopfenfläche insgesamt	16 707	17 189	17 416	16 310	16 780	16 995
davon Altfläche	15 454	16 476	16 886	15 074	16 081	16 481
Neufläche	1 254	713	530	1 236	699	514
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten	8 712	9 095	9 078	8 371	8 743	8 718
darunter Hersbrucker Spät	890	907	901	884	901	896
Perle	2 663	2 624	2 677	2 637	2 598	2 651
Spalter Select	507	523	561	426	440	467
Hallertauer Mittelfrüh ²⁾	559	544	535	520	505	498
Hallertauer Tradition	2 610	2 561	2 583	2 578	2 529	2 551
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten	6 742	7 382	7 808	6 703	7 338	7 763
darunter Northern Brewer	152	–	–	152	–	–
Hallertauer Magnum	1 386	1 353	1 318	1 383	1 351	1 315
Hallertauer Taurus	270	244	214	270	244	213
Nugget	119	116	111	119	116	111
Herkules	4 684	5 514	5 975	4 652	5 477	5 938

¹⁾ Einschl. Hersbrucker Gebirge. – ²⁾ Einschl. Hallertauer Gold.

13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2013

– Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau –

Anbaubetrieb	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anbaufläche in ha							
Hallertau ¹⁾	14 086	14 467	14 910	15 510	16 310	16 780	16 995
Spalt	350	348	355	376	391	404	415
Bayern²⁾	14 442	14 820	15 271	15 892	16 707	17 189	17 416
Erntemenge in 100 t							
Hallertau ¹⁾	230,8	331,7	238,7	369,5	355,4	365,5	414,8
Spalt	5,0	6,9	3,8	7,3	7,6	6,3	7,1
Bayern²⁾	235,9	338,7	242,6	376,9	363,1	372,0	422,0
Ertrag in dt je ha							
Hallertau ¹⁾	16,4	22,9	16,0	23,8	21,8	21,8	24,4
Spalt	14,3	19,8	10,6	19,4	19,5	15,6	17,0
Bayern²⁾	16,3	22,9	15,9	23,7	21,7	21,6	24,2

¹⁾ Einschl. Hersbrucker Gebirge. – ²⁾ Einschl. Tettang, bayerischer Teil.

14. Baumschulbetriebe und -flächen 2017

Betriebe — Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
Baumschulbetriebe	50	22	9	26	22	19	36	184
Fläche in ha								
Baumschulflächen insgesamt	372	369	64	95	144	64	382	1 490
darunter Veredelungen	8	•	•	30	3	6	11	67
Unterlagen	0	–	•	4	•	•	•	9
Ziersträucher und -gehölze ¹⁾	145	136	32	42	32	14	107	507
Forstpflanzen	34	15	•	•	43	•	79	206
Weihnachtsbaumkulturen	43	•	•	3	•	•	•	100
Heckenpflanzen	50	66	8	5	10	3	100	241

¹⁾ Für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen).

15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstanbau 2017

– Ergebnis der Obstanbauerhebung –

Baumobstfläche in ha (Größenklassen)	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt ¹⁾		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,5 bis unter 2	576	612	303	141	252	71	365	226	334	111
2 bis unter 5	224	674	138	218	113	63	131	153	133	97
5 bis unter 10	101	706	77	345	60	64	49	101	51	77
10 bis unter 20	51	696	44	413	43	72	30	•	36	•
20 oder mehr	5	136	5	90	4	8	4	•	4	•
Bayern 2017	957	2 824	567	1 207	472	279	579	564	558	369
2012	1 029	2 435	674	1 124	566	263	689	497	720	437
2007	1 395	2 688	962	1 174	778	293	969	538	1 055	533

¹⁾ Betriebe mit Baumobstfläche von 0,5 Hektar oder mehr zur Hauptnutzung; Ergebnisse von 2007 dem Erfassungsbereich angepasst.

16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2017

Betriebe — Fläche bzw. Stück	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
Betriebe mit Zierpflanzenanbau	158	57	35	54	83	72	82	541
Fläche in ha								
Zierpflanzengrundflächen insgesamt	271	34	13	41	102	163	73	698
davon auf dem Freiland	235	17	5	29	78	116	47	527
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	37	17	8	12	24	47	25	170
Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt insgesamt	229	14	6	28	50	76	34	437
Anzahl in 1 000 Stück								
Erzeugung von ¹⁾								
Zimmerpflanzen	793	416	111	332	767	3 878	1 307	7 602
Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden	11 559	6 305	2 164	5 665	12 528	20 274	14 187	72 684

¹⁾ Im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen als Fertigware.

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 2003

– Ergebnisse der Strukturhebungen –

Viehhalter Tiergattung	3. Mai 2003	3. Mai 2005 ¹⁾	3. Mai 2007	1. März 2010 ²⁾	1. März 2013 ¹⁾	1. März 2016
Viehhalter in 1 000						
Halter von Einhufern ³⁾	13,8	13,1	15,0	12,3	11,6	10,1
Rindern	74,7	69,8	64,5	54,7	49,2	44,7
Milchkühen	56,7	51,9	48,5	42,1	37,7	32,6
Schweinen	29,0	25,3	22,5	17,4	14,3	10,8
Zuchtsauen .....	.	.	.	6,3	4,3	3,5
anderen Schweinen ⁴⁾	16,4	13,5	10,0
Schafen	8,0	8,0	7,9	6,3	5,2	5,1
Ziegen .....	.	.	.	3,8	3,5	3,0
Hühnern ⁵⁾	30,8	29,2	29,4	26,2	26,6	21,0
Legehennen ⁵⁾	30,5	28,9	29,1	25,9	26,2	20,5
Masthühnern ⁵⁾	0,8	0,5	0,9	1,1	1,9	0,9
Gänsen ⁵⁾	0,5	0,4	1,0	1,0	1,1	1,2
Enten ⁵⁾	1,1	0,9	2,2	2,0	1,8	1,8
Truthühnern ⁵⁾	0,3	0,3	0,4	0,4	/	0,5
Tiere in 1 000						
Einhufer insgesamt³⁾	85,0	79,1	98,2	88,3	91,3	83,7
Rinder insgesamt	3 763,8	3 586,9	3 444,6	3 355,9	3 253,8	3 185,9
davon Kälber und Jungrinder bis unter 1 Jahr alt	1 083,2	1 067,6	1 013,6	986,3	955,5	939,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	877,0	830,2	820,7	803,1	760,6	751,9
Rinder 2 Jahre oder älter	366,3	319,3	292,5	248,2	231,0	217,8
darunter Bullen und Ochsen	22,9	17,0	14,5	12,7	11,9	11,6
Milchkühe	1 326,6	1 273,7	1 229,4	1 244,5	1 239,1	1 208,6
Ammen- und Mutterkühe, andere Kühe	110,6	96,1	88,4	73,9	67,6	68,0
Schweine insgesamt	3 731,2	3 711,6	3 760,0	3 654,3	3 549,0	3 456,3
davon Ferkel	1 259,3	1 286,4	1 240,3	1 195,0	1 043,8	1 039,2
Zuchtsauen	412,8	402,1	388,5	343,0	277,6	258,7
andere Schweine ⁴⁾	2 059,0	2 023,1	2 131,1	2 116,3	2 227,6	2 158,3
Schafe insgesamt	462,9	450,1	441,6	387,7	332,3	317,5
davon unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	162,5	164,9	166,9	127,5	110,6	107,0
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel)	300,4	285,2	274,8	260,2	221,7	210,5
darunter andere Mutterschafe zur Zucht	288,4	274,7	261,0	243,5	206,0	197,9
Ziegen insgesamt .....	.	.	.	59,5	36,7	37,8
davon weibliche Ziegen zur Zucht .....	.	.	.	22,9	23,7	24,7
andere Ziegen .....	.	.	.	36,6	13,0	13,1
Hühner insgesamt	9 347,7	9 008,5	9 476,7	10 452,3	11 055,8	11 277,1
davon Junghennen	849,5	1 095,6	997,8	1 322,5	1 560,9	1 246,5
Legehennen (einschl. Zuchtchähne)	4 190,2	3 546,3	3 759,6	3 911,4	3 837,1	4 637,1
Masthühner und -hähne	4 308,0	4 366,6	4 719,3	5 218,4	5 657,9	5 393,5
Gänse insgesamt	15,0	9,3	11,4	15,4	/	20,0
Enten insgesamt	182,3	91,7	252,9	203,7	151,9	177,3
Truthühner insgesamt	784,2	659,9	761,0	809,9	812,2	808,8
Tiere je Viehhalter						
Einhufer ³⁾	6,2	6,1	6,5	7,2	7,9	8,3
Rinder	50,4	51,4	53,4	61,3	66,1	71,3
Milchkühe	23,4	24,6	25,4	29,6	32,9	37,1
Schweine	128,9	146,9	167,1	210,3	248,4	319,8
Zuchtsauen .....	.	.	.	54,4	64,1	74,5
andere Schweine ⁴⁾	129,2	164,7	216,0
Schafe	58,0	56,0	56,2	62,0	63,5	61,8
Ziegen .....	.	.	.	15,6	10,5	12,4
Hühner	303,2	308,6	322,4	398,2	416,3	538,2
Legehennen	137,3	122,7	129,3	150,8	146,2	226,7
Masthühner	5 638,7	8 578,9	5 449,5	4 655,1	2 908,9	6 199,5
Gänse	28,3	21,7	11,7	14,7	/	17,3
Enten	163,5	105,9	115,2	100,5	84,4	98,5
Truthühner	2 571,3	2 055,9	1 749,4	1 836,5	/	1 773,7

¹⁾ Ergebnisse für 2005 und 2013 aus Repräsentativerhebung, für übrige Jahre aus Totalerhebungen. – ²⁾ Ergebnisse ab 2010 aufgrund Änderung der Erfassungsgrenzen nicht mit Vorjahren vergleichbar. – ³⁾ Vor 2010 nur Pferde erfasst. – ⁴⁾ Jungschweine, Mastschweine, ausgemerzte Zuchtsauen, Eber und Zuchtläufer bis 50 kg. – ⁵⁾ Ab 2016 einschl. Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2016 nach Bestandsgrößenklassen

Tierart — Größenklasse	Betriebe	Tierbestand ¹⁾		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	Großvieheinheit (GV)		ha	
Rinder					
Insgesamt	44 698	3 185 933	2 302 679	2 382 144	1 829 614
davon 1 bis 19 Tiere	8 727	95 735	71 288	90 624	144 298
20 bis 49 Tiere	12 500	422 834	315 859	333 417	326 116
50 Tiere oder mehr	23 471	2 667 364	1 915 532	1 958 103	1 359 199
Milchkühe					
Insgesamt	32 564	1 208 640	1 208 640	2 037 303	1 416 771
davon 1 bis 19 Tiere	9 939	111 526	111 526	228 016	222 590
20 bis 49 Tiere	14 311	458 850	458 850	774 506	566 640
50 Tiere oder mehr	8 314	638 264	638 264	1 034 781	627 541
Männliche Rinder 1 Jahr oder älter					
Insgesamt	18 927	217 962	156 042	1 124 202	894 759
davon 1 bis 19 Tiere	16 042	80 990	59 201	863 080	677 942
20 bis 49 Tiere	2 011	60 640	42 987	161 961	135 594
50 Tiere oder mehr	874	76 332	53 853	99 161	81 224
Kälber und Jungtiere					
Insgesamt	41 899	939 549	281 865	2 346 440	1 769 446
davon 1 bis 9 Tiere	14 685	72 591	21 777	310 936	312 188
10 bis 19 Tiere	10 884	153 055	45 917	476 493	385 014
20 Tiere oder mehr	16 330	713 903	214 171	1 559 011	1 072 243
Schweine					
Insgesamt	10 807	3 456 293	357 410	561 015	498 936
davon 1 bis 49 Tiere	5 139	55 710	6 586	142 401	158 692
50 bis 399 Tiere	2 740	463 211	51 212	101 345	117 341
400 Tiere oder mehr	2 928	2 937 372	299 612	317 270	222 903
Zuchtsauen					
Insgesamt	3 471	258 748	77 624	193 555	157 595
davon 1 bis 9 Tiere	1 173	4 449	1 335	30 589	34 619
10 bis 49 Tiere	775	19 594	5 878	25 338	28 653
50 Tiere oder mehr	1 523	234 705	70 412	137 627	94 323
Andere Schweine²⁾					
Insgesamt	9 992	2 158 344	259 001	531 103	471 815
davon 1 bis 49 Tiere	5 578	61 444	7 373	173 983	182 946
50 bis 399 Tiere	2 480	395 348	47 442	117 048	121 979
400 Tiere oder mehr	1 934	1 701 552	204 186	240 071	166 889
Schafe					
Insgesamt	5 140	317 507	26 401	115 085	150 574
davon 1 bis 19 Tiere	2 682	19 807	1 707	70 989	76 271
20 bis 49 Tiere	1 341	41 806	3 423	15 009	20 285
50 Tiere oder mehr	1 117	255 894	21 272	29 088	54 018
Ziegen					
Insgesamt	3 041	37 790	3 023	98 527	111 243
davon 1 bis 19 Tiere	2 695	10 559	845	86 704	88 544
20 Tiere oder mehr	346	27 231	2 179	11 824	22 699
Legehennen					
Insgesamt	20 458 ³⁾	4 637 091	18 548	610 454	608 917
davon 1 bis 99 Tiere	19 235 ³⁾	320 846	1 283	555 006	556 802
100 Tiere oder mehr	1 223 ³⁾	4 316 245	17 265	55 458	52 115
Masthühner					
Insgesamt	870 ³⁾	5 393 536	21 574	42 616	33 038
davon 1 bis 99 Tiere	536 ³⁾	7 626	31	12 198	15 029
100 Tiere oder mehr	334 ³⁾	5 385 910	21 543	30 418	18 008

¹⁾ Tierbestand der ausgewiesenen Tierart. – ²⁾ Z. B. Eber, Mastschweine. – ³⁾ Einschl. Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

3. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2019

Monat	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Hal- tungs- kapazität	Erzeugte Eier ⁴⁾ im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Januar	320	5 121,7	3 686,7	73,6	89 031	24
Februar	320	5 121,9	3 814,0	75,4	86 686	23
März	320	5 121,9	3 825,2	74,0	97 824	26
April	319	5 093,4	3 648,8	68,9	91 492	25
Mai	319	5 092,2	3 542,4	70,2	85 076	24
Juni	318	5 001,9	3 477,4	69,1	82 585	24
Juli	318	5 006,5	3 482,8	70,3	82 642	24
August	318	5 006,5	3 498,5	69,7	82 908	24
September	318	5 008,9	3 550,5	72,1	83 383	24
Oktober	318	5 013,3	3 654,3	73,7	89 189	24
November	318	5 020,6	3 701,2	73,8	89 450	24
Dezember	318	5 022,7	3 603,9	69,7	90 114	25
Bayern 2019	322	5 045,0	3 622,6	71,8	1 050 379	290

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. – ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. – ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. – ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2019

Gebiet	Ins- gesamt	darunter							
		Rinder zusammen	davon					Schweine	Lämmer und übrige Schafe
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber und Jungrinder ²⁾		

Schlachtungen³⁾ (Anzahl in 1 000)

Oberbayern	1 097,4	370,1	6,6	149,3	121,9	85,4	6,9	697,5	25,7
Niederbayern	2 256,5	14,1	0,5	7,0	1,2	3,5	1,9	2 232,1	9,4
Oberpfalz	198,1	74,8	0,5	14,4	38,8	19,4	1,7	111,0	11,0
Oberfranken	1 063,7	131,1	0,4	38,8	65,2	24,9	1,8	928,1	3,8
Mittelfranken	424,2	76,5	0,3	21,9	32,7	19,7	1,9	329,8	16,9
Unterfranken	262,8	24,0	0,4	8,3	7,7	6,3	1,3	221,4	17,0
Schwaben	456,9	243,3	3,3	64,9	117,6	51,9	5,7	183,4	29,0
Bayern	5 759,5	934,0	12,2	304,6	385,0	211,0	21,2	4 703,3	112,8

Schlachtmenge³⁾ in 1 000 t

Oberbayern	200,1	132,0	2,3	61,1	40,0	27,9	0,7	67,5	0,5
Niederbayern	221,0	4,8	0,2	2,9	0,4	1,1	0,2	215,9	0,2
Oberpfalz	36,4	25,3	0,2	5,9	12,7	6,3	0,2	10,7	0,2
Oberfranken	135,7	45,8	0,1	15,9	21,4	8,1	0,2	89,8	0,1
Mittelfranken	58,7	26,4	0,1	9,0	10,7	6,4	0,2	31,9	0,3
Unterfranken	30,0	8,3	0,2	3,4	2,5	2,1	0,1	21,4	0,3
Schwaben	102,2	83,9	1,2	26,5	38,6	17,0	0,6	17,7	0,5
Bayern	784,1	326,5	4,2	124,6	126,4	69,0	2,3	455,0	2,2

¹⁾ Ausgewachsene weibl. Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). – ²⁾ Kälber bis zu 8 Monate, Jungrinder über 8 Monate aber höchstens 12 Monate alt. –

³⁾ Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft.

D. Aquakultur

1. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur und erzeugter Menge 2019

Erzeugung ¹⁾ von	Betriebe		Erzeugte Menge	
	Anzahl		kg	
Fischen zusammen	1 769		5 344 382	
und zwar Bachforelle	128		381 590	
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	495		1 562 922	
Lachsforelle	98		346 891	
Bachsäibling	91		211 327	
Elsässer Säibling	114		632 097	
Gemeiner Karpfen	1 376		1 895 441	
Schleie	226		54 315	
Zander	166		19 681	
Hecht	137		18 646	
Europäischer Aal	–		–	
Europäischer Wels	52		15 959	
Afrikanischer Raubwels	2		•	
Sibirischer Stör	10		•	
Sonstige Fische	211		122 632	
Krebstieren	16		•	
Weichtieren	–		–	
Rogen/Kaviar	12		•	
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–		–	
Bayern	1 775		5 375 861	

¹⁾ Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

2. Aquakulturbetriebe und deren Erzeugung in Bayern 2019 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Betriebe ¹⁾	darunter		darunter	
		Betriebe mit Speisefisch-erzeugung	Menge erzeugten Speisefisches ²⁾	Gemeiner Karpfen	Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)
	Anzahl		kg		
Oberbayern	135	114	1 148 439	31 020	409 201
Niederbayern	77	56	350 976	8 066	186 680
Oberpfalz	693	554	1 284 694	691 917	273 159
Oberfranken	319	268	309 786	148 712	77 636
Mittelfranken	710	635	1 050 881	920 957	52 268
Unterfranken	79	68	648 607	66 749	257 462
Schwaben	90	74	550 999	28 020	306 516
Bayern	2 103	1 769	5 344 382	1 895 441	1 562 922

Anteil der Regierungsbezirke in %

Oberbayern	6,4	6,4	21,5	1,6	26,2
Niederbayern	3,7	3,2	6,6	0,4	11,9
Oberpfalz	33,0	31,3	24,0	36,5	17,5
Oberfranken	15,2	15,1	5,8	7,8	5,0
Mittelfranken	33,8	35,9	19,7	48,6	3,3
Unterfranken	3,8	3,8	12,1	3,5	16,5
Schwaben	4,3	4,2	10,3	1,5	19,6
Bayern	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. Betriebe mit vorübergehend nicht genutzten Anlagen sowie Brut- und Aufzuchtanlagen. – ²⁾ Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion.

XI.

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen

A. Unternehmensregister

1. Rechtliche Einheiten 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	222
2. Niederlassungen 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	224

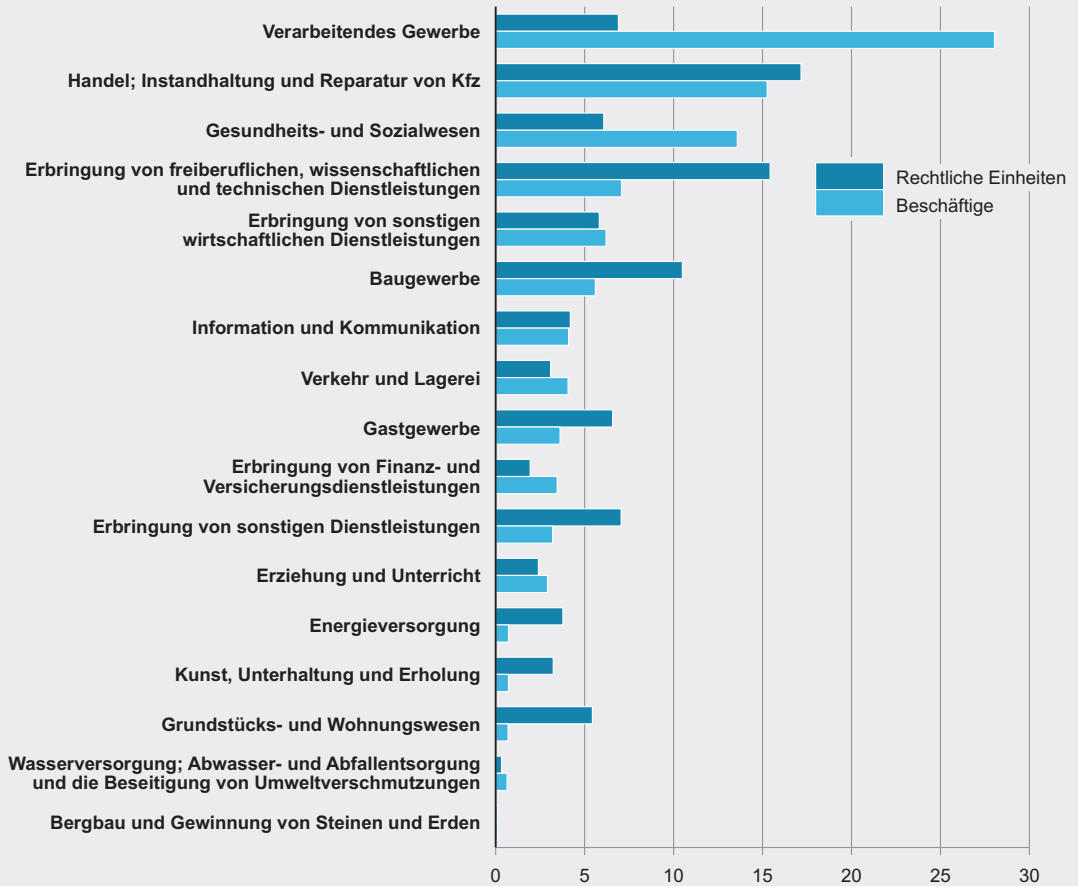
B. Gewerbeanzeigen

1. Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	226
2. Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen 2019 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie von Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers	227

C. Insolvenzen

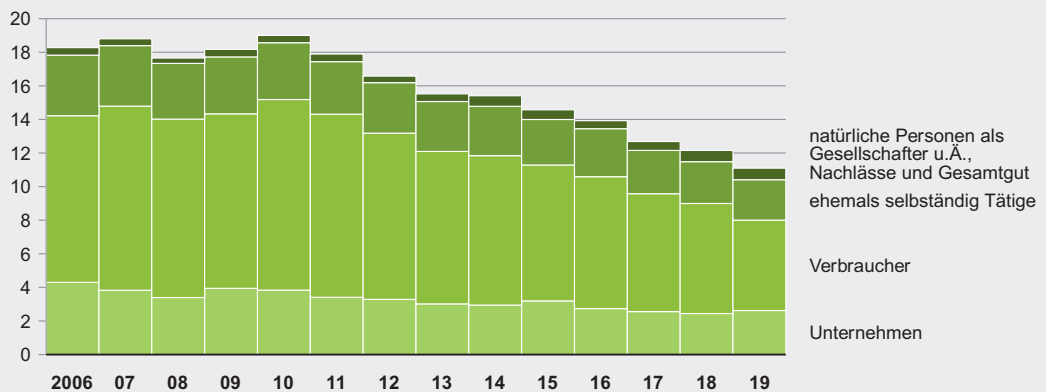
1. Insolvenzverfahren seit 2012 nach Wirtschaftsabschnitten	228
2. Insolvenzverfahren 2018 und 2019 nach der Rechtsform der Unternehmen (als rechtliche Einheiten)	228
3. Insolvenzverfahren 2018 und 2019 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen)	229
4. Insolvenzverfahren 2019 nach Regierungsbezirken	229
5. Insolvenzen von Unternehmen (als rechtliche Einheiten) 2018 und 2019 nach Wirtschaftsabschnitten	229
6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2018 und 2019 nach Regierungsbezirken	230

Rechtliche Einheiten und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2018 nach Wirtschaftsabschnitten* in Prozent



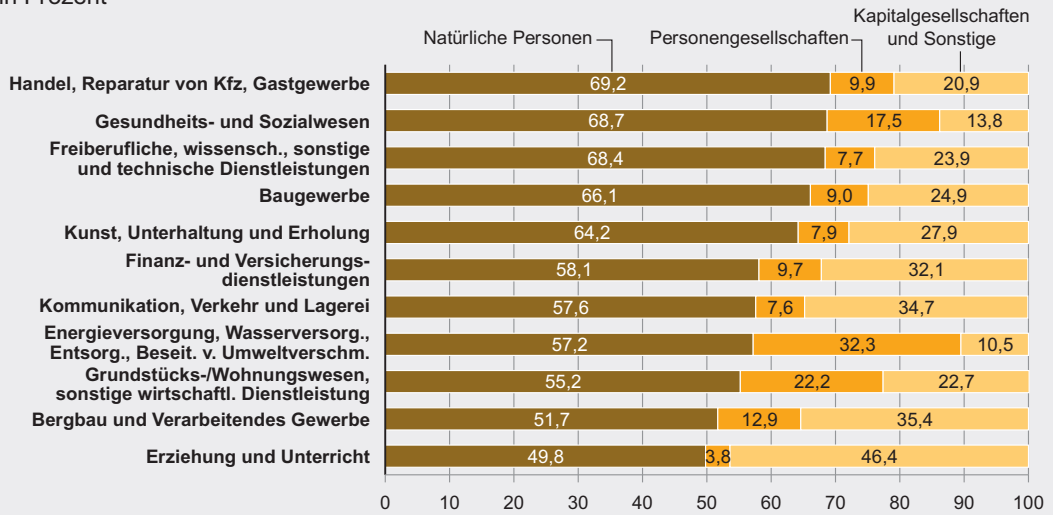
* Daten des statistischen Unternehmensregisters zum Stand 30. September 2019. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Beantragte Insolvenzverfahren* 2006 bis 2019 in Tausend

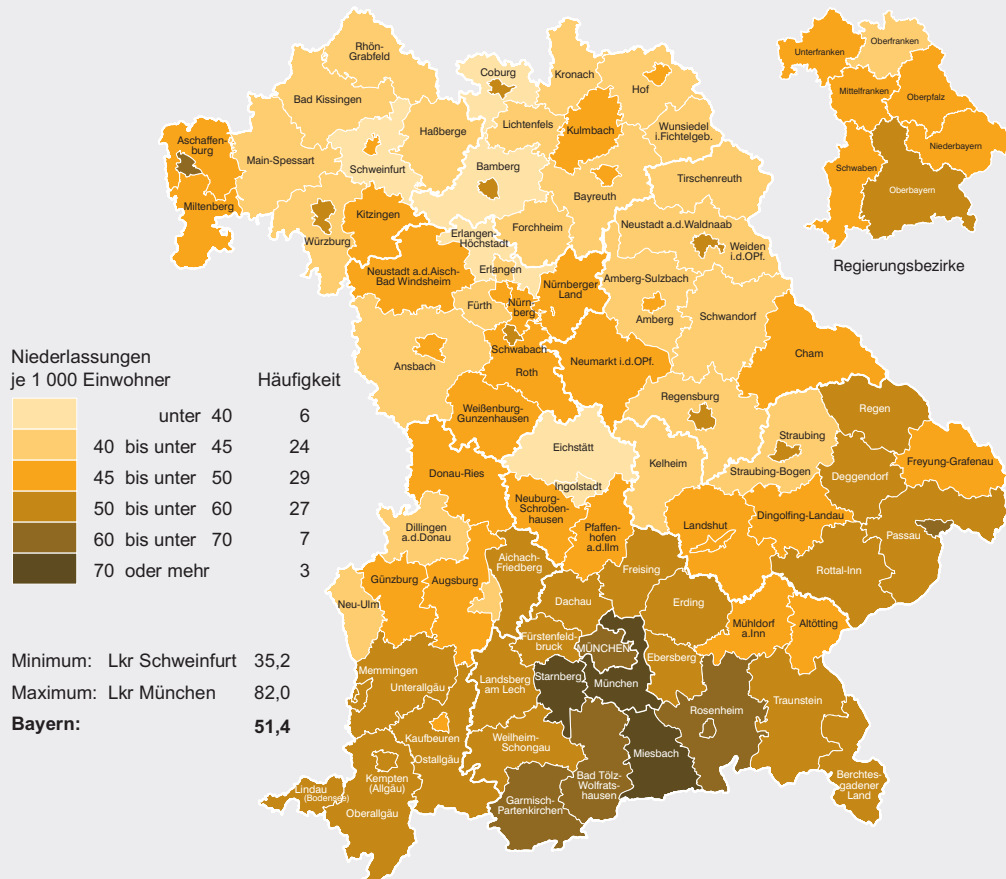


* Nachweis für ehemals selbständig Tätige erst seit 2002 möglich.

Rechtliche Einheiten 2018 nach Rechtsform je Wirtschaftszweig in Prozent



Niederlassungen je 1 000 Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2018



Allgemeine Anmerkungen

Das **Statistische Unternehmensregister** ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank über rechtliche Einheiten und deren Niederlassungen (**früher als Unternehmen und deren Betriebe bezeichnet**) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig entlohnt Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind einerseits Verwaltungsdaten, u. a. der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzbehörden, zum anderen Rückläufe aus Primärerhebungen bei rechtlichen Einheiten und deren Niederlassungen. Auswertungen aus dem Statistischen Unternehmensregister umfassen alle Wirtschaftsbereiche, mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei sowie der Öffentlichen Verwaltung. Ab dem Berichtsjahr 2015 sind im Abschnitt L der WZ 2008 (Grundstücks- und Wohnungswesen) Privatvermieter (Haushalte, deren Tätigkeiten in der Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz bestehen) nicht mehr enthalten. Ende September 2019 lagen im Unternehmensregister qualitativ gesicherte Angaben zum Berichtsjahr 2018 bzw. zum Berichtsstichtag 31. Dezember 2018 vor. Diese liegen den dargestellten Tabellen zugrunde.

Eine rechtliche Einheit kann mehrere, auch verschiedenartige Niederlassungen in unterschiedlichen Wirtschaftszweigen und geografischen Regionen haben. Es werden auch bayerische Niederlassungen ausgewiesen, die zu rechtlichen Einheiten mit Sitz außerhalb Bayerns gehören. Auf regionaler Basis und im Vergleich der Wirtschaftszweige stehen die Angaben zur Zahl der rechtlichen Einheiten und der Zahl der Niederlassungen daher nicht in direktem Zusammenhang.

Rechtliche Einheiten und deren Niederlassungen (früher als Unternehmen und Betriebe bezeichnet), die innerhalb des Berichtsjahres 2018 noch aktiv waren, aber im gleichen Zeitraum stillgelegt worden sind, sind in die Auswertungen mit einbezogen. Damit eine Einheit des Statistischen Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung aufgenommen wird, muss sie beim steuerbaren Umsatz und/ oder bei den sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig entlohnt Beschäftigten jeweils definierte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen sind in den jeweiligen Tabellenfußnoten spezifiziert.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer **gewerblichen Tätigkeit** bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines „Gewerbes“ beziehungsweise für „selbständige Gewerbetreibende“. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u. a. insbesondere die Urproduktion, freie Berufe sowie die bloße Verwaltung eigenen Vermögens. Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht seit 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen **Gewerbeanzeigenstatistik** vor. Grundlage hierfür ist die Übersendung aller Gewerbeanzeigen von den Gemeinden an das Statistische Landesamt. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung geregelt, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Statistische Landesamt sind für das vorliegende Berichtsjahr u. a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie festgelegt.

Die **Insolvenzstatistik** beruht einerseits auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu beantragten Insolvenzverfahren und andererseits auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Zu diesem Zweck wird die Insolvenzstatistik seit dem 1. Januar 2013 in Form von zwei Einzelstatistiken geführt: Zum einen der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren, zum anderen der Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung. – Zur Statistik über **beantragte Insolvenzverfahren** melden die bayerischen Insolvenzgerichte monatlich dem Bayerischen Landesamt für Statistik, welche Insolvenzanträge gestellt werden und bei welchen von diesen nach einem richterlichen Beschluss ein Verfahren eröffnet, mangels Masse abgewiesen oder durch die Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans erledigt wird. Neben einer Aussage zur Anzahl der beantragten und eröffneten Verfahren werden auch inhaltliche Angaben zu den Insolvenzverfahren mitgeteilt.

Begriffsbestimmungen

Eine **rechtliche Einheit** wird in den Veröffentlichungen des Statistischen Unternehmensregisters als diejenige selbständige Einheit verwendet, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige rechtliche Einheiten registriert, soweit hier zugehörige Angaben zum steuerbaren Umsatz und/ oder zu sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig entlohnt Beschäftigten zugeordnet werden konnten.

Eine **Niederlassung** ist eine wirtschaftende Einheit an einem bestimmten Ort, der Begriff wird synonym zu einem Betrieb verwendet. Zu einer Niederlassung zählen auch örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. In einer Niederlassung muss mind. eine Beschäftigte oder ein Beschäftigter im Auftrag der zugehörigen rechtlichen Einheit arbeiten.

Insolvenz liegt bei dauerhafter Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung vor. Seit 1999 kann bereits bei drohender Zahlungsunfähigkeit ein Insolvenzverfahren beantragt werden. Ein **Insolvenzverfahren** wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Seit Dezember 2001 ist bei natürlichen Personen eine Stundung der Verfahrenskosten möglich.

A. Unternehmensregister

1. Rechtliche Einheiten nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

- Auswertung aus dem Statistischen Unternehmensregister zum Stand 30.09.2019 -

- Berichtsjahr 2018 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Rechtliche Einheiten insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten				Beschäftigte insgesamt
			0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	559	416	120	21	2	5 882
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	•
07	Erzbergbau	1	1	-	-	-	•
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	542	402	118	20	2	•
09	Erbringung v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gewinnung v. Steinen u. Erden	16	13	2	1	-	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	42 978	32 186	7 270	2 651	871	1 500 895
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	6 012	4 202	1 384	333	93	125 707
11	Getränkeherstellung	861	614	168	69	10	16 576
12	Tabakverarbeitung	12	9	1	-	2	•
13	H. v. Textilien	804	623	110	64	7	14 625
14	H. v. Bekleidung	802	696	61	39	6	10 536
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	268	223	30	10	5	11 581
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 104	2 730	291	68	15	23 761
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	318	180	63	49	26	22 144
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 276	1 865	314	86	11	22 965
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	17	11	1	2	3	•
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	656	414	122	77	43	51 943
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	130	71	28	16	15	9 607
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 365	655	387	259	64	82 669
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 220	1 718	303	146	53	53 684
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	389	247	66	48	28	22 322
25	H. v. Metallerzeugnissen	7 479	5 500	1 487	410	82	133 207
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	1 909	1 346	364	143	56	110 009
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 304	854	247	147	56	182 884
28	Maschinenbau	3 213	1 981	711	356	165	225 788
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	567	321	109	79	58	231 644
30	Sonstiger Fahrzeugbau	222	161	26	15	20	51 993
31	H. v. Möbeln	2 604	2 245	277	68	14	29 071
32	H. v. sonstigen Waren	4 115	3 560	436	96	23	40 123
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2 331	1 960	284	71	16	24 459
D	Energieversorgung	23 543	23 284	148	87	24	38 574
35	Energieversorgung	23 543	23 284	148	87	24	38 574
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 052	1 468	437	131	16	34 286
36	Wasserversorgung	437	353	67	16	1	3 858
37	Abwasserentsorgung	377	285	74	16	2	5 107
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 175	781	282	99	13	24 980
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	63	49	14	-	-	341
F	Baugewerbe	65 379	58 563	6 141	604	71	299 850
41	Hochbau	5 708	4 388	1 124	173	23	59 714
42	Tiefbau	1 607	1 095	371	126	15	32 223
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe ..	58 064	53 080	4 646	305	33	207 913
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	106 920	95 650	9 187	1 753	330	817 004
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen ...	20 624	18 561	1 723	287	53	127 111
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	27 460	23 231	3 215	863	151	291 697
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	58 836	53 858	4 249	603	126	398 196
H	Verkehr und Lagerei	19 242	15 935	2 628	585	94	217 799
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13 132	11 126	1 683	284	39	97 492
50	Schifffahrt	135	120	10	5	-	943
51	Luftfahrt	120	104	8	7	1	3 166
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3 586	2 589	717	236	44	90 712
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 269	1 996	210	53	10	25 486
B-H	Zwischensumme	260 673	227 502	25 931	5 832	1 408	2 914 290

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Rechtliche Einheiten, die im Berichtsjahr über einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € verfügten oder bei denen die Summe aller Monatsstichtagswerte mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(r) oder 30 geringfügig entlohnt Beschäftigte betrug. Ab dem Berichtsjahr 2015 sind im Abschnitt L der WZ 2008 (Grundstücks- und Wohnungswesen) Privatvermieter (Haushalte, deren Tätigkeiten in der Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz bestehen) nicht mehr enthalten.

Noch: 1. Rechtliche Einheiten nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

- Auswertung aus dem Statistischen Unternehmensregister zum Stand 30.09.2019 -
- Berichtsjahr 2018 -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Rechtliche Einheiten insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten				Beschäftigte insgesamt
			0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr	
B-H	Zwischensumme	260 673	227 502	25 931	5 832	1 408	2 914 290
I	Gastgewerbe	40 946	36 920	3 589	404	33	193 727
55	Beherbergung	11 326	9 530	1 557	227	12	76 460
56	Gastronomie	29 620	27 390	2 032	177	21	117 267
J	Information und Kommunikation	26 143	23 296	2 092	639	116	219 380
58	Verlagswesen	1 919	1 536	257	109	17	26 228
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 246	2 076	144	20	6	8 275
60	Rundfunkveranstalter	116	46	54	11	5	11 819
61	Telekommunikation	444	362	57	19	6	11 769
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	19 124	17 172	1 465	417	70	143 725
63	Informationsdienstleistungen	2 294	2 104	115	63	12	17 564
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12 066	11 307	370	243	146	185 030
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 811	1 392	132	176	111	99 383
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	109	59	12	16	22	35 660
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 146	9 856	226	51	13	49 987
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	33 860	33 226	565	62	7	37 286
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	33 860	33 226	565	62	7	37 286
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	96 092	89 831	5 291	821	149	378 609
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	21 870	19 877	1 854	117	22	87 907
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	24 631	23 271	1 019	285	56	92 639
71	Forschung und Entwicklung	25 128	23 329	1 513	240	46	110 016
72	Werbung und Marktforschung	1 542	1 292	171	67	12	44 027
73	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	6 307	5 790	437	69	11	26 796
74	Veterinärwesen	14 540	14 301	203	35	1	11 870
75	.....	2 074	1 971	94	8	1	5 354
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	36 279	32 718	2 543	824	194	332 208
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 093	4 858	198	30	7	15 871
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 862	1 013	457	324	68	124 970
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 226	2 027	154	41	4	12 844
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 021	782	175	49	15	19 796
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	17 257	15 835	1 113	245	64	109 300
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	8 820	8 203	446	135	36	49 427
P	Erziehung und Unterricht	14 964	11 896	2 761	254	53	155 843
85	Erziehung und Unterricht	14 964	11 896	2 761	254	53	155 843
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	37 846	30 826	5 485	1 147	388	727 070
86	Gesundheitswesen	32 310	27 992	3 827	317	174	392 669
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1 189	259	363	465	102	141 282
88	Sozialwesen (ohne Heime)	4 347	2 575	1 295	365	112	193 119
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	20 153	19 453	609	74	17	38 416
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	10 210	10 118	65	20	7	8 525
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	246	213	23	7	3	3 289
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 404	1 244	143	15	2	6 988
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	8 293	7 878	378	32	5	19 614
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	43 914	41 962	1 612	282	58	171 572
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	8 065	7 144	709	168	44	109 492
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 914	1 840	61	9	4	5 628
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	33 935	32 978	842	105	10	56 452
B-N, P-S	Insgesamt	622 936	558 937	50 848	10 582	2 569	5 353 431

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Rechtliche Einheiten, die im Berichtsjahr über einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € verfügten oder bei denen die Summe aller Monatsstichtagswerte mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(r) oder 30 geringfügig entlohnt Beschäftigte betrug. Ab dem Berichtsjahr 2015 sind im Abschnitt L der WZ 2008 (Grundstücks- und Wohnungswesen) Privatvermieter (Haushalte, deren Tätigkeiten in der Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz bestehen) nicht mehr enthalten.

2. Niederlassungen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

- Auswertung aus dem Statistischen Unternehmensregister zum Stand 30.09.2019 -

- Berichtsjahr 2018 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Niederlassungen insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten				Beschäftigte insgesamt
			0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	616	458	135	21	2	6 520
05	Kohlenbergbau	–	–	–	–	–	–
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	1	–	–	–	•
07	Erzbergbau	1	1	–	–	–	•
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	597	443	132	20	2	6 367
09	Erbringung v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gewinnung v. Steinen u. Erden	17	13	3	1	–	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	44 716	33 174	7 607	2 975	960	1 433 823
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	6 180	4 328	1 397	373	82	116 660
11	Getränkeherstellung	879	617	181	69	12	16 565
12	Tabakverarbeitung	11	8	1	–	2	•
13	H. v. Textilien	826	643	111	65	7	14 270
14	H. v. Bekleidung	818	709	64	40	5	9 896
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	274	228	29	11	6	10 510
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 123	2 745	295	70	13	23 118
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	352	190	67	69	26	22 092
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 335	1 914	321	88	12	23 236
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	22	14	1	4	3	•
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	734	435	141	107	51	58 405
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	135	71	31	19	14	8 755
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 439	683	396	289	71	83 283
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 460	1 856	370	188	46	54 666
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	412	250	75	58	29	27 523
25	H. v. Metallerzeugnissen	7 694	5 652	1 534	431	77	131 769
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 013	1 411	378	155	69	101 716
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 393	884	262	167	80	132 518
28	Maschinenbau	3 418	2 065	751	404	198	242 668
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	634	338	119	100	77	215 511
30	Sonstiger Fahrzeugbau	235	165	30	16	24	40 587
31	H. v. Möbeln	2 645	2 280	283	67	15	29 007
32	H. v. sonstigen Waren	4 194	3 630	445	94	25	40 949
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2 490	2 058	325	91	16	27 261
D	Energieversorgung	23 820	23 471	211	116	22	36 189
35	Energieversorgung	23 820	23 471	211	116	22	36 189
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 301	1 628	501	156	16	39 087
36	Wasserversorgung	467	376	72	18	1	4 064
37	Abwasserentsorgung	415	313	84	16	2	5 464
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 355	887	333	122	13	29 260
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	64	52	12	–	–	299
F	Baugewerbe	66 614	59 615	6 275	661	63	299 367
41	Hochbau	5 826	4 482	1 140	183	21	60 541
42	Tiefbau	1 713	1 145	404	147	17	33 320
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe	59 075	53 988	4 731	331	25	205 506
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	124 545	107 811	14 165	2 312	257	798 161
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	21 979	19 349	2 232	364	34	123 388
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	29 864	24 731	4 019	1 000	114	280 175
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	72 702	63 731	7 914	948	109	394 598
H	Verkehr und Lagerei	21 594	17 235	3 386	822	151	273 707
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13 686	11 521	1 802	321	42	109 484
50	Schifffahrt	148	127	16	5	–	1 011
51	Luftfahrt	151	121	19	8	3	12 286
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 581	3 203	961	341	76	104 113
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 028	2 263	588	147	30	46 813
B-H	Zwischensumme	284 206	243 392	32 280	7 063	1 471	2 886 854

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Niederlassungen, bei denen im Berichtsjahr die Summe aller Monatsstichtagswerte mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(r) oder 30 geringfügig entlohnt Beschäftigte betrug sowie Rechtliche Einheiten mit nur einer Niederlassung, bei denen die Rechtliche Einheit einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € aufwies. Ab dem Berichtsjahr 2015 sind im Abschnitt L der WZ 2008 (Grundstücks- und Wohnungswesen) Privatvermieter (Haushalte, deren Tätigkeiten in der Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz bestehen) nicht mehr enthalten.

Noch: 2. Niederlassungen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

- Auswertung aus dem Statistischen Unternehmensregister zum Stand 30.09.2019 -
- Berichtsjahr 2018 -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Nieder- lassungen insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten				Beschäftigte insgesamt
			0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr	
B-H	Zwischensumme	284 206	243 392	32 280	7 063	1 471	2 886 854
I	Gastgewerbe	43 319	38 578	4 288	439	14	192 656
55	Beherbergung	11 861	9 808	1 790	255	8	77 508
56	Gastronomie	31 458	28 770	2 498	184	6	115 148
J	Information und Kommunikation	28 038	24 701	2 496	735	106	215 469
58	Verlagswesen	2 139	1 696	318	107	18	27 819
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 347	2 157	167	19	4	8 268
60	Rundfunkveranstalter	142	64	58	15	5	11 894
61	Telekommunikation	661	513	104	37	7	11 852
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	20 216	17 996	1 669	489	62	137 803
63	Informationsdienstleistungen	2 533	2 275	180	68	10	17 833
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15 908	14 248	1 149	396	115	176 969
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 077	3 923	795	283	76	102 991
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	273	132	80	36	25	35 540
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 558	10 193	274	77	14	38 438
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	34 481	33 822	589	64	6	37 829
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	34 481	33 822	589	64	6	37 829
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100 077	92 903	6 035	989	150	381 597
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	22 899	20 702	2 061	125	11	86 572
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung . Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	25 665	24 109	1 167	319	70	103 654
71	Forschung und Entwicklung	26 216	24 053	1 805	321	37	113 011
72	Werbung und Marktforschung	1 727	1 385	212	107	23	34 350
73	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	6 565	6 004	477	77	7	26 359
74	Veterinärwesen	14 893	14 646	213	33	1	12 239
75	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2 112	2 004	100	7	1	5 412
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	39 383	34 700	3 207	1 269	207	337 540
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 440	5 129	264	41	6	15 831
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 860	1 342	808	630	80	125 533
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 552	2 324	181	43	4	14 102
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 121	833	197	76	15	21 686
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	18 145	16 466	1 270	338	71	115 067
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9 265	8 606	487	141	31	45 321
P	Erziehung und Unterricht	18 179	13 719	3 942	456	62	197 193
85	Erziehung und Unterricht	18 179	13 719	3 942	456	62	197 193
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	41 502	32 416	6 584	2 087	415	738 044
86	Gesundheitswesen	33 413	28 657	4 068	459	229	417 694
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 435	434	761	1 149	91	180 577
88	Sozialwesen (ohne Heime)	5 654	3 325	1 755	479	95	139 773
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	21 319	20 529	689	84	17	42 628
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	10 403	10 302	68	24	9	9 686
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	336	269	50	14	3	4 609
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 965	1 768	183	13	1	8 403
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	8 615	8 190	388	33	4	19 930
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	46 295	44 310	1 652	287	46	141 027
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	9 045	8 138	700	176	31	75 393
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 119	2 029	73	11	6	7 648
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	35 131	34 143	879	100	9	57 986
B-N, P-S	Insgesamt	672 707	593 318	62 911	13 869	2 609	5 347 806

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Niederlassungen, bei denen im Berichtsjahr die Summe aller Monatsstichtagswerte mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(r) oder 30 geringfügig entlohnt Beschäftigte betrug sowie Rechtliche Einheiten mit nur einer Niederlassung, bei denen die Rechtliche Einheit einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € aufwies. Ab dem Berichtsjahr 2015 sind im Abschnitt L der WZ 2008 (Grundstücks- und Wohnungswesen) Privatvermieter (Haushalte, deren Tätigkeiten in der Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz bestehen) nicht mehr enthalten.

B. Gewerbeanzeigen

1. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmeldungen ²⁾		Abmeldungen ²⁾	
		insgesamt	darunter Neugründung	insgesamt	darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl ³⁾			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 186	1 003	1 888	755
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	42	31	53	34
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 902	4 541	5 636	4 216
10	darunter H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	640	450	720	522
11	Getränkeherstellung	108	79	96	66
13	H. v. Textilien	465	408	450	389
14	H. v. Bekleidung	451	383	403	342
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	381	315	317	232
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	394	304	386	280
25	H. v. Metallernzeugnissen	639	480	607	425
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	200	134	223	154
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	104	80	118	79
28	Maschinenbau	274	184	252	162
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	83	59	85	49
31	H. v. Möbeln	173	119	193	147
D	Energieversorgung	2 494	2 066	980	592
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	161	122	139	93
F	Baugewerbe	12 407	9 494	10 703	7 679
41	davon Hochbau	634	481	510	336
42	Tiefbau	235	168	174	119
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	11 538	8 845	10 019	7 224
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	24 443	19 420	24 363	19 374
45	davon Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3 430	2 649	3 231	2 443
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	4 907	3 752	5 137	4 008
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	16 106	13 019	15 995	12 923
H	Verkehr und Lagerei	3 401	2 730	3 286	2 629
49	darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 068	1 629	1 953	1 558
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	786	689	814	699
I	Gastgewerbe	7 419	4 915	7 680	5 872
55	davon Beherbergung	916	634	1 014	768
56	Gastronomie	6 503	4 281	6 666	5 104
J	Information und Kommunikation	5 477	4 232	4 144	3 053
58	darunter Verlagswesen	353	266	368	259
61	Telekommunikation	264	223	125	95
62	E. v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	3 551	2 703	2 688	1 965
63	Informationsdienstleistungen	667	557	526	423
K	E. v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 000	2 843	3 825	2 767
66	darunter mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 939	2 081	3 189	2 379
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 346	2 501	2 382	1 625
M	E. v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11 894	9 504	8 960	6 777
70	darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 319	2 549	2 288	1 584
73	Werbung und Marktforschung	2 352	1 994	2 319	1 977
N	E. v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13 240	10 992	11 416	9 243
77	darunter Vermietung von beweglichen Sachen	1 187	1 011	821	649
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	470	377	357	264
79	Reisebüros, -veranstalter und E. v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen	545	441	493	395
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	6 671	5 575	5 334	4 389
P	Erziehung und Unterricht	3 019	2 518	1 942	1 455
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 801	1 483	1 505	1 217
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 985	2 399	2 298	1 741
O+S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; E. v. sonstigen Dienstleistungen	10 389	8 553	9 133	7 346
A-S	Insgesamt	113 606	89 347	100 333	76 468

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Ohne Reisegewerbe. – ³⁾ Für die Stadt München lagen für November und Dezember 2019 keine Meldungen vor.

2. Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen 2019 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie von Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung ----- Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit	Anmeldungen ¹⁾		Abmeldungen ¹⁾	
	insgesamt	darunter Neugründung	insgesamt	darunter vollständige Aufgabe
	Anzahl ²⁾			
Insgesamt	113 606	89 347	100 333	76 468
Art der Niederlassung				
Hauptniederlassung	107 842	84 992	95 092	72 632
Zweigniederlassung	1 567	1 184	1 549	1 130
Unselbständige Zweigstelle	4 197	3 171	3 692	2 706
Rechtsform des Unternehmens				
Einzelunternehmen	85 641	69 883	79 194	64 581
Offene Handelsgesellschaft	397	201	465	213
Kommanditgesellschaft	200	118	245	112
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	2 793	1 726	1 559	916
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	8 507	6 200	8 608	4 428
Aktiengesellschaft	176	115	232	145
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	15 421	10 782	9 453	5 667
dar. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) ³⁾	2 118	1 654	1 284	842
Private Company Limited by Shares	49	36	166	138
Genossenschaft	52	30	53	36
Eingetragener Verein	116	92	81	53
Sonstige Rechtsformen	254	164	277	179
Einzelunternehmen nach Geschlecht des Inhabers				
Männlich	53 683	43 590	49 778	40 193
Weiblich	31 958	26 293	29 416	24 388
Einzelunternehmen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers				
Deutschland	66 297	53 631	63 108	50 999
Rumänien	3 229	2 717	2 692	2 289
Türkei	2 206	1 863	1 978	1 644
Polen	1 854	1 560	1 797	1 583
Italien	1 118	885	1 065	860
Ungarn	1 040	871	721	608
Kroatien	904	808	697	628
Bulgarien	902	734	854	703
Griechenland	805	706	435	342
Österreich	734	571	669	546
Kosovo	699	550	734	615
Syrie	577	498	361	308
Irak	377	332	299	261
Serbien	360	286	276	217
Vietnam	349	296	237	204
Bosnien-Herzegowina	317	259	269	222
Russland	276	244	166	139
Tschechien	183	150	181	157
Ukraine	177	157	149	129
Slowakei	173	146	135	117
Thailand	160	134	128	106
Spanien	159	144	135	117
Afghanistan	151	133	97	86
Vereinigte Staaten, auch USA	143	126	113	98
Indien, einschl. Sikkim und Goa	116	101	60	49
Vereinigtes Königreich	114	95	83	65
China, einschl. Tibet	111	80	93	71
Mazedonien	110	101	95	81
Frankreich einschl. Korsika	109	93	111	100
Portugal	97	86	97	87
Pakistan	92	77	70	57
EU-Staaten ⁴⁾	11 717	9 751	10 297	8 757

¹⁾ Ohne Reisegewerbe. – ²⁾ Für die Stadt München lagen für November und Dezember 2019 keine Meldungen vor. – ³⁾ Ergebnisaussweis seit 2009 möglich. –

⁴⁾ Ohne Deutschland.

C. Insolvenzen

1. Insolvenzverfahren seit 2012 nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal ¹⁾	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Insolvenzverfahren								
Verarbeitendes Gewerbe	305	316	256	256	239	242	183	210
Baugewerbe	449	412	401	480	419	361	390	413
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	605	554	555	553	454	450	407	411
Verkehr und Lagerei	248	226	196	233	168	178	154	218
Gastgewerbe	280	230	240	266	268	240	296	308
Information und Kommunikation	122	117	139	96	85	89	108	117
Dienstleistungen	1 065	989	992	1 138	959	859	751	802
Übrige Wirtschaftsabschnitte ²⁾	212	174	168	173	146	140	155	144
Unternehmen zusammen	3 286	3 018	2 947	3 195	2 738	2 559	2 444	2 623
Übrige Schuldner zusammen	13 294	12 504	12 463	11 377	11 187	10 125	9 709	8 476
davon Verbraucher	9 898	9 077	8 896	8 093	7 852	7 020	6 552	5 381
ehemals selbständig Tätige ³⁾	3 007	2 973	2 941	2 709	2 860	2 577	2 489	2 408
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	72	80	57	45	76	49	47	44
Nachlässe und Gesamtgut	317	374	569	530	399	479	621	643
Insgesamt	16 580	15 522	15 410	14 572	13 925	12 684	12 153	11 099
darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren								
Verarbeitendes Gewerbe	52	45	46	36	37	29	25	32
Baugewerbe	123	107	98	122	112	79	109	107
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	180	145	144	152	134	133	126	117
Verkehr und Lagerei	63	47	44	54	44	40	31	46
Gastgewerbe	61	55	61	48	62	55	66	53
Information und Kommunikation	40	46	44	36	37	32	40	41
Dienstleistungen	361	306	302	370	356	298	256	269
Übrige Wirtschaftsabschnitte ²⁾	42	28	34	36	24	26	27	35
Unternehmen zusammen	922	779	773	854	806	692	680	700
Übrige Schuldner zusammen	382	372	348	364	308	325	312	291
davon Verbraucher	26	17	6	14	25	15	15	29
ehemals selbständig Tätige ³⁾	245	243	190	186	167	183	177	146
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	12	11	8	2	7	5	113	3
Nachlässe und Gesamtgut	99	101	144	162	109	122	7	113
Insgesamt	1 304	1 151	1 121	1 218	1 114	1 017	992	991

¹⁾ Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie-, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung. – ³⁾ Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

2. Insolvenzverfahren 2018 und 2019 nach der Rechtsform der Unternehmen (als rechtliche Einheiten)

Rechtsform	2018				2019			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	ins-gesamt	darunter Verfahren			ins-gesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €	
Unternehmen zusammen	2 444	680	1 764	3 518 002	2 623	700	1 923	2 018 420
dav. Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	901	141	760	184 814	937	119	818	182 468
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	156	46	110	381 545	171	47	124	241 179
dar. GmbH & Co. KG	111	31	80	364 103	133	36	97	223 233
GbR	30	8	22	5 646	24	9	15	4 410
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 310	464	846	2 713 596	1 453	512	941	1 535 588
dar. Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschr.)	268	148	120	59 453	305	179	126	20 327
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	15	8	7	1 029	9	4	5	2 490
Aktiengesellschaften, KGaA	28	3	25	234 697	24	8	16	45 861
sonstige Rechtsformen	34	18	16	2 319	29	10	19	10 833
Übrige Schuldner zusammen	9 709	312	9 262	1 118 126	8 476	291	8 050	4 557 428
dav. Verbraucher	6 552	15	6 414	324 665	5 381	29	5 239	268 084
ehemals selbständig Tätige ¹⁾	2 489	177	2 300	474 074	2 408	146	2 240	416 865
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	47	7	40	27 478	44	3	41	1 852 562
Nachlässe und Gesamtgut	621	113	508	291 910	643	113	530	2 019 916
Insgesamt	12 153	992	11 026	4 636 128	11 099	991	9 973	6 575 848

¹⁾ Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

3. Insolvenzverfahren 2018 und 2019 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen)

Geltend gemachte Forderungen (Größenklassen)	2018				2019			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
unter 50 000 Euro	7 071	598	6 375	168 581	6 011	568	5 346	146 887
50 000 bis unter 250 000 Euro	3 891	302	3 555	398 663	3 877	306	3 540	404 151
250 000 bis unter 500 000 Euro	570	49	520	196 359	594	61	531	204 334
500 000 bis unter 1 Mill. Euro	287	20	265	199 796	311	28	282	214 289
1 Mill. bis unter 5 Mill. Euro	272	18	254	561 625	243	25	214	499 392
5 Mill. bis unter 25 Mill. Euro	49	5	44	454 089	48	3	45	488 302
25 Mill. Euro oder mehr	13	–	13	2657 014	15	–	15	4 618 494
Insgesamt	12 153	992	11 026	4 636 128	11 099	991	9 973	6 575 848

4. Insolvenzverfahren 2019 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Insolvenzverfahren				darunter Insolvenzen von Unternehmen ¹⁾			
	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	insgesamt	davon Verfahren		geltend gemachte Forderungen
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet			mangels Masse abgewiesen	eröffnet	
		Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Oberbayern	3 915	440	3 428	4 835 023	1 083	345	738	767 399
Niederbayern	885	59	821	206 908	220	43	177	116 975
Oberpfalz	932	65	856	406 603	218	48	170	349 945
Oberfranken	1 090	77	1 009	331 426	171	42	129	260 122
Mittelfranken	1 770	150	1 593	326 221	421	95	326	230 813
Unterfranken	851	84	757	223 401	213	56	157	159 938
Schwaben	1 656	116	1 509	246 266	297	71	226	133 227
Bayern	11 099	991	9 973	6 575 848	2 623	700	1 923	2 018 420

5. Insolvenzen von Unternehmen (als rechtliche Einheiten) 2018 und 2019 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾	2018				2019			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	davon Verfahren			insgesamt	davon Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	–	11	18 565	10	2	8	2 405
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	3	2	1 886	4	2	2	6 796
Verarbeitendes Gewerbe	183	25	158	305 524	210	32	178	636 376
Energieversorgung	16	2	14	50 849	13	7	6	212 695
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5	2	3	1 024	3	–	3	1 831
Baugewerbe	390	109	281	105 012	413	107	306	120 450
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	407	126	281	276 555	411	117	294	289 151
Verkehr und Lagerei	154	31	123	59 609	218	46	172	157 866
Gastgewerbe	296	66	230	44 678	308	53	255	46 315
Information und Kommunikation	108	40	68	45 013	117	41	76	70 544
E. v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	73	23	50	190 482	76	32	44	91 841
Grundstücks- und Wohnungswesen	70	23	47	227 487	72	27	45	49 297
E. v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	269	96	173	563 652	299	114	185	198 843
E. v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	241	84	157	1571 687	286	76	210	86 887
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich.	–	–	–	–	–	–	–	–
Erziehung und Unterricht	25	7	18	2 954	28	6	22	7 900
Gesundheits- und Sozialwesen	50	3	47	32 357	44	6	38	18 695
Kunst, Unterhaltung und Erholung	43	10	33	11 163	42	12	30	10 191
E. v. sonstigen Dienstleistungen	98	30	68	9 504	69	20	49	10 336
	2 444	680	1 764	3 518 002	2 623	700	1 923	2 018 420

¹⁾ Als rechtliche Einheiten. – ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2018 und 2019 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) insgesamt	davon nach Personengruppen				Nachlässe und Gesamtgut
		Verbraucher	ehemals selbständig Tätige ¹⁾	ehemals selbständig Tätige ²⁾	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	
2018						
Oberbayern	3 283	2 081	765	265	20	152
davon kreisfreie Städte	1 499	1 015	312	96	8	68
Landkreise	1 784	1 066	453	169	12	84
Niederbayern	774	570	104	47	4	49
davon kreisfreie Städte	202	147	28	17	1	9
Landkreise	572	423	76	30	3	40
Oberpfalz	747	559	74	67	5	42
davon kreisfreie Städte	223	178	17	18	2	8
Landkreise	524	381	57	49	3	34
Oberfranken	1 108	798	116	77	5	112
davon kreisfreie Städte	349	273	30	22	1	23
Landkreise	759	525	86	55	4	89
Mittelfranken	1 454	1 003	202	141	4	104
davon kreisfreie Städte	943	649	126	94	4	70
Landkreise	511	354	76	47	–	34
Unterfranken	871	572	127	74	6	92
davon kreisfreie Städte	269	182	40	25	1	21
Landkreise	602	390	87	49	5	71
Schwaben	1 472	969	304	126	3	70
davon kreisfreie Städte	524	347	91	58	1	27
Landkreise	948	622	213	68	2	43
Bayern	9 709	6 552	1 692	797	47	621
davon kreisfreie Städte	4 009	2 791	644	330	18	226
Landkreise	5 700	3 761	1 048	467	29	395
2019						
Oberbayern	2 832	1 653	648	336	14	181
davon kreisfreie Städte	1 310	803	300	127	10	70
Landkreise	1 522	850	348	209	4	111
Niederbayern	665	451	104	62	3	45
davon kreisfreie Städte	151	102	22	19	1	7
Landkreise	514	349	82	43	2	38
Oberpfalz	714	501	68	82	4	59
davon kreisfreie Städte	215	164	13	31	–	7
Landkreise	499	337	55	51	4	52
Oberfranken	919	636	101	80	6	96
davon kreisfreie Städte	300	211	25	36	3	25
Landkreise	619	425	76	44	3	71
Mittelfranken	1 349	902	208	116	5	118
davon kreisfreie Städte	894	618	123	77	4	72
Landkreise	455	284	85	39	1	46
Unterfranken	638	401	128	43	4	62
davon kreisfreie Städte	159	99	33	14	–	13
Landkreise	479	302	95	29	4	49
Schwaben	1 359	837	294	138	8	82
davon kreisfreie Städte	499	317	94	63	3	22
Landkreise	860	520	200	75	5	60
Bayern	8 476	5 381	1 551	857	44	643
davon kreisfreie Städte	3 528	2 314	610	367	21	216
Landkreise	4 948	3 067	941	490	23	427

¹⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – ²⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

XII.

Produzierendes Gewerbe

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

1. Rechtliche Einheiten, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	237
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 bis 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	238
3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken	242
4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	244
5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	244
6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten	245
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten	245
8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2016 nach Wirtschaftsabteilungen	246
9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	247
10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2019 nach ausgewählten Güterklassen	248

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2018 nach Wirtschaftszweigen	252
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2018 nach Wirtschaftszweigen	252
3. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2018 und 2019	253
4. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe 2018 und 2019 nach Wirtschaftszweigen	254
5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2018 und 2019	254
6. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2019 nach Wirtschaftszweigen	255
7. Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2018 und 2019 nach Wirtschaftszweigen	255

C. Energieversorgung

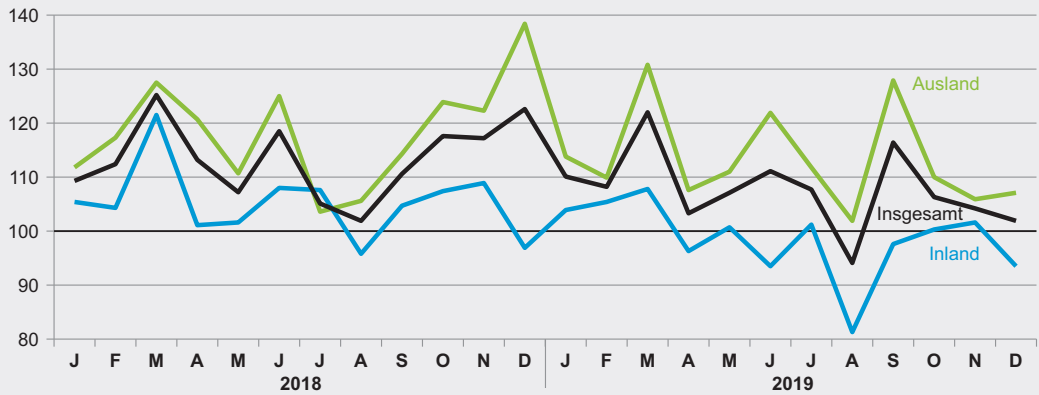
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2015	256
2. Primärenergieverbrauch seit 2015 nach Energieträgern und deren Herkunft	256
3. Endenergieverbrauch seit 2015 nach Energieträgern	256
4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2018 und 2019	257
5. Kohleversorgung seit 2015	257
6. Mineralölversorgung seit 2015	257
7. Gasversorgung seit 2016	258
8. Elektrizitätsversorgung 2018 und 2019	258
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 und 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	259
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	259
11. Energiebilanz Bayern 2017	260

D. Handwerk

1. Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2018 und 2019 nach Gewerbegruppen, ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen	262
2. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2017	263

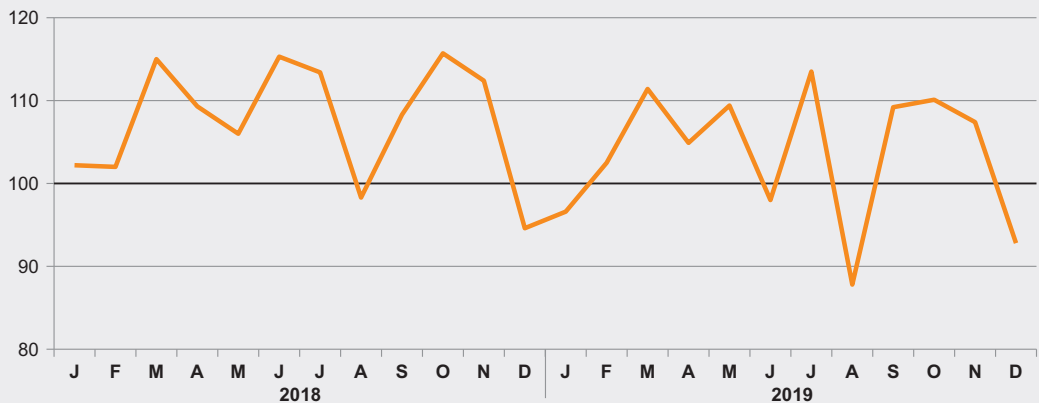
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2018 und 2019

Volumenindex, 2015 = 100



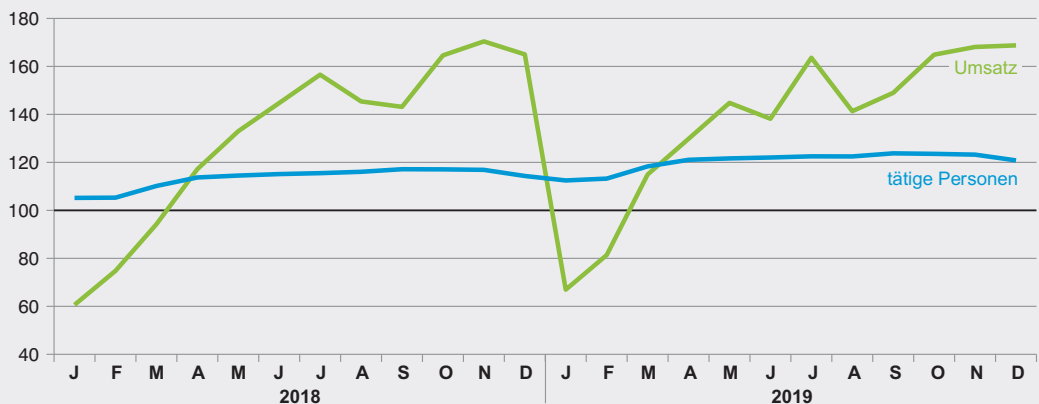
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 und 2019

Index kalendermonatlich, 2015 = 100



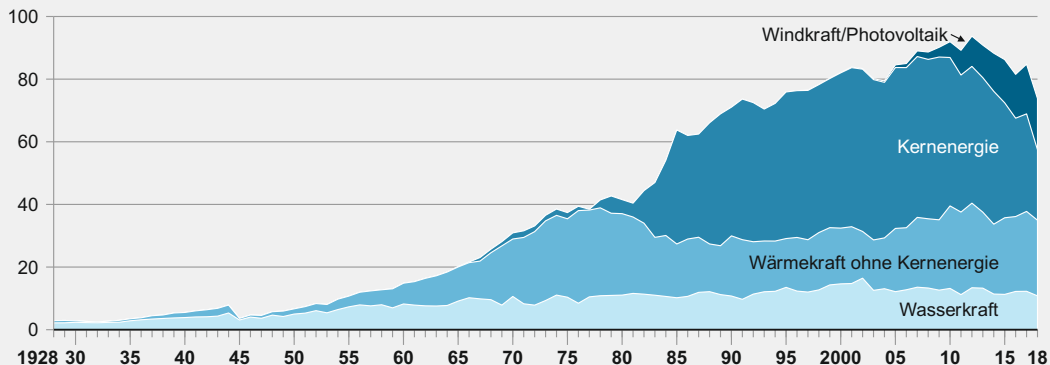
Umsatz* und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 2018 und 2019

Monatsdurchschnitt, 2015 = 100

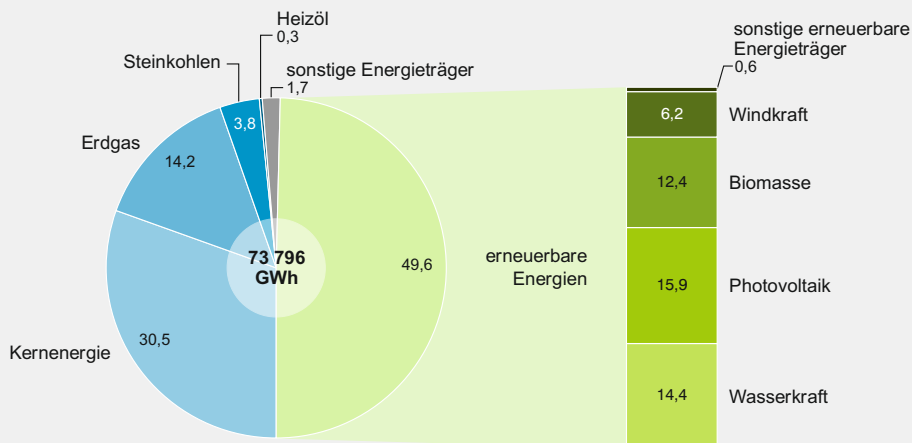


* Baugewerblicher Umsatz; ohne Umsatzsteuer.

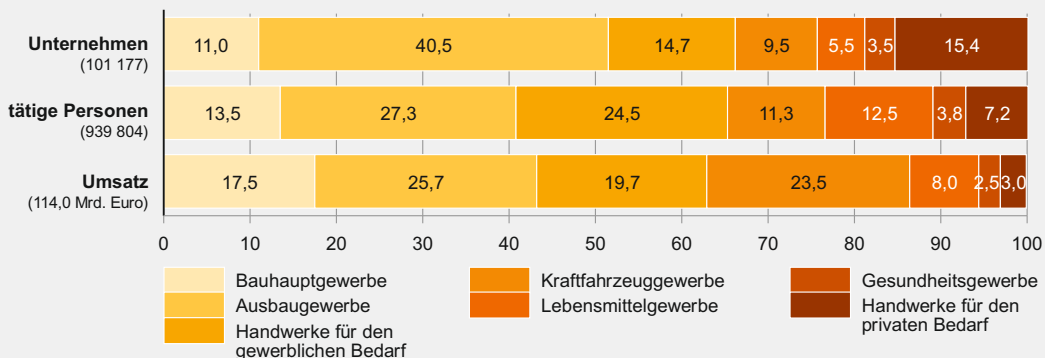
Erzeugung von Elektrizität seit 1928 in Tausend Gigawattstunden (GWh)



Bruttostromerzeugung 2018 nach Energieträgern in Prozent



Handwerksunternehmen*, tätige Personen** und Umsatz 2017*** nach Gewerbegruppen in Prozent



* Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.
 ** Im Jahresdurchschnitt 2017; einschl. tätiger Inhaber (geschätzt).
 *** Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrunde liegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zur rechtlichen Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).“

Der **Berichtskreis** erfasst Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von rechtlichen Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von rechtlichen Einheiten der übrigen Wirtschaftszweige. Maßgebend für die Zuordnung zum Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ – Abschnitte B und C –, die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) basiert. In bestimmten kleinbetrieblich strukturierten Wirtschaftszweigen gilt eine untere Abschneidegrenze von 10 oder mehr Beschäftigten.

Bitte beachten:

Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatz- und Produktionswerte in der Wirtschaftsabteilung 29 „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist, ab dem Jahr 2014 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar.

Aufgrund von geänderten Wirtschaftszweigzugehörigkeiten sind die Beschäftigten-, Entgelt-, und Umsatzwerte in der Wirtschaftsabteilung 15 „Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist, ab dem Jahr 2019 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von rechtlichen Einheiten. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z. B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem rechtliche Einheiten mit nur einer Niederlassung.

Entgelte: Die Bruttobezüge der Arbeitnehmer (einschl. der leitenden Angestellten, gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z. B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z. B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z. B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

Investitionen: Wert der nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d. h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen).

Produktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

Rechtliche Einheiten: Kleinste rechtlich selbständige Einheiten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen; sowohl mit einer Niederlassung als auch mit mehreren Zweigniederlassungen, auch außerhalb Bayerns (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung und / oder Leistung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

B. Baugewerbe

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe** (inkl. Bauträger). Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union (NACE Rev. 2). Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) zählen zum Bauhauptgewerbe die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“, zum Ausbaugewerbe die Gruppen 43.2 „Bauinstallation“, 43.3 „Sonstiger Ausbau“ und 41.1 „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet von den tätigen Personen tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsquartals vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Auftragseingang: Die im abgelaufenen Kalendermonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge.

Betrieb: Niederlassung eines Unternehmens. Dazu zählen Haupt- und selbstständige Zweigniederlassungen sowie Einbetriebsunternehmen.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind auch Zahlungen für Beschäftigungen, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Tätige Personen: Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Umsatz: Der Umsatz der Betriebe bzw. Unternehmen des Baugewerbes ist ohne Umsatzsteuer angegeben.

C. Energieversorgung

Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tab. 11) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den Endenergieverbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde; dabei werden Verbandsangaben vor allem im Mineralöl- und Kohlebereich herangezogen. Die Tabellen 1, 2 und 3 korrespondieren eng mit der Energiebilanz (Tab. 11), während die Tabellen 4 bis 10 Ergebnisse der einzelnen Erhebungen darstellen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Austauschsaldo: Saldo aus Bezügen aus anderen Ländern und Lieferungen über die Landesgrenzen. Lieferüberschüsse erhalten ein negatives Vorzeichen.

Endenergieverbrauch: Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbraucher zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

Energieverbrauch: Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,308 GJ \pm 1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jeweiligen Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden.

Erneuerbare Energieträger: Natürliche Energievorkommen, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind, z. B. Klärgas, Depo-niegas, Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie und Biomasse.

Nutzbarer Verbrauch: Gesamter Verbrauch aller Endabnehmer und sonstiger Verbraucher, also einschließlich des Umwandlungsverbrauchs, jedoch ohne den Eigenverbrauch der Erzeugungsanlagen.

Primärenergieverbrauch: Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

Umwandlungsbilanz: Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse sowie Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich.

D. Handwerk

Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der amtlichen Handwerksstatistiken werden die vierteljährliche Handwerksberichterstattung und die jährliche Handwerkszählung unterschieden. Während die vierteljährliche Handwerksberichterstattung, die der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk dient, Messzahlen und Veränderungsdaten zur unterjährigen Entwicklung des Handwerks nachweist, liefert die Handwerkszählung Strukturangaben über das Handwerk in Form absoluter Werte.

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

1. Rechtliche Einheiten, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Rechtliche Einheiten	Beschäftigte	Entgelte	Umsatz
		am 30. September			
		Anzahl		1 000 €	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	137	5 318	206 753	1 005 299
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	137	5 318	206 753	1 005 299
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 200	1 367 564	74 739 085	423 053 906
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	879	116 118	3 320 283	25 855 722
10.13	Fleischverarbeitung	171	15 576	412 721	3 260 005
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	51	17 928	855 031	11 321 720
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	401	49 667	991 358	3 069 600
11	Getränkeherstellung	162	15 910	646 021	4 007 633
11.05	H. v. Bier	108	10 863	465 786	2 597 408
13	H. v. Textilien	113	13 008	515 913	2 763 965
14	H. v. Bekleidung	67	9 404	350 311	1 935 309
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung	31	3 590	147 591	930 480
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	28	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	211	18 105	659 100	4 628 187
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz	93	9 376	346 129	1 780 216
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	103	21 969	1 017 506	6 240 844
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	206	18 594	631 032	2 606 278
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	170	50 508	2 917 887	16 212 858
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	36	8 922	485 770	2 836 934
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	517	80 357	3 210 639	15 341 887
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen	81	24 993	1 125 246	5 868 972
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	259	31 399	1 158 934	5 148 139
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	351	47 279	1 927 348	9 823 596
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	98	20 627	959 594	5 235 090
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 050	113 787	4 729 910	18 262 233
25.11	H. v. Metallkonstruktionen	180	22 689	953 909	4 578 545
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	334	104 581	6 602 219	34 919 081
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen	56	31 511	2 106 113	13 281 350
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	15	4 294	243 953	1 137 705
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	160	36 890	2 159 776	8 592 877
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten	13	15 394	1 069 501	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	303	159 777	10 133 906	44 112 168
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	62	12 459	658 567	3 596 363
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	91	104 407	6 996 546	26 368 710
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten	14	17 718	.	.
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g.	53	10 029	547 186	2 201 416
28	Maschinenbau	783	216 531	12 241 630	50 340 709
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.)	20	12 505	864 825	2 936 488
28.25	H. v. Kälte- und Lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	51	17 075	1 158 346	5 105 638
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g.	96	29 437	1 672 114	6 629 773
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	67	19 336	1 054 998	4 072 798
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	178	26 209	1 399 980	5 548 048
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	182	223 924	17 164 088	132 827 299
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	12	173 063	14 478 400	115 090 464
30	Sonstiger Fahrzeugbau	37	49 812	3 833 870	19 296 726
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	21	42 724	3 360 041	15 805 512
31	H. v. Möbeln	169	23 284	897 162	4 226 445
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln	62	5 356	203 166	915 561
32	H. v. sonstigen Waren	238	30 653	1 292 899	5 150 323
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	143	15 799	740 761	2 799 615
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	155	17 599	821 863	3 233 846
	Insgesamt	6 337	1 372 882	74 945 838	424 059 205
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	2 815	504 310	25 436 433	121 165 187
	 Investitionsgüterproduzenten	1 759	619 478	40 198 860	233 767 939
	 Gebrauchsgüterproduzenten	258	50 063	2 495 089	.
	 Verbrauchsgüterproduzenten	1 499	197 114	6 659 784	47 333 649

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der

– Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. und Hauptgruppe	Betriebe		
		2017	2018	2019
		am 30. September		
		Anzahl		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	210	207	221
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	208	205	219
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 198	7 374	7 400
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	921	950	963
10.13	Fleischverarbeitung	164	170	176
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	78	84	83
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	399	408	409
11	Getränkeherstellung	167	174	179
11.05	H. v. Bier	108	113	115
13	H. v. Textilien	127	124	120
14	H. v. Bekleidung	80	75	71
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung	40	36	34
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	30	31	30
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	211	219	225
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigteilen u. ä. aus Holz	91	94	96
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	133	133	132
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	242	243	228
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	226	228	226
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	39	41	40
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	581	597	596
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen	105	107	111
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	280	289	288
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	644	638	655
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	118	118	122
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 093	1 137	1 134
25.11	H. v. Metallkonstruktionen	180	188	189
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	364	373	382
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen	55	56	62
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	19	21	20
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen ...	177	181	183
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten	17	16	18
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	362	371	380
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	71	69	72
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	107	111	115
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten	16	16	16
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g.	60	60	64
28	Maschinenbau	902	929	921
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.)	30	28	28
28.25	H. v. Kälte- und Lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	62	64	63
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g.	117	117	114
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	74	76	74
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	194	205	207
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	231	240	235
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	18	17	18
30	Sonstiger Fahrzeugbau	48	47	47
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	27	26	27
31	H. v. Möbeln	186	183	181
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln	63	64	65
32	H. v. sonstigen Waren	251	267	272
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	150	163	164
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	232	246	251
	Insgesamt	7 408	7 581	7 621
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	3 428	3 494	3 560
	Investitionsgüterproduzenten	2 062	2 134	2 124
	Gebrauchsgüterproduzenten	287	286	284
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 621	1 657	1 643

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Gewinnung von Steinen und Erden 2017 bis 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Beschäftigte			Entgelte			Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾
2017	2018	2019	2017	2018	2019	
am 30. September						
Anzahl			1 000 €			
5 907	5 797	6 077	232 576	227 151	242 323	B
.	.	.	.	.	.	08
1 288 853	1 330 966	1 323 389	66 512 230	70 451 317	71 448 451	C
112 990	115 308	116 449	3 149 379	3 307 402	3 407 006	10
14 931	15 175	15 354	370 418	389 666	400 677	10.13
17 583	18 378	18 687	812 850	861 015	901 908	10.51
47 721	48 370	49 012	910 165	948 967	986 655	10.71
15 597	15 827	16 468	626 057	652 595	672 072	11
9 753	9 917	10 260	411 214	424 529	437 212	11.05
13 272	13 381	12 630	474 152	487 179	486 499	13
10 083	9 526	9 501	359 328	338 767	352 683	14
4 546	3 974	3 875	175 637	151 179	155 342	14.13
11 408	11 671	.	467 164	534 669	.	15
16 686	17 557	17 827	573 350	617 525	640 438	16
8 322	8 672	9 199	293 226	312 096	339 378	16.23
21 307	21 883	22 462	927 824	958 071	1 006 102	17
19 169	19 107	17 910	669 993	676 730	638 624	18
55 054	56 820	57 034	3 126 207	3 312 248	3 410 685	20
7 691	7 838	8 110	382 690	390 159	430 406	21
78 158	82 097	81 440	3 019 462	3 210 115	3 287 059	22
19 784	20 937	21 485	908 904	961 521	1 009 209	22.21
33 350	35 496	34 771	1 184 380	1 282 794	1 296 592	22.29
47 545	50 544	49 989	1 874 767	2 040 224	2 067 580	23
26 085	26 384	26 336	1 273 913	1 345 664	1 358 986	24
106 725	112 418	111 685	4 242 372	4 578 330	4 661 195	25
20 081	21 495	21 024	807 390	881 896	867 971	25.11
86 703	93 141	98 025	5 268 198	5 747 019	6 190 413	26
20 640	23 350	25 210	1 409 005	1 580 516	1 796 019	26.11
3 725	3 950	4 351	181 778	196 457	231 344	26.30
33 798	35 957	37 480	1 868 533	2 090 806	2 214 669	26.51
13 198	13 856	14 876	897 767	977 624	1 032 914	26.60
119 774	121 155	111 532	7 132 496	7 384 502	6 584 808	27
26 862	25 515	24 946	1 568 128	1 511 311	1 515 303	27.11
46 948	48 808	43 496	3 060 068	3 225 039	2 742 881	27.12
10 102	10 120	9 971	478 712	506 505	493 753	27.51
15 866	15 599	13 693	993 174	1 041 005	834 954	27.90
227 235	236 644	236 849	12 357 612	13 222 352	13 527 236	28
27 966	28 269	27 606	1 772 356	1 829 145	1 842 613	28.11
14 677	14 798	15 097	884 986	905 666	941 021	28.25
30 283	31 179	31 534	1 617 176	1 722 688	1 744 208	28.29
18 158	19 335	19 228	962 114	1 052 776	1 052 216	28.41
25 275	26 857	26 956	1 276 924	1 385 383	1 445 432	28.99
205 425	207 829	206 341	14 835 630	15 646 867	15 924 118	29
134 548	136 305	136 076	11 172 756	11 845 745	12 130 342	29.10
31 479	32 874	33 312	2 403 817	2 516 287	2 586 419	30
27 275	28 553	28 853	2 158 714	2 264 203	2 318 515	30.30
22 108	22 060	22 252	820 669	847 525	865 484	31
5 244	5 406	5 358	187 630	199 478	202 212	31.01
29 016	30 395	31 419	1 214 024	1 265 690	1 354 990	32
15 855	16 829	17 832	753 591	783 280	852 300	32.50
22 100	23 596	29 075	1 083 796	1 158 504	1 654 723	33
1 294 760	1 336 763	1 329 466	66 744 806	70 678 469	71 690 774	
461 040	480 124	472 876	22 176 961	23 452 714	23 294 246	
588 040	607 997	615 573	35 962 144	38 264 960	39 676 115	
42 330	42 720	43 065	1 773 037	1 864 030	1 889 221	
201 367	203 907	195 976	6 682 242	6 943 181	6 670 825	

Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der
– Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Umsatz		
		2017	2018	2019
		1 000 €		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 048 427	1 074 182	1 124 857
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	368 834 089	374 979 803	380 743 615
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	25 932 967	26 623 797	27 211 255
10.13	Fleischverarbeitung	2 951 552	3 039 650	3 167 079
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	11 017 414	11 333 643	11 736 149
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 850 543	2 906 686	3 062 462
11	Getränkeherstellung	3 801 906	4 040 271	4 088 033
11.05	H. v. Bier	2 124 827	2 245 887	2 291 766
13	H. v. Textilien	2 748 124	2 723 445	2 584 725
14	H. v. Bekleidung	2 136 670	1 942 280	1 918 405
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung	1 173 130	951 253	923 021
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1 688 809	1 776 977	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4 044 335	4 219 141	4 272 513
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz	1 502 438	1 511 358	1 653 812
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	5 754 801	6 317 685	6 148 971
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	2 968 727	2 913 715	2 681 089
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	16 263 071	16 649 720	15 753 884
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 883 924	2 024 526	2 115 383
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	14 166 179	15 233 649	15 118 775
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen	4 524 236	4 805 730	5 005 782
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	5 308 163	5 888 146	5 655 314
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8 584 622	9 273 438	9 264 611
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	7 195 219	7 503 337	6 712 553
25	H. v. Metallerzeugnissen	17 429 640	17 829 952	17 534 303
25.11	H. v. Metallkonstruktionen	3 859 492	3 617 049	3 841 972
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	31 896 726	32 289 594	32 355 273
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen	10 386 705	11 375 759	10 830 840
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	908 287	896 995	1 016 500
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	8 464 109	9 186 732	9 124 631
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten .....	.	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	28 391 590	27 676 584	25 752 729
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	7 604 527	6 793 453	6 393 200
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	10 605 916	10 866 544	10 064 649
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten	2 371 988	2 189 780	2 319 434
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g.	1 854 801	1 923 845	2 125 374
28	Maschinenbau	52 189 870	54 914 423	54 372 306
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.)	6 372 218	7 073 454	6 559 986
28.25	H. v. kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	4 333 426	3 515 945	3 927 277
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g.	6 590 738	6 632 942	6 804 275
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	4 127 387	4 223 863	4 075 573
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	5 485 702	5 848 130	5 794 403
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	109 608 211	106 469 206	116 492 972
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	85 757 791	82 833 723	92 946 893
30	Sonstiger Fahrzeugbau	11 076 223	12 832 658	14 263 541
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	9 529 709	10 540 359	11 199 566
31	H. v. Möbeln	4 305 134	4 140 111	4 086 369
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln	869 923	879 252	912 970
32	H. v. sonstigen Waren	5 340 787	5 631 002	5 815 881
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	3 138 280	3 377 578	3 564 622
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 578 432	3 975 801	4 001 697
	Insgesamt	369 882 516	376 053 985	381 868 472
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	105 897 654	110 322 733	105 533 831
	Investitionsgüterproduzenten	203 463 840	204 545 141	216 644 303
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	43 835 563	44 354 668	43 370 339

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Gewinnung von Steinen und Erden 2017 bis 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

darunter Auslandsumsatz			Anteil Bayerns am Bundesgebiet 2019				Nr. der Klassifikation ¹⁾
2017	2018	2019	Beschäftigte	Entgelte	Umsatz	Auslandsumsatz	
1 000 €			%				
137 311	126 798	136 209	14,1	11,0	12,2	9,9	B
.	.	.	.	.	.	.	08
196 503 203	199 319 468	207 239 587	20,7	21,9	19,7	21,9	C
5 563 392	5 583 043	5 799 537	21,0	19,6	16,7	15,7	10
191 219	201 691	220 914	17,2	17,1	13,6	6,5	10.13
3 108 427	3 113 347	3 253 415	45,0	47,4	42,0	39,3	10.51
91 372	102 981	107 750	27,2	24,5	17,0	9,9	10.71
455 288	483 227	487 721	26,2	23,7	18,3	16,0	11
322 026	341 325	335 745	36,5	34,0	27,5	37,5	11.05
1 495 147	1 492 860	1 408 203	20,1	21,2	22,1	24,3	13
730 782	634 106	638 860	32,9	32,5	28,1	24,6	14
421 878	324 413	320 651	30,0	28,3	24,1	18,3	14.13
217 238	236 798	.	.	.	.	.	15
989 097	1 066 634	1 062 946	20,4	20,5	20,5	22,0	16
185 176	160 275	178 453	22,6	22,6	22,3	23,3	16.23
2 600 054	2 787 287	2 640 069	17,0	17,2	15,6	16,1	17
478 521	465 351	343 103	19,4	19,6	19,3	19,2	18
10 285 720	10 639 195	10 162 410	16,6	15,8	10,7	11,1	20
918 865	968 137	986 849	6,8	5,6	4,2	3,0	21
5 797 911	6 339 818	6 261 007	19,9	19,5	18,6	19,5	22
2 356 025	2 477 990	2 492 311	25,0	25,8	22,7	23,5	22.21
1 835 030	2 158 490	2 105 746	22,1	21,8	22,9	23,7	22.29
2 006 427	2 344 275	2 255 470	25,5	24,7	21,8	20,8	23
2 929 681	2 984 104	2 683 308	10,2	10,2	6,5	5,9	24
5 656 305	5 559 703	5 511 778	16,0	15,9	14,7	14,9	25
1 390 438	1 211 966	1 145 753	20,0	21,6	20,7	29,7	25.11
20 834 844	22 008 275	22 538 731	30,6	34,0	38,7	43,3	26
7 832 738	8 815 583	8 385 003	41,7	50,4	57,5	63,6	26.11
696 685	683 882	759 092	19,8	20,5	17,7	29,6	26.30
5 218 671	5 800 456	5 801 448	25,1	26,2	28,4	30,9	26.51
.	.	.	66,4	69,4	.	.	26.60
18 037 051	17 061 872	15 699 883	26,1	28,9	26,4	31,6	27
5 043 855	4 295 706	4 105 724	33,0	37,5	35,8	40,6	27.11
7 459 994	7 444 669	6 690 867	33,3	37,8	35,4	46,3	27.12
.	.	.	25,1	24,0	24,1	.	27.51
860 064	784 859	1 053 256	21,8	23,9	17,4	17,3	27.90
34 438 792	36 018 127	35 484 349	21,7	22,1	21,2	22,4	28
4 957 580	5 570 032	5 039 963	23,4	21,7	22,7	25,9	28.11
2 748 986	1 879 693	2 280 004	23,6	28,3	25,6	28,6	28.25
4 603 459	4 619 930	4 674 482	23,9	23,8	23,9	25,4	28.29
2 784 686	2 822 677	2 688 236	23,9	23,4	21,6	23,1	28.41
2 990 291	3 111 829	3 155 183	19,6	20,5	21,0	21,0	28.99
70 640 208	68 425 234	77 862 228	24,4	27,5	26,5	27,5	29
.	.	.	28,0	32,0	27,0	.	29.10
6 516 682	8 236 996	9 117 480	23,7	27,5	26,4	25,2	30
5 455 798	7 039 270	7 442 320	35,9	38,5	33,6	29,1	30.30
1 502 827	1 414 490	1 405 345	21,9	21,9	20,5	22,9	31
156 672	149 436	162 729	18,0	17,5	17,9	15,3	31.01
2 989 202	3 077 873	3 128 683	18,2	18,3	17,6	17,5	32
1 864 532	1 928 368	2 000 432	14,0	15,0	14,5	14,1	32.50
579 427	642 130	665 477	13,9	15,6	10,0	6,0	33
196 640 514	199 446 266	207 375 795	20,6	21,8	19,7	21,9	
52 736 947	54 444 978	51 555 869	19,3	19,9	16,4	17,8	
127 325 708	128 885 339	139 552 669	22,1	24,3	24,3	25,9	
.	.	.	20,8	20,2	.	.	
11 769 208	11 552 170	11 583 462	20,1	17,9	15,4	13,2	

3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen

– Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe ²⁾				
		Bayern	davon			
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	221	64	35	24	30
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	219	63	35	24	30
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 400	1 851	835	743	806
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	963	260	128	87	77
10.13	Fleischverarbeitung	176	40	25	22	18
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	83	21	8	6	6
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	409	123	52	39	29
11	Getränkeherstellung	179	42	29	19	24
11.05	H. v. Bier	115	31	21	12	14
13	H. v. Textilien	120	13	7	7	59
14	H. v. Bekleidung	71	10	6	12	15
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung	34	5	2	6	3
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	30	7	2	3	9
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	225	36	33	24	25
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz	96	16	13	7	5
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	132	27	7	10	20
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	228	59	19	21	21
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	226	90	15	8	17
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	40	23	2	3	3
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	596	119	67	65	80
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen	111	15	14	12	18
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	288	63	28	36	35
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	655	146	91	85	80
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	122	21	6	16	9
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 134	215	158	127	106
25.11	H. v. Metallkonstruktionen	189	29	30	23	12
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	382	163	27	27	24
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen	62	19	4	9	2
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	20	9	3	2	–
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten u. Vorrichtungen	183	82	10	7	11
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten	18	9	1	1	2
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	380	110	43	43	32
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	72	21	14	3	6
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	115	26	14	26	8
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten	16	6	2	–	–
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g.	64	22	5	4	5
28	Maschinenbau	921	219	87	90	87
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.)	28	6	2	4	3
28.25	H. v. Kälte- und Lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	63	13	11	4	6
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g.	114	26	7	12	12
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	74	21	2	5	9
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	207	47	24	26	23
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	235	56	38	34	21
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	18	6	3	3	3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	47	19	2	7	4
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	27	15	2	–	–
31	H. v. Möbeln	181	29	14	16	49
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln	65	14	5	8	9
32	H. v. sonstigen Waren	272	78	25	22	26
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	164	57	17	14	12
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	251	104	27	17	16
	Insgesamt	7 621	1 915	870	767	836
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	3 560	811	425	390	423
	Investitionsgüterproduzenten	2 124	605	231	203	165
	Gebrauchsgüterproduzenten	284	67	24	24	59
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 643	426	189	150	188

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Jeweils 30. September.

und Erden 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

noch: Betriebe ²⁾			Beschäftigte ²⁾								Nr. der Klassifikation ¹⁾
noch: davon			Bayern	davon							
Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben		Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
17	25	26	6 077	1 645	935	1 237	604	545	455	656	B
17	25	25	.	.	935	1 237	604	545	455	.	08
1 029	835	1 301	1 323 389	376 544	135 791	142 160	124 937	187 567	140 098	216 292	C
100	96	215	116 449	31 055	11 791	12 273	8 995	13 666	11 187	27 482	10
24	15	32	15 354	3 304	1 831	2 971	1 139	2 417	833	2 859	10.13
3	3	36	18 687	5 642	446	2 105	1 095	198	482	8 719	10.51
42	47	77	49 012	14 629	4 898	5 389	2 991	6 999	6 082	8 024	10.71
15	25	25	16 468	5 428	1 740	1 045	1 918	1 341	2 032	2 964	11
9	12	16	10 260	3 866	1 120	667	1 343	723	656	1 885	11.05
11	8	15	12 630	1 827	453	674	6 183	604	728	2 161	13
4	16	8	9 501	1 332	.	778	3 297	.	1 642	1 391	14
3	13	2	3 875	.	.	464	373	.	.	.	14.13
4	2	3	.	.	.	143	681	.	.	.	15
25	35	47	17 827	3 655	2 525	2 196	769	2 117	2 724	3 841	16
13	18	24	9 199	1 739	1 180	415	169	1 289	1 834	2 573	16.23
29	15	24	22 462	5 845	1 347	1 509	3 015	3 064	3 164	4 518	17
33	26	49	17 910	4 089	1 236	1 730	1 112	3 124	2 181	4 438	18
28	25	43	57 034	35 044	2 333	2 272	1 676	5 925	3 829	5 955	20
3	2	4	8 110	4 858	.	.	.	214	.	.	21
94	53	118	81 440	12 728	11 021	6 984	16 486	11 798	7 569	14 854	22
12	10	30	21 485	2 262	3 051	.	6 043	.	2 591	4 547	22.21
57	23	46	34 771	5 953	3 295	4 045	5 964	7 988	3 215	4 311	22.29
84	81	88	49 989	5 871	6 898	10 170	9 144	5 479	6 546	5 881	23
33	17	20	26 336	2 557	2 728	3 433	1 281	7 195	3 422	5 720	24
178	127	223	111 685	17 189	18 487	13 962	10 829	14 962	11 009	25 247	25
30	25	40	21 024	2 033	3 930	2 848	1 102	2 076	3 435	5 600	25.11
64	28	49	98 025	40 851	6 135	9 051	7 194	18 688	4 659	11 447	26
15	2	11	25 210	9 854	.	6 026	.	6 080	.	1 412	26.11
1	1	4	4 351	3 454	209	.	–	.	.	458	26.30
30	20	23	37 480	18 772	2 819	452	1 417	3 180	4 084	6 756	26.51
4	1	–	14 876	1 274	.	.	.	.	.	–	26.60
66	32	54	111 532	18 069	5 854	25 314	7 106	33 327	11 034	10 828	27
14	9	5	24 946	2 014	2 196	1 307	1 934	10 447	5 760	1 288	27.11
16	7	18	43 496	3 915	1 925	20 249	891	12 872	930	2 714	27.12
3	2	3	9 971	3 667	.	–	–	1 165	.	.	27.51
11	6	11	13 693	2 095	1 141	1 810	1 239	4 469	585	2 354	27.90
106	135	197	236 849	39 937	21 722	24 218	26 876	33 474	37 247	53 375	28
7	1	5	27 606	1 106	.	637	.	10 079	.	.	28.11
7	6	16	15 097	4 154	3 970	745	2 059	278	490	3 401	28.25
18	9	30	31 534	5 024	4 709	9 696	1 153	2 795	927	7 230	28.29
6	11	20	19 228	3 173	.	716	2 403	.	1 900	9 717	28.41
20	31	36	26 956	5 100	2 775	3 944	2 244	1 025	5 632	6 236	28.99
24	25	37	206 341	102 486	33 415	17 142	5 558	11 853	19 665	16 222	29
2	–	1	136 076	93 861	.	.	646	.	–	–	29.10
5	2	8	33 312	17 114	.	.	201	.	.	13 629	30
3	–	7	28 853	14 976	.	–	–	.	–	.	30.30
19	30	24	22 252	2 936	1 077	1 957	7 158	4 410	2 929	1 785	31
8	13	8	5 358	1 177	227	555	.	1 045	936	.	31.01
71	27	23	31 419	7 335	2 404	2 246	3 079	9 632	4 810	1 913	32
27	22	15	17 832	5 987	1 541	1 635	1 111	2 247	4 173	1 138	32.50
33	27	27	29 075	14 664	2 207	2 551	1 379	4 371	2 453	1 450	33
1 046	860	1 327	1 329 466	378 189	136 726	143 397	125 541	188 112	140 553	216 948	
535	368	608	472 876	103 863	46 683	70 470	52 915	83 892	42 992	72 061	
268	278	374	615 573	209 655	69 688	51 481	42 117	68 360	73 411	100 861	
37	36	37	43 065	11 166	.	2 920	.	6 982	.	.	
206	177	307	195 976	52 283	17 016	18 526	22 265	28 878	18 855	38 153	

4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

– Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten						
			unter 50	50	100	250	500	1 000 oder mehr	
				bis unter					
				100	250	500	1 000		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	221	200	13	•	•	–	–	
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 400	3 384	1 536	•	•	276	164	
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	963	450	225	183	68	28	9	
11	Getränkherstellung	179	91	43	33	5	7	–	
13	H. v. Textilien	120	50	28	34	•	•	•	
14	H. v. Bekleidung	71	25	19	21	3	•	•	
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	225	142	41	26	11	5	–	
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	132	34	30	42	18	•	•	
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfält. v. Ton-, Bild-, Datenträgern ..	228	128	47	43	•	•	–	
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	226	73	43	60	26	17	7	
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	596	232	133	161	43	20	7	
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	655	427	97	85	34	•	•	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	122	39	20	33	18	7	5	
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 134	619	261	175	50	18	11	
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	382	156	80	73	34	18	21	
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	380	121	77	94	38	24	26	
28	Maschinenbau	921	314	195	203	113	63	33	
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	235	63	40	52	32	25	23	
31	H. v. Möbeln	181	96	33	38	8	•	•	
32	H. v. sonstigen Waren	272	145	55	48	13	7	4	
	Insgesamt	7 621	3 584	1 549	1 477	571	276	164	

5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

– Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten						
			unter 50	50	100	250	500	1 000 oder mehr	
				bis unter					
				100	250	500	1 000		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 077	3 481	948	•	•	–	–	
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 323 389	105 705	111 534	•	•	184 972	492 457	
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	116 449	15 063	16 423	29 830	24 696	18 707	11 730	
11	Getränkherstellung	16 468	3 024	3 130	4 473	1 955	3 886	–	
13	H. v. Textilien	12 630	1 603	2 181	4 909	•	•	•	
14	H. v. Bekleidung	9 501	831	1 306	3 315	1 140	•	•	
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	17 827	4 205	2 953	3 704	3 519	3 446	–	
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	22 462	1 116	2 212	7 055	6 468	•	•	
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfält. v. Ton-, Bild-, Datenträgern ..	17 910	4 024	3 345	6 539	•	•	–	
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	57 034	2 280	3 182	9 296	9 493	11 657	21 126	
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	81 440	8 177	9 832	25 301	14 402	12 621	11 107	
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	49 989	8 115	7 231	13 526	11 953	•	•	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	26 336	1 379	1 596	5 015	6 150	4 469	7 727	
25	H. v. Metallerzeugnissen	111 685	21 372	18 283	26 398	17 364	12 423	15 845	
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	98 025	5 177	5 898	11 382	11 615	12 349	51 604	
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	111 532	3 969	5 426	15 042	13 338	16 227	57 530	
28	Maschinenbau	236 849	10 338	14 325	31 567	38 345	43 396	98 878	
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	206 341	2 064	2 943	7 735	11 632	16 318	165 649	
31	H. v. Möbeln	22 252	3 259	2 436	5 724	3 163	•	•	
32	H. v. sonstigen Waren	31 419	4 624	3 999	7 427	4 846	5 018	5 505	
	Insgesamt	1 329 466	109 186	112 482	230 238	200 131	184 972	492 457	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten

– Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen			
		Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und Betriebs- ausstattung	insgesamt
		1 000 €			
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 571	31 536	87 717	124 824
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 772 556	81 134	12 988 445	14 842 134
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	147 644	9 145	686 741	843 530
11	Getränkeherstellung	72 422	2 312	226 190	300 924
13	H. v. Textilien .....	.	.	57 035	79 166
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	23 082	35 273
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	19 670	2 184	101 202	123 056
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	.	.	205 923	238 920
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- u. Datenträgern ...	.	.	88 934	95 128
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	.	.	766 263	907 702
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	.	.	50 811	56 664
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	61 153	5 401	543 217	609 771
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	55 289	17 018	456 722	529 029
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	.	.	211 979	233 279
25	H. v. Metallerzeugnissen	90 827	17 296	735 041	843 165
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	96 884	2 719	917 610	1 017 213
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	86 546	2 012	819 324	907 883
28	Maschinenbau	287 499	5 156	1 321 867	1 614 522
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	514 034	1 582	4 763 211	5 278 827
30	Sonstiger Fahrzeugbau	50 826	–	257 392	308 218
31	H. v. Möbeln	10 850	476	80 457	91 783
	Insgesamt	1 778 126	112 670	13 076 162	14 966 958

7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten

Ausgewählte Hauptgruppe ¹⁾	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen				Investitionen insgesamt	
	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und Betriebs- ausstattung	insgesamt	je Beschäf- tigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 €				€	%
Insgesamt	1 778 126	112 670	13 076 162	14 966 958	11 238	4,0
darunter Vorleistungsgüterproduzenten	536 209	76 033	4 127 174	4 739 416	9 912	4,3
Investitionsgüterproduzenten	957 938	24 082	7 149 665	8 131 685	13 391	4,0
Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.	283 875	6 685	.
Verbrauchsgüterproduzenten .....	.	.	1 452 380	1 722 594	8 528	3,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2016 nach Wirtschaftsabteilungen

– 2015 = 100; Volumenindex¹⁾ –

Nr. der Klassifikation ²⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung Ausgewählte Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränderung 2019 ggü. 2018 in %	
			2016	2017	2018	2019		
			Monatsdurchschnitt					
C	Verarbeitendes Gewerbe	insgesamt	100	104,1	110,4	113,4	107,7	- 5,0
		Inland	100	104,3	108,6	105,3	98,6	- 6,3
		Ausland	100	103,9	111,5	118,4	113,3	- 4,3
13	H. v. Textilien	insgesamt	0,830	102,3	107,6	109,0	100,5	- 7,7
		Inland	0,969	100,5	100,5	101,4	92,5	- 8,8
		Ausland	0,744	103,8	113,3	115,0	107,0	- 7,0
14	H. v. Bekleidung	insgesamt	1,009	96,8	98,3	94,3	74,9	- 20,6
		Inland	1,821	97,7	98,8	100,8	73,3	- 27,3
		Ausland	0,509	94,8	97,2	80,0	78,3	- 2,1
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	insgesamt	2,278	102,3	104,6	105,8	106,5	0,7
		Inland	3,532	87,7	90,9	94,2	93,8	- 0,4
		Ausland	1,507	123,3	124,3	122,4	124,8	1,9
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	insgesamt	6,170	99,4	108,3	108,3	91,2	- 15,8
		Inland	6,055	100,0	104,1	102,4	93,7	- 8,5
		Ausland	6,240	99,0	110,8	111,8	89,6	- 19,8
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	insgesamt	0,821	94,5	96,6	100,9	107,0	6,0
		Inland	1,041	82,3	90,3	95,3	101,8	6,8
		Ausland	0,686	105,9	102,5	106,1	111,8	5,4
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	insgesamt	2,672	94,6	101,8	98,9	88,4	- 10,6
		Inland	4,217	93,4	101,6	99,5	88,0	- 11,6
		Ausland	1,722	96,3	102,2	97,9	89,0	- 9,1
25	H. v. Metallerzeugnissen	insgesamt	5,389	102,9	110,4	113,9	109,4	- 4,0
		Inland	9,254	106,1	111,8	114,8	112,2	- 2,3
		Ausland	3,014	96,9	107,8	112,2	104,0	- 7,3
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	insgesamt	11,161	109,4	123,1	122,3	115,8	- 5,3
		Inland	9,814	111,3	120,9	107,7	89,4	- 17,0
		Ausland	11,988	108,4	124,2	129,6	129,1	- 0,4
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	insgesamt	10,231	94,7	101,6	98,5	88,7	- 10,0
		Inland	10,391	94,0	101,9	96,6	87,3	- 9,7
		Ausland	10,133	95,2	101,4	99,7	89,5	- 10,2
28	Maschinenbau	insgesamt	18,312	100,2	108,1	113,1	102,0	- 9,8
		Inland	16,592	97,6	103,3	107,1	94,6	- 11,7
		Ausland	19,369	101,6	110,5	116,3	105,9	- 8,9
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	insgesamt	37,684	105,1	112,9	110,4	110,7	0,3
		Inland	32,351	106,6	114,2	104,4	102,6	- 1,7
		Ausland	40,960	104,4	112,3	113,3	114,7	1,2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	insgesamt	3,445	147,4	101,6	198,3	189,5	- 4,4
		Inland	3,964	162,1	106,5	125,5	139,4	11,0
		Ausland	3,126	135,9	97,9	255,0	228,5	- 10,4
	Vorleistungsgüterproduzenten	insgesamt	27,287	101,4	110,1	111,7	100,2	- 10,3
		Inland	31,449	99,4	105,4	106,9	95,1	- 11,0
		Ausland	24,729	102,9	113,8	115,4	104,2	- 9,8
	Investitionsgüterproduzenten	insgesamt	67,655	105,6	111,0	115,1	111,9	- 2,8
		Inland	61,643	107,5	111,2	104,7	101,4	- 3,2
		Ausland	71,350	104,5	110,9	120,7	117,5	- 2,6
	Gebrauchsgüterproduzenten	insgesamt	1,845	99,6	107,2	107,4	95,8	- 10,8
		Inland	2,475	103,0	102,9	114,9	96,4	- 16,1
		Ausland	1,458	96,0	111,5	99,6	95,2	- 4,4
	Verbrauchsgüterproduzenten	insgesamt	3,213	98,5	100,9	95,7	89,9	- 6,1
		Inland	4,433	95,7	98,7	97,1	86,0	- 11,4
		Ausland	2,464	101,6	103,4	94,2	94,2	-

¹⁾ Zur Unterscheidung zum ebenfalls veröffentlichten Wertindex. – ²⁾ Nur auftragseingangsmeldepflichtige Wirtschaftsklassen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

– 2015 = 100 –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung Ausgewählte Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränderung 2019 ggü. 2018 in %
			2016	2017	2018	2019	
			Monatsdurchschnitt ²⁾				
B+C	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .	100	101,9	106,0	107,7	103,6	- 3,8
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,347	104,7	100,5	95,6	92,2	- 3,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	99,653	101,9	106,0	107,8	103,7	- 3,8
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5,809	102,4	103,5	106,0	108,1	2,1
11	Getränkeherstellung	1,595	100,2	101,3	107,7	110,6	2,7
13	H. v. Textilien	0,776	104,2	106,2	105,3	100,9	- 4,1
14	H. v. Bekleidung	0,360	98,0	101,7	101,3	101,5	0,2
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1,053	101,1	107,6	107,4	106,1	- 1,2
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	1,830	101,8	103,1	106,9	98,2	- 8,2
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- u. Datenträgern	1,333	97,2	96,7	93,9	100,1	6,5
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	5,446	101,6	105,4	104,2	95,3	- 8,5
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,879	104,2	106,5	112,7	125,2	11,1
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	4,789	103,1	106,9	107,4	102,5	- 4,5
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3,179	102,1	103,4	106,5	109,4	2,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1,506	97,6	102,1	103,2	95,8	- 7,2
25	H. v. Metallerzeugnissen	6,557	102,8	109,3	111,9	108,3	- 3,2
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	7,343	101,9	109,7	112,5	119,6	6,3
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	7,519	101,7	107,2	107,0	104,8	- 2,0
28	Maschinenbau	16,258	100,6	108,3	109,9	108,5	- 1,3
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	24,039	102,6	105,7	107,6	92,5	- 14,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3,229	105,4	104,5	110,4	118,3	7,2
31	H. v. Möbeln	0,703	100,7	97,6	93,4	90,5	- 3,1
32	H. v. sonstigen Waren	2,064	100,6	100,0	103,4	105,9	2,4
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2,305	102,2	105,8	110,3	111,4	1,0
	Vorleistungsgüterproduzenten	30,243	102,5	107,7	110,2	105,7	- 4,1
	Investitionsgüterproduzenten	54,327	101,4	105,7	107,7	102,6	- 4,7
	Verbrauchsgüterproduzenten	12,033	101,9	102,8	103,6	106,0	2,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Aufgrund revidierter Produktionsmeldungen wurden die Basis 2015 und die Gewichtung Anfang 2020 rückwirkend angepasst.

10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2019 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2019 in %
		2019		
		Produktionswert in 1 000 €		
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	732 701	4 174 458	17,6
0811	Naturwerksteine und Natursteine, Kalk- und Gipssteine, Kreide und Schiefer	52 915	332 119	15,9
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin	554 733	2 702 550	20,5
0899	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	53 868	123 497	43,6
10	Nahrungs- und Futtermittel	23 660 119	139 019 566	17,0
1011	Fleisch (ohne Geflügel)	1 472 869	20 114 200	7,3
1012	Geflügelfleisch	451 844	3 368 403	13,4
1013	Verarbeitetes Fleisch	2 388 074	16 639 333	14,4
1031	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	227 687	1 487 344	15,3
1032	Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol	224 646	1 977 407	11,4
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.	677 347	4 423 247	15,3
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 751 908	16 030 733	17,2
1072	Dauerbackwaren	276 029	2 763 978	10,0
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	507 767	8 760 446	5,8
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	206 277	2 846 925	7,2
1084	Würzen und Soßen	683 668	3 334 032	20,5
1085	Fertiggerichte	208 459	4 054 500	5,1
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.	1 339 329	6 427 495	20,8
1091	Futtermittel für Nutztiere	772 948	6 292 577	12,3
11	Getränke	3 633 044	18 664 172	19,5
1102	Traubenwein	76 298	1 588 605	4,8
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine; alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	65 998	559 005	11,8
1105	Bier	1 868 195	6 357 484	29,4
1106	Malz	230 925	670 869	34,4
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	1 286 487	8 340 543	15,4
13	Textilien	2 137 567	9 926 639	21,5
1310	Textile Spinnstoffe und Garne	72 627	456 187	15,9
1320	Gewebe	378 317	1 362 298	27,8
1330	Textilveredlung	107 885	852 186	12,7
1391	Gewirke und Gestricke	31 293	427 948	7,3
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	232 939	1 721 155	13,5
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	126 152	518 152	24,3
1394	Seilerwaren	35 476	196 069	18,1
1395	Vliesstoffe (auch getränkt usw.) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	597 789	1 752 289	34,1
1396	Technische Textilien	434 358	2 237 093	19,4
14	Bekleidung	711 253	1 620 968	43,9
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	120 676	414 129	29,1
1414	Wäsche	9 920	202 701	4,9
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	68 992	187 834	36,7
1431	Strumpfwaren	474 214	584 187	81,2
15	Leder und Lederwaren	458 972	1 841 665	24,9
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	.	.	.
1520	Schuhe	342 279	1 284 313	26,7
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	3 835 970	18 670 664	20,5
1610	Holz, gesägt und gehobelt	1 380 352	5 072 242	27,2

¹⁾ Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2019 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2019 in %
		2019		
		Produktionswert in 1 000 €		
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	•	4 562 432	•
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente, aus Holz	1 453 749	6 427 848	22,6
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	175 012	1 390 309	12,6
1629	Holzwaren a. n. g.; Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	254 681	946 266	26,9
17	Papier, Pappe und Waren daraus	5 618 238	33 982 606	16,5
1712	Papier und Pappe	2 715 646	14 477 525	18,8
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	2 070 013	11 804 832	17,5
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	240 748	3 852 845	6,2
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	246 361	909 134	27,1
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	3 146 279	14 854 489	21,2
1812	Andere Druckereileistungen	2 829 617	12 256 891	23,1
1813	Druckvorstufen- und Medienstufen-Dienstleistungen	103 545	972 547	10,6
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	113 379	634 099	17,9
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	2 354 313	25 934 204	9,1
20	Chemische Erzeugnisse	14 307 707	112 772 409	12,7
2012	Farbstoffe und Pigmente	124 503	3 878 275	3,2
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffe)	1 197 007	8 315 838	14,4
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	2 064 220	22 664 128	9,1
2015	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	50 644	3 241 342	1,6
2016	Kunststoffe, in Primärformen	4 492 970	24 469 717	18,4
2020	Schädlingsbekämpfungsmittel- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	58 716	3 090 273	1,9
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	1 408 876	8 999 670	15,7
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	830 414	5 155 903	16,1
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe	757 679	5 324 663	14,2
2052	Klebstoffe	284 882	1 884 871	15,1
2053	Etherische Öle	179 705	2 194 187	8,2
2060	Chemiefasern	603 131	1 801 060	33,5
21	Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse	2 094 684	31 135 152	6,7
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse	110 981	3 708 983	3,0
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	1 983 703	26 838 125	7,4
22	Gummi- und Kunststoffwaren	12 905 773	70 111 543	18,4
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	3 971 930	19 167 058	20,7
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	1 422 221	9 617 320	14,8
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1 145 170	6 844 961	16,7
2229	Sonstige Kunststoffwaren	4 525 185	20 151 125	22,5
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	7 925 548	35 761 854	22,2
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	751 073	3 511 639	21,4
2313	Hohlglas	604 771	2 395 212	25,2
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	342 418	1 202 537	28,5
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe	152 893	1 358 608	11,3
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik	478 398	1 440 669	33,2
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	203 043	462 120	43,9
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik	180 323	222 157	81,2
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	375 178	858 303	43,7
2349	Andere keramische Waren, a. n. g.	35 900	213 475	16,8

¹⁾ Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2019 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2019 in %
		2019		
		Produktionswert in 1 000 €		
2351	Zement	427 848	2 444 755	17,5
2352	Kalk und gebrannter Gips	169 650	830 204	20,4
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau	1 195 209	6 126 523	19,5
2363	Frischbeton (Transportbeton)	740 830	3 110 415	23,8
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest	293 053	1 486 392	19,7
2365	Faserzementwaren	91 740	253 151	36,2
2370	Bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine, a. n. g.	152 777	409 777	37,3
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe	105 499	872 157	12,1
24	Metalle	5 848 178	84 005 904	7,0
2433	Kaltprofile	254 409	1 606 448	15,8
2442	Aluminium und Halbzeug daraus	1 145 916	11 596 439	9,9
2444	Kupfer und Halbzeug daraus	1 448 178	9 290 749	15,6
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	132 391	1 315 714	10,1
2451	Eisengießereierzeugnisse	692 817	5 772 370	12,0
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse	762 400	4 963 589	15,4
25	Metallerzeugnisse	16 328 888	108 171 397	15,1
2511	Metallkonstruktionen	3 352 933	16 098 849	20,8
2512	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	692 170	4 336 852	16,0
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür	231 467	1 436 726	16,1
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l	306 621	1 720 366	17,8
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	2 387 139	21 429 530	11,1
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	953 772	7 585 296	12,6
2562	Mechanikleistungen, a. n. g.	3 118 663	14 816 418	21,0
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen	12 249	776 418	1,6
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	698 200	7 003 356	10,0
2573	Werkzeuge	1 608 635	11 702 742	13,7
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall	218 121	1 965 786	11,1
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn	814 680	4 850 699	16,8
2594	Schrauben und Nieten	298 964	4 097 549	7,3
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	18 617 807	62 414 965	29,8
2611	Elektronische Bauelemente	3 111 323	11 156 180	27,9
2612	Bestückte Leiterplatten	961 228	1 965 925	48,9
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte	1 568 632	3 492 366	44,9
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1 215 413	4 441 159	27,4
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik	278 700	1 291 483	21,6
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	8 031 098	26 416 005	30,4
2652	Uhren	7 828	388 648	2,0
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte	2 555 516	5 349 884	47,8
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	856 119	7 778 770	11,0
27	Elektrische Ausrüstungen	19 192 966	75 268 429	25,5
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür	3 492 067	10 790 919	32,4
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür	6 096 662	20 287 265	30,1
2720	Akkumulatoren und Batterien	310 501	3 088 429	10,1
2731	Glasfaserkabel .....	.	255 571	.
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel .....	.	3 596 997	.
2733	Elektrisches Installationsmaterial	1 487 537	8 593 572	17,3

¹⁾ Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2019 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2019 in %
		2019		
		Produktionswert in 1 000 €		
2740	Elektrische Lampen und Leuchten	694 365	4 775 858	14,5
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern usw.)	2 848 358	8 197 093	34,7
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	257 581	943 439	27,3
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte a. n. g.	•	14 320 080	•
28	Maschinen	43 909 433	206 885 528	21,2
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	4 126 434	18 551 147	22,2
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme	2 189 993	7 573 603	28,9
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren	1 963 482	11 352 158	17,3
2814	Armaturen	602 160	9 462 475	6,4
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	4 454 804	17 220 970	25,9
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür	220 005	1 843 650	11,9
2822	Hebezeuge und Fördermittel	4 419 576	16 595 379	26,6
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte)	78 324	398 396	19,7
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge, Teile dafür	122 415	1 739 286	7,0
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	3 058 022	12 329 447	24,8
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	1 498 717	10 045 302	14,9
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	3 412 515	15 069 230	22,6
2849	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	823 825	5 828 626	14,1
2892	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	1 887 370	12 231 199	15,4
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung	1 288 413	5 023 283	25,6
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung sowie die H. v. Schuhen	461 393	3 735 627	12,4
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	343 210	1 875 966	18,3
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummierzeugung und -verarbeitung	2 096 792	7 286 845	28,8
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	77 460 711	278 748 877	27,8
2910	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	44 934 596	169 562 557	26,5
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	13 179 644	21 939 427	60,1
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	1 241 026	5 446 605	22,8
2932	Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen	17 865 759	81 321 304	22,0
30	Sonstige Fahrzeuge	8 524 199	42 797 835	19,9
3030	Luft- und Raumfahrzeuge	6 155 847	26 953 673	22,8
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	291 620	1 380 840	21,1
31	Möbel	3 426 121	17 773 572	19,3
3100	Sitzmöbel und Teile dafür, Teile für Möbel	1 643 522	5 099 591	32,2
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	579 279	3 007 136	19,3
3103	Matratzen	74 713	577 078	12,9
32	Waren a. n. g.	4 110 182	23 764 164	17,3
3220	Musikinstrumente	36 418	369 473	9,9
3230	Sportgeräte	248 268	696 697	35,6
3240	Spielwaren	533 651	1 571 038	34,0
3250	Medizinische und zahmedizinische Apparate und Materialien	2 519 301	17 949 419	14,0
3291	Besen und Bürsten	300 723	748 582	40,2
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6 442 070	47 332 685	13,6
3312	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen	1 743 834	11 625 963	15,0
3314	Reparatur und Instandhaltung von elektrischen Ausrüstungen	354 608	2 706 213	13,1
3320	Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2 971 135	15 424 948	19,3

¹⁾ Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019.

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2018 nach Wirtschaftszweigen

– Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen		Entgelte		Gesamtumsatz	
			insgesamt	je tätige Person	insgesamt	je tätige Person
	Anzahl	Tätige Personen Ende September	1 000 €	€	1 000 €	€
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	71	3 123	103 941	33 282	504 679	161 601
Hoch- und Tiefbau	1 004	74 015	2 888 768	39 029	15 460 302	208 881
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	645	40 943	1 580 178	38 595	8 917 435	217 801
Errichtung von Fertigteilbauten	23	2 976	108 546	36 474	623 373	209 467
Bau von Straßen	109	10 867	424 843	39 095	2 089 671	192 295
Bau von Bahnverkehrsstrecken	6	492	27 774	56 452	77 189	156 889
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	82	9 918	420 939	42 442	2 158 895	217 674
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	383	17 332	631 909	36 459	2 442 961	140 951
Bauhauptgewerbe 2018	1 458	94 470	3 624 619	38 368	18 407 943	194 855
2017	1 443	90 399	3 326 723	36 800	16 355 682	180 928
Bauinstallation	1 117	58 687	2 016 358	34 358	7 973 423	135 864
darunter Elektroinstallation	433	25 095	823 007	32 796	3 006 363	119 799
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	591	29 143	1 016 238	34 871	4 159 851	142 739
Sonstiger Ausbau	433	17 466	550 305	31 507	2 057 950	117 826
darunter Maler- und Lackierergewerbe	171	6 897	204 331	29 626	638 085	92 516
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	32	1 407	96 435	68 539	1 058 642	752 411
Ausbaugewerbe und Bauträger 2018	1 582	77 560	2 663 098	34 336	11 090 015	142 986
2017	1 393	67 869	2 200 961	32 430	9 220 822	135 862
Baugewerbe insgesamt 2018	3 040	172 030	6 287 717	36 550	29 497 958	171 470
2017	2 836	158 268	5 527 684	34 926	25 576 504	161 602

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2018 nach Wirtschaftszweigen

– Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen						Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
			davon			darunter selbst-erstellte Anlagen	je tätige Person		
	insgesamt	darunter mit Investitionen	insgesamt	bebaute Grundstücke ²⁾	Grundstücke ohne Bauten					Maschinen, masch. Anlagen, BGA^{3)}	€	1 000 €
Anzahl			1 000 €			€	1 000 €		
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	71	65	29 007	•	•	26 669	–	9 288	3 370
Hoch- und Tiefbau	1 004	915	563 636	58 493	47 020	458 124	40 271	7 615	73 489
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	645	579	257 488	35 227	28 940	193 321	22 216	6 289	24 555
Errichtung von Fertigteilbauten	23	23	17 543	•	•	11 932	765	5 895	1 149
Bau von Straßen	109	102	106 998	4 488	5 587	96 923	3 729	9 846	13 375
Bau von Bahnverkehrsstrecken	6	6	3 423	–	–	3 423	–	6 958	201
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	82	76	92 405	9 648	8 259	74 497	7 971	9 317	20 821
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	383	344	103 642	•	•	93 272	3 354	5 980	18 545
Bauhauptgewerbe 2018	1 458	1 324	696 285	67 006	51 215	578 064	43 625	7 370	95 404
2017	1 443	1 311	608 070	61 651	24 539	521 880	66 709	6 727	90 786
Bauinstallation	1 117	1 026	131 325	•	•	106 159	3 516	2 238	15 994
darunter Elektroinstallation	433	396	54 051	13 317	32	40 702	171	2 154	9 898
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	591	541	62 630	7 945	638	54 047	3 318	2 149	4 455
Sonstiger Ausbau	433	375	43 262	•	•	36 566	•	2 477	4 068
darunter Maler- und Lackierergewerbe	171	148	15 762	•	•	13 275	–	2 285	1 219
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	32	29	32 811	23 690	4 311	4 810	•	23 320	48 930
Ausbaugewerbe und Bauträger 2018	1 582	1 430	207 397	54 232	5 631	147 535	15 476	2 674	68 993
2017	1 393	1 270	155 597	29 022	2 986	123 588	2 584	2 293	73 404
Baugewerbe insgesamt 2018	3 040	2 754	903 682	121 238	56 846	725 599	59 101	5 253	164 397
2017	2 836	2 581	763 667	90 673	27 525	645 468	69 293	4 825	164 190

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten. – ³⁾ Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2018 und 2019

Merkmal	2018	2019	Ver- änd. 2019 ggü. 2018 in %	2019 entfielen auf Betriebe mit ... tätigen Personen							200 oder mehr
				1	5	10	20	50	100		
				bis							
	4	9	19	49	99	199					
Betriebe (Ende Juni)											
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .	1 412	1 467	3,9	946	282	155	66	12	5	1	
dar. Abbrucharbeiten	315	324	2,9	135	80	60	40	6	2	1	
Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 079	1 130	4,7	807	197	94	25	6	1	-	
Hoch- und Tiefbau	4 452	4 416	- 0,8	1 290	955	1 016	743	240	107	65	
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	3 145	3 139	- 0,2	944	697	767	508	136	59	28	
Bau von Straßen	429	435	1,4	110	82	93	79	38	19	14	
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .	247	271	9,7	66	56	46	56	29	12	6	
Kabelnetzleitungstiefbau	146	165	13,0	30	37	41	31	15	6	5	
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	7 330	7 531	2,7	4 257	1 781	1 033	385	55	17	3	
dar. Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 334	1 369	2,6	613	385	251	109	10	1	-	
Zimmerei und Ingenieurholzbau	2 938	2 983	1,5	1 592	815	437	126	9	4	-	
Betriebe insgesamt	13 194	13 414	1,7	6 493	3 018	2 204	1 194	307	129	69	
Tätige Personen (Ende Juni)											
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .	8 550	9 218	7,8	1 783	1 824	2 100	1 875	•	606	•	
dar. Abbrucharbeiten	2 971	3 627	22,1	298	515	•	1 145	•	•	•	
Vorbereitende Baustellenarbeiten	5 235	5 293	1,1	1 473	1 276	1 278	•	393	•	-	
Hoch- und Tiefbau	100 804	104 183	3,4	2 915	6 480	14 182	22 653	•	14 803	•	
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	59 337	60 278	1,6	•	4 766	10 680	15 336	9 186	•	10 170	
Bau von Straßen	14 560	15 580	7,0	264	568	1 286	2 418	2 526	2 748	5 770	
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .	8 817	10 072	14,2	148	368	651	1 722	2 084	1 705	3 394	
Kabelnetzleitungstiefbau	4 253	5 340	25,6	86	236	595	955	958	840	1 670	
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	49 137	51 727	5,3	8 373	11 814	13 615	10 918	3 503	2 170	1 334	
dar. Dachdeckerei und Bauspenglerei	10 947	11 109	1,5	1 406	2 548	3 315	3 066	•	•	-	
Zimmerei und Ingenieurholzbau	18 465	18 953	2,6	3 254	5 421	5 713	3 532	537	496	-	
Tätige Personen insgesamt	158 491	165 128	4,2	13 071	20 118	29 897	35 446	20 479	17 579	28 538	
dav. tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9 910	10 046	1,4	6 170	2 179	1 110	404	109	53	21	
kaufmännische und technische Arbeitnehmer einschl. kaufm. und techn. Auszubildender	33 210	35 590	7,2	2 299	4 120	5 756	6 455	4 097	4 034	8 829	
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Bauvorarbeiter	16 967	17 309	2,0	518	1 518	2 969	3 793	2 710	2 136	3 665	
Facharbeiter	65 402	67 871	3,8	2 675	8 198	13 416	16 495	8 396	7 643	11 048	
Fachwerker und Werker	26 270	27 561	4,9	1 218	3 235	5 133	6 777	4 339	3 005	3 854	
gewerblich Auszubildende, Umschüler u. Ä.	6 732	6 751	0,3	191	868	1 513	1 522	828	708	1 121	
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000											
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .	968	982	1,4	165	174	•	216	94	67	•	
dar. Abbrucharbeiten	351	415	18,2	28	49	92	139	52	•	•	
Vorbereitende Baustellenarbeiten	574	531	- 7,4	136	121	143	•	42	•	-	
Hoch- und Tiefbau	11 134	10 199	- 8,4	264	649	•	2 357	1 628	1 451	•	
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	6 452	5 753	- 10,8	•	471	1 095	1 521	882	•	842	
Bau von Straßen	1 888	1 804	- 4,4	24	62	155	303	290	296	673	
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .	1 020	1 045	2,4	12	37	70	190	217	174	344	
Kabelnetzleitungstiefbau	507	564	11,1	8	26	69	109	98	85	170	
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	5 237	5 075	- 3,1	796	1 142	1 396	1 100	334	217	91	
dar. Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 223	1 131	- 7,5	138	261	355	305	•	•	-	
Zimmerei und Ingenieurholzbau	1 934	1 805	- 6,7	309	523	555	337	44	37	-	
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	17 338	16 256	- 6,2	1 225	1 964	3 123	3 672	2 056	1 735	2 481	
Entgelte in 1 000 Euro											
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .	18 323	19 880	8,5	•	3 329	5 075	5 188	2 226	1 752	•	
Hoch- und Tiefbau	322 679	356 942	10,6	•	15 446	39 737	71 926	57 222	56 106	•	
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	114 288	121 968	6,7	8 779	24 334	34 110	30 807	10 894	7 388	5 657	
Entgelte insgesamt	455 290	498 790	9,6	14 753	43 109	78 921	107 922	70 342	65 246	118 497	

4. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe 2018 und 2019 nach Wirtschaftszweigen

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz	Auftrags- einträge
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 €		
2018						
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	68	2 622	3 828	92 840	401 974	338 286
darunter Abbrucharbeiten	33	1 228	1 979	43 331	218 250	191 578
Hoch- und Tiefbau	1 112	73 879	84 353	3 011 931	15 222 331	14 778 465
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	708	40 388	45 064	1 587 952	8 519 548	7 687 206
Errichtung von Fertigteilbauten	22	4 610	3 032	208 208	1 322 269	1 144 348
Bau von Straßen	146	11 732	15 603	492 854	2 130 819	2 437 224
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	83	7 398	8 766	304 154	1 110 969	1 127 025
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	392	14 604	16 719	534 714	2 039 638	1 998 129
darunter Zimmerei und Ingenieurholzbau	127	4 089	4 623	137 255	609 855	594 274
Insgesamt	1 572	91 105	104 900	3 639 485	17 663 942	17 114 881
2019						
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	71	2 766	4 060	99 871	435 673	378 131
darunter Abbrucharbeiten	34	1 295	2 083	45 885	224 818	195 859
Hoch- und Tiefbau	1 152	77 904	88 189	3 293 896	15 576 647	15 211 269
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	728	41 986	46 664	1 699 243	8 397 611	8 267 587
Errichtung von Fertigteilbauten	24	4 866	3 393	225 605	1 288 495	1 138 062
Bau von Straßen	153	13 045	17 054	574 850	2 547 153	2 719 484
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	90	7 799	9 242	337 663	1 175 892	1 097 091
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	420	16 065	18 780	607 370	2 349 964	2 089 402
darunter Zimmerei und Ingenieurholzbau	129	4 312	4 802	148 985	642 830	614 771
Insgesamt	1 643	96 735	111 029	4 001 138	18 362 285	17 678 803

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

5. Auftragsgänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2018 und 2019

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

– Wertindex 2015 ± 100 –

Zeitraum	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	davon						
		Woh- nungs- bau	gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾		öffentlicher und Verkehrsbau			
			Hochbau	Tiefbau	Hochbau		Tiefbau	
					für Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	für Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versich.		Straßen- bau	für Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versich.
Auftragsgänge								
2018 MD	135,5	125,4	125,0	176,8	135,0	162,5	150,3	117,3
2019 MD	140,0	145,0	126,2	145,4	112,1	156,3	155,7	132,8
2019 Januar	121,4	124,9	115,2	128,6	89,3	120,1	126,6	118,7
Februar	153,6	133,7	127,0	150,9	85,5	280,8	206,4	148,1
März	176,6	159,0	193,2	158,4	137,8	186,0	214,3	155,6
April	152,2	156,3	122,3	111,6	220,1	178,9	245,9	126,9
Mai	148,2	134,8	163,6	131,4	112,1	116,9	193,3	129,9
Juni	143,3	143,2	153,2	132,0	101,1	141,2	169,5	110,5
Juli	148,6	166,7	115,4	165,1	125,0	170,2	160,1	146,1
August	125,0	141,5	103,1	125,0	109,3	86,0	116,7	163,1
September	137,7	131,1	120,6	178,9	89,0	144,8	153,5	138,0
Oktober	134,9	157,5	90,0	205,0	88,0	219,2	91,4	131,4
November	111,3	121,4	107,2	119,8	87,1	135,9	81,3	112,6
Dezember	127,3	169,6	103,7	138,3	100,8	95,4	109,6	112,7
Auftragsbestände (jeweils Ende des Quartals)								
2018 QD	155,0	149,1	158,1	178,3	167,8	194,4	196,8	101,7
2019 QD	182,4	174,9	189,7	252,6	139,9	221,1	221,9	103,4
2019 1. Quartal	187,1	170,2	190,4	270,9	147,9	243,1	228,2	109,4
2. Quartal	188,7	175,8	194,7	252,8	144,5	235,6	244,7	106,3
3. Quartal	180,2	176,5	184,6	244,6	143,5	210,9	225,5	102,0
4. Quartal	173,5	177,0	189,2	242,1	123,7	194,7	189,2	95,8

¹⁾ Einschl. landwirtschaftlicher Bau.

6. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2019 nach Wirtschaftszweigen

– Betriebe von Unternehmen mit 23 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau-gewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 €	
Bauinstallation	986	51 909	60 792	1 899 439	7 626 510
darunter Elektroinstallation	371	21 410	26 822	757 274	2 711 117
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	492	24 662	27 161	889 206	3 727 670
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung ..	74	2 849	3 139	106 357	559 374
Sonstiger Ausbau	383	15 529	19 511	504 437	1 873 976
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	49	2 042	2 235	67 564	285 709
Bautischlerei und -schlosserei	83	3 462	4 365	111 279	416 126
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	75	3 076	3 887	107 199	414 590
Maler- und Lackierergewerbe	160	6 046	7 773	188 201	593 360
Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt	1 368	67 438	80 303	2 403 877	9 500 487
Erschließung von Grundstücken; Bauträger ²⁾	30	1 110	–	78 008	–

7. Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2018 und 2019 nach Wirtschaftszweigen

– Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig ¹⁾	2018	2019	Veränderung 2019 ggü. 2018 in %	2019 entfielen auf Betriebe mit ... tätigen Personen			
				unter 20	20	50	100 oder mehr
					bis		
				49	99		
Betriebe							
Bauinstallation	2 654	2 741	3,3	1 540	924	187	90
darunter Elektroinstallation	957	1 011	5,6	552	342	74	43
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	1 384	1 448	4,6	823	493	93	39
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	208	169	- 18,8	99	60	9	1
Sonstiger Ausbau	1 310	1 444	10,2	929	445	60	10
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	150	204	36,0	131	67	4	2
Bautischlerei und -schlosserei	300	317	5,7	211	89	15	2
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	316	331	4,7	230	91	7	3
Maler- und Lackierergewerbe	476	513	7,8	302	181	29	1
Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt	3 964	4 185	5,6	2 469	1 369	247	100
Erschließung von Grundstücken; Bauträger ²⁾	76	86	13,2	52	27	6	1
darunter Bauträger für Wohngebäude	71	80	12,7	51	23	5	1
Tätige Personen							
Bauinstallation	74 557	78 829	5,7	21 185	26 687	12 376	18 581
darunter Elektroinstallation	28 968	31 247	7,9	7 492	9 801	4 976	8 978
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	36 964	39 430	6,7	11 430	14 198	6 054	7 748
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	4 755	4 171	- 12,3	1 320	1 780	•	•
Sonstiger Ausbau	29 194	31 534	8,0	12 684	12 733	3 817	2 300
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	3 580	4 529	26,5	1 812	1 954	•	•
Bautischlerei und -schlosserei	6 597	6 787	2,9	2 900	2 465	•	•
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	6 523	6 718	3,0	3 091	2 483	440	704
Maler- und Lackierergewerbe	10 859	11 430	5,3	4 140	5 351	•	•
Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt	103 751	110 363	6,4	33 869	39 420	16 193	20 881
Erschließung von Grundstücken; Bauträger ²⁾	1 758	2 010	14,3	•	796	405	•
darunter Bauträger für Wohngebäude	1 588	1 800	13,4	681	669	•	•

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Bei der Wirtschaftsgruppe „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben.

C. Energieversorgung

1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2015

Energieverbrauch	2015		2016		2017	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Primärenergieverbrauch	1 934 443r	66 004r	1 936 863	66 086	1 945 970	66 397
davon Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozess, statistische Differenzen	483 269	16 489	439 678	15 002	438 731	14 970
Nichtenergetischer Verbrauch	85 589	2 920	86 753	2 960	83 736	2 857
Endenergieverbrauch	1 365 585r	46 594r	1 410 432	48 124	1 423 502	48 570
davon Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt ...	302 682	10 328	313 116	10 684	316 572	10 802
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	597 489r	20 387r	620 382	21 168	624 181	21 297
Verkehr	465 413	15 880	476 934	16 273	482 749	16 472

2. Primärenergieverbrauch seit 2015 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	2015		2016		2017	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Gewinnung in Bayern	355 747	12 138	374 619	12 782	385 515	13 154
davon Wasserkraft für Stromerzeugung	40 343	1 377	43 703	1 491	43 775	1 494
Abfälle (biogener Anteil)	14 571	497	13 908	475	14 121	482
feste Biomasse	115 850	3 953	126 123	4 303	127 191	4 340
Erdgas, Klärgas u. a. Biogase	64 984	2 217	66 064	2 254	69 345	2 366
Erdöl (roh)	1 730	59	1 600	55	1 923	66
sonstige erneuerbare Energieträger	77 043	2 629	81 485	2 780	89 354	3 049
sonstige nicht erneuerbare Energieträger	41 225	1 407	41 737	1 424	39 806	1 358
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)¹⁾	1 578 696r	53 866r	1 562 244	53 304	1 560 455	53 243
davon Mineralöle	729 752	24 899	740 675	25 272	739 856	25 244
darunter Erdöl (roh)	787 421	26 867	795 936	27 158	754 609	25 748
Ottokraftstoff	- 6 515	- 222	- 13 633	- 465	2 268	77
Dieselmotorkraftstoff	2 045	70	- 79	- 3	27 064	923
Heizöle	22 037	752	24 474	835	27 714	946
Flüssiggas	- 31 907	- 1 089	- 32 166	- 1 098	- 32 506	- 1 109
andere Mineralölprodukte	- 7 013	- 239	- 2 873	- 98	- 4 426	- 151
Kernenergie ²⁾	394 248	13 452	349 754	11 934	338 117	11 537
Erdgas	375 054r	12 797r	396 001	13 512	407 185	13 893
Steinkohlen	53 001	1 808	49 939	1 704	47 441	1 619
davon Kohle (roh)	50 648	1 728	47 671	1 627	44 965	1 534
Briketts, Koks	2 353	80	2 268	77	2 475	84
Braunkohlen	8 625	294	10 369	354	11 569	395
davon Hartbraunkohle	-	-	-	-	-	-
Rohbraunkohle und sonstige	8 625	294	10 369	354	11 569	395
erneuerbare Energieträger, Fernwärme und sonstige	18 016	615	15 505	529	16 287	556
Insgesamt	1 934 443r	66 086r	1 936 863	66 086	1 945 970	66 397

¹⁾ Einschl. Bestandsveränderungen. – ²⁾ Einschl. Stromaustauschsaldo.

3. Endenergieverbrauch seit 2015 nach Energieträgern

Energieträger	2015		2016		2017	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte	610 671	20 836	622 164	21 228	626 265	21 368
darunter Ottokraftstoff	123 582	4 217	122 566	4 182	123 131	4 201
Dieselmotorkraftstoff	264 215	9 015	273 429	9 330	279 513	9 537
Flugturbinenkraftstoff	70 731	2 413	75 340	2 571	75 287	2 569
Heizöl leicht	136 852	4 669	133 666	4 561	134 615	4 593
Heizöl schwer	1 198	41	1 455	50	1 029	35
Petrolkoks	942	32	931	32	1 010	34
Flüssiggas	9 792	334	11 265	384	8 561	292
Erd- und Erdölgas	268 313r	9 155r	285 419	9 739	287 994	9 826
Strom	278 440	9 500	276 554	9 436	278 786	9 512
Feste Biomasse	89 487	3 053	102 532	3 498	103 244	3 523
Fernwärme	45 925	1 567	48 897	1 668	49 554	1 691
Steinkohlen	8 503	290	7 586	259	7 730	264
Braunkohlen	6 542	223	7 771	265	8 797	300
Sonstige Energieträger	57 704	1 969	59 509	2 030	61 132	2 086
Insgesamt	1 365 585r	46 594r	1 410 432	48 124	1 423 502	48 570

4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2018 und 2019

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe 2019	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter		
		2018	2019	Ver- änderung 2019 ggü. 2018 in %	2018	2019	Ver- änderung 2019 ggü. 2018 in %	2018	2019	Ver- änderung 2019 ggü. 2018 in %
		Anzahl	Monatsdurchschnitt		1 000 Std.			Mill. €		
Elektrizitätsversorgung	205	27 370	27 224	-0,5	39 035	38 633	-1,0	1 574,5	1 596,8	1,4
Gasversorgung	28	1 631	1 656	1,5	2 380	2 424	1,8	96,1	95,5	-0,7
Wasserversorgung	35	1 634	1 684	3,0	2 254	2 332	3,5	65,5	69,3	5,8
Wärme- und Kälteversorgung	6	148	130	-12,5	217	194	-10,5	10,1	9,3	-8,6
Insgesamt	274	30 783	30 694	-0,3	43 886	43 583	-0,7	1 746,3	1 770,9	1,4

5. Kohleverorgung seit 2015

Aufkommen Verwendung	2015		2016		2017	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen	–	–	–	–	–	–
Bezüge von anderen Ländern	2 252	60 413	•	•	•	•
davon Steinkohlen	1 851	51 779	1 874	50 274	1 706	45 854
Braunkohlen	401	8 634	•	•	•	•
Bestandsveränderung	41	1 213	•	•	•	•
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	2 293	61 625	2 325	60 308	2 301	59 009
darunter verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 811	50 648	1 768	47 671	1 683	44 965
darunter verbraucht in/im						
Industriewärme- und Kälteanlagen (nur Strom)	60	1 650	55	1 517	83	2 262
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	654	16 443	702	17 387	763	18 605
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern	86	1 773	83	1 669	91	1 870

¹⁾ Sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

6. Mineralölversorgung seit 2015

Aufkommen Verwendung	2015		2016		2017	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Raffinerieeinsatz	18 716	793 609	18 952	802 492	18 012	762 268
darunter Rohöl aus bayerischen Vorkommen	41	1 730	38	1 600	45	1 923
Rohölbezüge von anderen Ländern	17 541	745 652	17 451	741 834	16 375	696 155
Halbfabrikate	1 135	46 227	1 464	59 058	1 591	64 191
Verluste, Bewertungsdifferenzen	98	4 217	143	2 129	175	10 581
Raffinerieproduktion	18 618	789 392	18 809	800 362	17 837	751 687
darunter Heizöl leicht	2 409	102 093	2 181	93 366	2 179	93 284
Ottokraftstoff	3 077	130 097	3 221	136 199	2 859	120 862
Dieselkraftstoff	6 141	262 173	6 413	273 512	5 919	252 453
Heizöl schwer	521	21 216	516	20 809	421	16 992
Primärenergieverbrauch von Fertigprodukten	- 1 343	- 57 668	- 1 362	- 55 261	- 402	- 14 753
davon Heizöl leicht	868	36 834	993	42 490	994	42 527
Ottokraftstoff	- 154	- 6 515	- 322	- 13 633	54	2 268
Dieselkraftstoff	48	2 045	- 2	- 79	635	27 064
Heizöl schwer	- 361	- 14 797	- 446	- 18 016	- 367	- 14 813
sonstige Fertigprodukte	- 1 743	- 75 235	- 1 584	- 66 022	- 1 717	- 71 800
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	17 275	731 723	17 447	745 102	17 435	736 934
Eigenverbrauch der Raffinerien	858	34 913	837	38 335	784	29 091
Nutzbarer Verbrauch	16 417r	696 810	16 609	706 767	16 652	707 843
davon nichtenergetischer Verbrauch ¹⁾	1 856	77 694	1 874	79 441	1 819	76 478
darunter Rohbenzin	1 139	50 131	1 121	49 311	1 070	47 061
energetischer Verbrauch	14 561r	619 116	14 735	627 327	14 833	631 365
darunter Heizöl	3 401	143 868	3 207	137 165	3 208	137 204
davon Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	182	7 704	192	8 106	180	7 598
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	3 093	131 063	2 974	127 349	3 005	128 681
Kraftwerke	126	5 102	41	1 710	23	924
Ottokraftstoff	2 923	123 582	2 899	122 566	2 912	123 131
Dieselkraftstoff	6 189	264 218	6 411	273 433	6 554	279 517

¹⁾ Einschl. stat. Differenzen. – ²⁾ Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

7. Gasversorgung seit 2016

Aufkommen Verwendung	2016		2017		2018 ¹⁾	
	Mill. m ³	TJ ²⁾	Mill. m ³	TJ ²⁾	Mill. m ³	TJ ²⁾
Erdgas aus bayerischen Vorkommen	14	508	13	456	10	341
Klärgas	5	118	7	156	–	–
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo)	•	•	•	•	11 485	403 921
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo)	•	•	•	•	74	2 601
Aufkommen insgesamt³⁾	11 274	396 509	11 591	407 641	11 569	406 863
Nutzbarer Verbrauch	11 273	396 459	11 589	407 590	11 566	406 775
davon Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾	4 544	159 795	4 594	161 552	4 241	149 135
Haushalte	2 682	94 333	2 805	98 666	2 693	94 706
Kraftwerke, Heizwerke	1 774	62 403	2 076	73 013	2 205	77 536
sonstige Verbraucher	2 273	79 928	2 114	74 359	2 428	85 398

¹⁾ 2018 vorläufige Werte. – ²⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (35,169 TJ/Mill. m³). – ³⁾ Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. – ⁴⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

8. Elektrizitätsversorgung 2018 und 2019

Aufkommen Verwendung	2018			2019 (nur Kraftwerke der allgemeinen Versorgung ¹⁾)	
	Mill. kWh	TJ ²⁾	%	Mill. kWh	TJ ²⁾
Elektrizitätserzeugung (brutto)					
aus konventionellen Energieträgern	37 180	133 848	50,4	30 775	110 788
davon Steinkohlen	2 788	10 038	3,8	2 314	8 330
Braunkohlen	–	–	–	–	–
Heizöl ³⁾	204	736	0,3	173	623
Erdgas ⁴⁾	10 448	37 613	14,2	5 082	18 297
Kernenergie	22 489	80 962	30,5	22 418	80 706
sonstige Energieträger ⁵⁾	1 250	4 499	1,7	787	2 832
aus erneuerbaren Energieträgern	36 616	131 818	49,6	12 374	44 548
davon Lauf- und Speicherwasser ⁶⁾	10 640	38 305	14,4	10 967	39 481
Windkraft	4 601	16 564	6,2	–	–
Photovoltaik	11 755	42 318	15,9	–	–
Biomasse	9 173	33 024	12,4	1 407	5 067
darunter feste biogene Stoffe	1 660	5 977	2,2	609	2 192
biogene Abfälle ⁷⁾	672	2 421	0,9	604	2 176
sonstige erneuerbare Energieträger	447	1 607	0,6	–	–
Elektrizitätserzeugung (brutto) insgesamt⁸⁾	73 796	265 666	100	43 149	155 336
davon in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung ¹⁾	42 783	154 019	58,0	43 149	155 336
in sonstigen Energieerzeugungsanlagen ⁹⁾	31 013	111 647	42,0	x	x
darunter Wärmekraft ¹⁰⁾	46 641	167 907	63,2	32 182	115 855
Wasserkraft ¹¹⁾	10 799	38 875	14,6	10 967	39 481
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)⁹⁾	13 882	49 976	x	x	x
Elektrizitätsverbrauch brutto insgesamt⁸⁾	87 678	315 642	100	x	x
darunter Endenergieverbrauch	79 367	285 722	90,5	x	x
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹²⁾	34 885	125 585	39,8	x	x
Haushalte und übrige Verbraucher ¹³⁾	42 181	151 851	48,1	x	x
Fahrstrom	2 302	8 286	2,6	x	x
Eigenverbrauch der Kraftwerke	2 431	8 750	2,8	2 098	7 553
Leitungsverluste	4 283	15 419	4,9	x	x
Pumpstromverbrauch	388	1 396	0,4	x	x

¹⁾ Kraftwerke mit einer elektrischen Nettonennleistung von mindestens 1 MW ohne ausgespeicherte Elektrizität aus Pumpspeichern und anderen Speichern. – ²⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms (3,6 TJ/Mill. kWh). – ³⁾ Heizöl leicht und schwer. – ⁴⁾ Erdgas, Erdöl-gas. – ⁵⁾ Z. B. Dieselkraftstoff, nicht biogene Abfälle und Pumpspeicher ohne natürlichen Zufluss. – ⁶⁾ Einschl. Pumpspeicher mit natürlichem Zufluss ohne Stromerzeugung aus Pumparbeit ab 2019. – ⁷⁾ Aufteilung gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen: Hausmüll, Siedlungsabfälle 50 % biogen, 50 % nicht biogen; Industrie Abfall 100 % nicht biogen. – ⁸⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ⁹⁾ Z. B. Industriekraftwerke, Blockheizkraftwerke oder sonstige gewerblich oder privat betriebene Stromerzeugungsanlagen. – ¹⁰⁾ Einschl. Abfall und Biomasse. – ¹¹⁾ Einschl. Kraftwerke der DB Energie AG. – ¹²⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. – ¹³⁾ Z. B. Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen.

9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 und 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen ²⁾	Elektrizitätserzeugung insgesamt (brutto)	davon aus				
				Kohle	Heizöl	Gas	Wasserkraft	sonstigen Energieträgern
				Mill. kWh				
2017								
B, C	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,							
	Verarbeitendes Gewerbe	96	5 046,5	309,8	24,9	3 742,1	146,6	823,1
10	davon H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	19	•	•	0,2	•	–	5,6
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	12	1 401,5	•	•	1 031,7	•	80,9
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	7	•	–	•	•	•	79,2
	übrige Wirtschaftsabteilungen	58	1 653,8	82,4	8,5	873,5	32,1	657,4
2018								
B, C	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,							
	Verarbeitendes Gewerbe	106	5 124,5	224,8	•	3 853,4	73,3	924,2
10	davon H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	22	•	•	•	•	–	1,9
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	12	1 332,8	•	•	1 012,8	•	154,3
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	7	•	–	•	•	•	39,1
	übrige Wirtschaftsabteilungen	65	1 778	42	8	971	27	729

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Anlagen, deren elektrische Nettonennleistung größer oder gleich 1 MW ist.

10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Energieverbrauch ²⁾					
		insgesamt ³⁾	davon				
			Strom	Erdgas	Heizöl	erneuerbare Energien	Sonstige ⁴⁾
TJ							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 760	1 240	1 665	157	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	414 677	127 783	147 470	7 361	27 024	105 038
10, 11	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung	39 469	10 453	22 764	2 285	1 012	2 957
13	H. v. Textilien	3 468	1 480	1 580	65	•	•
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	19 487	2 910	207	131	15 842	398
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	48 201	15 968	17 375	508	•	•
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 467	1 494	1 864	44	•	•
20, 21	H. v. chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	74 658	26 272	26 616	342	–	–
22	H. v. Gummi und Kunststoffwaren	13 768	8 737	4 218	442	37	335
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	63 632	9 567	25 274	991	4 242	23 558
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	16 898	9 089	6 851	175	•	•
25	H. v. Metallerzeugnissen	11 632	6 360	3 437	572	1 006	257
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5 791	3 987	1 253	98	•	•
28	Maschinenbau	18 075	9 116	5 544	598	–	–
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	21 349	11 119	8 425	254	89	1 461
31	H. v. Möbeln	1 682	729	406	104	420	22
32	H. v. sonstigen Waren	2 049	1 162	647	88	67	85
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	534	209	145	41	4	134
	Übrige Wirtschaftsabteilungen	70 517	9 132	20 862	625	23	39 876
	Insgesamt	418 436	129 023	149 135	7 518	•	•

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Einschl. nichtenergetischer Verbrauch. – ³⁾ Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in Industriekraftwerken eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. – ⁴⁾ U. a. Kohlen, Flüssig-, Raffineriegas, Diesel, Abfall, Fernwärme, Klärschlamm.

11. Energiebilanz

– Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle (roh)	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle und sonstige	Erdöl (roh)	Ottokraftstoffe	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Petrolkoks
Primärenergiebilanz											
1	Gewinnung	x	x	x	x	1 923	x	x	x	x	x
2	Bezüge	43 353	2 500	–	–	754 609	2 268	–	6 692	27 065	0
3	Bestandsentnahme	1 612	–	–	–	x	x	x	x	–	117
4	Energieaufkommen	44 965	2 500	–	11 572	756 531	2 268	–	6 692	27 065	117
5	Lieferungen	–	–	–	–	–	–	31 893	–	–	9 784
6	Bestandsaufstockung	–	25	–	3	x	x	x	x	1	–
7	Primärenergieverbrauch	44 965	2 475	–	11 569	756 531	2 268	- 31 893	6 692	27 064	- 9 667
Umwandlungsbilanz											
Einsatz in											
8	Wärme- und Kälteanlagen der allg. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung	•	–	–	–	x	x	x	x	1	–
9	ausschl. Kraft-Wärme-Kopplung	•	–	–	–	x	x	x	x	–	–
10	Wärme- und Kälteanlagen der Industrie	2 262	–	–	–	x	x	x	x	•	–
11	Kernkraftwerken	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Wasserkraftwerken	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Windkraft-, Photovoltaik- u. a. Anlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Heizwerken	–	–	–	8	x	x	x	x	•	–
15	Raffinerien	x	x	x	x	756 531	x	–	x	x	x
16	sonstigen Energieerzeugern ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Umwandlungseinsatz insgesamt	38 526	–	–	8	756 531	x	–	x	4	–
Ausstoß der											
18	Wärme- und Kälteanlagen der allg. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	ausschl. Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Wärme- und Kälteanlagen der Industrie	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Kernkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Wasserkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Windkraft-, Photovoltaik- u. a. Anlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Heizwerke ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien	x	x	x	x	x	120 862	78 953	68 595	252 453	14 743
26	sonstigen Energieerzeugern ¹⁾	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x
27	Umwandlungsausstoß insgesamt	x	–	x	x	x	120 862	78 953	68 595	252 453	14 743
Eigenverbrauch der											
28	Kraftwerke, Heizwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–
30	Raffinerien	–	–	–	–	x	x	–	x	–	•
31	sonstigen Energieerzeugern ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	–	–	–	–	x	x	–	x	–	•
33	Fackel- und Leitungsverluste	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Energieangebot nach Umwandlung	6 440	2 475	–	11 561	x	123 131	47 061	75 287	279 513	•
35	Statistische Differenzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch											
36	Nichtenergetischer Verbrauch	•	•	–	2 764	x	x	47 061	x	–	•
Energetischer Verbrauch im/in											
37	Verarbeitenden Gewerbe ³⁾	•	•	–	7 076	x	x	x	x	80	1 010
38	Verkehr	–	x	x	–	x	120 794	x	75 287	257 159	x
39	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern ⁴⁾	149	–	–	1 721	x	2 337	x	x	22 274	x
40	Endenergieverbrauch	•	•	–	8 797	x	123 131	x	75 287	279 513	1 010

¹⁾ Gaswerke, Chemierückläufe. – ²⁾ Einschl. der Abgabe durch Wärmekraftwerke. – ³⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. – ⁴⁾ Darunter

Bayern 2017

in Terajoule –

Noch: Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.	
Heizöl		andere Mineral-ölpro-dukte	Flüssig-gas, Raffi-nerie-gas	Erdgas	Wasser-kraft	Feste Bio-masse	Abfälle	Biogase und sonstige	Kern-energie	Strom	Fern-wärme	Sonstige Energie-träger			
leicht	schwer														
Primärenergiebilanz															
x	x	x	x	456	43 775	127 191	14 121	158 244	x	x	x	39 806	385 515	1	
42 178	–	–	–	•	x	x	x	16 167	339 739	–	–	x	1 652 542	2	
348	910	–	–	•	x	x	22	–	x	x	x	103	3 901	3	
42 527	910	–	–	407 641	43 775	127 191	14 143	174 411	339 739	–	–	39 909	2 041 958	4	
–	15 722	4 419	32 504	–	x	x	x	–	x	1 622	–	x	95 944	5	
–	–	7	3	–	x	x	–	2	x	x	x	x	3	44	6
42 527	- 14 813	- 4 426	- 32 506	407 641	43 775	127 191	14 143	174 409	339 739	- 1 622	–	39 905	1 945 970	7	
Umwandlungsbilanz															
•	•	–	•	8 673	x	4 437	2 869	2 673	x	x	–	4 778	45 924	8	
•	•	–	–	51 274	x	6 300	5 534	2 392	x	x	•	13 033	93 410	9	
•	•	–	–	28 955	x	5 538	•	•	x	x	•	•	38 946	10	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	339 739	x	x	x	339 739	11	
x	x	x	x	x	43 775	x	x	x	x	1 332	x	x	45 107	12	
x	x	x	x	x	x	4 753	–	124 609	x	x	x	x	129 362	13	
256	•	–	•	6 518	x	2 919	•	•	x	x	•	3 253	18 487	14	
x	x	5 737	x	x	x	x	x	21 518	x	x	x	x	783 786	15	
382	x	x	–	6 548	x	x	x	x	x	x	x	•	6 930	16	
975	584	5 737	19	101 968	43 775	23 947	10 706	154 581	339 739	1 332	2 072	21 186	1 501 692	17	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	18 878	x	x	18 878	18	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	25 667	43 833	x	69 500	19	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17 639	x	x	17 639	20	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	112 115	x	x	112 115	21	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	44 138	x	x	44 138	22	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	83 720	x	x	83 720	23	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16 421	x	16 421	24	
93 284	16 992	40 321	65 484	x	x	x	x	21 518	x	x	x	x	773 204	25	
x	x	x	x	–	x	x	x	x	x	3 056	x	x	3 056	26	
93 284	16 992	40 321	65 484	–	x	x	x	21 518	x	305 214	60 254	x	1 138 672	27	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10 465	3 318	x	13 783	28	
–	–	–	–	•	x	–	–	–	x	•	•	–	49	29	
•	566	–	•	•	x	–	–	–	x	•	•	•	44 158	30	
x	x	x	x	772	x	x	x	116	x	3 062	x	x	3 950	31	
•	566	–	•	•	x	–	–	116	x	17 032	3 398	•	61 940	32	
x	x	x	x	51	x	x	x	161	x	6 442	5 967	x	12 621	33	
•	1 029	30 158	•	•	x	103 244	3 437	41 067	x	278 786	48 817	•	1 508 389	34	
–	–	–	- 1 888	x	x	x	x	x	x	x	737	x	- 1 150	35	
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch															
•	–	27 039	•	•	x	x	x	–	x	x	x	•	83 736	36	
6 316	1 029	3 113	603	115 741	–	17 547	3 437	439	x	123 333	12 640	16 628	316 572	37	
x	x	x	1 768	752	x	x	x	18 781	x	8 209	x	x	482 749	38	
128 299	–	6	6 190	171 502	x	85 697	x	21 847	x	147 244	36 914	x	624 181	39	
134 615	1 029	3 119	8 561	287 994	x	103 244	3 437	41 067	x	278 786	49 554	16 628	1 423 502	40	

Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

D. Handwerk

1. Messzahlen und Veränderungsdaten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2018 und 2019 nach Gewerbegruppen, ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen

– Auswertung von Verwaltungsdaten, endgültige Ergebnisse –

Gewerbegruppe/Ausgewählter Gewerbe- zweig Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	Messzahl ²⁾		Veränderung 2019 ggü. 2018	Messzahl ²⁾		Veränderung 2019 ggü. 2018
	2018	2019		2018	2019	
	30.09.2009 = 100		%	2009 = 100		%
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	104,2	105,1	0,9	131,4	136,8	4,1
Gewerbegruppe/Ausgewählter Gewerbe- zweig³⁾						
Bauhauptgewerbe	107,4	109,9	2,3	136,1	143,5	5,4
Zimmerer	113,2	115,9	2,4	149,7	159,1	6,3
Dachdecker	93,2	94,0	0,8	115,4	119,1	3,2
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	107,7	110,2	2,4	135,6	143,0	5,5
Ausbaugewerbe	106,9	108,8	1,7	122,4	128,8	5,2
Stuckateure	100,7	101,8	1,1	135,0	138,5	2,6
Maler und Lackierer	89,9	91,0	1,2	121,7	127,0	4,4
Klempner; Installateure und Heizungsbauer	110,8	112,6	1,6	128,2	133,6	4,2
Elektrotechniker	112,8	115,7	2,6	119,9	129,0	7,6
Tischler	107,1	108,1	0,9	114,0	118,2	3,6
Glaser	97,6	98,6	1,0	110,7	114,2	3,2
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	110,0	110,7	0,6	147,6	148,3	0,5
Metallbauer	104,2	104,8	0,6	128,0	129,5	1,2
Feinwerkmechaniker	113,9	114,6	0,6	163,6	159,7	-2,4
Informationstechniker	104,2	104,4	0,2	124,8	131,2	5,1
Landmaschinenmechaniker	113,1	113,6	0,4	143,7	147,2	2,5
Kraftfahrzeuggewerbe	103,7	104,8	1,1	119,6	124,5	4,1
Kraftfahrzeugtechniker	101,9	103,3	1,3	118,7	123,7	4,2
Lebensmittelgewerbe	94,5	92,5	-2,1	118,5	120,9	2,0
Bäcker	95,7	93,7	-2,1	117,5	122,5	4,3
Konditoren	95,5	93,0	-2,6	110,2	112,5	2,1
Fleischer	92,2	90,4	-2,0	119,9	119,5	-0,3
Gesundheitsgewerbe	109,3	111,3	1,8	125,7	132,4	5,3
Augenoptiker	108,8	111,3	2,3	122,4	129,1	5,5
Orthopädietechniker	119,6	122,2	2,2	130,8	138,2	5,7
Zahntechniker	95,7	95,8	0,1	107,2	110,6	3,1
Handwerke für den privaten Bedarf	91,1	90,2	-1,0	119,9	124,1	3,5
Steinmetzen und Steinbildhauer	96,2	97,4	1,2	115,7	122,2	5,5
Friseure	88,9	87,6	-1,4	110,0	112,6	2,4
Ausgewählter Wirtschaftszweig⁴⁾						
Verarbeitendes Gewerbe	103,5	103,4	-0,1	141,8	143,7	1,4
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	94,4	92,4	-2,1	117,9	120,8	2,4
Herst. von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	99,5	100,0	0,6	116,5	121,1	4,0
Herstellung von Metallzeugnissen	106,0	105,9	-0,2	127,2	125,0	-1,7
darunter Stahl- und Leichtmetallbau	94,5	94,5	0,1	92,7	94,3	1,8
Maschinenbau	112,6	114,5	1,7	174,3	174,0	-0,2
Herstellung von Möbeln	108,9	110,6	1,6	107,8	111,7	3,6
Herstellung von sonstigen Waren	100,0	100,6	0,6	109,0	112,6	3,3
Baugewerbe	106,6	108,6	1,9	127,6	134,2	5,2
Bauhauptgewerbe insgesamt	106,9	109,5	2,4	137,4	144,7	5,3
Bauinstallation	111,7	113,7	1,8	116,5	122,1	4,8
darunter Elektroinstallation	112,2	114,7	2,3	105,2	112,9	7,3
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	111,8	113,5	1,5	123,0	127,6	3,7
Sonstiger Ausbau	96,1	96,9	0,8	119,9	126,1	5,1
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	105,5	105,3	-0,2	125,1	129,7	3,6
Malerei und Glaserei	89,7	90,4	0,8	118,9	124,3	4,6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	103,8	105,0	1,2	120,9	126,3	4,5
Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen	90,7	89,5	-1,4	115,5	117,8	2,0
Friseur- und Kosmetiksalons	88,9	87,7	-1,4	110,1	112,7	2,4

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer. – ²⁾ Die Jahresmesszahl ist ein gewichteter Durchschnitt von Quartalsmesszahlen. – ³⁾ Gewerbebezüge gemäß Anlage A der Handwerksordnung. – ⁴⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2017

– Ergebnisse der Registerauswertung für das Handwerk in Bayern 2017 –

Gewerbegruppe Beschäftigtenrößenklasse (Unternehmen mit ... tätigen Personen) Handwerkskammerbezirk	Hand- werks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozial- versiche- rungs- pflichtig Beschäf- tigte	gering- fügig entlohnte Beschäf- tigte				Anzahl	1 000 €	€
nach Gewerbegruppen							
Bauhauptgewerbe	11 177	126 561	107 278	7 751	11	19 979 656	157 866
Ausbaugewerbe	40 931	256 303	192 612	21 433	6	29 334 813	114 454
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	14 825	229 882	170 692	43 943	16	22 494 649	97 853
Kraftfahrzeuggewerbe	9 578	106 597	86 876	9 670	11	26 785 797	251 281
Lebensmittelgewerbe	5 561	117 799	87 109	24 826	21	9 103 002	77 276
Gesundheitsgewerbe	3 559	35 365	27 193	4 369	10	2 867 595	81 086
Handwerke für den privaten Bedarf	15 546	67 297	40 667	10 501	4	3 429 622	50 962
Insgesamt	101 177	939 804	712 427	122 493	9	113 995 134	121 297
Veränderung gegenüber 2016 in %	- 0,1	1,8	2,4	- 0,4	1,9	5,3	3,5
darunter zulassungspflichtiges Handwerk							
Bauhauptgewerbe	11 113	126 160	106 982	7 713	11	19 926 217	157 944
Ausbaugewerbe	31 118	223 546	173 319	18 153	7	26 250 724	117 429
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	9 074	121 476	102 762	9 394	13	18 501 182	152 303
Kraftfahrzeuggewerbe	9 578	106 597	86 876	9 670	11	26 785 797	251 281
Lebensmittelgewerbe	5 087	110 254	81 994	22 899	22	7 877 840	71 452
Gesundheitsgewerbe	3 559	35 365	27 193	4 369	10	2 867 595	81 086
Handwerke für den privaten Bedarf	11 326	46 449	27 405	7 307	4	1 882 663	40 532
Insgesamt	80 855	769 847	606 531	79 505	10	104 092 018	135 211
Veränderung gegenüber 2016 in %	- 0,6	1,6	2,2	- 0,4	2,2	5,6	3,9
nach Beschäftigtenrößenklassen							
unter 5	61 933	122 717	45 480	13 227	2	10 101 481	82 315
5 bis 9	19 858	130 527	88 212	21 525	7	11 402 223	87 355
10 bis 19	11 099	148 065	114 439	22 066	13	15 513 451	104 775
20 bis 49	5 921	173 838	145 227	22 476	29	21 315 912	122 619
50 oder mehr	2 366	364 657	319 069	43 199	154	55 662 067	152 642
Insgesamt	101 177	939 804	712 427	122 493	9	113 995 134	121 297
Veränderung gegenüber 2016 in %	- 0,1	1,8	2,4	- 0,4	1,9	5,3	3,5
darunter zulassungspflichtiges Handwerk							
unter 5	46 831	96 589	37 948	10 252	2	8 394 455	86 909
5 bis 9	17 159	113 005	77 697	17 359	7	10 194 860	90 216
10 bis 19	9 748	129 978	102 162	17 661	13	14 091 067	108 411
20 bis 49	5 151	150 727	128 970	16 421	29	19 626 429	128 279
50 oder mehr	1 966	279 548	259 754	17 812	142	51 785 207	185 246
Insgesamt	80 855	769 847	606 531	79 505	10	104 092 018	135 211
Veränderung gegenüber 2016 in %	- 0,6	1,6	2,2	- 0,4	2,2	5,6	3,9
nach Handwerkskammerbezirken							
München und Oberbayern	37 267	305 087	227 979	38 354	8	39 357 202	129 003
Niederbayern-Oberpfalz	19 436	215 945	169 031	26 835	11	28 753 537	133 152
Oberfranken	8 154	74 886	58 174	8 317	9	9 145 007	122 119
Mittelfranken	11 845	116 712	88 289	16 171	10	11 328 209	97 061
Unterfranken	9 864	92 677	69 186	13 308	9	10 003 132	107 935
Schwaben	14 611	134 497	99 768	19 508	9	15 408 047	114 561
Insgesamt	101 177	939 804	712 427	122 493	9	113 995 134	121 297
Veränderung gegenüber 2016 in %	- 0,1	1,8	2,4	- 0,4	1,9	5,3	3,5
darunter zulassungspflichtiges Handwerk							
München und Oberbayern	28 092	241 493	188 012	24 248	9	35 434 749	146 732
Niederbayern-Oberpfalz	16 575	186 566	150 309	19 151	11	26 800 411	143 651
Oberfranken	6 870	64 652	51 863	5 724	9	8 377 857	129 584
Mittelfranken	9 272	86 713	69 038	8 073	9	9 997 897	115 299
Unterfranken	8 028	77 451	59 842	9 324	10	9 183 601	118 573
Schwaben	12 018	112 972	87 467	12 985	9	14 297 503	126 558
Insgesamt	80 855	769 847	606 531	79 505	10	104 092 018	135 211
Veränderung gegenüber 2016 in %	- 0,6	1,6	2,2	- 0,4	2,2	5,6	3,9

¹⁾ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im jeweiligen Berichtsjahr. – ²⁾ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). – ³⁾ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

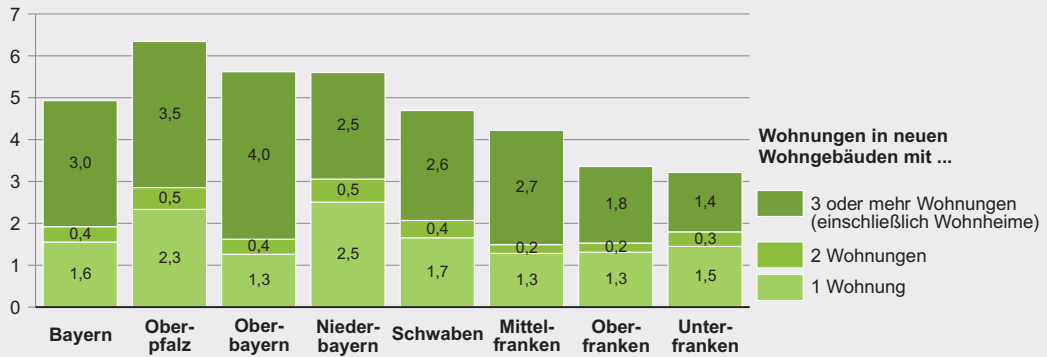
XIII.

Bautätigkeit und
Wohnungswesen

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

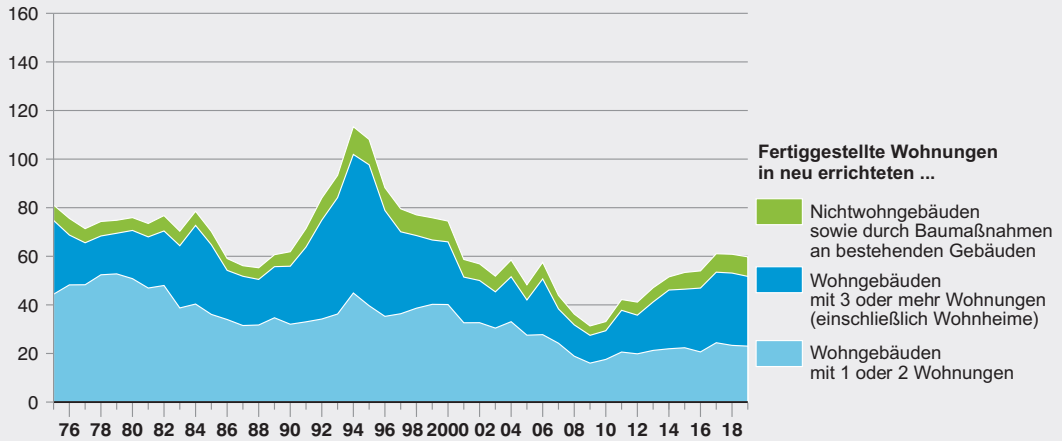
	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2018 und 2019 nach Gebäudearten und Bauherren	269
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2018 und 2019 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume	270
3. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 und 2019 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung	271
4. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 und 2019 nach Gebäudearten und der verwendeten primären Heizenergie	271
5. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2015	272
6. Bauüberhang 2018 und 2019 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand	272
7. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 2018 und 2019	273

Genehmigte Wohnungen* in den Regierungsbezirken 2019 je 1 000 Einwohner**



* Einschließlich Wohnungen im Genehmigungsverfahren.
 ** Einwohner am 31. Dezember 2019, Basis: Zensus 2011.

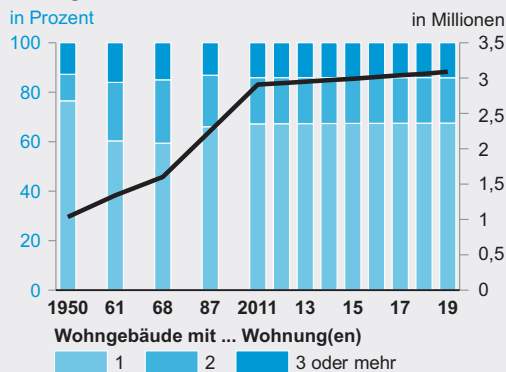
Fertiggestellte Wohnungen* seit 1975 in Tausend



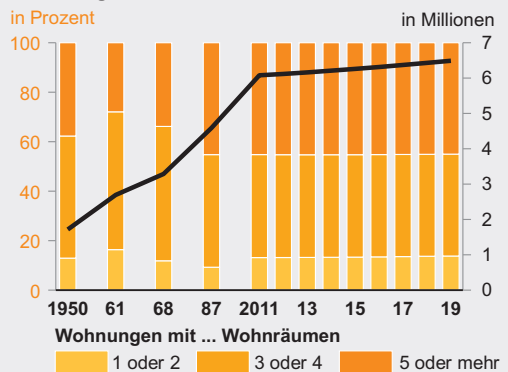
* Einschließlich Wohnungen im Genehmigungsverfahren.

Bestand* an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950

Wohngebäude



Wohnungen



* Ergebnisse der GWZ von 1950, 1961, 1968 sowie vom 25. Mai 1987. Ab einschließlich 2011 Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2011.

Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Bautätigkeitsstatistik** werden genehmigungspflichtige oder ihnen verfahrensrechtlich gleichgestellte Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dies geschieht überwiegend durch Neubau, zum Teil aber auch durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Da sich durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die Zahl der dort vorhandenen Wohnungen verringern kann, sind in den Tabellen auch negative Werte möglich. Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die **Statistik der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, des Bauüberhangs** und des **Bauabgangs** sowie die **Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes**. Im Rahmen der Bauüberhangsstatistik wird jeweils zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben dargestellt. Die Bauabgangsstatistik weist Gebäude und Gebäudeteile nach, deren Nutzungsschwerpunkt sich von Wohn- zu Nichtwohnzwecken (oder umgekehrt) geändert hat, oder die abgerissen wurden. Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird immer zum Jahresende durch Fortschreibung der Ergebnisse der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) mittels der jährlichen Ergebnisse der Baufertigstellungs- und der Bauabgangsstatistik ermittelt. So liegen dem fortgeschriebenen Wohngebäude- und Wohnungsbestand ab Berichtsjahr 2011 die endgültigen Ergebnisse der GWZ 2011 zugrunde.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder – bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel- und Reihenhäuser) – jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (zu mehr als der Hälfte der Gesamtnutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Dazu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, land- und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z. B. Fabrikgebäude, Hotels). Bei gemischter Nutzung (z. B. Rechtsanwalts- und Arztpraxen oder Schule mit Hausmeisterwohnung) ist nur die Zweckbestimmung anzugeben, die gemessen an der zurechenbaren Nutzfläche überwiegt (Schwerpunkt).

Als **primäre Heizenergie** gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle. **Geothermie und Umweltthermie** sind Formen der Beheizung, bei welchen der Umwelt (Erde, Wasser, Luft) über Wärmetauschersysteme Wärme entzogen und in Raumwärme umgewandelt wird.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient, allerdings abzüglich der Wohnfläche. Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung – WoFIV vom 25. November 2003, in der jeweils aktuellen Fassung) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume, Bäder) innerhalb der Wohnung. Zur Wohnfläche rechnen auch die zur jeweiligen Wohnung gehörenden Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen. **Nicht** zur Wohnfläche (und somit zur **Nutzfläche**) zählen die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Garagen und Geschäftsräume).

Veranschlagte Baukosten sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 (in der jeweils aktuellen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen (wie z. B. Wasser-, Abwasser-, Wärmeversorgungs-, Förder-, Starkstrom-, Informations- und Fernmeldeanlagen). Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Baukosten enthalten.

Wohnräume sind alle zu Wohnzwecken bestimmte Zimmer wie Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) mit jeweils mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2018 und 2019 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	darin Wohnfläche	Wohn- räume ¹⁾	Nutz- fläche	Raum- inhalt ²⁾	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 m ³	1 000 €
Baugenehmigungen 2018							
Wohngebäude mit einer Wohnung	20 576	20 576	33 112	120 818	11 687	19 576	6 930 252
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 310	4 620	5 236	19 363	1 745	3 028	1 073 454
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ³⁾	3 908	38 420	27 595	106 090	6 327	15 067	6 007 676
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	10 990	7 578	7 921	27 379	- 2 194	—	1 745 112
Wohngebäude insgesamt³⁾	37 784	71 194	73 864	273 650	17 565	37 671	15 756 494
darunter im Genehmigungsverfahren	8 498	13 834	16 507	62 693	5 137	9 282	3 336 953
darunter erbaut durch Unternehmen	7 042	34 054	26 930	102 325	4 947	13 722	5 816 220
darunter Wohnungsunternehmen ...	6 028	30 877	24 140	92 104	4 483	12 349	5 196 162
private Haushalte	30 409	34 338	45 415	164 923	12 306	23 121	9 484 697
Büro- und Verwaltungsgebäude	403	153	152	524	8 268	5 541	1 860 592
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 118	82	74	294	13 935	9 724	5 15 378
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 823	813	710	2 526	51 775	36 951	5 605 741
Sonstige Nichtwohngebäude ⁴⁾	614	409	210	760	8 377	5 319	2 441 473
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	4 974	489	336	1 009	6 763	—	2 393 696
Nichtwohngebäude insgesamt	12 932	1 946	1 482	5 113	89 117	57 535	12 816 880
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren	1 250	37	7	- 3	8 838	5 159	2 980 733
Unternehmen	7 858	1 211	849	2 992	71 240	47 546	8 308 946
private Haushalte	3 330	625	604	2 060	7 217	3 911	880 325
Baugenehmigungen 2019							
Wohngebäude mit einer Wohnung	20 393	20 393	32 979	119 946	11 413	19 299	7 178 716
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 401	4 802	5 499	20 574	1 802	3 167	1 181 118
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ³⁾	3 912	39 515	29 251	111 302	8 491	16 162	6 480 308
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	11 697	8 466	8 842	30 802	- 2 695	—	2 040 884
Wohngebäude insgesamt³⁾	38 403	73 176	76 571	282 624	19 011	38 629	16 881 026
darunter im Genehmigungsverfahren	8 994	14 628	17 410	65 367	5 560	9 732	3 645 453
darunter erbaut durch Unternehmen	6 898	35 418	28 330	106 243	5 997	14 310	6 206 420
darunter Wohnungsunternehmen ...	5 901	32 063	25 416	95 591	5 410	12 867	5 569 281
private Haushalte	31 113	34 370	46 238	168 317	12 507	23 225	10 023 676
Büro- und Verwaltungsgebäude	397	271	192	661	8 556	4 883	1 879 085
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 021	69	97	370	11 558	8 021	500 859
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 168	532	564	2 019	44 102	30 570	4 804 915
Sonstige Nichtwohngebäude ⁴⁾	631	903	401	1 581	7 488	4 625	2 156 270
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	4 719	589	351	1 119	7 678	—	3 152 549
Nichtwohngebäude insgesamt	11 936	2 364	1 605	5 750	79 382	48 100	12 493 678
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren	1 313	76	- 25	- 99	6 839	3 534	2 764 261
Unternehmen	7 052	1 351	999	3 641	63 563	39 921	8 137 231
private Haushalte	3 090	613	575	1 936	7 034	3 717	906 971
Baufertigstellungen 2018							
Wohngebäude mit einer Wohnung	18 539	18 539	29 583	109 075	9 805	17 576	5 822 337
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 396	4 792	5 332	20 335	1 675	3 102	1 017 867
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ³⁾	3 077	29 766	21 242	83 236	4 078	11 352	4 088 197
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	10 263	6 379	7 236	25 440	- 2 032	—	1 350 021
Wohngebäude insgesamt³⁾	34 275	59 476	63 394	238 086	13 526	32 030	12 278 422
darunter erbaut durch Unternehmen	5 878	26 830	21 409	82 709	3 068	10 767	4 041 089
darunter Wohnungsunternehmen ...	4 934	23 792	19 054	73 732	2 680	9 535	3 561 824
private Haushalte	28 125	30 449	40 930	150 785	10 302	20 705	7 960 638
Büro- und Verwaltungsgebäude	378	222	144	516	5 858	3 344	1 140 139
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 951	61	75	272	13 985	9 312	478 858
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 148	422	428	1 491	41 815	29 723	3 740 102
Sonstige Nichtwohngebäude ⁴⁾	567	375	180	717	7 081	4 611	1 785 779
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	4 439	282	248	738	7 235	—	2 094 771
Nichtwohngebäude insgesamt	11 483	1 362	1 075	3 734	75 973	46 990	9 239 649
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren	1 073	- 42	- 51	- 241	6 002	3 221	2 008 707
Unternehmen	7 068	680	613	2 231	61 516	39 460	6 043 852
private Haushalte	2 899	466	458	1 514	6 659	3 471	756 425

Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2018 und 2019 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	darin Wohnfläche	Wohn- räume ¹⁾	Nutz- fläche	Raum- inhalt ²⁾	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 m ³	1 000 €
Baufertigstellungen 2019							
Wohngebäude mit einer Wohnung	18 682	18 682	30 172	110 426	10 545	17 949	6 158 014
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 175	4 350	4 899	18 367	1 610	2 857	973 196
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ³⁾	3 018	28 694	21 096	81 936	4 552	11 400	4 138 251
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	10 268	6 537	7 202	24 773	- 2 139	—	1 426 626
Wohngebäude insgesamt³⁾	34 143	58 263	63 369	235 502	14 568	32 207	12 696 087
darunter erbaut durch Unternehmen	5 571	25 697	20 811	79 445	3 283	10 430	4 051 351
darunter Wohnungsunternehmen ...	4 617	23 287	18 508	71 090	2 870	9 276	3 598 544
private Haushalte	28 340	31 140	41 824	153 058	11 171	21 395	8 426 408
Büro- und Verwaltungsgebäude	349	106	101	333	4 868	2 908	1 045 667
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 859	90	81	315	12 783	8 620	449 942
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 855	374	402	1 429	41 215	30 013	3 855 546
Sonstige Nichtwohngebäude ⁴⁾	512	503	222	826	6 115	3 760	1 531 403
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	4 180	443	217	719	6 045	—	2 073 061
Nichtwohngebäude insgesamt	10 755	1 516	1 022	3 622	71 027	45 301	8 955 619
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren	1 073	19	- 10	- 83	5 751	3 051	1 894 069
Unternehmen	6 511	1 010	599	2 259	57 618	38 300	5 909 225
private Haushalte	2 746	246	391	1 265	6 025	3 172	709 098

¹⁾ Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen. – ²⁾ Der Rauminhalt wird nur bei Neubauten erhoben. – ³⁾ Einschl. Wohnheime. – ⁴⁾ Einschl. Anstaltsgebäude.

2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2018 und 2019 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume

Gebäudeart — Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
2018								
Wohngebäude mit einer Wohnung	18 539	10	74	380	1 975	5 094	6 055	4 951
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	4 792	222	708	895	939	847	646	535
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	26 336	1 522	7 426	9 642	5 589	1 646	395	116
Wohnheime	3 430	3 051	183	145	27	7	12	5
Wohngebäude insgesamt	53 097	4 805	8 391	11 062	8 530	7 594	7 108	5 607
davon erbaut durch öffentliche Bauherren	1 508	671	237	366	126	98	7	3
Wohnungsunternehmen	22 568	2 407	5 411	7 022	4 277	2 000	1 157	294
Immobilienfonds	115	101	—	1	1	3	9	—
sonstige Unternehmen	2 553	736	528	494	304	163	187	141
private Haushalte	25 835	547	2 150	3 101	3 805	5 324	5 746	5 162
Organisationen ohne Erwerbszweck	518	343	65	78	17	6	2	7
2019								
Wohngebäude mit einer Wohnung	18 682	12	75	392	1 924	5 075	6 005	5 199
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	4 350	190	634	821	849	813	617	426
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	26 581	1 711	7 668	9 828	5 225	1 549	451	149
Wohnheime	2 113	1 666	255	131	35	6	5	15
Wohngebäude insgesamt	51 726	3 579	8 632	11 172	8 033	7 443	7 078	5 789
davon erbaut durch öffentliche Bauherren	504	58	153	182	84	18	6	3
Wohnungsunternehmen	21 855	2 234	5 591	7 017	3 722	1 909	1 067	315
Immobilienfonds	131	16	31	51	21	4	7	1
sonstige Unternehmen	1 921	276	379	475	303	163	170	155
private Haushalte	26 626	565	2 324	3 399	3 868	5 334	5 824	5 312
Organisationen ohne Erwerbszweck	689	430	154	48	35	15	4	3

¹⁾ Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen.

3. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 und 2019 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	darunter ausgestattet mit					Ohne Heizung
		Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Einzel- raum-	
		heizung					
2018							
Wohngebäude insgesamt¹⁾	24 012	1 957	353	21 631	15	16	40
darin Wohnungen	53 097	11 767	1 407	39 801	63	18	41
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	18 539	1 135	225	17 126	–	14	39
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 396	112	12	2 265	4	2	1
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ¹⁾	3 077	710	116	2 240	11	–	–
Nichtwohngebäude insgesamt	7 044	461	53	2 012	4	165	4 349
darunter Anstaltsgebäude	62	16	4	42	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	378	78	5	288	1	6	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 951	19	6	91	–	18	1 817
Fabrik- und Werkstattgebäude	837	95	4	495	3	40	200
Handels- und Lagergebäude	1 862	81	12	564	–	57	1 148
2019							
Wohngebäude insgesamt¹⁾	23 875	1 987	217	21 618	14	16	23
darin Wohnungen	51 726	11 834	1 643	38 139	66	17	27
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	18 682	1 193	113	17 337	5	15	19
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 175	116	6	2 046	2	1	4
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ¹⁾	3 018	678	98	2 235	7	–	–
Nichtwohngebäude insgesamt	6 575	387	44	1 959	6	157	4 022
darunter Anstaltsgebäude	58	22	5	31	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	349	61	8	270	–	8	2
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 859	20	6	89	–	21	1 723
Fabrik- und Werkstattgebäude	849	64	8	530	1	36	210
Handels- und Lagergebäude	1 743	70	6	572	5	47	1 043

¹⁾ Einschl. Wohnheime.

4. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 und 2019 nach Gebäudearten und der verwendeten primären Heizenergie

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	davon nach verwendeter primärer Heizenergie					
		Öl	Gas	Strom	Fern- wärme/ Fernkälte	Geothermie/ Umwelt- thermie	Sonsti- ge ¹⁾
2018							
Wohngebäude insgesamt^{2) 3)}	23 972	500	7 657	263	1 957	10 473	3 122
darin Wohnungen	53 056	778	16 849	479	11 767	15 263	7 920
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	18 500	373	5 967	206	1 135	8 627	2 192
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 395	85	568	37	112	1 199	394
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	3 077	42	1 122	20	710	647	536
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	2 695	122	1 083	121	461	493	415
darunter Anstaltsgebäude	62	2	26	4	16	8	6
Büro- und Verwaltungsgebäude	378	9	124	16	78	113	38
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	134	7	27	7	19	6	68
Fabrik- und Werkstattgebäude	637	39	276	35	95	98	94
Handels- und Lagergebäude	714	31	335	31	81	138	98
2019							
Wohngebäude insgesamt^{2) 3)}	23 852	486	7 435	283	1 987	11 189	2 472
darin Wohnungen	51 699	806	15 934	380	11 834	16 266	6 479
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	18 663	360	5 760	241	1 193	9 417	1 692
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 171	65	576	28	116	1 068	318
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	3 018	61	1 099	14	678	704	462
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	2 553	120	947	135	387	576	388
darunter Anstaltsgebäude	58	3	17	–	22	11	5
Büro- und Verwaltungsgebäude	347	17	115	15	61	97	42
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	136	3	26	9	20	8	70
Fabrik- und Werkstattgebäude	639	39	267	33	64	139	97
Handels- und Lagergebäude	700	30	306	40	70	180	74

¹⁾ Einschl. Solarthermie, Holz, Biogas, sonstiger Biomasse. – ²⁾ Einschl. Wohnheime. – ³⁾ Ausgenommen die Gebäude „ohne Heizung“.

5. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2015

Gebiet	Neu errichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)					Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
Oberbayern	8 264	7 430	8 647	8 386	8 026	22 493	21 707	24 087	26 178	24 840
darunter kreisfreie Städte	1 438	1 545	1 958	1 900	1 246	7 878	8 985	9 702	10 936	8 560
darunter Ingolstadt	297	358	271	365	280	1 208	1 477	1 050	1 373	1 020
München	1 081	1 139	1 604	1 483	961	6 403	7 381	8 340	9 351	7 526
Niederbayern	3 117	3 002	3 643	3 205	3 368	5 387	5 757	6 856	5 975	6 302
darunter kreisfreie Städte	284	367	290	254	270	1 119	1 224	1 194	1 109	894
Oberpfalz	2 283	2 237	2 559	2 502	2 339	4 750	4 837	5 040	5 195	5 357
darunter kreisfreie Städte	315	328	387	311	302	1 624	1 537	1 356	1 365	1 353
darunter Regensburg	226	242	328	252	218	1 469	1 273	1 194	1 138	1 003
Oberfranken	1 103	870	1 357	1 242	1 540	2 694	2 124	2 952	2 651	3 292
darunter kreisfreie Städte	159	118	178	149	119	1 109	817	1 010	812	564
Mittelfranken	2 768	2 648	2 858	2 725	2 833	6 334	6 477	8 295	7 112	6 936
darunter kreisfreie Städte	784	700	910	559	536	3 105	3 164	4 872	3 362	2 854
darunter Erlangen	162	154	157	128	88	462	533	993	1 056	792
Fürth	83	150	219	98	99	425	602	877	391	462
Nürnberg	428	320	438	258	274	1 906	1 843	2 719	1 367	1 329
Unterfranken	1 961	1 784	2 180	1 814	1 858	4 155	3 939	4 932	4 291	4 150
darunter kreisfreie Städte	199	167	201	157	133	757	1 103	1 507	1 334	849
darunter Würzburg	68	74	80	73	55	349	856	837	770	388
Schwaben	3 578	3 612	3 922	4 138	3 911	7 539	9 152	8 894	9 436	8 902
darunter kreisfreie Städte	337	347	362	324	305	1 891	2 004	1 914	1 936	1 623
darunter Augsburg	188	180	187	157	121	1 302	1 375	1 171	1 166	887
Bayern	23 074	21 583	25 166	24 012	23 875	53 352	53 993	61 056	60 838	59 779
darunter kreisfreie Städte	3 516	3 572	4 286	3 654	2 911	17 483	18 834	21 555	20 854	16 697

¹⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen.

6. Bauüberhang 2018 und 2019 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand

Gebäudeart — Bauherr	Am Jahresende genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte neue Gebäude und darin befindliche Wohnungen							
	insgesamt		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
2018								
Wohngebäude¹⁾	50 617	131 938	19 454	41 625	10 638	34 275	20 525	56 038
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren	215	2 548	74	612	48	653	93	1 283
Unternehmen	12 399	69 626	3 579	17 745	3 207	21 388	5 613	30 493
darunter Wohnungsunternehmen	10 656	62 326	2 889	15 521	2 881	19 342	4 886	27 463
private Haushalte	37 862	57 422	15 765	22 703	7 343	11 254	14 754	23 465
Nichtwohngebäude	17 702	3 539	5 373	1 023	3 254	834	9 075	1 682
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren	1 256	245	428	65	322	75	506	105
Unternehmen	11 523	2 212	3 343	533	2 133	510	6 047	1 169
private Haushalte	4 467	750	1 451	249	702	127	2 314	374
2019								
Wohngebäude¹⁾	52 419	141 285	19 270	42 261	12 072	38 949	21 077	60 075
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren	305	4 019	126	908	67	997	112	2 114
Unternehmen	13 227	76 060	3 658	18 699	3 671	24 313	5 898	33 048
darunter Wohnungsunternehmen	11 523	68 062	3 048	16 510	3 310	21 904	5 165	29 648
private Haushalte	38 704	58 564	15 438	22 060	8 271	12 547	14 995	23 957
Nichtwohngebäude	17 776	4 056	5 448	1 169	3 353	1 113	8 975	1 774
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren	1 333	299	471	77	325	109	537	113
Unternehmen	11 479	2 566	3 382	719	2 218	693	5 879	1 154
private Haushalte	4 502	729	1 457	292	708	131	2 337	306

¹⁾ Einschl. Wohnheime.

7. Bestand* an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 2018 und 2019

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾				Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ³⁾			darin Wohnräume ³⁾ insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
2018									
Oberbayern	914 566	608 674	142 614	163 278	2 304 083	448 366	1 000 739	854 978	9 636 624
davon kreisfreie Städte	180 783	95 032	17 487	68 264	902 253	276 241	452 525	173 487	3 034 080
Landkreise	733 783	513 642	125 127	95 014	1 401 830	172 125	548 214	681 491	6 602 544
Niederbayern	356 837	265 337	63 081	28 419	580 889	54 199	189 839	336 851	3 013 554
davon kreisfreie Städte	34 500	22 278	4 545	7 677	94 323	19 095	43 233	31 995	381 262
Landkreise	322 337	243 059	58 536	20 742	486 566	35 104	146 606	304 856	2 632 292
Oberpfalz	299 789	198 363	68 019	33 407	549 521	55 036	205 082	289 403	2 682 768
davon kreisfreie Städte	40 831	22 379	5 756	12 696	139 438	32 115	67 954	39 369	525 391
Landkreise	258 958	175 984	62 263	20 711	410 083	22 921	137 128	250 034	2 157 377
Oberfranken	291 556	189 094	64 112	38 350	546 761	50 970	215 145	280 646	2 664 427
davon kreisfreie Städte	44 784	24 798	6 517	13 469	137 363	27 304	66 482	43 577	543 357
Landkreise	246 772	164 296	57 595	24 881	409 398	23 666	148 663	237 069	2 121 070
Mittelfranken	394 342	263 326	66 480	64 536	885 790	109 324	406 441	370 025	3 958 420
davon kreisfreie Städte	129 450	77 217	13 433	38 800	449 709	81 224	246 139	122 346	1 733 892
Landkreise	264 892	186 109	53 047	25 736	436 081	28 100	160 302	247 679	2 224 528
Unterfranken	350 298	219 209	86 735	44 354	657 357	59 851	264 974	332 532	3 180 174
davon kreisfreie Städte	41 530	21 030	6 786	13 714	145 004	29 160	77 403	38 441	543 142
Landkreise	308 768	198 179	79 949	30 640	512 353	30 691	187 571	294 091	2 627 032
Schwaben	456 696	323 997	71 680	61 019	905 891	102 305	368 727	434 859	4 228 979
davon kreisfreie Städte	66 490	39 559	6 734	20 197	232 678	44 479	124 671	63 528	885 777
Landkreise	390 206	284 438	64 946	40 822	673 213	57 826	244 056	371 331	3 343 202
Bayern	3 064 084	2 068 000	562 721	433 363	6 430 292	880 051	2 650 947	2 899 294	29 364 946
davon kreisfreie Städte	538 368	302 293	61 258	174 817	2 100 768	509 618	1 078 407	512 743	7 656 901
Landkreise	2 525 716	1 765 707	501 463	258 546	4 329 524	370 433	1 572 540	2 386 551	21 708 045
2019									
Oberbayern	922 104	613 757	143 463	164 884	2 327 117	455 642	1 009 325	862 150	9 722 071
davon kreisfreie Städte	181 491	95 422	17 366	68 703	909 407	279 866	455 203	174 338	3 053 720
Landkreise	740 613	518 335	126 097	96 181	1 417 710	175 776	554 122	687 812	6 668 351
Niederbayern	360 244	267 963	63 508	28 773	587 131	55 429	191 847	339 855	3 041 767
davon kreisfreie Städte	34 772	22 456	4 562	7 754	95 194	19 430	43 586	32 178	384 180
Landkreise	325 472	245 507	58 946	21 019	491 937	35 999	148 261	307 677	2 657 587
Oberpfalz	302 158	200 023	68 344	33 791	554 767	56 134	207 096	291 537	2 704 745
davon kreisfreie Städte	41 130	22 562	5 766	12 802	140 692	32 494	68 576	39 622	529 674
Landkreise	261 028	177 461	62 578	20 989	414 075	23 640	138 520	251 915	2 175 071
Oberfranken	293 135	190 286	64 289	38 560	549 879	51 547	216 199	282 133	2 678 421
davon kreisfreie Städte	44 903	24 854	6 530	13 519	137 757	27 353	66 729	43 675	545 037
Landkreise	248 232	165 432	57 759	25 041	412 122	24 194	149 470	238 458	2 133 384
Mittelfranken	397 231	265 517	66 744	64 970	892 627	111 032	408 937	372 658	3 985 507
davon kreisfreie Städte	130 010	77 564	13 449	38 997	452 507	82 358	247 310	122 839	1 742 619
Landkreise	267 221	187 953	53 295	25 973	440 120	28 674	161 627	249 819	2 242 888
Unterfranken	352 214	220 563	87 000	44 651	661 472	60 803	266 228	334 441	3 198 176
davon kreisfreie Städte	41 674	21 102	6 795	13 777	145 851	29 561	77 712	38 578	555 691
Landkreise	310 540	199 461	80 205	30 874	515 621	31 242	188 516	295 863	2 642 485
Schwaben	460 636	326 803	72 163	61 670	914 625	104 286	371 978	438 361	4 264 754
davon kreisfreie Städte	66 760	39 733	6 734	20 293	234 175	45 212	125 207	63 756	889 836
Landkreise	393 876	287 070	65 429	41 377	680 450	59 074	246 771	374 605	3 374 918
Bayern	3 087 722	2 084 912	565 511	437 299	6 487 618	894 873	2 671 610	2 921 135	29 595 441
davon kreisfreie Städte	540 740	303 693	61 202	175 845	2 115 583	516 274	1 084 323	514 986	7 700 757
Landkreise	2 546 982	1 781 219	504 309	261 454	4 372 035	378 599	1 587 287	2 406 149	21 894 684

* Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. Stand jeweils 31. Dezember. – ¹⁾ Einschl. Wohnheime. – ²⁾ Einschl. Wohnungen in Wohnheimen. – ³⁾ Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen.

XIV.

Handel und Gastgewerbe

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel seit 2017 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten	279
2. Außenhandel seit 2017 nach ausgewählten Warengruppen	279
3. Außenhandel seit 2017 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	280
4. Außenhandel seit 2017 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern	282
5. Außenhandel seit 2017 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern	283
6. Außenhandel seit 2017 nach ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern und Warenuntergruppen	284
7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2016 nach Wirtschaftszweigen	285
8. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2016 nach Ländergruppen und Ländern ..	286

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

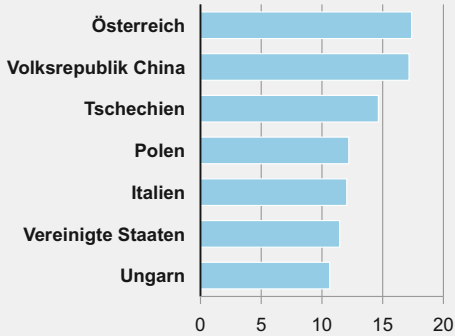
1. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2019 nach Wirtschaftszweigen	287
2. Rechtliche und örtliche Einheiten, Beschäftigte, Umsatz, sonstige betriebliche Erträge, Bruttoentgelte, Bruttoinvestitionen, Subventionen, Umsatz aus E-Commerce, Rohertrag, Produktionswert, Bruttogewinnspanne, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2018 nach Wirtschaftszweigen	288

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

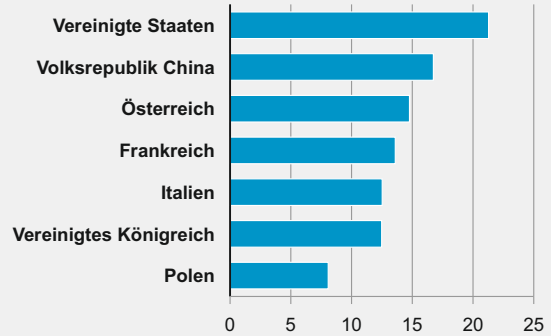
1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2018 und 2019 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	290
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2018 und 2019 nach Gemeindegruppen	290
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2018 und 2019 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	291
4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2017/18 und 2018/19 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	292
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	293
6. Tourismusregionen im Jahr 2019 - Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste	294
7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2019	295
8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2019 nach Regierungsbezirken	295
9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2016	296
10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2016	296
11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2016	296

Ein- und Ausfuhr* 2019 nach wichtigen Ländern in Milliarden Euro

Einfuhr nach Ursprungsländern
Anteil an der gesamten Einfuhr: 50,3 %

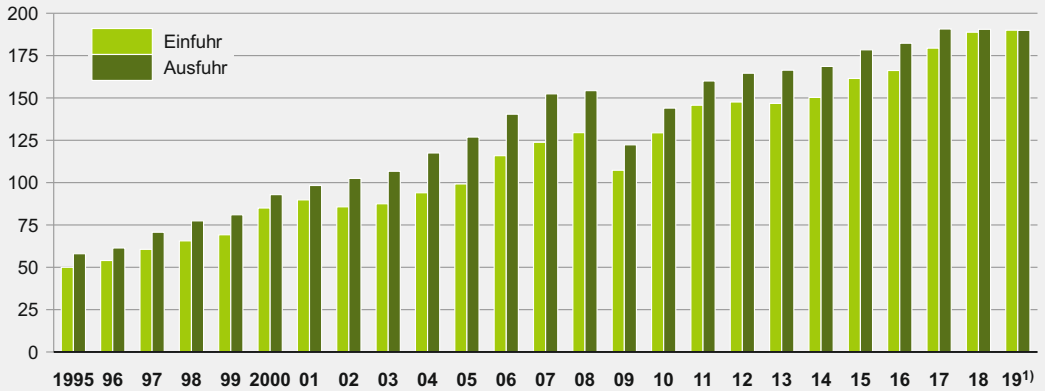


Ausfuhr nach Bestimmungsländern
Anteil an der gesamten Ausfuhr: 52,4 %



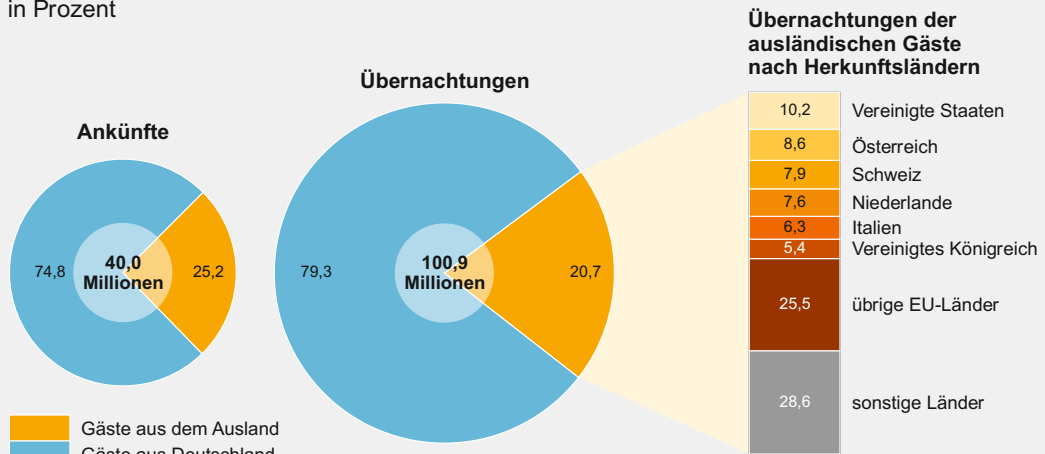
* Vorläufige Ergebnisse.

Entwicklung des Außenhandels seit 1995 in Milliarden Euro



¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen* 2019 nach dem Herkunftsland der Gäste in Prozent



* Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen).

Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 6) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb Deutschlands. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union musste das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, dass die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden (sog. Generalhandel). Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat (sog. Spezialhandel).

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen ab Berichtsjahr 2001 nach der Gliederung „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EGW Rev. 2002)“. Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes. Zölle, Steuern oder andere Abgaben, die anlässlich der Einfuhr bzw. Ausfuhr erhoben wurden, sind nicht in diesem Wert enthalten.

Die Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 7 und 8) werden von der Deutschen Bundesbank gemeldet. Die Datenaufbereitung basiert auf den neuen international harmonisierten Berechnungsvorgaben der OECD Benchmark Definition of Foreign Direct Investment, 4. Auflage sowie des Balance of Payments Manual, sixth edition (BPM6) des IWF. Abweichend von der bisherigen Bruttodarstellung werden Kapitalbeziehungen innerhalb multinationaler Konzerne saldiert, Kredite an Kapitaleigner in Abzug gebracht und grenzüberschreitende Schwesterkredite in Abhängigkeit des Sitzes der Konzernzentrale zugeordnet. Die Berücksichtigung der grenzüberschreitenden, konzerninternen Forderungen der Investitionsobjekte führt zu einer deutlichen Verringerung der Direktinvestitionsbestände.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus den jährlichen bzw. monatlichen Erhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistiken zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Kraftfahrzeug- und Einzelhandelsstatistiken sowie die Gastgewerbestatistiken von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die Statistiken im Handel und Gastgewerbe werden als Stichprobenerhebungen durchgeführt. Abweichend hiervon werden die monatlichen Ergebnisse zum Großhandel und zum Kraftfahrzeughandel ab dem Berichtsmontat September 2012 in einer Vollerhebung im Mixmodell (Direktbefragung großer Unternehmen und Nutzung von Verwaltungsdaten für die weiteren Unternehmen) ermittelt. Die angegebenen Wirtschaftszweige basieren auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse der jährlichen Strukturhebungen im Binnenhandel und im Gastgewerbe nach Rechtlichen Einheiten. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurden Rechtliche Einheiten als Unternehmen bezeichnet.

In die **Monatserhebung im Tourismus** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 8) sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsbetriebe einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, neun oder mehr Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (Beherbergungsstätten) bzw. die über drei oder mehr Stellplätze verfügen (Campingplätze). Ab dem Berichtsjahr 2012 erfolgt die Erhebung bei Beherbergungsstätten mit zehn oder mehr Gästebetten bzw. bei Campingplätzen mit zehn oder mehr Stellplätzen. In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt (ab dem Berichtsjahr 2012: weniger als zehn Gästebetten). Diese Erhebung ist freiwillig und auf die prädikatisierten Gemeinden beschränkt.

Die Zuordnung der (prädikatisierten) Gemeinden zu **Gemeindegruppen** (Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, -heilbad, Luftkurort oder Erholungsort) erfolgt gemäß der vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration verliehenen staatlichen Anerkennung – jeweils nach dem höchsten Prädikat.

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach **Betriebsarten** basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Die **Tourismusregionen** (Reisegebiete) richten sich nach den Zuständigkeitsbereichen der vier bayerischen Tourismusverbände; die Einteilung der Regionen ist an die naturräumlichen Gegebenheiten angelehnt.

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel seit 2017 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebiet	Einfuhr			Ausfuhr		
	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾
Grundzahlen in Millionen Euro						
Insgesamt³⁾	179 362	188 784	189 965	190 696	190 518	189 916
darunter Europa	124 405	131 017	132 753	121 067	121 663	122 427
darunter EU-Länder ⁴⁾	109 778	115 464	116 295	106 647	107 482	108 516
darunter Euro-Länder ⁵⁾	62 283	65 948	65 631	66 902	67 601	67 824
Afrika	3 648	5 065	4 770	2 664	2 553	2 890
Amerika	13 858	13 762	13 468	28 317	27 864	27 429
Asien	37 009	38 656	38 615	36 878	36 608	35 458
Australien und Ozeanien	159	161	197	1 618	1 767	1 683
Verhältniszahlen in %						
Insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
darunter Europa	69,4	69,4	69,9	63,5	63,9	64,5
darunter EU-Länder ⁴⁾	61,2	61,2	61,2	55,9	56,4	57,1
darunter Euro-Länder ⁵⁾	34,7	34,9	34,5	35,1	35,5	35,7
Afrika	2,0	2,7	2,5	1,4	1,3	1,5
Amerika	7,7	7,3	7,1	14,8	14,6	14,4
Asien	20,6	20,5	20,3	19,3	19,2	18,7
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,1	0,8	0,9	0,9
Messzahlen 2010 = 100						
Insgesamt³⁾	138,6	145,9	146,8	132,4	132,3	131,9
darunter Europa	144,6	152,3	154,3	128,4	129,1	129,9
darunter EU-Länder ⁴⁾	151,6	159,5	160,6	130,7	131,7	133,0
darunter Euro-Länder ⁵⁾	131,2	138,9	138,3	120,1	121,3	121,7
Afrika	93,9	130,3	122,7	94,6	90,6	102,6
Amerika	131,5	130,6	127,8	153,3	150,8	148,5
Asien	128,7	134,4	134,2	136,6	135,6	131,4
Australien und Ozeanien	72,6	73,5	90,0	112,6	123,0	117,1

2. Außenhandel seit 2017 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾
Grundzahlen in Millionen Euro						
Insgesamt³⁾	179 362	188 784	189 965	190 696	190 518	189 916
Ernährungswirtschaft	10 003	9 890	10 004	9 489	9 578	9 711
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	3 000	2 971	3 059	4 141	4 087	4 137
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	5 632	5 530	5 718	3 890	4 003	4 107
Gewerbliche Wirtschaft	160 991	170 437	169 629	178 771	178 230	176 187
davon Rohstoffe	11 225	13 721	13 938	978	985	858
Halbwaren	6 662	6 718	6 430	7 262	7 555	7 137
Fertigwaren	143 104	149 998	149 261	170 531	169 690	168 192
Verhältniszahlen in %						
Insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	5,6	5,2	5,3	5,0	5,0	5,1
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1,7	1,6	1,6	2,2	2,1	2,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3,1	2,9	3,0	2,0	2,1	2,2
Gewerbliche Wirtschaft	89,8	90,3	89,3	93,7	93,6	92,8
davon Rohstoffe	6,3	7,3	7,3	0,5	0,5	0,5
Halbwaren	3,7	3,6	3,4	3,8	4,0	3,8
Fertigwaren	79,8	79,5	78,6	89,4	89,1	88,6
Messzahlen 2010 = 100						
Insgesamt³⁾	138,6	145,9	146,8	132,4	132,3	131,9
Ernährungswirtschaft	141,0	139,4	141,0	134,7	136,0	137,9
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	143,6	142,2	146,4	118,2	116,6	118,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	135,8	133,3	137,9	164,6	169,4	173,8
Gewerbliche Wirtschaft	137,5	145,6	144,9	132,4	132,0	130,5
davon Rohstoffe	76,5	93,5	95,0	108,2	109,0	94,9
Halbwaren	121,7	122,7	117,5	115,1	119,8	113,2
Fertigwaren	147,7	154,8	154,0	133,4	132,8	131,6

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie nicht ermittelte Länder und Gebiete. – ⁴⁾ Zum Stand des jeweiligen Stichtags. – ⁵⁾ Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und andere nicht aufgliederbare Warenverkehre.

3. Außenhandel seit 2017 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾
	1 000 €					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	66 772	70 042	59 495	132 429	125 227	105 363
darunter Rinder	25 486	25 853	21 034	47 476	38 626	15 936
Schweine	2 697	3 575	3 639	45 155	40 827	45 541
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	3 000 103	2 970 873	3 059 066	4 141 010	4 086 782	4 137 241
darunter Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	708 321	643 866	738 636	1 219 328	1 146 571	1 180 137
Käse	1 014 034	1 048 840	1 072 404	1 595 034	1 641 274	1 666 633
Fleisch und Fleischwaren	829 137	832 845	821 615	1 079 328	1 044 164	1 048 993
Fische und Krebstiere, Weichtiere etc.	249 047	241 108	230 380	49 126	45 473	49 641
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	5 631 923	5 529 974	5 718 157	3 889 515	4 002 513	4 107 343
darunter Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	494 858	466 954	492 719	772 088	768 208	789 517
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	581 688	537 294	529 189	51 608	58 422	57 035
Frischobst, ausgenommen Süßfrüchte	655 532	642 306	619 150	40 504	42 389	52 858
Süßfrüchte	276 421	256 920	277 534	–	–	–
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	146 664	138 452	158 187	341 156	390 685	349 449
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	761 418	780 684	820 280	1 086 529	1 120 953	1 171 979
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	240 906	245 254	246 055	49 262	49 558	49 959
Genussmittel	1 303 985	1 319 000	1 167 241	1 326 449	1 363 544	1 361 264
darunter Hopfen	79 352	74 780	85 619	312 426	317 179	334 374
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	426 343	464 724	405 410	342 436	354 677	329 816
Bier	22 515	22 993	20 468	509 192	510 651	502 099
Ernährungswirtschaft zusammen	10 002 783	9 889 889	10 003 959	9 489 403	9 578 066	9 711 211
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	11 225 379	13 720 950	13 937 892	977 898	985 270	857 976
darunter Chemiefasern, einschl. Abfälle, Seidenraupenkokons etc.	183 711	196 294	190 384	271 081	251 544	206 291
Felle und Häute, roh, a. n. g.	110 762	79 499	29 800	91 196	63 822	43 003
Rundholz	155 660	148 245	127 909	142 951	163 742	121 991
Erdöl und Erdgas	9 866 272	12 390 881	12 747 327	759	988	240
Steine und Erden, a. n. g.	178 722	190 765	175 422	167 790	177 115	167 162
Halbwaren	6 661 655	6 718 165	6 430 246	7 261 781	7 555 151	7 136 963
darunter Rohseide und Seidengarne, künstl. und synthet. Fäden	169 490	170 668	150 418	369 000	392 240	336 073
Schnittholz	306 292	309 441	275 727	588 448	663 259	628 927
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	228 721	223 921	167 990	7 010	6 428	6 703
mineralische Baustoffe, a. n. g.	243 271	259 587	256 318	642 843	656 669	625 077
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott	617 693	635 467	529 139	501 887	477 680	430 567
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott	1 133 084	1 202 099	887 661	282 141	264 714	274 206
Mineralölerzeugnisse	572 313	754 335	1 025 379	2 244 731	2 300 563	1 853 406
Düngemittel	179 100	141 916	181 853	52 072	50 283	55 252
chemische Halbwaren, a. n. g.	298 711	346 699	365 885	441 045	489 473	434 753
Fertigwaren	143 104 412	149 998 075	149 260 606	170 531 024	169 689 710	168 191 950
davon						
Vorzeugnisse	11 370 399	12 345 557	11 615 056	13 468 080	14 051 581	13 286 798
darunter Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	153 763	154 291	155 587	214 642	196 830	204 362
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	251 210	221 836	223 473	424 604	418 028	401 431
Papier und Pappe	924 171	1 014 756	972 643	1 473 654	1 615 359	1 560 411
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter u. dgl.	428 865	437 635	409 798	231 948	228 399	218 224
Glas	246 409	260 671	245 896	572 525	556 688	586 295
Kunststoffe	2 333 697	2 489 368	2 269 282	3 356 443	3 520 538	3 488 209
Farben, Lacke und Kitte	677 791	721 029	668 788	1 337 039	1 375 590	1 373 018
pharmazeutische Grundstoffe	658 026	906 189	1 094 090	226 032	265 457	275 231
chemische Vorzeugnisse, a. n. g.	1 834 938	1 984 084	1 777 419	2 365 601	2 427 031	2 096 617
Rohre aus Eisen oder Stahl	392 048	440 804	412 280	253 650	274 330	254 088
Blech aus Eisen oder Stahl	1 058 994	1 115 675	977 663	89 720	89 166	85 058
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	356 085	399 348	304 813	1 566 130	1 594 248	1 350 706
Halbzeuge aus Aluminium	760 216	803 748	783 610	369 136	391 763	373 490

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 3. Außenhandel seit 2017 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾
	1 000 €					
Enderzeugnisse	131 734 013	137 652 518	137 645 550	157 062 943	155 638 129	154 905 152
darunter Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus						
Seide oder Chemiefasern	1 140 889	1 143 571	1 179 235	156 007	135 753	235 559
Baumwolle	998 367	1 105 744	1 198 873	69 967	72 875	165 009
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	1 199 582	1 249 078	1 372 584	99 282	92 000	209 590
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	214 689	194 164	180 147	31 467	23 083	24 516
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	914 991	914 270	933 196	55 370	50 388	127 352
Textilerzeugnisse, a. n. g.	1 133 401	1 082 136	1 086 695	1 056 505	1 076 836	1 083 179
Schuhe	1 994 612	2 018 762	2 200 622	410 596	391 043	410 891
Papierwaren	696 116	726 145	722 052	1 115 784	1 159 964	1 167 606
Druckerzeugnisse	958 836	1 063 348	1 047 136	968 970	1 061 965	938 355
Kautschukwaren	1 136 725	1 188 660	1 197 346	788 156	720 746	682 836
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	324 256	344 185	337 705	513 624	522 929	515 312
Glaswaren	541 624	556 821	528 950	936 513	975 472	921 501
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	658 899	743 252	717 643	919 947	942 366	918 355
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	4 272 930	4 619 830	4 524 609	4 289 841	4 373 694	4 277 349
Waren aus Kunststoffen	2 997 445	3 205 071	3 246 949	5 045 456	5 193 394	5 076 557
pharmazeutische Erzeugnisse	4 413 796	4 599 355	5 626 185	3 050 898	2 847 520	3 441 699
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	2 253 527	2 437 725	2 538 017	1 755 358	1 920 907	1 895 351
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	243 497	349 776	315 537	1 034 190	1 029 496	863 686
Pumpen und Kompressoren	1 069 356	1 189 669	1 118 372	1 987 953	2 138 250	2 127 984
Armaturen	580 389	613 406	633 197	1 368 979	1 500 462	1 476 519
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	2 837 857	2 939 849	2 831 199	3 673 636	3 856 986	3 664 252
Hebezeuge und Fördermittel	1 038 991	1 119 691	1 093 109	3 122 971	3 295 992	3 543 131
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper) ...	565 870	673 648	665 981	1 926 688	2 176 488	2 266 925
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	120 079	85 123	65 381	507 347	468 688	321 871
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	134 909	124 999	143 296	937 874	990 005	986 937
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	654 289	768 665	834 288	1 134 679	1 265 925	1 201 082
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	355 335	380 783	366 336	1 686 433	1 651 690	1 584 599
Werkzeugmaschinen	1 095 029	1 235 003	1 179 846	3 181 841	3 095 703	2 859 263
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsanlagen	7 279 930	7 100 308	7 442 360	2 323 235	2 323 743	2 442 571
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	177 703	193 738	186 286	560 533	616 934	617 255
Maschinen, a. n. g.	3 891 805	4 233 438	4 480 482	8 967 537	9 354 419	9 531 498
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	11 633 205	12 755 095	12 725 320	11 565 146	12 519 765	13 065 864
elektrische Lampen und Leuchten	887 079	857 137	637 944	739 282	702 832	626 322
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	4 032 962	4 481 994	4 671 710	1 372 322	1 372 590	1 446 760
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte	3 016 207	2 981 834	2 985 612	700 761	727 130	750 993
elektronische Bauelemente	11 527 930	12 637 001	11 265 223	3 101 123	3 270 333	3 233 753
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	4 155 351	4 462 226	4 470 888	3 307 137	3 359 611	3 565 495
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	1 857 371	1 783 151	2 104 272	5 232 535	5 441 088	6 119 327
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	3 573 943	3 820 295	3 766 554	7 129 883	7 357 647	7 112 648
optische und fotografische Geräte	1 325 676	1 309 812	1 377 504	867 512	759 788	820 018
Möbel	2 981 402	2 921 799	2 852 902	1 806 221	1 834 401	1 750 224
Spielwaren	1 440 826	1 505 908	1 633 515	711 820	699 385	700 907
Luftfahrzeuge	2 515 342	3 022 294	2 785 642	3 862 382	3 795 994	3 874 159
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	15 362 186	15 915 075	15 171 319	15 207 622	15 225 030	14 372 134
Personenkraftwagen und Wohnmobile	10 384 343	9 788 574	9 747 589	36 724 964	32 523 601	31 348 945
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	839 248	1 014 188	1 106 397	2 562 383	2 623 944	2 147 517
Fahrzeuge, a. n. g.	1 024 534	1 163 188	1 263 380	1 561 376	1 691 987	1 614 527
vollständige Fabrikationsanlagen	14	1 563	-	266 126	265 361	304 379
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	160 991 446	170 437 190	169 628 745	178 770 703	178 230 132	176 186 888
Insgesamt³⁾	179 362 247	188 784 474	189 965 236	190 695 834	190 517 549	189 916 275

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ³⁾ Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und andere nicht aufgliederbare Warenverkehre.

4. Außenhandel seit 2017 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsländ	Einfuhr			Ausfuhr		
	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾
	1 000 €					
Europa	124 404 603	131 016 568	132 753 271	121 066 656	121 663 361	122 427 233
darunter Belgien	4 339 399	4 336 007	4 376 095	5 375 810	5 216 909	5 493 271
Dänemark	830 339	828 125	878 468	1 548 866	1 563 378	1 627 660
Finnland	568 768	537 142	534 200	1 315 493	1 234 882	1 268 376
Frankreich	7 653 792	8 700 510	7 865 145	13 028 312	13 474 932	13 598 752
Griechenland	446 869	449 745	479 350	540 472	541 502	619 080
Irland	1 420 954	1 337 621	1 249 901	791 680	727 935	704 110
Italien	11 724 990	12 436 667	12 041 821	12 539 567	12 474 284	12 522 471
Kroatien	525 449	552 275	524 021	528 200	570 060	588 444
Luxemburg	280 747	352 193	321 081	587 646	632 191	646 822
Niederlande	9 180 971	9 870 170	9 707 020	6 407 122	6 587 363	6 980 252
Norwegen	460 713	417 567	402 646	1 015 200	1 004 059	930 751
Österreich	15 939 610	16 293 265	17 382 138	14 637 684	15 018 752	14 768 969
Polen	10 889 043	12 008 548	12 209 631	6 954 018	7 692 302	8 078 147
Portugal	1 065 581	1 405 086	1 501 983	1 323 513	1 251 125	1 270 990
Rumänien	3 617 641	3 848 768	3 645 616	2 542 961	2 729 384	2 891 743
Russische Föderation	4 002 085	4 732 292	5 338 776	3 108 908	3 185 026	3 124 155
Schweden	1 472 029	1 508 124	1 412 327	3 574 042	3 345 744	3 239 641
Schweiz	4 055 629	3 990 733	4 325 054	5 678 330	5 853 394	5 752 316
Slowakei	4 008 421	4 445 790	4 642 168	2 297 046	2 444 381	2 391 474
Slowenien	1 218 185	1 317 388	1 299 550	907 465	928 125	920 393
Spanien	3 901 361	3 830 975	3 560 438	6 238 682	6 156 403	5 751 283
Tschechien	14 382 333	14 823 861	14 643 030	6 434 239	6 744 659	7 148 240
Türkei	2 835 421	2 810 874	2 482 408	2 952 725	2 457 307	2 217 206
Ungarn	9 136 820	9 666 596	10 640 078	3 798 797	3 887 390	4 117 923
Vereinigtes Königreich	5 983 164	5 529 037	5 911 062	13 839 406	12 808 932	12 479 208
Afrika	3 648 081	5 064 828	4 770 370	2 664 108	2 552 928	2 889 797
darunter Ägypten	178 778	119 817	90 480	389 423	357 064	512 030
Algerien	307 693	83 316	226 849	181 284	137 640	166 589
Libyen	1 533 970	1 988 192	1 799 266	17 759	38 990	45 161
Marokko	119 939	150 952	212 197	305 254	259 764	276 213
Nigeria	142 072	515 092	352 370	126 072	105 301	138 267
Südafrika	852 888	1 515 071	1 383 717	1 030 633	1 028 878	1 095 471
Tunesien	374 693	420 399	499 791	200 877	192 140	178 311
Amerika	13 857 500	13 761 927	13 468 201	28 316 795	27 864 299	27 429 203
darunter Argentinien	59 546	62 538	59 660	351 888	288 618	212 756
Brasilien	409 996	451 184	372 247	1 085 915	1 237 538	1 357 791
Chile	88 258	92 951	68 386	311 353	336 521	383 306
Kanada	387 317	475 201	543 625	1 841 813	1 730 021	1 583 682
Mexiko	886 742	725 362	702 809	2 381 180	2 227 502	1 888 170
Venezuela	889	330	60	20 072	8 604	1 757
Vereinigte Staaten	11 744 058	11 688 055	11 459 977	21 498 638	21 255 214	21 281 813
Asien	37 009 431	38 656 211	38 614 727	36 878 462	36 607 812	35 458 264
darunter Aserbaidschan	632 234	865 334	695 984	37 060	53 847	52 094
Hongkong	295 540	340 622	275 631	822 830	863 221	829 116
Indien	1 244 728	1 299 733	1 348 130	1 613 501	1 839 616	1 651 214
Indonesien	521 355	500 250	563 715	385 175	417 398	376 592
Iran	119 406	93 425	12 136	353 137	315 799	101 019
Israel	315 671	338 969	400 003	603 879	618 290	641 615
Japan	3 376 281	3 482 181	3 644 438	3 741 434	3 751 935	3 771 035
Kasachstan	2 577 214	2 688 502	2 201 931	108 753	117 659	120 437
Malaysia	2 338 990	2 400 053	2 312 025	1 308 994	1 380 768	1 394 795
Philippinen	860 657	827 430	786 153	315 003	247 773	235 212
Saudi-Arabien	62 856	74 998	58 324	721 513	788 594	636 823
Singapur	550 469	507 339	406 377	1 363 463	1 306 400	1 231 056
Südkorea	1 941 457	1 561 675	1 756 739	3 783 783	3 199 163	2 929 546
Syrien	2 053	1 546	1 671	6 825	7 220	8 129
Taiwan	2 855 060	3 184 856	2 990 572	1 426 935	1 372 784	1 307 906
Thailand	1 071 569	1 214 388	1 101 471	807 045	744 468	794 247
Vereinigte Arabische Emirate	164 149	184 832	204 311	1 133 652	870 599	832 091
Volksrepublik China	15 493 192	16 437 634	17 166 554	16 009 107	16 857 374	16 735 978
Australien und Ozeanien	158 875	160 943	197 306	1 618 413	1 767 476	1 683 284
darunter Australien	88 896	89 194	135 281	1 351 980	1 518 402	1 452 244
Neuseeland	59 030	59 681	54 244	249 633	238 345	207 540
Insgesamt³⁾	179 362 247	188 784 474	189 965 236	190 695 834	190 517 549	189 916 275

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie nicht ermittelte Länder und Gebiete.

5. Außenhandel seit 2017 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
		2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾
		1 000 €					
Ernährungswirtschaft							
Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	insgesamt	708 321	643 866	738 636	1 219 328	1 146 571	1 180 137
	dar. Italien	29 766	18 595	25 595	241 022	232 222	240 680
	Niederlande	71 277	66 028	92 518	162 782	149 037	156 584
	Österreich	213 010	167 095	194 556	106 810	108 548	96 496
Käse	insgesamt	1 014 034	1 048 840	1 072 404	1 595 034	1 641 274	1 666 633
	dar. Frankreich	207 558	176 189	172 302	119 616	128 164	140 204
	Italien	116 963	121 405	136 033	471 172	474 441	454 105
	Österreich	192 390	205 980	203 764	147 425	149 781	150 925
Fleisch und Fleischwaren	insgesamt	829 137	832 845	821 615	1 079 328	1 044 164	1 048 993
	dar. Italien	149 264	156 609	148 695	251 742	229 164	232 379
	Niederlande	116 733	112 073	123 263	112 541	106 369	116 471
	Österreich	260 415	271 253	262 215	257 909	240 024	241 613
Gewerbliche Wirtschaft							
Erdöl und Erdgas	insgesamt	9 866 272	12 390 881	12 747 327	759	988	240
	dar. Kasachstan	2 536 213	2 642 190	2 177 764	–	–	–
	Libyen	1 533 480	1 988 171	1 783 083	–	–	–
	Österreich	87 720	366 110	1 534 448	759	988	240
	Russische Föderation	3 502 952	4 030 064	4 501 404	–	–	–
Mineralölerzeugnisse	insgesamt	572 313	754 335	1 025 379	2 244 731	2 300 563	1 853 406
	dar. Österreich	131 145	173 823	217 785	1 573 125	1 750 462	1 511 315
	Schweiz	1 009	2 396	16 964	238 360	229 391	148 126
	Tschechien	63 379	113 327	99 928	76 939	62 759	33 038
Waren aus Kunststoffen	insgesamt	2 997 445	3 205 071	3 246 949	5 045 456	5 193 394	5 076 557
	dar. Frankreich	130 127	133 148	141 898	358 894	363 870	361 814
	Italien	369 589	369 198	390 116	382 903	380 817	371 334
	Österreich	427 832	464 616	478 375	372 031	406 063	401 485
	Polen	268 434	310 326	324 042	359 367	383 791	419 157
Pharmazeutische Erzeugnisse	insgesamt	4 413 796	4 599 355	5 626 185	3 050 898	2 847 520	3 441 699
	dar. Belgien	816 236	815 164	892 776	129 792	133 787	178 165
	Italien	804 883	1 000 367	619 454	58 189	75 442	94 792
	Niederlande	881 451	1 001 007	1 233 818	176 463	217 323	247 837
	Vereinigte Staaten	796 111	788 695	1 421 574	830 779	438 185	767 770
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	insgesamt	7 279 930	7 100 308	7 442 360	2 323 235	2 323 743	2 442 571
	dar. Niederlande	845 369	882 837	931 179	89 160	114 524	142 188
	Polen	328 617	335 365	401 427	98 226	136 473	224 833
	Tschechien	1 821 235	1 823 306	2 002 985	54 859	68 157	87 070
Volksrepublik China	1 314 019	1 009 064	1 263 720	73 756	63 138	63 607	
Geräte zur Elektrizitäts- erzeugung und -verteilung	insgesamt	11 633 205	12 755 095	12 725 320	11 565 146	12 519 765	13 065 864
	dar. Italien	444 262	456 246	419 838	682 376	735 501	743 947
	Tschechien	1 103 499	1 158 662	1 086 336	702 237	771 088	1 171 326
	Vereinigte Staaten	301 436	294 089	302 696	999 052	1 037 756	1 177 929
	Volksrepublik China	1 489 824	1 647 085	1 763 641	1 724 702	1 926 952	1 873 853
Elektronische Bauelemente	insgesamt	11 527 930	12 637 001	11 265 223	3 101 123	3 270 333	3 233 753
	dar. Malaysia	1 596 212	1 619 596	1 549 974	437 709	474 750	532 636
	Taiwan	1 379 308	1 416 686	1 316 786	242 443	285 002	263 080
	Vereinigte Staaten	1 338 609	1 692 833	1 475 500	208 036	224 486	231 761
	Volksrepublik China	1 717 128	2 282 591	2 042 671	421 936	383 809	360 036
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	insgesamt	15 362 186	15 915 075	15 171 319	15 207 622	15 225 030	14 372 134
	dar. Österreich	3 475 514	3 303 000	3 240 721	1 404 507	1 475 591	1 481 774
	Polen	1 419 469	1 520 196	1 406 707	1 077 730	1 182 195	1 158 104
	Tschechien	2 081 189	2 186 114	2 103 050	696 621	722 691	635 219
	Ungarn	2 092 422	2 454 500	2 549 302	572 743	491 117	434 362
Personenkraftwagen und Wohnmobile	insgesamt	10 384 343	9 788 574	9 747 589	36 724 964	32 523 601	31 348 945
	dar. Belgien	474 161	408 246	440 022	1 541 042	1 249 727	1 383 013
	Frankreich	98 267	124 237	129 673	2 386 195	2 050 381	2 105 076
	Italien	207 753	250 607	250 845	2 459 182	2 133 494	2 223 623
	Vereinigte Staaten	3 280 447	2 262 013	1 384 064	5 824 388	5 528 568	4 711 190
	Vereinigtes Königreich	539 908	401 173	388 444	5 577 184	4 626 937	4 617 953
Volksrepublik China	14 724	17 167	10 777	2 927 686	3 679 116	3 877 348	

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

6. Außenhandel seit 2017 nach ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern und Warenuntergruppen

Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
		2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ²⁾
		1 000 €					
Länder der Europäischen Union (EU-Länder; EU-28)							
Belgien	insgesamt	4 339 399	4 336 007	4 376 095	5 375 810	5 216 909	5 493 271
	dar. Personenkraftwagen und Wohnmobile	474 161	408 246	440 022	1 541 042	1 249 727	1 383 013
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. ³⁾	142 787	78 228	123 895	321 342	358 381	384 289
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung etc. ⁴⁾	77 442	96 444	81 322	208 827	233 413	249 639
Frankreich	insgesamt	7 653 792	8 700 510	7 865 145	13 028 312	13 474 932	13 598 752
	dar. Personenkraftwagen und Wohnmobile	98 267	124 237	129 673	2 386 195	2 050 381	2 105 076
	Luftfahrzeuge	774 200	1 098 356	405 648	664 129	764 926	928 308
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. ³⁾	591 412	773 268	711 003	747 720	773 931	748 753
Italien	insgesamt	11 724 990	12 436 667	12 041 821	12 539 567	12 474 284	12 522 471
	dar. Personenkraftwagen und Wohnmobile	207 753	250 607	250 845	2 459 182	2 133 494	2 223 623
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung etc. ⁴⁾	444 262	456 246	419 838	682 376	735 501	743 947
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. ³⁾	814 034	882 822	830 867	710 186	658 545	648 444
Niederlande	insgesamt	9 180 971	9 870 170	9 707 020	6 407 122	6 587 363	6 980 252
	dar. pharmazeutische Erzeugnisse	881 451	1 001 007	1 233 818	176 463	217 323	247 837
	Büromaschinen etc. ⁵⁾	845 369	882 837	931 179	89 160	114 524	142 188
	Personenkraftwagen und Wohnmobile	633 242	660 549	581 773	840 469	777 150	744 820
Österreich	insgesamt	15 939 610	16 293 265	17 382 138	14 637 684	15 018 752	14 768 969
	dar. Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. ³⁾	3 475 514	3 303 000	3 240 721	1 404 507	1 475 591	1 481 774
	Erdöl und Erdgas	87 720	366 110	1 534 448	759	988	240
	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	804 328	830 824	760 121	564 175	567 444	557 738
Polen	insgesamt	10 889 043	12 008 548	12 209 631	6 954 018	7 692 302	8 078 147
	dar. Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. ³⁾	1 419 469	1 520 196	1 406 707	1 077 730	1 182 195	1 158 104
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung etc. ⁴⁾	530 073	615 260	644 010	264 784	318 651	329 616
	elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	591 132	644 525	750 443	175 807	185 197	210 094
Spanien	insgesamt	3 901 361	3 830 975	3 560 438	6 238 682	6 156 403	5 751 283
	dar. Personenkraftwagen und Wohnmobile	1 092 876	723 859	464 843	1 452 411	1 204 582	930 740
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung etc. ⁴⁾	208 020	244 010	145 682	355 238	425 995	405 092
	Luftfahrzeuge	82 511	83 463	70 127	459 644	370 147	311 732
Tschechien	insgesamt	14 382 333	14 823 861	14 643 030	6 434 239	6 744 659	7 148 240
	dar. Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. ³⁾	2 081 189	2 186 114	2 103 050	696 621	722 691	635 219
	Büromaschinen etc. ⁵⁾	1 821 235	1 823 306	2 002 985	54 859	68 157	87 070
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung etc. ⁴⁾	1 103 499	1 158 662	1 086 336	702 237	771 088	1 171 326
Ungarn	insgesamt	9 136 820	9 666 596	10 640 078	3 798 797	3 887 390	4 117 923
	dar. Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. ³⁾	2 092 422	2 454 500	2 549 302	572 743	491 117	434 362
	Personenkraftwagen und Wohnmobile	1 885 919	1 598 190	2 523 885	225 692	195 647	200 670
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung etc. ⁴⁾	946 190	1 199 418	1 197 959	421 656	426 721	429 461
Vereinigtes Königreich	insgesamt	5 983 164	5 529 037	5 911 062	13 839 406	12 808 932	12 479 208
	dar. Personenkraftwagen und Wohnmobile	539 908	401 173	388 444	5 577 184	4 626 937	4 617 953
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. ³⁾	446 712	325 997	342 872	920 645	944 281	925 373
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung etc. ⁴⁾	336 884	373 008	339 838	386 302	450 431	469 639
Drittländer (Nicht EU-Länder)							
Russische Föderation	insgesamt	4 002 085	4 732 292	5 338 776	3 108 908	3 185 026	3 124 155
	dar. Erdöl und Erdgas	3 502 952	4 030 064	4 501 404	–	–	–
	Halbwaren, a. n. g.	31 837	146 944	228 605	354	346	489
	Mineralölserzeugnisse	7 197	47 587	136 770	6 107	6 044	6 300
Schweiz	insgesamt	4 055 629	3 990 733	4 325 054	5 678 330	5 853 394	5 752 316
	dar. Personenkraftwagen und Wohnmobile	17 783	18 632	16 434	969 971	815 369	778 885
	pharmazeutische Erzeugnisse	79 045	66 027	302 333	265 793	361 600	422 816
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung etc. ⁴⁾	454 691	450 218	444 750	271 185	297 057	297 805
Vereinigte Staaten	insgesamt	11 744 058	11 688 055	11 459 977	21 498 638	21 255 214	21 281 813
	dar. Personenkraftwagen und Wohnmobile	3 280 447	2 262 013	1 384 064	5 824 388	5 528 568	4 711 190
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. ³⁾	216 470	221 648	196 808	2 045 480	2 056 376	1 832 946
	medizinische Geräte etc. ⁶⁾	673 739	560 026	652 931	1 479 270	1 583 541	1 739 608
Volksrepublik China	insgesamt	15 493 192	16 437 634	17 166 554	16 009 107	16 857 374	16 735 978
	dar. elektronische Bauelemente	1 717 128	2 282 591	2 042 671	421 936	383 809	360 035
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung etc. ⁴⁾	1 489 824	1 647 085	1 763 641	1 724 702	1 926 952	1 873 853
	nachrichtentechnische Geräte etc. ⁷⁾	1 189 967	1 265 092	1 457 551	123 285	131 782	140 647

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ³⁾ Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dgl. – ⁴⁾ Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung. – ⁵⁾ Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen. – ⁶⁾ Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen. – ⁷⁾ Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen.

7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2016 nach Wirtschaftszweigen

– Daten der Deutschen Bundesbank –

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland						Ausländische Direktinvestitionen in Bayern ¹⁾		
	nach dem Wirtschaftszweig								
	der bayerischen Investoren			der ausländischen Investitionsobjekte					
	2016 ²⁾	2017 ²⁾	2018 ³⁾	2016 ²⁾	2017 ²⁾	2018 ³⁾	2016 ²⁾	2017 ²⁾	2018 ³⁾
Millionen € ⁴⁾									
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	•	432	615	1 372	347	344	32	43	•
Verarbeitendes Gewerbe	92 551	91 000	83 567	106 813	108 535	115 114	18 151	18 570	26 368
darunter									
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	262	315	314	1 092	1 283	1 301	375	524	492
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 396	2 897	3 309	14 906	13 450	14 847	116	535	587
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen ..	140	113	106	701	557	633	2 755	2 784	2 686
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	843	960	980	1 909	1 990	2 028	662	604	571
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	290	244	355	4 156	4 136	3 959	277	306	217
Metallerzeugung und -bearbeitung	268	310	297	270	300	326	367	293	298
Herstellung von Metallerzeugnissen	1 813	1 862	2 011	1 433	1 455	1 569	753	709	689
Herstellung von Mess- und Kontrollgeräten, Uhren und elektromedizinischen Geräten	10 008	9 417	2 216	18 467	18 389	19 049	455	821	767
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	28 208	29 565	26 921	15 532	16 469	17 599	1 050	1 202	952
Maschinenbau	20 203	16 799	19 276	14 454	15 022	16 126	2 925	3 183	11 308
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	16 591	18 888	17 510	21 841	23 408	23 798	1 514	1 613	1 484
Energieversorgung	2 258	1 025	1 113	4 610	4 891	3 216	4 166	4 749	5 792
Baugewerbe	504	556	494	524	573	561	200	227	177
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6 037	6 844	6 462	30 600	31 686	29 841	9 428	10 492	8 995
Vekehr und Lagerei	765	771	794	1 097	1 218	1 139	1 650	2 334	1 976
darunter									
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	727	730	746	469	678	581	1 213	1 788	1 293
Information und Kommunikation	1 507	2 121	2 049	2 486	3 147	5 922	12 992	13 015	10 765
darunter									
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 296	1 936	1 819	2 118	2 594	5 250	1 183	1 722	1 186
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	95 240	93 348	88 334	83 560	78 414	73 635	45 503	46 518	40 248
und zwar									
Banken	6 265	5 684	5 644	6 963	6 643	6 494	22 980	20 977	20 798
Beteiligungsgesellschaften ohne Managementfunktion	54 486	55 073	50 266	8 392	9 599	9 957	10 630	10 740	10 793
Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen; Sonstige Finanzierungs- institutionen	1 638	1 896	2 279	5 242	3 668	- 3 090	8 427	11 119	4 892
Versicherungen und Rückversicherungen; Pensions- und Unterstützungskassen	31 130	28 903	28 381	54 429	50 065	51 554	2 571	2 422	2 662
mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1 721	1 791	1 764	8 533	8 439	8 721	895	1 259	1 103
Grundstücks- und Wohnungswesen	2 205	2 663	2 271	6 295	7 142	6 964	6 230	6 801	7 401
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben (Beteiligungsgesellschaften mit Managementfunktion)	38 606	40 676	55 598	2 266	3 759	4 000	5 090	5 373	4 818
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	281	483	473	3 780	3 671	4 267	990	1 222	1 523
darunter									
Vermietung von beweglichen Sachen	- 17	17	17	3 531	3 461	3 951	498	728	674
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	123	239	237	246	344	396	415	419	765
Private Haushalte	2 353	2 410	2 277	x	x	x	x	x	x
Wirtschaftszweige insgesamt⁵⁾	246 205	245 596	247 339	246 205	245 596	247 339	105 912	113 170	112 270
davon									
Forderungen	332 900	336 252	357 987	332 900	336 252	357 987	37 354	37 207	37 868
Verbindlichkeiten	86 695	90 656	110 648	86 695	90 656	110 648	143 267	150 378	150 138

¹⁾ Nach dem Wirtschaftszweig der bayerischen Investitionsobjekte. – ²⁾ Endgültige bzw. berichtigte Ergebnisse. – ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ⁴⁾ Stand jeweils am Jahresende. – ⁵⁾ Einschl. nicht genannter Wirtschaftszweige.

8. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2016 nach Ländergruppen und Ländern

– Daten der Deutschen Bundesbank –

Ländergruppe Land Kenngrößen der Unternehmen	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern					
				nach Kapitalgeberländern			nach dem Sitz der Konzernspitzen		
	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾	2018 ²⁾	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾	2018 ²⁾	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾	2018 ²⁾
	Millionen € ³⁾								
Europa	94 564	98 963	100 700	97 477	101 798	101 829	85 380⁴⁾	91 024⁴⁾	92 197⁴⁾
darunter									
EU-Länder (28)	78 000	83 247	83 546	86 630	91 651	91 414	79 783 ⁴⁾	85 159 ⁴⁾	86 240 ⁴⁾
darunter									
Belgien	3 919	3 364	3 805	891	3 013	3 051	193	439	512
Dänemark	689	777	849	1 571	1 558	1 636	261	251	96
Finnland	1 025	1 092	1 632	788	- 251	- 514	882	138	- 154
Frankreich	8 431	8 388	8 911	2 387	5 502	5 829	1 042	2 983	3 509
Irland	4 066	4 432	5 385	198	- 135	8 919	- 157	- 251	9 120
Italien	12 527	13 152	13 160	23 587	22 066	21 371	23 684	21 498	20 758
Luxemburg	13 891	14 856	15 128	10 492	8 501	6 801	1 786	1 929	2 495
Niederlande	- 25 523	- 25 666	- 37 580	19 410	18 802	14 824	11 448	13 490	14 378
Österreich	9 644	10 213	10 056	13 800	15 128	14 055	12 369	12 923	12 122
Polen	3 816	4 243	4 923	364	328	293	.	.	.
Portugal	635	632	643	.	.	.	.	.	.
Rumänien	1 580	1 495	1 611	- 20	- 42	- 48	.	.	.
Schweden	2 139	2 083	10 214	- 14	346	591	- 114	183	439
Slowakei	1 504	1 386	1 484	- 21	- 14	- 5	.	.	.
Spanien	5 677	6 594	7 609	843	848	1 019	9 090	8 440	7 211
Tschechien	4 058	4 709	3 319	1	- 8	- 23	26	19	12
Ungarn	5 571	6 617	5 135	16	- 11	- 14	.	.	.
Vereinigtes Königreich	20 536	20 979	23 182	12 028	15 960	13 572	6 719	9 438	7 708
Norwegen	1 879	563	822	55	- 12	- 18	34	0	.
Russische Föderation	2 888	3 090	3 013	53	31	- 81	54	35	29
Schweiz	7 708	7 904	9 017	9 957	9 392	9 633	4 620	5 010	5 213
Türkei	2 332	2 403	2 275	78	134	99	.	.	.
Afrika	2 479	2 685	2 819	.	.	.	.	.	.
darunter									
Südafrika	1 596	1 825	1 897	- 1	- 10	- 10	.	.	.
Amerika	94 686	88 058	87 161	4 572	6 323	5 678	14 137	15 175	14 183
darunter									
Brasilien	3 715	3 869	3 979	35	20	60	.	.	.
Kaimaninseln	563	614	548	70	- 211	63	- 39	- 36	- 44
Kanada	5 683	5 923	5 865	97	127	87	668	1 000	1 032
Mexiko	2 900	3 720	3 794	8	1	10	.	.	.
Vereinigte Staaten	78 733	70 948	69 475	4 144	6 088	5 540	13 377	14 055	13 016
Asien	45 517	46 886	47 808	3 818	5 012	4 730	5 098	5 772	4 813
darunter									
Hongkong	826	880	- 699	131	166	184	78	59	52
Indien	3 658	3 715	4 195	17	14	29	43	43	34
Japan	1 977	2 403	2 595	2 861	3 307	2 927	3 547	3 766	3 092
Südkorea	3 124	4 071	4 311	9	9	11	18	22	33
Singapur	4 405	3 492	4 065	86	637	501	.	.	.
Volksrepublik China	22 352	22 836	22 943	389	752	909	884	1 481	1 188
Australien	8 633	8 687	8 539	39	50	50	1 263	1 182	1 058
Länder insgesamt⁵⁾	246 205	245 596	247 339	105 912	113 170	112 270	105 912	113 170	112 270
davon									
Forderungen	332 900	336 252	357 987	37 354	37 207	37 868	37 354	37 207	37 868
Verbindlichkeiten	86 695	90 656	110 648	143 267	150 378	150 138	143 267	150 378	150 138
Nachrichtlich:									
Kenngrößen der Unternehmen									
Anzahl	7 898	7 913	8 186	3 030	3 024	2 979	3 030	3 024	2 979
Beschäftigte in Tsd.	1 535	1 587	1 702	566	596	605	566	596	605
Jahresumsatz in Mrd. Euro	682	675	702	267	295	308	267	295	308
darunter EU-Länder (28)									
Anzahl	4 208	4 110	4 243	2 150	2 120	2 078	1 746	1 728	1 679
Beschäftigte in Tsd.	651	645	710	403	420	425	343	348	350
Jahresumsatz in Mrd. Euro	289	293	311	207	224	235	160	173	176

¹⁾ Endgültige bzw. berichtete Ergebnisse. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ³⁾ Stand jeweils am Jahresende. – ⁴⁾ Darunter unmittelbare und mittelbare Direktinvestitionen mit Sitzland der Konzernspitze in Deutschland: 2016: 11 867 Millionen Euro, 2017: 13 275 Millionen Euro, 2018: 7 657 Millionen Euro. – ⁵⁾ Einschl. nicht genannter Gebiete.

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2019 nach Wirtschaftszweigen

– Vorläufige Ergebnisse der monatlichen Konjunkturerhebung –

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftszweig ¹⁾	Umsatz		Beschäftigte	
		nominal	real ²⁾	ins- gesamt	dar. in Teilzeit
		Veränderung gegenüber 2018 in Prozent			
46	Großhandel insgesamt^{3) 4)}	4,0	4,6	1,5	1,0
46.1	davon Handelsvermittlung	12,0	11,4	0,9	0,1
462-01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	3,9	4,5	1,5	1,1
46.2	davon mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	3,7	- 1,2	2,0	2,0
46.3	mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	3,4	2,0	2,1	0,7
46.4	mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	6,6	6,2	0,7	0,2
46.5	mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	4,5	9,6	2,5	3,0
46.6	mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	1,6	- 0,1	2,8	1,7
46.7	sonstiger Großhandel	1,9	3,5	1,3	2,5
46.9	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2,0	1,2	- 0,7	- 0,7
462-02	davon Produktionsverbindungshandel	2,8	4,6	2,0	2,2
463-01	Konsumtionsverbindungshandel	5,1	4,3	1,0	0,3
45-01	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt	4,9	4,0	1,1	1,7
45	Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen⁴⁾	4,9	2,9	1,3	1,6
45.1	davon Handel mit Kraftwagen	7,0	4,9	2,0	3,0
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	5,1	2,9	0,9	0,9
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	- 3,2	- 4,1	- 0,4	- 0,2
45.4	Handel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9,5	7,9	1,2	0,0
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen⁵⁾	4,9	4,4	1,1	1,7
471-01	davon in Verkaufsräumen zusammen	3,2	2,5	1,0	1,6
47.1	davon mit Waren verschiedener Art	3,1	2,3	3,0	2,6
47.2	mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	3,4	2,0	0,0	0,9
47.3	mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	- 0,6	0,0	0,8	2,0
47.4	mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	- 0,3	4,5	0,0	3,1
47.5	mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	2,6	1,4	- 2,2	- 2,5
4752-01	darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2,8	1,6	- 2,2	- 2,5
47.6	mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	5,7	4,2	2,6	3,7
47.7	mit sonstigen Gütern	4,3	3,1	0,3	1,4
4773-01	darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5,8	4,7	1,6	3,2
47.8	an Verkaufsständen und auf Märkten	3,5	1,7	- 0,5	1,2
47.9	sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel)	9,7	9,8	1,6	2,8
4711-02	davon Einzelhandel mit Lebensmitteln	3,5	2,6	2,5	2,3
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	5,5	5,2	0,2	1,3
47-02	und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen	5,1	4,6	1,1	1,7
4741-01	Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf	4,8	4,5	0,1	0,3
474-01	Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT	1,9	2,1	- 1,9	- 2,1
4751-02	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1,9	0,5	- 0,3	0,8
471-04	Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen	5,0	4,5	1,1	1,7
I	Gastgewerbe insgesamt	3,2	0,7	1,6	1,1
55	Beherbergung zusammen⁵⁾	2,1	0,0	1,2	0,8
55.1	davon Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2,1	- 0,1	1,1	0,6
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	4,1	1,9	4,3	5,4
55.3	Campingplätze	2,3	0,3	3,7	4,9
55.9	sonstige Beherbergungsstätten	0,4	- 1,4	- 1,5	- 3,1
56	Gastronomie zusammen⁵⁾	3,9	1,2	1,8	1,2
56.1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche	3,6	0,8	1,8	1,5
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	6,8	4,5	4,3	4,8
56.3	Ausschank von Getränken	0,0	- 2,5	- 1,8	- 3,5
561-01	darunter Gaststättengewerbe	3,3	0,5	1,4	0,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 bzw. Gliederungsnummer / Bezeichnung der Sondersumme. – ²⁾ In Preisen des Jahres 2015. – ³⁾ Daten des Statistischen Bundesamts. – ⁴⁾ Die Ergebnisse der monatlichen Statistiken im Großhandel und im Kraftfahrzeughandel werden im Rahmen einer Vollerhebung im Mixmodell gewonnen. – ⁵⁾ Die Ergebnisse der monatlichen Statistiken im Einzelhandel und im Gastgewerbe werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen.

2. Rechtliche und örtliche Einheiten, Beschäftigte, Umsatz, sonstige betriebliche Erträge, Brutto- Bruttogewinnspanne, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss

– Hochgerechnete Ergebnisse der

Nr. der Klassi- fika- tion ²⁾	Wirtschaftszweig ²⁾	Rechtliche Einheiten ³⁾	Örtliche Einheiten ⁴⁾	Beschäftigte am 30.09.2018		
				insgesamt	und zwar	
					männ- lich	in Teilzeit
		Anzahl am 31.12.2018				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen insgesamt	101 217	136 779	1 157 658	562 109	478 464
46	Großhandel zusammen⁶⁾	25 982	32 646	356 585	220 225	84 379
46.1	davon Handelsvermittlung	6 245	7 026	17 911	11 738	4 706
462-01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	19 737	25 621	338 674	208 488	79 673
46.2	davon mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 316	1 706	11 397	6 969	4 630
46.3	mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 761	3 247	47 545	30 893	11 956
46.4	mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	5 576	6 831	98 201	44 603	28 605
46.5	mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	1 198	1 593	34 622	23 923	4 610
46.6	mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	3 838	4 932	60 740	43 950	10 154
46.7	sonstiger Großhandel	4 471	5 905	69 299	46 979	15 085
46.9	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	577	1 407	16 871	11 170	4 632
462-02	davon Produktionsverbindungshandel	10 823	14 136	176 058	121 822	34 480
463-01	Konsumtionsverbindungshandel	8 914	11 485	162 617	86 666	45 193
45-01	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel zusammen	75 235	104 133	801 073	341 884	394 085
45	Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen	20 189	23 501	168 856	131 149	35 519
45.1	davon Handel mit Kraftwagen	7 189	8 755	81 248	62 607	14 466
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	8 614	9 159	49 725	38 846	14 586
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3 408	4 590	34 121	26 916	5 461
45.4	Handel mit Kraftträdern, Kraftträdteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Kraftträdern	978	997	3 762	2 780	1 006
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen	55 046	80 632	632 217	210 735	358 566
471-01	davon in Verkaufsräumen zusammen	46 410	71 430	580 705	186 220	338 392
47.1	davon mit Waren verschiedener Art	4 552	15 674	227 908	62 508	154 157
47.2	mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	6 746	9 511	47 409	16 963	26 366
47.3	mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	1 377	1 896	18 333	8 165	11 637
47.4	mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	2 385	3 059	14 756	10 586	4 421
47.5	mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	8 533	10 221	84 343	40 198	37 770
4752-01	darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	7 710	9 048	79 985	39 252	34 959
47.6	mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	4 486	5 305	27 185	11 183	13 789
47.7	mit sonstigen Gütern	18 332	25 762	160 771	36 618	90 251
4773-01	darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	3 881	5 209	47 403	9 430	27 962
47.8	an Verkaufsständen und auf Märkten	843	897	3 633	1 211	2 312
47.9	sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel)	7 793	8 305	47 879	23 304	17 862
4711-02	davon Einzelhandel mit Lebensmitteln	11 391	24 769	270 722	78 540	178 311
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	43 655	55 863	361 495	132 195	180 255
47-02	und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen	53 669	78 735	613 884	202 570	346 929
4741-01	Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf	14 434	18 752	89 757	33 527	41 887
474-01	Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT	10 134	12 160	94 958	49 954	39 533
4751-02	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	6 984	10 579	65 062	11 651	41 337
471-04	Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen	53 456	78 502	612 996	201 967	346 654
I	Gastgewerbe insgesamt	39 450	44 406	501 261	212 033	289 716
55	Beherbergung zusammen	10 652	11 710	146 440	49 789	72 678
55.1	davon Hotels, Gasthöfe und Pensionen	8 066	8 977	135 908	46 424	67 230
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	2 144	2 211	7 729	2 240	3 919
55.3	Campingplätze	234	271	2 117	852	1 260
55.9	sonstige Beherbergungsstätten	208	251	686	273	268
56	Gastronomie zusammen	28 798	32 696	354 820	162 244	217 038
56.1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche ...	21 722	24 144	275 280	127 279	164 754
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	2 582	3 763	36 160	14 995	21 567
56.3	Ausschank von Getränken	4 494	4 789	43 381	19 970	30 716
561-01	darunter Gaststättengewerbe	26 216	28 933	318 660	147 249	195 470

¹⁾ Die Ergebnisse der jährlichen Handels- und Gastgewerbestatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. – ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftswirtschaftszweig überwiegt. – ³⁾ Rechtlich unselbständige Zweigniederlassungen, Betriebe oder Arbeitsstätten einschl. der Hauptniederlassung. –

entgelte, Bruttoinvestitionen, Subventionen, Umsatz aus E-Commerce, Rohertrag, Produktionswert, im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2018 nach Wirtschaftszweigen
jährlichen Strukturerhebung¹⁾ –

Umsatz	sonstige betriebliche Erträge	Bruttoentgelte	Bruttoinvestitionen	Subventionen	Umsatz aus E-Commerce	Rohertrag	Produktionswert	Bruttogewinnspanne bei Handelswaren ⁵⁾	Bruttowertschöpfung zu Faktor-kosten	Bruttobetriebsüberschuss	Nr. der Klassifikation ²⁾
in Millionen Euro					jeweils in Prozent des Umsatzes						
389 504	3 246	31 111	5 155	30	16,8	23,7	26,2	24,3	14,1	4,4	G
228 608	1 853	15 046	2 369	14	15,2	20,5	22,8	20,4	12,8	4,9	46
1 990	39	589	66	–	0,0	92,4	96,2	49,2	68,1	32,9	46.1
226 619	1 815	14 457	2 303	14	15,4	19,8	22,2	20,4	12,3	4,7	462-01
7 336	43	255	86	2	1,8	14,4	15,7	14,1	10,1	5,9	46.2
39 503	227	1 504	282	0	10,1	18,6	20,3	19,4	10,6	5,9	46.3
59 788	560	4 511	392	2	23,1	26,2	28,0	26,5	14,8	5,9	46.4
37 282	368	2 334	258	4	25,7	13,2	15,6	11,3	9,0	1,5	46.5
24 557	208	2 722	589	4	18,0	27,6	29,9	27,7	19,4	6,2	46.6
52 232	276	2 504	592	2	5,1	15,5	19,2	18,1	10,1	4,3	46.7
5 921	133	627	103	0	4,3	17,4	20,1	16,9	12,4	-0,3	46.9
121 407	895	7 815	1 526	12	13,8	17,2	20,0	17,8	11,6	3,9	462-02
105 212	920	6 641	776	2	17,2	22,9	24,7	23,3	13,1	5,5	463-01
160 895	1 392	16 065	2 786	16	19,0	28,3	30,9	29,7	15,9	3,8	45-01
47 308	423	4 493	997	7	9,3	23,4	27,0	25,7	16,5	5,1	45
32 539	214	2 438	678	4	6,0	19,0	20,9	20,0	14,3	5,3	45.1
4 650	40	892	188	0	1,4	51,7	63,9	62,8	38,6	14,9	45.2
9 382	163	1 099	117	2	23,9	24,5	29,2	26,9	13,2	-0,6	45.3
737	5	63	15	0	15,0	27,7	31,2	30,1	18,4	8,0	45.4
113 588	970	11 572	1 788	9	23,0	30,3	32,5	31,4	15,6	3,2	47
86 358	753	10 377	1 563	8	2,2	32,1	34,5	33,3	17,6	3,0	471-01
36 580	200	4 208	688	2	0,5	24,7	26,7	26,0	13,5	-0,5	47.1
4 063	29	539	108	0	3,2	38,4	41,3	40,3	23,8	7,5	47.2
3 187	18	198	28	0	0,1	18,2	19,9	18,9	10,8	3,0	47.3
3 122	48	319	27	0	2,4	27,9	30,3	28,2	16,3	3,9	47.4
15 375	205	1 906	286	5	4,2	40,5	43,2	41,2	17,9	2,8	47.5
15 066	203	1 853	284	5	4,2	40,2	43,0	41,0	17,7	2,7	4752-01
3 277	32	401	46	0	9,3	36,3	38,8	37,5	20,5	5,6	47.6
20 754	221	2 806	380	0	2,8	39,7	42,5	41,1	24,1	7,6	47.7
8 586	26	935	97	0	0,8	27,2	28,4	27,9	19,9	6,5	4773-01
150	1	16	5	0	1,7	48,6	51,6	50,8	30,9	18,1	47.8
27 079	216	1 179	220	1	89,6	24,7	26,3	25,3	9,2	4,0	47.9
39 907	225	4 623	787	2	0,8	25,7	27,9	27,2	14,4	0,3	4711-02
73 681	744	6 949	1 001	7	35,1	32,8	35,1	33,7	16,3	4,8	4719-02
110 400	951	11 374	1 761	9	23,7	30,7	32,9	31,7	15,7	3,2	47-02
9 883	103	1 481	189	0	5,7	44,1	47,7	46,1	26,6	8,4	4741-01
18 196	251	2 173	311	5	3,9	38,1	40,8	38,8	17,4	2,9	474-01
6 879	143	1 021	160	0	4,2	47,6	51,2	49,0	24,2	6,3	4751-02
109 660	950	11 359	1 755	9	23,9	30,8	33,1	31,9	15,8	3,2	471-04
20 346	225	5 336	1 086	16	10,9	75,9	100,7	•	47,4	15,4	I
8 043	94	2 062	596	4	24,4	83,4	101,0	•	50,5	19,1	55
7 578	89	1 986	559	3	24,6	83,4	101,0	•	50,3	18,3	55.1
295	3	44	26	1	24,1	84,1	100,8	•	55,6	37,1	55.2
115	2	23	10	0	10,8	85,6	99,9	•	58,3	33,9	55.3
55	1	9	1	–	22,1	86,5	100,9	•	29,7	8,9	55.9
12 303	130	3 273	490	12	2,1	70,9	100,5	•	45,5	12,9	56
9 857	101	2 617	420	2	1,8	71,4	100,4	•	45,4	12,9	56.1
1 501	22	462	41	9	5,0	66,5	101,1	•	46,9	9,2	56.2
945	7	194	30	0	0,5	72,2	100,6	•	43,6	18,6	56.3
10 802	108	2 811	450	3	1,7	71,5	100,4	•	45,3	13,4	561-01

schaftszweige 2008 bzw. Gliederungsnummer / Bezeichnung der Sondersumme. – ³⁾ Ausgewiesen werden Rechtliche Einheiten, deren Wertschöpfung aus dem ⁵⁾ Anteil am Umsatz mit Handelswaren. – ⁶⁾ Daten des Statistischen Bundesamts.

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2018 und 2019 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen) –

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Geöffnete Beherbergungs- betriebe		Angebotene Gästebetten (ohne Campingplätze)		Auslastung der angebotenen Gästebetten (ohne Campingplätze) in %	
	Juni					
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Regierungsbezirk						
Oberbayern	4 065	4 144	228 345	239 540	50,5	50,0
Niederbayern	1 745	1 704	76 441	76 163	43,2	43,8
Oberpfalz	906	901	38 712	38 587	37,2	37,2
Oberfranken	863	880	34 144	36 131	39,6	39,5
Mittelfranken	971	978	50 815	51 458	45,3	44,2
Unterfranken	940	947	41 938	42 218	44,8	44,7
Schwaben	2 406	2 422	94 435	95 330	46,9	46,7
Gemeindegruppe						
Mineral- und Moorbäder	1 021	998	57 330	56 886	56,8	57,0
Heilklimatische Kurorte	1 465	1 448	50 919	51 133	50,2	50,0
Kneippkurorte, -heilbäder	291	282	13 843	13 373	52,6	53,8
Luftkurorte	2 130	2 165	74 894	75 863	40,5	40,5
Erholungsorte	1 969	1 956	70 736	70 581	39,5	40,2
Sonstige Gemeinden	5 020	5 127	297 108	311 591	46,6	46,1
Betriebsart						
Hotels	2 265	2 276	232 052	240 433	51,0	50,9
Hotels garnis	1 951	1 896	84 457	87 063	49,3	48,9
Gasthöfe	2 277	2 236	67 539	66 681	32,6	31,9
Pensionen	1 276	1 293	34 101	34 661	38,3	38,8
Jugendherbergen und Hütten	301	293	20 010	20 133	37,7	37,8
Campingplätze	439	443	.	.	.	.
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	436	439	33 560	33 923	38,8	38,6
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen	2 781	2 936	66 725	70 422	35,1	34,6
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	170	164	26 386	26 111	84,9	85,5
Bayern	11 896	11 976	564 830	579 427	46,5	46,3

2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2018 und 2019 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze)					
		insgesamt	davon mit				
			zehn oder mehr Gästebetten bzw. zehn oder mehr Stellplätzen		weniger als zehn Gästebetten (einschließlich Privatquartiere)		
			Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder	2018	2 720 951	13 136 941	2 602 474	12 374 443	118 477	762 498
	2019	2 743 849	13 159 097	2 621 941	12 387 115	121 908	771 982
Heilklimatische Kurorte	2018	2 880 084	11 766 547	2 473 254	9 232 313	406 830	2 534 234
	2019	2 896 886	11 819 154	2 485 570	9 308 812	411 316	2 510 342
Kneippkurorte, -heilbäder	2018	667 142	2 909 129	612 163	2 566 117	54 979	343 012
	2019	675 194	2 911 486	618 250	2 565 273	56 944	346 213
Luftkurorte	2018	3 975 980	15 240 848	3 466 569	11 904 111	509 411	3 336 737
	2019	4 056 961	15 419 240	3 537 931	12 049 370	519 030	3 369 870
Erholungsorte	2018	4 001 453	13 325 208	3 620 728	11 124 082	380 725	2 201 126
	2019	4 081 854	13 472 096	3 709 383	11 343 207	372 471	2 128 889
Prädikatisierte Gemeinden insgesamt	2018	14 245 610	56 378 673	12 775 188	47 201 066	1 470 422	9 177 607
	2019	14 454 744	56 781 073	12 973 075	47 653 777	1 481 669	9 127 296

3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2018 und 2019 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen) –

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)	
			Deutsch-land	Ausland		Deutsch-land	Ausland
Regierungsbezirk							
Oberbayern	2018	18 290 184	12 264 217	6 025 967	42 847 929	30 051 794	12 796 135
	2019	18 849 795	12 646 010	6 203 785	44 473 396	31 129 616	13 343 780
Niederbayern	2018	3 250 040	2 904 700	345 340	12 119 311	11 253 121	866 190
	2019	3 367 451	3 013 820	353 631	12 352 869	11 461 396	891 473
Oberpfalz	2018	2 131 454	1 799 005	332 449	5 394 613	4 634 568	760 045
	2019	2 159 182	1 832 880	326 302	5 407 511	4 676 866	730 645
Oberfranken	2018	2 119 571	1 886 761	232 810	5 173 811	4 707 213	466 598
	2019	2 187 041	1 958 696	228 345	5 296 229	4 847 138	449 091
Mittelfranken	2018	4 368 028	3 133 888	1 234 140	8 820 917	6 584 320	2 236 597
	2019	4 385 009	3 172 979	1 212 030	8 804 677	6 628 929	2 175 748
Unterfranken	2018	3 031 674	2 638 159	393 515	7 325 690	6 643 287	682 403
	2019	3 056 234	2 665 926	390 308	7 377 333	6 701 410	675 923
Schwaben	2018	5 926 290	4 556 556	1 369 734	17 017 847	14 335 612	2 682 235
	2019	6 006 207	4 650 509	1 355 698	17 199 465	14 566 988	2 632 477
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	2018	2 602 474	2 170 096	432 378	12 374 443	11 508 424	866 019
	2019	2 621 941	2 207 858	414 083	12 387 115	11 558 938	828 177
Heilklimatische Kurorte	2018	2 473 254	2 075 650	397 604	9 232 313	8 215 263	1 017 050
	2019	2 485 570	2 084 273	401 297	9 308 812	8 292 071	1 016 741
Kneippkurorte, -heilbäder	2018	612 163	528 563	83 600	2 566 117	2 319 435	246 682
	2019	618 250	535 832	82 418	2 565 273	2 325 147	240 126
Luftkurorte	2018	3 466 569	3 002 474	464 095	11 904 111	10 720 637	1 183 474
	2019	3 537 931	3 073 841	464 090	12 049 370	10 874 611	1 174 759
Erholungsorte	2018	3 620 728	3 200 785	419 943	11 124 082	10 172 801	951 281
	2019	3 709 383	3 298 186	411 197	11 343 207	10 419 162	924 045
Sonstige Gemeinden	2018	26 342 053	18 205 718	8 136 335	51 499 052	35 273 355	16 225 697
	2019	27 037 844	18 740 830	8 297 014	53 257 703	36 542 414	16 715 289
Betriebsart							
Hotels	2018	20 639 362	14 482 745	6 156 617	42 373 426	30 445 145	11 928 281
	2019	21 284 522	15 026 895	6 257 627	43 880 826	31 779 186	12 101 640
Hotels garnis	2018	6 406 836	4 459 558	1 947 278	14 542 039	10 306 465	4 235 574
	2019	6 621 813	4 609 933	2 011 880	14 988 972	10 556 689	4 432 283
Gasthöfe	2018	3 757 184	3 143 418	613 766	7 653 957	6 543 988	1 109 969
	2019	3 641 225	3 065 214	576 011	7 396 621	6 373 081	1 023 540
Pensionen	2018	1 514 248	1 261 914	252 334	4 512 254	3 824 910	687 344
	2019	1 546 456	1 285 981	260 475	4 627 338	3 913 067	714 271
Jugendherbergen und Hütten	2018	1 116 142	901 756	214 386	2 446 409	2 015 324	431 085
	2019	1 120 025	919 735	200 290	2 455 924	2 038 095	417 829
Campingplätze	2018	2 054 675	1 653 930	400 745	6 173 762	5 328 542	845 220
	2019	2 164 616	1 762 555	402 061	6 437 011	5 615 906	821 105
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	2018	1 546 894	1 509 057	37 837	4 594 895	4 474 263	120 632
	2019	1 549 464	1 512 495	36 969	4 581 672	4 464 716	116 956
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen	2018	1 625 472	1 330 404	295 068	8 224 477	7 170 573	1 053 904
	2019	1 649 070	1 334 807	314 263	8 407 516	7 191 520	1 215 996
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2018	456 428	440 504	15 924	8 178 899	8 100 705	78 194
	2019	433 728	423 205	10 523	8 135 600	8 080 083	55 517
Bayern	2018	39 117 241	29 183 286	9 933 955	98 700 118	78 209 915	20 490 203
	2019	40 010 919	29 940 820	10 070 099	100 911 480	80 012 343	20 899 137

4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2017/18 und 2018/19 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen) –

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- ^{1) 2)}	Sommer- ³⁾		Winter- ^{1) 2)}	Sommer- ³⁾
			halbjahr			halbjahr	
Regierungsbezirk							
Oberbayern	2017/18	18 152 047	7 347 877	10 804 170	42 468 755	16 479 294	25 989 461
	2018/19	18 801 269	7 749 252	11 052 017	44 202 742	17 598 237	26 604 505
Niederbayern	2017/18	3 233 715	1 297 825	1 935 890	12 122 218	4 832 064	7 290 154
	2018/19	3 358 939	1 350 138	2 008 801	12 306 734	4 907 248	7 399 486
Oberpfalz	2017/18	2 124 987	851 409	1 273 578	5 385 973	2 118 214	3 267 759
	2018/19	2 161 911	855 630	1 306 281	5 420 193	2 118 393	3 301 800
Oberfranken	2017/18	2 107 587	787 505	1 320 082	5 140 012	1 955 043	3 184 969
	2018/19	2 180 089	811 871	1 368 218	5 292 535	2 012 422	3 280 113
Mittelfranken	2017/18	4 326 386	1 747 446	2 578 940	8 736 249	3 529 814	5 206 435
	2018/19	4 382 876	1 783 061	2 599 815	8 802 653	3 591 455	5 211 198
Unterfranken	2017/18	3 021 293	1 151 847	1 869 446	7 295 712	2 837 780	4 457 932
	2018/19	3 052 431	1 172 595	1 879 836	7 365 980	2 886 647	4 479 333
Schwaben	2017/18	5 900 116	2 129 074	3 771 042	16 916 068	6 094 882	10 821 186
	2018/19	6 009 280	2 200 215	3 809 065	17 210 588	6 325 127	10 885 461
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	2017/18	2 582 604	1 030 424	1 552 180	12 319 867	5 001 972	7 317 895
	2018/19	2 629 534	1 058 015	1 571 519	12 393 416	5 042 383	7 351 033
Heilklimatische Kurorte	2017/18	2 455 202	842 584	1 612 618	9 184 935	3 284 294	5 900 641
	2018/19	2 480 963	884 259	1 596 704	9 286 453	3 387 441	5 899 012
Kneippkurorte, -heilbäder	2017/18	603 677	239 145	364 532	2 536 600	1 016 659	1 519 941
	2018/19	619 606	252 657	366 949	2 570 516	1 051 858	1 518 658
Luftkurorte	2017/18	3 457 828	1 142 148	2 315 680	11 873 220	3 852 865	8 020 355
	2018/19	3 536 465	1 188 366	2 348 099	12 044 463	4 012 649	8 031 814
Erholungsorte	2017/18	3 596 607	1 272 771	2 323 836	11 086 654	3 816 783	7 269 871
	2018/19	3 714 069	1 335 890	2 378 179	11 356 950	3 976 084	7 380 866
Sonstige Gemeinden	2017/18	26 170 213	10 785 911	15 384 302	51 063 711	20 874 518	30 189 193
	2018/19	26 966 158	11 203 575	15 762 583	52 949 627	21 969 114	30 980 513
Betriebsart							
Hotels	2017/18	20 440 428	8 675 632	11 764 796	41 949 271	17 529 867	24 419 404
	2018/19	21 247 502	9 132 353	12 115 149	43 694 791	18 512 708	25 182 083
Hotels garnis	2017/18	6 352 378	2 618 003	3 734 375	14 384 348	5 696 769	8 687 579
	2018/19	6 584 337	2 737 014	3 847 323	14 880 309	6 029 615	8 850 694
Gasthöfe	2017/18	3 759 964	1 365 447	2 394 517	7 645 070	2 791 179	4 853 891
	2018/19	3 657 282	1 350 449	2 306 833	7 442 882	2 786 522	4 656 360
Pensionen	2017/18	1 508 205	548 615	959 590	4 482 771	1 579 020	2 903 751
	2018/19	1 547 399	576 845	970 554	4 628 263	1 692 031	2 936 232
Jugendherbergen und Hütten	2017/18	1 121 239	368 150	753 089	2 456 701	884 974	1 571 727
	2018/19	1 114 859	367 258	747 601	2 446 111	877 165	1 568 946
Campingplätze	2017/18	2 046 337	242 373	1 803 964	6 176 339	779 122	5 397 217
	2018/19	2 166 583	285 688	1 880 895	6 442 276	908 816	5 533 460
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	2017/18	1 549 770	715 024	834 746	4 601 299	2 025 922	2 575 377
	2018/19	1 549 702	706 365	843 337	4 586 970	1 998 686	2 588 284
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen	2017/18	1 619 505	546 058	1 073 447	8 172 135	2 621 794	5 550 341
	2018/19	1 645 203	562 354	1 082 849	8 371 536	2 766 360	5 605 176
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2017/18	468 305	233 681	234 624	8 197 053	3 938 444	4 258 609
	2018/19	433 928	204 436	229 492	8 108 287	3 867 626	4 240 661
Bayern	2017/18	38 866 131	15 312 983	23 553 148	98 064 987	37 847 091	60 217 896
	2018/19	39 946 795	15 922 762	24 024 033	100 601 425	39 439 529	61 161 896

¹⁾ Endgültige Ergebnisse ab Berichtsmonat Januar 2018 – ²⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. – ³⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen)¹⁾ –

Ständiger Wohnsitz der Gäste ²⁾	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	1990	2000	2010	2019	1990	2000	2010	2019
Deutschland	16 216 724	18 983 212	21 792 939	29 940 820	68 245 606	68 010 066	64 404 329	80 012 343
Ausland	4 932 804	4 843 796	6 495 944	10 070 099	10 225 434	10 167 496	13 472 221	20 899 137
davon Europa	3 264 594	3 132 079	4 644 350	6 928 820	6 910 464	6 615 842	9 407 391	14 240 698
davon Belgien	113 755	112 276	152 835	217 739	254 692	248 785	314 931	386 676
Bulgarien	6 573	.	16 647	32 084	17 089	.	33 764	96 513
Dänemark	108 206	98 041	162 951	193 901	175 881	157 423	272 758	308 952
Estland .....	.	.	8 046	14 021	.	.	14 925	25 303
Finnland	52 984	33 858	55 798	70 531	95 412	75 136	111 220	144 708
Frankreich	236 103	189 812	255 741	349 795	509 500	393 571	512 678	674 330
Griechenland	51 079	26 976	42 784	44 290	119 187	73 741	106 388	109 053
Irland	13 180	17 042	33 427	54 036	38 931	44 859	78 252	120 612
Island	4 219	4 623	7 207	12 180	9 378	9 724	15 441	26 939
Italien	412 715	408 833	575 725	673 776	777 103	811 595	1 107 158	1 320 395
Kroatien .....	.	.	.	48 661	.	.	.	194 749
Lettland .....	.	.	8 002	16 102	.	.	15 508	33 256
Litauen .....	.	.	11 214	22 268	.	.	21 883	49 786
Luxemburg	16 083	19 195	31 891	48 453	42 751	45 512	77 374	106 699
Malta .....	.	.	3 003	9 777	.	.	7 649	27 357
Niederlande	658 669	529 170	687 784	912 856	1 566 328	1 138 885	1 382 621	1 589 118
Norwegen	56 746	38 718	59 535	67 311	89 856	70 117	111 852	131 872
Österreich	278 961	326 402	582 935	975 547	557 248	645 256	1 096 997	1 794 393
Polen	27 851	72 694	122 371	250 913	136 012	182 748	270 630	675 489
Portugal	11 191	17 050	26 479	43 989	26 972	46 310	56 863	104 508
Rumänien	8 762	.	59 030	117 736	28 497	.	125 346	306 849
Russland .....	.	41 589	169 424	275 440	.	126 811	426 782	663 068
Schweden	191 854	109 312	118 741	145 927	295 609	181 286	195 039	240 524
Schweiz	235 878	275 145	470 939	766 625	504 150	548 898	981 055	1 642 207
Slowakei .....	.	.	25 371	54 014	.	.	63 449	165 187
Slowenien .....	.	.	30 669	55 409	.	.	57 190	151 512
Spanien	85 922	94 705	178 231	296 820	176 509	201 245	382 399	642 331
Tschechien .....	.	69 696	102 737	233 150	.	165 606	202 340	469 245
Türkei	24 321	25 234	39 497	68 117	58 662	63 989	111 900	157 598
Ukraine .....	.	.	18 238	67 865	.	.	40 786	150 729
Ungarn	62 910	66 443	71 601	112 862	143 829	172 389	154 702	275 762
Vereinigtes Königreich	363 252	427 019	425 350	546 194	754 603	900 787	874 197	1 125 016
Zypern .....	.	.	2 574	5 326	.	.	6 489	12 922
sonst. europäische Länder	243 380	128 246	87 573	125 105	532 265	311 169	176 825	317 040
Afrika	62 039	34 182	47 282	68 440	139 850	99 384	128 745	176 939
davon Republik Südafrika	14 135	14 085	24 483	25 985	34 449	34 901	50 352	56 936
sonst. afrikanische Länder	47 904	20 097	22 799	42 455	105 401	64 483	78 393	120 003
Asien	432 050	530 197	699 974	1 621 954	793 479	1 048 273	1 565 115	3 262 676
davon Arabische Golfstaaten .....	.	22 426	124 643	253 022	.	108 801	421 559	684 552
China, Volksrepublik/Hongkong .....	.	40 172	120 676	507 528	.	95 117	243 936	902 431
Indien .....	.	.	24 833	70 590	.	.	96 938	244 323
Israel	49 978	44 402	41 520	62 133	157 202	133 715	96 961	135 669
Japan	314 146	330 568	227 406	210 541	450 446	483 596	350 045	367 444
Südkorea	8 819	20 960	50 943	140 165	18 700	38 263	88 840	220 096
Taiwan	8 436	19 119	27 774	106 367	15 741	39 010	49 947	163 735
sonst. asiatische Länder	50 671	52 550	82 179	271 608	151 390	149 771	216 889	544 426
Amerika	1 007 591	956 319	856 823	1 283 219	1 935 824	2 005 159	1 827 982	2 844 415
davon Kanada	73 826	55 460	76 941	95 775	138 843	111 744	160 837	207 137
Vereinigte Staaten	874 497	846 515	684 246	972 902	1 666 619	1 754 401	1 435 365	2 137 902
Mittelamerika und Karibik .....	.	11 565	15 565	37 885	.	28 702	38 916	92 167
Brasilien	21 444	20 466	52 497	102 709	46 119	53 706	123 170	236 852
sonst. südamerik. Länder	37 824	22 313	27 574	67 370	84 243	56 606	69 694	156 478
sonst. nordamerik. Länder .....	.	.	.	6 578	.	.	.	13 879
Australien	76 662	59 918	100 274	130 838	145 987	127 770	215 054	301 047
davon Australien	59 995	.	87 097	112 156	112 733	.	186 237	260 147
Neuseeland, Ozeanien	16 667	.	13 177	18 682	33 254	.	28 817	40 900
Nicht näher bezeichnetes Ausland	89 868	131 101	147 241	36 828	299 830	271 068	327 934	73 362
Insgesamt	21 149 528	23 827 008	28 288 883	40 010 919	78 471 040	78 177 562	77 876 550	100 911 480

¹⁾ Bis einschließlich 2010 Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit drei oder mehr Stellplätzen, jeweils vorläufige Ergebnisse. – ²⁾ Nicht bekannte bzw. nicht eindeutig zuordenbare Zahlenwerte früherer Jahre werden jeweils unter der Position „sonstige Länder“ des betreffenden Kontinents ausgewiesen.

6. Tourismusregionen im Jahr 2019

Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen) –

Tourismusregion (Einteilung der Gebiete nach Tourismusverbänden) ¹⁾	Anzahl der Gemein- den	Geöffnete	Ange-	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Aus- lastung der ange- botenen Gäste- betten ²⁾ in %	Durch- schnittliche Aufent- haltungsdauer der Gäste in Tagen
		Beher- bergungs- betriebe	botene Gäste- betten ²⁾	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
		im Juni							
Franken									
davon Naturpark Altmühltal	51	271	10 021	780 526	137 996	1 536 703	237 081	35,5	2,0
Fichtelgebirge	53	239	10 019	612 512	67 693	1 433 649	130 856	38,7	2,3
Fränkische Schweiz	68	256	8 358	438 168	35 966	1 017 130	72 227	31,6	2,3
Fränkisches Seenland	45	199	5 589	355 618	31 363	1 082 576	64 905	35,8	3,0
Fränkisches Weinland	111	327	14 102	1 428 029	221 695	2 538 162	364 361	43,7	1,8
Nürnberger Land	37	110	3 798	234 655	25 706	455 609	43 909	32,5	1,9
Frankenwald	45	146	5 220	279 258	23 142	857 167	48 348	42,9	3,1
Haßberge	35	78	2 596	152 074	8 030	346 560	19 702	29,2	2,3
Rhön	53	222	14 326	634 982	32 457	2 883 466	65 722	55,1	4,5
Romantisches Franken ³⁾	68	277	10 628	875 741	293 813	1 608 267	425 850	39,5	1,8
Spessart-Mainland	93	276	9 922	729 791	98 982	1 427 049	186 961	36,1	2,0
Städteregion Nürnberg	4	228	24 318	2 477 316	762 106	4 508 528	1 485 061	50,6	1,8
Steigerwald	86	276	12 758	945 429	172 022	2 065 502	290 404	43,0	2,2
Obermain Jura	17	94	3 831	212 977	7 905	670 182	22 133	44,1	3,1
Coburg Rennsteig	18	63	3 787	159 870	15 109	457 820	40 109	41,6	2,9
Zusammen 2019	784	3 062	139 273	10 316 946	1 933 985	22 888 370	3 497 629	42,6	2,2
2018	784	3 024	136 176	10 210 069	1 963 403	22 717 329	3 569 387	43,1	2,2
Ostbayern⁴⁾									
davon Bayerischer Wald	156	1 239	51 266	1 966 703	140 985	7 307 692	389 041	39,5	3,7
Oberpfälzer Wald	98	308	9 316	432 564	58 328	1 124 784	163 312	30,7	2,6
Regensburg	1	74	6 318	660 640	142 693	1 143 996	260 082	47,5	1,7
Bayerischer Jura	67	254	9 309	562 415	87 069	1 191 658	198 707	32,1	2,1
Bayerisches Golf- und Thermenland	162	730	38 541	1 904 311	250 858	6 992 250	610 976	48,1	3,7
Zusammen 2019	484	2 605	114 750	5 526 633	679 933	17 760 380	1 622 118	41,6	3,2
2018	484	2 651	115 153	5 381 494	677 789	17 513 924	1 626 235	41,2	3,3
Allgäu/Bayerisch-Schwaben									
davon Allgäu	147	2 010	72 611	4 049 372	801 301	13 615 736	1 694 774	48,4	3,4
Bayerisch-Schwaben	193	412	22 719	1 956 835	554 397	3 583 729	937 703	41,4	1,8
Zusammen 2019	340	2 422	95 330	6 006 207	1 355 698	17 199 465	2 632 477	46,7	2,9
2018	340	2 406	94 435	5 926 290	1 369 734	17 017 847	2 682 235	46,9	2,9
München - Oberbayern									
davon Landeshauptstadt München	1	464	83 874	8 750 922	3 915 852	18 291 939	8 786 927	59,1	2,1
Münchener Umland	119	447	33 634	3 116 677	1 044 500	5 656 773	1 821 555	46,6	1,8
Oberbayerns Städte	38	151	7 419	570 701	147 716	1 028 872	272 545	37,2	1,8
Ammersee-Lech	31	40	1 862	130 134	23 273	306 526	44 765	40,0	2,4
Starnberg Ammersee	14	87	4 751	321 395	48 188	821 857	132 309	43,5	2,6
Pfaffenwinkel	34	72	3 165	176 500	23 737	599 470	51 645	50,8	3,4
Zugspitz-Region	22	551	19 071	1 150 458	268 602	3 534 834	634 209	47,7	3,1
Tölzer Land	21	232	8 350	416 691	32 348	1 245 965	80 093	40,2	3,0
Alpenregion Tegernsee Schliersee ..	17	377	14 524	753 944	88 245	2 305 010	188 769	45,2	3,1
Ebersberger Grünes Land	21	57	2 806	214 107	47 937	445 941	100 275	44,1	2,1
Inn-Salzach	55	104	3 918	227 649	31 156	496 058	80 271	35,3	2,2
Berchtesgadener Land	15	479	16 766	784 428	173 078	2 980 500	384 701	49,9	3,8
Chiemsee-Alpenland	47	357	15 323	984 370	172 027	2 838 339	315 206	48,8	2,9
Chiemsee-Chiemgau	35	588	18 463	788 990	100 856	3 012 648	296 934	40,5	3,8
Zusammen 2019	470	4 006	233 926	18 386 966	6 117 515	43 564 732	13 190 204	50,4	2,4
2018	470	3 934	222 942	17 831 458	5 941 316	41 958 449	12 656 970	50,8	2,4
Bayern insgesamt 2019	2 056	11 976	579 427	40 010 919	10 070 909	100 911 480	20 899 137	46,3	2,5
dar. Hopfenland Hallertau	35	141	6 578	366 186	58 906	1015 201	135 738	42,0	2,8
Bayern insgesamt 2018	2 056	11 896	564 830	39 117 241	9 933 955	98 700 118	20 490 203	46,5	2,5
dar. Hopfenland Hallertau	35	131	5 967	353 520	59 544	987 257	134 362	44,4	2,8

¹⁾ Durch Doppelzuordnung von 22 Gemeinden zu jeweils zwei Tourismusregionen stimmt die Summe der Tourismusregionen nicht mit dem Bayernergebnis überein. – ²⁾ Ohne Campingplätze. – ³⁾ Romantisches Franken - vom Naturpark Frankenhöhe zur Romantischen Straße. ⁴⁾ Neugliederung Tourismusverband Ostbayern ab 01.01.2019.

7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2019

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen) –

Ausgewählte Gemeinden ¹⁾	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten ²⁾	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Auslastung der angebotenen Gästebetten ²⁾ in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
München, Krfr. St	464	83 874	8 750 922	3 915 852	18 291 939	8 786 927	59,1	2,1
Nürnberg, Krfr. St	154	18 773	1 989 349	636 536	3 560 930	1 198 798	52,1	1,8
Bad Füssing	224	11 793	327 498	19 453	2 347 120	69 919	53,8	7,2
Oberstdorf, M	313	9 778	449 786	28 426	1 982 846	121 984	56,6	4,4
Bad Kissingen, GKSt	64	6 089	231 957	8 226	1 490 359	19 358	67,8	6,4
Füssen, St	117	5 291	503 151	221 328	1 243 426	318 304	53,3	2,5
Regensburg, Krfr. St	74	6 318	660 640	142 693	1 143 996	260 082	47,5	1,7
Garmisch-Partenkirchen, M	155	6 740	433 170	118 802	1 116 559	275 739	47,3	2,6
Würzburg, Krfr. St	53	4 808	622 992	108 976	975 836	165 178	54,4	1,6
Oberstaufen, M	125	5 743	248 410	35 331	939 605	124 169	45,4	3,8
Bad Griesbach i.Rottal, St	44	4 219	185 529	14 930	921 324	46 448	56,1	5,0
Augsburg, Krfr. St	47	4 543	474 005	117 337	859 471	217 738	49,7	1,7
Lindau (Bodensee), GKSt	90	3 580	324 162	80 144	858 376	174 537	49,2	2,6
Bad Hindelang, M	95	4 561	194 600	18 725	850 837	83 972	56,0	4,4
Schönau a.Königssee	139	4 552	192 425	35 988	771 406	86 401	48,5	4,0
Bamberg, Krfr. St	58	3 820	425 616	63 975	753 220	114 563	51,8	1,8
Schwangau	86	3 059	233 510	70 180	739 735	123 007	49,3	3,2
Bodenmais, M	109	4 150	157 441	4 085	721 726	16 980	49,3	4,6
Bad Wörishofen, St	73	3 397	151 276	23 571	644 280	77 947	52,5	4,3
Berchtesgaden, M	107	3 796	200 204	62 611	632 298	136 010	46,0	3,2
Oberding	11	2 948	476 666	241 880	607 158	308 940	56,9	1,3
Bad Reichenhall, GKSt	48	2 840	129 643	32 635	603 696	73 339	60,9	4,7
Passau, Krfr. St	43	3 171	353 199	80 522	599 922	120 935	54,9	1,7
Bad Birnbach, M	53	2 843	111 132	6 227	591 358	22 373	48,3	5,3
Günzburg, GKSt	25	3 040	381 703	198 444	589 685	308 281	52,8	1,5
Bad Wiessee	87	3 192	109 766	6 936	585 642	31 246	54,5	5,3
Rothenburg ob der Tauber, GKSt ..	61	2 827	375 193	207 178	561 347	275 310	51,8	1,5
Ingolstadt, Krfr. St	45	3 512	333 991	98 105	558 567	166 083	40,8	1,7
Grainau	80	2 590	176 424	26 797	545 666	69 266	48,2	3,1
Neustadt a.d.Donau, St	36	2 493	119 743	9 575	538 315	36 278	56,1	4,5
Erding, GKSt	26	2 310	314 330	109 017	514 071	184 474	61,3	1,6
Erlangen, Krfr. St	44	3 062	262 351	71 710	502 193	166 168	42,9	1,9
Scheidegg, M	31	2 149	65 218	5 130	499 707	12 733	63,9	7,7
Inzell	81	3 293	114 062	16 769	498 088	67 079	40,1	4,4
Ruhpolding	97	3 541	122 271	17 701	489 699	59 097	41,7	4,0
Bad Staffelstein, St	51	2 359	130 546	4 459	476 730	12 741	52,0	3,7
Pfronten	91	2 819	107 992	13 305	464 020	38 377	44,3	4,3
Schliersee, M	76	3 343	174 688	8 665	460 669	27 911	39,7	2,6
Bayreuth	28	2 442	215 854	33 293	440 374	65 483	49,1	2,0
Freising, GKSt	20	2 077	270 578	133 953	438 820	195 642	57,9	1,6

¹⁾ Sortierung absteigend nach der Zahl der Übernachtungen. – ²⁾ Ohne Campingplätze.

8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2019 nach Regierungsbezirken

– Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen –

Gebiet	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Anzahl der Stellplätze Ende Juni	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		
				Deutschland	Ausland		Deutschland	Ausland	
Oberbayern	109	10 881	675 196	549 327	125 869	2 040 480	1 764 799	275 681	3,0
Niederbayern	56	4 032	160 199	136 808	23 391	684 529	613 452	71 077	4,3
Oberpfalz	50	3 151	109 948	92 705	17 243	323 182	289 543	33 639	2,9
Oberfranken	42	2 478	156 717	140 683	16 034	380 505	346 698	33 807	2,4
Mittelfranken	37	3 296	243 686	184 006	59 680	686 288	594 295	91 993	2,8
Unterfranken	79	5 094	237 509	201 187	36 322	622 726	557 587	65 139	2,6
Schwaben	70	6 586	581 361	457 839	123 522	1 699 301	1 449 532	249 769	2,9
Bayern	443	35 518	2 164 616	1 762 555	402 061	6 437 011	5 615 906	821 105	3,0

9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2016

– Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen –

Jahr	Besichtigungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							
			Schloss Neuschwanstein	Schloss Linderhof	Schloss Herrenchiemsee	Schlossanlage Nymphenburg	Residenz Würzburg	Befreiungshalle Kelheim	Bavaria	übrigen Besichtigungsobjekte
2016	56	5 279 292	1 435 783	429 459	381 763	535 084	355 891	93 780	20 635	2 026 897
2017	57	5 399 606	1 480 848	412 810	376 160	554 208	344 215	102 622	23 179	2 105 564
2018	57	5 624 027	1 486 685	437 122	371 791	599 231	342 492	130 535	21 994	2 234 177
2019	56	5 484 660	1 437 455	412 849	356 393	573 038	339 121	116 409	23 040	2 226 355

10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2016

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr –

Jahr	Seilbahnen		davon					
	insgesamt	beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen ¹⁾		Schlepplifte		Standseilbahnen	
			Anzahl	beförderte Personen in 1 000	Anzahl	beförderte Personen in 1 000	Anzahl	beförderte Personen in 1 000
2016	748	85 792s	120	36 760	624	48 982s	4	50
2017	739	88 836s	118	38 422	617	50 370s	4	44
2018	716	83 820s	118	38 777	594	45 000s	4	43
2019	708	84 349s	122	40 833	583	43 481s	3	35

¹⁾ Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.

11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2016

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m ²			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
BAUMA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Bau- und Baustoffmaschinen in München, 3-jähriger Messeturmus)										
2016	11. Apr. - 17. Apr.	605 000	417 481	288 878	3 423	1 263	2 160	583 736	346 637	237 099
2019	08. Apr. - 14. Apr.	615 000	433 265	281 057	3 684	1 265	2 419	626 497	368 696	257 801
f.re.e¹⁾ (Reise- und Freizeitmesse in München)										
2018	21. Feb. - 25. Feb.	78 000	40 232	–	1 249	741	508	140 415	137 607	2 808
2019	20. Feb. - 24. Feb.	87 000	42 345	–	1 277	709	568	143 876	139 536	4 340
ELECTRONICA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München, 2-jähriger Messeturmus)										
2016	08. Nov. - 11. Nov.	142 000	89 193	–	2 912	964	1 948	73 451	35 504	37 947
2018	13. Nov. - 16. Nov.	182 000	109 524	–	3 448	1 076	2 372	81 471	40 878	40 593
IFAT¹⁾ (Internationale Fachmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft in München, 2-jähriger Messeturmus)										
2016	30. Mai - 3. Juni	233 000	148 595	22 065	3 097	1 697	1 400	136 885	70 998	65 887
2018	14. Mai - 18. Mai	260 000	161 249	24 396	3 305	1 725	1 580	142 472	72 010	70 462
BAU¹⁾ (Internationale Fachmesse für Architektur, Materialien und Systeme in München, 2-jähriger Messeturmus)										
2017	16. Jan. - 21. Jan.	180 800	122 936	30	2 090	1 376	714	250 358	169 577	80 781
2019	14. Jan. - 19. Jan.	20 000	134 660	–	2 252	1 404	848	249 228	163 751	85 477
Heim und Handwerk¹⁾ (in München)										
2017	29. Nov. - 03. Dez.	76 000	35 566	–	1 158	922	236	128 584	125 498	3 086
2018	27. Nov. - 01. Dez.	76 000	34 460	–	1 167	948	219	123 903	123 095	808
IHM¹⁾ (Internationale Handwerksmesse in München)										
2018	7. März - 13. März	74 000	36 262	–	1 010	837	173	121 522	118 362	3 160
2019	13. März - 17. März	74 000	35 009	–	951	762	189	110 000	106 500	3 500
Spielwarenmesse²⁾										
2019	30. Jan. - 03. Feb.	170 000	170 000	–	2 886	683	2 203	66 876	25 653	41 223
2020	29. Jan. - 02. Feb.	170 000	170 000	–	2 843	640	2 203	62.357	22 754	39 603
ISPO¹⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
2018	28. Jan. - 31. Jan.	177 600	110 152	–	2 802	338	2 464	83 606	25 846	57 760
2019	03. Feb. - 06. Feb.	200 000	110 658	–	2 943	324	2 619	80 200	26 316	53 884
Expo Real¹⁾ (Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München)										
2017	4. Okt. - 6. Okt.	64 000	42 222	–	2 003	1 514	489	36 709	25 567	11 142
2018	4. Okt. - 6. Okt.	64 000	42 767	–	2 095	1 549	546	41 202	28 225	12 977

¹⁾ Mitteilung der Messe München GmbH. – ²⁾ Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

XV.

Verkehr und
Dienstleistungen

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2020 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	303
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten	303
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	304
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2019 nach Haltergruppen	304
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2020 nach Zulassungsjahren	304
6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2016 nach Emissionsgruppen	305
7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten ...	305
8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten	305
9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten	305
10. Durchgeführte Prüfungen 2019 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2020 nach Fahrerlaubnisklassen	306
11. Fahrzeuguntersuchungen 2017 und 2018 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel	306
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980	307
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990	307
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990	308
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2019 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit	309
16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	310
17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	310
18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2014 nach Eigentumsverhältnissen	311
19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2018 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	311

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr 2018 und 2019	312
--------------------------------------	-----

C. Kraftverkehr

Gütergewicht und Beförderungsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2016	312
--	-----

D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2016 nach Bundesländern sowie dem Ausland	312
---	-----

E. Binnenschifffahrt

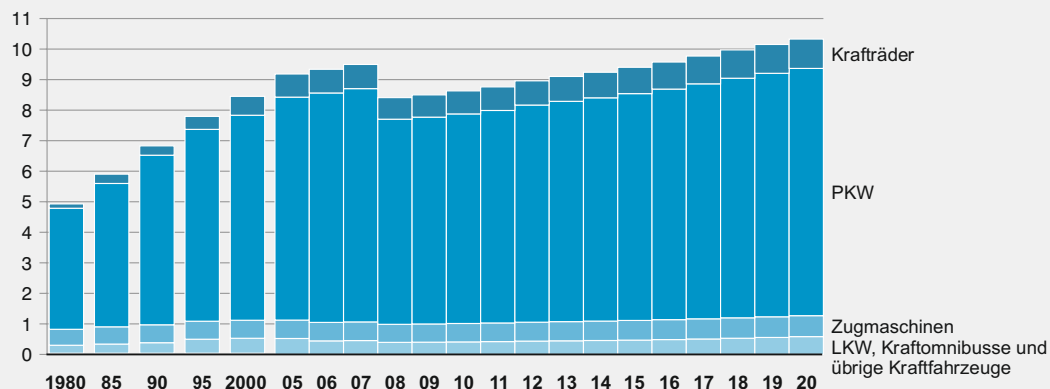
1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	313
2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2019	314
3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2018	314

F. Dienstleistungen

1. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen im Dienstleistungsbereich 2018 nach Umsatzgrößenklassen	315
2. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, tätige Personen, Gesamtumsatz, Personal- und Materialaufwand, Bruttoanlageinvestitionen, Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss im Dienstleistungsbereich 2018 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	316
3. Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen im Dienstleistungsbereich 2018 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	318

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes* seit 1980

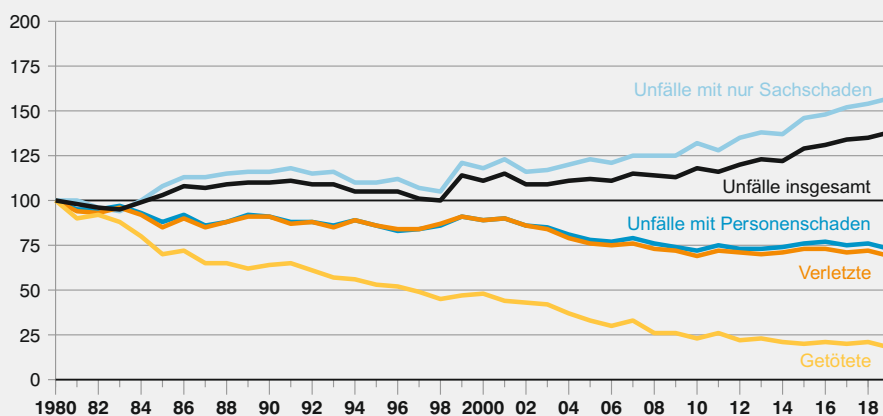
in Millionen



* Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

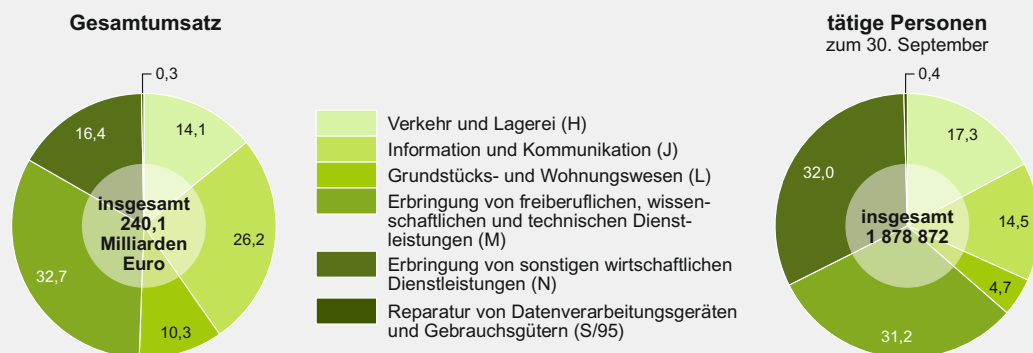
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1980

1980 = 100



Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen des Dienstleistungssektors* 2018 nach Wirtschaftsabschnitten

in Prozent



* Abschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Verkehr

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr ermittelt. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 9) wird aus dem zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Das ZFZR basiert u.a. auf den Meldungen der Zulassungsbehörden. Die Daten über die **Prüfungen und Fahrerlaubnisse** (Tab. 10) sowie über die **Fahrzeuguntersuchungen** (Tab. 11) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 12 bis 17) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und **Unfälle mit Personenschaden**. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste sowie sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung; ab dem Berichtsjahr 2008 umbenannt in **sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung oder dem Einfluss anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge waren fahrbereit). Alle anderen registrierten Unfälle werden als **übrige Sachschadensunfälle** bezeichnet.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 18 und 19) werden nach dem Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in Verbindung mit dem BStatG in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung finden turnusmäßig seit 2004 statt, die jährliche Erhebung in den vier Zwischenjahren zur fünfjährigen Erhebung. In der fünfjährigen Vollerhebung werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine Stichprobe von deutschlandweit höchstens 2 500 der kleineren Unternehmen befragt.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München, Nürnberg und Memmingen nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf diesen Flugplätzen.

Die unter **Kraftverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesene Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge wird vom Kraftfahrt-Bundesamt zur Verfügung gestellt. Die Auswahl (Ziehung) der in die Stichprobenerhebung einbezogenen Lastkraftwagen über 3,5 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugmaschinen erfolgt durch das KBA aus dem dortigen ZFZR.

Unter **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) werden Ergebnisse der Statistik des Eisenbahngüterverkehrs wiedergegeben. Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Die **Unternehmensstatistik** der Binnenschifffahrt (Tab. 3) erfasst jährlich die für den **Güter- und Personenverkehr** tätigen Unternehmen und weist dabei die Anzahl der verfügbaren Binnenschiffe und der Beschäftigten sowie den Umsatz aus.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) im jeweiligen Gebiet zugelassenen bzw. angemeldeten Kraftfahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen), denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsbehörden in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamts enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“-Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Zu den **Straßen** des überörtlichen Verkehrs rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

Zu den Beschäftigten im **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** zählen die tätigen (Mit-)Inhaber bzw. Inhaberinnen so wie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z. B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u. a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal. Zum **Linienverkehr** zählen alle Linienverkehre mit Straßenbahnen und Omnibussen (einschließlich Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Personenbeförderungsgesetz und der freigestellte Schülerverkehr), die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen. Er ist zu unterscheiden vom **Gelegenheitsverkehr**, zu dem Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen (der Unternehmer bestimmt Fahrtziel und Ablauf) sowie der Verkehr mit Mietomnibussen (der Mieter, z. B. Verein, Personengruppe bestimmt Fahrtziel und Ablauf) zu rechnen sind. Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d. h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der „Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik“ im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern – den Beteiligten – zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 nur Unfälle unter Alkoholeinwirkung) erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind, und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als Leichtverletzte werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

Dienstleistungen

Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährlich durchgeführte Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) ist das Dienstleistungstatistikgesetz (DiStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Strukturverordnung der EU in der jeweils aktuellen Fassung. Erhebungseinheiten der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich sind Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurden Rechtliche Einheiten als Unternehmen bezeichnet. Eine Rechtliche Einheit ist dabei als die kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 Prozent der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Aus den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. – Die Tabellen 1 bis 3 enthalten die hochgerechneten Merkmalswerte der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit Sitz in Bayern, jeweils inklusive aller ihrer Niederlassungen in Deutschland.

Begriffsbestimmungen

Bruttoanlageinvestitionen umfassen alle im Berichtsjahr getätigten Bruttozugänge (nicht Bestand) zum Anlagevermögen – ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen – soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen. – Der **Materialaufwand** beinhaltet alle Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Postgebühren, Telefon, Büromaterial, Provisionen). – Der **Personalaufwand** umfasst die Bruttoentgelte sowie die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen). **Bruttoentgelte** sind die an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Die **übrigen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers sind die auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung).

Zu den **tätigen Personen** zählen die tätigen Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Nicht zu den tätigen Personen gehören u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber. – Zu den **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern** zählen Voll- und Teilzeit bzw. geringfügig Beschäftigte, Beamte/Beamtinnen, unselbständige Heimarbeiter/-innen, Auszubildende, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen sowie Teilnehmer/-innen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen, und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter/-innen, Direktoren/Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter/-innen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Der **Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit** umfasst die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Zu den **Auftraggebern mit Sitz im Ausland** zählen auch ausländische Tochterunternehmen. Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen der Erhebungseinheit nicht zu den Umsätzen durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. **Umsätze** bzw. **Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften** der Erhebungseinheit sind z. B. Patent- und Lizenzeinnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2020 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, Zentralstelle Straßeninformationssysteme –

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Anzahl der Kreisverkehre
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
Länge der Straßen in km						Bestand¹⁾
Oberbayern	9 455	641	1 645	3 317	3 853	280
Niederbayern	6 787	240	849	2 103	3 596	104
Oberpfalz	5 581	337	671	2 092	2 482	84
Oberfranken	4 639	349	746	1 528	2 016	74
Mittelfranken	4 735	356	557	1 712	2 109	96
Unterfranken	5 537	353	746	2 032	2 406	147
Schwaben	5 172	272	820	1 714	2 365	221
Bayern	41 907	2 548	6 034	14 498	18 827	1 006
Straßendichte in km je 100 km²						in Planung²⁾
Oberbayern	53,9	3,7	9,4	18,9	22,0	26
Niederbayern	65,7	2,3	8,2	20,4	34,8	6
Oberpfalz	57,6	3,5	6,9	21,6	25,6	1
Oberfranken	64,2	4,8	10,3	21,1	27,9	19
Mittelfranken	65,4	4,9	7,7	23,6	29,1	26
Unterfranken	64,9	4,1	8,7	23,8	28,2	13
Schwaben	51,8	2,7	8,2	17,2	23,7	19
Bayern	59,4	3,6	8,6	20,6	26,7	110

¹⁾ Ohne geplante und im Bau befindliche Kreisverkehre. – ²⁾ Geplante einschl. alle im Bau befindlichen Kreisverkehre.

2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr –

Art der Aufwendungen	Aufwendungen ¹⁾										
	1960	1970	1980	1990	2000	2005	2010	2015	2018	2019	
a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen	Millionen €										
Straßenbetriebsdienst zusammen ²⁾	a	3,7	13,5	39,1	65,0	88,0	94,5	109,8	129,4	162,5	169,9
	b	11,3	25,4	44,9	62,0	69,0	75,5	79,9	72,7	81,1	78,2
	c	29,8	43,5	66,8	90,5	104,0	113,9	105,5	108,5	120,5	132,2
davon Maßnahmen für Winterdienst	a	0,6	4,3	6,4	6,3	16,6	21,8	22,9	29,8	30,3	29,6
	b	1,0	10,1	9,5	7,1	15,2	20,1	20,7	21,7	24,3	23,1
	c	2,3	13,8	15,4	11,4	24,7	31,6	29,0	31,6	38,3	35,6
sonstiger Straßenbetriebsdienst	a	3,1	9,2	32,7	58,7	71,4	72,7	86,9	99,6	132,2	140,3
(ohne Winterdienst) ³⁾	b	10,3	15,3	35,4	54,9	53,8	55,4	59,2	41,1	56,8	55,1
	c	27,5	29,7	51,4	79,1	79,3	82,3	76,5	86,8	82,2	96,5
Um-, Aus- und Neubau zusammen ⁴⁾	a	51,3	217,8	401,2	294,2	359,9	596,3	497,3	654,3	1 064,7	1 065,0
	b	40,0	200,2	188,4	266,4	182,7	196,9	402,5	388,7	602,0	603,2
	c	36,9	98,5	240,8	199,7	171,6	145,1	215,1	266,9	342,8	389,6
darunter Neubau	a	44,0	171,5	262,7	188,5	166,7	397,1	51,5	33,6	77,0	68,5
	b	2,5	30,1	51,5 ⁵⁾	137,9	61,5	75,2	190,1	88,2	206,1	246,2
	c	3,0	6,3	–	8,5	30,9	24,4	30,5	26,8	48,2	59,4
Insgesamt		173,0	598,8	981,1	978,0	975,2	1 222,2	1 410,1	1 620,5	2 373,6	2 438,1
	a	55,0	231,3	440,2	359,3	447,9	690,8	607,1	783,7	1 227,2	1 234,9
	b	51,3	225,6	233,3	328,5	251,7	272,4	482,4	461,4	683,1	681,4
	c	66,7	141,9	307,6	290,3	275,6	259,0	320,6	375,4	463,3	521,8
Außerdem: Auftragsverwaltung ⁶⁾		•	•	21,6	45,7	64,7	66,2	77,7	104,6	125,7	118,4

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbausträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbausträger aus dem Mineralölaufkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. – ²⁾ Bis 2007 Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen. – ³⁾ Bis 2007 Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken. – ⁴⁾ Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. – ⁵⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. – ⁶⁾ Bis 1970 unter Straßenbetriebsdienst bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Fahrzeugart	Bestand ²⁾						Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 ³⁾	1980	1990	2000	2010 ⁴⁾	2020 ⁴⁾	1970	2020 ⁴⁾
Krafträder ⁵⁾	52 868	158 541	319 152	650 561	753 790	962 034	5	73
Personenkraftwagen ⁶⁾	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 774 276	6 862 802	8 096 844	231	617
darunter schadstoffreduziert	•	•	•	6 443 211	6 779 469	7 982 614	•	608
darunter Benzin-Fahrzeuge	•	•	•	•	4 781 651	5 041 686	•	384
Diesel-Fahrzeuge	•	•	•	•	2 024 640	2 868 680	•	219
Kraftomnibusse	7 520	12 492	13 846	14 377	13 046	14 399	1	1
Lastkraftwagen	163 555	219 830	255 082	364 192	354 440	514 025	16	39
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁷⁾	462 173	527 748	589 358	593 114	603 317	685 475	44	52
darunter in der Land- und Forstwirtschaft ⁸⁾	446 099	495 021	510 332	415 259	579 855	466 429	43	36
Übrige Kraftfahrzeuge ⁹⁾	22 497	37 070	83 984	119 405	42 932	55 315	2	4
Kraftfahrzeuge insgesamt	3 135 059	5 031 195	6 927 999	8 515 925	8 630 327	10 328 092	299	787
Kraftfahrzeuganhänger	93 543	212 346	431 823	813 419	1 052 163	1 391 149	9	106

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2019 nach Haltergruppen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Haltergruppe	Bestand ⁴⁾ am 1. Januar 2019				
	Krafträder ⁵⁾	Personenkraft- wagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Last- kraftwagen	Zug- maschinen ⁷⁾	Kraftfahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 142	11 692	4 107	240 587	51 075
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2 891	173 729	39 250	4 321	28 247
Baugewerbe/Bau	1 238	62 142	71 163	3 720	47 051
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4 763	159 478	43 828	6 065	33 646
Verkehr und Lagerei	684	34 911	27 190	18 884	43 076
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 588	247 869	73 989	12 338	57 812
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	920 792	6 982 450	157 522	373 976	1 036 194
Sonstige Haltergruppen	6 160	301 150	72 250	16 706	57 925
Insgesamt	944 258	7 973 421	489 299	676 597	1 355 026

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2020 nach Zulassungsjahren

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Jahr der ersten Zulassung	Bestand ⁴⁾ am 1. Januar 2020							
	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon						Kraft- fahrzeug- anhänger
		Krafträder ⁵⁾	Personenkraft- wagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen ⁷⁾	Sonstige Kraft- fahrzeuge ⁹⁾	
2019	737 585	35 681	619 369	1 207	60 352	16 491	4 485	56 995
2018	674 582	32 720	572 049	1 116	50 121	15 064	3 512	54 309
2017	675 872	29 537	580 162	1 150	45 912	15 817	3 294	53 812
2016	617 234	37 307	519 530	1 233	42 406	13 648	3 110	51 224
2015	568 722	31 738	483 603	1 047	35 772	13 731	2 831	48 320
2014	534 505	28 914	456 616	938	32 095	13 276	2 666	48 313
2013	508 425	26 901	433 342	937	30 833	13 609	2 803	44 205
2012	511 143	26 854	438 080	836	29 825	13 112	2 436	44 982
2011	504 658	25 345	434 176	839	29 487	12 610	2 201	43 556
2010	434 507	24 469	375 733	689	22 076	9 659	1 881	41 164
2009	542 539	26 361	486 796	598	17 489	9 529	1 766	39 097
2008	414 706	30 484	352 058	493	19 883	9 789	1 999	39 625
2007	376 307	30 419	317 581	499	17 472	8 637	1 699	38 394
2006 oder früher	3 227 307	575 304	2 027 749	2 817	80 302	520 503	20 632	787 153
Insgesamt	10 328 092	962 034	8 096 844	14 399	514 025	685 475	55 315	1 391 149

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU, FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – ²⁾ Stichtag: 1. Juli (bis 2000) bzw. 1. Januar (ab 2001). – ³⁾ Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. – ⁴⁾ Ab 2008 nur angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen. Davor einschl. dieser Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. – ⁵⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Zwei-, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge wurden bis Mitte 2001 zum Teil auch den Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgte nicht (Strukturbruch). – ⁶⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. „M1“-Fahrzeuge. – ⁷⁾ Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – ⁸⁾ Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – ⁹⁾ Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 01.10.2005 werden Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen nicht mehr zu den übrigen Kraftfahrzeugen, sondern zu den Personenkraftwagen gezählt.

6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2016 nach Emissionsgruppen– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Jahr ²⁾	Personen- kraftwagen insgesamt	darunter schadstoff- reduziert	darunter Emissionsgruppe						
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	
								insgesamt	dar. 6d, 6d- temp
2016	7 550 273	7 458 802	147 948	782 099	879 098	2 632 289	2 389 230	586 179	•
2017	7 695 182	7 598 462	128 876	676 200	786 608	2 492 371	2 352 153	1 118 878	•
2018	7 845 761	7 742 394	113 851	578 696	690 450	2 332 487	2 286 415	1 693 768	•
2019	7 973 421	7 867 752	99 033	491 935	597 618	2 159 782	2 228 224	2 235 512	164 763
2020	8 096 844	7 982 614	88 480	418 566	517 886	1 980 182	2 151 696	2 758 452	674 280

7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ³⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2010	2019	1970	2019
Krafträder	1 774	28 359	25 159	50 092	33 025	42 352	0,5	4,9
Personenkraftwagen ⁴⁾	343 578	434 467	574 940	531 331	544 668	732 774	87,5	84,7
Kraftomnibusse	988	1 020	911	1 100	981	1 333	0,3	0,2
Lastkraftwagen	22 178	24 124	29 142	36 006	38 792	65 496	5,6	7,6
Zugmaschinen ⁵⁾	21 684	15 450	11 557	11 342	13 369	18 463	5,5	2,1
Übrige Kraftfahrzeuge ⁶⁾	2 585	3 523	6 005	6 300	2 356	4 499	0,7	0,5
Kraftfahrzeuge insgesamt	392 787	506 943	647 714	636 171	633 191	864 917	100	100
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	10 903	23 954	34 181	47 703	45 478	58 117	100	100

8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Jahr	Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon						Kraftfahr- zeug- anhänger insgesamt
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	sonstige Kfz ⁵⁾	
2000	1 303 795	82 912	1 138 856	1 178	41 808	25 881	13 160	43 709
2005	1 190 843	74 908	1 050 555	1 029	36 446	25 323	2 582	44 627
2010	1 178 301	80 859	1 020 213	1 034	43 998	29 347	2 850	48 056
2015	1 338 017	95 100	1 159 710	1 052	47 487	32 353	2 315	57 356
2019	1 354 289	93 063	1 165 114	1 041	58 374	34 050	2 647	65 051

9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Bezeichnung	Jahr	Personen- kraftwagen insgesamt	davon (angetrieben mit)						sonstigen Kraftstoffarten
			Benzin	Diesel	Gas ⁷⁾	Elektro	Hybrid		
							insgesamt	dar. Plug-in Hybrid	
Neuzulassungen	2000	531 331	347 044	183 501	•	33	•	•	753 ⁸⁾
	2005	611 356	316 764	292 575	1 418	4	559	•	36
	2010	544 668	284 175	256 720	1 695	98	1 975	•	5
	2015	620 649	278 763	331 204	1 249	2 140	7 238	•	55
	2019	732 774	406 879	249 453	2 570	14 532	59 294	11 122	46
Besitzumschreibungen	2000	1 138 856	971 513	166 900	•	60	•	•	383 ⁹⁾
	2005	1 050 555	809 608	239 740	1 018	37	125	•	27
	2010	1 020 213	712 713	299 093	7 612	38	733	•	24
	2015	1 159 710	728 834	417 715	9 349	910	2 887	•	15
	2019	1 165 114	721 791	420 920	7 181	2 423	12 656	2 078	143

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – ²⁾ Stichtag: 1. Januar. – ³⁾ Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. – ⁴⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1“-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). Bis 1990 einschl. Kombinationskraftwagen. – ⁵⁾ Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftl. Zugmaschinen. – ⁶⁾ Feuerwehrrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – ⁷⁾ Erd-, Flüssiggas sowie bivalent. – ⁸⁾ Einschl. Ottomotor/Zweitakt, Ottomotor (Gas) und Rotationskolbenmotor.

10. Durchgeführte Prüfungen 2019 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2020 nach Fahrerlaubnisklassen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Bezeichnung	Fahrerlaubnisklassen insgesamt	davon Klasse(n)				
		A1, A2, A	B, BE, BE96 BF17, BEF17, B96F	C1, C1E, C, CE	D1, D1E, D, DE	Sonstige
Durchgeführte Prüfungen im Jahr 2019						
zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis						
Theoretische Prüfungen insgesamt	298 261	36 885	229 956	20 263	1 475	9 682
darunter nicht bestanden	106 693	9 777	90 740	2 657	284	3 235
Praktische Prüfungen insgesamt	286 906	41 429	218 164	19 639	1 779	5 895
darunter nicht bestanden	75 331	4 223	68 030	2 316	302	460
darunter Ersterteilungen						
Theoretische Prüfungen insgesamt	220 129	19 909	192 050	x	x	8 170
darunter nicht bestanden	87 475	6 715	77 948	x	x	2 812
Praktische Prüfungen insgesamt	185 596	14 204	166 590	x	x	4 802
darunter nicht bestanden	59 766	2 129	57 224	x	x	413
zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis						
Theoretische Prüfungen insgesamt	59 137	16 461	20 054	19 697	1 432	1 493
darunter nicht bestanden	12 527	2 916	6 359	2 561	275	416
Praktische Prüfungen insgesamt	82 505	26 967	33 647	19 072	1 736	1 083
darunter nicht bestanden	8 266	2 056	3 667	2 207	290	46
Bestand an Fahrerlaubnissen auf Probe am 1. Januar 2020						
Insgesamt	262 772 ²⁾	27 251	247 477	676	112	x
Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen am 1. Januar 2020³⁾						
Männer	3 890 106 ²⁾	2 062 214	1 580 804	2 292 964	37 743	710 133
Frauen	2 890 456 ²⁾	860 295	1 547 053	1 337 114	3 204	163 058
Insgesamt	6 780 650 ²⁾	2 922 558	3 127 881	3 630 142	40 951	873 203

Fahrerlaubnisse der Klassen	berechtigen zum Führen von
A1	Leichtkrafträdern
A2	Krafträdern mit einer Motorleistung von nicht mehr als 35 kW
A	Krafträdern (Zweirädern, auch mit Beiwagen), während der ersten zwei Jahre beschränkt (Klasse A2)
B, BE, B96	Personenkraftwagen (Klasse B), auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse BE)
BF17, BEF17, B96F	Personenkraftwagen im Rahmen des Begleiteten Fahrens ab 17 ⁴⁾
C1, C1E	Kraftfahrzeugen zwischen 3 500 kg und 7 500 kg, auch mit Anhängern bis 750 kg (Klasse C1) bzw. Anhängern über 750 kg (Klasse C1E)
C, CE	Kraftfahrzeugen über 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse C) bzw. über 750 kg (Klasse CE)
D, DE, D1, D1E	Kraftomnibussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Führersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)

11. Fahrzeuguntersuchungen 2017 und 2018 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Fahrzeugart	Jahr	Fahrzeuge mit Mängeln					Fahrzeuge ohne festgestellte Mängel	Untersuchte Fahrzeuge insgesamt
		geringe Mängel	erhebliche Mängel	gefährliche Mängel ⁴⁾	verkehrsunsicher	zusammen		
Krafträder	2017	15 744	32 661	•	91	48 496	321 496	369 992
	2018	13 664	32 229	1 028	55	46 976	328 005	374 981
Personenkraftwagen	2017	446 428	711 035	•	2 531	1 159 994	2 208 762	3 368 756
	2018	382 503	728 409	11 525	2 767	1 125 204	2 303 678	3 428 882
Kraftomnibusse, Lastkraftwagen und sonstige Kfz	2017	56 576	77 118	•	383	134 077	188 877	322 954
	2018	48 052	80 438	1 745	454	130 689	198 475	329 434
Zugmaschinen	2017	50 824	30 571	•	97	81 492	231 794	313 286
	2018	43 877	31 880	958	76	76 791	232 834	309 625
Kraftfahrzeuganhänger	2017	74 210	66 036	•	425	140 671	442 709	583 380
	2018	56 059	70 770	1 883	240	128 952	447 364	576 316
Fahrzeuge insgesamt	2017	647 038	920 496	•	3 543	1 571 077	3 401 942	4 973 019
	2018	546 722	946 622	17 240	3 605	1 514 189	3 519 581	5 033 770

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU, FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – ²⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. – ³⁾ Ohne Fahrerlaubnisse, die vor dem Jahr 1999 erteilt und nicht in eine neue EU-Fahrerlaubnis umgetauscht wurden. –

⁴⁾ Neue Mangleinstufung seit Berichtsjahr 2018. Der Vergleich der Mangelstufen ist dadurch im Zeitverlauf nur eingeschränkt möglich.

12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Gebiet — Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon mit		Verun- glückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verun- glückte	Getötete ²⁾	Verletzte	
Bayern	1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
	1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
	2000	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
	2010	356 866	50 969	305 897	68 364	697	67 667	5 460	56	5 405
	2019	416 611	51 742	364 869	67 620	541	67 079	5 152	41	5 111
Deutschland	2019	2 667 863	300 006	2 367 857	387 078	3 045	384 033	4 654	37	4 618

¹⁾ Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonstiger Sachschadensunfälle. – ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache ¹⁾	1990	2000	2010	2018	2019			
					ins- gesamt	davon		
						innerhalb	außerhalb	
							von Ortschaften	
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	7 150	4 966	3 144	3 457	3 552	2 070	1 482	
darunter Alkoholeinfluss	6 154	3 894	2 284	2 235	2 295	1 487	808	
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	9 634	8 535	6 329	6 433	5 895	3 242	2 653	
Nicht angepasste Geschwindigkeit	17 075	11 903	8 614	7 078	6 729	2 351	4 378	
Fehler beim Abstand	8 660	8 049	6 922	9 622	9 597	5 065	4 532	
Fehler beim Überholen	4 343	3 682	2 458	2 755	2 527	914	1 613	
Fehler beim Vorbeifahren	188	175	211	182	183	151	32	
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel	776	978	883	1 130	1 092	539	553	
Nichtbeachten der Vorfahrt	11 688	11 717	9 200	8 927	8 643	5 801	2 842	
Fehler beim Abbiegen	6 743	6 301	4 768	5 609	5 386	3 996	1 390	
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 675	1 696	1 541	1 645	1 501	1 352	149	
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 520	2 639	2 185	2 497	2 240	2 089	151	
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3 884	2 397	1 814	1 890	1 732	1 644	88	
Fehler beim Halten, Parken	589	439	480	628	612	556	56	
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	196	131	123	112	105	74	31	
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	214	220	195	183	172	98	74	
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 586	13 937	11 844	11 455	10 830	7 388	3 442	
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	89 921	77 765	60 711	63 603	60 796	37 330	23 466	
davon entfielen auf Führer von								
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	68 353	56 325	42 066	40 871	38 408	21 620	16 788	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	4 787	3 981	2 888	3 962	3 681	1 474	2 207	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	2 085	1 736	1 700	1 436	1 309	1 063	246	
Güterkraftfahrzeugen	4 776	5 643	4 556	3 338	3 153	1 285	1 868	
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	652	530	332	379	374	154	220	
Kraftomnibussen	605	428	411	440	439	359	80	
sonstigen Kraftfahrzeugen und Fahrzeugen	629	833	540	594	831	599	232	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	8 034	8 289	8 218	12 583	12 601	10 776	1 825	
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	947	805	646	717	674	354	320	
Ursachen bei Fußgängern	4 020	3 085	2 048	1 825	1 819	1 694	125	
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	366	213	80	84	99	80	19	
darunter Alkoholeinfluss	352	191	53	60	74	59	15	
falsches Verhalten	3 654	2 872	1 968	1 741	1 720	1 614	106	
Straßenverhältnisse	7 625	4 976	5 594	2 932	3 078	1 212	1 866	
Witterungseinflüsse	978	679	661	919	760	424	336	
Hindernisse	972	1 353	757	877	823	256	567	
Sonstige Ursachen	452	662	3 062	595	536	378	158	
Unfallursachen insgesamt	104 915	89 325	73 479	71 468	68 486	41 648	26 838	

¹⁾ Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2010	2018	2019			
					insgesamt	davon		
						innerhalb	außerhalb	
							von Ortschaften	
Unfälle nach Straßenklassen								
Bundesautobahnen	5 373	5 276	3 899	3 928	3 838	–	3 838	
Bundesstraßen	14 396	12 885	9 258	8 299	8 009	3 592	4 417	
Staatsstraßen	13 002	13 392	10 408	10 956	10 297	4 626	5 671	
Kreisstraßen	6 437	6 876	5 702	6 102	5 901	2 306	3 595	
Andere Straßen	25 313	24 687	21 702	24 677	23 697	21 714	1 983	
Insgesamt	64 521	63 116	50 969	53 962	51 742	32 238	19 504	
Unfälle nach Unfallarten								
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	42 506	40 542	31 255	32 585	31 143	19 420	11 723	
Aufprall auf ein Hindernis	269	316	387	522	508	222	286	
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	5 622	4 487	3 728	3 657	3 534	3 322	212	
Unfälle anderer Art	16 124	17 771	15 599	17 198	16 557	9 274	7 283	
Insgesamt	64 521	63 116	50 969	53 962	51 742	32 238	19 504	
Unfallbeteiligte¹⁾								
Führer von								
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	88 859	83 768	63 200	61 916	58 465	32 347	26 118	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	6 765	6 719	4 877	6 263	5 676	2 743	2 933	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs) .	2 395	2 648	2 797	2 354	2 102	1 728	374	
Güterkraftfahrzeugen	6 387	8 147	6 532	4 864	4 602	1 671	2 931	
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	786	703	476	495	492	190	302	
Kraftomnibussen	1 040	891	839	878	870	725	145	
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile)	569	651	446	419	551	342	209	
Straßenbahnen	148	170	165	165	147	147	–	
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	58	41	28	39	29	20	9	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	11 949	12 144	12 205	17 707	17 587	15 190	2 397	
Fußgänger	6 342	5 557	4 440	4 427	4 335	4 068	267	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	281	812	729	806	760	554	206	
Insgesamt	125 579	122 251	96 734	100 333	95 616	59 725	35 891	
Verunglückte								
Getötete								
Führer und Mitfahrer von								
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	1 187	894	358	272	244	15	229	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	195	211	118	131	103	20	83	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs) .	50	20	16	22	15	2	13	
sonstigen Kraftfahrzeugen	47	45	51	47	39	6	33	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	162	120	65	77	77	48	29	
Fußgänger	265	150	88	64	58	40	18	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	10	1	5	5	2	3	
Zusammen	1 913	1 450	697	618	541	133	408	
Verletzte								
Führer und Mitfahrer von								
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	59 036	57 204	41 101	38 448	36 332	14 791	21 541	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	6 990	6 764	4 841	6 209	5 622	2 721	2 901	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs) .	2 267	2 656	2 787	2 360	2 108	1 736	372	
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 404	3 581	3 323	2 745	2 656	1 285	1 371	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	10 988	11 160	11 226	16 287	16 205	14 008	2 197	
Fußgänger	5 781	4 947	4 035	3 935	3 873	3 655	218	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	225	692	354	317	283	243	40	
Zusammen	88 691	87 004	67 667	70 301	67 079	38 439	28 640	
Verunglückte (Getötete und Verletzte)								
Führer und Mitfahrer von								
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	60 223	58 098	41 459	38 720	36 576	14 806	21 770	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	7 185	6 975	4 959	6 340	5 725	2 741	2 984	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs) .	2 317	2 676	2 803	2 382	2 123	1 738	385	
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 451	3 626	3 374	2 792	2 695	1 291	1 404	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	11 150	11 280	11 291	16 364	16 282	14 056	2 226	
Fußgänger	6 046	5 097	4 123	3 999	3 931	3 695	236	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	232	702	355	322	288	245	43	
Insgesamt	90 604	88 454	68 364	70 919	67 620	38 572	29 048	

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2019 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit

Bezeichnung	Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	davon			Verunglückte	davon		
		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
			im engeren Sinne	sonstige ²⁾				
Regierungsbezirk								
Oberbayern	22 178	18 656	2 783	739	23 905	184	3 743	19 978
Niederbayern	5 932	5 045	708	179	6 903	70	1 199	5 634
Oberpfalz	5 250	4 366	720	164	5 942	52	1 017	4 873
Oberfranken	5 323	4 121	1 004	198	5 419	44	1 020	4 355
Mittelfranken	8 324	6 954	1 064	306	9 021	67	1 337	7 617
Unterfranken	5 868	4 562	1 089	217	5 981	55	1 218	4 708
Schwaben	9 658	8 038	1 264	356	10 449	69	1 533	8 847
Bayern	62 533	51 742	8 632	2 159	67 620	541	11 067	56 012
davon Großstädte	14 053	12 368	1 140	545	14 850	38	1 404	13 408
sonst. kreisfreie Städte	5 501	4 619	659	223	5 875	13	697	5 165
Landkreise	42 979	34 755	6 833	1 391	46 895	490	8 966	37 439
Straßenklassen								
Bundesautobahnen	5 703	3 838	1 730	135	6 294	86	916	5 292
Bundesstraßen	9 630	8 009	1 404	217	11 744	125	1 892	9 727
Staatsstraßen	12 412	10 297	1 833	282	14 236	129	2 595	11 512
Kreisstraßen	7 072	5 901	1 001	170	7 700	89	1 581	6 030
Andere Straßen	27 716	23 697	2 664	1 355	27 646	112	4 083	23 451
Insgesamt	62 533	51 742	8 632	2 159	67 620	541	11 067	56 012
darunter innerorts	37 861	32 238	3 972	1 651	38 572	133	5 128	33 311
außerorts ³⁾	18 969	15 666	2 930	373	22 754	322	5 023	17 409
Monat								
Januar	4 575	3 181	1 262	132	4 423	29	656	3 738
Februar	3 914	3 054	690	170	4 148	27	599	3 522
März	4 354	3 493	683	178	4 739	41	690	4 008
April	4 798	4 103	542	153	5 260	26	916	4 318
Mai	5 304	4 405	725	174	5 707	57	972	4 678
Juni	6 500	5 739	585	176	7 362	61	1 362	5 939
Juli	7 188	6 314	665	209	8 008	61	1 339	6 608
August	5 655	4 880	588	187	6 311	67	1 159	5 085
September	5 668	4 817	652	199	6 172	50	1 067	5 055
Oktober	5 589	4 676	706	207	6 005	52	959	4 994
November	4 528	3 635	704	189	4 854	26	716	4 112
Dezember	4 460	3 445	830	185	4 631	44	632	3 955
Insgesamt	62 533	51 742	8 632	2 159	67 620	541	11 067	56 012
Wochentag								
Montag	9 126	7 643	1 281	202	9 781	61	1 458	8 262
Dienstag	9 102	7 733	1 163	206	9 844	69	1 521	8 254
Mittwoch	9 338	7 876	1 197	265	10 120	81	1 545	8 494
Donnerstag	9 339	7 835	1 244	260	10 034	70	1 591	8 373
Freitag	10 322	8 511	1 476	335	11 096	93	1 769	9 234
Samstag	8 427	6 739	1 228	460	9 230	86	1 620	7 524
Sonntag	6 879	5 405	1 043	431	7 515	81	1 563	5 871
Insgesamt	62 533	51 742	8 632	2 159	67 620	541	11 067	56 012
Uhrzeit								
01:00 bis 03:59	1 483	828	396	259	1 097	18	196	883
04:00 bis 06:59	3 554	2 679	721	154	3 406	36	644	2 726
07:00 bis 09:59	9 182	7 718	1 347	117	9 903	59	1 346	8 498
10:00 bis 12:59	10 463	8 975	1 337	151	11 596	88	1 990	9 518
13:00 bis 15:59	13 666	11 814	1 607	245	15 549	124	2 554	12 871
16:00 bis 18:59	14 853	12 733	1 689	431	16 788	131	2 697	13 960
19:00 bis 21:59	6 286	4 877	957	452	6 406	54	1 117	5 235
22:00 bis 00:59	3 046	2 118	578	350	2 875	31	523	2 321
Insgesamt	62 533	51 742	8 632	2 159	67 620	541	11 067	56 012

¹⁾ Ohne übrige Sachschadensunfälle. – ²⁾ Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (Alkohol, Drogen, Rauschgift etc.). – ³⁾ Ohne Autobahnen.

16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Personen								ohne Alters- angabe
	ins- gesamt	davon							
		im Alter von ... Jahren							
		unter 6	6	15	18	25	45	65 oder mehr	
bis unter									
		15	18	25	45	65			

Verunglückte

Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	36 576	466	1 025	818	7 733	12 658	9 778	4 095	3
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	5 725	2	40	1 112	925	1 275	1 935	436	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs) ..	2 123	1	21	464	320	487	625	204	1
Güterkraftfahrzeuge	1 317	2	2	3	152	534	573	51	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	193	2	7	18	19	56	66	25	–
Kraftomnibussen	778	16	182	60	48	140	186	146	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile)	343	–	7	5	47	131	103	50	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs)	16 282	89	1 475	758	1 489	4 010	4 990	3 437	34
Fußgänger	3 931	138	562	152	370	768	901	1 036	4
Sonstige Verkehrsteilnehmer	352	4	29	19	29	90	69	106	6
Insgesamt	67 620	720	3 350	3 409	11 132	20 149	19 226	9 586	48

darunter weiblich

Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	18 919	235	567	478	4 000	6 461	5 076	2 102	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	872	–	20	236	136	188	268	24	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs) ..	670	–	10	175	131	171	162	21	–
Güterkraftfahrzeuge	91	2	–	1	17	30	37	4	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	31	1	2	5	2	8	10	3	–
Kraftomnibussen	479	7	102	36	30	89	113	102	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile)	111	–	3	4	17	40	31	16	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs)	6 080	37	403	227	525	1 351	2 101	1 436	–
Fußgänger	2 000	57	240	74	180	375	452	622	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer	169	2	17	6	14	43	29	58	–
Zusammen	29 422	341	1 364	1 242	5 052	8 756	8 279	4 388	–

darunter Getötete

Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	244	4	3	1	52	61	51	72	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	103	1	–	4	16	24	43	15	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs) ..	15	–	–	4	1	2	5	3	–
Güterkraftfahrzeuge	25	–	–	–	3	7	10	5	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	9	–	2	1	1	–	4	1	–
Kraftomnibussen	1	–	–	–	–	–	1	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile)	4	–	–	–	–	2	1	1	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs)	77	–	1	–	–	8	18	50	–
Fußgänger	58	1	1	1	6	6	7	36	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer	5	–	–	–	–	1	1	3	–
Zusammen	541	6	7	11	79	111	141	186	–

17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								ohne Alters- angabe
	ins- gesamt	davon							
		im Alter von ... Jahren							
		unter 18	18	21	25	35	45	65 oder mehr	
bis unter									
		21	25	35	45	65			
Personenkraftwagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	58 465	103	4 879	5 372	11 311	9 501	18 402	7 825	1 072
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen	5 676	1 069	497	424	737	529	1 959	444	17
Krafträder mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs)	2 102	451	164	150	265	217	638	209	8
Güterkraftfahrzeuge	4 602	3	90	296	821	1 021	2 082	157	132
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	492	30	17	47	95	69	158	71	5
Kraftomnibusse	870	–	4	22	81	162	530	63	8
Übrige Kraftfahrzeuge (einschl. Wohnmobile)	551	10	18	51	114	78	193	71	16
Insgesamt	72 758	1 666	5 669	6 362	13 424	11 577	23 962	8 840	1 258
darunter weiblich	24 567	394	2 238	2 455	4 848	4 196	7 688	2 748	–
darunter Hauptverursacher	40 155	1 023	3 892	3 834	7 033	5 647	11 742	5 801	1 183
darunter weiblich	12 820	224	1 470	1 351	2 358	1 926	3 622	1 869	–

18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2014 nach Eigentumsverhältnissen

– Endgültige Ergebnisse¹⁾ –

Unternehmen Beschäftigte Art des Verkehrsmittels	Insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
		Unternehmen		
Unternehmen²⁾				
Insgesamt	1 175	76	9	1 090
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr	931	75	9	847
davon nur mit Eisenbahnverkehr	9	1	3	5
nur mit Omnibusverkehr	917	69	6	842
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	–	–	–	–
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	5	5	–	–
Unternehmen im Omnibusfernverkehr	911	11	5	895
Beschäftigte³⁾				
Insgesamt	27 664	9 192	1 681	16 791
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst	20 023	5 201	1 396	13 426
davon Eisenbahnen	794	4	292	498
Straßenbahnen	1 532	1 532	–	–
Omnibusse	17 697	3 665	1 104	12 928
darunter überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen	14 234	3 590	747	9 897
im technischen Dienst	3 949	2 953	89	907
in der Verwaltung	3 692	1 038	196	2 458
Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels				
Eisenbahnen insgesamt	220	4	69	147
davon Lokomotiven	9	2	–	7
Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	198	2	69	127
Personenwagen (ohne Antrieb)	13	–	–	13
Straßenbahnen insgesamt	961	961	–	–
davon Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	956	956	–	–
Personenwagen (ohne Antrieb)	5	5	–	–
Omnibusse nach Einsatzarten				
Insgesamt	13 892	3 018	602	10 272
davon eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr	8 228	2 820	518	4 890
nur im Gelegenheitsfernverkehr	1 757	21	5	1 731
sonstige, gemischt eingesetzt	3 907	177	79	3 651

19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2018 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

– Endgültige Ergebnisse^{1) 5)} –

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen ins- gesamt ⁶⁾	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		ins- gesamt ⁶⁾	davon			ins- gesamt	davon		
			öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private		öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private
			Unternehmen				Unternehmen		
		1 000					1 000 Personenkilometer		
Liniennahverkehr zusammen	225	1 326 891	1 083 734	53 354	189 803	10 069 537	5 505 161	743 273	3 821 102
und zwar mit Eisenbahnen	7	54 940	896	10 818	43 226	2 217 139	8 068	286 607	1 922 465
Straßenbahnen	5	762 199	762 199	–	–	2 988 030	2 988 030	–	–
Omnibussen	218	706 034	516 921	42 536	146 577	4 864 367	2 509 064	456 667	1 898 637
Linienfernverkehr mit Omnibussen	6	355	195	1	159	33 768	14 741	186	18 841
Insgesamt	225	1 327 246	1 083 930	53 355	189 962	10 103 305	5 519 902	743 459	3 839 944

¹⁾ Vgl. Erläuterungen auf Seite 300. – ²⁾ Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. – ³⁾ Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. – ⁴⁾ Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). – ⁵⁾ Unternehmen mit Sitz in Bayern, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2014 befördert haben. – ⁶⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

B. Luftverkehr**Flughafenverkehr 2018 und 2019**

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Jahr	Fluggäste					Fracht (einschl. Post)		
	Aussteiger insgesamt	darunter aus dem Ausland	Einsteiger insgesamt	darunter ins Ausland	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾
	1 000					Tonnen		
Flughafen München								
2018	23 175	18 351	23 030	18 193	30	159 212	209 086	6 833
2019	24 033	19 253	23 859	19 054	36	148 648	201 310	6 915
Flughafen Nürnberg								
2018	2 223	1 820	2 213	1 804	17	3 068	3 391	1 727
2019	2 045	1 699	2 042	1 684	11	2 519	2 808	1 820
Flughafen Memmingen								
2018	749	749	739	738	–	16	17	–
2019	867	866	852	851	–	18	7	–
Insgesamt								
2018	26 147	20 919	25 982	20 735	x	162 296	212 494	8 560
2019	26 946	21 817	26 753	21 589	x	151 185	204 125	8 735

¹⁾ Unter „Durchgang“ sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versandten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter „Aussteiger“ als auch unter „Einsteiger“ bzw. „Empfang“ und „Versand“ enthalten.

C. Kraftverkehr**Gütergewicht und Beförderungsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2016**– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

insgesamt	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Bayern				Deutschland			
	2016		2017		2018		2018	
	1 000 t							
Beförderte Gütermenge in 1 000 t	553 795	554 571	561 552	559 532	584 463	582 603	3 140 837	3 121 000
dar. im gewerblichen Verkehr	402 994	406 138	412 768	412 220	434 376	434 729	2 433 119	2 416 730
Beförderungsleistung in Mill. tkm	49 941	49 872	49 484	49 307	50 836	50 883	296 735	291 360
dar. im gewerblichen Verkehr	42 151	42 475	42 219	42 110	43 396	43 623	257 889	253 154

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Kraftverkehr – Verkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge – Verkehrsaufkommen.

D. Eisenbahnverkehr**Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2016 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2016		2017		2018		2019 ¹⁾	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern	19 494	23 633	18 171	22 327	21 255	24 105	21 766	25 558
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr	9 110	9 110	7 925	7 925	7 745	7 745	10 294	10 294
Baden-Württemberg	1 344	1 664	1 301	1 380	1 165	1 509	947	1 445
Berlin	31	–	37	–	233	81	30	38
Brandenburg	214	1 259	154	927	99	929	92	736
Bremen	2 160	758	2 061	687	3 828	1 993	2 576	1 314
Hamburg	2 389	2 482	2 328	2 511	2 500	2 612	2 750	2 699
Hessen	479	1 067	413	952	270	575	493	999
Mecklenburg-Vorpommern	25	89	27	97	43	55	11	57
Niedersachsen	610	1 236	548	1 241	600	1 177	740	1 361
Nordrhein-Westfalen	1 502	2 072	1 692	2 655	2 620	3 040	2 217	2 611
Rheinland-Pfalz	326	301	203	442	518	883	384	569
Saarland	308	358	334	378	428	455	507	539
Sachsen	358	690	296	718	358	693	292	640
Sachsen-Anhalt	489	2 252	719	2 107	715	2 087	316	1 944
Schleswig-Holstein	36	82	28	106	44	116	38	69
Thüringen	114	214	105	201	89	155	79	242
Auslandsverkehr	4 804	5 552	4 290	5 051	4 102	4 906	3 682	4 699
Güterverkehr insgesamt	24 298	29 184	22 460	27 377	25 357	29 010	25 448	30 257

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000
nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fä- hig- keit		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fä- hig- keit			
					1 000 t				1 000 t			1 000 t
Rheingebiet, Main¹⁾											
Ankunft	2010	3 041	1 282	5 086	1 924	1 034	499	701	329	4 075	2 253
	2019	1 882	728	3 819	1 408	2 955	1 454	2 081	866	4 837	2 274
Abgang	2010	3 080	1 536	5 121	1 707	1 033	502	699	300	4 113	2 007
	2019	1 829	860	3 723	1 324	2 953	1 417	2 076	880	4 782	2 204
Gesamtverkehr	2010	6 121	2 818	10 207	3 631	2 067	1 001	1 400	629	8 188	4 260
	2019	3 711	1 588	7 542	2 732	5 908	2 871	4 157	1 746	9 619	4 478
Donaugebiet¹⁾											
Ankunft	2010	4 290	1 058	6 796	2 504	914	120	1 453	619	5 204	3 123
	2019	3 625	912	6 251	2 036	614	74	1 058	420	4 239	2 456
Abgang	2010	3 945	2 049	6 198	1 428	829	566	1 320	169	4 774	1 596
	2019	3 285	1 645	5 548	1 194	521	405	887	77	3 806	1 271
Gesamtverkehr	2010	8 235	3 107	12 994	3 931	1 743	686	2 773	787	9 978	4 719
	2019	6 910	2 557	11 800	3 231	1 135	479	1 945	497	8 045	3 727
Insgesamt											
Gesamtverkehr	2000	21 258	9 763	27 874	9 997	8 389	3 975	8 927	2 833	29 647	12 830
	2010	14 356	5 925	23 201	7 563	3 810	1 687	4 173	1 416	18 166	8 979
	2019	10 621	4 145	19 342	5 963	7 043	3 350	6 102	2 243	17 664	8 206
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2010	736	270	1 261	431	99	38	174	51	835	481
	2019	339	122	655	198	29	13	56	16	368	213
Bamberg	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2010	673	265	1 126	376	53	24	90	25	726	400
	2019	454	185	657	232	19	8	36	8	473	240
Schweinfurt	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2010	604	289	1 181	387	—	—	—	—	604	387
	2019	315	151	639	226	8	3	14	5	323	231
Würzburg	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2010	808	376	1 339	423	14	7	23	7	822	429
	2019	460	217	765	258	12	6	30	9	472	266
Aschaffenburg	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2010	1 149	534	2 578	820	48	24	107	40	1 197	860
	2019	852	397	2 127	686	65	32	160	48	917	734
Kelheim	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2010	1 028	439	1 511	426	200	98	313	93	1 228	519
	2019	660	316	1 116	268	230	114	381	101	890	369
Regensburg	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2010	2 515	809	4 137	1 309	694	253	1 047	333	3 209	1 642
	2019	2 468	681	4 359	1 250	290	88	501	137	2 758	1 387
Straubing-Sand	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2010	1 010	446	1 479	517	202	98	321	94	1 212	611
	2019	1 159	528	1 808	562	222	111	378	98	1 381	660
Deggendorf	2000	628	298	904	235	693	338	1 052	264	1 321	499
	2010	716	262	1 179	295	248	102	427	109	964	404
	2019	519	228	892	189	85	37	143	26	604	216
Passau	2000	121	54	170	38	20	10	25	5	141	42
	2010	684	194	1 138	251	214	57	346	72	898	323
	2019	863	286	1 418	267	225	91	386	92	1 088	359

¹⁾ Zuordnung der regionalen Gebietseinheiten nach Wasserstraßengebieten. Dadurch ist ein Vergleich mit früheren Jahrbüchern nur eingeschränkt möglich.

2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2019

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße (WST) km	Güterbeförderung					Güterverkehrs-dichte (tkm/WST-Länge) 1 000 t	
		insgesamt	nach Schiffsart					
			Güter-motorschiff	Tankmotor-schiff	Güter-leichter	Tank-leichter		Sonstige
Millionen tkm						1 000 t		
Main, Main-Donau-Kanal bis Würzburg	140	541	471	15	54	–	1	3 862
Main, Würzburg bis Aschaffenburg	164	832	732	36	62	–	2	5 059
Main-Donau-Kanal	171	572	509	3	60	–	–	3 348
Donau, Kelheim bis Regensburg	41	120	103	1	16	–	–	2 924
Donau, Regensburg bis Vilshofen	109	354	294	2	53	1	3	3 249
Donau, Vilshofen bis österreichische Grenze	53	156	125	1	26	–	3	2 914
Insgesamt	679	2 574	2 235	58	271	1	9	3 793

3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2018

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Unternehmen	Verfügbare Binnenschiffe	Beschäftigte	Umsatz	Einheit	Unternehmen				
					insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt			mit Binnenschifffahrt nur im Werkverkehr
						zusammen	aus-schließlich	über-wiegend		neben-gewerblich
					in der Binnenschifffahrt tätig				
Unternehmen am 30.06.2018									
Insgesamt	Anzahl			94	90	72	15	3	4
und zwar tätig in der									
Güterschifffahrt ¹⁾	Anzahl			39	•	•	•	•	•
Tankschifffahrt ¹⁾	Anzahl			26	•	•	•	•	•
Personenschifffahrt ¹⁾	Anzahl			27	•	•	•	•	•
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen ¹⁾	Anzahl			3	•	•	•	•	•
Verfügbare Binnenschiffe am 30.06.2018									
Güterschiffe insgesamt	Anzahl			116	107	74	31	2	9
	Tragfähigkeit (t)			216 647	205 200	140 587	62 975	1 638	11 447
darunter Gütermotorschiffe	Anzahl			71	68	42	24	2	3
	Tragfähigkeit (t)			129 507	127 326	74 913	50 775	1 638	2 181
	Motorleistung (kW)			71 616	70 826	35 532	34 574	720	790
Tankmotorschiffe	Anzahl			28	25	25	–	–	3
	Tragfähigkeit (t)			61 822	55 288	55 288	–	–	6 534
	Motorleistung (kW)			29 500	25 975	25 975	–	–	3 525
Güterschubleichter (einschl. Schub-Güterschleppkähne)	Anzahl			16	14	7	7	–	2
	Tragfähigkeit (t)			23 497	22 586	10 386	12 200	–	911
Fahrgast(-Kabinen)schiffe insgesamt	Anzahl			109	109	65	41	3	–
	Personenplätze			29 808	29 808	17 097	12 461	250	–
	Motorleistung (kW)			32 153	32 153	20 390	11 233	530	–
Schubboote, Schub-Schleppboote und Schleppboote insgesamt	Anzahl			9	7	7	–	–	2
	Motorleistung (kW)			6 093	4 934	4 934	–	–	1 159
darunter Schubboote	Anzahl			9	7	7	–	–	2
	Motorleistung (kW)			6 093	4 934	4 934	–	–	1 159
Beschäftigte am 30.06.2018									
Insgesamt	Anzahl			1 312	1 273	913	354	6	39
davon fahrendes Personal	Anzahl			1 019	986	744	236	6	33
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige	Anzahl			83	83	71	8	4	–
Landpersonal	Anzahl			293	287	169	118	–	6
Umsatz im Jahr 2018									
Insgesamt²⁾	1 000 €			x	265 043	142 688	122 180	175	x
davon aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen	1 000 €			x	2 784	•	–	–	x
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen	1 000 €			x	107 857	•	•	•	x
davon in der Güterschifffahrt	1 000 €			x	32 102	•	•	•	x
Tankschifffahrt	1 000 €			x	27 367	•	–	–	x
Personenschifffahrt	1 000 €			x	48 387	•	•	•	x
aus Beförderungsleistungen mithilfe von Unterfrachtführern	1 000 €			x	154 402	•	•	–	x
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet ...	1 000 €			x	147 400	•	•	–	x

¹⁾ Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – ²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

F. Dienstleistungen

1. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen
im Dienstleistungsbereich 2018 nach Umsatzgrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt/Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Umsatzgrößenklasse	Rechtliche Einheiten ^{2)/} Einrichtungen	Gesamtumsatz ³⁾	Tätige Personen am 30. September	darunter Arbeitnehmer/ -innen	Aufwendungen	darunter Personal- aufwand ⁴⁾
		Anzahl	1 000 €	Anzahl		1 000 €	
H	Verkehr und Lagerei						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	11 091	964 443	27 228	15 288	567 967	198 149
	250 000 bis unter 1 000 000	4 663	2 534 908	50 472	45 541	1 951 237	828 568
	1 000 000 oder mehr	3 242	30 436 086	246 682	243 262	28 361 234	7 488 967
	zusammen 2018	18 996	33 935 437	324 382	304 091	30 880 438	8 515 684
	2017	19 277	32 897 073	310 833	290 675	29 669 987	8 098 256
J	Information und Kommunikation						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	20 596	1 764 615	34 291	11 258	1 095 361	434 061
	250 000 bis unter 1 000 000	4 029	2 236 446	23 471	19 115	1 880 463	1 008 419
	1 000 000 oder mehr	3 425	58 809 903	214 050	211 471	51 212 850	15 880 784
	zusammen 2018	28 050	62 810 964	271 811	241 844	54 188 675	17 323 264
	2017	26 380	56 250 013	250 040	223 054	48 516 541	14 665 760
L	Grundstücks- und Wohnungswesen						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	24 801	2 024 398	39 333	11 385	1 402 371	219 634
	250 000 bis unter 1 000 000	7 762	3 976 047	21 788	12 851	1 877 391	429 551
	1 000 000 oder mehr	3 798	18 653 844	27 081	23 251	8 463 027	1 206 260
	zusammen 2018	36 360	24 654 288	88 202	47 486	11 742 789	1 855 445
	2017	32 417	22 426 899	82 629	46 269	10 146 510	1 780 692
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	76 109	6 126 520	119 681	38 188	3 063 513	1 029 571
	250 000 bis unter 1 000 000	16 058	8 085 920	88 765	69 413	5 603 661	2 823 214
	1 000 000 oder mehr	8 408	64 336 667	377 396	365 513	60 596 857	23 172 861
	zusammen 2018	100 575	78 549 107	585 842	473 114	69 264 031	27 025 646
	2017	95 821	70 682 068	557 658	452 012	61 796 288	24 785 280
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	26 307	2 122 646	63 330	34 218	1 222 519	440 309
	250 000 bis unter 1 000 000	6 423	3 067 585	73 622	66 764	2 209 360	1 121 779
	1 000 000 oder mehr	3 756	34 271 962	463 691	460 352	27 927 178	11 277 605
	zusammen 2018	36 486	39 462 193	600 643	561 334	31 359 057	12 839 693
	2017	34 078	34 564 723	550 347	512 862	27 611 902	11 837 907
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	1 615	115 137	2 951	1 243	77 086	15 799
	250 000 bis unter 1 000 000	264	137 323	1 504	1 197	100 864	30 723
	1 000 000 oder mehr	65	430 256	3 538	3 470	451 605	144 422
	zusammen 2018	1 944	682 717	7 993	5 910	629 555	190 943
	2017	1 827	794 725	7 336	5 414	707 358	193 923
	Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M und N sowie Wirtschaftsabteilung S/95⁵⁾						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	160 519	13 117 759	286 814	111 580	7 428 817	2 337 523
	250 000 bis unter 1 000 000	39 199	20 038 229	259 622	214 881	13 622 976	6 242 254
	1 000 000 oder mehr	22 694	206 938 718	1 332 438	1 307 319	177 012 751	59 170 899
	insgesamt 2018	222 411	240 094 705	1 878 872	1 633 780	198 064 544	67 750 675
	2017	209 799	217 615 502	1 758 842	1 530 285	178 448 586	61 361 817

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungsbereich gemäß § 2 des Dienstleistungstatistikgesetzes. – ²⁾ Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen, bis einschließlich Berichtsjahr 2017 nach Unternehmen/Einrichtungen. – ³⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. – ⁵⁾ Hochgerechnete Werte: Ausgewiesene Endsumme kann geringfügige Abweichungen zur Summe der Einzelwerte aufweisen.

2. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, tätige Personen, Gesamtumsatz, Personal- und Materialauf- im Dienstleistungsbereich 2018 nach

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe ¹⁾	Rechtliche Einheiten ^{2)/} Einrichtungen	darunter			Tätige Personen am 30. September	darunter Arbeitnehmer/-innen
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften		
			Anzahl	Anteil in %				Anzahl
H	Verkehr und Lagerei	18 996	68	10	20	324 382	304 091
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13 048	77	9	13	144 887	130 530
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	13	23	–	77	1 029	1 026
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	5 625	80	7	13	61 577	55 454
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ...	7 407	75	11	13	82 164	73 935
50	Schifffahrt	151	30	34	27	2 022	1 875
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	32	31	38	34	1 075	1 041
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	79	44	23	32	664	591
51	Luftfahrt	46	20	2	78	3 351	3 324
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt	43	21	2	74	3 075	3 051
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr	3 456	36	17	46	100 243	96 881
52.1	Lagerei	408	24	14	60	18 862	18 481
52.2	Erbr. von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	3 048	38	17	44	81 382	78 400
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 296	71	7	21	73 878	71 481
J	Information und Kommunikation	28 050	46	11	39	271 811	241 844
58	Verlagswesen	2 026	26	15	54	34 173	31 953
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 621	30	16	48	29 859	28 083
58.2	Verlegen von Software	405	9	11	80	4 314	3 870
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik	2 325	48	14	34	16 106	13 624
60	Rundfunkveranstalter	142	1	19	73	10 088	10 034
61	Telekommunikation	369	27	9	64	12 182	11 808
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie	20 905	49	11	36	175 294	152 535
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	36 360	41	30	24	88 202	47 486
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100 575	64	10	21	585 842	473 114
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	23 624	71	13	10	133 685	103 158
69.1	Rechtsberatung	11 863	74	16	2	56 211	39 525
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	11 760	68	10	18	77 474	63 633
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	26 627	55	6	35	120 732	93 679
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	23 953	64	11	20	180 931	154 587
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	22 863	64	11	19	160 466	135 181
71.2	Techn., physikal. und chem. Untersuchung	1 090	49	8	42	20 465	19 405
72	Forschung und Entwicklung	1 567	22	27	47	50 523	48 743
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 457	22	28	49	48 809	47 138
73	Werbung und Marktforschung	5 692	46	12	40	53 443	46 887
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten	17 037	76	7	10	35 956	17 806
75	Veterinärwesen	2 076	87	6	3	10 571	8 255
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	36 486	68	8	23	600 643	561 334
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 071	58	21	19	29 929	23 730
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 776	18	12	67	160 056	158 640
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 089	48	14	37	17 405	15 129
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 104	61	6	31	39 141	38 051
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	16 732	82	3	13	273 815	255 890
81.1	Hausmeisterdienste	4 769	87	3	10	23 327	18 135
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	6 934	78	2	18	223 969	216 983
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	5 029	85	7	8	26 519	20 772
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9 713	61	8	29	80 295	69 894
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 944	83	6	11	7 993	5 910

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungsbereich gemäß § 2 des Dienstleistungsgesetzes. – ²⁾ Rechtliche Einheiten/Einrichtungen, bis einschließlich Berichtsjahr 2017 nach Unternehmen/Einrichtungen. – ³⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht gen. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

**wand, Bruttoanlageinvestitionen, Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss
Wirtschaftsabteilungen und -gruppen**

Gesamtumsatz ³⁾	Personal-aufwand ⁴⁾	davon		Material-aufwand ⁵⁾	darunter Mieten, Pachten und Leasing	Bruttoanlageinvestitionen	Subventionen	Bruttowertschöpfung	Bruttobetriebsüberschuss	Nr. der Klassifikation ¹⁾
		Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers							
1 000 €										
33 935 437	8 515 684	6 988 645	1 527 038	22 364 754	1 487 993	1 977 338	48 086	11 359 028	2 843 344	H
12 754 391	3 631 937	2 938 574	693 363	7 401 689	622 955	1 143 611	36 995	5 268 289	1 636 352	49
494 286	45 603	38 214	7 389	438 005	54 704	10 217	6 229	59 817	14 214	49.2
4 242 845	1 335 097	1 083 990	251 108	2 488 159	152 483	410 650	15 670	1 741 489	406 391	49.3
7 842 047	2 239 386	1 806 573	432 812	4 331 479	415 525	716 658	15 096	3 437 094	1 197 709	49.4
512 249	56 227	47 074	9 153	357 756	6 630	96 503	174	153 964	97 737	50
64 819	22 790	18 656	4 134	21 405	3 836	6 271	57	42 550	19 760	50.3
266 701	24 912	20 411	4 501	211 410	2 791	6 874	117	53 648	28 736	50.4
865 520	244 133	215 150	28 983	660 494	87 274	3 449	–	207 430	- 36 703	51
822 516	235 735	208 169	27 566	630 332	85 046	3 105	–	194 808	- 40 927	51.1
16 763 028	3 763 554	3 112 935	650 620	11 538 436	637 086	613 145	10 146	5 111 597	1 348 042	52
1 867 983	675 027	555 674	119 353	992 998	109 604	68 972	174	861 380	186 353	52.1
14 895 045	3 088 528	2 557 261	531 266	10 545 438	527 483	544 173	9 972	4 250 217	1 161 689	52.2
3 040 250	819 833	674 913	144 920	2 406 379	134 048	120 629	770	617 749	- 202 084	53
62 810 966	17 323 264	14 606 994	2 716 270	36 865 410	2 598 573	4 912 670	960 104	27 216 399	9 893 129	J
6 029 964	1 717 330	1 440 624	276 707	3 637 672	169 843	104 623	2 637	2 345 497	628 166	58
5 157 871	1 344 023	1 117 334	226 690	3 192 172	140 876	89 849	50	1 919 264	575 241	58.1
872 125	373 307	323 290	50 017	445 499	28 968	14 774	2 587	426 232	52 925	58.2
3 193 975	658 982	565 256	93 727	1 949 548	86 837	311 003	23 728	1 296 356	637 373	59
7 178 750	891 407	668 469	222 938	6 571 602	53 958	369 267	913 604	1 512 150	620 744	60
11 628 442	980 295	828 771	151 524	8 063 756	1 046 764	1 813 684	967	3 822 296	2 842 001	61
30 048 120	11 638 879	9 887 015	1 751 864	14 132 383	1 098 954	1 950 307	18 010	16 022 423	4 383 544	62
24 654 288	1 855 445	1 523 172	332 273	9 887 344	646 193	17 351 956	15 091	14 770 582	12 915 137	L
78 549 107	27 025 646	22 990 002	4 035 644	42 238 385	2 776 614	2 681 480	1 559 770	37 199 777	10 174 131	M
13 326 067	4 373 119	3 663 018	710 101	4 296 607	672 799	243 815	2 098	8 994 523	4 621 404	69
6 893 777	1 563 575	1 291 716	271 859	2 072 275	356 520	76 862	273	4 772 265	3 208 691	69.1
6 432 291	2 809 544	2 371 303	438 242	2 224 333	316 279	166 953	1 825	4 222 257	1 412 713	69.2
21 209 089	7 600 135	6 655 099	945 036	11 618 021	878 593	1 064 508	1 858	8 685 525	1 085 390	70
22 666 322	9 175 039	7 722 835	1 452 204	12 282 969	725 312	543 024	11 748	11 211 751	2 036 713	71
20 427 943	8 048 672	6 810 889	1 237 784	11 559 890	620 818	443 148	11 582	9 695 964	1 647 291	71.1
2 238 379	1 126 366	911 946	214 420	723 080	104 494	99 876	165	1 515 788	389 421	71.2
5 057 740	3 202 613	2 691 913	510 700	2 448 398	199 622	641 834	1 503 544	3 934 438	731 826	72
4 987 647	3 095 652	2 603 684	491 968	2 414 795	194 026	639 591	1 473 825	3 870 134	774 481	72.1
7 989 226	1 640 967	1 390 681	250 286	5 810 205	146 848	93 532	23 319	2 178 148	537 181	73
7 659 349	863 959	732 595	131 364	5 520 849	126 958	73 946	3 772	1 802 615	938 656	74
641 314	169 815	133 862	35 953	261 335	26 483	20 821	13 431	392 776	222 961	75
39 462 193	12 839 693	10 620 675	2 219 018	18 519 364	1 069 177	2 927 632	12 344	20 762 119	7 922 426	N
9 029 147	925 555	765 725	159 830	3 944 699	428 031	2 201 836	529	4 976 972	4 051 417	77
5 842 997	4 538 887	3 794 332	744 556	926 296	140 615	30 777	252	4 878 137	339 250	78
7 559 059	559 090	469 545	89 545	6 220 958	52 001	65 165	125	1 329 451	770 360	79
1 240 939	816 994	668 944	148 050	328 077	20 740	17 498	91	908 049	91 055	80
7 234 937	3 641 468	2 947 813	693 655	2 090 883	172 173	297 236	3 489	5 111 676	1 470 208	81
992 179	389 982	314 362	75 620	391 670	27 417	53 736	74	582 681	192 699	81.1
4 343 598	2 711 637	2 202 457	509 181	837 455	91 365	84 125	3 175	3 456 635	744 998	81.2
1 899 161	539 849	430 995	108 854	861 758	53 391	159 376	240	1 072 360	532 511	81.3
8 555 114	2 357 698	1 974 316	383 382	5 008 452	255 616	315 119	7 859	3 557 834	1 200 135	82
682 717	190 943	157 175	33 768	438 612	33 082	18 583	52	233 070	42 127	S/95

heiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einbetriebstypischen Nebengeschäften. – ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. – ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen

3. Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen im Dienstleistungsbereich 2018 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

– Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen¹⁾ mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr –

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	und zwar		Tätige Personen am 30. September		
			Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit	durch Auftragnehmer mit Sitz im Ausland	insgesamt	und zwar	
						weiblich	Teilzeitbeschäftigte ⁴⁾
1 000 €			Anzahl				
H	Verkehr und Lagerei	32 970 994	32 351 404	3 555 828	297 153	69 090	104 081
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	12 052 298	11 741 741	893 247	124 994	19 220	38 656
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	494 286	475 456	25 522	1 029	248	176
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	3 913 124	3 805 140	127 309	50 323	10 869	23 077
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ..	7 469 676	7 287 415	673 380	73 526	8 080	15 394
50	Schifffahrt	510 653	504 979	186 309	1 971	582	494
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	265 827	263 592	72 585	653	127	79
51	Luftfahrt	863 706	805 369	134 901	3 296	1 356	1 442
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt	820 702	762 853	133 717	3 020	1 285	1 407
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ...	16 627 438	16 412 160	1 946 526	97 243	25 335	20 498
52.1	Lagerei	1 860 212	1 824 526	268 762	18 451	5 806	4 229
52.2	Erbr. von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	14 767 226	14 587 634	1 677 764	78 792	19 529	16 268
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 916 900	2 887 155	394 845	69 650	22 597	42 988
J	Information und Kommunikation	61 046 349	60 222 947	10 326 783	237 520	78 167	54 628
58	Verlagswesen	5 918 934	5 789 505	535 087	31 547	16 445	11 559
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	5 066 103	4 958 387	318 830	27 806	15 269	10 921
58.2	Verlegen von Software	852 832	831 119	216 256	3 741	1 176	638
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik	3 073 882	3 029 182	519 509	13 607	6 214	5 160
60	Rundfunkveranstalter	7 175 538	7 119 106	190 193	9 983	4 684	2 177
61	Telekommunikation	11 611 382	11 393 847	400 011	11 851	3 369	1 405
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie	28 643 018	28 327 913	7 279 050	149 355	39 222	30 123
63	Informationsdienstleistungen	4 623 595	4 563 394	1 402 933	21 177	8 234	4 204
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	22 629 891	21 907 057	141 204	48 869	19 996	15 679
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	72 422 587	70 797 360	11 765 740	466 161	208 364	133 906
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	11 780 150	11 533 560	1 293 626	101 656	64 861	35 612
69.1	Rechtsberatung	5 998 172	5 941 245	1 093 117	40 253	26 911	13 345
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	5 781 978	5 592 315	200 508	61 403	37 950	22 267
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	19 573 795	18 685 630	3 029 436	90 718	40 161	19 990
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	21 258 816	21 112 067	3 631 534	155 127	47 916	30 625
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	19 070 411	18 968 524	3 417 562	135 451	40 435	25 643
71.2	Techn., physikal. und chem. Untersuchung	2 188 405	2 143 543	213 973	19 676	7 480	4 980
72	Forschung und Entwicklung	4 943 620	4 733 081	2 320 835	48 726	18 832	16 999
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	4 877 007	4 669 143	2 319 311	47 132	17 892	16 345
73	Werbung und Marktforschung	7 710 892	7 624 639	880 494	47 038	23 185	23 119
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten	6 647 766	6 603 811	607 905	15 276	7 241	4 193
75	Veterinärwesen	507 547	504 574	1 910	7 621	6 169	3 368
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	37 339 546	36 746 033	2 203 907	537 313	249 975	269 417
77	Vermietung von beweglichen Sachen	8 691 390	8 485 606	506 807	23 307	4 472	5 402
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5 800 279	5 715 834	73 767	158 562	51 319	35 480
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	7 457 537	7 322 580	372 366	14 835	9 668	4 750
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 191 887	1 182 360	5 446	35 090	8 097	15 742
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	6 108 252	6 024 703	31 670	238 476	141 930	179 521
81.1	Hausmeisterdienste	742 890	739 456	85	14 327	5 310	6 644
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	3 807 065	3 732 479	11 136	204 519	132 838	168 950
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	1 558 297	1 552 769	20 449	19 629	3 781	3 926
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	8 090 202	8 014 950	1 213 851	67 042	34 490	28 522
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	567 579	560 026	83 027	5 042	1 697	1 499

¹⁾ Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen, bis einschließlich Berichtsjahr 2017 nach Unternehmen/Einrichtungen. – ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungsbereich gemäß § 2 des Dienstleistungstatistikgesetzes. – ³⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – ⁴⁾ In Teilzeit beschäftigt und geringfügig Beschäftigte.

XVI.

Geld und Kredit

XVI. Geld und Kredit

Allgemeine Anmerkungen

Mit dem Start in die Europäische Währungsunion (EWU) am 1. Januar 1999 wurde die Bankenstatistik an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) angepasst. Unter den Begriff „Banken“ fallen alle „Monetären Finanzinstitute“, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und Kredite auf eigene Rechnung gewähren.

Die Angaben in den **Bankenstatistiken** stammen aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Die Ergebnisse beziehen sich auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen. Sie umfassen die Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern ohne die ihrer außerbayerischen Zweigstellen sowie die Zahlen der bayerischen Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb Bayerns.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** erfolgt die Datenlieferung durch die Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. und den Verband der Privaten Bausparkassen e. V.

Begriffsbestimmungen

Indossamentverbindlichkeiten sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichte und von diesen weiterverkaufte Wechsel für den Fall, dass der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

Treuhandkredite sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber auf Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

1. Einlagen und Kredite von bzw. an Nichtbanken am 31. Dezember 2019 nach Bankengruppen

Bankengruppe ¹⁾	Sicht ²⁾	Termin ³⁾	Spar-	Einlagen ⁴⁾ insgesamt	Kurz ⁵⁾	Mittel ⁶⁾	Lang ⁷⁾	Kredite ⁹⁾ insgesamt
	einlagen								fristige Kredite
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen €							
Kreditbanken	175 197	69 881	25 558	270 636	34 895	28 117	87 419	150 431
Sparkassen	128 979	3 122	42 417	174 518	7 744	8 792	125 799	142 335
Kreditgenossenschaften	106 890	8 425	47 766	163 081	7 963	10 275	118 684	136 922
Sonstige Kreditinstitute	17 477	71 170	–	88 647	12 223	30 567	115 704	158 494
Insgesamt	428 543	152 598	115 741	696 882	62 825	77 751	447 606	588 182

¹⁾ Alle in Bayern gelegenen Bankstellen berichtspflichtiger Kreditinstitute. – ²⁾ Täglich fällige Verbindlichkeiten. – ³⁾ Einschl. Bauspareinlagen, Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen und Sparbriefen. – ⁴⁾ Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen und Geldmarktfonds, aber einschl. Einlagen von Nichtbanken bei Bausparkassen. – ⁵⁾ Laufzeit bis einschl. einem Jahr. – ⁶⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis einschl. fünf Jahre. – ⁷⁾ Laufzeit über fünf Jahre. – ⁸⁾ Ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken; Wechselkredite ohne Indossamentverbindlichkeiten.

2. Umsätze im Sparverkehr nach Bankengruppen (ohne Bauspareinlagen) 2018 und 2019

Jahr	Spareinlagenbestand		Veränd. ggü. dem Vorjahr in %
	am Jahresanfang ¹⁾	am Jahresende ¹⁾	
	Millionen €		
2018	118 718	117 704	- 0,9
2019	117 883	117 152	- 0,5

¹⁾ Abweichungen zwischen Endbestand eines Zeitraums und Anfangsbestand des Folgezeitraums sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt.

3. Entwicklung des Bauspargeschäfts 2018 und 2019

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			davon					
					private			öffentliche		
		2018	2019	Veränd. in %	2018	2019	Veränd. in %	2018	2019	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge ¹⁾	1 000	278	268	- 3,6	170	169	- 0,6	108	99	- 8,3
Bausparsumme ²⁾	Mill. €	17 554	17 661	0,6	10 875	10 841	- 0,3	6 679	6 820	2,1
Einzahlungen ³⁾	Mill. €	6 722	6 914	2,9	4 339	4 460	2,8	2 383	2 454	3,0
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. €	6 254	6 798	8,7	4 324	4 851	12,2	1 930	1 947	0,9
Bestand am Jahresende										
Nicht zugeteilte Verträge	1 000	4 980	4 814	- 3,3	3 239	3 167	- 2,2	1 741	1 647	- 5,4
Bausparsumme	Mill. €	181 061	184 531	1,9	119 796	122 869	2,6	61 265	61 662	0,6
Zugeteilte Verträge	1 000	262	242	- 7,6	176	160	- 9,1	86	82	- 4,7
Bausparsumme	Mill. €	8 986	8 408	- 6,4	5 237	4 859	- 7,2	3 749	3 549	- 5,3

¹⁾ Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. – ²⁾ Einschl. Erhöhungen der Vertragssumme. – ³⁾ Ohne Wohnungsbauprämien. – ⁴⁾ Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkrediten sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst.

XVII.

Sozialwesen

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991	326
---	-----

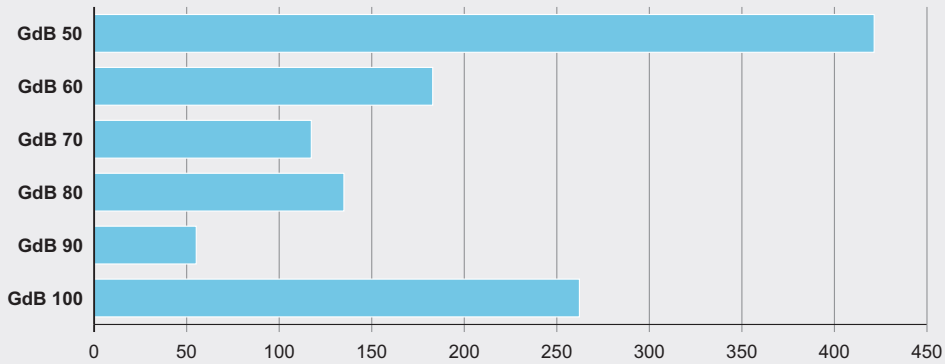
B. Soziale Sicherung

1. Anspruchsberechtigte gemäß Sozialgesetzbuch III – Arbeitsförderung – 2018 und 2019	327
2. Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitssuchende 2019	327
3. Armutsgefährdungsquote nach Regierungsbezirken seit 2013 gemessen am Bundesmedian	327
4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2017 nach Staatsangehörigkeit	327
5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2018 und 2019	328
6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2018 und 2019	328
7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2019 nach Kassenarten	329
8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2017 nach Pflegegraden, Leistungsarten sowie Geschlecht	329
9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2017 nach Regierungsbezirken	329

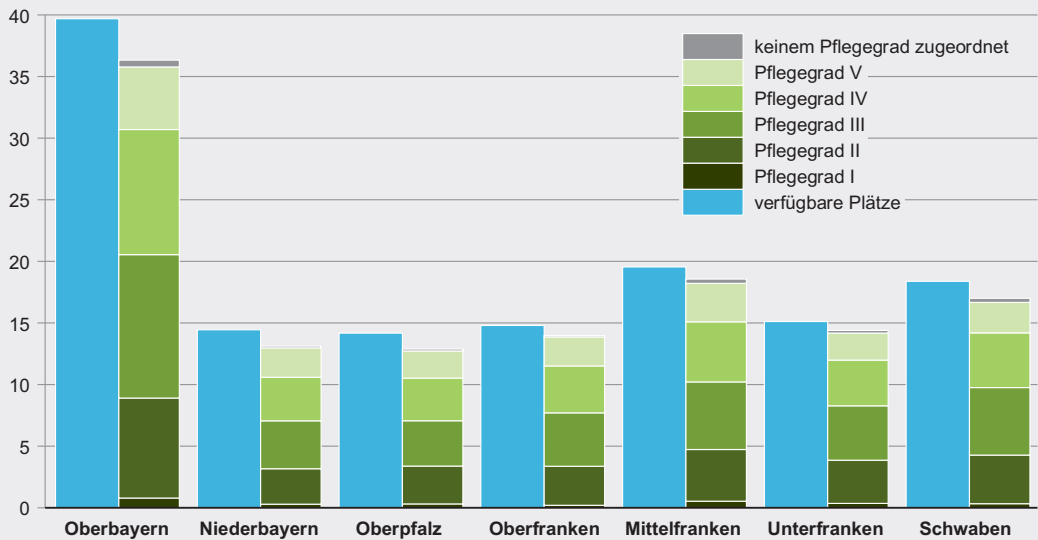
C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2017 und 2018 nach ausgewählten Merkmalen	330
2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2017 und 2018 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung	330
3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2017 und 2018 nach ausgewählten Merkmalen	331
4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2018 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Leistungsart	331
5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2017 und 2018 nach ausgewählten Merkmalen	332
6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2017 und 2018 nach Regierungsbezirken	332
7. Ausgaben nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2017 und 2018 nach Hilfearten	333
8. Ausgaben und Einnahmen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2018 nach Regierungsbezirken	333
9. Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher Wohngeldanspruch 2017 und 2018 nach Regierungsbezirken	334
10. Reine Wohngeldhaushalte nach Haushaltsgröße und der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2017 und 2018	334
11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2017 und 2018 nach dem SGB VIII	335
12. Adoptionen 2017 und 2018	335
13. Pflegeurlaub, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2018 und 2019	335
14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2018 nach Leistungsarten	336
15. Einrichtungen, Plätze sowie Personal in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2018 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken	336
16. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2019 nach Regierungsbezirken	336
17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2017 nach Art, Personal sowie Trägergruppen	337
18. Einrichtungen für ältere Menschen, Plätze, Bewohner und Personal am 15. Dezember 2018 nach Art des Trägers	337
19. Schwerbehinderte Menschen 2019 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad	338

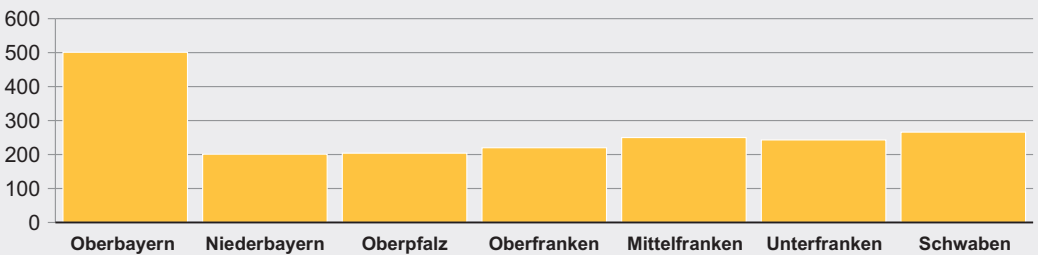
**Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2019
nach Grad der Behinderung (GdB)**
in Tausend



**Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2017
nach Regierungsbezirken und Pflegegraden**
in Tausend



Anzahl der Pflegeheime



Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen „Soziale Sicherung“ (vor allem Sozialversicherung) sowie „Soziale Hilfen und Dienste“. Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Die Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) entstammen überwiegend sekundärstatistischen Ergebnissen verschiedener öffentlicher Stellen.

Die Ergebnisse zu **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt C) basieren ausschließlich auf Bundesstatistiken sowie Landesstatistiken, die im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom Statistischen Genehmigungsausschuss genehmigt wurden.

Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe“ bzw. „divers“ werden dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfasst die Sozialleistungen von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern. Die einzelnen Elemente gehen auf unterschiedliche Traditionen zurück, weichen nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander ab und verfolgen unterschiedliche Zielrichtungen. Manche Sozialleistungen dienen der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten, andere sind z. B. zur Überwindung spezifischer Notlagen eines begrenzten Personenkreises. Verschiedene Daten des Sozialbudgets müssen oft für mehrere zurückliegende Jahre im Rahmen einer Revision neu berechnet werden. Zur Angleichung des Sozialbudgets an das System der europäischen Sozialschutzstatistik werden die steuerlichen Leistungen nachrichtlich ausgewiesen.

Die **Arbeitsförderung** ist im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) rechtlich verankert. Das SGB III umfasst sämtliche Leistungen und Maßnahmen zur Arbeitsförderung. Es ist damit die Grundlage für die Arbeit der Bundesagentur für Arbeit und der Arbeitsagenturen.

Mit dem vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) wurde zum 1. Januar 2005 die vorherige Arbeitslosen- und Sozialhilfe für Erwerbsfähige durch die sogenannte „**Grundsicherung für Arbeitssuchende**“ ersetzt, die im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) geregelt ist. Die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende setzen sich aus den erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zusammen.

Die **Armutsgefährdungsquote** ist ein Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut und wird – entsprechend dem EU-Standard – definiert als Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 % des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) beträgt. Grundlage der Berechnungen ist die Armutsgefährdungsschwelle des Bundes. Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Berechnung anhand der Bevölkerungszahlen des Zensus 2011, bis einschließlich 2010 auf Basis der Volkszählung 1987.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Im Jahr 2018 betrug das Kindergeld für das erste und zweite Kind 194 Euro, für das dritte Kind 200 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind 225 Euro. Ab Juli 2019 erhöhte sich das Kindergeld um jeweils 10 Euro für das erste und zweite Kind auf 204 Euro, für das dritte Kind auf 210 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind auf 235 Euro.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten wegen umfassender Änderungen vor allem das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) maßgeblich. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) rechtlich festgelegt. In der Tabelle über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u. a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem SGB III – Arbeitsförderung –.

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der **Pflegeversicherung** nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt wer-

den, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

Wer nicht in der Lage ist, aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder in bestimmten Lebenslagen sich selbst zu helfen und auch anderweitig keine ausreichende Hilfe erhält, hat nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – **Sozialhilfe** – ein Recht auf persönliche und wirtschaftliche Hilfen. Diese sollen dem besonderen Bedarf des Einzelnen entsprechen, ihn zur Selbsthilfe befähigen, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und die Führung eines menschenwürdigen Lebens sichern. Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln oder mithilfe anderer beschaffen können, haben nach dem 3. Kapitel SGB XII Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt. In Kapitel 4 SGB XII sind die Leistungen im Alter und bei Erwerbsminderung geregelt. Antragsberechtigt für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind ältere Menschen mit Erreichen der Altersgrenze nach § 41 SGB XII und Personen ab 18 Jahren, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Seit 2015 wird die Statistik zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung quartalsweise zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII haben zum Ziel Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Im Einzelnen sind dies: Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Ab dem Berichtsjahr 2017 werden die Ausgaben/Einnahmen zum SGB XII – **Sozialhilfe** - nach dem 4. Kapitel - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - im Rahmen der Statistik nicht mehr erhoben/ausgewiesen.

Das **Wohngeld** dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für selbst genutzten Wohnraum geleistet. Die gesetzliche Grundlage findet sich im Wohngeldgesetz (WoGG), das seit seiner Verabschiedung mehrere Änderungen erfahren hat.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst, deren Rechtsgrundlage auch im SGB VIII verankert ist. Die statistischen Erhebungen gliedern sich in vier Teilbereiche: Teil I: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige sowie Adoptionen, Pflegeurlaub, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, vorläufige Schutzmaßnahmen und Kindeswohlgefährdung; Teil II: Angebote der Jugendarbeit; Teil III: Kinder- und tätige Personen in Tageseinrichtungen, Kinder- und tätige Personen in Tagespflege sowie Einrichtungen und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen; Teil IV: Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

(Ambulante) Pflegedienste sowie Pflegeheime (Erhebung alle 2 Jahre im Rahmen der Pflegestatistik) stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Die ambulanten Dienste haben dabei den Zweck, vor allem pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die Pflegestatistik im Rahmen der Pflegeversicherung ergänzt für den Bereich **Pflegeheime** die Landesstatistik über die **Einrichtungen für ältere Menschen** (im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege). Diese Statistik wird seit dem 15. Dezember 2002 alle 2 Jahre durchgeführt. Die Statistik der Einrichtungen für ältere Menschen wird jährlich im Wechsel mit der **Statistik der Einrichtungen und betreuten Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung** abgebildet. Diese Landesstatistik wird seit 1. Juli 1996 im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales alle 2 Jahre durchgeführt. Beide Landesstatistiken sind freiwillig, somit erheben die ausgewiesenen Daten keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Schwerbehinderte (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur Personen mit gültigem Ausweis. Ab dem Berichtsjahr 2017 ist die Art der Behinderung aufgrund einer technischen Umstellung im Zentrum Bayern für Soziales (ZBFS) nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991

– Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales* –

Leistungen nach Institutionen und Funktionen Art der Finanzierung	1991 ¹⁾	2000 ¹⁾	2017 ¹⁾	2018 ²⁾	2019 ³⁾
	Millionen €				
Leistungen					
Sozialbudget insgesamt	394 918	607 581	964 851	995 168	1 040 323
Leistungen nach Institutionen					
Sozialversicherungssysteme	252 674	396 711	579 558	598 695	629 765
Rentenversicherung	133 180	217 429	304 121	313 104	330 203
Krankenversicherung	92 682	132 079	228 323	237 151	250 096
Pflegeversicherung	–	16 668	37 436	39 794	42 391
Unfallversicherung	7 640	10 834	13 606	13 961	14 198
Arbeitslosenversicherung	35 640	49 695	26 671	26 392	28 186
Sondersysteme	3 568	5 735	35 131	36 177	37 153
Alterssicherung der Landwirte	2 457	3 270	2 808	2 802	2 839
Versorgungswerke	1 111	1 958	6 402	6 825	6 873
private Altersvorsorge	–	–	405	470	545
private Krankenversicherung	–	–	24 036	24 425	25 132
private Pflegeversicherung	–	507	1 479	1 656	1 763
Systeme des öffentlichen Dienstes	35 637	51 668	77 282	80 454	84 512
Pensionen	23 309	34 940	57 685	60 023	62 963
Familienzuschläge	5 866	7 079	3 815	3 938	4 078
Beihilfen	6 462	9 649	15 782	16 493	17 472
Arbeitgebersysteme	41 228	52 196	93 327	97 540	100 412
Entgeltfortzahlung	23 417	27 313	53 191	55 966	58 804
betriebliche Altersversorgung	10 554	15 605	26 200	26 697	26 795
Zusatzversorgung	5 960	8 193	12 677	13 618	13 553
sonstige Arbeitgeberleistungen	1 297	1 086	1 258	1 260	1 261
Entschädigungssysteme	8 736	6 441	2 523	2 413	2 539
soziale Entschädigung	6 496	4 471	923	850	768
Lastenausgleich	477	133	11	9	8
Wiedergutmachung	973	1 204	1 117	1 092	1 257
sonstige Entschädigungen	790	633	472	462	507
Förder- und Fürsorgesysteme	55 566	100 252	184 361	187 046	193 079
Kindergeld und Familienleistungsausgleich	10 435	33 143	45 343	45 197	47 647
Erziehungsgeld/Elterngeld	3 232	3 732	6 836	7 225	7 812
Grundsicherung für Arbeitsuchende	–	–	45 020	44 025	43 331
Arbeitslosenhilfe/sonst. Arbeitsförderung	9 042	15 094	841	1 010	1 101
Ausbildungs- und Aufstiegsförderung	1 326	875	2 378	2 215	2 143
Sozialhilfe	18 103	25 763	39 198	39 527	40 343
Kinder- und Jugendhilfe	10 900	17 328	43 518	46 715	49 670
Wohngeld	2 527	4 315	1 228	1 132	1 033
nachrichtlich: Steuerliche Leistungen	27 180	38 064	29 634	30 203	30 625
Leistungen nach Funktionen⁴⁾	380 120	585 632	924 560	953 186	997 958
Alter und Hinterbliebene	154 742	243 543	355 149	366 217	383 250
Krankheit und Invalidität	152 925	221 813	403 742	419 975	441 611
Kinder, Ehegatten und Mutterschaft	34 967	66 662	106 147	109 597	115 813
Arbeitslosigkeit	32 193	43 875	31 839	30 597	31 816
Sonstige	5 294	9 740	27 682	26 801	25 469
Finanzierung					
Finanzierung nach Arten	418 594	635 144	1 028 021	1 060 364	1 099 693
Sozialbeiträge	293 937	418 480	669 988	695 515	721 893
der Versicherten	117 943	176 958	320 116	332 296	339 460
der Arbeitgeber	175 993	241 522	349 872	363 218	382 433
Zuschüsse des Staates	110 914	201 823	340 832	348 666	361 147
sonstige Einnahmen	13 743	14 841	17 201	16 184	16 654
Finanzierungssaldo	23 676	27 563	63 170	65 196	59 371
Sozialleistungsquote⁵⁾	24,9	28,8	29,7	29,8	30,3

* Datenstand Juli 2020. Institutionen ohne Verrechnungen. Sozialbudget insgesamt und Sozialversicherungssysteme konsolidiert um die Beiträge des Staates. –
¹⁾ Revidierte Ergebnisse. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ³⁾ Geschätzte Ergebnisse. – ⁴⁾ Ohne Verwaltungs- und sonstige Ausgaben. – ⁵⁾ Sozialleistungen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.

B. Soziale Sicherung

1. Anspruchsberechtigte gemäß Sozialgesetzbuch III – Arbeitsförderung – 2018 und 2019

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Gebiet — Jahr	Anspruchsberechtigte im Monat Dezember nach dem SGB III ¹⁾										
	insgesamt	davon		davon im Alter von			darunter Leistungsbeziehende			in Sperrzeit	
		Männer	Frauen	unter 25	25 bis unter 55 Jahre	55 Jahre oder älter	zusammen	Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	Arbeitslosengeld bei Weiterbildung		
Bayern	2018	113 335	61 509	51 826	8 493	70 491	34 351	109 473	100 548	8 925	3 862
	2019	124 675	70 136	54 539	9 655	76 909	38 111	120 428	110 894	9 534	4 247
Deutschland ²⁾	2019	862 352	490 818	371 534	62 597	541 118	258 637	836 019	766 568	69 451	26 333

¹⁾ Daten nach Revision. – ²⁾ Inklusive Personen, die Leistungen im Ausland beziehen.

2. Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch II Grundsicherung für Arbeitssuchende 2019

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Regierungsbezirk	Empfänger im Monat Dezember nach dem SGB II			
	Bedarfsgemeinschaften	Personen in Bedarfsgemeinschaften	darunter	
			erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)
Oberbayern	69 430	136 197	89 841	40 116
Niederbayern	15 930	30 983	20 403	8 235
Oberpfalz	15 254	28 860	19 372	7 458
Oberfranken	18 830	36 321	24 254	9 382
Mittelfranken	37 924	74 226	49 657	20 229
Unterfranken	19 807	39 646	25 993	11 191
Schwaben	25 261	49 121	32 601	13 345
Bayern 2019	202 436	395 354	262 121	109 956
Deutschland 2019	2 797 597	5 547 473	3 739 301	1 540 941

3. Armutsgefährdungsquote nach Regierungsbezirken seit 2013 gemessen am Bundesmedian

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Regierungsbezirk	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	%					
Oberbayern	9,3	8,9	9,0	9,3	9,2	9,1
Niederbayern	12,1	12,3	12,2	14,6	14,1	13,4
Oberpfalz	12,5	12,1	12,2	13,3	13,1	12,7
Oberfranken	12,8	13,6	13,4	14,5	14,2	13,9
Mittelfranken	13,2	14,0	15,0	14,7	14,4	13,9
Unterfranken	12,4	13,1	12,9	12,9	13,6	12,8
Schwaben	11,3	12,1	12,1	12,5	12,9	12,0
Bayern	11,3	11,5	11,6	12,1	12,1	11,7

4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2017 nach Staatsangehörigkeit

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Gebiet — Jahr	Kindergeldberechtigte im Dezember ¹⁾					Kinder mit Kindergeld im Dezember ¹⁾						
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	davon ... Kind					
		Deutsche	Türken	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres	
	1 000											
Bayern	2017	1 385,6	1 139,3	37,1	10,2	12,1	2 288,4	1 378,0	693,2	169,6	35,7	12,0
	2018	1 413,7	1 153,2	36,1	10,3	12,2	2 337,5	1 405,7	709,1	173,7	36,7	12,3
Deutschland	2018	9 299,1	7 669,6	296,9	48,5	81,4	15 456,8	9 241,5	4 554,1	1 217,9	310,8	132,5

¹⁾ Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2018 und 2019

– Daten der Deutschen Rentenversicherung –

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu- sammen	darunter		
							Witwen- renten	Witwer- renten	Waisen- renten
31. Dezember 2018									
Oberbayern	1 109 598	27 677	34 284	356 080	475 201	216 356	177 212	25 724	13 080
Niederbayern	328 262	13 049	13 598	100 618	129 937	71 060	58 678	8 317	3 918
Oberpfalz	297 140	11 938	11 851	88 910	117 591	66 850	55 242	7 721	3 779
Oberfranken	325 490	11 481	12 191	95 571	130 952	75 295	61 413	9 989	3 797
Mittelfranken	481 874	14 893	17 509	146 649	197 692	105 131	85 759	13 254	5 912
Unterfranken	376 806	14 145	14 717	118 788	150 228	78 928	65 196	9 327	4 278
Schwaben	495 709	13 758	16 059	156 330	205 471	104 091	84 938	12 948	6 059
Bayern	3 414 879	106 941	120 209	1 062 946	1 407 072	717 711	588 438	87 280	40 823
31. Dezember 2019									
Oberbayern	1 112 899	27 270	34 141	356 864	477 881	216 743	176 788	26 817	12 812
Niederbayern	332 135	12 920	13 756	102 333	132 132	70 994	58 399	8 644	3 808
Oberpfalz	299 627	11 865	12 003	90 027	119 151	66 581	54 773	8 025	3 679
Oberfranken	326 659	11 359	12 306	96 315	131 851	74 828	60 837	10 238	3 662
Mittelfranken	483 780	14 903	17 762	147 596	198 649	104 870	85 258	13 648	5 773
Unterfranken	380 107	13 969	14 771	120 226	152 325	78 816	64 868	9 673	4 150
Schwaben	498 937	13 538	16 251	157 616	207 452	104 080	84 628	13 420	5 877
Bayern	3 434 144	105 824	120 990	1 070 977	1 419 441	716 912	585 551	90 465	39 761

6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2018 und 2019

– Daten der Deutschen Rentenversicherung –

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu- sammen	darunter		
							Witwen- renten	Witwer- renten	Waisen- renten
€									
31. Dezember 2018									
Oberbayern	856	841	809	1 195	726	595	663	318	200
Niederbayern	767	873	803	1 125	595	547	606	286	205
Oberpfalz	767	849	791	1 129	600	560	622	285	203
Oberfranken	810	845	815	1 150	698	568	628	329	204
Mittelfranken	842	819	795	1 200	717	590	658	324	201
Unterfranken	817	859	793	1 210	624	592	660	291	205
Schwaben	820	843	805	1 182	668	578	646	301	200
Bayern	824	846	803	1 179	680	580	646	309	202
31. Dezember 2019									
Oberbayern	899	878	854	1 236	778	617	687	347	208
Niederbayern	812	908	847	1 169	652	571	631	318	212
Oberpfalz	811	886	836	1 172	657	580	644	313	210
Oberfranken	854	881	860	1 191	755	589	650	357	213
Mittelfranken	885	858	838	1 241	771	612	681	352	207
Unterfranken	862	896	841	1 252	682	616	685	320	214
Schwaben	865	882	850	1 224	724	600	670	328	208
Bayern	867	883	848	1 221	735	603	670	337	209

7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2019 nach Kassenarten

– Daten des Bundesministeriums für Gesundheit –

Kassenart	Mitglieder		davon					
			Pflichtmitglieder		freiwillige Mitglieder		Rentner	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Ortskrankenkassen	3 532 896	1 810 664	2 240 438	1 209 091	273 938	187 572	1 018 520	414 001
Betriebskrankenkassen	1 821 325	952 054	1 165 511	559 927	297 212	221 490	358 602	170 637
Innungskrankenkassen	205 326	107 945	126 033	66 182	25 083	17 590	54 210	24 173
Landwirtschaftl. Krankenkassen	153 216	90 906	50 564	44 421	7 916	5 089	94 736	41 396
Knappschaft-Bahn-See	43 671	21 128	15 849	8 376	3 399	2 426	24 423	10 326
Ersatzkassen	2 902 024	1 320 881	1 632 727	708 859	471 907	321 495	797 390	290 527
Insgesamt	8 658 458	4 303 578	5 231 122	2 596 856	1 079 455	755 662	2 347 881	951 060

8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2017 nach Pflegegraden, Leistungsarten sowie Geschlecht

Pflegegrade	Pflegebedürftige							
	insgesamt	in ambulanter Pflege	in vollstationärer Pflege			Pflegegeldempfänger ¹⁾	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege	nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2-5)
			zusammen	davon in				
			Dauerpflege	Kurzzeitpflege				
Insgesamt								
Pflegegrad I	8 941	6 130	2 589	2 455	134	–	222	–
Pflegegrad II	165 190	43 769	26 112	24 650	1 462	95 309	–	2 768
Pflegegrad III	121 491	27 984	34 985	34 041	944	58 522	–	3 936
Pflegegrad IV	69 340	13 558	31 319	30 913	406	24 463	–	2 662
Pflegegrad V	32 634	6 150	18 979	18 828	151	7 505	–	838
Noch ohne Pflegegrad	1 761	–	1 761	1 554	207	–	–	–
Insgesamt	399 357	97 591	115 745	112 441	3 304	185 799	222	10 204
Männlich								
Pflegegrad I	2 883	1 778	1 049	1 000	49	–	56	–
Pflegegrad II	59 957	13 452	7 843	7 365	478	38 662	–	811
Pflegegrad III	48 469	10 353	10 478	10 137	341	27 638	–	1 443
Pflegegrad IV	26 843	5 704	9 405	9 253	152	11 734	–	1 089
Pflegegrad V	11 043	2 595	5 119	5 067	52	3 329	–	339
Noch ohne Pflegegrad	691	–	691	629	62	–	–	–
Zusammen	149 886	33 882	34 585	33 451	1 134	81 363	56	3 682
Weiblich								
Pflegegrad I	6 058	4 352	1 540	1 455	85	–	166	–
Pflegegrad II	105 233	30 317	18 269	17 285	984	56 647	–	1 957
Pflegegrad III	73 022	17 631	24 507	23 904	603	30 884	–	2 493
Pflegegrad IV	42 497	7 854	21 914	21 660	254	12 729	–	1 573
Pflegegrad V	21 591	3 555	13 860	13 761	99	4 176	–	499
Noch ohne Pflegegrad	1 070	–	1 070	925	145	–	–	–
Zusammen	249 471	63 709	81 160	78 990	2 170	104 436	166	6 522

¹⁾ Ohne Empfänger/innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten, sie sind bei der ambulanten Pflege ausgewiesen, sowie ohne Empfänger/innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege, diese werden bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege ausgewiesen.

9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2017 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Pflegebedürftige		davon				
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	in ambulanter Pflege	in vollstationärer Pflege		Pflegegeldempfänger ¹⁾	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege
				zusammen	darunter in Dauerpflege		
Oberbayern	114 991	25	28 300	33 808	33 007	52 829	54
Niederbayern	48 289	39	11 823	11 968	11 544	24 482	16
Oberpfalz	38 942	35	9 626	12 116	11 810	17 187	13
Oberfranken	41 933	39	10 422	12 658	12 283	18 832	21
Mittelfranken	52 498	30	12 239	17 182	16 682	23 038	39
Unterfranken	49 061	37	12 334	12 566	12 099	24 112	49
Schwaben	53 643	29	12 847	15 447	15 016	25 319	30
Bayern	399 357	31	97 591	115 745	112 441	185 799	222

¹⁾ Ohne Empfänger/innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten, sie sind bei der ambulanten Pflege ausgewiesen, sowie ohne Empfänger/innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege, diese werden bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege ausgewiesen.

C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2017 und 2018 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2017				2018			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt	49 060	2 190	32 740	14 130	48 637	2 031	32 383	14 223
davon männlich	26 148	1 251	19 259	5 638	26 010	1 150	19 070	5 790
weiblich	22 912	939	13 481	8 492	22 627	881	13 313	8 433
davon deutsch	44 404	1 619	29 534	13 251	43 927	1 562	29 086	13 279
nicht deutsch	4 656	571	3 206	879	4 710	469	3 297	944
davon örtlicher Träger	9 677	1 501	7 579	597	9 404	1 293	7 456	655
überörtlicher Träger	39 383	689	25 161	13 533	39 233	738	24 927	13 568
davon in Einrichtungen zusammen	37 872	686	23 659	13 527	37 529	710	23 262	13 557
davon männlich	20 368	450	14 527	5 391	20 238	467	14 260	5 511
weiblich	17 504	236	9 132	8 136	17 291	243	9 002	8 046
davon deutsch	35 646	633	22 259	12 754	35 265	647	21 872	12 746
nicht deutsch	2 226	53	1 400	773	2 264	63	1 390	811
davon örtlicher Träger	1	–	1	–	12	–	6	6
überörtlicher Träger	37 871	686	23 658	13 527	37 517	710	23 256	13 551
außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 188	1 504	9 081	603	11 108	1 321	9 121	666
davon männlich	5 780	801	4 732	247	5 772	683	4 810	279
weiblich	5 408	703	4 349	356	5 336	638	4 311	387
davon deutsch	8 758	986	7 275	497	8 662	915	7 214	533
nicht deutsch	2 430	518	1 806	106	2 446	406	1 907	133
davon örtlicher Träger	9 676	1 501	7 578	597	9 392	1 293	7 450	649
überörtlicher Träger	1 512	3	1 503	6	1 716	28	1 671	17

2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2017 und 2018 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
2017							
Oberbayern	18 742	9 929	7 588	2 341	8 813	6 609	2 204
Niederbayern	3 941	2 110	1 660	450	1 831	1 481	350
Oberpfalz	4 209	2 170	1 644	526	2 039	1 596	443
Oberfranken	3 865	2 098	1 617	481	1 767	1 352	415
Mittelfranken	7 976	4 447	3 570	877	3 529	2 665	864
Unterfranken	4 257	2 171	1 687	484	2 086	1 570	516
Schwaben	6 070	3 223	2 602	621	2 847	2 231	616
Bayern	49 060	26 148	20 368	5 780	22 912	17 504	5 408
2018							
Oberbayern	18 601	9 921	7 545	2 376	8 680	6 511	2 169
Niederbayern	3 830	2 050	1 586	464	1 780	1 401	379
Oberpfalz	4 043	2 091	1 615	476	1 952	1 532	420
Oberfranken	3 925	2 146	1 668	478	1 779	1 367	412
Mittelfranken	7 948	4 454	3 575	879	3 494	2 625	869
Unterfranken	4 157	2 123	1 630	493	2 034	1 558	476
Schwaben	6 133	3 225	2 619	606	2 908	2 297	611
Bayern	48 637	26 010	20 238	5 772	22 627	17 291	5 336

3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2017 und 2018 nach ausgewählten Merkmalen

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Empfänger	Empfänger					
	2017			2018		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze ¹⁾ oder älter		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze ¹⁾ oder älter
Insgesamt	125 337	53 906	71 431	126 298	53 650	72 648
davon männlich	60 177	30 327	29 850	60 542	30 140	30 402
weiblich	65 160	23 579	41 581	65 756	23 510	42 246
davon deutsch	100 568	48 213	52 355	100 659	47 771	52 888
nicht deutsch	24 769	5 693	19 076	25 639	5 879	19 760
davon örtlicher Träger	88 222	29 797	58 425	87 264	28 834	58 430
überörtlicher Träger	37 115	24 109	13 006	39 034	24 816	14 218
davon in Einrichtungen zusammen	30 563	18 252	12 311	29 430	17 585	11 845
davon männlich	15 775	10 798	4 977	15 261	10 424	4 837
weiblich	14 788	7 454	7 334	14 169	7 161	7 008
davon deutsch	28 998	17 315	11 683	27 782	16 636	11 146
nicht deutsch	1 565	937	628	1 648	949	699
davon örtlicher Träger	1	1	–	1	1	–
überörtlicher Träger	30 562	18 251	12 311	29 429	17 584	11 845
außerhalb von Einrichtungen zusammen	94 774	35 654	59 120	96 868	36 065	60 803
davon männlich	44 402	19 529	24 873	45 281	19 716	25 565
weiblich	50 372	16 125	34 247	51 587	16 349	35 238
davon deutsch	71 570	30 898	40 672	72 877	31 135	41 742
nicht deutsch	23 204	4 756	18 448	23 991	4 930	19 061
davon örtlicher Träger	88 221	29 796	58 425	87 263	28 833	58 430
überörtlicher Träger	6 553	5 858	695	9 605	7 232	2 373

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2018 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Leistungsart

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze ¹⁾ oder älter		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze ¹⁾ oder älter
Oberbayern	46 827	22 220	9 442	12 778	24 607	7 586	17 021
Niederbayern	10 202	4 923	2 745	2 178	5 279	2 052	3 227
Oberpfalz	10 147	4 952	2 873	2 079	5 195	2 179	3 016
Oberfranken	9 595	4 885	2 807	2 078	4 710	1 954	2 756
Mittelfranken	21 042	10 179	5 120	5 059	10 863	3 873	6 990
Unterfranken	12 559	5 952	3 500	2 452	6 607	2 805	3 802
Schwaben	15 926	7 431	3 653	3 778	8 495	3 061	5 434
Bayern	126 298	60 542	30 140	30 402	65 756	23 510	42 246

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2017 und 2018 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2017				2018			
	Empfänger insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt²⁾	167 682	44 642	74 406	48 634	170 422	46 180	75 115	49 127
davon männlich	89 744	29 186	43 199	17 359	91 667	30 356	43 588	17 723
weiblich	77 938	15 456	31 207	31 275	78 755	15 824	31 527	31 404
davon deutsch	150 010	40 432	68 574	41 004	151 465	40 934	69 202	41 329
nicht deutsch	17 672	4 210	5 832	7 630	18 957	5 246	5 913	7 798
davon örtlicher Träger	17 776	183	4 124	13 469	13 140	69	2 836	10 235
überörtlicher Träger	149 906	44 459	70 282	35 165	157 282	46 111	72 279	38 892
und zwar nach Art der Hilfe								
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	3 930	72	1 039	2 819	2 470	69	638	1 763
Hilfe zur Pflege	38 259	133	6 532	31 594	38 588	94	6 524	31 970
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	116 998	44 444	65 521	7 033	119 743	46 033	66 405	7 305
und zwar								
in Einrichtungen zusammen²⁾	115 802	26 705	56 433	32 664	117 029	27 601	56 567	32 861
davon männlich	61 590	17 363	33 474	10 753	62 523	18 001	33 511	11 011
weiblich	54 212	9 342	22 959	21 911	54 506	9 600	23 056	21 850
davon deutsch	108 785	24 025	53 260	31 500	109 343	24 327	53 376	31 640
nicht deutsch	7 017	2 680	3 173	1 164	7 686	3 274	3 191	1 221
davon örtlicher Träger	18	–	4	14	2	–	1	1
überörtlicher Träger	115 784	26 705	56 429	32 650	117 027	27 601	56 566	32 860
außerhalb von Einrichtungen zusammen²⁾	71 447	25 953	28 391	17 103	76 562	30 063	29 147	17 352
davon männlich	39 893	17 198	15 591	7 104	43 250	20 007	16 027	7 216
weiblich	31 554	8 755	12 800	9 999	33 312	10 056	13 120	10 136
davon deutsch	59 584	23 781	25 221	10 582	63 492	26 852	25 919	10 721
nicht deutsch	11 863	2 172	3 170	6 521	13 070	3 211	3 228	6 631
davon örtlicher Träger	17 772	183	4 122	13 467	13 139	69	2 835	10 235
überörtlicher Träger	53 675	25 770	24 269	3 636	63 423	29 994	26 312	7 117

¹⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfgewährung gezählt. – ²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – ³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2017 und 2018 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Empfänger ¹⁾						
	insgesamt	davon		und zwar ²⁾		darunter ²⁾	
		männlich	weiblich	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	von Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen	Nicht- deutsche
2017							
Oberbayern	58 999	30 993	28 006	35 271	29 307	35 822	9 522
Niederbayern	14 337	7 889	6 448	11 033	4 709	10 796	673
Oberpfalz	13 605	7 175	6 430	11 007	3 879	9 551	600
Oberfranken	13 786	7 534	6 252	10 659	4 553	10 667	491
Mittelfranken	27 714	14 971	12 743	17 546	15 286	19 981	3 886
Unterfranken	16 933	9 148	7 785	13 413	5 248	13 187	945
Schwaben	22 308	12 034	10 274	16 873	8 465	16 994	1 555
Bayern	167 682	89 744	77 938	115 802	71 447	116 998	17 672
2018							
Oberbayern	59 723	31 446	28 277	35 266	30 374	36 616	10 133
Niederbayern	14 315	7 888	6 427	11 027	4 706	10 922	770
Oberpfalz	13 557	7 227	6 330	10 956	3 890	9 609	682
Oberfranken	15 091	8 196	6 895	11 721	4 907	11 035	660
Mittelfranken	27 908	15 234	12 674	17 709	18 148	20 651	3 848
Unterfranken	17 075	9 310	7 765	13 370	5 626	13 479	1 063
Schwaben	22 753	12 366	10 387	16 980	8 911	17 431	1 801
Bayern	170 422	91 667	78 755	117 029	76 562	119 743	18 957

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – ²⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfgewährung gezählt.

7. Ausgaben nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2017 und 2018 nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte					
	2017			2018		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾		außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
1 000 €						
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	189 505	78 977	110 528	200 392	84 793	115 599
davon laufende Leistungen	185 966	75 882	110 084	197 130	81 682	115 448
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 606	2 168	438	2 598	2 447	151
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	932	927	5	664	664	–
Hilfen zur Gesundheit zusammen	5 531	1 853	3 678	6 979	2 268	4 712
(ohne Erstattungen an Krankenkassen)	9	8	1	245	110	135
davon vorbeugende Gesundheitshilfe	5 460	1 806	3 655	6 698	2 124	4 574
Hilfe bei Krankheit	53	32	21	34	32	3
Hilfe zur Familienplanung	9	7	2	1	1	–
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	0	0	–	1	1	–
Hilfe bei Sterilisation						
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung²⁾	86 568	•	•	80 435	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	2 832 514	414 927	2 417 586	3 012 185	456 195	2 555 989
davon Leistungen zu medizinischen Rehabilitation	2 818	1 186	1 632	4 648	2 658	1 990
Leistungen zur Beschäftigung	•	•	•	705 011	51	704 960
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 796 951	327 816	1 469 135	1 798 436	356 956	1 441 480
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	393 688	81 329	312 359	419 645	91 431	328 214
Hilfe z. schulischen Ausbildung f. einen angemessenen Beruf ...	1 845	1 653	192	2 068	1 757	311
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit ...	–	–	–	–	–	–
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behind. Menschen am Arbeitsleben	–	–	–	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	50 283	2 866	47 416	82 376	3 342	79 034
Hilfe zur Pflege zusammen	805 025	131 816	673 209	808 496	134 478	674 018
dar. Ausgaben für teilstationäre Pflege	583	–	583	758	–	758
Ausgaben für Kurzzeitpflege	2 056	–	2 056	3 003	–	3 003
Ausgaben für stationäre Pflege	579 791	–	579 791	669 923	–	669 923
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	89 133	27 992	61 141	104 741	34 701	70 041
davon Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	45 532	16 140	29 392	46 972	17 292	29 680
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 107	2 107	–	5 706	5 706	–
Altenhilfe	2 217	2 212	5	4 689	4 684	5
Blindenhilfe	765	434	331	746	456	290
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	32 507	1 093	31 414	41 149	1 084	40 066
Bestattungskosten	6 005	6 005	–	5 479	5 479	–
Ausgaben insgesamt²⁾	4 008 276	655 566	3 266 142	4 213 228	712 435	3 420 359

¹⁾ Ohne Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. – ²⁾ Differenzierung der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach Ort der Leistungsgewährung ist nicht möglich.

8. Ausgaben und Einnahmen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2018 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	2018					
	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	darunter		
				Hilfe zum Lebensunterhalt	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
1 000 €						
Oberbayern	1 484 956	113 717	1 371 239	89 282	958 030	234 364
Niederbayern	371 019	58 425	312 594	11 174	238 584	55 533
Oberpfalz	347 309	70 253	277 056	12 966	215 346	38 613
Oberfranken	320 537	74 976	245 561	11 270	188 802	37 157
Mittelfranken	680 279	116 617	563 662	28 291	447 099	54 625
Unterfranken	372 838	69 479	303 359	14 714	243 681	35 680
Schwaben	636 290	103 673	532 617	20 469	424 834	69 390
Bayern	4 213 228	607 141	3 606 087	188 165	2 716 376	525 363

9. Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher Wohngeldanspruch 2017 und 2018 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wohngeldhaushalte insgesamt ¹⁾	davon				wohngeldrechtliche Teilhaushalte
		reine Wohngeldhaushalte				
		zusammen	davon mit		durchschnittliche Höhe des Wohngeld- anspruches	
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		
Anzahl					€	Anzahl
2017						
Oberbayern	11 853	11 391	10 967	424	179	462
Niederbayern	4 956	4 696	4 358	338	126	260
Oberpfalz	5 241	4 995	4 678	317	137	246
Oberfranken	5 774	5 424	4 958	466	123	350
Mittelfranken	9 887	9 473	9 033	440	164	414
Unterfranken	5 713	5 476	5 120	356	142	237
Schwaben	7 522	7 242	6 853	389	148	280
Bayern	50 946	48 697	45 967	2 730	152	2 249
2018						
Oberbayern	10 858	10 504	10 133	371	181	354
Niederbayern	4 568	4 370	4 045	325	128	198
Oberpfalz	4 875	4 681	4 427	254	137	194
Oberfranken	5 157	4 860	4 435	425	124	297
Mittelfranken	9 268	8 921	8 558	363	164	347
Unterfranken	5 296	5 083	4 781	302	141	213
Schwaben	6 950	6 716	6 391	325	153	234
Bayern	46 972	45 135	42 770	2 365	153	1 837

¹⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

10. Reine Wohngeldhaushalte nach Haushaltsgröße und der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher 2017 und 2018

Haushalte mit ... Person(en)	Haushalte insgesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher/in					
		Erwerbsperson		arbeitslos	Nichterwerbsperson		
		Selbständige	Arbeitnehmer/ Beamte		Rentner Pensionäre	Studenten Auszubildende ¹⁾	Sonstige
2017							
einer	24 952	129	2 087	728	20 446	1 116	446
zwei	5 908	66	3 130	285	1 812	247	368
drei	4 013	75	3 041	202	232	144	319
vier	6 335	93	5 423	305	156	78	280
fünf	4 629	74	4 075	198	85	34	163
sechs oder mehr	2 860	50	2 570	94	51	9	86
Bayern	48 697	487	20 326	1 812	22 782	1 628	1 662
2018							
einer	22 845	121	1 881	616	18 653	1 196	378
zwei	5 297	68	2 828	270	1 544	210	377
drei	3 574	65	2 646	204	216	129	314
vier	5 845	86	4 992	288	146	72	261
fünf	4 606	70	4 062	210	80	27	157
sechs oder mehr	2 968	45	2 709	81	43	8	82
Bayern	45 135	455	19 118	1 669	20 682	1 642	1 569

¹⁾ Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nrn. 27-29 WoGG.

11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2017 und 2018 nach dem SGB VIII

Art der Hilfe	2017			2018		
	begonnene	beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.	begonnene	beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.
	Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen		
Junge Menschen in familienorientierten Hilfen zusammen	5 758	5 340	9 090	6 323	5 768	10 065
davon Hilfe zur Erziehung § 27	823	727	1 250	1 017	927	1 393
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31	4 935	4 613	7 840	5 306	4 841	8 672
Hilfen/Beratungen orientiert am jungen Menschen zusammen	60 574	60 205	60 709	62 373	61 391	63 234
davon Hilfe zur Erziehung § 27	651	585	842	662	639	974
Erziehungsberatung nach § 28	41 198	39 876	22 033	42 253	41 633	22 511
Soziale Gruppenarbeit nach § 29	635	698	536	720	655	647
Einzelbetreuung nach § 30 (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)	5 193	4 802	5 768	5 269	5 116	6 063
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	910	919	2 185	941	953	2 249
Vollzeitpflege § 33	1 946	2 130	8 005	2 029	2 056	8 292
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	4 484	6 341	8 573	4 165	4 884	8 493
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	218	216	249	169	196	223
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	5 339	4 638	12 518	6 165	5 259	13 782
Junge Menschen in Hilfen/Beratungen insgesamt	70 518	69 424	76 811	73 250	71 329	81 114
und zwar ambulante Hilfen §§ 29 - 32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär) ..	16 471	15 385	24 430	17 648	16 472	26 747
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	6 589	8 637	16 751	6 310	7 080	16 960

12. Adoptionen 2017 und 2018

Adoptionen	2017			2018		
	insgesamt	deutsch	nicht deutsch	insgesamt	deutsch	nicht deutsch
Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	577	483	94	592	510	82
davon Jungen	289	235	54	300	255	45
Mädchen	288	248	40	292	255	37
Adoptierte Kinder im Alter von unter drei Jahren	199	178	21	221	204	17

13. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2018 und 2019

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen	2018		2019	
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen

Anzahl am 31. Dezember

Kinder und Jugendliche unter				
gesetzlicher Amtsvormundschaft	183	171	166	184
bestellter Amtspflegschaft	2 285	2 145	2 361	2 265
bestellter Amtsvormundschaft	2 817	1 368	2 225	1 330
Beistandschaft	40 002	38 789	39 450	38 462
Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde	111	78	123	113

Anzahl im Berichtsjahr

Kinder und Jugendliche mit vollständigem oder teilweise Entzug der elterlichen Sorge	802	834	901	885
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	2 210	1 734	1 990	1 765

14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2018 nach Leistungsarten

Leistungsart	Insgesamt	davon	
		für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an / Rückflüsse von freie(n) Träger(n)
		1 000 €	
Jugendarbeit	276 465	152 268	124 197
Jugendsozialarbeit	105 251	64 473	40 778
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	94 147	67 054	27 093
Kindertagesbetreuung zusammen	5 289 605	2 401 231	2 888 374
davon Tageseinrichtungen für Kinder	5 198 014	2 312 884	2 885 130
Tagespflege für Kinder	91 591	88 347	3 244
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen	1 357 099	1 343 310	13 789
Mitarbeiterfortbildung	4 353	1 878	2 476
Sonstige Aufgaben	131 439	76 766	54 673
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ¹⁾	70 556	70 556	x
Ausgaben insgesamt	7 328 916	4 177 535	3 151 381
Einnahmen insgesamt	533 845	523 822	10 024
Reine Ausgaben	6 795 071	3 653 714	3 141 358
davon Jugendämter	3 419 406	2 464 070	955 336
kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt	2 008 061	1 186 319	821 741
oberste Landesjugendbehörden	1 357 131	776	1 356 355
Landesjugendamt	10 473	2 548	7 926

¹⁾ Nur bei kameraler Buchungssystematik.

15. Einrichtungen, Plätze sowie Personal in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2018 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Ein- richtungen	darunter						Personal
		Ein- richtungen der Jugend- arbeit	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungs- stellen ¹⁾	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme		Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung		
				Anzahl	genehmigte Plätze	Anzahl	genehmigte Plätze	
Oberbayern	1 408	522	123	354	6 805	93	3 314	15 818
Niederbayern	356	185	26	63	1 076	12	732	2 689
Oberpfalz	382	173	29	85	1 454	12	1 376	2 945
Oberfranken	384	206	20	60	979	14	1 078	2 769
Mittelfranken	561	271	36	115	1 957	22	1 761	5 277
Unterfranken	509	256	20	143	1 947	17	1 477	4 073
Schwaben	577	209	37	218	2 616	25	1 950	5 787
Bayern	4 177	1 822	291	1 038	16 834	195	11 688	39 358

¹⁾ Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen.

16. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2019 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Kinder					Tagespflegepersonen	
	insgesamt	im Alter von ... Jahren				insgesamt	darunter mit fach- pädagogischem Berufsaus- bildungsabschluss
		0	3	6	11		
		bis unter					
3	6	11	14				
Oberbayern	5 709	4 569	818	294	28	1 449	556
Niederbayern	1 201	452	342	347	60	349	125
Oberpfalz	587	394	120	57	16	161	65
Oberfranken	837	591	121	108	17	241	66
Mittelfranken	1 976	1 438	343	171	24	504	169
Unterfranken	677	474	73	109	21	218	100
Schwaben	1 795	1 110	395	252	38	487	186
Bayern 2019	12 782	9 028	2 212	1 338	204	3 409	1 267
Bayern 2018	12 140	8 236	2 252	1 438	214	3 385	1 169

17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2017 nach Art, Personal sowie Trägergruppen

Art der Einrichtung Personal	Einrichtungen insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentlicher Träger		
			zu- sammen	freie Wohlfahrts- pflege	sonstige	zu- sammen	kommuna- le	sonstige
(Ambulante) Pflegedienste								
Pflegedienste insgesamt	1 996	1 207	769	696	73	20	17	3
davon ohne andere Sozialleistungen ¹⁾	7	4	3	2	1	–	–	–
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) zusammen	1 989	1 203	766	694	72	20	17	3
und zwar mit weiteren ambulanten Leistungen häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 981	1 199	762	690	72	20	17	3
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	960	576	374	347	27	10	9	1
sonstige ambulante Hilfeleistungen ²⁾	632	285	338	308	30	9	7	2
und zwar als eigenständiger Dienst an einer Wohnrichtung (Altenheim, Alten- wohnheim, betreutes Wohnen)	183	78	96	77	19	9	8	1
an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz ..	4	2	1	1	–	1	1	–
an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	24	6	18	16	2	–	–	–
Personal in Pflegediensten insgesamt	52 458	28 285	23 556	21 330	2 226	617	534	83
davon Vollzeitbeschäftigte	13 215	9 797	3 198	2 898	300	220	205	15
Teilzeitbeschäftigte	25 866	10 513	15 075	14 059	1 016	278	217	61
übrige ³⁾	13 377	7 975	5 283	4 373	910	119	112	7
darunter weiblich	45 149	23 515	21 107	19 182	1 925	527	452	75
(Stationäre) Pflegeheime⁴⁾								
Pflegeheime insgesamt	1 885	684	1 024	863	161	177	168	9
davon Pflegeheime für ältere Menschen	1 792	642	990	839	151	160	151	9
Pflegeheime für Behinderte	42	14	26	16	10	2	2	–
Pflegeheime für psychisch Kranke	43	22	8	8	–	13	13	–
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende	8	6	–	–	–	2	2	–
Personal in Pflegeheimen insgesamt	106 757	30 556	63 982	55 016	8 966	12 219	11 557	662
davon Vollzeitbeschäftigte	36 046	12 748	18 785	15 689	3 096	4 513	4 319	194
Teilzeitbeschäftigte	56 318	12 705	37 162	32 614	4 548	6 451	6 070	381
übrige ³⁾	14 393	5 103	8 035	6 713	1 322	1 255	1 168	87
darunter weiblich	90 164	25 123	54 699	47 123	7 576	10 342	9 775	567

¹⁾ Nur Leistungen nach SGB XI. – ²⁾ Z. B. mobiler sozialer Dienst, familienentlastender Dienst, Mahlzeitendienst. – ³⁾ Geringfügig Beschäftigte, Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst. – ⁴⁾ Einschl. eigenständiger Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

18. Einrichtungen für ältere Menschen, Plätze, Bewohner und Personal
am 15. Dezember 2018 nach Art des Trägers

Art des Trägers	Einrichtungen	Verfügbare Heimplätze	Heimbewohner/innen		Personal (Beschäftigte)	
			insgesamt	darunter mit Migrations- hintergrund	insgesamt	Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte auf Vollzeitstellen hochgerechnet
Öffentlicher Träger ¹⁾	140	13 825	13 169	321	11 653	8 004
Freie Wohlfahrtspflege zusammen	777	69 045	65 013	2 296	60 318	47 488
davon Arbeiterwohlfahrt	134	12 352	11 660	708	11 254	7 288
Bayerisches Rotes Kreuz	123	12 461	11 760	229	10 981	7 567
Caritasverband	206	18 737	17 601	581	16 875	18 347
Diakonisches Werk	167	14 136	13 453	434	12 101	8 085
Paritätischer Wohlfahrtsverband	22	1 543	1 441	74	1 396	959
Sonstiger freier, gemeinnütziger Träger ..	125	9 816	9 098	270	7 711	5 242
Privater, gewerblicher Träger	442	35 201	31 320	1 154	26 058	22 666
Insgesamt	1 359	118 071	109 502	3 771	98 029	78 159

¹⁾ Kommunale oder sonstige öffentliche Träger.

19. Schwerbehinderte Menschen 2019 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwersten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Menschen Ende 2019			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
					oder		
				70	90		
Schwerbehinderte Menschen insgesamt	595 953	578 192	1 174 145	421 469	300 304	190 160	262 212
Behinderungsart							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	2 723	1 151	3 874	633	924	1 023	1 294
darunter eines Armes	405	195	600	201	185	121	93
eines Beines	1 925	775	2 700	327	639	786	948
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	64 804	71 791	136 595	50 520	45 617	22 849	17 609
davon eines Armes	4 072	2 418	6 490	3 590	1 903	682	315
eines Beines	12 308	11 846	24 154	9 939	8 074	3 754	2 387
beider Arme	2 584	1 968	4 552	2 656	1 299	361	236
beider Beine	42 505	52 014	94 519	32 544	32 421	16 700	12 854
eines Armes und eines Beines	997	680	1 677	343	428	333	573
von drei Gliedmaßen	639	760	1 399	436	444	286	233
beider Arme und beider Beine	1 699	2 105	3 804	1 012	1 048	733	1 011
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	37 975	43 960	81 935	41 305	23 866	9 906	6 858
darunter Funktionseinschränkung der Wirbelsäule	25 612	29 770	55 382	29 865	15 721	5 925	3 871
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen	12 297	14 103	26 400	11 397	8 086	3 953	2 964
Blindheit und Sehbehinderung	16 785	23 435	40 220	7 022	7 273	6 434	19 491
davon Blindheit oder Verlust beider Augen	2 651	3 681	6 332	–	–	–	6 332
hochgradige Sehbehinderung	1 513	2 647	4 160	–	–	–	4 160
sonstige Sehbehinderung	12 621	17 107	29 728	7 022	7 273	6 434	8 999
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	23 469	20 935	44 404	13 330	13 276	8 556	9 242
darunter Taubheit	473	569	1 042	14	15	322	691
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung .	895	749	1 644	–	–	–	1 644
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen	19 992	17 537	37 529	12 581	12 405	7 069	5 474
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	855	45 903	46 758	18 543	14 631	7 575	6 009
darunter Verlust einer Brust oder beider Brüste	386	45 486	45 872	18 209	14 461	7 444	5 758
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	163 968	97 645	261 613	85 056	65 678	49 868	61 011
darunter von Herz, Kreislauf	27 802	13 760	41 562	15 686	14 173	6 894	4 809
der tieferen Atemwege und Lungen	18 741	14 833	33 574	9 449	8 856	6 426	8 843
der Verdauungsorgane	24 365	17 183	41 548	8 305	7 007	11 000	15 236
der Harnorgane	18 485	9 591	28 076	5 301	6 793	4 228	11 754
der Geschlechtsorgane	28 095	9 588	37 683	11 180	8 023	11 130	7 350
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	18 940	14 616	33 556	21 670	8 868	2 252	766
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	129 447	125 054	254 501	97 256	58 171	39 217	59 857
darunter Querschnittlähmung	997	351	1 348	37	50	90	1 171
hirnorganische Anfälle	6 340	5 282	11 622	4 133	3 541	1 834	2 114
hirnorganisches Psychosyndrom	42 852	38 715	81 567	13 131	14 702	15 882	37 852
Störungen der geistigen Entwicklung	21 270	13 186	34 456	6 209	6 548	10 228	11 471
Suchtkrankheiten	6 303	2 254	8 557	3 161	3 036	1 397	963
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	155 927	148 318	304 245	107 804	70 868	44 732	80 841
Alter der schwerbehinderten Menschen							
unter 6 Jahre	2 891	2 132	5 023	1 159	579	1 338	1 947
6 bis unter 18 Jahre	13 691	8 650	22 341	5 407	3 574	6 412	6 948
18 bis unter 25 Jahre	11 087	7 888	18 975	5 977	3 396	3 498	6 104
25 bis unter 35 Jahre	21 048	16 807	37 855	13 348	7 402	5 904	11 201
35 bis unter 45 Jahre	27 359	25 774	53 133	21 227	11 725	7 367	12 814
45 bis unter 55 Jahre	59 881	60 139	120 020	50 976	29 567	15 912	23 565
55 bis unter 60 Jahre	59 036	52 484	111 520	49 101	28 362	14 698	19 359
60 bis unter 65 Jahre	75 191	64 458	139 649	64 770	36 381	17 562	20 936
65 oder mehr Jahre	325 769	339 860	665 629	209 504	179 318	117 469	159 338

XVIII.

Öffentliche Finanzen

A. Staats- und Kommunal финанzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2019/2020	345
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2018	346
3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2014 nach Ausgabe- und Einnahmearten	347
4. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2017 und 2018 nach Aufgabenbereichen	348
5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2018 nach Aufgabenbereichen	350
6. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2018 nach Ausgabearten	350
7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2019 nach Gemeindegrößenklassen	351
8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2013	351
9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2017 nach Aufgabenbereichen	352
10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2017 nach Schuldenarten	353
11. Kommunale Verschuldung 2018 und 2019 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	353
12. Kommunale Verschuldung 2019 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	353
13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2019 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen	354
14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2019 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	354
15. Personal von Staat und Gemeinden/Gv 2019 nach Aufgabenbereichen	355
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2019 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ..	355
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2019 ..	356
18. Versorgungsempfänger 2019 nach Qualifikationsebenen	356

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**a. Lohn- und Einkommensteuer**

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach Art der Steuerpflicht	357
2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	357
3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach Einkunftsarten	357
4. Lohnsteuerpflichtige 2016 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)	358

b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2015 nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen)	358
--	-----

c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Art der Steuerpflicht	359
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	359
3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Körperschaftsarten	359

d. Umsatzsteuer

1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2018 (Größenklassen)	360
2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2018 nach Wirtschaftsbereichen	360

e. Erbschaft- und Schenkungsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2018 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)	361
---	-----

f. Gewerbesteuer

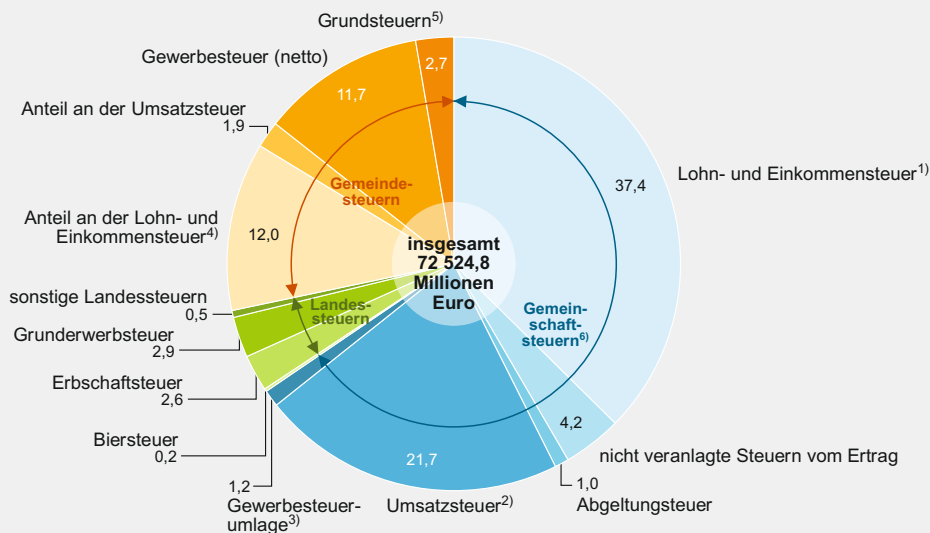
1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	362
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015 nach Rechtsformen	362

g. Biersteuer

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2018 und 2019	362
--	-----

Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2019

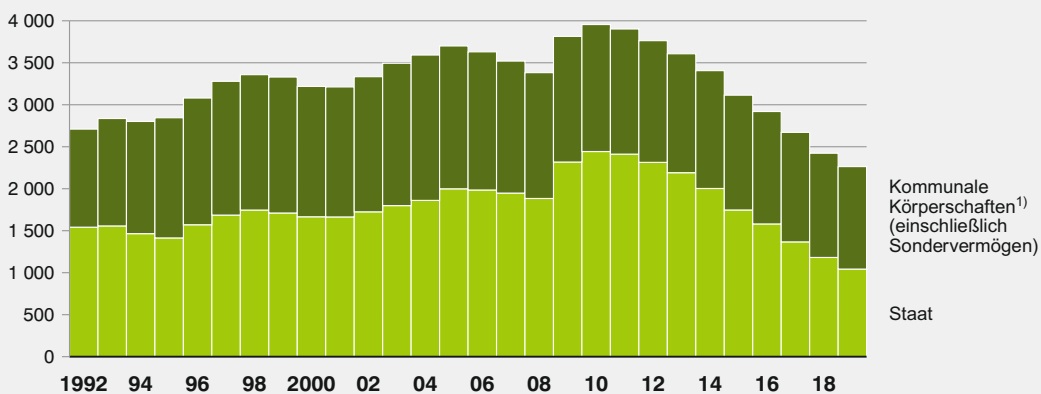
in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



- 1) Einschließlich Körperschaftsteuer.
- 2) Einschließlich Einfuhrumsatzsteuer.
- 3) Einschließlich erhöhte Gewerbesteuerumlage.
- 4) Einschließlich Abgeltungsteuer.
- 5) Einschließlich sonstiger Gemeindesteuern.
- 6) Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat entnommen.

Schulden* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1992

in Euro je Einwohner



* Fundierte Verschuldung (ohne Kassenkredite).
 1) Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

A. Staats- und Kommunal финанzen

Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die hier nachgewiesenen Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 4 bis 6 sowie 9 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 3, 7 und 8 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, das Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften in der **Finanzvermögensstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 10 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 9 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich – bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen – mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z. B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die „**Gesamtausgaben/-einnahmen**“, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden „**bereinigten**“ **Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die „**Besonderen Finanzierungsvorgänge**“. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

Eigenbetriebe sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u. a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit** handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Qualifikationsebene** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Arbeitnehmer werden entsprechend zu Qualifikationsebenen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoausgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den „eigenen“ Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

Versorgungsempfänger sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Erhebungen werden zwischenzeitlich im jährlichen Rhythmus durchgeführt; dazu zählen die Statistik der Umsatzsteuervoranmeldungen (seit Berichtsjahr 1996), der Umsatzsteuerveranlagungen (seit Berichtsjahr 2006), der Personengesellschaften/Gemeinschaften (seit Berichtsjahr 2008), der Erbschaft- und Schenkungsteuer (seit Berichtsjahr 2008), der Gewerbesteuer (seit Berichtsjahr 2011), der Lohn- und Einkommensteuer (seit Berichtsjahr 2012) und der Körperschaftsteuer (seit Berichtsjahr 2013). Die Biersteuerstatistik wird vom Statistischen Bundesamt teils monatlich, teils jährlich erstellt.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Berücksichtigt werden die Einkommensteuerveranlagungen sowie die Lohnsteuerbescheinigungen (früher: Lohnsteuerkarten) der nicht zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Aufgrund der zum 1. Januar 2009 eingeführten Abgeltungssteuer können ab 2010 nicht mehr alle Einkünfte aus Kapitalvermögen vollständig in der Statistik nachgewiesen werden. Einkünfte aus Kapitalvermögen werden seither in der Regel mit einem einheitlichen Steuersatz von 25 Prozent an der Quelle – also z. B. bei der Bank – besteuert und müssen nicht mehr von den Steuerpflichtigen in der jährlichen Einkommensteuererklärung angegeben werden. In die **Lohnsteuerstatistik** (Tab. 4) werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben. Außerdem erfasst die Einkommensteuerstatistik Angaben über die Einkünfte der Beteiligten von **Personengesellschaften/Gemeinschaften**, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen nach, die im Berichtsjahr monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Bayern abgaben und deren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) über 17 500 Euro betrug. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftszweigsystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt an dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt des Unternehmens.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** weist alle steuerpflichtigen Erwerber aus, für die aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde; hierbei kann jedoch der Zeitpunkt der Zuwendung um mehrere Jahre zurückliegen.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle gewerblichen Unternehmen und Betriebsstätten erfasst, die in Bayern ansässig sind und deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genau genommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

Begriffsbestimmungen in Reihenfolge der Tabellen

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

In der Einkommensteuerstatistik ergibt sich das zu versteuernde Einkommen aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (z. B. Sozialversicherungsrenten, Spekulationsgewinne) unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= **Gesamtbetrag der Einkünfte**), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= **zu versteuerndes Einkommen**). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohneinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerbescheinigung (früher: Lohnsteuervorteil) angegebene Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Personengesellschaften/Gemeinschaften sind selbst nicht Träger von Rechten und Pflichten und werden durch die Gesellschafter verkörpert. Da Personengesellschaften/Gemeinschaften nicht steuerpflichtig sind, werden ihre Einkünfte durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ ermittelt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer besteuert.

Das **zu versteuernde Einkommen** ergibt sich für die **Körperschaftsteuerpflichtigen** aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Verlustvor- und -rückträgen sowie Freibeträge für bestimmte Körperschaften. Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird aus dem Gewinn bzw. der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Organgesellschaften sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Die (Umsätze aus) **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der geschuldeten Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

Vorerwerbe sind einer Schenkung oder einem Erbfall vorangegangene Vermögensvorteile von derselben Person an denselben Erwerber. Um die einmalige Nutzung des persönlichen Freibetrags innerhalb von 10 Jahren zu gewährleisten und um einen somit entstehenden Progressionsvorteil zu verhindern, werden die innerhalb dieser Frist anfallenden Vorerwerbe bei der Steuerfestsetzung des letzten Erwerbs hinzugerechnet.

Der **Gewerbebeitrag** wird je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundet und ergibt sich aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs, modifiziert um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen gemäß Gewerbebesteuergesetz. Der **Steuermessbetrag** ergibt sich nach Anwendung einer Steuermesszahl von 3,5 (bei Hausgewerbetreibenden: 1,96) Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und abgerundeten Gewerbebeitrag. Bei natürlichen Personen/Personengesellschaften gilt ein Freibetrag von 24 500 Euro. Für bestimmte Körperschaften gilt ein Freibetrag von 5 000 Euro.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

A. Staats- und Kommunal финанzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2019/2020

– Stand: Juli 2020 –

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2019 ¹⁾		2020 ¹⁾	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
Landtag (01)	175,5	0,7	174,3	0,7
Ministerpräsident und Staatskanzlei²⁾ (02)	119,8	0,5	128,1	0,5
Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (03)	6 381,4	598,6	6 188,4	579,1
darunter Ministerium (0301)	52,0	0,6	52,1	0,7
Regierungen (0308)	254,5	20,2	255,3	20,1
Landratsämter (0309)	227,6	324,5	242,6	324,5
Polizei (0317-0321)	2 548,4	149,3	2 614,7	149,3
Staatsministerium der Justiz (04)	2 500,8	1 067,3	2 573,6	1 069,2
darunter Ministerium (0401)	17,7	0,0	17,9	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	1 528,6	1 025,0	1 555,8	1 029,0
Justizvollzugsanstalten (0405)	464,0	42,1	474,3	40,0
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05)	13 133,4	83,2	13 737,4	89,5
darunter Ministerium (0501)	39,2	1,4	40,3	1,4
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502)	3 917,8	0,0	4 292,4	0,0
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503) ...	2 212,7	7,1	2 297,6	7,1
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0530, 0531, 0532)	6 067,8	9,4	6 159,3	9,5
Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (06)	2 784,1	466,0	2 885,3	475,5
darunter Ministerium (0601)	47,5	0,2	49,0	0,2
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605)	1 132,6	242,1	1 186,1	251,7
Landesamt für Finanzen (0615)	181,5	29,0	188,0	27,9
Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (07)	1 166,4	183,2	1 356,8	183,4
darunter Ministerium (0701)	41,3	1,2	45,6	1,2
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	339,1	89,8	334,7	89,8
Energiewirtschaft und Landesentwicklung (0705)	69,5	0,2	83,1	0,2
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (08)	1 542,1	395,7	1 626,9	376,4
darunter Ministerium (0801)	32,7	0,1	33,3	0,1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (0804) ...	232,4	139,5	232,4	139,5
Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (09)	4 065,4	2 212,0	4 060,2	2 128,8
darunter Ministerium (0901)	49,0	0,4	45,7	0,4
Wohnraumförderung (0904)	702,2	266,7	564,4	101,9
Schienenpersonennahverkehr (0907)	1 312,8	1 312,8	1 370,3	1 370,3
Autobahndirektionen (0922)	168,3	58,5	164,1	58,5
Staatliche Bauämter (0940)	855,9	183,8	912,5	189,8
Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (10)	6 230,9	1 817,0	6 629,5	1 901,8
darunter Ministerium (1001)	33,8	0,1	35,8	0,1
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007)	5 556,4	1 804,1	5 909,3	1 888,8
Zentrum Bayern Familie und Soziales (1020)	123,8	0,8	126,9	0,8
Bayerischer Oberster Rechnungshof (11)	37,4	0,0	38,8	0,0
Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (12)	961,0	120,8	1 092,6	120,9
darunter Ministerium (1201)	45,5	0,3	47,6	0,3
Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204)	161,6	48,7	224,7	48,7
Wasserwirtschaftsämter (1277)	352,1	53,3	373,8	53,3
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	18 412,9	56 632,0	31 764,0	71 893,2
darunter Steuern (1301)	16,2	53 817,2	16,8	47 402,9
Allgemeines Grundvermögen (1304)	238,4	46,6	33,4	96,5
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	90,7	304,2	102,9	280,7
Kapital und Schulden (1306)	362,0	1 334,3	372,1	1 971,7
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. ³⁾ (1310)	9 997,2	593,0	10 289,9	355,5
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (14)	724,8	13,1	675,3	14,1
darunter Ministerium (1401)	26,1	0,0	26,6	0,0
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (15)	7 238,4	1 964,5	7 611,1	1 815,0
darunter Ministerium (1501)	17,7	0,0	18,2	0,0
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u. ä. (1506-1549)	4 920,1	1 331,1	5 105,9	1 181,1
Staatsministerium für Digitales (16)	80,3	0,0	105,9	0,0
darunter Ministerium (1601)	14,3	0,0	15,0	0,0
Insgesamt	65 554,7	65 554,7	80 648,1	80 648,1

¹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. – ²⁾ Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. – ³⁾ Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2018

– Quelle: Bundesministerium der Finanzen –

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2010	2018	2019
	Millionen €					
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern¹⁾						
Lohnsteuer	9 277,4	16 160,6	27 353,3	30 269,5	47 956,4	50 395,2
Veranlagte Einkommensteuer	3 303,2	3 472,7	3 118,4	6 523,6	12 969,2	13 962,3
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	289,4	853,1	2 188,4	2 984,4	6 475,3	6 313,9
Abgeltungsteuer	–	–	1 277,6	1 419,1	973,3	718,6
Körperschaftsteuer	1 492,9	2 203,2	5 047,8	2 605,9	7 387,2	6 569,8
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	4 781,6	7 122,0	16 897,2	19 416,0	30 182,9	31 399,6
Einfuhrumsatzsteuer ²⁾	2 666,3	3 527,1	4 117,1	•	•	•
Zusammen	21 810,9	33 338,7	59 999,9	•	•	•
Bundessteuern^{1) 2)}						
Solidaritätszuschlag	–	–	2 116,7	•	•	•
Kraftfahrzeugsteuer	602,2	799,7	1 154,7	•	•	•
Versicherungsteuer	172,0	466,2	2 415,8	•	•	•
Tabaksteuer	0,2	0,3	0,7	•	•	•
Kaffeesteuer	10,7	9,3	24,3	•	•	•
Branntweinsteuer	155,9	38,3	171,9	•	•	•
Mineralölsteuer ³⁾	538,0	1 377,8	4 157,0	•	•	•
Stromsteuer	–	–	480,4	•	•	•
Sonstige	502,2	265,5	24,1	•	•	•
Zusammen	1 379,0	2 157,3	9 390,9	•	•	•
Nachrichtlich: EU-Zölle	–	304,1	•	•	•	•
Landessteuern¹⁾						
Vermögensteuer ⁴⁾	367,2	579,0	70,8	- 1,2	0,0	- 0,0
Erbschaftsteuer	106,0	246,3	620,7	940,0	1 813,5	1 854,0
Grunderwerbsteuer	102,1	462,5	958,3	1 040,0	1 910,2	2 104,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	92,4	165,9	283,1	203,8	280,3	273,6
Feuerschutzsteuer	24,5	43,7	54,9	58,1	80,7	84,0
Biersteuer	171,0	184,0	165,9	152,1	151,5	150,4
Zusammen	1 465,4	2 481,0	3 308,4	2 392,6	4 236,2	4 466,4
Staatliche Steuern insgesamt	24 655,3	37 977,1	72 699,2	•	•	•
Gemeindesteuern^{1) 5)}						
Grundsteuer A ⁶⁾	64,2	71,3	77,3	83,1	86,5	86,3
Grundsteuer B ⁷⁾	501,8	726,3	1 165,8	1 546,4	1 783,6	1 807,3
Gewerbesteuer (brutto)	2 451,8	3 405,6	4 470,1	6 243,5	10 571,3	10 147,2
darunter an Land und Bund abzuführende Gewerbe- steuerumlage	539,7	508,5	998,8	1 226,6	1 983,7	1 653,0
Hundesteuer	8,2	9,9	15,3	22,1	31,0	31,9
Sonstige ⁸⁾	144,3	18,5	1,5	25,4	32,1	36,1
Zusammen	3 170,4	4 231,6	5 729,9	7 920,5	12 504,4	12 108,9
Steuern insgesamt	27 825,7	42 208,7	78 429,1	•	•	•
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern	10 866,7	17 507,3	26 627,9	•	•	•
darunter Anteil an den Steuern						
vom Einkommen	6 390,1	10 043,9	15 239,5	16 908,9	30 555,0	30 750,0
vom Umsatz ⁹⁾	2 748,7	4 728,0	7 322,8	•	•	•
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ¹⁰⁾	262,7	254,5	757,2	972,3	1 564,6	1 284,8
Einnahmen der Gemeinden/Gv ⁵⁾	4 570,8	6 628,1	9 359,9	12 182,6	20 051,5	20 537,3
darunter Gewerbesteuer (netto)	1 912,1	2 897,2	3 471,3	5 016,9	8 587,6	8 494,3
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	1 940,1	2 905,0	4 196,8	4 945,7	8 265,4	8 679,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	–	–	432,0	542,3	1 265,4	1 401,9
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	12 906,9	19 206,1	36 338,4	•	•	•
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern ¹¹⁾	830,9	1 226,4	1 673,0	1 855,5	2 662,5	2 684,9

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. – ²⁾ Ab 2002 keine länderweise Auswertung. – ³⁾ Einschl. Aufschlag durch Ökosteuern. – ⁴⁾ Ab 2000 Restbeträge. – ⁵⁾ 2019: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. – ⁶⁾ Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. – ⁷⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. – ⁸⁾ Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. – ⁹⁾ Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5 %, 1990: 35 %, 2000: 45,9 % nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. – ¹⁰⁾ Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. – ¹¹⁾ Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld.

3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2014* nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ¹⁾	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Millionen €					
Ausgaben						
Personalausgaben	19 801	20 350	21 060	21 961	22 703	23 783
darunter Dienstbezüge und dgl.	13 764	13 995	14 387	15 043	15 404	16 031
Versorgungsbezüge	4 433	4 660	4 906	5 149	5 414	5 738
Laufender Sachaufwand	3 804	4 264	4 975	5 154	6 436	6 823
darunter sächliche Verwaltungsausgaben	2 991	3 418	4 134	4 312	5 580	5 934
Zinsausgaben	892	834	754	723	599	536
davon an öffentlichen Bereich	6	5	6	5	5	4
an andere Bereiche	886	829	748	718	594	532
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	23 363	22 209	23 148	23 693	25 072	27 000
darunter an Gemeinden/Gv	9 529	10 807	11 806	11 969	12 129	12 903
Renten, Unterstützungen u. ä.	877	866	1 047	1 202	1 652	2 116
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 289	1 247	297	170	177	208
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	43 570	46 411	49 640	51 362	54 632	57 935
Sachinvestitionen	1 739	1 776	1 901	2 047	2 274	2 568
darunter Baumaßnahmen	1 306	1 309	1 424	1 502	1 654	1 838
Vermögensübertragungen	4 650	3 555	3 604	3 704	4 169	5 988
darunter Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1 947	1 973	1 998	2 124	2 318	2 599
Zuschüsse an andere Bereiche	1 487	1 477	1 605	1 580	1 813	3 389
Darlehen	230	249	211	263	337	634
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	369	452	368	488	453	3 171
Tilgungsausgaben an öffentlichen Gesamthaushalt	58	51	88	45	44	29
Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	–	–	–	–	–	–
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	22	13	26	28	22	750
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	7 024	6 070	6 145	6 519	7 255	11 639
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	50 594	52 481	55 785	57 881	61 887	69 574
Besondere Finanzierungsvorgänge ²⁾	2 997	3 495	3 023	5 380	4 331	4 580
davon Schuldentilgung am Kreditmarkt	2 994	3 492	2 921	3 727	3 663	4 351
Zuführungen an Rücklagen	3	3	102	1 653	668	230
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	53 591	55 976	58 808	63 261	66 218	74 154
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	39 713	42 146	45 903	47 106	51 141	52 329
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1 461	1 978	903	1 225	2 691	2 895
Zinseinnahmen	132	137	144	173	902	932
darunter vom öffentlichen Bereich	0	0	0	–	–	–
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen ³⁾	10 580	7 895	7 187	7 579	7 428	7 695
darunter lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich ...	9 186	6 406	5 650	5 922	5 686	5 916
Sonstige laufende Einnahmen	2 022	1 903	2 057	2 159	3 115	2 249
darunter Gebühren, sonstige Entgelte	1 727	1 672	1 762	1 916	1 966	1 977
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 289	1 247	297	170	177	208
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	49 620	52 812	55 898	58 072	65 098	65 891
Veräußerung von Sachvermögen ⁴⁾	314	43	44	54	29	162
Vermögensübertragungen	1 241	1 321	1 336	1 550	1 631	1 666
darunter Zuweisungen für Investitionen vom Bund	697	773	822	957	900	1 000
Darlehensrückflüsse	553	225	186	152	155	1 823
Veräußerungen von Beteiligungen	881	212	242	1 302	184	269
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Gesamthaushalt	–	–	–	–	–	–
Einnahmen a. d. Inanspruchnahme von Gewährleistungen	–	–	–	–	–	1 233
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	22	13	26	28	22	750
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	2 967	1 787	1 782	3 031	1 976	4 401
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	52 588	54 599	57 680	61 102	67 074	70 293
Besondere Finanzierungsvorgänge ²⁾	1 682	1 022	3 688	3 277	4 253	2 868
davon Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1 681	1 020	1 020	1 370	1 220	1 370
Entnahmen aus Rücklagen	1	2	2 668	1 907	3 033	1 498
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	54 270	55 621	61 368	64 379	71 327	73 161
Finanzierungssaldo ⁵⁾	1 993	2 118	1 895	3 221	5 187	719

* Nach der Vierteljahresstatistik. – ¹⁾ Ab 2011 Kernhaushalt einschl. Extrahaushalte. – ²⁾ Ohne Überträge aus Vorjahren. – ³⁾ Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. – ⁴⁾ Einschl. Sondervermögen. – ⁵⁾ Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

4. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		insgesamt ³⁾	
		2017	2018	2017	2018	2017	2018
		Millionen €					
1	Allgemeine Verwaltung	4 488,7	4 650,1	295,8	307,1	4 751,0	4 923,7
2	darunter Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	395,1	400,9	3,3	3,3	398,2	403,9
3	Haupt-, Finanzverwaltung	2 510,5	2 542,0	224,2	233,5	2 709,5	2 749,4
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	936,8	1 021,6	50,8	51,6	980,2	1 066,9
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 654,0	1 739,0	79,3	88,4	1 691,2	1 781,6
6	darunter Öffentliche Ordnung	768,0	813,8	39,7	46,0	804,4	855,3
7	Brandschutz	775,6	818,0	0,0	0,0	773,2	815,7
8	Schulen	4 612,0	4 909,9	607,8	641,8	4 733,1	5 072,2
9	darunter Grund- und Hauptschulen	1 536,1	1 631,2	315,2	333,9	1 538,9	1 643,4
10	Realschulen	408,2	397,0	20,7	18,2	408,1	395,0
11	Gymnasien	663,4	753,2	64,0	55,4	655,4	749,4
12	Berufsschulen ⁵⁾	436,5	479,0	38,9	39,8	448,3	489,3
13	Fachschulen, Fachakademien	78,2	84,4	9,8	11,5	82,6	90,1
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	271,1	274,7	11,9	13,0	271,9	276,5
15	Förderschulen	143,4	159,3	1,1	1,2	143,7	159,7
16	Gesamtschulen, Schulzentren	96,5	90,5	20,3	43,8	93,6	116,6
17	Schülerbeförderung	406,9	415,3	76,7	77,3	479,2	488,4
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege⁶⁾	1 336,4	1 413,0	60,1	60,1	1 366,1	1 442,8
19	darunter Theater, Musikpflege, Musikschulen	412,1	434,5	25,0	26,8	422,9	448,4
20	Volksbildung	299,8	311,7	14,4	14,8	310,0	321,9
21	Soziale Sicherung	13 608,6	15 052,9	9,9	13,6	13 614,1	15 062,2
22	darunter Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	666,2	687,2	–	–	666,2	687,1
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz ...	4 730,2	4 977,1	–	–	4 730,2	4 977,1
24	Soziale Einrichtungen	241,8	225,7	1,9	3,0	243,7	228,4
25	Jugendhilfe nach dem KJHG	1 749,5	1 774,9	0,1	0,1	1 749,5	1 775,0
26	Einrichtungen der Jugendhilfe	4 496,9	4 813,9	7,9	10,5	4 500,5	4 820,3
27	Gesundheit, Sport, Erholung⁷⁾	1 806,4	2 029,4	17,0	17,1	1 814,1	2 037,2
28	darunter Krankenhäuser ⁷⁾	592,9	744,6	–	–	591,8	744,0
29	Förderung des Sports	171,3	173,0	0,1	0,2	171,5	173,2
30	Eigene Sportstätten	309,7	357,2	0,9	0,9	309,2	356,5
31	Badeanstalten	218,4	217,5	7,5	6,7	223,9	222,3
32	Park- u. Gartenanl., sonst. Erholungseinricht.	375,1	393,9	8,5	9,3	378,7	397,8
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	4 691,8	4 993,9	37,0	38,1	4 714,5	5 017,8
34	darunter Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	1 000,2	983,7	26,9	28,5	1 020,6	1 005,8
35	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge ..	549,1	659,1	0,0	0,0	548,8	658,9
36	Straßen, Wege, Brücken	2 615,0	2 817,4	4,3	4,3	2 616,6	2 818,5
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung	360,7	355,9	0,1	0,3	360,8	356,0
38	Wasserläufe, Wasserbau	115,1	115,6	5,6	5,1	116,2	116,3
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3 536,0	3 649,5	383,9	368,3	3 739,7	3 832,0
40	darunter Abwasserbeseitigung	1 116,4	1 130,5	224,3	223,4	1 201,4	1 209,9
41	Abfallbeseitigung	525,4	519,5	121,3	105,0	626,5	606,8
42	Schlacht- und Viehhöfe	8,7	8,9	–	–	8,7	8,9
43	Bestattungswesen	198,6	205,6	0,7	0,6	199,2	206,2
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen	216,6	235,4	0,2	0,1	216,6	235,2
45	Hilfsbetriebe der Verwaltung	613,3	653,3	4,9	6,9	612,3	653,2
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	788,1	818,3	25,0	24,2	799,4	826,2
47	Wirtschaftliche Unternehmen⁸⁾, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 405,4	2 734,6	138,2	154,9	2 529,5	2 875,1
48	darunter Elektrizitätsversorgung	102,2	99,3	5,2	0,5	107,2	99,5
49	Wasserversorgung	469,5	496,1	127,8	140,5	585,9	624,9
50	Verkehrsunternehmen	26,2	26,0	1,2	1,3	27,1	27,0
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsuntern.	31,4	245,2	0,2	0,1	31,3	245,2
52	Allgemeines Grundvermögen	1 015,6	1 156,2	0,8	9,6	1 016,1	1 165,5
53	Allgemeine Finanzwirtschaft	7 325,8	5 559,2	312,1	361,4	7 359,2	5 629,8
54	darunter Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen ...	266,8	347,0	–	–	- 6,0	58,8
55	Schulden und Schuldendiensthilfen ⁹⁾	1 966,2	1 870,0	132,7	120,5	2 102,0	1 987,9
56	Innere Verschuldung ¹⁰⁾	16,9	18,2	0,4	2,0	17,3	20,2
57	Rücklagen ¹¹⁾	3 333,2	3 311,4	209,1	238,2	3 542,3	3 549,6
58	Insgesamt¹²⁾	45 465,1	46 731,4	1 941,0	2 050,9	46 312,4	47 674,2

¹⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. – ²⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – ³⁾ Abzügl. der Einnahmen, Grunderwerb. – ⁵⁾ Einschl. Berufsfachschulen. – ⁶⁾ Einschl. Kirchen. – ⁷⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ⁸⁾ Ohne als Sondervernahme innerer Darlehen. – ¹¹⁾ Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. – ¹²⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge,

2017 und 2018 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben ¹⁾				Bereinigte Einnahmen ¹⁾						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		insgesamt ³⁾		
Sachinvestitionen ⁴⁾		Personalausgaben								
2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	
Millionen €										
442,4	538,6	2 922,1	3 070,0	635,1	541,9	30,7	30,6	632,3	539,1	1
0,7	0,8	358,7	364,4	7,2	7,4	0,0	0,0	7,0	7,2	2
135,1	177,4	1 783,1	1 876,2	495,5	383,7	17,8	19,2	488,0	376,7	3
305,4	359,3	188,8	204,5	80,2	94,0	8,8	7,1	81,6	94,8	4
327,7	331,2	880,3	934,9	410,4	416,4	53,0	57,9	421,3	428,6	5
8,9	5,6	576,2	614,5	233,9	245,4	11,6	12,7	242,2	253,5	6
309,0	314,8	260,4	275,5	140,5	134,9	0,0	0,0	138,1	132,6	7
1 416,2	1 648,3	1 279,9	1 320,9	1 317,1	1 401,8	637,0	631,0	1 467,4	1 553,4	8
693,6	758,0	279,5	296,2	319,2	350,3	352,8	365,2	359,6	393,7	9
143,0	128,8	131,3	134,7	103,5	100,8	24,0	22,4	106,8	103,0	10
277,7	361,6	181,1	181,3	153,7	166,7	73,2	61,2	154,9	168,7	11
100,7	116,1	252,6	262,1	192,5	219,4	33,5	33,8	199,0	223,8	12
13,0	19,9	53,6	53,9	34,1	42,3	8,6	9,8	37,3	46,2	13
51,0	63,6	112,1	108,1	108,1	105,1	12,4	12,4	109,3	106,3	14
37,9	51,0	42,1	44,1	47,6	44,3	1,1	1,3	47,9	44,8	15
57,3	79,3	27,0	27,8	26,0	30,3	29,9	21,8	32,7	34,4	16
1,8	1,6	9,9	10,1	273,4	276,5	53,2	54,0	322,2	326,4	17
163,9	187,2	493,3	513,7	324,8	343,6	61,7	61,7	356,1	375,1	18
19,6	32,7	158,4	161,9	99,6	105,6	25,9	26,8	111,2	119,5	19
26,4	29,2	145,8	151,7	75,0	75,3	15,3	15,8	86,1	86,5	20
451,9	593,5	2 157,6	2 295,6	5 913,8	6 409,2	7,3	8,0	5 916,7	6 412,9	21
4,8	11,1	589,6	594,3	54,8	58,9	–	–	54,7	58,9	22
–	–	–	–	1 340,8	1 258,2	–	–	1 340,8	1 258,2	23
30,8	36,0	51,9	54,4	135,1	182,4	0,1	0,3	135,1	182,5	24
0,0	0,1	126,7	136,5	488,7	372,8	0,1	–	488,7	372,8	25
416,2	546,3	1 266,3	1 357,2	2 255,7	2 344,3	7,1	0,0	2 258,6	2 347,9	26
285,3	331,3	375,6	393,5	354,6	420,1	17,6	17,9	362,8	428,8	27
25,0	24,0	28,9	28,3	41,4	89,2	–	–	40,3	88,6	28
1,1	1,1	12,3	13,0	12,5	16,4	0,0	0,0	12,5	16,4	29
121,9	154,4	46,3	49,6	93,1	106,4	0,6	0,6	92,3	105,5	30
61,0	58,1	50,0	53,3	66,8	70,0	6,0	5,6	70,9	73,8	31
73,0	87,4	143,6	151,2	64,6	61,7	11,0	11,7	70,7	68,0	32
2 044,4	2 157,5	1 126,7	1 181,5	2 145,6	1 973,5	16,1	15,6	2 147,5	1 974,7	33
31,4	29,9	604,0	644,9	385,1	312,7	6,7	6,9	385,2	313,2	34
355,5	313,8	39,1	41,6	505,8	433,3	0,0	0,0	505,5	433,1	35
1 521,6	1 670,0	388,9	397,6	1 066,9	1 045,6	3,0	3,6	1 067,2	1 046,0	36
52,2	54,5	70,3	73,1	58,4	59,4	0,1	0,1	58,4	59,4	37
57,4	55,6	22,6	22,7	20,1	16,6	6,3	5,0	21,8	17,1	38
1 099,3	1 157,5	890,0	941,8	2 412,6	2 414,1	420,2	397,6	2 652,6	2 625,9	39
559,4	588,4	156,7	164,5	1 056,3	1 056,2	243,8	245,7	1 160,6	1 158,0	40
35,1	36,1	93,3	98,7	535,2	523,3	130,0	106,7	645,0	612,3	41
1,9	1,4	2,8	3,0	5,9	6,7	–	–	5,9	6,7	42
42,9	47,7	74,4	76,6	184,5	187,8	0,8	0,8	185,1	188,6	43
117,8	136,4	20,8	21,9	91,1	99,2	0,1	0,0	91,0	98,9	44
92,3	97,4	420,7	450,1	94,2	100,3	4,0	4,9	92,4	98,2	45
232,5	224,8	98,3	103,5	420,7	415,8	33,9	31,6	441,0	431,2	46
1 146,7	1 329,2	175,7	184,6	2 833,0	3 059,3	131,0	166,9	2 949,8	3 211,7	47
11,8	10,3	3,3	3,5	317,2	320,5	1,1	1,6	318,2	322,0	48
225,3	248,9	70,6	74,3	480,5	499,8	121,7	133,9	590,8	622,0	49
4,1	4,3	3,7	3,6	29,0	31,9	1,5	1,4	30,2	33,0	50
5,0	3,0	1,5	1,5	285,7	516,1	0,2	0,0	285,7	516,1	51
809,8	934,2	15,7	16,6	929,9	975,4	3,4	24,7	933,0	999,8	52
–	–	–	–	30 451,3	30 684,4	593,7	680,0	30 766,2	31 073,7	53
–	–	–	–	25 981,5	26 433,4	324,4	341,6	26 027,2	26 486,8	54
–	–	–	–	1 254,2	1 143,4	116,7	143,3	1 366,2	1 284,1	55
–	–	–	–	5,0	3,1	1,8	1,0	6,8	4,1	56
–	–	–	–	2 604,8	2 988,4	178,5	192,1	2 783,3	3 180,5	57
7 378,0	8 274,4	10 301,2	10 836,4	46 798,2	47 664,5	1 968,2	2 067,4	47 672,8	48 623,8	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. – ⁴⁾ Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, mögen geführte Eigenbetriebe. – ⁵⁾ Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendiensthilfen, Kreditaufnahmen. – ¹⁰⁾ Tilgung bzw. Auf- jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2018 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung	1 837,1	1 977,9	745,4	106,9	4 667,3	478	215	81	8	358
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	771,9	684,5	296,6	0,1	1 753,2	201	74	32	0	134
Schulen	2 099,7	1 537,2	1 495,5	131,7	5 264,0	546	167	163	10	404
darunter Grund- und Hauptschulen	404,2	1 265,9	1,1	–	1 671,3	105	138	0	–	128
Realschulen	183,7	15,5	225,0	–	424,2	48	2	24	–	33
Gymnasien	380,3	64,8	371,0	–	816,1	99	7	40	–	63
Berufliche Schulen	496,0	4,9	434,3	10,4	945,5	129	1	47	1	73
Schülerbeförderung	55,1	101,1	257,1	6,5	419,8	14	11	28	1	32
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ²⁾	758,7	496,1	108,2	61,8	1 424,8	197	54	12	5	109
Soziale Sicherung	4 765,6	3 272,5	2 578,9	5 030,6	15 647,5	1 239	356	281	386	1 200
darunter Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	539,6	–	292,6	4 320,6	5 152,8	140	–	32	331	395
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	665,2	750,3	574,4	51,8	2 041,6	173	82	62	4	157
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1 603,0	2 777,8	640,7	6,2	5 027,6	417	302	70	0	386
darunter Straßen, Wege, Brücken	641,3	1 728,6	478,6	–	2 848,6	167	188	52	–	218
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	498,0	2 605,6	610,1	9,2	3 722,9	129	283	66	1	286
darunter Abwasserbeseitigung	84,0	1 074,2	–	–	1 158,2	22	117	–	–	89
Abfallbeseitigung	62,3	101,7	380,6	–	544,6	16	11	41	–	42
Wirtschaftl. Unternehmen ⁴⁾ , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen	807,3	1 850,3	77,5	15,6	2 750,8	210	201	8	1	211
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 318,6	8 910,2	2 661,6	55,4	13 945,8	603	969	290	4	1 070
darunter allgem. Zuweisungen und Umlagen	1 289,6	5 247,2	2 196,6	–	8 733,5	335	571	239	–	670
Schuldendienst	684,3	899,4	301,6	15,7	1 900,9	178	98	33	1	146
Insgesamt⁵⁾	16 125,0	24 862,3	9 788,8	5 469,3	56 245,4	4 192	2 705	1 065	419	4 314

¹⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – ²⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. – ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. – ⁵⁾ Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

6. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2018 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben	4 542,8	3 951,3	1 489,6	260,6	10 244,3	1 181	430	162	20	786
darunter Dienstbezüge und dgl. ²⁾	3 545,3	3 354,5	1 253,4	195,5	8 348,6	922	365	136	15	640
Laufender Sachaufwand	2 879,8	3 705,2	1 503,1	91,7	8 179,8	749	403	164	7	627
Zinsausgaben	102,5	127,6	40,6	2,1	272,7	27	14	4	0	21
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 360,8	7 590,1	5 169,2	4 946,6	23 066,7	1 394	826	562	379	1 769
darunter allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv	1 289,2	4 958,9	2 196,6	–	8 444,7	335	539	239	–	648
Renten, Unterstützungen	1 601,2	6,1	1 514,1	4 194,8	7 316,2	416	1	165	322	561
Schuldendiensthilfen	0,5	7,3	3,1	–	10,9	0	1	0	–	1
Ausgaben der lfd. Rechnung zus.³⁾	12 886,4	15 381,5	8 205,6	5 300,9	41 774,3	3 350	1 673	893	407	3 204
Sachinvestitionen	1 537,3	5 455,3	882,5	75,5	7 950,6	400	594	96	6	610
darunter Baumaßnahmen	1 152,6	4 113,3	729,7	67,4	6 063,0	300	448	79	5	465
Vermögensübertragungen	199,1	377,8	156,4	39,5	772,7	52	41	17	3	59
Darlehen	100,1	52,9	106,5	–	259,5	26	6	12	–	20
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	484,2	60,8	16,2	0,0	561,3	126	7	2	0	43
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich	1,9	5,7	2,2	0,0	9,8	1	1	0	0	1
Ausgaben der Kapitalrechnung zus.³⁾	2 322,6	5 952,5	1 163,8	115,0	9 553,9	604	648	127	9	733
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾	15 209,0	21 334,0	9 369,3	5 415,9	51 328,2	3 954	2 321	1 019	415	3 937
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt ⁴⁾	571,4	764,7	256,2	13,6	1 605,9	149	83	28	1	123
Zuführung an Rücklagen	344,7	2 763,6	163,3	39,8	3 311,4	90	301	18	3	254
Gesamtausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)^{3) 5)}	16 125,0	24 862,3	9 788,8	5 469,3	56 245,4	4 192	2 705	1 065	419	4 314

¹⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ²⁾ Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. – ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. – ⁵⁾ Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2019 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeinde- anteile an Gemein- schafts- steuern ²⁾	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B	brutto	netto ¹⁾		A	B	
			Mill. €	€ je Einwohner						%
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
500 000 oder mehr	5 255	2 636	0	225	1 587	1 404	1 000	403,3	540,3	486,4
200 000 bis unter 500 000	404	1 366	1	186	566	488	688	485,0	555,0	470,0
100 000 bis unter 200 000	1 278	1 945	1	198	973	859	884	341,0	468,9	423,5
50 000 bis unter 100 000	815	1 525	1	170	725	614	739	287,6	415,2	390,0
unter 50 000	585	1 499	1	153	776	642	699	315,8	380,8	349,3
Zusammen	8 336	2 154	1	202	1 204	1 056	890	344,3	495,6	455,6
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr	83	1 407	2	176	557	463	764	350,0	375,0	360,0
20 000 bis unter 50 000	1 999	1 521	2	129	705	580	805	331,0	346,8	347,4
10 000 bis unter 20 000	3 350	1 599	5	125	860	688	778	342,6	339,9	317,0
5 000 bis unter 10 000	3 003	1 280	9	111	569	451	702	343,1	337,6	323,8
3 000 bis unter 5 000	1 903	1 184	11	101	467	376	689	341,8	334,9	333,1
1 000 bis unter 3 000	1 756	1 038	16	89	358	288	640	362,4	347,0	326,8
unter 1 000	108	935	30	80	286	233	586	391,3	360,5	336,8
Zusammen	12 200	1 322	9	111	595	478	719	350,3	341,2	327,1
Gemeinden insgesamt	20 536	1 568	7	138	775	649	770	350,2	394,4	375,8

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuermenge, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. – ²⁾ Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv* seit 2013

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	15 096	15 863	16 818	17 814	18 714	20 050	20 538
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5 714	5 852	5 985	5 901	6 142	6 597	6 526
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen	16 936	18 012	19 455	21 406	22 098r	22 366	23 831
Einnahmen der laufenden Rechnung¹⁾	30 308	31 985	34 296	36 473	38 217r	39 455r	40 798
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 306	1 346	1 484	1 511	1 475	1 408	1 168
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 255	2 227	2 355	2 433	2 653	2 810	3 539
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	24	1	2	1	2	–	1
Einnahmen der Kapitalrechnung¹⁾	3 529	3 517	3 778	3 881	4 072r	4 138r	4 589
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)^{1) 2)}	33 837	35 502	38 074	40 354	42 288r	43 593r	45 387
Personalausgaben	8 317	8 721	9 083	9 578	9 980	10 544	11 108
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6 000	6 274	6 631	6 877	7 326	7 692	8 223
Zinsausgaben	507	420	441	345	306	277	245
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	12 313	12 889	13 771	14 864	15 565r	16 516	17 368
Leistungen der Sozialhilfe	4 124	4 417	4 726	5 030	5 144	5 369	5 659
Sonstige soziale Leistungen	1 160	1 288	1 901	2 330	2 107r	1 912	1 865
Ausgaben der laufenden Rechnung¹⁾	24 963	26 256	28 585	30 360	31 692r	32 751r	34 371
Baumaßnahmen	4 561	4 813	4 673	4 930	5 263	6 109	7 046
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 955	2 857	3 559	2 991	3 117	3 512	3 958
Ausgaben der Kapitalrechnung¹⁾	7 459	7 612	8 171	7 857	8 323r	9 540r	10 886
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)^{1) 2)}	32 422	33 868	36 755	38 217	40 014r	42 291r	45 257
Finanzierungssaldo ³⁾	1 415	1 634	1 319	2 137	2 274r	1 302	130
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen	3 283	3 501	3 449	3 960	4 059	4 026	4 743
davon Einnahmen aus Krediten	1 471	1 491	1 419	1 532	1 532	1 290	1 297
Entnahmen aus Rücklagen	1 812	2 010	2 030	2 428	2 527	2 736	3 446
Ausgaben	4 689	4 548	4 964	5 200	4 916r	5 024	4 820
darunter Schuldentilgung	2 029	1 655	1 783	1 766	1 933	1 818	1 568
Zuführung an Rücklagen	2 079	2 173	2 517	2 780	2 984	3 207	3 252

* Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – ¹⁾ Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. – ²⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivildienst, Ausbildungsförderung). – ³⁾ Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2017 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon							
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- unternehmen	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Unternehmen zur Verbesserung der regionalen Wirtschafts- struktur	Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche
		Millionen €							
Bilanz									
Aktiva									
Anlagevermögen zusammen	125 573,9	12 280,1	4 406,8	1 440,3	26 037,1	5 540,2	1 642,3	10 499,4	63 727,7
darunter Sachanlagen	54 013,0	11 618,9	4 310,2	998,2	14 201,6	5 208,2	1 506,6	10 113,7	6 055,7
Finanzanlagen	70 958,4	653,9	81,1	437,6	11 598,6	303,8	121,1	308,6	57 453,7
Umlaufvermögen zusammen	19 439,6	1 484,1	411,8	846,9	6 106,1	964,8	136,9	4 689,3	4 799,6
davon Vorräte	1 734,4	585,8	14,2	48,7	331,8	63,0	10,1	427,0	253,9
Forderungen	11 553,3	295,8	281,9	290,4	3 921,1	637,1	62,4	2 941,0	3 123,7
Wertpapiere	590,9	42,3	0,0	36,0	445,5	4,2	0,0	8,3	54,6
Bar- und Buchgeldbestände	5 560,9	560,3	115,6	471,9	1 407,7	260,6	64,4	1 313,0	1 367,4
Ausgleichsposten (KHG)	193,0	3,4	–	–	–	–	–	189,6	0,0
Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva	1 308,5	351,8	1,7	69,6	144,5	31,5	21,8	89,9	597,7
Bilanzsumme Aktiva	146 514,9	14 119,4	4 820,4	2 356,8	32 287,7	6 536,5	1 801,0	15 468,1	69 125,0
Passiva									
Eigenkapital zusammen	49 659,4	5 069,9	856,0	1 006,2	15 906,8	2 496,2	562,3	2 812,3	20 949,5
darunter Grund- und Stammkapital	12 105,7	1 527,8	104,6	249,1	3 031,7	749,4	420,7	555,8	5 466,5
Rücklagen	37 102,1	3 445,4	677,1	490,8	13 780,9	691,5	348,7	2 630,1	15 037,6
Gewinn- und Verlustverrechnung	255,0	83,1	74,1	266,3	- 909,8	1 046,3	- 218,6	- 420,7	334,3
Sonderposten mit Rücklageanteil u. Sonst.	918,1	2,6	98,1	6,5	82,4	11,7	521,1	171,3	24,3
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG)	8 510,7	86,3	269,1	8,7	268,7	147,6	31,7	7 139,6	559,0
Empfangene Ertragszuschüsse	1 798,5	0,0	484,8	0,4	1 196,7	0,4	0,1	0,6	115,6
Rückstellungen	48 399,3	321,7	425,8	897,8	3 981,7	632,3	90,0	1 771,9	40 278,1
Verbindlichkeiten	36 264,8	8 593,8	2 651,9	432,9	10 414,9	3 057,0	593,9	3 552,1	6 968,2
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG)	11,7	0,3	–	–	–	–	–	11,4	–
Rechnungsabgrenzung	952,3	44,7	34,7	4,3	436,4	191,3	1,8	8,9	230,3
Bilanzsumme Passiva	146 514,9	14 119,4	4 820,4	2 356,8	32 287,7	6 536,5	1 801,0	15 468,1	69 125,0
Gewinn- und Verlustrechnung									
Aufwand und Ertrag									
Umsatzerlöse insgesamt	52 708,8	1 703,3	701,7	1 125,8	22 441,9	2 367,6	528,4	11 781,2	12 058,9
Bestandserhöhung bzw. -verminderung	48,3	7,3	0,1	1,4	8,2	- 1,9	0,2	18,3	14,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	123,5	20,0	14,8	0,3	62,6	11,7	0,2	1,5	12,6
Sonstige betriebliche Erträge	6 630,3	92,2	38,2	26,8	961,6	111,9	28,9	1 268,4	4 102,2
Betriebsertrag	59 510,9	1 822,7	754,9	1 154,3	23 474,2	2 489,2	557,7	13 069,4	16 188,5
Sonstige Erträge	3 320,8	18,3	4,0	7,5	438,9	61,5	7,2	531,7	2 251,5
Erträge zusammen	62 831,7	1 841,0	758,9	1 161,8	23 913,1	2 550,8	564,9	13 601,2	18 440,0
Materialaufwand	28 473,5	839,2	209,3	548,8	18 000,9	1 129,6	241,7	3 413,7	4 090,3
Personalaufwand	14 031,9	231,3	169,6	303,7	1 775,4	664,9	118,7	7 986,4	2 782,0
Abschreibungen	3 093,3	284,6	183,4	99,2	917,8	287,6	69,4	787,1	464,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12 453,6	147,5	88,9	114,5	1 132,2	274,1	117,2	1 433,7	9 145,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1 518,2	160,6	83,4	47,6	820,2	88,8	37,9	54,4	225,3
Aufwendungen zusammen	59 570,4	1 663,2	734,5	1 113,8	22 646,4	2 445,1	584,8	13 675,4	16 707,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3 261,2	177,8	24,4	48,0	1 266,8	105,7	- 19,9	- 74,2	1 732,7
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-)	296,6	1,2	0,0	0,4	243,9	2,8	6,2	0,9	41,2
Steuern	786,8	18,0	1,2	6,9	525,7	75,8	7,4	10,7	141,2
Erträge aus Verlustübernahmen	405,2	1,3	0,4	0,7	66,2	225,8	2,7	21,8	86,3
Abgef. Gewinne aufgr. Gewinngemein- schaften, Gewinnabführungsvertr.	1 069,2	14,2	0,6	1,1	824,3	8,7	0,0	1,5	218,8
Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)	2 107,0	148,1	23,1	41,1	226,8	249,9	- 18,4	- 63,7	1 500,1
Anzahl Unternehmen	2 143	214	72	61	619	80	95	152	850
darunter mit Überschuss	1 190	136	46	37	383	36	40	66	446
Fehlbetrag	681	56	23	21	165	18	49	81	268

10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2017 nach Schuldenarten

– Stand: jeweils 31. Dezember –

Schuldenart	1990	2000	2010	2017	2018	2019
	Millionen €					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ¹⁾	14 230,2	17 964,4	29 146,1	16 940,5	14 582,3	12 896,8
darunter Wertpapierschulden	2 556,5	3 286,0	10 265,5	3 752,8	2 427,8	1 877,8
Schulden bei Kreditinstituten ²⁾	11 516,1	14 120,1	13 549,5	9 666,6	8 758,5	7 853,5
Ausgleichsforderungen	317,0	–	–	–	–	–
Schulden beim öffentlichen Bereich ³⁾	2 494,9	2 338,6	1 442,4	867,1	822,8	1 450,8
Insgesamt	17 042,1	20 303,0	30 588,5	17 807,5	15 405,0	14 347,6

¹⁾ Einschl. Vorkriegsauslandsschulden; vor 2010: Kreditmarktschulden. – ²⁾ Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten; vor 2010: Schulden bei Banken und Sparkassen. – ³⁾ Vor 2010: Schulden bei öffentlichen Haushalten.

11. Kommunale Verschuldung 2018 und 2019 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen ^{2) 3)}			darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ³⁾		
	2018	2019		2018	2019	
	€ je Einwohner	Mill. €		€ je Einwohner	Mill. €	
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	1 923	1 890	4 325,7	806	781	1 787,4
100 000 bis unter 200 000	1 723	1 626	1 068,3	725	708	465,1
50 000 bis unter 100 000	1 571	1 496	798,8	561	549	292,9
unter 50 000	1 218	1 257	490,1	253	270	105,4
Zusammen	1 769	1 727	6 682,9	702	685	2 650,8
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	844	845	1 160,8	312	322	442,7
10 000 bis unter 20 000	899	908	1 902,7	240	241	505,8
5 000 bis unter 10 000	728	744	1 746,0	64	74	173,0
3 000 bis unter 5 000	590	599	961,6	17	18	29,6
1 000 bis unter 3 000	596	593	1 003,4	5	4	7,3
unter 1 000	582	595	68,8	45	59	6,8
Zusammen	734	742	6 843,3	121	126	1 165,2
Landkreise	191	190	1 752,6	10	13	115,5
Bezirke	12	7	91,3	2	1	18,5
Gemeinden/Gv zusammen	1 187	1 174	15 370,1	301	302	3 949,9
Zweckverbände ⁴⁾	73	76	997,8	–	–	–
Verwaltungsgemeinschaften	27	28	56,2	–	–	–
Insgesamt	1 263	1 254	16 424,0	301	302	3 949,9

¹⁾ Schulden beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich einschließlich Kassenkredite (2019 ohne Cash-Pooling). – ²⁾ Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ³⁾ Ohne rechtlich selbstständige Krankenhäuser. – ⁴⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

12. Kommunale Verschuldung 2019 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

– Stand: 31. Dezember 2019 –

Schuldenart	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweckverbände ¹⁾	Verwaltungsgemeinschaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ²⁾	3 922,5	5 556,6	1 551,0	72,3	954,5	55,3	12 112,2
darunter bei Kreditinstituten	3 553,1	5 553,2	1 549,0	66,6	540,4	55,3	11 317,6
beim sonstigen inländischen Bereich	268,5	3,4	2,0	5,7	–	–	279,6
beim sonstigen ausländischen Bereich	–	–	–	–	–	–	–
Schulden beim öffentlichen Bereich ²⁾	0,9	8,6	14,4	0,6	36,8	–	61,3
Kassenkredite (ohne Cash-Pooling)	108,6	112,9	71,7	–	6,5	0,9	300,6
Schulden beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich zusammen	4 032,0	5 678,1	1 637,2	72,9	997,8	56,2	12 474,1
Schulden der Eigenbetriebe	2 613,0	1 165,2	36,8	13,3	–	–	3 828,3
Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ³⁾	37,8	–	78,6	5,2	–	–	121,6
Insgesamt	6 682,9	6 843,3	1 752,6	91,3	997,8	56,2	16 424,0

¹⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. – ²⁾ Ohne Kassenkredite. – ³⁾ Ohne rechtlich selbstständige Krankenhäuser.

13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2019 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen

– Stand: 31. Dezember 2019 –

Schuldenart Aufgabenbereich	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	davon					
		rechtlich unselbständige		öffentlich-rechtliche		privatrechtliche	
		zusammen	dar. Kranken- häuser	zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbHs
Millionen €							
Schulden insgesamt	29 210,2	3 949,9	121,6	4 001,0	1 662,3	21 259,2	15 365,5
Schuldenart							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	24 852,7	3 670,6	106,6	3 531,8	1 594,2	17 650,3	12 187,2
Schulden beim öffentlichen Bereich (ohne Cash-Pooling)	4 357,5	279,4	15,0	469,2	68,0	3 608,9	3 178,3
Aufgabenbereich							
Allgemeine Verwaltung	63,7	–	–	57,7	56,2	6,0	6,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9,1	–	–	9,1	9,0	–	–
Schulen	522,9	–	–	522,9	521,9	–	–
Wissenschaft, Forschung, Kultur	161,2	83,6	–	63,6	4,7	13,9	13,9
Soziale Sicherung	364,5	89,7	0,5	70,6	16,9	204,3	117,5
Gesundheit, Sport und Erholung	1 650,4	302,8	121,1	627,0	127,7	720,6	631,7
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	9 961,5	9,4	–	206,3	124,7	9 745,9	8 410,1
dar. Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	7,5	–	–	6,1	0,5	1,4	1,4
Wohnungsbauförderung und -fürsorge	7 936,7	–	–	190,2	118,2	7 746,4	7 559,6
Straßen, Parkeinrichtungen	18,9	–	–	4,1	1,0	14,9	14,9
Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung	9,4	9,4	–	–	–	–	–
Wasserläufe, Wasserbau	34,3	–	–	5,9	5,9	28,5	–
Öffentliche Einrichtungen	4 055,9	2 334,1	–	614,5	329,5	1 107,3	321,5
dar. Abwasserbeseitigung	2 627,2	2 082,6	–	498,5	273,9	46,0	46,0
Abfallbeseitigung	282,7	151,9	–	60,2	24,1	70,5	70,5
Schlacht- und Viehhöfe	0,7	–	–	–	–	0,7	0,7
Bestattungswesen	2,3	0,6	–	1,7	0,2	–	–
Wirtschaftsunternehmen	12 420,9	1 130,4	–	1 829,3	471,7	9 461,2	5 864,8
dar. Versorgungsunternehmen	4 798,6	737,9	–	1 178,9	359,6	2 881,8	1 596,0
Verkehrsunternehmen	481,0	0,4	–	20,8	20,8	459,8	207,5
Komb. Versorgungs-/Verkehrsunternehmen	2 735,6	129,5	–	49,0	37,1	2 557,2	2 540,6

14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2019 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Finanzvermögen am 31. Dezember					
	insgesamt	davon				
		Bargeld und Einlagen	Wertpapiere und Finanzderivate ¹⁾	Ausleihungen (vergebene Kredite)	Anteilsrechte	sonstige Forderungen (Ansprüche)
in Millionen €	in %					
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	14 423,8	12,9	1,7	9,5	70,2	5,6
100 000 bis unter 200 000	2 277,8	30,9	- 1,4	19,8	48,0	2,7
50 000 bis unter 100 000	1 941,1	25,0	1,8	9,4	60,2	3,5
unter 50 000	1 392,3	31,4	0,2	7,6	54,9	5,9
Zusammen	20 035,1	17,4	1,3	10,5	65,7	5,1
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	2 647,6	52,3	3,2	6,5	33,9	4,1
10 000 bis unter 20 000	4 942,1	54,6	10,7	2,7	26,3	5,6
5 000 bis unter 10 000	2 741,3	74,2	2,4	3,7	13,8	6,0
3 000 bis unter 5 000	1 760,8	85,0	1,7	1,2	4,4	7,7
1 000 bis unter 3 000	1 871,2	89,6	2,6	0,9	2,5	4,5
unter 1 000	155,6	94,4	0,1	0,4	1,1	4,1
Zusammen	14 118,6	66,8	5,3	3,2	19,1	5,5
Landkreise	2 936,1	62,7	3,2	8,2	20,6	5,4
Bezirke	1 550,4	24,3	1,3	1,3	58,7	14,4
Gemeinden/Gv zusammen	38 640,3	39,2	2,9	7,3	45,0	5,6
Zweckverbände ²⁾	372,3	78,6	0,7	0,5	3,7	16,5
Verwaltungsgemeinschaften	97,3	94,6	0,7	1,2	0,0	3,4
Insgesamt	39 109,8	39,7	2,9	7,2	44,5	5,7

¹⁾ Aufgrund der Nettosalidierung sind bei Finanzderivaten auch negative Werte möglich. – ²⁾ Zweckverbände des Staatssektors.

15. Personal von Staat und Gemeinden/Gv 2019 nach Aufgabenbereichen*

– Stand: 30. Juni 2019 –

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter männlich
Staat						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	15 275	9 300	9 150	6 125	6 660	1 250
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	36 395	29 355	32 805	3 590	6 365	1 425
Rechtsschutz	19 260	10 320	13 485	5 775	6 875	800
Finanzverwaltung	16 070	8 745	15 160	910	9 175	1 870
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	99 450	48 145	71 705	27 745	82 095	15 480
darunter Hochschulen ²⁾	28 745	18 800	10 185	18 560	22 330	8 685
Soziale Sicherung	1 260	615	820	440	975	120
Gesundheit, Sport und Erholung	3 055	1 680	1 055	2 000	1 700	360
Wohnungswesen und Raumordnung	2 515	2 165	1 995	520	815	440
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 075	2 090	1 960	1 115	2 520	850
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl.	2 025	1 660	755	1 270	770	275
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	4 640	4 240	245	4 395	770	260
Wirtschaftsunternehmen	40	15	–	35	45	15
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen	2 330	1 680	860	1 470	845	320
Insgesamt	205 395	120 015	149 995	55 400	119 610	23 470
Gemeinden/Gv³⁾						
Allgemeine Verwaltung	26 250	13 875	7 765	18 480	14 705	1 670
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 630	7 535	5 195	6 435	4 785	695
Schulen	10 765	6 450	5 090	5 675	13 350	1 565
Wissenschaft, Forschung, Kultur	3 975	2 055	360	3 615	6 540	1 490
Soziale Sicherung	24 785	5 625	2 360	22 430	30 130	1 550
Gesundheit, Sport und Erholung	11 710	6 520	320	11 390	9 135	1 435
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	16 280	13 665	1 500	14 780	4 880	1 450
Öffentliche Einrichtungen	17 000	15 490	470	16 525	4 740	1 725
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	122 390	71 215	23 055	99 335	88 265	11 580
Wirtschaftsunternehmen	12 060	9 320	425	11 635	5 040	1 035
Insgesamt	134 455	80 540	23 485	110 970	93 305	12 615

* Zahlen mit 5er-Rundung. – ¹⁾ Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – ²⁾ Einschl. Drittmittelkräfte. – ³⁾ Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

16. Personal der kommunalen Körperschaften 2019 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

– Stand: 30. Juni 2019 –

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte ¹⁾		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾²⁾	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte ²⁾
	Beamte	Arbeitnehmer		Beamte	Arbeitnehmer	
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	11 355	26 420	19 725	50	115	86
100 000 bis unter 200 000	2 655	6 705	4 900	40	102	75
50 000 bis unter 100 000	1 330	6 595	4 180	25	124	78
unter 50 000	760	4 410	3 155	19	113	81
Zusammen	16 095	44 130	31 960	42	114	83
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	790	8 825	6 940	6	64	51
10 000 bis unter 20 000	910	12 535	10 730	4	60	51
5 000 bis unter 10 000	945	11 460	10 515	4	49	45
3 000 bis unter 5 000	655	6 575	6 560	4	41	41
unter 3 000	415	5 220	6 755	2	29	37
Zusammen	3 715	44 615	41 505	4	48	45
Landkreise	2 790	17 435	15 385	3	19	17
Bezirke	880	4 790	4 455	1	4	3
Gemeinden/Gv zusammen	23 485	110 970	93 305	18	85	71
Zweckverbände ³⁾	275	5 885	5 715	0	4	4
Verwaltungsgemeinschaften	490	2 860	2 725	2	14	13
Insgesamt	24 250	119 710	101 745	19	91	78

¹⁾ Zahlen mit 5er-Rundung. – ²⁾ Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – ³⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2019*

– Stand: 30. Juni 2019 –

Qualifikationsebene Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Qualifikationsebene Vergütungsgruppe	Arbeitnehmer		
	Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾		Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾
Qualifikationsebene 4	60 265	8 705	210	Qualifikationsebene 4	17 220	4 065	780
darunter Besold.Gr. B 1 bis 11	700	435	5	darunter			
R 1 bis 10	3 235	–	–	TVÖD-Verg.-Gr.	14 390	4 030	405
C 1 bis 4	835	–	–	Außer tariflich	130	30	5
W 1 bis 3	4 535	–	–	Qualifikationsebene 3	13 615	24 460	5 625
A 16	1 475	615	20	darunter			
A 15	7 905	1 590	45	TVÖD-Verg.-Gr.	13 385	24 370	4 655
A 14	11 240	2 110	35	darunter E9, E9b, E9c	5 935	11 305	3 085
A 13	24 815	3 925	105	Qualifikationsebene 2	20 380	68 690	3 250
Qualifikationsebene 3	65 845	10 760	995	darunter			
darunter Besold.Gr. A 13 bis 16	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr.	19 665	61 085	2 425
A 12	20 915	1 920	240	darunter E6	7 655	11 980	290
A 11	11 420	2 090	320	E5	6 455	22 605	390
A 10	9 060	2 015	185	Qualifikationsebene 1	3 015	15 845	445
A 9	17 050	3 675	130	Krankenpflege-Dienst	860	4 565	155
Qualifikationsebene 2	23 510	4 770	35	darunter			
darunter Besold.Gr. A 9 bis 10	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr.	355	3 995	155
A 8	7 950	1 970	30	darunter E7a	125	1 370	100
A 7	5 420	1 480	–	Arbeitnehmer zusammen	55 090	117 625	10 255
A 6	3 435	560	5	Nicht zuordenbar	310	2 085	180
A 5	410	15	–	Insgesamt	205 395	143 965	11 675
Qualifikationsebene 1	370	10	–				
Beamte und Richter zusammen	149 995	24 250	1 240				
darunter Richter	2 460	–	–				

* Zahlen mit 5er-Rundung. – ¹⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – ²⁾ Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

18. Versorgungsempfänger 2019 nach Qualifikationsebenen*

– Stand: 1. Januar 2019 –

Für die Versorgung maßgebende Qualifikationsebene	Freistaat	darunter		Kommunen ¹⁾	darunter		Sozial- versicherungs- träger ²⁾	darunter	
		weiblich			weiblich			weiblich	
Ruhegehaltsempfänger									
Insgesamt³⁾	114 400	36 730	20 190	3 990	2 965	500			
darunter Qualifikationsebene 4	49 330	11 080	10 570	2 045	990	75			
Qualifikationsebene 3	59 505	24 395	6 430	1 200	1 680	300			
Qualifikationsebene 2	5 245	1 180	2 060	315	290	125			
Qualifikationsebene 1	70	10	30	20	–	–			
Witwen-(Witwer-)geldempfänger									
Insgesamt³⁾	27 400	25 190	6 975	6 735	980	935			
darunter Qualifikationsebene 4	11 980	11 405	2 885	2 765	275	270			
Qualifikationsebene 3	12 895	11 385	2 480	2 405	600	565			
Qualifikationsebene 2	2 405	2 285	1 045	1 015	105	95			
Qualifikationsebene 1	80	80	20	20	–	–			
Empfänger von Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisen)									
Insgesamt³⁾	2 165	1 010	435	195	70	35			
darunter Qualifikationsebene 4	870	400	145	60	10	5			
Qualifikationsebene 3	1 050	490	185	85	55	25			
Qualifikationsebene 2	235	115	85	40	5	–			
Qualifikationsebene 1	10	5	5	5	–	–			

* Zahlen mit 5er-Rundung. – ¹⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – ²⁾ Unter Landesaufsicht. – ³⁾ Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Qualifikationsebene zugeordnet werden können.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

a. Lohn- und Einkommensteuer

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer ²⁾	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Mill. €	€	Mill. €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	6 811 908	296 773,2	43 567	248 878,6	55 985,6	8 219
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	20 331	577,5	28 404	535,0	168,8	8 305
Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0 insgesamt	6 832 239	297 350,7	43 522	249 413,6	56 154,5	8 219
Außerdem Verlustfälle ³⁾ der unbeschränkt Steuerpflichtigen	41 778	- 764,2	- 18 293	- 666,8	106,8	2 555
beschränkt Steuerpflichtigen	3 857	- 39,6	- 10 264	- 29,8	0,0	8

2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE)		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer ²⁾		
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	in % des GdE
0	217 758	3,2	–	–	- 23,9	x	15,6	0,0	–
1 bis unter 5 000	710 039	10,4	1 408,1	0,5	896,5	0,4	39,5	0,1	2,8
5 000 bis unter 10 000	433 391	6,4	3 298,0	1,1	2 487,4	1,0	66,0	0,1	2,0
10 000 bis unter 15 000	501 292	7,4	6 265,6	2,1	4 876,2	2,0	170,0	0,3	2,7
15 000 bis unter 20 000	498 132	7,3	8 722,7	2,9	6 944,9	2,8	469,7	0,8	5,4
20 000 bis unter 25 000	513 573	7,5	11 556,5	3,9	9 419,2	3,8	880,2	1,6	7,6
25 000 bis unter 30 000	520 636	7,6	14 312,1	4,8	11 803,1	4,7	1 365,4	2,4	9,5
30 000 bis unter 35 000	499 159	7,3	16 196,2	5,5	13 470,5	5,4	1 821,5	3,3	11,2
35 000 bis unter 50 000	1 100 155	16,2	45 988,9	15,5	38 210,3	15,4	6 221,0	11,1	13,5
50 000 bis unter 125 000	1 524 944	22,4	112 809,5	38,0	93 132,8	37,4	21 234,2	37,9	18,8
125 000 bis unter 250 000	226 373	3,3	37 096,1	12,5	31 566,8	12,7	10 113,8	18,1	27,3
250 000 bis unter 500 000	48 700	0,7	16 226,1	5,5	14 567,5	5,9	5 372,0	9,6	33,1
500 000 bis unter 1 Mill.	12 481	0,2	8 362,0	2,8	7 755,1	3,1	3 034,6	5,4	36,3
1 Mill. oder mehr	5 275	0,1	14 531,4	4,9	13 772,3	5,5	5 182,0	9,3	35,7
Insgesamt	6 811 908	100	296 773,2	100	248 878,6	100	55 985,6	100	18,9

3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	positive Einkünfte					negative Einkünfte				
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,4)}		insgesamt		je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,4)}		insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft	173 736	2,6	2 889,0	1,0	16 629	33 668	6,4	- 165,8	7,3	- 4 924
Gewerbebetrieb	860 787	13,0	32 546,6	10,8	37 810	184 115	34,9	- 690,6	30,4	- 3 751
Selbständige Arbeit	319 243	4,8	16 857,6	5,6	52 805	50 863	9,7	- 141,6	6,2	- 2 784
Nichtselbständige Arbeit	5 898 168	89,4	226 167,0	75,3	38 345	18 980	3,6	- 13,7	0,6	- 724
Kapitalvermögen	251 724	3,8	1 677,0	0,6	6 662	1 883	0,4	- 6,4	0,3	- 3 394
Vermietung und Verpachtung	812 615	12,3	8 550,4	2,8	10 522	250 911	47,6	- 1 240,7	54,6	- 4 945
Sonstige Einkünfte	1 086 853	16,5	11 594,5	3,9	10 668	22 483	4,3	- 14,7	0,6	- 653
Insgesamt	6 597 867⁵⁾	100	300 282,1	100	45 512	526 970⁵⁾	100	- 2 273,4	100	- 4 314
Nachrichtlich: Verlustfälle ³⁾	15 281	0,2	240,3	0,1	15 726	39 776	7,5	- 996,7	43,8	- 25 058

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – ²⁾ Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer. –

³⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften in den genannten Einkunftsarten, ohne Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte gleich Null, die ausschl. Bruttolohn beziehen. – ⁵⁾ Da ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten erzielen kann, ergibt die Aufsummierung der Steuerpflichtigen aus allen Einkunftsarten eine größere Zahl als die der Steuerpflichtigen insgesamt.

4. Lohnsteuerpflichtige 2016 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)

Bruttolohn in Euro (Größenklassen)	Lohnsteuer- pflichtige ¹⁾		Bruttolohn ²⁾			Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer ³⁾		
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen		Mill. €	%	in % des Bruttolohns
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €				Mill. €	%
1 bis unter 2 500	586 267	9,5	671,9	0,3	1 146	188,1	252,3	0,5	37,6
2 500 bis unter 5 000	341 835	5,5	1 240,5	0,5	3 629	814,8	205,7	0,4	16,6
5 000 bis unter 7 500	237 510	3,9	1 467,7	0,6	6 179	1 136,2	687,8	1,4	46,9
7 500 bis unter 10 000	220 075	3,6	1 926,0	0,8	8 752	1 620,0	380,8	0,8	19,8
10 000 bis unter 15 000	412 988	6,7	5 156,5	2,2	12 486	4 524,7	741,6	1,5	14,4
15 000 bis unter 20 000	385 623	6,3	6 769,2	2,8	17 554	6 122,1	898,6	1,8	13,3
20 000 bis unter 25 000	421 397	6,8	9 487,4	4,0	22 514	8 750,1	1 231,1	2,5	13,0
25 000 bis unter 30 000	447 865	7,3	12 325,9	5,2	27 521	11 471,2	1 577,3	3,2	12,8
30 000 bis unter 37 500	679 689	11,0	22 888,5	9,6	33 675	21 531,2	3 157,2	6,4	13,8
37 500 bis unter 50 000	835 473	13,6	36 117,4	15,1	43 230	34 271,1	5 587,8	11,4	15,5
50 000 bis unter 100 000	1 231 824	20,0	84 042,1	35,2	68 226	80 557,9	16 270,8	33,2	19,4
100 000 bis unter 250 000	336 288	5,5	45 378,6	19,0	134 940	44 087,2	12 776,4	26,0	28,2
250 000 bis unter 500 000	21 563	0,3	7 020,7	2,9	325 591	6 917,7	3 096,7	6,3	44,1
500 000 bis unter 1 Mill.	3 482	0,1	2 280,0	1,0	654 807	2 257,8	1 247,8	2,5	54,7
1 Mill. oder mehr	1 001	0,0	1 989,0	0,8	1 987 035	1 977,4	970,1	2,0	48,8
Insgesamt	6 162 880	100	238 761,6	100	38 742	226 227,5	49 082,0	100	20,6

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – ²⁾ Summe der Bruttoarbeitslöhne (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit), Pensionen und Betriebsrenten aus Direktzusagen und Unterstützungskassen. – ³⁾ Für Fälle ohne Einkommensteueranmeldung: Einbehalten Lohnsteuer.

b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2015
nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen)

Summe der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	darunter Einkünfte aus			
			Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb ¹⁾	selb- ständiger Arbeit	Vermietung und Verpachtung
	Anzahl	Millionen €				
Verlustfälle ²⁾	46 850	- 5 261,3	- 23,6	- 4 443,6	- 158,5	- 599,3
0 bis unter 25 000	94 687	632,3	.	250,2	17,7	310,3
25 000 bis unter 50 000	17 641	634,0	.	338,9	30,7	201,2
50 000 bis unter 100 000	17 332	1 246,2	99,6	753,1	108,2	255,7
100 000 bis unter 250 000	17 944	2 838,8	111,8	1 765,7	511,3	400,1
250 000 bis unter 1 Mill.	13 534	6 389,7	60,7	3 508,8	2 243,7	446,6
1 Mill. bis unter 5 Mill.	3 643	7 312,4	33,5	5 051,2	1 466,8	334,7
5 Mill. oder mehr	930	19 494,3	.	16 160,7	609,1	224,3
Insgesamt	212 561	33 286,5	369,3	23 384,9	4 829,0	1 573,5

¹⁾ Einschließlich Einkünfte der Organgesellschaften. – ²⁾ Steuerpflichtige mit einer Summe der Einkünfte kleiner Null.

c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige ^{1) 2)}	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	137 456	50 333,3	366 177	44 766,2	6 561,1	47 732
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	2 170	2 217,3	1 021 804	2 025,4	303,2	139 725
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt	139 626	52 550,6	376 367	46 791,6	6 864,3	49 162
Außerdem Verlustfälle ³⁾ der unbeschränkt Steuerpflichtigen	71 536	- 10 060,2	- 140 631	- 10 041,1	0,8	11

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ^{2) 4)}		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
0 bis unter 5 000	50 631	36,8	70 569	0,1	43 509	0,1	6 512	0,1
5 000 bis unter 10 000	12 324	9,0	88 271	0,2	48 276	0,1	7 228	0,1
10 000 bis unter 15 000	8 042	5,9	98 103	0,2	56 924	0,1	8 519	0,1
15 000 bis unter 25 000	10 767	7,8	210 233	0,4	130 839	0,3	19 592	0,3
25 000 bis unter 50 000	14 956	10,9	535 746	1,1	365 756	0,8	54 791	0,8
50 000 bis unter 100 000	13 193	9,6	937 268	1,9	713 986	1,6	107 107	1,6
100 000 bis unter 500 000	18 944	13,8	4 244 014	8,4	3 582 591	8,0	536 170	8,2
500 000 bis unter 1 Mill.	3 914	2,8	2 755 884	5,5	2 367 489	5,3	354 067	5,4
1 Mill. bis unter 5 Mill.	3 557	2,6	7 396 690	14,7	6 730 730	15,0	1 002 401	15,3
5 Mill. oder mehr	1 128	0,8	33 996 513	67,5	30 726 103	68,6	4 464 716	68,0
Insgesamt	137 456	100	50 333 291	100	44 766 202	100	6 561 104	100

3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige ^{2) 4)}		Gesamtbetrag der Einkünfte			Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			insgesamt	je Steuerpflichtigen			insgesamt	je Steuerpflichtigen	
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€	
Kapitalgesellschaften	128 886	93,8	44 375,0	88,2	344 297	39 605,7	5 791,4	88,3	44 934
davon Aktiengesellschaften	2 025	1,5	11 363,9	22,6	5 611 800	10 289,9	1 449,3	22,1	715 708
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	120 932	88,0	30 742,7	61,1	254 215	27 547,4	4 097,2	62,4	33 880
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	886	0,6	1 808,0	3,6	2 040 670	1 786,5	267,3	4,1	301 700
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	16	0,0	326,3	0,6	20 396 063	313,7	45,4	0,7	2 838 500
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	2 563	1,9	3 546,7	7,0	1 383 799	2 809,1	419,5	6,4	163 668
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	5 105	3,7	277,2	0,6	54 299	251,1	37,5	0,6	7 354
Insgesamt	137 456	100	50 333,3	100	366 177	44 766,2	6 561,1	100	47 732

¹⁾ Ohne steuerbefreite/partiell steuerpflichtige Körperschaften. – ²⁾ Ohne Organgesellschaften. – ³⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null.

d. Umsatzsteuer

1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2018 (Größenklassen)

Lieferungen und Leistungen in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2017	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2017	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2017
17 501 bis unter 50 000	162 270	26,3	-0,2	5 132,4	0,4	-0,4	442,3	1,5	-2,3
50 000 bis unter 100 000	118 275	19,2	0,0	8 508,9	0,7	0,0	728,3	2,4	-0,1
100 000 bis unter 250 000	137 218	22,3	0,7	21 991,4	1,9	0,9	1 679,5	5,5	0,4
250 000 bis unter 500 000	74 698	12,1	1,9	26 374,0	2,3	1,8	1 816,5	6,0	0,1
500 000 bis unter 1 Mill.	50 846	8,3	2,5	35 752,6	3,1	2,4	2 514,9	8,3	5,1
1 Mill. bis unter 2 Mill.	31 390	5,1	2,6	44 018,0	3,8	2,8	2 912,6	9,6	3,1
2 Mill. bis unter 5 Mill.	22 731	3,7	3,8	70 259,9	6,1	3,7	4 205,6	13,9	5,8
5 Mill. bis unter 10 Mill.	8 851	1,4	4,6	61 662,5	5,4	4,8	3 029,9	10,0	4,0
10 Mill. bis unter 25 Mill.	5 700	0,9	4,7	88 107,4	7,7	5,2	3 823,4	12,6	9,9
25 Mill. bis unter 50 Mill.	2 006	0,3	0,6	69 777,4	6,1	0,8	2 372,0	7,8	2,4
50 Mill. bis unter 100 Mill.	1 142	0,2	5,3	79 462,6	6,9	5,8	2 163,3	7,1	9,9
100 Mill. bis unter 250 Mill.	732	0,1	1,9	110 858,9	9,7	1,0	1 751,4	5,8	-10,3
250 Mill. bis unter 500 Mill.	258	0,0	8,4	88 657,8	7,8	7,3	1 188,8	3,9	26,1
500 Mill. bis unter 1 Mrd.	112	0,0	7,7	79 504,1	7,0	8,0	1 050,0	3,5	-23,3
1 Mrd. oder mehr	86	0,0	13,2	353 858,0	30,9	6,2	602,6	2,0	x
Insgesamt	616 315	100	0,9	1 143 925,8	100	4,7	30 281,2	100	5,5

2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2018 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ³⁾	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2017	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2017	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2017
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	22 444	3,6	2,6	6 737,6	0,6	4,2	58,4	0,2	-6,7
Produzierendes Gewerbe	139 557	22,6	2,8	568 219,6	49,7	3,9	3 415,5	11,3	2,5
darunter Verarbeitendes Gewerbe	41 801	6,8	-0,2	448 175,9	39,2	2,6	-2 575,7	x	x
Energieversorgung	30 355	4,9	8,0	45 099,5	3,9	9,6	1 556,7	5,1	-1,3
Baugewerbe	64 343	10,4	2,6	65 996,1	5,8	8,5	4 268,8	14,1	8,6
Handel	106 141	17,2	-0,9	309 987,7	27,1	4,9	9 292,6	30,7	5,0
davon Handel mit Kfz ⁴⁾	20 290	3,3	0,6	45 493,7	4,0	5,5	1 266,2	4,2	4,1
Großhandel	25 609	4,2	-1,3	163 295,2	14,3	6,9	4 354,7	14,4	6,2
Einzelhandel	60 242	9,8	-1,3	101 198,8	8,8	1,7	3 671,7	12,1	3,8
Verkehr und Lagerei	17 929	2,9	0,4	29 270,0	2,6	5,6	1 502,7	5,0	7,6
Gastgewerbe	39 844	6,5	0,0	19 485,1	1,7	4,9	1 236,1	4,1	7,0
Information und Kommunikation	24 065	3,9	1,3	49 498,6	4,3	5,3	3 897,4	12,9	6,9
Erbringung von Finanz- und									
Versicherungsdienstleistungen	4 720	0,8	0,2	11 886,6	1,0	29,9	691,3	2,3	14,0
Grundstücks- und Wohnungswesen ...	59 555	9,7	1,2	26 367,3	2,3	3,4	1 587,2	5,2	-0,5
Unternehmensdienstleister	121 905	19,8	0,7	76 676,5	6,7	5,8	6 844,9	22,6	7,7
Gesundheits- und Sozialwesen	9 689	1,6	2,1	22 732,4	2,0	7,6	209,5	0,7	13,9
Erbringung von sonstigen									
Dienstleistungen	42 781	6,9	-1,0	12 971,1	1,1	1,2	941,1	3,1	-0,4
Übrige Wirtschaftsbereiche ⁵⁾	27 685	4,5	2,0	10 093,2	0,9	4,7	604,6	2,0	6,4
Insgesamt	616 315	100	0,9	1 143 925,8	100	4,7	30 281,2	100	5,5

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen bis einschl. 17 500 Euro. – ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. – ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefgliederung für die Steuerstatistiken. – ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. – ⁵⁾ Erziehung und Unterricht sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung.

e. Erbschaft- und Schenkungsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2018*
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)

Steuerpflichtiger Erwerb in Euro (Größenklassen)	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ¹⁾	Wert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)						
unter 10 000	3 514	3 510	79	3 515	3 515	3 399
10 000 bis unter 50 000	7 245	7 241	305	7 247	7 247	7 212
50 000 bis unter 100 000	4 400	4 398	273	4 401	4 401	4 387
100 000 bis unter 200 000	3 960	3 956	397	3 960	3 960	3 939
200 000 bis unter 300 000	1 861	1 860	232	1 862	1 862	1 857
300 000 bis unter 500 000	1 704	1 703	243	1 704	1 704	1 700
500 000 bis unter 2,5 Mill.	1 830	1 828	426	1 832	1 832	1 810
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	188	188	77	188	188	186
5 Mill. oder mehr	124	124	55	124	124	124
Insgesamt	24 826	24 808	2 087	24 833	24 833	24 614
Erwerbe von Todes wegen in Millionen Euro						
unter 10 000	148,5	130,0	5,4	118,7	16,6	3,4
10 000 bis unter 50 000	547,0	498,9	21,6	327,4	192,9	37,6
50 000 bis unter 100 000	635,1	580,9	23,2	286,2	317,8	63,1
100 000 bis unter 200 000	948,0	873,3	55,8	366,6	562,4	116,1
200 000 bis unter 300 000	670,6	627,6	42,4	216,7	453,7	90,5
300 000 bis unter 500 000	927,5	844,4	56,3	247,7	653,3	142,9
500 000 bis unter 2,5 Mill.	2 271,5	1 942,6	166,4	398,2	1 711,4	376,1
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	723,8	633,4	87,8	56,1	665,1	128,7
5 Mill. oder mehr	1 548,1	1 443,4	60,3	44,7	1 458,9	371,3
Insgesamt	8 420,0	7 574,6	519,1	2 062,3	6 032,0	1 329,8
Schenkungen (Fälle)						
unter 10 000	1 208	1 202	439	1 210	1 210	922
10 000 bis unter 50 000	2 158	2 142	780	2 161	2 161	1 918
50 000 bis unter 100 000	1 222	1 210	471	1 227	1 227	1 179
100 000 bis unter 200 000	1 209	1 199	634	1 210	1 210	1 115
200 000 bis unter 300 000	635	628	381	637	637	586
300 000 bis unter 500 000	572	566	323	571	573	534
500 000 bis unter 2,5 Mill.	722	711	514	724	724	674
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	156	155	133	156	156	150
5 Mill. oder mehr	91	87	83	92	92	83
Insgesamt	7 973	7 900	3 758	7 988	7 990	7 161
Schenkungen in Millionen Euro						
unter 10 000	139,9	69,6	27,4	91,5	5,4	0,8
10 000 bis unter 50 000	493,9	198,3	86,3	227,1	57,8	7,8
50 000 bis unter 100 000	356,5	193,3	82,5	187,3	89,2	11,6
100 000 bis unter 200 000	477,3	243,4	161,2	232,5	173,7	19,1
200 000 bis unter 300 000	281,4	167,8	130,4	142,6	157,3	15,4
300 000 bis unter 500 000	365,5	227,1	142,6	155,6	217,5	27,4
500 000 bis unter 2,5 Mill.	1 092,2	499,6	508,1	227,3	802,2	90,7
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	1 186,0	219,2	371,8	61,3	538,9	42,2
5 Mill. oder mehr	1 554,3	328,3	760,2	34,3	1 085,1	88,9
Insgesamt	5 947,0	2 146,7	2 270,6	1 359,6	3 127,1	303,9

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres mit einem steuerpflichtigen Erwerb > 0 Euro. – ¹⁾ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

f. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015*
nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Abgerundeter Gewerbeertrag in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	% ¹⁾	Mill. €	% ¹⁾
mit Steuermessbetrag = 0	391 289	58,7	- 11 412,3	x	-	-
davon mit negativem Gewerbeertrag	169 611	25,4	- 12 891,8	x	-	-
ohne Gewerbeertrag	90 874	13,6	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	130 804	19,6	1 479,5	x	-	-
mit positivem Steuermessbetrag	275 542	41,3	73 470,9	100	2 409,9	100
davon unter 5 000	11 130	1,7	22,8	0,0	0,8	0,0
5 000 bis unter 10 000	7 551	1,1	54,9	0,1	1,7	0,1
10 000 bis unter 15 000	5 407	0,8	66,0	0,1	2,2	0,1
15 000 bis unter 24 500	7 129	1,1	138,2	0,2	4,7	0,2
24 500 bis unter 50 000	103 203	15,5	3 664,1	5,0	49,0	2,0
50 000 bis unter 100 000	71 754	10,8	5 014,7	6,8	122,6	5,1
100 000 bis unter 500 000	56 953	8,5	11 118,7	15,1	353,9	14,7
500 000 bis unter 1 Mill.	6 054	0,9	4 215,1	5,7	145,2	6,0
1 Mill. bis unter 5 Mill.	4 924	0,7	10 162,0	13,8	354,1	14,7
5 Mill. oder mehr	1 437	0,2	39 014,4	53,1	1 375,8	57,1
Insgesamt	666 831	100	62 058,7	x	2 409,9	100

* Ohne Organgesellschaften. – ¹⁾ Anteile beziehen sich nur auf Fälle mit positivem Steuermessbetrag.2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015*
nach Rechtsformen

Rechtsform	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Einzelgewerbetreibende	378 190	56,7	13 069,4	21,1	291,7	12,1
Personengesellschaften u. Ä.	81 179	12,2	15 342,0	24,7	602,4	25,0
Kapitalgesellschaften ¹⁾	197 241	29,6	31 036,4	50,0	1 417,7	58,8
Übrige juristische Personen	10 221	1,5	2 610,8	4,2	98,1	4,1
Insgesamt	666 831	100	62 058,7	100	2 409,9	100

* Ohne Organgesellschaften. – ¹⁾ Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

g. Biersteuer

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2018 und 2019

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2018	2019	Veränderung in %	2018	2019	Veränderung in %	2018	2019
		Betriebene Braustätten	Anzahl	654	647	- 1,1	1 542r	1 548	0,4	42,4r	41,8
Bierabsatz¹⁾ insgesamt	1 000 hl	24 625,5r	23 751,5	- 3,5	94 008,5r	92 187,7	- 1,9	26,2	25,8
davon Verkauf im Bundesgebiet	1 000 hl	18 827,2r	18 151,3	- 3,6	77 738,5r	76 098,5	- 2,1	24,2	23,9
Ausfuhr zusammen	1 000 hl	5 743,2r	5 546,7	- 3,4	16 138,9r	15 964,9	- 1,1	35,6	34,7
davon in EU-Länder	1 000 hl	3 611,7r	3 331,4	- 7,8	9 372,0r	8 968,3	- 4,3	38,5	37,1
in Drittländer	1 000 hl	2 131,5r	2 215,3	3,9	6 766,9r	6 996,6	3,4	31,5r	31,7
Haustrunk	1 000 hl	55,2r	53,5	- 3,1	131,2r	124,3	- 5,2	42,0r	43,0
Biersteuer ²⁾	Mill. €	156,3r	149,3	- 4,5	652,5r	633,9	- 2,8	24,0r	23,5

¹⁾ Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. – ²⁾ Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

XIX.

Preise

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2017	368
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2017	370
3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2017	370
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2017	371
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2017 nach Wirtschaftszweigen	371
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2017 nach Güter- und Warengruppen	372
7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2017 nach Güter- und Warengruppen	372

B. Bau- und Baulandpreise

1. Preisindizes für Bauwerke seit 2017 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten	373
2. Baulandveräußerungen seit 2016 nach Regierungsbezirken	374
3. Baulandveräußerungen seit 2016 nach Baugebieten	374

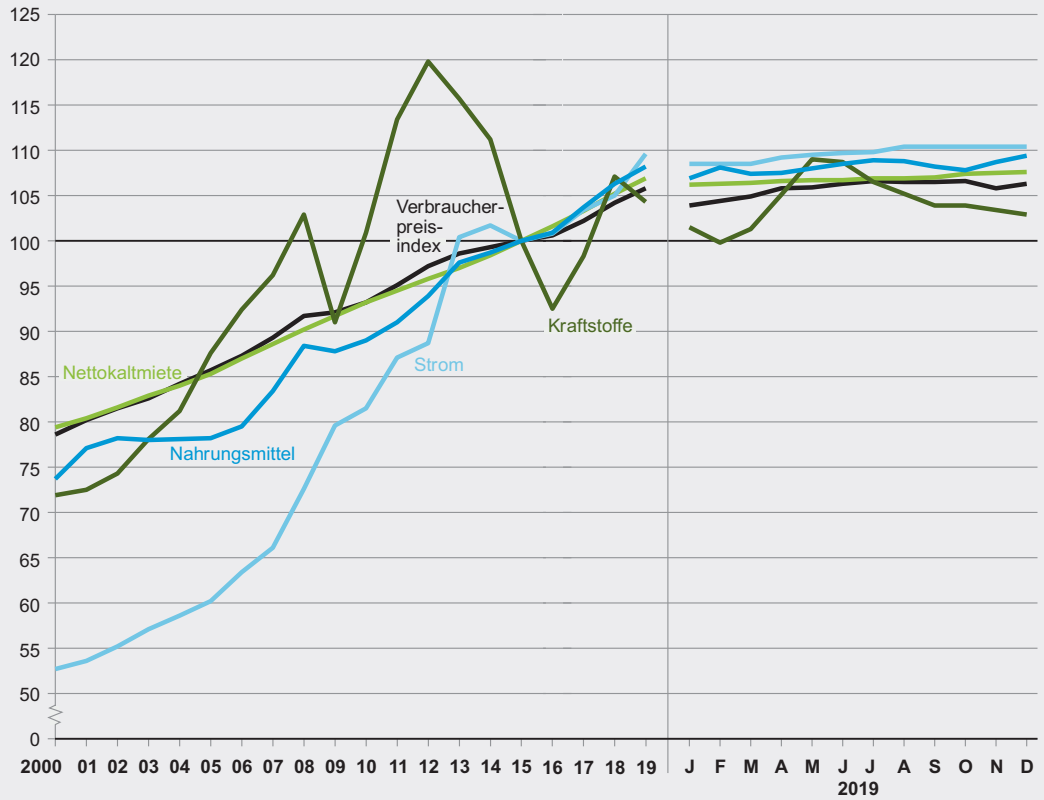
C. Verbraucherpreise

1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1999 nach Waren und Leistungen	375
2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2017 nach Wirtschaftszweigen	375
3. Verbraucherpreisindex seit 2017 nach Güterabteilungen und -gruppen	376

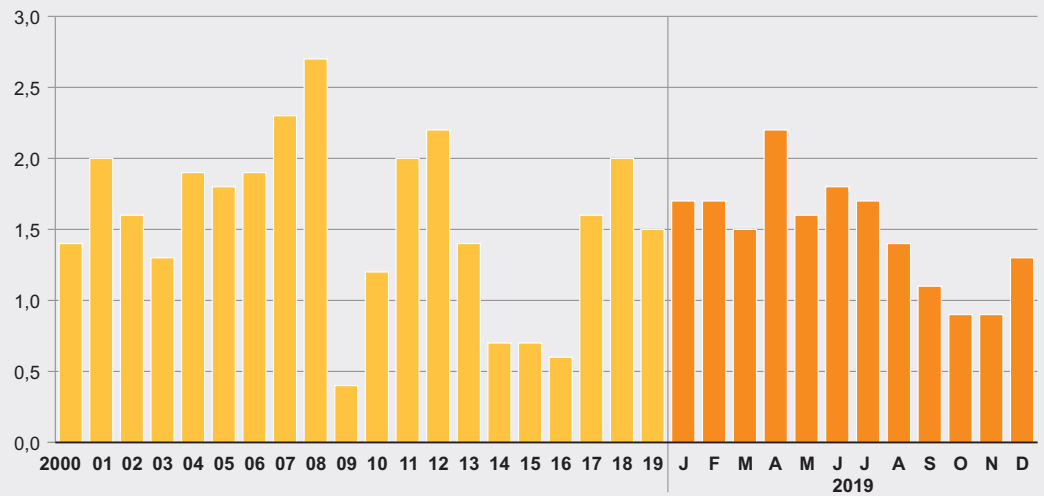
Verbraucherpreisindex seit 2000

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen

2015 = 100



Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in Prozent



Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs die Preisentwicklung im Zeitablauf zu messen. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter, für Werk- und Dienstleistungen, unbebaute Grundstücke sowie Waren und Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von „reinen“ Preisveränderungen ausgerichtet. Hierzu ist es erforderlich, alle preisbestimmenden Merkmale konstant zu halten. So sind Preisunterschiede zu eliminieren, die u. a. aufgrund von Mengenänderungen, Qualitätsänderungen, Berichtsstellenwechseln zustande kommen. Aus den so bereinigten absoluten Preisen bzw. Preisänderungen werden für die weiteren Berechnungen Preismesszahlen gebildet.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der „Preisbereinigung“ von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1 und 3), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für 1 343 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 10 000 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2015 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2015 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt.

Der **Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2015.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2015 zugrunde.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 3 300 Einzelpreisreihen zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2015.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 4 900 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 2015, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausfuhrpreise** misst als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 4 800 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 2015, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für 169 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von 454 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November je-

weils insgesamt rund 2 800 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres – derzeit ist dies das Jahr 2015 – gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** fasst die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er liegt durchgehend seit 1913 vor. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** – dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude – ermittelt. Unter der Bezeichnung „**Preisindizes für sonstige Bauwerke**“ werden die Preisentwicklungen im „Straßenbau“, bei „Brücken im Straßenbau“ und „Ortskanälen“ nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke erfasst, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 m² oder mehr besitzen. Auskunftspflichtig sind die Gutachterausschüsse, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an das Landesamt weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen „Veräußerungsfälle“, „Fläche“, „Kaufsumme“ sowie „durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)“ in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Der **Verbraucherpreisindex** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich Preiserhebungen für rund 650 veröffentlichte Güterarten des privaten Verbrauchs bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen durchgeführt. Die Berichtsstellen werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet beispielsweise im Internet oder in Versandhauskatalogen zentral erhobenen Preisen wird der Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet. Die meisten Bundesländer, darunter auch Bayern, berechnen aus den selbst und den monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr (2015) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr (2020) konstant bleiben. Als Gewichtunggrundlage dienen die Ausgaben des privaten Verbrauchs im Basisjahr 2015. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2015. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2017

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	101,1	103,7	104,8	2,7	2,6	1,1
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	102,4	105,2	104,9	4,0	2,7	-0,3
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	101,8	103,1	104,6	1,2	1,3	1,5
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	103,6	104,3	106,1	3,0	0,7	1,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	96,0	104,1	102,9	2,9	8,4	-1,2
Kohle	97,0	98,1	103,4	-2,5	1,1	5,4
Erdöl und Erdgas	87,2	107,3	96,1	11,5	23,1	-10,4
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	102,1	104,7	107,8	0,7	2,5	3,0
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	102,1	104,2	105,1	2,6	2,1	0,9
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	104,3	105,1	107,1	4,1	0,8	1,9
Fleisch und Fleischerzeugnisse	105,2	103,6	111,0	4,6	-1,5	7,1
Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	105,5	106,9	108,8	1,8	1,3	1,8
Obst- und Gemüseerzeugnisse	104,2	108,2	108,8	1,7	3,8	0,6
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	104,4	101,3	102,7	3,2	-3,0	1,4
Milch und Milcherzeugnisse	112,8	114,7	111,2	15,5	1,7	-3,1
Mahl- und Schälmlöhnerzeugnisse; Stärke und Stärkerzeugnisse	97,8	100,1	103,2	0,1	2,4	3,1
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	103,3	101,0	99,8	2,0	-2,2	-1,2
Futtermittel	96,1	101,0	100,4	-0,4	5,1	-0,6
Getränke	102,4	104,9	106,4	1,6	2,4	1,4
Tabakerzeugnisse	104,1	105,0	107,4	1,1	0,9	2,3
Textilien	100,6	101,5	102,3	0,8	0,9	0,8
Textile Spinnstoffe und Garne	101,8	104,0	103,8	2,1	2,2	-0,2
Gewebe	100,0	99,3	100,1	0,3	-0,7	0,8
Andere Textilerzeugnisse (ohne Maschenware)	100,4	101,5	102,4	0,8	1,1	0,9
Gewirke und Gestricke	101,1	102,6	101,6	0,5	1,5	-1,0
Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	101,4	102,2	103,1	0,7	0,8	0,9
Vliesstoffe	98,6	100,6	101,2	1,8	2,0	0,6
Bekleidung	101,9	102,7	103,9	0,5	0,8	1,2
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder	100,9	102,6	102,8	0,3	1,7	0,2
Arbeits- und Berufsbekleidung	102,8	105,1	108,2	1,6	2,2	2,9
Leder und Lederwaren	102,1	104,0	105,4	1,2	1,9	1,3
Leder und Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	101,3	101,7	101,5	0,8	0,4	-0,2
Schuhe	102,3	104,4	106,3	1,3	2,1	1,8
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel)	101,8	105,7	106,0	1,4	3,8	0,3
Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	100,8	104,8	103,2	1,7	4,0	-1,5
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	102,2	106,0	106,9	1,4	3,7	0,8
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten						
aus Holz	104,7	107,4	111,0	2,2	2,6	3,4
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	100,0	108,0	106,3	1,2	8,0	-1,6
Papier, Pappe und Waren daraus	101,5	106,3	105,8	0,8	4,7	-0,5
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	99,2	99,8	100,6	-0,5	0,6	0,8
Druckereileistungen	99,2	99,9	100,8	-0,5	0,7	0,9
Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	96,6	94,7	94,6	-1,4	-2,0	-0,1
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse	99,0	110,0	107,5	9,5	11,1	-2,3
Mineralölerzeugnisse	98,8	109,9	107,3	9,3	11,2	-2,4
Chemische Erzeugnisse	101,1	103,4	104,4	3,5	2,3	1,0
Chemische Grundstoffe u. ä.	101,0	105,2	104,7	4,7	4,2	-0,5
Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	102,0	102,1	102,5	1,4	0,1	0,4
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	101,4	103,5	105,6	1,5	2,1	2,0
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel	100,4	100,6	101,8	0,9	0,2	1,2
Sonstige chemische Erzeugnisse	101,6	100,4	105,2	2,8	-1,2	4,8
Chemiefasern	97,8	101,0	101,4	3,6	3,3	0,4
Gummi- und Kunststoffwaren	100,5	101,8	102,6	0,8	1,3	0,8
Gummiwaren	101,1	102,8	103,6	1,4	1,7	0,8
Kunststoffwaren	100,3	101,6	102,4	0,6	1,3	0,8

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen.

Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2017

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2015 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	102,0	104,7	108,1	1,5	2,6	3,2
Glas und Glaswaren	104,4	105,8	107,6	2,1	1,3	1,7
Keramische Baumaterialien	103,1	104,9	106,3	1,6	1,7	1,3
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik)	102,9	106,6	109,0	1,7	3,6	2,3
Zement, Kalk, Gips	100,4	102,6	106,7	0,3	2,2	4,0
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips	101,9	104,8	109,2	1,0	2,8	4,2
Bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine, a.n.g.	100,6	102,1	102,8	-0,4	1,5	0,7
Andere nichtmetallische Mineralerzeugnisse	99,8	104,3	108,4	4,1	4,5	3,9
Metalle	105,1	109,7	107,6	9,9	4,4	-1,9
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	108,6	116,9	113,0	14,6	7,6	-3,3
Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke aus Eisen oder Stahl	103,5	111,0	111,1	7,9	7,2	0,1
Andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	105,9	112,6	111,6	9,5	6,3	-0,9
NE-Metalle und Halbzeug daraus	104,2	104,8	102,7	9,7	0,6	-2,0
Gießereierzeugnisse	99,5	101,9	101,8	1,9	2,4	-0,1
Metallerzeugnisse	101,9	104,3	105,7	2,2	2,4	1,3
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	102,9	105,9	107,9	2,8	2,9	1,9
Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen	103,4	105,2	107,2	3,4	1,7	1,9
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür	103,4	106,2	109,2	1,9	2,7	2,8
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	101,0	104,3	105,8	2,3	3,3	1,4
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	99,1	99,1	97,9	0,7	-	-1,2
Elektronische Bauelemente und Leiterplatten	93,4	91,9	85,9	1,4	-1,6	-6,5
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	100,4	100,8	100,8	-	0,4	-
Geräte der Unterhaltungselektronik	102,0	102,2	102,9	1,3	0,2	0,7
Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen, Uhren	102,0	103,0	104,7	0,9	1,0	1,7
Elektrische Ausrüstungen	102,0	103,3	104,3	1,3	1,3	1,0
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	101,9	103,3	104,7	0,8	1,4	1,4
Akkumulatoren und Batterien	108,4	108,8	106,5	6,7	0,4	-2,1
Kabel und elektrisches Installationsmaterial	101,7	103,7	104,7	2,8	2,0	1,0
Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse)	101,9	103,3	105,1	1,1	1,4	1,7
Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	101,5	102,8	104,4	1,0	1,3	1,6
Sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	102,0	103,3	105,1	1,1	1,3	1,7
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	103,3	105,9	108,1	2,1	2,5	2,1
Werkzeugmaschinen	102,8	104,5	106,6	1,2	1,7	2,0
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	101,8	103,2	104,9	1,0	1,4	1,6
Kraftwagen und Kraftwagenteile	100,9	101,9	103,0	0,7	1,0	1,1
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	101,8	103,0	104,6	1,1	1,2	1,6
Karosserien, Aufbauten und Anhänger	100,6	102,2	103,6	0,4	1,6	1,4
Teile und Zubehör für Kraftwagen	100,1	100,8	101,2	0,4	0,7	0,4
Sonstige Fahrzeuge	102,1	102,8	104,3	1,3	0,7	1,5
Schienenfahrzeuge	102,1	102,6	104,2	1,4	0,5	1,6
Fahrzeuge a.n.g.	102,2	103,2	104,5	1,0	1,0	1,3
Möbel	102,2	104,4	106,0	1,2	2,2	1,5
Waren a.n.g.	101,9	103,3	105,3	0,9	1,4	1,9
Schmuck u. ä. Erzeugnisse	105,2	107,3	113,7	1,0	2,0	6,0
Musikinstrumente	103,9	107,0	110,8	2,4	3,0	3,6
Sportgeräte	103,4	104,7	109,6	1,7	1,3	4,7
Spielwaren	102,8	104,8	106,3	0,4	1,9	1,4
(Zahn-)medizinische Apparate und Materialien	101,5	102,6	104,3	0,9	1,1	1,7
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser²⁾	96,3	100,7	103,6	1,6	4,6	2,9
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme ²⁾	95,9	100,5	103,4	1,7	4,8	2,9
Elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung	107,3	113,4	118,8	7,9	5,7	4,8
Erdgas (Verteilung)	83,0	86,2	86,1	-6,0	3,9	-0,1
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	91,5	93,5	97,9	-3,2	2,2	4,7
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung	103,4	104,4	106,4	1,3	1,0	1,9

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen. – ²⁾ Einschl. Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2017

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	108,6	109,0r	111,6	10,0	0,4r	2,4
Pflanzliche Erzeugung	101,7	112,3r	111,6	0,5	10,4r	- 0,6
Getreide (einschl. Saatgut)	95,4	111,9	103,5	7,3	17,3	- 7,5
Brotweizen	94,9	109,1	102,2	6,6	15,0	- 6,3
Futterweizen	95,6	112,9	104,4	8,0	18,1	- 7,5
Futtergerste	92,6	115,5	104,6	9,1	24,7	- 9,4
Handelsgewächse	98,2	96,1r	97,3	- 2,2	- 2,1r	1,2
Raps	101,8	99,4	101,0	1,7	- 2,4	1,6
Zuckerrüben	88,0	86,8r	86,8	- 13,2	- 1,4r	-
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)	109,9	133,2	170,6	- 20,9	21,2	28,1
Speisekartoffeln	109,7	133,8	171,4	- 21,4	22,0	28,1
Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	102,8	111,6	110,2	-	8,6	- 1,3
Gemüse	102,4	115,6	112,5	- 3,6	12,9	- 2,7
Pflanzen und Blumen	103,3	106,2	106,9	5,2	2,8	0,7
Obst	136,2	142,3r	122,6	23,9	4,5r	- 13,8
Tafeläpfel	132,3	173,8r	126,8	27,5	31,4r	- 27,0
Tierische Erzeugung	112,9	106,9	111,6	16,3	- 5,3	4,4
Tiere	106,7	100,0	109,7	6,2	- 6,3	9,7
Rinder	100,8	101,0	95,0	5,9	0,2	- 5,9
Schweine	116,2	101,9	124,0	9,7	- 12,3	21,7
Schafe und Ziegen	102,2	103,5	97,4	- 0,4	1,3	- 5,9
Geflügel	90,2	93,0	95,0	- 4,2	3,1	2,2
Milch	123,0	117,4	115,2	34,0	- 4,6	- 1,9
Eier	103,8	104,3	104,6	6,1	0,5	0,3

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. – ²⁾ Berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2015.

3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2017

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Rohholz insgesamt	95,2	93,6	81,3	- 0,2	- 1,7	- 13,1
Stammholz und -abschnitte zusammen	97,8	95,4	80,8	2,0	- 2,5	- 15,3
Eiche B	105,8	111,3	114,9	1,9	5,2	3,2
Buche B	100,9	104,7	104,8	1,6	3,8	0,1
Fichte B	97,0	95,2	81,7	1,3	- 1,9	- 14,1
Kiefer B	96,2	96,5	87,7	0,1	0,3	- 9,1
Kiefer C	92,9	87,8	74,5	- 1,4	- 5,5	- 15,1
Industrieholz	85,6	86,9	79,8	- 8,4	1,6	- 8,2
Eiche	80,7	84,6	87,8	- 11,5	4,8	3,8
Buche	87,4	89,2	94,1	- 8,7	2,1	5,5
Fichte	83,7	82,2	67,1	- 9,3	- 1,8	- 18,4
Kiefer	86,7	90,8	77,0	- 6,7	4,7	- 15,2

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte.

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2017

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2015 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾ in Deutschland					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	100,0	103,8	105,6	1,7	3,8	1,7
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen						
Verbrauchs	98,5	102,7	103,9	1,4	4,3	1,2
Saat- und Pflanzgut	98,2	99,8	102,3	0,9	1,6	2,5
Energie und Schmierstoffe	99,4	106,7	108,1	6,7	7,3	1,3
Heizstoffe	95,4	103,7	108,9	6,0	8,7	5,0
Treibstoffe	99,5	109,8	108,6	10,3	10,4	- 1,1
Elektrischer Strom	102,1	103,5	106,8	1,6	1,4	3,2
Schmierstoffe	101,4	102,9	106,1	0,5	1,5	3,1
Düngemittel	91,8	94,4	100,0	- 1,6	2,8	5,9
Pflanzenschutzmittel	102,9	102,7	102,7	2,2	- 0,2	-
Fungizide	100,7	100,1	100,1	1,0	- 0,6	-
Herbizide	104,9	105,0	104,8	3,2	0,1	- 0,2
Futtermittel	93,4	98,3	99,4	- 0,6	5,2	1,1
Einzelfuttermittel	87,7	94,6	95,7	0,8	7,9	1,2
Mischfuttermittel	94,3	98,9	100,0	- 0,8	4,9	1,1
Instandhaltung von Maschinen und Material	104,8	110,0	112,4	2,4	5,0	2,2
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen	104,1	107,1	110,2	2,4	2,9	2,9
Material	103,8	106,4	108,8	2,2	2,5	2,3
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	103,9	106,6	109,1	2,1	2,6	2,3
Fahrzeuge	103,2	105,2	107,0	2,5	1,9	1,7
Bauten	104,9	109,2	114,3	3,0	4,1	4,7

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2017 nach Wirtschaftszweigen

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2015 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Großhandel insgesamt	102,0	104,8	104,7	3,2	2,7	- 0,1
Großhandel mit¹⁾						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	103,6	105,2	109,3	6,1	1,5	3,9
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	103,2	105,5	106,9	2,1	2,2	1,3
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101,6	102,1	102,7	0,4	0,5	0,6
Textilien	104,7	105,4	106,3	1,8	0,7	0,9
Bekleidung und Schuhen	103,9	105,2	106,4	0,8	1,3	1,1
Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	100,6	100,4	100,2	- 0,1	- 0,2	- 0,2
keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln	101,9	102,6	104,0	1,0	0,7	1,4
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	102,5	103,2	103,9	0,9	0,7	0,7
pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen ...	100,3	100,4	100,7	- 0,2	0,1	0,3
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	103,4	105,1	106,7	1,4	1,6	1,5
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	97,3	96,6	92,3	- 0,2	- 0,7	- 4,5
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	102,0	103,3	104,7	0,8	1,3	1,4
Sonstiger Großhandel	102,7	109,0	107,5	7,7	6,1	- 1,4

¹⁾ Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2017 nach Güter- und Warengruppen

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einfuhr insgesamt	100,1	102,7	101,7	3,5	2,6	- 1,0
Güter aus Euro-Ländern ¹⁾	101,2	104,6	102,9	4,3	3,4	- 1,6
Güter aus Nicht-Euro-Ländern ¹⁾	99,5	101,5	101,1	3,1	2,0	- 0,4
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	99,7	95,8	97,8	0,8	- 3,9	2,1
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	99,2	95,2	97,8	0,6	- 4,0	2,7
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom	100,0	102,9	101,8	3,4	2,9	- 1,1
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	102,2	104,7	104,0	5,5	2,4	- 0,7
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	98,0	97,5	97,6	- 1,0	- 0,5	0,1
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	100,3	99,9	101,2	0,7	- 0,4	1,3
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	98,5	97,4	98,1	- 0,6	- 1,1	0,7
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	100,8	100,6	102,0	1,1	- 0,2	1,4
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Waren der Ernährungswirtschaft	102,1	100,7	101,8	2,2	- 1,4	1,1
Waren der Ernährungswirtschaft tierischen Ursprungs	108,3	106,5	109,4	8,4	- 1,7	2,7
Waren der Ernährungswirtschaft pflanzlichen Ursprungs	99,8	98,6	99,0	- 0,1	- 1,2	0,4
Waren der gewerblichen Wirtschaft	99,9	102,9	101,7	3,6	3,0	- 1,2
Rohstoffe	101,5	118,2	108,6	18,3	16,5	- 8,1
Halbwaren	102,3	113,0	111,2	15,6	10,5	- 1,6
Fertigwaren	99,4	99,9	99,9	0,8	0,5	-

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand.

7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2017 nach Güter- und Warengruppen

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Ausfuhr insgesamt	100,7	101,9	102,4	1,7	1,2	0,5
Güter für Euro-Länder ¹⁾	101,6	103,1	102,9	2,8	1,5	- 0,2
Güter für Nicht-Euro-Länder ¹⁾	100,2	101,2	102,1	1,0	1,0	0,9
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	104,4	108,7	109,9	3,7	4,1	1,1
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	102,8	108,2	110,3	3,7	5,3	1,9
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom	100,6	101,8	102,4	1,5	1,2	0,6
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	101,3	103,6	103,7	3,1	2,3	0,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	100,1	100,4	101,6	0,2	0,3	1,2
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	101,3	100,6	101,6	1,2	- 0,7	1,0
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	101,3	101,9	102,9	0,3	0,6	1,0
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	101,3	100,3	101,3	1,4	- 1,0	1,0
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Waren der Ernährungswirtschaft	102,8	102,7	105,3	3,1	- 0,1	2,5
Waren der Ernährungswirtschaft tierischen Ursprungs	106,0	102,3	106,5	7,1	- 3,5	4,1
Waren der Ernährungswirtschaft pflanzlichen Ursprungs	101,2	103,0	104,7	1,2	1,8	1,7
Waren der gewerblichen Wirtschaft	100,5	101,7	102,1	1,6	1,2	0,4
Rohstoffe	96,5	101,1	87,8	9,3	4,8	- 13,2
Halbwaren	103,1	111,9	110,0	11,5	8,5	- 1,7
Fertigwaren	100,4	101,2	101,9	0,9	0,8	0,7

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand.

B. Bau- und Baulandpreise

1. Preisindizes für Bauwerke seit 2017 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten

2015 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	105,5	110,4	115,4	3,3	4,6	4,5
Rohbauarbeiten	105,8	111,5	117,2	3,6	5,4	5,1
Erdarbeiten	109,9	116,8	123,9	5,6	6,3	6,1
Verbauarbeiten	103,1	108,5	114,4	2,8	5,2	5,4
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	104,9	108,1	111,0	2,9	3,1	2,7
Entwässerungskanalarbeiten	105,4	112,1	118,1	3,6	6,4	5,4
Mauerarbeiten	105,1	110,6	116,2	3,0	5,2	5,1
Betonarbeiten	105,3	110,7	116,3	3,4	5,1	5,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten	103,9	108,7	111,9	2,7	4,6	2,9
Stahlbauarbeiten	103,7	106,9	109,8	3,4	3,1	2,7
Abdichtungsarbeiten	106,1	112,2	118,6	2,8	5,7	5,7
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	106,5	113,1	119,7	4,4	6,2	5,8
Klempnerarbeiten	106,1	111,0	118,9	4,4	4,6	7,1
Gerüstarbeiten	108,5	117,9	126,5	6,2	8,7	7,3
Ausbauarbeiten	105,2	109,6	113,9	3,1	4,2	3,9
Naturwerksteinarbeiten	103,3	107,6	112,2	1,8	4,2	4,3
Betonwerksteinarbeiten	107,4	109,6	111,4	3,9	2,0	1,6
Putz- und Stuckarbeiten	106,5	111,8	117,3	4,0	5,0	4,9
Wärmedämm-Verbundsysteme	107,1	112,3	118,0	5,7	4,9	5,1
Trockenbauarbeiten	106,7	113,5	119,1	4,5	6,4	4,9
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	108,6	114,7	121,0	5,0	5,6	5,5
Fliesen- und Plattenarbeiten	102,4	105,7	107,5	0,3	3,2	1,7
Estricharbeiten	108,5	114,2	118,6	5,5	5,3	3,9
Tischlerarbeiten	105,3	111,2	115,7	2,5	5,6	4,0
Parkett- und Holzpfisterarbeiten	102,5	104,6	105,6	1,2	2,0	1,0
Rollladenarbeiten	101,7	104,7	106,9	1,1	2,9	2,1
Metallbauarbeiten	105,9	108,5	111,7	3,2	2,5	2,9
Verglasungsarbeiten	103,1	105,6	106,6	2,4	2,4	0,9
Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen	104,7	107,7	112,1	2,9	2,9	4,1
Bodenbelagarbeiten	103,1	105,0	107,3	1,5	1,8	2,2
Tapezierarbeiten	105,3	110,9	116,6	3,1	5,3	5,1
Raumlufttechnische Anlagen	104,0	108,4	113,6	2,4	4,2	4,8
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	104,0	107,3	112,2	2,4	3,2	4,6
Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanl. innerh. v. Gebäuden	105,9	111,4	116,9	3,8	5,2	4,9
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV ¹⁾	105,9	110,7	115,0	3,6	4,5	3,9
Gebäudeautomation	106,5	111,8	117,7	3,0	5,0	5,3
Blitzschutzanlagen	104,8	109,1	113,8	2,9	4,1	4,3
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	105,6	109,4	117,2	2,7	3,6	7,1
Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, Fahrsteige, Förderanlagen	103,7	105,5	107,7	1,6	1,7	2,1
Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	105,5	110,4	115,2	3,4	4,6	4,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	105,5	110,3	115,3	3,4	4,5	4,5
Sonstige Bauwerke – Bauleistungen am Bauwerk						
Straßenbau	103,2	107,3	112,1	2,4	4,0	4,5
Brücken im Straßenbau	106,5	112,7	118,4	5,1	5,8	5,1
Ortskanäle	105,0	110,3	114,5	3,2	5,0	3,8
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Instandhaltung von Wohngebäuden ohne Schönheitsreparaturen	104,9	109,1	113,4	2,8	4,0	3,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	103,4	106,5	109,7	2,1	3,0	3,0

¹⁾ Kilovolt.

2. Baulandveräußerungen seit 2016 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2016		2017		2018		2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	Fälle							
Bayern	25 188	100	23 557	100	21 854	100	21 999	100
davon Oberbayern	6 201	24,6	5 573	23,7	4 914	22,5	4 795	21,8
Niederbayern	3 769	15,0	3 565	15,1	3 280	15,0	3 341	15,2
Oberpfalz	2 770	11,0	2 976	12,6	2 753	12,6	3 019	13,7
Oberfranken	2 722	10,8	2 153	9,1	2 209	10,1	2 267	10,3
Mittelfranken	3 045	12,1	2 833	12,0	2 634	12,1	2 450	11,1
Unterfranken	2 511	10,0	2 633	11,2	2 711	12,4	2 743	12,5
Schwaben	4 170	16,6	3 824	16,2	3 353	15,3	3 384	15,4
	Fläche (1 000 m²)							
Bayern	36 429	100	32 992	100	32 775	100	31 637	100
davon Oberbayern	8 926	24,5	7 416	22,5	8 593	26,2	6 494	20,5
Niederbayern	5 443	14,9	4 816	14,6	4 944	15,1	5 107	16,1
Oberpfalz	4 497	12,3	4 468	13,5	4 222	12,9	4 705	14,9
Oberfranken	3 934	10,8	3 687	11,2	3 504	10,7	3 876	12,3
Mittelfranken	4 179	11,5	3 880	11,8	3 514	10,7	3 199	10,1
Unterfranken	3 552	9,8	3 706	11,2	3 500	10,7	3 306	10,4
Schwaben	5 898	16,2	5 019	15,2	4 498	13,7	4 951	15,6
	Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)							
Bayern	179,3	x	213,8	x	216,0	x	211,0	x
davon Oberbayern	444,1	x	610,8	x	539,3	x	626,5	x
Niederbayern	79,8	x	85,0	x	85,2	x	88,9	x
Oberpfalz	71,2	x	75,6	x	74,9	x	75,9	x
Oberfranken	79,5	x	49,2	x	50,5	x	53,6	x
Mittelfranken	128,1	x	142,7	x	155,8	x	182,0	x
Unterfranken	66,5	x	77,7	x	87,5	x	98,6	x
Schwaben	123,9	x	150,6	x	150,8	x	137,5	x

3. Baulandveräußerungen seit 2016 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	2016		2017		2018		2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	Fälle							
Baulandveräußerungen insgesamt	25 188	100	23 557	100	21 854	100	21 999	100
davon Geschäftsgebiet	607	2,4	569	2,4	454	2,1	492	2,2
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	2 070	8,2	2 023	8,6	2 005	9,2	1 529	7,0
Wohngebiet in geschlossener Bauweise	14 955	59,4	14 119	59,9	10 484	48,0	4 197	19,1
Wohngebiet in offener Bauweise	5 582	22,2	5 008	21,3	7 238	33,1	14 266	64,8
Industriegebiet	1 941	7,7	1 810	7,7	1 646	7,5	1 458	6,6
Dorfgebiet	33	0,1	28	0,1	27	0,1	57	0,3
	Fläche (1 000 m²)							
Baulandveräußerungen insgesamt	36 429	100	32 992	100	32 775	100	31 637	100
davon Geschäftsgebiet	2 262	6,2	2 263	6,9	1 927	5,9	2 049	6,5
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	2 664	7,3	2 599	7,9	2 616	8,0	2 231	7,1
Wohngebiet in geschlossener Bauweise	13 604	37,3	12 729	38,6	9 491	29,0	4 902	15,5
Wohngebiet in offener Bauweise	8 065	22,1	6 472	19,6	10 023	30,6	14 607	46,2
Industriegebiet	9 802	26,9	8 903	27,0	8 699	26,5	7 792	24,6
Dorfgebiet	32	0,1	27	0,1	20	0,1	56	0,2
	Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)							
Baulandveräußerungen insgesamt	179,3	x	213,8	x	216,0	x	211,0	x
davon Geschäftsgebiet	287,1	x	319,4	x	554,2	x	375,9	x
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	266,0	x	152,8	x	164,6	x	138,3	x
Wohngebiet in geschlossener Bauweise	262,8	x	299,0	x	267,0	x	285,9	x
Wohngebiet in offener Bauweise	136,1	x	256,8	x	253,6	x	256,6	x
Industriegebiet	50,8	x	51,7	x	57,5	x	55,4	x
Dorfgebiet	135,6	x	273,8	x	326,5	x	306,5	x

C. Verbraucherpreise

1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1999 nach Waren und Leistungen

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Jahr	Verbraucherpreisindex für Deutschland								
	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	Gebrauchs- güter mit mittlerer Lebensdauer	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
Wohnungs- nettomieten	Wohnungs- nebenkosten								
Durchschnitt aus 12 Monatsindizes									
1999	78,8	78,4	66,8	49,7	91,3	113,9	79,4	82,9	80,4
2000	79,9	79,9	69,3	55,1	91,5	111,9	80,3	83,9	82,0
2001	81,5	81,6	72,0	60,1	92,2	110,4	81,8	84,9	83,4
2002	82,6	82,3	72,8	59,5	92,9	110,1	83,4	86,0	84,6
2003	83,5	82,9	74,1	61,6	92,6	108,9	84,4	86,9	86,0
2004	84,9	84,2	76,1	64,0	93,6	107,9	85,9	87,7	87,9
2005	86,2	85,9	79,4	71,1	92,4	106,3	86,6	88,5	89,1
2006	87,6	87,8	82,6	78,4	92,1	104,7	87,5	89,5	90,3
2007	89,6	89,9	85,5	81,5	93,1	104,7	89,5	90,5	91,6
2008	91,9	93,2	90,4	90,6	93,8	104,0	90,9	91,6	92,4
2009	92,2	92,6	89,1	88,4	95,1	103,9	92,1	92,6	93,4
2010	93,2	93,8	91,1	88,6	95,4	103,3	92,9	93,7	94,9
2011	95,2	96,7	95,5	96,9	96,2	102,1	93,9	94,9	96,2
2012	97,1	99,4	99,2	102,6	98,0	101,3	95,1	96,0	97,2
2013	98,5	101,0	101,5	106,8	99,3	100,7	96,4	97,2	98,2
2014	99,5	101,2	101,8	105,8	100,0	100,1	98,0	98,7	99,0
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	100,5	99,6	98,9	95,7	100,8	100,9	101,3	101,1	101,2
2017	102,0	101,3	101,2	96,6	101,8	101,1	102,6	102,5	102,3
2018	103,8	103,3	104,2	99,4	102,2	101,2	104,2	104,1	103,4
2019	105,3	104,6	105,8	102,3	103,2	101,6	105,8	105,6	104,9

2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2017 nach Wirtschaftszweigen

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Wirtschaftszweig ¹⁾	Index der Einzelhandelspreise in Deutschland					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen	102,0	103,5	104,5	1,4	1,5	1,0
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art ²⁾	102,6	104,6	105,3	2,0	1,9	0,7
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾	103,0	105,3	107,1	1,8	2,2	1,7
Obst, Gemüse und Kartoffeln	105,7	108,1	109,5	2,2	2,3	1,3
Getränken	101,6	104,1	105,0	0,8	2,5	0,9
Tabakwaren	107,2	111,1	114,9	3,7	3,6	3,4
Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	100,0	106,3	105,7	4,8	6,3	-0,6
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik ²⁾	95,7	91,7	87,4	-2,8	-4,2	-4,7
sonstigen Haushaltgeräten, Textilien, Heimwerker- und						
Einrichtungsbedarf ²⁾	101,2	101,9	103,1	0,5	0,7	1,2
Textilien	102,7	103,7	106,4	0,7	1,0	2,6
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat	101,6	102,5	103,5	0,6	0,9	1,0
Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren ²⁾	103,9	105,3	107,2	2,0	1,3	1,8
Büchern	104,4	105,7	109,4	2,1	1,2	3,5
Spielwaren	103,4	106,1	106,3	4,0	2,6	0,2
sonstigen Gütern ²⁾	101,8	102,7	103,8	1,0	0,9	1,1
Bekleidung	101,2	101,3	102,8	0,5	0,1	1,5
Schuhen und Lederwaren	101,9	102,7	103,1	1,2	0,8	0,4
Uhren und Schmuck	105,6	105,8	107,0	1,2	0,2	1,1

¹⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige. – ²⁾ In Verkaufsräumen.

3. Verbraucherpreisindex seit 2017 nach Güterabteilungen und -gruppen

2015 ± 100

Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex				
	2017	2018	2019	2018	2019
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
Verbraucherpreisindex insgesamt	102,2	104,2	105,8	2,0	1,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,4	106,0	107,5	2,5	1,4
Nahrungsmittel	103,7	106,3	108,2	2,5	1,8
Brot und Getreideerzeugnisse	100,8	101,9	104,2	1,1	2,3
Fleisch und Fleischwaren	102,8	105,3	109,7	2,4	4,2
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	107,6	108,6	112,8	0,9	3,9
Molkereiprodukte und Eier	104,9	111,3	111,2	6,1	- 0,1
Speisefette und Speiseöle	127,9	138,3	127,9	8,1	- 7,5
Obst	106,4	110,1	106,4	3,5	- 3,4
Gemüse	102,2	102,7	110,9	0,5	8,0
Zucker, Marmelade, Honig u.a. Süßwaren	100,7	100,7	99,9	–	- 0,8
Nahrungsmittel, a.n.g.	100,7	101,7	102,0	1,0	0,3
Alkoholfreie Getränke	101,8	103,6	102,8	1,8	- 0,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	105,1	108,2	110,4	2,9	2,0
Alkoholische Getränke	101,5	103,3	103,0	1,8	- 0,3
Tabakwaren	108,1	112,3	116,5	3,9	3,7
Bekleidung und Schuhe	101,8	102,6	104,3	0,8	1,7
Bekleidung	101,3	101,9	104,3	0,6	2,4
Schuhe	103,6	105,0	104,7	1,4	- 0,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	101,9	104,1	106,4	2,2	2,2
Wohnungsmiete, einschl. Mietwert von Eigentümerwohnung	103,3	105,2	106,8	1,8	1,5
Instandhaltung und Reparatur von Wohnung/Wohnhaus	103,6	106,8	110,8	3,1	3,7
Wasserversorgung u.a. Dienstleistungen für die Wohnung	102,8	104,7	107,5	1,8	2,7
Strom, Gas u.a. Brennstoffe	97,0	100,3	103,9	3,4	3,6
Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	101,3	102,4	103,3	1,1	0,9
Möbel, Leuchten, Teppiche u.a. Bodenbeläge	102,2	104,4	105,8	2,2	1,3
Heimtextilien	101,3	102,2	103,7	0,9	1,5
Haushaltsgeräte	98,6	98,2	97,5	- 0,4	- 0,7
Glaswaren, Tafelgeschirr u.a. Gebrauchsgüter	103,9	104,7	105,4	0,8	0,7
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	100,3	100,3	100,1	–	- 0,2
Waren u. Dienstleistungen für die Haushaltsführung	101,5	102,9	105,0	1,4	2,0
Gesundheit	102,2	102,8	104,2	0,6	1,4
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	102,3	102,8	104,3	0,5	1,5
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	101,3	101,5	102,3	0,2	0,8
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	104,7	107,1	109,6	2,3	2,3
Verkehr	101,9	105,5	106,3	3,5	0,8
Kauf von Fahrzeugen	103,2	104,9	107,1	1,6	2,1
Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge	100,6	106,0	105,7	5,4	- 0,3
Personen- und Güterbeförderung	103,7	104,8	107,0	1,1	2,1
Post und Telekommunikation	97,5	96,5	95,9	- 1,0	- 0,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	101,9	103,3	104,1	1,4	0,8
Audio-, Foto-, IT-Geräte und Zubehör	98,0	93,5	91,1	- 4,6	- 2,6
Andere Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	104,5	106,6	107,6	2,0	0,9
Andere Güter für Freizeit und Garten, Haustiere	102,9	105,5	106,7	2,5	1,1
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	102,1	103,5	104,3	1,4	0,8
Druckerzeugnisse, Schreib- und Zeichenwaren	105,5	108,0	111,8	2,4	3,5
Pauschalreisen	100,8	104,0	104,4	3,2	0,4
Bildungswesen	104,9	107,5	101,7	2,5	- 5,4
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	104,1	106,7	109,3	2,5	2,4
Andere Waren und Dienstleistungen	102,3	103,5	105,6	1,2	2,0
Körperpflege	101,5	102,9	104,4	1,4	1,5
Persönliche Gebrauchsgegenstände, a.n.g.	106,6	106,7	108,0	0,1	1,2
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	98,3	102,6	107,4	4,4	4,7
Versicherungsdienstleistungen	103,4	102,6	104,1	- 0,8	1,5
Finanzdienstleistungen, a.n.g.	110,7	114,9	119,2	3,8	3,7
Andere Dienstleistungen, a.n.g.	102,8	103,7	105,1	0,9	1,4

XX.

Löhne und Gehälter

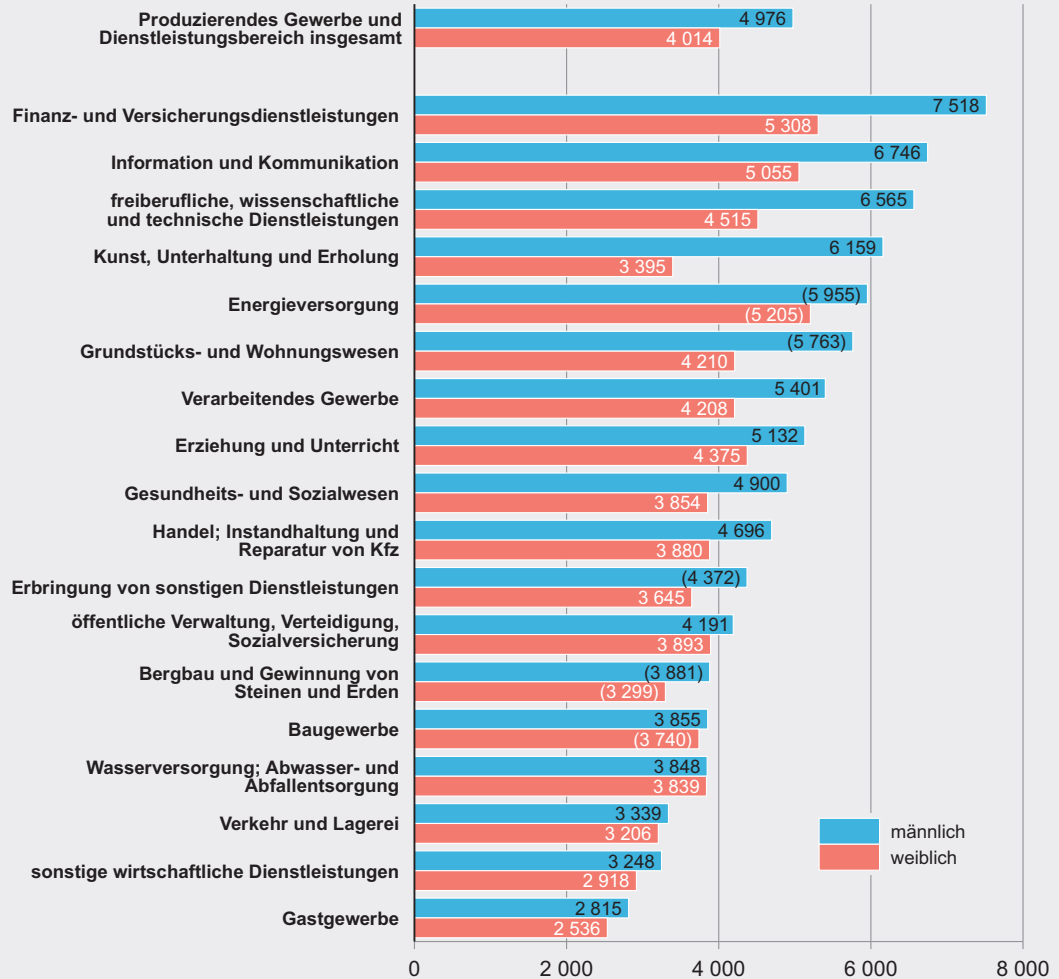
A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2019 und 2020 nach der Besoldungsordnung A	382
2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2019 und 2020	382

B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

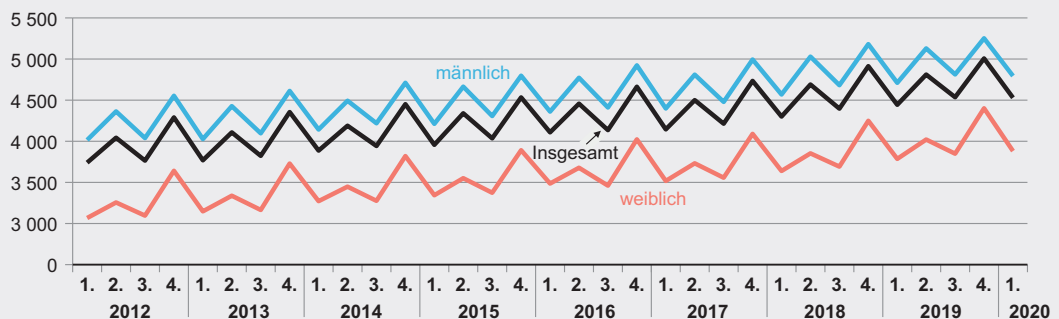
1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2019 und 2020 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Leistungsgruppen	383
2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht	388
3. Real- und Nominallohnindex seit 2010	389

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht in Euro



* Einschließlich Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2012 in Euro



* Einschließlich Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** umfassen im Unterabschnitt A die monatlichen Dienstbezüge der nach bayerischem Recht bezahlten Beamtinnen und Beamten sowie die tariflichen Monatsvergütungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder. Die Angaben im Unterabschnitt B stammen aus der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Mit Inkrafttreten des Verdienstatistikgesetzes am 1. Januar 2007 wurden die bisherige laufende Verdiensterhebung im Handwerk sowie die Bruttojahresverdiensterhebung abgeschafft. Zugleich wurde die bis Ende 2006 durchgeführte laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe durch die Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich ersetzt.

Die **Vierteljährliche Verdiensterhebung** wird als repräsentative, geschichtete Stichprobenerhebung durchgeführt. Seit dem ersten Quartal 2012 wird ein rollierendes Stichprobenverfahren angewendet. Dies bedeutet, dass in jedem Jahr ein Teil der Erhebungseinheiten aus der Berichtspflicht entlassen wird, während stets in gleichem Umfang zuvor nicht berichtspflichtige Einheiten zur Meldung der Daten neu herangezogen werden. Bei dem jährlichen Austausch von Erhebungseinheiten wird die Dauer der bisherigen Berichtspflicht berücksichtigt. Das rollierende Stichprobenverfahren stellt somit sicher, dass die mit der Berichtspflicht zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung verbundenen Belastungen nicht stets von den gleichen Einheiten getragen werden müssen, sondern sich mittelfristig auf die gesamte Wirtschaft verteilen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nahezu die gesamte Wirtschaft; ausgenommen sind nur die Bereiche „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, „Private Haushalte mit Hauspersonal“ sowie „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, erstreckt sich die Erhebung damit auf die Abschnitte B bis S. Die Daten zum Wirtschaftsabschnitt „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ (O) sowie zum überwiegenden Teil des Wirtschaftsabschnitts „Erziehung und Unterricht“ (P) werden jedoch nicht erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik geschätzt. Sie umfassen ausschließlich Beschäftigte im öffentlichen Dienst; dabei sind Beamtinnen und Beamte miteinbezogen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird quartalsweise durchgeführt, d. h. die erhobenen Angaben zu den Verdiensten und bezahlten Arbeitsstunden beziehen sich jeweils auf das gesamte Quartal. Im Unterschied zur vor 2007 durchgeführten laufenden Verdiensterhebung werden nicht nur die Vollzeit-, sondern auch die Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen. Demgegenüber wird zwischen Arbeitern und Angestellten seit 2007 nicht mehr unterschieden. Für die Gruppe der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden die bezahlten Arbeitsstunden sowie die Bruttoverdienste und Sonderzahlungen jeweils untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppe erhoben, während bei den geringfügig Beschäftigten nur die Bruttoverdienste nach Geschlecht erfasst werden. Da sich die Verdienstangaben jeweils auf das gesamte Quartal beziehen und zugleich neben den regelmäßig zu zahlenden Verdienstbestandteilen auch die Sonderzahlungen miterhoben werden, lassen sich aus den vier Quartalsergebnissen für Voll- und Teilzeitbeschäftigte vollständige Bruttojahresverdienste berechnen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

Für **Beamtinnen und Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 14 Besoldungsgruppen dargestellt. Mit dem Neuen Dienstrecht in Bayern wurde zum 1. Januar 2011 auch die Besoldungsordnung A geändert. So wurde das Einstiegsniveau durch Wegfall der Besoldungsgruppe A 2 angehoben. Ferner wurde in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 7 sowie A 12 bis A 14 die erste sowie in den Gruppen A 13 und A 14 zusätzlich die zweite mit einem Wert belegte Stufe gestrichen. Bei den Besoldungsgruppen A 3 bis A 6 wurden weitere Stufen angefügt, so dass sich das Endgrundgehalt dieser Gruppen erhöht.

Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 10 Besoldungsgruppen für Beamtinnen und Beamte in besonderen Leitungspositionen, die Besoldungsordnung R mit 9 Besoldungsgruppen für Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W mit 3 Besoldungsgruppen für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Diese weiteren Besoldungsordnungen werden hier nicht dargestellt.

B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

Als **Arbeitsverdienste** (oder **Verdienste**) werden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der durchschnittliche Bruttostunden-, Bruttomonats- sowie Bruttojahresverdienst ermittelt. Für geringfügig Beschäftigte werden Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste berechnet. In den nachgewiesenen Bruttojahresverdiensten für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sind auch die Sonderzahlungen, wie beispielsweise Weihnachtsszuwendungen, Gewinnbeteiligungen etc., enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Verdienstes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistischen Auswertungen von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen jedoch einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung nach **Leistungsgruppen** dargestellt. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammengefasst, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Beschäftigte, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Die Leistungsgruppenzuordnung orientiert sich an den für die Ausübung der Tätigkeiten benötigten beruflichen Kenntnissen sowie bei Führungspositionen zusätzlich an dem mit der Ausübung der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

Leistungsgruppen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

- Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Personen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Leitung einer Abteilung) und Beschäftigte mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die in der Regel nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter, Meisterinnen und Meister).
- Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.
- Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fähigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Aus den Daten der Vierteljährlichen Verdiensterhebung wird auch der **Nominallohnindex** ermittelt. Der Index wird als Laspeyres-Kettenindex berechnet; die Struktur der Beschäftigten wird hierbei jeweils aus dem Vorjahr übernommen und konstant gehalten. Der Nominallohnindex zeigt folglich, wie sich die durchschnittlichen Bruttoverdienste verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitraum die gleiche Struktur der Arbeitnehmerschaft wie im Vorjahr bestanden hätte. Beim **Reallohnindex** wird der Nominallohnindex um die Preisentwicklung bereinigt. Die Preisentwicklung wird dabei durch den Verbraucherpreisindex berücksichtigt:

$$\text{Reallohnindex} = \frac{\text{Nominallohnindex}}{\text{Verbraucherpreisindex}} \times 100$$

A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2019 und 2020 nach der Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppen¹⁾: **A 16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat, Oberstudienrat, **A 15** Regierungsdirektor, Polizeidirektor, Studiendirektor, **A 14** Oberregierungsrat, Akademischer Oberrat, Oberstudienrat, **A 13** Regierungsrat, Polizeirat, Akademischer Rat, Studienrat, **A 12** Regierungsamtsrat, Amtsrat, **A 11** Amtmann, Polizeihauptkommissar, Kriminalhauptkommissar, **A 10** Oberinspektor, Polizeioberkommissar, Rechtspflegeoberinspektor, **A 9** Inspektor, Polizeihauptmeister, Oberpfleger, **A 8** Hauptsekretär, Polizeiobermeister, Gerichtsvollzieher, **A 7** Obersekretär, Polizeimeister, Krankenpfleger, **A 6** Sekretär, Justizvollstreckungssekretär, Werkmeister, **A 5** Oberwart, Polizeioberwachtmeister, **A 4** Amtsmeister, Oberwachtmeister, **A 3** Hauptamtsgehilfe, Wachtmeister.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge ²⁾ in Euro							
	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete ³⁾		Ledige		Verheiratete ³⁾	
	1. Januar 2019 ⁴⁾				1. Januar 2020 ⁵⁾			
16	5 765	7 309	5 904	7 448	6 268	7 543	6 412	7 686
15	5 227	6 561	5 366	6 700	5 670	6 771	5 813	6 915
14	4 517	5 812	4 656	5 951	4 912	5 998	5 055	6 141
13	4 345	5 343	4 484	5 482	4 677	5 514	4 820	5 658
12	3 727	4 817	3 866	4 956	4 022	4 971	4 166	5 115
11	3 333	4 375	3 472	4 514	3 584	4 515	3 727	4 659
10	2 934	3 937	3 073	4 076	3 122	4 063	3 265	4 206
9	2 764	3 528	2 885	3 667	2 901	3 641	3 045	3 784
8	2 524	3 253	2 656	3 386	2 673	3 357	2 810	3 494
7	2 445	3 000	2 578	3 132	2 604	3 096	2 740	3 232
6	2 361	2 855	2 494	2 987	2 501	2 946	2 637	3 083
5	2 304	2 753	2 436	2 886	2 435	2 841	2 572	2 978
4	2 272	2 723	2 404	2 856	2 403	2 811	2 540	2 947
3	2 219	2 603	2 352	2 735	2 340	2 686	2 476	2 823

¹⁾ Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. – ²⁾ Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag sowie Strukturzulage, jedoch ohne sonstige Amts- und Stellenzulagen. – ³⁾ Ohne Kind. – ⁴⁾ Einschl. einer Erhöhung um 3,2 %. – ⁵⁾ Einschl. einer Erhöhung um 3,2 %.

2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2019 und 2020

– Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder¹⁾ –

Entgeltgruppe	Monatsvergütung in Euro					
	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6
	1. März 2019 ²⁾			1. Januar 2020 ³⁾		
15	4 597	6 368	6 559	4 794	6 566	6 763
14	4 162	5 817	5 992	4 341	5 999	6 179
13	3 837	5 459	5 623	4 002	5 629	5 798
12	3 458	5 344	5 504	3 607	5 511	5 676
11	3 346	4 864	5 010	3 490	5 016	5 166
10	3 228	4 525	4 661	3 367	4 666	4 806
9 b ⁴⁾	2 874	4 000	4 120	2 997	4 125	4 249
9 a	2 874	3 667	3 777	2 997	3 782	3 895
8	2 699	3 302	3 380	2 816	3 405	3 485
7	2 538	3 148	3 231	2 647	3 246	3 332
6	2 494	3 040	3 124	2 601	3 135	3 221
5	2 395	2 939	2 999	2 498	3 031	3 092
4	2 284	2 820	2 874	2 383	2 910	2 964
3	2 255	2 701	2 767	2 352	2 791	2 857
2	2 100	2 552	2 695	2 190	2 642	2 785
1	–	1 999	2 088	–	2 089	2 178

¹⁾ Länder im früheren Bundesgebiet; der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst gilt jedoch nicht für die Länder Hessen und Berlin. – ²⁾ Einschl. einer Erhöhung um 3,01 %. – ³⁾ Einschl. einer Erhöhung um 3,12 %, mindestens 90 €. – ⁴⁾ Aufteilung der Entgeltgruppe E 9 in die Entgeltgruppen E 9a und E 9b.

B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft**1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2019 und 2020 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Leistungsgruppen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in Euro		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in Euro	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	1. Quartal					
Wirtschaftsabschnitte B bis S – Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	38,8	38,7	24,54	25,02	4 140	4 211
Männer insgesamt	38,8	38,7	25,82	26,30	4 357	4 426
Leistungsgruppe 1	39,6	39,4	46,07	46,93	7 918	8 044
2	38,8	38,8	30,01	30,48	5 056	5 135
3	38,6	38,5	20,48	20,94	3 437	3 502
4	38,7	38,6	16,76	16,55	2 819	2 777
5	39,3	38,8	13,82	14,22	2 358	2 396
Frauen insgesamt	38,8	38,8	21,36	21,88	3 605	3 685
Leistungsgruppe 1	39,5	39,4	36,43	38,09	6 245	6 519
2	38,8	38,9	25,52	26,19	4 304	4 423
3	38,9	38,8	18,54	18,99	3 131	3 198
4	38,5	38,3	14,67	14,88	2 451	2 477
5	38,5	38,5	13,34	13,56	2 234	2 268
Wirtschaftsabschnitte B bis F – Produzierendes Gewerbe						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	37,9	37,8	25,98	26,13	4 283	4 291
Männer insgesamt	37,9	37,8	26,72	26,89	4 403	4 412
Leistungsgruppe 1	39,3	39,1	46,94	47,20	8 011	8 015
2	38,2	38,0	29,85	29,80	4 948	4 923
3	37,5	37,3	21,43	21,72	3 490	3 525
4	37,4	37,1	18,81	18,65	3 055	3 008
5	38,2	38,2	15,29	15,86	2 542	2 632
Frauen insgesamt	38,0	37,9	22,27	22,35	3 678	3 683
Leistungsgruppe 1	38,7	38,5	43,01	43,36	7 225	7 263
2	37,9	37,9	28,01	27,78	4 612	4 574
3	38,2	38,0	18,88	19,06	3 135	3 150
4	37,6	37,4	16,01	16,09	2 614	2 614
5	37,7	37,9	14,82	14,96	2 429	2 461
Wirtschaftsabschnitt C – Verarbeitendes Gewerbe						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	38,1	37,9	26,96	27,00	4 466	4 444
Männer insgesamt	38,2	37,9	27,98	28,04	4 624	4 618
Leistungsgruppe 1	39,2	39,0	48,04	48,30	8 183	8 185
2	38,2	37,9	30,73	30,67	5 094	5 045
3	37,9	37,6	22,42	22,49	3 697	3 677
4	37,7	37,4	19,36	19,19	3 169	3 121
5	38,5	38,3	15,56	16,04	2 602	2 669
Frauen insgesamt	37,9	37,8	22,39	22,44	3 685	3 687
Leistungsgruppe 1	38,6	38,5	43,11	43,48	7 232	7 274
2	37,7	37,7	28,68	28,33	4 693	4 638
3	38,1	37,9	18,98	19,16	3 140	3 156
4	37,5	37,3	16,03	16,12	2 615	2 616
5	37,7	37,9	14,82	14,97	2 429	2 463
Wirtschaftsabschnitt D – Energieversorgung						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	38,8	38,8	29,48	29,70	4 964	5 004
Männer insgesamt	38,8	38,8	(30,12)	30,14	5 078	5 085
Leistungsgruppe 1	38,9	38,9	(47,89)	(49,06)	(8 089)	(8 299)
2	38,6	38,7	(31,29)	(31,10)	5 252	5 236
3	39,0	38,9	23,86	23,82	4 041	4 030
4	39,0	38,9	19,05	20,11	3 231	3 400
5	38,6	38,9	17,31	17,58	2 906	2 968
Frauen insgesamt	38,5	38,5	(26,32)	(27,32)	(4 403)	(4 570)
Leistungsgruppe 1	39,1	38,5	/	/	/	/
2	38,4	38,5	(29,20)	(29,48)	(4 871)	(4 930)
3	38,4	38,5	22,21	22,99	3 710	3 845
4	38,9	38,8	16,95	(19,15)	2 866	(3 229)
5	38,9	37,6	(15,77)	(13,93)	(2 669)	(2 276)

1) Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2019 und 2020 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in Euro		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in Euro	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1. Quartal						
Wirtschaftsabschnitt E – Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	40,4	40,6	20,02	20,49	3 517	3 616
Männer insgesamt	40,5	40,7	19,97	20,39	3 517	3 609
Leistungsgruppe 1	40,2	40,1	(44,71)	45,16	(7 816)	(7 873)
2	39,4	39,4	25,80	26,75	4 418	4 580
3	40,9	41,1	18,51	18,61	3 287	3 320
4	40,7	41,1	15,86	15,72	2 804	2 810
5	40,6	41,2	12,58	12,85	2 220	2 299
Frauen insgesamt	39,4	39,4	20,56	21,58	3 522	3 692
Leistungsgruppe 1	39,7	39,7	(33,71)	(36,98)	5 811	(6 377)
2	39,2	39,2	24,08	25,20	4 101	4 295
3	39,4	39,3	18,63	19,10	3 189	3 264
4	40,5	40,4	15,23	14,71	2 679	2 584
5	39,7	38,9	13,97	14,20	2 410	2 401
Wirtschaftsabschnitt F – Baugewerbe						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	36,3	36,7	20,94	21,99	3 305	3 505
Männer insgesamt	36,1	36,5	21,03	22,16	3 298	3 514
Leistungsgruppe 1	39,9	39,6	(38,22)	39,16	6 620	6 739
2	37,8	38,5	23,79	24,68	3 911	4 131
3	35,3	35,8	18,26	19,49	2 799	3 031
4	33,9	33,8	15,70	16,14	2 315	2 371
5	(36,5)	(37,0)	14,55	(15,19)	(2 305)	/
Frauen insgesamt	39,4	39,1	19,85	19,93	3 397	3 386
Leistungsgruppe 1	39,4	39,5	/	/	/	/
2	39,7	39,5	22,04	22,20	3 801	3 810
3	39,2	38,9	17,35	(17,47)	2 959	(2 954)
4	39,4	39,1	14,55	(13,52)	2 489	(2 299)
5	40,9	37,8	14,18	13,51	2 520	2 217
Wirtschaftsabschnitte G bis S – Dienstleistungsbereich						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	39,4	39,4	23,60	24,31	4 044	4 159
Männer insgesamt	39,6	39,6	25,05	25,81	4 316	4 438
Leistungsgruppe 1	39,8	39,8	45,31	46,69	7 836	8 069
2	39,3	39,4	30,15	31,01	5 148	5 306
3	39,6	39,5	19,68	20,27	3 391	3 482
4	40,1	40,0	14,79	14,79	2 574	2 568
5	39,9	39,2	12,89	12,98	2 235	2 211
Frauen insgesamt	39,1	39,0	21,09	21,74	3 583	3 686
Leistungsgruppe 1	39,7	39,6	34,78	36,67	5 993	6 312
2	39,1	39,1	24,85	25,81	4 218	4 385
3	39,0	38,9	18,46	18,98	3 130	3 210
4	38,9	38,7	13,97	14,36	2 363	2 417
5	39,1	39,0	12,26	12,50	2 085	2 117
Wirtschaftsabschnitt G – Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	39,6	39,2	22,59	23,32	3 882	3 977
Männer insgesamt	39,9	39,4	23,81	24,64	4 126	4 224
Leistungsgruppe 1	39,4	39,4	48,76	48,41	8 353	8 278
2	39,4	39,3	28,98	30,29	4 967	5 173
3	39,8	39,3	19,70	20,32	3 406	3 472
4	40,6	39,9	15,12	15,21	2 667	2 638
5	41,5	40,2	12,47	12,97	2 250	2 262
Frauen insgesamt	38,9	38,9	20,22	20,75	3 422	3 504
Leistungsgruppe 1	38,7	38,5	38,87	40,03	6 530	6 704
2	39,0	38,9	23,35	25,18	3 951	4 252
3	38,9	38,8	18,04	18,25	3 048	3 074
4	39,0	39,2	13,42	14,73	2 273	2 509
5	40,0	39,6	11,70	11,99	2 035	2 065

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2019 und 2020 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in Euro		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in Euro	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	1. Quartal					
Wirtschaftsabschnitt H – Verkehr und Lagerei						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	40,4	40,6	17,26	17,87	3 027	3 156
Männer insgesamt	40,6	40,9	17,24	17,97	3 046	3 193
Leistungsgruppe 1	39,6	39,6	44,16	44,15	7 590	7 604
2	39,7	39,6	25,62	(27,76)	4 422	(4 779)
3	40,7	40,9	16,36	17,22	2 891	3 057
4	41,0	41,9	14,64	14,04	2 606	2 555
5	40,5	39,0	13,38	14,09	2 352	2 387
Frauen insgesamt	38,9	39,2	17,35	17,34	2 932	2 954
Leistungsgruppe 1	39,3	39,8	(30,76)	(35,55)	(5 256)	(6 155)
2	39,5	39,5	23,26	22,71	3 993	3 897
3	39,0	38,8	(17,01)	16,74	2 885	2 823
4	38,4	39,7	14,57	(14,04)	2 431	2 421
5	38,5	40,3	(13,15)	13,14	(2 201)	2 297
Wirtschaftsabschnitt I – Gastgewerbe						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	39,7	38,4	14,59	14,75	2 517	2 460
Männer insgesamt	39,9	38,6	15,18	15,19	2 634	2 547
Leistungsgruppe 1	40,8	40,0	(27,26)	(27,55)	(4 830)	(4 788)
2	39,7	39,1	20,05	19,46	3 456	3 306
3	40,0	38,6	14,63	14,69	2 545	2 464
4	39,6	38,0	12,19	12,19	2 098	2 012
5	39,7	38,5	11,36	11,48	1 962	1 921
Frauen insgesamt	39,4	38,1	13,78	14,10	2 359	2 333
Leistungsgruppe 1	39,7	39,6	(23,63)	(25,71)	(4 076)	(4 426)
2	38,9	39,0	17,37	(18,05)	2 936	3 058
3	39,3	38,2	13,72	13,80	2 341	2 293
4	39,7	37,3	11,20	11,48	1 931	1 859
5	39,5	37,8	11,03	10,95	1 894	1 798
Wirtschaftsabschnitt J – Information und Kommunikation						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	39,3	39,4	32,11	32,80	5 486	5 616
Männer insgesamt	39,4	39,5	34,00	34,66	5 825	5 950
Leistungsgruppe 1	39,5	39,5	(58,21)	55,89	(9 982)	9 588
2	39,3	39,4	35,72	36,28	6 098	6 214
3	39,6	39,6	24,55	24,99	4 226	4 303
4	39,4	39,9	(20,78)	/	(3 555)	/
5	39,7	40,5	14,78	13,63	2 548	2 398
Frauen insgesamt	39,0	39,1	26,18	27,17	4 434	4 613
Leistungsgruppe 1	38,5	38,5	43,85	(45,56)	(7 342)	(7 621)
2	38,9	39,0	30,42	30,25	5 136	5 127
3	39,1	39,2	21,55	22,21	3 661	3 785
4	39,3	39,4	(17,67)	(18,95)	(3 018)	(3 243)
5	38,9	38,4	(14,54)	(13,55)	(2 459)	2 262
Wirtschaftsabschnitt K – Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	38,6	38,6	32,71	33,71	5 485	5 647
Männer insgesamt	38,7	38,6	36,17	37,31	6 078	6 263
Leistungsgruppe 1	38,5	38,5	61,09	65,96	10 218	11 038
2	38,6	38,5	34,51	35,35	5 790	5 921
3	38,9	38,9	(25,77)	25,70	(4 361)	4 346
4	38,9	38,9	17,55	17,87	2 969	3 023
5	39,2	39,7	11,61	10,84	1 975	1 869
Frauen insgesamt	38,4	38,4	26,82	27,40	4 477	4 572
Leistungsgruppe 1	38,4	38,3	50,18	51,45	8 363	8 558
2	38,3	38,2	29,88	30,70	4 967	5 100
3	38,5	38,6	21,94	22,09	3 674	3 701
4	38,9	38,9	(17,13)	17,93	(2 897)	3 028
5	38,6	38,5	14,11	12,37	2 367	2 072

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2019 und 2020 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in Euro		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in Euro	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	1. Quartal					
Wirtschaftsabschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	39,2	39,2	26,90	28,96	4 579	4 938
Männer insgesamt	39,4	39,5	(28,78)	(32,07)	4 922	(5 503)
Leistungsgruppe 1	39,5	39,2	(52,36)	(57,89)	(8 989)	(9 852)
2	39,1	39,3	31,06	(37,84)	5 273	(6 454)
3	39,2	39,3	22,03	23,14	3 748	3 948
4	39,8	39,2	17,90	18,22	3 098	3 106
5	(40,6)	44,8	/	(11,73)	(2 297)	2 284
Frauen insgesamt	38,8	38,8	22,83	23,33	3 848	3 933
Leistungsgruppe 1	39,4	38,8	/	/	/	/
2	38,4	38,4	28,06	(29,71)	4 677	(4 956)
3	38,7	38,7	19,16	20,73	3 226	3 490
4	40,1	40,9	(16,32)	/	(2 847)	/
5	39,6	(43,5)	(13,37)	(13,77)	(2 301)	2 605
Wirtschaftsabschnitt M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	39,3	39,6	30,07	30,13	5 138	5 183
Männer insgesamt	39,4	39,7	33,35	33,28	5 704	5 740
Leistungsgruppe 1	39,7	39,8	53,72	54,98	9 264	9 518
2	39,1	39,7	(33,59)	33,28	5 708	5 743
3	39,5	39,6	23,08	23,00	3 958	3 957
4	39,7	39,7	16,28	15,94	2 807	2 749
5	39,9	40,3	12,43	13,18	2 156	2 308
Frauen insgesamt	39,3	39,4	23,97	24,70	4 090	4 231
Leistungsgruppe 1	39,6	39,6	42,42	43,63	7 291	7 499
2	39,1	39,4	27,10	27,41	4 598	4 696
3	39,3	39,4	19,46	20,11	3 326	3 442
4	39,4	39,5	15,79	16,17	2 706	2 773
5	39,3	39,3	(12,33)	12,87	(2 105)	2 198
Wirtschaftsabschnitt N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	38,5	38,7	17,57	17,66	2 937	2 968
Männer insgesamt	38,5	38,8	18,03	18,46	3 019	3 115
Leistungsgruppe 1	39,9	40,1	44,12	43,43	7 655	7 573
2	39,3	39,8	26,31	25,78	4 498	4 458
3	38,3	38,6	(17,97)	(19,32)	(2 991)	(3 242)
4	38,3	38,8	14,28	14,23	2 379	2 399
5	38,5	38,4	(13,35)	(12,48)	2 236	2 084
Frauen insgesamt	38,3	38,4	16,51	16,00	2 750	2 668
Leistungsgruppe 1	39,7	39,8	33,84	34,59	5 835	5 974
2	38,8	39,1	23,02	21,64	3 880	3 681
3	38,5	38,2	17,43	18,37	2 915	3 048
4	37,7	38,0	13,07	12,73	2 141	2 103
5	38,4	38,8	11,64	11,08	1 941	1 871
Wirtschaftsabschnitt O – Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung²⁾						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	39,8	39,8	21,88	22,96	3 782	3 970
Männer insgesamt	39,9	39,9	22,37	23,44	3 876	4 066
Leistungsgruppe 1	40,0	40,0	35,75	37,70	6 221	6 560
2	39,8	39,8	25,52	26,73	4 416	4 624
3	39,8	39,9	18,98	19,76	3 282	3 424
4	40,1	40,1	15,37	16,01	2 674	2 789
5	40,5	40,5	12,89	13,43	2 270	2 365
Frauen insgesamt	39,5	39,5	20,74	21,83	3 562	3 751
Leistungsgruppe 1	39,9	39,9	33,21	34,95	5 760	6 062
2	39,4	39,4	23,44	24,56	4 013	4 207
3	39,5	39,5	18,01	18,79	3 091	3 225
4	39,7	39,8	14,68	15,46	2 534	2 673
5	40,1	40,1	13,69	14,22	2 384	2 479

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen. – ²⁾ Einschl. Beamte.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2019 und 2020 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in Euro		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in Euro	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	1. Quartal					
Wirtschaftsabschnitt P – Erziehung und Unterricht²⁾						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	39,7	39,7	25,14	26,49	4 336	4 568
Männer insgesamt	39,8	39,7	27,37	28,83	4 729	4 972
Leistungsgruppe 1	40,0	40,0	32,42	34,44	5 632	5 985
2	39,7	39,7	24,56	25,53	4 235	4 404
3	39,2	39,3	18,78	19,07	3 198	3 260
4	39,9	37,2	/	/	/	/
5	39,6	39,3	(12,82)	(12,34)	(2 205)	(2 107)
Frauen insgesamt	39,6	39,7	23,35	24,61	4 022	4 243
Leistungsgruppe 1	39,9	40,0	29,15	31,21	5 059	5 422
2	39,8	39,8	23,66	24,80	4 087	4 288
3	39,3	39,4	18,55	19,17	3 167	3 279
4	39,3	39,0	15,64	15,98	2 667	2 709
5	39,3	39,3	14,74	15,35	2 518	2 619
Wirtschaftsabschnitt Q – Gesundheits- und Sozialwesen						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	39,2	39,2	22,98	23,47	3 918	4 000
Männer insgesamt	39,5	39,5	26,16	26,67	4 488	4 577
Leistungsgruppe 1	40,9	41,0	47,07	48,70	8 369	8 679
2	39,1	39,0	24,56	25,14	4 171	4 261
3	39,2	39,2	20,16	20,47	3 431	3 483
4	39,2	39,2	15,67	15,42	2 670	2 627
5	39,1	39,0	13,72	14,50	2 334	2 455
Frauen insgesamt	39,1	39,1	20,92	21,46	3 552	3 643
Leistungsgruppe 1	40,6	40,6	36,65	38,30	6 471	6 748
2	39,0	39,0	23,15	24,00	3 922	4 063
3	38,8	38,8	18,76	19,26	3 167	3 252
4	39,0	39,1	14,95	15,52	2 536	2 635
5	39,1	39,0	13,74	14,93	2 332	2 532
Wirtschaftsabschnitt R – Kunst, Unterhaltung und Erholung						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	39,5	38,4	26,01	28,82	4 462	4 815
Männer insgesamt	39,6	38,5	29,65	32,87	5 105	5 501
Leistungsgruppe 1	40,1	38,2	/	/	/	/
2	39,2	38,6	(27,26)	(27,48)	(4 646)	(4 612)
3	39,3	38,8	19,62	20,95	3 350	3 531
4	40,0	38,5	15,08	15,30	2 623	2 559
5	41,8	36,6	13,36	13,58	2 426	2 156
Frauen insgesamt	39,2	38,3	18,54	20,07	3 157	3 340
Leistungsgruppe 1	39,8	39,4	(30,31)	(30,55)	(5 244)	(5 224)
2	39,1	38,5	(21,63)	(23,27)	(3 672)	(3 893)
3	39,0	38,1	(18,88)	(20,89)	(3 195)	(3 459)
4	39,5	38,3	12,95	14,00	2 221	2 329
5	39,5	37,6	12,70	13,21	2 179	2 156
Wirtschaftsabschnitt S – Erbringung von sonstigen Dienstleistungen						
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	39,1	38,8	22,19	23,08	3 774	3 890
Männer insgesamt	39,4	39,2	(23,89)	25,26	(4 091)	4 301
Leistungsgruppe 1	39,1	38,9	37,06	41,27	6 293	6 975
2	39,0	38,8	(28,58)	29,87	(4 846)	5 035
3	39,6	39,5	18,16	18,75	3 126	3 219
4	40,3	40,1	13,52	14,94	(2 367)	2 604
5	39,2	38,2	(12,01)	(13,43)	(2 046)	2 229
Frauen insgesamt	38,8	38,3	20,14	20,63	3 397	3 438
Leistungsgruppe 1	38,3	37,9	33,32	36,63	5 540	6 031
2	39,1	38,6	23,10	24,51	3 919	4 116
3	39,0	38,5	17,25	18,00	2 927	3 013
4	38,4	37,9	(12,51)	12,99	(2 088)	2 140
5	37,1	37,1	(13,48)	13,56	(2 175)	2 186

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen. – ²⁾ Beschäftigte und Beamte im öffentlichen Dienst sowie seit 2017 zusätzlich Beschäftigte bei Betrieben in der Privatwirtschaft.

2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Wirtschaftsabschnitt Ausgewählter Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst ¹⁾ der Arbeitnehmer in Euro					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	56 396	59 715	48 170	28 169	34 161	26 943
Produzierendes Gewerbe	59 503	61 323	50 289	31 694	41 717	28 698
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(45 879)	(46 576)	(39 593)	(26 616)	(27 816)	(26 216)
Verarbeitendes Gewerbe	62 171	64 815	50 492	33 062	44 981	29 718
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	(42 857)	48 447	(32 668)	(18 552)	24 286	(17 990)
Herstellung von Metallerezeugnissen	47 122	48 564	(38 591)	(27 406)	(35 091)	(24 863)
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	65 900	70 121	50 563	(32 996)	(43 726)	(29 793)
Maschinenbau	66 745	67 653	59 629	39 592	48 138	36 081
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	80 435	81 342	74 440	49 892	54 768	47 555
Energieversorgung	(69 941)	(71 460)	(62 459)	(39 017)	52 832	(34 041)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	46 169	46 179	46 065	31 702	(37 816)	28 531
Baugewerbe	46 159	46 258	(44 875)	(22 170)	/	21 228
darunter vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	44 230	44 426	(41 595)	(20 943)	/	(19 696)
Dienstleistungsbereich	54 306	58 282	47 535	27 569	32 306	26 669
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	52 991	56 351	46 555	23 010	(28 552)	22 333
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	61 417	62 420	(58 809)	(31 927)	/	30 309
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(44 362)	(49 457)	(39 298)	20 974	(24 316)	20 657
Verkehr und Lagerei	39 799	40 072	38 467	23 627	(24 960)	22 694
Gastgewerbe	32 376	33 784	30 433	16 412	16 931	16 189
Information und Kommunikation	75 999	80 956	60 665	40 588	48 498	37 156
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	80 388	90 221	63 697	40 377	58 659	37 928
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	74 308	83 265	58 567	36 887	(58 721)	34 182
Grundstücks- und Wohnungswesen	63 111	(69 154)	50 526	28 696	(28 528)	28 730
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	70 086	78 782	54 176	31 378	(36 986)	30 124
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	37 789	38 972	35 015	21 308	(28 290)	18 433
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung ²⁾	49 216	50 288	46 712	31 035	39 237	29 764
Erziehung und Unterricht ²⁾	56 525	61 588	52 498	30 663	33 678	30 285
Gesundheits- und Sozialwesen	51 168	58 797	46 250	28 254	37 683	27 125
darunter Gesundheitswesen	55 473	68 466	48 225	30 807	45 590	29 131
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	44 598	47 753	42 294	25 169	31 662	24 321
Kunst, Unterhaltung und Erholung	62 836	73 905	40 744	22 809	24 466	22 020
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(48 486)	(52 461)	43 745	26 297	(29 174)	25 774

¹⁾ Einschl. Sonderzahlungen. – ²⁾ Einschl. Beamte.

3. Real- und Nominallohnindex seit 2010

Jahr Quartal	Reallohnindex		Nominallohnindex ¹⁾		nachrichtlich: Verbraucherpreisindex ²⁾	
	2015 = 100	Veränderung gegen- über dem Vorjahres- zeitraum in %	2015 = 100	Veränderung gegen- über dem Vorjahres- zeitraum in %	Veränderung gegen- über dem Vorjahres- zeitraum in %	
2010	93,1	2,0	87,0	3,1	1,1	
2011	94,3	1,3	90,0	3,4	2,1	
2012	94,8	0,5	92,4	2,7	2,2	
2013	95,0	0,2	93,9	1,6	1,4	
2014	97,4	2,5	97,0	3,3	0,8	
2015	100,0	2,7	100,0	3,1	0,4	
2016	101,4	1,4	102,0	2,0	0,6	
2017	102,1	0,7	104,3	2,3	1,6	
2018	103,6	1,5	107,9	3,5	2,0	
2019	104,4	0,8	110,5	2,4	1,5	
2010	1. Quartal	87,6	0,7	81,4	1,5	0,8
	2. Quartal	94,1	2,4	87,9	3,5	1,1
	3. Quartal	88,5	2,1	82,9	3,4	1,2
	4. Quartal	102,2	2,1	96,0	3,7	1,5
2011	1. Quartal	89,9	2,6	85,1	4,5	1,9
	2. Quartal	96,1	2,1	91,5	4,1	1,9
	3. Quartal	89,6	1,2	85,6	3,3	2,1
	4. Quartal	102,0	- 0,2	98,0	2,1	2,3
2012	1. Quartal	89,6	- 0,3	86,7	1,9	2,2
	2. Quartal	96,9	0,8	94,2	3,0	2,1
	3. Quartal	90,2	0,7	88,2	3,0	2,2
	4. Quartal	102,8	0,8	100,9	3,0	2,1
2013	1. Quartal	89,5	- 0,1	88,0	1,5	1,5
	2. Quartal	96,8	- 0,1	95,5	1,4	1,5
	3. Quartal	90,6	0,4	89,9	1,9	1,5
	4. Quartal	103,6	0,8	102,7	1,8	1,0
2014	1. Quartal	91,6	2,3	90,9	3,3	0,9
	2. Quartal	99,3	2,6	98,7	3,4	0,7
	3. Quartal	93,2	2,9	93,2	3,7	0,8
	4. Quartal	105,7	2,0	105,5	2,7	0,7
2015	1. Quartal	94,1	2,7	93,6	3,0	0,3
	2. Quartal	102,3	3,0	102,4	3,7	0,7
	3. Quartal	95,6	2,6	95,8	2,8	0,2
	4. Quartal	108,0	2,2	108,3	2,7	0,5
2016	1. Quartal	96,7	2,8	96,2	2,8	-
	2. Quartal	103,1	0,8	103,7	1,3	0,5
	3. Quartal	96,4	0,8	97,6	1,9	1,0
	4. Quartal	109,3	1,2	110,5	2,0	0,8
2017	1. Quartal	97,2	0,5	98,3	2,2	1,6
	2. Quartal	104,3	1,2	106,5	2,7	1,5
	3. Quartal	97,3	0,9	100,0	2,5	1,6
	4. Quartal	109,7	0,4	112,7	2,0	1,6
2018	1. Quartal	98,5	1,3	101,2	3,0	1,6
	2. Quartal	105,3	1,0	109,5	2,8	1,9
	3. Quartal	99,3	2,1	104,3	4,3	2,1
	4. Quartal	110,8	1,0	116,5	3,4	2,3
2019	1. Quartal	99,7	1,2	104,1	2,9	1,7
	2. Quartal	106,4	1,0	112,8	3,0	1,9
	3. Quartal	100,2	0,9	106,7	2,3	1,4
	4. Quartal	111,6	0,7	118,5	1,7	1,0

¹⁾ Entwicklung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste (einschl. Sonderzahlungen) von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten sowie geringfügig Beschäftigten. – ²⁾ Die hier ausgewiesenen Veränderungsraten beziehen sich auf den Verbraucherpreisindex zum Basisjahr 2015. Zur Ermittlung des Reallohnindex wurden für den Verbraucherpreisindex Quartalsdurchschnitte berechnet.

XXI.

Versorgung
und Verbrauch

A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	396
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2018 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	397
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2018 nach dem Haushaltstyp	398

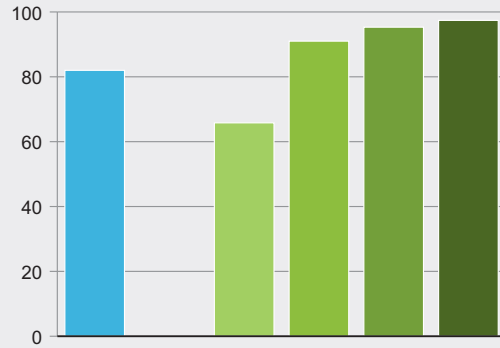
B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

1. Nutzung des Internets in privaten Haushalten 2019 nach dem Alter	399
2. Art der Internetnutzung in privaten Haushalten 2019 nach dem Alter	399
3. Kontakt mit Behörden oder öffentlichen Einrichtungen (E-Government) 2019 nach dem Alter	399

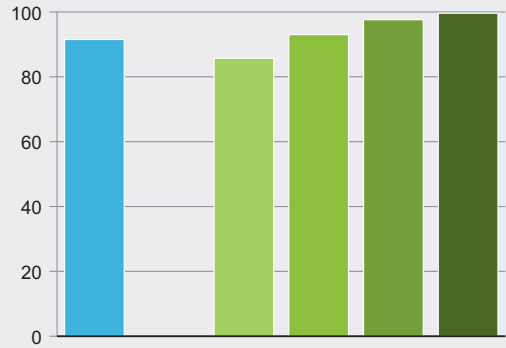
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße

Ausstattungsgrad* je 100 Haushalte in Prozent

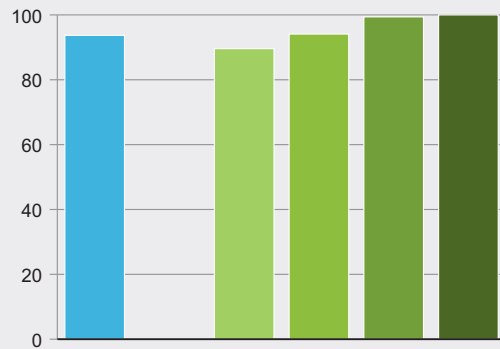
Personenkraftwagen



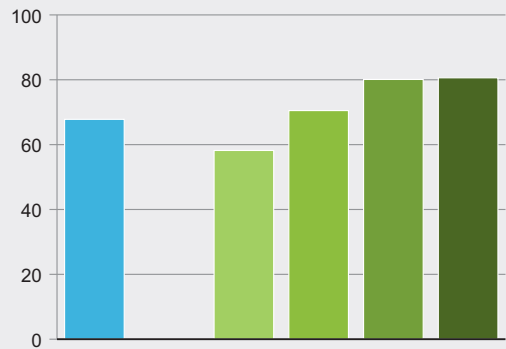
Computer



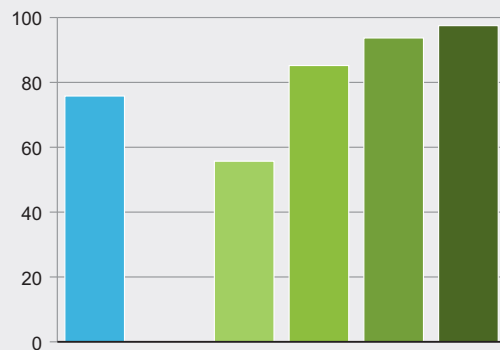
Internetanschluss, -zugang



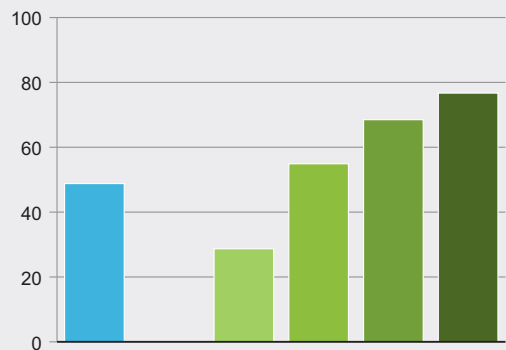
Mikrowelle



Geschirrpülmaschine



Wäschetrockner



Private Haushalte darunter Haushalte mit ... Personen
■ insgesamt ■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4

* Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind, jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte der entsprechenden Haushaltsgröße.

Allgemeine Anmerkungen

Angaben über Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte sowie über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liefern die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, bei denen die in fünfjährigem Abstand durchgeführten, umfangreicheren **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (EVS) durch eine laufende, kleinere Erhebung, die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte** (LWR) ergänzt werden. Während in der LWR aufgrund der bestehenden Rechtsgrundlage die Selbständigen nicht berücksichtigt werden, werden in der EVS Haushalte aller Bevölkerungsgruppen einbezogen. Bis 1999 waren die LWR auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkt. Seit 1999 werden Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Selbständigen in die LWR einbezogen, wodurch sich der bisher geringe Repräsentationsgrad der laufenden Wirtschaftsrechnungen erhöhte. Von 1999 bis 2004 wurden die LWR als rotierendes Quartalspanel durchgeführt. Dabei führten die teilnehmenden Haushalte (bundesweit rund 6 000) einen Monat je Quartal (z. B. Januar, April, Juli, Oktober) ein Haushaltsbuch. Seit der Neukonzeption 2005 beträgt der Stichprobenumfang der LWR bundesweit rund 8 000 Haushalte (Bayern: rund 1 200 Haushalte). In jedem Quartal führt nun jeweils ein Viertel der Haushalte kontinuierlich über die drei Quartalsmonate hinweg ein Haushaltsbuch (z. B. Januar, Februar und März). Für die teilnehmenden Haushalte brachte das neue Konzept eine Entlastung, weil nicht mehr vier, sondern nur noch drei Monate lang ein Haushaltsbuch zu führen ist.

Seit 2005 wird die LWR als Unterstichprobe der vorausgegangenen EVS realisiert. Damit entfällt in den Erhebungsjahren der EVS eine eigenständige LWR. Diesmal werden hier die Ergebnisse der EVS für das Jahr 2018 dargestellt. EVS und LWR sind zwei selbständige Erhebungsteile gemein: die **Allgemeinen Angaben** und das **Haushaltsbuch**, in dem die teilnehmenden Haushalte für die jeweiligen Berichtsmonate ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Für die Allgemeinen Angaben sind zu Beginn eines Berichtsjahres von allen Haushalten Angaben zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern zu machen. Dabei wurden im Rahmen der Fragen zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ab 2002 eine Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfasst, deren Nutzung wachsende Bedeutung erfährt (u. a. DVD-Player, digitale Camcorder) und zugleich wurde auf die Erfassung solcher Gebrauchsgüter verzichtet, die wegen technischer Veralterung (u. a. Kassettenrecorder) oder der in den Haushalten erreichten Vollausrüstung von abnehmendem Interesse sind. Bei der EVS beantworten die Teilnehmer zudem zum Stand 1. Januar Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Diese Ergebnisse aus der EVS finden sich im Abschnitt V. der ausgewählten Sonderstatistiken. Etwa jeder fünfte EVS-Haushalt notiert ferner einen Monat lang im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Gewicht.

Die Statistik zur Informationsgesellschaft beschreibt u. a. die **private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)** nach soziodemographischen und sozioökonomischen Merkmalen. Die Rechtsgrundlage bildet die Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft, die auf nationaler Ebene mit dem Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (Informationsgesellschaftsstatistikgesetz – InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 umgesetzt wird. Die Befragung erfolgt jährlich. Der Stichprobenumfang von rund 12 000 Haushalten in Deutschland (Bayern: rund 1 800) ermöglicht es, zusammengefasste Ergebnisse für Bundesländer nachzuweisen.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Durch die Festlegung von **Haupteinkommensbeziehern** wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern (z. B. soziale Stellung, Familienstand, Alter). Als Haupteinkommensbezieher gilt hierbei in der Regel die Person (18 Jahre oder älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Bei der Gliederung nach der **sozialen Stellung** unterscheidet man Erwerbstätige – dazu gehören Beamte, Angestellte, Arbeiter und Selbständige - und Nichterwerbstätige – das sind Nichterwerbspersonen und Arbeitslose (vgl. hierzu die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 176 f.). Nichterwerbspersonen umfassen Pensionäre und Rentner, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (z. B. Vermietung, Verpachtung) oder privater Unterstützung und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen.

Zur Einordnung der Haushalte nach dem **monatlichen Haushaltsnettoeinkommen** dient die Selbsteinstufung des Haushalts. Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder. Alle Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferleistungen (wie z. B. Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld I und II, Sozialhilfe, Eltern- oder Erziehungsgeld und Unterhaltszahlungen) sowie aus Vermietung und Verpachtung werden zusammengefasst, wovon dann Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, Erbschaften, den Verkauf von Vermögenswerten und dergleichen.

Bei der Darstellung nach dem **Haushaltstyp** werden nur Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. erwachsene Kinder, Großeltern) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren von Haupteinkommensbeziehern oder deren (Ehe-)Partner bzw. deren gleichgeschlechtlichem Lebenspartner. Bei der Auswertung werden die Lebensgemeinschaften und -partnerschaften Ehepaaren gleichgestellt.

Im Rahmen der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten zählen folgende Geräte als **Computer**: PC, Laptop/Notebook, Netbook und Tabletcomputer. Smartphones gehören nicht dazu.

Die **Nutzung sozialer Netzwerke** für die private Kommunikation beinhaltet z. B. die Erstellung von Nutzerprofilen, die Einstellung von Mitteilungen oder anderen Beiträgen auf Facebook, Google+, Twitter, StayFriends o. a.

Der **Kontakt mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen** über das Internet bezieht sich auf die Nutzung von Webseiten der Behörden und öffentlichen Einrichtungen. Dazu zählen die Abgabe der Einkommensteuererklärung, das Beantragen von Dokumenten oder Sozialleistungen, das An- oder Ummelden des Wohnsitzes, der Kontakt zu Schulen bzw. Hochschulen sowie zu Bibliotheken und Büchereien.

Bei der **Rücksendung ausgefüllter Formulare** handelt es sich nur um Formulare, die über das Internet zurückgesendet wurden, nicht jedoch um Formulare, die aus dem Internet heruntergeladen und per Post zurückgeschickt wurden.

A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter nach der sozialen Stellung der Haupteinkommenspersonen					darunter im Ruhestand
		Selbständige ²⁾	Arbeitnehmer	Arbeitsloser	Nicht-erwerbstätiger		
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 573	471	5 201	214	2 687	2 375	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 268	513	3 660	206	1 889	1 682	
Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad)³⁾							
Personenkraftwagen	82,0	89,7	86,8	(39,4)	75,4	79,4	
darunter fabrikneu gekauft	34,0	35,5	33,3	(9,4)	37,7	41,2	
gebraucht gekauft	53,4	59,7	60,9	(30,9)	39,8	40,5	
Motorrad (auch Mofa und Roller)	16,3	(19,0)	20,6	/	8,5	7,8	
Fahrrad	82,1	83,9	86,5	70,7	74,3	73,5	
Fernseher	93,4	89,9	94,4	87,9	93,3	95,8	
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	83,8	78,9	86,8	69,0	80,9	83,5	
Satelliten-TV-Anschluss	52,7	62,0	55,0	(30,0)	48,2	50,6	
Kabel-TV-Anschluss	42,1	30,9	40,6	61,0	46,1	44,3	
DVD und Blu-ray Geräte	61,8	62,5	69,7	51,2	47,5	48,3	
Camcorder (Videokamera) digital	9,4	(12,2)	11,1	/	6,2	6,3	
Fotoapparat digital	68,4	71,2	73,8	53,6	58,7	59,5	
MP3-Player	34,2	35,3	42,3	(19,4)	19,7	17,5	
Spielkonsole	28,4	29,8	40,0	(21,9)	6,3	3,3	
Personalcomputer	91,5	97,2	96,3	90,3	80,6	79,0	
darunter PC stationär	45,1	60,9	44,1	(44,2)	42,8	44,4	
PC mobil (Notebook, Laptop, Tablet)	82,4	89,4	91,1	69,7	65,0	62,1	
Internetanschluss (auch mobil)	93,7	98,8	98,1	91,1	84,1	82,6	
Festnetztelefon	87,6	91,3	86,5	72,4	90,4	94,3	
Mobiletelefon (Handy, Smartphone)	96,5	97,7	98,8	94,2	91,9	91,4	
Navigationssystem	47,7	52,8	51,7	(22,1)	41,3	43,6	
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination	99,4	99,5	99,4	100,0	99,5	99,5	
Gefrierschrank, -truhe	53,4	57,6	52,5	(31,8)	56,5	59,9	
Geschirrspülmaschine	75,8	83,6	80,2	41,7	68,9	71,7	
Mikrowellengerät	67,8	62,0	70,9	64,1	63,7	64,1	
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	48,8	55,9	51,7	(27,5)	43,5	46,2	
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	26,9	26,7	27,3	(13,5)	27,7	29,7	
Anzahl der Gebrauchsgüter je 100 Haushalte (Ausstattungsbestand)⁴⁾							
Personenkraftwagen	120,2	154,9	135,5	(44,3)	89,6	93,7	
darunter fabrikneu gekauft	39,7	46,2	39,6	(10,2)	41,2	44,9	
gebraucht gekauft	72,9	88,3	86,7	(33,3)	46,1	46,5	
Motorrad (auch Mofa und Roller)	21,5	(26,8)	27,5	/	10,0	9,5	
Fahrrad	199,2	246,8	226,1	114,7	143,3	143,8	
Fernseher	153,0	157,2	159,7	119,0	142,7	148,6	
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	129,5	132,4	139,2	84,8	114,9	119,5	
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.
DVD und Blu-ray Geräte	79,9	86,4	91,6	64,8	57,1	58,5	
Camcorder (Videokamera) digital	9,9	(12,6)	11,6	/	6,6	6,5	
Fotoapparat digital	95,1	109,7	104,9	63,3	75,7	77,2	
MP3-Player	49,2	56,4	62,4	(23,1)	24,5	21,3	
Spielkonsole	48,6	50,9	68,9	(34,2)	10,2	4,5	
Personalcomputer	225,3	302,5	254,7	158,8	154,8	148,6	
darunter PC stationär	56,1	87,9	55,3	(48,1)	49,9	51,5	
PC mobil (Notebook, Laptop, Tablet)	169,2	214,6	199,4	110,7	104,8	97,1	
Internetanschluss (auch mobil) .....	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon	114,2	146,4	111,7	79,3	113,9	120,0	
Mobiletelefon (Handy, Smartphone)	185,5	218,3	207,9	131,1	139,0	138,5	
Navigationssystem	57,3	69,6	63,0	(24,9)	46,4	48,9	
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination	124,0	133,7	124,1	109,2	122,9	124,9	
Gefrierschrank, -truhe	60,8	73,4	58,5	(32,8)	64,8	68,9	
Geschirrspülmaschine	77,9	88,1	82,3	42,2	70,7	73,6	
Mikrowellengerät	69,8	64,5	73,0	66,2	65,5	65,9	
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	49,3	57,1	52,3	(27,7)	43,8	46,5	
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	32,9	33,4	34,6	(14,8)	31,6	33,8	

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen. –

³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. –

⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2018 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ²⁾ von ... Euro							
		unter 900	bis unter						5 000 bis 18 000
			900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 573	398	535	301	821	1 116	1 685	1 904	1 767
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 268	443	683	379	901	945	1 110	967	785
Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad)³⁾									
Personenkraftwagen	82,0	33,6	57,3	71,5	79,0	88,7	92,5	96,5	97,7
darunter fabrikneu gekauft	34,0	/	21,4	(25,0)	29,7	37,6	38,3	44,0	46,7
gebraucht gekauft	53,4	26,0	35,2	45,7	48,9	52,0	60,8	66,2	67,2
Motorrad (auch Mofa und Roller)	16,3	(8,1)	(5,1)	(10,9)	(10,8)	14,1	20,8	23,8	26,4
Fahrrad	82,1	70,7	68,2	74,5	75,9	82,4	88,2	90,2	92,4
Fernseher	93,4	79,4	88,0	89,9	91,8	96,4	96,4	97,2	97,3
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	83,8	60,1	66,9	77,6	81,0	88,1	90,7	92,1	93,3
Satelliten-TV-Anschluss	52,7	32,1	40,4	41,6	48,1	51,0	59,7	63,4	62,2
Kabel-TV-Anschluss	42,1	57,4	49,3	51,6	46,3	44,4	37,4	34,5	34,1
DVD und Blu-ray Geräte	61,8	39,1	46,5	45,7	53,0	60,6	71,3	75,9	76,6
Camcorder (Videokamera) digital	9,4	/	/	/	(5,2)	(8,5)	10,9	15,0	17,5
Fotoapparat digital	68,4	37,9	45,5	55,8	60,7	67,7	77,1	84,1	88,7
MP3-Player	34,2	23,8	22,7	(25,6)	29,1	28,9	36,8	45,7	48,2
Spielkonsole	28,4	(12,4)	(14,0)	(18,4)	20,1	20,7	35,9	43,8	45,0
Personalcomputer	91,5	75,5	78,4	85,6	89,3	92,1	97,1	98,8	99,3
darunter PC stationär	45,1	27,1	32,0	36,8	38,8	42,3	50,1	53,6	61,5
PC mobil (Notebook, Laptop, Tablet)	82,4	61,5	65,6	72,2	76,3	81,4	90,1	95,0	96,5
Internetanschluss (auch mobil)	93,7	83,3	84,7	87,6	92,2	93,8	97,9	99,3	99,2
Festnetztelefon	87,6	63,1	80,2	80,7	84,7	89,8	92,3	95,1	95,4
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	96,5	86,8	92,1	94,2	96,6	96,9	98,9	99,5	99,2
Navigationssystem	47,7	(14,6)	22,0	35,1	36,7	51,1	57,7	64,1	68,4
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination	99,4	98,5	99,0	98,8	99,4	99,4	99,9	99,8	99,8
Gefrierschrank, -truhe	53,4	28,3	36,1	44,1	45,1	54,0	60,1	66,0	68,6
Geschirrspülmaschine	75,8	30,7	51,1	63,6	66,0	79,0	86,9	93,8	97,0
Mikrowellengerät	67,8	54,3	56,6	61,6	65,3	68,7	72,4	75,0	74,0
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten)	48,8	(16,9)	24,2	34,3	41,9	49,1	55,4	65,5	71,6
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	26,9	(8,9)	(14,1)	(20,0)	22,3	26,3	31,2	36,0	40,7
Anzahl der Gebrauchsgüter je 100 Haushalte (Ausstattungsbestand)⁴⁾									
Personenkraftwagen	120,2	36,3	61,4	76,7	88,8	108,7	137,6	168,5	201,1
darunter fabrikneu gekauft	39,7	/	21,8	(26,2)	30,2	40,0	44,7	55,2	63,8
gebraucht gekauft	72,9	27,5	37,0	48,8	55,2	64,2	85,4	101,6	114,7
Motorrad (auch Mofa und Roller)	21,5	(8,4)	(5,6)	(12,4)	(12,7)	17,8	26,0	33,2	40,0
Fahrrad	199,2	96,3	97,4	118,5	134,8	174,8	227,9	281,4	339,8
Fernseher	153,0	92,6	109,3	120,0	126,8	149,9	170,7	184,6	210,7
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	129,5	68,5	80,4	98,4	104,0	127,5	147,4	162,9	188,6
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DVD und Blu-ray Geräte	79,9	46,1	51,8	54,6	62,1	74,4	92,8	103,7	115,9
Camcorder (Videokamera) digital	9,9	/	/	/	(5,4)	(9,0)	11,1	15,7	18,6
Fotoapparat digital	95,1	43,3	51,0	63,8	70,3	86,9	105,0	131,8	155,6
MP3-Player	49,2	29,3	25,5	(30,6)	36,8	37,6	52,1	71,8	85,2
Spielkonsole	48,6	(19,2)	(24,8)	(23,4)	34,4	34,2	64,4	76,9	75,9
Personalcomputer	225,3	119,4	134,6	160,1	163,0	195,7	245,0	299,0	383,6
darunter PC stationär	56,1	30,4	35,1	42,7	43,2	49,0	61,4	70,6	91,4
PC mobil (Notebook, Laptop, Tablet)	169,2	89,0	99,5	117,4	119,8	146,7	183,6	228,4	292,2
Internetanschluss (auch mobil) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon	114,2	67,6	88,0	91,8	95,6	108,9	120,2	136,2	163,0
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	185,5	107,2	115,3	128,2	133,7	166,5	207,9	246,8	287,8
Navigationssystem	57,3	(15,4)	23,6	37,2	38,1	56,7	67,8	80,4	98,4
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination	124,0	101,8	103,6	109,8	113,2	121,4	128,3	137,2	152,1
Gefrierschrank, -truhe	60,8	29,1	39,7	49,8	48,9	60,9	67,7	75,7	79,3
Geschirrspülmaschine	77,9	30,7	51,4	64,5	66,9	80,3	88,8	96,9	103,2
Mikrowellengerät	69,8	55,3	57,3	63,0	66,2	69,7	74,4	78,2	78,8
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten)	49,3	(16,9)	24,2	34,7	42,4	49,6	55,6	66,2	72,9
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	32,9	(9,0)	(16,1)	(22,4)	26,5	31,1	39,5	43,9	53,6

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Nach der Selbsteinstufung des Haushalts am 01.01.2018. Ohne Haushalte von Landwirten bzw. -wirtinnen. – ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2018 nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter nach dem Haushaltstyp					
		Einpersonenhaushalte			(Ehe-)Paare		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	ohne Kind ²⁾	mit Kind(ern) ²⁾
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 573	2 513	1 079	1 434	4 609	2 918	1 691
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 268	2 586	1 052	1 534	2 607	1 704	903
Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad)³⁾							
Personenkraftwagen	82,0	65,8	67,5	64,7	94,0	92,7	96,4
darunter fabrikneu gekauft	34,0	25,1	23,7	26,0	41,5	44,4	36,1
gebraucht gekauft	53,4	37,9	40,2	36,3	61,5	55,1	73,7
Motorrad (auch Mofa und Roller)	16,3	9,0	15,0	(4,9)	19,4	16,9	24,3
Fahrrad	82,1	73,6	76,1	71,9	86,9	83,3	93,9
Fernseher	93,4	88,4	90,2	87,2	97,2	97,0	97,6
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	83,8	73,9	76,9	71,8	91,4	91,0	92,1
Satelliten-TV-Anschluss	52,7	38,3	40,7	36,6	62,6	58,4	70,5
Kabel-TV-Anschluss	42,1	52,6	50,4	54,0	35,7	40,3	27,0
DVD und Blu-ray Geräte	61,8	49,7	56,6	44,9	68,5	61,2	82,1
Camcorder (Videokamera) digital	9,4	(3,3)	(5,7)	(1,6)	13,8	9,1	22,6
Fotoapparat digital	68,4	53,9	59,1	50,3	79,6	75,4	87,6
MP3-Player	34,2	25,3	23,5	26,5	38,3	30,2	53,7
Spielkonsole	28,4	13,2	19,6	8,8	30,9	17,0	57,1
Personalcomputer	91,5	85,7	87,8	84,3	94,6	92,4	98,8
darunter PC stationär	45,1	32,4	47,0	22,5	51,2	52,2	49,3
PC mobil (Notebook, Laptop, Tablet)	82,4	73,0	71,7	73,9	87,1	81,8	97,1
Internetanschluss (auch mobil)	93,7	89,6	90,7	88,9	95,7	93,5	99,9
Festnetztelefon	87,6	78,5	74,1	81,4	94,4	94,2	94,7
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	96,5	93,7	94,0	93,6	98,2	97,4	99,7
Navigationssystem	47,7	31,6	36,7	28,1	58,7	58,7	58,8
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination	99,4	99,1	98,7	99,3	99,7	99,6	99,8
Gefrierschrank, -truhe	53,4	35,6	33,4	37,0	65,2	66,6	62,5
Geschirrspülmaschine	75,8	55,7	52,0	58,2	90,4	87,3	96,3
Mikrowellengerät	67,8	58,2	62,1	55,5	73,4	70,6	78,5
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten)	48,8	28,7	28,2	29,1	63,2	57,3	74,3
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	26,9	17,0	19,1	15,5	33,6	36,0	29,1
Anzahl der Gebrauchsgüter je 100 Haushalte (Ausstattungsbestand)⁴⁾							
Personenkraftwagen	120,2	69,8	73,9	66,9	144,6	133,9	164,7
darunter fabrikneu gekauft	39,7	25,4	24,2	26,3	49,3	51,5	45,1
gebraucht gekauft	72,9	40,1	44,4	37,3	85,7	74,1	107,7
Motorrad (auch Mofa und Roller)	21,5	10,4	18,0	(5,2)	24,7	21,5	30,6
Fahrrad	199,2	103,9	114,1	96,8	253,8	201,1	353,5
Fernseher	153,0	111,4	119,5	105,9	168,2	167,6	169,2
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	129,5	89,1	96,1	84,2	145,0	142,6	149,6
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
DVD und Blu-ray Geräte	79,9	57,3	69,8	48,8	89,1	77,4	111,3
Camcorder (Videokamera) digital	9,9	(3,5)	(6,2)	(1,6)	14,4	9,6	23,5
Fotoapparat digital	95,1	61,7	70,1	56,0	117,9	105,3	141,8
MP3-Player	49,2	29,7	28,2	30,7	58,0	43,2	86,0
Spielkonsole	48,6	21,5	33,9	13,0	53,8	28,8	101,0
Personalcomputer	225,3	144,4	169,0	127,4	256,5	225,1	315,8
darunter PC stationär	56,1	36,3	55,7	23,1	63,0	63,7	61,7
PC mobil (Notebook, Laptop, Tablet)	169,2	108,0	113,4	104,4	193,4	161,3	254,0
Internetanschluss (auch mobil) .....	.	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon	114,2	87,5	86,8	87,9	131,1	131,0	131,3
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	185,5	107,9	111,9	105,2	216,7	189,8	267,4
Navigationssystem	57,3	33,2	39,3	28,9	71,4	70,6	72,8
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination	124,0	106,7	108,8	105,2	134,2	135,0	132,9
Gefrierschrank, -truhe	60,8	37,6	35,9	38,7	75,0	77,8	69,8
Geschirrspülmaschine	77,9	56,5	52,9	59,0	92,8	89,9	98,2
Mikrowellengerät	69,8	59,4	63,4	56,6	75,4	73,0	79,9
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten)	49,3	28,9	28,3	29,4	63,8	57,8	75,1
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	32,9	19,9	23,9	17,1	41,4	43,5	37,5

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Alleinerziehende und sonstige Haushalte. – ²⁾ Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des (Ehe-)Partners. – ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

1. Nutzung des Internets in privaten Haushalten 2019 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl)	3 523	339	413	883	1 215	673
Hochgerechnete Personen (1 000)	11 639	642	1 464	3 593	3 746	2 194
Personen in %						
Internetnutzung						
Mindestens einmalige Nutzung	91,6	98,7	100,0	99,8	95,9	63,5
darunter innerhalb der letzten 3 Monate ²⁾	89,9	98,4	100,0	99,2	93,6	59,0
darunter mobile Internetnutzung	80,1	69,0	94,6	94,7	73,5	47,0
mit Handy/Smartphone	78,2	68,3	94,6	94,0	70,5	41,7
mit Laptop	42,6	30,3	53,3	56,9	33,7	20,8
mit Tablet	32,1	(27,1)	26,8	42,9	29,9	(16,6)
mit anderen mobilen Geräten, z.B. Media-Player, E-Book-Reader, Smart Watch	11,7	/	/	18,4	9,1	/

¹⁾ Personen ab 10 Jahren. – ²⁾ Vor dem Befragungszeitpunkt. Dieser lag zwischen April und Juni 2019.

2. Art der Internetnutzung in privaten Haushalten 2019 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl)	3 253	334	413	877	1 159	470
Hochgerechnete Personen (1 000)	10 461	632	1 464	3 566	3 505	1 294
Personen in %						
Häufigkeit der Internetnutzung						
Jeden Tag oder fast jeden Tag	90,5	88,6	97,8	98,3	87,1	70,5
Mindestens einmal in der Woche	6,9	/	/	/	(9,4)	(19,4)
Internetaktivitäten zu privaten Zwecken innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Befragungszeitpunkt						
Kommunikation						
Senden oder Empfangen von E-Mails	89,6	41,7	93,8	96,9	90,3	86,3
Telefonieren/Videotelefonate	60,4	76,2	81,9	63,7	51,9	42,1
Teilnahme an sozialen Netzwerken im Internet	55,0	57,5	92,3	68,8	37,8	(20,1)
Informationssuche						
Informationen über Waren und Dienstleistungen	90,4	55,6	90,0	96,7	92,4	85,1
Lesen von Online-Nachrichten, Online-Zeitungen oder Online-Zeitschriften	73,8	38,2	69,0	85,7	75,1	60,5
Gesundheit						
Informationen zu Gesundheitsthemen	69,5	(22,5)	59,2	79,1	72,7	69,0
Unterhaltung						
Musik hören (über Internet radio oder Streamingdienste, wie z.B. Spotify)	55,7	74,0	89,6	68,3	39,5	(17,6)
Gesellschaftspolitische Themen						
Teilnahme an Beratungen oder Abstimmungen zu politischen, sozialen oder kommunalen Themen im Internet	20,3	/	(18,2)	23,1	22,2	(15,7)
Arbeitssuche						
Arbeitssuche oder Versenden von Bewerbungsunterlagen	15,9	/	28,5	21,1	12,5	/
Andere Onlinedienstleistungen						
Verkauf von Waren und Dienstleistungen	31,2	/	(19,4)	46,7	30,1	(18,0)
Internet-Banking/Online-Banking	63,9	/	50,3	84,1	62,4	56,6

¹⁾ Personen ab 10 Jahren, die innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt haben.

3. Kontakt mit Behörden oder öffentlichen Einrichtungen (E-Government) 2019 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl)	3 274	334	413	880	1 168	479
Hochgerechnete Personen (1 000)	10 540	632	1 464	3 576	3 545	1 323
Personen in %						
Kontakte mit Behörden/öffentlichen Einrichtungen zu privaten Zwecken über das Internet in den letzten 12 Monaten						
und zwar Informationssuche auf den Webseiten von Behör./öffentl. Einricht.	63,1	(20,6)	54,6	77,2	64,0	52,3
Herunterladen von amtlichen Formularen	38,5	/	27,8	49,2	39,6	34,5
Zurücksenden ausgefüllter Formulare über das Internet	25,2	/	(15,8)	33,9	26,7	19,7

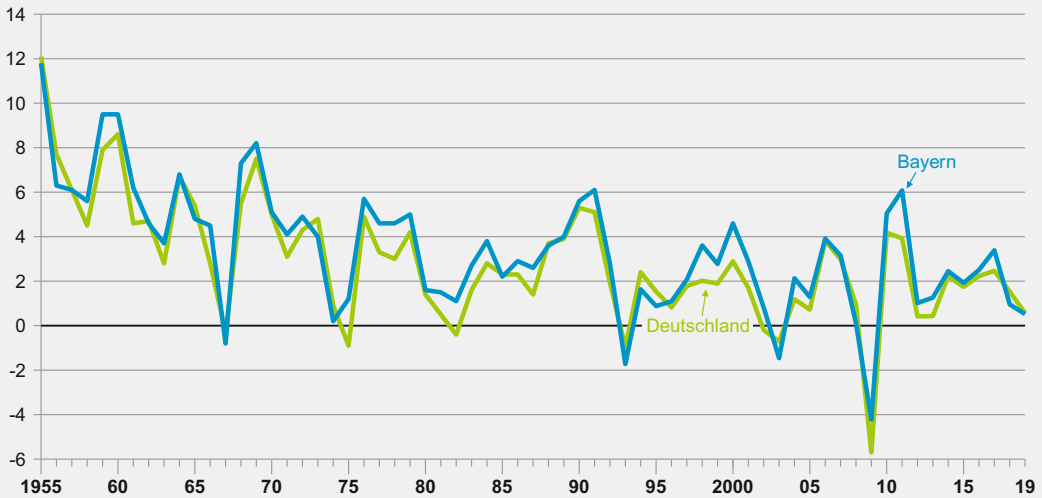
¹⁾ Personen ab 10 Jahren, die innerhalb der letzten 12 Monate vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt haben.

XXII.

Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen

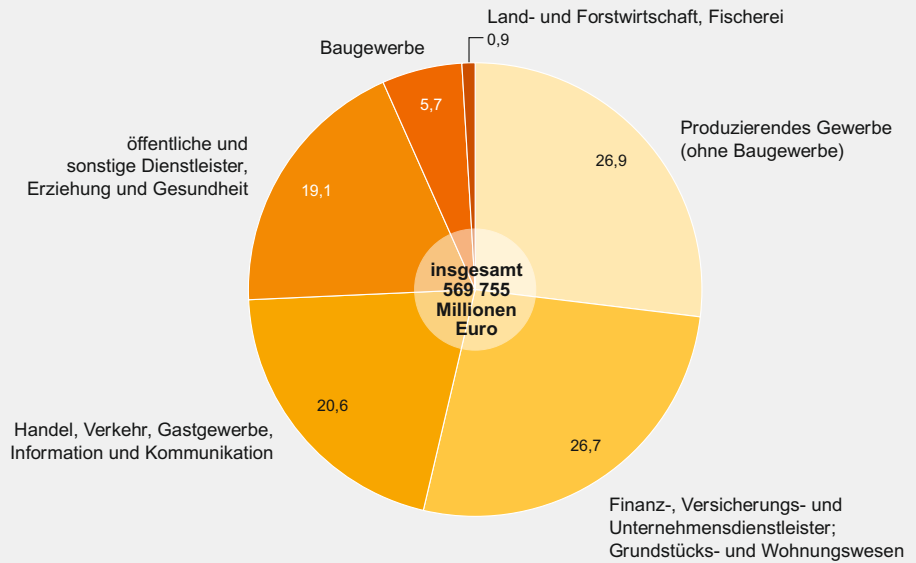
	Seite
1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 2000, 2010 bis 2019	408
2. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2010 bis 2019	409
3. Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2000, 2010 bis 2019	410
4. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000, 2010 bis 2018	411
5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2010 bis 2018	412
6. Gesundheitsausgaben 2008 bis 2018 nach Ausgabenträger	413
7. Gesundheitspersonal 2008 bis 2017 nach Einrichtungsart	413
8. Bruttowertschöpfung und Erwerbstätige in der Gesundheitswirtschaft 2008 bis 2018.....	413

Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts in Bayern und in Deutschland seit 1955* in Prozent



* Die Ergebnisse von 1955 bis 1970, 1971 bis 1991 und 1992 bis 2019 sind wegen konzeptioneller und definitorischer Unterschiede nicht voll miteinander vergleichbar. 1955 bis 1970 in Preisen von 1991, seit 1971 in Preisen des Vorjahres als Kettenindex.

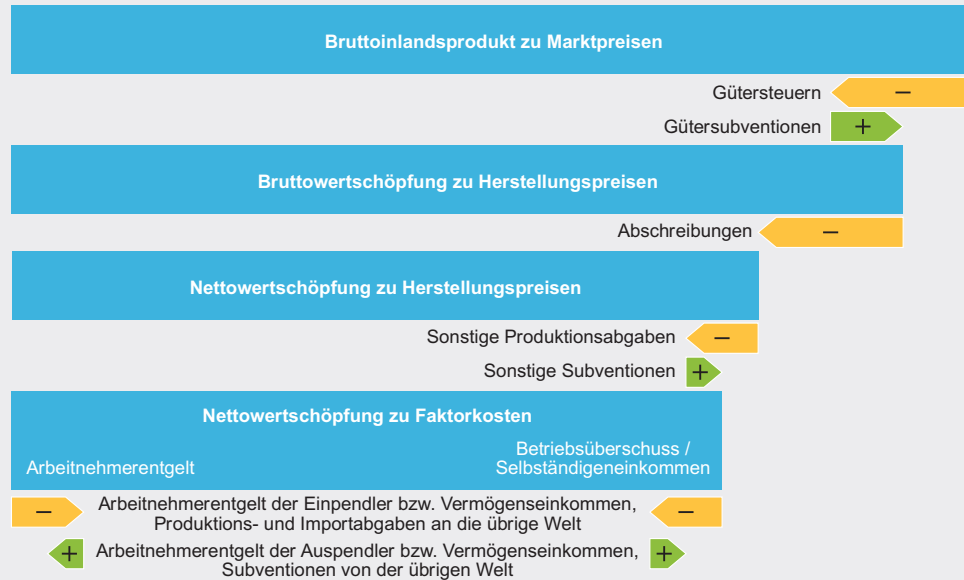
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2019
Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in Prozent



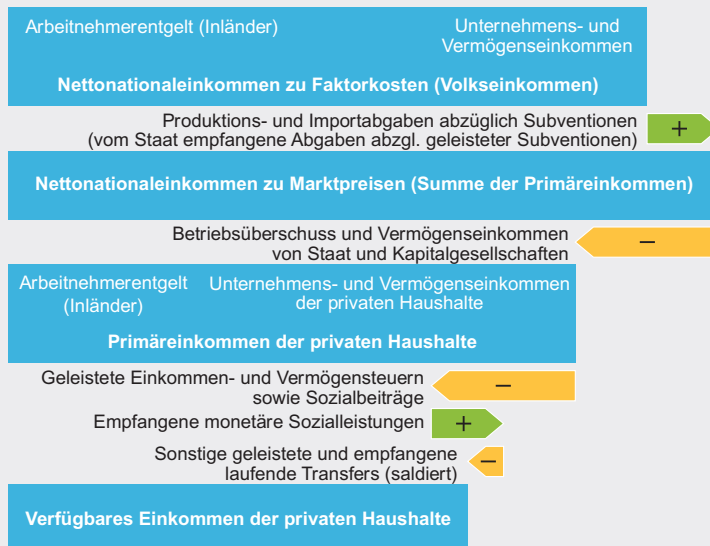
Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Schematische Darstellung

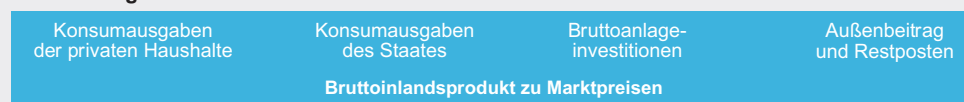
Entstehung



Verteilung



Verwendung



Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, wobei die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht werden sollen. Die Berechnungen erstrecken sich somit grundsätzlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Nationaleinkommens (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (für Länder und Kreise) beschränken sich aus Gründen der Datenverfügbarkeit auf ein angemessenes „Kernprogramm“ von Aggregaten, welches die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Informationen umfasst. Während die nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland vom Statistischen Bundesamt durchgeführt werden, sind die regionalen Berechnungen Aufgabe des Arbeitskreises „**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**“, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören. Da die Ausgangsstatistiken für die VGR zu unterschiedlichen Zeitpunkten verfügbar sind, werden alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in einem sich über mehrere Jahre erstreckenden Berechnungsverfahren ermittelt. Dabei werden die Werte der zum jeweiligen Zeitpunkt noch nicht verfügbaren Statistiken mittels geeigneter Indikatoren fortgeschrieben, die dann zu einem späteren Zeitpunkt durch die Ergebnisse der entsprechenden Statistiken ersetzt werden. Auf diese Weise wird es möglich, VGR-Ergebnisse relativ zeitnah zum Berichtsjahr zu veröffentlichen. Allerdings sind daher die Daten für alle Berichtsjahre abhängig vom jeweiligen Berechnungsstand. Sie werden am „aktuellen Rand“ (etwa die letzten vier Berichtsjahre) fortlaufend an den aktuellen Informationsstand aus den Basisstatistiken angepasst.

Darüber hinaus erfolgen alle drei bis fünf Jahre sogenannte große Revisionen, bei denen neue statistische Erhebungen, neue Klassifikationen oder geänderte methodische Vorgaben berücksichtigt werden. In solchen großen Revisionen ändern sich in der Regel die kompletten Zeitreihen.

Mit der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 vom 21. Mai 2013 wurde das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) als Nachfolger des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 1995) eingeführt. Zweck der einheitlichen Vorgaben für die VGR ist die Sicherstellung der europaweiten Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln, sodass zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedstaaten zur Verfügung stehen. Das ESVG 2010 wurde mit der Revision 2014 auf nationaler und regionaler Ebene umgesetzt. Die bedeutendste Änderung gegenüber dem ESVG 1995 ist die Berücksichtigung von Ausgaben für Forschung und Entwicklung als Investitionen. Dadurch erhöhte sich das Niveau des Bruttoinlandsprodukts tendenziell für die gesamte Zeitreihe ab 1991. Im Rahmen der VGR-Revision 2019 gab es keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen, geänderte Bezugs- und Basisdaten und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Ergebnisse bis 1991 zurück neu berechnet. Zudem wurden im Rahmen der Revision 2019 die preisbereinigten Ergebnisse auf das neue Referenzjahr 2015 umgestellt.

Begriffsbestimmungen

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und bringt damit die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen und wird sowohl in jeweiligen Preisen, als auch preisbereinigt berechnet (nominale bzw. reale Darstellung). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten Bruttowertschöpfung (BWS). Sodann wird der (dort gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so die unterschiedlichen Bewertungskonzepte von BWS und BIP zusammenzuführen. Die folgende schematische Darstellung gibt diesen Zusammenhang wieder:

Produktionswert zu Herstellungspreisen
 ./. Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern (Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuern u. ä.) ./. Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben). Gütersteuern und -subventionen sind solche Transaktionen, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten bzw. eingeführten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind oder vice versa geleistet werden (wichtige Beispiele sind die Mineralöl- und die Tabaksteuer). Wie das BIP wird auch die BWS sowohl in jeweiligen Preisen (nominal) als auch preisbereinigt (real) dargestellt.

Das **Arbeitnehmerentgelt** (geleistetes) setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter

vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z. B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs- und Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen oder Abfindungen. Das Arbeitnehmerentgelt wird entstehungsseitig als Bestandteil der Bruttowertschöpfung und verteilungsseitig als Teil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. Im ersteren Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen, im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen.

Die Größe **Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen** verkörpert das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z. B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mit helfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren, z. B. den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen, empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder einer natürlichen Ressource als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder die natürliche Ressource zur Verfügung stellt (ESVG 2010, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbständiger Tätigkeit (Betriebsüberschuss) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht und stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge (z. B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen eine Reihe weiterer Transfers, wie z. B. sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v. a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts) u. v. a.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen weit überwiegend monetäre Sozialleistungen. Die weitaus größte Position stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie den Saldo von Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen und Land. Zu den Anlagen zählen produzierte Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Wohn- und Nichtwohnbauten, Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge), militärische Waffensysteme, Nutztiere, Nutzpflanzungen, Eigentumsübertragungskosten nichtproduzierter Vermögensgüter (z. B. Grundstücke, Nutzungsrechte), Forschung und Entwicklung, Suchbohrungen, Software und Datenbanken, Urheberrechte und sonstiges geistiges Eigentum (ESVG 2010, Ziffer 3.127).

Als **Konsumausgaben** der privaten Haushalte werden die Waren und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. auch Entgelt für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z. B. der Eigenkonsum der Un-

ternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie sogenannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht dazu zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten sowie Gebäude- und Grundstückskäufe. Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die **Gesundheitsökonomischen Gesamtrechnungen** sind ein Satellitensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Untergliedert in Gesundheitsausgabenrechnung, Gesundheitspersonalrechnung und Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz geben sie eine systematische Gesamtdarstellung von Niveau, Struktur und Entwicklung der Gesundheitsausgaben, des Gesundheitspersonals sowie von Bruttowertschöpfung und Erwerbstätigenzahl der Gesundheitswirtschaft im volkswirtschaftlichen Kontext. Damit halten sie Informationen zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und der dafür eingesetzten Ressourcen in der Gesundheitswirtschaft bereit und geben Auskunft über ihre Leistungsfähigkeit und wirtschaftliche Bedeutung.

Zu den Gesundheitsausgaben zählen alle Ausgaben für Leistungen und Waren, die gemäß System of Health Accounts 2011 folgende, nach Wichtigkeit aufgeführte Kriterien erfüllen.

1. Das vorrangige Ziel einer Leistung oder Ware ist es, den Gesundheitsstatus von Individuen, von Teilen der Bevölkerung oder der gesamten Bevölkerung zu verbessern, zu erhalten oder die Verschlechterung des Gesundheitsstatus zu verhindern und die Folgen von Krankheiten zu mildern.
2. Die Ausübung der Leistung oder die Anwendung der Ware setzt medizinisches oder pflegerisches Wissen oder die Aufsicht von Personen mit diesem Wissen voraus. Zudem sind Leistungen der Verwaltung oder der Steuerung des Gesundheitswesens und dessen Finanzierung eingeschlossen.
3. Die Leistung oder Ware dient dem Endverbrauch von Gesundheitsgütern und -leistungen der Einwohner.
4. Es werden Gesundheitsgüter oder -leistungen transferiert.

Zu den Gesundheitsausgaben werden Ausgaben für Leistungen und Güter mit dem Ziel der Prävention, Behandlung, Rehabilitation und Pflege sowie Investitionen der Einrichtungen des Gesundheitswesens gezählt. Damit gehören beispielsweise Ausgaben für ärztliche Vorsorgeuntersuchungen oder für pflegerische Leistungen, die Pflegebedürftigen in Pflegeheimen zugute kommen, eindeutig zu den Gesundheitsausgaben. Räumlich bezieht sich die Erfassung der Gesundheitsausgaben dabei auf die Käufe der inländischen Bevölkerung (die gegebenenfalls auch im Ausland getätigt werden können). Inhaltlich werden nur die Ausgaben für den letzten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen erfasst. Transaktionen zwischen Leistungserbringern, z.B. die Lieferung von Arzneimitteln von pharmazeutischen Großhändlern an Apotheken, bleiben unberücksichtigt.

Die in der Gesundheitspersonalrechnung ausgewiesene **Zahl der Beschäftigten** basiert auf dem Stichtagsprinzip zum Jahresende. Sie umfasst alle im Gesundheitswesen tätigen Personen, unabhängig davon, welchen Beruf sie ausüben. Unter Gesundheitspersonal (Beschäftigte) werden Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen auch mehrfach gezählt werden.

Der **Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz** dient der Quantifizierung der Gesundheitswirtschaft innerhalb der Gesamtwirtschaft. Ziel ist es, die Bruttowertschöpfung und die Zahl der Erwerbstätigen in der Gesundheitswirtschaft auf Länderebene zu bestimmen, wobei die Passfähigkeit der Daten zu den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der Erwerbstätigenrechnung gewährleistet sein sollte.

1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 2000, 2010 bis 2019

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	absolut	je Einwohner	je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde	absolut	je Einwohner	je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde

Euro (Spalten 1 und 5 in Millionen Euro)

2000	357 900	29 545	55 395	37,77	2 109 090	25 892	52 766	35,99
2010	452 128	36 542	66 678	46,56	2 564 400	31 942	62 473	43,82
2011	483 475	38 948	70 052	49,05	2 693 560	33 554	64 836	45,44
2012	496 512	39 780	70 775	50,18	2 745 310	34 135	65 335	46,40
2013	511 943	40 754	72 113	51,42	2 811 350	34 861	66 384	47,54
2014	534 066	42 226	74 366	52,85	2 927 430	36 149	68 524	48,93
2015	555 460	43 506	76 195	54,13	3 030 070	37 094	70 267	50,16
2016	577 861	44 840	78 002	55,84	3 134 100	38 059	71 792	51,47
2017	601 847	46 425	79 965	57,41	3 244 990	39 258	73 336	52,71
2018	616 674	47 302	80 609	57,75	3 344 370	40 339	74 561	53,64
2019	632 897	48 323	81 916	58,83	3 435 760	41 358	75 927	54,78

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2010	5,6	5,6	4,8	3,4	4,9	5,1	4,5	3,0
2011	6,9	6,6	5,1	5,3	5,0	5,0	3,8	3,7
2012	2,7	2,1	1,0	2,3	1,9	1,7	0,8	2,1
2013	3,1	2,4	1,9	2,5	2,4	2,1	1,6	2,5
2014	4,3	3,6	3,1	2,8	4,1	3,7	3,2	2,9
2015	4,0	3,0	2,5	2,4	3,5	2,6	2,5	2,5
2016	4,0	3,1	2,4	3,2	3,4	2,6	2,2	2,6
2017	4,2	3,5	2,5	2,8	3,5	3,2	2,2	2,4
2018	2,5	1,9	0,8	0,6	3,1	2,8	1,7	1,8
2019	2,6	2,2	1,6	1,9	2,7	2,5	1,8	2,1

Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2015 = 100)

2000	77,3	81,5	87,2	83,7	84,2	84,5	90,9	86,8
2010	88,3	91,1	94,9	93,3	91,7	93,4	96,4	94,7
2011	93,6	96,3	98,9	97,5	95,3	97,0	99,0	97,2
2012	94,6	96,7	98,3	98,1	95,7	97,2	98,3	97,8
2013	95,8	97,3	98,3	98,7	96,2	97,4	97,9	98,2
2014	98,1	99,0	99,6	99,6	98,3	99,1	99,2	99,2
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,5	101,6	100,9	101,6	102,2	101,4	101,0	101,4
2017	106,0	104,4	102,6	103,7	104,8	103,5	102,1	102,8
2018	107,0	104,8	102,0	102,8	106,4	104,8	102,2	103,0
2019	107,5	104,8	101,5	102,6	107,0	105,2	101,9	103,0

Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2010	5,0	5,0	4,3	2,9	4,2	4,5	3,8	2,3
2011	6,1	5,7	4,2	4,5	3,9	3,9	2,7	2,6
2012	1,0	0,5	-0,6	0,6	0,4	0,2	-0,7	0,6
2013	1,3	0,6	0,1	0,6	0,4	0,2	-0,4	0,5
2014	2,4	1,8	1,3	0,9	2,2	1,8	1,3	1,1
2015	1,9	1,0	0,4	0,4	1,7	0,9	0,8	0,8
2016	2,5	1,6	0,9	1,6	2,2	1,4	1,0	1,4
2017	3,4	2,8	1,8	2,1	2,5	2,1	1,1	1,3
2018	1,0	0,4	-0,7	-0,9	1,5	1,2	0,1	0,3
2019	0,5	0,1	-0,5	-0,2	0,6	0,4	-0,3	-0,0

2. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2010 bis 2019

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit

Millionen Euro

2000	322 726	4 081	102 335	79 059	16 359	216 310	64 844	90 044	61 422
2010	406 514	3 747	132 379	102 914	19 101	270 388	77 534	114 313	78 541
2011	434 032	4 772	144 091	114 632	19 913	285 169	83 528	120 544	81 097
2012	445 960	4 393	148 614	117 149	20 756	292 954	86 776	122 922	83 256
2013	460 324	4 761	152 695	121 029	21 517	302 869	89 516	126 579	86 774
2014	480 788	5 125	161 061	127 828	22 946	314 602	94 462	130 164	89 976
2015	499 705	4 043	167 450	133 651	23 766	328 212	99 225	135 777	93 210
2016	520 280	4 535	174 069	138 505	25 330	341 676	104 350	140 751	96 575
2017	542 003	5 458	183 297	145 594	26 319	353 248	108 298	144 815	100 135
2018	555 445	5 239	185 702	145 943	29 083	364 504	112 085	148 711	103 708
2019	569 755	5 335	185 967	142 525	32 571	378 453	117 449	152 398	108 606

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2010	5,9	13,9	14,6	16,5	12,0	2,0	0,3	2,2	3,5
2011	6,8	27,4	8,8	11,4	4,3	5,5	7,7	5,5	3,3
2012	2,7	- 7,9	3,1	2,2	4,2	2,7	3,9	2,0	2,7
2013	3,2	8,4	2,7	3,3	3,7	3,4	3,2	3,0	4,2
2014	4,4	7,7	5,5	5,6	6,6	3,9	5,5	2,8	3,7
2015	3,9	- 21,1	4,0	4,6	3,6	4,3	5,0	4,3	3,6
2016	4,1	12,2	4,0	3,6	6,6	4,1	5,2	3,7	3,6
2017	4,2	20,4	5,3	5,1	3,9	3,4	3,8	2,9	3,7
2018	2,5	- 4,0	1,3	0,2	10,5	3,2	3,5	2,7	3,6
2019	2,6	1,8	0,1	- 2,3	12,0	3,8	4,8	2,5	4,7

Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2015 = 100)

2000	76,3	100,4	69,5	63,8	102,3	79,7	68,2	85,6	84,3
2010	88,4	100,3	85,8	83,2	96,8	89,5	81,8	91,8	94,8
2011	93,7	102,8	93,4	93,6	98,5	93,7	88,3	96,0	96,5
2012	94,7	101,0	93,6	92,7	97,4	95,2	93,6	95,6	96,4
2013	95,9	99,3	94,7	94,4	96,9	96,6	94,7	98,2	96,2
2014	98,3	115,6	99,2	99,0	101,0	97,7	97,4	98,4	96,8
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,5	106,3	102,6	102,4	102,4	102,4	102,8	101,5	103,4
2017	106,1	104,7	107,6	108,3	101,8	105,3	106,4	103,8	106,3
2018	107,0	104,0	107,4	107,9	104,7	106,9	108,7	105,2	107,3
2019	107,5	103,2	104,8	103,9	108,4	108,9	112,4	106,4	108,9

Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2010	5,2	- 16,0	15,6	18,4	10,2	1,0	- 0,4	1,3	1,9
2011	6,0	2,5	8,8	12,5	1,7	4,7	7,9	4,6	1,7
2012	1,1	- 1,8	0,3	- 0,9	- 1,1	1,6	6,1	- 0,4	- 0,0
2013	1,3	- 1,8	1,2	1,8	- 0,5	1,4	1,1	2,7	- 0,2
2014	2,5	16,4	4,7	4,9	4,2	1,1	2,9	0,2	0,7
2015	1,7	- 13,5	0,8	1,0	- 1,0	2,4	2,7	1,6	3,3
2016	2,5	6,3	2,6	2,4	2,4	2,4	2,8	1,5	3,4
2017	3,5	- 1,5	4,9	5,8	- 0,5	2,8	3,5	2,3	2,9
2018	0,9	- 0,7	- 0,1	- 0,3	2,8	1,5	2,2	1,4	0,9
2019	0,4	- 0,7	- 2,5	- 3,7	3,5	1,9	3,4	1,1	1,5

3. Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2000, 2010 bis 2019

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
Millionen Euro									
2000	185 614	752	71 766	56 838	11 971	113 096	40 572	25 252	47 272
2010	225 034	631	79 555	64 875	11 090	144 847	49 549	36 532	58 766
2011	236 189	709	83 805	68 614	11 506	151 675	52 140	39 008	60 526
2012	247 428	715	87 840	71 641	12 071	158 873	54 986	41 785	62 102
2013	256 052	767	91 423	74 871	12 243	163 862	56 699	42 196	64 967
2014	267 447	817	95 760	78 292	13 275	170 871	59 153	44 180	67 538
2015	280 049	877	99 875	81 852	13 652	179 297	61 544	47 177	70 576
2016	292 568	917	103 690	85 010	14 149	187 960	65 494	48 579	73 888
2017	306 154	927	107 261	87 770	14 750	197 966	68 667	52 025	77 274
2018	321 745	963	112 914	92 410	15 593	207 868	72 817	54 599	80 452
2019	335 788	1 010	116 387	94 980	16 302	218 391	77 869	55 652	84 870

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2010	3,8	- 0,6	3,1	3,3	2,3	4,2	3,4	6,7	3,3
2011	5,0	12,3	5,3	5,8	3,8	4,7	5,2	6,8	3,0
2012	4,8	0,8	4,8	4,4	4,9	4,7	5,5	7,1	2,6
2013	3,5	7,3	4,1	4,5	1,4	3,1	3,1	1,0	4,6
2014	4,5	6,5	4,7	4,6	8,4	4,3	4,3	4,7	4,0
2015	4,7	7,4	4,3	4,5	2,8	4,9	4,0	6,8	4,5
2016	4,5	4,6	3,8	3,9	3,6	4,8	6,4	3,0	4,7
2017	4,6	1,0	3,4	3,2	4,3	5,3	4,8	7,1	4,6
2018	5,1	3,9	5,3	5,3	5,7	5,0	6,0	4,9	4,1
2019	4,4	4,9	3,1	2,8	4,5	5,1	6,9	1,9	5,5

Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro

2000	32 793	21 513	38 959	40 544	31 869	29 895	28 148	35 505	28 992
2010	37 856	18 530	46 306	48 516	35 985	34 550	32 864	41 025	32 755
2011	38 964	19 871	47 774	50 198	36 743	35 506	33 822	42 169	33 529
2012	40 050	19 640	48 995	51 308	37 703	36 533	34 996	43 780	34 062
2013	40 849	20 372	50 489	53 420	37 134	37 073	35 478	43 374	35 138
2014	42 027	20 547	52 179	55 136	39 598	38 066	36 549	44 483	35 980
2015	43 193	20 695	53 723	56 675	40 659	39 128	37 557	46 247	36 692
2016	44 258	21 258	54 943	58 036	41 373	40 161	39 020	46 709	37 666
2017	45 426	21 264	56 058	59 308	42 242	41 393	40 033	48 623	38 688
2018	46 801	21 404	57 583	60 792	43 759	42 693	41 573	50 365	39 568
2019	48 207	21 795	58 613	61 900	44 657	44 267	43 709	51 469	40 986

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2010	2,9	- 1,6	4,3	5,1	1,6	2,5	3,2	1,2	2,2
2011	2,9	7,2	3,2	3,5	2,1	2,8	2,9	2,8	2,4
2012	2,8	- 1,2	2,6	2,2	2,6	2,9	3,5	3,8	1,6
2013	2,0	3,7	3,0	4,1	- 1,5	1,5	1,4	- 0,9	3,2
2014	2,9	0,9	3,3	3,2	6,6	2,7	3,0	2,6	2,4
2015	2,8	0,7	3,0	2,8	2,7	2,8	2,8	4,0	2,0
2016	2,5	2,7	2,3	2,4	1,8	2,6	3,9	1,0	2,7
2017	2,6	0,0	2,0	2,2	2,1	3,1	2,6	4,1	2,7
2018	3,0	0,7	2,7	2,5	3,6	3,1	3,8	3,6	2,3
2019	3,0	1,8	1,8	1,8	2,1	3,7	5,1	2,2	3,6

4. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000, 2010 bis 2018

Jahr	Primäreinkommen				Empfangene monetäre Sozialleistungen	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto-sozial-beiträge	Sonstige laufende Transfers ¹⁾	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾
	insgesamt	Empfangenes Arbeit-nehmer-entgelt (Inländer)	Betriebs-überschuss, Selbst-ständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)					
Millionen Euro									
2000	262 593	183 817	34 522	44 254	52 156	36 144	70 141	405	208 869
2010	321 596	224 257	34 251	63 088	68 095	41 824	91 583	1 680	257 964
2011	338 758	235 231	37 548	65 979	67 465	43 844	94 698	1 741	269 422
2012	351 441	246 285	37 714	67 441	68 731	46 846	98 178	2 432	277 579
2013	359 896	255 025	38 828	66 043	70 198	50 449	100 746	2 726	281 624
2014	373 473	266 317	40 211	66 944	72 689	52 691	104 961	2 938	291 448
2015	383 924	278 697	40 032	65 195	75 579	55 496	109 329	3 179	297 857
2016	398 810	290 818	40 085	67 907	78 416	58 383	114 008	3 377	308 212
2017	414 500	303 813	40 337	70 350	81 613	62 557	119 846	3 268	316 978
2018	432 236	319 186	40 505	72 545	84 179	65 778	124 333	3 647	329 951
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2000	3,0	4,6	1,2	- 2,0	- 0,2	6,3	3,7	x	1,4
2010	2,8	3,9	11,4	- 4,8	1,6	- 4,9	3,4	x	3,6
2011	5,3	4,9	9,6	4,6	- 0,9	4,8	3,4	x	4,4
2012	3,7	4,7	0,4	2,2	1,9	6,8	3,7	x	3,0
2013	2,4	3,5	3,0	- 2,1	2,1	7,7	2,6	x	1,5
2014	3,8	4,4	3,6	1,4	3,5	4,4	4,2	x	3,5
2015	2,8	4,6	- 0,4	- 2,6	4,0	5,3	4,2	x	2,2
2016	3,9	4,3	0,1	4,2	3,8	5,2	4,3	x	3,5
2017	3,9	4,5	0,6	3,6	4,1	7,1	5,1	x	2,8
2018	4,3	5,1	0,4	3,1	3,1	5,1	3,7	x	4,1
2015 = 100									
2000	68,4	66,0	86,2	67,9	69,0	65,1	64,2	x	70,1
2010	83,8	80,5	85,6	96,8	90,1	75,4	83,8	x	86,6
2011	88,2	84,4	93,8	101,2	89,3	79,0	86,6	x	90,5
2012	91,5	88,4	94,2	103,4	90,9	84,4	89,8	x	93,2
2013	93,7	91,5	97,0	101,3	92,9	90,9	92,1	x	94,6
2014	97,3	95,6	100,4	102,7	96,2	94,9	96,0	x	97,8
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	x	100,0
2016	103,9	104,3	100,1	104,2	103,8	105,2	104,3	x	103,5
2017	108,0	109,0	100,8	107,9	108,0	112,7	109,6	x	106,4
2018	112,6	114,5	101,2	111,3	111,4	118,5	113,7	x	110,8
In % der Primäreinkommen									
2000	100	70,0	13,1	16,9	19,9	13,8	26,7	x	79,5
2010	100	69,7	10,7	19,6	21,2	13,0	28,5	x	80,2
2011	100	69,4	11,1	19,5	19,9	12,9	28,0	x	79,5
2012	100	70,1	10,7	19,2	19,6	13,3	27,9	x	79,0
2013	100	70,9	10,8	18,4	19,5	14,0	28,0	x	78,3
2014	100	71,3	10,8	17,9	19,5	14,1	28,1	x	78,0
2015	100	72,6	10,4	17,0	19,7	14,5	28,5	x	77,6
2016	100	72,9	10,1	17,0	19,7	14,6	28,6	x	77,3
2017	100	73,3	9,7	17,0	19,7	15,1	28,9	x	76,5
2018	100	73,8	9,4	16,8	19,5	15,2	28,8	x	76,3

¹⁾ Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien, Sozialbeiträge abzüglich monetäre Sozialleistungen von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie übrige laufende Transfers. – ²⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2010 bis 2018

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen ²⁾
		zusammen	Private Haushalte ¹⁾	Staat		
Millionen Euro						
2000	357 900	248 312	191 544	56 768	86 877	22 712
2010	452 128	310 822	235 681	75 142	97 662	43 643
2011	483 475	323 664	246 566	77 099	111 949	47 861
2012	496 512	334 909	255 260	79 648	113 784	47 820
2013	511 943	343 535	259 624	83 911	116 009	52 399
2014	534 066	354 545	267 070	87 475	122 925	56 595
2015	555 460	362 665	272 007	90 659	128 373	64 422
2016	577 861	376 521	281 238	95 283	132 620	68 720
2017	601 847	388 528	288 546	99 982	141 886	71 433
2018	616 674	.	297 613	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2010	5,6	3,4	3,6	2,9	6,0	x
2011	6,9	4,1	4,6	2,6	14,6	x
2012	2,7	3,5	3,5	3,3	1,6	x
2013	3,1	2,6	1,7	5,4	2,0	x
2014	4,3	3,2	2,9	4,2	6,0	x
2015	4,0	2,3	1,8	3,6	4,4	x
2016	4,0	3,8	3,4	5,1	3,3	x
2017	4,2	3,2	2,6	4,9	7,0	x
2018	2,5	.	3,1	.	.	.
Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2015 = 100)						
2000	77,3	84,0	87,3	74,0	78,7	.
2010	88,3	91,7	92,1	90,3	83,3	.
2011	93,6	93,9	94,7	91,4	93,5	.
2012	94,6	95,6	96,4	92,9	93,2	.
2013	95,8	96,4	96,8	95,1	93,3	.
2014	98,1	98,4	98,8	97,1	97,3	.
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
2016	102,5	103,1	102,6	104,5	102,0	.
2017	106,0	104,7	103,6	108,1	106,8	.
2018	107,0	.	105,1	.	.	.
Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2010	5,0	1,9	1,9	2,0	4,8	.
2011	6,1	2,4	2,8	1,3	12,3	.
2012	1,0	1,8	1,9	1,6	- 0,4	.
2013	1,3	0,9	0,4	2,4	0,2	.
2014	2,4	2,1	2,1	2,0	4,2	.
2015	1,9	1,6	1,2	3,0	2,8	.
2016	2,5	3,1	2,6	4,5	2,0	.
2017	3,4	1,6	1,0	3,4	4,6	.
2018	1,0	.	1,4	.	.	.

¹⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. – ²⁾ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

6. Gesundheitsausgaben 2008 bis 2018 nach Ausgabenträger

Jahr	Insgesamt	davon							private Haushalte u. private Organisationen o. E.
		öffentliche Haushalte	gesetzliche Krankenversicherung	soziale Pflegeversicherung	gesetzliche Rentenversicherung	gesetzliche Unfallversicherung ¹⁾	private Krankenversicherung	Arbeitgeber	
Millionen Euro									
2008	41 281	2 035	22 103	2 565	625	655	4 489	1 835	6 974
2009	43 783	2 206	23 651	2 703	640	684	4 725	1 898	7 275
2010	45 477	2 196	24 568	2 869	632	710	4 905	1 982	7 614
2011	46 158	2 162	24 707	2 911	642	739	5 121	2 036	7 840
2012	47 357	2 205	25 307	3 014	654	764	5 197	2 070	8 147
2013	48 976	2 241	26 522	3 189	673	784	5 413	2 191	7 964
2014	51 200	2 345	28 131	3 308	671	822	5 474	2 286	8 163
2015	53 917	2 459	29 490	3 660	680	848	5 775	2 398	8 607
2016	56 319	2 703	30 890	3 872	699	883	5 866	2 486	8 920
2017	58 813	2 598	31 900	4 857	728	909	5 989	2 583	9 248
2018	61 252	2 642	33 137	5 162	773	944	6 289	2 713	9 593

¹⁾ Hier erfolgte eine Disaggregation der Bundeswerte top down mittels des Bevölkerungsanteils Bundesland/ Deutschland. Die Disaggregation mit den Bevölkerungszahlen geht davon aus, dass die durchschnittlichen Ausgaben je Einwohnerin/Einwohner im Bundesland mit denen des Bundes identisch sind.

7. Gesundheitspersonal 2008 bis 2017 nach Einrichtungstyp

Jahr	Insgesamt	davon						
		Gesundheits-schutz	ambulante Einrichtungen	stationäre/ teilstationäre Einrichtungen	Rettungs-dienste	in der Verwaltung	sonstige Einrichtungen	Vorleistungseinrichtungen
Beschäftigte¹⁾								
2008	723 119	4 090	305 039	262 580	6 961	25 857	46 524	72 068
2009	746 983	3 893	314 567	268 585	7 106	27 140	51 390	74 302
2010	764 824	4 072	321 539	274 482	7 106	27 715	53 256	76 654
2011	781 408	4 313	327 151	282 314	7 251	27 289	54 837	78 253
2012	797 716	4 178	333 581	285 837	7 251	27 765	57 837	81 267
2013	811 585	4 182	340 505	288 551	7 761	28 061	59 613	82 912
2014	829 064	4 211	350 584	292 760	8 463	27 349	61 584	84 113
2015	850 374	4 186	358 233	301 361	9 276	27 357	63 768	86 193
2016	870 318	4 353	368 118	308 549	9 774	27 363	65 969	86 192
2017	887 254	4 441	373 465	314 631	10 321	27 191	68 289	88 916

¹⁾ Unter Gesundheitspersonal/Beschäftigten werden hier Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen auch mehrfach gezählt werden.

8. Bruttowertschöpfung und Erwerbstätige in der Gesundheitswirtschaft 2008 bis 2018

Jahr	Bruttowertschöpfung			Erwerbstätige		Brutto-wertschöpfung (jeweilige Preise) je Erwerbstätigen	Brutto-wertschöpfung (preisbereinigt, verkettet) je Erwerbstätigen (Produktivitätsindex)
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		
		WZ Q (Gesundheits- und Sozialbereich) ¹⁾	preisbereinigte Entwicklung (Kettenindex)		WZ Q (Gesundheits- und Sozialbereich) ¹⁾		
Mill. Euro		2010 ± 100		1 000 Personen		Euro	2010 ± 100
2008	30 599	21 256	95,9	747,4	582,8	40 943	101,5
2009	31 396	22 115	95,7	769,2	600,6	40 814	98,4
2010	33 024	23 214	100,0	790,3	616,8	41 786	100,0
2011	34 030	23 905	102,9	805,6	633,3	42 242	100,9
2012	35 018	24 525	103,6	819,3	645,8	42 740	99,9
2013	35 995	25 275	103,6	829,1	655,1	43 413	98,8
2014	37 773	26 475	104,9	849,9	675,4	44 447	97,6
2015	39 948	27 775	109,3	881,0	703,4	45 347	98,0
2016	40 803	28 686	109,3	902,1	722,7	45 231	95,8
2017	42 578	•	112,0	919,9	737,3	46 285	96,2
2018	43 816	•	112,6	941,1	•	46 556	94,6

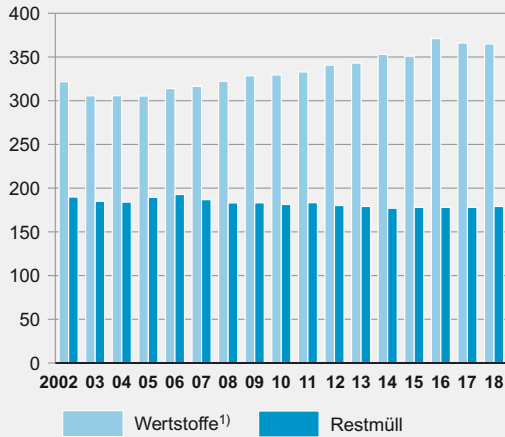
¹⁾ Gesundheitswirtschaftsrelevanter Teil des WZ Q der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

XXIII.

Umweltschutz

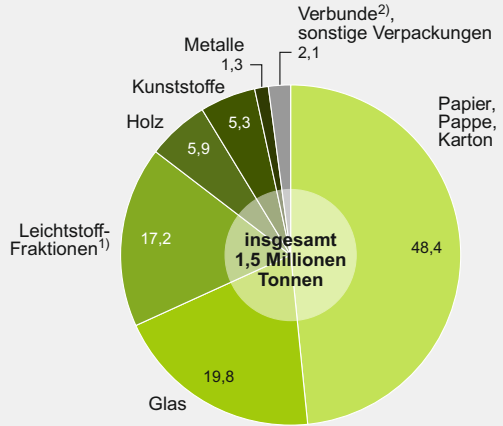
	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit bestimmter klimawirksamer Stoffe von 2013 bis 2018 und nach Wirtschaftszweigen	421
2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2017 und 2018 nach Anzahl der Anlagen und ausgewählten Abfallarten	421
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2017 und 2018 nach Regierungsbezirken und Abfallarten	422
4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2017 und 2018 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten	423
5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2017 und 2018 nach ausgewählten Abfallarten	424
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2018 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen	425
7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2017 und 2018 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung	426
8. Verwertete und beseitigte Bau- und Abbruchabfälle 2018 nach Anlagenarten und deren Standort	427
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bau- und Abbruchabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2018	427
10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2016 nach Regierungsbezirken	428
11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2016	429
12. Wasser- und Abwasserentgelte 2017 bis 2019 nach Regierungsbezirken	430
13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2018	431
14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2018 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	432
15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2018 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen	433

Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 2002 in Kilogramm je Einwohner



¹⁾ Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

Eingesammelte Verpackungen* 2018 nach Stoffarten in Prozent

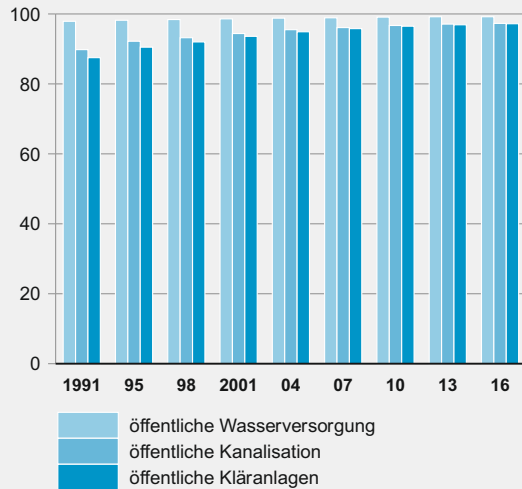


* Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.

¹⁾ Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

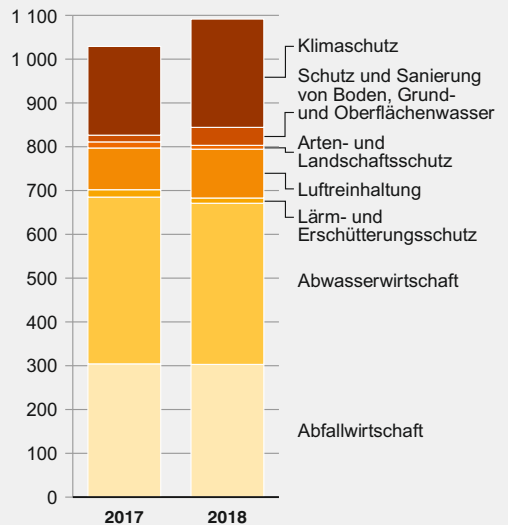
²⁾ Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

Anschlussgrade* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1991 in Prozent



* Angeschlossene Einwohner in Prozent der Gesamtbevölkerung.

Umweltschutzzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2017 und 2018 in Millionen Euro



Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über bestimmte **klimawirksame Stoffe** (Tabelle 1) wird in dieser Form seit dem Berichtsjahr 2005 durchgeführt und richtet sich an Unternehmen, die diese klimawirksamen Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z. B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** (Tabellen 2, 4 und 5) wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten, abgelagerten oder abgegebenen Abfälle sowie die Art der Anlage. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u. a. Angaben über die Kapazität der Anlage erhoben.

Die **jährliche** Erhebung über **gefährliche Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamts für Umwelt. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Die Erfassung der Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgt ausschließlich durch Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften, die zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen melden.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basiert auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 10) werden u. a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u. a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserleitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der **nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** (Tabelle 11) werden das Wasser- und Abwasseraufkommen, die Verwendung des Wassers sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebs-eigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben erfasst, die pro Jahr mehr als 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder Wasser bzw. Abwasser direkt in Gewässer bzw. den Untergrund einleiten oder die mindestens 10 000 Kubikmeter von Dritten beziehen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Zur Ermittlung der **Wasser- und Abwasserentgelte** (Tabelle 12) werden bei Betrieben und Gemeinden, die Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung betreiben, die Preise für laufende, mindestens jährlich wiederkehrende Entgelte erfasst. Die Tabelle beinhaltet aggregierte, nach Einwohnern gewichtete Durchschnittswerte für die Entgeltarten, die Gegenstand der Erhebung sind. Bei der Ermittlung der Durchschnittspreise werden alle Gemeinden, d. h. auch diejenigen, in denen der betrachtete Entgelttyp nicht vorkommt, in die Berechnung einbezogen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 13) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der freigesetzten bzw. wiedergewonnenen wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und ergriffene Folgemaßnahmen dieser Unfälle erfasst. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.

Im Rahmen der Erhebung der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 14) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) die Höhe der Investitionen sowie der Wert der zusätzlich neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Unterschieden wird nach Wirtschaftszweigen und nach Umweltbereichen. Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung und seit 2006 auch auf den Klimaschutz.

Die Erhebung der **Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 15) liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt. Erhoben werden Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern, differenziert nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie Klimaschutz. Zudem liefert die Erhebung Angaben über die Anzahl der Beschäftigten in Betrieben für den Umweltschutz.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluoroderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane – FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane – H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Das **GWP/CO₂-Äquivalent** gibt das unterschiedliche Erwärmungspotenzial, über das Treibhausgase verfügen, das sogenannte „Global Warming Potential“ (GWP), an. Als Richtgröße dient die Klimawirksamkeit von Kohlendioxid (GWP von CO₂ = 1), d. h. die Treibhauspotenziale anderer Stoffe bemessen sich relativ zu CO₂. Der GWP-Wert/CO₂-Äquivalent gibt das Treibhauspotenzial eines Stoffes an und damit seinen Beitrag zur Erwärmung der bodennahen Luftschichten.

Abfälle sind gemäß § 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebeigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Gefährliche Abfälle enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

Transportverpackungen sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z. B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i. d. R. beim Vertrieber der Waren an.

Umverpackungen werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i. d. R. beim Vertrieber der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

Verkaufsverpackungen werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z. B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

Abfallwirtschaft (Tabelle 14) umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

Dem **Gewässerschutz** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht bestimmt sind; hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** (Tabelle 14) dienen Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen), Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen) und die Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Dem **Klimaschutz** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll), Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Abfallwirtschaft (Tabelle 15) umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

Die **Abwasserwirtschaft** (Tabelle 15) umfasst Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verminderung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

Der **Lärmbekämpfung** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

Der **Luftreinhaltung** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft. Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

Der **Arten- und Landschaftsschutz** (Tabelle 15) umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen.

Der **Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** (Tabelle 15) umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Dem **Klimaschutz** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

1. Verwendung und Wirksamkeit bestimmter klimawirksamer Stoffe von 2013 bis 2018 und nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt ¹⁾	Verwendung insgesamt	davon			davon verwendet als			Wirksamkeit insgesamt ⁵⁾
			FKW	H-FKW	Blends	Kälte- mittel	Treib- mittel ²⁾	sonstiges Mittel	
	Anzahl ³⁾	Tonnen ⁴⁾						1 000 t CO ₂ - Äquivalent ⁵⁾	
Berichtsjahre 2013 bis 2018									
2013	1 487	2 257,7	7,6	1 817,8	432,3	2 172,7	72,8	12,3	4 006,8
2014	1 494	2 131,2	7,9	1 717,6	405,7	2 046,0	73,3	11,9	3 708,3
2015	1 490	2 234,1	16,0	1 809,0	409,0	2 130,3	88,9	14,9	3 921,4
2016	1 569	2 252,7	9,7	1 816,3	426,8	2 144,7	92,8	15,2	3 606,3
2017	1 469	2 124,2	10,2	1 685,5	428,5	2 021,0	87,8	15,5	2 471,4
2018	1 419	1 882,0	11,9	1 471,8	398,3	1 842,9	24,2	14,8	2 006,2
Nach Wirtschaftszweigen 2018									
Chemische Industrie	6	34,1	–	26,9	7,2	16,8	16,7	0,6	55,2
Maschinenbau	127	399,6	–	185,0	214,6	399,4	0,3	–	720,0
Herstellung v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	8	1 003,2	–	1 002,4	0,8	1 003,2	–	–	373,3
Baugewerbe	144	137,2	–	44,5	92,7	137,2	–	–	260,7
darunter Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	133	130,5	–	43,2	87,4	130,5	–	–	247,6
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	1 005	172,5	–	167,7	4,8	172,5	–	–	244,0
Großhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen	31	44,8	–	17,4	27,4	44,8	–	–	79,3
Übrige Wirtschaftszweige	98	90,6	11,9	27,9	50,8	69,0	7,2	14,2	273,7
Insgesamt	1 419	1 882,0	11,9	1 471,8	398,3	1 842,9	24,2	14,8	2 006,2

¹⁾ Angaben von Unternehmen, die mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr verwenden. – ²⁾ Z. B. als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen oder von Aerosolen. – ³⁾ Mehrfachnennungen sind möglich. – ⁴⁾ Metrische Tonnen. – ⁵⁾ Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sogenannte CO₂-Äquivalent (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO₂); ab dem Berichtsjahr 2013 aktualisierter Rückrechnungsfaktor für CO₂-Äquivalent.

2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2017 und 2018 nach Anzahl der Anlagen und ausgewählten Abfallarten

EAV ¹⁾	Anzahl der Anlagen Ausgewählte ²⁾ Abfallarten	2017		2018	
		Input	Output ³⁾	Input	Output ³⁾
		Anzahl/Tonnen		Anzahl/Tonnen	
Demontagebetriebe					
	Anlagen	181		183	
Ausgewählte Abfallarten					
160 104	Altfahrzeuge	102 391	2	120 383	185
160 106	Restkarossen	341	78 348	2 959	92 130
16 012 201	metallische Bauteile	–	3 589	–	4 503
16 012 202	nicht metallische Bauteile	–	609	–	764
130 205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	–	444	–	545
160 119	Kunststoffe	–	201	–	318
160 120	Glas	–	210	–	238
160 807	gebrauchte Katalysatoren, durch gefährliche Stoffe verunreinigt ...	–	399	–	326
160 103	Altreifen	–	4 004	–	3 632
160 601	Bleibatterien	–	2 144	–	1 459
	Insgesamt	102 732	94 585	123 342	109 056
	darunter gefährliche Abfälle	102 391	4 186	120 383	3 766

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. – ²⁾ Ausgewählt nach relevanten Mengen. – ³⁾ Durch Lagerbestände gegebenenfalls höher als Input.

3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2017 und 2018 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge ¹⁾				2018 ggü. 2017 ²⁾ %
	2017		2018		
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	
Oberbayern insgesamt	2 363 311	507,9	2 381 646	510,3	0,5
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾) ...	1 547 999	332,7	1 546 167	331,3	- 0,4
darunter Altglas (Behälterglas)	103 919	22,3	103 561	22,2	- 0,7
Altpapier	347 383	74,7	345 180	74,0	- 0,9
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung)	36 369	7,8	37 245	8,0	2,1
Grüngut und Bioabfall	541 129	116,3	530 746	113,7	- 2,2
Restmüll (ohne Sortierreste)	815 312	175,2	835 479	179,0	2,2
Niederbayern insgesamt	668 375	545,9	682 108	552,6	1,2
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾) ...	451 725	369,0	455 300	368,9	- 0,0
darunter Altglas (Behälterglas)	27 467	22,4	27 283	22,1	- 1,5
Altpapier	98 130	80,2	99 560	80,7	0,6
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung)	10 808	8,8	10 687	8,7	- 1,9
Grüngut und Bioabfall	223 174	182,3	217 540	176,2	- 3,3
Restmüll (ohne Sortierreste)	216 650	177,0	226 808	183,8	3,8
Oberpfalz insgesamt	599 562	544,2	591 974	534,7	- 1,7
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾) ...	369 618	335,5	366 340	330,9	- 1,4
darunter Altglas (Behälterglas)	25 510	23,2	25 229	22,8	- 1,6
Altpapier	84 884	77,1	84 198	76,1	- 1,3
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung)	6 004	5,4	6 003	5,4	- 0,5
Grüngut und Bioabfall	162 165	147,2	159 270	143,9	- 2,3
Restmüll (ohne Sortierreste)	229 944	208,7	225 634	203,8	- 2,4
Oberfranken insgesamt	658 587	618,5	656 290	614,9	- 0,6
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾) ...	442 291	415,4	434 034	406,7	- 2,1
darunter Altglas (Behälterglas)	26 410	24,8	23 915	22,4	- 9,7
Altpapier	81 946	77,0	80 241	75,2	- 2,3
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung)	5 715	5,4	6 576	6,2	14,8
Grüngut und Bioabfall	224 074	210,4	207 189	194,1	- 7,8
Restmüll (ohne Sortierreste)	216 296	203,1	222 256	208,2	2,5
Mittelfranken insgesamt	948 554	540,5	963 775	545,8	1,0
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾) ...	621 297	354,0	634 654	359,4	1,5
darunter Altglas (Behälterglas)	42 042	24,0	42 446	24,0	0,3
Altpapier	135 441	77,2	140 922	79,8	3,4
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung)	12 838	7,3	13 837	7,8	7,1
Grüngut und Bioabfall	245 626	140,0	237 952	134,8	- 3,7
Restmüll (ohne Sortierreste)	327 257	186,5	329 121	186,4	- 0,0
Unterfranken insgesamt	762 169	581,1	751 450	571,3	- 1,7
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾) ...	567 247	432,5	553 860	421,1	- 2,6
darunter Altglas (Behälterglas)	32 909	25,1	32 369	24,6	- 1,9
Altpapier	106 400	81,1	104 677	79,6	- 1,9
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung)	10 442	8,0	9 980	7,6	- 4,7
Grüngut und Bioabfall	257 213	196,1	238 414	181,2	- 7,6
Restmüll (ohne Sortierreste)	194 922	148,6	197 590	150,2	1,1
Schwaben insgesamt	1 054 777	565,2	1 063 798	565,4	0,0
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾) ...	748 092	400,9	762 833	405,4	1,1
darunter Altglas (Behälterglas)	41 027	22,0	41 175	21,9	- 0,5
Altpapier	137 929	73,9	136 216	72,4	- 2,0
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung)	18 181	9,7	19 191	10,2	4,7
Grüngut und Bioabfall	326 272	174,8	334 655	177,9	1,7
Restmüll (ohne Sortierreste)	306 685	164,3	300 965	160,0	- 2,7
Bayern insgesamt	7 055 335	543,7	7 091 041	543,8	0,0
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾) ...	4 748 269	365,9	4 753 188	364,5	- 0,4
darunter Altglas (Behälterglas)	299 284	23,1	295 978	22,7	- 1,6
Altpapier	992 113	76,5	990 994	76,0	- 0,6
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung)	100 357	7,7	103 519	7,9	2,7
Grüngut und Bioabfall	1 979 653	152,6	1 925 766	147,7	- 3,2
Restmüll (ohne Sortierreste)	2 307 066	177,8	2 337 853	179,3	0,9

¹⁾ U. a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr. – ²⁾ Veränderung der Menge je Einwohner. – ³⁾ Müllverbrennungsanlage.

4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2017 und 2018 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten ¹⁾	Anlagen ²⁾	Entsorgte Abfälle insgesamt ³⁾		darunter aus dem Inland		
		2017	2018	zusammen	davon aus	
					Bayern ⁴⁾	anderen Bundesländern
Anzahl	Tonnen					
Abfallverbrennungsanlagen						
Insgesamt	36	3 677 457	3 675 548	3 614 972	3 488 265	126 707
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20)	17	2 821 919	2 797 092	2 788 909	2 713 965	74 944
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15)	17	43 640	33 800	32 960	30 001	2 959
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805)	13	262 971	275 187	256 592	244 058	12 534
Feuerungsanlagen						
Insgesamt	97	2 811 448	2 639 443	2 555 074	2 186 740	368 334
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge						
Insgesamt	183	102 732	123 342	122 720	118 284	4 436
In Deponien beseitigte und verwertete Abfälle						
Insgesamt⁵⁾	363	7 184 742	6 877 001	6 342 184	6 308 903	33 281
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) ⁵⁾	298	6 563 998	6 273 378	5 923 238	5 901 307	21 931
Beseitigung	363	6 475 857	6 352 122	6 342 184	6 308 903	33 281
Verwertung	81	708 885	524 879	.	.	.
Übertägige Abbau-Verfüllstätten						
Insgesamt	1 313	26 548 699	29 248 323	29 238 374	28 423 489	814 885
Biologische Behandlungsanlagen und Klärschlammfahlfahrer⁶⁾						
Insgesamt	333	2 684 566	2 756 814	2 747 371	2 711 953	35 418
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002)	205	1 054 632	1 012 327	1 011 976	1 011 529	447
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02)	139	709 005	767 033	763 216	757 113	6 103
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne	65	594 622	661 815	661 815	635 357	26 458
Schredderanlagen						
Insgesamt	190	3 653 762	3 701 398	3 652 202	2 898 533	753 669
darunter Metalle	126	1 211 234	1 167 917	1 157 182	1 113 105	44 077
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	107	1 528 886	1 596 331	1 585 188	1 469 460	115 728
Fahrzeugwracks (EAV 160106)	10	67 215	62 733	62 733	61 818	915
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen						
Insgesamt	98	1 537 454	1 172 131	1 151 220	1 083 347	67 873
darunter Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen (EAV 07)	17	166 068	80 082	77 092	67 010	10 082
Abfälle aus der chem. Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11) ...	33	840 920	590 722	590 672	590 543	129
Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung						
Insgesamt	1	33 659	30 442	30 442	30 442	-
Bodenbehandlungsanlagen						
Insgesamt	27	859 454	892 689	892 656	871 061	21 595
Sonstige Behandlungsanlagen⁷⁾						
Insgesamt	63	1 263 826	1 292 650	1 267 078	1 061 825	205 253
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201)	15	67 411	171 472	164 369	113 686	50 683
Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20)	17	174 870	201 505	199 164	154 962	44 202
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	9	101 633	31 998	31 996	26 400	5 596
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen						
Insgesamt	230	4 215 567	4 343 564	4 290 335	3 701 692	588 643

¹⁾ Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. gefährliche Abfälle. – ²⁾ Mehrfachzählungen. – ³⁾ Je Anlagenart; bei Betrachtung mehrerer Anlagen zusammen können je nach Abfallart Mehrfachzählungen auftreten. – ⁴⁾ Angelieferte Abfälle einschl. betriebseigene Abfälle. – ⁵⁾ Anlagenanzahl und Herkunft der Abfälle ohne Verwertung. – ⁶⁾ Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen und Klärschlammfahlfahrer mit Co-Vergärung. – ⁷⁾ Z. B. Altholzaufbereitungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen ohne Schrottscheren.

5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2017 und 2018 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallarten ¹⁾	Anlagen ²⁾	Input der Anlagen			Output der Anlagen		
			Input insgesamt		darunter betriebseigene Abfälle ³⁾	Output insgesamt	davon Abgabe zur	
							Abfallbeseitigung	Abfallverwertung
			2017	2018				
	Anzahl ⁴⁾	Tonnen						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	31	67 478	89 696	54 708	•	–	•
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln	181	1 110 112	1 000 258	249 996	•	•	•
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	97	962 933	921 145	534 580	19 131	–	6 607
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	20	118 082	113 163	91 655	12 811	489	12 322
05	Abfälle aus der Erdörraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	5 721	•	•	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	22	65 840	35 535	19 209	854	•	•
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	54	321 950	224 911	82 962	17 854	1 150	8 369
08	Abfälle aus HZVA ⁵⁾ von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	20	49 663	32 374	6 354	972	251	700
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	1 340	6 830	27	•	–	•
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	87	582 257	627 240	375 676	350 048	62 315	247 992
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	43	853 064	601 486	588 900	21 999	20 960	276
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikalisch und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	98	387 302	503 792	50 277	205 892	1 381	123 965
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 oder 19 fallen)	24	143 157	125 400	39 380	32 708	10 257	22 169
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 oder 08)	15	32 409	•	•	4 187	1 817	2 193
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	179	1 839 092	1 947 240	45 204	39 484	135	32 513
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .	327	753 518	643 009	15 330	208 104	944	203 375
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 451	36 273 405	39 034 721	1 548 763	1 194 681	159 272	840 000
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	15	20 221	21 930	18	–	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	233	3 531 138	3 403 209	652 934	10 778 227	894 674	5 446 376
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	506	7 454 687	7 383 767	195 613	245 531	26 955	184 840
	Insgesamt	3 015	54 573 367	56 753 343	4 554 323	13 144 660	1 181 349	7 143 765

¹⁾ Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. – ²⁾ Mehrfachzählungen. – ³⁾ Hierzu zählen auch Abfälle aus anderen betriebseigenen Behandlungs- und Entsorgungsanlagen. – ⁴⁾ Die Ingesamtszahl beinhaltet alle genehmigten (auch inaktive) Anlagen. – ⁵⁾ HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2018 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik ¹⁾ WZ 2008 ²⁾	Abfallart Wirtschaftszweig	Abfall-erzeuger	Abgegebene Abfallmengen ³⁾		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl ⁴⁾	Tonnen		
Abfälle insgesamt		3 692	2 902 214	1 598 260	1 303 955
Abfallart					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	•	•	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	9	190	190	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	220	220	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	•	•	–
05	Abfälle aus der Erdörraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	16	4 800	4 380	420
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	153	31 988	15 886	16 102
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	274	114 355	95 010	19 345
08	Abfälle aus HZVA ⁵⁾ von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	273	37 451	27 859	9 592
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	27	3 039	1 561	1 477
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	168	168 447	20 006	148 441
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrometallurgie	361	49 721	29 027	20 694
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	653	190 893	138 214	52 679
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	518	215 656	147 880	67 777
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	161	17 078	13 391	3 687
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	383	27 000	19 907	7 093
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	480	132 818	63 113	69 705
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 004	899 836	606 321	293 515
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	33	3 373	3 372	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	244	974 063	393 060	581 003
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	121	31 158	18 733	12 425
darunter Wirtschaftszweig					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	961	444	517
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	49	8 027	5 159	2 869
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 222	669 316	391 851	277 465
	darunter H. v. Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	27	3 812	1 125	2 688
	H. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	5	552	552	–
	H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Druckerzeugnissen	76	29 072	27 494	1 576
	Kokerei und Mineralölverarbeitung	10	28 369	16 542	11 827
	H. v. chemischen Erzeugnissen	106	156 800	129 758	27 042
	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	11	4 713	976	3 737
	H. v. Gummi- u. Kunststoffen, Glas u. -waren, Keramik, Verarb. Steinen u. Erden	160	61 706	32 366	29 340
	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	339	217 252	50 424	166 828
	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	47	10 369	7 352	3 016
	H. v. elektrischen Ausrüstungen	63	9 099	6 171	2 928
	Maschinenbau	208	64 146	50 793	13 353
	Fahrzeugbau	108	70 637	61 982	8 655
D	Energieversorgung	132	120 567	65 209	55 358
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen ..	483	1 465 446	763 652	701 794
F	Baugewerbe	565	139 035	87 489	51 546
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	259	56 751	27 100	29 651
H	Verkehr und Lagerei	197	90 222	56 187	34 035
J	Information und Kommunikation	21	1 241	856	385
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	97	34 448	16 869	17 579
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	88	82 294	52 402	29 892
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	63	16 882	8 308	8 574
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	393	203 709	112 659	91 050
P	Erziehung und Unterricht	16	2 067	1 802	266
Q	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	34	5 396	3 084	2 312
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	31	1 232	1 171	61

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. – ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ³⁾ Ohne ins Ausland exportierte Mengen. – ⁴⁾ Mehrfachnennungen. – ⁵⁾ Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2017 und 2018 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge				davon (Spalte 2) weitergegeben an			
					Sortieranlagen		Verwerterbetriebe ¹⁾	
	2017	2018	Veränd.	2018	2018			
	Tonnen		%	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%

Von Branchenlösungen und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen²⁾

Leichtstoff-Fraktionen ³⁾	253 229	251 476	- 0,7	19,3	-	-	-	-
Papier, Pappe und Karton	198 841	200 762	1,0	15,4	-	-	-	-
Gemischtes Glas	-	-	-	-	-	-	-	-
Farblich getrennt gesammeltes Glas	297 849	289 194	- 2,9	22,2	-	-	-	-
Kunststoffe ⁴⁾	10 506	10 258	- 2,4	0,8	-	-	-	-
Metalle ⁴⁾	14 985	11 645	- 22,3	0,9	-	-	-	-
Verbunde ⁵⁾	1 592	1 399	- 12,1	0,1	-	-	-	-
Zusammen	777 002	764 733	- 1,6	58,7	-	-	-	-

Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen

Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter	760 339	696 345	- 8,4	53,4	251 783	36,2	444 562	63,8
davon Glas	1 178	500	- 57,6	0,0	22	4,4	478	95,6
Papier, Pappe, Karton	566 475	508 981	- 10,1	39,0	186 921	36,7	322 060	63,3
Metalle ⁴⁾	7 913	7 032	- 11,1	0,5	2 561	36,4	4 471	63,6
davon eisenhaltige Metalle	6 398	5 961	- 6,8	0,5	1 894	31,8	4 067	68,2
Aluminium	853	762	- 10,7	0,1	589	77,3	173	22,7
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	662	309	- 53,3	0,0	78	25,2	231	74,8
Kunststoffe ⁴⁾	62 991	66 998	6,4	5,1	17 369	25,9	49 629	74,1
Holz	95 690	86 817	- 9,3	6,7	27 531	31,7	59 286	68,3
Verbunde ⁵⁾	1 038	1 781	71,6	0,1	751	42,2	1 030	57,8
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	25 054	24 236	- 3,3	1,9	16 628	68,6	7 608	31,4
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	3 351	4 037	20,5	0,3	1 764	43,7	2 273	56,3
Zusammen	763 690	700 382	- 8,3	53,7	253 547	36,2	446 835	63,8

Verpackungen insgesamt²⁾

Leichtstoff-Fraktionen ³⁾	253 229	251 476	- 0,7	19,3	-	-	-	-
Papier, Pappe, Karton	765 316	709 743	- 7,3	54,4	186 921	36,7	322 060	63,3
Glas	299 027	289 694	- 3,1	22,2	22	4,4	478	95,6
Metalle ⁴⁾	22 898	18 677	- 18,4	1,4	2 561	36,4	4 471	63,6
Kunststoffe ⁴⁾	73 497	77 256	5,1	5,9	17 369	25,9	49 629	74,1
Holz	95 690	86 817	- 9,3	6,7	27 531	31,7	59 286	68,3
Verbunde ⁵⁾	2 630	3 180	20,9	0,2	751	42,2	1 030	57,8
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	25 054	24 236	- 3,3	1,9	16 628	68,6	7 608	31,4
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	3 351	4 037	20,5	0,3	1 764	43,7	2 273	56,3
Insgesamt	1 540 692	1 465 115	- 4,9	112,4	253 547	36,2	446 835	63,8

¹⁾ Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. – ²⁾ Vgl. Erläuterungen S. 418 f. – ³⁾ Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen. – ⁴⁾ Als Verpackung getrennt gesammelt. – ⁵⁾ Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

8. Verwertete und beseitigte Bau- und Abbruchabfälle 2018 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bau- und Abbruchabfälle ¹⁾							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Tonnen								
Bauschuttrecyclinganlagen	9 920 029	2 935 541	1 332 425	1 010 524	380 359	1 441 204	1 045 878	1 774 099
darunter Bauschutt	6 452 131	1 668 467	726 533	748 158	337 995	792 075	810 055	1 368 846
Straßenaufbruch	2 503 993	1 083 384	381 090	178 000	32 841	386 063	93 138	349 477
Bodenaushub, Steine etc.	950 556	183 642	220 316	84 308	9 523	260 192	140 666	51 910
Asphaltemischanlagen	4 288 576	1 396 762	552 357	549 133	252 081	470 360	465 445	602 438
darunter Straßenaufbruch gebrochen	3 227 547	1 045 080	417 028	410 955	153 935	442 195	297 816	460 538
Verfüllmaßnahmen	29 064 217	13 670 335	3 584 321	1 465 247	1 292 373	1 121 484	1 603 693	6 326 765
darunter Bauschutt	2 362 488	1 642 977	273 937	101 955	129 182	56 432	48 599	109 407
Straßenaufbruch	15 036	5 529	•	•	–	•	–	•
Bodenaushub, Steine etc.	26 684 741	12 019 877	3 308 927	1 361 565	1 163 191	1 060 488	1 555 094	6 215 599
Deponien (beseitigt)	5 933 175	870 853	352 743	740 432	654 454	2 201 299	759 676	353 720
darunter Bauschutt	1 087 556	156 471	91 808	111 062	128 285	437 750	147 078	15 103
Straßenaufbruch	58 101	•	19 853	•	11 075	1 030	23 372	2 499
Bodenaushub, Steine etc.	4 575 958	706 387	219 465	618 655	481 146	1 701 553	542 465	306 287
Baustellenabfälle	64 433	•	8 991	•	8 309	29 493	4 224	12 401
Deponien (verwertet)	340 203	•	•	•	•	•	•	•
Sonstige Anlagen²⁾	3 697 126	1 193 624	106 639	364 236	97 177	757 002	478 110	700 335

¹⁾ Abfallarten auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis (EAV). – ²⁾ Z. B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bau- und Abbruchabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2018

Art der eingesetzten Bau- und Abbruchabfälle Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen ¹⁾		Eingesetzte Bauabfälle/gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär/ semimobil	mobil	insgesamt	in/aus	
				stationären/ semimobilen	mobilen
	Anlagen		Tonnen		
Anzahl		Tonnen			
Eingesetzte Bauabfälle					
Bauschutt	96	500	6 452 131	1 884 958	4 567 172
Bodenaushub, Steine etc.	29	80	950 556	•	•
Straßenaufbruch	51	220	2 503 993	457 616	2 046 376
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle	11	2	13 350	•	•
Insgesamt	105	535	9 920 029	2 712 857	7 207 172
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe					
Erzeugnisse für Verwendung im Straßen- und Wegebau	59	374	4 164 786	882 392	3 282 394
Erzeugnisse für Verwendung im sonstigen Erdbau	65	276	3 241 114	1 099 800	2 141 314
Erzeugnisse für Verwendung als Betonzuschlag	6	15	214 823	158 397	56 425
Erzeugnisse für Verwendung in Asphaltemischanlagen	21	49	1 506 754	308 548	1 198 205
Restliche Erzeugnisse	•	•	863 282	325 906	537 378
Insgesamt	105	535	9 990 759	2 775 042	7 215 716

¹⁾ Mehrfachzählungen.

10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2016 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Öffentliche Wasserversorgung									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ¹⁾	1 000	12 885,0	4 608,9	1 215,6	1 095,9	1 060,3	1 743,6	1 308,9	1 851,8
darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung ¹⁾	1 000	12 785,6	4 592,7	1 165,8	1 091,8	1 056,0	1 735,4	1 306,9	1 836,9
	%	99,2	99,6	95,9	99,6	99,6	99,5	99,8	99,2
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	2 930	698	422	382	385	239	336	468
Wassergewinnung und -bezug									
Eigengewinnung ²⁾	1 000 m ³	868 202	327 701	78 178	74 240	66 630	119 585	71 599	130 269
davon aus Grundwasser	1 000 m ³	625 151	259 591	52 680	60 257	42 743	69 687	46 149	94 044
aus Quellwasser	1 000 m ³	153 476	66 830	11 528	10 587	10 647	17 542	17 486	18 856
aus Oberflächenwasser ³⁾	1 000 m ³	89 575	1 280	13 970	3 396	13 240	32 356	7 964	17 369
Fremdbezug ⁴⁾	1 000 m ³	197 790	31 489	14 943	12 150	30 952	48 996	37 652	21 608
darunter von anderen bayerischen WVU ⁵⁾	1 000 m ³	194 506	30 054	14 942	12 150	30 939	48 972	37 617	19 832
Wasseraufkommen ^{4) 6)}	1 000 m ³	1 065 992	359 190	93 121	86 390	97 582	168 581	109 251	151 877
Wasserabgabe und -verbrauch									
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m ³	761 716	286 870	67 505	65 804	59 409	97 763	69 498	114 867
davon an Haushalte ⁷⁾	1 000 m ³	610 855	238 831	51 835	50 189	48 627	79 397	58 108	83 868
an gewerbliche und sonstige Abnehmer	1 000 m ³	150 861	48 039	15 670	15 615	10 782	18 366	11 390	30 999
Wasserabgabe zur Weiterverteilung	1 000 m ³	201 272	35 006	16 146	11 674	29 409	58 971	28 799	21 267
Wasserwerks-Eigenverbrauch	1 000 m ³	23 676	7 968	1 870	2 390	2 313	3 101	3 074	2 960
Wasserverluste bei der Abgabe	1 000 m ³	82 734	29 180	7 761	6 890	6 532	8 742	7 816	15 813
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte ⁷⁾	Liter/Tag	130,9	142,5	121,8	125,9	126,2	125,3	121,8	125,1
Öffentliche Abwasserentsorgung									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ¹⁾	1 000	12 885,0	4 608,9	1 215,6	1 095,9	1 060,3	1 743,6	1 308,9	1 851,8
und zwar									
mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation ¹⁾	1 000	12 540,8	4 492,2	1 126,8	1 051,3	1 036,0	1 730,6	1 301,4	1 802,5
%	%	97,3	97,5	92,7	95,9	97,7	99,3	99,4	97,3
mit Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen ¹⁾	1 000	12 524,0	4 491,9	1 125,4	1 046,9	1 028,9	1 729,2	1 301,0	1 800,6
%	%	97,2	97,5	92,6	95,5	97,0	99,2	99,4	97,2
Länge des Kanalnetzes	km	104 297	26 494	15 055	11 882	11 050	12 034	11 581	16 200
davon Mischkanalisation	km	56 249	9 515	6 405	6 976	6 923	8 819	9 744	7 866
Trennkanalisation	km	48 048	16 979	8 650	4 906	4 127	3 215	1 837	8 334
davon Schmutzwasserkanäle	km	32 175	13 064	6 293	3 264	2 256	1 648	774	4 876
Regenwasserkanäle	km	15 873	3 914	2 357	1 642	1 871	1 567	1 064	3 458
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	2 405	392	389	309	246	517	294	258
davon mechanische Anlagen	Anzahl	40	2	3	2	–	30	3	–
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination	Anzahl	774	82	117	79	44	296	98	58
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung	Anzahl	1 591	308	269	228	202	191	193	200
Abwasserableitung									
Jahresabwassermenge	1 000 m ³	1 688 536	483 782	151 026	146 838	180 391	227 865	197 447	301 187
davon aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet	1 000 m ³	1 687 824	483 770	150 969	146 677	180 107	227 798	197 392	301 111
davon Schmutzwasser ⁷⁾	1 000 m ³	934 452	298 712	84 088	79 192	79 069	130 087	94 361	168 943
Fremdwasser	1 000 m ³	304 337	91 040	22 590	23 154	43 185	34 092	42 220	48 056
Niederschlagswasser	1 000 m ³	449 048	94 018	44 291	44 331	57 853	63 632	60 811	84 112
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet	1 000 m ³	712	12	57	161	284	67	55	76
Abwasserbehandlung und Klärschlammfall									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen									
behandeltes Abwasser	1 000 m ³	1 687 824	483 770	150 969	146 677	180 107	227 798	197 392	301 111
davon ausschließlich mechanisch	1 000 m ³	921	3	169	13	–	672	64	–
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination ...	1 000 m ³	46 993	3 556	6 715	3 521	1 113	16 545	11 912	3 631
biologisch mit weiter gehender Behandlung	1 000 m ³	1 639 910	480 211	144 085	143 143	178 994	210 581	185 416	297 480
Entsorgte Klärschlammmenge nach der Behandlung ⁸⁾	1 000 tTM	285,2	87,5	23,9	21,2	23,4	32,9	33,7	62,6

¹⁾ Bevölkerungsstand zum 30.06. – ²⁾ Eigengewinnung der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen, unabhängig vom Standort der Wassergewinnungsanlage. – ³⁾ Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. – ⁴⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des (beziehenden) Wasserversorgungsunternehmens. – ⁵⁾ Wasserversorgungsunternehmen. – ⁶⁾ Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. – ⁷⁾ Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser. – ⁸⁾ Ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2016

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Ausgewählter Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen und -verwendung			Abwasserentsorgung			
			insgesamt	darunter Eigen-gewinnung	ein-gesetztes Frisch-wasser	ein- und weiter-geleitete Abwasser-mengen ins-gesamt ²⁾	Direkt-einleitung ³⁾	Weiterleitung	
								in betriebs-eigene Ab-wasserbe-handlungs-anlagen	in die öffentliche Kanali-sation/ an andere Betriebe
		Anzahl	1 000 m ³						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	200	28 631	27 124	26 251	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	175	38 568	38 086	34 423	31 836	18 643	13 070	123
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand und Kaolin	170	34 135	33 708	30 860	27 754	15 195	12 450	110
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 261	821 833	657 050	760 637	743 365	482 397	107 317	153 652
10	H. v. Nahrungs-/Futtermitteln	241	76 362	54 968	73 818	74 130	34 485	19 704	19 941
10.5	dar. Milchverarbeitung	67	35 787	23 015	34 857	36 732	12 832	11 860	*
10.8	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln	38	19 416	17 541	18 242	18 102	10 165	3 467	4 470
11	Getränkeherstellung	197	20 830	14 966	20 002	11 733	740	5 168	*
13	H. v. Textilien	29	11 069	2 103	10 997	10 330	*	502	*
14	H. v. Bekleidung	5	*	*	250	237	*	-	137
15	H. v. Leder und Lederwaren	6	2 025	1 955	2 025	1 883	*	1 812	60
16	H. v. Holz-, Flecht-, und Korkwaren	13	848	427	846	526	187	*	297
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	40	103 662	100 648	99 930	90 911	41 744	42 086	*
18	H. v. Druckerzeugnissen	14	2 124	1 868	2 124	1 910	*	23	253
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	11 879	8 719	11 174	6 311	*	5 612	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	91	413 635	311 830	370 297	396 707	280 191	23 551	92 966
20.1	dar. H. v. chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen	43	340 099	289 750	297 272	331 660	265 347	18 257	48 056
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	13	*	*	1 035	1 014	*	*	*
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	84	13 699	9 742	13 485	12 716	8 252	632	3 831
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	190	17 252	15 196	13 680	9 972	7 404	738	*
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	41	44 901	43 591	41 363	40 290	36 010	2 607	1 674
25	H. v. Metallerzeugnissen	62	6 372	4 855	5 841	3 997	1 916	882	*
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	32	32 872	31 520	32 647	31 337	28 823	1 765	750
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	43	3 292	1 725	3 139	2 375	874	285	1 217
28	Maschinenbau	63	21 281	19 349	19 740	10 379	7 884	376	2 119
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	41	15 987	12 194	15 972	14 690	10 628	1 250	*
30	Sonstiger Fahrzeugbau	12	9 166	8 647	9 166	9 162	8 649	49	464
31	H. v. Möbeln	10	464	244	460	405	*	52	*
32	H. v. sonstigen Waren	20	1 655	860	1 472	1 277	581	66	630
33	Reparatur und Installation von Maschinen	8	11 022	10 870	11 022	11 010	10 811	*	*
D	Energieversorgung	45	1 288 465	1 261 238	1 232 547	1 090 762	1 062 086	3 057	25 619
35.1	Elektrizitätsversorgung	38	1 284 230	1 257 093	1 228 937	1 087 738	1 059 076	3 057	25 605
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	6	*	*	*	*	*	-	*
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	21	6 344	5 074	6 141	4 827	4 133	208	485
F	Baugewerbe/Bau	13	688	441	528	560	328	*	152
I	Gastgewerbe/Beherbergung/Gastronomie	83	2 466	570	2 398	2 339	308	18	*
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	49	3 295	1 513	3 127	3 088	894	-	2 194
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	55	3 492	2 630	3 491	2 123	1 638	*	485
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	22	2 452	1 117	2 449	1 676	504	103	1 070
	Insgesamt	2 003	2 248 712	2 044 398	2 086 590	1 935 510	1 603 932	124 339	207 240

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Ohne ungenutztes Wasser. – ³⁾ Ohne vorherige Behandlung in betriebeigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

12. Wasser- und Abwasserentgelte 2017 bis 2019 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Wasserentgelte ¹⁾		Abwasserentgelte ¹⁾			haushalts- übliches mengen- und flächen- unabhängiges Entgelt ²⁾ im Jahr
		verbrauchs- abhängiges Entgelt je m ³	verbrauchs- unabhängiges Entgelt ²⁾ im Jahr	mengenbezogen	flächenbezogen		
				Abwasser- oder Schmutz- wasserentgelt je m ³	Schmutz- wasserentgelt je m ²	Niederschlags- bzw. Oberflächen- wasserentgelt je m ²	
Endbeträge in Euro³⁾							
Bayern	2017	1,59	55,07	1,97	0,00	0,32	11,88
	2018	1,62	56,50	1,99	0,01	0,33	12,32
	2019	1,65	58,57	2,01	0,01	0,33	12,64
Oberbayern	2017	1,41	59,62	1,77	0,00	0,52	6,79
	2018	1,43	60,38	1,79	0,01	0,53	7,11
	2019	1,46	62,21	1,81	0,02	0,53	7,22
Niederbayern	2017	1,42	53,78	2,01	0,00	0,13	17,43
	2018	1,47	54,78	2,02	0,00	0,14	18,09
	2019	1,50	56,18	2,03	0,00	0,14	19,55
Oberpfalz	2017	1,47	45,88	1,93	–	0,20	16,65
	2018	1,49	46,48	1,95	–	0,19	17,71
	2019	1,52	49,68	1,96	–	0,19	17,80
Oberfranken	2017	1,87	51,93	2,35	–	0,15	21,07
	2018	1,90	57,56	2,38	–	0,15	21,90
	2019	1,94	63,34	2,40	–	0,18	22,94
Mittelfranken	2017	1,99	65,26	2,17	–	0,35	13,34
	2018	2,02	66,87	2,18	–	0,36	13,65
	2019	2,01	67,69	2,21	–	0,36	13,82
Unterfranken	2017	2,10	36,71	2,24	0,00	0,14	12,50
	2018	2,17	37,57	2,26	0,00	0,14	12,86
	2019	2,22	38,86	2,26	0,00	0,15	13,01
Schwaben	2017	1,31	55,21	1,87	0,01	0,25	11,01
	2018	1,35	56,93	1,89	0,01	0,25	11,21
	2019	1,40	58,94	1,91	0,01	0,25	11,27
Veränderung 2019 gegenüber 2017 in %							
Bayern		3,8	6,4	2,0	x	3,1	6,4
Oberbayern		3,5	4,3	2,3	x	1,9	6,3
Niederbayern		5,6	4,5	1,0	x	7,7	12,2
Oberpfalz		3,4	8,3	1,6	x	- 5,0	6,9
Oberfranken		3,7	22,0	2,1	x	20,0	8,9
Mittelfranken		1,0	3,7	1,8	x	2,9	3,6
Unterfranken		5,7	5,9	0,9	x	7,1	4,1
Schwaben		6,9	6,8	2,1	x	0,0	2,4
Häufigkeit der Entgelte in Bayern							
Absolut	2017	2 056	1 983	2 048	10	499	891
	2018	2 056	1 991	2 047	12	512	903
	2019	2 056	1 991	2 049	13	535	913
In %	2017	100,0	96,5	99,6	0,5	24,3	43,3
	2018	100,0	96,8	99,6	0,6	24,9	43,9
	2019	100,0	96,8	99,7	0,6	26,0	44,4

¹⁾ Daten jeweils zum Stichtag 01.01. Nach Einwohnern gewichtet. Bei der Gewichtung werden generell alle Einwohner der angeschlossenen Gemeinden einbezogen, d.h. auch die Einwohner, die das betreffende Entgelt nicht bezahlen. – ²⁾ Z. B. Zählergebühr. – ³⁾ Bei Wasserentgelten einschl. 7% MwSt.

13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2018

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Unfälle und Stoffmengen							
Unfälle	Anzahl	111	56	55	239	222	17
Beförderte Stoffmengen ¹⁾	m³	x	x	x	267,8	125,7	142,2
Freigesetzte Stoffmengen ¹⁾	m³	1 226,4	45,8	1 180,6	182,5	43,0	139,5
davon wiedergewonnen	m³	508,0	32,5	475,5	103,1	34,4	68,7
nicht wiedergewonnen	m³	718,4	13,3	705,1	79,4	8,6	70,8
Art der Anlage							
Lageranlagen zusammen	Anzahl	74	40	34	x	x	x
davon gewerblich	Anzahl	51	21	30	x	x	x
nichtgewerblich	Anzahl	23	19	4	x	x	x
Sonstige Anlagen	Anzahl	37	16	21	x	x	x
Beförderungsmittel							
Straßenfahrzeuge	Anzahl	x	x	x	229	213	16
Sonstige Beförderungsmittel	Anzahl	x	x	x	10	9	1
Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge¹⁾)							
Wasserschutzgebiet	m³	65,6	–	65,6	72,8	1,8	71,0
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet	m³	242,5	3,5	239,0	4,5	4,4	0,1
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe)	m³	918,4	42,4	876,0	105,1	36,8	68,4
Unfallursachen (Hauptursache)							
Material	Anzahl	26	12	14	30	28	2
Verhalten	Anzahl	46	22	24	126	115	11
Sonstige Unfallursache oder Ursache ungeklärt	Anzahl	39	22	17	83	79	4
Unfallfolgen²⁾ (freigesetzte Stoffmenge¹⁾)							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten/befestigten Fläche	m³	504,2	32,8	471,4	76,8	27,7	49,0
des Bodens	m³	762,5	35,9	726,6	158,4	36,0	122,5
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage	m³	207,1	31,3	175,9	37,3	10,3	27,0
eines Oberflächengewässers	m³	1 053,3	3,1	1 050,2	25,4	9,3	16,1
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung	m³	27,0	23,0	4,0	156,7	2,7	154,0
darunter nicht wiedergewonnene Menge	m³	8,0	7,0	1,0	126,6	0,6	126,0
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt	m³	454,8	34,3	420,5	7,3	7,2	0,1
Sofortmaßnahmen²⁾							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	Anzahl	32	15	17	79	77	2
Verhinderung weiteren Auslaufens	Anzahl	75	32	43	137	134	3
Verhinderung weiteren Ausbreitens	Anzahl	74	43	31	173	160	13
Umpumpen, -laden in andere Behälter	Anzahl	50	24	26	79	74	5
Aufbringen von Bindemitteln	Anzahl	42	37	5	169	164	5
Einbringen von Gewässersperren	Anzahl	23	10	13	43	40	3
Spülen von Kanälen	Anzahl	20	11	9	34	31	3
Weitere Sofortmaßnahmen	Anzahl	119	62	57	233	215	18
Folgemaßnahmen²⁾							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich	Anzahl	16	3	13	14	11	3
Ausheben verunreinigten Materials	Anzahl	65	47	18	217	205	12
Abfuhr verunreinigten Materials	Anzahl	62	44	18	216	204	12
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/noch nicht absehbar	Anzahl	66	29	37	65	60	5

¹⁾ Soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar. – ²⁾ Mehrfachzählungen.

14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2018 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	davon für die Umweltbereiche							Anteil an den Gesamt- investi- tionen
		Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- und Erschüt- terungs- schutz	Luftrein- haltung	Arten- und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächen- wasser	Klima- schutz	
									%
Produzierendes Gewerbe¹⁾ (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen									
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 424	•	947	•	2 083	276	157	2 678	8,4
Verarbeitendes Gewerbe	374 600	46 993	49 586	10 817	107 344	1 368	31 509	126 983	2,3
davon									
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	28 756	1 098	10 144	176	3 147	30	1 592	12 570	3,4
H. v. Textilien	2 961	•	136	•	779	–	•	1 725	3,7
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 135	•	•	•	464	•	•	2 311	2,5
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	13 769	591	3 699	•	7 157	•	•	1 750	5,8
H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 957	227	•	–	•	–	•	3 498	4,2
H. v. chemischen Erzeugnissen	45 260	9 778	14 384	768	9 400	139	456	10 334	5,0
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	24 882	6 886	752	213	4 549	66	721	11 696	4,1
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	55 535	13 366	935	898	18 175	•	•	21 609	10,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	24 941	5 828	3 064	•	8 187	•	•	2 692	10,7
H. v. Metallerzeugnissen	16 793	1 817	1 568	1 300	4 036	110	635	7 328	2,0
Maschinenbau	19 824	1 443	5 618	•	3 059	•	756	8 372	1,2
H. v. elektrischen Ausrüstungen	15 950	282	3 493	122	2 366	–	71	9 615	1,8
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	15 565	169	1 750	•	7 944	•	282	5 235	1,5
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	73 770	3 471	1 534	2 824	34 496	189	22 412	8 844	1,4
Sonstiger Fahrzeugbau	6 994	•	•	•	2 496	•	713	1 016	2,3
H. v. Möbeln	2 026	188	•	•	•	•	41	1 535	2,2
übrige Wirtschaftsabteilungen	20 482	502	739	768	892	54	673	16 853	1,9
Energieversorgung	139 201	1 235	11 454	1 091	2 009	7 082	4 874	111 456	5,2
Wasserversorgung, Abwasser-/Abfallent- sorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen ...	567 283	•	306 010	•	39	25	4 516	6 186	69,1
Insgesamt	1 091 508	302 966	367 997	11 962	111 474	8 751	41 055	247 304	5,9
Verarbeitendes Gewerbe²⁾ nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen									
Vorleistungsgüterproduzenten	216 369	42 699	28 208	6 202	61 787	1 083	5 647	70 744	4,6
Investitionsgüterproduzenten	110 744	6 155	9 057	3 400	41 288	475	24 117	26 251	1,4
Gebrauchsgüterproduzenten	4 757	417	314	37	1 757	•	41	2 189	1,7
Verbrauchsgüterproduzenten	49 937	1 919	12 477	1 207	4 351	84	1 403	28 497	2,9
Verarbeitendes Gewerbe nach Umsatzgrößenklassen									
mit Umsätzen in Höhe von ... Millionen Euro									
unter 0,5	10 902	429	1 252	456	4 291	–	18	4 456	1,5
0,5 bis unter 2	690	•	•	•	•	•	•	532	2,0
2 bis unter 5	7 306	•	•	•	•	•	•	3 643	3,2
5 bis unter 10	10 024	737	463	853	1 558	3	252	6 158	2,6
10 bis unter 20	25 595	3 247	1 501	588	3 142	60	142	16 915	3,8
20 bis unter 50	27 281	6 651	1 428	538	3 633	224	937	13 870	2,4
50 oder mehr	292 802	35 612	42 128	8 341	94 261	1 056	29 996	81 408	2,5
Insgesamt	374 600	46 993	49 586	10 817	107 344	1 368	31 509	126 983	2,3
Verarbeitendes Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen									
mit ... Beschäftigten									
unter 50	17 388	711	3 477	1 333	1 639	•	•	9 632	3,0
50 bis unter 100	22 531	2 533	1 350	220	3 190	•	•	15 037	3,5
100 bis unter 250	63 471	12 361	3 436	1 825	21 644	153	1 669	22 384	3,8
250 bis unter 500	74 403	2 156	12 542	723	20 529	366	2 080	36 007	4,6
500 bis unter 1 000	50 776	15 508	8 597	3 254	5 984	454	3 371	13 608	3,0
1 000 oder mehr	146 030	13 724	20 184	3 462	54 358	233	23 755	30 313	1,7
Insgesamt	374 600	46 993	49 586	10 817	107 344	1 368	31 509	126 983	2,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - ²⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2018 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen

Wirtschaftszweig Umweltbereich	Betriebe ¹⁾	Umsatz			Beschäftigte	
		insgesamt	davon			
			mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern		
Anzahl	1 000 €		%	Anzahl		
Wirtschaftszweige						
Produzierendes Gewerbe²⁾ (ohne Baugewerbe)	515	11 730 466	6 670 677	5 059 789	43,1	56 978
davon						
H. v. Textilien	11	140 580	63 024	77 556	55,2	758
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	88	833 250	590 535	242 715	29,1	3 955
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	98	711 014	538 849	172 165	24,2	2 844
H. v. Metallzeugnissen	67	764 685	355 678	409 006	53,5	3 961
Maschinenbau	101	4 676 475	2 793 391	1 883 084	40,3	23 655
H. v. elektrischen Ausrüstungen	55	2 696 578	1 246 766	1 449 813	53,8	13 908
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	20	200 525	71 070	129 455	64,6	1 070
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13	1 163 973	757 915	406 059	34,9	4 842
übrige Wirtschaftszweige	62	543 386	253 449	289 936	53,4	1 985
Baugewerbe	784	1 909 505	1 807 211	102 294	5,4	11 786
davon						
Hochbau	133	430 522	.	.	.	2 450
Tiefbau	139	524 274	.	.	.	3 384
Ausbaugewerbe	512	954 709	882 098	72 611	7,6	5 952
Erbringung von Dienstleistungen³⁾	304	668 440	528 729	139 712	20,9	4 092
Insgesamt	1 603	14 308 411	9 006 617	5 301 794	37,1	72 856
Umweltbereiche						
Abfallwirtschaft	160	602 607	308 077	294 530	48,9	.
darunter						
Sammlung und Beförderung von Abfällen	49	214 876	154 450	60 426	28,1	.
Behandlung und Beseitigung von Abfällen	95	344 797	115 860	228 938	66,4	.
Abwasserwirtschaft	475	1 521 883	1 086 831	435 053	28,6	.
darunter						
Kanalisationssysteme	336	841 887	741 852	100 035	11,9	.
Abwasserbehandlung	125	303 592	164 397	139 193	45,8	.
Klärschlammbehandlung und -entsorgung	17	85 447	33 436	52 011	60,9	.
Lärmbekämpfung	131	671 732	517 371	154 361	23,0	.
darunter						
Lärm- und Erschütterungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen	44	383 626	358 828	24 796	6,5	.
Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen	101	263 791	137 706	126 087	47,8	.
Luftreinhaltung	93	982 403	542 069	440 334	44,8	.
darunter						
Luftverschmutzungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen ...	13	136 525	64 688	71 837	52,6	.
Behandlung von Abgasen und Abluft	58	623 886	335 615	288 274	46,2	.
Arten- und Landschaftsschutz	56	.	.	.	.	.
darunter						
Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen	17	.	.	.	.	.
Schutz von natürlichen und seminatürlichen Landschaften	27	9 850	9 725	125	1,3	.
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	93	165 610	144 491	21 119	12,8	.
darunter						
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen	42	108 752	97 197	11 555	10,6	.
Boden- und Gewässerreinigung	12	6 819	4 347	2 472	36,3	.
Klimaschutz	1 009	9 888 321	6 185 350	3 702 970	37,4	.
darunter						
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	737	2 316 217	1 350 543	965 674	41,7	.
Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen ...	798	7 397 779	4 734 458	2 663 321	36,0	.
Umweltbereichsübergreifend	56	.	.	.	.	.
Insgesamt	1 603	14 308 411	9 006 617	5 301 794	37,1	72 856

¹⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung möglich. – ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – ³⁾ Einschl. sonstiger Wirtschaftszweige und a. n. g.

Ausgewählte Sonderstatistiken

I. Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie

Abbildung: Verbraucherpreisindex, Gewerbeanzeigen, Produktion und Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe, Außenhandel und Einzelhandel	441
Abbildung: Fremdenverkehr, Gastgewerbe, Straßenverkehrsunfälle, Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeughandel, Arbeitslose	442
1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten für Bayern	443
2. Bevölkerung, Lebendgeborene und Gestorbene im ersten Halbjahr 2020	452
Abbildung: Bevölkerungsstand, Natürliche Bevölkerungsbewegung, Außenwanderung, Sterbefälle 2016, 2018 und 2020 nach Kalenderwochen	456

II. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus

2016

1. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1941 bis 2001 im Jahr 2016 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder	457
2. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2016 nach Geschlecht und Pendlerverhalten	458

2017

3. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2017 nach Altersgruppen und Familienstand	459
Abbildung: Body-Mass-Index (BMI) der erwachsenen Bevölkerung Bayerns 2017	460
4. Bevölkerung 2017 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen	461
5. Kranke 2017 nach Art der Behandlung, Dauer der Krankheit, Geschlecht und Altersgruppen	461

2018

6. Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2018 nach Gebäudegröße und ausgewählten Merkmalen	462
7. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2018 nach Mietbelastung	463

2019

8. Bevölkerung 2019 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	464
---	-----

III. Wahlen

Kommunalwahlen 2020

Abbildung: Wahl der Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Wahl der Landräte in den Landkreisen Bayerns am 15. März 2020 Erfolgreiche Wahlvorschläge – Ergebnisse nach der Stichwahl am 29. März 2020	465
1. Kommunalwahlen am 15. März 2020 nach Kreisen	466
Abbildung: Gewählte Frauen in Bayern bei der Landtagswahl 2018, der Bundestagswahl 2017, der Europawahl 2019, den Kommunalwahlen 2020 und den Bezirkswahlen 2018	470
Abbildung: Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und bei der Wahl der Kreistage in den Landkreisen Bayerns gegenüber den Kommunalwahlen 2014	471

IV. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 2016

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2016 nach Kostenarten	472
2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2016 nach Kostenarten	473

Verdienststrukturerhebung 2018

1. Verteilung der durchschnittlichen Bruttojahresverdienste im Jahr 2018	474
2. Durchschnittliche bezahlte Arbeitsstunden ohne Überstunden je Woche im April 2018 nach ausgewählten Beschäftigungsarten	474
3. Durchschnittliche Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im April 2018 nach ausgewählten beruflichen Tätigkeitsbereichen	475
4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im April 2018 nach ausgewählten Beschäftigungsarten und verdienstbestimmenden Faktoren	476

V. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße	477
2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße	478
3. Geldvermögen und Konsumentenreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße	479
4. Geldvermögen und Konsumentenreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	480
5. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	481
6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach der Haushaltsgröße	482
7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	483

I. Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie

Das Bayerische Landesamt für Statistik wurde in der Corona-Krise von Anfang an nach aktuellen Zahlen – vor allem der Bevölkerungs- und der Konjunkturstatistiken – gefragt. Auch wenn das vorliegende Jahrbuch schwerpunktmäßig die Entwicklungen im Jahr 2019 abbildet, liegen bereits Ergebnisse zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie im 1. Halbjahr 2020 vor. Die Bevölkerungsstatistiken bilden hier eine Erweiterung zu den Kreisübersichten (vgl. Seite 485 ff). In der Zeitschrift „Bayern in Zahlen“ wird der Zahlenspiegel samt zahlreichen Graphiken monatlich aktualisiert, im Internet erfolgt die Aktualisierung alle zwei Wochen.

II. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus

Im Rahmen des **Mikrozensus**, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei 1 % der Bevölkerung, werden neben dem jährlichen Grundprogramm in vierjährigem Abstand auch Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt: **2016** zur Anzahl der **geborenen Kinder** je Frau und zum **Pendlerverhalten** der Erwerbstätigen und der Schüler und Studierenden, **2017** zu **Körpergröße** und **-gewicht**, **Rauchgewohnheiten** sowie zu **Erkrankungen**, **2018** zur **Wohnsituation** der Haushalte, **2019** zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung**.

2016

Die Zahl der **geborenen Kinder** der Frauen einer Altersgruppe zeigt, wie viele Kinder diese Frauen im Laufe ihres Lebens durchschnittlich geboren haben. Für Frauen, die ihr 50. Lebensjahr erreicht haben, wird diese auch als endgültige Kinderzahl bezeichnet. Für jüngere Frauen sind sie als Momentaufnahme zu verstehen.

Als **Pendler** im weitesten Sinne gelten Erwerbstätige, Schüler und Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Schüler und Studierende, die zugleich erwerbstätig sind, werden sowohl bei den Erwerbstätigen, als auch bei den Schülern/Studierenden nachgewiesen.

2017

Der **Body-Mass-Index** errechnet sich, indem man das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern (kg/m^2) dividiert. Erwachsene mit einem Body-Mass-Index von 18,5 bis unter 25 gelten als normalgewichtig. Werte von 25 oder mehr zeigen Übergewicht, Werte ab 30 starkes Übergewicht an.

Unter regelmäßigem **Rauchen** wird tägliches Rauchen verstanden, auch wenn es sich um geringe Tabakmengen handelt. Als starker Raucher wird entsprechend den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ein Raucher mit einem täglichen Zigarettenkonsum von mehr als 20 Stück bezeichnet.

2018

Als **Hauptmieterhaushalte** gelten alle Haushalte, die das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben haben.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der Wohneinheit zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schornsteinreinigung, Hausreinigung und -beleuchtung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen und Kabelanschluss. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage sowie Zuschläge für Möblierung.

Unter einer **Wohneinheit** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, zu verstehen.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. In Wohngebäuden können sich demnach auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

2019

Die Fragen zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** werden an alle Personen gestellt, unabhängig davon, ob sie selbst versichert oder als Familienmitglied mitversichert sind, eine Anwartschaftsversicherung haben oder ein anderer Anspruch auf Krankenversicherung vorhanden ist.

III. Wahlen

Kommunalwahlen 2020

Bezüglich der Abkürzungen und Erläuterungen wird auf die Seiten 10, 11 und 161 verwiesen.

IV. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 2016

Höhe und Struktur der **Arbeitskosten** (Personalkosten) werden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfasst. Wie alle Lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsauswahl durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2016 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung war die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (NACE Rev. 2).

In die **Arbeitskostenerhebung** sind seit dem Berichtsjahr 2004 alle Branchen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs einbezogen. Für die Bereiche „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ sowie „Erziehung und Unterricht“ wurden die benötigten Daten zu den Arbeitskosten nicht erfragt, sondern überwiegend aus der Personalstandstatistik verwendet. Nur für die Wirtschaftszweige „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, „Private Haushalte“ sowie „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ liefert die Arbeitskostenerhebung keine Ergebnisse. Die verstärkte staatliche Förderung der betrieblichen Altersversorgung (bAV) erhöhte den Bedarf von verlässlichen Zahlen der Arbeitgeber. Deshalb wurde die Arbeitskostenerhebung seit 2008 um Angaben zur betrieblichen Altersversorgung erweitert; zum Ausgleich entfiel die bislang schwierige Abfrage der geleisteten Stunden. Diese Angabe wird nun durch eine Berechnung gewonnen.

Die Untergliederung der Arbeitskosten erfolgt nach dem harmonisierten Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union (Verordnung (EG) 1737/2005). Demnach werden **Bruttoarbeitskosten insgesamt** ausgewiesen, die sich aus den **Nettoarbeitskosten (D)** zuzüglich der **Lohnsubventionen (D.5)** zusammenstellen. Nach dem europaweit gültigen Schlüssel umfassen die Nettoarbeitskosten neben den Verdiensten zusätzlich alle weiteren Kosten, die von den Arbeitgebern in Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragen werden. Demzufolge enthalten die Nettoarbeitskosten das **Arbeitnehmerentgelt (D.1)** mit den Verdiensten in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die **Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung (D.2)** wie beispielweise Aufwendungen für die Teilnahme an Kursen oder Honorare für externe Lehrkräfte, die **sonstigen Aufwendungen (D.3)**, zu denen Anwerbungskosten und Aufwendungen für die vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung gehören, sowie die **Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl (D.4)** bestehend aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht.

Verdienststrukturerhebung 2018

Die **Verdienststrukturerhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner abhängiger Beschäftigungsverhältnisse im Produzierenden Gewerbe sowie im Dienstleistungsbereich. Sie wird in vierjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Seit 2014 werden Betriebe ab einem Beschäftigten sowie der Wirtschaftszweig „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ berücksichtigt.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die Vierteljährliche Verdiensterhebung (vgl. die Seiten 383 bis 389 im Abschnitt „XX. Löhne und Gehälter“), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfasst die Verdienststrukturerhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z. B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluss auf das Verdienstniveau abzuschätzen. Als **Bruttomonatsverdienst** für den April 2018 wird das Gesamtbruttoentgelt gemäß der Entgeltbescheinigungsverordnung (EBV) § 1 Absatz 2 Nummer 2c abzüglich sonstiger Bezüge des steuerpflichtigen Arbeitslohns laut EBV § 1 Absatz 2 Nummer 2a nachgewiesen; unregelmäßig vergütete Sonderzahlungen sind in den Bruttoverdiensten nicht enthalten. Die nachgewiesenen Bruttojahresverdienste beinhalten Sonderzahlungen. Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf die Seiten 380 und 381 verwiesen.

In den vorliegenden Tabellen dieses Jahrbuchs werden Ergebnisse für **Voll- und Teilzeitbeschäftigte** nachgewiesen. Die beiden nachgewiesenen Gruppen der Voll- und Teilzeitbeschäftigten umfassen weder Auszubildende noch Praktikanten, Volontäre, Heimarbeiter, geringfügig entlohnte Beschäftigte sowie Arbeitnehmer in Altersteilzeit.

V. Versorgung und Verbrauch

EVS 2018

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** bietet in fünfjährigem Abstand einen umfassenden Überblick über zentrale Aspekte der Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland, nämlich ihre Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation sowie ihre Konsumausgaben. Daneben liefert die EVS Daten über die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern. In die EVS sind Haushalte aller Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr einbezogen.

Die EVS besteht aus drei selbständigen Erhebungsteilen. Die Teilnehmer machen am Jahresanfang **Allgemeine Angaben** zum Haushalt und beantworten Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Konkret geht es dabei um Informationen über die

- Zusammensetzung und Struktur des Haushalts sowie die Wohnsituation
- Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Immobilien- und Geldvermögen nach Vermögensformen (Sparbücher, Bausparverträge, Wertpapiere, Lebensversicherungsverträge, sonstiges Geldvermögen) und Vermögenswert sowie Schulden (Hypotheken-, Konsumenten-, Ausbildungskreditrestschulden).

Der Schwerpunkt der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe liegt auf der Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder über ein Quartal in einem **Haushaltsbuch**:

- Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, aus Rente/Pension, aus selbständiger Tätigkeit, öffentliche und private Transferzahlungen, Einnahmen aus Vermögen sowie sonstige Erstattungen und Einnahmen)
- Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Bildung von Geldvermögen, Rückzahlung von Schulden u. a.)
- Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken.

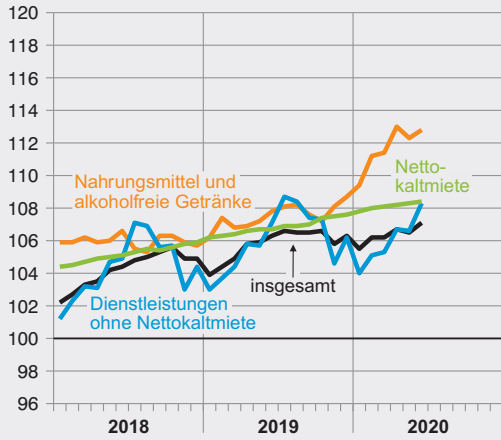
Zusätzlich hält jeder fünfte Haushalt einen Monat lang seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren detailliert nach Menge und Wert im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** fest.

In diesem Jahrbuch werden im Kapitel Sonderstatistiken Ergebnisse der EVS 2018 über die **Wohnsituation**, über den **Haus- und Grundbesitz** sowie über **Geld- und Immobilienvermögen** dargestellt. Da das Ausmaß der fehlenden Angaben themenspezifisch variiert, unterscheidet sich die Anzahl der erfassten Haushalte zwischen den einzelnen Tabellen.

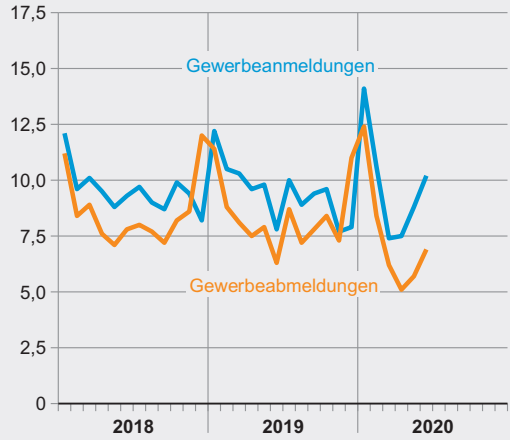
Aufgrund der langen Teilnahmedauer, der detaillierten und sensiblen Fragen sowie der daraus resultierenden Belastung der Haushalte wird die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt. Die Mitwirkungsbereitschaft der Haushalte ist insgesamt relativ gering und zudem in den einzelnen Bevölkerungsgruppen unterschiedlich stark ausgeprägt. Daher erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe, sondern als **Quotenstichprobe**. So kann am ehesten erreicht werden, dass private Haushalte aus allen Schichten angemessen in der Stichprobe vertreten sind. Die auswertbaren Unterlagen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden an die Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus angepasst. Diese Gliederungen entsprechen den Schichten des Quotenplans (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse).

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 176 f. verwiesen.

Verbraucherpreisindex
2015 = 100

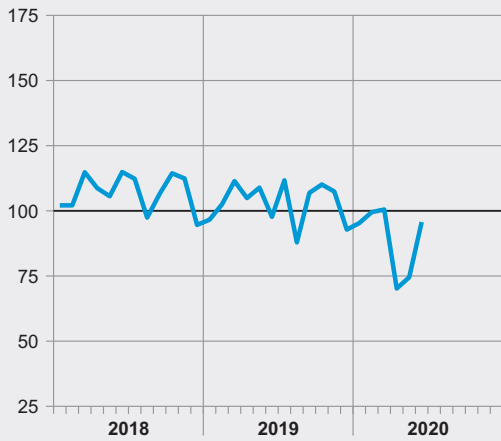


Gewerbeanzeigen
in Tausend

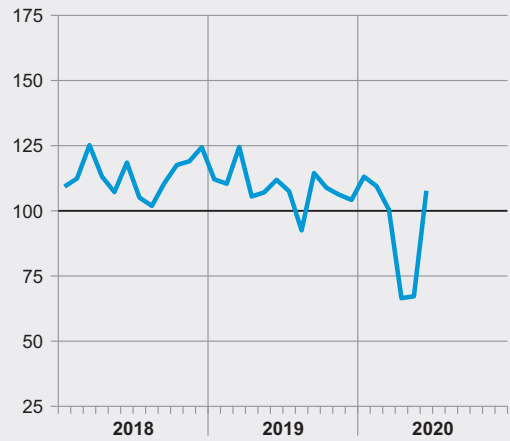


Verarbeitendes Gewerbe

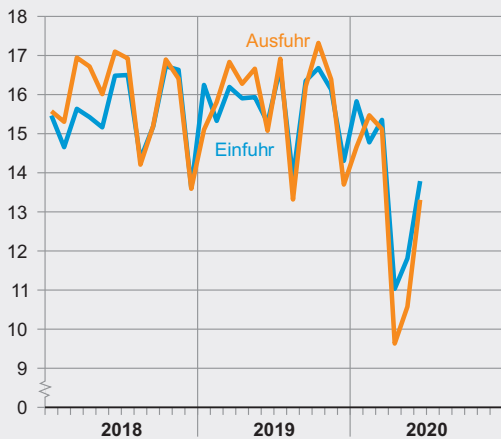
Produktionsindex
2015 = 100



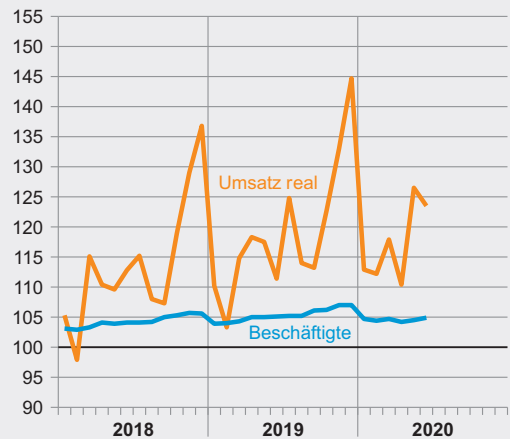
Auftragseingangszindex
2015 = 100



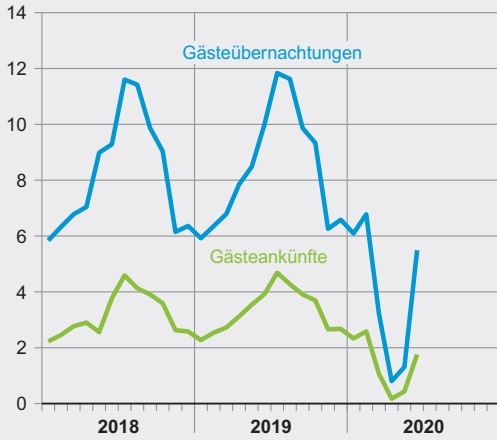
Außenhandel
in Milliarden Euro



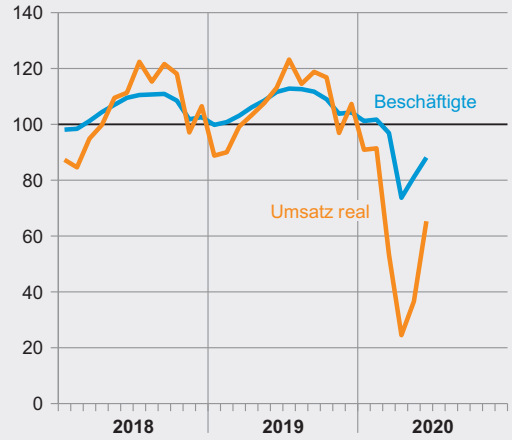
Einzelhandel
2015 = 100



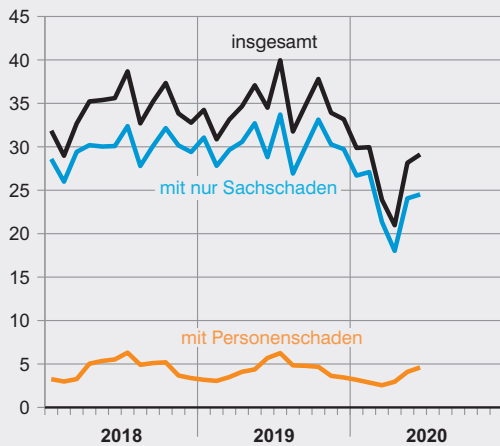
Fremdenverkehr
in Millionen



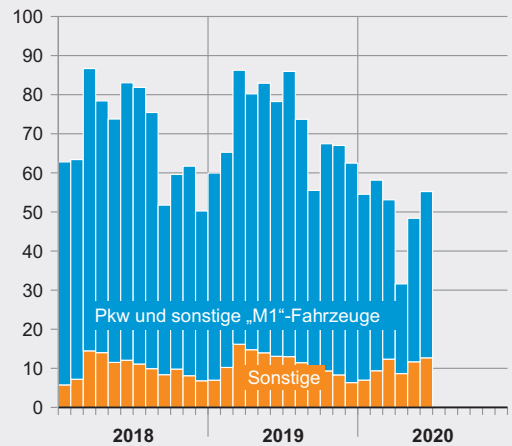
Gastgewerbe
2015 = 100



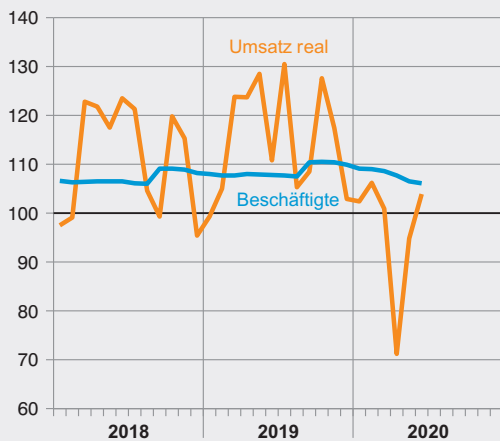
Straßenverkehrsunfälle
in Tausend



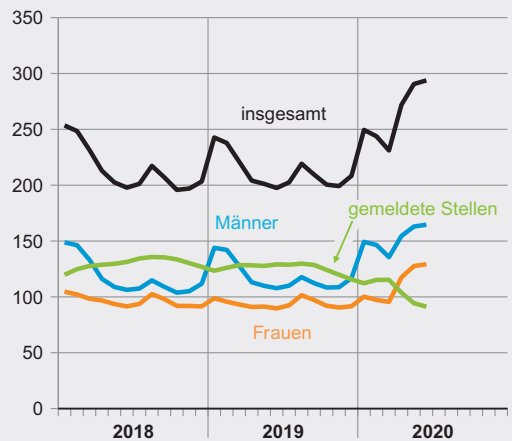
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge
in Tausend



Kraftfahrzeughandel
2015 = 100



Arbeitslose
in Tausend



1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Preise							
Verbraucherpreisindex (2015 = 100)							
Gesamtindex	%	105,5	106,2	106,2	106,7	106,5	107,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	%	109,4	111,2	111,4	113,0	(112,3)	(112,8)
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	%	111,1	111,5	111,2	111,9	113,0	115,0
Bekleidung und Schuhe	%	99,3	103,5	107,6	106,7	(106,8)	103,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	%	107,3	107,4	107,3	107,4	107,3	107,2
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	%	103,8	103,6	103,5	104,4	(104,0)	104,5
Gesundheit	%	105,4	105,4	105,6	105,7	105,7	105,8
Verkehr	%	107,1	106,5	105,3	103,7	102,6	103,7
Post und Telekommunikation	%	95,9	95,9	95,7	95,6	95,5	95,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	%	97,1	99,7	100,1	103,8	103,3	107,1
Bildungswesen	%	95,3	95,2	95,7	95,7	95,5	95,7
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	%	110,5	110,6	111,1	111,2	111,5	112,5
Andere Waren und Dienstleistungen	%	106,5	107,0	106,9	107,0	107,5	107,9
Dienstleistungen ohne Nettokaltmiete	%	104,0	105,1	105,3	106,7	106,6	108,3
Nettokaltmiete	%	107,8	108,0	108,1	108,2	108,3	108,4
Preisindex für Bauwerke¹⁾ (2015 = 100)							
Wohngebäude insgesamt (reine Baukosten)	%	–	118,0	–	–	118,4	–
davon Rohbauarbeiten	%	–	119,6	–	–	120,2	–
Ausbauarbeiten	%	–	116,6	–	–	116,9	–
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	%	–	112,2	–	–	112,9	–
Bürogebäude	%	–	117,7	–	–	118,1	–
Gewerbliche Betriebsgebäude	%	–	117,7	–	–	118,1	–
Straßenbau	%	–	113,9	–	–	114,6	–
Baulandpreise je m²							
Baureifes Land	€	–	232,6	–	–	...	–
Rohbauland	€	–	...	–	–	...	–
Sonstiges Bauland	€	–	113,2	–	–	...	–
Gewerbeanzeigen²⁾							
Gewerbeanmeldungen	1 000	14,1	10,6	7,4	7,5	8,8	10,2
Gewerbeabmeldungen	1 000	12,4	8,4	6,2	5,1	5,7	6,9
Produzierendes Gewerbe							
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden³⁾							
Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten	Anzahl	4 003	4 036	4 056	4 053	4 051	4 050
Beschäftigte	1 000	1 208	1 202	1 202	1 195	1 189	1 186
davon Vorleistungsgüterproduzenten	1 000	413	412	413	411	410	408
Investitionsgüterproduzenten	1 000	587	582	582	579	576	574
Gebrauchsgüterproduzenten	1 000	38	38	38	38	38	38
Verbrauchsgüterproduzenten	1 000	168	167	167	165	164	164
Energie	1 000	2	2	2	2	2	2
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	149 381	148 100	152 625	124 759	124 301	128 965
Bruttoentgelte	Mill. €	5 527	5 183	5 287	5 111	5 381	5 566
Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. €	27 627	29 123	28 800	20 048	20 944	27 883
davon Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	7 390	7 446	7 911	6 419	6 246	6 839
Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	15 600	17 121	16 097	9 783	10 666	16 785
Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	3 368	3 282	3 563	3 006	2 976	3 168
Energie	Mill. €	•	•	•	•	•	•
darunter Auslandsumsatz	Mill. €	15 176	16 413	16 069	9 822	10 866	15 648
Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (preisbereinigt) (2015 = 100)³⁾							
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	%	95,3	99,5	100,5	70,2	74,5	95,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	%	68,8	68,2	94,8	106,5	112,0	103,5
Verarbeitendes Gewerbe	%	95,4	99,6	100,5	70,0	74,4	95,7
Vorleistungsgüterproduzenten	%	100,0	102,4	108,9	88,7	86,0	92,7
Investitionsgüterproduzenten	%	91,5	98,0	95,2	55,8	64,1	97,1
Gebrauchsgüterproduzenten	%	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	%	102,1	101,0	106,2	91,4	91,6	100,5
Energie	%	•	•	•	•	•	•

¹⁾ Einschl. Mehrwertsteuer. – ²⁾ Ohne Reisegewerbe. – ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Noch: Produzierendes Gewerbe							
Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (preisbereinigt) (2015 = 100)¹⁾							
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ insgesamt	%	113,1	109,5	100,4	66,5	67,2	107,7
Inland	%	100,6	104,8	95,5	63,7	67,8	121,6
Ausland	%	120,8	112,4	103,4	68,3	66,9	99,3
Vorleistungsgüterproduzenten	%	104,5	100,5	109,1	74,6	73,8	86,8
Investitionsgüterproduzenten	%	117,4	112,9	96,8	62,4	63,3	118,2
Gebrauchsgüterproduzenten	%	104,4	107,9	104,0	72,4	102,7	83,0
Verbrauchsgüterproduzenten	%	101,0	114,6	100,6	81,9	72,5	78,8
Baugewerbe							
Bauhauptgewerbe / Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau³⁾							
Tätige Personen (einschl. tätiger Inhaber) im Bauhauptgewerbe	1 000	96	97	100	102	102	103
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	5 894	6 630	9 765	11 008	10 485	10 655
davon Wohnungsbau	1 000	2 056	2 268	3 227	3 513	3 311	3 377
gewerblicher und industrieller Bau	1 000	2 250	2 557	3 405	3 502	3 332	3 305
öffentlicher und Verkehrsbau	1 000	1 587	1 804	3 133	3 993	3 842	3 973
Entgelte	Mill. €	298,8	272,1	311,2	356,2	342,1	361,7
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	800,6	1 007,1	1 436,4	1 583,8	1 699,4	1 768,5
davon Wohnungsbau	Mill. €	250,3	305,1	456,4	469,1	493,5	488,7
gewerblicher und industrieller Bau	Mill. €	324,5	432,0	593,6	601,9	653,4	659,6
öffentlicher und Verkehrsbau	Mill. €	225,8	270,1	386,4	512,8	552,6	620,1
Messzahlen (2015 = 100)							
Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe insgesamt	Messzahl	136,0	133,5	166,8	134,4	121,5	138,0
davon Wohnungsbau	Messzahl	127,4	146,1	167,4	130,2	122,1	139,1
gewerblicher und industrieller Bau	Messzahl	144,0	127,6	154,5	126,1	94,7	121,1
öffentlicher und Verkehrsbau	Messzahl	134,2	129,9	180,3	147,3	151,6	156,3
darunter Straßenbau	Messzahl	131,5	122,3	216,0	159,9	146,5	168,1
Ausbaugewerbe / Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe⁴⁾							
Tätige Personen (einschl. tätiger Inhaber) im Ausbaugewerbe	1 000	•	•	70	•	•	70
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	•	•	20 672	•	•	21 031
Entgelte	Mill. €	•	•	605,8	•	•	638,4
Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	•	•	1 947,6	•	•	2 437,3
Energie- und Wasserversorgung							
Betriebe	Anzahl	276	276	276	276	275	275
Beschäftigte	Anzahl	31 157	31 173	31 263	31 355	31 297	31 373
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	3 824	3 685	3 931	3 684	3 592	3 558
Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. €	134	136	138	169	150	150
Bruttostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	Mill. kWh	3 783,5	3 624,2	3 321,5	3 018,1	3 516,4	3 059,2
Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	Mill. kWh	3 595,2	3 446,6	3 157,2	2 859,7	3 346,2	2 924,9
darunter in Kraft-Wärme-Kopplung	Mill. kWh	726,8	630,3	577,9	380,7	356,6	285,9
Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	Mill. kWh	1 449,3	1 376,7	1 240,0	813,3	729,4	541,2
Handwerk (Messzahlen)⁵⁾							
Beschäftigte (Index) ⁶⁾ (30.09.2009 = 100)	Messzahl	•	•	104,6	•	•	...
Umsatz ⁷⁾ (VjD 2009 = 100) (ohne Umsatzsteuer)	Messzahl	•	•	114,9	•	•	...
Bautätigkeit und Wohnungswesen							
Baugenehmigungen⁸⁾							
Wohngebäude ⁹⁾ (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	1 909	2 013	2 473	2 506	2 318	2 572
darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 680	1 789	2 184	2 161	1 967	2 213
Umbauter Raum	1 000 m ³	2 633	2 697	3 306	3 490	3 354	3 520
Veranschlagte Baukosten	Mill. €	1 049	1 054	1 267	1 364	1 335	1 401
Wohnfläche	1 000 m ²	459	467	567	611	594	625
Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	486	467	617	627	689	675
Umbauter Raum	1 000 m ³	2 995	3 740	4 370	6 250	3 477	5 432
Veranschlagte Baukosten	Mill. €	751	784	743	988	888	897
Nutzfläche	1 000 m ²	463	525	596	854	557	668
Wohnungen insgesamt (alle Baumaßnahmen)	Anzahl	5 065	5 125	5 821	6 825	7 402	6 940
Wohnräume ¹⁰⁾ insgesamt (alle Baumaßnahmen)	Anzahl	18 862	19 660	23 272	25 890	24 726	26 122

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Nur auftragseingangsmeldepflichtige Wirtschaftsklassen. – ³⁾ Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.; Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen. – ⁴⁾ Bauinstallation und sonstiger Ausbau. Betriebe von Unternehmen mit 23 oder mehr tätigen Personen. Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vierteljahr, Juni = 2. Vierteljahr). – ⁵⁾ Zulassungspflichtiges Handwerk laut Anlage A der Handwerksordnung. – ⁶⁾ Am Ende des Kalendervierteljahres. – ⁷⁾ Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vierteljahr, Juni = 2. Vierteljahr). – ⁸⁾ Die Monatsergebnisse sind vorläufig, da diese keine Tekturen (nachträgliche Baugenehmigungsänderungen) enthalten. – ⁹⁾ Einschl. Wohnheime. – ¹⁰⁾ Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen.

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Handel und Gastgewerbe							
Außenhandel							
Einfuhr insgesamt (Generalhandel)^{1) 2)}	Mill. €	15 828,7	14 778,1	15 352,4	11 031,5	11 811,0	13 787,4
darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	749,4	778,6	861,1	779,1	774,4	791,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	13 864,1	12 756,8	13 261,7	9 328,6	10 053,6	11 869,1
davon Rohstoffe	Mill. €	1 227,8	712,7	713,7	397,2	468,3	422,8
Halbwaren	Mill. €	563,7	507,4	959,7	422,6	351,0	344,4
Fertigwaren	Mill. €	12 072,6	11 536,7	11 588,3	8 508,8	9 234,3	11 101,9
davon Vorerzeugnisse	Mill. €	933,9	925,4	969,0	861,4	728,8	778,7
Enderzeugnisse	Mill. €	11 138,7	10 611,2	10 619,3	7 647,4	8 505,5	10 323,1
darunter aus ³⁾							
Europa	Mill. €	10 580,4	10 454,7	10 945,3	7 122,3	7 906,2	9 713,5
darunter aus EU-Ländern ⁴⁾ insgesamt	Mill. €	9 146,4	9 023,5	8 796,1	5 974,7	6 814,8	8 327,3
darunter aus Belgien	Mill. €	338,3	474,0	468,8	326,6	293,2	371,5
Bulgarien	Mill. €	70,2	78,5	74,9	64,2	63,3	66,5
Dänemark	Mill. €	71,1	76,2	77,0	68,2	65,3	72,4
Finnland	Mill. €	48,2	44,4	45,1	34,1	36,1	41,0
Frankreich	Mill. €	615,7	654,0	589,3	387,6	444,0	564,5
Griechenland	Mill. €	36,6	38,0	40,6	45,7	40,5	53,4
Irland	Mill. €	133,2	137,6	109,2	65,1	76,4	113,3
Italien	Mill. €	907,8	1 052,6	957,5	697,5	875,2	938,8
Luxemburg	Mill. €	22,3	23,1	21,2	16,7	17,6	23,3
Niederlande	Mill. €	768,7	691,7	877,4	679,1	661,3	756,7
Österreich	Mill. €	1 221,0	1 293,1	1 243,5	894,4	913,2	1 175,5
Polen	Mill. €	1 055,1	935,1	1 057,3	718,1	899,9	1 047,8
Portugal	Mill. €	118,0	119,9	116,8	62,2	80,8	103,9
Rumänien	Mill. €	268,2	305,4	256,8	146,1	183,0	252,0
Schweden	Mill. €	106,1	113,5	114,5	98,2	82,4	98,3
Slowakei	Mill. €	363,1	384,0	321,3	186,2	249,2	352,6
Slowenien	Mill. €	100,4	103,8	95,4	68,8	72,4	81,3
Spanien	Mill. €	298,5	332,2	297,2	200,6	262,7	277,2
Tschechien	Mill. €	1 195,0	1 130,3	1 116,9	764,7	923,0	1 046,3
Ungarn	Mill. €	812,9	937,3	805,7	366,1	490,7	801,9
Vereinigtes Königreich	Mill. €	498,0	418,7	496,9	366,1	346,2	428,7
Russische Föderation	Mill. €	443,4	140,0	374,5	213,6	144,0	130,6
Afrika	Mill. €	461,4	348,9	292,0	193,5	101,2	164,4
darunter aus Südafrika	Mill. €	97,9	65,3	107,7	124,2	12,3	49,8
Amerika	Mill. €	1 095,9	1 118,0	1 157,2	1 024,4	815,3	915,4
darunter aus den USA	Mill. €	922,6	970,6	976,4	898,2	705,1	795,4
Asien	Mill. €	3 656,1	2 818,5	2 921,5	2 659,1	2 959,3	2 964,6
darunter aus der Volksrepublik China	Mill. €	1 639,4	1 128,4	1 211,2	1 325,1	1 634,4	1 550,2
Japan	Mill. €	338,2	244,1	319,7	274,8	222,1	270,8
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. €	34,9	38,1	36,3	32,3	29,0	29,5
Ausfuhr insgesamt (Spezialhandel)^{1) 2)}	Mill. €	14 661,8	15 469,6	15 115,5	9 632,4	10 575,8	13 307,8
darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	792,1	763,1	828,1	703,7	683,7	724,0
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	13 321,9	14 153,9	13 747,8	8 574,1	9 501,3	12 103,1
davon Rohstoffe	Mill. €	67,0	67,1	70,6	57,3	58,4	57,5
Halbwaren	Mill. €	609,5	612,0	607,4	465,3	435,0	455,0
Fertigwaren	Mill. €	12 645,3	13 474,7	13 069,8	8 051,6	9 008,0	11 590,7
davon Vorerzeugnisse	Mill. €	1 098,8	1 078,6	1 129,2	923,0	838,8	892,7
Enderzeugnisse	Mill. €	11 546,5	12 396,1	11 940,7	7 128,5	8 169,1	10 698,0
davon nach							
Europa	Mill. €	9 576,6	10 298,9	9 696,6	5 881,2	6 915,5	8 729,8
darunter in EU-Länder ⁴⁾ insgesamt	Mill. €	8 558,6	8 088,7	7 305,0	4 655,4	5 540,9	6 836,7
darunter nach Belgien	Mill. €	420,6	454,8	437,3	270,3	304,8	458,1
Bulgarien	Mill. €	39,0	42,8	40,5	30,1	32,9	38,6
Dänemark	Mill. €	144,5	142,7	142,8	106,9	102,2	126,1
Finnland	Mill. €	112,0	93,7	115,1	65,8	73,3	89,0
Frankreich	Mill. €	1 039,2	1 234,0	940,6	481,9	682,0	914,9
Griechenland	Mill. €	63,0	56,9	52,2	31,4	37,6	49,6
Irland	Mill. €	58,7	71,6	68,1	61,3	52,1	37,2

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ²⁾ Nachweis einschl. „nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat“. – ³⁾ Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete. – ⁴⁾ Januar 2020: EU 28. Ab Februar 2020: EU 27 (ohne Vereinigtes Königreich).

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Noch: Handel und Gastgewerbe							
Italien	Mill. €	1 021,5	1 048,3	849,4	557,1	695,7	844,5
Luxemburg	Mill. €	51,0	45,0	50,8	29,0	39,5	52,3
Niederlande	Mill. €	558,6	564,9	574,2	422,5	464,2	569,4
Österreich	Mill. €	1 133,4	1 194,1	1 129,6	811,5	871,6	1 039,7
Polen	Mill. €	647,0	655,1	655,5	412,4	533,5	561,0
Portugal	Mill. €	113,6	123,9	103,1	56,0	63,8	80,6
Rumänien	Mill. €	245,2	262,8	239,8	138,4	159,6	197,5
Schweden	Mill. €	253,6	279,0	248,5	153,5	175,0	250,9
Slowakei	Mill. €	197,6	200,3	175,6	87,0	118,0	176,1
Slowenien	Mill. €	68,0	79,0	78,2	48,2	57,5	71,4
Spanien	Mill. €	483,9	465,8	411,5	219,5	318,6	426,8
Tschechien	Mill. €	552,2	581,3	538,2	377,4	387,9	440,6
Ungarn	Mill. €	319,8	357,8	334,4	197,4	279,1	284,0
Vereinigtes Königreich	Mill. €	915,8	1 022,8	1 138,0	376,9	453,7	749,0
Russische Föderation	Mill. €	212,3	257,5	278,6	180,6	180,3	246,6
Afrika	Mill. €	225,6	204,1	220,8	126,3	156,2	197,4
darunter nach Südafrika	Mill. €	85,6	81,0	75,6	31,0	45,9	63,5
Amerika	Mill. €	2 046,6	2 095,7	2 238,1	1 307,8	1 217,2	1 515,7
darunter in die USA	Mill. €	1 569,4	1 615,2	1 718,7	1 018,9	925,9	1 173,0
Asien	Mill. €	2 691,8	2 729,5	2 818,6	2 243,7	2 181,9	2 749,4
darunter in die Volksrepublik China	Mill. €	1 175,5	1 085,7	1 197,0	1 166,7	1 103,0	1 310,3
nach Japan	Mill. €	266,2	257,1	252,0	165,5	182,1	180,9
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. €	121,3	141,4	141,4	73,4	105,0	115,5
Großhandel (2015 = 100)¹⁾							
Index der Großhandelsumsätze nominal	Messzahl	118,9	113,1	131,5	109,0	110,4	127,0
Index der Großhandelsumsätze real	Messzahl	116,5	111,1	129,5	108,2	110,2	126,9
Index der Beschäftigten im Großhandel	Messzahl	106,2	106,4	106,4	105,4	105,2	105,1
Einzelhandel (2015 = 100)²⁾							
Index der Einzelhandelsumsätze nominal	Messzahl	116,1	116,1	122,6	115,5	132,1	128,4
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ³⁾	Messzahl	109,9	114,4	127,9	128,1	127,7	119,4
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ³⁾ Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ³⁾	Messzahl	103,2	108,7	123,2	119,9	125,0	117,7
sonstiger Facheinzelhandel ³⁾	Messzahl	119,8	118,5	140,0	115,0	111,1	117,3
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	Messzahl	102,6	101,1	99,4	74,2	99,2	104,8
Index der Einzelhandelsumsätze real	Messzahl	163,7	157,4	175,0	184,0	189,3	183,7
Index der Beschäftigten im Einzelhandel	Messzahl	112,9	112,2	117,9	110,4	126,5	123,5
Index der Beschäftigten im Einzelhandel	Messzahl	104,7	104,4	104,7	104,2	104,5	104,9
Kfz-Handel (2015 = 100)⁴⁾							
Index der Umsätze im Kfz-Handel nominal	Messzahl	108,6	113,4	107,8	76,0	101,5	111,1
Index der Umsätze im Kfz-Handel real	Messzahl	101,9	106,2	100,9	71,2	94,8	103,9
Index der Beschäftigten im Kfz-Handel	Messzahl	109,0	109,0	108,6	107,7	106,5	106,1
Gastgewerbe (2015 = 100)							
Index der Gastgewerbeumsätze nominal	Messzahl	100,1	100,8	59,0	27,3	40,8	72,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	Messzahl	93,3	97,6	52,0	12,0	18,8	59,0
sonstiges Beherbergungsgewerbe	Messzahl	189,6	197,7	171,6	94,0	100,1	129,7
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	Messzahl	105,5	103,3	62,4	37,8	59,5	88,3
sonstiges Gaststättengewerbe	Messzahl	103,1	101,3	60,4	35,5	56,2	84,4
Kantinen und Caterer	Messzahl	108,7	110,8	81,0	47,9	52,8	59,6
Index der Gastgewerbeumsätze real	Messzahl	90,9	91,4	53,4	24,5	36,6	65,3
Index der Beschäftigten im Gastgewerbe	Messzahl	101,2	101,7	96,9	73,7	81,1	88,1
Fremdenverkehr⁵⁾							
Gästekünfte	1 000	2 333	2 584	1 065	176	433	1 760
darunter Auslandsgäste	1 000	576	623	181	20	33	134
Gästeübernachtungen	1 000	6 094	6 777	3 217	803	1 311	5 493
darunter Auslandsgäste	1 000	1 286	1 346	478	135	154	345

¹⁾ Einschl. Handelsvermittlung. – ²⁾ Einschl. Tankstellen. – ³⁾ In Verkaufsräumen. – ⁴⁾ Sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz. Ohne Tankstellen. – ⁵⁾ Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen).

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Verkehr							
Straßenverkehr							
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Anzahl	54 528	58 131	53 108	31 591	48 379	55 210
darunter Krafträder ²⁾	Anzahl	1 634	3 239	5 952	3 752	6 106	6 123
Personenkraftwagen und sonstige „M1“-Fahrzeuge	Anzahl	47 533	48 753	40 756	22 935	36 707	42 520
Lastkraftwagen	Anzahl	3 778	4 482	4 240	3 130	3 643	4 574
Zugmaschinen	Anzahl	1 156	1 221	1 700	1 364	1 469	1 452
sonstige Kraftfahrzeuge	Anzahl	283	324	368	330	350	436
Beförderte Personen im Schienennah- und gewerblichen Omnibuslinienverkehr insgesamt (Quartalsergebnisse) ³⁾	1 000	•	•	304 203	•	•	158 130
davon öffentliche und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	1 000	•	•	259 563	•	•	130 442
private Unternehmen	1 000	•	•	44 640	•	•	27 688
Straßenverkehrsunfälle insgesamt ⁴⁾	Anzahl	29 870	29 953	23 901	20 973	28 156	29 119
davon Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	3 181	2 862	2 551	2 956	4 095	4 600
mit nur Sachschaden	Anzahl	26 689	27 091	21 350	18 017	24 061	24 519
Getötete Personen ⁵⁾	Anzahl	28	35	29	35	42	54
Verletzte Personen	Anzahl	4 278	3 764	3 212	3 392	4 880	5 572
Luftverkehr Fluggäste							
Flughafen München Ankunft	1 000	1 624	1 474	708	14	20	107
Abgang	1 000	1 544	1 509	617	8	19	113
Flughafen Nürnberg Ankunft	1 000	132	120	62	4	3	3
Abgang	1 000	115	126	47	0	0	4
Flughafen Memmingen Ankunft	1 000	66	60	31	0	2	9
Abgang	1 000	58	60	28	0	2	12
Eisenbahnverkehr⁶⁾							
Güterempfang	1 000 t	2 319	2 194	2 361	2 062	2 031	2 084
Güterversand	1 000 t	1 914	1 896	1 800	1 665	1 863	1 912
Binnenschifffahrt⁷⁾							
Güterempfang insgesamt	1 000 t	383	320	268	393	407	330
davon auf dem Main	1 000 t	161	165	137	154	142	132
auf der Donau	1 000 t	221	154	131	240	265	198
Güterversand insgesamt	1 000 t	288	253	148	305	327	274
davon auf dem Main	1 000 t	170	167	96	161	158	149
auf der Donau	1 000 t	118	85	53	143	169	125
Geld und Kredit							
Kredite und Einlagen^{8) 9)}							
Kredite an Nichtbanken insgesamt	Mill. €	•	•	600 333	•	•	605 687
darunter Kredite an inländische Nichtbanken ¹⁰⁾	Mill. €	•	•	503 119	•	•	509 307
davon kurzfristige Kredite an Nichtbanken insgesamt	Mill. €	•	•	74 402	•	•	70 810
Unternehmen und Privatpersonen ¹¹⁾	Mill. €	•	•	71 085	•	•	67 069
inländische öffentliche Haushalte ¹²⁾	Mill. €	•	•	3 317	•	•	3 741
mittelfristige Kredite an Nichtbanken insgesamt ¹³⁾	Mill. €	•	•	75 729	•	•	77 393
Unternehmen und Privatpersonen ¹¹⁾	Mill. €	•	•	74 310	•	•	75 983
inländische öffentliche Haushalte ¹²⁾	Mill. €	•	•	1 419	•	•	1 410
langfristige Kredite an Nichtbanken insgesamt ¹⁴⁾	Mill. €	•	•	450 202	•	•	457 484
Unternehmen und Privatpersonen ¹¹⁾	Mill. €	•	•	424 384	•	•	431 071
inländische öffentliche Haushalte ¹²⁾	Mill. €	•	•	25 818	•	•	26 413
Einlagen von Nichtbanken insgesamt ¹⁵⁾ (Monatsende)	Mill. €	•	•	706 538	•	•	716 439
davon Sicht- und Termineinlagen ¹⁶⁾	Mill. €	•	•	595 086	•	•	606 028
davon von Unternehmen und Privatpersonen ¹¹⁾	Mill. €	•	•	552 820	•	•	564 945
von öffentlichen Haushalten ¹²⁾	Mill. €	•	•	42 266	•	•	41 083
Spareinlagen	Mill. €	•	•	111 452	•	•	110 411
darunter bei Sparkassen	Mill. €	•	•	39 101	•	•	38 441
bei Kreditbanken	Mill. €	•	•	25 218	•	•	25 038

¹⁾ Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes. – ²⁾ Einschl. Leichtkrafträder, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeugen. – ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ⁴⁾ Soweit durch die Polizei erfasst. Vorläufige Ergebnisse. – ⁵⁾ Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen. – ⁶⁾ Ohne Berücksichtigung der Nachkorrekturen. – ⁷⁾ Schiffsgüterumschläge an den Häfen des Main-Donau-Kanals werden dem Donauegebiet zugeordnet. – ⁸⁾ Aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank Frankfurt am Main – Quartalsergebnisse der in Bayern tätigen Kreditinstitute (einschl. Bausparkassen). – ⁹⁾ Stand am Monatsende. – ¹⁰⁾ Ohne Treuhandkredite. – ¹¹⁾ Einschl. Kredite (Einlagen) an ausländische Nichtbanken. – ¹²⁾ Ohne Kredite (Einlagen) an ausländische öffentliche Haushalte. – ¹³⁾ Laufzeiten von über 1 Jahr bis 5 Jahre. – ¹⁴⁾ Laufzeiten über 5 Jahre. – ¹⁵⁾ Ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds und ohne Einlagen aus Treuhandkrediten. – ¹⁶⁾ Einschl. Sparbriefe.

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Noch: Geld und Kredit							
Zahlungsschwierigkeiten							
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	933	896	967	712	814	881
darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	75	91	90	99	73	86
davon Unternehmen	Anzahl	205	208	249	226	223	192
darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	49	75	63	72	51	61
Verbraucher	Anzahl	460	425	445	271	373	451
darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	2	1	1	1	2	1
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	210	219	210	169	168	180
darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	13	11	12	16	12	11
sonstige natürliche Personen, Nachlässe	Anzahl	58	44	63	46	50	58
darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	11	4	14	10	8	13
Voraussichtliche Forderungen insgesamt	1 000 €	172 477	211 460	899 577	698 673	1 141 502	161 127
davon Unternehmen	1 000 €	85 806	147 256	811 769	649 296	1 063 026	109 918
Verbraucher	1 000 €	25 322	18 978	19 915	13 852	17 753	24 107
ehemals selbständig Tätige	1 000 €	44 597	36 658	35 181	27 443	43 266	22 584
sonstige natürliche Personen, Nachlässe	1 000 €	16 753	8 568	32 712	8 083	17 457	4 517
Verdienste							
Bruttomonatsverdienste ¹⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾							
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	€	•	•	4 211	•	•	4 054
Männer	€	•	•	4 426	•	•	4 255
Frauen	€	•	•	3 685	•	•	3 558
Leistungsgruppe 1 ³⁾	€	•	•	7 699	•	•	7 545
Leistungsgruppe 2 ³⁾	€	•	•	4 935	•	•	4 774
Leistungsgruppe 3 ³⁾	€	•	•	3 408	•	•	4 265
Leistungsgruppe 4 ³⁾	€	•	•	2 693	•	•	2 472
Leistungsgruppe 5 ³⁾	€	•	•	2 349	•	•	2 121
Produzierendes Gewerbe	€	•	•	4 291	•	•	4 053
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	€	•	•	3 526	•	•	3 463
Verarbeitendes Gewerbe	€	•	•	4 444	•	•	4 116
Energieversorgung	€	•	•	5 004	•	•	5 066
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	€	•	•	3 616	•	•	3 622
Baugewerbe	€	•	•	3 505	•	•	3 696
Dienstleistungsbereich	€	•	•	4 159	•	•	4 055
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	€	•	•	3 977	•	•	3 812
Verkehr und Lagerei	€	•	•	3 156	•	•	2 856
Gastgewerbe	€	•	•	2 460	•	•	1 708
Information und Kommunikation	€	•	•	5 616	•	•	5 542
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	€	•	•	5 647	•	•	5 701
Grundstücks- und Wohnungswesen	€	•	•	4 938	•	•	4 727
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	€	•	•	5 183	•	•	5 097
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	€	•	•	2 968	•	•	2 712
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	€	•	•	3 970	•	•	3 984
Erziehung und Unterricht	€	•	•	4 568	•	•	4 519
Gesundheits- und Sozialwesen	€	•	•	4 000	•	•	4 064
Kunst, Unterhaltung und Erholung	€	•	•	4 815	•	•	4 309
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	€	•	•	3 890	•	•	3 747

¹⁾ Quartalswerte: ohne Sonderzahlungen. – ²⁾ Einschl. Beamte, ohne Auszubildende. – ³⁾ Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer in leitender Stellung; Leistungsgruppe 2: herausgehobene Fachkräfte; Leistungsgruppe 3: Fachkräfte; Leistungsgruppe 4: angelernte Arbeitnehmer; Leistungsgruppe 5: ungelernete Arbeitnehmer.

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Landwirtschaft							
Schlachtungen¹⁾							
Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen (ohne Geflügel)	1 000	479,8	432,5	525,3	438,7	423,5	490,3
darunter Rinder	1 000	81,9	68,3	79,3	63,0	60,5	75,3
darunter Kälber ²⁾	1 000	1,4	1,2	1,7	1,6	1,3	1,2
Jungrinder ³⁾	1 000	0,4	0,3	0,5	0,5	0,4	0,4
Schweine	1 000	390,5	356,8	434,9	357,6	350,4	404,2
Schafe	1 000	6,9	7,0	10,2	17,2	11,7	9,9
darunter gewerbliche Schlachtungen (ohne Geflügel)	1 000	476,9	430,1	523,3	436,8	421,9	488,9
darunter Rinder	1 000	81,3	67,8	78,8	62,5	60,0	74,9
darunter Kälber ²⁾	1 000	1,2	1,1	1,6	1,5	1,2	1,1
Jungrinder ³⁾	1 000	0,3	0,3	0,4	0,5	0,3	0,3
Schweine	1 000	388,3	355,3	433,9	357,2	349,9	403,9
Schafe	1 000	6,6	6,7	9,8	16,3	11,2	9,5
Durchschnittliches Schlachtgewicht ⁴⁾							
Rinder	kg	355,7	355,4	356,1	354,3	357,9	360,1
darunter Kälber ²⁾	kg	83,7	89,7	90,2	79,3	69,4	83,4
Jungrinder ³⁾	kg	166,8	164,2	155,2	184,6	160,4	195,3
Schweine	kg	98,4	97,1	97,0	97,0	97,7	97,6
Gesamtschlachtgewicht ⁵⁾							
Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen (ohne Geflügel)	1 000 t	67,7	59,0	70,6	57,3	56,1	66,7
darunter Rinder	1 000 t	29,1	24,2	28,2	22,3	21,6	27,1
darunter Kälber ²⁾	1 000 t	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Jungrinder ³⁾	1 000 t	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Schweine	1 000 t	38,4	34,7	42,2	34,7	34,2	39,5
Schafe	1 000 t	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
darunter gewerbliche Schlachtungen (ohne Geflügel)	1 000 t	67,3	58,7	70,4	57,1	55,9	66,6
darunter Rinder	1 000 t	28,9	24,1	28,1	22,1	21,5	26,9
darunter Kälber ²⁾	1 000 t	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Jungrinder ³⁾	1 000 t	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Schweine	1 000 t	38,2	34,5	42,1	34,6	34,2	39,4
Schafe	1 000 t	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Geflügel							
Hennenhaltungsplätze ⁶⁾	1 000	4 338	4 347	4 350	4 361	4 361	4 369
Legehennenbestand ⁶⁾	1 000	3 711	3 879	3 850	3 714	3 563	3 569
Konsumeier ⁶⁾	1 000	87 194	90 151	100 787	93 241	89 643	83 656
Geflügelfleisch ⁷⁾	1 000 t	18,1	15,4	16,6	16,5	15,1	15,1
Getreideanlieferungen^{8) 9)}							
Roggen und Wintermenggetreide	1 000 t	3,2	2,5	2,7	1,8	2,0	1,4
Weizen	1 000 t	22,5	20,1	22,7	14,2	15,4	15,5
Gerste	1 000 t	4,1	3,2	3,1	1,8	3,8	3,9
Hafer und Sommermenggetreide	1 000 t	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2
Vermahlung von Getreide^{8) 9)}							
Getreide insgesamt	1 000 t	106,2	103,0	125,1	103,8	98,1	100,5
darunter Roggen und -gemenge	1 000 t	10,2	9,3	12,1	9,3	9,8	10,3
Weizen und -gemenge	1 000 t	95,9	93,7	113,0	94,5	88,3	90,2
Vorräte in zweiter Hand^{8) 9)}							
Roggen und Wintermenggetreide	1 000 t	49,5	47,0	43,0	37,0	34,7	31,5
Weizen	1 000 t	498,5	457,2	413,1	336,2	293,0	240,2
Gerste	1 000 t	309,2	291,3	268,8	242,0	223,6	200,6
Hafer und Sommermenggetreide	1 000 t	27,2	27,1	27,2	27,0	26,9	27,1
Mais	1 000 t	79,7	71,5	61,6	52,4	46,1	58,5
Bierabsatz							
Bierabsatz insgesamt	1 000 hl	1 680	1 610	1 710	1 742	1 925	2 191
davon Bier der Steuerklassen bis 10	1 000 hl	102	113	144	179	194	229
11 bis 13	1 000 hl	1 544	1 462	1 529	1 537	1 706	1 933
14 oder darüber	1 000 hl	34	35	38	26	25	29
darunter Ausfuhr zusammen	1 000 hl	368	384	376	354	381	511
davon in EU-Länder	1 000 hl	222	214	196	152	219	324
in Drittländer	1 000 hl	147	169	180	202	162	188

¹⁾ Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft. – ²⁾ Höchstens 8 Monate alt. – ³⁾ Kälber über 8, aber höchstens 12 Monate alt. – ⁴⁾ Von gewerblich geschlachteten Tieren inländischer Herkunft. – ⁵⁾ Bzw. Schlachtmenge, einschließlich Schlachtfette, jedoch ohne Innereien. – ⁶⁾ In Betrieben mit einer Haltungskapazität von mindestens 3 000 Legehennen. – ⁷⁾ Alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygiene-recht im Besitz einer Zulassung sind. – ⁸⁾ Nach Angaben des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. – ⁹⁾ Anlieferung vom Erzeuger an Handel, Genossenschaften, Mühlen und sonstige Verarbeitungsbetriebe.

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit							
Bevölkerungsstand	1 000	13 129	13 130	13 127	13 123	13 122	13 124
Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾							
Eheschließungen ¹⁾	Anzahl	1 632	3 927	2 471	2 604	5 246	6 728
je 10 000 Einwohner	Anzahl	1,2	3,0	1,9	2,0	4,0	5,1
Lebendgeborene ²⁾	Anzahl	10 059	9 711	10 083	10 158	10 990	11 234
je 10 000 Einwohner	Anzahl	7,7	7,4	7,7	7,7	8,4	8,6
Gestorbene ³⁾	Anzahl	12 272	11 710	12 678	13 148	10 909	10 233
je 10 000 Einwohner	Anzahl	9,3	8,9	9,7	10,0	8,3	7,8
und zwar im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	25	35	25	30	45	24
je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	2,5	3,6	2,5	3,0	4,1	2,1
in den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene	Anzahl	14	16	13	17	25	16
je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	1,4	1,6	1,3	1,7	2,3	1,4
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Anzahl	- 2 213	- 1 999	- 2 595	- 2 990	81	1 001
je 10 000 Einwohner	Anzahl	- 1,7	- 1,5	- 2,0	- 2,3	0,1	0,8
Totgeborene ²⁾	Anzahl	31	40	41	41	43	45
Wanderungen¹⁾							
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	31 561	28 158	24 150	16 161	17 874	23 892
darunter aus dem Ausland	Anzahl	22 426	19 848	16 914	8 825	10 200	15 261
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	24 683	24 780	23 479	17 437	18 857	22 703
darunter in das Ausland	Anzahl	15 452	16 770	17 172	10 123	10 894	14 001
Zuzüge aus den anderen Bundesländern	Anzahl	9 135	8 310	7 236	7 336	7 674	8 631
Fortzüge in die anderen Bundesländer	Anzahl	9 231	8 010	6 307	7 314	7 963	8 702
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Anzahl	6 878	3 378	671	- 1 276	- 983	1 189
Innerhalb des Landes Umgezogene ⁴⁾	Anzahl	45 565	39 085	33 136	37 985	43 285	44 546
Arbeitsmarkt⁵⁾							
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	1 000	•	•	5 724,7	•	•	...
Frauen	1 000	•	•	2 627,0	•	•	...
Ausländer	1 000	•	•	898,1	•	•	...
Teilzeitbeschäftigte	1 000	•	•	1 595,0	•	•	...
darunter Frauen	1 000	•	•	1 281,4	•	•	...
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008)							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	•	•	30,9	•	•	...
B–F Produzierendes Gewerbe	1 000	•	•	1 846,6	•	•	...
B–E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 000	•	•	1 513,9	•	•	...
C Verarbeitendes Gewerbe	1 000	•	•	1 428,0	•	•	...
F Baugewerbe	1 000	•	•	332,7	•	•	...
G–U Dienstleistungsbereiche	1 000	•	•	3 847,2	•	•	...
G–I Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	•	•	1 232,0	•	•	...
J Information und Kommunikation	1 000	•	•	235,8	•	•	...
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	1 000	•	•	180,6	•	•	...
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 000	•	•	37,8	•	•	...
M–N Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	1 000	•	•	745,1	•	•	...
O–Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheit und Sozialwesen	1 000	•	•	1 232,6	•	•	...
R–U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleister; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1 000	•	•	183,3	•	•	...
Arbeitslose	1 000	249,5	243,8	231,1	271,9	290,6	293,8
darunter Frauen	1 000	100,2	97,3	95,5	117,4	127,6	129,2
Arbeitslosenquote insgesamt ⁶⁾	%	3,3	3,2	3,1	3,6	3,8	3,9
Frauen	%	2,8	2,8	2,7	3,3	3,6	3,6
Männer	%	3,7	3,7	3,4	3,9	4,1	4,1
Ausländer	%	7,5	7,4	7,0	8,5	8,8	8,9
Jugendliche	%	2,7	2,7	2,7	3,5	3,8	3,8
Kurzarbeiter	1 000	73,5	85,7	497,1	...	...	...
Gemeldete Stellen ⁷⁾	1 000	112,2	115,2	115,3	103,8	94,4	91,2

¹⁾ Die Zahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungen geben den jeweils aktuellen Stand des Monats im noch nicht abgeschlossenen Berichtsmonat wieder. Bis zum Ende des Jahres können Nachmeldungen der Städte und Gemeinden für die einzelnen Monate erfolgen, so dass sich die endgültigen Monatsergebnisse noch ändern können. – ²⁾ Nach der Wohngemeinde der Mutter. – ³⁾ Ohne Totgeborene; nach der Wohngemeinde der Verstorbenen. – ⁴⁾ Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. – ⁵⁾ Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Zahlenwerte vorläufig. Die Bundesagentur für Arbeit hat die Beschäftigungsstatistik revidiert. Dabei wurden unter anderem bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten neue Personengruppen aufgenommen und neue Erhebungsinhalte eingeführt. – ⁶⁾ Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – ⁷⁾ Ohne geförderte Stellen.

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Öffentliche Sozialleistungen							
(Daten der Bundesagentur für Arbeit)							
Arbeitslosenversicherung (SGB III – Arbeitsförderung –)¹⁾							
Anspruchsberechtigte von Arbeitslosengeld I	1 000	155,8	155,4	143,4	157,5	167,0	167,4
darunter Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld I	1 000	151,4	150,9	139,1	153,2	163,0	164,2
Ausgaben für Arbeitslosengeld I ²⁾	Mill. €	234,9	285,5	289,6	261,5	277,3	298,1
Steuern							
Gemeinschaftsteuern							
darunter Steuern vom Einkommen	Mill. €	5 487,6	4 223,9	9 917,9	3 826,4	3 911,5	9 015,1
davon Lohnsteuer	Mill. €	4 385,3	3 962,9	3 939,5	3 964,2	3 781,3	4 223,3
veranlagte Einkommensteuer	Mill. €	228,9	198,4	3 581,7	- 86,5	- 128,8	2 781,5
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. €	453,3	99,1	672,0	390,8	192,4	914,2
Abgeltungsteuer	Mill. €	172,2	123,2	77,0	63,6	50,1	7,3
Körperschaftsteuer	Mill. €	247,9	- 159,7	1 647,7	- 505,7	16,5	1 088,8
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	Mill. €	2 884,6	3 726,4	1 213,1	994,4	2 357,7	2 043,8
Landessteuern	Mill. €	367,4	406,7	457,9	346,1	496,9	361,6
darunter Erbschaftsteuer	Mill. €	135,1	133,7	164,3	139,8	293,4	157,0
Grunderwerbsteuer	Mill. €	195,2	241,6	218,5	172,6	154,3	152,6
Biersteuer	Mill. €	11,0	10,1	9,9	8,0	7,4	11,8
Gemeindesteuern ^{3) 4) 5)}	Mill. €	•	•	3 125,9	•	•	2 338,0
darunter Grundsteuer A	Mill. €	•	•	19,9	•	•	24,5
Grundsteuer B	Mill. €	•	•	415,6	•	•	531,6
Gewerbsteuer (brutto)	Mill. €	•	•	2 659,4	•	•	1 766,3
Steuereinnahmen des Bundes		•	•	•	•	•	•
darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen ^{6) 7)}	Mill. €	2 166,3	1 581,0	4 166,6	1 394,5	1 230,2	3 746,6
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ^{8) 9)}	Mill. €	0,8	- 0,6	0,0	102,8	0,0	0,0
Steuereinnahmen des Landes		•	•	•	•	•	•
darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen ^{6) 7)}	Mill. €	2 166,3	1 371,0	4 166,6	1 394,5	1 247,7	3 746,6
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ^{8) 9) 9)}	Mill. €	- 51,3	47,0	4,6	146,0	0,0	0,0
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv ^{4) 5) 6)}	Mill. €	•	•	3 115,7	•	•	...
darunter Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer ^{6) 10)}	Mill. €	635,9	515,3	1 060,5	512,1	380,3	974,2
Anteil an den Steuern vom Umsatz	Mill. €	•	•	- 17,4	•	•	...
Gewerbsteuer (netto) ^{3) 11)}	Mill. €	•	•	2 685,8	•	•	...

¹⁾ Daten nach Revision. – ²⁾ Einschl. Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung. – ³⁾ Vierteljährliche Kassenstatistik. – ⁴⁾ Quartalsbeträge (jeweils unter dem letzten Quartalsmonat nachgewiesen). – ⁵⁾ Einschl. Steueraufkommen der Landkreise. – ⁶⁾ Quelle: Bundesministerium der Finanzen (BMF). – ⁷⁾ März, Juni: Termin von Vierteljahreszahlungen. – ⁸⁾ April: Termin von Vierteljahreszahlungen. – ⁹⁾ Einschl. Erhöhungsbetrag. – ¹⁰⁾ Einschl. Zinsabschlag. – ¹¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.

2. Bevölkerung, Lebendgeborene und

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerung am		Lebendgeborene ¹⁾ insgesamt im					
		31. Dezember	30. Juni	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
		2019		2020					
1	Krfr. St Ingolstadt	137 392	136 815	122	143	129	116	133	147
2	München, Landeshauptstadt	1 484 226	1 484 676	1 392	1 287	1 355	1 404	1 465	1 422
3	Krfr. St Rosenheim	63 551	63 402	49	45	48	44	57	62
4	Lkr Altötting	111 516	111 217	88	64	75	84	88	93
5	Lkr Berchtesgadener Land	105 929	106 159	72	55	86	70	71	67
6	Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen	127 917	128 023	112	78	106	94	108	115
7	Lkr Dachau	154 899	154 913	111	130	124	144	137	136
8	Lkr Ebersberg	143 649	143 895	104	107	103	104	111	125
9	Lkr Eichstätt	132 881	132 941	120	106	141	132	118	126
10	Lkr Erding	138 182	138 742	97	115	108	118	113	121
11	Lkr Freising	180 007	179 937	148	125	134	129	160	163
12	Lkr Fürstenfeldbruck	219 311	219 077	175	162	162	159	163	195
13	Lkr Garmisch-Partenkirchen	88 424	88 377	66	60	79	66	74	69
14	Lkr Landsberg am Lech	120 302	120 723	79	81	101	104	82	102
15	Lkr Miesbach	100 010	99 980	59	72	67	76	89	80
16	Lkr Mühldorf a.Inn	115 872	116 132	91	97	82	79	95	88
17	Lkr München	350 473	349 780	245	227	258	237	263	257
18	Lkr Neuburg-Schrobenhausen	97 303	97 557	85	71	58	75	80	94
19	Lkr Pfaffenhofen a.d.Ilm	128 227	128 567	110	97	95	118	104	116
20	Lkr Rosenheim	261 330	261 636	201	209	223	203	195	216
21	Lkr Starnberg	136 667	136 476	83	92	85	81	90	93
22	Lkr Traunstein	177 319	177 324	127	136	126	138	147	134
23	Lkr Weilheim-Schongau	135 478	135 713	93	82	119	89	115	120
24	Oberbayern	4 710 865	4 712 062	3 829	3 641	3 864	3 864	4 058	4 141
25	Krfr. St Landshut	73 411	73 340	60	47	46	56	75	73
26	Krfr. St Passau	52 803	52 625	39	34	44	44	50	41
27	Krfr. St Straubing	47 791	47 574	33	35	36	37	42	25
28	Lkr Deggendorf	119 478	119 472	67	67	75	87	94	91
29	Lkr Freyung-Grafenau	78 362	78 291	51	48	57	59	53	59
30	Lkr Kelheim	123 058	123 110	97	83	107	79	116	108
31	Lkr Landshut	159 895	160 313	103	100	130	132	152	162
32	Lkr Passau	192 656	192 949	133	134	119	140	151	157
33	Lkr Regen	77 410	77 194	53	50	42	59	53	62
34	Lkr Rottal-Inn	121 502	121 491	80	94	74	90	82	125
35	Lkr Straubing-Bogen	101 120	101 346	101	81	83	80	72	93
36	Lkr Dingolfing-Landau	96 683	97 087	74	75	77	50	75	77
37	Niederbayern	1 244 169	1 244 792	891	848	890	913	1 015	1 073
38	Krfr. St Amberg	42 207	42 057	17	16	28	22	28	29
39	Krfr. St Regensburg	153 094	152 094	129	106	130	118	148	129
40	Krfr. St Weiden i.d.OPf.	42 743	42 568	28	26	29	22	26	35
41	Lkr Amberg-Weizbach	103 049	102 985	100	84	74	72	87	82
42	Lkr Cham	127 998	127 962	84	107	89	99	92	121
43	Lkr Neumarkt i.d.OPf.	134 573	134 877	114	92	112	102	138	128
44	Lkr Neustadt a.d.Waldnaab	94 450	94 399	76	73	84	77	84	84
45	Lkr Regensburg	194 070	194 110	144	136	142	116	149	181
46	Lkr Schwandorf	147 872	148 105	109	110	119	104	107	137
47	Lkr Tirschenreuth	72 046	71 804	43	43	57	43	59	57
48	Oberpfalz	1 112 102	1 110 961	844	793	864	775	918	983

¹⁾ Die Zahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung geben den jeweils aktuellen Stand des Monats im noch nicht abgeschlossenen Berichtsjahr 2020 wieder. nisse noch ändern können.

Gestorbene im ersten Halbjahr 2020

Gestorbene ¹⁾ insgesamt im						Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-) im						Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	
2020												
114	99	131	164	109	98	8	44	- 2	- 48	24	49	1
988	1 016	993	1 100	966	879	404	271	362	304	499	543	2
46	55	56	57	43	45	3	- 10	- 8	- 13	14	17	3
119	114	152	129	124	87	- 31	- 50	- 77	- 45	- 36	6	4
100	109	113	119	79	97	- 28	- 54	- 27	- 49	- 8	- 30	5
118	123	101	116	93	117	- 6	- 45	5	- 22	15	- 2	6
135	114	123	158	96	118	- 24	16	1	- 14	41	18	7
123	127	108	107	93	90	- 19	- 20	- 5	- 3	18	35	8
94	98	109	103	87	89	26	8	32	29	31	37	9
87	98	107	102	100	92	10	17	1	16	13	29	10
99	116	132	135	118	85	49	9	2	- 6	42	78	11
172	164	210	203	193	172	3	- 2	- 48	- 44	- 30	23	12
102	98	97	98	91	79	- 36	- 38	- 18	- 32	- 17	- 10	13
109	84	108	65	72	80	- 30	- 3	- 7	39	10	22	14
105	109	99	97	103	86	- 46	- 37	- 32	- 21	- 14	- 6	15
113	144	128	140	120	85	- 22	- 47	- 46	- 61	- 25	3	16
273	268	319	316	245	235	- 28	- 41	- 61	- 79	18	22	17
87	87	105	109	75	82	- 2	- 16	- 47	- 34	5	12	18
104	75	104	122	96	102	6	22	- 9	- 4	8	14	19
248	242	293	390	216	207	- 47	- 33	- 70	- 187	- 21	9	20
135	102	113	131	110	98	- 52	- 10	- 28	- 50	- 20	- 5	21
189	192	153	249	170	147	- 62	- 56	- 27	- 111	- 23	- 13	22
135	128	119	111	92	124	- 42	- 46	-	- 22	23	- 4	23
3 795	3 762	3 973	4 321	3 491	3 294	34	- 121	- 109	- 457	567	847	24
93	69	69	74	66	63	- 33	- 22	- 23	- 18	9	10	25
49	45	48	76	56	47	- 10	- 11	- 4	- 32	- 6	- 6	26
55	64	46	82	53	40	- 22	- 29	- 10	- 45	- 11	- 15	27
119	112	120	125	112	98	- 52	- 45	- 45	- 38	- 18	- 7	28
102	89	85	89	79	68	- 51	- 41	- 28	- 30	- 26	- 9	29
107	95	130	131	113	81	- 10	- 12	- 23	- 52	3	27	30
133	119	128	133	103	102	- 30	- 19	2	- 1	49	60	31
195	199	194	198	164	164	- 62	- 65	- 75	- 58	- 13	- 7	32
56	75	89	95	75	61	- 3	- 25	- 47	- 36	- 22	1	33
151	130	158	169	132	114	- 71	- 36	- 84	- 79	- 50	11	34
98	78	105	93	86	70	3	3	- 22	- 13	- 14	23	35
93	76	91	78	96	60	- 19	- 1	- 14	- 28	- 21	17	36
1 251	1 151	1 263	1 343	1 135	968	- 360	- 303	- 373	- 430	- 120	105	37
67	36	54	46	40	39	- 50	- 20	- 26	- 24	- 12	- 10	38
138	143	127	122	94	111	- 9	- 37	3	- 4	54	18	39
55	44	57	66	61	44	- 27	- 18	- 28	- 44	- 35	- 9	40
112	98	122	150	102	84	- 12	- 14	- 48	- 78	- 15	- 2	41
139	130	153	127	131	114	- 55	- 23	- 64	- 28	- 39	7	42
119	127	125	138	96	100	- 5	- 35	- 13	- 36	42	28	43
107	84	116	149	92	74	- 31	- 11	- 32	- 72	- 8	10	44
172	162	171	163	136	149	- 28	- 26	- 29	- 47	13	32	45
174	150	154	131	135	135	- 65	- 40	- 35	- 27	- 28	2	46
85	77	146	175	80	85	- 42	- 34	- 89	- 132	- 21	- 28	47
1 168	1 051	1 225	1 267	967	935	- 324	- 258	- 361	- 492	- 49	48	48

Bis zum Ende des Jahres können Nachmeldungen der Städte und Gemeinden für die einzelnen Monate erfolgen, sodass sich die endgültigen Monatsergeb-

Noch: 2. Bevölkerung, Lebendgeborene und

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerung am		Lebendgeborene ¹⁾ insgesamt im					
		31. Dezember	30. Juni	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
		2019		2020					
1	Krfr. St Bamberg	77 373	76 843	66	53	58	60	65	67
2	Krfr. St Bayreuth	74 783	73 988	45	49	41	44	55	55
3	Krfr. St Coburg	41 072	41 052	31	30	24	22	30	27
4	Krfr. St Hof	45 825	45 403	30	28	29	33	43	50
5	Lkr Bamberg	147 163	147 224	111	105	93	111	109	126
6	Lkr Bayreuth	103 664	103 720	81	60	59	73	72	86
7	Lkr Coburg	86 747	86 483	60	56	61	58	53	56
8	Lkr Forchheim	116 203	116 339	78	79	92	82	101	84
9	Lkr Hof	94 801	94 641	67	56	57	62	63	83
10	Lkr Kronach	66 743	66 430	35	29	36	35	46	37
11	Lkr Kulmbach	71 566	71 481	42	41	33	51	56	40
12	Lkr Lichtenfels	66 776	66 672	45	33	40	30	53	55
13	Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge	72 655	72 257	42	46	47	46	38	44
14	Oberfranken	1 065 371	1 062 533	733	665	670	707	784	810
15	Krfr. St Ansbach	41 798	41 630	24	40	49	39	35	34
16	Krfr. St Erlangen	112 528	112 347	91	99	98	101	108	96
17	Krfr. St Fürth	128 497	128 686	105	107	88	100	128	120
18	Krfr. St Nürnberg	518 370	517 079	398	395	397	431	456	450
19	Krfr. St Schwabach	40 981	41 024	26	40	30	34	33	34
20	Lkr Ansbach	184 591	184 851	127	127	142	160	179	178
21	Lkr Erlangen-Höchstädt	137 262	137 662	97	102	93	95	116	119
22	Lkr Fürth	117 853	117 975	68	99	76	83	80	84
23	Lkr Nürnberger Land	170 792	170 868	131	129	127	137	141	122
24	Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. .	101 014	101 116	80	67	63	85	89	93
25	Lkr Roth	126 749	126 919	94	93	98	91	102	99
26	Lkr Weißenburg-Gunzenhausen	94 734	94 965	71	69	68	74	65	93
27	Mittelfranken	1 775 169	1 775 122	1 312	1 367	1 329	1 430	1 532	1 522
28	Krfr. St Aschaffenburg	71 002	70 799	66	43	55	45	57	55
29	Krfr. St Schweinfurt	53 426	53 250	48	37	48	45	44	35
30	Krfr. St Würzburg	127 934	127 266	104	104	113	113	109	122
31	Lkr Aschaffenburg	174 200	174 355	110	94	125	113	122	143
32	Lkr Bad Kissingen	103 235	103 161	59	62	62	68	84	94
33	Lkr Rhön-Grabfeld	79 635	79 521	52	61	44	49	50	79
34	Lkr Haßberge	84 384	84 363	60	69	64	59	68	53
35	Lkr Kitzingen	91 155	91 367	52	71	84	70	64	82
36	Lkr Miltenberg	128 743	128 681	81	98	83	93	95	109
37	Lkr Main-Spessart	126 158	126 009	84	83	105	90	96	87
38	Lkr Schweinfurt	115 445	115 471	88	78	92	90	92	92
39	Lkr Würzburg	162 302	162 407	126	128	112	146	130	117
40	Unterfranken	1 317 619	1 316 650	930	928	987	981	1 011	1 068
41	Krfr. St Augsburg	296 582	295 495	258	224	239	243	252	275
42	Krfr. St Kaufbeuren	44 398	44 439	36	34	29	47	39	35
43	Krfr. St Kempten (Allgäu)	69 151	68 988	54	57	56	63	73	56
44	Krfr. St Memmingen	44 100	44 227	35	29	36	29	50	52
45	Lkr Aichach-Friedberg	134 655	134 793	101	94	94	108	117	119
46	Lkr Augsburg	253 468	254 763	190	193	201	184	224	205
47	Lkr Dillingen a.d.Donau	96 562	96 759	80	71	84	73	94	75
48	Lkr Günzburg	127 027	127 006	118	95	88	101	103	114
49	Lkr Neu-Ulm	175 204	175 214	143	164	148	132	152	139
50	Lkr Lindau (Bodensee)	81 981	82 123	58	59	55	66	58	63
51	Lkr Ostallgäu	141 182	141 560	115	106	101	120	109	137
52	Lkr Unterallgäu	145 341	145 777	123	123	114	106	139	140
53	Lkr Donau-Ries	133 783	134 273	116	104	110	99	118	118
54	Lkr Oberallgäu	156 008	156 029	93	116	124	117	144	109
55	Schwaben	1 899 442	1 901 446	1 520	1 469	1 479	1 488	1 672	1 637
56	Bayern	13 124 737	13 123 566	10 059	9 711	10 083	10 158	10 990	11 234

¹⁾ Die Zahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung geben den jeweils aktuellen Stand des Monats im noch nicht abgeschlossenen Berichtsjahr 2020 wieder. nisse noch ändern können.

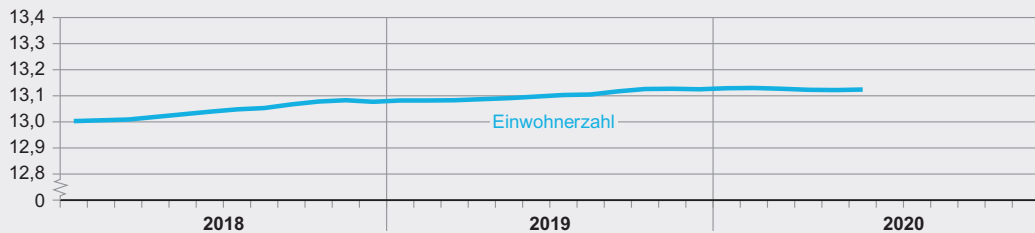
Gestorbene im ersten Halbjahr 2020

Gestorbene ¹⁾ insgesamt im						Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-) im						Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	
2020												
76	58	73	77	78	73	- 10	- 5	- 15	- 17	- 13	- 6	1
77	89	83	79	75	79	- 32	- 40	- 42	- 35	- 20	- 24	2
47	44	51	50	47	34	- 16	- 14	- 27	- 28	- 17	- 7	3
53	55	72	71	65	42	- 23	- 27	- 43	- 38	- 22	8	4
143	130	140	163	121	106	- 32	- 25	- 47	- 52	- 12	20	5
132	115	140	122	98	113	- 51	- 55	- 81	- 49	- 26	- 27	6
102	107	105	109	106	94	- 42	- 51	- 44	- 51	- 53	- 38	7
109	93	113	88	77	102	- 31	- 14	- 21	- 6	24	- 18	8
147	134	132	149	142	105	- 80	- 78	- 75	- 87	- 79	- 22	9
99	64	61	86	72	70	- 64	- 35	- 25	- 51	- 26	- 33	10
83	81	93	103	77	87	- 41	- 40	- 60	- 52	- 21	- 47	11
74	79	73	70	89	55	- 29	- 46	- 33	- 40	- 36	-	12
92	108	135	137	87	94	- 50	- 62	- 88	- 91	- 49	- 50	13
1 234	1 157	1 271	1 304	1 134	1 054	- 501	- 492	- 601	- 597	- 350	- 244	14
51	51	50	57	36	29	- 27	- 11	- 1	- 18	- 1	5	15
118	84	105	87	85	89	- 27	15	- 7	14	23	7	16
124	106	121	130	88	108	- 19	1	- 33	- 30	40	12	17
481	500	533	469	467	447	- 83	- 105	- 136	- 38	- 11	3	18
38	33	55	53	37	37	- 12	7	- 25	- 19	- 4	- 3	19
196	203	198	210	165	143	- 69	- 76	- 56	- 50	14	35	20
117	128	110	118	106	101	- 20	- 26	- 17	- 23	10	18	21
126	102	118	164	88	92	- 58	- 3	- 42	- 81	- 8	- 8	22
163	183	182	174	148	158	- 32	- 54	- 55	- 37	- 7	- 36	23
101	78	102	95	98	94	- 21	- 11	- 39	- 10	- 9	- 1	24
116	107	112	126	109	106	- 22	- 14	- 14	- 35	- 7	- 7	25
99	92	109	101	73	86	- 28	- 23	- 41	- 27	- 8	7	26
1 730	1 667	1 795	1 784	1 500	1 490	- 418	- 300	- 466	- 354	32	32	27
69	55	72	39	63	61	- 3	- 12	- 17	6	- 6	- 6	28
71	61	62	65	54	48	- 23	- 24	- 14	- 20	- 10	- 13	29
141	113	126	131	117	99	- 37	- 9	- 13	- 18	- 8	23	30
157	146	176	165	159	158	- 47	- 52	- 51	- 52	- 37	- 15	31
106	119	143	114	99	93	- 47	- 57	- 81	- 46	- 15	1	32
82	85	91	71	65	59	- 30	- 24	- 47	- 22	- 15	20	33
75	73	85	64	69	64	- 15	- 4	- 21	- 5	- 1	- 11	34
100	81	93	93	91	76	- 48	- 10	- 9	- 23	- 27	6	35
133	137	110	160	90	101	- 52	- 39	- 27	- 67	5	8	36
126	122	139	126	107	92	- 42	- 39	- 34	- 36	- 11	- 5	37
107	111	94	117	97	85	- 19	- 33	- 2	- 27	- 5	7	38
138	117	168	143	114	131	- 12	11	- 56	3	16	- 14	39
1 305	1 220	1 359	1 288	1 125	1 067	- 375	- 292	- 372	- 307	- 114	1	40
275	248	268	280	270	216	- 17	- 24	- 29	- 37	- 18	59	41
52	50	51	59	46	26	- 16	- 16	- 22	- 12	- 7	9	42
62	61	91	59	58	47	- 8	- 4	- 35	4	15	9	43
53	43	39	41	31	48	- 18	- 14	- 3	- 12	19	4	44
130	125	135	131	85	85	- 29	- 31	- 41	- 23	32	34	45
219	219	200	224	210	195	- 29	- 26	1	- 40	14	10	46
74	99	110	99	74	84	6	- 28	- 26	- 26	20	- 9	47
123	111	109	102	78	99	- 5	- 16	- 21	- 1	25	15	48
171	152	154	179	138	132	- 28	12	- 6	- 47	14	7	49
83	77	96	81	78	69	- 25	- 18	- 41	- 15	- 20	- 6	50
118	131	127	158	121	93	- 3	- 25	- 26	- 38	- 12	44	51
158	134	133	142	131	108	- 35	- 11	- 19	- 36	8	32	52
135	119	133	146	106	99	- 19	- 15	- 23	- 47	12	19	53
136	133	146	140	131	124	- 43	- 17	- 22	- 23	13	- 15	54
1 789	1 702	1 792	1 841	1 557	1 425	- 269	- 233	- 313	- 353	115	212	55
12 272	11 710	12 678	13 148	10 909	10 233	- 2213	- 1999	- 2595	- 2990	81	1 001	56

Bis zum Ende des Jahres können Nachmeldungen der Städte und Gemeinden für die einzelnen Monate erfolgen, sodass sich die endgültigen Monatsergeb-

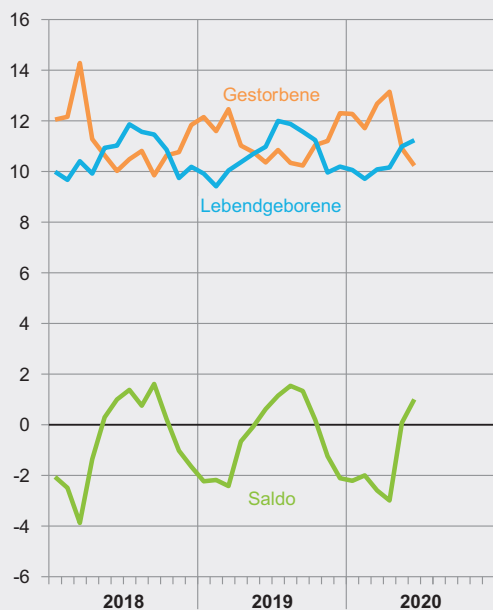
Bevölkerungsstand

in Millionen



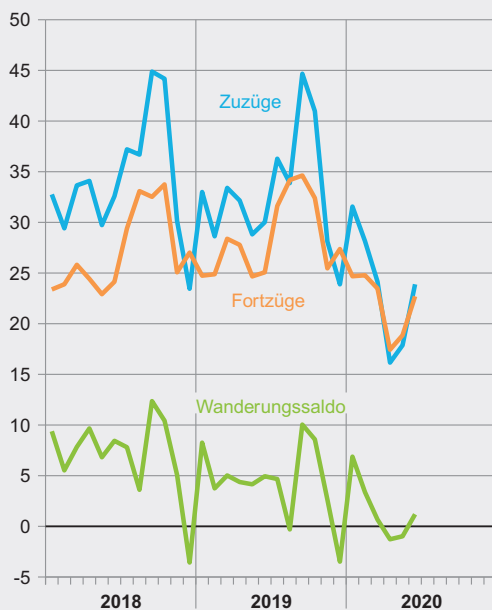
Natürliche Bevölkerungsbewegung*

in Tausend



Außenwanderung*

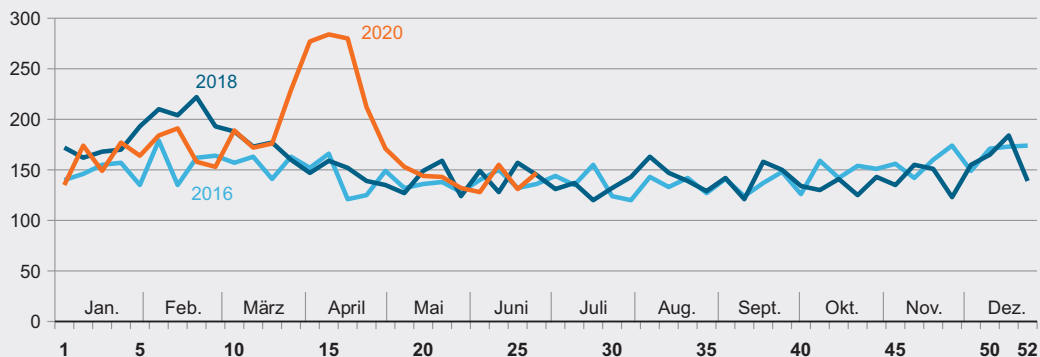
in Tausend



* Die Zahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungen geben den jeweils aktuellen Stand des Monats im noch nicht abgeschlossenen Berichtsjahr wieder. Bis zum Ende des Jahres können Nachmeldungen der Städte und Gemeinden für die einzelnen Monate erfolgen, so dass sich die endgültigen Monatsergebnisse noch ändern können.

Sterbefälle 2016, 2018 und 2020 nach Kalenderwochen

Summe ausgewählter Landkreise*



* Berücksichtigt wurden folgende Landkreise mit einem verstärkten Auftreten von Corona-Infektionen im April 2020: Rosenheim, Traunstein, Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Neustadt a.d. Waldnaab, Tirschenreuth.

1. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1941 bis 2001 im Jahr 2016 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder

Geburtsjahrgänge	Altersgruppe	Insgesamt ¹⁾	Mütter				Frauen ohne Kind	
			zusammen	darunter mit Angabe zur Zahl der geborenen Kinder				
				zusammen	1 Kind	2 Kinder		3 oder mehr Kinder
1 000								
Insgesamt								
1997 bis 2001	15 bis 19 Jahre	270	/	/	/	/	268	
1992 bis 1996	20 bis 24 Jahre	344	20	19	15	/	323	
1987 bis 1991	25 bis 29 Jahre	388	96	95	62	28	292	
1982 bis 1986	30 bis 34 Jahre	381	203	198	94	82	178	
1977 bis 1981	35 bis 39 Jahre	388	286	280	96	134	102	
1972 bis 1976	40 bis 44 Jahre	374	293	267	80	128	81	
1967 bis 1971	45 bis 49 Jahre	469	377	342	100	168	92	
1962 bis 1966	50 bis 54 Jahre	497	404	374	107	188	92	
1957 bis 1961	55 bis 59 Jahre	436	363	344	91	171	73	
1952 bis 1956	60 bis 64 Jahre	359	302	292	81	138	57	
1947 bis 1951	65 bis 69 Jahre	332	284	280	79	133	48	
1941 bis 1946	70 bis 75 Jahre	328	284	280	77	123	44	
Ehefrauen²⁾								
1997 bis 2001	15 bis 19 Jahre	/	/	/	/	-	/	
1992 bis 1996	20 bis 24 Jahre	19	10	10	(7)	/	(9)	
1987 bis 1991	25 bis 29 Jahre	96	62	62	36	21	34	
1982 bis 1986	30 bis 34 Jahre	193	153	150	63	68	40	
1977 bis 1981	35 bis 39 Jahre	252	223	218	61	114	29	
1972 bis 1976	40 bis 44 Jahre	247	226	204	50	105	21	
1967 bis 1971	45 bis 49 Jahre	311	280	253	59	135	31	
1962 bis 1966	50 bis 54 Jahre	329	296	274	66	146	33	
1957 bis 1961	55 bis 59 Jahre	299	267	252	59	131	32	
1952 bis 1956	60 bis 64 Jahre	244	216	210	53	103	28	
1947 bis 1951	65 bis 69 Jahre	217	195	193	51	94	22	
1941 bis 1946	70 bis 75 Jahre	193	176	174	45	80	18	
Lebenspartnerinnen³⁾								
1997 bis 2001	15 bis 19 Jahre	/	/	/	/	-	/	
1992 bis 1996	20 bis 24 Jahre	37	/	/	/	/	34	
1987 bis 1991	25 bis 29 Jahre	86	15	15	12	/	71	
1982 bis 1986	30 bis 34 Jahre	67	24	24	15	(7)	42	
1977 bis 1981	35 bis 39 Jahre	45	26	25	15	(8)	19	
1972 bis 1976	40 bis 44 Jahre	31	17	17	(8)	(7)	14	
1967 bis 1971	45 bis 49 Jahre	34	22	21	10	(8)	12	
1962 bis 1966	50 bis 54 Jahre	28	19	18	(8)	(7)	(8)	
1957 bis 1961	55 bis 59 Jahre	17	12	12	/	(5)	(5)	
1952 bis 1956	60 bis 64 Jahre	11	(9)	(9)	/	/	/	
1947 bis 1951	65 bis 69 Jahre	(8)	(6)	(6)	/	/	/	
1941 bis 1946	70 bis 75 Jahre	(5)	/	/	/	/	/	
Alleinerziehende/Alleinstehende								
1997 bis 2001	15 bis 19 Jahre	267	/	/	/	-	266	
1992 bis 1996	20 bis 24 Jahre	287	(6)	(6)	/	/	281	
1987 bis 1991	25 bis 29 Jahre	206	19	19	14	/	187	
1982 bis 1986	30 bis 34 Jahre	121	25	24	15	(7)	96	
1977 bis 1981	35 bis 39 Jahre	91	37	36	20	12	(5)	54
1972 bis 1976	40 bis 44 Jahre	96	51	46	23	16	(7)	45
1967 bis 1971	45 bis 49 Jahre	123	75	68	31	25	12	49
1962 bis 1966	50 bis 54 Jahre	140	88	82	33	35	14	51
1957 bis 1961	55 bis 59 Jahre	119	84	81	28	35	18	35
1952 bis 1956	60 bis 64 Jahre	104	77	74	24	31	19	27
1947 bis 1951	65 bis 69 Jahre	107	83	81	26	36	18	24
1941 bis 1946	70 bis 75 Jahre	129	104	102	30	42	30	25

¹⁾ Mit Angabe zur Geburt von Kindern. – ²⁾ Verheiratet zusammen Lebende. – ³⁾ In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) und gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften.

2. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2016 nach Geschlecht und Pendlerverhalten

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel									
		Bus	U-Bahn, Straßenbahn	Eisenbahn, S-Bahn	PKW, und zwar		Motorrad-roller, Moped, Mofa	Fahrrad	Elektrofahrrad/Pedelec	zu Fuß	Sontiges
					Selbstfahrer	Mitfahrer					
1 000											
Erwerbstätige											
Erwerbstätige mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt¹⁾	6 773	180	267	237	3 356	186	52	424	/	427	15
und zwar nach											
Geschlecht											
männlich	3 616	80	113	121	1 859	98	42	224	/	181	11
weiblich	3 156	100	153	116	1 497	89	(10)	200	/	245	/
Entfernung der Arbeitsstätte (Hinweg)											
unter 5 km	1 551	54	51	/	586	42	28	330	/	418	/
5 bis unter 10 km	986	49	109	16	670	38	12	70	/	/	/
10 bis unter 25 km	1 548	45	86	77	1 231	59	(9)	20	/	-	/
25 bis unter 50 km	686	18	(7)	77	548	23	/	/	/	-	/
50 km oder mehr	252	(9)	/	56	170	(9)	/	-	-	-	/
ohne Angabe zur Entfernung	1 248	/	/	/	12	/	/	/	-	/	/
gleiches Grundstück	314	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ständig wechselnde Arbeitsstätte	187	/	(9)	(5)	140	14	/	/	-	/	/
Stellung im Beruf											
Selbständige	710	/	12	(8)	232	(7)	/	20	-	65	/
Unbez. mithelf. Familienangehörige	46	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/
Beamte/Beamtinnen	322	/	10	21	182	(6)	/	27	/	13	/
Angestellte	4 091	97	212	172	2 125	82	23	280	/	233	(5)
Arbeiter/-innen	1 347	54	19	16	722	63	18	84	/	98	/
Auszubildende	257	21	13	20	91	28	(8)	12	/	12	/
Schüler und Studierende											
Schüler und Studierende mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt¹⁾	1 624	540	110	156	174	113	(8)	160	/	298	/
und zwar nach											
Geschlecht											
männlich	847	269	57	81	99	57	(6)	91	/	153	/
weiblich	777	271	53	75	75	55	/	69	/	144	/
Entfernung der Ausbildungsstätte (Hinweg)											
unter 5 km	720	164	31	/	12	62	/	142	/	295	/
5 bis unter 10 km	299	177	49	14	19	15	/	17	/	/	/
10 bis unter 25 km	328	169	25	54	54	20	/	/	/	-	/
25 bis unter 50 km	137	26	/	46	51	10	/	-	-	-	/
50 km oder mehr	87	/	/	38	37	(6)	-	-	-	-	/
ohne Angabe zur Entfernung	49	/	/	/	/	/	-	/	/	/	-
gleiches Grundstück	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulart											
darunter											
allgemeinbildende Schule	1 024	455	33	45	10	83	/	104	/	261	/
berufsbildende Schule	319	57	27	63	105	24	/	12	/	12	/
Hoch-/Fachhochschule	280	28	50	47	58	(6)	/	44	/	24	/

¹⁾ Ohne Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung pendeln, einschl. Personen ohne Angaben zum benutzten Verkehrsmittel und einschl. Personen mit Arbeitsstätte/Schule/Hochschule auf demselben Grundstück.

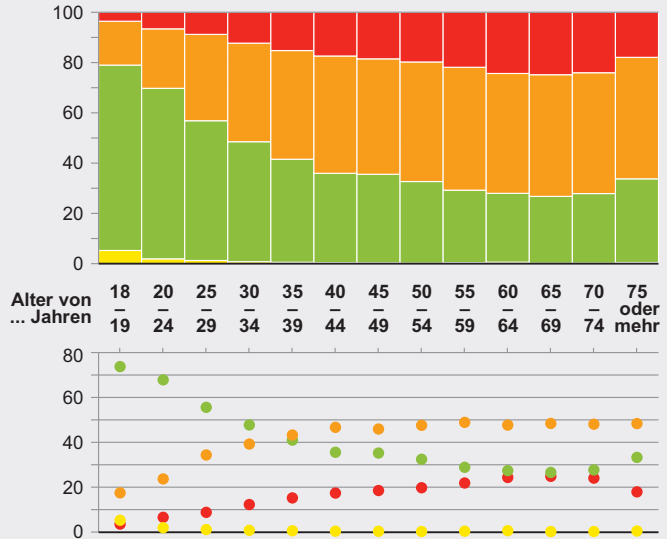
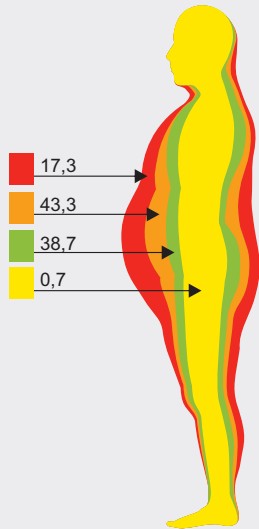
3. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2017 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppe — Familienstand	Bevölkerung		Durch- schnittliche Körper- größe	Durch- schnittliches Körper- gewicht	Durch- schnittlicher Body-Mass- Index	davon (Spalte 2) mit einem Body-Mass-Index von				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und -gewicht				unter 18,5	18,5	25	30	40 oder mehr
							bis unter			
1 000		m	kg	kg/m ²	%					
Insgesamt										
18 bis unter 20 Jahre	276	146	1,75	68,6	22,5	8,4	74,0	14,3	/	/
20 bis unter 25 Jahre	755	416	1,75	70,9	23,3	5,9	70,1	18,4	5,3	/
25 bis unter 30 Jahre	868	513	1,74	73,6	24,2	3,9	62,7	25,8	7,1	/
30 bis unter 35 Jahre	846	495	1,74	75,4	24,8	2,6	57,1	30,1	9,6	/
35 bis unter 40 Jahre	841	487	1,74	76,9	25,3	2,4	52,1	33,4	11,3	/
40 bis unter 45 Jahre	779	456	1,74	77,6	25,8	(2,0)	47,4	35,8	13,7	/
45 bis unter 50 Jahre	966	555	1,73	78,1	26,0	(1,7)	45,8	36,6	15,1	/
50 bis unter 55 Jahre	1 083	637	1,73	78,5	26,2	(1,4)	44,1	38,4	14,9	(1,2)
55 bis unter 60 Jahre	977	595	1,72	78,6	26,5	(1,3)	40,3	40,1	17,2	(1,2)
60 bis unter 65 Jahre	801	515	1,71	78,5	26,8	(1,4)	36,5	41,0	19,9	(1,2)
65 bis unter 70 Jahre	723	491	1,70	78,2	27,1	/	33,9	43,0	20,9	(1,4)
70 bis unter 75 Jahre	546	387	1,69	77,1	26,9	/	34,8	42,8	20,0	/
75 Jahre oder mehr	1 260	860	1,67	73,8	26,4	1,5	38,7	42,0	16,9	(0,8)
Ledig	3 225	1 856	1,75	75,0	24,6	3,9	59,1	26,9	9,3	0,8
Verheiratet	5 890	3 653	1,72	77,4	26,2	1,5	42,4	39,5	15,7	0,9
Geschieden	830	529	1,71	76,6	26,2	(1,7)	43,4	37,1	16,5	(1,2)
Verwitwet	776	515	1,65	72,5	26,7	(1,6)	38,1	39,5	19,5	(1,4)
Insgesamt	10 721	6 553	1,72	76,3	25,7	2,2	46,9	35,7	14,3	0,9
Männlich										
18 bis unter 20 Jahre	148	82	1,81	74,7	22,9	/	73,7	17,5	/	/
20 bis unter 25 Jahre	394	224	1,81	78,6	24,0	/	67,8	23,7	6,2	/
25 bis unter 30 Jahre	452	277	1,81	81,8	25,1	/	55,6	34,4	8,4	/
30 bis unter 35 Jahre	439	272	1,80	83,8	25,8	/	47,7	39,2	11,6	/
35 bis unter 40 Jahre	432	264	1,80	85,7	26,4	/	41,0	43,3	14,2	/
40 bis unter 45 Jahre	382	235	1,80	86,6	26,8	/	35,5	46,7	16,3	/
45 bis unter 50 Jahre	482	294	1,79	86,5	26,9	/	35,2	45,9	17,8	/
50 bis unter 55 Jahre	550	338	1,79	87,1	27,2	/	32,4	47,6	18,5	/
55 bis unter 60 Jahre	487	311	1,79	87,3	27,4	/	28,9	48,9	20,6	/
60 bis unter 65 Jahre	393	266	1,77	86,7	27,6	/	27,4	47,7	23,1	/
65 bis unter 70 Jahre	352	249	1,76	85,9	27,7	/	26,6	48,4	23,7	/
70 bis unter 75 Jahre	256	187	1,75	84,6	27,5	/	27,7	48,0	23,2	/
75 Jahre oder mehr	528	385	1,74	81,0	26,9	/	33,3	48,3	17,3	/
Ledig	1 842	1 111	1,80	82,1	25,4	1,4	52,9	33,7	11,1	(0,8)
Verheiratet	2 956	1 924	1,78	85,6	27,1	(0,3)	31,7	48,2	18,9	0,9
Geschieden	351	236	1,78	86,1	27,1	/	32,8	45,5	20,2	/
Verwitwet	147	112	1,74	82,8	27,3	/	31,2	47,8	19,2	/
Zusammen	5 295	3 383	1,78	84,4	26,5	0,7	38,7	43,3	16,4	0,9
Weiblich										
18 bis unter 20 Jahre	128	64	1,68	60,8	21,7	(12,3)	74,1	(10,3)	/	/
20 bis unter 25 Jahre	361	193	1,67	62,0	22,2	10,6	72,7	12,4	(4,2)	/
25 bis unter 30 Jahre	416	237	1,67	63,9	22,9	6,9	71,0	15,9	5,6	/
30 bis unter 35 Jahre	407	224	1,67	65,2	23,4	4,7	68,5	19,1	7,1	/
35 bis unter 40 Jahre	408	223	1,67	66,4	23,7	4,5	65,3	21,7	7,8	/
40 bis unter 45 Jahre	397	221	1,67	68,0	24,4	(3,8)	60,1	24,3	10,9	/
45 bis unter 50 Jahre	484	260	1,67	68,6	24,7	(3,2)	57,7	26,1	12,0	/
50 bis unter 55 Jahre	533	299	1,66	68,9	24,8	(2,7)	57,3	28,1	10,8	/
55 bis unter 60 Jahre	491	284	1,65	69,2	25,3	(2,3)	52,8	30,5	13,4	/
60 bis unter 65 Jahre	407	249	1,64	69,7	25,8	(2,3)	46,3	33,8	16,4	/
65 bis unter 70 Jahre	371	242	1,64	70,3	26,3	/	41,4	37,4	18,0	/
70 bis unter 75 Jahre	291	200	1,63	70,1	26,2	/	41,5	37,9	17,0	/
75 Jahre oder mehr	732	475	1,62	68,0	26,0	2,4	43,2	36,9	16,7	/
Ledig	1 383	744	1,67	64,4	23,1	7,6	68,3	16,8	6,7	(0,7)
Verheiratet	2 934	1 729	1,65	68,2	24,9	2,9	54,3	29,7	12,3	0,8
Geschieden	479	293	1,65	69,1	25,3	(2,8)	52,0	30,4	13,5	/
Verwitwet	630	403	1,62	69,6	26,5	(1,8)	40,0	37,2	19,6	(1,5)
Zusammen	5 425	3 170	1,65	67,6	24,7	3,9	55,6	27,7	12,0	0,9

Body-Mass-Index (BMI) der erwachsenen Bevölkerung Bayerns 2017

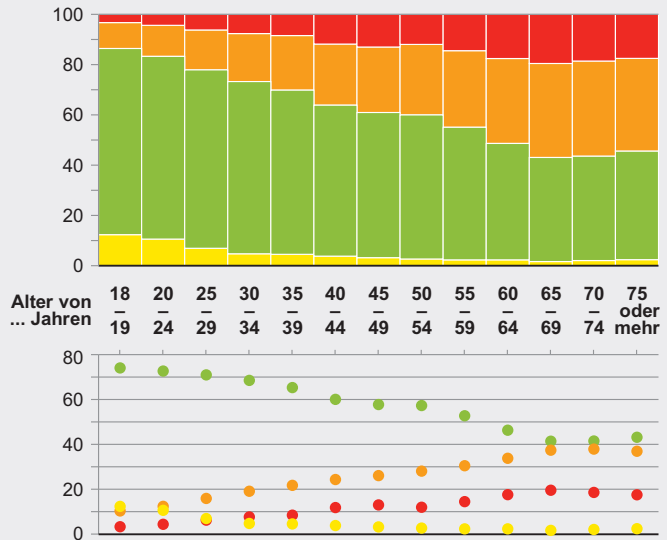
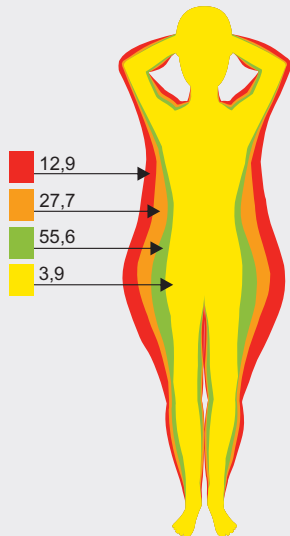
BMI bei Männern im Durchschnitt und nach Altersgruppen

in Prozent



BMI bei Frauen im Durchschnitt und nach Altersgruppen

in Prozent



$$\text{BMI} = \frac{\text{Körpergewicht (kg)}}{\text{Körpergröße}^2 (\text{m}^2)}$$



BMI-Klassifikation nach WHO (World Health Organization)

4. Bevölkerung 2017 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen

Altersgruppe	Bevölkerung		davon								durchschnittliches Alter des Rauchbeginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	Raucher					Nichtraucher			
			insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher			
					zusammen	darunter stark					
1 000		% von Sp. 2	1 000			% von Sp. 2	1 000				
Insgesamt											
15 bis unter 40 Jahre ...	3 965	2 968	721	24,3	134	588	34	2 247	75,7	324	16,7
40 bis unter 65 Jahre ...	4 606	3 511	852	24,3	123	729	79	2 658	75,7	716	17,6
65 Jahre oder mehr	2 529	2 097	185	8,8	34	151	13	1 911	91,2	517	19,0
Insgesamt	11 100	8 576	1 759	20,5	291	1 468	126	6 817	79,5	1 557	17,6
Männlich											
15 bis unter 40 Jahre ...	2 060	1 537	448	29,1	77	371	25	1 089	70,9	164	16,8
40 bis unter 65 Jahre ...	2 294	1 746	485	27,8	65	420	58	1 261	72,2	414	17,4
65 Jahre oder mehr	1 136	949	108	11,3	19	88	10	841	88,7	340	18,2
Zusammen	5 490	4 232	1 040	24,6	161	879	94	3 192	75,4	918	17,4
Weiblich											
15 bis unter 40 Jahre ...	1 905	1 431	273	19,1	57	217	(9)	1 158	80,9	160	16,6
40 bis unter 65 Jahre ...	2 312	1 765	368	20,8	58	309	21	1 397	79,2	302	17,9
65 Jahre oder mehr	1 394	1 148	78	6,8	15	63	/	1 070	93,2	177	20,5
Zusammen	5 610	4 344	719	16,5	130	589	33	3 625	83,5	639	17,9

5. Kranke 2017 nach Art der Behandlung, Dauer der Krankheit, Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe	Kranke insgesamt	davon					Dauer der Krankheit			
		in ambulanter oder stationärer Behandlung			nicht in Behandlung	ohne Angabe zur Art der Behandlung	bis 2 Wochen	über 2 Wochen bis 6 Wochen	über 6 Wochen	ohne Angabe zur Dauer der Behandlung
		zusammen	ambulant	stationär						
					1 000					
Insgesamt										
unter 15 Jahre	137	87	82	(5)	48	/	124	(7)	/	/
15 bis unter 25 Jahre	90	65	58	(6)	23	/	75	(6)	(5)	/
25 bis unter 35 Jahre	143	105	97	(9)	34	/	109	15	16	/
35 bis unter 45 Jahre	147	109	97	12	35	/	101	13	28	/
45 bis unter 55 Jahre	200	159	135	24	34	(6)	105	31	59	(5)
55 bis unter 65 Jahre	218	184	154	30	30	/	89	31	92	(5)
65 bis unter 75 Jahre	170	143	110	33	24	/	49	25	92	/
75 Jahre oder mehr	246	216	167	49	25	(5)	57	35	147	(7)
Insgesamt	1 349	1 067	899	168	253	29	709	163	447	31
Männlich										
unter 15 Jahre	72	47	43	/	23	/	64	/	/	/
15 bis unter 25 Jahre	43	31	29	/	11	/	36	/	(5)	/
25 bis unter 35 Jahre	67	51	47	(5)	15	/	51	(8)	(8)	/
35 bis unter 45 Jahre	71	52	47	(6)	17	/	50	(6)	14	/
45 bis unter 55 Jahre	99	78	66	12	19	/	54	15	28	/
55 bis unter 65 Jahre	106	91	74	16	13	/	43	15	46	/
65 bis unter 75 Jahre	82	69	51	18	12	/	25	12	44	/
75 Jahre oder mehr	108	96	72	24	(9)	/	26	14	64	/
Zusammen	649	515	429	86	120	14	348	76	210	15
Weiblich										
unter 15 Jahre	65	40	38	/	24	-	59	/	/	-
15 bis unter 25 Jahre	46	33	30	/	12	-	39	/	/	-
25 bis unter 35 Jahre	75	54	50	/	20	/	58	(7)	(8)	/
35 bis unter 45 Jahre	76	57	50	(7)	18	/	52	(7)	16	/
45 bis unter 55 Jahre	101	81	69	11	16	/	51	16	31	/
55 bis unter 65 Jahre	111	93	79	13	17	/	46	15	46	/
65 bis unter 75 Jahre	88	74	59	15	12	/	24	14	48	/
75 Jahre oder mehr	138	120	95	25	15	/	31	21	83	/
Zusammen	700	552	470	82	133	15	361	87	237	16

6. Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2018 nach Gebäudegröße und ausgewählten Merkmalen

Gebäudegröße	Bewohnte Wohnungen ¹⁾			Mietwohnungen ²⁾						
	insges.	davon vermietet		Wohnräume		Fläche		Bruttokaltmiete in Euro		
				je Whg.	je Person	je Whg.	je Person	je m ²		je Whg.
	1 000	1 000	%	Anzahl		m ²		Median	arithm. Mittel	
Oberbayern										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	565	102	18,0	4,7	1,7	125,5	45,6	8,9	9,0	1 139
2 Wohnungen	266	113	42,5	3,3	1,7	86,9	45,2	7,5	7,4	624
3 bis 9 Wohnungen	593	441	74,4	2,8	1,5	71,7	37,7	9,8	10,2	708
10 oder mehr Wohnungen	606	493	81,3	2,3	1,3	62,6	34,0	12,0	12,8	753
Wohngebäude insgesamt	2 031	1 149	56,6	2,8	1,4	74,0	37,9	10,4	11,0	757
Niederbayern										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	245	36	14,8	4,3	1,7	117,5	47,9	4,9	4,7	556
2 Wohnungen	116	47	40,6	3,4	1,8	88,8	47,5	4,2	3,9	338
3 bis 9 Wohnungen	105	81	76,7	2,9	1,6	74,4	40,6	6,1	6,3	439
10 oder mehr Wohnungen	37	29	78,3	2,0	1,3	54,7	34,2	8,3	9,1	446
Wohngebäude insgesamt	503	193	38,3	3,1	1,6	83,0	43,2	5,9	6,0	444
Oberpfalz										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	181	21	11,3	4,4	1,8	114,2	47,4	6,1	6,2	709
2 Wohnungen	126	40	31,6	3,3	1,9	88,5	51,7	4,2	4,3	366
3 bis 9 Wohnungen	127	97	76,1	2,7	1,6	69,8	40,4	6,6	6,7	458
10 oder mehr Wohnungen	42	36	85,0	2,5	1,5	59,1	34,9	9,3	9,9	505
Wohngebäude insgesamt	475	193	40,5	3,0	1,7	76,4	42,7	6,6	7,0	480
Oberfranken										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	174	18	10,1	4,7	2,0	111,4	47,3	4,7	4,7	517
2 Wohnungen	114	43	37,4	3,3	1,9	87,0	50,0	4,4	4,2	347
3 bis 9 Wohnungen	140	111	79,4	2,9	1,7	71,9	41,6	5,8	5,9	401
10 oder mehr Wohnungen	34	29	84,0	2,1	1,5	57,8	39,4	7,8	8,4	434
Wohngebäude insgesamt	462	200	43,3	3,0	1,7	76,5	43,8	5,7	5,9	408
Mittelfranken										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	242	29	12,2	4,6	1,7	115,9	43,3	6,6	6,5	751
2 Wohnungen	120	50	42,1	3,3	1,8	87,1	49,0	5,0	4,8	391
3 bis 9 Wohnungen	245	183	74,7	2,8	1,5	70,0	36,8	7,3	7,4	499
10 oder mehr Wohnungen	166	126	75,8	2,3	1,4	59,6	35,2	8,3	8,8	486
Wohngebäude insgesamt	772	389	50,4	2,8	1,5	72,3	38,6	7,4	7,6	504
Unterfranken										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	201	22	11,1	4,6	1,8	116,8	45,6	6,0	5,6	669
2 Wohnungen	157	62	39,4	3,3	1,8	85,9	46,0	4,5	4,5	364
3 bis 9 Wohnungen	162	126	77,7	2,8	1,6	72,9	40,4	6,5	6,8	470
10 oder mehr Wohnungen	48	38	80,0	2,4	1,4	62,8	36,5	7,9	8,3	492
Wohngebäude insgesamt	569	248	43,7	3,0	1,6	78,5	41,9	6,4	6,5	471
Schwaben										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	296	37	12,6	4,7	1,8	119,5	44,5	6,2	6,2	741
2 Wohnungen	130	54	41,4	3,2	1,7	83,4	45,2	5,6	5,6	448
3 bis 9 Wohnungen	244	174	71,4	2,8	1,5	70,3	37,5	7,4	7,4	506
10 oder mehr Wohnungen	116	84	72,2	2,4	1,4	61,7	35,9	8,3	8,6	503
Wohngebäude insgesamt	786	349	44,4	3,0	1,5	75,5	39,3	7,4	7,4	522
Bayern										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	1 904	265	13,9	4,6	1,8	119,9	45,7	6,7	7,0	850
2 Wohnungen	1 029	409	39,7	3,3	1,8	86,7	47,1	5,3	5,5	454
3 bis 9 Wohnungen	1 616	1 213	75,0	2,8	1,5	71,4	38,5	7,7	8,1	559
10 oder mehr Wohnungen	1 049	834	79,5	2,3	1,3	61,5	34,7	10,2	11,2	646
Wohngebäude insgesamt	5 598	2 720	48,6	2,9	1,5	75,4	39,6	8,1	8,7	603

¹⁾ Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime). – ²⁾ Nur Wohneinheiten in Wohngebäuden, für die Angaben zur Miete gemacht wurden (ohne Wohnheime).

7. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2018 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt ¹⁾²⁾	davon mit einer monatlichen Mietbelastung ³⁾						Durchschnittliche Mietbelastung ³⁾
		unter 10	10	20	30	40	50 oder mehr	
			bis unter					
			20	30	40	50		
1 000	%							
Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder								
Einpersonenhaushalte	1 249	3,2	18,4	31,8	22,9	13,1	10,5	31,2
darunter von Frauen	619	1,4	12,4	30,1	27,2	16,0	12,9	34,0
Zweipersonenhaushalte	756	5,3	37,0	34,2	14,5	5,4	3,7	23,7
Dreipersonenhaushalte	285	5,2	38,4	35,3	13,4	4,9	2,8	23,0
Vierpersonenhaushalte	199	4,5	39,7	37,5	12,5	3,7	/	22,5
Haushalte mit 5 Personen oder mehr	76	6,8	35,5	35,0	13,9	/	/	23,5
Insgesamt	2 565	4,3	28,2	33,2	18,4	9,1	6,8	27,2
Haushalte mit und ohne ledige Kinder unter 18 Jahren								
Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren	526	3,8	32,4	36,6	16,6	6,7	4,0	25,1
davon mi 1 Kind	283	4,1	33,1	34,3	17,1	7,4	4,0	25,2
2 Kindern	183	3,4	32,4	39,6	15,3	5,5	3,7	24,7
3 Kindern	46	/	29,2	38,1	18,9	/	/	25,3
4 oder mehr Kindern	14	/	/	39,4	/	/	/	27,2
Haushalte ohne Kind(er) unter 18 Jahren	2 039	4,4	27,2	32,4	18,8	9,7	7,6	27,8
Haushalte nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers								
unter 25 Jahre	145	/	19,8	25,2	21,0	15,4	15,5	33,9
25 bis unter 45 Jahre	1 071	5,0	33,2	36,0	15,4	6,1	4,4	24,7
45 bis unter 65 Jahre	860	5,2	31,2	32,7	17,0	7,9	6,0	26,1
65 Jahre oder mehr	489	1,6	14,7	30,5	26,5	15,7	11,0	32,7
Haushalte nach Beteiligung des Haupteinkommensbeziehers am Erwerbsleben								
Erwerbspersonen	1 931	5,3	33,5	35,2	15,6	6,2	4,1	24,5
davon Erwerbstätige	1 885	5,4	34,2	35,7	15,5	5,6	3,6	24,1
Erwerbslose	46	/	/	18,3	22,7	27,1	26,4	42,4
Nichterwerbspersonen	634	1,2	12,1	27,2	26,6	17,9	15,1	35,5
Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)								
Haushaltsnettoeinkommen								
unter 900 Euro	183	/	/	9,6	23,0	25,7	39,3	50,0
900 bis unter 1 500 Euro	463	/	5,8	25,0	31,4	21,1	15,8	36,9
1 500 bis unter 2 000 Euro	426	1,8	17,0	39,4	27,1	10,8	4,0	28,8
2 000 bis unter 3 200 Euro	752	2,6	31,2	44,1	16,2	4,4	1,4	23,8
3 200 bis unter 4 500 Euro	419	6,1	50,7	33,5	7,7	1,6	/	19,5
4 500 bis unter 6 000 Euro	190	10,5	54,4	29,1	5,0	/	/	17,6
6 000 Euro oder mehr	132	24,4	54,0	18,2	/	/	-	14,6
Zahl der Einkommensbezieher/-innen								
1 Einkommensbezieher/-in	1 434	2,9	18,0	32,0	23,5	13,1	10,4	31,4
2 oder mehr Einkommensbezieher/-innen	1 132	6,0	41,2	34,9	11,8	3,9	2,3	22,0
Haushalte nach dem Einzugsjahr								
vor 1991	234	4,7	24,5	29,8	21,3	11,3	8,4	28,8
1991 bis 2004	434	5,6	29,3	30,0	17,9	10,2	7,1	27,1
2005 bis 2014	975	4,2	31,3	33,8	16,8	8,0	5,9	26,2
2015 oder später	923	3,7	25,5	35,0	19,5	9,1	7,3	28,0
Migrationsstatus der Haupteinkommensbezieher/-innen								
ohne Migrationshintergrund	1 725	4,5	28,4	33,1	18,3	8,7	6,9	27,1
mit Migrationshintergrund	840	3,8	27,9	33,5	18,4	9,7	6,8	27,6
davon Deutsche	300	3,1	29,2	33,8	18,0	9,9	5,9	27,3
Ausländer	540	4,2	27,1	33,3	18,6	9,6	7,3	27,7

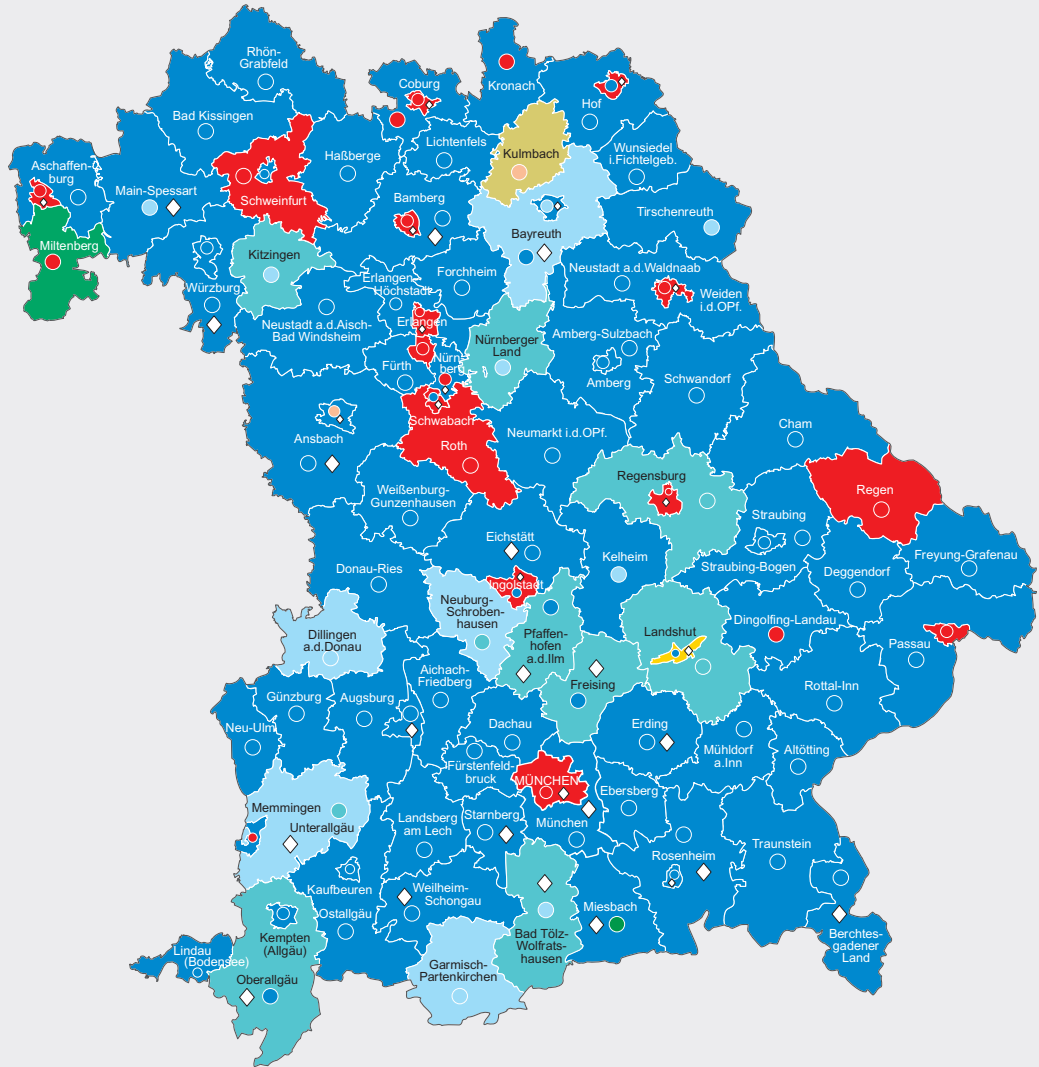
¹⁾ Nur Haushalte mit Angaben über Miete, Einkommen und Einzugsjahr. – ²⁾ In Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime. – ³⁾ Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen (Bruttokaltmiete) am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

8. Bevölkerung 2019 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Krankenkasse/-versicherung Art des Versicherungsverhältnisses	Zur Krankenversicherung befragte Personen							
	ins- gesamt	davon					Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
		Erwerbstätige				Beschäftigte (Angestellte, Arbeiter/innen)		
		zu- sammen	davon		Beamten- innen/ Beamte			
		Selbständige und mithelfende Familien- angehörige						
1 000								
Ortskrankenkasse einschl. ausländischer Krankenkasse								
selbst versichert	3 468	2 249	111	/	2 135	57	1 162	
pflichtversichert	3 309	2 136	52	–	2 084	55	1 118	
freiwillig versichert	160	114	60	/	51	/	44	
als Familienangehörige(r) mitversichert	1 023	105	(9)	–	96	16	902	
Zusammen	4 492	2 354	121	/	2 231	73	2 064	
Betriebskrankenkasse¹⁾								
selbst versichert	1 648	1 256	48	/	1 205	13	380	
pflichtversichert	1 507	1 135	19	–	1 116	12	360	
freiwillig versichert	142	121	29	/	90	/	20	
als Familienangehörige(r) mitversichert	563	73	(8)	–	65	(5)	484	
Zusammen	2 211	1 329	56	/	1 270	19	864	
Innungskrankenkasse								
selbst versichert	151	101	(9)	/	92	/	48	
pflichtversichert	139	91	/	–	88	/	45	
freiwillig versichert	13	10	(6)	/	/	/	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert	45	(6)	/	–	/	/	39	
Zusammen	197	107	10	/	97	/	87	
Landwirtschaftliche Krankenkasse								
selbst versichert	147	69	58	–	11	/	77	
pflichtversichert	141	65	54	–	11	/	75	
freiwillig versichert	(6)	/	/	–	/	–	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert	37	12	(8)	–	/	–	25	
Zusammen	184	81	67	–	15	/	102	
Bundesknappschaft, See-Krankenkasse								
selbst versichert	41	17	/	/	16	/	24	
pflichtversichert	39	16	/	–	15	/	23	
freiwillig versichert	/	/	/	/	/	/	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert	(9)	/	–	–	/	/	(7)	
Zusammen	49	18	/	/	17	/	31	
Ersatzkasse								
selbst versichert	2 730	1 889	133	/	1 752	29	812	
pflichtversichert	2 448	1 660	55	–	1 605	26	762	
freiwillig versichert	282	229	78	/	147	/	50	
als Familienangehörige(r) mitversichert	772	82	11	–	71	(8)	682	
Zusammen	3 502	1 971	144	/	1 823	37	1 494	
Private Krankenversicherung								
Zusammen	1 619	835	278	269	287	(6)	778	
Insgesamt²⁾								
gesetzlich Krankenversicherte	10 692	5 890	401	10	5 479	134	4 668	
selbst versichert	8 232	5 610	363	10	5 238	104	2 517	
pflichtversichert	7 623	5 128	185	–	4 942	98	2 398	
freiwillig versichert in der GKV	608	483	177	10	296	(6)	119	
als Familienangehörige(r) mitversichert	2 461	279	38	–	241	30	2 151	
privat versichert	1 619	835	278	269	287	(6)	778	
ausschl. sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung ³⁾	15	14	–	/	10	–	/	
nicht krankenversichert	8	/	/	–	/	/	/	
ohne Angabe zum Vorhandensein einer Krankenversicherung	75	29	(6)	/	21	/	45	
Insgesamt⁴⁾	12 408	6 771	687	285	5 799	142	5 496	

¹⁾ Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz. – ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Art der Krankenkasse. – ³⁾ Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger(in), Kriegsschadentrentner(in) oder Empfänger(in) von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Beamte, Richter, Freie Heilfürsorge der Polizei und Bundeswehr. – ⁴⁾ Zur Krankenversicherung befragte Personen.

Wahl der Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Wahl der Landräte in den Landkreisen Bayerns Stand: 1. Mai 2020



Ergebnis der Wahl vom 15. bzw. 29. März 2020

	Häufigkeit
CSU/CSU und andere	65
GRÜNE/GRÜNE und andere	1
FREIE WÄHLER/FREIE WÄHLER und andere	8
AfD/AfD und andere	0
SPD/SPD und andere	15
FDP/FDP und andere	1
sonstige Parteien	0
Wählergruppen	5
übrige gemeinsame Wahlvorschläge	1
◇ Ergebnis nach Stichwahl	34

Ergebnis der vorangegangenen Wahl

	Häufigkeit
CSU/CSU und andere	62
GRÜNE/GRÜNE und andere	1
FREIE WÄHLER/FREIE WÄHLER und andere	4
AfD/AfD und andere	0
SPD/SPD und andere	18
FDP/FDP und andere	0
sonstige Parteien	2
Wählergruppen	9
übrige gemeinsame Wahlvorschläge	0

1. Kommunalwahlen

Nr. des Kreises	Gebiet	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteiligung	Ungültige		Gültige	Von den gewichteten					
					Stimmzettel		Anzahl	CSU	GRÜNE	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					Anzahl	%							
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken													
	Oberbayern	3 627 648	2 058 427	56,7	65 292	3,2	1 993 135	33,1	22,2	3,4	4,3	13,3	3,1
	Niederbayern	1 001 088	600 073	59,9	25 140	4,2	574 933	34,6	10,1	6,7	6,8	10,7	2,5
	Oberpfalz	893 808	567 304	63,5	20 247	3,6	547 057	35,9	10,9	11,4	4,2	12,8	1,9
	Oberfranken	862 020	542 712	63,0	19 922	3,7	522 790	31,3	9,6	3,6	5,5	17,2	2,4
	Mittelfranken	1 384 772	787 284	56,9	24 153	3,1	763 131	33,8	17,1	3,2	4,0	19,6	2,8
	Unterfranken	1 054 905	657 686	62,3	25 282	3,8	632 404	36,7	16,2	0,2	4,0	13,3	2,7
	Schwaben	1 471 643	826 840	56,2	30 972	3,7	795 868	36,2	17,3	3,1	5,6	9,6	2,7
	Bayern	10 295 884	6 040 326	58,7	211 008	3,5	5 829 318	34,3	16,8	4,1	4,7	13,7	2,7
Oberbayern													
Kreisfreie Städte													
161	Ingolstadt	101 101	46 259	45,8	1 343	2,9	44 916	26,8	15,2	–	7,6	17,5	3,5
162	München	1 110 571	544 464	49,0	12 937	2,4	531 527	24,7	29,1	–	3,9	22,0	3,5
163	Rosenheim	46 511	22 076	47,5	628	2,8	21 448	36,4	25,0	–	6,2	12,4	2,7
Landkreise													
171	Altötting	88 891	50 537	56,9	1 674	3,3	48 863	40,2	13,2	–	5,7	14,5	3,0
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	101 402	60 031	59,2	2 430	4,0	57 601	34,3	20,8	–	3,8	7,1	2,1
172	Berchtesgadener Land	85 623	48 735	56,9	2 094	4,3	46 641	38,0	20,0	–	4,8	7,7	1,7
174	Dachau	118 608	69 933	59,0	2 436	3,5	67 497	39,1	16,6	–	5,6	12,0	2,1
175	Ebersberg	109 901	69 689	63,4	2 243	3,2	67 446	40,2	24,4	9,3	4,1	10,6	3,8
176	Eichstätt	103 642	69 032	66,6	2 643	3,8	66 389	39,8	9,5	18,7	–	12,9	1,8
177	Erding	108 631	69 780	64,2	1 764	2,5	68 016	40,2	17,1	–	7,8	8,1	2,4
178	Freising	136 358	79 422	58,2	2 855	3,6	76 567	25,1	22,2	–	6,0	7,2	2,9
179	Fürstenfeldbruck	169 026	98 361	58,2	3 169	3,2	95 192	37,2	24,1	11,8	3,8	10,3	3,4
180	Garmisch-Partenkirchen	70 875	43 949	62,0	1 822	4,1	42 127	33,4	14,9	–	2,7	7,1	2,2
181	Landsberg am Lech	93 285	61 544	66,0	2 018	3,3	59 526	38,1	25,6	–	1,9	8,0	2,1
182	Miesbach	79 990	49 395	61,8	1 986	4,0	47 409	36,1	19,3	8,6	–	8,4	2,8
183	Mühldorf a.Inn	92 837	53 905	58,1	1 762	3,3	52 143	38,9	12,9	–	7,9	8,8	2,7
184	München	266 677	159 426	59,8	4 264	2,7	155 162	36,6	26,1	10,4	4,6	13,2	4,3
185	Neuburg-Schrobenhausen	76 831	46 924	61,1	1 776	3,8	45 148	35,1	13,0	–	–	9,8	2,4
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	100 624	62 983	62,6	2 196	3,5	60 787	32,1	12,1	–	7,0	12,5	3,4
187	Rosenheim	209 105	128 239	61,3	4 485	3,5	123 754	37,2	19,4	11,0	6,4	7,1	1,9
188	Starnberg	106 006	66 143	62,4	2 020	3,1	64 123	33,9	29,8	–	1,4	9,0	7,8
189	Traunstein	143 654	87 231	60,7	3 838	4,4	83 393	39,3	18,8	–	4,5	9,3	1,6
190	Weilheim-Schongau	107 499	70 369	65,5	2 909	4,1	67 460	34,0	17,4	6,4	5,0	11,0	2,0
Niederbayern													
Kreisfreie Städte													
261	Landshut	55 579	26 686	48,0	942	3,5	25 744	22,0	25,4	10,8	5,8	8,0	6,5
262	Passau	42 395	20 958	49,4	777	3,7	20 181	21,9	16,8	–	3,7	23,2	4,2
263	Straubing	37 431	16 487	44,0	443	2,7	16 044	46,5	12,4	11,5	6,4	12,1	1,8
Landkreise													
271	Deggendorf	96 037	56 343	58,7	2 015	3,6	54 328	41,4	9,0	19,1	8,2	9,9	1,6
279	Dingolfing-Landau	77 607	45 699	58,9	1 856	4,1	43 843	31,0	6,5	16,7	7,1	11,4	2,8
272	Freyung-Grafenau	65 747	45 159	68,7	1 997	4,4	43 162	35,0	6,5	10,5	6,5	9,4	3,0
273	Kelheim	95 216	58 542	61,5	2 334	4,0	56 208	34,1	10,4	–	5,4	11,1	3,4
274	Landshut	127 132	79 545	62,6	3 661	4,6	75 884	25,0	10,5	–	6,6	8,0	3,7
275	Passau	159 441	97 183	61,0	4 748	4,9	92 435	36,6	8,9	–	8,5	10,6	2,0
276	Regen	64 074	40 517	63,2	2 126	5,2	38 391	33,1	8,4	–	9,2	17,4	2,8
277	Rottal-Inn	98 598	58 314	59,1	2 352	4,0	55 962	39,8	12,2	–	5,8	9,1	1,4
278	Straubing-Bogen	81 831	54 640	66,8	1 889	3,5	52 751	44,0	6,6	21,8	5,6	7,9	–
Oberpfalz													
Kreisfreie Städte													
361	Amberg	33 956	15 538	45,8	399	2,6	15 139	42,5	11,4	–	–	13,8	2,4
362	Regensburg	115 502	60 653	52,5	1 697	2,8	58 956	25,7	21,7	–	4,4	12,2	3,3
363	Weiden i.d.OPf.	34 213	17 750	51,9	528	3,0	17 222	33,9	9,9	–	6,2	26,0	5,2
Landkreise													
371	Amberg-Weizsach	84 233	55 230	65,6	2 055	3,7	53 175	39,1	9,4	–	–	16,1	–
372	Cham	105 971	71 115	67,1	3 160	4,4	67 955	29,6	5,2	11,1	5,6	6,1	1,6
373	Neumarkt i.d.OPf.	107 285	69 448	64,7	2 241	3,2	67 207	41,2	11,9	23,9	3,2	10,7	2,1
374	Neustadt a.d.Waldnaab	77 304	55 447	71,7	1 983	3,6	53 464	39,8	6,9	14,4	5,1	17,8	–
375	Regensburg	154 939	103 028	66,5	3 596	3,5	99 432	33,8	13,5	28,9	6,1	9,3	3,0
376	Schwandorf	120 453	76 408	63,4	2 891	3,8	73 517	38,2	8,1	14,0	5,7	16,5	1,0
377	Tirschenreuth	59 952	42 687	71,2	1 697	4,0	40 990	42,0	9,0	–	–	13,3	2,4

am 15. März 2020 nach Kreisen

Stimmen entfielen auf				Sitze										Nr. des Krei- ses	
Sonstige	davon entfielen auf			ins- gesamt	CSU	GRÜNE	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP	Sonstige	davon entfielen auf			
	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wähler- gruppen									sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge		Wähler- gruppen
	%											Anzahl			
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken															
20,6	7,2	6,4	6,9	1 434	506	282	49	62	155	39	341	88	123	130	
28,6	3,2	13,3	12,2	688	235	71	51	46	78	20	187	23	82	82	
23,0	5,2	5,6	12,2	550	202	58	50	19	76	11	134	28	35	71	
30,4	1,4	13,5	15,5	668	200	69	26	36	121	16	200	12	82	106	
19,5	5,1	10,0	4,5	690	233	114	26	27	133	20	137	34	65	38	
26,9	3,5	17,8	5,6	698	256	108	3	27	95	19	190	26	121	43	
25,5	4,2	11,3	10,0	814	287	138	32	43	80	21	213	34	89	90	
23,7	5,0	10,0	8,7	5 542	1 919	840	237	260	738	146	1 402	245	597	560	
Oberbayern															
29,3	8,5	7,9	12,9	50	13	8	–	4	9	2	14	4	4	6	
16,8	11,6	2,5	2,7	80	20	23	–	3	18	3	13	9	2	2	
17,3	3,5	13,8	–	44	16	11	–	3	5	1	8	2	6	–	
23,4	3,7	–	19,7	60	24	8	–	3	9	2	14	2	–	12	
31,8	7,8	22,7	1,3	60	21	13	–	2	4	1	19	4	14	1	
27,7	3,1	21,6	3,0	60	22	12	–	3	5	1	17	2	13	2	
24,6	4,3	12,2	8,2	70	27	12	–	4	8	1	18	3	9	6	
7,4	7,4	–	–	60	24	15	6	2	6	2	5	5	–	–	
17,4	6,0	–	11,5	60	24	6	11	–	8	1	10	3	–	7	
24,4	5,6	18,9	–	60	24	10	–	5	5	1	15	4	11	–	
36,6	6,8	19,9	9,9	70	18	15	–	4	5	2	26	5	14	7	
9,4	1,7	3,6	4,1	70	26	17	8	3	7	2	7	1	3	3	
39,6	11,9	–	27,7	60	20	9	–	2	4	1	24	7	–	17	
24,2	10,9	–	13,3	60	23	15	–	1	5	1	15	7	–	8	
24,9	8,2	–	16,6	60	22	11	5	–	5	2	15	5	–	10	
28,9	4,0	1,9	23,0	60	23	8	–	5	5	2	17	2	1	14	
4,8	4,8	–	–	70	26	19	7	3	9	3	3	3	–	–	
39,6	1,7	33,6	4,4	60	21	8	–	–	6	1	24	1	20	3	
32,8	5,5	19,1	8,2	60	19	7	–	4	8	2	20	3	12	5	
17,1	3,4	5,4	8,3	70	26	14	8	4	5	1	12	2	4	6	
17,9	0,8	17,1	–	60	20	18	–	1	5	5	11	1	10	–	
26,4	9,3	–	17,1	70	27	13	–	3	7	1	19	7	–	12	
24,1	9,1	–	14,9	60	20	10	4	3	7	1	15	6	–	9	
Niederbayern															
21,6	5,9	2,6	13,0	44	10	11	5	3	3	3	9	3	1	5	
30,2	2,6	13,1	14,5	44	9	7	–	2	10	2	14	1	6	7	
9,3	2,5	6,8	–	40	18	5	5	2	5	1	4	1	3	–	
10,7	5,0	–	5,7	60	25	5	12	5	6	1	6	3	–	3	
24,5	–	7,0	17,5	60	19	4	10	4	7	2	14	–	4	10	
29,2	6,2	4,1	18,9	60	21	4	6	4	6	2	17	4	2	11	
35,7	8,5	15,0	12,1	60	20	6	–	3	7	2	22	5	9	8	
46,2	5,2	30,5	10,4	70	17	7	–	5	6	3	32	4	21	7	
33,3	–	19,0	14,4	70	26	6	–	6	7	1	24	–	14	10	
29,1	4,2	12,3	12,7	60	20	5	–	6	10	2	17	2	7	8	
31,7	–	10,1	21,6	60	24	7	–	3	6	1	19	–	6	13	
14,1	–	14,1	–	60	26	4	13	3	5	–	9	–	9	–	
Oberpfalz															
29,9	6,3	7,3	16,3	40	17	5	–	–	5	1	12	3	3	6	
32,6	12,0	5,9	14,8	50	13	11	–	2	6	2	16	5	3	8	
18,9	4,7	4,6	9,5	40	14	4	–	2	10	2	8	2	2	4	
35,4	6,4	22,0	7,1	60	23	6	–	–	10	–	21	4	13	4	
40,8	3,5	–	37,4	60	18	3	7	3	4	1	24	2	–	22	
7,0	7,0	–	–	60	25	7	15	2	6	1	4	4	–	–	
30,4	4,7	16,9	8,8	60	24	4	–	3	11	–	18	2	11	5	
5,5	0,9	4,6	–	70	24	9	20	4	7	2	4	1	3	–	
16,4	6,6	–	9,8	60	23	5	8	3	10	1	10	4	–	6	
33,3	2,1	–	31,2	50	21	4	–	–	7	1	17	1	–	16	

Nr. des Kreises	Gebiet	Stimm-berechtig-te	Wähler	Wahl-betei-ligung	Ungültige		Gültige		Von den gewichteten					
					Stimmzettel		Anzahl	%	CSU	GRÜNE	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					Anzahl	%								
Oberfranken														
Kreisfreie Städte														
461	Bamberg	58 367	32 415	55,5	830	2,6	31 585	22,8	–	3,4	4,8	16,2	2,8	
462	Bayreuth	58 945	29 677	50,3	779	2,6	28 898	24,1	18,0	–	3,9	17,7	5,3	
463	Coburg	32 268	17 467	54,1	520	3,0	16 947	20,4	15,4	–	3,4	23,4	4,3	
464	Hof	34 778	17 138	49,3	459	2,7	16 679	36,2	11,6	–	4,9	24,7	2,6	
Landkreise														
471	Bamberg	119 335	80 094	67,1	2 723	3,4	77 371	38,9	–	–	8,1	13,1	2,6	
472	Bayreuth	85 531	59 966	70,1	2 682	4,5	57 284	28,7	12,5	–	4,0	13,7	3,4	
473	Coburg	71 165	43 369	60,9	1 587	3,7	41 782	–	10,7	–	5,5	20,3	2,2	
474	Forchheim	93 398	63 932	68,5	2 314	3,6	61 618	35,0	18,2	–	3,4	11,7	3,2	
475	Hof	78 392	51 407	65,6	2 112	4,1	49 295	40,7	7,7	–	6,2	20,5	1,3	
476	Kronach	55 762	36 501	65,5	1 742	4,8	34 759	37,3	8,2	16,9	5,2	19,7	–	
477	Kulmbach	59 787	39 753	66,5	1 588	4,0	38 165	32,7	10,9	–	5,7	18,9	3,3	
478	Lichtenfels	55 108	34 451	62,5	1 346	3,9	33 105	38,5	11,6	15,0	6,0	15,6	–	
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge ..	59 184	36 542	61,7	1 240	3,4	35 302	38,4	8,9	19,9	7,3	24,8	0,7	
Mittelfranken														
Kreisfreie Städte														
561	Ansbach	32 551	16 321	50,1	443	2,7	15 878	27,8	13,6	7,2	6,3	12,9	1,2	
562	Erlangen	83 064	47 933	57,7	944	2,0	46 989	30,3	–	–	3,7	21,7	4,6	
563	Fürth	98 567	47 786	48,5	930	1,9	46 856	18,7	20,0	4,1	5,9	42,7	2,5	
564	Nürnberg	389 547	183 123	47,0	4 125	2,3	178 998	31,3	20,0	–	5,7	25,7	2,1	
565	Schwabach	32 531	17 129	52,7	361	2,1	16 768	35,8	23,8	8,6	–	25,2	3,7	
Landkreise														
571	Ansbach	148 376	93 761	63,2	4 100	4,4	89 661	40,0	16,5	–	–	11,6	3,6	
572	Erlangen-Höchstädt	109 100	72 182	66,2	2 424	3,4	69 758	34,2	20,7	18,1	4,9	13,2	2,5	
573	Fürth	96 363	59 302	61,5	1 753	3,0	57 549	39,1	18,4	12,0	6,3	16,5	3,0	
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsch	81 253	53 376	65,7	2 412	4,5	50 964	38,7	13,5	–	1,5	13,0	1,2	
574	Nürnberger Land	136 161	86 950	63,9	2 733	3,1	84 217	31,0	19,5	–	5,2	13,6	2,5	
576	Roth	101 778	62 712	61,6	2 121	3,4	60 591	34,0	16,0	–	4,4	21,2	4,1	
577	Weißenburg-Gunzenhausen	75 481	46 709	61,9	1 807	3,9	44 902	44,2	15,1	–	–	16,0	3,2	
Unterfranken														
Kreisfreie Städte														
661	Aschaffenburg	53 901	25 776	47,8	864	3,4	24 912	30,4	20,9	–	5,4	27,1	5,1	
662	Schweinfurt	39 206	17 686	45,1	527	3,0	17 159	38,2	14,2	7,2	8,4	17,6	2,6	
663	Würzburg	102 743	55 041	53,6	1 420	2,6	53 621	29,2	32,5	–	3,8	9,2	3,5	
Landkreise														
671	Aschaffenburg	139 025	84 829	61,0	3 175	3,7	81 654	39,7	17,9	–	6,4	13,4	3,9	
672	Bad Kissingen	85 359	55 110	64,6	2 173	3,9	52 937	41,7	–	–	4,9	11,6	–	
674	Haßberge	69 354	46 685	67,3	2 007	4,3	44 678	35,3	10,6	–	–	14,9	–	
675	Kitzingen	73 212	47 190	64,5	2 123	4,5	45 067	30,4	12,8	–	5,3	9,8	2,6	
677	Main-Spessart	102 953	68 978	67,0	3 241	4,7	65 737	32,4	16,4	–	3,9	13,1	2,1	
676	Miltenberg	100 253	61 944	61,8	2 617	4,2	59 327	33,4	16,3	–	–	11,5	5,3	
673	Rhön-Grabfeld	64 560	42 988	66,6	1 772	4,1	41 216	46,0	14,0	–	–	8,2	3,0	
678	Schweinfurt	93 265	62 185	66,7	2 098	3,4	60 087	41,7	14,1	–	6,2	17,9	1,9	
679	Würzburg	131 074	89 274	68,1	3 265	3,7	86 009	38,4	20,4	–	4,5	13,7	2,8	
Schwaben														
Kreisfreie Städte														
761	Augsburg	214 110	97 013	45,3	2 079	2,1	94 934	32,3	23,4	–	6,6	14,3	2,3	
762	Kaufbeuren	34 068	16 347	48,0	599	3,7	15 748	31,8	18,9	15,4	3,6	6,7	3,7	
763	Kempen (Allgäu)	52 821	23 249	44,0	734	3,2	22 515	26,5	19,2	–	6,8	9,2	4,7	
764	Memmingen	32 235	14 473	44,9	351	2,4	14 122	26,3	12,9	–	5,4	16,9	4,5	
Landkreise														
771	Aichach-Friedberg	106 348	68 014	64,0	2 633	3,9	65 381	41,3	15,4	–	8,2	10,9	2,4	
772	Augsburg	199 126	118 496	59,5	4 298	3,6	114 198	42,5	17,7	–	7,1	9,4	2,6	
773	Dillingen a.d. Donau	76 064	44 533	58,5	2 102	4,7	42 431	32,0	11,0	17,9	5,5	9,8	3,7	
779	Donau-Ries	106 828	71 700	67,1	3 293	4,6	68 407	36,2	12,8	9,3	4,7	11,9	1,2	
774	Günzburg	97 014	55 031	56,7	2 116	3,8	52 915	37,3	15,2	15,5	8,4	9,7	5,7	
776	Lindau (Bodensee)	65 289	36 048	55,2	1 774	4,9	34 274	32,6	21,8	–	3,2	9,7	–	
775	Neu-Ulm	134 915	63 679	47,2	2 850	4,5	60 829	38,7	18,1	–	–	10,7	3,6	
780	Oberallgäu	126 138	77 007	61,0	2 989	3,9	74 018	34,7	19,5	–	2,7	4,7	2,9	
777	Ostallgäu	111 201	70 818	63,7	2 610	3,7	68 208	40,4	18,3	–	5,1	6,3	2,1	
778	Unterallgäu	115 486	70 432	61,0	2 544	3,6	67 888	31,3	13,7	–	7,4	6,9	2,1	

am 15. März 2020 nach Kreisen

Stimmen entfielen auf				Sitze										Nr. des Krei- ses	
Sonstige	davon entfielen auf			ins- gesamt	CSU	GRÜNE	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP	Sonstige	davon entfielen auf			
	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wähler- gruppen									sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge		Wähler- gruppen
	%											Anzahl			
Oberfranken															
49,9	6,6	27,0	16,3	44	10	–	1	2	7	1	23	3	12	8	461
31,0	1,7	15,3	13,9	44	10	8	–	2	8	2	14	1	7	6	462
33,2	5,8	–	27,4	40	8	6	–	1	9	2	14	2	–	12	463
20,0	6,7	13,4	–	40	14	5	–	2	10	1	8	3	5	–	464
37,4	–	29,0	8,5	60	23	–	–	5	8	2	22	–	17	5	471
37,6	–	–	37,6	60	17	8	–	2	8	2	23	–	–	23	472
61,3	3,0	32,3	26,0	60	–	7	–	3	12	1	37	2	19	16	473
28,5	0,7	19,2	8,6	60	21	11	–	2	7	2	17	–	12	5	474
23,6	0,8	–	22,7	60	24	5	–	4	12	1	14	–	–	14	475
12,8	–	–	12,8	50	19	4	8	3	10	–	6	–	–	6	476
28,4	1,6	19,6	7,2	50	16	5	–	3	9	2	15	1	10	4	477
13,3	–	–	13,3	50	19	6	7	3	8	–	7	–	–	7	478
–	–	–	–	50	19	4	10	4	13	–	–	–	–	–	479
Mittelfranken															
31,0	6,3	–	24,7	40	11	5	3	3	5	–	13	3	–	10	561
39,7	5,7	26,3	7,7	50	15	–	–	2	11	2	20	3	13	4	562
6,1	6,1	–	–	50	9	10	2	3	22	1	3	3	–	–	563
15,2	6,2	4,5	4,4	70	22	14	–	4	18	1	11	5	3	3	564
2,9	2,9	–	–	40	14	10	3	–	10	2	1	1	–	–	565
28,3	7,8	20,5	–	70	28	11	–	–	8	3	20	6	14	–	571
6,4	–	1,9	4,5	60	20	12	11	3	8	2	4	–	1	3	572
4,8	4,8	–	–	60	23	11	7	4	10	2	3	3	–	–	573
32,1	6,3	–	25,7	60	23	8	–	1	8	1	19	3	–	16	575
28,2	4,2	22,1	1,9	70	22	14	–	4	10	2	18	2	15	1	574
20,4	1,7	17,2	1,4	60	20	10	–	3	13	2	12	1	10	1	576
21,5	6,5	15,1	–	60	26	9	–	–	10	2	13	4	9	–	577
Unterfranken															
11,2	4,6	–	6,6	44	14	9	–	2	12	2	5	2	–	3	661
12,0	6,0	–	6,0	44	17	6	3	4	8	1	5	3	–	2	662
21,7	9,1	6,2	6,5	50	14	16	–	2	4	2	12	5	3	4	663
18,6	1,4	14,6	2,6	70	28	13	–	4	9	3	13	1	10	2	671
41,7	1,9	32,2	7,6	60	25	–	–	3	7	–	25	1	19	5	672
39,2	6,4	23,3	9,5	60	21	6	–	–	9	–	24	3	15	6	674
39,0	3,8	26,7	8,6	60	18	8	–	3	6	2	23	2	16	5	675
32,2	3,0	18,5	10,7	60	19	10	–	2	8	1	20	2	11	7	677
33,4	1,8	22,5	9,2	60	20	10	–	–	7	3	20	1	13	6	676
28,8	2,5	20,8	5,5	60	28	8	–	–	5	2	17	1	13	3	673
18,2	2,3	15,8	–	60	25	8	–	4	11	1	11	1	10	–	678
20,2	4,4	15,8	–	70	27	14	–	3	9	2	15	4	11	–	679
Schwaben															
21,2	8,8	4,5	7,9	60	20	14	–	4	9	1	12	5	3	4	761
20,0	1,8	–	18,1	40	13	7	6	1	3	1	9	1	–	8	762
33,7	1,0	26,1	6,6	44	12	8	–	3	4	2	15	–	12	3	763
34,0	12,2	–	21,9	40	10	5	–	2	7	2	14	5	–	9	764
21,8	5,1	11,5	5,2	60	25	9	–	5	7	1	13	3	7	3	771
20,6	4,1	16,5	–	70	30	12	–	5	7	2	14	3	11	–	772
20,1	3,2	–	16,9	60	19	7	11	3	6	2	12	2	–	10	773
23,9	4,4	–	19,5	60	21	8	6	3	7	1	14	3	–	11	779
8,2	1,5	–	6,7	60	23	9	9	5	6	3	5	1	–	4	774
32,8	5,1	17,9	9,8	60	20	13	–	2	6	–	19	3	10	6	776
29,0	1,9	19,4	7,6	70	27	13	–	–	7	2	21	4	14	3	775
35,5	0,5	25,9	9,1	70	24	14	–	2	3	2	25	–	18	7	780
27,8	5,4	18,5	3,8	60	24	11	–	3	4	1	17	4	11	2	777
38,5	0,5	4,9	33,1	60	19	8	–	5	4	1	23	–	3	20	778

Gewählte Frauen in Bayern

in Prozent

Landtagswahl 2018

Stand: 1. September 2020 (einschließlich Listennachfolger)

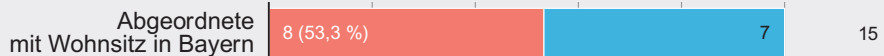
Gewählte insgesamt

**Bundestagswahl 2017**

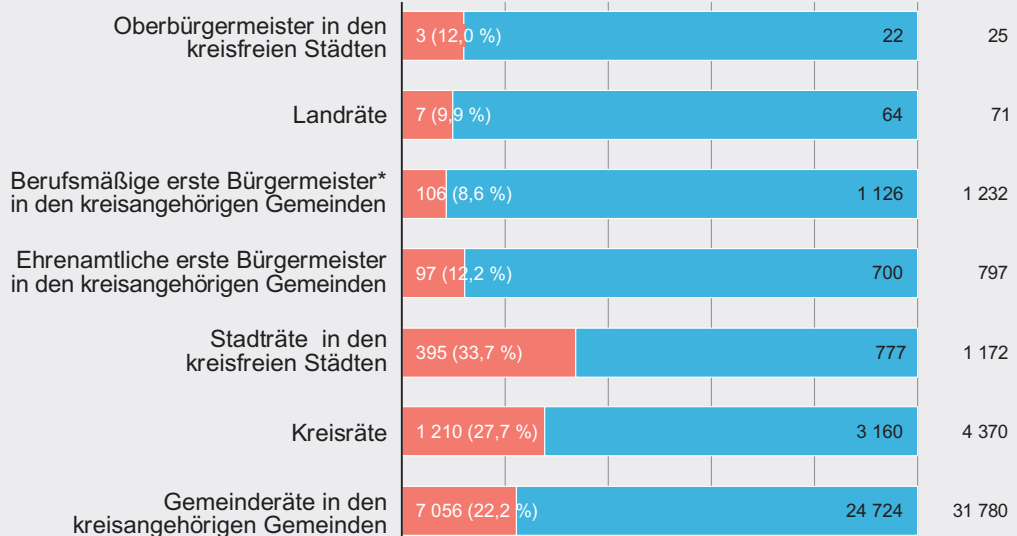
Stand: 1. September 2020 (einschließlich Listennachfolger)

**Europawahl 2019**

Stand der Wahl

**Kommunalwahlen 2020**

Stand: 1. September 2020 (Personenwahl) / Stand der Wahl (Gremienwahl)

**Bezirkswahlen 2018**

Gebietsstand bei der Wahl



0 20 40 60 80 100

Frauen Männer

* In Großen Kreisstädten: Oberbürgermeister.

Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und bei der Wahl der Kreistage in den Landkreisen Bayerns gegenüber den Kommunalwahlen 2014 in Prozentpunkten



Veränderung
in Prozentpunkten

	unter 0,0
	0,0 bis unter 2,0
	2,0 bis unter 4,0
	4,0 oder mehr

Häufigkeit

5	Größte Abnahme: Lkr Haßberge	-2,0 %-P.
29	Größte Zunahme: Lkr Fürth	+32,5 %-P.
31	Bayern:	+4,2 %-P.

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2016 nach Kostenarten

– Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern –

Schlüssel ¹⁾	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Energieversorgung		Maschinenbau		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen		Baugewerbe	
		Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
	Bruttoarbeitskosten insgesamt	83 984	100	69 772	100	93 061	100	51 730	100
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen)	83 976	100,0	69 758	100,0	93 055	100,0	51 616	99,8
D.5	dav. Lohnsubventionen	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1	Arbeitnehmerentgelt	82 431	98,2	69 343	99,4	92 129	99,0	51 442	99,4
D.11	dav. Bruttoverdienste	63 909	76,1	55 512	79,6	72 357	77,8	40 332	78,0
D.111	dav. Bruttoverdienste (ohne Auszubildende)	63 392	75,5	54 778	78,5	71 686	77,0	39 339	76,1
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit ²⁾	45 298	53,9	40 755	58,4	48 536	52,2	31 464	60,8
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt ³⁾	8 153	9,7	(5 630)	(8,1)	13 246	14,2	(1 963)	(3,8)
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	/	/	(1 520)	(2,2)	7 831	8,4	/	/
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	(266)	(0,3)	/	/	(199)	(0,2)	(110)	(0,2)
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	8 745	10,4	7 507	10,8	8 897	9,6	5 282	10,2
D.1114	Sachleistungen ⁴⁾	/	/	/	/	808	0,9	(520)	(1,0)
	dar. unbare individuelle Leistungen ⁵⁾	/	/	/	/	676	0,7	(504)	(1,0)
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden	/	/	(734)	(1,1)	672	0,7	(993)	(1,9)
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	18 521	22,1	13 832	19,8	19 772	21,3	11 110	21,5
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁶⁾	15 227	18,1	10 982	15,7	16 527	17,8	9 262	17,9
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	10 926	13,0	9 823	14,1	11 183	12,0	8 683	16,8
	dar. Rentenversicherungsbeiträge	5 481	6,5	4 780	6,9	5 746	6,2	3 501	6,8
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	/	/	(85)	(0,1)	(101)	0,1	/	/
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	866	1,0	750	1,1	886	1,0	542	1,1
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 987	4,8	3 693	5,3	3 960	4,3	3 024	5,9
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	524	0,6	538	0,8	520	0,6	1 314	2,5
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	(4 301)	(5,1)	(1 160)	(1,7)	5 345	5,7	(579)	(1,1)
	dar. Aufwendungen für betriebliche Ruhelgeldzusagen	/	/	(803)	(1,2)	5 156	5,5	/	/
	Zuwendungen an Pensionskassen	/	/	/	/	/	/	(276)	(0,5)
	Zuwendungen an Unterstützungskassen	/	/	/	/	/	/	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds	(0)	/	148	0,2	(102)	0,1	/	/
D.122	unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁷⁾	3 176	3,8	2 681	3,8	3 102	3,3	1 596	3,1
D.1221	dav. Entgeltfortzahlung	2 567	3,1	2 117	3,0	2 338	2,5	1 529	3,0
	dav. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	2 351	2,8	1 926	2,8	2 144	2,3	1 375	2,7
D.1222	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld ⁸⁾	216	0,3	191	0,3	194	0,2	154	0,3
D.1223	unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	(553)	(0,7)	(544)	(0,8)	733	0,8	/	/
	dav. Entlassungsschädigungen	/	/	(340)	(0,5)	459	0,5	/	/
	Aufstockungsbeträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit	/	/	(204)	(0,3)	(274)	0,3	/	/
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	/	/	(20)	(0,0)	(31)	0	/	/
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	/	/	(169)	(0,2)	143	0,2	(251)	(0,5)
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	/	/	(287)	(0,4)	(891)	1,0	(135)	(0,3)
D.3	sonstige Aufwendungen ⁹⁾	/	/	/	/	/	/	(127)	(0,3)
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl ¹⁰⁾	17	0	16	0	6	0	26	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten ¹¹⁾	20 075	23,9	14 260	20,4	20 703	22,3	11 398	22,0
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten ¹²⁾	13 628	16,2	12 124	17,4	13 670	14,7	10 490	20,3
	Personalnebenkosten insgesamt ¹³⁾	38 686	46,1	29 017	41,6	44 524	47,8	20 266	39,2
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten ¹⁴⁾	15 641	18,6	13 862	19,9	15 767	16,9	11 688	22,6
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende)	52	x	43	x	61	x	30	x
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende)	50	x	41	x	59	x	28	x

¹⁾ Harmonisierter Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. – ²⁾ Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – ³⁾ Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. – ⁴⁾ Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. – ⁵⁾ Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. – ⁶⁾ Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. – ⁷⁾ Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. – ⁸⁾ Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. – ⁹⁾ Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. – ¹⁰⁾ Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). – ¹¹⁾ Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttoverdienste (D.11). Entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). – ¹²⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. – ¹³⁾ Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – ¹⁴⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.

2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2016 nach Kostenarten

– Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern –

Schlüssel ¹⁾	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		Gast- gewerbe		Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen		Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
		Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
	Bruttoarbeitskosten insgesamt	43 038	100	34 207	100	85 595	100	64 358	100
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen)	42 985	99,9	34 169	99,9	85 585	100,0	64 309	99,9
D.5	dav. Lohnsubventionen	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1	Arbeitnehmerentgelt	42 778	99,4	34 047	99,5	85 034	99,4	64 014	99,5
D.11	dav. Bruttoverdienste	34 078	79,2	27 371	80,0	67 123	78,4	52 272	81,2
D.111	dav. Bruttoverdienste (ohne Auszubildende)	33 174	77,1	26 665	78,0	66 453	77,6	51 813	80,5
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit ²⁾	25 937	60,3	22 026	64,4	45 464	53,1	37 573	58,4
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt ³⁾	(2 459)	(5,7)	(948)	(2,8)	11 470	13,4	(6 025)	(9,4)
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	/	/	/	/	(3 753)	(4,4)	/	/
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	(64)	(0,2)	/	/	335	0,4	(121)	(0,2)
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	4 356	10,1	3 352	9,8	8 336	9,7	6 659	10,4
D.1114	Sachleistungen ⁴⁾	(358)	(0,8)	/	/	/	/	/	/
	dar. unbare individuelle Leistungen ⁵⁾	/	(0,8)	/	/	/	(0,8)	/	(1,9)
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden	/	/	/	(2,1)	(670)	(0,8)	/	/
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	8 701	20,2	6 676	19,5	17 911	20,9	11 742	18,2
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁶⁾	6 981	16,2	5 480	16,0	14 556	17,0	9 169	14,3
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	6 607	15,4	5 341	15,6	10 214	11,9	8 425	13,1
	dar. Rentenversicherungsbeiträge	3 117	7,2	2 471	7,2	5 198	6,1	4 137	6,4
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Renten- versicherung im Rahmen der Altersteilzeit	(4)	(0,0)	/	/	(97)	(0,1)	/	/
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	456	1,1	342	1,0	815	1,0	646	1,0
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 682	6,2	2 150	6,3	3 753	4,4	3 210	5,0
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	313	0,7	(346)	1,0	383	0,5	379	0,6
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
	dar. Aufwendungen für betriebliche Ruheldzusagen	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zuwendungen an Pensionskassen	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zuwendungen an Unterstützungskassen	/	/	/	/	(405)	(0,5)	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds	(4)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
D.122	unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁷⁾	(1 491)	(3,5)	1 021	3,0	3 191	3,7	(2 461)	3,8
D.1221	dav. Entgeltfortzahlung	1 224	2,8	951	2,8	2 283	2,7	1 770	2,8
	dav. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	1 096	2,6	844	2,5	2 083	2,4	1 591	2,5
	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld ⁸⁾	128	0,3	107	0,3	200	0,2	179	0,3
D.1222	unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge	-	-	-	-	-	-	-	-
D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	/	/	/	/	862	1,0	/	/
	dav. Entlassungsentschädigungen	/	/	/	/	(638)	(0,8)	/	/
	Aufstockungsbeträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit	(11)	(0,0)	/	/	(224)	(0,3)	/	/
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	/	/	/	/	/	/	/	/
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	/	/	/	(0,5)	(163)	(0,2)	/	/
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	(105)	(0,2)	/	/	(494)	(0,6)	/	/
D.3	sonstige Aufwendungen ⁹⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl ¹⁰⁾	46	0,1	38	0,1	19	0	33	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten ¹¹⁾	8 960	20,8	6 835	20,0	18 471	21,6	12 086	18,8
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten ¹²⁾	8 105	18,8	6 505	19,0	12 680	14,8	10 340	16,1
	Personalnebenkosten insgesamt ¹³⁾	17 100	39,7	12 181	35,6	40 131	46,9	26 786	41,6
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten ¹⁴⁾	8 950	20,8	7 307	21,4	14 614	17,1	11 950	18,6
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende)	25	x	20	x	52	x	38	x
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende)	24	x	19	x	50	x	37	x

¹⁾ Harmonisierter Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. – ²⁾ Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – ³⁾ Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. – ⁴⁾ Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. – ⁵⁾ Naturleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. – ⁶⁾ Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. – ⁷⁾ Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. – ⁸⁾ Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. – ⁹⁾ Anwerbskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. – ¹⁰⁾ Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). – ¹¹⁾ Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttoverdienste (D.11). Entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). – ¹²⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. – ¹³⁾ Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – ¹⁴⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.

1. Verteilung der durchschnittlichen Bruttojahresverdienste im Jahr 2018

Bruttojahresverdienst von ... Euro	Insgesamt ¹⁾		Frauen ¹⁾		Männer ¹⁾	
	Anteil	Bruttojahres- verdienst	Anteil	Bruttojahres- verdienst	Anteil	Bruttojahres- verdienst
	%	Euro	%	Euro	%	Euro
Vollzeitbeschäftigte						
Insgesamt	100	53 822	100	45 462	100	57 242
1 bis unter 11 000	0,1	7 487	0,1	7 249	0,1	7 684
11 000 bis unter 17 000	0,2	15 188	0,3	15 307	0,2	15 116
17 000 bis unter 23 000	4,1	20 780	7,5	20 791	2,8	20 768
23 000 bis unter 29 000	9,3	26 210	13,0	26 064	7,8	26 309
29 000 bis unter 35 000	13,6	32 185	15,7	32 090	12,7	32 233
35 000 bis unter 41 000	15,5	37 957	16,1	38 003	15,3	37 937
41 000 bis unter 47 000	12,2	43 833	12,9	43 882	11,9	43 811
47 000 bis unter 53 000	9,6	49 807	9,2	49 714	9,8	49 842
53 000 bis unter 59 000	7,8	55 837	7,5	55 717	7,9	55 883
59 000 bis unter 65 000	5,6	61 782	4,5	61 672	6,0	61 816
65 000 bis unter 71 000	4,4	67 754	3,4	67 603	4,8	67 799
71 000 bis unter 77 000	3,2	73 865	2,3	73 644	3,6	73 922
77 000 bis unter 83 000	2,7	79 978	1,9	79 940	3,0	79 988
83 000 bis unter 89 000	2,2	85 850	1,3	85 691	2,6	85 882
89 000 bis unter 95 000	1,6	91 860	1,1	91 743	1,9	91 888
95 000 bis unter 101 000	1,3	98 026	0,6	97 791	1,5	98 063
101 000 bis unter 107 000	1,0	104 211	0,5	103 959	1,2	104 253
107 000 bis unter 113 000	0,8	109 794	0,4	109 855	1,1	109 784
113 000 bis unter 119 000	0,8	115 834	0,3	116 086	1,0	115 799
119 000 oder mehr	4,1	180 261	1,7	163 716	5,1	182 478

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	100	25 724	100	24 633	100	30 546
1 bis unter 3 000	0,6	1 560	0,5	1 527	1,1	1 621
3 000 bis unter 6 000	1,7	5 142	1,4	5 271	3,1	4 888
6 000 bis unter 9 000	5,7	7 372	5,6	7 386	5,9	7 309
9 000 bis unter 12 000	7,4	10 565	7,4	10 574	7,3	10 523
12 000 bis unter 15 000	10,2	13 470	10,7	13 489	8,0	13 355
15 000 bis unter 18 000	11,1	16 521	11,7	16 534	8,5	16 446
18 000 bis unter 21 000	10,4	19 431	11,0	19 448	7,8	19 329
21 000 bis unter 24 000	8,9	22 405	9,3	22 413	6,9	22 352
24 000 bis unter 27 000	7,7	25 477	8,0	25 461	6,4	25 563
27 000 bis unter 30 000	6,8	28 457	7,1	28 461	5,2	28 431
30 000 bis unter 33 000	5,5	31 402	5,6	31 416	5,2	31 337
33 000 bis unter 36 000	4,6	34 469	4,7	34 468	4,4	34 475
36 000 bis unter 39 000	4,1	37 469	3,9	37 469	4,8	37 469
39 000 bis unter 42 000	3,2	40 445	3,1	40 399	3,5	40 627
42 000 bis unter 45 000	2,2	43 399	2,1	43 413	2,9	43 354
45 000 bis unter 48 000	1,9	46 451	1,6	46 450	3,0	46 452
48 000 bis unter 51 000	1,5	49 538	1,4	49 547	2,2	49 511
51 000 bis unter 54 000	1,2	52 410	1,0	52 388	2,0	52 457
54 000 bis unter 57 000	0,9	55 344	0,8	55 320	1,5	55 404
57 000 bis unter 60 000	0,8	58 457	0,6	58 537	1,4	58 297
60 000 oder mehr	3,6	82 286	2,5	77 381	8,8	88 452

¹⁾ Es wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 30 oder mehr Arbeitswochen im Jahr 2018 berücksichtigt. Bruttoverdienste von einem Teiljahr wurden auf 12 Monate hochgerechnet.

2. Durchschnittliche bezahlte Arbeitsstunden ohne Überstunden je Woche im April 2018
nach ausgewählten Beschäftigungsarten

Beschäftigungsart	Insgesamt		Frauen		Männer	
	Beschäftigungs- verhältnisse	Durchschnittliche Arbeitsstunden	Beschäftigungs- verhältnisse	Durchschnittliche Arbeitsstunden	Beschäftigungs- verhältnisse	Durchschnittliche Arbeitsstunden
	1 000		1 000		1 000	
Vollzeitbeschäftigte	3 724	39,0	1 099	38,9	2 625	39,0
Teilzeitbeschäftigte	1 661	23,9	1 344	23,6	317	25,1
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	994	7,0	628	7,1	365	6,8

3. Durchschnittliche Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im April 2018 nach ausgewählten beruflichen Tätigkeitsbereichen

Nr. der Berufsgruppe ¹⁾	Berufsgruppe	Vollzeitbeschäftigte		davon			
		Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst	Männer		Frauen	
				Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst	Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst
Euro							
011	Offiziere	4 947	27,76	4 937	27,71	5 087	28,55
121	Gartenbau	2 483	14,70	2 534	15,01	2 228	13,14
122	Floristik	1 756	10,80	.	.	1 755	10,80
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	2 972	17,32	2 972	17,32	.	.
223	Holzbe- und -verarbeitung	2 710	15,88	2 722	15,92	(2 500)	(15,16)
232	Technische Mediengestaltung	3 628	21,13	(3 791)	(22,10)	(3 294)	(19,14)
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei	3 112	18,59	3 282	19,65	(2 395)	(14,13)
241	Metallerzeugung	3 376	21,04	3 419	21,29	/	/
242	Metallbearbeitung	3 427	20,98	3 550	21,70	(2 351)	(14,70)
244	Metallbau und Schweißtechnik	3 191	18,76	3 203	18,80	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	3 684	22,08	3 699	22,14	/	/
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik	3 797	22,78	3 881	23,20	3 109	19,31
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	3 706	22,26	3 705	22,22	/	(23,22)
262	Energietechnik	3 595	21,63	3 609	21,69	(3 242)	(20,21)
263	Elektrotechnik	4 331	25,79	4 519	26,82	(3 238)	(19,83)
271	Technische Forschung und Entwicklung	6 462	38,13	6 536	38,48	5 721	34,59
272	Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau	4 304	25,49	4 484	26,54	(3 253)	(19,40)
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung	5 064	30,30	5 230	31,23	4 070	24,75
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	(2 718)	(16,15)	(2 917)	(17,20)	(2 138)	(13,11)
291	Getränkeherstellung	(3 750)	(22,44)	(3 746)	(22,42)	.	.
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	2 853	16,70	2 942	17,18	2 421	14,37
293	Speisenzubereitung	2 442	14,00	2 527	14,42	2 269	(13,15)
311	Bauplanung und -überwachung, Architektur	4 427	25,54	4 509	26,03	3 929	22,57
321	Hochbau	3 058	17,68	3 057	17,67	/	/
322	Tiefbau	3 468	19,65	3 459	19,58	(3 721)	(21,61)
341	Gebäudetechnik	2 968	17,37	2 967	17,35	/	/
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	3 059	18,10	3 059	18,10	/	/
343	Ver- und Entsorgung	3 575	20,30	3 594	20,39	/	/
413	Chemie	(3 957)	(23,84)	(4 302)	(26,03)	(3 235)	(19,27)
431	Informatik	5 144	30,32	5 217	30,70	(4 711)	(28,05)
432	IT-Systemanalyse, Anwenderberatung, IT-Vertrieb	5 749	33,47	5 863	34,12	(5 297)	(30,88)
434	Softwareentwicklung und Programmierung	5 409	31,43	5 494	31,91	4 513	(26,37)
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	2 720	16,22	2 810	16,73	2 368	14,22
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	3 894	23,10	4 142	24,55	(3 156)	(18,78)
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	2 678	14,62	2 692	14,69	(2 141)	(12,24)
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	3 540	21,04	3 540	21,04	.	.
525	Bau- und Transportgeräteführung	3 104	17,76	3 107	17,77	/	/
531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	3 254	17,83	3 349	18,22	(2 827)	(16,10)
532	Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts-/Justizvollzug	3 793	21,79	3 888	22,33	3 358	19,29
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	3 362	19,69	3 603	21,07	3 163	18,56
541	Reinigung	2 181	12,55	2 232	12,71	2 107	12,33
611	Einkauf und Vertrieb	5 264	30,87	5 656	33,09	4 264	25,21
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	3 259	19,11	(3 889)	(22,68)	2 646	15,62
623	Verkauf von Lebensmitteln	2 190	13,02	(2 532)	(15,67)	2 104	12,36
632	Hotellerie	2 541	14,72	(2 845)	(16,50)	2 427	14,06
633	Gastronomie	2 275	13,14	2 399	13,78	2 158	12,52
713	Unternehmensorganisation und -strategie	5 391	31,65	6 138	35,93	3 934	23,28
714	Büro und Sekretariat	3 489	20,53	3 968	23,19	3 277	19,36
715	Personalwesen und -dienstleistung	5 058	29,69	(5 604)	(32,78)	4 793	28,20
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	4 922	29,12	5 367	31,70	4 228	25,11
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	5 295	31,08	6 208	36,28	4 259	25,18
723	Steuerberatung	/	/	/	/	(3 466)	(20,17)
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	(5 760)	(33,39)	(7 783)	(44,99)	(4 080)	(23,77)
732	Verwaltung	3 853	22,44	4 106	23,86	3 517	20,56
813	Gesundheits-, Krankenpflege und Rettungsdienst	3 530	20,78	3 612	21,24	3 494	20,58
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	(2 912)	(17,37)	/	/	(2 757)	(16,44)
821	Altenpflege	2 903	17,06	(2 871)	(16,87)	2 915	17,14
823	Körperpflege	1 947	11,46	(2 093)	(12,29)	1 931	11,37
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	2 967	17,23	(3 272)	(18,97)	(2 615)	(15,24)
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	3 291	19,47	3 643	21,39	3 196	18,95
841	Lehrfähigkeit an allgemeinbildenden Schulen	4 793	27,59	5 109	29,41	4 573	26,33
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	5 588	32,04	5 770	33,15	5 197	29,64
921	Werbung und Marketing	4 839	28,40	5 537	32,47	4 009	23,55
924	Redaktion und Journalismus	(4 179)	(24,89)	(4 686)	(28,00)	(3 608)	(21,38)

¹⁾ Gemäß Klassifikation der Berufe 2010 der Bundesagentur für Arbeit.

4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im April 2018 nach ausgewählten Beschäftigungsarten und verdienstbestimmenden Faktoren

Verdienstbestimmende Faktoren	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst
	1 000	Euro	1 000	Euro	1 000	Euro
Insgesamt	2 625	4 198	1 099	3 427	1 344	1 871
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1	373	7 573	108	5 963	(76)	3 400
Leistungsgruppe 2	639	5 002	246	4 337	199	2 766
Leistungsgruppe 3	1 145	3 293	555	2 916	694	1 776
Leistungsgruppe 4	365	2 743	130	2 381	239	1 353
Leistungsgruppe 5	(103)	2 211	(59)	2 086	137	1 109
Schulabschluss						
Ohne Schulabschluss	(69)	2 684	/	2 225	(34)	1 236
Haupt-/Volksschulabschluss	1 038	3 294	260	2 589	424	1 478
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	685	3 805	410	3 099	517	1 809
Abitur/Fachabitur	833	5 772	406	4 362	369	2 469
Beruflicher Ausbildungsabschluss						
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	249	(2 954)	105	2 488	168	1 338
Anerkannter Berufsabschluss	1 568	3 553	687	3 010	927	1 733
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss	211	4 662	(32)	3 810	(34)	2 097
Bachelor	93	4 620	70	3 737	(26)	1 945
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen	469	6 410	191	5 011	179	2 922
Promotion/Habilitation	(35)	8 478	/	(7 116)	/	/
Alter von ... Jahren						
unter 25	150	(2 699)	105	2 370	(41)	1 311
25 bis 29	278	3 223	197	3 032	71	1 665
30 bis 34	348	3 823	167	3 597	103	1 840
35 bis 39	339	4 221	112	3 842	147	1 910
40 bis 44	302	4 400	96	3 652	181	1 900
45 bis 49	339	4 660	109	3 649	211	1 933
50 bis 54	372	4 706	134	3 691	248	1 966
55 bis 59	316	4 695	113	3 668	206	1 886
60 bis 64	163	4 481	61	3 482	121	1 854
65 oder älter	(18)	(4 655)	/	(3 850)	(15)	(1 388)
Unternehmenszugehörigkeit von ... Jahren						
unter 1	169	3 178	(70)	2 827	(78)	1 431
1 bis 2	517	3 595	269	3 130	269	1 512
3 bis 5	434	3 839	204	3 248	206	1 679
6 bis 10	434	4 208	204	3 444	226	1 833
11 bis 15	273	4 598	103	3 736	128	2 015
16 bis 20	258	4 972	86	3 863	149	2 154
21 bis 25	157	4 859	50	3 816	92	2 251
26 bis 30	162	4 849	48	3 923	84	2 329
31 oder mehr	221	4 729	66	4 074	112	2 281
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
1 bis 9	201	3 432	(94)	2 769	225	1 408
10 bis 49	546	3 524	232	2 977	287	1 685
50 bis 99	(250)	3 681	(100)	2 999	(94)	1 707
100 bis 249	367	4 010	135	3 188	(123)	1 880
250 bis 499	(245)	4 160	(87)	3 561	/	1 918
500 bis 999	(207)	4 656	(85)	3 651	/	2 081
1 000 oder mehr	811	4 981	366	4 002	445	2 209

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte	Anzahl	8 573	2 513	3 298	1 396	1 008	358
Hochgerechnete Haushalte	1 000	6 268	2 586	2 020	779	663	220
Haushalte insgesamt							
Haushalte insgesamt	1 000	6 268	2 586	2 020	779	663	220
Einfamilienhaus	%	40,6	21,0	47,8	56,8	67,6	67,5
Zweifamilienhaus	%	10,5	8,4	11,5	12,1	12,2	(13,7)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	46,9	68,0	38,8	30,1	19,1	(16,8)
sonstiges Gebäude	%	2,0	(2,7)	(1,8)	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	3,5	2,6	3,8	4,4	5,0	5,5
Einfamilienhaus	Anzahl	4,7	3,8	4,6	4,9	5,4	5,8
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,8	3,2	3,6	4,1	4,6	(5,9)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	2,5	2,1	2,9	3,4	3,8	(4,3)
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,9	(2,1)	(3,4)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	101,2	72,4	109,1	125,0	143,0	155,7
Einfamilienhaus	m ²	136,4	111,1	133,9	143,9	155,9	163,0
Zweifamilienhaus	m ²	109,3	89,1	104,7	123,5	137,6	(169,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	69,4	58,7	80,1	89,8	101,7	(113,2)
sonstiges Gebäude	m ²	86,9	(64,9)	(102,6)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	6,4	–	1,3	14,0	26,5	40,6
Einfamilienhaus	m ²	9,9	–	(1,0)	12,6	28,3	41,2
Zweifamilienhaus	m ²	7,4	–	/	16,1	(22,2)	(45,1)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	3,1	–	(1,8)	15,1	23,1	(33,1)
sonstiges Gebäude	m ²	(5,6)	–	/	/	/	/
Haushalte in Mietwohnung²⁾							
Haushalte insgesamt	1 000	3 137	1 785	848	275	174	(55,0)
Einfamilienhaus	%	15,5	11,0	16,8	(22,7)	(34,3)	(45,7)
Zweifamilienhaus	%	10,0	7,6	13,6	(13,0)	(11,6)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	71,8	78,4	66,7	62,5	51,3	(44,3)
sonstiges Gebäude	%	(2,8)	(3,0)	(2,8)	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	2,7	2,1	3,0	3,6	4,0	(4,7)
Einfamilienhaus	Anzahl	3,7	2,8	3,9	(4,4)	(4,8)	(5,3)
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,1	2,7	3,1	(3,5)	(4,0)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	2,4	2,0	2,8	3,3	3,5	(3,9)
sonstiges Gebäude	Anzahl	(2,4)	(2,0)	(2,9)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	73,2	59,6	83,3	97,5	110,1	(122,2)
Einfamilienhaus	m ²	105,4	81,0	110,7	(125,3)	(138,1)	(139,0)
Zweifamilienhaus	m ²	88,0	77,0	90,6	(104,5)	(107,4)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	64,4	54,9	75,0	86,1	93,0	(103,8)
sonstiges Gebäude	m ²	(69,5)	(59,6)	(81,9)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	3,9	–	1,9	15,9	25,7	(35,3)
Einfamilienhaus	m ²	8,3	–	/	(14,2)	(32,2)	(39,5)
Zweifamilienhaus	m ²	(4,3)	–	/	(17,3)	(18,3)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	3,0	–	(2,0)	16,4	23,4	(29,7)
sonstiges Gebäude	m ²	/	–	/	/	/	/
Haushalte in Wohneigentum							
Haushalte insgesamt	1 000	3 131	801	1 172	504	489	165
Einfamilienhaus	%	65,9	43,2	70,3	75,4	79,4	74,7
Zweifamilienhaus	%	11,0	(10,1)	10,0	(11,6)	(12,4)	(15,3)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	(22,0)	44,7	18,6	12,4	(7,6)	/
sonstiges Gebäude	%	(1,2)	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	(4,4)	3,5	4,4	4,8	5,3	5,8
Einfamilienhaus	Anzahl	4,9	4,4	4,7	5,0	5,5	5,9
Zweifamilienhaus	Anzahl	4,4	(3,9)	4,1	(4,5)	(4,8)	(6,0)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	3,1	2,6	3,3	3,6	(4,5)	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	(4,0)	/	/	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	129,2	101,1	127,7	139,9	154,7	166,7
Einfamilienhaus	m ²	143,7	128,3	137,9	147,0	158,6	167,8
Zweifamilienhaus	m ²	128,8	(109,4)	118,6	(135,1)	(147,7)	(177,3)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	86,0	73,8	93,2	100,1	(122,3)	/
sonstiges Gebäude	m ²	(127,5)	/	/	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	8,8	–	(0,9)	12,9	26,8	42,3
Einfamilienhaus	m ²	10,3	–	(0,9)	12,4	27,7	41,5
Zweifamilienhaus	m ²	10,3	–	/	(15,3)	(23,5)	(45,8)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	3,4	–	/	(11,8)	(22,6)	/
sonstiges Gebäude	m ²	/	–	/	/	/	/

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte.

2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 558	2 790	3 672	1 576	1 122	398
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 268	2 586	2 020	779	663	220
Haushalte insgesamt (1 000)						
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	3 531	982	1 303	552	518	176
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	3 500	974	1 290	546	515	174
hiervon unbebaute Grundstücke	323	(79)	128	56	(41)	(19)
Einfamilienhäuser	2 196	409	860	391	396	140
Zweifamilienhäuser	407	93	137	72	73	(31)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	148	(45)	53	(19)	(21)	/
Eigentumswohnungen	1 226	501	423	141	124	(38)
sonstige Gebäude	207	(53)	71	(36)	(27)	(19)
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	(31)	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ²⁾	3 408	941	1 259	536	502	170
hiervon Höhe des Verkehrswertes von						
unter 50 000 Euro	102	(52)	(33)	/	/	/
50 000 bis unter 100 000 Euro	181	(94)	(54)	(14)	/	/
100 000 bis unter 150 000 Euro	279	130	92	(35)	/	/
150 000 bis unter 200 000 Euro	333	132	127	(35)	(28)	/
200 000 bis unter 250 000 Euro	339	106	141	(51)	(35)	/
250 000 bis unter 375 000 Euro	888	211	336	154	148	(40)
375 000 bis unter 500 000 Euro	442	(74)	163	89	86	(29)
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	636	110	242	107	129	(48)
1 000 000 Euro oder mehr	208	(31)	71	(39)	(43)	(23)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	123	(41)	(43)	(16)	/	/
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1 716	373	511	351	360	122
Angaben zur Höhe der Restschuld	1 657	357	493	340	349	118
hiervon Höhe der Restschuld von						
unter 2 500 Euro	(29)	/	(13)	/	/	–
2 500 bis unter 5 000 Euro	(35)	/	(15)	/	/	/
5 000 bis unter 10 000 Euro	(57)	/	(26)	/	/	/
10 000 bis unter 15 000 Euro	(52)	/	(19)	/	/	/
15 000 bis unter 20 000 Euro	(61)	/	(21)	/	/	/
20 000 bis unter 25 000 Euro	63	(25)	(17)	/	/	/
25 000 bis unter 50 000 Euro	230	(64)	82	(40)	(36)	/
50 000 bis unter 75 000 Euro	218	(55)	59	(48)	(41)	/
75 000 bis unter 100 000 Euro	156	(30)	(38)	(39)	(30)	(19)
100 000 bis unter 250 000 Euro	520	92	134	123	133	(37)
250 000 Euro oder mehr	238	(26)	69	46	70	(27)
in 100 Euro						
Durchschnittswert je Haushalt ⁴⁾						
Verkehrswert ²⁾	2 164	1 077	2 487	3 071	3 589	4 454
Restschuld ³⁾	343	128	306	585	825	918
Durchschnittswert je Haushalt						
mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
Verkehrswertes ²⁾	3 979	2 959	3 989	4 467	4 741	5 764
Restschuld ³⁾	1 299	926	1 251	1 340	1 570	1 711

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Geschätzte Werte. – ³⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. – ⁴⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

3. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 558	2 790	3 672	1 576	1 122	398
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 268	2 586	2 020	779	663	220
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	5 589	2 148	1 856	742	639	204
und zwar Bausparguthaben	2 763	803	922	461	438	140
Sparguthaben	3 362	1 195	1 111	488	432	137
Tagesgeldguthaben	2 844	979	991	401	372	101
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	1 566	502	566	225	200	73
Wertpapiere	2 277	743	822	325	288	99
hiervon Aktien	1 152	346	444	169	148	(45)
Investmentfonds	1 598	509	566	237	217	68
an Privatpersonen verliehenes Geld	641	314	204	66	(43)	/
Lebensversicherungen u. ä. ²⁾	3 216	990	984	554	529	158
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)						
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	1 100	356	336	179	174	55
Nachrichtlich: Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	5 741	2 236	1 895	753	649	208
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro						
Bruttogeldvermögen insgesamt	781	546	939	898	1 011	983
und zwar Bausparguthaben	56	31	57	82	98	121
Sparguthaben	68	48	90	78	64	77
Tagesgeldguthaben	136	97	173	165	146	112
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	86	71	120	67	79	54
Wertpapiere	220	174	279	198	236	246
hiervon Aktien	83	71	104	69	88	(64)
Investmentfonds	106	82	131	98	119	165
an Privatpersonen verliehenes Geld	12	13	16	8	(4)	/
Lebensversicherungen u. ä. ²⁾	203	112	204	300	384	370
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro						
Bruttogeldvermögen insgesamt	876	657	1 022	943	1 050	1 060
und zwar Bausparguthaben	127	98	126	139	149	191
Sparguthaben	127	104	165	124	98	123
Tagesgeldguthaben	299	256	353	321	260	243
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	346	365	428	232	261	164
Wertpapiere	606	607	685	475	543	549
hiervon Aktien	451	531	473	318	394	(308)
Investmentfonds	418	415	467	322	363	530
an Privatpersonen verliehenes Geld	116	106	154	96	(63)	/
Lebensversicherungen u. ä. ²⁾	395	293	418	422	481	514
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro						
Konsumentenkreditschulden je Haushalt	23	19	18	36	36	33
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	132	135	110	159	138	134
Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro						
Nettogeldvermögen je Haushalt ^{3) 4)}	753	523	917	855	968	944
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	822	605	977	884	990	999

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. – ³⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – ⁴⁾ Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommenspersonen							
		Selbstständige ²⁾	Arbeitnehmer/-innen	davon		Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
				Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte/Arbeiter/-innen			Rentner/-innen	Pensionäre/Pensionärinnen
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 558	526	5 825	877	4 948	237	2 970	2 008	616
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 268	513	3 660	232	3 428	206	1 889	1 427	258
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)									
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	5 589	482	3 389	227	3 162	103	1 616	1 205	241
und zwar Bausparguthaben	2 763	219	1 967	155	1 812	(26)	552	387	110
Sparguthaben	3 362	283	2 039	136	1 903	(61)	980	725	153
Tagesgeldguthaben	2 844	264	1 830	131	1 699	(25)	726	530	134
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	1 566	122	945	72	873	/	485	365	82
Wertpapiere	2 277	236	1 370	102	1 269	(12)	659	482	133
hiervon Aktien	1 152	121	671	50	(621)	/	353	253	83
Investmentfonds	1 598	171	979	76	904	/	441	331	87
an Privatpersonen verliehenes Geld	641	(75)	355	(26)	329	/	191	134	(30)
Lebensversicherungen u. ä. ³⁾	3 216	356	2 304	158	2 146	(45)	511	367	97
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)									
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	1 100	(86)	830	51	778	(24)	162	128	(20)
Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{4) 5)}	5 741	490	3 475	230	3 245	115	1 661	1 236	244
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro									
Bruttogeldvermögen insgesamt	781	1 411	751	892	741	173	735	698	1 276
und zwar Bausparguthaben	56	61	68	94	67	(17)	35	33	59
Sparguthaben	68	78	62	71	62	(12)	83	83	129
Tagesgeldguthaben	136	222	132	203	127	(29)	131	125	238
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	86	145	67	63	67	/	115	112	178
Wertpapiere	220	397	176	206	174	(38)	278	258	508
hiervon Aktien	83	144	59	63	(59)	/	119	113	207
Investmentfonds	106	189	92	122	90	/	121	111	233
an Privatpersonen verliehenes Geld	12	(25)	8	(11)	(7)	/	17	17	(29)
Lebensversicherungen u. ä. ³⁾	203	483	238	244	238	(47)	75	71	135
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro									
Bruttogeldvermögen insgesamt	876	1 504	811	908	804	347	859	827	1 366
und zwar Bausparguthaben	127	143	127	140	126	(140)	120	122	140
Sparguthaben	127	142	112	120	111	(41)	160	164	217
Tagesgeldguthaben	299	432	264	360	257	(240)	342	335	460
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	346	612	258	201	262	/	449	436	565
Wertpapiere	606	864	469	470	469	(643)	796	762	986
hiervon Aktien	451	615	324	288	(327)	/	638	638	643
Investmentfonds	418	570	344	372	342	/	517	477	693
an Privatpersonen verliehenes Geld	116	(173)	79	(96)	(78)	/	170	182	(246)
Lebensversicherungen u. ä. ³⁾	395	696	378	358	380	(215)	277	276	358
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro									
Konsumentenkreditschulden je Haushalt	23	(25)	32	31	32	(7)	8	9	(8)
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	132	(151)	139	139	139	(62)	92	96	(108)
Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro									
Nettogeldvermögen je Haushalt ^{4) 5)}	753	1 382	713	856	704	160	724	689	1 268
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen ^{4) 5)} ..	822	1 447	751	864	743	288	824	796	1 341

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. – ³⁾ Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. – ⁴⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – ⁵⁾ Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

5. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte ins-gesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommenspersonen							
		Selbst-stän-dige ²⁾	Arbeit-nehmer/-innen	davon		Arbeits-lose	Nicht-erwerbs-tätige	darunter	
				Beamte/Beam-tinnen	Ange-stellte/Arbeiter/-innen			Rentner/-innen	Pensio-näre/Pensionä-rinnen
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 558	526	5 825	877	4 948	237	2 970	2 008	616
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 268	513	3 660	232	3 428	206	1 889	1 427	258
Haushalte in 1 000									
Haushalte mit Angaben zu									
Bruttogeldvermögen	5 658	489	3 422	227	3 195	107	1 640	1 224	244
Konsumentenkreditrestschulden	1 119	(88)	841	52	790	(25)	164	130	(20)
Ausbildungskreditrestschulden	329	/	232	(15)	217	/	65	/	/
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	5 792	495	3 498	230	3 268	118	1 681	1 254	246
Verkehrswerte ⁵⁾	3 531	373	2 052	135	1 916	(37)	1 070	820	210
Hypothekenrestschulden	1 716	190	1 266	83	1 183	/	251	176	66
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	5 796	497	3 481	230	3 252	117	1 700	1 277	249
Gesamtschulden ⁷⁾	2 996	291	2 117	132	1 985	(73)	514	348	87
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	5 956	503	3 563	231	3 332	142	1 749	1 311	251
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der									
Bruttogeldvermögen	5 589	482	3 389	227	3 162	103	1 616	1 205	241
Konsumentenkreditrestschulden	1 100	(86)	830	51	778	(24)	162	128	(20)
Ausbildungskreditrestschulden	314	/	224	(14)	210	/	64	/	/
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	5 741	490	3 475	230	3 245	115	1 661	1 236	244
Verkehrswerte ⁵⁾	3 408	361	1 988	133	1 855	(34)	1 025	781	206
Hypothekenrestschulden	1 657	186	1 224	80	1 144	/	237	167	61
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	5 731	488	3 451	230	3 222	114	1 679	1 259	248
Gesamtschulden ⁷⁾	2 931	288	2 071	129	1 942	(72)	500	339	82
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	5 907	496	3 541	231	3 310	138	1 732	1 298	248
in 100 Euro									
Durchschnittswert je Haushalt ¹⁰⁾									
Bruttogeldvermögen	781	1 411	751	892	741	173	735	698	1 276
Konsumentenkreditrestschulden	23	(25)	32	31	32	(7)	8	9	(8)
Ausbildungskreditrestschulden	5	/	6	(5)	6	/	3	/	/
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	753	1 382	713	856	704	160	724	689	1 268
Verkehrswerte ⁵⁾	2 164	4 229	2 122	2 517	2 095	(504)	1 866	1 766	3 404
Hypothekenrestschulden	343	757	438	484	435	/	83	74	160
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	2 945	5 640	2 872	3 409	2 836	677	2 601	2 465	4 680
Gesamtschulden ⁷⁾	377	802	481	527	477	(51)	97	87	173
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	2 568	4 838	2 392	2 882	2 358	626	2 503	2 378	4 507
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der									
Bruttogeldvermögen	876	1 504	811	908	804	347	859	827	1 366
Konsumentenkreditrestschulden	132	(151)	139	139	139	(62)	92	96	(108)
Ausbildungskreditrestschulden	94	/	94	(84)	95	/	82	/	/
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	822	1 447	751	864	743	288	824	796	1 341
Verkehrswerte ⁵⁾	3 979	6 015	3 905	4 390	3 871	(3 016)	3 438	3 228	4 266
Hypothekenrestschulden	1 299	2 087	1 309	1 398	1 303	/	/	628	679
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	3 221	5 936	3 046	3 441	3 018	1 229	2 926	2 794	4 882
Gesamtschulden ⁷⁾	807	1 429	849	944	843	(147)	367	365	549
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	2 724	5 003	2 472	2 893	2 442	936	2 730	2 614	4 689
Median ¹¹⁾ errechnet an Haushalten mit Angabe zur Höhe des/der									
Bruttogeldvermögen	400	694	409	525	403	43	341	354	658
Konsumentenkreditrestschulden	77	(106)	80	91	80	(20)	50	50	(83)
Ausbildungskreditrestschulden	61	/	60	(42)	60	/	61	/	/
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	357	636	361	494	352	23	310	323	639
Verkehrswerte ⁵⁾	3 000	4 000	3 000	3 500	3 000	(2 320)	2 500	2 500	3 200
Hypothekenrestschulden	870	1 090	980	1 060	950	/	340	315	350
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	2 013	4 005	1 955	2 510	1 921	64	1 872	1 855	3 661
Gesamtschulden ⁷⁾	285	570	367	468	364	(30)	102	101	195
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	1 438	3 290	1 258	1 797	1 228	23	1 607	1 590	3 445

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. –

³⁾ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. – ⁴⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – ⁵⁾ Geschätzte Werte. – ⁶⁾ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. – ⁷⁾ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. – ⁸⁾ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. – ⁹⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. – ¹⁰⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – ¹¹⁾ Mittlerer Wert, der die Haushalte in genau zwei Hälften teilt: Die eine Hälfte hat mehr, die andere weniger zur Verfügung.

6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 272	2 618	3 151	1 292	913	298
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 269	2 575	2 058	773	649	212
Einkommen: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 228	1 820	3 005	5 474	6 024	5 726
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	369	206	342	495	741	(1025)
Einnahmen aus Vermögen	590	310	684	827	964	1 068
dar. aus Vermietung und Verpachtung	135	70	156	221	192	(241)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	965	692	1 446	717	775	1 084
dar. (Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	466	412	824	143	(53)	/
(Brutto) Pensionen	171	113	338	(73)	/	/
Arbeitslosengeld I	14	(9)	(19)	(22)	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	21	33	(14)	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	94	(6)	30	187	372	594
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	312	232	417	304	324	260
dar. (Brutto) Werks- und Betriebsrenten	56	38	115	(21)	/	/
Leistungen aus privaten Versicherungen	51	36	68	49	61	(52)
Unterstützung von privaten Haushalten	180	133	212	214	224	189
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	(2)	(3)	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	5 466	3 262	5 897	7 819	8 829	9 168
abzüglich:						
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	708	439	715	1 058	1 176	1 199
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	712	427	736	1 100	1 167	1 138
zuzüglich:						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	45	24	43	77	87	(88)
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	3	8	/	/	-
Haushaltsnettoeinkommen	4 096	2 425	4 497	5 738	6 573	6 918
zuzüglich:						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	39	21	41	60	83	(29)
Sonstige Einnahmen	38	31	39	45	51	48
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	4 173	2 477	4 577	5 843	6 707	6 995
Einkommensverwendung: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro						
Private Konsumausgaben	3 009	1 907	3 317	4 034	4 585	4 830
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	376	215	420	524	592	695
Bekleidung und Schuhe	134	76	139	194	236	249
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	988	727	1 072	1 226	1 339	1 406
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	156	83	174	253	244	232
Gesundheitspflege	140	83	202	142	146	189
Verkehr	462	246	471	701	885	826
Post und Telekommunikation	72	52	73	98	107	111
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	334	209	380	440	486	555
Bildungswesen	27	8	12	59	87	90
Beherbungs- und Gaststättendienstleistungen	200	126	238	245	289	295
Andere Waren und Dienstleistungen	121	81	135	153	174	182
Übrige Ausgaben	520	281	645	769	692	783
Sonstige Steuern a. n. g.	17	8	20	21	36	24
Freiw. Beitr. zur gesetzl. Rentenvers. (auch VBL)	15	11	15	22	20	(28)
Versicherungsbeiträge	179	107	187	255	305	299
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	178	124	268	166	130	161
Zinsen für Kredite ²⁾	86	32	76	185	183	185
dar. Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	78	26	68	173	173	171
dar. Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	8	6	8	12	10	(14)
Statistische Differenz	45	- 1	79	120	17	85
Nettoersparnis	644	289	615	1 041	1 431	1 382
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	486	231	388	1 294	848	(461)
+ Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 387	938	1 643	1 652	1 832	2 024
+ Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	335	139	301	720	656	672
./. Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(70)	/	(92)	/	/	/
./. Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	1 033	806	1 296	973	1 052	1 391
./. Einnahmen aus Kreditaufnahme	376	(117)	(253)	(1437)	(602)	/
./. Zinsen für Kredite ²⁾	86	32	76	185	183	185
Einkommensverwendung insgesamt	4 173	2 477	4 577	5 843	6 707	6 995

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Einschl. Überziehungszinsen.

7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers				
		Selbstständiger ²⁾	Beamter	Angestellter und Arbeiter	Arbeitsloser	Nicht- werbeperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 272	358	737	4 190	189	2 798
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 269	415	237	3 459	172	1 986
Einkommen: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 228	1 026	5 291	5 239	(212)	199
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	369	4 497	119	83	/	64
Einnahmen aus Vermögen	590	1 138	686	547	(155)	576
dar. aus Vermietung und Verpachtung	135	463	155	110	/	119
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	965	505	443	393	1 057	2 110
dar. (Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung ...	466	(87)	(49)	62	/	1 338
(Brutto) Pensionen	171	/	/	(11)	–	516
Arbeitslosengeld I	14	/	/	(8)	(296)	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	21	/	–	(6)	615	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	94	161	115	134	(39)	13
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	312	395	336	227	(154)	453
dar. (Brutto) Werks- und Betriebsrenten	56	/	/	(3)	/	170
Leistungen aus privaten Versicherungen	51	(72)	107	35	/	71
Unterstützung von privaten Haushalten	180	199	213	179	(70)	184
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	/	/	(2)	/	(3)
Haushaltsbruttoeinkommen	5 466	7 566	6 876	6 492	1 622	3 406
abzüglich:						
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	708	1 246	1 144	976	/	136
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	712	745	453	1 008	(40)	279
zugänglich:						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	45	/	/	81	/	/
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	/	/	/	–	12
Haushaltsnettoeinkommen	4 096	5 584	5 284	4 590	1 550	3 004
zugänglich:						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	39	(28)	43	50	(6)	24
Sonstige Einnahmen	38	37	70	45	(20)	24
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	4 173	5 649	5 397	4 685	1 575	3 052
Einkommensverwendung: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro						
Private Konsumausgaben	3 009	3 620	3 729	3 252	1 543	2 498
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	376	438	397	404	260	320
Bekleidung und Schuhe	134	163	184	159	51	86
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	988	1 239	1 039	1 013	645	917
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	156	208	208	171	69	119
Gesundheitspflege	140	173	282	105	52	183
Verkehr	462	510	647	575	178	258
Post und Telekommunikation	72	85	79	80	53	57
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	334	372	445	359	112	290
Bildungswesen	27	41	27	38	/	6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	200	244	290	220	57	157
Andere Waren und Dienstleistungen	121	146	133	128	60	106
Übrige Ausgaben	520	396	770	605	157	400
Sonstige Steuern a. n. g.	17	(20)	19	19	(6)	15
Freiw. Beitr. zur gesetzl. Rentenvers. (auch VBL)	15	(70)	(13)	17	/	(2)
Versicherungsbeiträge	179	207	177	220	52	111
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	178	190	226	144	121	235
Zinsen für Kredite ³⁾	86	186	107	111	(3)	26
dar. Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	78	174	96	101	/	22
dar. Zinsen für Konsumentenkredite ³⁾	8	(12)	11	10	(3)	4
Statistische Differenz	45	- 276	229	94	- 31	12
Nettoersparnis	644	1 634	898	828	- 124	154
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	486	2 662	(345)	407	/	224
+ Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 387	2 346	1 945	1 417	349	1 157
+ Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	335	784	453	415	(57)	114
./ Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(70)	/	/	(36)	/	(116)
./ Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	1 033	1 701	1 263	894	(530)	1 151
./ Einnahmen aus Kreditaufnahme	376	/	(438)	371	/	(49)
./ Zinsen für Kredite ³⁾	86	186	107	111	(3)	26
Einkommensverwendung insgesamt	4 173	5 649	5 397	4 685	1 575	3 052

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. –

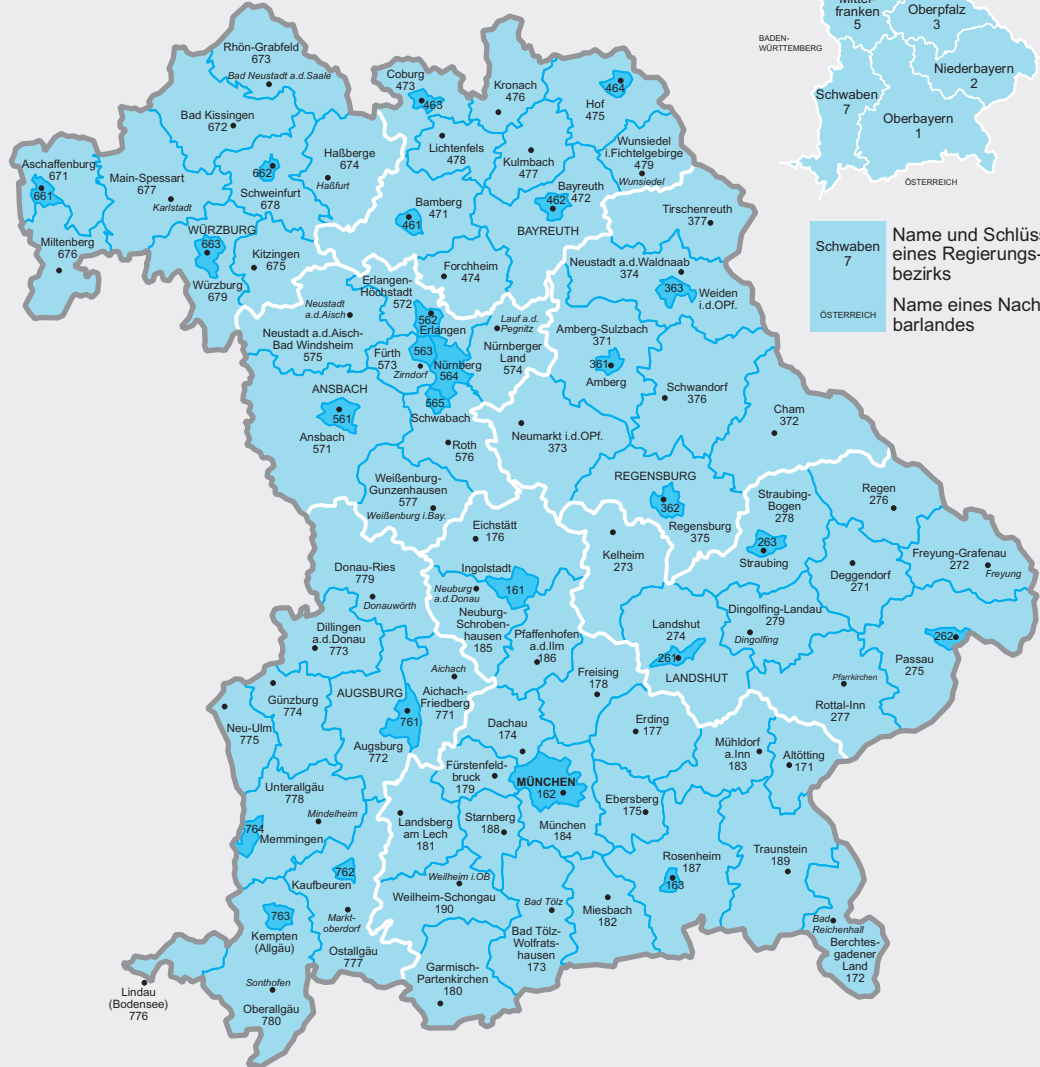
³⁾ Einschl. Überziehungszinsen.

Kreisübersicht

Kreisübersicht

Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Bayern Gebietsstand: 31. Dezember 2019

Regierungsbezirke und Nachbarländer Bayerns



Schwaben 7 Name und Schlüssel eines Regierungsbezirks
ÖSTERREICH Name eines Nachbarlandes

Landesgrenze
 Regierungsbezirksgrenze
 Grenze einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises
MÜNCHEN Landeshauptstadt
ANSBACH Sitz der Regierung eines Regierungsbezirks

Bamberg 461 Name und Schlüssel einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises
• Sitz eines Landratsamts
Karlstadt kreisangehörige Gemeinde mit Sitz eines Landratsamts
 kreisfreie Stadt

Erläuterungen zum Tabellenteil

Gebiet, Flächenerhebung (Spalten 1 mit 10)

- Sp. 1 und 2 Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand.
- Sp. 2 Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Bodenfläche) wurde im Rahmen der jährlich stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt. Die Datengrundlage bildet das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS). Erhebungstichtag ist der 31. Dezember 2018. Vergleichbare revidierte Flächen stehen ab 2014 zur Verfügung. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenkatalog („Nutzungsartenkatalog der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“). Die Flächen einer regionalen Einheit (z. B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip).
- Sp. 3 Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und unbebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind.
- Sp. 4 Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche, einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.
- Sp. 5 Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient. Zu ihr zählen neben Flächen für Gewerbe und Industrie auch Flächen, auf denen Handel und Dienstleistungen (z. B. Supermärkte, Banken) angesiedelt sind oder Flächen für Versorgungs- oder Entsorgungsanlagen (z. B. Kläranlagen, Wasserwerke).
- Sp. 6 Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.
- Sp. 7 Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden, darunter Heide, Moor, Sumpf, Gehölz oder Unland und vegetationslose Fläche.
- Sp. 8 Die Landwirtschaftsfläche ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.
- Sp. 9 Als Gewässer gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung, wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen.
- Sp. 10 Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Verkehrsfläche sowie der Siedlungsfläche ohne die Flächen für Bergbaubetriebe und für Tagebau, Grube und Steinbruch.

Bevölkerungsstand (Spalten 11 mit 31)

- Sp. 11 mit 31 Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechneten alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten. Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG, gültig bis 31.10.2015) i. d. F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186) bzw. § 22 des Bundesmeldegesetzes (BMG, gültig ab 01.11.2015) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 16 und 17 wurden die Ergebnisse der Volkszählung 1987 und des Zensus 2011 herangezogen; für das Jahr 2019 die Bevölkerung zum 31.12.2019 auf Basis Zensus 2011 (Gebietsstand 31.12.2019).

Bevölkerungsbewegung (Spalten 32 mit 39)

- Sp. 36 Die Statistik rechtskräftiger Urteile in Ehesachen (Ehescheidungsstatistik) enthält ab dem Berichtsjahr 2019 auch Scheidungen von Ehepartnern gleichen Geschlechts. In der Kreisübersicht 2019 sind gleichgeschlechtliche Ehescheidungen nicht enthalten.
- Sp. 37 mit 39 Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

Gesundheitswesen (Spalten 40 mit 47)

- Sp. 40 Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 1 Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), in der jeweils gültigen Fassung. Maßgeblich für die Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.
- Sp. 41 Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme derjenigen Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen/psychotherapeutischen und ggf. zusätzlich neurologischen und/oder geriatrischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.
- Sp. 44 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), in der jeweils gültigen Fassung.
- Sp. 46 Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL).

Bildungswesen (Spalten 48 mit 89)

- Sp. 48 mit 54 Erstmals zum 15. März 2006 (ab 2009 zum 1. März) wurde die jährlich durchzuführende Erhebung „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen“ als dezentrale Bundesstatistik durchgeführt. In der Übersicht werden Daten zu Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten und altersgemischten Einrichtungen ausgewiesen.
- Sp. 55 mit 57 Die Daten der allgemeinbildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung „Amtliche Schuldaten“ mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Grundschulen, Mittel- und Hauptschulen, Förderzentren und Schulen für Kranke, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Ausländischen und Internationalen Schulen sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.

- Sp. 57, 60, 63, 66, 69, 72, 75 Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.
- Sp. 58 mit 63 Die Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Schule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Schulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Mittel-/Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Mittel-/Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen.
- Sp. 64 mit 66 Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.
- Sp. 67 mit 69 Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.
- Sp. 70 mit 75 Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
- Sp. 76 mit 81 Gezählt wird nur der höchste Abschluss.
- Sp. 82 mit 89 Absolventen/Abgänger von beruflichen Schulen können neben dem beruflichen Abschluss eine weitere Qualifikation erwerben; diese wurde zusätzlich ausgewiesen.

Wahlen (Spalten 90 mit 118)

- Sp. 90 mit 99 Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzeszahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
- Sp. 100 mit 109 Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d. h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zugrunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der „Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen“ wiedergegeben (Gesamtstimmen/2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5% der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
- Sp. 110 mit 118 Bei Europawahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden 96 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt. Bei der Europawahl erfolgt die Sitzverteilung ohne eine Sperrklausel.

Erwerbstätigkeit (Spalten 119 mit 141)

- Sp. 119 mit 123 Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz. Als Erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit. Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (bzw. Dienststelle) entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.
- Sp. 124 mit 141 Bei den Ergebnissen handelt es sich um Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stand 30. Juni 2019. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die BA behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigungsstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen. Im August 2014 führte die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik rückwirkend bis 1999 durch. Im Rahmen dieser Revision wurde u. a. der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten definitorisch erweitert. Die bedeutendsten neu hinzugekommenen Gruppen sind die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten. Nähere Informationen zur Revision der Beschäftigungsstatistik finden Sie in dem entsprechenden Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit (vgl. statistik.arbeitsagentur.de → Grundlagen). Als sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen gelten Personen, für die eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung vorliegt, wenn die Beschäftigung in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) versicherungspflichtig ist, es sich darüber hinaus um eine abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit handelt, die im Allgemeinen gegen Entgelt entrichtet wird und mindestens eine Stunde pro Woche gearbeitet wird (soweit dies aus der Personengruppendefinition erkennbar ist). Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. In wenigen Fällen besteht auch für Selbständige eine Versicherungspflicht. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) verschlüsselt. Daher sind die Ergebnisse mit der Version WZ 2003 trotz zum Teil gleichlautender Bezeichnungen nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.
- Sp. 124 mit 128 Enthält auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.

Land- und Forstwirtschaft (Spalten 142 mit 172)

- Sp. 142 mit 172 Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen). Seit dem Berichtsjahr 2010 wurden die Erfassungsgrenzen angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. Bei den Tierbeständen muss jeweils ein Mindestviehbestand von 10 Rindern, 50 Schweinen, 10 Zuchtsauen, 20 Schafen, 20 Ziegen oder 1 000 Stück Geflügel (seit 2016: 1 000 Haltungsplätze Geflügel) vorhanden sein. Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung erfolgt nach dem Betriebssitzprinzip, d. h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebssitz befindet. Die Bodennutzung auf Kreisebene wurde im Rahmen der Agrarstrukturhebung 2016 ermittelt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe.

- Sp. 151 Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.
- Sp. 152 Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z. B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschließlich Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschließlich der zur Gründung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).
- Sp. 153 Als Dauergrünland zählen Flächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.
- Sp. 161 mit 172 Der Viehbestand auf Kreisebene wurde im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016 ermittelt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 142 mit 172).
- Sp. 169 mit 172 Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.
- Sp. 172 Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Küken.

Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 173 mit 181)

- Sp. 173 mit 181 Die Angaben beziehen sich auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftszweige. Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.
- Sp. 174 mit 176 Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.
- Sp. 177 Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- Sp. 178 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von den produzierenden örtlichen Betrieben getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Der Umsatz kann daher in anderen Gebieten nachgewiesen sein als die an der Produktion beteiligten Betriebe und deren Merkmale wie z.B. Beschäftigte.
- Sp. 179 Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).
- Sp. 180 und 181 Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Betriebe im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Baugewerbe (Spalten 182 mit 187)

- Sp. 182 und 185 Als Betriebe gelten örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbstständige Zweigniederlassungen sowie Einbetriebsunternehmen. Die Zuordnung der Betriebe zum Baugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die zum Bauhauptgewerbe 17 und zum Ausbaugewerbe 10 Wirtschaftszweige umfasst.
- Sp. 183 und 186 Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.
- Sp. 184 und 187 Als (aus-)baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer. Zum Umsatz zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 Euro.

Gewerbeanzeigen (Spalten 188 mit 191)

- Sp. 188, 190 Gründe für eine Gewerbeanmeldung sind (1) die Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch Neugründung oder Umwandlung (z.B. Verschmelzung, Spaltung), (2) die Übernahme eines bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht, (3) der Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamts).
Eine Gewerbeabmeldung ist als Gegenteil einer Gewerbeanmeldung erforderlich bei der Aufgabe, der Übergabe oder beim Fortzug eines Gewerbebetriebes.
- Sp. 189, 191 Als Betriebsgründungen zählen Neugründungen von Betrieben als Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen durch juristische Personen, Personengesellschaften oder natürliche Personen (Einzelunternehmer). Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt. Bei den Betriebsgründungen kann eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet werden. Gewerbeabmeldungen von Betrieben, denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung zugeschrieben wird, werden als vollständige Aufgaben bezeichnet.

Insolvenzen (Spalten 192 mit 199)

- Sp. 192 mit 199 Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u. ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen. Die Daten stammen aus der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren. Im Rahmen dieser Statistik liefern die 29 bayerischen Insolvenzgerichte monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels elektronischem Meldebogen an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Lieferung erfolgt hierbei nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird.
Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Dabei besteht jedoch seit dem 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o. ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen).
Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach Art des Verfahrens, nach den Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Bautätigkeit und Wohnungswesen (Spalten 200 mit 221)

- Sp. 200 mit 215 Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Fertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 215) sind Wohnheime enthalten. Die Bestandsfortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.
- Sp. 201 mit 221 Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette. Im Wohnungsbestand (Sp. 216 mit 221) sind die Wohnungen in Wohnheimen enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle zu Wohnzwecken bestimmte Zimmer wie Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z.B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) mit jeweils mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Fremdenverkehr (Spalten 222 mit 233)

- Sp. 222 Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsbetriebe (einschließlich Campingplätze), die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als neun Gäste (im Reiseverkehr; Campingplätze: mehr als neun Stellplätze) gleichzeitig zu beherbergen.
- Sp. 223 Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
- Sp. 224 Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt (Übernachtungen x 100 / Bettentage). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.
- Sp. 225 mit 227 Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten oder auf einem Campingplatz übernachteten.
- Sp. 226, 229, 232 Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
- Sp. 227, 230, 233 Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
- Sp. 228 mit 230 Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Sp. 231 mit 233 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.

Straßenverkehr (Spalten 234 mit 248)

- Sp. 234 mit 240 Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein. Daten des Kraftfahrt-Bundesamts.
- Sp. 235 und 236 Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug. Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschließlich Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupé, Cabrio-Limousine, Mehrzweckfahrzeug oder Pkw-Pick-up), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
- Sp. 237 Ein Kraftomnibus ist ein Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Kraftomnibusse gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse, dem Aufbau- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflerbus, der Anzahl der Sitz- und Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

- Sp. 238 Ein Lastkraftwagen ist ein Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
- Sp. 239 Eine Zugmaschine ist ein Kraftfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.
- Sp. 240 Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen zweirädrige Krafträder mit und ohne Leistungsbeschränkung sowie Leichtkrafträder, dreirädrige Kraftfahrzeuge und vierrädrige Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 kW) oder Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW) mit amtlichen Kennzeichen.
- Sp. 241 mit 246 Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Rauschgift). Unfälle werden nach der Schwere der Unfallfolge eingeordnet, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden wurden keine Verkehrsteilnehmer verletzt oder getötet.
- Sp. 242 Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.
- Sp. 243 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) sind Unfälle, bei denen als Unfallursache ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit). Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt auch vor, wenn ohne Rücksicht auf Art des Sachschadens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel gestanden hat. Nicht ausgewiesen werden die übrigen Sachschadensunfälle.
- Sp. 244 mit 246 Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete) sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen (Verletzte).
- Sp. 247 und 248 Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie im Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten zu den „Beförderten Personen im Schienennah- und Straßenverkehr“ stammen aus den vierteljährlich durchgeführten Erhebungen von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2014 befördert haben. Ausgewiesen sind die Ergebnisse zum Linienverkehr. Die regionale Zuordnung der Daten richtet sich nach dem Unternehmenssitz. Aufgrund der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2004 sind die Daten mit Veröffentlichungen davorliegender Jahre nur bedingt vergleichbar.

Sozialwesen (Spalten 249 mit 270)

- Sp. 249 und 250 Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Ende des 4. Quartals. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
Ab dem Berichtsjahr 2018 werden bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beim Wohnsitzprinzip alle Empfängerinnen und Empfänger, deren Hauptwohnsitz in Bayern ist, nachgewiesen. Bis einschließlich 2017 waren dies nur die Empfängerinnen und Empfänger, die von einem bayerischen Träger Leistungen erhielten und ihren Hauptwohnsitz in Bayern hatten.
- Sp. 251 und 252 Ausgewiesen werden Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) am 31.12. des Jahres. Dies umfasst „Hilfen zur Gesundheit“, 5. Kapitel SGB XII; „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“, 6. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Pflege“, 7. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“, 8. Kapitel SGB XII sowie „Hilfe in anderen Lebenslagen“, 9. Kapitel SGB XII. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.

- Sp. 253 Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind auch die Ausgaben des überörtlichen Trägers enthalten. Die Ausgaben nach dem 4. Kapitel SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) sind hier nicht enthalten.
- Sp. 254 Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
- Sp. 255 und 256 Ausgewiesen werden die Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege sowie die Tagespflegepersonen (Tagesmütter bzw. Tagesväter).
- Sp. 257 und 258 Weisen die Anzahl der ambulanten Pflegedienste sowie der durch diese Dienste betreuten Personen aus.
- Sp. 259 mit 261 Weisen die Anzahl der stationären Pflegeheime, der verfügbaren Plätze sowie die in den Heimen betreuten pflegebedürftigen Personen aus.
- Sp. 262 mit 267 Erfasst sind hier Einrichtungen für ältere Menschen, Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, die verfügbaren Plätze und die Bewohner. Da es sich um eine freiwillige Erhebung handelt, erheben diese Angaben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Sp. 268 mit 270 Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.
- Sp. 268 mit 270 Wohngeldempfänger (= Empfängerhaushalte) jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
- Sp. 269 Für Mietzuschuss antragsberechtigt sind:
- Mieter von Wohnraum
 - Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis
 - Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, soweit sie nicht lastenzuschussberechtigt sind
 - Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit diese nicht nur vorübergehend aufgenommen werden
- Sp. 270 Lastenzuschuss können u. a. erhalten:
- Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung

Kommunale Finanzen (Spalten 271 mit 287)

- Sp. 274 Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- Sp. 275 15%-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12% aus dem Aufkommen der Abgeltungsteuer.
- Sp. 277 Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.
- Sp. 278 mit 280 Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme sowie bei den Regionen ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.
- Sp. 282 Die Realsteueraufbringungskraft von Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer errechnet sich durch Multiplikation der Grundbeträge (Ist-Einnahmen dividiert durch Hebesatz) mit den jeweiligen Landesdurchschnittshebesätzen anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.

- Sp. 283 Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer.
- Sp. 281 mit 283 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Jahres.
- Sp. 284 Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Bayerisches Finanzausgleichsgesetz (BayFAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
- Sp. 284 mit 286 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des Vorvorjahres.
- Sp. 285 und 286 Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 BayFAG. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten „Schlüssel“ verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
- Sp. 287 Finanzzuweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 BayFAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise. Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik (Spalten 288 mit 296)

- Sp. 288 Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren elektronische Lohnsteuerbescheinigung (früher: Lohnsteuerkarte) an das Landesamt für Statistik übermittelt wurde. Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt wurden, gelten als ein Steuerpflichtiger. Verlustfälle, d. h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
- Sp. 289 Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.
- Sp. 291 Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurden).
- Sp. 293 Hierzu zählen auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung leben.
- Sp. 295 Summe der auf der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung (früher: Lohnsteuerkarte) bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten aus Direktzusagen und Unterstützungskassen.

Umsatzsteuerstatistik (Spalten 297 mit 308)

Die Umsatzsteuerstatistik umfasst alle Unternehmen, die monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Bayern abgaben, und deren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) über 17 500 Euro betrug. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt an dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt des Unternehmens. Dadurch sind dem Erkenntniswert der Umsatzsteuerstatistik insbesondere auf regionaler Basis Grenzen gesetzt.

Der steuerbare Umsatz aus Lieferungen und Leistungen umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen, den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, also die eigentlichen (Ausgangs-)umsätze der Unternehmen.

Der Branchenzuordnung der Umsatzsteuerstatistik liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für Steuerstatistiken, zugrunde.

Baulandveräußerungen (Spalten 309 mit 314)

- Sp. 309 mit 314 Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m² oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in die Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
- Sp. 310, 312, 314 Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, die als Bauland in einem Bebauungsplan ausgewiesen sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, sodass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.
- Sp. 313 und 314 Der Kaufpreis in Euro je m² ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Spalten 315 mit 330)

- Sp. 315 mit 318 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
- Sp. 319 mit 322 Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z. B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Dieser Summe wird sodann der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
- Sp. 323 mit 330 Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Umweltschutz (Spalten 331 mit 340)

- Sp. 331 und 332 Das Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Für Große Kreisstädte liegen keine Daten vor.
- Sp. 333 mit 338 Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasste 2016 alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung wurden 2016 alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
- Sp. 333 mit 335, 339 und 340 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- Sp. 336 mit 340 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
- Sp. 340 Unter Jahresabwassermenge wird hier die Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutzwassers verstanden, das von den Einwohnern und Betrieben der betrachteten Gebietseinheit erzeugt und einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt wird.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2019										
		Gemeinden	Bodenfläche	darunter wurden genutzt als							Siedlungs- und Verkehrsfläche	
				Siedlungsfläche	darunter		Verkehrsfläche	Vegetationsfläche	darunter	Gewässerfläche		
					Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche						Landwirtschaftsfläche
Anzahl	km ²	3	4	5	6	7	8	9	10			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	500	17 529,10	146 980	62 345	22 381	74 402	1 480 925	789 319	50 603	216 866
2	Niederbayern	258	10 325,93	74 891	28 551	12 427	44 928	898 105	528 323	14 669	117 499
3	Oberpfalz	226	9 690,12	62 812	23 199	10 219	45 321	846 094	401 903	14 784	105 969
4	Oberfranken	214	7 231,12	53 856	23 262	9 413	34 885	627 143	308 843	7 229	87 435
5	Mittelfranken	210	7 243,69	61 568	24 290	11 556	40 198	612 960	340 832	9 642	100 254
6	Unterfranken	308	8 530,08	58 707	23 881	11 304	46 963	739 771	363 097	7 565	104 091
7	Schwaben	340	9 991,54	79 446	32 523	15 021	45 674	856 897	533 166	17 137	123 076
	Bayern	2 056	70 541,57	538 261	218 051	92 320	332 371	6 061 895	3 265 483	121 630	855 190
	Kreisfreie Städte	25	2 087,13	72 159	31 502	15 157	24 517	107 210	61 865	4 826	96 345
	Landkreise	2 031	68 454,45	466 102	186 549	77 163	307 854	5 954 685	3 203 617	116 803	758 845

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	1	133,35	3 720	1 601	916	1 248	7 842	5 279	525	4 953
2	München	1	310,70	18 054	8 529	2 577	5 239	7 354	4 226	424	23 253
3	Rosenheim	1	37,22	1 195	637	216	361	2 050	1 342	116	1 552
Landkreise											
1	Altötting	24	569,28	5 346	2 011	1 196	2 502	47 979	30 528	1 100	7 671
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	1 110,67	4 943	2 217	649	2 658	99 299	31 346	4 166	7 469
3	Berchtesgadener Land	15	839,82	3 833	1 625	561	2 203	76 407	18 660	1 540	5 950
4	Dachau	17	579,16	5 341	2 108	747	2 613	49 416	37 876	545	7 869
5	Ebersberg	21	549,39	4 681	1 949	635	2 320	47 431	26 176	507	6 899
6	Eichstätt	30	1 213,85	6 893	2 705	1 248	5 729	107 876	55 548	887	12 013
7	Erding	26	870,74	6 496	2 143	889	4 624	74 849	60 388	1 105	10 875
8	Freising	24	799,85	7 018	2 549	1 145	4 478	67 079	49 644	1 410	11 131
9	Fürstenfeldbruck	23	434,80	5 760	2 925	784	2 546	34 800	24 190	375	8 170
10	Garmisch-Partenkirchen ..	22	1 012,17	3 473	1 666	384	1 999	93 297	19 494	2 448	5 398
11	Landsberg am Lech	31	804,36	5 940	2 487	1 022	3 436	64 930	39 976	6 130	9 040
12	Miesbach	17	866,21	4 447	2 102	554	2 247	78 059	26 620	1 869	6 612
13	Mühldorf a. Inn	31	805,33	5 871	2 043	942	3 264	70 382	51 190	1 015	8 869
14	München	29	664,25	9 733	4 307	1 761	4 291	51 285	20 227	1 117	13 755
15	Neuburg-Schrobenhausen	18	739,71	5 594	2 034	1 045	3 370	63 629	44 432	1 379	8 817
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	19	761,05	6 374	2 498	1 185	4 363	64 023	43 804	1 345	10 539
17	Rosenheim	46	1 439,44	11 556	5 081	1 490	5 136	123 363	67 374	3 889	16 271
18	Starnberg	14	487,71	5 268	2 892	428	2 177	34 822	15 261	6 504	7 293
19	Traunstein	35	1 533,76	9 196	3 580	1 161	4 467	129 642	65 958	10 072	13 321
20	Weilheim-Schongau	34	966,28	6 250	2 657	846	3 130	85 112	49 780	2 136	9 148
	Oberbayern	500	17 529,10	146 980	62 345	22 381	74 402	1 480 925	789 319	50 603	216 866

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) 2019 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2019	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
31. Dezember 2019								unter 3	3	6	15	18		
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer						bis unter					
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	6	15	18	21						
					1987	2011								
11	12	13	14	15	%		16	17	18	19	20	21	22	23

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 710 865	2 331 152	2 379 713	834 205	434 389	30,9	8,8	269	145 557	139 881	383 697	127 702	141 704	1
1 244 169	623 400	620 769	133 485	74 894	21,1	6,1	120	34 345	34 030	97 820	35 535	40 079	2
1 112 102	554 217	557 885	101 491	55 763	14,7	3,8	115	31 864	30 132	85 712	30 449	35 331	3
1 065 371	524 781	540 590	81 676	43 720	2,8	0,2	147	28 025	27 452	78 738	28 541	33 284	4
1 775 169	875 645	899 524	258 777	134 893	16,7	5,5	245	52 874	51 531	140 389	48 290	54 229	5
1 317 619	652 877	664 742	119 517	63 380	9,6	1,3	154	36 623	35 733	99 925	36 344	41 150	6
1 899 442	945 619	953 823	250 607	134 451	22,8	6,8	190	57 103	55 358	152 955	54 757	61 150	7
13 124 737	6 507 691	6 617 046	1 779 758	941 490	20,4	5,9	186	386 391	374 117	1 039 236	361 618	406 927	
3 885 038	1 900 335	1 984 703	842 496	432 016	18,8	8,6	1 861	120 208	109 081	284 600	92 258	117 353	
9 239 699	4 607 356	4 632 343	937 262	509 474	21,1	4,8	135	266 183	265 036	754 636	269 360	289 574	

Oberbayern

137 392	69 471	67 921	26 251	13 919	43,0	10,0	1 030	4 580	4 138	10 819	3 669	4 028	1
1 484 226	723 663	760 563	390 142	195 216	25,2	10,1	4 777	49 460	43 810	109 474	33 026	40 894	2
63 551	31 357	32 194	13 674	7 224	19,6	7,1	1 707	1 998	1 736	4 968	1 740	1 966	3
111 516	55 205	56 311	13 322	7 238	18,4	5,2	196	3 381	3 245	9 105	3 293	3 400	1
127 917	63 164	64 753	16 618	8 917	29,8	7,3	115	3 861	3 772	10 653	3 743	3 908	2
105 929	52 153	53 776	17 462	8 632	16,8	5,1	126	2 960	2 857	7 916	2 755	3 122	3
154 899	77 524	77 375	25 144	13 667	48,5	11,7	267	4 924	4 694	13 305	4 489	4 648	4
143 649	71 806	71 843	20 251	10 926	49,2	12,6	261	4 303	4 686	13 343	4 341	4 718	5
132 881	67 518	65 363	12 578	7 145	36,5	7,7	109	4 522	4 370	11 900	4 129	4 438	6
138 182	69 629	68 553	16 646	9 137	54,9	9,9	159	4 212	4 298	11 907	4 398	4 569	7
180 007	92 107	87 900	32 194	18 054	52,4	10,6	225	5 656	5 405	15 182	5 235	5 984	8
219 311	107 802	111 509	33 601	17 809	26,9	8,8	504	6 560	6 505	19 182	6 336	6 703	9
88 424	42 916	45 508	11 947	6 306	12,2	5,2	87	2 379	2 312	6 469	2 281	2 654	10
120 302	60 066	60 236	10 747	6 008	43,9	6,4	150	3 389	3 586	10 435	3 764	3 948	11
100 010	48 999	51 011	12 714	6 709	23,7	6,8	115	2 790	2 819	8 122	2 821	2 905	12
115 872	58 718	57 154	14 341	8 104	24,8	8,9	144	3 428	3 481	9 630	3 381	3 655	13
350 473	174 436	176 037	63 231	33 580	40,1	10,5	528	9 931	10 899	32 380	10 375	10 963	14
97 303	48 931	48 372	10 454	5 912	27,2	7,4	132	2 957	2 968	8 388	2 909	3 119	15
128 227	65 167	63 060	15 032	8 605	45,0	10,4	168	4 141	3 981	10 816	3 695	3 917	16
261 330	129 399	131 931	26 778	14 384	37,5	7,0	182	7 603	7 471	21 663	7 924	8 178	17
136 667	66 265	70 402	19 919	10 174	25,5	7,5	280	3 646	3 961	12 492	4 323	4 348	18
177 319	87 614	89 705	18 217	9 744	21,9	5,2	116	4 972	4 851	14 050	5 065	5 372	19
135 478	67 242	68 236	12 942	6 979	27,4	5,2	140	3 904	4 036	11 498	4 010	4 267	20
4 710 865	2 331 152	2 379 713	834 205	434 389	30,9	8,8	269	145 557	139 881	383 697	127 702	141 704	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2019 waren ... Jahre alt							75 oder mehr	Lebend-geborene	Gestor-bene
		21	25	30	40	50	60	65			
		bis unter								2019	
		25	30	40	50	60	65	75			
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	226 798	326 668	670 511	620 050	733 426	276 549	427 335	490 987	48 627	42 592
2	Niederbayern	59 092	77 585	155 371	158 360	205 819	88 481	130 136	127 516	11 293	13 290
3	Oberpfalz	53 673	72 444	142 605	139 151	184 868	78 247	112 976	114 650	10 754	12 093
4	Oberfranken	49 070	63 791	126 752	128 108	181 575	78 745	116 491	124 799	9 233	13 002
5	Mittelfranken	83 912	116 323	237 437	223 033	284 355	116 861	174 884	191 051	17 392	19 484
6	Unterfranken	61 306	81 156	162 336	156 207	221 088	95 702	141 416	148 633	12 102	14 347
7	Schwaben	89 488	120 119	245 794	237 825	305 869	124 794	187 268	206 962	18 826	19 505
	Bayern	623 339	858 086	1 740 806	1 662 734	2 117 000	859 379	1 290 506	1 404 598	128 227	134 313
	Kreisfreie Städte	218 077	331 983	612 695	491 083	547 627	216 494	342 967	400 612	42 168	37 865
	Landkreise	405 262	526 103	1 128 111	1 171 651	1 569 373	642 885	947 539	1 003 986	86 059	96 448

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	6 726	10 664	22 132	17 879	19 281	8 081	11 782	13 613	1 557	1 265
2	München	78 837	134 897	260 548	199 618	201 588	72 989	119 222	139 863	17 637	11 348
3	Rosenheim	3 471	4 837	9 140	8 022	9 391	3 496	6 063	6 723	675	619
Landkreise											
1	Altötting	4 900	6 406	13 594	13 539	18 368	7 783	11 727	12 775	1 111	1 314
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 687	7 118	15 507	16 143	21 627	8 358	12 666	14 874	1 194	1 281
3	Berchtesgadener Land	4 897	6 616	13 391	12 568	16 853	6 786	11 460	13 748	914	1 112
4	Dachau	7 120	9 364	21 189	21 267	25 552	9 473	13 865	15 009	1 614	1 371
5	Ebersberg	6 482	7 906	18 146	20 249	24 174	8 454	12 125	14 722	1 373	1 262
6	Eichstätt	6 389	8 060	17 998	17 446	21 321	8 712	11 643	11 953	1 485	1 121
7	Erding	6 531	8 372	17 937	19 456	24 208	8 600	12 016	11 678	1 326	1 189
8	Freising	10 011	13 101	25 843	24 930	29 443	10 477	14 094	14 646	1 831	1 426
9	Fürstenfeldbruck	9 369	12 134	27 293	29 243	35 462	13 010	21 373	26 141	2 143	1 994
10	Garmisch-Partenkirchen	3 835	5 131	10 011	10 394	14 913	5 753	9 885	12 407	707	991
11	Landsberg am Lech	5 480	6 481	14 175	15 396	21 441	7 997	11 805	12 405	1 061	1 124
12	Miesbach	4 183	5 447	11 705	12 819	17 332	6 442	10 146	12 479	891	1 093
13	Mühldorf a.Inn	5 413	7 175	14 499	14 806	19 187	7 969	11 493	11 755	1 130	1 277
14	München	16 738	19 916	44 043	48 538	55 532	19 347	31 029	40 782	3 204	3 135
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 409	5 848	12 598	12 709	15 969	6 667	9 187	9 575	920	950
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	5 797	7 720	17 963	16 798	21 393	8 484	11 708	11 814	1 386	1 278
17	Rosenheim	11 384	14 889	31 210	32 688	44 357	17 623	27 177	29 163	2 445	2 727
18	Starnberg	5 555	6 607	14 430	17 729	23 464	8 611	13 688	17 813	1 133	1 339
19	Traunstein	7 790	10 506	21 043	21 428	29 442	12 194	19 273	21 333	1 652	1 978
20	Weilheim-Schongau	5 794	7 473	16 116	16 385	23 128	9 243	13 908	15 716	1 238	1 398
	Oberbayern	226 798	326 668	670 511	620 050	733 426	276 549	427 335	490 987	48 627	42 592

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2018	Aufgestellte Betten JD 2018			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern			am 31. Dez. 2018	Jahresdurchschnitt 2018		am 31. Dez. 2019
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

6 035	23 939	7 723	363 566	341 598	21 968	139	113	27 517	23 739	76	8 790	1 056	4 461	1
- 1 997	6 517	2 069	90 656	82 782	7 874	32	28	6 891	6 492	39	5 922	305	4 079	2
- 1 339	5 941	1 870	74 404	70 088	4 316	26	22	6 768	5 712	12	1 303	268	4 150	3
- 3 769	5 619	2 000	68 966	67 253	1 713	23	18	6 679	6 137	17	2 526	297	3 587	4
- 2 092	9 116	3 285	131 565	124 662	6 903	39	35	10 422	9 325	23	1 708	420	4 227	5
- 2 245	6 997	2 245	89 768	86 767	3 001	40	31	8 272	7 024	33	4 021	330	3 993	6
- 679	10 372	3 111	140 138	127 365	12 773	55	40	9 677	8 257	59	5 293	397	4 784	7
- 6 086	68 501	22 303	959 063	900 515	58 548	354	287	76 226	66 686	259	29 563	3 073	4 271	
4 303	17 830	5 956	306 765	289 987	16 778	137	115	40 182	36 863	31	2 056	1 028	3 779	
- 10 389	50 671	16 347	652 298	610 528	41 770	217	172	36 044	29 823	228	27 507	2 045	4 518	

Oberbayern

292	607	208	10 878	10 781	97	4	3	1 262	1 142	2	60	30	4 580	1
6 289	5 285	2 162	111 306	102 704	8 602	56	49	11 244	10 892	3	74	350	4 241	2
56	229	87	4 910	4 602	308	2	1	762	762	-	-	22	2 889	3
- 203	637	205	7 594	7 058	536	3	2	586	586	1	45	27	4 130	1
- 87	789	224	10 034	9 195	839	5	4	655	521	9	1 118	32	3 997	2
- 198	677	179	7 534	6 970	564	6	5	637	545	13	1 572	26	4 074	3
243	674	232	11 861	11 107	754	1	1	405	405	1	65	31	4 997	4
111	670	243	12 286	10 803	1 483	1	1	328	328	-	-	29	4 953	5
364	673	212	9 391	9 179	212	2	2	458	458	1	72	22	6 040	6
137	760	255	10 731	10 331	400	4	4	429	429	1	144	26	5 315	7
405	855	309	16 988	16 516	472	1	1	353	353	-	-	34	5 294	8
149	1 081	385	17 599	17 728	- 129	1	1	347	347	1	34	44	4 984	9
- 284	850	143	6 909	6 608	301	8	5	1 401	1 273	8	895	25	3 537	10
- 63	692	224	8 198	7 870	328	4	1	504	219	1	20	24	5 013	11
- 202	1 374	172	8 109	7 574	535	2	1	458	350	5	957	27	3 704	12
- 147	554	206	9 454	8 689	765	1	1	356	356	1	40	22	5 267	13
69	1 763	777	32 012	30 427	1 585	3	2	1 348	170	2	49	76	4 611	14
- 30	545	157	6 703	6 025	678	2	2	448	448	1	107	20	4 865	15
108	695	243	11 107	10 093	1 014	1	1	295	295	-	-	27	4 749	16
- 282	1 761	412	19 081	18 217	864	16	12	2 656	1 455	16	2 265	53	4 931	17
- 206	931	220	10 805	10 026	779	9	8	1 214	1 084	1	81	37	3 694	18
- 326	1 107	235	11 589	10 984	605	4	3	931	881	3	451	42	4 222	19
- 160	730	233	8 487	8 111	376	3	3	440	440	6	741	30	4 516	20
6 035	23 939	7 723	363 566	341 598	21 968	139	113	27 517	23 739	76	8 790	1 056	4 461	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen							Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen		
		Kindertageseinrichtungen					insgesamt				
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	Betreute Kinder				mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache nicht Deutsch	Schulen	Schüler	Lehrer
					und zwar						
					im Alter von ... Jahren						
		unter 3	3 bis unter 6	1. März 2019					1. Oktober 2018		
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 706	249 632	221 895	38 575	123 844	77 235	48 860	1 434	456 323	35 158
2	Niederbayern	689	51 455	46 576	6 618	30 056	12 145	7 469	508	115 429	8 891
3	Oberpfalz	725	45 385	43 096	6 841	27 518	10 269	5 425	440	99 407	7 651
4	Oberfranken	758	48 886	45 943	9 192	24 913	9 493	5 579	416	95 495	7 544
5	Mittelfranken	1 523	95 276	87 648	15 367	45 793	30 349	18 689	553	169 900	13 348
6	Unterfranken	895	64 947	58 039	12 370	32 800	13 413	6 880	505	121 862	9 612
7	Schwaben	1 214	83 627	75 895	11 644	48 097	23 633	13 829	658	179 936	13 759
	Bayern	9 510	639 208	579 092	100 607	333 021	176 537	106 731	4 514	1 238 352	95 963
	Kreisfreie Städte	3 256	196 679	182 662	33 451	95 150	86 544	58 789	1 106	393 957	32 590
	Landkreise	6 254	442 529	396 430	67 156	237 871	89 993	47 942	3 408	844 395	63 373

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	99	6 211	5 911	1 037	3 639	2 654	1 773	39	14 633	1 189
2	München	1 470	86 619	78 403	16 399	38 206	38 016	26 907	341	128 327	10 660
3	Rosenheim	37	2 863	2 538	363	1 474	1 210	830	20	8 255	633
Landkreise											
1	Altötting	64	4 682	4 334	621	2 811	1 381	859	45	11 242	855
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	81	5 591	4 981	665	3 207	1 260	758	51	13 475	1 056
3	Berchtesgadener Land	60	3 797	3 538	406	2 410	1 049	507	40	9 542	708
4	Dachau	117	8 992	8 026	1 270	4 230	2 420	1 377	44	15 882	1 301
5	Ebersberg	118	8 556	7 750	1 243	4 253	1 919	1 126	45	16 388	1 160
6	Eichstätt	95	7 028	5 993	871	3 927	1 300	573	56	12 967	945
7	Erding	88	7 140	6 022	976	3 771	1 329	758	52	14 092	1 005
8	Freising	123	9 858	8 340	1 155	4 896	2 678	1 801	54	16 591	1 224
9	Fürstenfeldbruck	168	11 741	10 347	1 767	5 885	3 046	1 656	59	23 295	1 662
10	Garmisch-Partenkirchen	49	3 600	3 106	407	1 958	717	429	38	8 189	620
11	Landsberg am Lech	73	5 294	4 791	739	3 147	920	396	42	12 907	1 001
12	Miesbach	64	4 573	4 337	623	2 528	890	470	38	9 929	716
13	Mühldorf a.Inn	67	5 260	4 761	690	2 974	1 462	821	39	10 865	774
14	München	305	22 624	19 830	3 603	10 262	6 424	3 375	93	37 997	2 748
15	Neuburg-Schrobenhausen	59	4 277	3 890	562	2 632	910	492	34	9 495	692
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	75	6 093	5 455	922	3 610	1 228	575	42	11 651	847
17	Rosenheim	160	12 014	10 295	1 457	6 626	1 975	889	97	23 696	1 760
18	Starnberg	134	8 037	7 090	1 102	3 681	1 753	983	43	16 137	1 306
19	Traunstein	103	7 093	6 288	850	4 162	1 581	806	69	17 001	1 282
20	Weilheim-Schongau	97	7 689	5 869	847	3 555	1 113	699	53	13 767	1 014
	Oberbayern	3 706	249 632	221 895	38 575	123 844	77 235	48 860	1 434	456 323	35 158

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen			Gymnasien			
hiervon						einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung						
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2018												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

755	162 846	10 047	291	64 453	5 638	129	76 253	5 525	165	126 332	10 026	1
275	40 806	2 493	123	20 994	1 833	41	23 314	1 627	37	24 886	2 022	2
245	36 219	2 187	95	17 423	1 563	35	18 440	1 299	34	23 070	1 887	3
231	33 532	2 162	90	15 449	1 365	27	15 705	1 115	36	24 928	2 006	4
282	58 992	3 749	119	28 047	2 503	42	26 354	1 861	57	44 023	3 576	5
262	41 611	2 602	112	19 573	1 711	45	22 865	1 598	44	30 077	2 435	6
359	63 793	4 041	141	31 608	2 725	60	34 385	2 320	57	40 601	3 185	7
2 409	437 799	27 281	971	197 547	17 338	379	217 316	15 345	430	313 917	25 137	
485	120 858	7 819	197	51 619	4 651	111	59 439	4 489	176	128 537	10 849	
1 924	316 941	19 462	774	145 928	12 687	268	157 877	10 856	254	185 380	14 288	

Oberbayern

18	4 603	316	8	2 298	201	4	2 499	167	6	4 523	377	1
157	46 011	2 871	57	14 080	1 238	39	17 200	1 524	55	39 767	3 449	2
8	2 111	130	4	1 026	93	2	1 400	96	3	3 026	219	3
25	3 932	239	11	2 119	192	3	2 439	155	4	2 277	184	1
24	4 441	272	11	2 042	194	5	2 695	187	7	3 459	300	2
19	3 355	202	9	1 486	123	4	2 055	133	4	2 106	176	3
22	5 985	433	13	2 962	268	4	2 620	186	3	3 591	257	4
23	5 537	316	9	1 752	161	5	3 292	217	4	4 879	342	5
33	4 899	287	13	2 310	195	4	2 712	197	4	2 744	212	6
32	5 044	307	11	2 494	207	4	2 998	196	3	3 139	223	7
30	6 320	384	11	2 889	249	5	3 065	203	5	3 756	289	8
33	8 359	510	13	2 884	235	4	3 799	255	7	7 278	530	9
20	2 724	161	7	1 144	99	3	1 459	102	4	2 320	191	10
24	4 181	267	6	1 738	145	4	2 643	174	6	3 400	283	11
21	3 438	199	8	1 209	112	3	2 199	145	4	2 676	191	12
24	4 107	234	9	2 238	192	2	1 802	116	3	2 276	168	13
51	13 987	843	17	3 737	348	7	4 253	299	16	14 907	1 089	14
19	3 483	210	7	1 488	125	4	2 237	148	2	1 857	135	15
22	4 636	267	11	2 088	180	3	2 532	172	2	1 842	137	16
54	9 041	543	22	4 392	368	8	4 242	305	6	4 487	341	17
24	5 771	397	9	2 183	227	3	2 480	162	6	4 958	378	18
40	5 976	356	16	3 270	273	5	3 132	215	7	4 028	332	19
32	4 905	303	9	2 624	213	4	2 500	171	4	3 036	223	20
755	162 846	10 047	291	64 453	5 638	129	76 253	5 525	165	126 332	10 026	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2017/18		
		insgesamt						insgesamt	da	
									ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		darunter								
		Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung								
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer					
20. Oktober 2018										
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	479	141 428	6 977	77	91 282	2 940	43 567	2 200	8 159
2	Niederbayern	158	40 188	2 021	22	26 588	866	12 547	643	2 844
3	Oberpfalz	143	38 736	1 949	15	25 302	814	10 657	457	2 358
4	Oberfranken	172	34 977	1 845	22	23 173	789	10 567	695	1 887
5	Mittelfranken	261	62 361	3 427	37	38 823	1 324	17 098	1 267	3 364
6	Unterfranken	171	41 137	2 085	23	27 262	917	12 925	743	2 583
7	Schwaben	217	63 575	2 990	33	42 517	1 264	18 826	1 051	4 197
	Bayern	1 601	422 402	21 294	229	274 947	8 914	126 187	7 056	25 392
	Kreisfreie Städte	863	249 477	12 493	125	161 666	5 050	40 180	2 710	6 891
	Landkreise	738	172 925	8 801	104	113 281	3 864	86 007	4 346	18 501

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	26	9 242	399	2	5 507	129	1 469	77	285
2	München	211	63 624	3 205	40	42 443	1 384	11 022	713	1 915
3	Rosenheim	18	6 345	279	2	4 166	119	923	73	151
Landkreise										
1	Altötting	17	4 440	201	1	2 551	81	1 258	62	312
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	9	2 807	125	1	1 921	60	1 419	66	235
3	Berchtesgadener Land	15	2 014	97	1	1 324	42	975	31	235
4	Dachau	12	2 657	139	1	1 515	48	1 361	88	301
5	Ebersberg	6	3 67	45	2	223	35	1 625	89	171
6	Eichstätt	4	1 615	67	1	1 476	48	1 406	33	278
7	Erding	8	3 568	155	1	2 310	63	1 545	47	390
8	Freising	9	3 765	200	2	2 318	70	1 569	83	296
9	Fürstenfeldbruck	5	3 861	162	1	2 380	64	2 353	66	443
10	Garmisch-Partenkirchen	13	1 845	102	2	1 090	35	836	33	190
11	Landsberg am Lech	8	2 465	118	2	1 531	54	1 361	86	236
12	Miesbach	13	2 741	162	1	1 276	41	892	27	153
13	Mühldorf a.Inn	9	3 439	189	3	2 389	88	1 157	85	249
14	München	11	1 634	132	-	-	-	3 002	110	407
15	Neuburg-Schrobenhausen	15	3 570	183	2	1 977	74	973	64	228
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	5	2 462	88	1	1 787	49	1 187	70	321
17	Rosenheim	15	5 012	242	2	3 173	102	2 432	95	532
18	Starnberg	7	2 464	100	2	1 654	50	1 384	40	152
19	Traunstein	20	6 613	333	4	4 875	181	1 901	83	401
20	Weilheim-Schongau	23	4 878	254	3	3 396	123	1 517	79	278
	Oberbayern	479	141 428	6 977	77	91 282	2 940	43 567	2 200	8 159

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemeinbildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2017/18 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

18 997	–	14 211	63 431	15 303	34 368	3 154	4 764	7 499	528	1 504	1
5 824	–	3 236	18 749	5 113	10 198	697	1 486	1 781	134	457	2
4 838	–	3 004	16 512	3 611	9 582	690	1 390	1 833	135	309	3
4 488	–	3 497	16 492	4 827	9 142	888	1 005	1 333	84	197	4
6 909	–	5 558	30 549	9 841	15 658	1 647	1 860	2 680	160	371	5
5 645	–	3 954	19 897	5 842	10 862	1 197	1 493	1 780	95	197	6
8 612	–	4 966	30 133	7 867	16 565	1 704	2 010	3 297	287	614	7
55 313	–	38 426	195 763	52 404	106 375	9 977	14 008	20 203	1 423	3 649	
14 883	–	15 696	114 339	30 518	62 113	5 202	7 838	11 320	912	2 112	
40 430	–	22 730	81 424	21 886	44 262	4 775	6 170	8 883	511	1 537	

Oberbayern

603	–	504	3 945	763	2 144	115	401	558	16	138	1
4 225	–	4 169	28 132	7 037	16 373	1 384	1 928	2 667	229	509	2
363	–	336	3 038	705	1 589	94	248	366	43	63	3
579	–	305	1 814	280	873	76	118	333	47	97	1
612	–	506	1 207	205	583	45	60	251	6	40	2
429	–	280	825	211	545	10	74	106	3	9	3
610	–	362	1 412	491	652	57	90	166	–	–	4
799	–	566	208	83	125	39	5	1	–	–	5
715	–	380	737	298	439	28	–	45	–	–	6
718	–	390	1 617	335	758	84	98	287	17	72	7
763	–	427	1 578	286	686	133	202	247	22	85	8
953	–	891	1 733	316	610	74	68	442	31	94	9
305	–	308	832	317	406	54	62	26	–	–	10
628	–	411	1 205	248	545	96	55	275	13	52	11
459	–	253	1 389	303	633	48	113	238	7	81	12
565	–	258	1 664	552	1 019	71	284	46	4	–	13
1 090	–	1 395	844	52	173	16	10	354	12	76	14
482	–	199	1 682	437	795	174	226	170	13	44	15
574	–	222	1 092	300	519	47	17	117	12	30	16
1 183	–	622	2 300	758	1 094	143	218	205	6	17	17
636	–	556	1 147	298	690	71	55	99	18	–	18
945	–	472	2 780	535	1 721	158	250	280	22	74	19
761	–	399	2 250	493	1 396	137	182	220	7	23	20
18 997	–	14 211	63 431	15 303	34 368	3 154	4 764	7 499	528	1 504	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen											Landtagswahl		
		Bundestagswahl am 24. September 2017													
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Stimmberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	
					CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige				
					%										
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 221 629	2 564 939	79,6	37,6	13,5	11,2	12,2	12,2	6,1	7,2	3 203 709	2 391 331	74,6
2	Niederbayern	936 477	697 494	74,5	40,9	13,7	16,7	8,9	5,8	4,9	9,1	935 525	651 238	69,6
3	Oberpfalz	853 625	661 350	77,5	41,0	16,1	14,1	7,6	7,0	5,4	8,8	851 366	620 400	72,9
4	Oberfranken	844 550	657 634	77,9	40,5	19,1	12,4	8,5	7,3	5,6	6,6	839 098	594 612	70,9
5	Mittelfranken	1 281 564	996 930	77,8	35,1	18,4	11,4	9,0	11,0	8,0	7,2	1 274 988	910 945	71,4
6	Unterfranken	1 020 614	812 466	79,6	40,6	17,3	10,9	9,6	9,0	6,3	6,4	1 013 948	729 411	71,9
7	Schwaben	1 363 912	1 050 193	77,0	40,2	13,3	13,5	10,2	9,3	5,7	7,7	1 360 794	954 099	70,1
	Bayern	9 522 371	7 441 006	78,1	38,8	15,3	12,4	10,2	9,8	6,1	7,5	9 479 428	6 852 036	72,3
	Kreisfreie Städte	2 581 432	1 949 451	75,5	31,5	16,9	10,8	11,7	13,9	8,7	6,4	2 554 450	1 755 390	68,7
	Landkreise	6 940 939	5 491 555	79,1	41,4	14,7	13,0	9,6	8,3	5,2	7,8	6 924 978	5 096 646	73,6

Oberbayern

Kreisfreie Städte														
1	Ingolstadt	91 076	65 044	71,4	36,8	14,3	15,3	10,9	8,7	6,9	7,1	90 643	58 016	64,0
2	München	923 612	724 991	78,5	30,0	16,2	8,4	14,2	17,2	8,3	5,8	910 459	662 203	72,7
3	Rosenheim	41 335	30 666	74,2	35,5	13,6	14,7	11,0	11,4	6,3	7,5	41 029	27 981	68,2
Landkreise														
1	Altötting	82 790	61 970	74,9	44,5	13,4	13,6	8,4	6,8	5,9	7,5	82 670	56 649	68,5
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	92 461	73 836	79,9	41,2	11,0	11,9	11,7	10,5	5,4	8,4	92 307	68 968	74,7
3	Berchtesgadener Land	74 656	56 622	75,8	45,1	11,5	13,1	9,1	8,3	5,2	7,7	74 266	52 448	70,6
4	Dachau	104 757	85 392	81,5	42,0	13,1	12,3	10,6	9,6	4,7	7,6	104 705	81 301	77,6
5	Ebersberg	98 996	83 221	84,1	38,4	12,8	10,3	13,2	12,4	5,3	7,6	99 240	79 235	79,8
6	Eichstätt	97 698	80 271	82,2	44,4	13,2	14,7	8,4	6,6	4,5	8,2	97 666	75 191	77,0
7	Erding	99 202	80 136	80,8	39,8	11,7	13,5	10,7	9,3	5,0	10,0	99 451	77 171	77,6
8	Freising	121 069	97 586	80,6	36,8	12,3	12,3	11,0	12,1	5,8	9,7	120 712	91 939	76,2
9	Fürstenfeldbruck	154 694	127 489	82,4	37,8	14,6	10,9	12,4	12,1	5,4	6,9	153 673	119 257	77,6
10	Garmisch-Partenkirchen ..	65 566	52 257	79,7	45,7	9,3	12,6	11,3	8,8	4,7	7,6	65 194	48 513	74,4
11	Landsberg am Lech	89 756	73 424	81,8	39,8	12,2	10,9	11,4	12,4	5,7	7,6	89 870	69 987	77,9
12	Miesbach	73 066	58 776	80,4	42,0	10,9	11,4	13,3	10,1	4,3	7,9	72 825	55 831	76,7
13	Mühldorf a.Inn	85 431	64 816	75,9	43,6	11,3	15,5	9,4	6,9	4,7	8,6	85 378	60 949	71,4
14	München	235 172	197 265	83,9	37,3	14,0	9,4	15,3	12,6	5,1	6,3	233 873	185 295	79,2
15	Neuburg-Schrobenhausen	71 702	55 793	77,8	44,9	12,1	15,1	9,0	6,2	4,4	8,4	71 720	51 574	71,9
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	92 806	72 012	77,6	42,1	12,7	15,2	9,8	7,3	4,5	8,4	92 897	68 342	73,6
17	Rosenheim	193 835	155 826	80,4	41,5	10,9	13,7	10,9	9,7	4,9	8,4	193 991	147 653	76,1
18	Starnberg	96 546	81 477	84,4	37,4	12,0	8,8	17,1	14,1	5,2	5,4	95 997	76 867	80,1
19	Traunstein	133 810	103 993	77,7	44,4	12,1	11,4	9,2	9,7	5,4	7,9	133 391	97 130	72,8
20	Weilheim-Schongau	101 593	82 076	80,8	41,1	13,0	11,7	9,9	10,0	5,8	8,5	101 752	78 831	77,5
	Oberbayern	3 221 629	2 564 939	79,6	37,6	13,5	11,2	12,2	12,2	6,1	7,2	3 203 709	2 391 331	74,6

Wahlen																Lfd. Nr.
am 14. Oktober 2018							Europawahl am 26. Mai 2019									
Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf							Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
CSU	GRÜNE	FW	AfD	SPD	FDP	Sons- tige				CSU	GRÜNE	SPD	AfD	FW	Sons- tige	
%							%									
103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

33,7	22,3	10,4	8,6	9,4	6,4	9,2	3 242 386	2 075 035	64,0	37,4	22,9	8,9	7,5	4,5	18,7	1
38,1	10,6	17,9	13,4	6,3	4,7	9,0	938 879	517 488	55,1	53,4	10,7	6,1	10,4	5,2	14,2	2
39,8	12,4	14,1	12,3	9,6	3,6	8,2	853 684	501 175	58,7	46,0	13,7	8,8	9,7	7,0	14,8	3
40,0	13,2	11,0	11,2	13,6	4,3	6,7	841 077	490 419	58,3	41,8	15,5	11,8	9,4	5,9	15,6	4
37,7	18,6	8,6	9,5	11,9	4,2	9,5	1 282 070	784 616	61,2	36,0	21,3	11,6	8,4	4,7	18,1	5
41,4	16,3	9,2	9,8	10,1	4,8	8,3	1 018 142	627 919	61,7	41,4	18,4	10,5	8,2	5,1	16,3	6
38,2	17,1	13,6	11,3	7,6	4,7	7,4	1 371 686	804 802	58,7	41,1	18,4	7,9	9,0	6,9	16,7	7
37,2	17,6	11,6	10,2	9,7	5,1	8,6	9 547 924	5 801 454	60,8	40,7	19,1	9,3	8,5	5,3	17,1	
29,8	25,2	6,8	8,9	12,3	6,8	10,3	2 585 252	1 558 085	60,3	30,6	26,6	11,2	7,6	2,9	21,1	
39,8	15,0	13,2	10,7	8,8	4,5	8,0	6 962 672	4 243 369	60,9	44,4	16,3	8,6	8,8	6,2	15,6	

Oberbayern

36,2	16,6	7,4	12,9	9,1	6,9	10,8	91 126	48 289	53,0	37,8	18,9	8,8	10,8	4,1	19,7	1
24,8	31,1	6,1	6,5	12,8	8,8	9,9	928 090	607 234	65,4	26,9	31,2	11,4	6,0	2,4	22,0	2
34,0	20,9	8,9	11,6	8,2	5,9	10,6	41 410	23 722	57,3	35,8	21,9	9,4	9,5	3,9	19,4	3
44,1	11,5	12,0	10,8	9,6	3,5	8,5	82 914	46 301	55,8	49,6	14,0	7,8	8,8	4,9	15,0	1
39,3	21,2	11,3	8,3	5,9	4,8	9,2	93 112	58 996	63,4	42,7	19,7	7,1	7,7	5,7	17,1	2
42,3	15,9	13,4	10,3	6,6	3,7	7,9	75 243	43 460	57,8	46,9	16,6	7,3	8,8	5,4	15,0	3
35,8	17,1	13,4	9,1	10,6	5,4	8,7	105 723	68 828	65,1	40,6	18,7	7,9	8,4	6,3	18,1	4
36,0	21,7	8,8	7,3	10,6	6,7	9,0	100 417	68 997	68,7	39,0	22,8	8,6	7,0	4,8	17,9	5
44,0	11,7	12,2	11,4	7,5	4,1	9,1	98 064	62 387	63,6	48,5	12,4	7,7	9,7	6,5	15,2	6
37,6	16,1	14,2	10,9	6,7	4,3	10,2	99 996	63 272	63,3	41,5	17,7	6,5	9,2	7,3	17,8	7
28,4	23,5	19,3	9,5	6,0	4,7	8,7	121 726	77 503	63,7	36,4	21,7	7,4	8,3	7,3	19,0	8
33,4	23,6	11,6	8,3	9,2	5,9	8,1	155 179	104 528	67,4	37,5	22,6	9,4	7,4	5,3	17,7	9
40,9	16,5	17,2	8,9	4,7	3,7	8,1	65 722	41 459	63,1	46,7	16,4	6,1	8,6	6,0	16,2	10
36,3	25,2	9,0	8,3	6,7	5,3	9,3	90 787	60 365	66,5	38,5	23,9	7,2	7,3	4,4	18,6	11
41,7	17,7	12,4	8,0	7,1	5,3	7,9	73 516	47 866	65,1	45,0	17,8	7,2	7,4	5,8	16,7	12
45,9	11,3	9,6	12,3	8,3	3,2	9,4	85 802	48 883	57,0	48,4	13,1	5,8	10,3	5,9	16,5	13
32,6	23,9	9,4	7,3	10,8	8,5	7,5	238 218	168 469	70,7	37,6	23,8	10,0	6,7	3,8	18,1	14
38,9	10,7	21,9	11,5	5,9	3,3	7,8	72 036	39 960	55,5	49,4	12,5	6,1	9,2	9,5	13,4	15
38,2	12,7	13,0	12,7	8,4	6,9	8,3	93 530	55 817	59,7	44,8	14,8	7,4	10,3	6,1	16,6	16
39,3	17,6	11,4	10,0	6,3	5,1	10,4	195 791	123 504	63,1	43,6	18,5	7,1	8,3	5,1	17,4	17
31,7	26,5	10,3	6,7	8,4	9,6	6,8	97 203	69 908	71,9	37,2	25,9	8,6	6,4	3,8	18,0	18
39,9	18,3	10,8	8,9	7,6	3,5	10,9	134 120	79 687	59,4	45,3	18,6	7,7	7,6	5,0	15,9	19
35,3	18,5	14,4	8,5	7,9	4,6	10,7	102 661	65 600	63,9	41,0	18,3	8,1	7,4	5,9	19,3	20
33,7	22,3	10,4	8,6	9,4	6,4	9,2	3 242 386	2 075 035	64,0	37,4	22,9	8,9	7,5	4,5	18,7	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2018				30. Juni 2019							
119	120	121	122	123	124	125	126	127	128		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 892,4	35,9	621,2	798,9	1 436,4	2 197 568	1 193 605	1 003 963	438 879	263 086
2	Niederbayern	682,4	22,4	225,7	158,8	275,5	486 478	268 609	217 869	65 701	45 429
3	Oberpfalz	651,3	14,4	217,3	147,1	272,5	480 756	264 714	216 042	56 315	37 575
4	Oberfranken	595,4	8,6	190,0	140,0	256,7	438 303	231 989	206 314	34 051	22 713
5	Mittelfranken	1 052,2	12,1	283,2	269,2	487,7	805 041	434 020	371 021	119 387	73 033
6	Unterfranken	738,7	11,8	219,5	177,8	329,6	536 647	291 425	245 222	52 246	34 156
7	Schwaben	1 037,7	24,0	335,8	249,3	428,6	758 057	414 631	343 426	112 871	72 624
	Bayern	7 650,2	129,1	2 092,7	1 941,2	3 487,2	5 702 850	3 098 993	2 603 857	879 450	548 616
	Kreisfreie Städte	3 124,2	6,8	606,7	774,7	1 736,0	2 420 025	1 270 715	1 149 310	406 984	233 833
	Landkreise	4 526,0	122,3	1 486,0	1 166,5	1 751,2	3 282 825	1 828 278	1 454 547	472 466	314 783

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	127,8	0,3	56,0	21,4	50,1	107 531	67 530	40 001	14 477	9 456
2	München	1 128,6	0,8	151,6	298,0	678,2	897 140	469 508	427 632	207 070	114 103
3	Rosenheim	50,2	0,1	7,3	12,3	30,3	35 596	17 027	18 569	5 690	3 279
Landkreise											
1	Altötting	63,1	1,6	26,8	11,7	22,9	48 373	29 619	18 754	7 214	5 344
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	56,9	1,7	16,5	14,0	24,7	38 329	20 121	18 208	6 681	4 173
3	Berchtesgadener Land	55,5	1,1	12,0	16,4	26,0	36 842	18 893	17 949	6 955	3 943
4	Dachau	63,2	1,4	15,1	18,0	28,8	43 707	23 372	20 335	10 634	6 951
5	Ebersberg	59,5	1,6	12,4	20,3	25,1	41 632	22 673	18 959	8 806	5 750
6	Eichstätt	58,6	1,6	18,7	12,7	25,7	41 770	23 545	18 225	6 383	4 674
7	Erding	60,4	2,5	11,8	19,2	26,9	46 280	24 439	21 841	10 491	6 794
8	Freising	111,8	1,8	18,4	53,0	38,7	84 720	47 647	37 073	17 094	11 130
9	Fürstenfeldbruck	78,5	0,8	16,4	24,6	36,8	52 422	27 542	24 880	10 922	6 936
10	Garmisch-Partenkirchen	45,2	0,8	6,4	13,3	24,7	29 426	13 188	16 238	4 680	2 526
11	Landsberg am Lech	56,6	1,5	15,8	13,7	25,5	39 891	21 209	18 682	5 162	3 475
12	Miesbach	53,0	1,8	12,5	17,1	21,6	36 606	18 340	18 266	6 866	3 874
13	Mühldorf a. Inn	57,3	2,1	19,5	13,5	22,1	42 067	23 239	18 828	5 903	4 148
14	München	296,4	0,9	54,0	105,8	135,6	240 769	143 313	97 456	53 043	33 610
15	Neuburg-Schrobenhausen	45,4	1,3	16,5	9,0	18,6	32 997	18 953	14 044	4 793	3 672
16	Pfaffenhofen a.d. Illm	59,3	1,8	19,2	15,9	22,4	43 723	25 831	17 892	7 767	5 729
17	Rosenheim	123,4	4,0	36,0	31,8	51,5	86 061	44 377	41 684	13 442	7 980
18	Starnberg	72,0	0,7	16,7	18,0	36,7	52 419	28 284	24 135	10 733	6 624
19	Traunstein	95,9	3,3	34,8	22,2	35,6	69 051	38 050	31 001	8 540	5 409
20	Weilheim-Schongau	73,6	2,2	26,6	16,9	27,8	50 216	26 905	23 311	5 533	3 506
	Oberbayern	2 892,4	35,9	621,2	798,9	1 436,4	2 197 568	1 193 605	1 003 963	438 879	263 086

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 124) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	davon		Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
		Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe					
30. Juni 2019								
129	130	131	132	133	134	135	136	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

9 295	558 629	448 851	420 019	109 778	1 629 628	486 760	145 433	1
4 992	197 444	153 737	146 945	43 707	284 040	102 216	6 915	2
2 763	193 071	158 722	151 874	34 349	284 921	96 320	8 075	3
2 467	169 232	143 371	136 797	25 861	266 603	93 607	6 173	4
4 333	253 109	215 126	205 837	37 983	547 599	163 863	37 382	5
3 912	195 700	164 478	156 678	31 222	337 034	116 533	10 287	6
5 222	287 956	237 828	227 832	50 128	464 874	171 911	13 276	7
32 984	1 855 141	1 522 113	1 445 982	333 028	3 814 699	1 231 210	227 541	
3 885	.	.	.	.	.	465 418	149 980	
28 452	.	.	.	.	.	765 792	77 561	

Oberbayern

129	55 601	.	.	.	51 801	15 005	2 885	1
540	140 879	117 506	104 199	23 373	755 715	161 155	88 545	2
31	7 652	6 064	5 624	1 588	27 913	7 507	1 024	3
789	24 908	20 413	19 811	4 495	22 676	7 353	625	1
417	13 146	9 546	9 104	3 600	24 764	8 891	544	2
302	11 237	8 508	7 774	2 729	25 303	10 375	226	3
408	11 519	7 415	6 805	4 104	31 780	12 170	1 221	4
526	9 221	6 725	6 538	2 496	31 885	15 307	736	5
295	14 841	11 572	10 610	3 269	26 634	8 528	763	6
430	9 589	6 282	5 240	3 307	36 259	15 899	1 553	7
584	16 375	12 649	11 675	3 726	67 759	40 923	4 067	8
235	13 728	8 387	7 601	5 341	38 459	15 191	2 309	9
194	4 878	.	.	.	24 354	9 429	352	10
411	13 441	10 660	10 340	2 781	26 039	10 260	759	11
461	11 735	9 122	8 824	2 613	24 410	10 825	856	12
292	18 338	14 701	14 179	3 637	23 436	9 178	301	13
438	50 547	39 803	37 949	10 744	189 784	56 075	31 733	14
243	15 366	10 635	10 120	4 731	17 388	6 034	165	15
413	17 525	13 711	12 526	3 814	25 785	11 538	569	16
860	28 810	22 371	21 551	6 439	56 390	21 388	1 508	17
212	16 103	12 989	12 707	3 114	36 103	9 941	3 455	18
692	30 353	24 346	23 623	6 007	38 005	14 969	697	19
393	22 837	19 327	18 560	3 510	26 986	8 819	540	20
9 295	558 629	448 851	420 019	109 778	1 629 628	486 760	145 433	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 124) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2019				
		137	138	139	140	141

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	94 760	18 582	371 969	428 546	83 578
2	Niederbayern	11 083	2 053	42 729	108 064	10 980
3	Oberpfalz	9 118	2 155	48 830	106 029	14 394
4	Oberfranken	13 935	1 883	36 827	101 366	12 812
5	Mittelfranken	24 705	5 790	116 389	175 319	24 151
6	Unterfranken	11 365	2 458	54 450	127 582	14 359
7	Schwaben	15 437	4 329	79 688	157 339	22 894
	Bayern	180 403	37 250	750 882	1 204 245	183 168
	Kreisfreie Städte .....	.	23 339	439 676	565 782	101 001
	Landkreise .....	.	13 821	311 206	638 463	82 167

Oberbayern

Kreisfreie Städte						
1	Ingolstadt	1 556	614	13 578	16 259	1 904
2	München	57 569	11 162	213 684	176 686	46 914
3	Rosenheim	1 287	221	4 601	10 790	2 483
Landkreise						
1	Altötting	812	121	3 722	8 805	1 238
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	849	222	3 490	9 304	1 464
3	Berchtesgadener Land	832	205	2 503	9 777	1 385
4	Dachau	1 062	233	4 972	10 813	1 309
5	Ebersberg	706	233	4 785	9 331	787
6	Eichstätt	690	92	8 189	7 030	1 342
7	Erding	2 053	268	5 479	9 739	1 268
8	Freising	992	316	9 659	10 346	1 456
9	Fürstentfeldbruck	1 367	333	5 948	11 826	1 485
10	Garmisch-Partenkirchen	563	223	1 921	10 648	1 218
11	Landsberg am Lech	834	139	3 579	9 089	1 379
12	Miesbach	840	224	3 306	7 186	1 173
13	Mühldorf a.Inn	796	117	2 760	9 440	844
14	München	15 520	2 088	50 490	28 196	5 682
15	Neuburg-Schrobenhausen	766	110	2 721	6 701	891
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	828	154	3 312	7 049	2 335
17	Rosenheim	1 443	597	6 933	21 798	2 723
18	Starnberg	1 230	417	7 805	11 489	1 766
19	Traunstein	1 032	300	4 683	14 792	1 532
20	Weilheim-Schongau	1 133	193	3 849	11 452	1 000
	Oberbayern	94 760	18 582	371 969	428 546	83 578

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 143) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2010	2016	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
142	143	144	145	146	147	148	149	150	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

25 246	23 679	640	4 022	6 601	8 358	3 267	791	23 039	1
16 674	15 385	526	3 015	4 182	4 584	2 425	653	14 859	2
12 282	11 301	195	2 091	3 254	3 237	1 995	529	11 106	3
8 702	7 729	339	1 645	1 945	1 824	1 247	729	7 390	4
9 938	8 927	367	1 710	2 452	2 213	1 503	682	8 560	5
9 195	8 446	986	1 561	1 911	1 876	1 183	929	7 460	6
15 836	14 695	600	2 111	4 159	4 725	2 453	647	14 095	7
97 873	90 162	3 653	16 155	24 504	26 817	14 073	4 960	86 509	
1 946	1 750	192	300	402	460	274	122	1 558	
95 927	88 412	3 461	15 855	24 102	26 357	13 799	4 838	84 951	

Oberbayern

179	159	3	26	42	42	29	17	156	1
144	125	25	15	16	31	28	10	100	2
72	64	3	13	17	27	4	–	61	3
991	939	25	159	281	300	146	28	914	1
1 070	1 032	18	144	266	470	124	10	1 014	2
1 024	964	25	297	371	231	40	–	939	3
895	848	20	105	164	298	191	70	828	4
882	847	25	150	217	331	108	16	822	5
1 490	1 357	21	208	392	400	216	120	1 336	6
1 836	1 720	37	253	481	574	313	62	1 683	7
1 366	1 274	40	210	321	421	207	75	1 234	8
590	545	13	95	107	172	117	41	532	9
659	630	15	155	202	203	50	5	615	10
990	937	26	146	238	272	201	54	911	11
1 009	978	14	148	295	424	92	5	964	12
1 774	1 651	55	241	460	669	190	36	1 596	13
526	494	20	76	108	171	96	23	474	14
1 288	1 172	33	185	352	332	198	72	1 139	15
1 397	1 248	50	256	333	389	169	51	1 198	16
2 689	2 538	78	466	747	1 024	213	10	2 460	17
386	363	13	57	93	110	64	26	350	18
2 412	2 274	54	411	666	873	238	32	2 220	19
1 577	1 520	27	206	432	594	233	28	1 493	20
25 246	23 679	640	4 022	6 601	8 358	3 267	791	23 039	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2016									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Ackerland	Dauergrünland	Getreide	darunter			Hackfrüchte	Winter- raps	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
151	152	153	154	155	156	157	158	159	160		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	750 543	432 140	317 070	225 224	109 918	57 116	6 229	22 460	19 909	100 850
2	Niederbayern	503 338	374 958	127 296	225 244	111 590	39 680	2 810	28 146	10 355	65 862
3	Oberpfalz	391 374	274 346	116 847	142 645	54 434	57 788	3 615	11 077	16 235	59 535
4	Oberfranken	298 469	204 888	92 518	115 790	37 736	53 838	3 585	1 510	18 163	33 296
5	Mittelfranken	327 492	230 556	95 730	119 926	48 781	43 943	1 733	6 018	8 904	65 977
6	Unterfranken	350 072	274 947	67 750	164 377	99 467	40 775	1 686	17 931	29 939	28 603
7	Schwaben	504 078	256 289	246 102	130 130	72 718	35 117	2 125	13 186	6 466	81 163
	Bayern	3 125 366	2 048 124	1 063 313	1 123 334	534 644	328 257	21 784	100 329	109 972	435 284
	Kreisfreie Städte	63 093	•	19 076	23 561	11 515	6 704	408	3 173	2 295	7 527
	Landkreise	3 062 271	•	•	•	523 147	•	21 421	97 155	107 690	427 740

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	6 840	6 025	803	3 775	2 284	990	•	918	•	307
2	München	6 092	4 728	1 293	2 933	968	1 008	88	167	142	529
3	Rosenheim	1 500	692	•	128	48	43	•	–	•	393
Landkreise											
1	Altötting	30 212	22 430	7 761	11 683	5 335	2 088	399	•	562	7 085
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	30 578	2 826	27 746	800	243	301	84	11	•	1 015
3	Berchtesgadener Land	17 365	3 514	13 850	855	432	246	20	•	–	1 769
4	Dachau	36 714	31 097	5 510	16 945	9 784	4 241	240	2 323	1 324	7 011
5	Ebersberg	24 830	14 965	9 846	7 108	2 698	2 536	267	377	•	4 503
6	Eichstätt	55 134	48 086	6 996	30 050	17 143	9 165	227	3 755	4 643	4 309
7	Erding	58 798	46 019	12 734	23 563	13 027	4 022	573	1 722	1 583	14 458
8	Freising	46 950	38 561	8 219	23 798	11 450	5 701	789	860	2 973	4 817
9	Fürstenfeldbruck	22 044	17 385	4 525	10 396	5 502	2 789	•	935	995	3 379
10	Garmisch-Partenkirchen	15 139	186	•	55	30	14	•	1	–	58
11	Landsberg am Lech	36 371	20 100	16 168	10 144	5 384	3 012	498	702	1 101	5 105
12	Miesbach	25 612	1 846	23 765	464	176	170	41	4	•	687
13	Mühldorf a.Inn	47 844	33 501	14 305	16 171	8 504	2 759	583	83	936	11 691
14	München	19 261	15 521	3 680	9 770	3 189	4 131	333	1 027	1 299	1 631
15	Neuburg-Schrobenhausen	42 431	34 001	8 337	17 915	6 846	3 584	153	7 738	1 010	4 572
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	38 947	32 009	6 805	17 088	7 056	4 051	488	1 546	1 418	3 268
17	Rosenheim	64 108	18 479	45 521	5 152	2 588	1 230	320	39	34	9 309
18	Starnberg	13 627	6 791	6 772	4 125	1 610	1 391	255	123	485	879
19	Traunstein	62 367	28 440	33 892	10 868	5 074	3 116	493	51	341	11 943
20	Weilheim-Schongau	47 779	4 938	42 791	1 437	548	530	104	8	–	2 131
	Oberbayern	750 543	432 140	317 070	225 224	109 918	57 116	6 229	22 460	19 909	100 850

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2016												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen				ins- gesamt	darunter		
									Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner		
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

13 701	947 744	369 503	1 527	388 233	28 870	1 523	65 516	5 248	1 896 551	897 138	847 801	1
6 739	472 177	152 288	2 328	1 233 212	77 859	715	47 060	3 237	3 788 023	1 170 931	2 260 486	2
5 948	433 771	165 331	1 306	270 941	27 815	452	25 367	2 894	3 128 648	1 162 117	1 485 431	3
3 291	228 851	89 625	1 250	228 381	19 606	472	22 272	2 108	302 351	192 713	•	4
3 924	304 079	108 358	1 903	469 499	37 722	629	53 915	2 775	763 786	482 788	135 010	5
1 989	119 621	31 806	1 132	335 424	27 318	533	57 812	1 590	464 133	258 151	•	6
9 106	679 690	291 729	1 361	530 603	39 558	816	45 565	3 101	933 629	473 253	424 446	7
44 698	3 185 933	1 208 640	10 807	3 456 293	258 748	5 140	317 507	20 953	11 277 121	4 637 091	5 393 536	
570	43 481	17 157	145	25 102	2 669	91	10 727	371	61 666	60 657	804	
44 128	3 142 452	1 191 483	10 662	3 431 191	256 079	5 049	306 780	20 582	11 215 455	4 576 434	5 392 732	

Oberbayern

28	1 848	•	6	245	–	6	•	38	6 453	6 126	•	1
14	1 400	•	3	•	•	7	1 121	15	538	538	–	2
43	3 445	•	1	•	–	2	•	9	2 399	•	–	3
556	45 468	16 059	70	29 557	1 621	36	1 275	196	332 208	•	253 860	1
837	42 914	19 163	31	481	66	86	1 935	204	20 457	20 011	413	2
790	34 221	14 354	43	2 434	240	88	2 076	249	5 565	5 187	335	3
365	36 167	10 472	58	20 983	753	42	2 137	140	96 437	53 038	•	4
490	39 579	16 820	39	5 003	58	53	2 471	181	44 647	43 301	•	5
326	21 477	8 223	188	45 839	3 499	84	6 045	367	91 702	28 661	•	6
973	94 083	26 810	156	67 307	6 812	58	1 648	280	331 043	203 715	•	7
388	29 239	7 844	105	35 319	2 641	71	2 544	277	58 098	57 268	714	8
190	18 221	3 787	35	9 340	•	30	2 177	113	39 482	37 882	•	9
490	16 917	7 052	27	117	•	156	4 705	150	4 202	4 189	•	10
523	41 525	17 706	60	6 584	147	55	3 898	206	25 598	25 369	•	11
757	35 717	17 672	21	257	15	81	2 736	173	17 564	15 687	•	12
1 094	92 703	31 547	110	42 455	3 501	93	3 853	379	291 719	96 962	192 259	13
110	6 661	2 408	12	2 021	•	29	4 655	64	5 692	5 680	•	14
420	26 532	9 237	113	26 756	2 376	49	3 819	300	100 945	16 985	•	15
324	20 236	7 106	149	43 111	3 799	62	1 769	212	27 402	20 216	•	16
1 942	137 524	63 041	105	7 627	714	174	7 114	758	69 506	41 155	27 877	17
169	11 407	4 475	13	•	•	24	1 707	86	18 526	18 314	174	18
1 663	114 927	47 144	132	40 586	1 876	129	3 302	515	282 365	104 448	177 599	19
1 209	75 533	36 353	50	832	•	108	4 271	336	24 003	21 767	•	20
13 701	947 744	369 503	1 527	388 233	28 870	1 523	65 516	5 248	1 896 551	897 138	847 801	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		am 30. September 2019				2019			2018	
						1 000 €			€	
173	174	175	176	177	178	179	180	181		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 915	378 189	197	80	25 437 261	150 140 604	90 155 379	6 521 524	17 408
2	Niederbayern	870	136 726	157	110	6 493 198	46 465 926	25 323 352	1 392 422	10 237
3	Oberpfalz	767	143 397	187	129	6 919 271	38 082 128	20 943 292	1 449 529	10 100
4	Oberfranken	836	125 541	150	118	5 354 689	25 460 776	13 014 994	939 917	7 498
5	Mittelfranken	1 046	188 112	180	106	9 853 234	37 619 160	20 140 496	1 625 995	8 330
6	Unterfranken	860	140 553	163	107	6 904 380	29 825 043	13 360 327	1 250 394	8 889
7	Schwaben	1 327	216 948	163	114	10 728 740	54 274 837	24 437 956	1 787 176	8 257
	Bayern	7 621	1 329 466	174	101	71 690 774	381 868 472	207 375 795	14 966 958	11 238
	Kreisfreie Städte	1 385	.	.	.	.	.	.	.	.
	Landkreise	6 236	.	.	.	.	.	.	.	.

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	44	.	.	.	.	.	.	.	.
2	München	210	100 670	479	68	9 211 154	41 565 355	29 779 708	2 471 942	24 665
3	Rosenheim	28	3 743	134	59	207 567	882 872	495 747	13 845	3 796
Landkreise										
1	Altötting	61	16 940	278	152	1 065 289	10 902 911	4 995 567	362 286	21 967
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	82	8 143	99	64	396 104	1 538 036	735 305	61 191	7 919
3	Berchtesgadener Land	58	6 152	106	58	282 753	1 382 816	480 677	85 302	14 495
4	Dachau	61	5 509	90	36	233 586	1 131 034	422 760	26 549	4 325
5	Ebersberg	58	5 800	100	40	277 108	971 827	395 237	44 174	7 788
6	Eichstätt	95	11 141	117	84	436 751	1 781 324	532 197	76 158	6 880
7	Erding	48	3 898	81	28	161 240	914 985	261 003	27 259	7 181
8	Freising	86	9 500	110	53	562 947	2 426 489	1 278 264	76 955	8 140
9	Fürstenfeldbruck	79	5 627	71	26	279 160	1 249 235	635 230	30 880	4 966
10	Garmisch-Partenkirchen ..	21	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Landsberg am Lech	66	9 575	145	80	466 265	2 633 506	1 122 631	108 210	11 493
12	Miesbach	62	6 338	102	63	285 277	1 256 135	493 435	59 084	9 880
13	Mühldorf a.Inn	94	11 941	127	103	530 766	2 882 192	1 165 203	95 673	8 170
14	München	201	32 160	160	92	2 330 707	10 825 324	7 139 534	260 726	8 257
15	Neuburg-Schrobenhausen	75	8 010	107	82	328 126	2 224 587	618 948	72 364	9 159
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	71	11 308	159	88	714 859	5 529 346	874 900	.	.
17	Rosenheim	157	18 885	120	72	857 324	4 737 877	1 997 401	159 838	8 602
18	Starnberg	58	10 143	175	74	662 668	2 573 789	1 273 072	74 012	7 660
19	Traunstein	101	22 968	227	129	1 160 627	5 535 397	2 937 876	301 146	13 364
20	Weilheim-Schongau	99	18 323	185	135	1 007 647	2 821 392	1 556 695	.	.
	Oberbayern	1 915	378 189	197	80	25 437 261	150 140 604	90 155 379	6 521 524	17 408

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Bau- gewerblicher Umsatz	Betriebe	Tätige Personen	Ausbau- gewerblicher Umsatz	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2019		2018	Ende Juni 2019		2018	2019				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 056	50 554	7 590 065	1 394	37 337	4 906 933	44 106	34 700	36 879	28 382	1
1 655	24 747	3 875 274	449	13 539	1 765 124	10 832	8 370	9 612	7 304	2
1 266	18 985	3 564 884	371	10 261	1 142 151	8 824	6 927	8 356	5 539	3
906	11 936	1 616 630	338	9 288	1 077 679	7 530	5 942	6 961	5 540	4
1 298	16 071	2 225 062	573	14 213	1 648 114	15 538	12 188	14 314	11 027	5
1 147	14 333	2 256 972	448	11 044	1 272 950	10 348	8 246	9 625	7 530	6
2 086	28 502	4 160 887	612	14 681	1 757 680	16 428	12 974	14 586	11 146	7
13 414	165 128	25 289 774	4 185	110 363	13 570 632	113 606	89 347	100 333	76 468	
1 735	30 955	5 335 623	953	27 520	3 410 733	32 129	27 383	27 155	22 260	
11 679	134 173	19 954 151	3 232	82 843	10 159 899	81 477	61 964	73 178	54 208	

Oberbayern

82	1 100	213 661	27	1 013	128 538	1 190	1 070	1 013	802	1
673	8 697	1 482 255	264	8 051	1 126 408	10 301	9 479	7 171	7 054	2
59	945	249 330	18	382	36 982	836	659	862	646	3
109	1 237	140 610	61	2 776	412 630	884	687	773	592	1
331	2 335	392 795	48	882	88 841	1 360	1 004	1 170	835	2
117	1 441	237 402	40	863	88 149	986	748	952	721	3
201	1 660	244 768	51	1 269	172 709	1 582	1 216	1 385	1 006	4
167	1 220	212 637	44	971	106 599	1 574	1 166	1 311	915	5
159	1 932	247 228	45	1 335	116 399	942	701	739	551	6
187	1 686	228 431	53	1 175	157 899	1 300	975	1 233	852	7
233	1 582	173 354	59	1 351	136 092	1 773	1 404	1 488	1 088	8
215	2 435	347 924	60	1 805	349 363	2 107	1 584	2 012	1 446	9
150	865	83 435	24	420	37 795	863	630	871	657	10
199	1 557	202 392	34	585	59 467	1 246	905	1 130	824	11
253	1 569	198 962	37	779	104 962	1 286	923	1 148	782	12
187	1 610	195 365	50	1 499	150 549	1 074	845	928	717	13
305	3 764	668 310	140	4 837	802 647	5 428	3 691	4 526	2 917	14
141	3 472	377 847	36	835	89 916	725	554	579	438	15
165	1 878	302 539	46	1 017	98 622	1 204	941	1 045	767	16
546	3 664	451 598	93	1 761	204 483	2 797	2 135	2 368	1 781	17
140	1 102	156 623	37	1 001	112 294	1 597	1 067	1 562	1 050	18
224	3 036	518 885	80	1 674	195 574	1 687	1 299	1 444	1 101	19
213	1 767	263 717	47	1 056	130 015	1 364	1 017	1 169	840	20
5 056	50 554	7 590 065	1 394	37 337	4 906 933	44 106	34 700	36 879	28 382	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit		
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,		
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		davon
		2019							2019		
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl			
		192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 915	3 428	4 835 023	1 083	738	4 823	767 399	1 653	8 026	21 967	5 848
2	Niederbayern	885	821	206 908	220	177	1 715	116 975	451	3 368	5 684	2 806
3	Oberpfalz	932	856	406 603	218	170	1 613	349 945	501	2 339	4 631	1 847
4	Oberfranken	1 090	1 009	331 426	171	129	1 449	260 122	636	1 540	2 626	1 294
5	Mittelfranken	1 770	1 593	326 221	421	326	2 249	230 813	902	2 833	6 011	2 294
6	Unterfranken	851	757	223 401	213	157	1 577	159 938	401	1 858	3 253	1 507
7	Schwaben	1 656	1 509	246 266	297	226	1 636	133 227	837	3 911	7 554	3 086
	Bayern	11 099	9 973	6 575 848	2 623	1 923	15 062	2 018 420	5 381	23 875	51 726	18 682
	Kreisfreie Städte	4 622	4 168	2 835 930	1 094	793	4 821	712 184	2 314	2 911	14 385	1 756
	Landkreise	6 477	5 805	3 739 923	1 529	1 130	10 241	1 306 237	3 067	20 964	37 341	16 926

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	134	117	19 448	40	29	173	14 324	68	280	972	184
2	München	1 579	1 388	2 351 209	423	275	1 912	418 639	698	961	6 663	494
3	Rosenheim	80	73	7 804	20	17	168	4 134	37	5	12	4
Landkreise												
1	Altötting	58	55	5 943	9	8	12	814	29	258	417	208
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	89	75	23 341	20	12	39	7 550	35	234	721	159
3	Berchtesgadener Land	69	58	8 579	17	9	25	4 280	23	128	313	93
4	Dachau	117	104	13 625	31	22	134	7 258	45	493	910	401
5	Ebersberg	75	71	10 459	20	18	99	6 054	33	278	666	220
6	Eichstätt	64	56	8 766	22	16	104	5 210	24	494	844	385
7	Erding	78	68	9 576	23	18	98	5 192	34	419	872	300
8	Freising	154	138	48 562	38	28	290	37 661	77	428	1 121	274
9	Fürstenfeldbruck	171	152	23 955	47	37	102	12 257	70	379	721	306
10	Garmisch-Partenkirchen	61	51	19 109	10	5	3	6 291	28	73	180	47
11	Landsberg am Lech	56	49	17 004	15	10	62	10 484	22	286	463	240
12	Miesbach	100	88	19 220	27	17	65	13 974	49	156	293	108
13	Mühldorf a.Inn	111	97	12 219	27	19	137	5 959	50	337	833	252
14	München	306	246	2 069 302	130	83	410	96 311	84	539	1 666	420
15	Neuburg-Schrobenhausen	49	44	9 241	10	7	59	5 636	24	361	565	304
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	80	68	20 755	20	12	79	14 675	28	505	1 055	386
17	Rosenheim	208	187	96 260	59	45	410	71 759	93	569	1 132	416
18	Starnberg	103	90	24 128	35	24	120	10 590	24	301	487	237
19	Traunstein	88	77	10 573	22	14	103	5 440	36	243	550	190
20	Weilheim-Schongau	85	76	5 947	18	13	219	2 908	42	299	511	220
	Oberbayern	3 915	3 428	4 835 023	1 083	738	4 823	767 399	1 653	8 026	21 967	5 848

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2019												
Anzahl												
203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

782	1 564	1 396	14 555	24 840	7 680	9 562	7 598	26 473	5 946	1 694	18 833	1
295	590	267	2 288	6 302	1 241	2 024	3 037	6 968	3 120	684	3 164	2
211	422	281	2 362	5 357	1 156	2 044	2 157	7 052	2 595	580	3 877	3
117	234	129	1 098	3 292	752	1 038	1 502	3 576	1 397	234	1 945	4
200	400	339	3 317	6 936	1 707	2 571	2 658	7 492	2 276	372	4 844	5
191	382	160	1 364	4 150	952	1 269	1 929	4 236	1 912	456	1 868	6
379	758	446	3 710	8 902	2 038	3 315	3 549	8 913	3 147	782	4 984	7
2 175	4 350	3 018	28 694	59 779	15 526	21 823	22 430	64 710	20 393	4 802	39 515	
157	314	998	12 315	16 697	7 177	6 883	2 637	22 390	2 167	428	19 795	
2 018	4 036	2 020	16 379	43 082	8 349	14 940	19 793	42 320	18 226	4 374	19 720	

Oberbayern

24	48	72	740	1 020	515	284	221	1 108	150	50	908	1
40	80	427	6 089	7 526	3 336	3 243	947	9 819	685	110	9 024	2
–	–	1	8	14	1	7	6	164	45	32	87	3
23	46	27	163	459	67	143	249	865	267	54	544	1
30	60	45	502	821	141	420	260	555	153	76	326	2
10	20	25	200	397	65	187	145	421	83	24	314	3
40	80	52	429	1 006	216	328	462	793	282	50	461	4
21	42	37	404	749	123	334	292	603	209	32	362	5
64	128	45	331	925	182	315	428	677	393	82	202	6
56	112	63	460	968	239	322	407	857	276	126	455	7
58	116	96	731	1 237	317	530	390	1 027	234	114	679	8
29	58	44	357	867	176	356	335	945	244	68	633	9
11	22	15	111	197	37	92	68	249	44	18	187	10
26	52	20	171	476	95	103	278	494	242	86	166	11
23	46	25	139	396	60	166	170	461	188	56	217	12
40	80	45	501	894	206	403	285	684	240	56	388	13
27	54	92	1 192	1 755	686	518	551	1 642	464	76	1 102	14
29	58	28	203	669	105	247	317	669	264	56	349	15
47	94	72	575	1 254	392	412	450	717	310	68	339	16
71	142	82	574	1 401	308	522	571	1 409	423	170	816	17
35	70	29	180	522	54	204	264	604	235	94	275	18
25	50	28	310	649	169	252	228	965	246	78	641	19
53	106	26	185	638	190	174	274	745	269	118	358	20
782	1 564	1 396	14 555	24 840	7 680	9 562	7 598	26 473	5 946	1 694	18 833	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m ²			
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
		31. Dezember 2019						Juni 2019		2019
215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	922 104	2 327 117	455 642	1 009 325	862 150	9 722 071	2 143 366	4 144	239 540	50,0
2	Niederbayern	360 244	587 131	55 429	191 847	339 855	3 041 767	649 994	1 704	76 163	43,8
3	Oberpfalz	302 158	554 767	56 134	207 096	291 537	2 704 745	572 245	901	38 587	37,2
4	Oberfranken	293 135	549 879	51 547	216 199	282 133	2 678 421	548 624	880	36 131	39,5
5	Mittelfranken	397 231	892 627	111 032	408 937	372 658	3 985 507	839 557	978	51 458	44,2
6	Unterfranken	352 214	661 472	60 803	266 228	334 441	3 198 176	673 181	947	42 218	44,7
7	Schwaben	460 636	914 625	104 286	371 978	438 361	4 264 754	905 177	2 422	95 330	46,7
	Bayern	3 087 722	6 487 618	894 873	2 671 610	2 921 135	29 595 441	6 332 145	11 976	579 427	46,3
	Kreisfreie Städte	540 740	2 115 583	516 274	1 084 323	514 986	7 700 757	1 638 600	1 278	152 183	54,6
	Landkreise	2 546 982	4 372 035	378 599	1 587 287	2 406 149	21 894 684	4 693 544	10 698	427 244	43,2

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	27 852	70 390	15 278	30 825	24 287	280 844	60 771	45	3 512	40,8
2	München	143 250	806 391	257 468	407 848	141 075	2 649 132	583 687	464	83 874	59,1
3	Rosenheim	10 389	32 626	7 120	16 530	8 976	123 744	26 709	20	1 273	50,8
Landkreise											
1	Altötting	29 637	52 576	4 747	19 658	28 171	261 983	55 815	60	2 355	35,9
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	28 461	61 811	9 557	26 287	25 967	274 598	61 705	232	8 350	40,2
3	Berchtesgadener Land	22 539	53 646	8 437	25 015	20 194	230 289	49 588	479	16 766	49,9
4	Dachau	35 529	69 310	8 446	28 249	32 615	319 879	69 478	54	2 481	40,2
5	Ebersberg	33 334	62 461	7 473	23 702	31 286	296 125	65 826	57	2 806	44,1
6	Eichstätt	40 206	59 055	4 289	16 090	38 676	319 907	69 666	138	5 614	37,0
7	Erding	34 068	60 707	6 352	21 329	33 026	302 770	66 258	95	7 216	53,5
8	Freising	40 740	83 335	13 204	32 225	37 906	377 808	82 809	90	6 362	46,7
9	Fürstenfeldbruck	49 782	102 422	13 340	44 122	44 960	456 033	99 259	45	2 024	39,6
10	Garmisch-Partenkirchen	19 990	47 670	8 629	23 247	15 794	194 649	42 426	551	19 071	47,7
11	Landsberg am Lech	33 421	55 245	5 319	18 721	31 205	274 779	61 063	40	1 862	40,0
12	Miesbach	24 229	50 995	7 373	21 555	22 067	229 442	52 154	377	14 524	45,2
13	Mühldorf a.Inn	30 758	51 426	4 650	18 049	28 727	263 708	57 452	44	1 563	34,4
14	München	71 180	163 379	24 780	70 523	68 076	715 998	160 696	163	15 551	45,2
15	Neuburg-Schrobenhausen	28 003	44 214	3 480	14 105	26 629	228 137	49 478	46	1 368	33,3
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	36 396	57 518	4 905	17 926	34 687	297 800	65 275	60	2 539	34,1
17	Rosenheim	65 910	123 053	14 544	47 989	60 520	583 914	131 635	337	14 050	48,6
18	Starnberg	34 442	66 266	8 907	26 159	31 200	307 727	71 476	87	4 751	43,5
19	Traunstein	46 641	87 940	9 876	34 474	43 590	425 917	92 755	588	18 463	40,5
20	Weilheim-Schongau	35 347	64 681	7 468	24 697	32 516	306 888	67 386	72	3 165	50,8
	Oberbayern	922 104	2 327 117	455 642	1 009 325	862 150	9 722 071	2 143 366	4 144	239 540	50,0

verkehr									Straßenverkehr					Lfd. Nr.
Gästekünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand					
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse		
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge	auf 1 000 Einw.			
2019									1. Januar 2020					
225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

18 849 795	12 646 010	6 203 785	44 473 396	31 129 616	13 343 780	2,4	2,5	2,2	3 477 179	2 804 130	595	4 592	1
3 367 451	3 013 820	353 631	12 352 869	11 461 396	891 473	3,7	3,8	2,5	1 093 329	810 650	652	1 846	2
2 159 182	1 832 880	326 302	5 407 511	4 676 866	730 645	2,5	2,6	2,2	975 937	730 584	657	1 506	3
2 187 041	1 958 696	228 345	5 296 229	4 847 138	449 091	2,4	2,5	2,0	888 737	689 669	647	1 327	4
4 385 009	3 172 979	1 212 030	8 804 677	6 628 929	2 175 748	2,0	2,1	1,8	1 302 306	1 035 935	584	1 701	5
3 056 234	2 665 926	390 308	7 377 333	6 701 410	675 923	2,4	2,5	1,7	1 077 463	851 662	646	1 467	6
6 006 207	4 650 509	1 355 698	17 199 465	14 566 988	2 632 477	2,9	3,1	1,9	1 513 141	1 174 214	618	1 960	7
40 010 919	29 940 820	10 070 099	100 911 480	80 012 343	20 899 137	2,5	2,7	2,1	10 328 092	8 096 844	617	14 399	
15 613 771	10 021 193	5 592 578	30 495 858	18 638 148	11 857 710	2,0	1,9	2,1	2 387 080	2 028 712	522	4 250	
24 397 148	19 919 627	4 477 521	70 415 622	61 374 195	9 041 427	2,9	3,1	2,0	7 941 012	6 068 132	657	10 149	

Oberbayern

333 991	235 886	98 105	558 567	392 484	166 083	1,7	1,7	1,7	115 088	100 807	734	261	1
8 750 922	4 835 070	3 915 852	18 291 939	9 505 012	8 786 927	2,1	2,0	2,2	857 601	740 244	499	1 551	2
154 723	117 060	37 663	243 431	186 335	57 096	1,6	1,6	1,5	41 889	34 857	548	35	3
138 341	119 090	19 251	303 117	248 997	54 120	2,2	2,1	2,8	90 780	71 046	637	137	1
416 691	384 343	32 348	1 245 965	1 165 872	80 093	3,0	3,0	2,5	103 387	80 197	627	37	2
784 428	611 350	173 078	2 980 500	2 595 799	384 701	3,8	4,2	2,2	82 393	65 251	616	117	3
152 131	121 480	30 651	348 874	283 406	65 468	2,3	2,3	2,1	117 854	92 478	597	153	4
214 107	166 170	47 937	445 941	345 666	100 275	2,1	2,1	2,1	106 003	84 812	590	160	5
462 829	376 559	86 270	908 664	755 088	153 576	2,0	2,0	1,8	111 983	84 177	633	124	6
916 180	540 750	375 430	1 398 546	854 241	544 305	1,5	1,6	1,4	117 194	89 204	646	190	7
650 258	424 499	225 759	1 066 010	722 930	343 080	1,6	1,7	1,5	139 908	109 103	606	201	8
130 062	106 837	23 225	297 691	241 412	56 279	2,3	2,3	2,4	150 322	122 967	561	140	9
1 150 458	881 856	268 602	3 534 834	2 900 625	634 209	3,1	3,3	2,4	67 937	51 923	587	50	10
130 134	106 861	23 273	306 526	261 761	44 765	2,4	2,4	1,9	105 815	81 721	679	124	11
753 944	665 699	88 245	2 305 010	2 116 241	188 769	3,1	3,2	2,1	84 532	65 873	659	62	12
89 308	77 403	11 905	192 941	166 790	26 151	2,2	2,2	2,2	98 313	74 355	642	123	13
1 268 046	878 611	389 435	2 545 652	1 733 229	812 423	2,0	2,0	2,1	292 400	244 513	698	389	14
71 393	61 977	9 416	167 305	135 655	31 650	2,3	2,2	3,4	87 008	65 137	669	104	15
165 317	125 122	40 195	303 000	228 188	74 812	1,8	1,8	1,9	111 086	83 487	651	56	16
829 647	695 283	134 364	2 594 908	2 336 798	258 110	3,1	3,4	1,9	220 854	170 647	653	228	17
321 395	273 207	48 188	821 857	689 548	132 309	2,6	2,5	2,7	106 194	87 268	639	80	18
788 990	688 134	100 856	3 012 648	2 715 714	296 934	3,8	3,9	2,9	152 630	116 185	655	182	19
176 500	152 763	23 737	599 470	547 825	51 645	3,4	3,6	2,2	116 008	87 878	649	88	20
18 849 795	12 646 010	6 203 785	44 473 396	31 129 616	13 343 780	2,4	2,5	2,2	3 477 179	2 804 130	595	4 592	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle					Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr		
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte			insgesamt	darunter im Linien- und Straßenverkehr
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Kraft- räder und drei- rährige Kraft- fahrzeuge		Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	insgesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
		1. Januar 2020			2019						1 000	
238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	170 729	160 455	318 147	22 178	18 656	3 522	23 905	184	23 721	733 194	732 983
2	Niederbayern	53 542	112 863	108 526	5 932	5 045	887	6 903	70	6 833	48 078	48 078
3	Oberpfalz	53 993	88 058	96 443	5 250	4 366	884	5 942	52	5 890	89 536	89 527
4	Oberfranken	41 895	66 985	83 329	5 323	4 121	1 202	5 419	44	5 375	30 445	30 445
5	Mittelfranken	64 382	78 113	116 058	8 324	6 954	1 370	9 021	67	8 954	219 782	219 652
6	Unterfranken	55 620	68 815	94 115	5 868	4 562	1 306	5 981	55	5 926	88 286	88 286
7	Schwaben	73 864	110 186	145 416	9 658	8 038	1 620	10 449	69	10 380	117 925	117 920
	Bayern	514 025	685 475	962 034	62 533	51 742	10 791	67 620	541	67 079	1 327 246	1 326 891
	Kreisfreie Städte	131 831	26 519	181 251	19 554	16 987	2 567	20 725	51	20 674	1 148 660	1 148 439
	Landkreise	382 194	658 956	780 783	42 979	34 755	8 224	46 895	490	46 405	178 587	178 453

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	3 519	1 486	8 457	886	743	143	889	3	886	22 195	22 008
2	München	40 639	4 777	64 824	6 233	5 522	711	6 547	16	6 531	633 762	633 736
3	Rosenheim	2 400	643	3 570	444	388	56	459	2	457	3 311	3 311
Landkreise												
1	Altötting	4 129	5 858	9 075	566	448	118	657	7	650	4 753	4 753
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 691	6 714	10 202	688	556	132	742	13	729	11	11
3	Berchtesgadener Land	3 589	4 811	8 178	628	536	92	732	4	728	3 476	3 476
4	Dachau	5 993	5 981	12 684	763	628	135	835	4	831	8 715	8 715
5	Ebersberg	4 910	5 669	10 001	564	456	108	635	12	623	9 408	9 408
6	Eichstätt	4 347	10 119	12 679	661	509	152	667	8	659	1 241	1 241
7	Erding	5 756	9 901	11 417	656	530	126	749	7	742	1 171	1 171
8	Freising	7 348	8 865	13 631	859	698	161	919	6	913	4 169	4 169
9	Fürstenfeldbruck	7 580	4 418	14 605	834	722	112	926	5	921	3 267	3 267
10	Garmisch-Partenkirchen	3 603	4 581	7 443	472	380	92	484	7	477	3 226	3 226
11	Landsberg am Lech	4 432	7 630	11 460	651	536	115	706	5	701	2 191	2 191
12	Miesbach	4 629	4 991	8 542	606	501	105	665	6	659	23 398	23 398
13	Mühldorf a.Inn	4 837	8 982	9 446	517	397	120	561	8	553	893	893
14	München	18 425	4 941	22 314	1 364	1 123	241	1 444	13	1 431	2 066	2 066
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 352	7 894	9 055	437	369	68	472	11	461	2 198	2 198
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	5 581	9 229	12 272	736	591	145	855	5	850	194	194
17	Rosenheim	11 594	15 799	21 590	1 316	1 121	195	1 495	13	1 482	1 885	1 885
18	Starnberg	4 764	3 362	10 214	653	535	118	670	4	666	498	498
19	Traunstein	7 203	13 585	14 567	994	846	148	1 100	14	1 086	1 169	1 169
20	Weilheim-Schongau	5 408	10 219	11 921	650	521	129	696	11	685	-	-
	Oberbayern	170 729	160 455	318 147	22 178	18 656	3 522	23 905	184	23 721	733 194	732 983

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Kinder- und Jugendhilfe Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger		nach dem 5. bis 9. Kapitel				Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen							
31. Dez. 2018	Ende des 4. Quartals 2018	31. Dezember 2018		2018	2018	1. März 2019	15. Dezember 2017			
249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

17 884	46 345	59 139	36 276	1 484 956	2 032 976	5 709	1 449	692	28 300	1
3 690	10 153	13 819	10 438	371 019	194 663	1 201	349	198	11 823	2
4 495	10 868	14 157	10 072	347 309	233 218	587	161	164	9 626	3
3 702	9 442	14 449	10 552	320 537	176 797	837	241	196	10 422	4
8 102	21 394	28 034	20 865	680 279	610 196	1 976	504	285	12 239	5
3 795	12 465	16 435	13 048	372 838	187 197	677	218	205	12 334	6
5 989	16 216	22 061	16 916	636 290	333 180	1 795	487	256	12 847	7
47 657	126 883	168 094	118 167	4 213 228	3 768 228	12 782	3 409	1 996	97 591	
16 185	59 628	68 508	42 138	120 071	2 687 299	5 360	1 383	678	30 301	
31 472	67 255	99 586	76 029	37 517	1 080 929	7 422	2 026	1 318	67 290	

Oberbayern

640	1 796	1 814	1 399	1 212	61 518	173	43	16	705	1
5 426	20 581	23 843	9 712	70 143	1 516 083	1 763	448	258	10 036	2
238	852	897	709	774	31 616	68	17	11	409	3
556	1 334	1 398	924	744	15 024	40	11	13	726	1
572	1 209	1 597	1 209	803	16 766	157	40	18	739	2
501	1 100	1 265	834	417	14 266	37	15	16	815	3
871	1 342	1 967	1 551	819	24 508	103	26	17	909	4
422	793	1 321	1 016	798	21 538	190	45	21	509	5
114	416	782	637	165	18 013	324	94	8	640	6
568	909	1 489	1 232	443	17 101	70	20	11	435	7
341	758	1 431	1 167	535	22 142	333	84	15	570	8
345	1 321	1 633	1 241	992	30 136	188	43	30	1 193	9
326	795	859	590	524	14 828	196	39	17	837	10
506	960	1 339	1 149	519	18 036	82	22	16	863	11
298	717	868	596	452	8 313	106	22	17	579	12
1 065	1 460	2 288	1 684	528	12 776	39	16	12	631	13
877	2 418	2 783	1 945	1 961	76 576	927	238	61	1 704	14
281	576	1 084	841	300	10 478	102	26	12	395	15
382	710	1 328	1 054	541	15 838	239	55	13	522	16
1 522	2 395	3 519	2 358	1 700	28 340	295	64	45	1 625	17
305	967	1 079	840	1 035	19 454	176	49	31	1 021	18
955	1 689	2 447	1 793	649	24 264	13	7	20	1 225	19
773	1 247	2 108	1 795	420	15 359	88	25	14	1 212	20
17 884	46 345	59 139	36 276	1 484 956	2 032 976	5 709	1 449	692	28 300	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Wohngeld		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2017			15. Dezember 2018			1. Oktober 2018			am 31. Dezember 2018		
259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	501	39 689	36 331	375	36 259	33 456	201	10 186	9 789	10 858	10 481	377
2	Niederbayern	201	14 446	13 118	149	12 409	11 368	80	2 535	2 463	4 568	4 237	331
3	Oberpfalz	204	14 175	12 881	157	12 626	11 692	90	2 906	2 763	4 875	4 613	262
4	Oberfranken	220	14 796	13 973	150	12 103	11 521	63	2 640	2 550	5 157	4 725	432
5	Mittelfranken	250	19 546	18 561	184	17 037	15 934	82	4 734	4 579	9 268	8 893	375
6	Unterfranken	243	15 117	14 392	156	12 271	11 210	89	2 892	2 828	5 296	4 989	307
7	Schwaben	266	18 380	17 003	188	15 366	14 321	126	5 232	5 054	6 950	6 621	329
	Bayern	1 885	136 149	126 259	1 359	118 071	109 502	731	31 125	30 026	46 972	44 559	2 413
	Kreisfreie Städte	430	38 239	35 579	312	34 068	31 917	224	6 423	6 301	22 071	21 555	516
	Landkreise	1 455	97 910	90 680	1 047	84 003	77 585	507	24 702	23 725	24 901	23 004	1 897

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	15	1 223	1 052	12	1 011	927	6	246	241	486	473	13
2	München	71	7 820	7 347	57	8 644	8 145	37	1 608	1 592	2 845	2 819	26
3	Rosenheim	5	489	440	3	396	374	3	143	142	508	492	16
Landkreise													
1	Altötting	22	1 509	1 413	15	1 375	1 296	2	266	256	294	266	28
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	15	1 044	979	12	930	874	8	480	474	200	194	6
3	Berchtesgadener Land	18	1 405	1 285	13	1 290	1 158	11	482	405	482	456	26
4	Dachau	16	1 630	1 483	11	1 258	1 124	2	942	852	409	397	12
5	Ebersberg	15	1 159	1 109	13	1 250	1 098	3	360	359	360	348	12
6	Eichstätt	18	935	990	11	691	660	-	-	-	31	28	3
7	Erding	15	1 111	1 089	9	730	713	4	279	278	321	303	18
8	Freising	16	1 167	1 111	11	950	872	8	253	243	736	717	19
9	Fürstentfeldbruck	24	2 143	1 883	15	1 660	1 486	5	102	101	676	648	28
10	Garmisch-Partenkirchen	16	1 046	895	12	911	767	5	187	177	358	352	6
11	Landsberg am Lech	14	679	691	8	644	613	14	552	516	281	263	18
12	Miesbach	10	999	846	9	972	867	2	143	130	120	117	3
13	Mühldorf a. Inn	20	1 606	1 440	17	1 496	1 368	8	882	875	218	200	18
14	München	41	3 517	3 214	30	3 010	2 834	18	451	446	428	415	13
15	Neuburg-Schrobenhausen	13	906	825	11	877	799	3	48	44	219	201	18
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	14	1 113	1 009	12	1 066	1 001	3	315	302	274	267	7
17	Rosenheim	59	3 758	3 290	43	2 993	2 738	12	897	860	684	655	29
18	Starnberg	19	1 221	1 101	12	1 130	1 043	8	219	212	135	130	5
19	Traunstein	27	2 024	1 715	25	1 821	1 666	25	760	741	432	403	29
20	Weilheim-Schongau	18	1 185	1 124	14	1 154	1 033	14	571	543	361	337	24
	Oberbayern	501	39 689	36 331	375	36 259	33 456	201	10 186	9 789	10 858	10 481	377

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter				Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer				Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
A	B	A			B	%				
1 000 €						%				
2019										
271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

9 493 326	21 614	718 661	4 492 869	3 606 597	619 090	834 073	331	407	388	1
1 585 389	15 347	140 119	607 358	711 477	108 290	124 620	348	356	350	2
1 427 583	9 089	125 430	529 313	657 832	103 796	110 052	329	344	355	3
1 298 359	6 615	121 608	474 914	599 343	92 988	98 971	357	361	347	4
2 650 741	9 604	285 363	1 002 569	1 149 144	196 966	171 078	395	458	405	5
1 598 136	8 726	161 495	517 270	790 151	117 131	116 885	349	359	359	6
2 483 104	14 375	254 558	869 918	1 164 961	163 611	197 272	370	392	351	7
20 536 638	85 370	1 807 233	8 494 210	8 679 504	1 401 872	1 652 951	350	394	376	
8 336 026	2 240	783 297	4 085 171	2 752 194	693 236	575 439	344	496	456	
12 200 612	83 130	1 023 936	4 409 039	5 927 310	708 635	1 077 512	350	341	327	

Oberbayern

292 170	209	28 495	128 662	103 294	31 267	21 151	350	460	400	1
4 306 854	257	326 989	2 383 958	1 271 346	312 581	306 089	535	535	490	2
90 103	53	11 371	29 690	40 482	8 392	5 606	330	480	400	3
161 829	918	11 127	67 763	69 620	12 196	13 026	320	310	326	1
172 088	729	14 547	57 506	90 191	8 045	13 319	311	353	355	2
122 145	586	13 262	44 914	55 017	7 300	10 948	331	343	340	3
208 519	1 015	16 169	61 218	121 000	8 710	14 104	328	329	333	4
197 633	817	18 417	52 878	116 863	8 337	11 048	333	365	332	5
169 816	1 647	11 730	45 398	102 518	8 271	10 292	336	321	340	6
214 364	1 631	13 728	85 625	103 424	9 689	22 022	338	314	322	7
287 780	1 418	19 663	110 148	136 130	20 004	22 685	333	345	350	8
301 794	590	22 481	92 613	173 885	11 720	21 691	312	329	349	9
109 141	484	17 054	30 691	51 462	5 916	6 072	387	418	354	10
174 073	962	12 628	65 199	86 226	8 229	15 814	312	331	334	11
163 775	633	14 300	65 387	70 794	7 929	13 804	297	339	333	12
148 073	1 721	12 514	55 975	68 690	8 830	11 828	386	356	354	13
1 102 890	531	44 605	683 223	304 033	69 725	201 617	283	277	283	14
124 038	1 174	9 080	43 176	63 403	7 016	9 088	320	319	342	15
181 846	1 335	13 018	64 649	94 170	8 460	16 466	311	318	321	16
332 296	1 695	29 503	112 466	167 998	17 759	27 304	319	323	342	17
236 703	388	20 302	83 821	119 025	11 811	30 539	299	328	291	18
225 159	1 750	21 171	77 964	105 735	15 889	19 737	340	355	347	19
170 238	1 074	16 508	49 945	91 291	11 016	9 822	338	350	352	20
9 493 326	21 614	718 661	4 492 869	3 606 597	619 090	834 073	331	407	388	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						Finanzzuweisungen nach Art. 7 BayFAG an die Gemeinden und Landkreise
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
		€ je Einwohner							1 000 €
2019								
		281	282	283	284	285	286	287

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 022	1 253	1 975	1 534	124	92	172 057
2	Niederbayern	1 278	772	1 332	1 041	159	228	45 512
3	Oberpfalz	1 286	749	1 336	1 051	181	225	41 238
4	Oberfranken	1 217	714	1 271	1 007	189	264	39 477
5	Mittelfranken	1 495	757	1 420	1 114	168	295	65 177
6	Unterfranken	1 213	646	1 246	1 030	169	249	48 596
7	Schwaben	1 311	745	1 343	1 077	155	221	69 318
	Bayern	1 568	919	1 563	1 229	154	192	481 375
	Kreisfreie Städte	2 154	1 155	1 897	1 491	–	240	141 866
	Landkreise	1 322	820	1 423	1 120	154	172	339 509

Oberbayern

Kreisfreie Städte								
1	Ingolstadt	2 131	1 206	2 033	1 307	–	258	5 004
2	München	2 921	1 563	2 430	1 873	–	32	53 875
3	Rosenheim	1 421	671	1 354	1 099	–	397	2 334
Landkreise								
1	Altötting	1 453	974	1 592	1 650	52	134	4 083
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 349	721	1 387	1 060	165	127	4 683
3	Berchtesgadener Land	1 153	734	1 219	913	183	220	3 887
4	Dachau	1 349	682	1 430	1 172	139	123	5 650
5	Ebersberg	1 382	652	1 451	1 199	146	74	5 210
6	Eichstätt	1 279	585	1 341	1 098	152	116	4 871
7	Erding	1 557	1 049	1 711	1 336	113	108	5 065
8	Freising	1 604	929	1 673	1 410	95	71	6 590
9	Fürstenfeldbruck	1 376	686	1 433	1 117	173	129	8 060
10	Garmisch-Partenkirchen	1 237	630	1 212	957	180	227	3 278
11	Landsberg am Lech	1 449	894	1 548	1 202	141	108	4 408
12	Miesbach	1 641	1 068	1 719	1 292	112	84	3 670
13	Mühldorf a.Inn	1 281	756	1 325	1 030	180	160	4 236
14	München	3 153	3 537	4 029	2 923	–	4	12 819
15	Neuburg-Schrobenhausen	1 280	723	1 356	1 009	168	171	3 558
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	1 423	882	1 556	1 259	123	47	4 671
17	Rosenheim	1 271	733	1 339	1 015	167	151	9 600
18	Starnberg	1 734	1 263	1 997	1 579	79	6	5 015
19	Traunstein	1 271	740	1 315	1 130	144	139	6 523
20	Weilheim-Schongau	1 255	616	1 298	1 180	142	147	4 967
	Oberbayern	2 022	1 253	1 975	1 534	124	92	172 057

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2016									
288	289	290	291	292	293	294	295	296	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 520 393	125 993 221	49 990	26 636 741	10 568	2 602 975	562	99 205 016	38 112	1
629 736	24 578 484	39 030	4 085 479	6 488	668 158	548	19 751 481	29 561	2
561 791	22 285 399	39 668	3 763 466	6 699	609 755	555	18 547 016	30 417	3
539 446	20 555 921	38 106	3 438 311	6 374	586 055	552	16 924 984	28 880	4
921 377	37 938 997	41 176	6 806 019	7 387	989 452	565	31 272 560	31 606	5
673 698	26 340 826	39 099	4 490 710	6 666	726 852	555	21 779 830	29 965	6
965 467	39 080 340	40 478	6 764 922	7 007	1 022 958	551	31 281 258	30 579	7
6 811 908	296 773 190	43 567	55 985 647	8 219	7 206 205	557	238 762 146	33 133	
2 110 211	95 650 306	45 327	19 772 714	9 370	2 176 622	570	76 739 097	35 256	
4 701 697	201 122 884	42 777	36 212 933	7 702	5 029 583	552	162 023 048	32 214	

Oberbayern

72 913	3 448 114	47 291	697 574	9 567	79 200	593	3 014 389	38 060	1
856 957	45 844 191	53 496	10 597 836	12 367	861 895	589	35 861 307	41 608	2
33 575	1 334 498	39 747	240 949	7 176	34 616	552	1 083 527	31 301	3
57 214	2 269 784	39 672	386 504	6 755	60 599	554	1 837 145	30 316	1
66 109	3 139 822	47 495	636 935	9 635	66 784	531	2 324 493	34 806	2
51 710	1 932 017	37 363	308 551	5 967	52 215	500	1 492 522	28 584	3
80 820	3 887 472	48 100	750 767	9 289	87 457	580	3 262 693	37 306	4
74 098	3 926 341	52 988	813 139	10 974	79 134	569	3 199 850	40 436	5
67 069	3 269 543	48 749	619 190	9 232	75 174	575	2 837 783	37 750	6
72 247	3 344 721	46 296	619 835	8 579	77 576	573	2 776 425	35 790	7
96 502	4 352 564	45 103	821 980	8 518	103 557	589	3 696 718	35 697	8
113 708	5 540 932	48 729	1 079 758	9 496	120 874	557	4 538 869	37 550	9
45 966	1 841 717	40 067	324 235	7 054	44 393	505	1 328 575	29 928	10
61 275	2 913 748	47 552	577 238	9 420	63 568	535	2 300 202	36 185	11
52 634	2 699 927	51 296	593 501	11 276	51 905	525	1 915 259	36 899	12
95 958	2 355 283	40 638	408 550	7 049	60 665	536	1 882 059	31 024	13
180 708	11 210 497	62 037	2 683 949	14 852	187 750	547	8 506 205	45 306	14
49 851	2 092 488	41 975	361 963	7 261	54 153	566	1 770 005	32 685	15
66 691	3 140 832	47 095	592 433	8 883	72 289	578	2 594 471	35 890	16
131 499	5 891 415	44 802	1 108 160	8 427	134 426	522	4 496 093	33 447	17
71 276	4 869 421	68 318	1 247 484	17 502	69 398	515	3 266 456	47 068	18
89 574	3 698 275	41 287	631 361	7 048	92 383	527	2 821 297	30 539	19
70 039	2 989 618	42 685	534 849	7 636	72 964	545	2 398 672	32 875	20
2 520 393	125 993 221	49 990	26 636 741	10 568	2 602 975	562	99 205 016	38 112	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2018											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter								darunter	
				Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
		297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	258 492	615 225	14 754	259 677	14 130	39 184	48 193	29 602	40 410	155 573	23 075	41 932
2	Niederbayern	57 371	62 882	4 355	24 220	1 141	833	5 293	1 978	10 781	16 472	6 148	5 201
3	Oberpfalz	44 835	78 724	3 587	22 200	1 159	883	4 963	1 945	8 412	28 833	4 785	18 735
4	Oberfranken	40 816	65 766	3 652	27 081	970	891	4 555	1 710	7 861	14 656	4 607	6 472
5	Mittelfranken	73 719	113 133	5 146	41 733	2 739	4 052	9 815	5 093	13 347	31 151	7 263	10 765
6	Unterfranken	54 839	85 560	4 135	25 189	1 583	1 209	6 353	2 961	10 156	31 477	5 847	9 289
7	Schwaben	86 243	122 636	6 172	48 077	2 343	2 446	9 792	4 363	15 174	31 826	8 517	8 805
	Bayern	616 315	1 143 926	41 801	448 176	24 065	49 499	88 964	47 651	106 141	309 988	60 242	101 199
	Kreisfreie Städte	183 695	532 099	8 672	198 630	10 857	33 052	39 120	29 727	•	•	•	•
	Landkreise	432 620	611 826	33 129	249 546	13 208	16 447	49 844	17 924	•	•	•	•

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	4 387	20 411	157	5 281	155	411	702	357	751	12 413	•	•
2	München	87 037	323 435	3 455	143 043	6 705	25 682	22 819	20 265	12 878	70 087	7 579	15 979
3	Rosenheim	3 444	4 161	180	1 160	183	153	600	213	646	1 028	423	340
Landkreise													
1	Altötting	4 527	8 508	279	5 195	105	52	459	190	803	1 025	490	549
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	7 925	5 077	653	1 791	289	76	1 197	321	1 163	1 090	703	496
3	Berchtesgadener Land	5 222	5 832	375	1 818	128	37	534	148	1 105	2 028	652	504
4	Dachau	7 480	6 212	525	1 541	334	132	988	269	1 221	2 362	615	523
5	Ebersberg	7 477	10 967	478	3 098	430	255	1 226	363	1 071	5 059	591	432
6	Eichstätt	4 639	8 075	372	1 325	91	67	445	402	747	4 691	424	334
7	Erding	6 805	6 331	417	968	266	91	711	206	1 087	2 281	591	693
8	Freising	8 159	10 513	511	3 625	371	401	1 100	330	1 316	1 858	747	628
9	Fürstenfeldbruck	10 086	9 192	618	2 178	558	372	1 713	415	1 620	3 981	894	890
10	Garmisch-Partenkirchen	5 574	2 867	321	572	134	62	627	139	884	754	610	368
11	Landsberg am Lech	6 768	6 283	430	3 232	264	93	1 124	245	1 124	1 357	652	470
12	Miesbach	7 053	4 610	447	1 197	258	125	1 053	393	1 069	1 304	642	511
13	Mühldorf a. Inn	5 492	5 722	425	2 124	149	38	514	148	965	1 823	497	312
14	München	25 222	124 625	1 347	61 102	1 882	9 975	5 120	2 717	3 497	29 645	1 738	3 700
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 178	5 451	318	1 951	78	27	342	203	776	1 024	•	•
16	Pfaffenhofen a.d. Illm	5 579	5 789	370	1 529	168	101	626	292	1 018	1 907	547	528
17	Rosenheim	15 484	15 388	1 298	5 574	591	281	1 954	620	2 658	3 947	1 497	1 044
18	Starnberg	10 086	9 597	557	4 127	577	560	2 437	814	1 301	1 833	719	540
19	Traunstein	9 263	10 496	742	5 185	205	130	1 030	312	1 613	2 476	940	750
20	Weilheim-Schongau	6 605	5 683	479	2 062	209	63	872	241	1 097	1 601	652	664
	Oberbayern	258 492	615 225	14 754	259 677	14 130	39 184	48 193	29 602	40 410	155 573	23 075	41 932

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2015	2018			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2015 ± 100	
Anzahl		1 000 m ²		€						
2019										
309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 795	4 126	6 494	3 923	626	877	245 593	271 635	93 912	111	1
3 341	2 881	5 107	2 901	89	119	43 900	48 188	70 613	110	2
3 019	2 628	4 705	3 342	76	94	42 282	47 138	72 373	111	3
2 267	1 851	3 876	1 962	54	85	36 802	40 858	68 624	111	4
2 450	2 140	3 199	1 875	182	260	70 872	79 941	75 975	113	5
2 743	2 302	3 306	1 824	99	136	48 670	53 856	72 904	111	6
3 384	2 865	4 951	2 491	138	210	67 341	75 058	72 331	111	7
21 999	18 793	31 637	18 318	211	302	555 460	616 674	80 609	111	
1 900	1 713	2 827	1 856	863	•	248 874	274 066	87 724	110	
20 099	17 080	28 810	16 462	147	•	306 586	342 609	75 697	112	

Oberbayern

72	68	110	86	791	962	17 393	17 394	136 074	100	1
630	610	637	588	2 540	2 376	105 879	116 647	103 355	110	2
53	53	54	54	921	921	2 947	3 255	64 873	110	3
208	193	221	181	121	139	5 107	5 427	86 011	106	1
74	67	90	60	578	806	3 481	3 806	66 871	109	2
82	60	157	95	327	484	3 146	3 538	63 761	112	3
150	135	113	89	680	817	3 852	4 476	70 768	116	4
164	134	145	87	665	998	4 100	4 687	78 777	114	5
320	290	465	198	182	280	4 012	4 752	81 059	118	6
216	170	497	288	182	242	3 847	4 235	70 068	110	7
211	173	394	162	281	532	8 609	8 910	79 669	103	8
186	170	256	154	655	920	5 228	5 808	73 994	111	9
94	82	92	81	512	559	2 450	2 678	59 216	109	10
192	146	248	122	265	483	3 619	4 285	75 736	118	11
105	86	141	110	621	739	3 281	3 635	68 563	111	12
229	169	321	147	107	180	3 432	3 987	69 547	116	13
302	267	453	248	1 247	1 656	33 359	38 340	129 368	115	14
176	151	232	148	145	198	3 107	3 625	79 776	117	15
192	160	276	124	229	386	4 738	4 510	76 023	95	16
343	281	459	235	332	563	7 729	8 594	69 639	111	17
207	181	286	199	965	1 262	5 211	6 186	85 890	119	18
215	170	322	182	258	390	6 347	7 275	75 882	115	19
374	310	524	287	285	440	4 718	5 585	75 861	118	20
4 795	4 126	6 494	3 923	626	877	245 593	271 635	93 912	111	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2018				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	2000	2017			2000	2017	
							Mill. €	€ je Einw.	2000 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.	2000 ÷ 100
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			323	324	325	326	327	328	329	330

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	244 665	0,5	28,6	70,9	105 549	173 709	37 426	165	80 485	126 907	27 342	158
2	Niederbayern	43 404	2,3	41,0	56,7	21 263	35 039	28 610	165	17 390	28 299	23 106	163
3	Oberpfalz	42 458	1,4	41,4	57,2	19 885	31 667	28 752	159	16 393	25 315	22 985	154
4	Oberfranken	36 801	1,1	35,2	63,7	20 788	29 367	27 585	141	17 811	24 618	23 123	138
5	Mittelfranken	72 004	0,7	33,2	66,1	35 745	53 693	30 597	150	29 333	42 250	24 076	144
6	Unterfranken	48 509	1,4	35,7	62,9	25 820	38 249	29 169	148	21 112	31 021	23 657	147
7	Schwaben	67 606	1,1	38,8	60,1	35 216	56 172	30 108	160	28 975	45 206	24 230	156
	Bayern	555 445	0,9	33,4	65,6	264 267	417 897	32 235	158	211 499	323 615	24 963	153
	Kreisfreie Städte	246 854	0,1	29,7	70,2	80 532	130 845	34 205	162	64 830	96 420	25 206	149
	Landkreise	308 591	1,6	36,4	62,0	183 735	287 052	31 411	156	146 669	227 195	24 861	155

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	15 667	0,1	73,6	26,4	2 420	4 671	34 740	193	1 887	3 236	24 072	172
2	München	105 066	–	21,8	78,1	36 254	61 860	42 365	171	27 030	42 264	28 945	156
3	Rosenheim	2 931	0,3	20,0	79,6	1 223	1 860	29 578	152	1 022	1 473	23 425	144
Landkreise													
1	Altötting	4 888	1,0	59,1	39,9	2 037	3 203	29 145	157	1 658	2 572	23 409	155
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	3 428	2,0	33,7	64,3	2 923	4 372	34 663	150	2 319	3 404	26 988	147
3	Berchtesgadener Land	3 187	1,5	24,8	73,7	1 760	2 734	26 100	155	1 604	2 386	22 779	149
4	Dachau	4 031	1,3	27,2	71,6	3 282	5 328	35 103	162	2 396	3 851	25 372	161
5	Ebersberg	4 221	1,2	23,9	75,0	3 429	5 371	38 387	157	2 446	3 865	27 626	158
6	Eichstätt	4 280	1,9	30,0	68,1	2 470	4 558	34 732	185	1 852	3 219	24 531	174
7	Erding	3 815	2,5	20,3	77,2	2 635	4 668	34 287	177	1 919	3 398	24 958	177
8	Freising	8 025	0,8	19,6	79,6	3 756	5 969	33 745	159	2 674	4 241	23 977	159
9	Fürstenfeldbruck	5 232	0,6	23,5	75,9	5 118	7 554	34 757	148	3 782	5 756	26 482	152
10	Garmisch-Partenkirchen	2 412	1,5	13,8	84,7	1 713	2 670	30 337	156	1 515	2 299	26 116	152
11	Landsberg am Lech	3 859	1,3	37,4	61,2	2 606	4 062	34 156	156	1 983	3 092	25 997	156
12	Miesbach	3 274	1,4	27,7	70,9	2 441	3 803	38 409	156	1 937	2 956	29 853	153
13	Mühldorf a.Inn	3 591	2,0	42,1	55,9	2 144	3 385	29 733	158	1 752	2 723	23 918	155
14	München	34 533	0,1	17,9	82,0	9 440	15 158	43 947	161	6 947	10 809	31 338	156
15	Neuburg-Schrobenhausen	3 265	2,1	43,0	54,9	1 733	2 987	31 125	172	1 372	2 286	23 826	167
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	4 062	1,5	38,0	60,5	2 519	4 496	35 780	179	1 883	3 313	26 363	176
17	Rosenheim	7 741	1,8	32,9	65,3	5 073	8 414	32 556	166	4 080	6 721	26 006	165
18	Starnberg	5 572	0,4	28,1	71,5	4 710	7 049	52 164	150	3 580	5 274	39 026	147
19	Traunstein	6 553	1,8	47,6	50,6	3 208	5 282	30 038	165	2 714	4 372	24 860	161
20	Weilheim-Schongau	5 031	1,4	49,8	48,8	2 653	4 254	31 735	160	2 133	3 396	25 330	159
	Oberbayern	244 665	0,5	28,6	70,9	105 549	173 709	37 426	165	80 485	126 907	27 342	158

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2018		31. Dez. 2016	2016					31. Dez. 2016	2016	
t	kg	Anzahl	1 000 m ³				Liter	Anzahl	1 000 m ³	
331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

835 479	179	698	327 960	260 041	286 870	238 831	142	392	298 593	1
226 808	184	422	75 024	53 806	67 505	51 835	122	389	84 127	2
225 634	204	382	74 470	60 755	65 804	50 189	126	309	79 552	3
222 256	208	385	66 196	42 308	59 409	48 627	126	246	79 022	4
329 121	186	239	85 113	63 574	97 763	79 397	125	517	129 680	5
197 590	150	336	77 541	52 037	69 498	58 108	122	294	93 528	6
300 965	160	468	208 231	99 381	114 867	83 868	125	258	146 448	7
2 337 853	179	2 930	914 535	631 902	761 716	610 855	131	2 405	910 950	
873 314	227	60	78 818	53 289	236 898	197 108	142	33	307 883	
1 464 539	159	2 870	835 717	578 613	524 818	413 747	125	2 372	603 067	

Oberbayern

20 838	153	4	10 348	10 348	8 396	7 045	145	2	9 683	1
349 890	239	1	18	18	93 127	81 532	153	1	104 316	2
20 015	317	-	-	-	3 967	3 643	160	1	5 822	3
19 162	173	26	4 684	4 612	6 063	5 041	130	13	4 450	1
19 883	157	40	9 188	8 471	7 585	6 248	137	11	7 926	2
19 084	181	32	9 135	5 424	7 929	5 294	139	10	5 740	3
24 256	158	13	8 058	8 058	8 081	7 148	130	22	7 503	4
17 306	122	25	10 735	10 533	7 792	6 663	132	12	7 900	5
25 406	192	25	6 558	6 327	6 691	5 926	125	37	7 466	6
20 367	148	25	10 677	10 400	8 382	6 484	132	17	6 821	7
30 033	168	19	16 150	16 150	9 535	8 233	129	25	11 552	8
36 220	165	15	12 010	11 384	11 288	10 412	132	12	13 990	9
11 240	127	33	26 900	26 724	6 660	4 804	150	17	6 004	10
11 896	99	34	9 923	6 521	6 734	5 785	134	9	6 543	11
18 893	190	55	90 316	40 716	6 706	5 076	144	10	7 395	12
16 268	142	47	9 282	9 221	7 511	5 657	142	32	6 910	13
49 483	142	27	21 930	21 067	21 797	17 928	143	5	18 930	14
8 417	87	15	6 769	6 769	5 814	4 816	138	49	6 327	15
14 275	113	24	5 952	5 952	6 394	5 926	130	27	7 739	16
41 683	160	87	22 891	20 022	16 901	13 241	142	40	15 801	17
17 295	127	26	10 801	8 659	8 019	7 023	143	1	9 901	18
26 713	151	84	14 156	12 109	11 858	8 773	138	19	10 976	19
16 856	125	41	11 479	10 556	9 640	6 133	126	20	8 898	20
835 479	179	698	327 960	260 041	286 870	238 831	142	392	298 593	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2019									
		Gemeinden	Bodenfläche	darunter wurden genutzt als						Siedlungs- und Verkehrsfläche	
				Siedlungsfläche	darunter		Verkehrsfläche	Vegetationsfläche	darunter		
					Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche					Landwirtschaftsfläche	Gewässerfläche
Anzahl	km ²	ha (10 000 m ²)									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	1	65,83	1 621	824	252	607	4 187	2 636	168	2 228
2	Passau	1	69,56	1 586	823	345	659	4 206	1 778	506	2 244
3	Straubing	1	67,59	1 465	591	466	563	4 385	3 842	345	2 028
Landkreise											
1	Deggendorf	26	861,17	6 873	2 862	1 287	3 925	73 178	45 952	2 140	10 586
2	Dingolfing-Landau	15	877,58	6 555	2 273	1 368	4 047	75 655	54 533	1 501	10 408
3	Freyung-Grafenau	25	983,85	5 634	2 601	690	3 715	88 362	29 278	674	9 285
4	Kelheim	24	1 065,13	6 925	2 549	1 530	4 762	93 529	48 963	1 298	11 376
5	Landshut	35	1 347,55	9 765	3 404	1 289	5 878	118 088	84 948	1 024	15 189
6	Passau	38	1 530,09	13 294	5 022	1 888	7 270	129 549	83 837	2 896	19 952
7	Regen	24	974,78	5 091	2 072	758	3 254	88 319	24 115	814	8 254
8	Rottal-Inn	31	1 281,20	8 576	3 077	1 319	4 946	113 314	78 424	1 284	13 367
9	Straubing-Bogen	37	1 201,61	7 507	2 453	1 233	5 302	105 333	70 018	2 019	12 581
	Niederbayern	258	10 325,93	74 891	28 551	12 427	44 928	898 105	528 323	14 669	117 499

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1	50,13	1 314	601	332	459	3 205	1 951	35	1 771
2	Regensburg	1	80,86	3 605	1 309	1 027	1 103	3 112	2 255	266	4 566
3	Weiden i.d.OPf.	1	70,57	1 476	559	384	624	4 878	2 423	78	2 092
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	27	1 255,86	6 814	2 422	936	5 865	111 779	49 536	1 127	12 198
2	Cham	39	1 526,82	9 328	3 751	1 257	6 438	135 255	65 570	1 661	15 675
3	Neumarkt i.d.OPf.	19	1 343,96	8 036	2 702	1 280	6 775	118 848	58 746	737	14 524
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 427,69	8 796	2 256	1 057	6 240	125 273	50 616	2 460	14 692
5	Regensburg	41	1 391,65	9 273	4 174	1 295	6 559	120 981	69 992	2 352	15 642
6	Schwandorf	33	1 458,34	9 170	3 601	1 833	7 053	125 493	57 317	4 118	15 812
7	Tirschenreuth	26	1 084,25	5 000	1 823	818	4 205	97 269	43 498	1 951	8 998
	Oberpfalz	226	9 690,12	62 812	23 199	10 219	45 321	846 094	401 903	14 784	105 969

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	1	54,62	2 128	684	474	612	2 568	877	154	2 740
2	Bayreuth	1	66,89	2 164	900	369	672	3 796	2 208	58	2 832
3	Coburg	1	48,29	1 505	748	292	475	2 745	1 349	103	1 981
4	Hof	1	58,02	1 592	696	371	542	3 537	2 514	131	2 134
Landkreise											
1	Bamberg	36	1 167,79	7 217	3 132	1 208	4 977	102 984	51 782	1 601	12 014
2	Bayreuth	33	1 273,62	6 631	2 848	805	5 607	114 456	51 450	668	12 029
3	Coburg	17	590,42	4 869	2 172	929	2 963	50 860	29 748	349	7 771
4	Forchheim	29	642,82	5 243	2 354	807	3 201	55 153	28 676	685	8 261
5	Hof	27	892,52	6 352	2 740	1 090	4 435	77 666	44 034	798	10 621
6	Kronach	18	651,49	3 718	1 819	677	2 862	58 012	18 473	557	6 483
7	Kulmbach	22	658,33	4 605	1 806	888	3 167	57 597	31 627	464	7 585
8	Lichtenfels	11	519,94	3 731	1 543	661	2 503	44 930	22 980	829	6 082
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,37	4 101	1 819	843	2 869	52 837	23 126	831	6 903
	Oberfranken	214	7 231,12	53 856	23 262	9 413	34 885	627 143	308 843	7 229	87 435

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) 2019 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2019	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
31. Dezember 2019								unter 3	3	6	15	18		
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer						bis unter					
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	6	15	18	21						
				1987	2011									
				%										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

Niederbayern

73 411	35 952	37 459	14 660	7 959	30,1	15,5	1 115	2 070	2 022	5 535	1 874	2 160	1
52 803	25 613	27 190	8 877	4 808	8,8	8,5	759	1 260	1 201	3 286	1 182	1 918	2
47 791	24 088	23 703	8 244	4 500	19,2	7,4	707	1 278	1 168	3 398	1 151	1 455	3
119 478	59 650	59 828	11 303	6 439	17,8	4,4	139	3 127	3 107	9 201	3 471	3 991	1
96 683	49 580	47 103	11 971	7 061	28,0	7,2	110	2 886	2 689	7 662	2 812	3 067	2
78 362	39 063	39 299	4 063	2 195	3,7	0,2	80	1 997	1 983	5 583	2 303	2 454	3
123 058	62 512	60 546	15 790	9 009	36,7	9,1	116	3 756	3 623	10 594	3 732	4 145	4
159 895	80 913	78 982	16 433	9 306	38,3	8,7	119	4 813	4 943	13 888	4 750	5 219	5
192 656	95 727	96 929	16 355	9 053	18,7	4,6	126	4 861	5 090	14 955	5 521	5 960	6
77 410	38 619	38 791	5 176	2 813	0,9	0,8	79	2 033	2 031	5 709	2 142	2 476	7
121 502	60 920	60 582	12 881	7 362	16,8	4,2	95	3 321	3 269	9 593	3 541	3 943	8
101 120	50 763	50 357	7 732	4 389	24,7	5,5	84	2 943	2 904	8 416	3 056	3 291	9
1 244 169	623 400	620 769	133 485	74 894	21,1	6,1	120	34 345	34 030	97 820	35 535	40 079	

Oberpfalz

42 207	20 816	21 391	4 957	2 791	- 0,9	0,7	842	1 149	1 011	3 090	1 089	1 262	1
153 094	74 316	78 778	25 862	13 504	29,1	13,1	1 893	4 502	3 929	10 537	3 268	4 960	2
42 743	20 652	22 091	5 456	3 056	1,5	2,4	606	1 191	1 043	3 056	1 132	1 384	3
103 049	51 634	51 415	6 566	3 710	8,9	- 0,8	82	3 030	2 598	7 845	2 951	3 309	1
127 998	64 289	63 709	7 905	4 410	5,4	1,8	84	3 438	3 471	9 780	3 525	3 988	2
134 573	68 058	66 515	12 340	7 316	27,7	6,8	100	4 072	3 901	11 065	3 856	4 506	3
94 450	47 061	47 389	4 915	2 680	2,9	- 1,9	66	2 868	2 428	7 221	2 730	3 013	4
194 070	97 185	96 885	17 353	9 453	34,5	6,5	139	5 660	5 848	16 360	5 734	6 033	5
147 872	74 315	73 557	12 815	7 098	12,7	3,8	101	4 126	4 030	11 444	4 225	4 731	6
72 046	35 891	36 155	3 322	1 745	- 7,5	- 3,8	66	1 828	1 873	5 314	1 939	2 145	7
1 112 102	554 217	557 885	101 491	55 763	14,7	3,8	115	31 864	30 132	85 712	30 449	35 331	

Oberfranken

77 373	37 296	40 077	11 461	6 077	12,0	9,5	1 417	2 362	1 961	5 222	1 712	2 333	1
74 783	36 539	38 244	9 585	5 052	7,1	5,6	1 118	1 795	1 627	4 630	1 607	3 390	2
41 072	20 042	21 030	4 664	2 546	- 4,3	0,1	851	1 052	987	2 812	959	1 320	3
45 825	22 095	23 730	8 169	4 381	- 10,3	2,4	790	1 315	1 310	3 408	1 190	1 473	4
147 163	73 740	73 423	7 609	4 310	22,8	2,5	126	4 361	4 365	12 043	4 305	4 611	1
103 664	51 361	52 303	3 977	2 107	7,1	- 1,6	81	2 665	2 668	8 172	2 996	3 117	2
86 747	42 836	43 911	4 806	2 605	5,7	- 1,2	147	2 328	2 318	6 485	2 372	2 544	3
116 203	57 771	58 432	8 050	4 193	19,3	3,1	181	3 272	3 370	9 500	3 330	3 604	4
94 801	46 459	48 342	5 724	3 040	- 10,3	- 4,6	106	2 208	2 251	6 681	2 610	2 745	5
66 743	32 987	33 756	3 382	1 826	- 11,4	- 4,6	102	1 449	1 483	4 583	1 796	1 987	6
71 566	35 244	36 322	3 786	2 053	- 2,0	- 3,4	109	1 677	1 619	5 103	1 975	2 103	7
66 776	32 965	33 811	4 105	2 176	1,8	- 0,8	128	1 710	1 755	4 971	1 760	1 957	8
72 655	35 446	37 209	6 358	3 354	- 17,4	- 4,5	120	1 831	1 738	5 128	1 929	2 100	9
1 065 371	524 781	540 590	81 676	43 720	2,8	0,2	147	28 025	27 452	78 738	28 541	33 284	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2019 waren ... Jahre alt							75 oder mehr	Lebend- geborene	Gestor- bene
		21	25	30	40	50	60	65			
		bis unter								2019	32	33
		25	30	40	50	60	65	75			
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	3 928	5 627	10 481	9 603	10 819	4 274	6 989	8 029	701	777
2	Passau	4 325	5 023	7 466	5 586	7 049	3 214	5 328	5 965	447	611
3	Straubing	2 241	3 513	6 577	5 991	7 527	3 191	5 074	5 227	438	586
Landkreise											
1	Deggendorf	5 896	7 656	14 707	15 063	19 887	8 621	12 656	12 095	1 113	1 264
2	Dingolfing-Landau	4 364	6 255	12 724	12 545	16 123	6 974	9 378	9 204	952	936
3	Freyung-Grafenau	3 535	4 504	8 814	9 600	13 741	6 402	9 189	8 257	625	919
4	Kelheim	5 747	7 598	16 050	16 198	20 233	8 271	11 659	11 452	1 275	1 185
5	Landshut	7 101	9 076	20 082	21 587	27 400	10 857	15 540	14 639	1 489	1 455
6	Passau	8 401	10 874	22 545	24 252	32 524	14 486	22 013	21 174	1 602	2 204
7	Regen	3 349	4 493	9 040	9 485	13 023	6 091	9 177	8 361	680	943
8	Rottal-Inn	5 825	7 302	14 519	15 051	20 143	8 801	12 791	13 403	1 062	1 408
9	Straubing-Bogen	4 380	5 664	12 366	13 399	17 350	7 299	10 342	9 710	909	1 002
Niederbayern		59 092	77 585	155 371	158 360	205 819	88 481	130 136	127 516	11 293	13 290

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1 948	2 825	5 298	4 859	6 724	2 975	4 706	5 271	381	597
2	Regensburg	10 580	16 092	26 323	18 396	20 105	8 043	12 179	14 180	1 688	1 398
3	Weiden i.d.OPf.	2 187	2 869	5 248	4 980	6 843	2 869	4 637	5 304	424	573
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	4 533	5 727	12 023	12 524	18 436	8 034	10 782	11 257	1 035	1 175
2	Cham	5 804	7 505	15 405	16 018	21 729	9 616	14 199	13 520	1 123	1 460
3	Neumarkt i.d.OPf.	6 308	8 227	16 810	17 210	23 142	9 499	13 061	12 916	1 360	1 332
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 116	5 319	11 204	11 477	16 788	7 162	10 168	9 956	986	1 059
5	Regensburg	8 363	10 791	23 967	25 900	33 359	13 877	19 823	18 355	1 809	1 825
6	Schwandorf	6 724	8 968	18 213	19 080	25 087	10 574	15 308	15 362	1 352	1 654
7	Tirschenreuth	3 110	4 121	8 114	8 707	12 655	5 598	8 113	8 529	596	1 020
Oberpfalz		53 673	72 444	142 605	139 151	184 868	78 247	112 976	114 650	10 754	12 093

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	5 035	7 461	12 223	8 666	10 876	4 542	6 764	8 216	814	834
2	Bayreuth	6 754	6 910	9 313	8 021	10 140	4 496	7 527	8 573	584	891
3	Coburg	2 178	2 884	5 346	4 490	6 434	2 905	4 381	5 324	343	533
4	Hof	2 315	2 890	5 466	5 235	6 997	3 143	5 238	5 845	448	612
Landkreise											
1	Bamberg	6 108	8 349	18 504	19 011	26 171	10 803	14 717	13 815	1 428	1 571
2	Bayreuth	4 011	5 216	11 828	13 062	18 505	7 927	11 562	11 935	878	1 205
3	Coburg	3 272	4 412	10 246	10 369	15 398	6 682	9 860	10 461	760	1 052
4	Forchheim	4 866	6 372	14 141	14 425	20 603	8 702	12 058	11 960	1 054	1 151
5	Hof	3 568	4 674	9 779	11 143	16 947	7 521	11 412	13 262	738	1 329
6	Kronach	2 513	3 416	7 157	8 314	12 261	5 407	7 911	8 466	495	892
7	Kulmbach	2 857	3 690	7 685	8 842	12 885	5 695	8 612	8 823	533	944
8	Lichtenfels	2 785	3 793	7 578	8 303	11 678	5 171	7 372	7 943	579	835
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 808	3 724	7 486	8 227	12 680	5 751	9 077	10 176	579	1 153
Oberfranken		49 070	63 791	126 752	128 108	181 575	78 745	116 491	124 799	9 233	13 002

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2018	Aufgestellte Betten JD 2018			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern			am 31. Dez. 2018	Jahresdurchschnitt 2018		am 31. Dez. 2019
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Niederbayern

- 76	382	85	7 180	6 147	1 033	4	3	1 255	1 001	-	-	23	3 192	1
- 164	469	69	4 802	4 306	496	2	2	730	730	2	420	21	2 514	2
- 148	223	78	3 903	3 794	109	1	1	450	450	-	-	18	2 655	3
- 151	644	213	9 643	9 316	327	6	5	1 339	1 304	3	398	28	4 267	1
16	459	154	7 697	7 208	489	1	1	125	125	1	43	24	4 028	2
- 294	430	135	4 346	4 009	337	1	1	405	405	3	739	18	4 353	3
90	649	220	8 811	8 044	767	3	3	397	397	4	907	24	5 127	4
34	773	293	12 162	10 931	1 231	1	1	185	185	1	81	33	4 845	5
- 602	922	313	12 532	11 314	1 218	6	5	671	621	19	2 481	45	4 281	6
- 263	518	148	4 228	4 198	30	2	2	314	314	1	178	20	3 871	7
- 346	558	184	8 364	7 123	1 241	2	1	635	575	4	637	31	3 919	8
- 93	490	177	6 988	6 392	596	3	3	385	385	1	38	20	5 056	9
- 1 997	6 517	2 069	90 656	82 782	7 874	32	28	6 891	6 492	39	5 922	305	4 079	

Oberpfalz

- 216	225	78	3 006	2 546	460	1	1	578	578	-	-	17	2 483	1
290	1 083	228	15 084	14 977	107	5	4	2 825	2 147	2	77	42	3 645	2
- 149	200	81	3 013	2 635	378	1	1	699	699	-	-	19	2 250	3
- 140	504	171	5 689	5 598	91	2	2	195	195	1	53	19	5 424	1
- 337	701	185	7 224	6 705	519	4	2	682	490	4	779	29	4 414	2
28	724	210	8 138	7 101	1 037	2	2	529	529	1	77	26	5 176	3
- 73	507	194	5 453	5 235	218	1	-	186	-	1	31	21	4 498	4
- 16	853	327	13 446	12 947	499	2	2	240	240	-	-	41	4 733	5
- 302	752	277	9 880	8 844	1 036	6	6	544	544	1	156	35	4 225	6
- 424	392	119	3 471	3 500	- 29	2	2	290	290	2	130	19	3 792	7
- 1 339	5 941	1 870	74 404	70 088	4 316	26	22	6 768	5 712	12	1 303	268	4 150	

Oberfranken

- 20	500	89	8 408	8 543	- 135	1	1	1 013	1 013	1	46	25	3 095	1
- 307	222	115	7 048	6 638	410	2	1	1 365	1 048	2	500	23	3 251	2
- 190	380	84	3 027	2 990	37	1	1	510	510	1	55	16	2 567	3
- 164	202	79	3 463	3 417	46	1	1	455	455	1	18	17	2 696	4
- 143	781	284	9 071	8 878	193	2	2	299	299	-	-	32	4 599	1
- 327	613	229	5 386	5 041	345	1	1	117	117	1	200	28	3 702	2
- 292	338	190	5 109	4 982	127	2	2	95	95	1	410	20	4 337	3
- 97	635	209	6 521	6 281	240	3	2	310	310	1	60	31	3 748	4
- 591	497	214	5 226	5 161	65	3	1	617	441	4	706	25	3 792	5
- 397	345	138	3 398	3 402	- 4	1	1	282	282	-	-	19	3 513	6
- 411	446	120	4 011	3 886	125	2	1	524	475	2	122	20	3 578	7
- 256	309	97	4 046	3 843	203	3	3	684	684	3	409	22	3 035	8
- 574	351	152	4 252	4 191	61	1	1	408	408	-	-	19	3 824	9
- 3 769	5 619	2 000	68 966	67 253	1 713	23	18	6 679	6 137	17	2 526	297	3 587	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen		
		Kindertageseinrichtungen						insgesamt				
		Einrich- tungen	Plätze	ins- gesamt	Betreute Kinder					mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache nicht Deutsch	Schu- len	Schüler	Lehrer
					und zwar							
					im Alter von ... Jahren		3 bis unter 6					
					unter 3	3 bis unter 6						
1. März 2019								1. Oktober 2018				
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57			

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	47	3 507	2 999	439	1 714	1 270	775	20	7 912	639
2	Passau	33	2 588	2 237	396	1 110	837	518	20	5 417	453
3	Straubing	36	2 198	2 027	190	1 018	1 023	750	21	6 851	610
Landkreise											
1	Deggendorf	60	4 473	4 125	594	2 833	1 046	659	46	10 841	871
2	Dingolfing-Landau	34	3 549	3 388	472	2 316	1 175	690	33	9 049	665
3	Freyung-Grafenau	42	2 733	2 445	357	1 770	227	150	40	6 607	506
4	Kelheim	75	5 018	4 482	665	3 112	1 262	878	45	11 955	889
5	Landshut	117	8 197	6 977	925	4 282	1 584	816	61	14 587	1 049
6	Passau	96	7 632	7 007	1 024	4 643	1 472	824	81	16 408	1 241
7	Regen	41	2 773	2 604	343	1 800	375	225	39	6 860	539
8	Rottal-Inn	57	4 768	4 479	635	2 871	1 087	738	52	11 315	842
9	Straubing-Bogen	51	4 019	3 806	578	2 587	787	446	50	7 627	587
Niederbayern		689	51 455	46 576	6 618	30 056	12 145	7 469	508	115 429	8 891

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	34	1 421	1 332	234	872	534	310	17	5 716	476
2	Regensburg	119	6 736	6 488	1 206	3 695	2 799	1 602	51	17 142	1 473
3	Weiden i.d.OPf.	33	1 664	1 563	249	987	602	445	16	5 315	414
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	62	3 985	3 683	629	2 420	662	328	37	6 710	483
2	Cham	64	4 158	4 304	619	3 076	655	376	61	11 233	813
3	Neumarkt i.d.OPf.	73	5 473	5 141	775	3 545	940	521	55	13 096	967
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	74	4 054	3 632	657	2 270	541	275	48	7 110	561
5	Regensburg	139	9 070	8 577	1 144	5 392	1 956	687	58	13 559	994
6	Schwandorf	88	5 618	5 338	818	3 493	1 197	651	63	13 875	1 036
7	Tirschenreuth	39	3 206	3 038	510	1 768	383	230	34	5 651	434
Oberpfalz		725	45 385	43 096	6 841	27 518	10 269	5 425	440	99 407	7 651

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	51	2 940	2 952	557	1 683	917	526	33	10 295	867
2	Bayreuth	44	2 989	2 933	531	1 477	1 164	778	26	9 051	759
3	Coburg	24	1 592	1 567	400	905	594	399	19	5 997	488
4	Hof	27	1 950	1 943	343	1 162	752	545	18	5 702	470
Landkreise											
1	Bamberg	108	8 097	7 176	1 528	4 042	891	370	51	9 726	741
2	Bayreuth	75	4 808	4 678	893	2 471	581	300	37	7 249	542
3	Coburg	53	4 059	3 578	936	2 108	576	301	30	5 304	398
4	Forchheim	84	5 132	4 878	954	3 106	857	456	48	10 989	847
5	Hof	83	3 969	3 798	718	1 975	690	462	37	6 979	525
6	Kronach	47	2 790	2 427	536	1 396	303	190	27	5 870	449
7	Kulmbach	57	3 599	3 295	591	1 491	579	327	33	5 511	436
8	Lichtenfels	51	3 512	3 470	621	1 565	727	369	27	5 864	468
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	54	3 449	3 248	584	1 532	862	556	30	6 958	554
Oberfranken		758	48 886	45 943	9 192	24 913	9 493	5 579	416	95 495	7 544

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2018												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Niederbayern

8	2 409	151	3	848	72	2	1 583	120	3	2 524	223	1
9	1 475	99	3	589	48	2	900	64	4	1 980	172	2
6	1 334	90	4	870	83	2	1 200	83	4	2 600	211	3
26	3 875	247	9	1 774	163	4	2 119	153	4	2 641	232	1
15	3 207	186	11	1 756	156	3	2 000	135	2	1 732	124	2
22	2 272	147	10	1 281	101	2	1 237	83	3	1 540	128	3
25	4 381	257	11	2 357	209	4	2 365	165	3	2 310	176	4
33	5 850	359	18	2 912	235	5	3 237	220	3	2 183	160	5
48	6 323	383	20	3 516	323	7	3 275	222	4	2 787	216	6
23	2 371	144	8	1 376	125	3	1 473	108	2	1 343	108	7
30	3 955	228	13	2 263	185	4	2 661	181	3	2 000	169	8
30	3 354	202	13	1 452	133	3	1 264	93	2	1 246	103	9
275	40 806	2 493	123	20 994	1 833	41	23 314	1 627	37	24 886	2 022	

Oberpfalz

6	1 361	81	4	851	72	2	1 241	85	4	1 914	179	1
21	4 664	285	8	2 230	223	5	2 487	174	9	6 317	565	2
8	1 346	92	2	663	56	2	1 064	75	3	2 108	170	3
23	3 277	193	10	1 643	140	2	1 007	69	1	603	48	1
38	4 176	258	12	2 063	167	6	2 478	172	3	2 136	156	2
30	4 608	280	14	2 475	218	4	2 808	190	3	2 833	210	3
28	2 969	171	12	1 351	128	2	1 114	85	2	1 225	98	4
38	6 741	399	11	2 426	224	4	2 137	162	2	1 916	148	5
34	4 790	291	15	2 689	238	5	2 637	185	5	3 358	258	6
19	2 287	137	7	1 032	97	3	1 467	102	2	660	55	7
245	36 219	2 187	95	17 423	1 563	35	18 440	1 299	34	23 070	1 887	

Oberfranken

13	2 210	139	5	827	77	2	872	65	8	5 734	478	1
11	2 049	143	4	959	74	2	1 275	97	5	4 131	331	2
8	1 179	81	2	533	45	2	1 336	92	4	2 284	179	3
8	1 555	112	3	964	76	1	577	40	3	1 918	156	4
30	5 176	324	15	2 085	197	3	2 071	150	–	–	–	1
23	3 338	206	9	1 283	106	2	932	69	1	674	57	2
18	2 642	162	8	1 185	104	1	654	44	1	592	48	3
30	4 133	262	11	1 833	169	3	2 260	159	3	2 434	197	4
22	2 772	183	10	1 592	135	3	1 418	97	2	1 054	86	5
17	2 100	134	5	1 145	93	2	1 063	73	2	1 348	112	6
19	2 032	128	8	910	95	1	777	51	2	1 464	108	7
15	2 150	139	5	961	92	2	1 083	81	2	1 405	108	8
17	2 196	149	5	1 172	102	3	1 387	97	3	1 890	146	9
231	33 532	2 162	90	15 449	1 365	27	15 705	1 115	36	24 928	2 006	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2017/18		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2018								
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	28	8 661	421	4	5 259	143	956	38	122
2	Passau	20	6 708	321	2	4 621	139	663	44	102
3	Straubing	17	5 116	228	3	3 581	102	918	56	163
Landkreise										
1	Deggendorf	18	5 317	299	3	3 549	138	1 257	55	289
2	Dingolfing-Landau	2	2 487	72	1	2 465	72	1 003	27	299
3	Freyung-Grafenau	10	1 705	95	1	979	35	838	37	211
4	Kelheim	10	2 657	141	2	1 867	85	1 245	85	257
5	Landshut	4	314	25	–	–	–	1 239	54	365
6	Passau	15	1 782	106	2	1 007	37	1 765	108	377
7	Regen	11	1 632	93	3	1 174	49	733	33	155
8	Rottal-Inn	18	3 650	193	1	2 086	66	1 242	84	326
9	Straubing-Bogen	5	259	27	–	–	–	688	22	178
Niederbayern		158	40 188	2 021	22	26 588	866	12 547	643	2 844

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	11	2 847	150	1	1 439	53	754	49	127
2	Regensburg	42	13 720	646	5	9 250	245	1 841	96	325
3	Weiden i.d.OPf.	11	4 771	230	1	3 270	99	651	14	101
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	8	1 360	79	1	978	33	619	33	186
2	Cham	12	3 386	141	1	2 500	78	1 204	37	306
3	Neumarkt i.d.OPf.	11	3 742	174	1	2 350	68	1 551	44	350
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	13	1 928	160	2	1 010	80	680	52	169
5	Regensburg	8	863	67	–	–	–	1 156	58	285
6	Schwandorf	17	4 268	213	2	3 052	105	1 503	39	364
7	Tirschenreuth	10	1 851	89	1	1 453	53	698	35	145
Oberpfalz		143	38 736	1 949	15	25 302	814	10 657	457	2 358

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	35	7 564	416	4	5 036	191	1 240	65	104
2	Bayreuth	30	5 921	311	4	3 661	121	1 100	83	132
3	Coburg	23	4 430	241	2	2 656	81	809	61	89
4	Hof	13	4 493	224	2	3 217	104	652	65	80
Landkreise										
1	Bamberg	–	–	–	–	–	–	872	59	289
2	Bayreuth	3	616	26	1	539	18	658	26	192
3	Coburg	–	–	–	–	–	–	481	41	153
4	Forchheim	10	1 733	101	1	1 029	39	1 270	57	164
5	Hof	12	1 101	68	1	577	20	707	38	185
6	Kronach	9	1 511	75	1	1 194	42	693	32	138
7	Kulmbach	15	2 830	147	3	1 902	68	598	45	126
8	Lichtenfels	8	1 948	89	1	1 539	45	652	51	101
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	14	2 830	147	2	1 823	60	835	72	134
Oberfranken		172	34 977	1 845	22	23 173	789	10 567	695	1 887

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemeinbildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2017/18 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Niederbayern

428	–	368	4 086	1 045	1 941	93	401	531	41	149	1
226	–	291	2 838	612	1 667	77	216	246	29	76	2
338	–	361	2 361	674	1 210	73	115	250	7	72	3
572	–	341	2 430	685	1 313	171	186	192	18	54	1
445	–	232	1 057	273	784	35	153	10	–	–	2
368	–	222	902	312	458	33	61	85	10	21	3
602	–	301	1 329	412	623	98	24	169	8	28	4
651	–	169	153	32	121	–	15	–	–	–	5
940	–	340	943	359	584	45	149	9	–	–	6
391	–	154	826	257	488	32	65	65	3	9	7
545	–	287	1 668	408	897	40	65	209	18	48	8
318	–	170	156	44	112	–	36	15	–	–	9
5 824	–	3 236	18 749	5 113	10 198	697	1 486	1 781	134	457	

Oberpfalz

326	–	252	1 100	156	469	54	131	248	4	46	1
623	–	797	5 839	1 363	3 371	189	382	563	56	104	2
274	–	262	2 162	461	1 053	98	164	267	21	65	3
306	–	94	468	142	326	21	60	–	–	–	1
579	–	282	1 433	305	870	73	149	129	16	22	2
751	–	406	1 671	290	897	58	157	280	34	38	3
290	–	169	766	232	469	75	107	11	–	–	4
593	–	220	442	66	376	–	61	138	–	–	5
685	–	415	1 871	405	1 182	101	92	166	4	34	6
411	–	107	760	191	569	21	87	31	–	–	7
4 838	–	3 004	16 512	3 611	9 582	690	1 390	1 833	135	309	

Oberfranken

292	–	779	3 341	972	1 830	253	200	252	24	45	1
322	–	563	2 855	801	1 528	122	192	220	24	54	2
336	–	323	2 007	478	1 161	79	144	236	9	30	3
224	–	283	2 200	655	1 130	147	149	214	23	43	4
524	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
346	–	94	307	100	207	1	1	15	–	–	2
207	–	80	–	–	–	–	–	–	–	–	3
679	–	370	912	305	457	51	67	91	–	–	4
347	–	137	595	177	418	44	33	22	1	–	5
332	–	191	751	330	410	45	15	11	–	–	6
250	–	177	1 460	481	720	68	39	172	–	18	7
281	–	219	911	264	592	39	113	–	–	–	8
348	–	281	1 153	264	689	39	52	100	3	7	9
4 488	–	3 497	16 492	4 827	9 142	888	1 005	1 333	84	197	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen											Landtagswahl	
		Bundestagswahl am 24. September 2017									Stimm- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
					CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE				Sons- tige
		%									100	101	102	
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99					

Niederbayern

Niederbayern														
Kreisfreie Städte														
1	Landshut	49 285	36 990	75,1	35,1	13,7	13,0	12,8	10,7	6,4	8,3	49 011	33 667	68,7
2	Passau	38 052	28 038	73,7	36,3	15,6	12,7	11,0	10,9	7,8	5,8	37 809	25 616	67,8
3	Straubing	34 344	23 322	67,9	38,7	14,6	17,2	9,5	6,4	6,1	7,5	34 025	20 890	61,4
Landkreise														
1	Deggendorf	91 951	65 566	71,3	40,8	13,4	18,4	7,9	5,0	5,2	9,3	91 726	62 472	68,1
2	Dingolfing-Landau	71 290	52 031	73,0	41,0	13,3	18,3	9,0	4,8	4,5	9,1	71 169	48 021	67,5
3	Freyung-Grafenau	63 822	46 169	72,3	40,5	15,1	20,1	7,1	4,1	4,7	8,5	63 657	43 638	68,6
4	Kelheim	88 028	66 984	76,1	41,9	14,5	14,9	8,3	6,2	4,5	9,7	88 212	62 195	70,5
5	Landshut	117 820	93 191	79,1	39,4	11,7	15,1	10,3	6,5	4,4	12,6	118 247	88 286	74,7
6	Passau	150 221	111 032	73,9	41,5	15,0	17,2	8,5	5,2	5,0	7,5	150 137	103 262	68,8
7	Regen	62 255	45 459	73,0	40,5	15,4	20,7	6,9	3,9	4,5	8,0	62 083	41 175	66,3
8	Rottal-Inn	92 055	68 069	73,9	44,0	12,5	15,3	9,2	5,5	4,5	9,0	91 910	64 255	69,9
9	Straubing-Bogen	77 354	60 643	78,4	44,1	12,0	17,1	8,3	4,3	3,6	10,5	77 539	57 761	74,5
Niederbayern		936 477	697 494	74,5	40,9	13,7	16,7	8,9	5,8	4,9	9,1	935 525	651 238	69,6

Oberpfalz

Oberpfalz														
Kreisfreie Städte														
1	Amberg	32 744	23 154	70,7	36,0	17,6	14,9	8,7	7,9	7,6	7,3	32 411	20 732	64,0
2	Regensburg	105 833	80 854	76,4	33,2	14,9	10,8	10,1	14,6	9,4	7,1	105 169	74 115	70,5
3	Weiden i.d.OPf.	32 995	23 269	70,5	37,3	20,2	14,6	8,2	6,5	6,7	6,6	32 535	21 070	64,8
Landkreise														
1	Amberg-Weizbach	82 116	64 974	79,1	41,0	18,2	13,0	7,1	6,1	5,2	9,3	81 804	61 006	74,6
2	Cham	101 946	75 426	74,0	42,7	13,4	18,0	7,0	4,3	4,1	10,5	101 900	72 218	70,9
3	Neumarkt i.d.OPf.	101 016	81 379	80,6	45,8	12,8	12,0	7,8	7,7	4,7	9,1	101 202	77 224	76,3
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	75 953	60 240	79,3	42,6	19,6	13,9	6,1	4,6	4,5	8,6	75 865	57 052	75,2
5	Regensburg	147 083	117 926	80,2	41,0	14,2	14,4	8,2	7,4	4,8	10,0	147 099	111 325	75,7
6	Schwandorf	114 472	87 123	76,1	40,4	18,6	16,8	6,2	4,7	5,0	8,4	114 338	81 495	71,3
7	Tirschenreuth	59 467	47 005	79,0	46,5	17,7	12,3	6,3	4,7	4,3	8,3	59 043	44 163	74,8
Oberpfalz		853 625	661 350	77,5	41,0	16,1	14,1	7,6	7,0	5,4	8,8	851 366	620 400	72,9

Oberfranken

Oberfranken														
Kreisfreie Städte														
1	Bamberg	55 773	42 397	76,0	31,2	16,5	11,4	10,7	14,5	9,0	6,6	55 183	37 791	68,5
2	Bayreuth	57 170	41 873	73,2	36,0	18,5	9,6	11,8	11,1	7,3	5,7	56 443	36 767	65,1
3	Coburg	31 781	23 523	74,0	33,2	21,2	10,7	10,5	10,6	8,1	5,7	31 481	20 284	64,4
4	Hof	33 437	23 628	70,7	36,4	20,0	13,9	9,3	7,0	7,1	6,4	33 015	20 382	61,7
Landkreise														
1	Bamberg	116 290	94 533	81,3	42,7	15,1	15,5	8,6	6,2	4,9	7,0	116 048	87 031	75,0
2	Bayreuth	84 462	67 379	79,8	45,0	19,1	10,9	7,6	6,0	4,6	6,7	84 153	62 359	74,1
3	Coburg	70 038	55 037	78,6	39,1	22,2	12,0	8,4	6,9	5,4	5,9	69 716	48 821	70,0
4	Forchheim	90 139	73 626	81,7	42,4	15,4	11,8	8,8	8,8	5,6	7,3	90 087	69 008	76,6
5	Hof	77 737	60 916	78,4	41,2	21,9	12,4	7,6	5,1	5,1	6,7	76 937	55 041	71,5
6	Kronach	55 446	42 805	77,2	43,7	23,4	11,8	6,7	4,4	4,6	5,5	55 125	38 550	69,9
7	Kulmbach	59 443	46 237	77,8	42,3	20,3	11,4	7,6	6,3	5,0	7,1	59 041	41 834	70,9
8	Lichtenfels	54 067	41 471	76,7	45,1	17,6	13,2	7,1	5,5	4,5	7,0	53 825	36 902	68,6
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	58 767	44 209	75,2	36,8	23,8	13,8	7,3	5,3	5,8	7,1	58 044	39 842	68,6
Oberfranken		844 550	657 634	77,9	40,5	19,1	12,4	8,5	7,3	5,6	6,6	839 098	594 612	70,9

Wahlen																	Lfd. Nr.
am 14. Oktober 2018							Europawahl am 26. Mai 2019										
Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf							Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
CSU	GRÜNE	FW	AfD	SPD	FDP	Sons- tige				CSU	GRÜNE	SPD	AfD	FW	Sons- tige		
%							%										
103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118		

Niederbayern

27,5	20,6	16,5	10,3	7,6	7,3	10,3	49 256	28 802	58,5	41,1	19,7	7,5	8,9	4,3	18,5	1
31,8	18,9	7,9	10,8	11,2	7,7	11,7	38 257	22 466	58,7	41,5	20,2	8,6	8,1	1,8	19,7	2
42,4	12,7	11,2	13,9	6,1	4,5	9,1	34 121	17 101	50,1	50,9	11,6	6,6	11,7	3,6	15,5	3
42,8	8,8	16,4	15,6	5,5	3,4	7,5	91 964	47 103	51,2	53,8	9,9	6,2	11,4	5,4	13,3	1
40,7	8,2	16,6	14,7	7,2	3,5	9,0	71 333	38 793	54,4	55,1	8,2	6,0	11,3	5,3	14,0	2
36,4	6,9	17,4	15,6	5,1	8,6	10,0	63 757	31 715	49,7	57,2	7,7	5,8	11,5	5,2	12,5	3
33,7	11,0	24,6	11,5	6,4	3,3	9,5	88 551	53 127	60,0	56,4	10,4	5,9	8,9	4,5	13,8	4
31,0	12,4	26,3	11,8	5,9	4,4	8,2	118 913	73 247	61,6	50,7	11,8	5,4	9,8	8,1	14,2	5
40,2	9,2	15,1	14,4	7,6	4,5	9,0	150 646	79 632	52,9	54,3	9,7	7,0	10,6	4,5	13,9	6
38,8	9,4	14,2	16,9	6,6	6,5	7,7	62 104	29 571	47,6	54,7	7,8	6,6	13,3	4,4	13,1	7
43,2	10,0	16,0	11,7	5,1	3,7	10,1	92 148	50 147	54,4	55,8	10,3	5,5	9,3	5,1	14,0	8
45,2	7,7	17,8	13,3	4,1	3,6	8,3	77 829	45 784	58,8	58,7	7,9	4,4	10,6	5,9	12,5	9
38,1	10,6	17,9	13,4	6,3	4,7	9,0	938 879	517 488	55,1	53,4	10,7	6,1	10,4	5,2	14,2	

Oberpfalz

37,6	13,9	8,7	13,0	11,7	4,5	10,5	32 373	16 912	52,2	39,7	16,0	12,5	10,9	4,1	16,9	1
28,4	26,0	9,2	9,2	10,0	5,5	11,9	106 300	64 366	60,6	32,0	27,4	8,7	7,1	3,5	21,4	2
37,9	13,2	7,2	13,3	13,8	5,9	8,8	32 545	17 022	52,3	40,7	14,8	13,1	10,7	4,2	16,5	3
39,4	10,7	13,5	11,3	13,9	3,2	8,0	81 933	49 404	60,3	44,4	11,8	11,9	9,6	7,5	14,8	1
41,7	7,8	18,8	16,1	5,3	3,3	7,0	102 050	54 266	53,2	53,0	8,3	5,2	12,1	9,1	12,3	2
47,2	12,4	13,6	10,2	6,1	3,3	7,2	101 502	63 990	63,0	50,5	13,9	6,2	8,5	6,8	14,2	3
42,9	8,5	12,5	12,9	13,2	3,1	6,8	75 822	44 479	58,7	48,3	9,9	11,7	9,9	7,5	12,7	4
38,7	13,1	17,5	12,2	7,5	3,4	7,5	147 691	92 345	62,5	46,8	14,0	7,1	9,6	8,5	14,0	5
39,0	8,6	14,8	14,8	11,0	2,9	8,9	114 507	63 717	55,6	47,7	9,6	9,9	11,7	7,0	14,1	6
46,5	8,3	14,1	10,9	11,1	2,6	6,5	58 961	34 674	58,8	52,3	9,3	9,7	8,4	8,2	12,0	7
39,8	12,4	14,1	12,3	9,6	3,6	8,2	853 684	501 175	58,7	46,0	13,7	8,8	9,7	7,0	14,8	

Oberfranken

31,3	26,7	5,6	10,3	9,9	6,0	10,2	55 702	33 617	60,4	30,3	28,4	9,6	7,8	3,1	20,7	1
35,4	20,7	7,0	8,2	13,9	6,8	8,0	57 162	32 379	56,6	33,0	23,6	11,9	7,5	3,0	21,1	2
33,2	21,1	4,9	9,3	17,5	5,6	8,4	31 595	17 848	56,5	33,4	22,8	14,1	7,6	2,6	19,5	3
35,6	12,0	6,8	13,7	19,2	4,6	8,0	33 055	16 489	49,9	37,9	14,5	14,3	11,7	3,9	17,7	4
46,4	12,3	9,4	14,2	6,7	4,6	6,5	116 313	70 364	60,5	45,3	13,5	8,0	11,3	6,3	15,6	1
44,6	10,6	13,6	9,7	12,1	3,5	5,9	84 304	50 453	59,8	45,7	13,6	11,2	8,5	7,6	13,5	2
38,6	12,0	9,6	10,6	19,4	3,6	6,3	69 832	40 006	57,3	41,4	14,1	14,5	8,9	6,1	14,9	3
36,7	15,6	20,4	10,1	6,8	4,6	5,8	90 648	57 875	63,8	42,2	17,3	9,0	8,6	7,7	15,2	4
39,3	7,6	9,5	11,8	22,4	3,3	6,1	76 879	43 751	56,9	43,1	10,9	15,0	10,4	6,8	13,9	5
45,3	8,7	10,8	10,9	16,4	2,4	5,5	54 955	31 142	56,7	47,6	10,0	15,0	9,3	5,7	12,4	6
37,9	10,1	12,1	10,5	19,5	4,3	5,7	58 900	33 827	57,4	42,2	14,2	13,2	9,5	6,8	14,0	7
42,7	11,3	11,1	11,4	11,9	4,6	7,0	53 699	30 999	57,7	47,5	12,5	10,0	9,9	5,9	14,2	8
40,1	10,1	11,4	13,3	15,0	2,8	7,3	58 033	31 669	54,6	41,8	11,2	15,4	10,9	5,9	14,8	9
40,0	13,2	11,0	11,2	13,6	4,3	6,7	841 077	490 419	58,3	41,8	15,5	11,8	9,4	5,9	15,6	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2018				30. Juni 2019							
		119	120	121	122	123	124	125	126	127	128

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	56,8	0,2	8,9	12,6	35,2	38 108	16 873	21 235	5 613	3 262
2	Passau	54,3	0,1	9,7	14,9	29,6	40 177	20 573	19 604	4 719	2 909
3	Straubing	41,4	0,2	8,6	11,7	20,9	30 327	15 248	15 079	3 733	2 496
Landkreise											
1	Deggendorf	70,1	2,0	23,4	15,9	28,8	50 905	28 745	22 160	5 996	4 364
2	Dingolfing-Landau	67,0	2,9	34,3	12,3	17,4	50 603	33 278	17 325	7 019	5 112
3	Freyung-Grafenau	38,3	1,3	13,6	9,1	14,3	26 375	14 227	12 148	2 718	2 013
4	Kelheim	55,7	2,0	20,4	12,4	20,9	40 237	22 443	17 794	5 834	4 167
5	Landshut	69,3	3,2	25,4	16,3	24,3	51 632	31 186	20 446	8 635	6 303
6	Passau	89,7	3,3	32,5	23,2	30,6	62 004	34 647	27 357	8 585	6 196
7	Regen	40,6	1,2	14,8	9,2	15,4	29 017	15 824	13 193	3 505	2 443
8	Rottal-Inn	58,7	3,2	18,9	14,0	22,6	39 709	20 544	19 165	4 490	3 007
9	Straubing-Bogen	40,6	2,8	15,2	7,1	15,4	27 384	15 021	12 363	4 854	3 157
	Niederbayern	682,4	22,4	225,7	158,8	275,5	486 478	268 609	217 869	65 701	45 429

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	36,4	0,1	11,9	6,9	17,5	27 890	14 215	13 675	1 883	1 276
2	Regensburg	160,8	0,4	40,2	35,1	85,1	125 582	66 672	58 910	15 262	9 107
3	Weiden i.d.OPf.	41,8	0,2	8,4	12,9	20,4	28 272	13 102	15 170	2 895	1 868
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	41,1	1,4	14,3	9,7	15,6	29 319	16 340	12 979	2 199	1 530
2	Cham	75,4	2,8	30,8	16,1	25,7	53 882	29 600	24 282	8 106	5 375
3	Neumarkt i.d.OPf.	68,9	1,7	26,2	15,0	26,0	51 370	28 759	22 611	5 481	3 842
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	41,8	1,7	17,7	7,6	14,7	32 029	18 929	13 100	3 259	2 179
5	Regensburg	69,6	2,2	22,7	18,8	25,9	49 274	28 961	20 313	7 287	5 192
6	Schwandorf	79,2	2,3	29,1	18,0	29,8	56 630	32 402	24 228	6 456	4 560
7	Tirschenreuth	36,4	1,6	16,1	7,0	11,7	26 508	15 734	10 774	3 487	2 646
	Oberpfalz	651,3	14,4	217,3	147,1	272,5	480 756	264 714	216 042	56 315	37 575

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	77,7	0,2	19,2	17,5	40,9	54 478	27 810	26 668	4 575	2 996
2	Bayreuth	67,5	0,2	11,8	13,8	41,7	48 024	23 269	24 755	3 955	2 403
3	Coburg	42,0	0,1	10,7	7,0	24,2	33 948	17 750	16 198	1 827	1 170
4	Hof	34,4	0,1	5,6	9,9	18,9	24 739	11 842	12 897	2 453	1 541
Landkreise											
1	Bamberg	54,4	1,2	20,2	16,4	16,6	40 135	23 705	16 430	3 838	2 901
2	Bayreuth	35,0	1,4	11,6	9,4	12,6	24 249	13 491	10 758	1 666	1 194
3	Coburg	37,3	0,8	16,7	9,0	10,9	29 198	16 058	13 140	1 946	1 342
4	Forchheim	46,2	1,0	15,6	11,1	18,5	32 462	17 250	15 212	3 143	2 092
5	Hof	50,9	1,1	21,3	13,8	14,7	38 271	20 827	17 444	2 924	2 102
6	Kronach	34,8	0,6	16,1	5,9	12,2	26 000	14 301	11 699	1 216	817
7	Kulmbach	38,0	0,8	13,8	7,8	15,5	28 148	15 181	12 967	1 590	1 026
8	Lichtenfels	37,5	0,5	12,6	10,5	14,0	28 890	14 697	14 193	1 780	1 125
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	39,7	0,7	14,9	7,9	16,1	29 761	15 808	13 953	3 138	2 004
	Oberfranken	595,4	8,6	190,0	140,0	256,7	438 303	231 989	206 314	34 051	22 713

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 124) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	davon		Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
		Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe					
30. Juni 2019								
129	130	131	132	133	134	135	136	

Niederbayern

38	7 741	6 673	6 096	1 068	30 329	7 110	830	1
27	9 557	7 261	6 913	2 296	30 593	8 962	1 538	2
78	7 832	6 673	6 184	1 159	22 417	8 217	696	3
396	20 497	13 539	12 688	6 958	30 012	10 431	997	1
1 056	29 809	27 327	27 014	2 482	19 738	8 348	301	2
219	11 960	8 789	8 575	3 171	14 196	5 406	331	3
530	18 044	13 969	13 342	4 075	21 663	7 681	114	4
683	23 351	18 035	16 772	5 316	27 598	10 863	612	5
590	26 804	20 521	19 395	6 283	34 608	15 842	511	6
232	13 711	10 562	10 310	3 149	15 074	5 364	456	7
452	15 437	11 116	10 631	4 321	23 820	8 933	363	8
691	12 701	9 272	9 025	3 429	13 992	5 059	166	9
4 992	197 444	153 737	146 945	43 707	284 040	102 216	6 915	

Oberpfalz

57	12 060	10 747	10 602	1 313	15 773	4 277	194	1
136	39 569	36 890	35 307	2 679	85 877	21 906	4 015	2
68	5 740	4 532	4 179	1 208	22 464	9 180	716	3
204	12 961	10 308	9 359	2 653	16 153	6 051	258	1
423	26 718	20 141	19 526	6 577	26 741	10 421	542	2
227	22 456	15 258	14 507	7 198	28 687	10 489	441	3
343	15 897	13 690	13 199	2 207	15 789	4 702	335	4
524	19 711	15 314	14 853	4 397	29 039	12 981	526	5
446	24 575	21 303	20 017	3 272	31 609	11 480	691	6
335	13 384	10 539	10 325	2 845	12 789	4 833	357	7
2 763	193 071	158 722	151 874	34 349	284 921	96 320	8 075	

Oberfranken

101	17 381	15 444	14 665	1 937	36 996	10 716	1 852	1
142	10 708	8 078	6 540	2 630	37 174	9 322	967	2
47	10 838	10 091	9 615	747	23 063	4 636	384	3
45	5 280	4 604	4 359	676	19 414	6 637	360	4
306	17 746	13 753	13 432	3 993	22 083	11 940	434	1
346	9 994	7 890	7 543	2 104	13 908	5 375	486	2
177	15 174	13 378	12 937	1 796	13 847	6 142	93	3
359	13 207	10 881	10 566	2 326	18 896	7 156	303	4
238	18 367	15 653	15 205	2 714	19 666	9 922	387	5
232	13 751	12 529	11 970	1 222	12 017	3 888	157	6
150	11 873	9 365	8 945	2 508	16 125	5 493	444	7
143	10 987	9 131	8 904	1 856	17 760	6 821	218	8
181	13 926	12 574	12 116	1 352	15 654	5 559	88	9
2 467	169 232	143 371	136 797	25 861	266 603	93 607	6 173	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 124) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2019				
		137	138	139	140	141

Niederbayern

Kreisfreie Städte						
1	Landshut	1 146	264	5 621	13 596	1 762
2	Passau	1 427	228	4 204	12 305	1 929
3	Straubing	537	159	3 242	8 946	620
Landkreise						
1	Deggendorf	956	378	4 748	11 703	799
2	Dingolfing-Landau	1 168	111	3 735	5 446	629
3	Freyung-Grafenau	524	62	990	6 301	582
4	Kelheim	887	90	3 022	9 222	647
5	Landshut	883	157	7 031	7 228	824
6	Passau	1 217	251	2 957	12 490	1 340
7	Regen	648	123	2 149	5 855	479
8	Rottal-Inn	1 243	172	3 200	9 042	867
9	Straubing-Bogen	447	58	1 830	5 930	502
	Niederbayern	11 083	2 053	42 729	108 064	10 980

Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
1	Amberg	667	215	2 537	7 395	488
2	Regensburg	2 594	976	17 396	34 557	4 433
3	Weiden i.d.OPf.	670	138	4 126	7 009	625
Landkreise						
1	Amberg-Weizbach	459	130	1 761	6 348	1 146
2	Cham	889	91	3 522	9 979	1 297
3	Neumarkt i.d.OPf.	979	199	4 727	10 197	1 655
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	707	55	1 518	6 369	2 103
5	Regensburg	664	137	5 388	8 465	878
6	Schwandorf	934	118	6 595	10 456	1 335
7	Tirschenreuth	555	96	1 260	5 254	434
	Oberpfalz	9 118	2 155	48 830	106 029	14 394

Oberfranken

Kreisfreie Städte						
1	Bamberg	1 033	389	4 954	15 365	2 687
2	Bayreuth	1 065	349	6 320	17 019	2 132
3	Coburg .....	.	.	3 312	7 029	1 108
4	Hof	683	159	2 850	7 845	880
Landkreise						
1	Bamberg	550	98	2 288	6 016	757
2	Bayreuth	491	47	2 315	4 351	843
3	Coburg .....	.	.	1 707	5 176	533
4	Forchheim	768	167	2 623	7 133	746
5	Hof	540	88	1 848	6 295	586
6	Kronach	452	52	2 446	4 448	574
7	Kulmbach	613	77	1 656	7 335	507
8	Lichtenfels	551	60	2 410	7 026	674
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	683	113	2 098	6 328	785
	Oberfranken	13 935	1 883	36 827	101 366	12 812

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 143) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2010	2016	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
142	143	144	145	146	147	148	149	150	

Niederbayern

72	72	3	13	20	22	9	5	69	1
57	52	3	14	16	14	4	1	49	2
100	87	9	12	19	24	16	7	78	3
1 496	1 386	32	339	382	389	179	65	1 354	1
1 534	1 436	47	238	417	388	239	107	1 389	2
1 178	1 097	32	338	332	260	119	16	1 065	3
1 477	1 323	42	222	337	456	210	56	1 281	4
2 430	2 334	120	323	548	756	470	117	2 214	5
2 560	2 313	75	438	545	742	409	104	2 238	6
1 103	991	25	288	334	253	83	8	966	7
2 566	2 377	86	417	667	775	364	68	2 291	8
2 101	1 917	52	373	565	505	323	99	1 865	9
16 674	15 385	526	3 015	4 182	4 584	2 425	653	14 859	

Oberpfalz

59	52	1	8	11	17	8	7	51	1
60	56	9	10	8	17	5	7	47	2
85	76	6	10	16	24	17	3	70	3
1 372	1 274	18	233	337	363	246	77	1 256	1
2 402	2 236	35	468	756	631	294	52	2 201	2
1 884	1 698	21	380	556	381	262	98	1 677	3
1 438	1 304	14	183	366	413	277	51	1 290	4
1 849	1 740	36	273	486	503	312	130	1 704	5
1 848	1 689	33	335	460	485	314	62	1 656	6
1 285	1 176	22	191	258	403	260	42	1 154	7
12 282	11 301	195	2 091	3 254	3 237	1 995	529	11 106	

Oberfranken

39	36	15	10	4	6	–	1	21	1
60	58	3	12	7	15	11	10	55	2
26	22	2	1	6	4	5	4	20	3
53	52	4	2	14	12	13	7	48	4
1 466	1 271	32	306	401	268	137	127	1 239	1
1 474	1 332	26	320	356	328	195	107	1 306	2
694	609	12	73	114	158	153	99	597	3
1 293	1 103	181	383	245	157	80	57	922	4
996	926	19	80	186	300	229	112	907	5
572	518	13	137	158	112	61	37	505	6
781	705	17	102	180	187	152	67	688	7
720	620	9	184	179	119	73	56	611	8
528	477	6	35	95	158	138	45	471	9
8 702	7 729	339	1 645	1 945	1 824	1 247	729	7 390	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2016									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Ackerland	Dauergrünland	Getreide	darunter			Hackfrüchte	Winter- rapss	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
151	152	153	154	155	156	157	158	159	160		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	2 396	2 060	•	1 484	687	•	•	•	31	239
2	Passau	1 147	558	•	296	135	65	6	•	–	165
3	Straubing	3 295	2 995	287	1 403	1 107	•	9	1 189	•	77
Landkreise											
1	Deggendorf	42 953	32 673	10 244	18 946	10 009	2 113	233	6 272	•	3 760
2	Dingolfing-Landau	54 207	49 568	4 602	30 149	16 658	4 474	194	4 621	1 457	6 888
3	Freyung-Grafenau	26 150	4 776	21 369	1 286	215	644	119	7	•	2 367
4	Kelheim	45 192	38 921	5 940	21 402	10 173	5 445	258	1 684	1 785	4 994
5	Landshut	85 971	75 960	9 869	51 221	26 026	10 235	570	1 443	3 852	12 316
6	Passau	79 987	56 459	23 301	39 703	12 664	6 570	434	1 220	698	9 473
7	Regen	22 051	4 244	17 764	905	179	459	•	3	–	1 918
8	Rottal-Inn	72 920	54 338	18 494	29 583	15 624	4 998	590	287	1 256	18 412
9	Straubing-Bogen	67 069	52 406	14 563	28 865	18 111	4 284	335	11 358	1 027	5 252
	Niederbayern	503 338	374 958	127 296	225 244	111 590	39 680	2 810	28 146	10 355	65 862

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	2 692	1 924	•	996	454	352	7	•	175	482
2	Regensburg	2 345	1 728	602	1 114	780	72	–	157	163	67
3	Weiden i.d.OPf.	2 940	1 922	•	1 169	354	504	•	11	•	423
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	47 322	33 938	13 373	17 703	5 860	8 535	416	162	2 515	7 847
2	Cham	62 532	31 059	31 448	14 164	4 666	6 256	523	•	•	11 354
3	Neumarkt i.d.OPf.	58 256	44 043	14 201	22 868	8 588	10 669	400	119	3 065	8 858
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	47 127	30 298	16 792	15 399	3 591	8 150	579	•	1 710	7 340
5	Regensburg	69 890	59 014	10 843	34 945	20 459	6 647	440	8 475	3 808	5 438
6	Schwandorf	56 171	40 686	15 457	20 058	5 671	9 103	664	•	1 871	10 708
7	Tirschenreuth	42 099	29 733	12 347	14 229	4 011	7 501	•	188	2 000	7 016
	Oberpfalz	391 374	274 346	116 847	142 645	54 434	57 788	3 615	11 077	16 235	59 535

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	484	370	105	184	87	23	•	7	40	•
2	Bayreuth	3 293	2 070	•	973	518	298	•	33	•	660
3	Coburg	1 104	792	312	476	271	149	–	•	132	•
4	Hof	2 620	1 883	•	983	172	611	•	1	131	482
Landkreise											
1	Bamberg	48 471	38 218	10 106	22 376	9 921	7 223	301	481	4 338	6 369
2	Bayreuth	48 129	28 922	19 204	14 628	3 669	7 841	541	•	1 422	7 055
3	Coburg	32 713	25 618	7 083	15 165	7 493	5 367	219	251	3 218	3 444
4	Forchheim	25 243	15 033	9 380	7 967	2 965	3 228	205	172	730	3 257
5	Hof	45 477	32 031	13 438	17 853	3 037	10 720	1 119	129	2 911	4 092
6	Kronach	16 650	9 332	7 312	5 584	1 661	2 021	353	26	•	861
7	Kulmbach	29 703	20 106	9 556	11 898	2 720	6 801	363	•	1 932	2 425
8	Lichtenfels	21 878	15 511	6 365	9 338	4 268	3 661	169	71	1 539	2 492
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	22 702	15 001	7 698	8 366	952	5 894	267	179	1 064	2 019
	Oberfranken	298 469	204 888	92 518	115 790	37 736	53 838	3 585	1 510	18 163	33 296

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2016												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen				ins- gesamt	darunter	Lege- hennen		Mast- hähne bzw. -hühner
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	

Niederbayern

23	1 729	578	11	3 241	•	3	42	17	288	288	–	1
28	•	•	4	•	•	2	•	24	533	•	•	2
6	•	•	4	935	•	3	•	7	575	•	•	3
531	31 780	10 327	103	32 911	2 937	54	2 832	333	274 098	18 976	254 997	1
315	29 240	4 569	281	176 339	10 086	42	5 074	248	318 698	35 209	283 401	2
780	38 543	16 985	49	•	80	62	2 960	278	20 235	19 144	213	3
268	18 269	5 456	231	88 214	5 961	62	6 304	251	137 419	46 139	•	4
822	72 927	17 082	604	434 479	28 128	107	7 262	367	1 002 894	152 760	808 339	5
1 158	83 869	32 699	516	316 279	15 609	125	4 492	551	247 609	225 537	•	6
766	38 479	15 978	42	1 446	256	66	1 992	268	5 050	4 970	20	7
1 421	118 512	33 363	258	97 594	6 271	106	7 025	465	1 503 837	581 337	836 409	8
621	37 075	14 743	225	80 832	7 284	83	9 028	428	276 787	85 563	•	9
6 739	472 177	152 288	2 328	1 233 212	77 859	715	47 060	3 237	3 788 023	1 170 931	2 260 486	

Oberpfalz

27	2 233	•	8	•	•	3	•	15	•	•	•	1
4	111	•	2	•	–	3	•	3	•	•	–	2
37	2 858	1 221	14	2 529	•	–	–	15	470	•	•	3
662	52 739	20 365	235	47 223	5 110	54	2 693	351	92 418	51 726	40 193	1
1 584	106 791	38 773	123	20 808	2 358	72	1 653	611	90 593	29 082	61 193	2
678	49 083	19 049	252	38 302	2 218	98	10 157	516	36 109	35 775	198	3
837	62 247	25 722	154	25 639	2 361	52	1 184	400	26 480	25 329	771	4
492	36 549	12 339	160	34 783	3 968	55	4 259	304	2 198 223	748 057	•	5
954	67 966	26 249	186	49 014	6 292	63	2 997	376	485 464	•	237 048	6
673	53 194	21 025	172	50 372	5 425	52	1 373	303	175 552	24 406	150 679	7
5 948	433 771	165 331	1 306	270 941	27 815	452	25 367	2 894	3 128 648	1 162 117	1 485 431	

Oberfranken

1	•	•	–	–	–	3	•	4	•	•	–	1
30	3 037	•	3	2 743	•	8	408	13	4 011	3 960	•	2
8	•	•	5	1 176	46	3	188	2	•	•	–	3
21	2 135	•	10	1 421	•	3	•	12	245	•	–	4
399	24 523	9 656	222	29 540	2 824	67	3 297	383	44 760	7 237	•	1
671	50 285	21 367	187	29 934	2 407	100	2 845	420	8 688	8 442	122	2
256	20 594	8 398	159	72 947	5 848	25	1 437	120	109 982	109 582	•	3
268	13 806	4 909	150	5 563	471	66	3 044	332	46 676	18 812	•	4
539	44 644	17 536	180	29 577	2 640	48	3 002	250	12 177	11 683	449	5
242	10 922	3 855	47	7 844	797	37	1 514	95	12 697	7 470	•	6
330	22 810	8 750	124	24 072	2 812	61	2 237	177	22 684	12 311	•	7
250	14 242	4 977	110	15 145	660	31	2 862	192	33 822	6 653	•	8
276	20 958	7 428	53	8 419	747	20	874	108	4 265	3 986	245	9
3 291	228 851	89 625	1 250	228 381	19 606	472	22 272	2 108	302 351	192 713	•	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäftigten
		am 30. September 2019				2019			2018	
				1 000 €			€			
173	174	175	176	177	178	179	180	181		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	25	5 489	220	75	328 484	1 691 642	1 131 406	•	•
2	Passau	26	5 760	222	110	304 581	1 630 254	•	42 991	7 386
3	Straubing	39	5 640	145	118	251 844	1 980 632	1 060 641	•	•
Landkreise										
1	Deggendorf	89	12 499	140	105	526 857	2 387 335	1 075 098	127 781	10 176
2	Dingolfing-Landau	50	28 201	564	291	•	•	•	•	•
3	Freyung-Grafenau	68	7 740	114	99	274 769	1 635 425	652 244	53 117	7 238
4	Kelheim	76	11 848	156	96	545 186	2 590 829	790 696	119 125	9 964
5	Landshut	112	13 560	121	85	670 404	7 205 810	2 253 129	101 352	7 743
6	Passau	173	19 111	110	99	740 873	3 204 441	1 231 846	149 626	7 886
7	Regen	47	9 078	193	117	•	•	•	•	•
8	Rottal-Inn	93	9 224	99	76	323 300	1 754 532	410 159	50 530	5 643
9	Straubing-Bogen	72	8 576	119	85	328 746	2 052 914	626 108	86 416	10 221
	Niederbayern	870	136 726	157	110	6 493 198	46 465 926	25 323 352	1 392 422	10 237

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	36	9 746	271	231	491 227	2 719 302	2 160 297	96 157	10 512
2	Regensburg	66	30 147	457	198	2 165 845	14 085 104	10 085 211	589 281	17 824
3	Weiden i.d.OPf.	44	5 472	124	128	159 942	527 710	88 891	16 999	3 111
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	63	8 639	137	84	393 536	1 379 604	469 689	83 756	9 960
2	Cham	106	18 956	179	148	694 271	3 428 517	1 499 544	97 559	5 336
3	Neumarkt i.d.OPf.	111	15 072	136	112	600 056	2 842 730	849 121	113 125	7 836
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	81	12 058	149	128	486 658	2 938 741	1 194 876	64 856	5 582
5	Regensburg	73	13 142	180	68	710 483	3 099 437	2 034 306	73 942	5 690
6	Schwandorf	123	19 396	158	131	785 000	4 249 024	1 421 244	235 715	12 010
7	Tirschenreuth	64	10 769	168	149	432 254	2 811 957	1 140 114	78 139	7 456
	Oberpfalz	767	143 397	187	129	6 919 271	38 082 128	20 943 292	1 449 529	10 100

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	42	14 869	354	191	680 973	2 333 456	1 248 939	141 368	9 413
2	Bayreuth	44	5 944	135	80	253 551	1 449 550	563 074	70 219	11 804
3	Coburg	28	8 699	311	211	447 411	1 921 688	1 411 960	48 532	5 745
4	Hof	31	3 685	119	80	132 508	533 617	210 783	15 807	4 240
Landkreise										
1	Bamberg	80	11 488	144	78	484 902	2 538 096	1 240 982	103 851	9 185
2	Bayreuth	53	6 345	120	61	287 893	971 288	442 166	39 217	6 354
3	Coburg	89	11 400	128	131	426 305	2 024 747	541 565	61 604	5 362
4	Forchheim	54	9 890	183	85	547 640	4 485 277	3 577 609	67 771	7 096
5	Hof	105	14 668	140	154	605 492	2 341 440	1 107 624	77 024	5 193
6	Kronach	95	11 164	118	167	397 800	2 263 990	1 011 024	95 860	8 580
7	Kulmbach	73	8 523	117	119	356 020	1 736 494	589 018	56 258	6 653
8	Lichtenfels	58	7 937	137	119	297 193	1 191 439	385 479	58 566	6 973
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	84	10 929	130	150	437 001	1 669 692	684 771	103 841	9 584
	Oberfranken	836	125 541	150	118	5 354 689	25 460 776	13 014 994	939 917	7 498

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Bau- gewerblicher Umsatz	Betriebe	Tätige Personen	Ausbau- gewerblicher Umsatz	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2019		2018	Ende Juni 2019			2019				
Anzahl		1 000 €	Anzahl			Anzahl				
182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	

Niederbayern

33	253	25 800	11	362	51 540	619	411	555	322	1
29	1 435	437 172	17	655	64 692	617	519	638	521	2
24	580	69 923	17	380	40 716	414	354	378	303	3
159	4 801	867 140	50	1 881	255 868	1 040	822	894	675	1
104	1 106	165 725	32	749	82 853	782	583	694	536	2
140	1 925	228 289	27	948	127 472	597	446	542	413	3
155	1 873	251 598	49	1 743	241 671	1 036	843	873	680	4
245	2 707	392 209	69	2 123	250 360	1 552	1 200	1 269	973	5
273	3 398	454 772	70	1 646	183 764	1 582	1 184	1 499	1 139	6
140	2 110	281 155	25	629	88 753	624	468	524	396	7
200	2 893	463 932	48	1 049	119 587	1 139	904	1 029	789	8
153	1 666	237 557	34	1 374	257 850	830	636	717	557	9
1 655	24 747	3 875 274	449	13 539	1 765 124	10 832	8 370	9 612	7 304	

Oberpfalz

25	745	191 823	11	267	26 489	340	257	278	200	1
46	845	172 599	40	1 337	164 638	1 473	1 141	1 332	818	2
29	576	73 100	18	456	47 988	362	271	292	210	3
125	1 508	236 906	42	822	81 111	699	545	608	469	1
262	3 754	550 974	59	2 058	248 607	924	748	809	631	2
203	4 741	1 380 475	48	1 463	149 907	1 096	798	885	633	3
111	1 540	211 798	17	631	63 747	634	507	549	433	4
185	1 935	248 323	62	1 651	187 640	1 614	1 283	2 238	1 024	5
164	1 698	251 046	44	905	104 064	1 165	967	942	769	6
116	1 643	247 840	30	671	67 959	517	410	423	352	7
1 266	18 985	3 564 884	371	10 261	1 142 151	8 824	6 927	8 356	5 539	

Oberfranken

31	509	50 561	30	958	121 336	712	619	707	581	1
29	1 393	248 811	21	519	52 991	590	457	549	410	2
18	291	24 665	12	434	50 285	294	235	287	214	3
14	510	50 227	13	221	19 745	320	276	316	254	4
147	1 628	178 300	69	1 995	194 210	1 144	913	976	743	1
122	871	98 384	33	521	52 354	707	530	617	493	2
59	781	110 175	26	615	67 536	557	422	502	391	3
102	867	110 176	22	643	85 681	869	659	729	578	4
121	1 220	152 773	23	983	112 321	596	457	619	527	5
65	806	102 951	20	348	33 858	388	295	383	291	6
84	1 013	133 816	26	1 155	199 213	457	364	466	396	7
54	1 338	276 543	21	413	36 103	398	304	375	298	8
60	709	79 249	22	483	52 047	498	411	435	364	9
906	11 936	1 616 630	338	9 288	1 077 679	7 530	5 942	6 961	5 540	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,			
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		davon
										Geäude	Wohnungen	1 Wohnung
		2019							2019			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202		

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	75	67	42 384	27	21	70	11 713	32	122	311	89
2	Passau	44	37	6 292	15	9	19	1 936	14	66	193	44
3	Straubing	88	86	9 355	14	13	37	2 601	56	82	279	55
Landkreise												
1	Deggendorf	100	96	17 280	25	22	319	11 027	57	381	750	312
2	Dingolfing-Landau	52	48	5 988	9	6	56	2 860	30	380	633	324
3	Freyung-Grafenau	62	59	3 690	5	5	82	1 036	44	187	375	158
4	Kelheim	66	61	11 693	27	23	56	7 317	22	315	562	251
5	Landshut	91	84	23 246	24	20	349	15 546	46	509	673	455
6	Passau	114	99	10 612	35	24	80	3 754	49	325	493	268
7	Regen	48	48	5 709	7	7	45	1 106	30	140	193	116
8	Rottal-Inn	93	86	34 183	19	16	460	26 000	49	334	496	274
9	Straubing-Bogen	52	50	36 476	13	11	142	32 080	22	527	726	460
Niederbayern		885	821	206 908	220	177	1 715	116 975	451	3 368	5 684	2 806

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	84	82	19 895	8	7	49	15 729	59	54	166	43
2	Regensburg	116	104	31 931	52	40	236	28 824	46	218	941	129
3	Weiden i.d.OPf.	91	86	10 140	16	14	39	6 629	59	30	82	23
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach	74	71	3 690	7	7	22	647	41	134	210	110
2	Cham	74	66	8 449	22	17	48	2 018	40	309	519	261
3	Neumarkt i.d.OPf.	80	73	277 320	17	15	754	267 410	34	488	906	404
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	101	86	6 109	14	5	62	1 759	56	214	346	172
5	Regensburg	91	87	20 117	44	40	264	17 066	33	595	939	474
6	Schwandorf	159	145	17 255	33	22	99	8 729	97	216	432	159
7	Tirschenreuth	62	56	11 698	5	3	40	1 134	36	81	90	72
Oberpfalz		932	856	406 603	218	170	1 613	349 945	501	2 339	4 631	1 847

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	91	85	11 985	18	14	93	7 222	46	42	282	18
2	Bayreuth	159	155	16 286	24	21	90	9 300	101	37	86	22
3	Coburg	45	40	5 801	8	4	3	1 902	25	34	123	22
4	Hof	63	60	23 339	8	8	79	16 562	39	6	15	5
Landkreise												
1	Bamberg	90	79	8 391	11	6	33	2 975	48	358	483	301
2	Bayreuth	97	88	22 981	14	10	87	15 649	47	264	348	236
3	Coburg	89	81	16 207	18	14	91	9 992	54	167	251	157
4	Forchheim	59	55	6 014	10	9	13	1 673	27	240	480	188
5	Hof	105	99	12 811	9	7	137	8 598	74	80	98	70
6	Kronach	66	60	144 927	12	9	539	140 038	41	59	85	53
7	Kulmbach	51	48	12 486	11	9	98	5 036	22	90	130	82
8	Lichtenfels	66	59	11 578	14	9	152	6 436	41	101	181	80
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	109	100	38 621	14	9	34	34 739	71	62	64	60
Oberfranken		1 090	1 009	331 426	171	129	1 449	260 122	636	1 540	2 626	1 294

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2019												
Anzahl												
203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	

Niederbayern

8	16	25	206	363	120	156	87	501	51	30	420	1
6	12	16	137	231	95	77	59	262	61	12	189	2
2	4	25	220	300	134	126	40	447	76	8	363	3
32	64	37	374	781	112	308	361	828	301	64	463	1
30	60	26	249	679	122	206	351	588	305	90	193	2
17	34	12	183	428	143	110	175	319	202	34	83	3
30	60	34	251	695	143	286	266	768	316	60	392	4
34	68	20	150	704	61	182	461	559	383	60	116	5
37	74	20	151	557	103	141	313	1 035	525	138	372	6
18	36	6	41	219	25	63	131	323	152	42	129	7
40	80	20	142	556	96	138	322	677	352	74	251	8
41	82	26	184	789	87	231	471	661	396	72	193	9
295	590	267	2 288	6 302	1 241	2 024	3 037	6 968	3 120	684	3 164	

Oberpfalz

2	4	9	119	247	107	95	45	188	45	12	131	1
5	10	84	802	1 003	302	512	189	1 793	149	14	1 630	2
2	4	5	55	103	29	38	36	151	21	4	126	3
11	22	13	78	236	31	95	110	370	242	46	82	1
21	42	27	216	616	115	198	303	661	336	110	215	2
38	76	46	426	1 000	215	362	423	835	423	88	324	3
31	62	11	112	412	57	115	240	334	202	32	100	4
75	150	46	315	1 110	184	395	531	1 276	625	158	493	5
17	34	40	239	456	64	204	188	1 202	422	104	676	6
9	18	–	–	174	52	30	92	242	130	12	100	7
211	422	281	2 362	5 357	1 156	2 044	2 157	7 052	2 595	580	3 877	

Oberfranken

5	10	19	254	322	182	92	48	406	51	4	351	1
5	10	10	54	101	16	55	30	295	42	10	243	2
2	4	10	97	127	42	65	20	317	24	12	281	3
–	–	1	10	14	– 17	26	5	25	12	2	11	4
35	70	22	112	574	43	143	388	523	301	72	150	1
18	36	10	76	396	47	113	236	340	205	32	103	2
5	10	5	84	291	61	91	139	207	140	10	57	3
23	46	29	246	658	157	271	230	393	186	40	167	4
7	14	3	14	118	13	9	96	147	81	10	56	5
1	2	5	30	242	122	61	59	332	59	–	273	6
4	8	4	40	156	43	33	80	224	113	18	93	7
10	20	11	81	207	40	55	112	235	116	22	97	8
2	4	–	–	86	3	24	59	132	67	2	63	9
117	234	129	1 098	3 292	752	1 038	1 502	3 576	1 397	234	1 945	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt				Wohnfläche insgesamt in 100 m ²
				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr					
		31. Dezember 2019							2019	2019	
215	216	217	218	219	220	221	222	223	224		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	13 520	38 154	7 415	18 052	12 687	153 137	33 091	29	2 260	41,7
2	Passau	10 781	31 736	8 170	13 232	10 334	124 756	26 424	43	3 171	54,9
3	Straubing	10 471	25 304	3 845	12 302	9 157	106 287	22 547	20	1 043	39,4
Landkreise											
1	Deggendorf	35 361	58 999	6 141	19 875	32 983	299 461	63 775	72	2 904	38,3
2	Dingolfing-Landau	30 199	42 757	2 904	11 220	28 633	240 275	50 398	39	1 368	36,0
3	Freyung-Grafenau	24 675	38 181	2 452	12 750	22 979	202 967	43 285	238	10 147	37,6
4	Kelheim	35 089	55 089	4 330	17 352	33 407	290 185	62 574	122	5 383	44,9
5	Landshut	47 294	67 563	3 686	18 116	45 761	378 203	80 734	65	2 352	27,6
6	Passau	58 383	90 587	7 245	27 666	55 676	486 168	104 271	460	23 785	49,7
7	Regen	23 356	38 968	2 805	15 038	21 125	195 997	41 669	414	14 952	40,6
8	Rottal-Inn	37 832	54 894	4 236	14 833	35 825	308 822	66 095	97	4 550	46,4
9	Straubing-Bogen	33 283	44 899	2 200	11 411	31 288	255 509	55 132	105	4 248	42,6
Niederbayern		360 244	587 131	55 429	191 847	339 855	3 041 767	649 994	1 704	76 163	43,8

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	9 434	23 493	3 287	11 124	9 082	100 483	20 796	11	623	39,1
2	Regensburg	22 439	92 728	26 346	44 938	21 444	323 955	68 037	74	6 318	47,5
3	Weiden i.d.OPf.	9 257	24 471	2 861	12 514	9 096	105 236	21 459	11	552	38,9
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	30 935	49 968	2 647	16 433	30 888	262 924	55 520	80	2 660	26,2
2	Cham	39 998	62 186	3 628	20 750	37 808	330 108	70 184	276	13 573	39,2
3	Neumarkt i.d.OPf.	39 443	60 200	4 003	18 763	37 434	322 521	70 380	72	3 143	35,6
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	29 418	47 008	2 056	15 897	29 055	250 921	51 906	97	2 458	27,6
5	Regensburg	56 977	88 571	5 727	27 686	55 158	463 535	100 918	80	2 954	36,8
6	Schwandorf	42 605	69 222	3 626	24 929	40 667	355 652	74 655	101	3 149	30,3
7	Tirschenreuth	21 652	36 920	1 953	14 062	20 905	189 410	38 390	99	3 157	32,1
Oberpfalz		302 158	554 767	56 134	207 096	291 537	2 704 745	572 245	901	38 587	37,2

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	12 621	43 360	8 379	22 452	12 529	168 408	34 545	58	3 820	51,8
2	Bayreuth	13 381	43 068	10 990	19 136	12 942	163 032	34 251	28	2 442	49,1
3	Coburg	9 331	24 036	4 007	10 863	9 166	101 996	20 942	18	1 883	38,3
4	Hof	9 570	27 293	3 977	14 278	9 038	111 601	22 558	24	1 220	36,2
Landkreise											
1	Bamberg	41 024	66 871	3 048	22 375	41 448	352 832	73 957	81	3 175	33,3
2	Bayreuth	32 212	51 293	3 034	17 538	30 721	270 176	55 986	178	5 559	33,1
3	Coburg	25 352	42 498	3 174	14 839	24 485	221 402	45 340	45	1 904	43,4
4	Forchheim	32 632	54 559	3 419	19 345	31 795	282 080	59 971	117	3 691	27,4
5	Hof	31 140	51 795	2 740	20 741	28 314	261 853	51 719	81	2 826	48,3
6	Kronach	21 639	33 902	1 617	10 854	21 431	183 247	36 255	45	1 469	35,4
7	Kulmbach	22 158	37 393	2 486	14 328	20 579	190 728	38 765	60	2 022	31,4
8	Lichtenfels	19 831	32 598	2 040	11 034	19 524	171 936	34 905	84	3 533	45,5
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	22 244	41 213	2 636	18 416	20 161	199 130	39 429	61	2 587	40,3
Oberfranken		293 135	549 879	51 547	216 199	282 133	2 678 421	548 624	880	36 131	39,5

verkehr									Straßenverkehr					Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand					
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter					
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse		
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.			
2019									1. Januar 2020					
225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237		

Niederbayern

152 471	126 122	26 349	319 997	260 779	59 218	2,1	2,1	2,2	44 089	37 476	510	78	1
353 199	272 677	80 522	599 922	478 987	120 935	1,7	1,8	1,5	35 166	28 604	542	78	2
85 182	74 368	10 814	161 075	139 982	21 093	1,9	1,9	2,0	32 828	27 565	577	49	3
168 605	140 125	28 480	410 032	360 875	49 157	2,4	2,6	1,7	104 574	78 144	654	172	1
67 082	55 621	11 461	180 674	131 890	48 784	2,7	2,4	4,3	91 882	69 373	718	143	2
319 455	298 740	20 715	1 377 575	1 301 857	75 718	4,3	4,4	3,7	76 398	52 557	671	152	3
292 587	267 008	25 579	937 250	853 014	84 236	3,2	3,2	3,3	106 279	80 233	652	227	4
104 614	92 624	11 990	229 900	193 135	36 765	2,2	2,1	3,1	145 267	108 331	678	195	5
891 682	804 522	87 160	4 385 174	4 156 175	228 999	4,9	5,2	2,6	174 101	127 611	662	344	6
524 758	508 213	16 545	2 184 837	2 118 298	66 539	4,2	4,2	4,0	70 025	49 927	645	82	7
204 656	182 027	22 629	914 940	849 201	65 739	4,5	4,7	2,9	117 009	82 413	678	216	8
203 160	191 773	11 387	651 493	617 203	34 290	3,2	3,2	3,0	95 711	68 416	677	110	9
3 367 451	3 013 820	353 631	12 352 869	11 461 396	891 473	3,7	3,8	2,5	1 093 329	810 650	652	1 846	

Oberpfalz

49 010	37 815	11 195	87 637	60 947	26 690	1,8	1,6	2,4	29 504	25 166	596	47	1
660 640	517 947	142 693	1 143 996	883 914	260 082	1,7	1,7	1,8	116 196	92 778	606	347	2
44 699	40 241	4 458	76 741	65 686	11 055	1,7	1,6	2,5	31 328	26 138	612	46	3
118 873	106 664	12 209	295 407	255 663	39 744	2,5	2,4	3,3	93 873	69 942	679	197	1
490 115	471 164	18 951	1 915 664	1 846 037	69 627	3,9	3,9	3,7	127 706	88 655	693	154	2
216 161	168 592	47 569	424 717	332 677	92 040	2,0	2,0	1,9	121 005	88 784	660	198	3
113 688	81 648	32 040	256 605	182 879	73 726	2,3	2,2	2,3	88 748	64 802	686	74	4
191 819	156 462	35 357	415 306	336 156	79 150	2,2	2,1	2,2	164 364	125 669	648	228	5
147 866	135 949	11 917	385 606	350 391	35 215	2,6	2,6	3,0	135 812	99 908	676	133	6
126 311	116 398	9 913	405 832	362 516	43 316	3,2	3,1	4,4	67 401	48 742	677	82	7
2 159 182	1 832 880	326 302	5 407 511	4 676 866	730 645	2,5	2,6	2,2	975 937	730 584	657	1 506	

Oberfranken

425 616	361 641	63 975	753 220	638 657	114 563	1,8	1,8	1,8	50 331	40 979	530	80	1
215 854	182 561	33 293	440 374	374 891	65 483	2,0	2,1	2,0	47 199	39 615	530	66	2
77 226	67 762	9 464	135 079	115 267	19 812	1,7	1,7	2,1	29 596	25 083	611	56	3
93 867	82 240	11 627	160 675	141 120	19 555	1,7	1,7	1,7	30 757	25 952	566	53	4
202 843	174 470	28 373	386 715	343 674	43 041	1,9	2,0	1,5	132 939	101 042	687	156	1
261 800	239 464	22 336	745 721	705 725	39 996	2,8	2,9	1,8	97 925	71 277	688	228	2
82 644	76 999	5 645	322 741	302 444	20 297	3,9	3,9	3,6	74 120	58 391	673	36	3
150 724	141 010	9 714	367 770	339 203	28 567	2,4	2,4	2,9	101 453	77 714	669	227	4
134 877	122 671	12 206	513 705	494 937	18 768	3,8	4,0	1,5	82 590	63 579	671	110	5
76 271	71 368	4 903	192 785	178 840	13 945	2,5	2,5	2,8	58 824	45 184	677	59	6
123 899	111 214	12 685	250 638	224 162	26 476	2,0	2,0	2,1	64 598	49 379	690	95	7
195 656	188 822	6 834	637 180	617 484	19 696	3,3	3,3	2,9	58 762	44 399	665	77	8
145 764	138 474	7 290	389 626	370 734	18 892	2,7	2,7	2,6	59 643	47 075	648	84	9
2 187 041	1 958 696	228 345	5 296 229	4 847 138	449 091	2,4	2,5	2,0	888 737	689 669	647	1 327	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			ins-gesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		ins-gesamt	darunter im Linien-nah-verkehr	
		Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen ins-gesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Unfälle mit Per-sonen-schaden	schwer-wiegende Unfälle mit Sach-schaden	ins-gesamt	Getötete			Verletzte
					1. Januar 2020					2019			1 000	2018
		238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	1 822	713	3 824	488	443	45	565	–	565	6 701	6 701
2	Passau	2 281	821	3 129	286	246	40	336	–	336	8 098	8 098
3	Straubing	2 029	653	2 241	263	228	35	285	–	285	2 472	2 472
Landkreise												
1	Deggendorf	5 603	9 865	10 172	654	535	119	733	10	723	1 461	1 461
2	Dingolfing-Landau	3 844	9 522	8 569	427	367	60	516	8	508	1 414	1 414
3	Freyung-Grafenau	3 257	10 972	9 040	273	236	37	355	5	350	396	396
4	Kelheim	5 064	9 537	10 708	593	496	97	654	2	652	397	397
5	Landshut	7 567	14 027	14 389	799	654	145	911	8	903	1 161	1 161
6	Passau	8 028	18 793	18 479	865	725	140	1 009	14	995	1 665	1 665
7	Regen	3 254	9 142	7 261	361	319	42	433	9	424	19 828	19 828
8	Rottal-Inn	6 438	15 705	11 481	510	436	74	592	7	585	4 085	4 085
9	Straubing-Bogen	4 355	13 113	9 233	413	360	53	514	7	507	400	400
Niederbayern		53 542	112 863	108 526	5 932	5 045	887	6 903	70	6 833	48 078	48 078

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	1 398	609	2 162	229	193	36	245	1	244	1 632	1 632
2	Regensburg	13 879	1 350	7 135	931	824	107	1 027	2	1 025	76 132	76 123
3	Weiden i.d.OPf.	1 852	680	2 450	289	237	52	296	2	294	3 005	3 005
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach	3 827	10 215	9 265	409	334	75	473	6	467	872	872
2	Cham	6 737	17 638	13 733	550	465	85	682	8	674	611	611
3	Neumarkt i.d.OPf.	6 540	12 411	12 435	629	504	125	683	4	679	1 938	1 938
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	3 352	10 697	9 319	429	341	88	468	5	463	337	337
5	Regensburg	7 630	12 382	17 686	761	626	135	906	15	891	1 905	1 905
6	Schwandorf	5 841	13 950	15 178	714	593	121	841	5	836	2 547	2 547
7	Tirschenreuth	2 937	8 126	7 080	309	249	60	321	4	317	557	557
Oberpfalz		53 993	88 058	96 443	5 250	4 366	884	5 942	52	5 890	89 536	89 527

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	3 073	1 098	4 385	486	416	70	508	1	507	7 184	7 184
2	Bayreuth	2 959	754	3 323	388	325	63	413	–	413	6 169	6 169
3	Coburg	1 471	349	2 469	222	173	49	213	1	212	4 673	4 673
4	Hof	1 626	730	2 167	293	225	68	292	–	292	4 894	4 894
Landkreise												
1	Bamberg	6 202	11 539	13 501	699	527	172	720	5	715	738	738
2	Bayreuth	3 946	11 844	9 918	563	428	135	599	12	587	–	–
3	Coburg	3 240	5 114	7 009	353	273	80	348	3	345	–	–
4	Forchheim	4 000	8 912	10 152	561	459	102	591	7	584	3 992	3 992
5	Hof	4 151	6 943	7 205	511	365	146	513	6	507	–	–
6	Kronach	2 696	4 746	5 718	220	174	46	226	2	224	724	724
7	Kulmbach	3 138	5 721	5 974	364	258	106	356	2	354	1 083	1 083
8	Lichtenfels	3 031	5 160	5 784	319	252	67	323	3	320	989	989
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 362	4 075	5 724	344	246	98	317	2	315	–	–
Oberfranken		41 895	66 985	83 329	5 323	4 121	1 202	5 419	44	5 375	30 445	30 445

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Kinder- und Jugendhilfe Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger			nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen			Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	ins- gesamt								
31. Dez. 2018	Ende des 4. Quartals 2018	31. Dezember 2018		2018	2018	1. März 2019	15. Dezember 2017			
249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	

Niederbayern

340	911	1 185	908	775	34 711	352	96	8	479	1
258	862	1 278	992	565	15 581	17	7	15	1 398	2
484	1 272	1 713	1 454	494	20 771	50	15	5	519	3
429	1 094	1 409	967	887	17 771	83	34	22	999	1
189	511	754	592	126	9 568	87	30	17	933	2
194	529	1 100	883	238	6 811	136	37	15	1 004	3
270	671	1 109	904	319	14 965	151	39	17	660	4
273	701	1 005	740	380	23 188	84	19	12	592	5
501	1 585	1 551	973	1 141	20 189	105	36	40	2 376	6
247	639	858	637	443	8 361	68	18	9	659	7
268	818	1 145	832	528	11 153	38	10	24	1 443	8
237	560	712	556	324	11 596	30	8	14	761	9
3 690	10 153	13 819	10 438	371 019	194 663	1 201	349	198	11 823	

Oberpfalz

176	700	700	461	512	12 554	48	8	8	346	1
540	2 308	1 994	1 286	3 096	98 599	120	41	25	1 454	2
238	750	658	410	1 103	17 150	19	8	7	771	3
511	1 009	1 463	1 112	413	14 949	81	20	12	598	1
615	1 141	1 740	1 324	475	13 073	102	24	24	1 551	2
651	1 035	1 868	1 547	541	12 040	39	9	10	910	3
376	792	1 185	823	408	11 813	15	8	17	1 118	4
444	1 029	1 630	1 125	524	23 108	21	6	20	700	5
711	1 520	1 912	1 332	819	20 022	109	28	25	1 400	6
233	584	1 007	652	322	9 911	33	9	16	778	7
4 495	10 868	14 157	10 072	347 309	233 218	587	161	164	9 626	

Oberfranken

252	1 053	1 423	1 066	1 049	24 128	86	24	12	467	1
515	1 298	1 726	1 339	1 350	26 438	82	24	10	545	2
155	534	842	654	448	16 645	18	4	9	487	3
190	831	1 278	971	809	17 217	108	34	9	663	4
277	627	1 114	772	436	13 596	25	12	23	984	1
236	495	822	493	216	10 109	57	17	20	1 013	2
161	575	843	568	309	9 984	51	9	16	695	3
226	659	976	748	424	14 587	160	41	15	811	4
374	807	984	575	470	10 161	51	13	11	862	5
182	498	868	675	280	6 042	55	17	20	1 106	6
540	817	1 418	1 135	219	10 976	28	10	19	973	7
396	645	1 212	919	355	6 132	24	6	11	698	8
198	603	943	637	436	10 782	92	30	21	1 118	9
3 702	9 442	14 449	10 552	320 537	176 797	837	241	196	10 422	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Wohngeld		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2017			15. Dezember 2018			1. Oktober 2018			am 31. Dezember 2018		
259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270		

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	11	1 258	1 063	8	1 073	1 020	–	–	–	612	598	14
2	Passau	12	992	892	9	925	817	10	222	216	288	280	8
3	Straubing	9	890	773	5	601	570	7	516	506	455	444	11
Landkreise													
1	Deggendorf	19	1 627	1 337	17	1 413	1 269	13	345	322	382	360	22
2	Dingolfing-Landau	16	929	932	11	806	770	3	90	88	355	325	30
3	Freyung-Grafenau	14	803	728	15	846	767	7	173	169	296	252	44
4	Kelheim	13	1 140	965	11	1 018	895	4	140	140	452	428	24
5	Landshut	22	1 345	1 244	16	1 157	1 092	5	100	99	324	305	19
6	Passau	35	2 399	2 275	23	2 052	1 849	7	259	253	452	404	48
7	Regen	15	862	813	11	722	665	12	296	291	330	294	36
8	Rottal-Inn	24	1 497	1 424	14	1 141	1 042	4	106	99	418	357	61
9	Straubing-Bogen	11	704	672	9	655	612	8	288	280	204	190	14
Niederbayern		201	14 446	13 118	149	12 409	11 368	80	2 535	2 463	4 568	4 237	331

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	8	707	644	7	691	675	1	77	74	417	410	7
2	Regensburg	24	1 880	1 643	19	1 649	1 519	5	119	116	1 714	1 692	22
3	Weiden i.d.OPf.	9	729	702	7	647	591	4	51	45	317	305	12
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach	18	1 299	1 182	16	1 281	1 174	16	654	632	223	206	17
2	Cham	30	1 654	1 519	19	1 364	1 259	3	147	141	378	326	52
3	Neumarkt i.d.OPf.	27	1 513	1 444	21	1 393	1 327	6	607	574	295	267	28
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	24	1 261	1 197	16	1 049	940	11	392	388	278	249	29
5	Regensburg	29	2 097	1 904	22	1 818	1 637	8	187	181	552	523	29
6	Schwandorf	22	1 906	1 626	17	1 623	1 538	34	623	568	463	425	38
7	Tirschenreuth	13	1 129	1 020	13	1 111	1 032	2	49	44	238	210	28
Oberpfalz		204	14 175	12 881	157	12 626	11 692	90	2 906	2 763	4 875	4 613	262

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	14	1 042	1 026	8	652	636	3	100	99	558	551	7
2	Bayreuth	15	1 246	1 146	12	1 191	1 116	11	260	253	808	792	16
3	Coburg	10	690	655	6	539	507	3	89	86	197	193	4
4	Hof	10	871	844	7	727	701	7	78	73	319	307	12
Landkreise													
1	Bamberg	33	1 603	1 522	22	1 332	1 274	7	184	179	268	240	28
2	Bayreuth	22	1 491	1 291	15	1 196	1 133	3	109	104	311	270	41
3	Coburg	13	1 074	987	10	910	838	2	82	73	410	364	46
4	Forchheim	24	1 150	1 183	13	915	890	2	82	82	340	318	22
5	Hof	20	1 614	1 519	17	1 383	1 344	6	430	426	438	359	79
6	Kronach	16	895	875	7	622	612	5	172	170	245	218	27
7	Kulmbach	13	950	889	12	955	909	6	553	511	458	416	42
8	Lichtenfels	15	1 069	941	12	946	842	6	449	445	282	247	35
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	15	1 101	1 095	9	735	719	2	52	49	523	450	73
Oberfranken		220	14 796	13 973	150	12 103	11 521	63	2 640	2 550	5 157	4 725	432

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter				Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer				Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grundsteuer	
A	B	A			B	A	B			
1 000 €						%				
2019										
271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	

Niederbayern

110 865	72	11 805	42 015	47 567	9 117	5 640	300	430	420	1
73 119	49	8 497	27 827	28 086	8 607	5 131	300	390	400	2
73 753	158	9 063	30 957	26 499	6 980	6 060	350	390	400	3
141 849	1 281	11 621	51 512	67 105	10 160	9 766	338	330	342	1
187 921	1 629	11 269	93 266	65 210	16 420	20 283	342	313	313	2
79 973	496	7 978	30 711	35 786	4 815	7 622	340	343	350	3
152 311	1 622	12 537	53 667	75 267	9 052	10 346	369	378	367	4
221 395	2 664	15 575	86 452	104 941	11 449	17 325	334	324	348	5
202 531	2 192	19 117	70 163	98 353	12 081	16 430	339	334	344	6
85 920	621	10 879	30 257	37 924	5 880	5 651	396	433	365	7
136 176	2 374	11 290	48 711	65 290	8 279	10 526	364	346	335	8
119 576	2 188	10 487	41 819	59 449	5 449	9 841	346	343	337	9
1 585 389	15 347	140 119	607 358	711 477	108 290	124 620	348	356	350	

Oberpfalz

60 738	39	5 398	24 483	24 803	5 938	3 480	250	350	380	1
311 906	65	27 876	147 711	101 716	34 244	18 066	295	395	425	2
56 307	50	7 112	20 267	22 914	5 861	3 720	320	400	380	3
105 051	1 106	9 153	27 634	60 621	6 298	5 651	337	347	374	1
136 313	1 375	13 122	48 393	63 182	10 021	11 571	335	342	339	2
164 041	1 507	11 788	60 839	79 910	9 749	16 178	310	296	316	3
114 709	942	8 184	48 028	51 557	5 792	9 251	349	332	326	4
206 735	1 794	20 356	42 906	132 401	8 938	11 495	315	309	329	5
176 116	1 225	14 736	64 824	83 186	11 897	15 516	337	337	344	6
95 667	986	7 705	44 227	37 541	5 056	15 124	356	356	310	7
1 427 583	9 089	125 430	529 313	657 832	103 796	110 052	329	344	355	

Oberfranken

105 180	43	11 682	37 394	44 141	11 742	7 239	280	425	390	1
123 834	37	11 080	60 705	40 814	11 007	9 706	250	400	370	2
116 532	27	5 036	77 828	25 635	7 908	18 310	310	310	310	3
51 249	44	7 960	17 094	20 714	5 290	3 380	330	410	400	4
159 842	1 255	12 336	49 062	88 415	8 400	11 793	367	343	333	1
103 156	1 079	10 623	25 262	60 691	5 162	4 022	365	365	357	2
90 253	551	8 762	24 740	49 372	6 604	4 924	369	332	366	3
157 314	959	12 627	56 334	80 706	6 306	11 711	404	393	356	4
95 569	726	11 443	29 327	46 549	7 244	6 983	340	334	334	5
67 281	451	6 983	20 407	33 922	5 359	5 314	338	337	324	6
80 832	525	7 620	26 557	40 114	5 853	5 981	314	316	337	7
65 393	513	6 338	19 334	32 920	6 139	3 601	338	339	359	8
81 923	406	9 118	30 870	35 352	5 973	6 007	361	367	353	9
1 298 359	6 615	121 608	474 914	599 343	92 988	98 971	357	361	347	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						Finanzzuweisungen nach Art. 7 BayFAG an die Gemeinden und Landkreise
		Gemeindesteuer-einnahmen insgesamt	Realsteuer-aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer-einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft-messzahl	Schlüsselzuweisungen		
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
		€ je Einwohner							1 000 €
2019								
		281	282	283	284	285	286	287

Niederbayern

Kreisfreie Städte								
1	Landshut	1 524	736	1 438	1 212	–	309	2 634
2	Passau	1 391	754	1 354	1 141	–	378	1 916
3	Straubing	1 544	923	1 497	1 095	–	403	1 761
Landkreise								
1	Deggendorf	1 190	692	1 258	909	186	220	4 393
2	Dingolfing-Landau	1 949	1 579	2 215	1 850	–	116	3 546
3	Freyung-Grafenau	1 021	649	1 070	736	194	326	2 899
4	Kelheim	1 242	654	1 258	1 003	169	159	4 482
5	Landshut	1 391	841	1 464	1 153	144	120	5 818
6	Passau	1 054	622	1 111	875	184	260	7 049
7	Regen	1 109	612	1 105	821	193	297	2 867
8	Rottal-Inn	1 124	673	1 194	936	177	203	4 454
9	Straubing-Bogen	1 184	712	1 258	949	167	214	3 694
	Niederbayern	1 278	772	1 332	1 041	159	228	45 512

Oberpfalz

Kreisfreie Städte								
1	Amberg	1 445	804	1 453	1 125	–	401	1 572
2	Regensburg	2 049	1 146	1 921	1 747	–	50	5 584
3	Weiden i.d.OPf.	1 326	725	1 315	1 029	–	494	1 597
Landkreise								
1	Amberg-Weizbach	1 018	437	1 030	823	207	304	3 932
2	Cham	1 065	649	1 130	897	171	257	4 712
3	Neumarkt i.d.OPf.	1 223	814	1 362	1 013	168	167	4 954
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	1 214	812	1 321	910	198	314	3 645
5	Regensburg	1 069	465	1 137	935	178	192	7 119
6	Schwandorf	1 194	720	1 260	966	171	211	5 421
7	Tirschenreuth	1 324	1 128	1 508	904	185	272	2 702
	Oberpfalz	1 286	749	1 336	1 051	181	225	41 238

Oberfranken

Kreisfreie Städte								
1	Bamberg	1 351	693	1 318	1 151	–	382	2 856
2	Bayreuth	1 671	1 113	1 681	1 610	–	108	2 738
3	Coburg	2 829	2 985	3 355	2 219	–	–	1 526
4	Hof	1 118	588	1 081	882	–	664	1 700
Landkreise								
1	Bamberg	1 085	571	1 148	967	160	246	5 424
2	Bayreuth	995	418	1 014	782	194	300	3 843
3	Coburg	1 040	477	1 065	842	203	254	3 215
4	Forchheim	1 355	735	1 383	898	184	224	4 280
5	Hof	1 005	580	1 072	903	189	266	3 544
6	Kronach	1 005	574	1 081	848	195	285	2 497
7	Kulmbach	1 127	646	1 204	952	186	228	2 665
8	Lichtenfels	979	478	1 008	928	185	221	2 471
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 122	677	1 161	825	228	305	2 719
	Oberfranken	1 217	714	1 271	1 007	189	264	39 477

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2016									
288	289	290	291	292	293	294	295	296	

Niederbayern

37 794	1 675 003	44 319	329 386	8 715	39 993	571	1 325 650	33 147	1
26 798	959 772	35 815	165 671	6 182	27 280	534	762 986	27 969	2
24 199	929 841	38 425	164 756	6 808	25 402	539	729 292	28 710	3
60 711	2 363 764	38 935	389 458	6 415	64 669	550	1 875 755	29 005	1
56 110	2 128 565	37 936	364 092	6 489	60 718	639	1 763 127	29 038	2
39 256	1 326 527	33 792	191 756	4 885	41 374	529	1 095 554	26 479	3
61 797	2 553 893	41 327	435 666	7 050	66 728	556	2 104 129	31 533	4
79 733	3 518 338	44 126	621 257	7 792	86 069	554	2 829 252	32 872	5
94 942	3 444 955	36 285	526 643	5 547	99 258	525	2 754 632	27 752	6
38 361	1 341 595	34 973	197 410	5 146	40 397	523	1 102 041	27 280	7
60 014	2 314 264	38 562	366 755	6 111	62 195	520	1 777 939	28 587	8
50 021	2 021 968	40 422	332 628	6 650	54 075	545	1 631 126	30 164	9
629 736	24 578 484	39 030	4 085 479	6 488	668 158	548	19 751 481	29 561	

Oberpfalz

21 393	807 331	37 738	135 056	6 313	22 913	541	683 439	29 828	1
81 020	3 485 970	43 026	686 189	8 469	84 910	571	2 879 670	33 914	2
22 092	801 115	36 263	135 303	6 125	23 501	553	653 140	27 792	3
52 310	1 945 440	37 191	301 051	5 755	58 021	563	1 671 851	28 815	1
62 750	2 332 565	37 172	360 756	5 749	66 518	524	1 843 734	27 718	2
67 942	2 811 771	41 385	481 647	7 089	74 391	565	2 266 780	30 471	3
46 992	1 728 726	36 788	269 000	5 724	51 688	547	1 456 032	28 170	4
95 671	4 320 765	45 163	773 076	8 081	106 413	559	3 624 887	34 064	5
75 050	2 762 254	36 806	430 085	5 731	82 040	564	2 392 797	29 166	6
36 571	1 289 461	35 259	191 302	5 231	39 360	540	1 074 687	27 304	7
561 791	22 285 399	39 668	3 763 466	6 699	609 755	555	18 547 016	30 417	

Oberfranken

39 391	1 573 408	39 943	294 386	7 473	40 590	536	1 254 395	30 904	1
37 655	1 384 787	36 776	246 006	6 533	39 611	542	1 124 354	28 385	2
21 808	887 554	40 699	167 995	7 703	22 991	560	707 270	30 763	3
22 082	726 465	32 899	113 467	5 138	23 238	514	596 355	25 663	4
74 885	2 983 157	39 837	488 993	6 530	83 476	572	2 531 213	30 323	1
52 383	1 976 925	37 740	307 940	5 879	57 768	556	1 691 635	29 283	2
43 231	1 756 755	40 636	292 541	6 767	47 929	553	1 367 433	28 530	3
59 884	2 580 130	43 085	452 267	7 552	66 104	574	2 222 854	33 627	4
47 191	1 600 494	33 915	241 147	5 110	51 007	532	1 340 328	26 277	5
33 631	1 164 246	34 618	174 363	5 185	36 869	545	980 909	26 605	6
37 199	1 341 472	36 062	213 705	5 745	40 462	562	1 114 821	27 552	7
33 735	1 345 785	39 893	255 351	7 569	36 933	554	984 458	26 655	8
36 371	1 234 743	33 949	190 150	5 228	39 077	533	1 008 959	25 820	9
539 446	20 555 921	38 106	3 438 311	6 374	586 055	552	16 924 984	28 880	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2018											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter								darunter	
				Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	2 878	3 451	119	1 380	110	77	545	228	507	697	342	244
2	Passau	2 523	4 184	116	466	114	276	397	139	507	1 571	313	312
3	Straubing	2 028	3 320	150	1 325	53	75	234	74	401	1 199	235	236
Landkreise													
1	Deggendorf	5 578	6 407	384	1 909	116	74	532	196	1 102	1 677	638	443
2	Dingolfing-Landau	4 280	2 976	292	931	52	26	310	83	768	820	419	426
3	Freyung-Grafenau	3 484	3 972	362	1 882	70	24	223	96	733	987	449	427
4	Kelheim	5 361	7 910	372	4 876	85	17	454	193	944	1 358	536	429
5	Landshut	7 565	9 993	616	5 178	183	80	675	285	1 321	2 151	666	732
6	Passau	9 140	8 450	752	2 777	156	112	758	222	1 855	2 911	1 064	788
7	Regen	3 596	2 568	320	738	53	19	290	99	716	642	428	254
8	Rottal-Inn	6 536	5 839	502	1 516	86	32	530	255	1 150	1 401	640	577
9	Straubing-Bogen	4 402	3 811	370	1 242	63	22	345	108	777	1 057	418	331
	Niederbayern	57 371	62 882	4 355	24 220	1 141	833	5 293	1 978	10 781	16 472	6 148	5 201

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	1 570	3 305	134	1 835	36	12	224	83	336	716	222	229
2	Regensburg	6 393	14 689	244	1 927	334	413	1 345	704	1 086	2 379	•	•
3	Weiden i.d.OPf.	1 812	3 464	122	650	51	15	249	83	352	1 943	231	178
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach	3 859	4 124	347	955	83	42	334	88	706	1 771	368	1 238
2	Cham	5 783	7 343	570	3 253	79	66	408	132	1 187	1 553	663	633
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 920	9 733	493	3 125	152	80	596	265	1 079	1 974	566	451
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	3 578	3 913	342	1 909	70	44	272	116	696	834	360	282
5	Regensburg	7 450	7 234	487	2 425	223	111	853	233	1 312	1 886	717	514
6	Schwandorf	5 572	20 500	528	3 341	89	65	462	156	1 082	15 203	•	•
7	Tirschenreuth	2 898	4 419	320	2 779	42	35	220	83	576	574	326	206
	Oberpfalz	44 835	78 724	3 587	22 200	1 159	883	4 963	1 945	8 412	28 833	4 785	18 735

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	3 260	5 520	189	2 196	140	380	588	201	617	1 192	396	328
2	Bayreuth	2 811	12 774	144	1 509	82	168	469	219	524	1 252	334	531
3	Coburg	1 631	4 901	121	3 307	44	35	275	237	351	727	227	173
4	Hof	1 682	2 201	106	618	40	57	231	85	401	797	241	168
Landkreise													
1	Bamberg	5 460	5 645	487	1 838	126	40	495	130	934	1 958	525	1 147
2	Bayreuth	3 966	3 079	318	778	87	17	357	98	756	1 360	443	879
3	Coburg	3 038	4 494	335	2 571	55	21	285	64	613	919	334	552
4	Forchheim	4 521	3 157	355	901	140	49	498	150	722	675	395	347
5	Hof	3 603	7 679	403	4 411	59	41	313	86	749	2 111	429	644
6	Kronach	2 592	3 709	368	2 052	45	10	237	119	536	872	316	333
7	Kulmbach	2 971	3 948	269	2 176	67	53	319	126	553	617	286	246
8	Lichtenfels	2 592	4 011	231	1 609	38	12	228	84	565	1 414	354	856
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 689	4 648	326	3 115	47	8	260	112	540	762	327	268
	Oberfranken	40 816	65 766	3 652	27 081	970	891	4 555	1 710	7 861	14 656	4 607	6 472

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2015	2018			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2015 ± 100	
2019						315	316	317	318	
Anzahl		1 000 m ²		€						
309	310	311	312	313	314					

Niederbayern

60	50	107	51	429	687	3 679	4 070	71 637	111	1
86	72	91	60	166	216	3 118	3 547	65 335	114	2
43	35	177	24	98	272	2 317	2 528	61 128	109	3
304	269	425	233	89	121	4 376	4 836	69 016	111	1
404	357	448	263	97	115	6 201	5 874	87 630	95	2
260	216	506	412	40	47	2 102	2 384	62 317	113	3
220	178	248	169	156	199	3 617	3 872	69 481	107	4
435	374	473	282	151	212	4 936	5 757	83 085	117	5
603	514	1 288	601	52	82	5 136	5 942	66 278	116	6
254	224	339	213	50	64	2 266	2 538	62 468	112	7
337	289	453	281	54	67	3 636	3 990	68 001	110	8
335	303	552	312	101	125	2 516	2 851	70 152	113	9
3 341	2 881	5 107	2 901	89	119	43 900	48 188	70 613	110	

Oberpfalz

44	40	57	43	159	198	2 182	2 595	71 254	119	1
53	53	67	67	862	862	12 095	13 240	82 347	109	2
37	28	79	40	89	133	2 152	2 381	57 004	111	3
335	294	465	273	71	92	2 552	2 861	69 643	112	1
491	452	554	470	55	59	4 196	4 822	63 970	115	2
461	399	582	399	92	114	4 783	5 241	76 055	110	3
345	304	466	302	40	54	2 798	3 039	72 650	109	4
503	443	1 416	1 211	62	65	4 437	4 928	70 818	111	5
524	440	676	371	75	112	4 777	5 386	68 044	113	6
226	175	342	166	26	47	2 310	2 646	72 658	115	7
3 019	2 628	4 705	3 342	76	94	42 282	47 138	72 373	111	

Oberfranken

49	43	108	49	243	351	4 221	4 948	63 667	117	1
64	60	90	70	173	169	4 339	4 754	70 442	110	2
31	30	57	57	175	•	3 443	4 044	96 352	117	3
34	25	107	32	44	•	1 882	1 981	57 529	105	4
356	306	524	308	76	119	3 658	3 862	71 002	106	1
336	266	493	264	42	63	2 093	2 261	64 570	108	2
269	239	355	245	49	59	2 227	2 352	62 995	106	3
182	146	268	121	104	173	2 962	3 537	76 502	119	4
261	208	294	213	27	33	3 017	3 371	66 283	112	5
132	106	136	102	35	41	2 102	2 225	64 024	106	6
229	147	691	147	18	61	2 320	2 543	66 853	110	7
189	156	431	171	31	64	2 227	2 419	64 535	109	8
135	119	321	180	23	30	2 310	2 561	64 565	111	9
2 267	1 851	3 876	1 962	54	85	36 802	40 858	68 624	111	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen											
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2018				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	2000	2017			2000	2017		
							Mill. €		€ je Einw.		Mill. €		€ je Einw.	2000
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			323	324	325	326	327	328	329	330

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	3 666	0,3	30,1	69,6	1 317	2 271	32 166	172	1 096	1 769	25 048	161
2	Passau	3 195	0,2	26,9	72,9	912	1 307	25 417	143	823	1 108	21 539	135
3	Straubing	2 277	0,4	23,7	75,8	839	1 286	27 147	153	723	1 059	22 363	146
Landkreise													
1	Deggendorf	4 355	1,7	38,8	59,5	2 040	3 302	27 946	162	1 675	2 676	22 645	160
2	Dingolfing-Landau	5 290	2,2	66,1	31,7	1 792	3 087	32 348	172	1 395	2 355	24 674	169
3	Freyung-Grafenau	2 147	2,3	37,7	60,0	1 266	1 946	24 862	154	1 069	1 663	21 251	156
4	Kelheim	3 487	2,8	43,0	54,2	2 139	3 648	30 264	171	1 686	2 837	23 532	168
5	Landshut	5 186	3,4	48,2	48,4	2 828	4 902	31 355	173	2 157	3 782	24 192	175
6	Passau	5 352	2,8	40,1	57,1	3 110	5 013	26 428	161	2 616	4 234	22 319	162
7	Regen	2 286	2,2	38,9	59,0	1 279	1 943	25 125	152	1 090	1 654	21 380	152
8	Rottal-Inn	3 594	3,8	34,6	61,6	2 067	3 359	27 993	163	1 735	2 810	23 422	162
9	Straubing-Bogen	2 568	4,5	40,4	55,2	1 675	2 974	29 878	178	1 325	2 352	23 635	178
	Niederbayern	43 404	2,3	41,0	56,7	21 263	35 039	28 610	165	17 390	28 299	23 106	163

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	2 337	0,4	44,8	54,8	791	1 165	27 542	147	700	973	22 994	139
2	Regensburg	11 925	0,4	40,9	58,7	2 664	4 635	30 951	174	2 245	3 436	22 942	153
3	Weiden i.d.OPf.	2 144	0,2	19,1	80,7	829	1 106	26 014	133	730	934	21 968	128
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach	2 577	2,9	38,6	58,5	1 820	2 907	28 243	160	1 492	2 351	22 839	158
2	Cham	4 343	1,9	46,0	52,1	2 101	3 374	26 537	161	1 784	2 843	22 364	159
3	Neumarkt i.d.OPf.	4 721	1,1	44,1	54,8	2 456	4 009	30 337	163	1 944	3 185	24 100	164
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 738	2,4	48,3	49,3	1 827	2 613	27 644	143	1 548	2 157	22 820	139
5	Regensburg	4 438	1,9	35,7	62,4	3 615	5 968	31 189	165	2 766	4 574	23 903	165
6	Schwandorf	4 851	1,9	42,5	55,6	2 493	3 980	27 270	160	2 066	3 236	22 172	157
7	Tirschenreuth	2 383	3,2	50,3	46,5	1 289	1 911	26 244	148	1 117	1 628	22 355	146
	Oberpfalz	42 458	1,4	41,4	57,2	19 885	31 667	28 752	159	16 393	25 315	22 985	154

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	4 457	0,1	30,3	69,6	1 335	2 090	27 337	157	1 188	1 673	21 878	141
2	Bayreuth	4 282	0,2	26,1	73,7	1 337	1 861	25 302	139	1 174	1 576	21 437	134
3	Coburg	3 642	0,2	25,2	74,5	865	1 262	30 662	146	765	1 048	25 464	137
4	Hof	1 785	0,1	16,7	83,1	813	1 027	22 542	126	774	937	20 573	121
Landkreise													
1	Bamberg	3 478	1,8	38,1	60,2	2 632	4 201	28 715	160	2 076	3 311	22 630	160
2	Bayreuth	2 037	3,6	32,6	63,9	1 890	2 863	27 570	152	1 559	2 346	22 594	150
3	Coburg	2 118	1,7	45,6	52,7	1 907	2 707	31 182	142	1 639	2 330	26 839	142
4	Forchheim	3 186	1,0	47,2	51,8	2 408	3 653	31 638	152	1 850	2 806	24 301	152
5	Hof	3 037	1,8	42,7	55,4	2 069	2 372	24 745	115	1 890	2 140	22 324	113
6	Kronach	2 004	2,1	43,6	54,3	1 389	1 776	26 289	128	1 232	1 581	23 410	128
7	Kulmbach	2 290	1,4	41,3	57,3	1 482	2 007	27 879	135	1 271	1 720	23 884	135
8	Lichtenfels	2 179	1,0	35,1	63,9	1 286	1 718	25 748	134	1 112	1 490	22 334	134
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 307	1,2	40,1	58,6	1 375	1 831	24 952	133	1 282	1 659	22 616	129
	Oberfranken	36 801	1,1	35,2	63,7	20 788	29 367	27 585	141	17 811	24 618	23 123	138

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2018		31. Dez. 2016	2016					31. Dez. 2016	2016	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	

Niederbayern

14 672	204	2	5 169	5 169	4 208	3 225	127	1	7 030	1
10 496	201	–	–	–	3 287	2 875	156	1	5 221	2
10 331	217	7	2 928	2 928	2 823	2 102	123	1	5 265	3
23 993	201	24	4 550	3 554	5 950	4 305	105	29	8 795	1
12 080	126	16	5 450	5 426	5 825	4 263	123	17	5 877	2
15 776	201	102	4 234	155	3 909	3 271	122	56	5 287	3
18 717	154	23	8 293	8 028	7 077	5 651	129	24	5 917	4
29 672	188	26	11 239	11 171	9 440	7 230	128	55	9 999	5
38 541	201	75	8 062	6 211	9 969	7 332	116	61	12 261	6
15 619	201	67	12 433	446	3 914	2 900	114	30	5 907	7
15 131	126	37	7 028	5 919	5 872	4 649	116	63	6 418	8
21 779	217	43	5 638	4 799	5 231	4 032	117	51	6 150	9
226 808	184	422	75 024	53 806	67 505	51 835	122	389	84 127	

Oberpfalz

8 660	206	–	–	–	2 995	2 316	150	–	3 890	1
44 029	290	2	12 536	9 357	10 028	7 240	135	1	11 951	2
9 879	233	1	2 986	2 986	2 469	2 150	139	1	3 167	3
26 144	254	52	10 516	9 420	5 878	4 741	125	47	6 598	1
12 181	95	87	8 467	5 151	7 860	5 646	125	60	9 035	2
24 992	188	32	7 249	6 462	7 346	5 644	118	32	9 579	3
25 568	271	57	7 187	5 598	5 411	4 459	129	52	6 293	4
31 958	166	27	9 794	9 521	9 525	8 118	117	30	11 570	5
30 130	205	58	10 783	10 098	9 866	6 566	124	61	12 440	6
12 093	167	66	4 952	2 162	4 426	3 309	124	25	5 029	7
225 634	204	382	74 470	60 755	65 804	50 189	126	309	79 552	

Oberfranken

11 314	146	5	2 551	1 764	4 800	2 900	107	1	7 646	1
16 380	221	2	136	136	4 914	4 434	168	1	7 657	2
17 925	435	–	–	–	2 732	2 233	148	1	2 941	3
6 936	151	2	58	58	2 614	1 957	120	1	1 685	4
28 601	195	37	5 400	4 524	7 050	6 255	118	47	9 202	1
15 655	151	74	9 330	8 311	5 467	4 890	130	42	6 852	2
26 087	300	16	5 403	5 403	4 519	3 805	120	18	6 307	3
19 146	165	51	7 237	5 425	6 000	5 308	126	11	6 500	4
14 401	151	79	7 151	4 994	5 285	4 054	116	30	7 748	5
22 309	331	16	15 252	2 900	3 721	3 134	126	25	5 607	6
14 564	202	28	4 841	2 507	4 619	3 283	125	34	5 805	7
19 754	295	30	3 226	2 117	3 580	3 114	128	19	4 335	8
9 184	125	45	5 611	4 169	4 108	3 260	122	16	6 737	9
222 256	208	385	66 196	42 308	59 409	48 627	126	246	79 022	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2019									
		Gemeinden	Bodenfläche	darunter wurden genutzt als						Siedlungs- und Verkehrsfläche	
				Siedlungsfläche	darunter		Verkehrsfläche	Vegetationsfläche	darunter		
					Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche					Landwirtschaftsfläche	Gewässerfläche
Anzahl	km ²	ha (10 000 m ²)									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	1	99,91	1 537	579	344	793	7 607	4 343	54	2 322
2	Erlangen	1	76,96	2 260	1 117	455	951	4 216	2 309	269	3 208
3	Fürth	1	63,35	2 216	1 061	525	769	3 214	2 174	136	2 985
4	Nürnberg	1	186,45	8 182	3 485	1 978	3 300	6 818	3 227	345	11 473
5	Schwabach	1	40,80	1 047	549	226	385	2 617	1 331	30	1 414
Landkreise											
1	Ansbach	58	1 971,33	11 757	3 727	2 159	9 277	174 338	111 157	1 760	20 843
2	Erlangen-Höchststadt	25	564,55	5 015	2 497	804	2 951	46 421	21 163	2 069	7 928
3	Fürth	14	307,44	3 747	1 917	563	1 724	25 000	16 325	272	5 445
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,44	6 557	1 916	1 305	6 173	113 099	72 097	915	12 602
5	Nürnberger Land	27	799,52	6 761	3 170	1 009	4 371	68 224	24 862	595	10 854
6	Roth	16	895,16	6 371	2 397	1 187	4 761	77 154	34 104	1 230	10 883
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,78	6 118	1 874	1 000	4 742	84 250	47 739	1 968	10 298
Mittelfranken		210	7 243,69	61 568	24 290	11 556	40 198	612 960	340 832	9 642	100 254

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	1	62,45	1 888	673	476	595	3 600	1 294	162	2 478
2	Schweinfurt	1	35,70	1 473	523	455	507	1 448	709	141	1 974
3	Würzburg	1	87,60	3 160	1 271	588	1 097	4 389	2 289	114	4 257
Landkreise											
1	Aschaffenburg	32	698,90	6 342	3 132	1 192	3 757	59 139	16 162	652	10 011
2	Bad Kissingen	26	1 136,90	6 473	2 229	922	5 793	100 928	40 166	495	12 126
3	Haßberge	26	956,19	5 217	2 204	1 124	4 704	84 577	43 284	1 122	9 796
4	Kitzingen	31	684,14	5 247	1 635	1 278	4 487	57 702	40 221	978	9 615
5	Main-Spessart	40	1 321,20	6 747	2 969	1 321	6 083	117 873	42 099	1 416	12 516
6	Miltenberg	32	715,58	5 257	2 425	1 025	3 200	62 246	19 124	855	8 305
7	Rhön-Grabfeld	37	1 021,68	4 682	1 795	746	5 614	91 503	49 536	370	10 123
8	Schweinfurt	29	841,39	5 466	2 372	994	5 295	72 628	48 881	749	10 693
9	Würzburg	52	968,35	6 755	2 651	1 182	5 830	83 738	59 332	512	12 195
Unterfranken		308	8 530,08	58 707	23 881	11 304	46 963	739 771	363 097	7 565	104 091

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	1	146,86	4 820	2 047	1 074	1 619	7 835	3 750	412	6 435
2	Kaufbeuren	1	40,02	1 236	509	263	317	2 364	1 330	85	1 533
3	Kempten (Allgäu)	1	63,28	1 560	630	375	497	4 150	3 190	122	2 055
4	Memmingen	1	70,11	1 356	555	378	522	5 086	3 239	47	1 838
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	24	780,23	5 945	2 594	994	3 640	67 618	46 350	820	9 428
2	Augsburg	46	1 070,63	11 239	4 872	2 051	5 885	88 912	51 388	1 028	16 882
3	Dillingen a.d.Donau	27	792,23	5 814	2 692	1 115	3 798	67 378	47 129	2 233	9 471
4	Donau-Ries	44	1 274,58	8 485	2 935	1 820	6 179	110 917	74 160	1 877	14 381
5	Günzburg	34	762,40	6 872	2 859	1 529	4 376	63 492	39 240	1 499	11 070
6	Lindau (Bodensee)	19	323,39	3 075	1 363	370	1 426	27 553	18 239	286	4 456
7	Neu-Ulm	17	515,84	6 100	2 829	1 349	3 488	40 819	24 351	1 177	9 513
8	Oberallgäu	28	1 527,96	6 602	2 689	861	3 905	139 796	69 649	2 492	10 353
9	Ostallgäu	45	1 394,43	7 630	2 761	1 216	4 479	123 654	77 083	3 681	11 818
10	Unterallgäu	52	1 229,57	8 713	3 188	1 625	5 543	107 322	74 066	1 378	13 841
Schwaben		340	9 991,54	79 446	32 523	15 021	45 674	856 897	533 166	17 137	123 076

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) 2019 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2019	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
31. Dezember 2019								unter 3	3	6	15	18		
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer						bis unter					
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	6	15	18	21						
				1987	2011									
				%										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

Mittelfranken

41 798	20 022	21 776	6 105	3 107	13,1	5,8	418	1 359	1 216	3 285	1 113	1 363	1
112 528	56 013	56 515	21 059	10 877	12,7	8,5	1 462	3 221	3 179	8 512	2 806	3 805	2
128 497	63 051	65 446	25 223	13 124	31,8	11,1	2 028	4 086	3 802	9 649	3 305	3 907	3
518 370	253 135	265 235	120 841	61 640	10,1	6,6	2 780	15 753	14 764	39 348	13 046	15 199	4
40 981	20 068	20 913	5 452	2 907	22,2	6,5	1 004	1 247	1 233	3 361	1 121	1 252	5
184 591	92 836	91 755	16 257	9 178	17,1	3,5	94	5 510	5 317	15 234	5 516	5 951	1
137 262	68 245	69 017	12 373	6 480	29,4	5,3	243	4 126	4 320	12 031	3 952	4 166	2
117 853	57 200	60 653	8 716	4 480	25,6	4,5	383	3 471	3 523	9 398	3 064	3 375	3
101 014	50 621	50 393	8 738	4 852	17,9	3,6	80	2 891	2 884	8 155	3 014	3 192	4
170 792	84 197	86 595	15 666	8 229	14,5	4,2	214	4 754	4 887	13 627	4 874	5 008	5
126 749	62 952	63 797	9 193	5 051	21,9	2,8	142	3 688	3 725	10 225	3 602	4 015	6
94 734	47 305	47 429	9 154	4 968	9,7	2,6	98	2 768	2 681	7 564	2 877	2 996	7
1 775 169	875 645	899 524	258 777	134 893	16,7	5,5	245	52 874	51 531	140 389	48 290	54 229	

Unterfranken

71 002	34 641	36 361	12 219	6 448	16,5	5,4	1 137	2 116	1 921	5 371	1 854	2 116	1
53 426	26 169	27 257	10 098	5 426	2,8	2,5	1 497	1 546	1 488	4 213	1 353	1 784	2
127 934	61 131	66 803	15 628	7 887	3,7	2,9	1 460	3 382	2 963	7 271	2 425	4 890	3
174 200	86 457	87 743	16 645	8 705	14,3	0,9	249	4 935	4 748	13 668	5 053	5 173	1
103 235	50 860	52 375	6 123	3 325	4,3	- 0,8	91	2 667	2 596	7 709	2 889	3 035	2
84 384	42 309	42 075	3 916	2 094	5,1	- 0,2	88	2 319	2 381	6 640	2 473	2 670	3
91 155	45 862	45 293	8 656	4 926	14,9	3,9	133	2 606	2 557	7 095	2 667	2 821	4
126 158	62 951	63 207	9 260	4 784	3,4	- 1,1	95	3 319	3 286	9 320	3 558	3 626	5
128 743	64 105	64 638	14 681	7 548	12,7	0,3	180	3 535	3 514	10 317	3 782	4 056	6
79 635	39 646	39 989	4 189	2 230	3,2	- 1,5	78	2 116	2 211	6 342	2 385	2 453	7
115 445	58 014	57 431	7 493	4 239	11,3	2,1	137	3 332	3 294	8 957	3 322	3 528	8
162 302	80 732	81 570	10 609	5 768	17,4	2,7	168	4 750	4 774	13 022	4 583	4 998	9
1 317 619	652 877	664 742	119 517	63 380	9,6	1,3	154	36 623	35 733	99 925	36 344	41 150	

Schwaben

296 582	146 222	150 360	66 510	34 781	22,1	10,8	2 019	8 813	8 154	21 351	7 301	9 517	1
44 398	21 872	22 526	7 231	3 906	14,0	6,9	1 109	1 349	1 273	3 498	1 256	1 391	2
69 151	34 219	34 932	11 511	6 188	16,5	7,9	1 093	2 037	1 905	5 030	1 792	2 219	3
44 100	21 892	22 208	8 617	4 692	15,7	6,9	629	1 287	1 240	3 476	1 287	1 367	4
134 655	67 161	67 494	11 824	6 529	31,0	6,5	173	4 226	4 305	11 546	4 093	4 402	1
253 468	125 761	127 707	25 526	13 673	33,1	6,9	237	7 892	7 817	21 526	7 528	8 026	2
96 562	48 441	48 121	9 789	5 363	20,4	3,5	122	2 798	2 799	8 025	2 975	3 194	3
133 783	67 860	65 923	13 221	7 430	13,9	4,6	105	3 840	3 759	11 261	4 073	4 390	4
127 027	64 288	62 739	17 698	9 807	18,6	5,7	167	3 823	3 654	10 496	3 858	4 201	5
81 981	40 438	41 543	11 062	5 674	17,9	4,5	254	2 299	2 281	6 422	2 467	2 615	6
175 204	86 839	88 365	26 753	14 344	24,6	6,9	340	5 362	5 081	14 479	5 112	5 687	7
156 008	76 890	79 118	13 893	7 197	21,3	4,9	102	4 591	4 520	12 067	4 372	4 798	8
141 182	70 507	70 675	12 833	6 883	23,3	5,7	101	4 383	4 230	11 792	4 374	4 512	9
145 341	73 229	72 112	14 139	7 984	25,5	7,5	118	4 403	4 340	11 986	4 269	4 831	10
1 899 442	945 619	953 823	250 607	134 451	22,8	6,8	190	57 103	55 358	152 955	54 757	61 150	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2019 waren ... Jahre alt							75 oder mehr	Lebend- geborene	Gestor- bene
		21	25	30	40	50	60	65			
		bis unter								2019	32	33
		25	30	40	50	60	65	75			
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	2 070	2 852	5 247	4 966	6 518	2 843	4 195	4 771	524	536
2	Erlangen	7 980	11 343	17 307	12 953	15 540	6 008	8 885	10 989	1 076	1 093
3	Fürth	6 102	8 963	18 962	17 211	20 738	8 120	11 589	12 063	1 441	1 361
4	Nürnberg	26 954	41 110	77 389	66 068	74 465	30 085	47 952	56 237	5 383	5 849
5	Schwabach	1 741	2 273	5 054	5 108	7 019	2 633	4 142	4 797	388	476
Landkreise											
1	Ansbach	8 496	10 785	22 712	23 029	31 260	13 339	18 509	18 933	1 784	2 063
2	Erlangen-Höchststadt	5 332	6 953	17 231	17 800	23 092	9 875	14 315	14 069	1 260	1 351
3	Fürth	4 507	5 820	14 056	14 793	20 329	8 317	13 066	14 134	1 060	1 307
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 402	5 618	12 429	12 337	17 389	7 406	10 725	10 572	937	1 112
5	Nürnberger Land	6 854	8 602	20 524	21 556	29 565	12 142	18 325	20 074	1 515	1 845
6	Roth	5 418	6 705	15 191	15 915	22 386	9 108	13 032	13 739	1 113	1 357
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 056	5 299	11 335	11 297	16 054	6 985	10 149	10 673	911	1 134
Mittelfranken		83 912	116 323	237 437	223 033	284 355	116 861	174 884	191 051	17 392	19 484

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	3 212	4 962	9 937	8 842	11 068	4 745	7 185	7 673	762	815
2	Schweinfurt	2 785	3 620	6 792	5 893	7 628	3 584	5 651	7 089	510	737
3	Würzburg	11 218	13 988	19 654	12 918	16 418	7 075	11 219	14 513	1 221	1 360
Landkreise											
1	Aschaffenburg	6 969	9 485	20 682	21 322	31 254	12 877	18 646	19 388	1 596	1 812
2	Bad Kissingen	4 083	5 303	11 513	11 925	17 847	8 043	12 224	13 401	855	1 314
3	Haßberge	3 534	4 605	10 154	10 002	15 029	6 611	9 253	8 713	729	885
4	Kitzingen	3 932	5 489	11 387	11 236	15 690	6 566	9 583	9 526	831	946
5	Main-Spessart	5 124	6 677	14 302	15 055	22 498	9 892	14 535	14 966	1 067	1 390
6	Miltenberg	5 546	7 120	14 983	16 157	22 551	9 311	13 648	14 223	1 154	1 405
7	Rhön-Grabfeld	3 323	4 433	9 144	9 328	13 746	6 173	8 965	9 016	673	910
8	Schweinfurt	4 718	6 521	14 047	13 509	20 005	8 766	12 474	12 972	1 155	1 259
9	Würzburg	6 862	8 953	19 741	20 020	27 354	12 059	18 033	17 153	1 549	1 514
Unterfranken		61 306	81 156	162 336	156 207	221 088	95 702	141 416	148 633	12 102	14 347

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	17 633	25 312	46 088	37 004	40 908	16 910	26 322	31 269	3 121	3 150
2	Kaufbeuren	1 977	2 779	5 643	5 149	6 952	3 018	4 616	5 497	497	574
3	Kempten (Allgäu)	3 925	5 386	9 290	8 177	9 733	4 341	6 935	8 381	694	760
4	Memmingen	1 955	2 903	5 771	5 448	6 866	2 914	4 386	5 200	414	510
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	5 810	7 269	16 838	17 155	23 175	8 914	13 012	13 910	1 270	1 260
2	Augsburg	10 690	13 807	31 474	32 195	42 943	17 096	25 476	26 998	2 425	2 408
3	Dillingen a.d.Donau	4 368	5 742	11 724	12 094	16 246	6 906	9 712	9 979	874	1 024
4	Donau-Ries	6 175	7 898	16 824	17 255	22 161	9 134	13 110	13 903	1 299	1 338
5	Günzburg	5 953	7 966	15 945	16 290	21 253	8 817	12 178	12 593	1 268	1 245
6	Lindau (Bodensee)	3 422	4 507	9 849	10 007	14 027	5 440	8 406	10 239	752	895
7	Neu-Ulm	8 299	10 880	23 323	22 389	27 517	11 444	16 998	18 633	1 782	1 713
8	Oberallgäu	6 466	8 776	18 423	19 079	26 575	10 689	16 871	18 781	1 548	1 647
9	Ostallgäu	6 120	8 178	17 109	17 471	23 441	9 493	14 653	15 426	1 390	1 471
10	Unterallgäu	6 695	8 716	17 493	18 112	24 072	9 678	14 593	16 153	1 492	1 510
Schwaben		89 488	120 119	245 794	237 825	305 869	124 794	187 268	206 962	18 826	19 505

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2018	Aufgestellte Betten JD 2018			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern			am 31. Dez. 2018	Jahresdurchschnitt 2018		am 31. Dez. 2019
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Mittelfranken

- 12	182	76	3 119	3 150	- 31	3	2	1 198	825	3	129	12	3 483	1
- 17	494	179	10 271	9 637	634	3	2	2 187	1 734	2	70	33	3 410	2
80	654	230	9 621	8 981	640	2	2	952	952	1	36	29	4 431	3
- 466	2 505	932	40 311	40 015	296	16	16	3 545	3 545	4	201	121	4 284	4
- 88	220	69	2 737	2 454	283	1	1	170	170	1	28	9	4 553	5
- 279	1 047	321	13 119	12 146	973	1	1	150	150	-	-	44	4 195	1
- 91	741	259	10 056	8 952	1 104	2	2	131	131	1	360	32	4 289	2
- 247	598	257	10 121	9 363	758	-	-	-	-	1	40	26	4 533	3
- 175	521	187	7 432	6 565	867	3	2	473	393	4	517	28	3 608	4
- 330	937	359	11 434	10 656	778	4	3	936	745	2	60	37	4 616	5
- 244	703	252	7 505	7 467	38	1	1	270	270	1	30	24	5 281	6
- 223	514	164	5 839	5 276	563	3	3	410	410	3	237	25	3 789	7
- 2 092	9 116	3 285	131 565	124 662	6 903	39	35	10 422	9 325	23	1 708	420	4 227	

Unterfranken

- 53	365	141	5 270	4 769	501	3	3	939	939	1	48	21	3 381	1
- 227	406	83	4 860	5 236	- 376	2	2	932	932	-	-	20	2 671	2
- 139	781	126	12 307	12 041	266	9	6	2 373	2 344	2	124	46	2 781	3
- 216	959	353	10 996	10 730	266	1	1	42	42	1	65	38	4 584	1
- 459	589	155	5 927	5 417	510	7	4	846	475	19	3 006	24	4 301	2
- 156	442	143	4 440	4 460	- 20	1	1	220	220	1	60	19	4 441	3
- 115	541	148	6 591	6 207	384	2	2	245	245	-	-	24	3 798	4
- 323	579	225	7 007	6 869	138	2	1	568	250	3	88	27	4 673	5
- 251	683	254	8 350	8 116	234	1	1	275	275	1	32	30	4 291	6
- 237	407	132	4 651	4 476	175	5	4	1 105	865	5	598	23	3 462	7
- 104	411	202	8 200	7 729	471	6	5	587	297	-	-	24	4 810	8
35	834	283	11 169	10 717	452	1	1	140	140	-	-	34	4 774	9
- 2 245	6 997	2 245	89 768	86 767	3 001	40	31	8 272	7 024	33	4 021	330	3 993	

Schwaben

- 29	1 360	442	21 211	19 897	1 314	11	9	2 979	2 653	3	170	72	4 119	1
- 77	285	71	2 925	2 330	595	2	1	608	362	-	-	11	4 036	2
- 66	323	103	5 144	4 802	342	2	1	607	480	-	-	16	4 322	3
- 96	248	61	2 961	2 595	366	2	1	544	500	-	-	15	2 940	4
10	757	197	8 822	7 732	1 090	2	2	280	280	-	-	24	5 611	1
17	1 294	536	18 292	16 278	2 014	3	3	298	298	-	-	48	5 281	2
- 150	489	148	6 284	5 593	691	2	2	317	317	-	-	19	5 082	3
- 39	740	185	11 283	10 940	343	2	1	532	489	1	33	30	4 459	4
23	611	202	9 905	8 611	1 294	6	6	1 056	1 056	3	340	24	5 293	5
- 143	533	140	6 644	6 133	511	8	4	609	337	9	1 024	19	4 315	6
69	775	320	14 967	13 999	968	3	3	410	410	1	49	34	5 153	7
- 99	1 306	270	11 056	10 218	838	3	1	478	271	18	1 524	30	5 200	8
- 81	926	252	9 451	8 414	1 037	5	4	538	485	13	1 437	28	5 042	9
- 18	725	184	11 193	9 823	1 370	4	2	421	319	11	716	27	5 383	10
- 679	10 372	3 111	140 138	127 365	12 773	55	40	9 677	8 257	59	5 293	397	4 784	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen		
		Kindertageseinrichtungen						insgesamt				
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	Betreute Kinder					überwiegend in der Familie gesprochene Sprache nicht Deutsch	Schulen	Schüler	Lehrer
					und zwar		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	insgesamt				
					im Alter von ... Jahren				3 bis unter 6			
					unter 3	3 bis unter 6						
1. März 2019								1. Oktober 2018				
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57			

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	28	1 706	1 637	279	1 049	741	470	18	5 552	425
2	Erlangen	132	6 323	6 021	1 175	3 022	2 273	1 401	33	12 597	1 079
3	Fürth	112	5 906	5 705	866	3 175	2 485	1 578	32	11 223	893
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	477	28 140	26 865	4 098	12 681	14 717	10 133	132	48 817	3 964
5	Schwabach	25	1 583	1 484	210	986	426	270	11	4 803	390
Landkreise											
1	Ansbach	113	8 554	8 096	1 770	4 852	1 696	906	82	17 131	1 300
2	Erlangen-Höchststadt	114	8 600	7 702	1 600	4 030	1 763	757	43	13 589	1 022
3	Fürth	92	6 650	5 928	980	3 130	1 468	662	27	10 132	746
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	74	5 192	4 505	951	2 592	959	554	41	9 391	700
5	Nürnberger Land	148	11 545	9 273	1 667	4 560	1 952	944	56	16 159	1 271
6	Roth	128	6 846	6 443	980	3 380	1 084	470	44	11 686	902
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	80	4 231	3 989	791	2 336	785	544	34	8 820	656
Mittelfranken		1 523	95 276	87 648	15 367	45 793	30 349	18 689	553	169 900	13 348

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	39	2 934	2 931	569	1 716	1 215	717	28	9 023	696
2	Schweinfurt	30	2 242	2 082	354	1 287	1 257	865	28	8 551	724
3	Würzburg	80	5 507	5 259	1 043	2 777	1 788	1 014	49	15 226	1 389
Landkreise											
1	Aschaffenburg	98	8 684	8 054	1 495	4 370	1 791	864	57	14 305	1 000
2	Bad Kissingen	75	4 719	4 241	872	2 408	751	298	44	9 154	739
3	Haßberge	64	3 754	3 553	808	2 182	496	207	33	8 498	687
4	Kitzingen	72	4 425	4 086	900	2 361	757	416	39	9 994	782
5	Main-Spessart	91	6 526	5 163	1 257	2 988	764	426	58	11 472	915
6	Miltenberg	67	5 977	5 424	1 062	3 325	1 499	801	53	11 797	900
7	Rhön-Grabfeld	73	4 809	3 943	901	2 008	763	314	36	7 698	604
8	Schweinfurt	88	6 203	5 381	1 180	3 005	1 038	362	36	6 737	503
9	Würzburg	118	9 167	7 922	1 929	4 373	1 294	596	44	9 407	673
Unterfranken		895	64 947	58 039	12 370	32 800	13 413	6 880	505	121 862	9 612

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	194	12 788	11 933	1 687	6 773	6 396	4 264	76	28 118	2 325
2	Kaufbeuren	23	1 706	1 583	210	1 072	792	519	16	5 588	437
3	Kempten (Allgäu)	35	2 681	2 544	404	1 629	1 183	688	26	8 590	706
4	Memmingen	27	1 885	1 725	212	1 041	899	712	16	5 256	431
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	98	6 344	5 852	862	3 648	1 238	640	46	12 048	901
2	Augsburg	164	12 067	10 968	1 720	6 900	3 093	1 226	80	23 565	1 830
3	Dillingen a.d.Donau	59	3 999	3 661	634	2 422	944	504	33	10 044	772
4	Donau-Ries	95	6 213	5 401	1 022	3 382	1 090	600	56	13 153	957
5	Günzburg	74	5 427	4 856	769	3 231	1 437	947	54	13 885	1 108
6	Lindau (Bodensee)	57	3 556	3 290	532	2 057	799	408	34	7 001	519
7	Neu-Ulm	123	7 674	6 880	1 154	4 524	2 453	1 478	63	16 098	1 173
8	Oberallgäu	82	6 637	6 041	894	3 930	1 092	549	56	11 686	830
9	Ostallgäu	91	6 216	5 492	753	3 615	1 073	541	51	13 093	938
10	Unterallgäu	92	6 434	5 669	791	3 873	1 144	753	51	11 811	832
Schwaben		1 214	83 627	75 895	11 644	48 097	23 633	13 829	658	179 936	13 759

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen			Gymnasien			
hiervon						einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung						
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen			Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2018												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Mittelfranken

10	1 395	83	3	899	78	1	986	66	3	2 038	166	1
17	3 846	276	4	1 107	142	2	1 542	108	6	4 871	415	2
16	4 085	278	8	2 006	185	2	1 445	99	3	2 960	234	3
58	16 762	1 081	28	8 708	762	12	6 506	491	17	12 046	1 066	4
4	1 326	89	2	702	62	1	763	54	2	1 709	139	5
47	6 358	378	18	3 011	258	7	3 773	268	5	3 000	253	1
26	4 816	303	8	2 142	197	2	1 728	111	4	4 264	310	2
13	3 950	247	7	1 490	126	2	1 416	98	3	2 890	219	3
21	3 290	204	10	1 501	127	3	1 866	127	4	2 215	168	4
29	5 771	348	11	2 690	243	4	2 927	198	4	3 620	273	5
24	4 195	261	11	1 960	172	3	1 931	131	3	2 460	186	6
17	3 198	201	9	1 831	151	3	1 471	110	3	1 950	147	7
282	58 992	3 749	119	28 047	2 503	42	26 354	1 861	57	44 023	3 576	

Unterfranken

13	2 216	131	5	1 183	107	3	1 680	111	4	3 502	274	1
11	1 871	132	4	1 151	103	3	1 648	110	4	2 874	237	2
17	3 165	202	9	1 292	120	5	2 471	181	9	6 265	542	3
35	5 752	347	13	2 450	202	4	2 913	191	2	2 528	174	1
21	3 142	204	11	1 719	151	3	1 588	110	5	2 196	192	2
15	2 740	181	8	1 458	134	4	1 866	130	2	1 685	128	3
18	2 915	176	8	1 286	120	6	1 923	137	5	3 525	288	4
34	3 951	252	10	1 748	151	6	2 808	205	5	2 541	214	5
25	4 329	281	17	2 249	193	4	2 174	152	4	2 637	199	6
22	2 559	164	7	1 411	121	3	1 603	112	3	1 685	136	7
21	3 715	209	9	1 711	148	2	873	62	–	–	–	8
30	5 256	323	11	1 915	161	2	1 318	97	1	639	51	9
262	41 611	2 602	112	19 573	1 711	45	22 865	1 598	44	30 077	2 435	

Schwaben

33	8 773	623	16	4 987	469	8	4 375	302	10	7 757	639	1
7	1 396	93	3	806	69	2	1 295	82	2	1 682	123	2
11	2 240	149	5	1 188	114	3	2 017	127	3	2 496	189	3
7	1 476	92	3	852	82	2	1 077	76	2	1 511	116	4
25	4 792	304	11	2 016	171	4	2 666	180	3	2 020	156	1
48	9 019	571	17	4 246	372	6	4 624	320	5	4 374	329	2
15	3 339	201	9	1 810	157	3	1 916	128	4	2 502	209	3
34	4 685	293	11	2 302	190	6	3 045	203	3	2 621	199	4
27	4 341	276	10	2 173	191	7	2 937	201	6	3 575	291	5
22	2 668	160	4	812	74	3	1 329	91	3	1 843	142	6
38	6 401	395	14	2 832	230	5	2 869	197	5	3 471	255	7
32	4 979	295	15	2 808	228	3	1 280	88	3	1 798	139	8
31	4 693	293	10	2 531	195	4	2 716	176	4	2 779	221	9
29	4 991	296	13	2 245	183	4	2 239	149	4	2 172	177	10
359	63 793	4 041	141	31 608	2 725	60	34 385	2 320	57	40 601	3 185	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2017/18		
		insgesamt						insgesamt	da	
									ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		darunter								
		Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung								
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer					
20. Oktober 2018										
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	21	5 954	302	3	3 963	127	704	34	80
2	Erlangen	25	5 840	346	1	2 812	80	1 128	46	72
3	Fürth	19	6 368	307	3	4 400	139	1 117	121	231
4	Nürnberg	94	27 788	1 505	14	17 467	597	4 745	450	1 084
5	Schwabach	6	1 168	61	1	715	23	501	38	86
Landkreise										
1	Ansbach	27	3 061	222	2	1 522	48	1 804	133	376
2	Erlangen-Höchststadt	10	1 674	96	1	1 219	43	1 296	86	234
3	Fürth	1	50	2	–	–	–	984	47	193
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	2 181	125	3	1 302	41	977	63	189
5	Nürnberger Land	17	3 173	187	4	2 231	104	1 726	107	340
6	Roth	12	2 271	103	2	1 684	58	1 152	94	260
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	15	2 833	171	3	1 508	64	964	48	219
	Mittelfranken	261	62 361	3 427	37	38 823	1 324	17 098	1 267	3 364

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	29	7 410	383	4	4 933	172	1 020	63	146
2	Schweinfurt	21	6 843	323	4	4 852	160	1 004	91	159
3	Würzburg	57	12 605	683	8	7 637	273	1 726	102	252
Landkreise										
1	Aschaffenburg	1	121	11	–	–	–	1 435	70	325
2	Bad Kissingen	11	2 221	121	1	1 544	54	993	57	191
3	Haßberge	10	1 673	101	1	1 118	44	984	45	196
4	Kitzingen	7	2 608	110	1	1 991	65	1 143	70	190
5	Main-Spessart	9	2 262	89	1	1 657	41	1 306	40	259
6	Miltenberg	7	2 348	93	1	1 915	59	1 224	72	275
7	Rhön-Grabfeld	13	2 670	142	1	1 592	45	734	49	155
8	Schweinfurt	2	104	10	1	23	4	606	56	231
9	Würzburg	4	272	19	–	–	–	750	28	204
	Unterfranken	171	41 137	2 085	23	27 262	917	12 925	743	2 583

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	51	16 107	771	8	10 415	275	2 905	162	638
2	Kaufbeuren	13	3 519	175	1	2 058	55	675	41	115
3	Kempten (Allgäu)	26	7 648	361	4	5 191	160	1 036	85	205
4	Memmingen	16	4 785	205	2	3 117	79	621	43	127
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	11	2 713	127	1	1 477	47	1 141	67	244
2	Augsburg	12	3 438	194	2	2 040	85	2 448	150	606
3	Dillingen a.d.Donau	15	3 871	143	2	3 252	94	1 141	84	223
4	Donau-Ries	17	4 356	227	3	2 659	88	1 476	51	307
5	Günzburg	18	3 513	218	3	2 249	91	1 478	109	260
6	Lindau (Bodensee)	6	2 621	84	1	2 092	44	750	28	143
7	Neu-Ulm	9	4 139	196	3	2 758	87	1 446	107	343
8	Oberallgäu	8	2 578	106	1	1 984	59	1 111	40	334
9	Ostallgäu	4	1 491	58	1	1 385	48	1 312	43	325
10	Unterallgäu	11	2 796	125	1	1 840	52	1 286	41	327
	Schwaben	217	63 575	2 990	33	42 517	1 264	18 826	1 051	4 197

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemeinbildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2017/18 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Mittelfranken

268	–	322	2 963	842	1 638	245	248	244	14	38	1
410	–	600	2 564	545	1 352	89	219	340	7	39	2
407	–	358	3 218	1 156	1 443	86	166	292	15	40	3
1 683	–	1 528	13 420	4 648	6 628	621	541	1 009	85	197	4
176	–	201	491	85	266	36	93	24	4	4	5
893	–	402	1 535	384	916	63	94	217	7	14	1
509	–	467	984	348	636	119	25	90	–	–	2
418	–	326	8	–	8	–	–	–	–	–	3
452	–	273	1 096	409	510	74	152	69	–	–	4
790	–	489	1 733	638	932	147	91	123	11	12	5
491	–	307	1 141	438	688	102	127	28	–	–	6
412	–	285	1 396	348	641	65	104	244	17	27	7
6 909	–	5 558	30 549	9 841	15 658	1 647	1 860	2 680	160	371	

Unterfranken

383	–	428	3 635	1 101	1 980	239	272	362	7	33	1
329	–	425	3 328	1 005	1 679	260	244	337	23	67	2
570	–	802	5 886	1 601	3 353	257	380	525	43	69	3
718	–	322	39	1	–	7	31	–	–	–	1
449	–	296	1 110	392	718	89	89	11	–	–	2
465	–	278	906	320	586	62	98	–	–	–	3
424	–	459	1 478	468	735	115	140	122	12	8	4
673	–	334	1 050	311	564	46	39	120	5	5	5
561	–	316	1 087	342	558	36	51	120	–	–	6
331	–	199	1 199	275	536	82	132	153	5	15	7
319	–	–	42	9	33	4	1	–	–	–	8
423	–	95	137	17	120	–	16	30	–	–	9
5 645	–	3 954	19 897	5 842	10 862	1 197	1 493	1 780	95	197	

Schwaben

1 058	–	1 047	7 810	2 127	4 368	327	512	743	60	122	1
320	–	199	1 629	414	823	63	88	201	78	–	2
434	–	312	3 350	769	1 967	147	234	366	39	44	3
265	–	186	2 141	503	1 150	54	170	259	11	65	4
632	–	198	1 318	374	505	68	100	268	9	74	1
1 176	–	516	1 762	387	930	234	56	260	19	73	2
504	–	330	1 701	476	1 206	54	164	46	–	–	3
759	–	359	1 857	338	1 011	129	206	310	18	67	4
676	–	433	1 811	498	1 082	153	81	181	9	25	5
327	–	252	996	286	572	30	12	100	3	12	6
636	–	360	2 219	604	938	164	135	308	32	90	7
506	–	231	1 421	458	744	79	95	119	5	20	8
705	–	239	721	260	461	65	–	5	–	–	9
614	–	304	1 397	373	808	137	157	131	4	22	10
8 612	–	4 966	30 133	7 867	16 565	1 704	2 010	3 297	287	614	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen											Landtagswahl	
		Bundestagswahl am 24. September 2017												
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Stimmberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung
					CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige			
					%									
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte														
1	Ansbach	31 067	22 222	71,5	32,4	18,6	13,2	7,9	10,2	10,1	7,6	30 724	19 366	63,0
2	Erlangen	77 280	62 152	80,4	31,7	17,8	8,0	10,6	16,2	9,3	6,3	76 439	57 260	74,9
3	Fürth	86 606	63 791	73,7	28,7	20,9	11,9	9,1	11,9	10,8	6,8	86 684	56 889	65,6
4	Nürnberg	343 832	255 126	74,2	28,9	19,5	12,0	9,6	12,4	10,6	6,8	340 137	229 485	67,5
5	Schwabach	30 191	23 164	76,7	33,7	19,3	11,9	9,9	11,2	7,2	6,8	29 987	20 951	69,9
Landkreise														
1	Ansbach	140 308	109 193	77,8	40,9	16,4	11,7	7,7	8,5	6,5	8,2	140 035	99 440	71,0
2	Erlangen-Höchststadt	103 450	85 896	83,0	38,4	17,1	10,5	9,8	11,5	6,2	6,5	103 092	79 592	77,2
3	Fürth	91 482	74 520	81,5	35,9	18,8	12,1	9,3	10,4	6,8	6,7	91 331	68 396	74,9
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	77 403	60 431	78,1	41,2	16,6	10,9	8,1	8,9	6,0	8,2	77 230	56 231	72,8
5	Nürnberger Land	130 070	106 899	82,2	35,7	19,3	11,4	9,0	10,3	6,8	7,5	129 586	99 002	76,4
6	Roth	97 490	78 996	81,0	40,6	17,3	11,7	8,2	9,1	5,6	7,4	97 763	73 692	75,4
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72 385	54 540	75,3	42,5	17,8	11,3	6,9	8,8	5,4	7,3	71 980	50 641	70,4
	Mittelfranken	1 281 564	996 930	77,8	35,1	18,4	11,4	9,0	11,0	8,0	7,2	1 274 988	910 945	71,4

Unterfranken

Kreisfreie Städte														
1	Aschaffenburg	49 763	36 600	73,5	33,3	17,7	12,0	11,7	11,3	8,1	5,9	49 548	31 492	63,6
2	Schweinfurt	37 922	26 280	69,3	31,7	20,0	15,6	9,0	7,1	10,8	5,8	37 332	21 793	58,4
3	Würzburg	98 602	76 187	77,3	31,7	16,8	8,0	11,4	16,6	9,3	6,2	97 323	67 167	69,0
Landkreise														
1	Aschaffenburg	133 599	108 338	81,1	40,0	17,5	11,5	10,6	8,7	5,4	6,3	132 458	95 706	72,3
2	Bad Kissingen	83 783	65 943	78,7	45,2	15,2	11,4	9,2	7,0	5,8	6,2	83 262	60 123	72,2
3	Haßberge	67 970	54 902	80,8	42,0	18,0	12,9	8,1	6,0	5,9	7,1	67 899	50 249	74,0
4	Kitzingen	69 300	54 829	79,1	41,4	16,7	10,9	9,3	8,4	5,4	7,9	69 142	50 031	72,4
5	Main-Spessart	100 410	81 251	80,9	42,9	19,2	10,4	8,0	7,5	5,2	6,8	99 733	74 035	74,2
6	Miltenberg	95 773	75 955	79,3	40,7	17,8	11,3	9,7	7,8	5,8	6,9	95 271	66 744	70,1
7	Rhön-Grabfeld	64 277	50 357	78,3	46,7	14,2	10,4	9,3	7,0	6,1	6,2	63 737	45 584	71,5
8	Schweinfurt	91 819	75 050	81,7	44,2	15,9	12,0	8,6	7,1	6,3	6,0	91 309	68 267	74,8
9	Würzburg	127 396	106 774	83,8	41,1	18,3	9,1	9,6	10,5	5,6	5,9	126 934	98 220	77,4
	Unterfranken	1 020 614	812 466	79,6	40,6	17,3	10,9	9,6	9,0	6,3	6,4	1 013 948	729 411	71,9

Schwaben

Kreisfreie Städte														
1	Augsburg	189 687	137 282	72,4	31,2	16,1	13,6	9,9	12,8	9,3	7,2	188 369	121 711	64,6
2	Kaufbeuren	31 316	22 487	71,8	36,3	13,8	14,0	11,2	9,8	8,2	6,7	31 207	19 937	63,9
3	Kempten (Allgäu)	48 267	34 781	72,1	34,0	14,3	13,4	11,7	11,3	7,5	7,7	48 229	30 984	64,2
4	Memmingen	29 462	21 630	73,4	35,4	16,0	15,3	11,0	8,9	6,2	7,2	29 258	18 841	64,4
Landkreise														
1	Aichach-Friedberg	100 245	80 987	80,8	43,2	11,7	14,3	10,4	8,3	4,4	7,7	100 366	77 005	76,7
2	Augsburg	187 683	148 406	79,1	40,6	13,1	13,8	10,3	8,8	5,3	8,2	187 596	137 021	73,0
3	Dillingen a.d.Donau	72 289	54 652	75,6	40,2	13,4	16,6	10,0	6,7	4,6	8,4	72 300	49 603	68,6
4	Donau-Ries	100 218	78 803	78,6	44,6	14,9	13,2	8,6	7,1	4,7	6,8	100 078	73 492	73,4
5	Günzburg	89 816	66 837	74,4	41,5	12,8	16,0	9,7	7,0	4,8	8,2	89 710	61 136	68,1
6	Lindau (Bodensee)	59 631	46 616	78,2	40,7	13,3	9,0	10,4	12,9	7,0	6,7	59 117	40 600	68,7
7	Neu-Ulm	123 373	94 472	76,6	37,5	15,3	14,2	10,9	9,6	5,7	6,8	122 584	79 098	64,5
8	Oberallgäu	118 706	95 040	80,1	44,7	11,3	10,3	10,7	10,5	4,6	8,0	118 500	87 954	74,2
9	Ostallgäu	105 237	83 924	79,7	45,1	11,4	11,5	10,1	8,7	5,1	8,1	105 313	78 329	74,4
10	Unterallgäu	107 982	84 276	78,0	43,0	10,7	15,3	10,4	7,3	4,4	8,9	108 167	78 388	72,5
	Schwaben	1 363 912	1 050 193	77,0	40,2	13,3	13,5	10,2	9,3	5,7	7,7	1 360 794	954 099	70,1

Wahlen																Lfd. Nr.
am 14. Oktober 2018							Europawahl am 26. Mai 2019									
Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf							Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
CSU	GRÜNE	FW	AfD	SPD	FDP	Sons- tige				CSU	GRÜNE	SPD	AfD	FW	Sons- tige	
%										%						
103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	

Mittelfranken

34,4	19,6	9,6	12,6	8,9	3,4	11,5	30 644	16 542	54,0	33,9	20,5	11,5	10,2	4,2	19,7	1
30,3	26,8	6,1	6,5	12,6	6,1	11,5	77 514	51 535	66,5	27,5	28,9	12,1	5,9	2,6	22,9	2
30,5	21,7	4,9	10,2	15,8	5,1	11,8	86 896	49 124	56,5	28,0	24,8	14,1	8,9	2,6	21,6	3
34,1	20,9	4,0	9,7	14,6	4,9	11,7	342 881	201 242	58,7	30,2	24,2	12,9	8,8	2,4	21,5	4
39,2	21,8	5,9	9,3	11,2	4,5	8,1	30 044	17 944	59,7	36,0	22,6	12,3	8,4	3,8	16,9	5
41,6	16,2	13,0	9,9	7,4	3,2	8,6	140 434	83 057	59,1	43,3	16,5	9,1	8,4	6,7	16,1	1
37,7	19,5	10,8	9,0	11,2	4,4	7,4	103 993	69 148	66,5	37,6	22,1	11,1	7,7	5,7	15,8	2
38,8	17,1	8,6	10,5	13,3	4,0	7,7	91 862	59 550	64,8	37,3	20,4	12,3	9,4	5,0	15,6	3
46,6	12,5	12,6	8,7	8,6	3,0	8,0	77 458	47 420	61,2	42,7	16,2	9,6	8,0	7,6	16,0	4
39,8	16,6	9,3	9,6	12,5	3,7	8,5	130 181	84 954	65,3	38,3	20,0	11,5	8,4	6,1	15,8	5
40,8	14,9	12,8	9,7	10,3	3,5	8,0	98 021	61 851	63,1	42,0	17,9	10,2	8,5	6,2	15,1	6
43,5	14,3	13,2	9,3	9,4	2,6	7,7	72 142	42 249	58,6	45,2	16,3	10,0	7,6	6,0	14,9	7
37,7	18,6	8,6	9,5	11,9	4,2	9,5	1 282 070	784 616	61,2	36,0	21,3	11,6	8,4	4,7	18,1	

Unterfranken

35,0	20,7	4,1	10,8	13,2	6,9	9,2	50 032	28 272	56,5	32,8	23,3	11,4	8,9	2,5	21,1	1
35,0	14,8	7,1	14,6	13,2	4,3	11,1	37 301	18 077	48,5	35,5	16,8	14,0	11,5	3,2	18,9	2
30,0	30,1	4,7	6,9	10,7	6,8	10,9	98 961	62 514	63,2	29,0	31,2	10,4	5,9	2,2	21,2	3
40,5	16,2	7,9	10,9	11,5	5,9	7,0	133 359	83 199	62,4	39,4	18,6	11,2	9,0	4,7	17,0	1
49,4	11,6	8,5	10,6	7,7	3,9	8,3	83 393	50 100	60,1	48,5	13,8	8,4	9,1	5,5	14,8	2
48,4	11,1	8,1	11,2	8,6	4,1	8,6	68 076	41 409	60,8	46,0	12,8	10,2	9,4	6,0	15,6	3
39,8	14,7	14,5	10,0	8,5	4,2	8,3	69 339	42 702	61,6	41,8	16,3	9,9	8,1	8,5	15,5	4
41,4	13,8	11,7	9,2	11,3	4,0	8,5	99 845	63 090	63,2	44,2	16,3	11,1	7,8	6,5	14,1	5
39,7	14,0	13,0	10,2	10,7	5,2	7,2	95 625	57 058	59,7	41,3	16,7	11,2	8,2	6,1	16,4	6
50,0	12,7	10,0	9,0	6,6	3,9	7,8	63 683	37 849	59,4	49,6	15,0	8,0	7,6	5,8	14,1	7
45,7	13,6	9,6	11,0	8,3	3,7	8,2	91 257	57 003	62,5	46,2	15,1	9,5	8,8	5,5	14,9	8
40,3	19,0	8,6	7,9	11,3	4,8	8,1	127 271	86 646	68,1	41,4	20,5	11,2	6,9	4,6	15,4	9
41,4	16,3	9,2	9,8	10,1	4,8	8,3	1 018 142	627 919	61,7	41,4	18,4	10,5	8,2	5,1	16,3	

Schwaben

30,8	24,3	7,4	11,2	10,9	5,4	10,0	190 297	105 747	55,6	30,7	25,6	10,1	8,9	3,2	21,4	1
33,0	18,2	17,7	11,9	6,2	4,1	8,8	31 409	16 454	52,4	38,1	20,5	8,7	10,2	4,9	17,6	2
29,3	20,4	17,6	11,5	7,1	6,8	7,2	48 801	27 480	56,3	33,0	22,0	8,5	9,3	7,7	19,6	3
34,1	16,3	11,1	13,2	10,3	5,1	9,8	29 480	16 907	57,4	37,1	17,4	10,5	10,0	5,2	19,8	4
41,7	15,9	11,5	11,7	7,2	4,9	7,2	101 054	63 818	63,2	45,1	16,6	7,2	9,5	5,5	16,2	1
37,9	15,9	14,7	11,4	8,6	4,6	6,9	188 792	113 784	60,3	41,8	17,8	7,9	9,3	6,7	16,5	2
40,7	10,7	16,4	13,9	7,3	5,3	5,7	72 685	39 769	54,7	46,0	13,5	7,2	11,2	8,1	14,0	3
45,6	13,4	11,3	10,4	8,8	3,5	7,0	100 343	59 240	59,0	50,5	13,8	8,1	8,2	6,1	13,4	4
42,7	13,6	12,4	14,2	6,2	4,3	6,5	90 250	48 920	54,2	45,2	14,2	7,1	10,9	6,9	15,7	5
36,1	22,5	15,7	7,6	6,3	4,7	7,0	60 124	37 133	61,8	37,5	23,9	8,2	6,6	7,5	16,3	6
35,4	18,7	11,5	13,0	9,3	5,3	6,9	124 023	69 347	55,9	38,4	19,4	9,6	10,1	5,3	17,3	7
37,1	18,8	20,6	8,4	4,7	4,4	5,9	119 411	76 793	64,3	41,1	18,9	6,1	7,1	13,0	13,8	8
41,2	15,7	15,3	9,1	6,8	3,7	8,2	106 144	65 320	61,5	44,9	17,8	6,4	7,4	7,9	15,7	9
42,1	13,6	14,4	12,6	5,0	4,4	7,9	108 873	64 090	58,9	44,7	14,6	6,0	10,0	7,9	16,8	10
38,2	17,1	13,6	11,3	7,6	4,7	7,4	1 371 686	804 802	58,7	41,1	18,4	7,9	9,0	6,9	16,7	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2018					30. Juni 2019						
119	120	121	122	123	124	125	126	127	128		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	37,6	0,3	8,0	7,6	21,7	27 809	13 315	14 494	3 111	1 771
2	Erlangen	109,4	0,2	36,1	18,9	54,2	91 977	51 068	40 909	11 757	6 983
3	Fürth	64,0	0,3	14,2	18,0	31,4	48 770	25 538	23 232	7 535	4 432
4	Nürnberg	400,6	1,4	68,4	117,3	213,4	314 648	170 881	143 767	55 917	32 837
5	Schwabach	22,6	0,1	6,8	4,8	11,0	16 939	8 360	8 579	2 554	1 643
Landkreise											
1	Ansbach	84,8	2,9	35,0	17,8	29,0	62 774	34 806	27 968	7 831	5 383
2	Erlangen-Höchststadt	68,6	0,7	25,4	22,0	20,5	53 277	30 243	23 034	7 862	4 857
3	Fürth	36,7	0,5	12,5	8,9	14,9	25 693	12 677	13 016	3 789	2 306
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	48,2	2,1	15,4	11,4	19,3	33 965	17 402	16 563	3 765	2 360
5	Nürnberger Land	77,2	1,0	26,1	18,1	32,1	55 808	29 918	25 890	7 239	4 794
6	Roth	56,4	1,3	19,5	14,4	21,2	40 253	22 222	18 031	4 599	3 265
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	46,1	1,2	15,7	10,1	19,1	33 128	17 590	15 538	3 428	2 402
	Mittelfranken	1 052,2	12,1	283,2	269,2	487,7	805 041	434 020	371 021	119 387	73 033

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	61,5	0,1	13,9	17,1	30,4	47 029	25 134	21 895	5 939	3 697
2	Schweinfurt	66,0	-	28,5	11,4	26,1	53 899	33 207	20 692	3 703	2 455
3	Würzburg	127,8	0,4	12,3	31,6	83,5	92 172	43 306	48 866	8 447	4 695
Landkreise											
1	Aschaffenburg	73,9	0,7	25,1	22,2	25,9	53 407	30 715	22 692	7 616	5 272
2	Bad Kissingen	54,4	1,0	13,3	9,9	30,3	35 580	17 468	18 112	2 558	1 641
3	Haßberge	41,3	1,0	17,9	7,7	14,8	28 530	16 001	12 529	1 425	966
4	Kitzingen	47,9	2,6	14,3	13,2	17,8	34 128	19 176	14 952	3 870	2 552
5	Main-Spessart	63,8	1,1	27,9	12,3	22,5	47 580	27 390	20 190	4 372	2 832
6	Miltenberg	61,4	0,7	24,9	14,3	21,5	44 347	24 729	19 618	5 742	3 938
7	Rhön-Grabfeld	43,3	0,9	16,5	8,6	17,3	32 963	17 606	15 357	1 681	1 112
8	Schweinfurt	38,1	1,4	9,3	11,9	15,5	26 823	14 551	12 272	3 147	2 331
9	Würzburg	59,3	2,0	15,7	17,6	24,1	40 189	22 142	18 047	3 746	2 665
	Unterfranken	738,7	11,8	219,5	177,8	329,6	536 647	291 425	245 222	52 246	34 156

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	198,3	0,3	41,6	43,3	113,1	147 489	74 025	73 464	22 291	12 263
2	Kaufbeuren	25,9	0,1	5,1	5,4	15,3	19 124	8 755	10 369	2 595	1 618
3	Kempten (Allgäu)	51,6	0,4	8,8	16,3	26,1	37 186	18 642	18 544	4 614	2 760
4	Memmingen	39,4	0,3	13,1	9,1	16,8	31 171	17 065	14 106	4 369	2 813
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	55,1	1,9	19,0	15,0	19,1	37 086	20 013	17 073	5 916	4 195
2	Augsburg	109,5	2,1	34,2	30,8	42,4	77 553	44 632	32 921	14 868	10 412
3	Dillingen a.d.Donau	47,9	1,7	18,2	9,7	18,3	34 429	18 395	16 034	4 261	2 958
4	Donau-Ries	83,1	2,5	33,6	18,0	29,0	62 714	36 613	26 101	7 436	5 036
5	Günzburg	69,9	2,2	25,7	13,7	28,3	53 855	29 344	24 511	8 674	5 790
6	Lindau (Bodensee)	45,3	1,4	17,6	9,7	16,5	33 008	17 968	15 040	5 554	3 308
7	Neu-Ulm	91,0	0,9	33,3	24,8	32,0	67 004	39 238	27 766	11 206	7 708
8	Oberallgäu	78,4	3,2	24,8	22,0	28,4	55 758	29 337	26 421	7 839	4 611
9	Ostallgäu	69,5	3,5	27,2	16,4	22,4	49 247	28 803	20 444	6 831	4 563
10	Unterallgäu	73,0	3,5	33,6	15,0	21,0	52 433	31 801	20 632	6 417	4 589
	Schwaben	1 037,7	24,0	335,8	249,3	428,6	758 057	414 631	343 426	112 871	72 624

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 124) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	davon		Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
		Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter		Verarbeitendes Gewerbe			
30. Juni 2019								
129	130	131	132	133	134	135	136	

Mittelfranken

190	7 323	6 793	6 662	530	20 296	4 914	340	1
76	29 156	27 282	26 553	1 874	62 745	9 120	4 305	2
206	13 303	11 069	10 667	2 234	35 261	11 916	2 728	3
1 337	63 808	52 850	48 640	10 958	249 503	71 253	26 133	4
28	5 757	4 848	4 649	909	11 154	3 784	104	5
755	30 870	24 667	24 124	6 203	31 149	12 310	225	1
257	27 302	25 324	25 088	1 978	25 718	9 225	1 544	2
156	9 957	7 449	7 273	2 508	15 580	5 895	448	3
598	12 596	10 280	10 030	2 316	20 771	7 456	315	4
178	22 963	19 927	19 247	3 036	32 667	12 021	660	5
308	16 334	12 805	12 156	3 529	23 611	9 725	342	6
244	13 740	11 832	10 748	1 908	19 144	6 244	238	7
4 333	253 109	215 126	205 837	37 983	547 599	163 863	37 382	

Unterfranken

.	.	11 091	10 303	.	33 910	11 596	1 576	1
.	27 440	25 428	24 730	2 012	.	8 495	249	2
171	11 810	9 702	8 144	2 108	80 191	20 384	3 858	3
389	21 954	18 198	17 452	3 756	31 064	14 815	889	1
318	10 505	6 394	6 058	4 111	24 757	6 629	255	2
.	14 816	13 159	12 626	1 657	.	4 466	114	3
907	13 638	11 642	11 260	1 996	19 583	8 716	322	4
408	25 802	22 802	22 157	3 000	21 369	7 493	289	5
254	21 114	18 158	17 770	2 956	22 979	9 370	656	6
244	14 567	12 298	11 853	2 269	18 152	6 022	112	7
.	.	5 144	4 419	.	19 174	8 642	882	8
542	13 752	10 462	9 906	3 290	25 895	9 905	1 085	9
3 912	195 700	164 478	156 678	31 222	337 034	116 533	10 287	

Schwaben

155	36 794	31 883	29 734	4 911	110 540	27 412	5 308	1
20	4 931	3 807	3 597	1 124	14 173	3 593	80	2
161	7 218	6 158	5 519	1 060	29 807	11 241	1 075	3
70	12 566	10 302	10 108	2 264	18 535	7 080	218	4
568	14 725	10 683	10 452	4 042	21 792	9 578	1 138	1
482	28 366	22 183	20 878	6 183	48 705	23 185	1 338	2
480	15 294	12 613	12 101	2 681	18 655	7 230	82	3
717	29 624	25 811	25 242	3 813	32 373	12 243	645	4
243	22 111	17 803	16 732	4 308	31 500	10 217	291	5
282	14 914	13 008	12 439	1 906	17 812	6 302	781	6
282	27 627	24 400	23 950	3 227	39 095	17 521	782	7
704	21 312	17 036	16 270	4 276	33 742	15 136	781	8
458	24 279	19 094	18 302	5 185	24 509	11 071	317	9
600	28 195	23 047	22 508	5 148	23 636	10 102	440	10
5 222	287 956	237 828	227 832	50 128	464 874	171 911	13 276	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 124) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2019				
		137	138	139	140	141

Mittelfranken

Kreisfreie Städte						
1	Ansbach	700	97	3 368	9 738	1 139
2	Erlangen	1 435	701	20 702	24 857	1 625
3	Fürth	803	348	6 165	11 911	1 390
4	Nürnberg	15 187	3 482	61 403	60 026	12 019
5	Schwabach	363	141	2 714	3 696	352
Landkreise						
1	Ansbach	1 116	189	3 381	12 536	1 392
2	Erlangen-Höchststadt	1 203	122	4 771	7 867	986
3	Fürth	481	173	1 820	5 528	1 235
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	911	107	3 478	7 552	952
5	Nürnberger Land	904	253	4 009	13 509	1 311
6	Roth	955	93	2 442	9 061	993
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	647	84	2 136	9 038	757
	Mittelfranken	24 705	5 790	116 389	175 319	24 151

Unterfranken

Kreisfreie Städte						
1	Aschaffenburg	1 292	378	6 564	11 411	1 093
2	Schweinfurt	1 242	.	4 443	10 794	1 016
3	Würzburg	2 754	669	13 966	34 653	3 907
Landkreise						
1	Aschaffenburg	690	171	6 162	7 358	979
2	Bad Kissingen	962	78	2 859	12 982	992
3	Haßberge	526	.	1 910	5 906	539
4	Kitzingen	596	210	2 301	6 445	993
5	Main-Spessart	884	80	2 747	8 977	899
6	Miltenberg	719	166	3 980	6 971	1 117
7	Rhön-Grabfeld	690	58	1 894	8 464	912
8	Schweinfurt	445	57	1 646	6 536	966
9	Würzburg	565	331	5 978	7 085	946
	Unterfranken	11 365	2 458	54 450	127 582	14 359

Schwaben

Kreisfreie Städte						
1	Augsburg	4 415	1 527	21 579	41 971	8 328
2	Kaufbeuren	446	127	2 418	7 033	476
3	Kempten (Allgäu)	1 073	377	6 398	8 632	1 011
4	Memmingen	603	164	3 531	6 259	680
Landkreise						
1	Aichach-Friedberg	672	189	2 495	6 817	903
2	Augsburg	1 341	564	8 293	12 031	1 953
3	Dillingen a.d.Donau	850	71	1 979	7 885	558
4	Donau-Ries	1 186	103	7 093	10 064	1 039
5	Günzburg	693	131	3 703	14 158	2 307
6	Lindau (Bodensee)	410	193	3 335	6 060	731
7	Neu-Ulm	1 342	294	6 864	10 882	1 410
8	Oberallgäu	797	334	7 243	8 061	1 390
9	Ostallgäu	891	173	2 130	8 724	1 203
10	Unterallgäu	718	82	2 627	8 762	905
	Schwaben	15 437	4 329	79 688	157 339	22 894

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 143) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2010	2016	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
142	143	144	145	146	147	148	149	150	

Mittelfranken

154	118	2	28	36	21	21	10	116	1
85	79	2	20	20	16	18	3	77	2
80	77	18	12	18	12	14	3	59	3
177	163	37	39	44	28	12	3	126	4
44	40	6	7	8	14	4	1	34	5
2 998	2 757	70	491	796	639	513	248	2 687	1
652	571	26	159	172	107	58	49	545	2
416	390	11	47	90	117	104	21	379	3
1 899	1 649	104	219	354	507	309	156	1 545	4
811	719	21	184	210	168	96	40	698	5
1 190	1 060	45	237	309	255	163	51	1 015	6
1 432	1 304	25	267	395	329	191	97	1 279	7
9 938	8 927	367	1 710	2 452	2 213	1 503	682	8 560	

Unterfranken

22	17	3	3	–	5	2	4	14	1
7	8	2	–	2	1	2	1	6	2
70	62	13	11	11	12	10	5	49	3
431	443	29	137	107	84	49	37	414	1
917	857	24	241	215	159	110	108	833	2
1 045	956	56	201	248	198	138	115	900	3
1 513	1 358	398	188	230	292	174	76	960	4
977	907	99	185	198	197	128	100	808	5
441	436	68	85	93	89	50	51	368	6
1 067	986	17	192	256	195	175	151	969	7
1 195	1 053	110	157	248	254	146	138	943	8
1 510	1 363	167	161	303	390	199	143	1 196	9
9 195	8 446	986	1 561	1 911	1 876	1 183	929	7 460	

Schwaben

64	59	8	9	10	13	10	9	51	1
38	36	3	4	10	13	6	–	33	2
104	88	3	6	25	40	12	2	85	3
95	92	9	15	22	30	14	2	83	4
1 261	1 174	43	146	337	347	233	68	1 131	1
1 413	1 305	57	178	363	375	249	83	1 248	2
1 106	1 044	50	143	269	260	216	106	994	3
2 132	1 974	47	337	627	468	359	136	1 927	4
1 097	1 026	35	180	281	263	201	66	991	5
846	784	77	141	254	252	59	1	707	6
656	625	30	118	149	173	117	38	595	7
2 206	2 085	50	340	618	810	243	24	2 035	8
2 503	2 303	70	263	625	928	375	42	2 233	9
2 315	2 100	118	231	569	753	359	70	1 982	10
15 836	14 695	600	2 111	4 159	4 725	2 453	647	14 095	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2016									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Ackerland	Dauergrünland	Getreide	darunter			Hackfrüchte	Winter- rapss	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
151	152	153	154	155	156	157	158	159	160		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	4 139	2 916	•	1 577	597	600	•	15	•	905
2	Erlangen	2 570	1 767	790	942	424	252	•	91	•	391
3	Fürth	2 138	1 528	587	531	257	•	•	72	19	482
4	Nürnberg	3 215	2 483	706	758	260	188	15	171	59	220
5	Schwabach	990	687	•	298	85	•	•	13	•	224
Landkreise											
1	Ansbach	108 450	73 396	34 989	36 791	12 675	14 791	484	1 261	2 350	24 788
2	Erlangen-Höchststadt	18 867	13 667	4 897	7 482	3 063	1 793	180	155	948	2 925
3	Fürth	15 737	12 652	2 994	6 316	3 167	2 109	54	423	518	3 851
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	68 658	53 770	14 535	29 342	14 141	10 431	181	2 831	1 611	13 903
5	Nürnberger Land	22 576	12 256	10 233	7 062	2 184	3 327	356	62	700	1 959
6	Roth	32 867	23 351	9 348	12 141	4 263	4 548	177	637	1 367	5 938
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	47 286	32 082	15 126	16 686	7 667	5 610	211	288	1 130	10 389
Mittelfranken		327 492	230 556	95 730	119 926	48 781	43 943	1 733	6 018	8 904	65 977

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	960	498	•	367	136	84	•	4	•	•
2	Schweinfurt	406	326	•	195	140	46	•	25	•	•
3	Würzburg	2 170	1 636	204	1 075	772	187	18	151	125	149
Landkreise											
1	Aschaffenburg	14 824	7 504	7 133	4 682	1 966	1 102	157	224	753	686
2	Bad Kissingen	37 998	24 786	13 054	15 016	7 958	4 210	350	376	3 813	1 897
3	Haßberge	42 098	34 301	7 631	20 075	11 827	4 822	243	853	4 399	4 855
4	Kitzingen	40 220	32 934	4 386	18 651	11 254	4 383	86	3 412	1 592	5 123
5	Main-Spessart	38 319	29 456	8 229	18 211	9 820	5 905	190	1 106	4 426	1 917
6	Miltenberg	17 735	9 837	7 136	5 580	2 997	1 390	95	225	1 728	997
7	Rhön-Grabfeld	50 279	38 571	11 638	23 652	14 132	6 368	296	876	5 522	3 375
8	Schweinfurt	46 148	41 275	4 300	24 992	16 704	5 145	108	3 509	4 040	4 129
9	Würzburg	58 916	53 821	3 500	31 881	21 762	7 131	132	7 172	3 446	5 380
Unterfranken		350 072	274 947	67 750	164 377	99 467	40 775	1 686	17 931	29 939	28 603

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	2 699	2 347	323	1 457	789	353	7	67	•	366
2	Kaufbeuren	1 024	•	•	•	•	•	•	•	–	•
3	Kempten (Allgäu)	3 420	39	3 381	•	•	–	–	–	–	•
4	Memmingen	2 614	1 305	•	428	183	192	•	•	•	658
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	46 371	38 529	7 664	21 218	10 915	5 630	206	2 752	1 212	9 645
2	Augsburg	50 805	36 083	14 615	20 287	10 439	6 471	398	2 279	1 229	9 326
3	Dillingen a.d.Donau	45 258	37 205	8 015	20 463	13 184	4 599	118	2 456	741	11 572
4	Donau-Ries	72 627	57 760	14 749	29 394	17 830	6 611	312	4 355	833	17 340
5	Günzburg	37 798	25 797	11 778	13 736	7 976	3 502	405	833	1 034	8 036
6	Lindau (Bodensee)	17 068	405	15 810	•	–	•	–	•	–	315
7	Neu-Ulm	22 422	16 287	6 077	9 082	5 317	2 388	166	290	601	4 997
8	Oberallgäu	57 560	•	56 938	60	22	27	–	–	–	394
9	Ostallgäu	73 096	10 668	62 403	3 386	1 643	1 211	127	•	•	5 055
10	Unterallgäu	71 316	29 147	42 142	10 599	4 412	4 130	372	82	504	13 384
Schwaben		504 078	256 289	246 102	130 130	72 718	35 117	2 125	13 186	6 466	81 163

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2016												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen				ins- gesamt	darunter		
										Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner	
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	

Mittelfranken

45	3 441	1 110	32	7 038	751	4	.	57	3 948	.	.	1
22	2 052	.	5	46	.	1	.	27	5 753	.	.	2
17	1 216	.	6	1 522	.	6	.	13	397	397	.	3
20	901	271	8	160	.	8	2 128	15	1 485	.	.	4
16	1 107	.	7	219	.	3	24	14	680	.	.	5
1 371	114 704	39 519	621	174 734	14 589	184	11 958	877	182 318	56 558	102 917	1
169	10 367	4 095	84	5 179	283	36	3 167	181	21 032	6 616	.	2
186	15 384	5 788	54	6 474	532	25	764	120	5 154	4 876	35	3
664	55 366	19 811	475	184 537	12 592	105	9 050	350	337 797	218 016	.	4
314	16 986	6 316	178	10 906	654	74	6 178	290	135 196	132 811	1 225	5
497	34 292	13 205	176	16 134	1 426	73	4 756	363	29 510	24 304	.	6
603	48 263	16 405	257	62 550	6 765	110	13 491	468	40 516	27 417	.	7
3 924	304 079	108 358	1 903	469 499	37 722	629	53 915	2 775	763 786	482 788	135 010	

Unterfranken

10	442	129	2	.	–	3	.	8	286	286	–	1
2	.	.	1	.	–	1	.	2	.	.	–	2
8	.	.	3	.	.	–	–	5	.	.	–	3
163	5 837	499	48	8 872	.	77	8 567	95	19 441	19 256	86	1
305	17 156	5 458	117	25 963	1 887	79	8 665	209	84 814	57 681	.	2
288	17 895	6 750	156	36 936	2 567	63	2 964	238	47 962	21 095	.	3
242	16 781	5 582	180	77 948	6 008	42	2 380	217	62 975	32 772	29 110	4
185	9 299	1 219	96	15 522	1 308	69	12 451	151	28 405	27 084	.	5
152	10 200	1 803	47	17 044	1 268	47	5 820	81	13 215	10 162	.	6
206	10 731	3 114	152	50 132	4 378	76	7 961	201	148 005	31 612	.	7
205	14 749	3 490	165	32 498	2 357	26	3 143	223	22 433	21 932	442	8
223	16 151	3 661	165	70 330	6 773	50	4 629	160	35 526	35 204	225	9
1 989	119 621	31 806	1 132	335 424	27 318	533	57 812	1 590	464 133	258 151	.	

Schwaben

13	.	.	4	.	.	6	769	11	3 128	3 028	.	1
27	.	.	2	.	.	1	.	10	.	.	–	2
69	5 256	.	1	.	–	4	.	17	.	.	–	3
51	4 230	1 815	3	65	–	8	356	18	343	343	–	4
513	46 307	12 895	219	119 456	8 642	56	3 830	260	103 828	87 625	.	1
676	55 296	22 287	127	80 831	8 556	65	3 634	345	90 081	37 018	52 944	2
460	46 751	12 287	199	104 771	6 056	90	5 825	195	229 333	.	167 899	3
687	58 065	16 563	385	141 009	10 620	93	8 441	435	164 322	.	81 063	4
566	46 263	17 065	86	32 186	2 030	73	4 469	265	33 355	31 929	.	5
537	28 313	14 742	27	2 472	174	54	1 220	173	10 148	8 000	.	6
269	23 339	8 443	48	15 966	1 384	45	4 539	162	118 761	43 930	.	7
1 669	85 674	42 319	83	2 315	254	130	3 223	331	36 623	25 050	.	8
1 940	135 723	68 955	71	3 489	377	82	2 636	440	28 263	27 585	312	9
1 629	141 462	70 339	106	27 095	1 418	109	6 485	439	112 064	75 875	.	10
9 106	679 690	291 729	1 361	530 603	39 558	816	45 565	3 101	933 629	473 253	424 446	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäftigten
		am 30. September 2019				2019			2018	
				1 000 €			€			
	173	174	175	176	177	178	179	180	181	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	24	.	.	.	.	.	.	66 063	10 066
2	Erlangen	46	31 776	691	283	2 360 851	8 528 334	6 706 812	84 355	2 760
3	Fürth	54	9 330	173	73	497 283	1 696 623	823 731	89 708	9 660
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	214	42 330	198	81	2 552 240	8 855 777	4 707 039	397 231	9 335
5	Schwabach	44	4 454	101	109	170 970	820 015	440 989	26 425	6 151
Landkreise										
1	Ansbach	154	21 857	142	118	832 004	3 923 023	1 153 284	187 620	8 679
2	Erlangen-Höchststadt	56	.	.	.	.	.	.	376 091	14 457
3	Fürth	58	6 116	105	52	239 293	1 441 940	680 481	45 209	7 469
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	79	9 290	118	92	323 259	1 410 381	371 973	66 247	7 272
5	Nürnberger Land	122	17 506	143	103	842 435	3 379 416	1 732 470	99 606	5 638
6	Roth	110	11 502	105	91	449 840	2 259 859	993 606	94 572	8 420
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	85	9 986	117	105	421 421	1 765 449	615 717	92 867	9 074
	Mittelfranken	1 046	188 112	180	106	9 853 234	37 619 160	20 140 496	1 625 995	8 330

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	44	9 411	214	133	531 609	3 556 581	1 900 507	78 880	8 617
2	Schweinfurt	39	23 701	608	441	1 481 552	5 215 366	2 726 509	166 329	6 816
3	Würzburg	43	6 794	158	53	339 797	1 598 148	692 990	82 652	12 356
Landkreise										
1	Aschaffenburg	126	13 756	109	79	666 030	3 357 643	1 507 564	116 995	8 587
2	Bad Kissingen	49	5 420	111	52	213 945	957 723	263 847	39 697	7 541
3	Haßberge	70	12 230	175	145	509 986	2 381 280	877 691	62 872	5 158
4	Kitzingen	70	9 410	134	103	392 351	1 604 740	595 586	61 798	6 604
5	Main-Spessart	113	20 081	178	159	1 075 808	3 316 695	1 459 928	193 152	9 655
6	Miltenberg	115	16 695	145	130	742 085	3 149 542	1 208 595	252 831	15 175
7	Rhön-Grabfeld	61	11 087	182	139	493 990	2 292 827	1 410 228	131 908	11 758
8	Schweinfurt	47	3 615	77	31	124 190	655 787	140 972	21 626	5 897
9	Würzburg	83	8 353	101	51	333 036	1 738 711	575 910	41 655	4 939
	Unterfranken	860	140 553	163	107	6 904 380	29 825 043	13 360 327	1 250 394	8 889

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	96	27 115	282	92	1 775 688	8 296 907	3 422 383	159 407	5 751
2	Kaufbeuren	32	2 957	92	67	118 719	375 505	130 206	12 468	5 150
3	Kempten (Allgäu)	41	5 501	134	80	269 919	1 230 378	448 319	38 363	6 900
4	Memmingen	45	9 347	208	212	432 499	1 855 570	652 293	75 734	8 256
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	77	10 262	133	76	370 464	1 579 326	401 405	71 608	7 038
2	Augsburg	178	19 733	111	78	900 398	5 473 472	1 848 631	195 440	9 777
3	Dillingen a.d. Donau	89	12 197	137	126	543 753	3 442 475	1 539 625	128 636	10 716
4	Donau-Ries	127	24 453	193	182	1 275 883	6 374 432	3 317 665	218 379	9 056
5	Günzburg	113	16 031	142	126	675 074	3 406 351	1 306 208	131 586	8 318
6	Lindau (Bodensee)	64	12 302	192	150	576 601	2 825 077	1 303 981	74 865	6 107
7	Neu-Ulm	132	22 944	174	131	1 167 836	6 471 161	3 294 050	146 250	5 952
8	Oberallgäu	99	14 827	150	95	694 114	4 074 008	2 275 611	236 461	16 327
9	Ostallgäu	98	16 821	172	119	841 135	3 941 397	2 007 703	123 183	7 582
10	Unterallgäu	136	22 458	165	154	1 086 657	4 928 779	2 489 877	174 794	7 975
	Schwaben	1 327	216 948	163	114	10 728 740	54 274 837	24 437 956	1 787 176	8 257

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Bau- gewerblicher Umsatz	Betriebe	Tätige Personen	Ausbau- gewerblicher Umsatz	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl			
182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	

Mittelfranken

13	153	15 179	12	247	20 291	373	296	362	292	1
28	716	166 560	23	685	86 829	879	789	719	581	2
57	613	67 691	44	859	89 239	1 294	942	1 193	880	3
207	3 613	506 290	175	5 262	655 526	4 684	3 846	4 440	3 466	4
18	242	19 957	16	310	37 557	390	309	397	302	5
244	3 435	465 521	72	1 816	223 064	1 519	1 015	1 392	933	1
94	781	81 316	30	575	56 595	1 029	810	821	641	2
98	993	104 793	42	929	83 289	1 087	834	1 140	876	3
123	1 419	190 972	32	691	74 140	826	628	709	530	4
151	1 534	233 128	46	1 013	112 450	1 469	1 116	1 410	1 109	5
144	1 542	255 600	57	1 354	155 857	1 184	932	1 006	789	6
121	1 030	118 055	24	472	53 278	804	671	725	628	7
1 298	16 071	2 225 062	573	14 213	1 648 114	15 538	12 188	14 314	11 027	

Unterfranken

47	1 220	314 825	17	447	52 280	741	642	553	457	1
19	940	203 144	21	618	66 788	479	405	525	419	2
37	578	69 023	38	1 014	114 560	1 003	823	986	711	3
190	1 450	174 280	63	1 532	206 929	1 561	1 219	1 469	1 130	1
121	2 516	465 378	56	1 441	148 522	683	510	663	545	2
80	777	89 542	28	539	57 600	571	451	572	467	3
86	790	112 592	28	576	67 160	686	547	603	491	4
123	1 456	207 424	43	960	116 648	921	757	855	694	5
139	1 216	185 875	42	1 232	163 774	1 030	813	1 005	789	6
73	1 065	164 082	25	654	61 138	550	446	517	406	7
97	978	118 150	29	781	89 914	875	700	710	558	8
135	1 347	152 658	58	1 250	127 639	1 248	933	1 167	863	9
1 147	14 333	2 256 972	448	11 044	1 272 950	10 348	8 246	9 625	7 530	

Schwaben

129	1 833	236 423	70	1 986	203 614	2 756	2 419	2 292	1 824	1
28	1 190	169 924	11	238	21 386	422	366	378	332	2
33	301	27 882	19	387	53 495	683	528	564	407	3
27	1 677	248 800	8	432	76 821	357	270	368	254	4
201	1 706	220 279	56	1 304	156 540	1 287	987	1 114	816	1
312	3 287	422 012	96	1 971	229 127	2 564	1 901	2 194	1 617	2
121	1 696	244 027	23	558	48 291	703	556	595	467	3
146	2 079	336 295	58	1 457	180 052	955	745	890	686	4
167	2 595	351 544	44	1 220	139 947	1 119	909	973	750	5
111	740	81 675	30	759	82 892	692	519	716	549	6
111	1 687	301 938	43	924	115 896	1 508	1 179	1 312	1 006	7
249	2 666	342 913	58	1 263	190 191	1 016	803	991	787	8
218	2 902	393 919	55	1 256	147 383	1 132	845	1 081	818	9
233	4 143	783 258	41	926	112 045	1 234	947	1 118	833	10
2 086	28 502	4 160 887	612	14 681	1 757 680	16 428	12 974	14 586	11 146	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,			
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		davon
										Geäude	Wohnungen	1 Wohnung
		2019							2019			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	42	39	9 396	12	10	•	•	22	22	86	15
2	Erlangen	119	111	7 745	17	12	42	3 018	91	88	766	49
3	Fürth	195	176	14 218	42	30	64	4 083	101	99	419	58
4	Nürnberg	750	679	105 050	183	148	863	63 982	374	274	987	182
5	Schwabach	58	52	10 861	16	11	•	•	30	53	124	40
Landkreise												
1	Ansbach	105	88	99 271	29	20	197	92 876	42	377	531	323
2	Erlangen-Höchststadt	100	94	15 041	16	14	91	9 807	60	592	829	513
3	Fürth	81	71	27 449	26	20	434	23 123	35	254	518	206
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	66	56	7 809	19	14	28	3 875	29	243	352	206
5	Nürnberger Land	108	92	9 858	34	25	88	3 277	38	342	547	290
6	Roth	87	83	10 042	20	17	52	4 783	42	276	412	244
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	59	52	9 482	7	5	126	7 099	38	213	440	168
Mittelfranken		1 770	1 593	326 221	421	326	2 249	230 813	902	2 833	6 011	2 294

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	67	52	4 642	19	12	11	1 742	30	49	156	23
2	Schweinfurt	55	48	4 224	16	10	52	2 050	28	29	229	15
3	Würzburg	94	88	34 990	22	18	46	23 082	41	55	267	34
Landkreise												
1	Aschaffenburg	137	114	14 471	27	16	91	4 587	63	243	368	186
2	Bad Kissingen	47	43	5 295	9	7	20	2 288	25	113	215	96
3	Haßberge	53	49	9 474	9	7	13	6 994	32	101	123	91
4	Kitzingen	69	61	66 275	25	18	775	63 030	27	104	148	92
5	Main-Spessart	81	72	10 992	22	16	143	4 388	37	192	351	164
6	Miltenberg	78	70	34 136	20	16	231	27 721	41	197	329	159
7	Rhön-Grabfeld	31	28	2 264	7	5	16	502	14	158	207	136
8	Schweinfurt	49	47	5 346	14	12	41	2 053	26	256	351	226
9	Würzburg	90	85	31 291	23	20	138	21 503	37	361	509	285
Unterfranken		851	757	223 401	213	157	1 577	159 938	401	1 858	3 253	1 507

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	364	330	68 605	66	48	374	51 223	186	121	676	65
2	Kaufbeuren	49	47	6 658	6	5	76	4 234	29	69	192	56
3	Kempten (Allgäu)	125	115	7 889	13	9	30	1 677	73	38	212	23
4	Memmingen	55	51	5 783	9	8	31	2 690	29	77	146	64
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	83	74	14 191	23	20	91	8 032	30	384	582	325
2	Augsburg	177	166	33 829	46	40	278	23 783	78	726	1 279	591
3	Dillingen a.d.Donau	54	52	5 132	8	6	110	2 337	24	236	367	199
4	Donau-Ries	107	104	19 923	12	10	217	14 580	71	346	508	290
5	Günzburg	135	124	12 624	12	8	22	1 872	88	350	635	274
6	Lindau (Bodensee)	50	43	9 547	10	4	25	3 183	20	139	293	88
7	Neu-Ulm	147	122	23 653	39	25	152	7 586	61	309	667	242
8	Oberallgäu	97	84	18 873	22	18	92	7 233	45	309	656	209
9	Ostallgäu	120	115	10 765	10	9	27	1 511	67	365	638	286
10	Unterallgäu	93	82	8 795	21	16	111	3 286	36	442	703	374
Schwaben		1 656	1 509	246 266	297	226	1 636	133 227	837	3 911	7 554	3 086

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden			
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2019												
Anzahl												
203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	

Mittelfranken

1	2	6	69	117	70	31	16	149	36	12	101	1
2	4	37	713	792	470	248	74	413	38	12	363	2
4	8	37	353	462	120	264	78	720	91	10	619	3
13	26	79	779	1 329	442	602	285	2 361	246	24	2 091	4
4	8	9	76	154	33	68	53	93	19	4	70	5
32	64	22	144	591	92	186	313	591	333	52	206	1
46	92	33	224	942	87	208	647	760	360	44	356	2
20	40	28	272	573	75	255	243	573	217	26	330	3
22	44	15	102	352	37	123	192	338	166	40	132	4
15	30	37	227	668	92	232	344	598	286	34	278	5
17	34	15	134	458	56	135	267	545	274	62	209	6
24	48	21	224	498	133	219	146	351	210	52	89	7
200	400	339	3 317	6 936	1 707	2 571	2 658	7 492	2 276	372	4 844	

Unterfranken

8	16	18	117	223	66	114	43	397	25	12	360	1
1	2	13	212	238	107	100	31	218	17	4	197	2
6	12	15	221	388	227	97	64	193	28	12	153	3
36	72	21	110	475	56	135	284	587	236	66	285	1
9	18	8	101	261	68	85	108	260	163	36	61	2
6	12	4	20	190	17	67	106	226	154	26	46	3
6	12	6	44	177	21	56	100	400	210	52	138	4
20	40	8	147	459	175	87	197	362	209	50	103	5
14	28	24	142	457	74	201	182	369	149	48	172	6
12	24	10	47	273	22	80	171	284	159	34	91	7
16	32	14	93	384	23	105	256	318	216	48	54	8
57	114	19	110	625	96	142	387	622	346	68	208	9
191	382	160	1 364	4 150	952	1 269	1 929	4 236	1 912	456	1 868	

Schwaben

8	16	48	595	887	474	317	96	1 470	82	12	1 376	1
2	4	11	132	223	64	96	63	171	60	4	107	2
3	6	12	183	356	207	107	42	348	19	14	315	3
4	8	9	74	157	35	63	59	381	94	8	279	4
28	56	31	201	690	81	242	367	609	302	56	251	1
66	132	69	556	1 401	247	471	683	1 057	460	102	495	2
19	38	18	130	452	62	160	230	358	219	28	111	3
42	84	14	134	619	113	178	328	554	338	102	114	4
42	84	34	277	695	169	286	240	645	337	92	216	5
19	38	32	167	346	67	162	117	302	70	26	206	6
27	54	40	371	732	117	333	282	1 097	364	100	633	7
51	102	49	345	787	154	319	314	538	176	94	268	8
35	70	44	282	753	110	274	369	560	228	66	266	9
33	66	35	263	804	138	307	359	823	398	78	347	10
379	758	446	3 710	8 902	2 038	3 315	3 549	8 913	3 147	782	4 984	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m ²			
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
		31. Dezember 2019						Juni 2019		2019
215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	9 482	22 420	3 045	10 628	8 747	97 665	20 091	15	843	38,2
2	Erlangen	19 354	65 533	18 249	28 614	18 670	242 910	51 106	44	3 062	42,9
3	Fürth	19 470	64 924	10 340	36 659	17 925	253 355	54 385	24	2 022	49,6
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	71 872	279 339	48 880	161 851	68 608	1 056 804	217 009	154	18 773	52,1
5	Schwabach	9 832	20 291	1 844	9 558	8 889	91 885	19 356	6	461	48,8
Landkreise											
1	Ansbach	53 892	84 330	5 305	27 382	51 643	449 418	94 134	237	8 698	39,6
2	Erlangen-Höchststadt	39 735	64 452	4 284	21 707	38 461	329 968	71 438	61	3 058	41,8
3	Fürth	31 994	57 927	4 493	25 149	28 285	274 147	59 705	46	1 547	35,7
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	29 812	46 142	2 191	15 286	28 665	249 991	51 924	101	3 834	41,3
5	Nürnberger Land	48 034	84 214	6 094	35 168	42 952	409 013	88 198	74	2 842	32,7
6	Roth	37 033	58 091	3 218	20 275	34 598	300 863	63 985	87	2 644	32,5
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	26 721	44 964	3 089	16 660	25 215	229 488	48 224	129	3 674	38,7
Mittelfranken		397 231	892 627	111 032	408 937	372 658	3 985 507	839 557	978	51 458	44,2

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	12 807	38 156	5 562	20 897	11 697	154 535	32 915	16	1 094	49,6
2	Schweinfurt	8 817	28 892	2 886	17 995	8 011	117 774	23 802	23	1 579	42,3
3	Würzburg	20 050	78 803	21 113	38 820	18 870	283 382	59 374	53	4 808	54,4
Landkreise											
1	Aschaffenburg	48 841	83 362	5 071	31 732	46 559	416 939	90 037	95	3 708	35,8
2	Bad Kissingen	29 741	52 563	3 426	20 679	28 458	263 180	55 107	140	9 893	60,5
3	Haßberge	25 587	39 333	1 891	12 783	24 659	212 581	44 095	68	1 925	28,3
4	Kitzingen	25 350	42 341	2 727	15 216	24 398	217 912	45 360	127	3 979	39,0
5	Main-Spessart	38 856	62 668	3 598	22 882	36 188	323 570	68 320	112	3 516	32,5
6	Miltenberg	36 082	62 088	4 162	24 211	33 715	310 428	65 508	78	2 362	33,2
7	Rhön-Grabfeld	24 891	39 470	2 117	12 922	24 431	211 524	43 462	103	5 188	41,7
8	Schweinfurt	34 359	54 901	2 454	19 748	32 699	286 539	60 007	39	1 109	25,9
9	Würzburg	46 833	78 895	5 796	28 343	44 756	399 812	85 194	93	3 057	40,6
Unterfranken		352 214	661 472	60 803	266 228	334 441	3 198 176	673 181	947	42 218	44,7

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	38 344	154 045	29 481	87 088	37 476	571 851	116 840	47	4 543	49,7
2	Kaufbeuren	8 976	22 757	3 661	10 727	8 369	93 969	19 474	8	497	47,8
3	Kempten (Allgäu)	10 446	35 378	7 691	17 871	9 816	133 761	29 104	21	1 500	60,4
4	Memmingen	8 994	21 995	4 379	9 521	8 095	90 255	19 327	22	1 010	51,5
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	38 238	60 063	4 183	19 259	36 621	312 986	67 587	48	1 654	34,5
2	Augsburg	68 612	116 560	8 026	42 764	65 770	584 799	124 451	60	3 014	37,2
3	Dillingen a.d.Donau	29 420	42 869	2 468	12 699	27 702	231 210	47 684	35	1 891	40,1
4	Donau-Ries	39 538	60 717	3 352	18 672	38 693	326 945	67 756	78	3 104	33,1
5	Günzburg	36 786	57 302	4 401	18 171	34 730	297 471	61 723	85	5 319	45,2
6	Lindau (Bodensee)	18 377	42 351	5 780	19 377	17 194	185 776	41 095	252	10 141	49,8
7	Neu-Ulm	43 270	83 732	9 549	32 931	41 252	388 193	82 193	59	3 194	40,4
8	Oberallgäu	36 736	83 171	10 868	37 694	34 609	365 750	80 802	1 085	35 903	47,4
9	Ostallgäu	39 444	67 410	5 724	24 554	37 132	334 527	72 622	495	17 525	47,8
10	Unterallgäu	43 455	66 275	4 723	20 650	40 902	347 261	74 522	127	6 035	50,1
Schwaben		460 636	914 625	104 286	371 978	438 361	4 264 754	905 177	2 422	95 330	46,7

verkehr									Straßenverkehr					Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand					
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse		
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge	Kraft- omni- busse			
								ins- gesamt		auf 1 000 Einw.				
2019									1. Januar 2020					
225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237		

Mittelfranken

45 181	38 307	6 874	115 280	98 611	16 669	2,6	2,6	2,4	30 789	25 536	611	30	1
262 351	190 641	71 710	502 193	336 025	166 168	1,9	1,8	2,3	64 629	55 572	494	79	2
174 145	132 473	41 672	362 846	260 772	102 074	2,1	2,0	2,4	74 557	63 482	494	125	3
1 989 349	1 352 813	636 536	3 560 930	2 362 132	1 198 798	1,8	1,7	1,9	293 179	246 845	476	526	4
51 471	39 283	12 188	82 559	64 538	18 021	1,6	1,6	1,5	31 020	26 218	640	26	5
729 934	462 218	267 716	1 317 478	944 983	372 495	1,8	2,0	1,4	172 572	124 575	675	248	1
177 592	131 531	46 061	457 246	370 429	86 817	2,6	2,8	1,9	111 522	91 393	666	143	2
117 826	99 572	18 254	224 856	187 865	36 991	1,9	1,9	2,0	93 841	76 518	649	46	3
200 031	176 964	23 067	622 579	584 630	37 949	3,1	3,3	1,6	92 453	66 980	663	127	4
184 557	162 000	22 557	343 657	308 835	34 822	1,9	1,9	1,5	139 220	110 732	648	79	5
206 659	154 769	51 890	371 623	300 503	71 120	1,8	1,9	1,4	113 814	86 066	679	141	6
245 913	232 408	13 505	843 430	809 606	33 824	3,4	3,5	2,5	84 710	62 018	655	131	7
4 385 009	3 172 979	1 212 030	8 804 677	6 628 929	2 175 748	2,0	2,1	1,8	1 302 306	1 035 935	584	1 701	

Unterfranken

120 297	101 015	19 282	216 446	178 782	37 664	1,8	1,8	2,0	51 474	43 423	612	89	1
127 620	108 808	18 812	242 617	202 246	40 371	1,9	1,9	2,1	33 233	28 667	537	49	2
622 992	514 016	108 976	975 836	810 658	165 178	1,6	1,6	1,5	77 820	64 248	502	88	3
271 777	223 307	48 470	509 243	433 242	76 001	1,9	1,9	1,6	143 814	117 419	674	140	1
436 103	406 542	29 561	2 191 831	2 138 090	53 741	5,0	5,3	1,8	91 944	70 189	680	155	2
116 428	110 151	6 277	227 663	212 928	14 735	2,0	1,9	2,3	77 433	58 167	689	120	3
394 384	331 371	63 013	741 210	641 256	99 954	1,9	1,9	1,6	80 595	61 322	673	172	4
244 313	215 846	28 467	539 300	475 887	63 413	2,2	2,2	2,2	111 153	85 136	675	187	5
159 044	145 944	13 100	305 043	275 980	29 063	1,9	1,9	2,2	104 153	84 528	657	138	6
247 487	241 595	5 892	833 552	816 500	17 052	3,4	3,4	2,9	71 987	54 247	681	115	7
54 511	50 515	3 996	111 888	104 689	7 199	2,1	2,1	1,8	100 158	78 326	678	157	8
261 278	216 816	44 462	482 704	411 152	71 552	1,8	1,9	1,6	133 699	105 990	653	57	9
3 056 234	2 665 926	390 308	7 377 333	6 701 410	675 923	2,4	2,5	1,7	1 077 463	851 662	646	1 467	

Schwaben

474 005	356 668	117 337	859 471	641 733	217 738	1,8	1,8	1,9	160 949	138 396	467	336	1
47 369	38 266	9 103	85 601	68 082	17 519	1,8	1,8	1,9	29 341	25 113	566	60	2
192 289	131 007	61 282	332 063	248 720	83 343	1,7	1,9	1,4	46 957	39 356	569	75	3
109 302	66 506	42 796	187 363	121 788	65 575	1,7	1,8	1,5	31 560	26 592	603	20	4
130 488	89 520	40 968	232 037	169 033	63 004	1,8	1,9	1,5	115 048	86 534	643	170	1
223 205	181 220	41 985	411 392	338 521	72 871	1,8	1,9	1,7	209 148	164 782	650	298	2
106 522	98 100	8 422	264 815	248 777	16 038	2,5	2,5	1,9	86 557	64 941	673	49	3
188 708	155 350	33 358	401 535	329 308	72 227	2,1	2,1	2,2	123 103	91 431	683	126	4
550 786	305 068	245 718	933 356	544 354	389 002	1,7	1,8	1,6	109 934	84 078	662	145	5
572 049	457 386	114 663	2 020 118	1 758 379	261 739	3,5	3,8	2,3	68 780	52 310	638	66	6
283 121	216 512	66 609	481 123	374 300	106 823	1,7	1,7	1,6	136 169	109 953	628	168	7
1 558 971	1 406 016	152 955	6 249 762	5 721 221	528 541	4,0	4,1	3,5	135 106	100 813	646	243	8
1 251 457	886 392	365 065	3 644 465	3 043 637	600 828	2,9	3,4	1,6	126 333	91 455	648	56	9
317 935	262 498	55 437	1 096 364	959 135	137 229	3,4	3,7	2,5	134 156	98 460	677	148	10
6 006 207	4 650 509	1 355 698	17 199 465	14 566 988	2 632 477	2,9	3,1	1,9	1 513 141	1 174 214	618	1 960	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte				
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Unfälle mit Per-sonen-schaden	schwer-wiegende Unfälle mit Sach-schaden	insgesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2020			2019						1 000			
238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	1 417	1 177	2 459	255	205	50	279	–	279	1 171	1 171
2	Erlangen	2 573	815	5 279	729	619	110	737	1	736	12 730	12 730
3	Fürth	3 860	836	5 960	468	410	58	485	1	484	25 997	25 997
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	18 841	3 341	22 288	2 364	2 128	236	2 586	10	2 576	166 875	166 875
5	Schwabach	1 389	509	2 760	215	175	40	226	3	223	1 185	1 185
Landkreise												
1	Ansbach	8 023	22 502	16 220	922	758	164	1 060	11	1 049	2 524	2 524
2	Erlangen-Höchststadt	4 033	5 590	9 972	637	506	131	692	13	679	3 102	3 102
3	Fürth	4 333	3 446	9 182	344	272	72	337	2	335	196	196
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 388	12 108	8 352	435	355	80	469	7	462	417	417
5	Nürnberger Land	6 050	8 074	13 688	819	622	197	844	10	834	–	–
6	Roth	5 892	9 322	11 800	678	529	149	773	6	767	3 606	3 476
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 583	10 393	8 098	458	375	83	533	3	530	1 978	1 978
Mittelfranken		64 382	78 113	116 058	8 324	6 954	1 370	9 021	67	8 954	219 782	219 652

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	3 662	520	3 484	338	270	68	333	1	332	19 024	19 024
2	Schweinfurt	1 892	359	2 067	362	312	50	383	–	383	7 383	7 383
3	Würzburg	5 936	887	6 008	707	594	113	729	2	727	44 687	44 687
Landkreise												
1	Aschaffenburg	8 018	5 621	11 991	729	525	204	704	6	698	3 611	3 611
2	Bad Kissingen	4 418	8 633	8 018	555	398	157	533	4	529	695	695
3	Haßberge	3 560	7 968	7 146	356	284	72	363	3	360	1 096	1 096
4	Kitzingen	3 908	7 470	7 228	424	345	79	485	8	477	963	963
5	Main-Spessart	5 508	9 167	10 588	505	381	124	509	7	502	3 019	3 019
6	Miltenberg	5 517	5 104	8 416	512	396	116	511	3	508	2 267	2 267
7	Rhön-Grabfeld	3 283	7 267	6 636	361	283	78	360	7	353	1 820	1 820
8	Schweinfurt	4 006	7 493	9 670	468	357	111	481	9	472	2 868	2 868
9	Würzburg	5 912	8 326	12 863	551	417	134	590	5	585	855	855
Unterfranken		55 620	68 815	94 115	5 868	4 562	1 306	5 981	55	5 926	88 286	88 286

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	8 150	1 301	12 057	1 735	1 528	207	1 850	3	1 847	80 915	80 915
2	Kaufbeuren	1 205	387	2 493	231	205	26	268	–	268	3 159	3 159
3	Kempten (Allgäu)	2 292	939	3 922	397	324	73	437	1	436	4 412	4 412
4	Memmingen	1 666	785	2 338	315	254	61	337	1	336	893	893
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	6 421	8 811	12 527	669	550	119	772	5	767	3 019	3 019
2	Augsburg	10 731	12 076	20 397	1 071	875	196	1 149	9	1 140	3 072	3 072
3	Dillingen a.d.Donau	4 317	8 831	7 971	383	322	61	435	1	434	3	3
4	Donau-Ries	5 703	13 732	11 364	636	525	111	723	5	718	2 071	2 071
5	Günzburg	5 793	9 220	9 963	598	478	120	641	7	634	3 275	3 275
6	Lindau (Bodensee)	3 026	4 819	8 294	434	370	64	462	5	457	1 976	1 976
7	Neu-Ulm	6 479	6 163	12 829	929	787	142	988	3	985	2 424	2 424
8	Oberallgäu	6 516	12 091	14 747	855	697	158	892	9	883	9 819	9 815
9	Ostallgäu	5 599	15 694	12 963	728	604	124	809	11	798	–	–
10	Unterallgäu	5 966	15 337	13 551	677	519	158	686	9	677	2 887	2 887
Schwaben		73 864	110 186	145 416	9 658	8 038	1 620	10 449	69	10 380	117 925	117 920

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger			nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen			Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €	Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste		betreute Pflege- bedürftige
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	ins- gesamt			31. Dezember 2018							2018	1. März 2019	15. Dezember 2017
31. Dez. 2018	Ende des 4. Quartals 2018	31. Dezember 2018		2018	2018	1. März 2019	15. Dezember 2017	2018	2018	
249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	

Mittelfranken

485	1 775	885	695	443	15 119	46	22	10	376	1
363	1 097	1 571	1 327	1 362	65 417	187	37	16	732	2
401	1 451	1 645	1 220	1 329	68 303	210	47	16	511	3
2 308	9 510	9 811	5 721	16 322	349 412	836	208	99	3 426	4
121	416	503	391	312	14 677	141	37	5	204	5
1 059	1 525	2 738	2 359	611	14 764	66	17	31	1 489	1
515	709	1 787	1 595	378	20 119	104	25	10	596	2
155	495	903	633	322	12 189	137	40	20	1 107	3
442	807	1 670	1 395	446	9 221	27	6	14	662	4
698	1 214	2 386	1 918	741	17 468	53	13	27	1 361	5
760	1 118	2 050	1 797	298	11 739	110	32	21	903	6
795	1 277	2 085	1 814	504	11 771	59	20	16	872	7
8 102	21 394	28 034	20 865	680 279	610 196	1 976	504	285	12 239	

Unterfranken

248	1 354	1 189	938	1 152	26 751	23	4	14	791	1
329	1 226	1 243	1 012	922	16 519	23	6	9	575	2
620	2 382	3 813	3 195	2 972	47 051	209	49	22	1 279	3
195	858	741	555	661	13 090	1	1	26	1 324	1
504	1 214	1 681	1 293	659	11 569	74	22	25	1 214	2
260	693	1 172	970	313	7 668	20	5	11	759	3
265	703	1 068	794	235	8 932	34	12	14	789	4
348	886	1 328	1 034	304	8 413	2	1	20	1 443	5
218	887	1 113	885	691	13 271	47	21	15	1 081	6
226	700	1 052	867	228	7 913	9	5	17	1 107	7
208	595	1 095	768	236	12 067	160	63	11	639	8
374	967	940	737	696	13 954	75	29	21	1 333	9
3 795	12 465	16 435	13 048	372 838	187 197	677	218	205	12 334	

Schwaben

1 038	4 386	4 591	2 964	11 486	127 394	629	165	59	2 885	1
276	733	1 395	1 219	287	24 874	21	4	10	367	2
364	1 094	1 685	1 404	769	24 792	117	29	16	415	3
180	456	826	691	388	13 981	14	6	9	461	4
174	569	753	513	369	13 609	120	34	7	604	1
367	1 185	1 607	1 183	748	27 784	256	62	26	1 745	2
514	978	1 648	1 377	305	8 648	62	15	7	454	3
521	916	1 638	1 439	199	11 572	54	16	13	805	4
1 022	1 349	2 428	2 103	338	12 757	108	34	17	663	5
287	810	952	669	531	12 268	77	23	9	823	6
299	1 219	1 520	1 213	1 000	11 215	92	33	21	860	7
285	925	853	555	448	16 178	85	12	20	917	8
283	805	860	590	497	14 352	27	12	16	991	9
379	791	1 305	996	382	13 756	133	42	26	857	10
5 989	16 216	22 061	16 916	636 290	333 180	1 795	487	256	12 847	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Wohngeld		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2017			15. Dezember 2018			1. Oktober 2018			am 31. Dezember 2018		
259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	9	742	667	5	527	497	5	122	118	256	245	11
2	Erlangen	14	1 175	1 167	11	1 077	972	11	222	217	507	498	9
3	Fürth	12	1 342	1 295	11	1 422	1 348	4	18	17	706	688	18
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	64	5 940	5 574	49	5 095	4 806	16	511	503	5 180	5 000	180
5	Schwabach	8	486	471	7	474	464	2	64	63	286	270	16
Landkreise													
1	Ansbach	31	1 943	1 843	19	1 356	1 326	7	975	947	420	393	27
2	Erlangen-Höchststadt	15	1 287	1 161	11	1 096	1 005	3	192	192	305	290	15
3	Fürth	16	1 352	1 317	15	1 421	1 319	–	–	–	335	312	23
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	20	1 241	1 200	13	1 116	1 026	7	325	321	198	176	22
5	Nürnberger Land	27	1 882	1 759	17	1 658	1 493	10	350	323	465	450	15
6	Roth	17	1 118	1 129	13	1 035	985	7	932	905	314	293	21
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	17	1 038	978	13	760	693	10	1 023	973	296	278	18
	Mittelfranken	250	19 546	18 561	184	17 037	15 934	82	4 734	4 579	9 268	8 893	375

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	8	756	705	7	706	680	7	155	156	507	499	8
2	Schweinfurt	8	900	871	9	1 033	895	17	231	220	314	308	6
3	Würzburg	32	2 040	1 846	16	1 382	1 292	13	558	556	1 491	1 476	15
Landkreise													
1	Aschaffenburg	25	1 488	1 491	12	1 098	1 075	2	46	45	380	355	25
2	Bad Kissingen	35	1 649	1 615	25	1 433	1 302	15	491	464	359	322	37
3	Haßberge	15	758	727	10	566	551	11	249	243	249	222	27
4	Kitzingen	15	1 061	986	11	848	824	3	124	122	340	314	26
5	Main-Spessart	16	1 480	1 312	13	1 338	1 158	9	434	431	219	202	17
6	Miltenberg	22	1 324	1 245	14	1 010	907	3	71	70	509	475	34
7	Rhön-Grabfeld	19	1 136	991	14	1 024	906	7	145	133	254	218	36
8	Schweinfurt	19	1 228	1 250	8	772	727	1	40	40	294	245	49
9	Würzburg	29	1 297	1 353	17	1 061	893	1	348	348	380	353	27
	Unterfranken	243	15 117	14 392	156	12 271	11 210	89	2 892	2 828	5 296	4 989	307

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	39	3 230	3 076	21	2 109	1 998	21	450	444	2 145	2 110	35
2	Kaufbeuren	8	585	587	5	546	523	9	251	246	367	348	19
3	Kempten (Allgäu)	9	733	685	6	604	505	15	211	206	499	476	23
4	Memmingen	6	473	408	5	347	339	7	121	112	289	281	8
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	16	926	901	13	926	854	2	50	49	270	259	11
2	Augsburg	36	2 213	2 092	24	1 866	1 793	5	183	179	726	669	57
3	Dillingen a.d.Donau	13	1 174	991	10	879	804	5	819	785	213	192	21
4	Donau-Ries	16	1 108	1 048	11	973	916	21	594	580	259	243	16
5	Günzburg	19	1 176	1 117	13	1 036	999	11	1 078	1 050	167	161	6
6	Lindau (Bodensee)	16	1 144	1 088	14	1 051	996	4	413	397	233	224	9
7	Neu-Ulm	16	1 526	1 363	15	1 511	1 420	5	191	167	620	573	47
8	Oberallgäu	29	1 481	1 202	22	1 281	1 103	7	193	184	507	481	26
9	Ostallgäu	18	1 138	1 053	13	1 016	974	5	146	142	391	364	27
10	Unterallgäu	25	1 473	1 392	16	1 221	1 097	9	532	513	264	240	24
	Schwaben	266	18 380	17 003	188	15 366	14 321	126	5 232	5 054	6 950	6 621	329

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.	
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze				
ins- gesamt	darunter				Gewerbe- steuer (netto)		Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Grundsteuer			Gewerbe- steuer
	A	B	1 000 €	%				A	B		
2019											
271	272	273	274	275	276	277	278	279	280		

Mittelfranken

49 193	116	6 352	12 885	24 595	5 125	2 554	380	380	380	1
296 133	84	24 462	155 910	90 097	25 279	15 145	350	500	440	2
177 274	108	25 372	56 804	81 839	12 384	8 855	350	555	440	3
948 635	294	121 154	414 156	323 865	86 376	60 334	332	555	467	4
59 969	39	6 710	21 883	27 197	3 936	4 394	300	450	390	5
208 866	2 822	21 674	67 854	102 562	13 476	15 706	418	403	342	1
192 661	652	14 596	57 675	107 673	11 666	11 578	357	337	336	2
138 138	436	13 994	33 501	84 352	5 322	8 123	368	374	344	3
108 662	2 008	11 096	31 819	56 759	6 689	7 212	421	402	355	4
215 072	597	16 680	68 409	116 809	12 042	18 417	325	323	334	5
154 643	984	13 573	49 626	81 917	8 140	11 703	339	334	345	6
101 495	1 464	9 699	32 047	51 480	6 531	7 057	462	408	332	7
2 650 741	9 604	285 363	1 002 569	1 149 144	196 966	171 078	395	458	405	

Unterfranken

125 555	19	13 069	56 774	44 387	11 203	8 808	200	400	400	1
90 017	26	11 208	37 270	27 374	14 052	10 233	385	385	370	2
200 223	87	23 814	75 340	80 400	20 307	11 412	340	475	420	3
210 453	329	18 781	62 389	116 423	11 964	19 924	323	320	341	1
105 912	793	12 710	32 752	52 626	6 761	7 770	345	356	355	2
81 367	894	7 938	20 486	46 359	5 472	5 463	341	333	326	3
99 792	1 258	9 136	33 049	49 129	7 006	8 121	345	335	339	4
152 970	964	13 477	47 822	79 820	10 574	9 783	344	340	347	5
147 117	459	15 886	45 932	75 332	9 142	10 739	359	331	334	6
84 156	845	7 814	26 185	42 248	6 835	6 418	391	367	362	7
116 358	1 203	11 952	25 802	71 957	5 115	5 339	333	333	350	8
184 216	1 849	15 709	53 469	104 096	8 701	12 875	357	326	337	9
1 598 136	8 726	161 495	517 270	790 151	117 131	116 885	349	359	359	

Schwaben

403 626	177	54 872	144 097	166 385	36 907	23 128	485	555	470	1
47 132	26	5 495	14 395	23 815	3 305	3 527	250	385	330	2
95 850	79	11 822	36 300	38 475	8 916	6 618	275	420	387	3
69 808	82	6 605	30 765	25 753	6 513	6 855	260	350	330	4
169 940	1 430	14 775	52 779	92 760	7 859	11 732	358	361	346	1
319 524	1 452	25 716	104 486	171 022	16 110	24 360	342	321	341	2
119 966	1 330	10 944	41 766	58 838	6 884	9 235	409	375	328	3
201 880	2 522	16 554	83 913	84 624	13 936	20 325	427	377	351	4
158 147	985	13 756	59 252	73 530	10 347	16 256	354	338	315	5
108 145	539	11 770	34 585	52 668	6 872	9 646	350	376	354	6
231 680	639	23 953	77 016	114 693	14 937	17 190	353	357	344	7
196 800	1 324	23 938	60 815	93 371	10 657	12 818	355	414	359	8
180 772	1 941	17 987	63 397	84 002	10 590	17 229	366	365	328	9
179 835	1 849	16 372	66 351	85 024	9 778	18 352	355	332	284	10
2 483 104	14 375	254 558	869 918	1 164 961	163 611	197 272	370	392	351	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						Finanzzuweisungen nach Art. 7 BayFAG an die Gemeinden und Landkreise
		Gemeindesteuer-einnahmen insgesamt	Realsteuer-aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer-einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft-messzahl	Schlüsselzuweisungen		
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
		€ je Einwohner							1 000 €
2019								
		281	282	283	284	285	286	287

Mittelfranken

Kreisfreie Städte								
1	Ansbach	1 178	526	1 176	1 006	–	505	1 576
2	Erlangen	2 643	1 477	2 371	1 430	–	208	4 107
3	Fürth	1 384	579	1 246	1 038	–	521	4 682
4	Nürnberg	1 827	902	1 576	1 280	–	445	19 064
5	Schwabach	1 463	762	1 415	1 170	–	289	1 509
Landkreise								
1	Ansbach	1 133	626	1 170	911	173	218	6 789
2	Erlangen-Höchststadt	1 409	696	1 484	1 265	128	94	5 008
3	Fürth	1 174	515	1 208	953	171	193	4 299
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	1 079	535	1 093	873	193	235	3 711
5	Nürnberger Land	1 260	696	1 343	1 075	162	139	6 281
6	Roth	1 217	660	1 277	959	175	184	4 666
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	1 074	580	1 119	861	188	246	3 486
	Mittelfranken	1 495	757	1 420	1 114	168	295	65 177

Unterfranken

Kreisfreie Städte								
1	Aschaffenburg	1 774	1 053	1 714	1 292	–	317	2 587
2	Schweinfurt	1 668	1 107	1 686	1 626	–	181	1 977
3	Würzburg	1 572	765	1 466	1 162	–	414	4 686
Landkreise								
1	Aschaffenburg	1 207	656	1 278	1 159	144	168	6 437
2	Bad Kissingen	1 027	560	1 061	804	194	313	3 821
3	Haßberge	962	476	1 024	866	184	244	3 125
4	Kitzingen	1 096	634	1 161	1 090	141	232	3 346
5	Main-Spessart	1 211	626	1 264	1 035	157	204	4 681
6	Miltenberg	1 143	647	1 220	966	177	199	4 754
7	Rhön-Grabfeld	1 057	540	1 076	810	195	305	2 953
8	Schweinfurt	1 010	424	1 047	865	182	267	4 259
9	Würzburg	1 137	585	1 202	944	171	205	5 970
	Unterfranken	1 213	646	1 246	1 030	169	249	48 596

Schwaben

Kreisfreie Städte								
1	Augsburg	1 366	585	1 194	1 058	–	511	10 835
2	Kaufbeuren	1 071	592	1 128	849	–	547	1 609
3	Kempten (Allgäu)	1 397	770	1 364	1 109	–	372	2 528
4	Memmingen	1 589	1 147	1 726	1 401	–	143	1 608
Landkreise								
1	Aichach-Friedberg	1 268	653	1 317	1 011	169	158	4 906
2	Augsburg	1 266	694	1 338	1 052	166	144	9 244
3	Dillingen a.d.Donau	1 245	738	1 324	1 116	151	142	3 521
4	Donau-Ries	1 502	976	1 558	1 223	124	115	4 924
5	Günzburg	1 248	845	1 379	929	182	209	4 607
6	Lindau (Bodensee)	1 319	730	1 338	1 098	150	118	3 002
7	Neu-Ulm	1 326	744	1 388	1 160	149	98	6 384
8	Oberallgäu	1 264	650	1 236	946	166	209	5 720
9	Ostallgäu	1 282	806	1 354	1 084	155	147	5 153
10	Unterallgäu	1 241	919	1 447	1 172	130	127	5 274
	Schwaben	1 311	745	1 343	1 077	155	221	69 318

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2016									
288	289	290	291	292	293	294	295	296	

Mittelfranken

21 834	830 562	38 040	139 657	6 396	23 611	569	682 153	28 891	1
60 513	2 818 512	46 577	572 194	9 456	63 124	573	2 385 753	37 795	2
67 865	2 729 606	40 221	495 553	7 302	72 511	578	2 251 329	31 048	3
278 943	10 754 068	38 553	1 968 434	7 057	290 543	568	8 832 995	30 402	4
21 119	929 641	44 019	173 727	8 226	22 634	556	730 980	32 296	5
91 650	3 564 612	38 894	565 560	6 171	100 788	553	2 850 474	28 282	1
69 403	3 437 364	49 528	676 344	9 745	77 149	573	2 926 421	37 932	2
60 964	2 646 853	43 417	474 121	7 777	66 974	578	2 215 142	33 075	3
49 734	1 946 987	39 148	313 064	6 295	54 271	546	1 572 747	28 980	4
87 804	3 833 475	43 659	698 842	7 959	96 074	569	3 159 944	32 891	5
64 251	2 689 593	41 861	457 433	7 119	70 520	562	2 228 324	31 598	6
47 297	1 757 725	37 164	271 091	5 732	51 253	545	1 436 298	28 024	7
921 377	37 938 997	41 176	6 806 019	7 387	989 452	565	31 272 560	31 606	

Unterfranken

36 053	1 526 204	42 332	291 564	8 087	37 573	543	1 201 643	31 982	1
27 469	939 462	34 201	160 685	5 850	28 917	548	774 964	26 800	2
69 909	2 794 841	39 978	541 567	7 747	71 568	568	2 141 369	29 921	3
88 113	3 787 564	42 985	692 093	7 855	95 303	549	3 175 629	33 321	1
51 114	1 836 519	35 930	278 890	5 456	55 017	534	1 519 129	27 612	2
43 564	1 538 364	35 313	229 502	5 268	47 675	565	1 321 512	27 719	3
45 949	1 764 473	38 401	296 566	6 454	49 207	548	1 391 192	28 272	4
65 159	2 521 418	38 696	406 643	6 241	71 894	569	2 180 805	30 334	5
65 151	2 500 640	38 382	417 209	6 404	70 346	547	2 087 589	29 676	6
39 209	1 454 084	37 085	225 497	5 751	42 869	537	1 215 845	28 362	7
60 613	2 286 962	37 731	367 577	6 064	67 446	587	1 983 078	29 402	8
81 395	3 390 295	41 652	582 917	7 162	89 037	553	2 787 075	31 302	9
673 698	26 340 826	39 099	4 490 710	6 666	726 852	555	21 779 830	29 965	

Schwaben

148 919	5 399 515	36 258	923 149	6 199	155 548	537	4 646 269	29 870	1
21 799	802 678	36 822	129 863	5 957	23 167	537	660 770	28 522	2
35 818	1 308 114	36 521	225 074	6 284	37 728	559	1 066 560	28 270	3
22 293	959 052	43 020	176 676	7 925	23 558	544	688 538	29 227	4
67 880	3 065 962	45 167	553 896	8 160	72 726	553	2 443 833	33 603	1
128 050	5 598 126	43 718	999 737	7 807	138 468	559	4 504 661	32 532	2
48 665	1 966 425	40 407	333 943	6 862	53 021	561	1 591 877	30 024	3
69 360	2 868 452	41 356	483 322	6 968	75 228	569	2 303 789	30 624	4
63 763	2 542 922	39 881	433 711	6 802	68 780	557	2 020 317	29 374	5
43 142	1 816 734	42 111	334 021	7 742	44 307	547	1 377 697	31 094	6
91 340	3 725 073	40 782	656 721	7 190	98 847	578	3 078 286	31 142	7
80 621	3 203 619	39 737	536 694	6 657	82 735	538	2 423 093	29 287	8
70 877	2 827 382	39 891	466 993	6 589	73 309	530	2 200 094	30 011	9
72 940	2 996 285	41 079	511 123	7 007	75 536	535	2 275 472	30 124	10
965 467	39 080 340	40 478	6 764 922	7 007	1 022 958	551	31 281 258	30 579	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2018											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter								darunter	
				Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
		297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308

Mittelfranken

Mittelfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	1 521	2 328	83	987	38	44	188	74	296	653	187	271
2	Erlangen	3 893	6 203	186	1 213	213	269	655	893	601	1 077	392	390
3	Fürth	5 034	9 860	249	2 224	239	147	797	334	•	•	489	4 007
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	21 774	43 147	1 259	13 575	1 070	2 958	3 709	2 224	•	•	2 177	2 279
5	Schwabach	1 792	2 478	150	788	65	25	301	140	343	1 020	211	780
Landkreise													
1	Ansbach	8 002	7 634	675	3 084	124	38	536	215	1 393	1 689	746	589
2	Erlangen-Höchststadt	4 949	14 862	388	9 452	215	219	675	263	918	3 830	537	584
3	Fürth	4 776	4 098	374	1 727	176	63	616	158	888	1 023	429	291
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 696	3 987	403	1 317	69	29	395	138	•	•	401	370
5	Nürnberger Land	7 364	9 364	551	4 313	296	87	990	326	1 409	2 472	720	472
6	Roth	5 693	5 200	505	1 753	157	61	602	206	1 096	1 447	529	415
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 225	3 971	323	1 299	77	113	351	121	768	1 273	445	316
	Mittelfranken	73 719	113 133	5 146	41 733	2 739	4 052	9 815	5 093	13 347	31 151	7 263	10 765

Unterfranken

Unterfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	3 781	8 350	202	1 709	138	231	591	335	724	2 128	438	370
2	Schweinfurt	1 945	5 336	116	2 172	50	25	266	121	400	1 475	270	871
3	Würzburg	5 573	11 522	241	1 898	284	306	1 057	766	1 004	4 807	715	2 911
Landkreise													
1	Aschaffenburg	8 093	15 809	686	3 749	304	103	1 034	365	1 525	8 483	827	1 268
2	Bad Kissingen	4 011	3 902	346	1 082	48	17	352	230	704	889	435	317
3	Haßberge	3 248	3 455	302	1 726	61	19	242	103	643	819	355	345
4	Kitzingen	4 114	6 095	310	3 221	102	54	369	121	745	1 517	378	470
5	Main-Spessart	5 106	5 414	469	2 597	95	36	480	114	1 005	1 343	574	516
6	Miltenberg	5 800	6 793	519	3 120	166	66	618	304	1 112	1 805	611	879
7	Rhön-Grabfeld	2 999	4 945	292	1 190	54	47	245	133	555	831	340	345
8	Schweinfurt	3 785	4 457	269	1 251	72	115	312	92	680	1 508	344	258
9	Würzburg	6 384	9 485	383	1 474	209	190	787	276	1 059	5 873	560	738
	Unterfranken	54 839	85 560	4 135	25 189	1 583	1 209	6 353	2 961	10 156	31 477	5 847	9 289

Schwaben

Schwaben													
Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	10 478	22 989	498	6 145	518	1 067	1 963	1 561	1 759	6 430	1 073	1 037
2	Kaufbeuren	1 739	1 678	155	315	58	11	225	79	354	396	217	203
3	Kempten (Allgäu)	2 768	8 112	159	1 115	107	200	450	216	502	2 525	302	742
4	Memmingen	1 941	4 279	137	1 791	30	17	240	96	419	1 106	235	441
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	6 746	6 715	487	3 017	241	282	794	221	1 213	1 605	599	374
2	Augsburg	10 741	13 649	829	6 953	326	143	1 276	409	1 960	2 568	1 045	928
3	Dillingen a.d.Donau	3 989	5 972	344	2 929	65	33	329	113	717	1 646	413	540
4	Donau-Ries	7 533	9 966	512	3 581	116	89	469	268	1 208	3 485	684	682
5	Günzburg	5 487	8 872	475	3 657	92	90	533	240	1 201	2 852	599	411
6	Lindau (Bodensee)	4 219	5 014	304	2 784	87	66	515	218	731	855	454	270
7	Neu-Ulm	6 515	9 386	517	3 863	216	129	750	310	1 270	2 927	647	689
8	Oberrailgäu	9 235	7 460	566	2 627	202	192	836	245	1 436	1 369	905	618
9	Ostallgäu	7 622	10 097	611	5 083	169	47	733	174	1 179	2 388	669	1 383
10	Unterallgäu	7 230	8 448	578	4 217	116	78	679	215	1 225	1 674	675	489
	Schwaben	86 243	122 636	6 172	48 077	2 343	2 446	9 792	4 363	15 174	31 826	8 517	8 805

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2015	2018			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2015 ± 100	
2019						315	316	317	318	
Anzahl		1 000 m ²		€						
309	310	311	312	313	314					

Mittelfranken

24	21	33	17	112	175	2 235	2 431	64 572	109	1
30	30	64	64	454	454	9 654	10 936	100 006	113	2
27	19	43	10	318	676	4 128	4 787	74 847	116	3
154	132	282	162	765	1 071	27 474	31 374	78 328	114	4
37	31	63	50	358	401	1 307	1 473	65 151	113	5
617	543	852	476	56	69	5 134	5 748	67 811	112	1
339	313	309	219	200	257	4 773	5 238	76 300	110	2
139	123	333	126	217	503	2 481	2 693	73 301	109	3
338	273	472	223	47	77	2 616	3 019	62 578	115	4
289	241	279	189	162	222	5 059	5 460	70 708	108	5
227	205	226	170	143	178	3 271	3 758	66 698	115	6
229	209	244	168	65	80	2 740	3 024	65 552	110	7
2 450	2 140	3 199	1 875	182	260	70 872	79 941	75 975	113	

Unterfranken

56	55	41	41	559	•	4 878	5 232	85 100	107	1
42	31	127	32	102	•	4 856	5 676	86 015	117	2
64	44	133	59	269	417	7 629	8 161	63 845	107	3
327	273	316	185	146	191	5 093	5 856	79 257	115	1
275	224	349	190	39	61	3 146	3 375	61 980	107	2
203	177	231	149	49	55	2 407	2 736	66 211	114	3
273	223	453	185	77	98	2 929	3 220	67 179	110	4
291	249	463	222	57	88	4 096	4 683	73 437	114	5
220	192	231	151	126	143	4 029	4 424	72 002	110	6
306	219	303	183	37	50	2 863	3 235	74 761	113	7
267	233	285	177	73	89	2 483	2 574	67 615	104	8
419	382	374	250	163	211	4 260	4 683	79 012	110	9
2 743	2 302	3 306	1 824	99	136	48 670	53 856	72 904	111	

Schwaben

114	96	159	92	550	811	13 565	14 537	73 323	107	1
55	52	93	69	199	248	1 498	1 701	65 721	114	2
17	12	26	15	317	507	3 542	3 659	70 891	103	3
24	23	23	22	245	•	2 460	2 715	68 984	110	4
296	249	397	192	185	297	3 249	3 688	66 980	114	1
643	556	784	433	200	290	6 712	7 631	69 683	114	2
250	212	333	182	74	104	3 036	3 416	71 350	113	3
444	407	567	344	68	84	6 101	6 612	79 541	108	4
396	320	820	291	84	115	5 043	5 638	80 694	112	5
81	79	72	56	360	•	2 805	3 089	68 198	110	6
289	220	480	206	116	195	5 791	6 802	74 779	117	7
146	141	181	133	164	213	4 407	5 048	64 404	115	8
242	168	386	142	102	176	4 437	5 052	72 691	114	9
387	330	628	314	76	115	4 694	5 470	74 929	117	10
3 384	2 865	4 951	2 491	138	210	67 341	75 058	72 331	111	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen											
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2018				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	2000	2017			2000	2017		
							Mill. €		€ je Einw.		Mill. €		€ je Einw.	2000
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			323	324	325	326	327	328	329	330

Mittelfranken

Mittelfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	2 189	0,3	27,9	71,8	802	1 083	26 037	135	703	905	21 757	129
2	Erlangen	9 850	0,1	53,1	46,8	2 440	3 882	35 090	159	1 849	2 747	24 832	149
3	Fürth	4 312	0,2	29,0	70,8	2 471	3 971	31 526	161	2 070	3 076	24 420	149
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	28 259	0,1	23,4	76,5	9 929	14 919	29 059	150	8 595	11 636	22 663	135
5	Schwabach	1 327	0,1	31,3	68,6	875	1 321	32 412	151	712	1 074	26 366	151
Landkreise													
1	Ansbach	5 177	3,0	44,9	52,1	3 233	5 200	28 460	161	2 671	4 296	23 514	161
2	Erlangen-Höchstadt	4 718	0,5	35,9	63,6	3 286	4 800	35 557	146	2 478	3 539	26 217	143
3	Fürth	2 426	0,8	31,3	67,9	2 614	3 789	32 641	145	2 062	3 009	25 923	146
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	2 719	3,6	32,6	63,9	1 773	2 845	28 595	160	1 456	2 333	23 455	160
5	Nürnberger Land	4 918	0,6	38,8	60,6	3 984	5 451	32 190	137	3 214	4 361	25 753	136
6	Roth	3 385	1,7	33,2	65,1	2 607	3 859	30 667	148	2 061	3 101	24 647	150
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 723	2,3	39,1	58,6	1 732	2 574	27 355	149	1 464	2 173	23 092	148
Mittelfranken		72 004	0,7	33,2	66,1	35 745	53 693	30 597	150	29 333	42 250	24 076	144

Unterfranken

Unterfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	4 713	0,2	33,9	65,9	1 419	2 192	31 513	154	1 164	1 734	24 925	149
2	Schweinfurt	5 113	0,2	62,1	37,7	951	1 314	24 761	138	872	1 114	20 983	128
3	Würzburg	7 351	0,2	13,6	86,2	2 518	3 854	30 509	153	2 173	3 087	24 441	142
Landkreise													
1	Aschaffenburg	5 274	0,8	34,3	64,9	3 867	5 469	31 477	141	2 997	4 274	24 601	143
2	Bad Kissingen	3 040	2,6	26,5	70,9	1 854	2 733	26 487	147	1 620	2 386	23 124	147
3	Haßberge	2 465	2,4	48,0	49,6	1 547	2 269	26 875	147	1 278	1 872	22 172	146
4	Kitzingen	2 901	3,6	35,1	61,3	1 656	2 602	28 887	157	1 378	2 135	23 695	155
5	Main-Spessart	4 218	2,2	52,6	45,2	2 585	3 654	28 909	141	2 072	2 968	23 477	143
6	Miltenberg	3 985	1,1	44,0	54,9	2 631	3 678	28 619	140	2 134	2 998	23 331	141
7	Rhön-Grabfeld	2 914	2,3	40,2	57,5	1 488	2 203	27 592	148	1 240	1 846	23 122	149
8	Schweinfurt	2 318	2,9	24,6	72,5	2 209	3 326	28 933	151	1 753	2 641	22 971	151
9	Würzburg	4 218	2,5	24,1	73,4	3 095	4 955	30 740	160	2 430	3 967	24 608	163
Unterfranken		48 509	1,4	35,7	62,9	25 820	38 249	29 169	148	21 112	31 021	23 657	147

Schwaben

Schwaben													
Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	13 094	0,1	29,4	70,4	4 681	7 491	25 723	160	4 021	5 827	20 008	145
2	Kaufbeuren	1 532	0,2	22,8	77,0	781	1 145	26 431	147	705	989	22 837	140
3	Kempten (Allgäu)	3 296	0,2	18,3	81,5	1 223	1 797	26 453	147	1 085	1 500	22 087	138
4	Memmingen	2 445	1,3	41,7	57,0	840	1 476	34 016	176	727	1 246	28 711	171
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	3 322	1,9	31,3	66,8	2 903	4 343	32 903	150	2 263	3 368	25 516	149
2	Augsburg	6 874	1,2	35,0	63,8	5 346	7 953	31 979	149	4 166	6 271	25 216	151
3	Dillingen a.d.Donau	3 077	1,9	44,5	53,6	1 885	2 915	30 725	155	1 518	2 338	24 652	154
4	Donau-Ries	5 955	1,7	52,4	45,9	2 515	4 199	31 647	167	2 030	3 353	25 271	165
5	Günzburg	5 078	1,1	40,8	58,1	2 337	3 667	29 573	157	1 902	2 989	24 101	157
6	Lindau (Bodensee)	2 782	1,0	44,0	54,9	1 509	2 620	32 319	174	1 296	2 161	26 660	167
7	Neu-Ulm	6 127	0,5	44,2	55,3	3 303	5 293	30 811	160	2 640	4 175	24 306	158
8	Oberallgäu	4 546	2,1	36,6	61,3	2 805	4 548	29 499	162	2 377	3 797	24 632	160
9	Ostallgäu	4 551	1,9	47,4	50,7	2 428	4 134	29 792	170	2 026	3 397	24 476	168
10	Unterallgäu	4 927	2,1	53,8	44,1	2 659	4 593	32 378	173	2 219	3 795	26 751	171
Schwaben		67 606	1,1	38,8	60,1	35 216	56 172	30 108	160	28 975	45 206	24 230	156

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
			ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2018		31. Dez. 2016	2016					31. Dez. 2016	2016	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	

Mittelfranken

5 640	135	1	7	–	2 510	1 932	128	9	3 955	1
22 791	205	–	–	–	6 979	4 816	120	1	9 152	2
19 399	152	3	5 022	3 429	7 196	6 600	145	2	6 701	3
141 030	273	2	3 552	2 148	30 583	24 650	132	2	48 361	4
5 160	127	4	1 433	1 433	2 146	1 897	128	1	2 793	5
21 645	118	50	9 155	8 106	9 294	7 501	115	159	12 814	1
15 763	116	22	10 795	10 795	6 611	5 702	116	18	8 175	2
19 151	164	18	6 625	6 625	6 116	5 310	127	25	5 893	3
16 835	168	26	2 712	2 184	5 243	3 854	110	129	7 251	4
27 612	162	52	25 927	11 458	8 857	7 629	124	39	10 181	5
21 002	166	40	15 738	14 140	6 859	5 371	117	56	7 891	6
13 093	139	21	4 147	3 256	5 369	4 135	121	76	6 513	7
329 121	186	239	85 113	63 574	97 763	79 397	125	517	129 680	

Unterfranken

9 622	137	1	7 452	7 452	4 021	2 440	97	1	4 881	1
16 286	305	2	2 755	41	3 687	3 223	168	1	4 204	2
31 028	245	3	1 800	42	8 738	7 500	163	1	7 898	3
11 430	66	43	6 781	3 771	8 150	7 308	115	13	12 680	1
18 307	177	41	6 522	5 143	5 811	4 853	129	35	6 003	2
7 211	85	39	5 928	3 183	4 726	3 556	115	49	5 545	3
13 840	153	23	8 866	8 646	5 624	4 171	127	39	5 665	4
25 963	205	64	9 596	7 784	6 065	5 294	115	39	7 457	5
17 990	140	35	7 504	6 253	6 324	5 157	110	12	18 401	6
13 985	175	43	6 305	3 708	4 256	3 558	122	35	5 433	7
9 419	82	16	5 555	2 540	4 958	4 489	107	36	6 206	8
22 509	139	26	8 477	3 474	7 138	6 559	112	33	9 155	9
197 590	150	336	77 541	52 037	69 498	58 108	122	294	93 528	

Schwaben

58 175	198	6	17 593	5 965	15 249	12 680	121	1	31 339	1
6 514	149	5	1 885	5	2 254	1 715	109	1	2 990	2
8 785	128	2	275	–	4 560	3 727	153	–	4 763	3
7 519	173	5	314	10	2 615	2 276	145	–	4 572	4
18 257	137	24	10 814	7 974	7 331	5 968	124	23	7 903	1
40 020	160	50	12 172	11 292	13 413	11 077	123	39	15 756	2
15 669	164	16	12 477	12 477	5 483	4 224	122	20	6 314	3
21 899	164	16	34 631	5 568	10 406	5 782	120	48	8 181	4
22 037	176	44	47 029	6 577	7 545	5 576	124	15	10 270	5
10 453	128	14	6 543	1 805	5 366	3 792	129	12	5 848	6
32 040	185	30	18 222	13 695	8 885	6 697	108	17	16 497	7
19 822	128	84	19 022	14 252	10 705	6 517	122	17	13 370	8
16 426	117	101	14 167	9 250	10 438	6 703	135	37	10 812	9
23 349	163	71	13 087	10 511	10 617	7 134	140	28	7 833	10
300 965	160	468	208 231	99 381	114 867	83 868	125	258	146 448	

Regionsübersicht

Regionen des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 31. Dezember 2019



Die einzelnen Regionen umfassen folgende Gebiete:

Region 1	Bayerischer Untermain	Kreisfreie Stadt: Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Region 2	Würzburg	Kreisfreie Stadt: Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Region 3	Main-Rhön	Kreisfreie Stadt: Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Region 4	Oberfranken-West	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Region 5	Oberfranken-Ost	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Region 6	Oberpfalz-Nord	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf.; Landkreise: Amberg-Weizbach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die der Region Oberfranken-Ost zugeordnete Gemeinde Waldershof)
Region 7	Nürnberg	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Region 8	Westmittelfranken	Kreisfreie Stadt: Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Region 9	Augsburg	Kreisfreie Stadt: Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Region 10	Ingolstadt	Kreisfreie Stadt: Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Region 11	Regensburg	Kreisfreie Stadt: Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut zugeordneten Gemeinden)
Region 12	Donau-Wald	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Region 13	Landshut	Kreisfreie Stadt: Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglsbach, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Volkenschwand
Region 14	München	Kreisfreie Stadt: München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Region 15	Donau-Ilser	Kreisfreie Stadt: Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Region 16	Allgäu	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Region 17	Oberland	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Region 18	Südostoberbayern	Kreisfreie Stadt: Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Wegen der z. T. nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-)Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt für Daten, die nur auf Kreisebene vorliegen, folgende Regelung:
Die Daten werden der Region zugeordnet, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet.

Bezüglich der Erläuterungen zum Tabellenteil wird auf die Seiten 487 mit 497 verwiesen.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2019									
		Gemeinden	Bodenfläche	darunter wurden genutzt als						Siedlungs- und Verkehrsfläche	
				Siedlungsfläche	darunter		Verkehrsfläche	Vegetationsfläche	darunter		
					Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche			Landwirtschaftsfläche		Gewässerfläche
		Anzahl	km ²	ha (10 000 m ²)							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	65	1 476,93	13 487	6 230	2 693	7 553	124 985	36 580	1 669	20 793
2	Region Würzburg	124	3 061,29	21 910	8 527	4 369	17 497	263 702	143 942	3 019	38 583
3	Region Main-Rhön	119	3 991,85	23 310	9 123	4 241	21 914	351 084	182 575	2 878	44 714
4	Region Oberfranken-West	113	3 675,37	28 412	12 454	5 048	17 593	317 253	153 884	4 278	45 332
5	Region Oberfranken-Ost	102	3 616,13	25 707	10 908	4 422	17 544	315 380	157 273	2 982	42 613
6	Region Oberpfalz-Nord	125	5 286,46	32 308	11 162	5 303	24 193	462 407	203 027	9 737	55 053
7	Region Nürnberg	86	2 934,22	35 599	16 194	6 747	19 213	233 665	105 495	4 945	54 189
8	Region Westmittelfranken	124	4 309,46	25 969	8 096	4 808	20 985	379 295	235 337	4 697	46 065
9	Region Augsburg	142	4 064,53	36 302	15 141	7 054	21 122	342 660	222 778	6 369	56 597
10	Region Ingolstadt	68	2 847,96	22 580	8 838	4 395	14 711	243 370	149 062	4 135	36 321
11	Region Regensburg	119	5 213,76	35 838	14 062	6 125	24 813	454 508	234 209	6 217	59 718
12	Region Donau-Wald	152	5 688,64	41 450	16 424	6 668	24 688	493 332	258 820	9 394	64 931
13	Region Landshut	87	3 766,83	27 844	10 001	4 493	16 302	328 462	231 857	4 075	43 257
14	Region München	186	5 500,96	68 290	29 888	9 989	31 725	431 965	277 965	18 116	98 283
15	Region Donau-Ilser	104	2 577,92	23 041	9 431	4 882	13 929	216 720	140 897	4 102	36 263
16	Region Allgäu	94	3 349,09	20 103	7 951	3 085	10 623	297 518	169 491	6 666	30 216
17	Region Oberland	94	3 955,33	19 114	8 642	2 433	10 033	355 766	127 240	10 620	28 627
18	Region Südostoberbayern	152	5 224,85	36 996	14 977	5 565	17 933	449 823	235 052	17 732	53 634

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am 31. Dezember 2019					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) 2019 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2019	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
davon		darunter Ausländer		ins- gesamt				männ- lich	unter 3	3	6	15		18
männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich							bis unter				
				1987	2011			6	15	18	21			
				%										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

Zusammenstellung nach Regionen

373 945	185 203	188 742	43 545	22 701	14,2	1,5	253	10 586	10 183	29 356	10 689	11 345	1
507 549	250 676	256 873	44 153	23 365	9,6	2,0	166	14 057	13 580	36 708	13 233	16 335	2
436 125	216 998	219 127	31 819	17 314	5,8	0,3	109	11 980	11 970	33 861	12 422	13 470	3
602 077	297 637	304 440	44 077	23 733	9,0	1,5	164	16 534	16 239	45 616	16 234	18 356	4
467 555	229 248	238 307	37 779	20 077	- 4,3	- 1,5	129	11 596	11 305	33 387	12 418	15 082	5
498 106	248 265	249 841	37 851	20 990	4,7	0,2	94	14 087	12 891	37 705	13 955	15 690	6
1 353 032	664 861	688 171	218 523	112 788	17,2	6,2	461	40 346	39 433	106 151	35 770	40 727	7
422 137	210 784	211 353	40 254	22 105	15,1	3,5	98	12 528	12 098	34 238	12 520	13 502	8
915 050	455 445	459 605	126 870	67 776	24,7	7,3	225	27 569	26 834	73 709	25 970	29 529	9
495 803	251 087	244 716	64 315	35 581	38,4	9,0	174	16 200	15 457	41 923	14 402	15 502	10
710 547	355 008	355 539	75 577	41 645	26,1	7,4	136	20 775	20 119	56 268	19 389	22 845	11
669 620	333 523	336 097	61 750	34 197	14,3	4,2	118	17 499	17 484	50 548	18 826	21 545	12
473 737	238 717	235 020	59 618	33 735	28,9	8,1	126	13 743	13 576	38 746	13 703	15 176	13
2 927 716	1 443 298	1 484 418	611 875	314 571	32,6	10,0	532	92 081	87 844	237 700	76 287	86 775	14
491 672	246 248	245 424	67 207	36 827	22,4	6,8	191	14 875	14 315	40 437	14 526	16 086	15
492 720	243 926	248 794	56 530	29 848	19,9	5,7	147	14 659	14 209	38 809	14 261	15 535	16
451 829	222 321	229 508	54 221	28 911	23,9	6,2	114	12 934	12 939	36 742	12 855	13 734	17
835 517	414 446	421 071	103 794	55 326	25,4	6,4	160	24 342	23 641	67 332	24 158	25 693	18

Lfd. Nr.	Region	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2019 waren ... Jahre alt							75 oder mehr	Lebend- geborene	Gestor- bene
		21	25	30	40	50	60	65			
		bis unter									
		25	30	40	50	60	65	75	2019		
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	15 727	21 567	45 602	46 321	64 873	26 933	39 479	41 284	3 512	4 032
2	Region Würzburg	27 136	35 107	65 084	59 229	81 960	35 592	53 370	56 158	4 668	5 210
3	Region Main-Rhön	18 443	24 482	51 650	50 657	74 255	33 177	48 567	51 191	3 922	5 105
4	Region Oberfranken-West	26 757	36 687	75 195	73 578	103 421	44 212	63 063	66 185	5 473	6 868
5	Region Oberfranken-Ost	22 497	27 324	52 020	55 048	78 929	34 874	53 918	59 157	3 793	6 193
6	Region Oberpfalz-Nord	22 434	29 609	59 637	61 109	85 758	36 871	53 224	55 136	4 741	6 019
7	Region Nürnberg	64 888	91 769	185 714	171 404	213 134	86 288	131 306	146 102	13 236	14 639
8	Region Westmittelfranken	19 024	24 554	51 723	51 629	71 221	30 573	43 578	44 949	4 156	4 845
9	Region Augsburg	44 676	60 028	122 948	115 703	145 433	58 960	87 632	96 059	8 989	9 180
10	Region Ingolstadt	23 321	32 292	70 691	64 832	77 964	31 944	44 320	46 955	5 348	4 614
11	Region Regensburg	35 703	48 836	95 712	90 733	114 901	47 904	68 942	68 420	7 028	6 987
12	Region Donau-Wald	32 127	41 727	81 515	83 376	111 101	49 304	73 779	70 789	5 814	7 529
13	Region Landshut	22 317	29 637	60 649	61 775	78 152	32 308	46 677	47 278	4 431	4 789
14	Region München	146 123	218 778	443 604	396 426	440 864	158 958	249 217	293 059	31 322	24 188
15	Region Donau-Ilser	22 902	30 465	62 532	62 239	79 708	32 853	48 155	52 579	4 956	4 978
16	Region Allgäu	21 910	29 626	60 314	59 883	80 728	32 981	51 481	58 324	4 881	5 347
17	Region Oberland	19 499	25 169	53 339	55 741	77 000	29 796	46 605	55 476	4 030	4 763
18	Region Südostoberbayern	37 855	50 429	102 877	103 051	137 598	55 851	87 193	95 497	7 927	9 027

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2018	Aufgestellte Betten JD 2018			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern			am 31. Dez. 2018			am 31. Dez. 2019
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Zusammenstellung nach Regionen

- 520	2 007	748	24 616	23 615	1 001	5	5	1 256	1 256	3	145	89	4 202	1
- 542	2 735	782	37 074	35 834	1 240	14	10	3 326	2 979	5	212	131	3 874	2
- 1 183	2 255	715	28 078	27 318	760	21	16	3 690	2 789	25	3 664	110	3 965	3
- 1 395	3 288	1 091	39 580	38 919	661	13	12	3 193	3 193	7	980	165	3 649	4
- 2 400	2 331	909	29 618	28 573	1 045	10	6	3 486	2 944	10	1 546	151	3 068	5
- 1 278	2 580	920	30 280	28 119	2 161	13	12	2 492	2 306	5	370	130	3 864	6
- 1 403	6 852	2 537	102 056	97 525	4 531	29	27	8 191	7 547	13	825	311	4 351	7
- 689	2 264	748	29 509	27 137	2 372	10	8	2 231	1 778	10	883	109	3 873	8
- 191	4 640	1 508	65 892	60 440	5 452	20	17	4 406	4 037	4	203	193	4 741	9
734	2 520	820	38 079	36 078	2 001	9	8	2 463	2 343	4	239	99	5 008	10
41	4 010	1 170	51 397	48 415	2 982	16	13	4 673	3 803	11	1 840	162	4 523	11
- 1 715	3 696	1 133	46 442	43 329	3 113	21	19	4 294	4 209	29	4 254	170	3 939	12
- 358	2 172	716	36 709	32 768	3 941	8	6	2 200	1 886	6	761	111	4 067	13
7 134	12 711	4 807	231 786	217 512	14 274	80	68	16 172	14 227	10	467	651	4 497	14
- 22	2 359	767	39 026	35 028	3 998	15	12	2 431	2 285	15	1 105	100	4 917	15
- 466	3 373	836	35 220	31 897	3 323	20	11	2 840	1 935	40	3 985	104	4 738	16
- 733	3 743	772	33 539	31 488	2 051	18	13	2 954	2 584	28	3 711	114	3 963	17
- 1 100	4 965	1 324	60 162	56 520	3 642	32	24	5 928	4 585	34	4 373	192	4 352	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen	
		Einrich- tungen	Plätze	Betreute Kinder						
				und zwar						
				im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache nicht Deutsch	insgesamt		
		unter 3	3 bis unter 6	Schu- len	Schüler			Lehrer		
		1. März 2019							1. Oktober 2018	
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	204	17 595	16 409	3 126	9 411	4 505	2 382	138	35 125	2 596
2	Region Würzburg	361	25 625	22 430	5 129	12 499	4 603	2 452	190	46 099	3 759
3	Region Main-Rhön	330	21 727	19 200	4 115	10 890	4 305	2 046	177	40 638	3 257
4	Region Oberfranken-West	418	28 122	26 048	5 532	14 805	4 865	2 611	235	54 045	4 258
5	Region Oberfranken-Ost	342	20 941	20 045	3 689	10 197	4 653	2 977	182	41 569	3 294
6	Region Oberpfalz-Nord	328	19 771	18 436	3 068	11 721	3 894	2 230	214	44 258	3 396
7	Region Nürnberg	1 228	75 593	69 421	11 576	34 964	26 168	16 215	378	129 006	10 267
8	Region Westmittelfranken	295	19 683	18 227	3 791	10 829	4 181	2 474	175	40 894	3 081
9	Region Augsburg	610	41 411	37 815	5 925	23 125	12 761	7 234	291	86 928	6 785
10	Region Ingolstadt	328	23 609	21 249	3 392	13 808	6 092	3 413	171	48 746	3 673
11	Region Regensburg	455	29 546	28 170	4 301	18 278	7 358	3 864	262	64 328	4 948
12	Region Donau-Wald	359	26 416	24 251	3 482	15 761	5 767	3 572	297	60 611	4 807
13	Region Landshut	270	20 930	18 665	2 579	11 725	5 370	3 219	174	45 520	3 383
14	Region München	2 596	168 861	150 599	28 254	78 331	58 505	38 379	773	281 616	22 067
15	Region Donau-Ilser	316	21 420	19 130	2 926	12 669	5 933	3 890	184	47 050	3 544
16	Region Allgäu	288	20 796	18 950	2 793	12 303	4 939	2 705	183	45 958	3 430
17	Region Oberland	291	21 453	18 293	2 542	11 248	3 980	2 356	180	45 360	3 406
18	Region Südostoberbayern	491	35 709	31 754	4 387	20 457	8 658	4 712	310	80 601	6 012

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2018												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Zusammenstellung nach Regionen

73	12 297	759	35	5 882	502	11	6 767	454	10	8 667	647	1
99	15 287	953	38	6 241	552	19	8 520	620	20	12 970	1 095	2
90	14 027	890	39	7 450	657	15	7 578	524	14	8 440	693	3
131	19 590	1 241	51	8 569	777	15	9 339	664	20	13 797	1 122	4
101	14 061	929	39	6 880	588	12	6 366	451	16	11 131	884	5
117	15 911	957	50	8 229	731	16	8 530	601	17	9 868	808	6
187	44 751	2 883	79	20 805	1 889	28	18 258	1 290	42	34 820	2 842	7
95	14 241	866	40	7 242	614	14	8 096	571	15	9 203	734	8
155	30 608	1 992	64	15 361	1 359	27	16 626	1 133	25	19 274	1 532	9
92	17 621	1 080	39	8 184	701	15	9 980	684	14	10 966	861	10
147	23 751	1 430	55	11 045	997	22	11 935	839	19	14 520	1 184	11
164	21 004	1 312	67	10 858	976	23	11 468	806	23	14 137	1 170	12
91	16 240	973	46	8 285	692	15	9 821	680	12	9 431	747	13
396	101 195	6 328	146	34 719	3 078	75	42 350	3 216	105	85 675	6 840	14
101	17 209	1 059	40	8 102	686	18	9 122	623	17	10 729	839	15
103	15 976	990	37	8 145	680	15	8 637	564	15	10 598	814	16
97	15 508	935	35	7 019	618	15	8 853	605	19	11 491	905	17
170	28 522	1 704	71	14 531	1 241	24	15 070	1 020	27	18 200	1 420	18

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2017/18		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2018								
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	37	9 879	487	5	6 848	231	3 679	205	746
2	Region Würzburg	77	17 747	901	10	11 285	379	4 925	240	905
3	Region Main-Rhön	57	13 511	697	8	9 129	307	4 321	298	932
4	Region Oberfranken-West	85	17 186	922	9	11 454	398	6 017	366	1 038
5	Region Oberfranken-Ost	87	17 791	923	13	11 719	391	4 550	329	849
6	Region Oberpfalz-Nord	70	17 025	921	8	11 202	423	4 905	222	1 092
7	Region Nürnberg	184	48 332	2 607	26	30 528	1 044	12 649	989	2 500
8	Region Westmittelfranken	77	14 029	820	11	8 295	280	4 449	278	864
9	Region Augsburg	106	30 485	1 462	16	19 843	589	9 111	514	2 018
10	Region Ingolstadt	50	16 889	737	6	10 747	300	5 035	244	1 112
11	Region Regensburg	81	24 256	1 161	9	15 967	476	6 688	305	1 449
12	Region Donau-Wald	96	22 519	1 169	14	14 911	500	6 862	355	1 475
13	Region Landshut	54	15 124	719	6	9 810	281	4 749	218	1 186
14	Region München	277	84 405	4 256	51	54 374	1 768	25 222	1 322	4 311
15	Region Donau-Ilser	54	15 233	744	9	9 964	309	4 831	300	1 057
16	Region Allgäu	57	17 857	784	8	12 710	366	4 884	237	1 122
17	Region Oberland	58	12 271	643	7	7 683	259	4 664	205	856
18	Region Südostoberbayern	94	27 863	1 341	13	18 478	613	8 646	429	1 880

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemeinbildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2017/18 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Zusammenstellung nach Regionen

1 662	-	1 066	4 761	1 444	2 538	282	354	482	7	33	1
2 090	-	1 690	8 551	2 397	4 772	418	575	797	60	82	2
1 893	-	1 198	6 585	2 001	3 552	497	564	501	28	82	3
2 651	-	1 962	7 922	2 349	4 450	467	539	590	33	75	4
1 837	-	1 535	8 570	2 478	4 692	421	466	743	51	122	5
2 292	-	1 299	7 127	1 587	4 068	370	641	723	29	145	6
4 884	-	4 276	23 559	7 858	11 953	1 200	1 262	1 906	122	292	7
2 025	-	1 282	6 990	1 983	3 705	447	598	774	38	79	8
4 129	-	2 450	14 448	3 702	8 020	812	1 038	1 627	106	336	9
2 374	-	1 305	7 456	1 798	3 897	364	644	890	41	212	10
3 067	-	1 867	10 656	2 411	6 104	418	773	1 279	114	192	11
3 153	-	1 879	10 456	2 943	5 832	431	828	862	67	232	12
2 150	-	1 195	7 022	1 783	3 776	168	634	750	59	197	13
10 422	-	9 167	37 876	9 146	20 612	1 954	2 511	4 538	342	888	14
2 191	-	1 283	7 568	1 978	3 978	508	543	879	56	202	15
2 292	-	1 233	8 117	2 187	4 567	384	429	791	125	76	16
2 137	-	1 466	5 678	1 318	3 018	284	417	735	20	144	17
4 064	-	2 273	12 421	3 041	6 841	552	1 192	1 336	125	260	18

Lfd. Nr.	Region	Wahlen											Landtagswahl		
		Bundestagswahl am 24. September 2017									Stimm- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung		
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										
					CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE				Sons- tige	
		%									100	101	102		
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99						

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	279 135	220 893	79,1	39,2	17,6	11,5	10,5	8,8	6,0	6,4	277 277	193 942	69,9
2	Region Würzburg	395 708	319 041	80,6	39,3	17,9	9,5	9,6	10,8	6,3	6,6	393 132	289 453	73,6
3	Region Main-Rhön	345 771	272 532	78,8	43,2	16,3	12,1	8,8	6,8	6,5	6,3	343 539	246 016	71,6
4	Region Oberfranken-West	473 534	373 392	78,9	40,6	18,0	12,8	8,6	7,8	5,7	6,6	471 465	338 387	71,8
5	Region Oberfranken-Ost	374 566	287 068	76,6	40,5	20,6	11,8	8,3	6,6	5,6	6,7	371 192	258 839	69,7
6	Region Oberpfalz-Nord	394 197	302 939	76,8	41,3	18,7	14,4	6,7	5,4	5,2	8,4	392 437	282 904	72,1
7	Region Nürnberg	960 401	750 544	78,1	33,2	18,9	11,4	9,4	11,7	8,5	6,9	955 019	685 267	71,8
8	Region Westmittelfranken	321 163	246 386	76,7	40,6	16,9	11,6	7,7	8,8	6,5	8,0	319 969	225 678	70,5
9	Region Augsburg	650 122	500 130	76,9	39,0	14,0	14,0	9,9	9,3	6,1	7,6	648 709	458 832	70,7
10	Region Ingolstadt	353 282	273 120	77,3	42,1	13,1	15,1	9,5	7,2	5,1	8,0	352 926	253 123	71,7
11	Region Regensburg	528 842	411 023	77,7	40,8	14,0	13,9	8,2	8,2	5,6	9,3	528 455	386 230	73,1
12	Region Donau-Wald	517 999	380 229	73,4	41,0	14,3	17,8	8,3	5,2	5,0	8,3	516 976	354 814	68,6
13	Region Landshut	345 514	261 827	75,8	40,5	12,5	15,5	10,1	6,5	4,7	10,3	345 464	245 076	70,9
14	Region München	1 923 804	1 550 981	80,6	34,5	14,5	9,7	13,6	14,4	6,7	6,7	1 907 980	1 443 255	75,6
15	Region Donau-Ilser	350 633	267 215	76,2	40,1	13,3	15,1	10,4	8,2	5,1	7,8	349 719	237 463	67,9
16	Region Allgäu	363 157	282 848	77,9	42,2	12,2	11,1	10,6	10,4	5,8	7,7	362 366	257 804	71,1
17	Region Oberland	332 686	266 945	80,2	42,2	11,3	11,9	11,4	9,9	5,2	8,2	332 078	252 143	75,9
18	Region Südostoberbayern	611 857	473 893	77,5	42,8	11,8	13,4	9,8	8,9	5,2	8,1	610 725	442 810	72,5

Wahlen																Lfd. Nr.
am 14. Oktober 2018							Europawahl am 26. Mai 2019									
Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf							Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
CSU	GRÜNE	FW	AfD	SPD	FDP	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige	
%							%									
103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	

Zusammenstellung nach Regionen

39,3	16,2	9,1	10,7	11,5	5,8	7,4	279 016	168 529	60,4	39,0	18,8	11,3	8,7	4,8	17,5	1
38,1	19,5	9,5	8,4	10,7	5,0	8,9	395 416	254 952	64,5	39,1	21,4	10,8	7,1	5,1	16,5	2
47,0	12,5	8,9	10,9	8,3	3,9	8,5	343 710	204 438	59,5	46,4	14,4	9,5	9,0	5,4	15,2	3
40,3	14,5	11,3	11,5	11,2	4,4	6,8	472 744	281 851	59,6	42,1	16,2	10,7	9,4	5,8	15,8	4
39,7	11,3	10,7	10,9	16,7	4,0	6,6	371 906	210 646	56,6	41,5	14,4	13,3	9,5	6,1	15,3	5
40,8	9,7	12,9	12,9	12,4	3,3	8,0	392 568	224 130	57,1	46,6	11,0	11,1	10,2	7,0	14,1	6
36,1	19,7	7,3	9,5	13,1	4,5	9,8	961 392	595 348	61,9	33,9	22,7	12,2	8,4	4,1	18,8	7
42,6	15,1	12,7	9,7	8,3	3,1	8,5	320 678	189 268	59,0	42,8	16,7	9,6	8,3	6,5	16,1	8
38,2	17,2	11,9	11,5	8,8	4,8	7,7	653 171	382 358	58,5	41,1	18,7	8,4	9,3	5,6	17,0	9
39,6	12,9	13,3	12,1	7,8	5,4	9,0	354 756	206 453	58,2	45,2	14,6	7,6	10,0	6,4	16,3	10
38,3	14,3	16,3	11,8	7,2	3,7	8,4	530 915	318 989	60,1	46,9	15,3	6,8	9,2	6,7	15,2	11
40,3	9,5	15,2	14,6	6,4	5,1	8,8	518 678	273 372	52,7	54,1	10,0	6,4	11,0	4,7	13,9	12
35,8	11,9	20,2	12,2	6,1	4,5	9,3	346 829	200 094	57,7	51,7	11,7	5,8	9,8	6,1	14,8	13
29,6	26,4	9,2	7,4	10,7	7,6	9,1	1 937 339	1 289 104	66,5	32,9	26,6	9,9	6,8	3,9	20,0	14
39,4	15,5	12,7	13,2	7,1	4,7	7,3	352 626	199 264	56,5	42,0	16,4	7,9	10,3	6,5	17,0	15
37,0	18,6	17,7	9,1	6,0	4,5	7,1	365 889	223 180	61,0	40,4	19,9	7,0	7,6	9,3	15,7	16
38,9	18,7	13,7	8,4	6,5	4,6	9,2	335 011	213 921	63,9	43,5	18,2	7,2	7,7	5,9	17,5	17
41,0	16,1	11,2	10,3	7,4	4,2	9,9	615 280	365 557	59,4	45,3	17,2	7,3	8,6	5,1	16,5	18

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig beschäftigte				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2018					30. Juni 2019						
119	120	121	122	123	124	125	126	127	128		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	196,8	1,5	63,8	53,6	77,9	144 783	80 578	64 205	19 297	12 907
2	Region Würzburg	298,8	6,0	70,2	74,8	147,8	214 069	112 014	102 055	20 435	12 744
3	Region Main-Rhön	243,1	4,3	85,4	49,5	103,9	177 795	98 833	78 962	12 514	8 505
4	Region Oberfranken-West	329,9	4,3	111,0	77,4	137,2	245 111	131 571	113 540	18 325	12 443
5	Region Oberfranken-Ost	265,5	4,3	79,0	62,7	119,6	194 654	101 372	93 282	16 076	10 512
6	Region Oberpfalz-Nord	276,7	7,3	97,5	62,0	109,8	199 186	109 768	89 418	19 829	13 817
7	Region Nürnberg	835,4	5,5	209,1	222,3	398,6	647 365	350 907	296 458	101 252	61 117
8	Region Westmittelfranken	216,8	6,6	74,1	46,9	89,1	157 676	83 113	74 563	18 135	11 916
9	Region Augsburg	493,8	8,5	146,6	116,9	221,9	359 271	193 678	165 593	54 772	34 864
10	Region Ingolstadt	291,2	5,0	110,4	59,0	116,8	226 021	135 859	90 162	33 420	23 531
11	Region Regensburg	430,4	9,1	140,2	97,5	183,6	313 013	171 949	141 064	40 890	26 920
12	Region Donau-Wald	374,9	10,8	117,8	91,2	155,0	266 189	144 285	121 904	34 110	23 578
13	Region Landshut	251,8	9,5	87,5	55,2	99,6	187 384	106 367	81 017	26 837	18 447
14	Region München	1 927,1	12,1	312,2	570,5	1 032,2	1 498 980	807 987	690 993	333 955	195 373
15	Region Donau-Ilser	273,2	6,8	105,7	62,6	98,0	204 463	117 448	87 015	30 666	20 900
16	Region Allgäu	270,7	8,6	83,5	69,8	108,8	194 323	103 505	90 818	27 433	16 860
17	Region Oberland	228,8	6,5	62,1	61,4	98,9	154 577	78 554	76 023	23 760	14 079
18	Region Südostoberbayern	445,4	12,3	136,5	108,0	188,5	317 990	171 205	146 785	47 744	30 103

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 124) im Wirtschaftsabschnitt					Dienstleistungs- bereiche	davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	davon				Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
		Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe				
30. Juni 2019								
129	130	131	132	133	134	135	136	

Zusammenstellung nach Regionen

674	56 156	47 447	45 525	8 709	87 953	35 781	3 121	1
2 028	65 002	54 608	51 467	10 394	147 038	46 498	5 554	2
1 210	74 542	62 423	59 686	12 119	102 043	34 254	1 612	3
1 365	99 084	85 207	82 089	13 877	144 662	51 299	3 441	4
1 105	70 963	58 909	55 447	12 054	122 585	42 733	2 748	5
1 450	83 802	70 374	66 942	13 428	113 933	40 098	2 535	6
2 546	188 580	161 554	154 273	27 026	456 239	132 939	36 264	7
1 787	64 529	53 572	51 564	10 957	91 360	30 924	1 118	8
2 402	124 803	103 173	98 407	21 630	232 065	79 648	8 511	9
1 080	103 333	88 841	85 171	14 492	121 608	41 105	4 382	10
1 772	122 581	98 729	94 771	23 852	188 660	62 102	5 603	11
2 233	103 062	76 617	73 090	26 445	160 892	59 281	4 695	12
2 297	80 255	65 994	63 277	14 261	104 832	36 630	2 141	13
3 784	281 402	222 416	203 054	58 986	1 213 783	336 921	134 378	14
1 195	90 499	75 552	73 298	14 947	112 766	44 920	1 731	15
1 625	72 654	59 103	56 127	13 551	120 043	47 343	3 034	16
1 465	52 596	41 191	39 232	11 405	100 514	37 964	2 292	17
2 966	121 298	96 403	92 562	24 895	193 723	70 770	4 381	18

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 124) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2019				
		137	138	139	140	141

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	2 701	715	16 706	25 740	3 189
2	Region Würzburg	4 799	1 290	24 992	57 160	6 745
3	Region Main-Rhön	3 865	453	12 752	44 682	4 425
4	Region Oberfranken-West	9 860	1 050	19 740	52 193	7 079
5	Region Oberfranken-Ost	4 094	836	17 096	49 331	5 747
6	Region Oberpfalz-Nord	3 973	749	17 788	42 673	6 117
7	Region Nürnberg	21 331	5 313	104 026	136 455	19 911
8	Region Westmittelfranken	3 374	477	12 363	38 864	4 240
9	Region Augsburg	8 464	2 454	41 439	78 768	12 781
10	Region Ingolstadt	3 840	970	27 800	37 039	6 472
11	Region Regensburg	5 867	1 483	33 301	71 513	8 791
12	Region Donau-Wald	5 756	1 259	20 120	63 530	6 251
13	Region Landshut	4 586	714	20 341	36 219	4 201
14	Region München	81 333	15 189	306 401	277 515	62 046
15	Region Donau-Ilser	3 356	671	16 725	40 061	5 302
16	Region Allgäu	3 617	1 204	21 524	38 510	4 811
17	Region Oberland	3 385	862	12 566	38 590	4 855
18	Region Südostoberbayern	6 202	1 561	25 202	75 402	10 205

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 143 mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2010	2016	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
142	143	144	145	146	147	148	149	150	

Zusammenstellung nach Regionen

894	896	100	225	200	178	101	92	796	1
4 070	3 690	677	545	742	891	511	324	3 013	2
4 231	3 860	209	791	969	807	571	513	3 651	3
4 810	4 179	264	1 094	1 107	824	509	381	3 915	4
3 941	3 593	77	556	847	1 015	748	350	3 516	5
6 038	5 528	92	955	1 439	1 690	1 112	240	5 436	6
3 455	3 099	166	705	871	717	469	171	2 933	7
6 483	5 828	201	1 005	1 581	1 496	1 034	511	5 627	8
5 976	5 556	205	813	1 606	1 463	1 067	402	5 351	9
4 354	3 936	107	675	1 119	1 163	612	260	3 829	10
7 300	6 727	129	1 290	2 055	1 866	1 050	337	6 598	11
8 595	7 843	228	1 802	2 193	2 187	1 133	300	7 615	12
6 974	6 545	270	1 054	1 740	2 063	1 115	303	6 275	13
7 615	7 153	219	1 107	1 745	2 380	1 325	377	6 934	14
4 163	3 843	192	544	1 021	1 219	691	176	3 651	15
5 697	5 296	203	754	1 532	2 043	695	69	5 093	16
4 315	4 160	74	653	1 195	1 691	499	48	4 086	17
8 962	8 430	240	1 587	2 542	3 124	831	106	8 190	18

Lfd. Nr.	Region	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2016									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf					
			Ackerland	Dauergrünland		darunter			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
151	152	153	154	155	156	157	158	159	160		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	33 520	17 839	•	10 631	5 102	2 576	•	452	•	•
2	Region Würzburg	139 619	117 850	16 319	69 821	43 607	17 606	432	11 840	9 592	12 568
3	Region Main-Rhön	176 929	139 263	•	83 930	50 762	20 593	•	5 639	•	•
4	Region Oberfranken-West	146 541	104 878	40 663	61 086	26 663	21 674	•	•	•	16 560
5	Region Oberfranken-Ost	153 625	100 993	52 574	55 119	11 115	32 427	2 352	489	•	17 003
6	Region Oberpfalz-Nord	196 653	137 525	59 033	69 140	19 898	33 883	2 236	2 241	•	33 544
7	Region Nürnberg	98 960	68 394	•	35 530	13 706	12 511	817	1 624	3 687	15 990
8	Region Westmittelfranken	228 533	162 162	•	84 400	35 086	31 435	•	4 395	•	49 982
9	Region Augsburg	217 759	171 925	45 370	92 820	53 164	23 662	1 037	11 909	•	48 249
10	Region Ingolstadt	143 354	120 121	22 942	68 829	33 330	17 786	•	13 956	•	12 452
11	Region Regensburg	229 272	167 026	61 901	91 642	43 593	28 411	1 509	10 519	•	30 232
12	Region Donau-Wald	242 656	154 112	•	91 407	42 419	•	•	•	1 976	23 015
13	Region Landshut	224 436	189 664	•	115 291	60 070	•	•	6 412	6 868	38 334
14	Region München	264 687	195 164	68 751	108 784	53 613	28 838	•	8 235	•	42 315
15	Region Donau-Ilser	134 152	72 535	•	33 846	17 889	10 210	•	•	•	27 076
16	Region Allgäu	152 168	11 827	•	3 464	1 670	1 241	•	71	•	5 835
17	Region Oberland	119 101	9 799	•	2 758	994	1 013	•	23	90	3 888
18	Region Südostoberbayern	223 399	107 057	•	44 856	21 981	9 486	•	246	•	42 195

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2016												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	ins- gesamt	Hühner		
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen					darunter	Lege- hennen		Mast- hähne bzw. -hühner
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	

Zusammenstellung nach Regionen

325	16 479	2 431	97	.	.	127	.	184	32 942	29 704	.	1
658	.	.	444	.	.	161	19 460	533	.	.	.	2
1 006	.	.	591	.	11 189	245	.	873	.	.	126 477	3
1 424	84 982	32 227	693	132 215	10 646	232	.	1 128	250 281	152 098	70 042	4
1 899	146 125	58 293	562	96 190	8 960	241	9 842	991	52 411	40 846	11 103	5
3 158	238 981	.	764	.	19 271	223	.	1 449	.	348 909	428 961	6
1 241	82 305	31 513	518	40 640	3 025	226	18 907	1 023	199 207	176 850	2 383	7
2 683	221 774	76 845	1 385	428 859	34 697	403	.	1 752	564 579	.	132 627	8
2 349	.	.	934	.	.	310	22 499	1 246	590 692	257 173	311 956	9
1 098	70 093	.	456	115 951	9 674	201	.	917	226 502	71 988	127 891	10
3 004	.	.	730	.	13 947	274	.	1 643	.	.	1 068 970	11
3 890	231 500	91 240	943	433 345	26 490	395	21 353	1 889	824 887	355 198	319 757	12
2 603	.	55 794	1 192	718 044	.	274	20 381	1 139	2 830 058	773 855	1 928 229	13
3 222	278 282	.	481	147 935	11 104	369	22 358	1 362	620 061	445 105	63 498	14
2 515	215 294	97 662	243	75 312	4 832	235	15 849	884	264 523	152 077	101 584	15
4 242	.	129 832	184	8 293	.	271	7 217	971	78 414	64 003	10 906	16
3 293	171 081	80 240	129	1 687	140	431	13 647	863	66 226	61 654	4 482	17
6 088	428 288	.	461	.	7 952	522	.	2 106	983 762	318 391	651 930	18

Lfd. Nr.	Region	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		am 30. September 2019				2019			2018	
						1 000 €			€	
173	174	175	176	177	178	179	180	181		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	285	39 862	140	107	1 939 727	10 063 767	4 616 665	448 706	11 377
2	Region Würzburg	309	44 638	144	88	2 140 991	8 258 294	3 324 416	379 257	8 525
3	Region Main-Rhön	266	56 053	211	128	2 823 661	11 502 987	5 419 249	422 432	7 445
4	Region Oberfranken-West	446	75 447	169	125	3 282 228	16 758 697	9 417 559	577 552	7 661
5	Region Oberfranken-Ost	397	50 733	128	109	2 093 266	.	.	.	.
6	Region Oberpfalz-Nord	404	65 441	162	131	2 727 823	.	.	.	.
7	Region Nürnberg	704	.	.	.	.	.	.	1 213 197	8 216
8	Region Westmittelfranken	342	.	.	.	.	.	.	412 797	8 686
9	Region Augsburg	567	93 760	165	103	4 866 200	25 166 614	10 529 707	773 470	8 228
10	Region Ingolstadt	285	.	.	.	.	.	.	1 981 284	24 763
11	Region Regensburg	419	86 494	206	122	4 583 557	25 416 851	15 091 711	974 594	11 050
12	Region Donau-Wald	514	68 404	133	102	2 777 830	.	.	566 206	8 401
13	Region Landshut	293	59 145	202	125	3 302 461	.	.	725 529	12 255
14	Region München	867	182 882	211	63	14 184 847	64 295 536	42 307 434	3 120 707	17 132
15	Region Donau-Ilser	426	70 780	166	144	3 362 060	16 661 859	7 742 426	528 364	7 391
16	Region Allgäu	334	52 408	157	106	2 500 492	12 446 363	6 165 820	485 340	9 522
17	Region Oberland	264	.	.	.	.	.	.	401 443	11 940
18	Region Südostoberbayern	499	80 629	162	96	4 104 318	26 324 066	12 072 473	1 018 090	12 912

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Bau- gewerblicher Umsatz	Betriebe	Tätige Personen	Ausbau- gewerblicher Umsatz	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2019		2018	Ende Juni 2019		2018	2019				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	

Zusammenstellung nach Regionen

376	3 886	674 979	122	3 211	422 984	3 332	2 674	3 027	2 376	1
381	4 171	541 696	167	3 800	426 006	3 858	3 060	3 611	2 759	2
390	6 276	1 040 296	159	4 033	423 960	3 158	2 512	2 987	2 395	3
476	6 220	853 370	200	5 406	589 009	4 362	3 447	3 959	3 096	4
435	5 744	766 511	139	3 901	490 348	3 205	2 519	3 023	2 464	5
565	7 682	1 209 262	161	3 733	389 681	3 680	2 933	3 071	2 413	6
797	10 034	1 435 336	433	10 987	1 277 342	12 016	9 578	11 126	8 644	7
501	6 037	789 726	140	3 226	370 773	3 522	2 610	3 188	2 383	8
909	10 601	1 459 035	303	7 276	817 624	8 265	6 608	7 085	5 410	9
547	8 382	1 141 274	154	4 200	433 475	4 061	3 266	3 376	2 558	10
820	12 941	2 572 846	246	7 520	856 480	5 924	4 628	5 942	3 621	11
918	15 915	2 576 009	240	7 513	1 019 114	5 704	4 429	5 192	4 004	12
613	7 166	1 078 790	172	5 015	640 323	4 311	3 283	3 742	2 785	13
2 320	23 703	3 716 694	742	21 045	3 023 479	26 908	21 487	21 818	17 152	14
538	10 102	1 685 540	136	3 502	444 709	4 218	3 305	3 771	2 843	15
639	7 799	1 016 312	173	3 903	495 347	3 945	3 061	3 730	2 893	16
947	6 536	938 908	156	3 137	361 612	4 873	3 574	4 358	3 114	17
1 242	11 933	1 793 188	342	8 955	1 088 367	8 264	6 373	7 327	5 558	18

Lfd. Nr.	Region	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		ins-gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,			
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		davon
									Gebäude	Wohnungen	1 Wohnung	
											Gebäude & Wohnungen	
		2019							2019			
Anzahl		1 000 €		Anzahl			1 000 €		Anzahl			
192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	282	236	53 249	66	44	333	34 050	134	489	853	368
2	Region Würzburg	334	306	143 548	92	72	1 102	112 003	142	712	1 275	575
3	Region Main-Rhön	235	215	26 603	55	41	142	13 887	125	657	1 125	564
4	Region Oberfranken-West	506	459	204 903	91	65	924	170 238	282	1 001	1 885	819
5	Region Oberfranken-Ost	584	550	126 524	80	64	525	89 884	354	544	746	480
6	Region Oberpfalz-Nord	571	526	68 787	83	58	311	34 627	348	724	1 321	574
7	Region Nürnberg	1 498	1 358	200 264	354	277	1 745	119 428	771	1 978	4 602	1 582
8	Region Westmittelfranken	272	235	125 958	67	49	504	111 383	131	855	1 409	712
9	Region Augsburg	785	726	141 680	155	124	1 070	99 955	389	1 813	3 412	1 470
10	Region Ingolstadt	327	285	58 210	92	64	415	39 845	144	1 640	3 436	1 259
11	Region Regensburg	427	391	349 510	162	135	1 358	322 635	175	1 869	3 748	1 479
12	Region Donau-Wald	508	475	89 414	114	91	724	53 540	272	1 708	3 009	1 413
13	Region Landshut	311	285	105 801	79	63	935	56 119	157	1 401	2 232	1 182
14	Region München	2 639	2 306	4 567 820	762	515	3 227	604 446	1 087	4 084	13 569	2 892
15	Region Donau-Ilser	430	379	50 855	81	57	316	15 434	214	1 178	2 151	954
16	Region Allgäu	441	404	53 732	61	45	250	17 838	234	920	1 991	662
17	Region Oberland	335	290	67 617	75	47	326	30 723	154	762	1 705	534
18	Region Südostoberbayern	614	547	141 378	154	112	855	92 386	268	1 540	3 257	1 163

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2019												
Anzahl												
203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	

Zusammenstellung nach Regionen

58	116	63	369	1 155	196	450	509	1 353	410	126	817	1
89	178	48	522	1 649	519	382	748	1 577	793	182	602	2
44	88	49	473	1 346	237	437	672	1 306	709	148	449	3
81	162	101	904	2 421	647	778	996	2 413	877	160	1 376	4
36	72	28	194	878	105	264	509	1 178	535	74	569	5
72	144	78	603	1 621	340	573	708	2 472	1 047	210	1 215	6
121	242	275	2 778	5 378	1 375	2 012	1 991	6 063	1 531	216	4 316	7
79	158	64	539	1 558	332	559	667	1 429	745	156	528	8
163	326	180	1 616	4 049	977	1 368	1 704	4 048	1 401	300	2 347	9
164	328	217	1 849	3 868	1 194	1 258	1 416	3 171	1 117	256	1 798	10
163	326	227	1 943	4 285	926	1 694	1 665	5 230	1 793	418	3 019	11
153	306	142	1 290	3 305	699	1 056	1 550	3 875	1 713	370	1 792	12
118	236	101	814	2 441	432	741	1 268	2 428	1 147	266	1 015	13
332	664	860	10 013	15 106	5 242	5 938	3 926	16 784	2 871	756	13 157	14
106	212	118	985	2 388	459	989	940	2 946	1 193	278	1 475	15
110	220	148	1 109	2 465	602	958	905	1 919	553	204	1 162	16
117	234	111	937	2 052	428	852	772	2 010	654	268	1 088	17
169	338	208	1 756	3 814	816	1 514	1 484	4 508	1 304	414	2 790	18

Lfd. Nr.	Region	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt				Wohnfläche insgesamt in 100 m ²
				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr					
		31. Dezember 2019								Juni 2019		2019
215	216	217	218	219	220	221	222	223	224		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	97 730	183 606	14 795	76 840	91 971	881 902	188 460	189	7 164	37,2
2	Region Würzburg	131 089	262 707	33 234	105 261	124 212	1 224 676	258 249	385	15 360	42,8
3	Region Main-Rhön	123 395	215 159	12 774	84 127	118 258	1 091 598	226 473	373	19 694	49,1
4	Region Oberfranken-West	162 430	297 824	25 684	111 762	160 378	1 481 901	305 916	448	19 475	39,8
5	Region Oberfranken-Ost	132 022	254 290	25 958	105 349	122 983	1 207 729	245 014	432	16 656	39,2
6	Region Oberpfalz-Nord	141 984	248 847	16 335	94 047	138 465	1 253 417	260 420	399	12 599	30,2
7	Region Nürnberg	277 324	694 771	97 402	338 981	258 388	2 958 945	625 183	496	34 409	46,3
8	Region Westmittelfranken	119 907	197 856	13 630	69 956	114 270	1 026 562	214 373	482	17 049	39,7
9	Region Augsburg	214 152	434 254	47 510	180 482	206 262	2 027 791	424 317	268	14 206	40,4
10	Region Ingolstadt	132 457	231 177	27 952	78 946	124 279	1 126 688	245 190	289	13 033	37,1
11	Region Regensburg	187 736	349 324	43 376	126 715	179 233	1 678 235	360 869	624	31 371	41,3
12	Region Donau-Wald	196 310	328 674	32 858	112 274	183 542	1 671 145	357 103	1 352	60 250	44,4
13	Region Landshut	135 055	212 818	18 899	64 995	128 924	1 132 506	241 542	230	10 530	39,9
14	Region München	475 746	1 469 516	345 289	672 878	451 349	5 700 251	1 260 551	1 095	126 927	54,7
15	Region Donau-Ilser	132 505	229 304	23 052	81 273	124 979	1 123 180	237 764	293	15 558	46,5
16	Region Allgäu	113 979	251 067	33 724	110 223	107 120	1 113 783	243 096	1 861	65 566	48,2
17	Region Oberland	108 027	225 157	33 027	95 786	96 344	1 005 577	223 671	1 232	45 110	45,8
18	Region Südostoberbayern	205 874	401 267	49 374	161 715	190 178	1 889 555	413 954	1 528	54 470	45,3

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästekünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter				
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse	
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2019									1. Januar 2020				
225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	

Zusammenstellung nach Regionen

551 118	470 266	80 852	1 030 732	888 004	142 728	1,9	1,9	1,8	299 441	245 370	656	367	1
1 522 967	1 278 049	244 918	2 739 050	2 338 953	400 097	1,8	1,8	1,6	403 267	316 696	624	504	2
982 149	917 611	64 538	3 607 551	3 474 453	133 098	3,7	3,8	2,1	374 755	289 596	664	596	3
1 210 980	1 082 072	128 908	2 795 490	2 535 569	259 921	2,3	2,3	2,0	506 025	392 792	652	691	4
976 061	876 624	99 437	2 500 739	2 311 569	189 170	2,6	2,6	1,9	382 712	296 877	641	636	5
600 447	518 715	81 732	1 507 828	1 278 082	229 746	2,5	2,5	2,8	446 666	334 698	666	579	6
3 163 950	2 263 082	900 868	5 905 910	4 191 099	1 714 811	1,9	1,9	1,9	921 782	756 826	559	1 165	7
1 221 059	909 897	311 162	2 898 767	2 437 830	460 937	2,4	2,7	1,5	380 524	279 109	661	536	8
1 122 928	880 858	242 070	2 169 250	1 727 372	441 878	1,9	2,0	1,8	694 805	546 084	597	979	9
1 033 530	799 544	233 986	1 937 536	1 511 415	426 121	1,9	1,9	1,8	425 165	333 608	673	545	10
1 851 322	1 581 173	270 149	4 836 933	4 251 798	585 135	2,6	2,7	2,2	635 550	476 119	650	1 154	11
2 546 041	2 290 418	255 623	9 770 108	9 173 377	596 731	3,8	4,0	2,3	588 803	432 824	646	987	12
528 823	456 394	72 429	1 645 511	1 435 005	210 506	3,1	3,1	2,9	398 247	297 593	659	632	13
12 533 235	7 453 485	5 079 750	25 523 036	14 637 205	10 885 831	2,0	2,0	2,1	1 993 291	1 652 310	564	2 988	14
1 261 144	850 584	410 560	2 698 206	1 999 577	698 629	2,1	2,4	1,7	411 819	319 083	649	481	15
3 622 135	2 919 067	703 068	12 332 009	10 840 039	1 491 970	3,4	3,7	2,1	406 517	309 047	627	500	16
2 497 593	2 084 661	412 932	7 685 279	6 730 563	954 716	3,1	3,2	2,3	371 864	285 871	633	237	17
2 785 437	2 308 320	477 117	9 327 545	8 250 433	1 077 112	3,3	3,6	2,3	686 859	532 341	637	822	18

Lfd. Nr.	Region	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte			insgesamt	darunter im Linienverkehr
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	insgesamt	davon			
					Getötete				Verletzte	insgesamt	darunter im Linienverkehr	
		1. Januar 2020										2019
238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	17 197	11 245	23 891	1 579	1 191	388	1 548	10	1 538	24 901	24 901
2	Region Würzburg	21 264	25 850	36 687	2 187	1 737	450	2 313	22	2 291	49 523	49 523
3	Region Main-Rhön	17 159	31 720	33 537	2 102	1 634	468	2 120	23	2 097	13 861	13 861
4	Region Oberfranken-West	23 713	36 918	49 018	2 860	2 274	586	2 929	22	2 907	18 299	18 299
5	Region Oberfranken-Ost	18 182	30 067	34 311	2 492	1 869	623	2 517	22	2 495	12 146	12 146
6	Region Oberpfalz-Nord	19 207	44 277	45 454	2 350	1 925	425	2 617	23	2 594	8 950	8 950
7	Region Nürnberg	46 971	31 933	80 929	6 254	5 261	993	6 680	46	6 634	213 691	213 561
8	Region Westmittelfranken	17 411	46 180	35 129	2 070	1 693	377	2 341	21	2 320	6 091	6 091
9	Region Augsburg	35 322	44 751	64 316	4 494	3 800	694	4 929	23	4 906	89 079	89 079
10	Region Ingolstadt	17 799	28 728	42 463	2 720	2 212	508	2 883	27	2 856	25 827	25 641
11	Region Regensburg	39 850	53 318	61 697	3 352	2 823	529	3 824	31	3 793	80 983	80 974
12	Region Donau-Wald	28 807	63 359	59 555	3 115	2 649	466	3 665	45	3 620	34 320	34 320
13	Region Landshut	19 671	39 967	38 263	2 336	1 992	344	2 712	23	2 689	13 361	13 361
14	Region München	99 847	55 544	171 150	12 577	10 750	1 827	13 431	72	13 359	665 246	665 221
15	Region Donau-Ilser	19 904	31 505	38 681	2 519	2 038	481	2 652	20	2 632	9 479	9 479
16	Region Allgäu	18 638	33 930	42 419	2 645	2 200	445	2 868	26	2 842	19 366	19 362
17	Region Oberland	19 331	26 505	38 108	2 416	1 958	458	2 587	37	2 550	26 635	26 635
18	Region Südostoberbayern	33 752	49 678	66 426	4 465	3 736	729	5 004	48	4 956	15 487	15 487

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen							
31. Dez. 2018	Ende des 4. Quartals 2018	31. Dezember 2018		2018	2018	1. März 2019		15. Dezember 2017		
249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	

Zusammenstellung nach Regionen

661	3 099	3 043	2 378	2 504	53 111	71	26	55	3 196	1
1 607	4 938	7 149	5 760	4 206	78 350	320	91	77	4 844	2
1 527	4 428	6 243	4 910	2 358	55 737	286	101	73	4 294	3
1 649	4 591	7 278	5 402	3 301	91 114	419	113	106	5 248	4
2 053	4 851	7 171	5 150	3 501	85 684	418	128	90	5 174	5
2 245	5 355	6 925	4 790	3 576	86 399	305	81	85	5 011	6
5 321	16 010	20 656	14 602	21 064	559 322	1 778	439	214	8 840	7
2 781	5 384	7 378	6 263	2 004	50 874	198	65	71	3 399	8
2 614	8 034	10 237	7 476	13 106	189 008	1 121	292	112	6 493	9
1 417	3 498	5 008	3 931	2 218	105 848	838	218	49	2 262	10
2 520	6 184	8 341	6 186	4 954	161 784	433	119	96	5 275	11
2 350	6 541	8 621	6 462	4 092	101 079	489	155	120	7 716	12
1 070	2 941	4 089	3 072	1 808	78 619	561	155	61	3 447	13
9 661	30 049	36 885	19 853	77 244	1 745 575	3 832	975	460	17 240	14
1 880	3 815	6 079	5 003	2 107	51 710	347	115	73	2 841	15
1 495	4 367	5 745	4 437	2 532	92 463	327	80	71	3 513	16
1 969	3 968	5 432	4 190	2 200	55 267	547	126	66	3 367	17
4 837	8 830	11 814	8 302	4 812	126 287	492	130	117	5 431	18

Lfd. Nr.	Region	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Wohngeld		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2017			15. Dezember 2018			1. Oktober 2018			am 31. Dezember 2018		
259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	55	3 568	3 441	33	2 814	2 662	12	272	271	1 396	1 329	67
2	Region Würzburg	92	5 878	5 497	57	4 629	4 167	26	1 464	1 457	2 430	2 345	85
3	Region Main-Rhön	96	5 671	5 454	66	4 828	4 381	51	1 156	1 100	1 470	1 315	155
4	Region Oberfranken-West	125	7 523	7 189	78	5 916	5 599	28	1 158	1 134	2 300	2 131	169
5	Region Oberfranken-Ost	95	7 273	6 784	73	6 265	5 998	35	1 482	1 416	2 857	2 594	263
6	Region Oberpfalz-Nord	94	7 031	6 371	75	6 324	5 874	68	1 846	1 751	1 936	1 805	131
7	Region Nürnberg	173	14 582	13 873	134	13 278	12 392	53	2 289	2 220	8 098	7 801	297
8	Region Westmittelfranken	77	4 964	4 688	50	3 759	3 542	29	2 445	2 359	1 170	1 092	78
9	Region Augsburg	120	8 651	8 108	79	6 753	6 365	54	2 096	2 037	3 613	3 473	140
10	Region Ingolstadt	60	4 177	3 876	46	3 645	3 387	12	609	587	1 010	969	41
11	Region Regensburg	123	8 284	7 475	90	7 076	6 486	26	1 200	1 152	3 391	3 236	155
12	Region Donau-Wald	115	8 277	7 490	89	7 214	6 549	64	2 099	2 037	2 407	2 224	183
13	Region Landshut	73	5 029	4 663	51	4 343	4 075	12	296	286	1 709	1 585	124
14	Region München	231	20 447	19 028	166	19 276	17 928	99	4 766	4 599	6 191	6 040	151
15	Region Donau-Ilser	66	4 648	4 280	49	4 115	3 855	32	1 922	1 842	1 340	1 255	85
16	Region Allgäu	80	5 081	4 615	60	4 498	4 101	40	1 214	1 175	1 997	1 893	104
17	Region Oberland	59	4 274	3 844	47	3 967	3 541	29	1 381	1 324	1 039	1 000	39
18	Region Südostoberbayern	151	10 791	9 583	116	9 371	8 600	61	3 430	3 279	2 618	2 472	146

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.		
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze					
ins- gesamt	darunter				Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer		Grundsteuer	
	A	B	A	B								
1 000 €						%						
2019												
271	272	273	274	275	276	277	278	279	280			

Zusammenstellung nach Regionen

483 125	807	47 736	165 094	236 142	32 309	39 471	338	342	356	1
637 201	4 158	62 136	209 681	313 445	46 587	42 191	350	376	364	2
477 810	3 761	51 622	142 495	240 564	38 235	35 223	350	354	355	3
761 795	3 800	63 764	285 100	355 111	52 457	62 892	366	359	340	4
547 461	2 865	58 347	197 345	246 619	40 949	38 570	345	363	356	5
597 691	4 298	51 787	221 933	278 236	40 425	50 252	342	350	342	6
2 182 524	3 194	236 542	857 963	913 748	165 145	138 548	343	472	418	7
468 217	6 410	48 821	144 605	235 396	31 821	32 529	427	401	346	8
1 214 936	6 911	122 860	427 040	573 630	81 696	88 780	389	419	376	9
767 871	4 366	62 322	281 885	363 385	55 014	56 997	324	371	359	10
944 408	5 873	83 241	344 964	438 791	70 310	65 891	325	344	366	11
776 721	6 985	77 643	283 247	353 202	53 972	60 501	346	359	355	12
683 254	7 229	52 376	278 996	296 693	46 961	55 538	349	349	342	13
7 030 609	7 607	494 982	3 618 683	2 431 932	460 805	645 609	327	434	398	14
639 470	3 555	60 685	233 385	299 000	41 574	58 653	351	345	316	15
628 698	3 909	71 012	209 493	292 331	40 341	49 839	356	393	350	16
615 242	2 919	62 409	203 530	303 738	32 906	43 017	328	364	347	17
1 079 605	6 722	98 948	388 772	507 542	70 366	88 451	341	348	345	18

Lfd. Nr.	Region	Kommunale Finanzen						Finanzzuweisungen nach Art. 7 BayFAG an die Gemeinden und Landkreise
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
		€ je Einwohner							1 000 €
2019								
		281	282	283	284	285	286	287

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	1 292	728	1 341	1 117	158	207	13 778
2	Region Würzburg	1 257	649	1 277	1 048	159	262	18 683
3	Region Main-Rhön	1 095	572	1 130	934	189	270	16 135
4	Region Oberfranken-West	1 263	760	1 331	1 027	182	245	22 268
5	Region Oberfranken-Ost	1 170	674	1 207	982	198	288	17 208
6	Region Oberpfalz-Nord	1 201	728	1 267	936	188	298	18 869
7	Region Nürnberg	1 614	812	1 507	1 180	158	307	49 615
8	Region Westmittelfranken	1 111	584	1 141	900	182	257	15 562
9	Region Augsburg	1 331	699	1 319	1 080	155	261	33 430
10	Region Ingolstadt	1 552	861	1 591	1 180	146	148	18 104
11	Region Regensburg	1 334	740	1 365	1 123	172	164	26 850
12	Region Donau-Wald	1 162	682	1 200	906	184	278	24 579
13	Region Landshut	1 449	921	1 532	1 254	118	172	16 451
14	Region München	2 412	1 537	2 308	1 777	98	51	106 692
15	Region Donau-Ilser	1 304	858	1 433	1 126	152	139	17 874
16	Region Allgäu	1 280	720	1 295	1 025	158	229	18 013
17	Region Oberland	1 363	748	1 399	1 127	149	143	16 599
18	Region Südostoberbayern	1 293	765	1 352	1 120	149	175	30 662

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2016									
288	289	290	291	292	293	294	295	296	

Zusammenstellung nach Regionen

189 317	7 814 408	41 277	1 400 867	7 400	203 222	547	6 464 861	31 812	1
262 412	10 471 027	39 903	1 827 692	6 965	281 706	560	8 500 441	30 175	2
221 969	8 055 391	36 291	1 262 150	5 686	241 924	556	6 814 528	28 168	3
306 565	12 291 035	40 093	2 125 895	6 935	334 892	559	10 048 531	30 005	4
235 108	8 343 059	35 486	1 324 539	5 634	253 589	542	6 943 457	27 381	5
252 181	9 256 155	36 704	1 449 673	5 749	275 097	554	7 864 941	28 590	6
710 862	29 839 112	41 976	5 516 647	7 761	759 529	570	24 730 888	32 561	7
210 515	8 099 886	38 477	1 289 372	6 125	229 923	551	6 541 672	28 452	8
462 874	18 898 481	40 829	3 294 046	7 117	494 991	553	15 490 430	31 294	9
256 524	11 950 977	46 588	2 271 160	8 854	280 816	579	10 216 647	36 382	10
358 041	15 041 817	42 011	2 658 645	7 426	387 240	557	12 341 693	31 871	11
334 288	12 388 421	37 059	1 968 322	5 888	352 455	535	9 951 385	28 234	12
244 790	10 099 318	41 257	1 760 180	7 191	260 695	564	8 073 474	30 969	13
1 607 591	85 889 887	53 428	19 191 988	11 938	1 651 209	574	67 408 725	40 824	14
250 336	10 223 332	40 838	1 778 231	7 103	266 721	557	8 062 614	30 229	15
252 257	9 958 527	39 478	1 692 645	6 710	261 246	540	7 728 215	29 582	16
234 748	10 671 084	45 458	2 089 520	8 901	236 046	529	7 967 000	33 752	17
421 530	17 481 273	41 471	3 084 074	7 316	434 904	529	13 612 644	31 300	18

Lfd. Nr.	Region	Umsatzsteuerstatistik 2018													
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter											
				Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		darunter			
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
														Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €				
297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308				

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	17 674	30 951	1 407	8 578	608	400	2 243	1 005	3 361	12 416	1 876	2 518
2	Region Würzburg	21 177	32 515	1 403	9 191	690	587	2 693	1 277	3 813	13 539	2 227	4 635
3	Region Main-Rhön	15 988	22 094	1 325	7 421	285	222	1 417	679	2 982	5 522	1 744	2 135
4	Region Oberfranken-West	23 094	31 437	2 086	14 474	588	547	2 606	984	4 338	7 757	2 547	3 735
5	Region Oberfranken-Ost	17 722	34 329	1 566	12 607	382	344	1 949	725	3 523	6 899	2 060	2 737
6	Region Oberpfalz-Nord	19 289	39 724	1 793	11 470	371	213	1 761	610	3 748	21 041	.	.
7	Region Nürnberg	55 275	95 213	3 662	35 045	2 431	3 829	8 345	4 545	.	.	5 484	9 219
8	Region Westmittelfranken	18 444	17 920	1 484	6 687	308	223	1 470	548	.	.	1 779	1 546
9	Region Augsburg	39 487	59 291	2 670	22 624	1 266	1 616	4 831	2 572	6 857	15 734	3 814	3 560
10	Region Ingolstadt	18 783	39 726	1 217	10 085	492	606	2 115	1 254	3 292	20 034	.	.
11	Region Regensburg	30 907	46 910	2 166	15 606	873	687	3 656	1 528	5 608	9 151	.	.
12	Region Donau-Wald	30 751	32 712	2 454	10 338	625	602	2 779	934	6 091	10 045	3 545	2 791
13	Region Landshut	21 259	22 260	1 529	9 005	431	215	2 060	851	3 746	5 068	2 067	1 980
14	Region München	169 120	507 156	8 338	222 913	11 387	37 560	37 238	25 623	25 115	118 463	14 126	23 855
15	Region Donau-Iller	21 173	30 985	1 707	13 529	454	314	2 202	860	4 115	8 559	2 156	2 029
16	Region Allgäu	25 583	32 361	1 795	11 924	623	517	2 759	931	4 202	7 533	2 547	3 216
17	Region Oberland	27 157	18 237	1 900	5 622	890	327	3 749	1 094	4 213	4 749	2 607	2 039
18	Region Südostoberbayern	43 432	50 106	3 299	21 056	1 361	691	5 091	1 631	7 790	12 327	4 499	3 500

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2015	2018			
						2019	Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2015 ÷ 100	
Anzahl	1 000 m ²		€							
309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	

Zusammenstellung nach Regionen

603	520	587	377	167	212	14 001	15 512	78 817	111	1
1 047	898	1 423	716	111	161	18 914	20 748	69 435	110	2
1 093	884	1 295	731	54	71	15 755	17 596	72 381	112	3
1 208	1 026	1 879	1 054	74	109	20 840	23 387	70 893	112	4
1 071	836	2 006	916	35	58	15 962	17 471	65 804	109	5
1 499	1 270	2 077	1 186	61	87	16 772	18 908	68 341	113	6
1 242	1 094	1 598	990	308	425	58 146	65 720	78 666	113	7
1 208	1 046	1 601	885	56	75	12 726	14 221	65 603	112	8
1 747	1 520	2 241	1 243	170	246	32 663	35 885	72 664	110	9
760	669	1 083	556	248	388	29 250	30 281	103 982	104	10
1 689	1 495	2 829	2 289	93	104	29 128	32 102	74 591	110	11
1 885	1 633	3 378	1 855	68	91	21 831	24 626	65 688	113	12
1 275	1 100	1 520	904	126	165	18 451	19 691	78 197	107	13
2 258	1 986	3 030	1 937	1 012	1 329	173 705	193 574	100 499	111	14
1 096	893	1 951	833	91	139	17 989	20 625	75 497	115	15
541	452	759	415	160	249	16 689	18 549	68 530	111	16
647	545	847	537	396	560	13 930	15 704	68 643	113	17
1 130	926	1 534	893	259	392	28 708	32 076	72 022	112	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2018				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	2000	2017			2000	2017	
							Mill. €		€ je Einw.		Mill. €		€ je Einw.	2000
		Mill. €		Anteil an insgesamt in %		Mill. €		€ je Einw.	Mill. €		€ je Einw.	2000
319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	13 972	0,7	36,9	62,4	7 917	11 339	30 496	143	6 295	9 006	24 223	143
2	Region Würzburg	18 688	1,7	28,1	70,2	9 854	15 066	29 892	153	8 053	12 156	24 119	151
3	Region Main-Rhön	15 849	1,8	43,6	54,6	8 049	11 845	27 200	147	6 764	9 858	22 638	146
4	Region Oberfranken-West	21 065	1,0	36,6	62,5	11 823	17 407	28 989	147	9 861	14 239	23 713	144
5	Region Oberfranken-Ost	15 736	1,3	33,3	65,4	8 965	11 960	25 768	133	7 950	10 379	22 360	131
6	Region Oberpfalz-Nord	17 030	1,9	41,3	56,8	9 048	13 681	27 308	151	7 654	11 278	22 510	147
7	Region Nürnberg	59 194	0,3	32,1	67,6	28 206	41 991	31 408	149	23 040	32 543	24 341	141
8	Region Westmittelfranken	12 809	2,5	38,2	59,3	7 539	11 702	28 002	155	6 293	9 708	23 230	154
9	Region Augsburg	32 322	1,0	36,5	62,5	17 330	26 900	29 908	155	13 998	21 157	23 523	151
10	Region Ingolstadt	27 274	0,8	57,8	41,4	9 142	16 711	34 294	183	6 994	12 055	24 738	172
11	Region Regensburg	28 914	1,3	41,7	57,1	12 976	21 634	30 008	167	10 425	16 874	23 406	162
12	Region Donau-Wald	22 181	2,1	35,9	62,0	11 121	17 771	26 853	160	9 320	14 746	22 282	158
13	Region Landshut	17 736	2,5	47,0	50,5	8 003	13 620	30 787	170	6 384	10 716	24 224	168
14	Region München	174 354	0,2	21,7	78,1	71 231	117 020	40 614	164	52 757	82 550	28 651	156
15	Region Donau-Ilser	18 577	1,2	45,5	53,3	9 140	15 029	31 243	164	7 487	12 204	25 371	163
16	Region Allgäu	16 707	1,3	35,9	62,8	8 747	14 243	29 354	163	7 489	11 844	24 410	158
17	Region Oberland	14 145	1,6	34,7	63,8	9 731	15 099	33 763	155	7 904	12 054	26 954	153
18	Region Südostoberbayern	28 891	1,5	39,6	58,9	15 446	24 879	30 131	161	12 831	20 248	24 523	158

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2018		31. Dez. 2016	2016					31. Dez. 2016	2016	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	

Zusammenstellung nach Regionen

39 042	105	79	21 737	17 476	18 495	14 905	110	26	35 962	1
93 340	184	116	28 739	19 946	27 565	23 524	128	112	30 175	2
65 208	149	141	27 065	14 615	23 438	19 679	124	156	27 391	3
145 136	241	155	39 069	22 133	32 402	26 749	123	122	42 538	4
77 836	166	233	28 273	21 254	27 205	22 069	129	124	36 799	5
111 758	225	231	35 278	29 185	30 847	23 350	129	186	37 102	6
271 908	202	141	69 092	50 028	75 347	61 975	128	144	99 147	7
57 213	136	98	16 021	13 546	22 416	17 422	115	373	30 533	8
154 020	170	112	87 687	43 276	51 882	39 731	122	131	69 493	9
68 936	140	68	29 627	29 396	27 295	23 713	134	115	31 215	10
128 457	182	169	45 439	37 619	40 711	31 325	124	141	46 744	11
136 535	205	318	37 845	18 093	35 083	26 817	112	229	48 886	12
74 975	160	83	29 786	28 585	26 470	20 341	121	142	30 632	13
556 746	192	185	100 302	92 790	174 755	151 208	145	104	187 456	14
84 945	175	150	78 652	30 793	29 662	21 683	124	60	39 172	15
62 000	127	206	41 892	25 312	33 323	22 454	128	67	37 783	16
66 872	149	169	137 883	86 467	30 591	22 261	137	58	30 223	17
142 925	172	276	60 148	51 388	54 229	41 649	139	115	49 699	18

Ausgewählte Daten über Bund und Länder

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember 2018	km ²	357 582	70 542	35 748	891	29 654	419
2	Gemeinden am 31. Dezember 2018	Anzahl	11 014	2 056	1 101	1	417	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 2019	Anzahl	83 166 711	13 124 737	11 100 394	3 669 491	2 521 893	681 202
4	davon männlich	Anzahl	41 037 613	6 507 691	5 516 440	1 804 273	1 243 931	337 001
5	weiblich	Anzahl	42 129 098	6 617 046	5 583 954	1 865 218	1 277 962	344 201
davon im Alter von								
6	unter 6 Jahren	Anzahl	4 732 855	760 508	649 045	229 774	131 987	40 376
7	6 bis unter 15 Jahren	Anzahl	6 658 404	1 039 236	909 483	289 771	202 410	52 867
8	15 bis unter 18 Jahren	Anzahl	2 286 643	361 618	320 254	86 329	63 721	17 727
9	18 bis unter 25 Jahren	Anzahl	6 261 031	1 030 266	906 213	264 084	131 316	59 190
10	25 bis unter 30 Jahren	Anzahl	5 074 471	858 086	731 217	280 135	92 191	49 087
11	30 bis unter 40 Jahren	Anzahl	10 784 930	1 740 806	1 457 922	625 873	316 517	92 847
12	40 bis unter 50 Jahren	Anzahl	10 182 384	1 662 734	1 375 192	459 023	304 850	81 400
13	50 bis unter 65 Jahren	Anzahl	19 095 311	2 976 379	2 491 364	728 977	651 291	143 755
14	65 Jahren oder mehr	Anzahl	18 090 682	2 695 104	2 259 704	705 525	627 610	143 953
15	Bevölkerung zum Zensusstichtag am 9. Mai 2011	1 000	80 220	12 398	10 487	3 292	2 456	651
16	und zwar Anteil der röm.-katholische Bevölkerung	%	30,0	53,9	36,4	8,9	3,3	10,9
17	Anteil der evangelischen Bevölkerung	%	29,1	20,3	32,7	19,2	17,0	40,2
18	Anteil der Bevölkerung, die einer sonstigen oder keiner Religionsgesellschaft angehört bzw. ohne Angabe	%	40,9	25,8	30,9	71,9	79,7	48,9
19	Privathaushalte 2019	1 000	41 506	6 479	5 357	2 034	1 264	373
20	davon Einpersonenhaushalte	1 000	17 557	2 715	2 148	1 078	505	194
21	Mehrpersonenhaushalte	1 000	23 949	3 765	3 208	956	759	179
22	davon mit 2 Personen	1 000	13 781	2 074	1 737	565	466	108
23	mit 3 oder mehr Personen	1 000	10 168	1 690	1 471	392	293	72
24	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	1,99	2,03	2,08	1,79	1,96	1,83
25	Ausländer zum Zensusstichtag am 9. Mai 2011	Anzahl	6 180 013	1 017 961	1 131 421	374 293	42 701	71 986
26	darunter Türken	Anzahl	1 505 305	200 556	269 840	94 583	1 966	24 089
27	Italiener	Anzahl	488 390	73 374	155 092	12 293	867	1 616
28	Griechen	Anzahl	254 282	49 171	63 133	7 354	575	1 029
29	Österreicher	Anzahl	164 246	76 538	25 384	7 398	920	779
Bevölkerungsbewegung								
30	Eheschließungen 2019 ²⁾	Anzahl	416 324	68 501	54 613	14 602	14 203	3 117
31	Eheschließungen 2019 je 1 000 Einwohner	Anzahl	5,0	5,2	4,9	4,0	5,6	4,6
32	Lebendgeborene 2019	Anzahl	778 090	128 227	108 985	39 503	19 329	7 149
33	Lebendgeborene 2019 je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,4	9,8	9,8	10,8	7,7	10,5
34	Gestorbene 2019	Anzahl	939 520	134 313	111 582	34 739	32 027	7 704
35	Gestorbene 2019 je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,3	10,3	10,1	9,5	12,7	11,3
36	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 161 430	- 6 086	- 2 597	4 764	- 12 698	- 555
37	Überschuss der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw.	Anzahl	- 1,9	- 0,5	- 0,2	1,3	- 5,0	- 0,8
38	Zuzüge über die Bundesgrenze 2019	Anzahl	1 558 612	272 870	246 814	110 619	28 789	15 916
39	Fortzüge über die Bundesgrenze 2019	Anzahl	1 231 552	217 625	200 151	80 515	22 192	14 743
40	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 2019	Anzahl	327 060	55 245	46 663	30 104	6 597	1 173
Gesundheitswesen								
41	Krankenhäuser am 31.12.2018	Anzahl	1 925	354	250	85	58	14
42	Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	498 192	76 226	55 570	20 574	15 460	5 034
43	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst) ³⁾	Anzahl	1 167 238p	192 902	152 297	50 836	26 504	11 512
44	Vorsorge- o. Rehabilitationsseinr. am 31.12.2018	Anzahl	1 126	259	189	2	27	3
45	Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	163 688	29 563	25 911	442	5 252	384
46	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst) ³⁾	Anzahl	119 750p	25 151	20 987	•	3 710	•
47	Schwangerschaftsabbrüche 2019 ⁴⁾	Anzahl	99 804	12 131	10 145	9 645	3 352	1 219
48	Schwangerschaftsabbrüche 2019 je 10 000 Frauen ^{4) 5) 6)}	Anzahl	58	44	43	115	76	83
49	Sterbefälle insgesamt 2018 je 100 000 Einw. ⁷⁾	Anzahl	1 151,8	1 034,1	1 006,1	989,2	1 303,2	1 183,0
50	darunter durch Krankheiten des							
	Kreislaufsystems insgesamt	Anzahl	416,5	384,2	355,1	319,1	504,1	428,7
51	bösartige Neubildungen	Anzahl	277,5	242,3	235,6	253,1	313,4	287,8
52	Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	86,5	76,9	72,4	84,3	89,3	114,4
53	Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	49,5	46,9	46,1	43,2	62,4	50,9
54	Unfälle aller Art (einschl. Spätfolgen)	Anzahl	33,5	34,6	39,4	27,0	39,2	22,6
55	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	Anzahl	11,3	12,8	11,2	10,3	9,5	12,2

¹⁾ Einschl. des gemeinsamen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets von 6,2 km². – ²⁾ Werte für Deutschland und Länder einschl. der Eheschließungen zwischen Frauen mit Wohnsitz im jeweiligen Bundesland. – ³⁾ Berechnet auf Basis der Durchschnittsbevölkerung von 2018. – ⁴⁾ Ab 2012 Frauen der

Bund und Länder

633

– Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder –

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 116	23 295	47 710	34 112	19 858 ¹⁾	2 571 ¹⁾	18 450	20 454	15 804	16 202	1
1	423	750	945	396	2 304	52	421	218	1 106	821	2
1 847 253	6 288 080	1 608 138	7 993 608	17 947 221	4 093 903	986 887	4 071 971	2 194 782	2 903 773	2 133 378	3
903 974	3 105 260	792 612	3 947 571	8 805 974	2 023 004	484 419	2 006 722	1 079 862	1 422 883	1 055 996	4
943 279	3 182 820	815 526	4 046 037	9 141 247	2 070 899	502 468	2 065 249	1 114 920	1 480 890	1 077 382	5
118 275	364 226	81 491	448 988	1 034 122	229 648	49 129	222 361	108 416	155 052	109 457	6
146 359	513 957	124 091	648 221	1 458 659	321 990	71 286	321 721	162 364	233 130	162 859	7
46 252	176 166	39 498	234 833	515 339	113 076	25 275	99 033	51 645	83 728	52 149	8
146 312	493 457	90 158	631 788	1 421 163	312 488	70 567	239 820	123 626	218 861	121 722	9
146 039	399 739	66 259	475 653	1 140 668	248 453	58 375	186 260	91 359	161 920	89 030	10
297 572	815 020	208 536	951 305	2 244 255	499 704	117 122	541 783	269 488	336 089	270 091	11
245 297	796 498	183 609	963 737	2 178 876	486 313	110 735	479 603	251 083	352 473	250 961	12
364 788	1 421 909	408 126	1 870 024	4 154 028	981 922	246 423	903 828	544 956	689 967	517 574	13
336 359	1 307 108	406 370	1 769 059	3 800 111	900 309	237 975	1 077 562	591 845	672 553	559 535	14
1 707	5 972	1 610	7 778	17 538	3 990	1 000	4 057	2 287	2 800	2 189	15
9,8	24,3	3,3	17,4	40,9	44,2	62,0	3,6	3,4	6,0	7,6	16
29,8	38,9	17,2	48,6	27,1	30,3	19,1	20,3	13,6	51,5	23,3	17
60,4	36,9	79,5	34,0	32,1	25,5	18,9	76,2	83,0	42,5	69,0	18
993	3 091	837	4 000	8 752	1 946	492	2 159	1 153	1 470	1 107	19
490	1 292	355	1 702	3 592	738	203	969	494	610	472	20
503	1 799	482	2 298	5 160	1 209	289	1 190	659	859	634	21
295	998	307	1 332	2 947	680	168	760	432	514	399	22
208	802	175	966	2 213	529	120	431	227	345	236	23
1,86	2,03	1,91	1,99	2,03	2,09	1,98	1,87	1,88	1,98	1,91	24
214 207	664 676	26 827	425 272	1 606 214	272 006	66 226	77 261	39 167	117 059	32 736	25
47 473	160 967	1 212	91 174	506 148	61 359	10 678	3 371	1 906	28 267	1 716	26
5 446	58 860	480	21 150	112 288	24 670	15 672	1 686	662	3 423	811	27
5 411	26 175	424	12 841	75 941	6 073	749	1 416	705	2 790	495	28
3 625	12 621	333	5 837	19 810	5 067	829	1 291	392	2 684	738	29
6 065	30 152	11 084	42 418	89 476	20 826	4 804	18 302	10 217	18 602	9 342	30
3,3	4,8	6,9	5,3	5,0	5,1	4,9	4,5	4,6	6,4	4,4	31
20 940	60 062	12 630	73 286	170 391	37 173	8 006	34 491	16 618	24 653	16 647	32
11,4	9,6	7,9	9,2	9,5	9,1	8,1	8,5	7,5	8,5	7,8	33
17 474	66 669	21 702	94 256	206 479	47 619	13 555	54 946	32 299	34 960	29 196	34
9,5	10,6	13,5	11,8	11,5	11,6	13,7	13,5	14,7	12,1	13,7	35
3 466	- 6 607	- 9 072	- 20 970	- 36 088	- 10 446	- 5 549	- 20 455	- 15 681	- 10 307	- 12 549	36
1,9	- 1,1	- 5,6	- 2,6	- 2,0	- 2,6	- 5,6	- 5,0	- 7,1	- 3,5	- 5,9	37
39 348	142 003	18 492	151 149	297 530	76 667	15 124	50 098	27 817	38 791	26 585	38
34 484	110 177	14 263	112 933	244 616	58 742	11 767	38 805	22 602	28 497	19 440	39
4 864	31 826	4 229	38 216	52 914	17 925	3 357	11 293	5 215	10 294	7 145	40
59	158	37	178	345	86	24	77	48	109	43	41
12 724	36 205	10 195	41 908	119 595	24 614	6 752	26 239	15 328	15 802	15 966	42
34 353	80 410	23 038	102 660p	270 281	55 611	17 066	49 291	30 708	39 012	30 757	43
8	91	59	119	135	51	15	53	21	61	33	44
359	15 480	10 380	17 224	20 400	7 056	2 588	8 792	3 814	10 549	5 494	45
264	10 803	5 304	12 081p	16 113	5 066	1 927	6 384	2 270	5 819	2 860	46
3 573	8 122	2 309	8 220	21 552	3 592	1 242	5 160	3 346	3 261	2 935	47
81	61	81	51	57	43	65	69	87	56	77	48
989,6	1 073,9	1 362,9	1 206,2	1 178,1	1 184,0	1 397,9	1 379,8	1 511,3	1 241,5	1 389,0	49
297,9	401,1	527,1	462,2	375,3	440,3	457,0	594,6	637,7	445,0	554,4	50
258,5	255,1	347,8	287,3	293,2	287,0	333,8	312,0	365,1	308,9	320,4	51
68,1	87,6	86,5	99,4	92,3	89,7	85,8	81,7	88,9	103,8	102,4	52
43,8	42,3	70,0	45,7	46,9	50,1	67,7	60,8	69,7	56,5	65,1	53
46,2	32,0	38,8	26,0	27,3	32,5	33,2	42,2	38,1	39,1	46,7	54
11,7	11,8	13,7	12,2	7,8	11,9	11,1	15,2	15,4	13,1	14,4	55

schen Personen gleichen Geschlechts. – ³⁾ Ohne Personal der Ausbildungsstätten sowie ohne Schüler und Auszubildende; inkl. Zahnärzte. – ⁴⁾ Schwanger-Altersgruppe 15 bis unter 50. – ⁷⁾ Quelle: www.gbe-bund.de.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg ¹⁾	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bildung und Kultur								
1	Kinder in Tageseinrichtungen am 1. März 2019	Anzahl	3 663 344	579 092	443 987	163 487	183 640	27 447
2	darunter Kinder (ohne Schulkinder) im Alter von 3 bis unter 7 Jahren	Anzahl	2 464 737	388 388	335 386	115 242	74 193	19 437
3	Schüler im Schuljahr 2018/19 an Schulen insg. ²⁾	Anzahl	10 912 742	1 657 374	1 519 315	453 226	293 078	92 365
4	davon an Grundschulen	Anzahl	2 802 156	437 799	329 071	119 663	87 853	22 758
5	Mittel-/Hauptschulen	Anzahl	363 109	197 547	56 629	–	–	–
6	Förderschulen ³⁾	Anzahl	318 165	56 237	48 022	8 167	8 839	489
7	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen) ...	Anzahl	796 099	233 563	214 296	–	–	–
8	Gymnasien	Anzahl	2 207 329	313 917	297 268	76 510	52 625	11 534
9	sonstigen allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	1 805 158	13 611	156 533	155 691	94 977	32 141
10	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufgrundschuljahr, BVJ)	Anzahl	1 524 913	275 206	202 654	50 538	26 527	19 123
11	sonstigen beruflichen Schulen	Anzahl	1 086 316	129 494	214 842	42 657	22 257	6 320
12	keine Zuordnung zu einer Schulart möglich ⁴⁾	Anzahl	9 497	–	–	–	–	–
13	Studierende im Wintersemester 2018/19 an Hochschulen insgesamt	Anzahl	2 868 222	392 297	359 824	192 129	49 551	37 440
14	darunter an Fachhochschulen ⁵⁾	Anzahl	1 050 856	144 052	157 967	60 533	13 775	16 190
Rechtspflege								
Strafverfolgung 2019								
15	Rechtskräftig Abgeurteilte	Anzahl	891 795	143 415	129 274	47 259	23 172	9 854
16	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	728 868	121 250	109 847	38 095	17 734	7 711
17	darunter weiblich	Anzahl	136 438	21 362	20 031	8 113	2 944	1 512
18	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Einwohner insgesamt	Anzahl	1 006	1 062	1 141	1 205	805	1 292
19	weiblich	Anzahl	369	369	412	502	262	499
Verurteilte nach dem angewendeten Recht								
20	Allgemeines Strafrecht	Anzahl	669 784	109 111	101 334	36 422	16 975	7 375
21	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafrest)	Anzahl	102 541	18 702	13 670	5 045	2 092	767
22	Geldstrafe	Anzahl	567 243	90 409	87 664	31 377	14 883	6 608
23	Jugendstrafrecht	Anzahl	59 084	12 139	8 513	1 673	759	336
24	davon verurteilt zu Jugendstrafe	Anzahl	9 218	2 015	1 621	324	106	42
25	Zuchtmitteln	Anzahl	41 996	7 805	5 952	1 000	593	220
26	Erziehungsmaßnahmen	Anzahl	7 870	2 319	940	349	60	74
Wahlen								
Bundestagswahl am 24. September 2017								
27	Wahlberechtigte	1 000	61 688	9 522	7 733	2 503	2 052	474
28	Wähler	1 000	46 976	7 441	6 054	1 892	1 512	336
29	Wahlbeteiligung	%	76,2	78,1	78,3	75,6	73,7	70,8
30	Gültige Zweitstimmen	1 000	46 515	7 393	5 993	1 869	1 491	332
31	davon CDU/CSU ⁶⁾	%	32,9	38,8	34,4	22,9	26,7	25,1
32	SPD	%	20,5	15,3	16,4	17,9	17,6	26,8
33	AfD	%	12,6	12,4	12,2	12,0	20,2	10,0
34	FDP	%	10,7	10,2	12,7	8,9	7,1	9,3
35	DIE LINKE	%	9,2	6,1	6,4	18,8	17,2	13,4
36	GRÜNE	%	8,9	9,8	13,5	12,6	5,0	11,1
37	Sonstige	%	5,0	7,5	4,5	7,1	6,3	4,3
Europawahl am 26. Mai 2019								
38	Wahlberechtigte	1 000	61 600	9 548	7 747	2 508	2 049	470
39	Wähler	1 000	37 808	5 801	4 957	1 521	1 218	296
40	Wahlbeteiligung	%	61,4	60,8	64,0	60,6	59,5	63,0
41	Gültige Stimmen	1 000	37 397	5 786	4 872	1 507	1 197	292
42	davon CDU/CSU ⁶⁾	%	28,9	40,7	30,8	15,2	18,0	21,9
43	GRÜNE	%	20,5	19,1	23,3	27,8	12,3	22,7
44	SPD	%	15,8	9,3	13,3	14,0	17,2	24,5
45	AfD	%	11,0	8,5	10,0	9,9	19,9	7,7
46	DIE LINKE	%	5,5	2,4	3,1	11,9	12,3	7,8
47	Sonstige	%	18,3	20,1	19,5	21,1	20,2	15,4

¹⁾ Berufliche Schulen und Schulen des Gesundheitswesens: Ergebnisse des Vorjahres. – ²⁾ Außer Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz: endgültiges Ergebnis Schularten unter der lfd. Nr. 9 ausgewiesen. – ³⁾ Ohne Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – ⁴⁾ Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, se Schüler den Schularten bzw. Bildungsbereichen zugeordnet. – ⁵⁾ Einschl. Verwaltungsfachhochschulen. – ⁶⁾ In Bayern CSU.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern ¹⁾	Nieder- sachsen ¹⁾	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
81 685	268 569	107 092	319 818	615 047	163 710	35 888	314 875	150 600	113 748	94 659	1
53 651	193 989	48 462	229 379	513 270	122 041	26 593	132 206	63 434	83 717	65 349	2
243 751	820 689	183 485	1 106 237	2 523 208	533 750	125 371	478 325	245 001	393 482	244 085	3
59 413	215 747	55 539	278 984	636 972	138 622	31 486	142 270	73 713	104 249	68 017	4
-	19 992	-	25 827	62 995	119	-	-	-	-	-	5
4 441	21 333	8 025	24 130	78 215	14 947	3 383	19 057	10 809	5 514	6 557	6
-	64 027	-	69 371	210 609	3 162	1 071	-	-	-	-	7
55 737	193 707	33 082	234 217	511 957	124 039	24 520	99 215	52 416	76 364	50 221	8
67 708	104 507	53 613	195 214	422 910	127 335	30 738	114 818	58 956	106 421	69 985	9
40 870	111 821	21 833	163 447	343 086	71 409	19 042	57 781	29 040	64 435	28 101	10
15 582	80 058	11 393	115 047	256 464	54 117	15 131	45 184	20 067	36 499	21 204	11
-	9 497	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
109 843	262 362	38 347	210 114	783 208	123 993	31 455	108 858	54 914	64 377	49 510	13
50 326	105 776	14 344	64 953	273 269	45 235	14 383	28 878	19 183	25 605	16 387	14
23 117	55 511	16 932	84 067	196 628	40 104	12 003	46 139	21 269	19 259	23 792	15
17 067	48 546	14 455	69 187	153 098	32 994	9 776	37 355	17 988	15 141	18 624	16
3 065	8 995	2 638	12 747	30 120	6 077	1 880	7 001	3 499	2 816	3 638	17
1 069	890	1 021	993	980	923	1 118	1 046	920	597	986	18
374	324	366	359	376	334	420	384	350	216	380	19
16 146	44 455	13 767	62 419	139 524	29 963	8 720	35 250	16 954	14 023	17 346	20
2 683	5 888	1 823	9 348	23 096	5 367	1 973	5 090	2 363	1 900	2 734	21
13 463	38 567	11 944	53 071	116 428	24 596	6 747	30 160	14 591	12 123	14 612	22
921	4 091	688	6 768	13 574	3 031	1 056	2 105	1 034	1 118	1 278	23
151	500	144	823	1 673	604	117	454	225	139	280	24
456	3 295	491	4 262	10 879	2 354	782	1 251	757	946	953	25
314	296	53	1 683	1 022	73	157	400	52	33	45	26
1 297	4 409	1 325	6 125	13 175	3 081	777	3 330	1 855	2 266	1 767	27
985	3 395	939	4 682	9 938	2 392	595	2 510	1 263	1 729	1 312	28
76,0	77,0	70,9	76,4	75,4	77,7	76,6	75,4	68,1	76,3	74,3	29
978	3 349	928	4 647	9 853	2 363	585	2 479	1 245	1 716	1 294	30
27,2	30,9	33,1	34,9	32,6	35,9	32,4	26,9	30,3	34,0	28,8	31
23,5	23,5	15,1	27,4	26,0	24,1	27,1	10,5	15,2	23,3	13,2	32
7,8	11,9	18,6	9,1	9,4	11,2	10,1	27,0	19,6	8,2	22,7	33
10,8	11,5	6,2	9,3	13,1	10,4	7,6	8,2	7,8	12,6	7,8	34
12,2	8,1	17,8	7,0	7,5	6,8	12,9	16,1	17,7	7,3	16,9	35
13,9	9,7	4,3	8,7	7,6	7,6	6,0	4,6	3,7	12,0	4,1	36
4,5	4,4	4,9	3,6	3,8	3,9	3,9	6,7	5,7	2,7	6,5	37
1 303	4 412	1 316	6 120	13 150	3 073	767	3 301	1 826	2 269	1 741	38
806	2 579	769	3 766	8 069	1 992	510	2 100	998	1 354	1 071	39
61,9	58,4	58,4	61,5	61,4	64,8	66,4	63,6	54,7	59,7	61,5	40
796	2 553	754	3 742	8 009	1 958	499	2 060	976	1 346	1 050	41
17,7	25,8	24,5	29,9	27,9	31,3	32,5	23,0	23,2	26,2	24,7	42
31,1	23,4	10,8	22,6	23,2	16,7	13,2	10,3	9,2	29,1	8,6	43
19,8	18,4	15,6	20,9	19,2	21,3	23,1	8,6	12,6	17,1	11,0	44
6,5	9,9	17,7	7,9	8,5	9,8	9,6	25,3	20,4	7,5	22,5	45
7,0	4,4	13,9	3,8	4,2	3,1	6,0	11,7	14,4	3,7	13,8	46
17,9	18,1	17,5	14,8	17,0	17,7	15,7	21,1	20,4	16,4	19,3	47

nis allgemeinbildende Schulen. Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind für diese Länder deren spezifische die grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen und nicht in Regelklassen unterrichtet werden. In den übrigen Bundesländern sind die-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen		
Erwerbstätigkeit										
1	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2019) ...	insgesamt	1 000	42 379	7 076	5 987	1 868	1 244	332	
2		männlich	1 000	22 608	3 783	3 222	982	649	181	
3	Erwerbsquote ¹⁾	insgesamt	%	53,5	56,0	55,9	54,7	52,1	51,7	
4		männlich	%	57,9	60,3	60,6	58,8	55,5	57,6	
Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2019) nach Wirtschaftsbereichen										
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	insgesamt	1 000	510	107	56	/	25	/	
6		männlich	1 000	346	72	35	/	18	/	
7	Produzierendes Gewerbe	insgesamt	1 000	11 519	2 210	2 085	258	277	70	
8		männlich	1 000	8 767	1 647	1 531	190	224	55	
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	insgesamt	1 000	10 873	1 737	1 404	524	312	99	
10		männlich	1 000	6 194	945	780	322	175	61	
11	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt	1 000	19 476	3 021	2 443	1 083	631	163	
12		männlich	1 000	7 301	1 118	878	468	231	64	
Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2019) nach der Stellung im Beruf										
13	Selbständige	insgesamt	1 000	3 957	693	520	268	122	29	
14		männlich	1 000	2 652	466	358	167	82	18	
15	Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	1 000	119	30	22	/	/	/	
16		männlich	1 000	40	10	(7)	/	/	/	
17	Beamte	insgesamt	1 000	2 054	333	276	82	68	16	
18		männlich	1 000	1 058	180	126	43	38	(8)	
19	Angestellte	insgesamt	1 000	26 461	4 329	3 699	1 298	799	213	
20		männlich	1 000	12 106	1 981	1 742	612	348	103	
21	Arbeiter	insgesamt	1 000	8 261	1 443	1 245	177	214	58	
22		männlich	1 000	5 879	1 007	860	136	160	45	
23	Auszubildende	insgesamt	1 000	1 527	248	225	42	38	17	
24		männlich	1 000	873	139	129	24	20	(8)	
25	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer²⁾ am 30. Juni 2019		insgesamt	1 000	33 406	5 703	4 749	1 528	854	334
26		männlich	1 000	17 987	3 099	2 610	772	444	187	
27	und zwar Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	1 000	9 547	1 565	1 239	513	267	100	
28		männlich	1 000	2 078	306	231	176	64	26	
29	Ausländer	insgesamt	1 000	4 153	879	792	237	58	38	
30		männlich	1 000	2 639	549	498	137	38	25	
31	Auszubildende	insgesamt	1 000	1 353	243	219	41	25	13	
32		männlich	1 000	777	140	123	22	15	7	
Arbeitsmarktlage										
Stand jeweils am 31. März ³⁾										
33	Arbeitslose insgesamt	2019	Anzahl	2 301 121	220 990	193 063	150 700	81 461	34 856	
34		2020	Anzahl	2 335 367	231 115	214 118	154 249	75 570	36 011	
35	und zwar Männer	2019	Anzahl	1 298 528	127 757	107 445	85 990	46 710	19 912	
36		2020	Anzahl	1 334 677	135 633	122 567	87 796	43 814	20 644	
37	Ausländer	2019	Anzahl	632 792	65 947	67 088	48 912	8 966	13 057	
38		2020	Anzahl	678 168	70 444	76 263	52 812	9 403	14 344	
39	unter 25 Jahre	2019	Anzahl	203 982	21 121	17 238	12 354	5 750	3 491	
40		2020	Anzahl	211 564	22 615	19 527	13 033	5 878	3 488	
41	Arbeitslosenquote ⁴⁾	2019	%	5,1	3,0	3,1	7,8	6,1	9,8	
42		2020	%	5,1	3,1	3,4	7,9	5,7	10,0	
43	Gemeldete Stellen	2019	Anzahl	797 455 ⁵⁾	128 414	111 630	31 774	24 153	8 196	
44		2020	Anzahl	691 137	115 296	83 906	26 004	22 779	6 523	
45	Kurzarbeiter	2019	Anzahl	245 796 ⁵⁾	45 254	23 992	3 504	7 125	1 901	
46		2020	Anzahl	...	...	...	...	...	...

¹⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. – ²⁾ Am Arbeitsort. – ³⁾ Für das zurückliegende Jahr teilweise korrigierte Werte, für das aktuelle Jahr

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
979	3 220	761	4 017	8 807	2 090	478	1 985	1 027	1 465	1 042	1
504	1 727	401	2 154	4 711	1 123	258	1 046	543	773	552	2
55,6	53,6	50,1	52,8	51,7	53,5	51,1	51,5	49,8	52,9	51,5	3
58,5	58,3	53,7	57,4	56,6	58,1	56,0	55,1	53,6	57,1	55,1	4
/	24	23	87	63	30	/	23	19	28	17	5
/	16	18	60	44	21	/	15	13	19	10	6
157	744	161	1 097	2 238	585	131	574	279	320	335	7
114	560	132	856	1 730	456	107	446	227	241	253	8
314	883	203	1 035	2 335	536	117	475	255	399	246	9
188	529	112	581	1 371	299	65	258	138	235	135	10
506	1 569	374	1 798	4 172	939	227	914	474	718	445	11
201	623	139	657	1 567	347	85	327	165	279	153	12
114	315	64	338	765	181	41	195	74	147	91	13
71	218	41	228	512	123	28	130	49	102	61	14
/	10	/	15	18	(9)	/	/	/	/	/	15
/	/	/	(6)	(6)	/	/	/	/	/	/	16
38	148	36	228	452	121	28	51	35	99	44	17
17	74	21	120	224	67	15	28	18	56	22	18
719	2 106	474	2 476	5 467	1 277	285	1 189	617	992	522	19
349	995	206	1 140	2 530	580	124	496	258	466	178	20
81	515	163	803	1 758	419	109	489	269	166	353	21
52	366	120	570	1 239	304	83	356	198	113	271	22
28	125	23	156	347	82	16	59	32	58	31	23
15	70	13	91	200	47	(10)	35	20	34	19	24
996	2 631	579	3 008	6 976	1 435	391	1 617	799	1 000	805	25
534	1 439	286	1 629	3 822	769	213	835	408	523	417	26
281	761	174	893	1 939	422	106	502	241	320	224	27
78	181	37	170	437	80	20	110	50	68	43	28
127	428	26	281	827	170	50	85	34	76	44	29
77	266	17	187	537	112	112	57	25	50	30	30
32	92	20	133	305	63	16	53	26	45	25	31
18	53	12	79	174	37	9	32	16	27	16	32
63 477	151 679	64 171	221 084	634 643	99 059	32 094	123 531	86 025	82 189	62 099	33
66 533	153 627	59 686	220 490	648 187	102 628	34 382	116 570	79 771	81 837	60 593	34
35 862	84 647	36 652	124 149	352 862	55 152	18 579	71 978	48 966	46 214	35 653	35
37 413	86 561	34 371	125 076	365 259	58 207	20 402	68 466	46 199	46 955	35 314	36
21 386	57 609	5 831	55 725	201 197	27 165	9 028	15 914	9 321	18 188	7 458	37
23 306	59 311	5 585	58 209	216 119	29 132	10 148	16 486	9 717	19 183	7 706	38
5 140	15 054	5 390	21 825	54 574	9 941	2 559	9 759	6 996	7 934	4 856	39
5 349	15 007	5 456	22 411	55 858	10 271	2 893	9 631	6 893	8 018	5 236	40
6,1	4,5	7,8	5,1	6,6	4,4	6,0	5,8	7,6	5,3	5,5	41
6,3	4,5	7,3	5,1	6,7	4,6	6,4	5,5	7,1	5,2	5,4	42
17 419	55 227	17 714	77 792	166 100	39 567	9 338	37 487	20 741	24 808	24 957	43
11 829	48 576	17 786	68 471	143 203	34 661	8 708	37 074	19 488	24 737	20 550	44
2 203	17 276	5 584	34 222	43 711	11 550	3 750	18 000	6 394	11 609	9 721	45
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	46

vorläufige Ergebnisse. – ⁴⁾ Arbeitslose gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen. – ⁵⁾ Einschl. der Fälle ohne Angabe.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Land- und Forstwirtschaft								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2019	1 000	264,0	86,1	39,4	0,1 ¹⁾	5,3	0,2 ¹⁾
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von								
2	unter 5 ha	1 000	18,8	3,0	6,2	0,0 ¹⁾	0,2	0,0 ¹⁾
3	5 bis unter 10 ha	1 000	45,6	16,2	6,9	0,0 ¹⁾	0,7	0,0 ¹⁾
4	10 bis unter 20 ha	1 000	53,7	22,3	8,2	0,0 ¹⁾	0,8	0,0 ¹⁾
5	20 bis unter 50 ha	1 000	62,4	25,4	8,9	0,0 ¹⁾	0,9	0,0 ¹⁾
6	50 bis unter 100 ha	1 000	45,4	13,7	6,0	0,0 ¹⁾	0,6	0,0 ¹⁾
7	100 ha oder mehr ²⁾	1 000	38,1	5,5	/	0,0 ¹⁾	2,1	0,0 ¹⁾
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 2019 ..	1 000 ha	16 666,0	3 105,2	1 418,5	1,8 ¹⁾	1 317,5	8,1 ¹⁾
davon in Betrieben mit einer LF von								
9	unter 5 ha	1 000 ha	39,7	7,0	11,3	0,0 ¹⁾	0,5	0,0 ¹⁾
10	5 bis unter 10 ha	1 000 ha	331,5	118,4	49,5	• ¹⁾	5,1	• ¹⁾
11	10 bis unter 20 ha	1 000 ha	799,8	337,8	121,1	0,2 ¹⁾	11,3	0,3 ¹⁾
12	20 bis unter 50 ha	1 000 ha	2 075,0	846,4	290,7	0,3 ¹⁾	29,5	0,9 ¹⁾
13	50 bis unter 100 ha	1 000 ha	3 208,1	936,7	425,6	0,4 ¹⁾	42,0	3,0 ¹⁾
14	100 ha oder mehr ²⁾	1 000 ha	10 212,0	858,8	/	• ¹⁾	1 229,2	• ¹⁾
15	Landwirtschaftliche Familienarbeitskräfte 2016	1 000	449,1	161,9	72,7	0,1	5,5	0,2
16	darunter in Haupterwerbsbetrieben	1 000	226,3	82,0	28,5	–	2,6	0,1
Bodennutzung und Ernte								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2019	1 000 ha	16 666,0	3 105,2	1 418,5	1,8 ¹⁾	1 317,5	8,1 ¹⁾
18	darunter Dauergrünland	1 000 ha	4 751,4	1 079,3	551,7	0,8 ¹⁾	301,6	6,4 ¹⁾
19	% ³⁾		28,5	34,8	38,9	44,4	22,9	79,0
20	Ackerland	1 000 ha	11 713,7	2 011,9	816,1	1,0 ¹⁾	1 011,3	1,6 ¹⁾
21	% ³⁾		70,3	64,8	57,5	55,6	76,8	19,8
22	darunter Getreidefläche	1 000 ha	6 380,0	1 084,6	474,4	0,6 ¹⁾	540,4	0,7 ¹⁾
23	% ³⁾		38,3	34,9	33,4	33,3	41,0	8,6
24	Hackfruchtfläche	1 000 ha	684,1	109,3	25,6	• ¹⁾	18,8	• ¹⁾
25	% ³⁾		4,1	3,5	1,8	•	1,4	•
26	Pflanzen zur Grünernte	1 000 ha	2 976,2	601,0	206,0	0,2 ¹⁾	297,2	0,7 ¹⁾
27	% ³⁾		17,9	19,4	14,5	11,1	22,6	8,6
28	Getreideernte 2019 ⁴⁾	1 000 t	44 302	7 857	3 586	/	2 544	/
29	Kartoffelernte 2019	1 000 t	10 602	1 673	226	/	329	/
30	Zuckerrübenenernte 2019	1 000 t	29 728	5 590	1 593	–	457	–
31	Gemüseernte 2019 ⁵⁾	1 000 t	3 707	637	312	–	93	–
32	Weinmosternte 2019	1 000 hl	8 325	343	2 112	–	–	–
Viehwirtschaft								
Repräsentative Viehbestände am 3. November 2019								
33	Rinder	1 000	11 639,5	3 013,0	949,2	0,9	500,6	9,1
34	darunter Milchkühe	1 000	4 011,7	1 128,2	327,9	0,1	142,6	3,3
35	Schweine	1 000	26 053,4	3 061,7	1 609,7	0,0 ¹⁾	785,1	• ¹⁾
36	darunter Zuchtsauen	1 000	1 806,4	211,9	142,7	• ¹⁾	94,7	• ¹⁾
37	Schafe	1 000	1 556,5	262,2	214,5	0,5 ¹⁾	71,9	0,1 ¹⁾
Kuhmilcherzeugung 2019								
38	Gesamterzeugung an Kuhmilch ⁶⁾	1 000 t	33 098	8 386	2 417	1	1 313	27
Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 2019								
39	Schlachtungen 2019	1 000 t	6 363,1	781,1	536,7	–	124,4	26,5
40	darunter Rindfleisch	1 000 t	1 110,7	324,9	159,6	–	9,0	26,5
41	Schweinefleisch	1 000 t	5 227,6	453,7	373,5	–	113,8	–
42	Schaffleisch	1 000 t	23,1	2,1	3,4	–	1,6	–

¹⁾ Merkmale nach AgrStatG im Jahr 2016 erhoben. – ²⁾ Summe weist geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen auf. – ³⁾ Anteil an der stalt für Landwirtschaft und Ernährung.

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
0,6 ¹⁾	15,6	4,8	35,5	32,3	16,8	1,1	6,4	4,2	12,3	3,5	1
0,3 ¹⁾	0,7	0,3	1,4	1,6	3,5	0,1	0,6	0,3	0,6	0,2	2
0,1 ¹⁾	2,7	0,6	5,3	5,8	2,8	1,0	1,4	0,5	1,8	0,7	3
0,1 ¹⁾	3,5	0,5	4,9	6,1	3,2	0,2	1,2	0,4	1,7	0,7	4
0,1 ¹⁾	3,9	0,6	6,9	8,2	2,9	0,2	1,1	0,6	2,2	0,5	5
0,0 ¹⁾	2,7	0,5	8,6	6,9	2,3	0,2	0,6	0,4	2,6	0,3	6
0,0 ¹⁾	2,2	2,3	8,4	3,7	/	0,3	1,6	2,0	3,4	1,1	7
14,6 ¹⁾	766,8	1 349,3	2 579,9	1 493,3	711,9	73,9	900,1	1 161,4	987,8	775,7	8
0,4 ¹⁾	1,6	0,6	3,7	3,4	7,4	0,1	1,2	0,5	1,5	0,4	9
0,5 ¹⁾	19,5	4,7	38,7	41,8	20,8	1,0	9,7	3,5	13,1	5,0	10
1,2 ¹⁾	51,4	7,7	71,6	90,6	45,6	3,0	17,2	6,1	25,1	9,3	11
3,1 ¹⁾	127,4	20,2	233,6	278,1	94,9	7,5	33,6	19,8	73,0	16,0	12
2,9 ¹⁾	192,6	33,8	622,2	482,7	163,3	15,2	44,8	31,1	190,0	21,7	13
*)	374,1	1 282,2	1 610,1	596,8	/	47,0	793,6	1 100,5	685,2	723,5	14
1,1	27,2	4,4	59,2	52,7	26,7	2,1	7,8	4,1	19,3	4,1	15
0,8	9,2	2,2	37,5	28,4	13,7	0,9	3,2	2,2	13,1	1,9	16
14,6 ¹⁾	766,8	1 349,3	2 579,9	1 493,3	711,9	73,9	900,1	1 161,4	987,8	775,7	17
6,8 ¹⁾	293,3	269,6	690,2	415,8	243,5	39,5	191,3	173,0	320,1	168,4	18
46,6	38,2	20,0	26,8	27,8	34,2	53,5	21,3	14,9	32,4	21,7	19
5,7 ¹⁾	467,3	1 076,6	1 870,8	1 064,3	397,1	34,1	703,7	985,9	661,3	604,9	20
39,0	60,9	79,8	72,5	71,3	55,8	46,1	78,2	84,9	66,9	78,0	21
2,5 ¹⁾	314,6	582,5	893,2	584,5	231,2	20,2	389,5	582,7	299,2	378,8	22
17,1	41,0	43,2	34,6	39,1	32,5	27,3	43,3	50,2	30,3	48,8	23
0,0 ¹⁾	21,7	40,7	223,7	100,2	25,1	0,2	22,5	66,9	16,6	12,8	24
–	2,8	3,0	8,7	6,7	3,5	0,3	2,5	5,8	1,7	1,7	25
1,2 ¹⁾	67,1	207,9	589,1	256,8	57,8	8,1	139,4	196,1	249,3	98,2	26
8,2	8,8	15,4	22,8	17,2	8,1	11,0	15,5	16,9	25,2	12,7	27
/	2 278	4 267	6 450	4 551	1 595	116	2 606	3 320	2 544	2 564	28
/	135	417	4 670	1 886	264	3	211	485	254	48	29
/	1 435	2 021	7 669	4 453	1 381	–	1 060	2 549	843	679	30
9	190	47	531	748	605	2	40	132	345	15	31
–	226	0	–	1	5 575	5	24	37 ⁶⁾	0	*)	32
5,8	420,1	486,7	2 450,4	1 337,4	329,1	43,5	460,5	313,0	1 015,2	305,2	33
1,1	131,1	161,9	831,8	401,4	105,6	13,3	176,4	113,1	376,9	97,0	34
*)	512,8	811,6	8 305,6	6 927,7	151,9	2,5	653,7	1 133,7	1 406,2	691,2	35
*)	32,9	93,8	447,0	397,7	9,3	0,1	70,1	138,7	85,0	82,5	36
1,6 ¹⁾	107,9	71,6	164,7	137,0	67,3	4,5	69,6	67,3	196,5	121,5	37
7	1 012	1 489	7 264	3 472	845	97	1 697	1 085	3 051	935	38
0,1	53,4	56,0	1 887,0	1 982,9	139,1	1,6	15,8	437,1	214,1	107,3	39
0,1	10,7	33,1	186,8	212,2	20,6	0,8	4,4	0,7	94,5	26,8	40
–	34,6	22,8	1 698,8	1 768,2	117,9	0,8	11,0	436,3	115,9	80,4	41
–	7,9	0,1	1,3	2,1	0,4	–	0,3	0,1	3,7	0,1	42

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
1	Betriebe ¹⁾ (September 2019)	Anzahl	47 391	7 621	8 550	768	1 269	323
2	Beschäftigte (September 2019)	Anzahl	6 442 374	1 329 466	1 333 826	88 911	102 642	52 353
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	43 017	6 077	4 743	.	.	.
4	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	6 399 357	1 323 389	1 329 083	.	.	.
5	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	555 781	116 449	69 684	8 990	11 664	.
6	Getränkeherstellung	Anzahl	62 940	16 468	8 055	973	1 276	.
7	H. v. Textilien	Anzahl	62 829	12 630	11 177	454	.	416
8	H. v. Bekleidung	Anzahl	28 865	9 501	9 338	–	–	–
9	H. v. chemischen Erzeugnissen	Anzahl	343 924	57 034	31 064	2 514	4 630	648
10	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	119 994	8 110	30 906	6 483	1 507	297
11	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	409 019	81 440	66 063	2 239	7 795	139
12	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	196 245	49 989	20 952	847	5 061	456
13	H. v. Metallzeugnissen	Anzahl	698 874	111 685	162 023	5 713	10 473	3 309
14	H. v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugnissen	Anzahl	320 000	98 025	68 196	12 061	2 919	1 874
15	H. v. elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	427 907	111 532	106 493	12 209	3 769	838
16	Maschinenbau	Anzahl	1 089 176	236 849	334 856	9 848	5 756	5 069
17	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	847 315	206 341	235 434	3 241	6 999	16 143
18	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	2 445 625	472 876	.	26 667	44 282	9 028
19	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	2 780 171	615 573	.	33 681	36 016	35 884
20	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	206 677	43 065	.	4 797	.	.
21	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	976 397	195 976	.	23 766	15 683	7 005
22	Umsatz insgesamt 2019	Mill. €	1 939 801	381 868	369 855	26 875	27 271	35 032
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Mill. €	9 200	1 125	971	.	.	.
24	Verarbeitendes Gewerbe	Mill. €	1 930 602	380 744	368 884	.	.	.
25	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	Mill. €	162 936	27 211	15 346	2 269	3 163	.
26	Getränkeherstellung	Mill. €	22 367	4 088	2 087	232	542	.
27	H. v. Textilien	Mill. €	11 670	2 585	2 086	124	.	84
28	H. v. Bekleidung	Mill. €	6 834	1 918	2 333	–	–	–
29	H. v. chemischen Erzeugnissen	Mill. €	147 441	15 754	11 384	632	2 290	184
30	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	Mill. €	50 831	2 115	10 645	8 330	857	43
31	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	Mill. €	81 125	15 119	14 325	564	1 558	26
32	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Mill. €	42 402	9 265	5 315	207	1 419	140
33	H. v. Metallzeugnissen	Mill. €	118 985	17 534	27 201	1 007	1 593	680
34	H. v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugnissen	Mill. €	83 601	32 355	16 230	3 118	498	803
35	H. v. elektrischen Ausrüstungen	Mill. €	97 559	25 753	25 016	2 063	819	102
36	Maschinenbau	Mill. €	256 884	54 372	79 421	2 167	849	1 061
37	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Mill. €	438 832	116 493	110 137	260	1 432	.
38	Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	642 694	105 534	.	5 243	12 770	4 945
39	Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	892 250	216 644	.	6 861	6 973	27 601
40	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	48 918	.	.	2 471	.	.
41	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	282 427	43 370	.	12 300	4 250	2 397
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)								
42	Betriebe Ende Juni 2019	Anzahl	76 811	13 414	7 481	2 238	4 948	381
43	Tätige Personen Ende Juni 2019	Anzahl	871 928	165 128	107 223	23 906	35 870	4 855
44	Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2019	1 000	88 217	16 256	10 953	2 272	3 713	463
45	darunter für Bau von Gebäuden	1 000	26 773	6 091	3 469	676	894	157
46	Bau von Straßen u. Bahnverkehrsstrecken ..	1 000	12 331	2 035	1 578	348	553	71
46	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 000	31 562	5 075	4 040	843	1 411	164
48	Entgelte im Juni 2019	Mill. €	2 508	499	335	64	86	16
49	Baugewerbl. Umsatz im Jahr 2018 (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	125 787	25 290	17 631	3 995	4 769	867
Energiewirtschaft								
50	Endenergieverbrauch 2017 insgesamt	TJ	9 207 802	1 423 502	1 045 932	235 806	318 029	111 772
51	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	453 826	16 527	9 293	419	29 068	32 213
52	Mineralölprodukten	TJ	3 491 917	626 265	451 279	94 632	101 961	24 307
53	Gasen	TJ	2 243 958	287 994	229 881	50 067	71 845	33 708
54	Strom	TJ	1 868 281	278 786	229 494	47 372	54 390	16 225
55	sonstigen Energieträgern	TJ	1 149 818	213 931	125 986	43 316	60 765	5 319

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
446	2 781	767	3 979	10 491	2 248	463	3 189	1 452	1 308	1 736	1
90 961	412 679	65 275	578 294	1 263 527	300 818	87 597	290 179	134 688	135 140	176 018	2
•	1 773	459	5 125	9 727	2 059	180	3 482	3 250	593	803	3
•	410 906	64 816	573 169	1 253 800	298 759	87 417	286 697	131 438	134 547	175 215	4
6 967	29 983	15 968	75 894	106 831	18 738	•	19 067	21 250	21 549	19 166	5
252	7 621	1 432	•	8 987	6 193	461	2 133	1 878	1 377	1 045	6
•	3 107	468	2 984	18 620	2 271	•	7 498	•	534	1 693	7
–	696	•	1 743	5 450	•	•	•	–	•	•	8
4 434	37 882	1 688	24 699	97 232	48 374	872	8 343	13 915	6 472	4 123	9
1 599	22 799	1 194	5 856	12 937	10 683	769	3 252	5 241	6 693	1 668	10
3 580	35 615	2 305	46 776	83 167	25 285	4 492	14 132	9 556	7 416	19 019	11
462	9 453	2 145	19 115	33 722	17 042	3 149	11 530	8 174	4 172	9 976	12
1 690	35 851	6 103	45 563	182 569	29 878	9 411	41 696	14 498	8 521	29 891	13
4 351	26 737	1 384	12 669	38 559	6 620	1 455	19 321	2 635	8 752	14 442	14
1 246	23 790	1 613	25 875	92 371	10 543	2 177	17 133	3 840	4 212	10 266	15
12 543	47 115	7 172	65 409	207 192	42 690	18 120	41 583	15 334	21 085	18 555	16
•	51 548	3 238	•	82 693	22 634	16 880	38 269	4 268	3 818	16 915	17
16 617	162 936	17 311	•	•	•	31 632	•	•	38 444	•	18
56 780	163 929	25 532	270 713	•	93 150	44 594	120 990	39 491	58 972	55 092	19
1 072	•	•	16 392	•	6 162	•	8 660	2 849	2 970	8 620	20
12 562	73 113	20 681	95 265	•	48 541	9 865	42 265	30 871	33 679	27 223	21
78 296	123 633	15 185	220 287	351 895	98 286	27 276	67 562	42 898	37 419	36 162	22
•	225	102	2 057	1 414	387	27	823	625	•	133	23
•	123 407	15 084	218 231	350 481	97 899	27 249	66 739	42 273	•	36 029	24
3 367	5 611	4 504	31 525	37 900	4 850	•	5 349	7 080	6 867	3 720	25
68	3 168	360	•	3 927	3 062	258	956	773	442	501	26
•	702	82	527	3 429	516	•	920	•	147	273	27
–	239	•	667	1 444	•	•	•	–	•	•	28
1 765	16 258	722	10 510	44 985	28 302	290	2 827	7 742	2 664	1 131	29
838	11 714	135	1 181	6 471	3 439	229	707	1 500	2 349	278	30
796	7 091	488	9 054	16 053	5 561	1 042	2 274	2 267	1 529	3 379	31
273	2 051	513	3 979	8 189	3 730	451	2 165	2 005	972	1 730	32
284	6 777	883	8 418	33 104	5 229	1 945	5 760	2 313	1 190	5 066	33
1 564	5 997	284	2 660	8 740	1 049	306	4 395	343	2 203	3 055	34
187	5 138	453	5 823	22 661	2 011	452	3 689	442	845	2 106	35
5 046	10 404	2 266	15 633	49 469	10 523	5 374	8 893	2 670	5 222	3 514	36
•	21 421	1 146	•	31 792	13 729	8 963	16 999	920	559	4 632	37
10 727	49 851	4 361	•	•	•	7 810	•	•	9 908	•	38
23 018	48 564	5 328	122 196	•	29 295	16 587	32 355	6 477	13 657	12 741	39
843	•	•	3 520	•	1 189	•	1 438	476	517	1 828	40
10 052	22 856	5 164	35 177	•	14 865	2 116	9 523	9 190	10 022	5 296	41
989	5 816	1 149	5 965	13 564	4 005	883	6 807	2 713	3 488	2 970	42
11 959	64 957	16 475	88 825	148 788	43 265	9 282	60 487	30 486	33 429	26 993	43
1 134	6 589	1 794	9 107	14 928	4 335	941	6 250	3 185	3 467	2 831	44
329	2 380	523	2 800	4 330	986	235	1 582	772	878	670	45
204	803	258	1 275	1 668	751	116	1 111	755	381	424	46
411	2 102	519	2 913	5 931	1 625	377	2 451	1 112	1 559	1 029	47
40	173	43	272	442	128	28	146	78	93	66	48
2 659	7 938	2 318	13 311	20 132	6 092	1 299	7 974	3 655	4 453	3 407	49
174 659	811 588	•	906 962	2 026 353	475 085	•	377 311	314 599	262 406	210 909	50
194	6 067	•	35 634	130 142	3 388	•	6 326	•	2 029	4 591	51
69 692	456 848	•	309 756	686 629	174 304	•	141 205	•	104 616	70 912	52
40 888	152 040	•	310 092	601 520	142 034	•	98 299	93 828	80 082	53 725	53
44 189	125 978	•	179 551	442 135	100 884	•	79 424	61 679	44 440	43 720	54
19 696	70 654	•	71 929	165 927	54 475	•	52 058	•	31 238	37 961	55

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bautätigkeit und Wohnungswesen 2019								
1	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerichtungen)	Anzahl	108 071	23 875	13 730	2 144	5 714	387
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen	Anzahl	93 457	20 857	11 457	1 345	5 371	305
3	Fertiggestellte Wohnungen	Anzahl	293 002	59 779	38 825	18 999	10 895	2 190
4	Fertiggestellte Wohnräume	Anzahl	1 160 344	239 124	152 953	51 683	44 313	6 737
5	Zum Bau genehmigte Wohnungen	Anzahl	360 493	75 540	46 944	22 524	14 723	2 101
6	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang insgesamt)	Anzahl	740 367	166 523	96 707	65 803	32 406	5 010
7	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 2019 ¹⁾ ...	Anzahl	19 160 977	3 087 722	2 441 501	329 115	677 505	140 391
8	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 2019 ^{1) 2)}	Anzahl	42 512 771	6 487 618	5 333 908	1 968 315	1 339 605	362 162
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel³⁾								
9	Ausfuhr 2019 (Spezialhandel) ⁴⁾	Mill. €	1 327 780 ⁵⁾	189 916	205 172	14 672	13 274	20 290
10	darunter EU-Länder (EU-28)	Mill. €	777 254 ⁵⁾	108 516	105 876	6 877	8 759	9 533
11	darunter Euro-Länder	Mill. €	492 241 ⁵⁾	67 824	69 502	4 101	4 418	6 603
12	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	73 258 ⁵⁾	9 711	4 915	1 384	1 257	1 602
13	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	1 220 548 ⁵⁾	176 187	195 658	12 952	11 728	18 486
14	davon Rohstoffe	Mill. €	18 560 ⁵⁾	858	531	15	120	70
15	Halbwaren	Mill. €	63 387 ⁵⁾	7 137	8 921	506	1 179	764
16	Fertigwaren	Mill. €	1 138 602 ⁵⁾	168 192	186 206	12 431	10 430	17 652
17	Einfuhr 2019 (Generalhandel) ⁴⁾	Mill. €	1 109 300 ⁵⁾	189 965	183 682	15 070	18 623	18 632
18	darunter EU-Länder (EU-28)	Mill. €	631 546 ⁵⁾	116 295	108 660	9 355	10 425	8 974
19	darunter Euro-Länder	Mill. €	409 303 ⁵⁾	65 631	76 394	5 686	5 262	5 124
20	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	85 707 ⁵⁾	10 004	10 157	1 885	1 792	3 498
21	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	956 199 ⁵⁾	169 629	161 975	12 063	15 681	14 459
22	davon Rohstoffe	Mill. €	81 780 ⁵⁾	13 938	7 428	338	4 293	900
23	Halbwaren	Mill. €	74 920 ⁵⁾	6 430	8 179	364	887	1 811
24	Fertigwaren	Mill. €	799 499 ⁵⁾	149 261	146 369	11 362	10 501	11 748
Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen 2018^{6) 7)}								
25	Unmittelbare und mittelbare inländische Direkt- investitionen im Ausland (saldiert)	Mill. €	1 276 914	247 339	302 172	32 909	5 690	2 819
26	davon Verbindlichkeiten	Mill. €	483 730	110 648	88 012	4 146	2 935	152
27	Forderungen	Mill. €	1 760 644	357 987	390 184	37 055	8 626	2 971
28	Unmittelbare und mittelbare ausländische Direktinvestitionen im Inland (saldiert)	Mill. €	540 274	112 270	53 329	23 456	4 383	1 014
29	davon Verbindlichkeiten	Mill. €	775 038	150 138	80 918	39 587	5 859	3 289
30	Forderungen	Mill. €	234 764	37 868	27 590	16 131	1 476	2 275
Binnenhandel⁸⁾								
31	Rechtliche Einheiten insgesamt ⁹⁾ 2018	1 000	578	101	79	23	16	•
32	davon Kfz-Handel	1 000	112	20	16	3	4	•
33	Großhandel	1 000	144	26	20	5	3	•
34	Einzelhandel	1 000	322	55	43	15	9	•
35	Beschäftigte insgesamt am 30.09.2018	1 000	6 438	1 158	953	180	111	•
36	davon Kfz-Handel	1 000	890	169	127	20	24	•
37	Großhandel	1 000	1 964	357	313	41	22	•
38	Einzelhandel	1 000	3 584	632	513	119	65	•
39	Umsatz 2018	Mill. €	2 187 274	389 504	324 861	71 187	26 461	•
40	davon Kfz-Handel	Mill. €	282 115	47 308	38 211	5 224	4 672	•
41	Großhandel	Mill. €	1 325 590	228 608	204 719	46 027	10 381	•
42	Einzelhandel	Mill. €	579 569	113 588	81 931	19 936	11 408	•

¹⁾ Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der GWZ 2011. – ²⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Wohnheimen. – ³⁾ Vorläufige der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. – ⁴⁾ Einschl. Ausland und Restposition. – ⁵⁾ Daten der Deutschen Bundesbank. – ⁶⁾ Vorläufige Ergebnisse. Stand lichen Strukturserhebungen im Binnenhandel nach Rechtlichen Einheiten. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurden Rechtliche Einheiten als Unternehmen be

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 900	6 166	2 445	14 028	17 389	5 893	937	3 907	2 235	5 485	1 836	1
1 260	5 197	2 192	12 556	14 732	5 239	830	3 586	2 081	4 744	1 705	2
9 805	20 359	5 272	28 356	48 647	14 103	2 531	10 206	4 426	13 668	4 941	3
32 369	80 302	20 498	125 478	196 269	63 302	10 954	44 706	19 615	52 179	19 862	4
11 632	29 707	6 275	35 074	57 253	15 910	2 667	14 576	4 991	15 435	5 141	5
26 325	61 797	12 135	44 265	112 046	37 337	3 868	29 348	8 958	27 021	10 818	6
254 661	1 398 939	397 738	2 264 496	3 901 200	1 193 920	306 447	830 313	578 747	826 121	532 161	7
966 164	3 060 138	914 463	4 027 384	9 060 333	2 116 028	518 967	2 373 096	1 292 251	1 503 308	1 189 031	8
53 512	64 639	7 224	85 288	193 712	53 476	15 248	40 269	16 591	20 974	15 499	9
25 732	36 952	4 459	56 188	127 516	32 350	10 515	20 400	11 408	12 922	10 138	10
16 855	22 999	2 483	33 706	85 719	22 089	6 862	11 569	6 344	7 438	5 744	11
1 699	2 980	2 184	11 349	12 881	3 875	597	1 521	1 897	2 932	916	12
51 320	60 186	4 799	71 787	174 774	48 541	14 381	37 975	14 229	17 308	14 069	13
198	260	66	658	1 773	309	42	136	494	89	105	14
7 470	4 338	647	3 334	14 063	1 813	739	1 563	1 938	1 757	619	15
43 652	55 588	4 087	67 795	158 938	46 419	13 600	36 277	11 797	15 462	13 346	16
67 504	102 547	6 475	92 219	245 509	39 438	15 160	26 843	18 147	23 260	11 529	17
26 782	46 800	4 902	56 226	148 660	26 242	11 314	17 200	9 740	12 898	8 186	18
18 804	31 605	2 807	31 230	108 770	19 885	8 419	7 197	5 910	6 011	4 416	19
9 235	4 421	1 179	8 777	19 437	3 383	920	1 706	1 479	3 444	1 241	20
56 000	93 392	4 764	77 966	207 759	32 719	13 581	23 575	15 519	17 994	9 128	21
5 343	5 804	165	9 222	26 511	450	1 084	356	4 175	1 169	83	22
8 123	10 981	927	5 458	21 820	3 033	657	1 413	2 029	1 248	502	23
42 534	76 606	3 672	63 286	159 428	29 237	11 840	21 806	9 315	15 578	8 543	24
48 920	224 226	124	82 283	252 152	62 000	3 170	1 531	3 861	5 879	1 839	25
6 859	18 087	951	86 303	136 209	27 914	280	294	39	752	149	26
55 779	242 313	1 076	168 585	388 360	89 914	3 450	1 825	3 900	6 631	1 987	27
41 927	104 545	5 589	28 090	131 553	11 596	3 528	5 520	4 017	6 964	2 494	28
68 754	144 692	8 223	46 147	179 653	16 541	4 290	6 981	6 823	10 233	2 909	29
26 827	40 147	2 634	18 057	48 100	4 945	762	1 461	2 805	3 269	415	30
15	45	9	•	128	28	7	26	12	20	13	31
2	9	2	•	22	6	1	6	3	4	3	32
5	12	1	•	35	7	2	5	2	5	2	33
8	24	6	•	71	15	4	15	7	11	7	34
225	450	71	•	1 723	257	85	174	86	243	89	35
16	72	15	•	191	43	11	39	20	32	21	36
77	180	13	•	519	78	18	41	16	74	18	37
132	198	43	•	1 013	135	56	94	49	136	50	38
160 600	216 870	13 441	•	548 535	74 109	18 784	37 639	19 301	74 338	18 255	39
5 695	54 031	2 710	•	60 319	12 361	2 314	8 934	4 451	6 898	4 628	40
130 045	135 279	4 447	•	321 391	41 334	7 498	14 391	7 492	47 327	6 478	41
24 860	27 560	6 284	•	166 825	20 414	8 972	14 314	7 358	20 113	7 149	42

Ergebnisse. – ⁴⁾ Rückwaren, Ersatzlieferungen und andere nicht aufgliederbare Warenverkehre sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in Ende 2018. – ⁸⁾ Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung. – ⁹⁾ Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Gastgewerbe¹⁾								
1	Rechtliche Einheiten insgesamt ²⁾ 2018	1 000	232	39	34	12	5	•
2	davon Beherbergung	1 000	46	11	6	1	1	•
3	Gastronomie	1 000	186	29	28	11	4	•
4	Beschäftigte insgesamt am 30.09.2018	1 000	2 407	501	335	133	44	•
5	davon Beherbergung	1 000	590	146	85	33	12	•
6	Gastronomie	1 000	1 817	355	250	100	32	•
7	Umsatz 2018	Mill. €	98 307	20 346	12 676	7 259	1 788	•
8	davon Beherbergung	Mill. €	33 204	8 043	4 157	3 298	574	•
9	Gastronomie	Mill. €	65 103	12 303	8 519	3 961	1 214	•
Fremdenverkehr³⁾								
10	Beherbergungsbetriebe 2019 ⁴⁾	Anzahl	51 250	11 976	6 623	803	1 690	130
11	Gästeankünfte 2019	1 000	190 944	40 011	23 274	13 963	5 230	1 511
12	davon von Inlandsgästen	1 000	151 381	29 941	17 840	8 479	4 766	1 230
13	Auslandsgästen	1 000	39 563	10 070	5 434	5 485	464	281
14	Gästeübernachtungen 2019	1 000	495 616	100 911	57 187	34 124	13 975	2 816
15	davon von Inlandsgästen	1 000	405 693	80 012	44 949	18 625	12 915	2 283
16	Auslandsgästen	1 000	89 923	20 899	12 238	15 500	1 060	533
Verkehr								
Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs								
17	am 1. Januar 2019	km	229 826	41 877	27 418	246	12 195	114
18	darunter Bundesstraßen	km	37 879	6 039	4 196	169	2 740	34
19	Güterverkehr auf Eisenbahnen 2019	1 000 t	551 046	55 705	32 005	6 050	31 649	20 251
20	davon Versand	1 000 t	270 935	25 448	14 419	1 065	16 796	7 263
21	Empfang	1 000 t	280 111	30 257	17 586	4 985	14 853	12 988
22	Güterverkehr der Binnenschifffahrt 2019⁵⁾	1 000 t	245 298	8 136	30 555	1 939	2 813	3 908
23	davon Versand	1 000 t	101 852	3 405	14 999	490	1 443	953
24	Empfang	1 000 t	143 447	4 730	15 557	1 449	1 370	2 955
Luftverkehr 2019 (ohne sonstige Flugplätze)								
25	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	249 800	53 698	14 509	24 223	11 409	2 306
26	Frachtaufkommen	1 000 t	4 799	355	34	25	12	1
27	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2020^{7) 8)} ...	Anzahl	58 158 344 ⁹⁾	10 328 092	8 236 990	1 452 634	1 785 323	339 374
28	darunter Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)	Anzahl	4 506 410 ⁹⁾	962 034	698 756	106 775	134 563	20 168
29	Personenkraftw. u. sonst. „M1“ - Fahrzeuge ...	Anzahl	47 715 977 ⁹⁾	8 096 844	6 723 070	1 221 433	1 439 194	294 547
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2019⁸⁾	Anzahl	4 232 785 ⁹⁾	864 917	596 284	110 006	84 346	24 451
31	darunter Personenkraftw. u. sonst. „M1“ - Fahrzeuge ...	Anzahl	3 607 258 ⁹⁾	732 774	518 851	87 483	65 378	21 091
32	Straßenverkehrsunfälle 2019	Anzahl	2 685 661	416 611	327 894	147 330	83 954	23 980
33	darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	300 143	51 742	36 313	14 959	9 193	3 165
34	dabei Getötete	Anzahl	3 046	541	437	40	125	8
35	Verletzte	Anzahl	384 230	67 079	46 803	17 771	11 854	3 844
Dienstleistungsbereich¹⁰⁾								
36	Rechtliche Einheiten insgesamt ¹¹⁾ 2018	1 000	1 194,7	222,4	155,7	84,7	31,1	8,5
37	Tätige Personen insgesamt am 30.09.2018	1 000	11 093,6	1 878,9	1 381,2	670,7	223,1	146,5
38	Gesamtumsatz ¹²⁾ 2018	Mrd. €	1 420,6	240,1	160,4	80,3	21,9	21,8

¹⁾ Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung. – ²⁾ Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung der Beherbergungsstätten mit zehn oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen. – ⁴⁾ Stand: Juni 2019. – ⁵⁾ Stand: 1. Januar 2018. – ⁶⁾ Zur Ermittlung der Vertriebsgesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Zählzeitpunkt. – ⁸⁾ Zuordnung nach Wohnort des Halters. – ⁹⁾ Einschl. Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes, des dienstbereich gemäß § 2 des Dienstleistungstatistikgesetzes (Wirtschaftsabschnitte H - Verkehr und Lagerei, J - Information und Kommunikation, L - Grundschäftlichen Dienstleistungen sowie Wirtschaftsabteilung S/95 - Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern). – ¹¹⁾ Rechtliche Einheiten Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurden Rechtliche Einheiten als Unternehmen bezeichnet. – ¹²⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
6	18	6	•	43	13	3	9	5	10	5	1
1	3	2	•	5	3	0	2	1	3	1	2
5	15	3	•	38	11	3	7	4	6	4	3
74	203	49	•	432	109	25	81	37	100	38	4
12	39	24	•	78	33	4	18	12	36	9	5
61	164	26	•	354	77	21	62	25	64	29	6
3 653	9 661	2 465	•	17 165	4 067	814	3 127	1 476	4 043	1 444	7
1 060	2 815	1 505	•	4 227	1 355	164	860	515	1 905	449	8
2 593	6 846	960	•	12 938	2 712	650	2 266	961	2 138	994	9
418	3 440	3 315	5 677	4 979	3 445	271	2 082	1 143	3 957	1 301	10
7 619	15 955	8 363	15 417	24 310	9 120	1 123	8 484	3 604	8 924	4 038	11
5 942	11 880	7 970	13 803	18 903	7 194	933	7 473	3 332	7 924	3 773	12
1 678	4 075	393	1 614	5 407	1 925	190	1 012	272	1 000	265	13
15 427	35 614	34 117	46 228	53 260	23 019	3 216	20 751	8 645	35 975	10 350	14
11 626	27 449	33 014	42 225	42 109	17 677	2 714	18 548	8 066	33 759	9 723	15
3 802	8 165	1 103	4 003	11 151	5 342	502	2 203	579	2 216	627	16
190 ⁵⁾	16 101	10 011	28 033	29 545	18 326	2 048	13 397	10 953	9 874	9 498	17
109 ⁵⁾	2 986	1 931	4 660	4 439	2 850	310	2 310	2 061	1 532	1 513	18
51 382	19 998	8 441	88 935	114 564	16 087	16 634	26 209	49 388	6 548	7 203	19
30 560	11 251	3 175	39 073	57 902	7 228	4 697	14 489	30 802	3 367	3 401	20
20 822	8 747	5 266	49 862	56 662	8 859	11 937	11 720	18 586	3 181	3 802	21
8 730	12 442	18	23 972	116 425	22 803	3 018	47	6 155	4 339	–	22
4 547	4 065	17	12 006	41 299	10 168	1 051	30	4 093	3 285	–	23
4 183	8 376	1	11 965	75 127	12 635	1 967	16	2 062	1 054	–	24
17 275	70 436	126	6 287	43 441	1 396	343	4 199	–	–	151	25
27	2 089	–	18	865	142	–	1 227	–	–	2	26
935 335	4 497 864	1 069 138	5 851 532	12 086 160	3 137 740	763 967	2 630 613	1 480 508	2 056 831	1 478 326	27
53 726	337 081	70 833	427 800	852 574	251 759	60 934	180 950	95 240	149 562	102 004	28
804 196	3 754 502	864 963	4 812 978	10 232 556	2 556 805	642 412	2 162 883	1 215 896	1 687 370	1 189 416	29
156 848	437 737	50 309	431 932	837 339	167 238	48 187	152 214	73 547	110 475	85 144	30
139 286	388 753	39 160	373 211	720 517	138 871	41 734	122 790	58 224	89 897	68 039	31
68 991	148 930	60 053	217 705	679 607	144 819	35 265	107 501	75 022	92 209	55 790	32
7 386	20 667	5 366	32 341	61 471	14 438	3 733	13 364	7 903	12 271	5 831	33
28	224	88	432	456	153	25	160	137	100	92	34
9 268	27 273	6 913	41 916	77 812	18 557	4 736	16 964	10 070	15 845	7 525	35
50,3	97,7	16,3	91,5	251,7	48,7	9,5	49,7	18,3	36,4	22,3	36
471,1	1 119,9	125,5	827,1	2 766,4	402,9	93,2	376,3	158,7	294,8	157,4	37
96,3	165,3	12,4	104,8	368,3	45,3	8,4	33,6	13,2	36,5	12,0	38

hebungen im Gastgewerbe nach Rechtlichen Einheiten. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurden Rechtliche Einheiten als Unternehmen bezeichnet. – ³⁾ In sandmenge werden im innerdeutschen Verkehr ausschl. Anfuhrssätze verwendet. – ⁷⁾ Summe aller im ZFZR gespeicherten Kfz (ausschließlich der außer Be-Technischen Hilfswerks und sonstiger nicht eindeutig zuordenbarer Fahrzeuge. – ¹⁰⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungs- und Wohnungswesen, M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, N - Erbringung von sonstigen wirt-oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten. nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Unternehmen und Betriebe								
1	Gewerbeanmeldungen 2019 ¹⁾	Anzahl	672 609	113 606	86 785	41 756	17 446	5 740
2	Gewerbeabmeldungen 2019 ¹⁾	Anzahl	614 248	100 333	76 242	35 713	16 879	4 686
Insolvenzen 2019								
3	Insgesamt	Anzahl	104 069	11 099	10 153	5 429	3 374	1 250
4	darunter von Unternehmen	Anzahl	18 749	2 623	1 819	1 382	382	186
5	darunter eröffnete Verfahren	Anzahl	13 609	1 923	1 287	896	307	149
6	Verbrauchern	Anzahl	62 632	5 381	5 234	3 129	2 481	822
7	darunter eröffnete Verfahren	Anzahl	60 832	5 239	4 922	3 051	2 459	795
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
8	Mitglieder am 1. Juli 2019	Anzahl	56 746 004 ²⁾	8 658 458	7 206 673	2 504 274	1 854 659	466 022
9	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner	Anzahl	33 808 368 ²⁾	5 231 122	4 294 148	1 567 087	1 057 108	290 405
10	freiwillige Mitglieder	Anzahl	6 042 572 ²⁾	1 079 455	931 172	303 101	130 830	49 765
11	Rentner	Anzahl	16 895 064 ²⁾	2 347 881	1 981 353	634 086	666 721	125 852
Arbeitslosenversicherung (SGB III) und Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)								
12	Leistungsbeziehende (SGB III) im Dezember 2019 ³⁾	Anzahl	836 019 ²⁾	120 428	102 127	40 798	25 973	7 828
13	Personen in Bedarfsgemeinschaften (SGB II) im Dezember 2019 ⁴⁾	Anzahl	5 547 473	395 354	431 803	486 091	164 761	99 964
14	hierunter erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	3 739 301	262 121	287 660	332 554	117 183	66 810
15	Ausgaben für SGB III 2019 ⁵⁾	1 000 €	15 008 911 ⁶⁾	2 355 456	1 872 159	782 361	427 578	157 085
16	SGB II 2019	1 000 €	15 160 563	1 265 852	1 063 373	1 741 121	378 309	361 497
Sozialhilfe								
Empfänger nach dem 3. Kapitel SGB XII								
17	Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018 insgesamt	Anzahl	370 159	48 637	28 785	20 218	9 326	4 116
18	darunter außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	121 511	11 108	6 905	9 228	3 660	1 680
Empfänger nach dem 4. Kapitel SGB XII								
19	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2018	Anzahl	1 078 521	126 298	100 902	82 294	24 943	15 855
20	Empfänger nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2018 insgesamt ⁷⁾	Anzahl	1 428 573	215 972	137 500	67 681	45 422	9 678
21	und zwar Hilfe zur Pflege	Anzahl	388 579	51 430	39 331	25 451	9 226	4 739
22	Eingliederungshilfe f. behind. Menschen	Anzahl	943 315	148 615	85 136	35 054	34 005	4 331
23	Hilfen zur Gesundheit ⁸⁾	Anzahl	26 975	4 924	4 185	287	698	200
24	Bruttoausgaben 2018	Mill. €	26 788	4 213	2 764	1 400	639	307
25	Reine Ausgaben 2018	Mill. €	24 388	3 606	2 444	1 358	586	289
26	Reine Ausgaben 2018 je Einwohner	€	294	277	221	374	234	423
Allgemeines Wohngeld								
Reine Wohngeldhaushalte								
27	Empfänger am 31. Dezember 2018 ⁹⁾	Anzahl	519 584	45 135	55 014	22 800	21 231	3 886
28	davon Empfänger von Mietzuschuss	Anzahl	481 113	42 770	52 198	22 493	19 276	3 573
29	Empfänger von Lastenzuschuss	Anzahl	38 471	2 365	2 816	307	1 955	313
30	Durchschnittliches monatliches Wohngeld Mietzuschuss 2018	€	148	151	165	144	118	145
31	Durchschnittliches monatliches Wohngeld Lastenzuschuss 2018	€	210	195	231	185	160	272
32	Ausgezahltes Wohngeld	Mill. €	1 045	89	117	41	33	10
Kinder- und Jugendhilfe								
33	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 2018 ¹⁰⁾	Mill. €	51 043	7 329	6 308	2 815	1 744	861
34	davon Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Mill. €	31 324	5 161	4 668	382	1 203	310
35	Einzel- und Gruppenhilfe	Mill. €	19 552	2 097	1 637	2 411	541	544
36	Personalausgab. d. Jugendhilfeverwaltung ¹¹⁾	Mill. €	167	71	4	22	-	8
Kindergeld¹²⁾								
37	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz im Dezember 2019	Anzahl	9 397 598	1 468 214	1 264 944	397 794	283 964	77 709
38	Kinder mit Kindergeld im Dezember 2019	Anzahl	15 656 053	2 431 925	2 152 434	654 659	441 774	132 999

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – ²⁾ Einschl. der Personen mit Wohnsitz im Ausland. – ³⁾ Daten nach Revision. – ⁴⁾ Personen mit und ohne Leis zählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – ⁵⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. – ⁶⁾ Ein Buchführung. – ⁷⁾ Ohne Berechtigte bzw. Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
20 454	60 179	9 747	59 600	144 036	31 373	6 931	26 736	10 924	26 015	11 281	1
16 441	58 132	9 923	50 376	133 349	29 950	6 531	27 733	12 054	23 193	12 713	2
3 044	7 262	2 232	13 164	25 198	4 677	1 557	5 316	3 392	4 713	2 209	3
746	1 371	263	1 490	5 351	701	285	685	457	787	221	4
596	905	230	1 049	3 925	517	205	525	312	615	168	5
1 612	3 684	1 550	9 247	15 797	2 742	1 103	2 982	2 355	3 073	1 440	6
1 602	3 509	1 494	9 029	15 254	2 663	1 087	2 952	2 334	3 036	1 406	7
1 247 298	4 133 333	1 207 301	5 420 533	11 989 619	2 643 001	666 920	3 071 399	1 710 851	1 942 463	1 617 264	8
783 944	2 431 252	680 024	3 257 519	7 246 465	1 577 138	389 591	1 724 556	972 412	1 147 160	916 721	9
176 498	533 976	73 015	537 372	1 279 852	270 817	59 899	199 282	91 678	206 911	90 567	10
286 856	1 168 105	454 262	1 625 642	3 463 302	795 046	217 430	1 147 561	646 761	588 392	609 976	11
21 433	56 904	21 591	79 127	190 734	40 067	11 036	37 547	24 374	29 995	23 172	12
181 266	401 546	125 765	548 510	1 614 332	220 285	83 171	259 523	198 259	208 868	127 975	13
123 179	262 697	88 216	365 206	1 082 320	145 934	57 006	182 516	139 355	139 149	87 395	14
430 622	1 076 032	313 722	1 332 090	3 446 464	723 727	185 193	606 360	389 932	516 577	367 759	15
655 366	633 890	412 184	1 450 705	4 081 607	688 792	219 939	690 619	445 937	668 805	404 436	16
9 939	31 208	9 632	43 662	93 131	15 943	4 538	13 606	12 565	16 782	8 071	17
3 478	11 037	3 507	11 776	33 893	4 687	1 019	5 454	3 893	7 060	3 126	18
44 605	93 081	21 384	112 113	282 186	46 845	16 124	30 365	22 688	42 339	16 499	19
40 379	103 146	38 233	156 513	329 740	60 695	21 165	70 475	39 647	56 526	35 801	20
14 504	28 037	8 881	35 596	103 137	18 477	6 860	14 443	8 288	12 663	7 516	21
23 597	66 337	27 781	112 360	206 879	39 142	12 421	51 282	29 642	39 668	27 065	22
154	4 062	130	2 960	3 875	992	243	640	515	2 428	682	23
769	2 168	447	2 771	6 585	1 366	378	798	626	1 005	553	24
735	1 962	416	2 620	6 096	1 238	352	675	589	933	488	25
400	314	259	329	340	303	355	165	266	322	227	26
11 321	32 065	20 692	50 360	129 756	23 600	4 696	40 983	19 370	19 487	19 188	27
11 093	30 125	18 594	44 305	121 059	20 947	4 005	38 138	17 608	17 604	17 325	28
228	1 940	2 098	6 055	8 697	2 653	691	2 845	1 762	1 883	1 863	29
180	181	113	146	162	147	132	112	106	154	111	30
271	233	164	233	242	214	201	171	148	208	151	31
28	75	33	110	289	44	8	63	29	45	31	32
1 394	4 238	869	4 543	10 782	2 522	600	2 620	1 365	1 592	1 093	33
1 023	2 737	480	2 780	6 237	1 693	337	1 728	945	886	745	34
358	1 501	388	1 762	4 545	828	262	891	417	705	306	35
12	-	1	-	-	1	1	1	3	1	43	36
211 736	726 828	181 436	909 221	2 065 835	475 594	105 893	432 909	247 958	324 117	223 446	37
348 411	1 217 300	286 322	1 534 469	3 525 869	793 043	171 827	693 482	384 783	537 361	349 395	38

tungsberechtigung nach dem SGB II. – ⁵⁾ Ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung. – ⁶⁾ Einschl. Werte von besonderen Dienststellen. – ⁷⁾ Mehrfachschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2019. – ¹⁰⁾ Bundesgebiet: einschl. Aufwand der obersten Bundesbehörde. – ¹¹⁾ Nur bei kameraler

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Öffentliche Finanzen								
Staats- und Kommunalfinanzen								
Ausgaben und Einnahmen 2019 je Einwohner¹⁾								
1	Gesamtausgaben der Länder ²⁾	€	6 113	5 662	6 244	9 820	6 528	14 812
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv ²⁾	€	3 505	3 845	3 892	x	3 529	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	€	8 247	8 352	8 187	9 820	8 230	14 812
4	darunter Personalausgaben	€	2 788	2 726	2 884	3 121	2 565	3 536
5	Sachinvestitionen	€	592	923	723	451	504	370
6	Zuweisungen der Länder an Länder	€	159	523	243	19	28	37
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ..	€	78	36	413	–	32	–
8	Gesamteinnahmen der Länder ²⁾	€	6 194	5 586	6 570	9 877	6 509	14 756
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv ²⁾	€	3 574	3 863	3 943	x	3 645	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	€	8 399	8 294	8 564	9 877	8 327	14 756
11	darunter Zuweisungseinnahmen							
	der Länder vom Bund	€	653	487	467	1 321	955	1 635
12	der Länder von anderen Ländern	€	509	24	279	1 906	690	2 184
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt ³⁾	€	953	206	1 121	812	1 074	4 542
14	Steuern und steuerliche Abgaben	€	4 992	5 564	5 219	4 810	4 298	4 950
Steueraufkommen 2019 je Einwohner								
15	Gemeinschaftsteuern	€	7 567	.	.	.	.	.
16	darunter Steuern vom Einkommen	€	4 639	5 952	5 509	4 577	2 564	4 739
17	davon Lohnsteuer	€	3 135	3 848	3 900	3 176	1 735	3 530
18	veranlagte Einkommensteuer	€	767	1 066	915	768	443	651
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	€	290	482	302	216	120	176
20	Abgeltungsteuer	€	62	55	18	20	4	17
21	Körperschaftsteuer	€	385	502	374	397	261	364
22	Steuern vom Umsatz	€	2 928	.	.	.	.	.
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	€	2 204	2 397	1 606	2 599	1 531	2 727
24	Einfuhrumsatzsteuer	€	724	.	.	.	.	.
25	Bundessteuern	€	1 319	.	.	.	.	.
26	darunter Verbrauchsteuern	€	785	.	.	.	.	.
27	darunter Energiesteuer	€	490	.	.	.	.	.
28	Solidaritätszuschlag	€	236	.	.	.	.	.
29	Kraftfahrzeugsteuer	€	113	.	.	.	.	.
30	Landessteuern	€	311	341	309	514	226	355
31	darunter Grunderwerbsteuer	€	190	161	189	400	180	173
32	Gemeindesteuern	€	862	925	917	803	576	1 113
33	darunter Grundsteuern A und B	€	174	145	161	227	113	300
34	Gewerbesteuer (brutto)	€	668	775	725	543	453	778
Steuereinnahmen 2019 je Einwohner								
35	Bund	€	4 052	.	.	.	.	.
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	€	1 811	2 391	2 173	1 797	923	1 839
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz	€	1 432	.	.	.	.	.
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage	€	23	29	29	17	20	24
39	Länder	€	3 815	.	.	.	.	.
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	€	1 811	2 348	2 079	1 761	1 305	1 446
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz	€	1 397	.	.	.	.	.
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁴⁾	€	74	98	98	25	28	83
43	Gemeinden/Gv ⁵⁾	€	1 383	1 568	1 514	1 345	980	1 568
44	darunter Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer bzw. Abgeltungsteuer ..	€	520	663	618	498	389	419
45	Gewerbesteuer (netto)	€	569	649	600	501	405	682
Verschuldung am 31. Dezember 2019 je Einwohner								
46	Schulden der Länder (Kernhaushalte)	€	6 669	1 095	3 327	15 784	6 511	46 970
47	Schulden der Gemeinden/Gv (Kernhaushalte) ⁶⁾	€	1 458	872	542	x	571	x
Personal⁷⁾ am 30. Juni 2018 je 10 000 Einwohner								
48	Länder ⁸⁾	Anzahl	257	235	244	510	220	428
49	Kommunen ⁸⁾	Anzahl	157	189	180	x	178	x

¹⁾ Kernhaushalte und Extrahaushalte; Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. – ²⁾ Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: ohne Tilgung der Gewerbesteuerumlage. – ³⁾ Ohne Eigenbetriebe und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ⁴⁾ Vollzeitäquivalente. – ⁵⁾ Kern

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
12 479	5 965	5 918	5 582	5 606	5 858	6 305	5 124	7 792	6 437	5 768	1
x	3 936	3 351	3 537	4 208	3 304	2 862	3 549	3 278	3 553	3 095	2
12 479	8 695	7 563	7 753	8 337	7 641	8 151	6 951	9 607	8 612	7 360	3
3 695	2 938	2 433	2 750	2 773	2 773	2 950	2 520	2 507	2 588	2 444	4
663	522	688	463	401	451	388	697	556	632	614	5
109	300	19	11	50	13	16	52	10	18	14	6
-	48	10	26	11	69	9	10	20	51	33	7
12 260	5 801	6 389	5 424	5 764	5 912	7 572	5 369	7 894	6 592	5 767	8
x	3 994	3 392	3 660	4 331	3 393	2 800	3 605	3 428	3 555	3 201	9
12 260	8 589	8 077	7 717	8 617	7 783	9 357	7 252	9 859	8 770	7 464	10
816	550	1 084	589	547	564	881	876	1 123	650	963	11
864	450	901	538	475	312	644	938	758	423	646	12
1 038	749	833	977	1 096	1 199	1 933	213	2 491	1 768	728	13
7 065	5 553	4 179	4 648	4 924	4 630	4 419	4 207	4 181	4 686	4 181	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
8 778	6 016	2 097	3 582	4 844	3 695	3 062	2 325	2 077	3 556	2 164	16
5 825	3 869	1 375	2 428	3 353	2 349	2 316	1 659	1 477	2 225	1 541	17
1 452	723	482	714	716	703	359	373	345	842	355	18
526	363	82	272	288	287	165	90	74	149	77	19
117	441	2	19	33	16	12	3	2	104	3	20
858	621	156	150	453	340	211	200	180	236	187	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
7 900	2 819	955	1 142	2 756	1 698	2 844	1 485	1 118	1 949	1 149	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
534	416	195	243	324	278	224	148	132	365	138	30
299	265	147	150	205	146	124	93	91	254	97	31
1 667	1 084	513	772	949	737	660	555	517	756	508	32
257	195	124	185	213	145	153	127	120	164	116	33
1 387	868	372	563	711	568	487	418	385	560	381	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
3 626	2 422	711	1 337	1 895	1 398	1 136	819	708	1 335	755	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
39	31	14	20	23	20	13	14	15	20	14	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
2 778	2 162	973	1 560	1 780	1 659	1 272	1 064	985	1 583	1 016	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
133	105	20	70	77	67	43	20	21	75	19	42
2 444	1 654	850	1 235	1 454	1 202	1 071	921	853	1 208	860	43
766	595	300	461	503	472	387	314	296	473	307	44
1 214	733	339	475	604	477	412	384	350	464	348	45
13 479	6 647	6 032	7 122	8 168	7 513	14 124	1 540	9 851	10 030	7 163	46
x	2 062	1 146	1 554	2 660	3 294	3 492	550	1 208	1 395	710	47
449	239	255	243	226	245	270	262	250	235	267	48
x	159	147	149	167	162	148	167	188	145	157	49

gung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen; einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. – ³⁾ Ohne innere Darlehen. – ⁴⁾ Einschl. Erhöhungsbetrag. – ⁵⁾ Nach Abhaushalte, Sonderrechnungen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (ohne Sozialversicherungsträger).

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen								
1	Umsatzsteuerpflichtige 2018	Anzahl	3 279 136	6 16 315	452 447	160 981	91 744	22 501
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Mill. €	7 287 510	1 254 658	1 287 318	270 522	93 932	78 849
3	darunter Lieferungen und Leistungen	Mill. €	6 622 777	1 143 926	1 161 808	256 149	88 010	72 645
4	Umsatzsteuervorauszahlung	Mill. €	175 747	30 281	17 988	9 199	3 781	1 817
5	Lohnsteuerpflichtige 2016	Anzahl	36 828 966	6 163 335	5 156 246	1 537 490	1 015 199	301 854
6	Bruttolohn	Mill. €	1 330 390	238 760	201 360	50 723	34 352	9 446
7	Jahreslohnsteuer	Mill. €	253 692	49 084	40 741	9 732	5 685	1 695
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 ¹⁾	Anzahl	40 924 126	6 811 908	5 641 987	1 775 080	1 161 671	327 478
9	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾	Mill. €	1 617 673	296 773	244 947	62 303	40 176	11 464
10	Einkommen ¹⁾	Mill. €	1 388 382	254 737	210 389	54 031	34 400	9 960
11	Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾	Mill. €	1 357 687	248 879	205 139	52 994	33 697	9 785
12	Festgesetzte Einkommensteuer ²⁾	Mill. €	286 966	55 986	45 339	11 302	6 304	1 993
Preise								
Baulandveräußerungen 2019								
13	Baulandarten insgesamt	Fälle	83 379	21 999	5 956	802	5 990	151
14	Fläche	1 000 m ²	126 701	31 637	5 814	1 091	11 029	220
15	Kaufsumme	Mill. €	18 081	6 676	1 203	1 302	1 080	47
16	Preis je m ²	€	142,70	211,03	206,98	1 193,61	97,94	213,52
17	darunter baureifes Land	Fälle	74 345	18 793	5 596	734	5 508	141
18	Fläche	1 000 m ²	78 291	18 318	4 594	754	7 036	178
19	Preis je m ²	€	189,78	301,75	227,44	1 328,48	117,42	252,68
Löhne und Gehälter								
Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im vierten Quartal 2019								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich								
20	Bruttostundenverdienst ³⁾	insgesamt	€ 23,69	24,92	25,29	24,02	19,41	24,85
21	.....	männlich	€ 24,73	26,13	26,87	25,08	19,43	26,35
22	.....	weiblich	€ 21,27	21,90	21,40	22,35	19,38	21,40
23	Bruttomonatsverdienst ³⁾	insgesamt	€ 4 035	4 242	4 283	4 111	3 361	4 134
24	.....	männlich	€ 4 224	4 458	4 561	4 306	3 376	4 378
25	.....	weiblich	€ 3 598	3 706	3 601	3 808	3 333	3 572
Produzierendes Gewerbe								
26	Bruttostundenverdienst ³⁾	insgesamt	€ 24,41	26,17	26,81	23,14	18,96	28,55
27	.....	männlich	€ 25,01	26,86	27,84	23,26	19,20	29,06
28	.....	weiblich	€ 21,23	22,63	21,98	22,56	17,64	25,21
29	Bruttomonatsverdienst ³⁾	insgesamt	€ 4 103	4 380	4 468	3 896	3 259	4 652
30	.....	männlich	€ 4 213	4 503	4 654	3 922	3 304	4 737
31	.....	weiblich	€ 3 523	3 754	3 616	3 775	3 017	4 097
Dienstleistungsbereich								
32	Bruttostundenverdienst ³⁾	insgesamt	€ 23,28	24,11	24,01	24,18	19,64	23,45
33	.....	männlich	€ 24,51	25,51	25,77	25,58	19,60	24,95
34	.....	weiblich	€ 21,28	21,69	21,17	22,33	19,68	20,88
35	Bruttomonatsverdienst ³⁾	insgesamt	€ 3 996	4 149	4 122	4 152	3 412	3 933
36	.....	männlich	€ 4 232	4 417	4 453	4 412	3 430	4 187
37	.....	weiblich	€ 3 617	3 692	3 595	3 811	3 388	3 498

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). – ²⁾ Einschl. Jahreslohnsteuer. – ³⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
93 261	249 460	55 642	280 699	666 453	155 480	34 343	146 779	64 208	116 208	72 615	1
451 758	558 388	48 288	669 318	1 713 555	277 023	88 029	158 238	75 820	192 177	69 640	2
402 108	502 080	46 539	599 501	1 562 255	243 063	77 755	150 537	71 276	179 285	65 840	3
14 035	16 870	1 488	7 710	47 437	6 773	2 935	5 889	2 229	5 036	2 278	4
885 147	2 831 718	629 449	3 578 460	7 853 581	1 822 037	428 973	1 612 706	873 509	1 272 926	866 336	5
33 170	109 721	18 916	123 557	282 901	64 328	14 756	50 454	26 985	43 953	27 008	6
7 424	21 972	2 934	22 187	53 612	11 658	2 491	8 060	4 116	8 108	4 192	7
976 825	3 126 807	722 452	3 929 017	8 661 302	2 005 455	472 691	1 893 523	1 003 240	1 417 318	997 372	8
42 525	131 092	22 836	149 123	343 752	77 015	17 004	60 327	31 496	54 976	31 865	9
37 166	112 379	19 535	128 018	294 679	65 845	14 442	51 272	26 989	47 326	27 214	10
36 415	109 744	19 214	125 176	288 211	64 389	14 164	50 305	26 570	46 235	26 770	11
8 919	24 532	3 346	25 062	60 880	13 122	2 726	8 911	4 550	9 383	4 611	12
807	6 678	2 195	14 744	5 181	6 313	940	3 804	3 011	1 900	2 908	13
1 166	10 608	3 539	24 639	6 307	6 850	1 205	8 973	6 796	2 921	3 908	14
1 204	1 723	143	1 886	692	714	102	637	250	277	144	15
1 032,89	162,45	40,39	76,53	109,75	104,29	84,39	71,03	36,84	94,65	36,88	16
787	5 733	1 756	13 603	4 793	5 648	905	3 379	2 685	1 626	2 658	17
1 011	5 313	2 306	16 209	4 249	4 320	1 016	5 140	3 905	1 451	2 490	18
1 157,91	232,24	56,10	96,80	143,57	135,93	94,03	96,51	52,19	133,15	49,67	19
26,57	26,01	18,52	22,61	24,10	22,99	22,39	19,31	19,03	21,60	18,78	20
28,01	27,06	18,60	23,49	25,05	23,89	23,36	19,64	19,08	22,27	18,98	21
23,62	23,46	18,38	20,36	21,76	20,78	20,03	18,59	18,93	19,91	18,40	22
4 535	4 423	3 211	3 857	4 091	3 900	3 786	3 321	3 300	3 707	3 214	23
4 808	4 611	3 244	4 022	4 267	4 072	3 949	3 386	3 319	3 841	3 251	24
3 987	3 970	3 151	3 435	3 663	3 484	3 387	3 181	3 264	3 375	3 138	25
28,92	25,58	17,42	23,71	24,77	24,21	23,79	18,22	18,33	23,18	17,82	26
29,24	25,87	17,60	24,18	25,22	24,62	24,31	18,79	18,71	23,52	18,39	27
27,18	23,78	16,43	20,96	21,98	21,59	20,24	15,84	16,60	21,16	15,54	28
4 868	4 274	3 034	4 008	4 146	4 066	3 927	3 133	3 160	3 940	3 043	29
4 937	4 333	3 076	4 102	4 235	4 150	4 013	3 233	3 227	4 015	3 144	30
4 498	3 919	2 812	3 470	3 607	3 547	3 337	2 717	2 855	3 510	2 645	31
25,99	26,19	18,98	21,91	23,74	22,21	21,47	20,01	19,50	20,86	19,55	32
27,61	27,73	19,22	22,89	24,92	23,22	22,46	20,39	19,45	21,50	19,63	33
23,26	23,41	18,67	20,21	21,71	20,60	19,98	19,45	19,56	19,67	19,45	34
4 452	4 487	3 284	3 759	4 061	3 791	3 689	3 443	3 396	3 596	3 349	35
4 765	4 772	3 349	3 953	4 291	3 999	3 886	3 522	3 414	3 731	3 373	36
3 935	3 978	3 201	3 426	3 674	3 469	3 398	3 326	3 375	3 348	3 319	37

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen¹⁾								
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2019	Mrd. €	3 435,76	632,90	524,33	153,29	74,33	33,62
2	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2019	Mrd. €	3 092,98	569,75	472,01	138,00	66,91	30,27
3	davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. €	27,31	5,34	2,80	0,01	1,08	0,02
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Mrd. €	749,08	153,40	159,17	13,71	12,30	6,92
5	Baugewerbe	Mrd. €	171,73	32,57	25,24	6,24	5,12	1,15
6	Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	Mrd. €	645,95	117,45	87,73	29,91	12,98	7,98
7	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	Mrd. €	800,62	152,40	111,68	43,49	16,32	7,21
8	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	Mrd. €	698,30	108,61	85,40	44,63	19,12	6,98
9	Bruttoanlageinvestitionen 2017	Mrd. €	665,89	141,89	108,65	26,03	16,64	4,55
10	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2019	Mrd. €	1 848,11	335,79	285,01	85,99	38,53	19,29
11	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2018	Mrd. €	2 338,69	432,24	355,82	91,83	56,98	17,46
12	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2018 ..	Mrd. €	1 898,50	329,95	274,97	76,11	51,35	14,65
13	Konsumausgaben der privaten Haushalte 2018	Mrd. €	1 743,69	297,61	246,64	70,50	47,71	13,83
Umweltschutz								
14	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 2016 ...	Mill. m ³	4 622,0	758,3	582,0	206,0	116,9	37,6
15	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 2016	Mill. m ³	9 378,9	1 687,8	1 621,9	85,8	236,8	61,5
16	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 2016	Mill. m ³	1 018,3	125,7	103,1	1,1	29,2	16,3
17	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2017	Mill. €	8 027,9	1 029,1	974,0	421,3	292,7	73,9
18	davon für Abfallwirtschaft	Mill. €	1 481,0	304,2	190,4	22,4	74,6	11,4
19	Abwasserwirtschaft	Mill. €	3 534,9	380,8	349,9	128,7	98,0	29,3
20	Lärm- und Erschütterungsschutz	Mill. €	117,1	16,9	20,6	2,5	1,4	•
21	Luftreinhaltung	Mill. €	591,1	95,2	94,2	5,3	13,0	•
22	Arten- und Landschaftsschutz sowie Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Mill. €	232,9	29,3	24,5	2,3	3,7	0,4
23	Klimaschutz	Mill. €	2 071,0	202,7	294,4	260,0	102,0	26,0

¹⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
123,27	294,48	46,57	307,04	711,42	145,00	36,25	128,10	63,54	97,76	63,87	1
110,97	265,10	41,92	276,40	640,44	130,54	32,64	115,32	57,20	88,01	57,49	2
0,10	1,06	1,08	5,60	3,70	2,27	0,07	1,06	1,18	1,15	0,80	3
15,07	51,14	6,10	73,32	143,15	34,42	8,99	26,37	13,44	16,33	15,23	4
3,50	12,88	3,86	16,80	30,32	7,80	1,72	9,66	4,76	5,66	4,44	5
35,72	62,74	8,11	49,22	144,27	24,44	5,89	21,69	9,75	19,72	8,35	6
36,30	85,22	9,08	66,97	166,01	29,16	7,62	25,11	11,55	20,66	11,84	7
20,28	52,05	13,69	64,49	153,00	32,44	8,34	31,43	16,53	24,48	16,83	8
18,80	51,73	10,11	72,79	112,14	29,46	5,87	24,28	11,46	19,86	11,64	9
62,34	161,98	25,15	157,04	389,35	77,24	20,21	71,25	34,01	49,66	35,25	10
60,65	192,30	32,60	212,89	491,30	117,68	23,48	85,86	44,13	78,55	44,94	11
45,95	149,75	31,35	175,31	399,57	94,63	20,12	82,96	43,27	66,06	42,50	12
41,79	136,12	29,79	163,36	369,67	86,55	18,73	78,78	41,37	60,94	40,29	13
107,6	320,3	89,4	479,5	1 076,9	223,6	52,3	199,5	110,2	166,5	95,4	14
156,2	856,6	89,1	572,2	2 431,6	533,9	178,4	340,2	161,1	196,7	169,1	15
9,4	47,9	4,4	127,4	256,7	168,0	6,3	33,3	51,7	15,0	22,8	16
312,6	390,4	203,1	693,1	1 455,4	623,9	188,7	453,6	370,3	189,0	356,9	17
47,7	110,1	23,8	130,5	175,6	133,5	21,8	68,0	69,8	36,4	60,7	18
96,0	134,5	64,9	252,3	790,1	361,2	127,3	227,8	154,2	113,8	226,1	19
0,5	3,8	•	6,8	24,5	20,5	3,3	8,5	5,1	0,5	1,4	20
•	31,3	3,2	41,2	169,5	23,3	17,4	39,9	14,8	6,3	19,4	21
•	13,3	•	34,1	42,6	7,0	2,6	25,1	22,8	6,3	5,5	22
153,7	97,4	101,3	228,2	253,2	78,4	16,3	84,3	103,6	25,7	43,8	23

Bayern in Europa

Bayern in Europa

– Quelle (lfd. Nrn. 1 bis 28): Statistisches Bundesamt / Eurostat

Lfd. Nr.	Land	Bevölkerung							Wahlen Europaparlament		
		insgesamt	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zuzüge bzw. Fortzüge (-)	Bevölkerungszunahme bzw. abnahme (-)	Vorausbe-rechnung ¹⁾	Lebens-erwartung bei Geburt 2018 ²⁾		zu-sammen-gefasste Geburten-ziffer 2018	Wahl-be-teiligung	Frauen-anteil an den Man-daten
							2019 ³⁾	2049 ³⁾			
										1 000	
								%			
0	Bayern	13 125	- 6	59	48	13 194 ⁴⁾	79,3 ⁵⁾	83,8 ⁵⁾	1,55	61	53
1	Deutschland	83 167	- 161	309	147	82 670	78,6	83,3	1,57	61	36
2	Belgien	11 550	7	87	94	11 927	79,4	83,9	1,62	88	38
3	Bulgarien	6 951	- 47	- 2	- 49	5 655	71,5	78,6	1,56	33	29
4	Dänemark	5 823	7	9	17	6 098	79,1	82,9	1,73	66	46
5	Estland	1 329	- 1	5	4	1 256	74,0	82,7	1,67	38	33
6	Finnland	5 525	- 8	16	7	5 291	79,1	84,5	1,41	41	54
7	Frankreich	67 099	141	- 56	86	70 011	79,7	85,9	1,88	50	50
8	Griechenland	10 710	- 41	26	- 15	9 503	79,3	84,4	1,35	59	24
9	Irland	4 964	29	31	60	6 213	80,5	84,1	1,75	50	45
10	Italien	60 245	- 214	99	- 115	58 125	81,2	85,6	1,29	55	41
11	Kroatien	4 058	- 16	- 2	- 18	3 393	74,9	81,5	1,47	30	36
12	Lettland	1 908	- 9	- 3	- 12	1 395	70,1	79,7	1,60	34	50
13	Litauen	2 794	- 11	11	-	2 138	70,9	80,7	1,63	53	27
14	Luxemburg	626	2	10	12	769	80,1	84,6	1,38	84	50
15	Malta	515	1	20	21	668	80,4	84,6	1,23	73	50
16	Niederlande	17 408	17	108	125	18 142	80,3	83,4	1,59	42	50
17	Österreich	8 901	2	41	42	9 346	79,4	84,1	1,47	60	50
18	Polen	37 958	- 35	20	- 15	34 102	73,7	81,7	1,46	46	35
19	Portugal	10 296	- 25	45	19	9 375	78,3	84,5	1,42	31	43
20	Rumänien	19 318	- 74	- 23	- 96	15 503	71,7	79,2	1,76	51	22
21	Schweden	10 328	26	72	97	12 254	80,9	84,3	1,76	55	55
22	Slowakei	5 458	4	4	7	5 147	73,9	80,8	1,54	23	15
23	Slowenien	2 096	- 1	16	15	2 044	78,5	84,4	1,60	29	50
24	Spanien	47 330	- 57	450	393	49 349	80,7	86,3	1,26	61	47
25	Tschechien	10 694	-	44	44	10 530	76,2	82,0	1,71	29	33
26	Ungarn	9 770	- 37	34	- 3	9 270	72,7	79,6	1,55	43	38
27	Vereinigtes Königreich ..	67 026	108	270	378	-	79,5	83,1	1,68	37	47
28	Zypern	888	4	9	12	1 046	80,9	84,8	1,32	45	0

¹⁾ Die Daten entsprechen der mittleren Variante der UN-Bevölkerungsvorausberechnung. – ²⁾ Durchschnittswerte für den angegebenen Zeitraum. – ³⁾ Lfd. Nr. 0: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31.12., lfd. Nr. 1-28: Bevölkerung zum 01.01. des Folgejahres – ⁴⁾ Werte der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes, Variante 2 (G2L2W2). – ⁵⁾ Durchschnittswerte für 2016/2018.

Bayern in Europa

657

– Quelle (lfd. Nrn. 1 bis 28): Statistisches Bundesamt / Eurostat

Lfd. Nr.	Land	Arbeitsmarkt					Gebiet	Land- und Forstwirtschaft			Straßenverkehr	Preise
		Erwerbstätigenquote ¹⁾		Erwerbslosenquote ²⁾		Selbständigenquote ³⁾ insgesamt	Landfläche insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁴⁾	Produktion tierischer Erzeugnisse ⁵⁾		Pkw je 1 000 Einwohner	Verbraucherpreise Veränderung zum Vorjahr
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 25 Jahre				Rindfleisch	Schweinefleisch		
		2019					2017	2017	2018		2018	2019
		%					1 000 ha	%	1000 t		Anzahl	%
0	Bayern	83,9	75,8	2,1	3,9	10,2	6 933	45	325	472	604	1,5
1	Deutschland	80,5	72,8	3,2	5,8	8,5	34 937	48	1 123	5 370	567	1,4
2	Belgien	68,9	61,7	5,4	14,2	12,9	3 028	44	277	1 073	511	1,2
3	Bulgarien	74,1	66,0	4,3	8,9	9,9	10 856	46	16	82	396	2,5
4	Dänemark	78,0	72,0	5,1	10,1	7,4	4 000	66	129	1 583	447	0,7
5	Estland	78,7	71,9	4,6	11,1	10,8	4 347	23	13	42	563	2,3
6	Finnland	74,1	71,8	6,8	17,2	11,8	30 392	7	87	169	629	1,1
7	Frankreich	68,8	62,4	8,5	19,6	11,3	54 756	52	1 436	2 166	478	1,3
8	Griechenland	65,9	47,3	17,5	35,2	27,9	12 890	47	40	78	487	0,5
9	Irland	75,0	64,2	5,1	12,5	12,5	6 889	65	638	302	445	0,9
10	Italien	68,0	50,1	10,2	29,2	20,4	29 414	44	787	1 471	646	0,6
11	Kroatien	67,0	57,1	6,7	16,6	10,5	5 659	26	44	114	409	0,8
12	Lettland	73,9	70,7	6,5	12,4	11,0	6 211	31	17	39	369	2,7
13	Litauen	73,5	72,5	6,5	11,9	10,9	6 264	47	42	72	512	2,2
14	Luxemburg	72,1	63,6	5,6	17,0	7,4	243	54	10	13	676	1,6
15	Malta	82,3	63,6	3,5	9,2	14,8	32	32	1	4	608	1,5
16	Niederlande	82,2	74,1	3,4	6,7	15,4	3 367	53	386	1 461	494	2,7
17	Österreich	78,0	69,2	4,6	8,5	10,6	8 252	32	234	510	562	1,5
18	Polen	75,3	61,1	3,3	9,9	17,4	30 619	47	595	2 136	617	2,1
19	Portugal	73,6	67,6	6,7	18,3	13,6	9 161	39	94	383	514	0,3
20	Rumänien	74,6	56,8	4,0	16,8	15,2	23 008	58	99	481	332	3,9
21	Schweden	78,8	75,4	7,0	20,1	8,7	40 731	7	137	249	476	1,7
22	Slowakei	74,4	62,4	5,8	16,1	14,8	4 808	39	10	59	426	2,8
23	Slowenien	74,8	68,6	4,5	8,1	11,8	2 013	31	35	31	549	1,7
24	Spanien	68,7	57,9	14,2	32,5	14,9	49 955	53	669	4 530	513	0,8
25	Tschechien	81,9	68,1	2,1	5,6	15,7	7 721	46	73	220	540	2,6
26	Ungarn	77,3	63,0	3,5	11,4	10,1	9 126	58	30	468	373	3,4
27	Vereinigtes Königreich	79,2	71,1	3,8	11,2	14,3	24 193	72	922	927	473	1,8
28	Zypern	76,2	65,2	7,3	16,6	12,0	924	13	5	42	629	0,5

¹⁾ Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung derselben Altersgruppe. – ²⁾ Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen derselben Altersgruppe. – ³⁾ In Prozent der Erwerbstätigen. – ⁴⁾ In Prozent der Landfläche. – ⁵⁾ Gewerbliche und Hausschlachtungen.

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik

1. August 2019 bis 31. Juli 2020

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik

– 1. August 2019 bis 31. Juli 2020 –

Die nachfolgende Bibliographie enthält die im o.g. Zeitraum veröffentlichten Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Querschnitts- (Q) und Sonderveröffentlichungen (S), Verzeichnisse (V) sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Beispiel: Z 2019/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs.

Die im gleichen Zeitraum (oder – bei mehrjähriger Periodizität – davor) erschienenen „Statistischen Berichte“ sind zusammen mit den Veröffentlichungen der Ergebnisse des Zensus 2011, der jüngsten Landtags- und Bundestagswahlen sowie der Volksbegehren/Volksentscheide in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (Seite 664 ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 2019“. Vor dem 1. August 2019 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik nachgewiesen. Eine Gesamtübersicht aller bisher erschienenen Beiträge zur Statistik Bayerns enthält das Internet-Angebot des Landesamts unter „Service“ → „Bibliothek“ → „Downloads“.

Allgemeines

Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Fachbereichen enthalten)

Statistik kommunal 2019	Q 2020
Gemeindedaten für Bayern 2019	Q 2020
Kreisdaten für Bayern 2019	Q 2020
Bayern Daten 2019	Q 2020
Bayerischer Zahlenspiegel – Statistische Daten aus allen Fachgebieten – erscheint monatlich in „Bayern in Zahlen“	Z 2019/20

I. Gebiet und Bevölkerung

Staatsgebiet

Änderungen im Bestand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilnamen in Bayern vom 20. November 2019	Z 2019/12
vom 1. Januar bis 31. März 2020	Z 2020/03
vom 1. März 2020	Z 2020/07

Bevölkerungsstand

Demographie-Spiegel für Bayern 2017 bis 2031 bzw. 2037	Z 2019/08
Historischer Beitrag: Wesen und Ziele der Bevölkerungs-Statistik (Vortrag aus dem Jahre 1876)	Z 2019/08
Historischer Beitrag: Bewegung der Bevölkerung des Königreiches Bayern im Kalenderjahr 1874	Z 2019/08
Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2038	B 2020
Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2038 vorgestellt	Z 2020/01
Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 2018 bis 2038: Zusammenfassung von Methodik, Modellannahmen und Ergebnissen	Z 2020/02
Historischer Beitrag: Versuche einer Vorausberechnung der Bevölkerung in Bayern für die Jahre 1951 und 1956	Z 2020/02

II. Bevölkerungsbewegung

Einbürgerungen in Bayern 2018	Z 2019/11
-------------------------------------	-----------

III. Gesundheitswesen

Von der Todesbescheinigung zur Todesursachenstatistik – methodische Herausforderung und Ausblick ...	Z 2020/01
Historischer Beitrag: Die Hauptgruppen der Todesursachen in Bayern 1950	Z 2020/01

IV. Bildung und Kultur

Historischer Beitrag: Die schulische Ausbildung der weiblichen Jugend (1900 bis 1960)	Z	2019/09
Promovierendenstatistik 2018: Salvete Doctorandi Das zweite Berichtsjahr in der neuen Statistik über Promotionen	Z	2019/12
Historischer Beitrag: Bestandene Abschlußprüfungen und Promotionen an den Hochschulen in Bayern 1976/77 bis 1984/85	Z	2019/12
Historisches Schaubild: Deutsche Studienanfänger in Bayern 1975/76 und 1985/86 nach der gewählten Studienrichtung	Z	2019/12

V. Kirchliche Verhältnisse

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2018	Z	2020/02
--	---	---------

VII. Wahlen

VIII. Erwerbstätigkeit

Historischer Beitrag: Die erwerbstätige Frau in Industrie und Handwerk (1959)	Z	2019/09
Historischer Beitrag: Die Stellung der Frau in der Landwirtschaft (1956 bis 1959)	Z	2019/09
Historischer Beitrag: Die erwerbstätige Frau gestern und heute (1882 bis 1959)	Z	2019/09
Historischer Beitrag: Die Frau im Beruf (1950 bis 1960)	Z	2019/09
Der Arbeitsmarkt im demographischen Wandel Berechnung zur Entwicklung der Erwerbspersonen in Bayern bis 2037	Z	2020/03
Gastbeitrag: Der Arbeitsmarkt in den Regionen der Europäischen Union	Z	2020/03
Historischer Beitrag: Die voraussichtliche Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung Bayerns (1954 bis 1965)	Z	2020/03
Erwerbstätigkeit im bayerischen Handwerk im Jahr 2017	Z	2020/04
Erwerbstätigkeit im öffentlichen Dienst in Bayern 2008 bis 2018	Z	2020/07

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

X. Land- und Forstwirtschaft

Die Entwicklung der Schafsbestände in Deutschland und Bayern seit 2011	Z	2019/11
--	---	---------

XI. Rechtliche Einheiten und Niederlassungen

Historischer Beitrag: Die Inhaber von Handwerksbetrieben in Bayern nach Altersgruppen (1956 und 1963)	Z	2020/04
Historischer Beitrag: Das Handwerk in Bayern – Endgültige Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1963	Z	2020/04

XII. Produzierendes Gewerbe

Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern im Jahr 2018	Z	2019/08
Stromerzeugung in Bayern: Entwicklungen und Ergebnisse 2018	Z	2020/03
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe in Bayern im Jahr 2018	Z	2020/04

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

XIV. Handel und Gastgewerbe

Nutzung von Bekanntmachungen des elektronischen Handelsregisters zur Qualitätssicherung im Statistischen Unternehmensregister Bayerns	Z	2019/10
Tourismus in Bayern im Jahr 2019	Z	2020/06
Historischer Beitrag: Campingplätze und ihre Benutzung in Bayern von 1953 bis 1968	Z	2020/06
Historischer Beitrag: Der Camping-Fremdenverkehr in Bayern (1953 bis 1968)	Z	2020/06

XV. Verkehr und Dienstleistungen

Die Zunahme von unternehmensnahen Dienstleistungen in Bayern bis 2018 – Auch ein Effekt von Restrukturierungen?	Z	2020/06
--	---	---------

XVI. Geld und Kredit

Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte in Bayern 2018	Z	2019/10
Historischer Beitrag: Ausgewählte Formen der Ersparnis- und Vermögensbildung in privaten Haushalten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969	Z	2019/10
Historischer Beitrag: Bestände und Werte ausgewählter Vermögensarten in privaten Haushalten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969	Z	2019/10
Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in den bayerischen Regionen 1991 bis 2017	Z	2019/12
Restschuldbefreiungsverfahren in Bayern seit 2009 – eine Analyse zu regionalen Unterschieden	Z	2020/03

XVII. Sozialwesen

Ergebnisse der Pflegestatistik 2017 in Bayern und deren Entwicklung seit 1999	Z	2020/06
---	---	---------

XVIII. Öffentliche Finanzen

Verschuldung der kommunalen Körperschaften in Bayern 2018	Z	2019/11
Historischer Beitrag: Staats- und Kommunalschulden Bayerns 1970 – Vorläufige Ergebnisse der Schuldenstatistik zum 31. Dezember 1970	Z	2019/11
Gemeinde- und Landkreischlüsselzuweisungen in Bayern für das Jahr 2020	Z	2020/05
Die Steuer und Umlagekraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2020	Z	2020/05
Historischer Beitrag: Die regionalen Unterschiede der Realsteuerkraft in Bayern (1956)	Z	2020/05

XIX. Preise

XX. Löhne und Gehälter

Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Bayern 2018	Z	2019/08
Historischer Beitrag: Die Arbeitsverdienste der Frauen in der gewerblichen Wirtschaft (1960)	Z	2019/09
Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Bayern 2019	Z	2020/07

XXI. Versorgung und Verbrauch

Historischer Beitrag: Erhöhte Stromausfuhr durch günstige Wasserführung im Juni – Rückgang der Stromerzeugung aus Laufwasser im Juli (1952)	Z	2020/03
--	---	---------

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

XXIII. Umweltschutz

Verschiedenes

Historischer Beitrag: Veränderungen in wichtigen Lebensbereichen der Frau im letzten halben Jahrhundert (1900 bis 1960)	Z	2019/09
8. StatistikTage Bamberg | Fürth 2019 – Vollzeit, Teilzeit, Freizeit – Erwerbstätigkeit in Deutschland	Z	2019/09
Festakt zum Abschluss des Aufbaus des Landesamts für Statistik in Fürth im Beisein von Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Staatsminister Joachim Herrmann	Z	2019/10
Gastbeitrag: Digitalisierung der amtlichen Statistik – Nutzung von Verwaltungsdaten Integration von Daten des elektronischen Handelsregisters zur Qualitätssicherung im Statistischen Unternehmensregister	Z	2019/10
IHK Nürnberg für Mittelfranken zu Besuch im Bayerischen Landesamt für Statistik Sitzung des IHK-Arbeitskreises Immobilienwirtschaft am 10. Oktober 2019	Z	2019/11
Bayerisches Landesamt für Statistik präsentiert sich der Öffentlichkeit bei der Langen Nacht der Wissenschaften	Z	2019/11
1. EMOS-Tag am bayerischen Landesamt für Statistik am 25. Oktober 2019	Z	2019/11
4. Vollversammlung des Statistik Netzwerk Bayern	Z	2019/12
Kooperation zwischen dem Bayerischen Landesamt für Statistik und dem ifo Institut sichert Datenzugang in München	Z	2019/12
Das Bayerische Landesamt für Statistik ist Mitglied im Familienpakt Bayern	Z	2019/12
Herrmann stellt Statistisches Jahrbuch 2019 vor – Freistaat Tourismusmagnet und Wirtschaftsmotor	Z	2019/12
Statistisches Jahrbuch für Bayern 2019 vorgestellt – Bereits 62. Ausgabe des Kompendiums	Z	2019/12
Statistisches Jahrbuch 2019 vorgestellt	Z	2019/12
Pressekonferenz zum Statistischen Jahrbuch 2019	Z	2019/12
Die Haushaltsgenerierung im Zensus 2021	Z	2020/01
Wohnen, Bauen und Verkehr im demographischen Wandel – Bayerisches Bauministerium zu Besuch im Landesamt für Statistik – Auftaktgespräch am 16. Dezember 2019 zu Kooperationsprojekt	Z	2020/01
Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth im Spiegel seiner Gebäude Festschrift anlässlich der Baufertigstellung der Dienststelle Fürth	Z	2020/01
Umzug von München nach Fürth – Auszug aus der Festschrift „Das Bayerische Landesamt für Statistik im Spiegel seiner Gebäude“	Z	2020/01
Eine historisch bedeutsame Magistrale – Auszug aus der Festschrift „Das Bayerische Landesamt für Statistik im Spiegel seiner Gebäude“	Z	2020/02
Nürnberger Straße – vom Borgfeldthaus zur Quelle – Auszug aus der Festschrift „Das Bayerische Landesamt für Statistik im Spiegel seiner Gebäude“	Z	2020/02
Kooperation zwischen dem Bayerischen Landesamt für Statistik und dem Institut für Zeitgeschichte innerhalb des Projekts „Demokratische Kultur und NS-Vergangenheit, Politik, Personal, Prägungen in Bayern 1945 bis 1975“	Z	2020/03
Regionalstatistisches Datenangebot des bayerischen Landesamts für Statistik und der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	Z	2020/04
Das Borgfeldthaus – Eine Baugeschichte Auszug aus der Festschrift „Das Bayerische Landesamt für Statistik im Spiegel seiner Gebäude“	Z	2020/05
Potentiale und Grenzen der Ergebnisse aus der Flächenerhebung	Z	2020/07
Historische Karte: Höhen-Karte des Königreich's Bayern, mit Angaben des durchschnittlichen Rohrertrages des Ackerlandes per Tagwerk in Schäffeln Roggen (hrsg. 1867)	Z	2020/07
Historischer Beitrag: Ueber den Zustand des Königreichs Baiern nach amtlichen Quellen (1825)	Z	2020/07

Verzeichnisse

Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen in Bayern Stand: Oktober 2018	V	2018
Förderzentren und Schulen für Kranke in Bayern Stand: Oktober 2018	V	2018
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens in Bayern Stand: Oktober 2018	V	2018
Gymnasien, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Integrierte Gesamtschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe sowie Abendschulen in Bayern Stand: Oktober 2018	V	2018
Berufsschulen in Bayern Stand: Oktober 2018	V	2018
Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Bayern Stand: Dezember 2018	V	2018
Kindertageseinrichtungen in Bayern Stand: März 2019	V	2019
Einrichtung für ältere Menschen in Bayern Stand: 2018	V	2018

Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
A/VZ 1987 Volkszählung			
Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987			
A/VZ 1987-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
A/VZ 1987-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise u. Reg	einmalig
A/VZ 1987-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise u. Reg	einmalig
A/VZ 1987-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise u. Reg	einmalig
A/VZ 1987-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise u. Reg	einmalig
A/VZ 1987-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise u. Reg	einmalig
A/VZ 1987-7	Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte, Gebäude und Wohnungen in Bayern	Gemeinden	einmalig
A/VZ 1987-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
A/VZ 1987-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg, Dekanate	einmalig
A/VZ 1987-10	Selbständige in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise u. Reg	einmalig
A/VZ 1987-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeit- aufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
A/VZ 1987-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
A/VZ 1987-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern – Teil I	RegBez	einmalig
A/VZ 1987-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
A/VZ 1987-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern – Teil II	Kreise	einmalig
A/VZ 1987-16	Verzeichnis der Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer oder evangelischer Bevölkerung	Gemeinden	einmalig
Zensus 2011			
A/Zensus-1.9	Gemeindedaten – Bevölkerung mit Migrationshintergrund Ergebnisse für Bayern	Gemeinden	unregelmäßig
A I Bevölkerungsstand			
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg	vierteljährlich
A I 1-1	Bevölkerungsstand und -bewegung in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke in Bayern – Basis: Zensus 2011	Gemeinden	vierteljährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke in Bayern – Basis: Zensus 2011	Gemeinden	jährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns – Basis: Zensus 2011	Kreise	jährlich
A I 3-1	Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht – Basis: Zensus 2011	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländische Bevölkerung in Bayern am 31. Dezember 2015 Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	Kreise	jährlich
A II Natürliche Bevölkerungsbewegung			
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
A III Wanderungen			
A III 1	Wanderungen in Bayern	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
A IV	Gesundheitswesen		
A IV 2	Krankenhausstatistik – Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis	RegBez	jährlich
A IV 3	Gestorbene in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich
A V	Gebiet, Flächennutzung		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift „Bayern in Zahlen“, und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember, veröffentlicht		
A V 1-1	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung in Bayern zum Stichtag 31. Dezember 2018	Gemeinden u. Regionen	jährlich
A VI	Erwerbstätigkeit – Bevölkerung und Erwerbspersonen		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus)		
A VI 2-1	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern	—	jährlich
A VI 2-2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige Bayerns	—	jährlich
A VI 2-4	Teil IV Haushalte und Familien in Bayern	—	jährlich
A VI 2-5	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern	RegBez u. Reg	jährlich
	Regionalergebnisse des Mikrozensus		
A VI 2/S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit in Bayern 2015	—	4-jährlich
A VI 2/S3	Erwerbstätige nach Berufen in Bayern 2017	—	2-jährlich
A VI 2/S4	Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften in Bayern 2016	—	4-jährlich
A VI 2/S5	Bevölkerung in Bayern 2017 nach Gesundheitsmerkmalen Körpermaße, Rauchgewohnheiten, Kranke und Unfallverletzte	—	4-jährlich
	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		
A VI 5	Teil I in Bayern	Kreise	jährlich
A VI 5	Teil II in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A VI 12	Teil III in Bayern und deren Pendlerverhalten	Kreise	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 1991 bis 2017	Kreise u. Reg	jährlich
	B. Bildung, Rechtspflege, Wahlen und Volksentscheide		
B I/II	Schulwesen insgesamt		
B I/II 1	Bayerische Schulen – Eckzahlen sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrkräfte in Bayern	Kreise	jährlich
B I	Allgemeinbildende Schulen		
B I 1	Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 2	Förderzentren und Schulen für Kranke in Bayern	Kreise	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u. a. in Bayern	Kreise	jährlich
B II	Berufliche Schulen, Berufsbildung		
B II 1	Berufliche Schulen in Bayern – Gesamtbericht	RegBez	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern	RegBez	jährlich
B II 7	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	RegBez	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
B III	Hochschulen, Hochschulfinanzen		
	Studierende an den Hochschulen in Bayern		
B III 1-1	Vorläufige Ergebnisse – Wintersemester/Sommersemester	Hochschulorte	halbjährlich
B III 1-2	Endgültige Ergebnisse – Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 1-2.1	Ergebnisse der Schnellmeldung – Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern – Wintersemester	—	jährlich
	Lehrerausbildung in Bayern		
B III 2-1	Teil I Vorbereitungsdienst sowie Fach- und Förderlehrerausbildung	—	jährlich
B III 2-2	Teil II Fachwissenschaftliche Ausbildung im Wintersemester	—	jährlich
B III 2-3	Teil III Fachwissenschaftliche Prüfungen	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Hochschulen, Hochschulfinanzen</i>		
B III 3-2	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr Wintersemester und Sommersemester Ausgewählte Strukturdaten zur Prüfungsstatistik	Hochschulorte	jährlich
B III 4-1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	—	jährlich
B III 4-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B IV	Erwachsenenbildung		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	RegBez	jährlich
B V	Sonstige kulturelle Einrichtungen, Sport		
B V 1	Theater in Bayern im Spieljahr 2017/2018	Spielorte	jährlich
B VI	Rechtspflege		
B VI 1	Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik	—	jährlich
B VI 2	Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 3	Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 4-1	Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 6	Strafvollzugsstatistik in Bayern	—	jährlich
B VI 7	Bewährungshilfestatistik in Bayern	—	jährlich
B VII	Wahlen und Volksentscheide		
B VII/S3	Frauen in der Wahlstatistik Bayerns 2020	Kreise	unregelmäßig
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 24. September 2017		
B VII 1-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-1.1	Terminkalender	—	4-jährlich
B VII 1-1.2	Wahlleiter	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-3	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-4	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionalergebnisse	Gemeinden	4-jährlich
B VII 1-4/Z	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2017	RegBez	4-jährlich
B VII 1-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	4-jährlich
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 14. Oktober 2018		
B VII 2-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5-jährlich
B VII 2-1.1	Terminkalender	—	5-jährlich
B VII 2-1.2	Wahlleiter	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-2	Wahlkreisvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-3	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4/S	Endgültiges Ergebnis – Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionale Ergebnisse	Gemeinden	5-jährlich
B VII 2-4/Z	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 2018	RegBez	5-jährlich
B VII 2-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Kreise	5-jährlich
B VII 2-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5-jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 15. März 2020		
B VII 3-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-3	Vorläufige Ergebnisse Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-3.1	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 29. März 2020 Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden	6-jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Wahlen und Volksentscheide</i>		
B VII 3-4	Vorläufige Ergebnisse Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten Wahl der Kreistage in den Landkreisen Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister in den kreisangehörigen Gemeinden (Zusammenstellung nach Regierungsbezirken)	Kreise	6-jährlich
B VII 3-5	Endgültige Ergebnisse Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten Wahl der Kreistage in den Landkreisen	Kreise	6-jährlich
B VII 3-6/G	Endgültige Ergebnisse Tabellen – Regionalergebnisse – Schaubilder	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-6/Z	Kommunalwahlen in Bayern 1946 bis 2014	RegBez	6-jährlich
B VII 3-7	Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Landräte in den Landkreisen Bayerns zum Stand 1. Mai 2020	Kreise	6-jährlich
B VII 4	Volksbegehren/Volksentscheide		
B VII 4/1-4/2013	Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ vom 17. Januar bis 30. Januar 2013 – Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 4/1-4/2014	Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern“ vom 3. Juli bis 16. Juli 2014 – Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 4/1-4/2019	Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ vom 31. Januar bis 13. Februar 2019 – Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 4/2-2/2013	Volksentscheide zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern am 15. September 2013 – Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
B VII 5	Europawahl in Bayern am 26. Mai 2019		
B VII 5-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5-jährlich
B VII 5-1.1	Terminkalender	—	5-jährlich
B VII 5-1.2	Wahlleiter	Kreise	5-jährlich
B VII 5-3	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4	Endgültiges Ergebnis	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionalergebnisse	Gemeinden	5-jährlich
B VII 5-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4/Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 2019	RegBez	5-jährlich
B VII 5-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5-jährlich
B VII 6	Bezirkswahlen in Bayern		
B VII 6-1/Z	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 2018	RegBez	5-jährlich
	C. Land- und Forstwirtschaft		
C I	Bodennutzung und Anbau		
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern Totalerhebung 2016 Stichprobenerhebung	Kreise —	6-jährlich jährlich ¹⁾
C I 4	Zierpflanzenerhebung und Baumschulerhebung in Bayern 2017	RegBez	4-jährlich
C I 5/WBE	Weinbau in Bayern 1999 – Ergebnisse der Weinbauerhebung und der Grunderhebung der Rebflächen	RegBez	
C I 8	Baumobstflächen und -bestände in Bayern 2017 Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung	Anbaubereiche RegBez ausgew. Kreise	10-jährlich 5-jährlich
C II	Wachstumsstand und Ernte		
C II 1	Ernte der Feldfrüchte und des Grünlandes in Bayern Stichprobenerhebung Totalerhebung 2016	Kreise Kreise	jährlich ¹⁾ unregelmäßig
C II 3	Obsternte in Bayern – Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung über Baumobst	RegBez	jährlich
C II 5	Weinwirtschaft in Bayern Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung Weinbestand	Anbaugemeinden	jährlich
C II 5/S	Weinwirtschaft und Grunderhebung der Rebflächen in Bayern 2015 – Grunderhebung der Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand	Anbaugemeinden	5-jährlich
C II 6	Hopfenernte in Bayern Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren in Bayern	Anbaugemeinden	jährlich
C II 9-1	Totalerhebung 2012	Kreise	4-jährlich
C II 9-2	Stichprobenerhebung	RegBez	jährlich ¹⁾

¹⁾ In den Jahren ohne Total- bzw. Vollerhebung.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
C III	Viehwirtschaft		
	Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns		
C III 1-1	Totalerhebung im März 2016 ¹⁾ (Rinder, Schweine, Schafe, Einhufer, Ziegen, Geflügel)	—	6-jährlich
C III 1-1	Stichprobenerhebung im März 2013 (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Geflügel)	—	3-jährlich ⁴⁾
	Viehbestände in Bayern		
C III 1-2	Viehzählung im Mai ²⁾	Kreise	jährlich
C III 1-3	Viehzählung im November ³⁾	Kreise	jährlich
C III	Tierische Erzeugung		
C III 2	Tierische Erzeugung in Bayern Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung	Kreise	jährlich
C III 8	Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Bayern	RegBez	jährlich
C IV	Agrarstruktur		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	unregelmäßig
C IV 1.1	Ausgewählte Zahlen landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 2013	—	3-jährlich
C IV 4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	unregelmäßig
C IV 7.2	Sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	3-jährlich
C IV 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Bayern Totalerhebung 2016	—	3-jährlich ⁴⁾
C IV 9.1	Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	3-jährlich
	D. Gewerbeanzeigen, Unternehmen, Insolvenzen		
D I	Gewerbeanzeigen		
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern	Kreise	monatlich
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern	Kreise	jährlich
D III	Insolvenzen		
D III 1	Insolvenzverfahren in Bayern	Kreise	jährlich
	E. Produzierendes Gewerbe, Handwerk		
E I	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Kreise	monatlich
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Kreise	jährlich
E I 1-1	Verarbeitendes Gewerbe in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Kreise	jährlich
E I 1-2	Verarbeitendes Gewerbe in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	RegBez u. Reg	jährlich
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	—	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Kreise u. Reg	jährlich
E II/E III	Baugewerbe (Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe)		
E II 1/E III 1	Bauhauptgewerbe in Bayern Ausgabe Januar inklusive Vierteljahresergebnisse und Jahresergebnisse zum Ausbaugewerbe sowie Vierteljahresergebnisse zum Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	Kreise u. Reg	jährlich
	Ausgaben April, Juli, Oktober inklusive Vierteljahresergebnisse zum Ausbaugewerbe sowie zum Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	Kreise u. Reg	monatlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich

¹⁾ Erstmals in dieser Form am 3. Mai 1999. Einschl. Viehbestände nach Bestandsgrößen. – ²⁾ Erstmals in dieser Form am 3. Mai 2000. – ³⁾ Erstmals in dieser Form am 3. November 1998. – ⁴⁾ In den Jahren ohne Total- bzw. Vollerhebung.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
E II	Bauhauptgewerbe		
	Bauhauptgewerbe in Bayern		
E II 1/S	Jahresergebnis	Kreise u. Reg	jährlich
E II 2	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Juni	Kreise	jährlich
E III	Ausbaugewerbe		
E III 2	Ausbaugewerbe in Bayern	Kreise	jährlich
	Ergebnisse der jährlichen Erhebung im 2. Vierteljahr		
E IV	Energie- und Wasserversorgung		
	Energiewirtschaft in Bayern		
E IV 2	Teil I Monatsergebnisse	—	vierteljährlich
E IV 2-1	Teil I Endgültige Monatsergebnisse	—	jährlich
E IV 4	Teil II Jahresergebnisse	—	jährlich
E V	Handwerk		
E V 1	Handwerk in Bayern – Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zum zulassungspflichtigen Handwerk	—	jährlich
E V 2	Handwerk in Bayern – Ergebnisse der Registerauswertung	Kreise	jährlich
E/HWZ 1995	Handwerk in Bayern 1995 – Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/HWZ 1995	Handwerk in Bayern 1995	Kreise	einmalig
	Kreisergebnisse der Handwerkszählung		
E/HWÄZ 1996	Handwerksähnliches Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
	F. Wohnungswesen, Bautätigkeit		
F/GWZ	Volkszählung 1987		
	Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987		
F/GWZ 1987-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude nach Zahl der Wohnungen und Baualter in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
F/GWZ 1987-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise u. Reg	einmalig
F/GWZ 1987-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise u. Reg	einmalig
F/GWZ 1987-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
F/GWZ 1987-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
F/GWZ 1987-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
F/GWZ 1987-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
F/GWZ 1987-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
F/GWZ	Zensus 2011		
F/GWZ-1.1	Gemeindedaten Gebäude und Wohnungen Ergebnisse für Bayern 2014	Gemeinden	einmalig
F/GWZ-5.1	Gemeindedaten Wohnsituation der Bevölkerung Ergebnisse für Bayern 2014	Gemeinden	einmalig
F I	Wohnungswesen		
F I 1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember	Kreise u. Reg	jährlich
F II/S	Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993		
F II/S-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	RegBez	einmalig
F II/S-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
F II/S-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	RegBez	einmalig
F II/S-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
F II	Bautätigkeit		
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatlich
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
G. Handel, Tourismus, Gastgewerbe			
G I	Binnenhandel		
G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Kraftfahrzeughandel und Großhandel	—	monatlich
G I 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Binnenhandel Ergebnisse der Jahreserhebung	—	jährlich
G III	Außenhandel		
G III 1	Ausfuhr und Einfuhr Bayerns	—	monatlich
G III 1	Ausfuhr und Einfuhr Bayerns – Endgültige Ergebnisse	—	jährlich
G IV	Tourismus, Gastgewerbe		
G IV 1	Tourismus in Bayern	Gemeinden u. Regionen	monatlich
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 4	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe Ergebnisse der Jahreserhebung	—	jährlich
H. Verkehr			
H I	Straßen- und Schienenverkehr		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahresmonats)	Kreise	monatlich
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausführliche Ergebnisse des Berichtsjahres)	Kreise	jährlich
H I 4	Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern	RegBez	jährlich
H II	Schiffsverkehr		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern Dezemberausgabe; zugleich Jahresbericht	Häfen	monatlich
J. Dienstleistungen, Geld und Kredit			
J I	Dienstleistungen		
J I 1	Struktur des bayerischen Dienstleistungssektors	—	jährlich
K. Sozialleistungen			
K I	Sozialhilfe und soziale Grundsicherung		
	Sozialhilfe in Bayern		
K I 1	Teil I Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)	Kreise	jährlich
K I 1	Teil II Empfängerinnen u. Empfänger nach d. SGB XII (Sozialhilfe)	Kreise	jährlich
K III	Schwerbehinderte Menschen, Kriegsopferfürsorge		
K III 1	Schwerbehinderte Menschen in Bayern am 31. Dezember 2019	Kreise	2-jährlich
K III 3	Kriegsopferfürsorge in Bayern 2018	Kreise	2-jährlich
K V	Kinder- und Jugendhilfe		
	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern		
K V 1	Teil I: Erzieherische Hilfen	Kreise	jährlich
K V 1	Teil II: Angebote der Jugendarbeit	Kreise	2-jährlich
K V 1	Teil IV: Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K V 3	Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Bayern Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	Kreise	jährlich
K VI	Asylbewerberleistungen		
K VI 1	Asylbewerber und Leistungen in Bayern	Kreise	jährlich
K VII	Wohngeld		
K VII 1	Wohngeld in Bayern	Kreise	jährlich
K VIII	Pflege		
K VIII 1	Einrichtungen für ältere Menschen in Bayern 2018 und ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern 2018	Gemeinden	2-jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Pflege</i>		
K VIII 2	Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2018	Kreise	2-jährlich
K VIII 3	Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre Pflegegeldempfänger in Bayern 2017 Ergebnisse der Pflegestatistik	Kreise	2-jährlich
K IX	Ausbildungsförderung		
K IX 1	Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG in Bayern	—	jährlich
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG in Bayern	—	jährlich
K IX 3	Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) in Bayern	—	jährlich
	L. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern		
L II	Gemeindefinanzen		
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern (1. bis 3. Quartal) Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	4. Quartal; zugleich Jahresbericht enthält zusätzlich den Realsteuervergleich	Kreise u. ausgew. Gde	jährlich
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft	Kreise	jährlich
L III	Schulden und Finanzvermögen, Personal		
L II 3	Kommunalfinanzen in Bayern Rechnungsergebnisse 2018	Kreise	jährlich
L III 1	Staats- und Kommunalschulden in Bayern am 31. Dezember	Gde u. Reg	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni einschl. Versorgungsempfänger am 1. Januar	Kreise	jährlich
L IV	Steuern		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung (Umsatzsteuer-Voranmeldungen) in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 3	Einkommen der natürlichen Personen in Bayern Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik	Kreise	jährlich
L IV 5	Einkommen der Personengesellschaften/Gemeinschaften in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 6	Erben und Schenken in Bayern	—	jährlich
L IV 7	Umsätze und ihre Besteuerung (Umsatzsteuer-Veranlagungen) in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 8	Gewerbsteuer in Bayern – Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik	Kreise	jährlich
	M. Preise und Preisindizes		
M I	Preise und Preisindizes		
M I 2	Verbraucherpreisindex für Bayern im Berichtsmonat (mit tiefgegliederten Ergebnissen nach Gruppen und Untergruppen) sowie Jahreswerte von 2016 bis 2018	—	monatlich
M I 3	Verbraucherpreisindex für Bayern – Monatliche Indexwerte von Januar 2015 bis zum aktuellen Berichtsmonat (mit Gliederung nach Haupt- und Sondergruppen)	—	monatlich
M I 3/S	Verbraucherpreisindex für Deutschland	Bund	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte für Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte für Bauland in Bayern	Kreise u. Reg	jährlich
M I 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern	Kreise	jährlich
	N. Löhne und Gehälter, Arbeitskosten, Arbeitszeiten		
N I	Verdienste und Arbeitszeiten		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern	—	vierteljährlich
N I 5	Verdienststruktur in Bayern 2014	—	4-jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
N III	Arbeitskosten		
N III 4	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2016 (EU-Arbeitskostenerhebung)	—	4-jährlich
	O. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte		
O I	Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte		
O I 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern	—	jährlich
O II	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern 2018	—	5-jährlich
O II 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 4	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalt sowie Aufwendungen für den privaten Konsum in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 6	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 7	Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern 2018	—	5-jährlich
O III	Leben in Europa (EU-SILC)		
O III 1	Einkommen und Lebensbedingungen privater Haushalte in Bayern Ergebnisse der Erhebung „LEBEN IN EUROPA“ (EU-SILC)	—	jährlich
	P. Gesamtrechnungen		
P I	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder		
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern 2019	—	jährlich
P I 3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Bayern 2010 bis 2019 – Kreisfreie Städte und Landkreise, Regierungsbezirke, Regionen, Arbeitsmarktregionen	Kreise u. Reg	jährlich
P I 4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991 bis 2017 Kreisfreie Städte und Landkreise, Regierungsbezirke, Regionen	Kreise u. Reg	jährlich
P II	Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR) der Länder		
P II 1	Umweltökonomische Gesamtrechnungen Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für Bayern	—	jährlich
	Q. Umwelt		
Q I	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern 2013	Kreise	3-jährlich
Q I 2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern 2013	Kreise	3-jährlich
Q I 3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern 2014 - 2016	Kreise	3-jährlich
Q II	Abfallwirtschaft, Recycling		
Q II 1	Abfallwirtschaft in Bayern	Kreise	jährlich
Q II 4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2016	RegBez	2-jährlich
Q III	Umweltschutzausgaben und -produkte		
Q III 1	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Q III 2	Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	—	jährlich
Q IV	Umweltbelastungen		
Q IV 1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	—	jährlich

Sachverzeichnis

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 8 mit 657 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (→) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII, in den Sonderstatistiken als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1980“, „Kreisübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Seite	Seite	Seite
A		
Abfallarten	Altersgruppen	Arbeitslohn → Arbeitsverdienste
- Altglas 417, 422	- Zeitreihen (seit ...)	Arbeitslose 21, 175, 177
- Altmetall 417, 422	- 1871 (Land) 36	- Altersgruppen 188
- Altpapier 417, 422	Altersgruppen → Bevölkerung,	- Anspruchsberechtigte 327
- Bauschutt 427	Bevölkerungsstand (Bayern Daten seit 1980,	- Arbeitsagenturbezirke 189
- Bioabfall und Grüngut 417, 422	Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder,	- Ausländer 188
- Bodenaushub 427	Bayern in Europa)	- Dauer der Arbeitslosigkeit 188
- gefährliche Abfälle 418, 419, 425	Altersrenten 328	- gemeldete Stellen 175, 188, 189
- Kreis-/Regionsübersicht 497	- → Sozialwesen, -hilfe (Bayern Daten seit 1980)	- Jugendliche 188
- Restmüll 417, 422	Altfahrzeuge 421	- mit abgeschlossener Berufsausbildung 188
- Sonderabfälle 418, 425	- Demontage von Altfahrzeugen 421	- Schwerbehinderte 188
- Straßenaufbruch 418, 427	Altglas, -metall, -papier → Abfallarten,	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie 442
- Verpackungen 417, 426	-aufkommen, -entsorgung, -verwertung	Arbeitslosengeld
- Wertstoffe 422	Amtlich benannte Gemeindeteile 32	- Anspruchsberechtigte 327
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)	Amtsgericht 134	- Bund und Länder 646
Abfallaufkommen	- Strafsachen, Bußgeldverfahren 141	- überwiegender Lebensunterhalt 178
- Haushalte und Kleingewerbe 417, 422	- Zivilsachen 137	Arbeitslosenquote 21, 175, 188, 189
Abfallentsorgung, -verwertung 418, 419	Angestellte 177	Arbeitsmarkt 176, 177, 188
- Abfalleinsammlung 417, 426	- Altersgruppen 179	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen) 21
- Abfallwirtschaft 417, 420, 423, 426, 432, 652	- Anteil an den Erwerbstätigen 175, 179	- Bund und Länder 636
- betriebliche 424	- Gewerkschaftsmitglieder 192	- gemeldete Stellen 175, 177, 188, 189
- Gewerbeanzeigen 226	- Wirtschaftsbereiche 181	Arbeitsort
- öffentliche 417, 418, 423	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- Erwerbstätige (Kreis-/
- Sortieranlagen 423, 426	Aquakultur 216	Regionsübersicht) 490, 509
- Unternehmensregister 222, 224	Arbeiter 177	- sozialversicherungspflichtig
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)	- Altersgruppen 179	Beschäftigte 185–187
Abfallverbrennungsanlagen, betriebliche 424	- Anteil an den Erwerbstätigen 175, 179	Arbeitsstunden
Abgabenordnung 148–152	- Gewerkschaftsmitglieder 192	- Ausbaugewerbe 255
Abgeltungsteuer, Steueraufkommen 346	- Wirtschaftsbereiche 181	- Baugewerbe 236
Abgeurteilte 135, 148, 149	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- Bauhauptgewerbe 253, 254
Abkürzungen 9	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 652	- Erwerbstätige 182
Abschiebungshaft 153	Arbeitnehmerentgelt → Volkswirtschaftliche	- → Arbeitszeit
Abschlussprüfungen	Gesamtrechnungen, VGR	- → Baugewerbe
- an Hochschulen 96, 114–116	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Arbeitsverdienste
- an staatlichen Prüfungsämtern 114, 115	- Altersgruppen 186	- Arbeitnehmer, Bruttojahresverdienst
- Berufsbildung 124	- ausländische 186	nach Wirtschaftsabschnitten 388
Abschreibungen (VGR) 404	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen) 21	- Verdienstverteilung 474
Absolventen	- Wirtschaftsabschnitte 185	- Arbeitnehmer, Bruttomonatsverdienst
- an Hochschulen 115, 116	- Bund, Land, Gemeinden 355	nach beruflichem Bildungs- und
- Mittel-/Hauptschulen 99	- Dienstleistungsbereich 315, 316	Schulabschluss 476
- nach Schularten 110	- Entgelte 410	- nach Berufsgruppen, Tätigkeitsbereichen 475
Abtreibungen → Schwangerschaftsabbrüche	- Kommunale Körperschaften 355	- nach Lebensalter 476
Abwasserbeseitigung	- Lohn- und Einkommensteuer 525	- nach Leistungs-
- Anschlussgrade 417	- nach Berufsbereichen 187	gruppen 383, 384, 386, 387, 476
- Beseitigungsanlagen 420	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte 176	- nach Unternehmensgröße 476
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)	- Staat, Kommunen, Sozial-	- nach Wirtschaftsabschnitten 379, 383–387
Abwasserentsorgung 418	versicherungsträger 356	- Arbeitnehmer, Bruttostundenverdienst
- Gewerbeanzeigen 226	- Staatsangehörigkeit 186	nach Berufsgruppen, Tätigkeitsbereichen 475
- nichtöffentliche 429	- Wirtschaftsabschnitte 185	- nach Leistungsgruppen 383–387
- öffentliche 428	- → Angestellte, Arbeiter, Beamte	- nach Wirtschaftsabschnitten 383–387
- Unternehmensregister 222, 224	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- Arbeitnehmer, Leistungsgruppen 380, 381
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)	Arbeitsgerichtsbarkeit 135, 146	- Arbeitnehmerentgelt (VGR) 405
Abwasserwirtschaft	Arbeitskosten 439, 472, 473	- Beamte, monatliche Bezüge 380, 382
- Umweltschutzinvestitionen 417, 420, 432	- Dienstleistungsbereich	- Bruttomonatsverdienst
Ackerland → Land- und Forstwirtschaft	- Einzelhandel 473	- nach Leistungsgruppen 385
AIDS → HIV	- Finanz- und Versicherungsdienstleistungen 473	- Nominallohnindex 389
Aktiengesellschaften	- Gastgewerbe 473	- Reallohnindex 389
- Gewerbeanzeigen 227	- Großhandel 473	- Tarifverdienste im öffentlichen Dienst 382
Alleinerziehende 48	- Produzierendes Gewerbe 472	- Teilzeitbeschäftigte 388, 474, 476
Allgemeines Strafrecht	- Baugewerbe 472	- Vollzeitbeschäftigte 383–388, 474–476
- Bewährungshilfe 147	- Energieversorgung 472	- → Bayern Daten seit 1980 (Löhne und Gehälter)
- Strafverfolgung 148, 149, 151	- Herstellung von Kraftwagen und	- → Bund und Länder (Löhne und Gehälter)
- Strafvollzug 153	Kraftwagenteilen 472	Arbeitszeit
	- Maschinenbau 472	- Arbeitnehmer 380
	Arbeitskreis Volkswirtschaftliche	- bezahlte Wochenstunden 383–387, 474
	Gesamtrechnungen der Länder 405	Armutsgefährdungsquote 327

Seite	Seite	Seite
Arreste		
- Jugendarrest	152, 153	
- Strafarest	151	
Arten- und Landschaftsschutz		
- Umweltschutzinvestitionen	417, 420, 432	
Ärzte		
- in freier Praxis	77	
- in Krankenhäusern	79	
- in Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	85, 86	
Asylverfahrensgesetz → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		
Auf- und Abrundungen, Erläuterung	8	
Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung	8	
Aufenthaltsdauer (Beherbergung)	294, 295	
Auftragseingang, -bestand		
- Baugewerbe	236	
- Bauhauptgewerbe	254	
- → Baugewerbe		
Aufwendungen		
- Dienstleistungsbereich	315, 317	
Ausbaugewerbe		
- Arbeitsstunden	236	
- Betriebe	255	
- Entgelte	255	
- Investitionen	252, 255	
- Investitionien	252	
- Kreis-/Regionsübersicht	515	
- Tätige Personen	252, 255	
- Umsatz	252, 255	
- Unternehmen	252	
- Wirtschaftszweige	252, 255	
- → Arbeitsstunden, Entgelte, Tätige Personen, Umsatz		
Ausbildungsförderung		
- BAföG, BayAföG	96, 120	
- Meister-BAföG	96, 120	
- Sozialbudget	326	
Ausbildungsstand		
- Bevölkerung	48	
- Erwerbstätige	183	
Ausbildungsverhältnisse		
(Berufsbildung)	123, 124	
Ausfuhr		
- Gewerbliche Wirtschaft	278	
- Länder	283	
- nach Bestimmungsgebiet, Erdteile	284	
- nach Bestimmungsländern	279	
- nach Bestimmungsländern, Erdteile	277	
- nach Warengruppen	282	
- nach Warenuntergruppen	279–281	
Ausfuhrpreise (Index)	283	
Ausgaben		
- privater Haushalte	366, 372	
- Haushaltsgröße	482	
- Stellung Haupteinkommensbezieher	483	
Ausgaben		
- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	48	
- Erwachsenenbildung	125	
- Gemeinden	350, 351	
- Hochschulen	121	
- Kinder- und Jugendhilfe	336	
- Sozialhilfe	333	
- Staat	333	
- Ausgabearten	347	
- nach Ministerialbereichen	345	
- Theaterunternehmen, öffentliche	126	
Ausland		
- Direktinvestitionen in Bayern	285, 286	
- Rechtshilfeangelegenheiten	140	
Ausland, Umsatz		
- Dienstleistungsbereich	318	
Ausländer		
- Altersgruppen	30	
- Arbeitslose	46	
- Arbeitslose	188	
- Ausbildungs- und Berufsbereiche	122	
- Bund und Länder	632	
- Gasthörer	117	
- Geschlecht	117	
- männlich / weiblich	46	
- in Schulvorbereitenden Einrichtungen	98	
- Kinder	62, 63	
- Schüler	109, 110	
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	185, 186	
- Studierende	113	
- Tatverdächtige	155	
- Verurteilte	150	
- Zu- und Fortzüge	69	
- → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		
Ausländer, ausgewählte		
- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	20	
Auslandstourismus	291, 293–295, 642	
Auslandsumsatz		
- Verarbeitendes Gewerbe	235, 241	
Außenhandel	277–279	
- Aus- und Einfuhr	277	
- Zeitreihe	277	
- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	23	
- Bund und Länder	642	
- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	441	
- → Ausfuhr, Einfuhr		
Außenwanderung		
- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	456	
Außergewöhnliche Belastungen	344	
Ausstattung der Haushalte → Gebrauchsgüter		
Ausstellungen	296	
Auszubildende		
- Altersgruppen	179	
- Anteil an den Erwerbstätigen	179	
- Bauhauptgewerbe	253	
- nach Ausbildungsbereichen	94, 122	
- nach Berufsbereichen	122, 187	
- nach Berufsgruppen	123	
- Wirtschaftsbereiche	181	
B		
BAföG, BayAföG	96, 120	
Ballette	126	
Banken → Kreditinstitute		
Bau- und Abbruchabfälle, betriebliche		
Entsorgung	424	
Bau-/ Architektensachen	138	
Baubefreiungen	427	
Baubefreiungen, -schutz	269, 270	
Baufertigstellungen	272	
- Wohngebäude	272	
- Wohnungen	267, 272	
Baugenehmigungen	269	
- Wohnungen	267	
Baugewerbe		
- Arbeitnehmerentgelte	410	
- Arbeitskosten	472	
- Arbeitsstunden	236	
- Auftragseingang, -bestand	236	
- Betriebe	236	
- Bruttowertschöpfung	409	
- Entgelte	236, 252	
- Erwerbstätige	181	
- je Woche geleistete Arbeitsstunden	182	
- Gewerbeanzeigen	226	
- Insolvenzen	228	
- Investitionen	252	
- Kreis-/Regionsübersicht	515	
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	185	
- Tätige Personen	236, 252	
- Umsatz	236, 252	
- Umsatzsteuer	360	
- Unternehmen	252	
- Unternehmensregister	222, 224	
- Wirtschaftszweige	252	
- → Arbeitsstunden, Entgelte, Tätige Personen, Umsatz		
Bauhauptgewerbe	236	
- Arbeitsstunden	254	
- Auftragseingang und -bestand	254	
- Auszubildende	253	
- Bausparten	254	
- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	22	
- Betriebe	253, 254	
- Entgelte	252–254	
- Investitionen	252	
- Kreis-/Regionsübersicht	492, 515	
- Tätige Personen	233, 252–254	
- Umsatz	233, 252, 254	
- Unternehmen	252	
- Wirtschaftszweige	252–254	
- → Arbeitsstunden, Entgelte, Tätige Personen, Umsatz		
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)		
- Bund und Länder	640	
Bauherrn	269, 270, 272	
Bauholz, aus eingesetzten Baubefreiungen	427	
Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe		
→ Ausbaugewerbe		
Baukosten		
- nach Bauherren	269, 270	
- nach Gebäudeart	269, 270	
- Veranschlagte Baukosten (bei Bauwerken)	268–270	
Baulandveräußerungen		
- Fläche	374	
- Kaufwerte	367, 374	
- Kreis-/Regionsübersicht	497, 527	
- nach Baugebieten	374	
Baulandverkehr		
- Kreis-/Regionsübersicht	527	
Bauleistungen, Preisindex	373	
Baumaßnahmen an bestehenden		
Gebäuden	269, 270	
Baumschulen	212	
Baupreise (Index)	373	
Baureifes Land		
- Kreis-/Regionsübersicht	497	
Bausachen (Rechtsprechung)	137	
Bauschuttrecyclinganlagen	427	
Bausparguthaben, Private Haushalte ...	479, 480	
Bausparkassen		
- Spareinlagen	320	
Bausparten		
- Bauhauptgewerbe	254	
Bautätigkeit und Wohnungswesen		
- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	22	
- Bund und Länder	642	
- Kreis-/Regionsübersicht	493, 518	
- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	444	
Bauten, Einkaufspreise (Index)	371	
Bauüberhang	272	
Bayerische Landesgesetze	148–152	
Bayerischer Landessportverband	127	
Bayerischer Landtag → Wahlen, Landtagswahlen		
Bayerischer Oberster Rechnungshof, Haushaltsplan	345	
Bayerischer Verwaltungsgerichtshof ...	143, 144	
Bayerisches Landessozialgericht	145	
Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)		
- Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)	22	
- Bautätigkeit und Wohnungswesen	22	
- Bevölkerungsbewegung	20	
- Bildung und Kultur, Bildungswesen	20	
- Erwerbstätigkeit	21	
- Fläche	20	
- Gebiet und Bevölkerung	20	
- Geld und Kredit	24	
- Gesundheits- und Sozialwesen	20	
- Handel und Gastgewerbe	23	
- Land- und Forstwirtschaft	21	
- Löhne und Gehälter, Verdienste	24	
- Öffentliche Finanzen	24	
- Preise	25	
- Produzierendes Gewerbe	22	
- Rechtspflege	21	
- Sozialwesen, -hilfe	24	

Seite		Seite	Seite
	- Verarbeitendes Gewerbe	22	
	- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, VGR	25	
	Bayern in Europa	656, 657	
	Beamte	177	
	- Altersgruppen	179	
	- Anteil an den Erwerbstätigen	175, 179	
	- Besoldung, monatliche Dienstbezüge ...	380, 382	
	- Bund, Land, Gemeinden	355	
	- Gewerkschaftsmitglieder	192	
	- Kommunale Körperschaften	355	
	- nach der Qualifikationsebene	356	
	- Ruhegehaltsempfänger	356	
	- Staat, Kommunen, Sozial- versicherungsträger	356	
	- Versorgungsempfänger	356	
	- Wirtschaftsbereiche	181	
	Beamtenfachhochschule → Hochschulen		
	Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden	355	
	Beerdigungen, kirchliche	130	
	Beförderungsleistung		
	(Personenbeförderung)	311	
	Begriffserläuterungen	8	
	Beheizung		
	- Nichtwohngebäude	271	
	- Wohngebäude	271	
	Beherbergung	287–295, 642	
	- Bund und Länder	644	
	Beherbergungsbetriebe,		
	- stätten	23, 277, 278, 290–295, 644	
	- Kreis-/Regionsübersicht	493	
	Behinderte		
	- gerichtliche Feststellung	145	
	- Schwerbehinderte	338	
	- → Einrichtungen		
	Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe		
	Bekleidung		
	- Aus- und Einfuhr	281	
	- Einzelhandelspreise (Index)	375	
	- Erzeugerpreise (Index)	368	
	- Produktion	248	
	Bekleidungsindustrie		
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	241	
	- Auftragszugang (Index)	246	
	- Auslandsumsatz	241	
	- Beschäftigte	237, 239, 243	
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	244	
	- Betriebe	238, 242	
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	244	
	- Bund und Länder	640	
	- Entgelte	237, 239	
	- Investitionen	245	
	- Produktion (Index)	247	
	- Rechtliche Einheiten	237	
	- Umsatz	237, 240	
	Bergbau und Gewinnung von		
	Steinen und Erden		
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	241	
	- Auslandsumsatz	241	
	- Beschäftigte	237, 239, 243	
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	244	
	- Betriebe	238, 242	
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	244	
	- Entgelte	237, 239	
	- Gewerbeanzeigen	226	
	- Investitionen	245	
	- Produktion (Index)	247	
	- Rechtliche Einheiten	237	
	- Umsatz	237, 240	
	- Unternehmensregister	222, 224	
	Berge mit Höhenangaben	17	
	Berufe des Gesundheitswesens	79	
	Berufliche Gliederung	176	
	Berufsbereiche		
	- Auszubildende	122, 123	
	- Berufsbildung	124	
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	187	
	Berufsbildung	122–124	
	- Abschlussprüfungen	124	
	- Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste ...	124	
	- Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene ...	124	
	- Auszubildende	122, 123	
	Berufsfelder, Schüler an Berufsschulen	104	
	Berufsgerichtliche Verfahren	140, 143	
	Berufsgrundschuljahr	103	
	Berufsvorbereitungsjahr	103	
	Berufungen		
	- Familiensachen	139	
	- Landesarbeitsgerichte	146	
	- Sozialgerichte	145	
	- Verwaltungsgerichte	144	
	- Zivilsachen	138	
	Beschäftigte	356	
	- ambulante Pflegedienste	337	
	- Bund, Land, Gemeinden	355	
	- Dienstleistungen	302	
	- Erwachsenenbildung	125	
	- Gastgewerbe	287, 288	
	- Handel	287, 288	
	- Handwerk, Messzahlen	262	
	- Hochschulen	118	
	- Kindertageseinrichtungen	97	
	- Kommunale Körperschaften	355	
	- Krankenhäuser	85	
	- Landwirtschaft	204	
	- Personenbeförderung	311	
	- Pflegeheime	337	
	- sozialversicherungs- pflichtig	176, 177, 185–187, 490	
	- Straßenpersonenverkehr	301	
	- Verarbeitendes Gewerbe	235, 239, 243	
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	244	
	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..	85	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	- → Erwerbstätigkeit (Kreis-/Regionsübersicht)		
	Beschäftigte		
	- Verarbeitendes Gewerbe	237	
	Beschuldigte		
	- in Bußgeldverfahren	141	
	- in Strafsachen	141, 142	
	Beschwerden		
	- gegen gerichtliche Entscheidungen	140	
	- gegen Staats-/Anwaltsanwälte	140	
	- in Familiensachen	146	
	- in Zivilsachen	139	
	- in Zivilsachen	138	
	- vor dem Landesarbeitsgericht	146	
	- vor Sozialgerichten	145	
	- vor Verwaltungsgerichten	144	
	Besitzumschreibungen (Kfz)	305	
	Besoldung der Beamten, monatliche		
	Dienstbezüge	382	
	Besondere Finanzierungsvorgänge	347	
	Bestand		
	- Kraftfahrzeuge		
	(Kfz)	23, 299–301, 304, 305, 642, 657	
	- Wohngebäude	273	
	- Wohngebäude, Wohnungen	267	
	- Wohnräume	273	
	- Wohnungen	273	
	Besteuerungsgrundlagen	343	
	Bestimmungsländer		
	- Aus- und Einfuhr	284	
	- Ausfuhr	282	
	- → Ausfuhr		
	Betäubungsmittelgesetz		
	- Polizeiliche Kriminalstatistik	154, 155	
	- Strafverfolgung	148–152	
	Beteiligungsgesellschaften		
	- Direktinvestitionen	285, 286	
	Betreuung junger Menschen		
	→ Kinder- und Jugendhilfe		
	Betriebe		
	- Ausbaugewerbe	255	
	- Baugewerbe	236	
	- Bauhauptgewerbe	253, 254	
	- Beherbergung	290–295, 642	
	- landwirtschaftliche	198–204	
	- nach Hauptnutzungsarten	199	
	- Verarbeitendes Gewerbe	235, 238, 242	
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	244	
	Betriebliche Erträge, sonstige		
	- Gastgewerbe	289	
	- Handel	289	
	Betriebsfläche		
	- Bodennutzung	196	
	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreis-/ Regionsübersicht)		
	Betriebsüberschuss/Selbständigen- einkommen, Einkommen (VGR)	406, 411	
	Betrug, Verurteilte	133	
	Betten		
	- Beherbergung	290	
	- Krankenhäuser	77, 82, 83	
	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ...	84	
	Bettenauslastung		
	- Beherbergung	290, 294, 295	
	- Krankenhäuser	83	
	- Kreis-/Regionsübersicht	493	
	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ...	83	
	Bevölkerung und Erwerbstätigkeit		
	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	450	
	Bevölkerung, Bevölkerungsstand		
	- Alter, Altersgruppen	36	
	- Altersgruppen, Haushaltsgröße	46	
	- Altersjahre	45	
	- Alterspyramide	44	
	- am Ort der Hauptwohnung	31	
	- Ausländer	46	
	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	20	
	- Bayern in Europa	656	
	- berufliche Ausbildung, Migrationshintergrund ..	52	
	- Bund und Länder	632	
	- Einwohner je km ²	32	
	- Einwohner, Anzahl	31	
	- Erwerbsbeteiligung	176, 180	
	- Familienstand	49, 50	
	- Frauen ohne Kinder	457	
	- Geschlecht		
	- männlich / weiblich	36, 45	
	- höchster Bildungsabschluss		
	(15 bis unter 65 Jahre)	48	
	- Körpergewicht (Body-Mass-Index)	459, 460	
	- Körpergröße (Body-Mass-Index)	459, 460	
	- Kreis-/Regionsübersicht	488, 499, 500	
	- Migration		
	- Beteiligung am Erwerbsleben	51	
	- Familienstand	49, 50	
	- Stellung im Beruf	51	
	- Überwiegender Lebensunterhalt	49, 50	
	- Mütter nach Anzahl der Kinder	457	
	- nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818	36	
	- Nettoeinkommen	49, 50	
	- Privathaushalte	31	
	- Rauchgewohnheiten	438, 461	
	- Schulabschluss, Migrationshintergrund	52	
	- soziale Lage	176	
	- Staatsangehörigkeit	50	
	- überwiegender Lebensunterhalt	178	
	- wirtschaftliche Lage	176	
	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	452, 454	
	- Zeitreihen (seit ...)		
	- 1900 (Gemeindegrößenklassen)	43	
	- Zeitreihen (seit ...)		
	- 1818 (Land)	36	
	- 1830 (Land)	29	
	- 1840 (Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern)	39	
	- 1871 (Altersgruppen)	36	
	- 1950 (Land)	36	
	- 1950 (Regierungsbezirke)	42	
	Bevölkerungsbewegung	55, 56	
	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	20	
	- Bayern in Europa	656	

Seite		Seite		Seite		
	- Bund und Länder	632	- Verwendung	412	Chemische Industrie - Anteil Bayerns am Bundesgebiet	
	- Kreis-/Regionsübersicht	488, 500	- VGR	404, 405		- Auftragsingang (Index)
	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	456	Bruttoinvestitionen			- Auslandsumsatz
	- Zeitreihen (seit ...)		- Gastgewerbe	289		- Beschäftigte
	- 1971 (Land)	29	- Handel	289		- nach Beschäftigtengrößenklassen
	Bevölkerungsdichte	20, 30, 32	Bruttostunden-, wochen-, monatsverdienst			- Betriebe
	Bevölkerungsstand		→ Arbeitsverdienste			- nach Beschäftigtengrößenklassen
	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	456	Bruttowertschöpfung	25		- Bund und Länder
	Bevölkerungsvorausberechnung	31, 37	- Dienstleistungsbereich	317		- Entgelte
	Bewährung, Straf-		- Gesundheitswirtschaft	413		- Investitionen
	aussetzung zur	147, 151, 152	- Kreis-/Regionsübersicht	528		- Produktion (Index)
	Bezahlte Wochenstunden → Arbeitszeit		- nach Wirtschaftsbereichen	409		- Rechtliche Einheiten
	Bier		- VGR	405, 652		- Umsatz
	- Absatz	362	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			Computer
	- Aus- und Einfuhr	280	- Gastgewerbe	289		- Computerkriminalität
	- Braustätten	362	- Handel	289		- in privaten Haushalten
	- Haustrunk	344, 362	Bücher, Einzelhandelspreise (Index)	375		Corona-Pandemie → Zahlenspiegel
	- Herstellung	238	Bühnen	126		zur Corona-Pandemie
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	241	Bund und Länder (ausgewählte Daten)			D
	- Beschäftigte	237, 239, 241, 243	- Arbeitsmarktlage	636		Datenverarbeitungsgeräte
	- Betriebe	238, 241, 242	- Ausländer	632		- Anteil Bayerns am Bundesgebiet
	- Entgelte	237	- Außenhandel	642		- Auftragsingang (Index)
	- Rechtliche Einheiten	237	- Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)	640		- Beschäftigte
	- Umsatz	237	- Baulandpreise	650		- nach Beschäftigtengrößenklassen
	- Lebensmitteluntersuchungen	80	- Bautätigkeit und Wohnungswesen	642		- Betriebe
	- Produktion	248	- Beherbergung	644	- nach Beschäftigtengrößenklassen	
	Bierabsatz		- Bevölkerung	632	- Entgelte	
	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	449	- Bevölkerungsbewegung	632	- Erzeugerpreise (Index)	
	Biersteuer	362	- Bildung und Kultur, Bildungswesen	634	- Investitionen	
	Bildung und Kultur, Bildungswesen		- Binnenhandel	642	- Produktion (Index)	
	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	20	- Dienstleistungsbereich	644	- Rechtliche Einheiten	
	- Bund und Länder	634	- Direktinvestitionen	642	- Umsatz	
	- Kreis-/Regionsübersicht	488, 502-505	- Einzelhandel	642	Dauerkulturbetriebe	
	→ Berufsbildung		- Energiewirtschaft	640	Deponien	
	→ Hochschulen		- Erwerbstätigkeit	636	Deutschlandstipendium	
	→ Schulen		- Gastgewerbe	644	Dienstleistungen	
	Binnengrenzen	33	- Gastronomie	644	- Erwerbstätige	
	Binnenhäfen, Güterverkehr	313, 642	- Gebiet und Bevölkerung	632	- Insolvenzen	
	Binnenhandel	278	- Gesundheits- und Sozialwesen	632	- Materialaufwand	
	- Bund und Länder	642	- Großhandel	642	- Personalaufwand	
	Binnenschifffahrt	23, 300, 313, 314, 642	- Handel	642	- sozialversicherungspflichtig	
	Binnenwasserstraßen, Länge	314	- Kraftfahrzeughandel	642	Beschäftigte	
	Bioabfall und Grüngut	422	- Land- und Forstwirtschaft	638	- Umsatz, Tätige Personen	
	Biotonne, kompostierbare Abfälle	423	- Löhne und Gehälter	650	- Unternehmen	
	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche	130	- Öffentliche Finanzen	648	→ Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
	Blindheit und Sehbehinderung	338	- Produzierendes Gewerbe	640	Dienstleistungen (Erbringung von)	
	Boden-, Grund- und		- Rechtspflege	634	- Gewerbeanzeigen	
	Oberflächenwassersanierung		- Religion	632	- Unternehmensregister	
	- Umweltschutzinvestitionen	417, 420, 432	- Sozialwesen, -hilfe	646	Dienstleistungen, freiberufliche,	
	Bodenaushub	418, 427	- Umweltschutz	652	wissenschaftliche und technische ...	
	Bodennutzung		- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und		Dienstleistungen, wirtschaftliche	
	- Ackerland	21	Gewinnung von Steinen und Erden	640	Dienstleistungsbereich	
	→ Land- und Forstwirtschaft		- Verkehr	642	- Bund und Länder	
	Bodensanierung	652	- VGR	652	- tätige Personen	
	- Umsatz mit Waren, Bau- und		- Wahlen	634	- Umsatz, tätige Personen	
	Dienstleistungen	433	Bundesagentur für Arbeit		Dienstleistungsbereiche	
	Body-Mass-Index	438, 459, 460	- Anspruchsberechtigte	327	- Arbeitnehmerentgelte	
	Braustätten	362	- Gerichtsverfahren	145	- Arbeitskosten	
	Bruttoanlageinvestitionen	412, 652	- Kinder, Kindergeldberechtigte	327	- Bruttowertschöpfung	
	- Dienstleistungen	302	Bundessteuern nach Steuerarten	346	Dienstleistungsberufe, Auszubildende	
	- Dienstleistungsbereich	317	Bundestag → Wahlen		Dienstleistungsgewerbe	
	Bruttoarbeitskosten	439	Burgen und Schlösser	296	- Umsatzsteuer	
	Bruttobetriebsüberschuss		Bürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen		Diözesen, Römisch-Katholische Kirche	
	- Dienstleistungsbereich	317	Bürogebäude, genehmigte und		Direktinvestitionen	
	- Gastgewerbe	289	fertiggestellte	269	- Bund und Länder	
	- Handel	289	Büromaschinen		- im und durch das Ausland	
	Bruttoentgelte		- Aus- und Einfuhr	281, 283	- unmittelbare und mittelbare	
	- Dienstleistungsbereich	317	- Erzeugerpreise (Index)	369	Direktsitze → Wahlen, Sitzverteilung	
	- Gastgewerbe	289	Bußgeldverfahren	134, 141, 142	Disziplinarverfahren	
	- Handel	289	C		Doktorprüfungen → Promotionen	
	→ Arbeitsverdienste		Campingplätze	290-292, 295	Druckerzeugnisse	
	Bruttogewinnspanne		Chemische Erzeugnisse		- Aus- und Einfuhr	
	- Handel	289	- Aus- und Einfuhr	280	- Erzeugerpreise (Index)	
	Bruttoinlandsprodukt	25, 408	- Erzeugerpreise (Index)	368	- Produktion	
	- Bund und Länder	652	- Produktion	249		
	- je Einwohner, Erwerbstätigen	408				
	- Kreis-/Regionsübersicht	527				
	- Veränderung	403				

Seite		Seite	Seite
	Druckgewerbe		
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	241	
	- Auftragseingang (Index)	246	
	- Auslandsumsatz	241	
	- Beschäftigte	237, 239, 243	
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	244	
	- Betriebe	238, 242	
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	244	
	- Entgelte	237, 239	
	- Investitionen	245	
	- Rechtliche Einheiten	237	
	- Umsatz	237, 240	
	DVD-Player, Ausstattung der Haushalte	396, 397	
	E		
	E-Commerce, Umsatz		
	- Gastgewerbe	289	
	- Handel	289	
	Ehegatte, Unterhalt	139	
	Ehelig Geborene	63	
	- nach Nationalität	62	
	Eheliches Güterrecht	139	
	Ehelösungen	56	
	- seit 1951 (Graphik)	55	
	- seit 1990	61	
	- → Ehescheidungen		
	- → Rechtspflege		
	Ehepaare mit ledigen Kindern	48	
	Ehescheidungen	56, 61	
	- Altersunterschied der Ehepartner	61	
	- Ehedauer	61	
	- Kinderzahl	61	
	- seit 1951 (Graphik)	55	
	- → Ehelösungen		
	- → Kreis-/Regionsübersicht		
	Eheschließungen	56	
	- Alter der Eheschließenden	59	
	- bisheriger Familienstand	59	
	- kirchliche	130	
	- Kreis-/Regionsübersicht	501	
	- seit 1825	58	
	- seit 1951 (Graphik)	55	
	- seit 1990	61	
	- Staatsangehörigkeit der Eheschließenden	61	
	- zwischen Mann und Frau, gleichgeschlechtliche		
	- bisheriger Familienstand	60	
	Eheverfahren	139	
	Ehewohnung (Scheidungsverfahren)	139	
	Eier		
	- Erzeugerpreise (Index)	370	
	- Erzeugung von Konsumeiern	215	
	- Lebensmitteluntersuchungen	80	
	Eigenbetriebe		
	- Schulden	353	
	Eigentumswohnungen	268	
	Einbürgerungen	55, 73	
	Einfuhr	278	
	- Gewerbliche Wirtschaft	283	
	- Länder	284	
	- nach Ursprungsgebiet, Erdteile	279	
	- nach Ursprungsländern	277	
	- nach Ursprungsländern, Erdteile	282	
	- nach Warengruppen	279–281	
	- nach Warenuntergruppen	283	
	Einfuhrpreise (Index)	366, 372	
	Einheitswert, Haus- und Grundbesitz	478	
	Einhufur		
	- Halter und Bestände	213	
	Einkommen		
	- Erwerbstätige	176, 183	
	- Körperschaftsteuer	359	
	- Körperschaftsteuerpflichtige	344	
	- privater Haushalte		
	- Haushaltsgröße	482	
	- Stellung Haupteinkommensbezieher	483	
	- zu versteuerndes	344, 357, 359	
	Einkommen (VGR)		
	- Arbeitnehmerentgelt	411	
	- Betriebsüberschuss	406, 411	
	- Primäreinkommen	406, 411	
	- Private Haushalte	411	
	- Selbständigeneinkommen	406, 411	
	- verfügbares	411	
	- Vermögenseinkommen	411	
	Einkommens- und Verbrauchs-		
	stichprobe (EVS)	394, 440, 478–483	
	Einkommensteuer	357, 358	
	Einkommensteuerpflichtige	357	
	Einkommensumverteilung	411	
	Einkommensverwendung		
	- privater Haushalte		
	- Haushaltsgröße	482	
	- Stellung Haupteinkommensbezieher	483	
	Einkünfte	344, 358	
	- aus nichtselbständiger Arbeit	357, 358	
	- aus selbstständiger Arbeit	357	
	- Gesamtbetrag	357	
	- Körperschaftsteuer	359	
	- Körperschaftsteuerpflichtige	359	
	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	357	
	- negative, positive	357	
	- Personengesellschaften/Gemeinschaften	358	
	- sonstige	357	
	- Vermietung und Verpachtung	357	
	Einlagen		
	- Spareinlagen	320	
	Einleitungsbehörde bei Ermittlungs-		
	verfahren	140	
	Einnahmen		
	- Erwachsenenbildung	125	
	- Gemeinden	351	
	- Hochschulen	121	
	- kassenmäßige der Gemeinden	351	
	- Kinder- und Jugendhilfe	336	
	- Sozialhilfe	333	
	- Staat		
	- Einnahmearten	347	
	- nach Ministerialbereichen	345	
	- Theaterunternehmen, öffentliche	126	
	Eiipersonenhaushalte	46, 47	
	Einrichtungen		
	- ambulante Pflegedienste	337	
	- Dienstleistungsbereich	315, 316	
	- für ältere Menschen	325, 337	
	- für volljährige Menschen mit		
	Behinderung	325, 337, 522	
	- Kinder- und Jugendhilfe	336	
	- Kindertageseinrichtungen	97	
	- Krankenhäuser	82	
	- Pflegeheime	337	
	- Schulvorbereitende	98	
	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..	84	
	Einspruch gegen Bußgeldbescheid/		
	Strafbefehl	141	
	Einstellung von Strafverfahren	149	
	Einstweilige Verfügungen		
	- in Zivilsachen	138	
	Einwohner		
	- je km ² in Bayern	32	
	- → Bevölkerung, Bevölkerungsstand		
	Einzelhandel	287–289	
	- Arbeitskosten	473	
	- Arbeitsverdienste	388	
	- Bund und Länder	642	
	- Preisindex	375	
	- Umsatzsteuer	360	
	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	441	
	Einzelhandelspreise (Index)	367, 375	
	Einzelunternehmen		
	- Gewerbeanzeigen	227	
	Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse	18	
	Eisen- und Stahlerzeugnisse,		
	Erzeugerpreise (Index)	369	
	Eisenbahnverkehr	23, 300, 312, 642	
	Eistage	19	
	Elektrische Ausrüstungen		
	- Produktion	250	
	Elektrizitätserzeugung		
	- Erzeugerpreise (Index)	369	
	Elektrizitätserzeugung und -verteilung, Geräte		
	- Aus- und Einfuhr	283	
	Elektrizitätsversorgung		
	- Elektrizitätserzeugung	258	
	- Energieträger	258	
	- Verwendung		
	- Verbrauchergruppen	258	
	Elektrotechnische Erzeugnisse		
	- Aus- und Einfuhr	281	
	Emissionsgruppen (Pkw)	305	
	Energie		
	- Aus- und Einfuhrpreise (Index)	372	
	- Erzeugerpreise (Index)	369	
	Energie und Schmierstoffe		
	- Einkaufspreise (Index)	371	
	Energie- und Wasserversorgung		
	- Arbeiterstunden	257	
	- Beschäftigte	257	
	- Betriebe	257	
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	185	
	- Umweltschutzinvestitionen	432	
	Energiebilanz	236	
	- Endenergieverbrauch		
	- Verbrauchergruppen	260, 261	
	- Primärenergieverbrauch	260, 261	
	- Umwandlungsbilanz	260, 261	
	Energieverbrauch		
	- Bund und Länder	640	
	- Endenergieverbrauch	236	
	- Energieträger	256	
	- Verbrauchergruppen	256	
	- Energiebilanz	236	
	- nutzbarer Verbrauch	236	
	- Primärenergieverbrauch	236	
	- Energieträger	256	
	- Gewinnung	256	
	Energieversorgung		
	- Arbeitskosten	472	
	- Direktinvestitionen	285	
	- Energiebilanz	236	
	- Gewerbeanzeigen	226	
	- Umsatzsteuer	360	
	- Unternehmensregister	222, 224	
	Energiewirtschaft		
	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	22	
	- Bund und Länder	640	
	Enten → Geflügel		
	Entgelte		
	- Abwasser	430	
	- Ausbaugewerbe	252, 255	
	- Baugewerbe	236, 252	
	- Bauhauptgewerbe	252–254	
	- für geleistete Arbeit → Arbeitskosten		
	- Kreis-/Regionsübersicht	514	
	- Trinkwasser	430	
	- Verarbeitendes Gewerbe	235, 237, 239	
	Entstehungs- und Verteilungs-		
	aggregate (VGR)	404	
	Entwicklung, wirtschaftliche	403	
	Erbschaft- und Schenkungs-		
	steuer	344, 346, 361	
	Erdgas		
	- Aus- und Einfuhr	280	
	- Erzeugerpreise (Index)	369	
	Erdöl		
	- Aus- und Einfuhr	280, 283	
	Erholungsheime	290–292	
	Erholungsorte	290–292	
	Ernährungsgewerbe, -wirtschaft		
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	241	
	- Auslandsumsatz	241	
	- Außenhandel	279–281, 283	

Seite	Seite	Seite
- Beschäftigte 237, 239, 243	Fachgebundene Hochschulreife,	- Aus- und Einfuhr 280
- nach Beschäftigtengrößenklassen 244	Fachhochschulreife 110	Fischerei
- Betriebe 238, 242	Fachhochschulen 21, 96, 112, 117, 118, 634	- Arbeitnehmerentgelte 410
- nach Beschäftigtengrößenklassen 244	- → Hochschulen	- Gewerbeanzeigen 226
- Bund und Länder 640	Fachschulen 96	Fläche 30, 32
- Entgelte 237, 239	Fachverband (Sportvereine) 127	Fläche
- Erzeugerpreise (Index) 368	Fahrerlaubnisse 300, 306	- Wein 209
- Investitionen 245	Fahrgäste, Personenbeförderung 311	Fläche
- Produktion 248	Fahrgastschiffe, Binnenschifffahrt 314	- Ackerland 200, 206, 207
- Produktion (Index) 247	Fahrleistung, Personenbeförderung 311	- ausgewählter Seen in Bayern 18
- Rechtliche Einheiten 237	Fahrräder	- Baumschulen 212
- Umsatz 237, 240	- Ausstattung der Haushalte 396, 397	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen) 20
Ernte → Land- und Forstwirtschaft	- Diebstähle 154, 155	- Bayerns seit 1825 33
Erntemenge	- Pendler 458	- Bund und Länder 632
- Landwirtschaft 208–211	- Produktion 251	- Dauergrünland 199
- → Land- und Forstwirtschaft	- Straßenverkehrsunfälle 307, 308, 310	- Erholungsfläche
Ersatzfreiheitsstrafe (Strafvollzug) 135	Fahrzeugbau	- 34
Erste Instanz	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet 241	- Feldfrüchte 200
- Familiensachen 139	- Arbeitsverdienste 388	- Flächenerhebung 34, 498
- Strafsachen, Bußgeldverfahren 141	- Auftragseingang (Index) 246	- Futterpflanzen 200
- Verwaltungsgerichtsbarkeit 143, 144	- Auslandsumsatz 241	- Gartengewächse 200
- Zivilsachen 137	- Beschäftigte 237, 239, 243	- Gemüse 210
Erststimmen → Wahlen, Stimmen	- nach Beschäftigtengrößenklassen 244	- Gemüseanbau 211
Ertrag	- Betriebe 238, 242	- Grünanlage 34
- Landwirtschaft 208–211	- nach Beschäftigtengrößenklassen 244	- Hopfen 211
Erwachsene	- Bund und Länder 640	- Kreis-/Regionsübersicht (Gebietsstand) 498
- in Sportvereinen 127	- Entgelte 237, 239	- landwirtschaftlich genutzte 197–199, 206, 207
- Polizeiliche Kriminalstatistik 155	- Investitionen 245	- Landwirtschaftsfläche 34
- Strafverfolgung 148, 150	- Produktion (Index) 247	- Messen und Ausstellungen 296
Erwachsenenbildung 95, 125	- Rechtliche Einheiten 237	- Pachtfläche 203
Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung ... 176, 180	- Umsatz 237, 240	- Rebfläche 209
Erwerbslose 176, 180	Fahrzeuge → Kraftfahrzeuge	- Salat 210, 211
Erwerbslosenquote, Bayern in Europa 657	Fahrzeuguntersuchungen 306	- Siedlungs- und Verkehrsfläche 34
Erwerbsminderung 325, 331, 646	Fallzahl	- Silomais 200
Erwerbspersonen 176	- Krankenhäuser 83	- Tagebau, Grube, Steinbruch 34
- Altersgruppen und Familienstand 180	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .. 84	- Tatsächliche Nutzung 34
Erwerbstätige 176, 180, 182	Familien 31	- Vegetation 34
- Altersgruppen 179, 181, 183, 184	- mit ledigen Kindern 48	- Verkehrsfläche 34
- Einkommen 183	Familienarbeitskräfte, familienfremde	- Waldfläche 34
- Familienstand 184	Arbeitskräfte, Landwirtschaft ... 196, 204, 638	- Wasserfläche, Gewässer 34
- höchster Bildungsabschluss 183	Familien-sachen 134, 139	- Wiesen und Mähweiden 206, 207
- landwirtschaftliche Betriebe 196	Familienstand 31	- Wohnbaufläche 34
- Pendler 458	- Eheschließungen 60	- Zierpflanzen 212
- Staatsangehörigkeit 184	- Erwerbsbeteiligung 180	Fläche 199
- Stellung im Beruf 175, 179, 181	- Gestorbene nach Geschlecht 64, 65	Flächenerhebung 34
- überwiegender Lebensunterhalt 178	- Heiratsalter 59	- Kreis-/Regionsübersicht 487
- wirtschaftliche Gliederung 177	FKW 419	Fleisch
- Wirtschaftsbereiche 181	Feldfrüchte → Land- und Forstwirtschaft	- Aus- und Einfuhr 283
- → Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen), Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa	Ferienheime 290–292	- Erzeugung 215
Erwerbstätigkeit	Ferienwohnungen, -häuser, -zentren .. 290–292	- Lebensmitteluntersuchungen 80
- Bund und Länder 636	Ferkel	- Produktion 248
- Kreis-/Regionsübersicht 490, 508	- Bestände 213	- Schlachtmenge 215
Erzeugerpreise 368, 369	Fernsehgeräte, Ausstattung der Haushalte 396, 397	- und Fleischerzeugnisse (Erzeugerpreisindex) 368
Erzieherische Hilfen → Kinder- und Jugendhilfe	Fernwärme	Flüge, Flugverkehr 23, 300, 312, 642
Erziehung und Unterricht	- Erzeugerpreise (Index) 369	Fluggäste 23, 312, 642
- Gewerbeanzeigen 226	Fertigungsberufe, Auszubildende → 123	Flüsse 15, 16, 18
- Unternehmensregister 223, 225	Fertigwaren	Förderung
Erziehungsgeld/Elterngeld	- Außenhandel 279, 280	- BAföG, BayAföG, Meister-BAföG 120
- Sozialbudget 326	Fest- und Freilichtspiele 126	- Deutschlandstipendium 119
Erziehungsmaßregeln (Strafverfolgung) 152	Feuerungsanlagen, betriebliche 424	- Erwachsenenbildung 125
Erziehungspersonal	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Förderzentren zur sonderpädagogischen Förderung → Schulen
- Schulvorbereitende Einrichtungen 98	- Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich 473	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
ESVG = Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 405, 406	- Direktinvestitionen 285	- Aus- und Einfuhrpreise (Index) 372
Europa → Bayern in Europa	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	- Erzeugerpreise (Index) 366
Europäisches Parlament → Wahlen	- Arbeitnehmerentgelte 410	Fortbildung, Erwachsenenbildung 125
Evangelisch-Lutherische Kirche → Kirchen	- Bruttowertschöpfung 409	Fortgezogene 68, 69
EVS → Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	Finanzgerichte 135	- → Wanderungen
F	Finanzvermögen	Fotoapparate, Ausstattung der Haushalte 396, 397
Fachakademien 108	- kommunaler Körperschaften 354	Frachtverkehr
Fächerguppen (Hochschulen) 114–119	Finanzzuweisungen	- Binnenschifffahrt 300, 313, 314, 642
	- Kreis-/Regionsübersicht 496	- Eisenbahnen 300, 312, 642
	Firmungen, römisch-katholische 130	- Flughäfen 300, 312, 642
	Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	- Lastkraftwagen 300, 312
	- Verbraucherpreisindex 376	Frauen, Lebensform 457
	Fische 216	Freie Berufe

Seite	Seite	Seite			
- Auszubildende	122	- nach Staatsangehörigkeit der Mutter	63	- Handwerk	263
- Berufsbildung	124	- Totgeborene	56, 58	Gesamtumsatz	315, 317, 318
Freiheitsstrafen		- Überschuss		- Dienstleistungsbereich	315, 317, 318
- Strafverfolgung	151	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie ...	453, 455	Geschiedene Ehen → Ehescheidungen	
- Strafvollzug	153	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie ...	452, 454	Geschiedene → Familienstand,	
Freispruch	149	Gebrauchsgüter		Ehescheidungen, Ehelösungen	
Freistaat Bayern	30	- Ausstattung der Haushalte		Geschlecht	
Fremdenverkehr	23, 277, 278, 290–295, 642	- nach Haushaltsnettoeinkommen	397	- Beschäftigte	288
- Kreis-/Regionsübersicht	493	- nach Haushaltstyp	398	Geschlecht, tätige Personen	
- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	442	- nach sozialer Stellung	396	- Dienstleistungsbereich	318
- → Tourismus		- Großhandelspreise (Index)	371	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	
Fremdenverkehrsjahr	292	- Verbraucherpreisindex für Deutschland	375	- Gewerbeanzeigen	227
Fremdsprachen an Gymnasien	101	Gebrauchsgüterproduzenten		Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Frischobst		- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	241	- Gewerbeanzeigen	227
- Aus- und Einfuhr	280	- Auftragseingang (Index)	246	- Insolvenzen	228
Frosttage	19	- Aus- und Einfuhrpreise (Index)	372	Gesellschaft mit beschränkter	
Führerscheine, erteilte	306	- Auslandsumsatz	241	Haftung & Co. KG	
Futterbaubetriebe (Weidevieh)	197, 202	- Beschäftigte	237, 239, 243	- Gewerbeanzeigen	227
		- Betriebe	238, 242	Gesellschaften mbH	
		- Entgelte	237, 239	- Körperschaftsteuerpflichtige	359
		- Investitionen	245	Gesetzliche Krankenversicherung	324
		- Rechtliche Einheiten	237	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	24
		- Umsatz	237, 240	- Gerichtsverfahren	145
		Geburten → Geborene		- Mitglieder	329
		Geburtenüberschuss	20	- Sozialbudget	326
		Gefangene	153	- → Sozialwesen, -hilfe (Bayern Daten seit 1980, Bund und Länder)	
		Geflügel		Gesetzliche Pflegeversicherung	325
		- Betriebe und Bestände	201, 215	- Sozialbudget	326
		- Erzeugung von Konsumiern	215	Gesetzliche Rentenversicherung	324
		- Halter und Bestände	213	- Altersrente	328
		Gehälter → Arbeitsverdienste		- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	24
		Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten		- Gerichtsverfahren	145
		Geistliche, Kirchen	130	- Rente	178
		Geld und Kredit		- Rentenzahlbeträge	328
		- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	24	- Sozialbudget	326
		- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	447	- verminderte Erwerbsfähigkeit	328
		Geldstrafe	135, 140, 151	- → Sozialwesen, -hilfe (Bayern Daten seit 1980)	
		Geldvermögen, Private Haushalte	479–481	Gesetzliche Unfallversicherung	
		Gemeindefinanzen, Gesamtausgaben		- Sozialbudget	326
		und -einnahmen	351	Gestorbene	
		Gemeindefreie Gebiete	32	- nach Altersgruppen	65, 87, 89
		Gemeinden		- nach Familienstand	64, 65
		- Anzahl	32, 498	- nach Geschlecht	64, 65
		- Bevölkerungsentwicklung	39	- nach Nationalität	65
		- Bund und Länder	632	- Säuglinge	65
		- Kreis-/Regionsübersicht	487, 498	- seit 1825	58
		- nach Größenklassen seit 1855	32	- seit 1951 (Graphik)	55
		- Personal	355, 356	- Selbsttötungen	87
		- prädikatisierte (Beherbergung)	278, 290–292	- Todesursachen	20, 77, 88, 89
		- Schulden	353	- tödlich Verunglückte	87
		- Steuereinnahmen	341, 346	- Überschuss	58, 59, 72
		- Verschuldung der Eigenbetriebe	353	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie ...	453, 455
		- Versorgungsempfänger	356	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie ...	453, 455
		- vor und nach der Gebietsreform	32	- → Gesundheits- und Sozialwesen (Bund und Länder)	
		Gemeinderäte → Wahlen, Kommunalwahlen		Gesundheit	
		Gemeindeverbände		- Verbraucherpreisindex	376
		- → Verwaltungsgemeinschaften		Gesundheits- und Sozialwesen	77, 79, 323
		Gemeindeverbände (Gv)	343	- Ärzte	79
		Gemeinschaftssteuern		- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	20
		von Bund und Land	346	- Berufe	85
		Gemeldete Stellen	21, 175, 177, 188	- Auszubildende	123
		- Arbeitsagenturbezirke	189	- Berufsfachschulen des Gesundheitswesens ..	106
		Gemüse	210, 211	- Bund und Länder	632
		- Erzeugerpreise (Index)	370	- Gewerbeanzeigen	226
		- Lebensmitteluntersuchungen	80	- Kreis-/Regionsübersicht	488, 501
		- → Land- und Forstwirtschaft		- Unternehmensregister	223, 225
		Genossenschaft		Gesundheitsausgaben (GGR)	413
		- Gewerbeanzeigen	227	Gesundheitsökonomische	
		Genusmittel		Gesamtrechnung, GGR	
		- Außenhandel	280	- Gesundheitsausgabenrechnung	407
		Geo- Umweltthermie		- Gesundheitspersonalrechnung	407
		- Heizenergie	268	- Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz	407
		Geographische Angaben	15	Gesundheitspersonal (GGR)	413
		Gerichte → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		Getötete	
		Gerichtliche Entscheidungen,		- im Straßenverkehr	23, 299, 301, 307–310
		Beschwerden	140	Getränke	
		Geringfügig Beschäftigte, Erwerbstätige	184		
		Geringfügig entlohnte Beschäftigte			

G

Gänse → Geflügel

Gartenbaubetriebe

Gartengewächse

Gas

- Erzeugerpreise (Index)

- Verbraucherpreisindex

Gästeankünfte,

Beherbergung

Gästebetten, Beherbergung

Gastgewerbe

- Bund und Länder

- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie

Gastgewerbe, Gastronomie

- Arbeitskosten

- Insolvenzen

- Umsatzsteuer

- Unternehmensregister

Gasthöfe

Gasthörer an Hochschulen

Gastronomie

- Bund und Länder

Gaststätten → Gastgewerbe

Gasversorgung

- Aufkommen

- Verwendung

Gebäude

- Baukosten

- Bauüberhang

- fertiggestellte

- genehmigte und fertiggestellte

- Preisindex

- umbauter Raum, Rauminhalt

- Wohngebäude, Nichtwohngebäude

- → Wohngebäude

Gebäudeart

- Nichtwohngebäude

- Wohngebäude

Gebietskörperschaften

- beschäftigte Arbeitnehmer

- Schulden

Gebietsreform

- Gebiets- und Verwaltungseinteilung

Gebietsstand

- Kreis-/Regionsübersicht

- Stand für die Jahrbuchangaben

Gebirgsgruppen, wichtige Berge

Geborene

- Ausländerkinder

- Lebendgeborene

- eheliche, nach Geburtenfolge

- Legitimität

- seit 1825

- seit 1951 (Graphik)

- Staatsangehörigkeit der Eltern

- Staatsangehörigkeit der Mutter

- Überschuss

Seite	Seite	Seite			
- Einzelhandelspreise (Index)	375	- Binnenschifffahrt	23, 313, 642	- Tätige Personen	234
- Lebensmitteluntersuchungen	80	- Kraftverkehr	312	- Umsatz	234
- Produktion	248	- Luftverkehr	312	Handy, Ausstattung der Haushalte	396, 397
- → Bier, Wein		- Schienenverkehr	23, 312, 642	Hartz IV, überwiegender Lebensunterhalt	178
Getreide	195	Güterrecht	139	Hauptniederlassung	
- Erzeugerpreise (Index)	370	Gütersteuern (VGR)	405	- Gewerbeanzeigen	227
- Lebensmitteluntersuchungen	80	Gütersubventionen	405	Hauptschulabschluss	110
- → Land- und Forstwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)		Güterverkehr		Haushalte	
Gewaltkriminalität	154, 155	- Binnenschifffahrt	300, 313, 314, 642	- Abfallaufkommen	422
Gewaltschutzgesetz, Verfahren	139	- Eisenbahnen	300, 312, 642	- Ausstattung mit Gebrauchsgütern	
Gewässer → Wasserfläche, Fläche		- Flughäfen	300, 312, 642	- nach Haushaltsnettoeinkommen	397
Gewässerschutz		- Lastkraftwagen	300, 312	- nach Haushaltstyp	398
- Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen	433	Güterversand		- nach sozialer Stellung	396
Gewerbeanzeigen	226	- Binnenschifffahrt	23, 313, 642	- Einpersonenhaushalte	46
- Bund und Länder	646	- Kraftverkehr	312	- Gebrauchsgüter, langlebige	393
- Kreis-/Regionsübersicht	492, 515	- Luftverkehr	312	- Geld- und Sachvermögen	440
- Rechtsform	227	- Schienenverkehr	23, 312, 642	- Geldvermögen	479–481
- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	441, 443			- Haus- und Grundbesitz	478
Gewerbeanzeigenstatistik	221			- Haushaltsgröße	47
Gewerbebetrieb, Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen	357	H		- Mehrpersonenhaushalte	46
Gewerbeertrag, nach Rechtsformen	362	Habilitationen	117	- Privathaushalte	31, 47
Gewerbegruppen		Hackfrüchte	195, 206, 207	- Schulden aus Konsumentenkrediten	479–481
- Handwerk	263	Häfen, Schiffsverkehr	313, 642	- Verbraucherpreisindex	367
- Handwerksunternehmen	234	Hafer → Getreide		- Wertpapiere	479, 480
Gewerbesteuer	362	Halb- und Fertigwaren		- Wohnsituation	440
- je Einwohner	351	- Aus- und Einfuhrpreise (Index)	372	Haushaltsenergie, Verbraucherpreisindex ..	375
- Kreis-/Regionsübersicht	495	- Außenhandel	279, 280	Haushaltsgeräte	
Gewerbsteuerermessbetrag	344	Handel	287–289	- Ausstattung der Haushalte	396, 398
Gewerbsteuerumlage	346	- Arbeitsverdienste	388	- Produktion	251
Gewerbezeige		- Bund und Länder	642	- Verbraucherpreisindex	376
- Handwerk	262	- Direktinvestitionen	285	Haushaltsgröße	47
Gewerbliche Produkte, Index der Erzeugerpreise	366	- Insolvenzen	228	- Mietbelastung	438, 463
Gewerbliche Wirtschaft		- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	185, 186	Haushaltsplan	
- Außenhandel	279–281, 283	Handel und Gastgewerbe		- Ausgaben und Einnahmen des Staates	345
Gewerblicher und industrieller Bau		- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	445	- Öffentliche Finanzen	343
- Bauhauptgewerbe	254	Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Haushaltswaren, Großhandels- preise (Index)	371
Gewerkschaftsmitglieder	192	- → Bund und Länder		Hausmüll, öffentliche Entsorgung	417
Glas		Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz		Hausstrunk	344, 362
- Abfälleinsammlung	417, 426	- Gewerbeanzeigen	226	Hauswirtschaft, städtische	
- Aus- und Einfuhr	280	- Unternehmensregister	222, 224	- Auszubildende	122
- Erzeugerpreise (Index)	369	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation		- Berufsbildung	124
- Produktion	249	- Arbeitnehmerentgelte	410	Hebesätze → Realsteuerhebesätze	
Glaswaren		- Bruttowertschöpfung	409	Heilbäder	290–292
- Aus- und Einfuhr	281	- Erwerbstätige		Heilklimatische Kurorte	290–292
Gliederung Bayerns		- Altersgruppen	181	Heiraten → Eheschließungen	
- administrativ	32	- Arbeitsstunden	182	Heizenergie	
Grenzen		- Stellung im Beruf	181	- Geo-, Umweltthermie	268
- der Regierungsbezirke	33	Handelsgewächse	206, 207	- Nichtwohngebäude	271
- mit und zu anderen Ländern/Staaten	30, 33	Handelskammern → Industrie- und Handelskammern		- Wohngebäude	271
Große Kreisstädte	30–32	Handelswaren		Heranwachsende	
Großhandel	287–289	- Bruttogewinnspanne	289	- Polizeiliche Kriminalstatistik	135, 155
- Arbeitskosten	473	- Handel	289	- Strafverfolgung	135, 148, 150
- Arbeitsverdienste	388	Handwerk		Herkunftsland	
- Bund und Länder	642	- Auszubildende	122	- Beherbergung	277, 293
- Umsatzsteuer	360	- Berufsbildung	124	- Studierende	113
- Verkaufspreise (Index)	366, 371	- Beschäftigte (Messzahlen)	262	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteil, Arbeitskosten	472
Grunderwerbsteuer	346	- Geringfügig entlohnte Beschäftigte	263	HIV-Krankheit, AIDS-Erkrankungen	81
Grundsicherung für Arbeitssuchende		- Gewerbegruppen	263	Hoch- und Tiefbau	
- SGB II	327	- Gewerbezeige	262	- Bauhauptgewerbe	254
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	331	- Handwerksberichterstattung, Handwerkszählung	236	- Preisindex	373
Grundsteuer	346	- Handwerksbetriebe nach Handwerkskammerbezirken	192	- → Bauhauptgewerbe	
- je Einwohner	351	- Handwerkskammerbezirke	263	Hochschulen	21, 95, 96, 111–120, 634
Grundstücke, landwirtschaftliche, Kaufwerte	205	- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	263	- Ausgaben	121
Grundstücks- und Wohnungswesen	315–318	- Tätige Personen	263	- Einnahmen	121
- Direktinvestitionen	285	- Umsatz	263	- Haushaltsplan	345
- Unternehmensregister	223, 225	- Umsatz (Messzahlen)	262	- Personalbestand	355
Grüntut	417	- Wirtschaftszeige	262	- → Studierende	
Gummi- und Kunststoffwaren		Handwerksbetriebe	192	Hochschulreife	96
- Erzeugerpreise (Index)	368	Handwerkskammern, Innungen	192	- Schulabgänger	110
- Produktion	249	Handwerksunternehmen		- Studienanfänger/-innen	112
Güterbeförderung	23, 312–314, 642	- Gewerbegruppen	234	Hochschulzugangsberechtigung	112
Güterempfang		- Registerauswertung für das Handwerk	234	Holz, Holzwaren, Kork und Korkwaren	
				- Abfälle, Transportverpackungen	417, 426
				- Erzeugerpreise (Index)	368
				- Produkte des Holzeinschlags, Erzeugerpreise	370

Seite		Seite		Seite
	- Produktion	249		
	Holzgewerbe			
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	241		
	- Auftragsengang (Index)	246		
	- Auslandsumsatz	241		
	- Beschäftigte	237, 239, 243		
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	244		
	- Betriebe	238, 242		
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	244		
	- Entgelte	237, 239		
	- Investitionen	245		
	- Produktion (Index)	247		
	- Rechtliche Einheiten	237		
	- Umsatz	237, 240		
	Hopfen			
	- Aus- und Einfuhr	280		
	Hotels, Hotels garnis			
	.....	290–292		
	Hühner → Geflügel			
	Hütten			
	.....	290–292		
	I			
	Index			
	- Auftragseingang im Verarbeitenden			
	Gewerbe	246		
	- Aus- und Einfuhrpreise	372		
	- Baupreise	367, 373		
	- Einkaufspreise landwirtschaftlicher			
	Betriebsmittel	371		
	- Einzelhandelspreise	367, 375		
	- Erzeugerpreise			
	- gewerbliche Produkte	368, 369		
	- land- und forstwirtschaftliche Produkte	370		
	- Großhandelspreise	371		
	- Großhandelsverkaufspreise	366		
	- Nominallohnindex	389		
	- Reallohnindex	389		
	- Verbraucherpreisindex			
	- für Bayern	376		
	- für Deutschland	375		
	Industrie und Handel			
	- Auszubildende	122		
	- Berufsbildung	124		
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit			
	Industrie- und Handelskammern			
	.....	192		
	Information und Kommunikation			
	.....	315–318		
	- Direktinvestitionen	285		
	- Gewerbeanzeigen	226		
	- Großhandelspreise (Index)	371		
	- Insolvenzen	228		
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	185		
	- Umsatzsteuer	360		
	- Unternehmensregister	223, 225		
	Inländerkonzept (VGR)			
	.....	405		
	Inlandtourismus			
	.....	291		
	Inlandsumsatz			
	- Verarbeitendes Gewerbe	235		
	Innere Darlehen, Öffentliche Finanzen			
	.....	343		
	Innungen, Handwerkskammern			
	.....	192		
	Insolvenzen			
	- Bund und Länder	646		
	- eröffnete Verfahren	228, 229		
	- Größenklasse der Forderung	229		
	- Kreis-/Regionsübersicht	492, 516		
	- mangels Masse abgewiesene			
	Verfahren	228, 229		
	- nach der Rechtsform der Unternehmen	228		
	- nach Regierungsbezirken	229		
	- nach Wirtschaftsabschnitten	228, 229		
	- Nachlässe und Gesamtgut	230		
	- Privatpersonen	230		
	- übrige Schuldner	230		
	- Verbraucher	230		
	Insolvenzstatistik			
	.....	221		
	Insolvenzverfahren			
	.....	221		
	- Insolvenzstrafaten	154, 155		
	Instandhaltung und Reparatur von Kfz			
	.....	228		
	Internet			
	- Ausstattung der Haushalte	393, 396, 398		
	- Nutzung	399		
	Investitionen			
	- Ausbaugewerbe	252		
	- Baugewerbe	252		
	- Bauhauptgewerbe	252		
	- Kommunalausgaben	348		
	- Umweltschutz	419, 432		
	- Verarbeitendes Gewerbe	235, 245		
	- VGR	405		
	Investitionsgüterproduzenten			
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	241		
	- Auftragsengang (Index)	246		
	- Auslandsumsatz	241		
	- Beschäftigte	237, 239, 243		
	- Betriebe	238, 242		
	- Entgelte	237, 239		
	- Investitionen	245		
	- Produktion (Index)	247		
	- Rechtliche Einheiten	237		
	- Umsatz	237, 240		
	- → Verarbeitendes Gewerbe			
	Investitionsobjekte			
	- Direktinvestitionen	285		
	Investoren			
	- Direktinvestitionen	285		
	J			
	Jahresabschlüsse, öffentliche			
	Wirtschaftsunternehmen	352		
	Jahresverdienst → Arbeitsverdienste			
	Jugendarrest			
	.....	152, 153		
	Jugendherbergen			
	.....	290–292		
	Jugendhilfe → Kinder- und Jugendhilfe			
	Jugendliche			
	- Arbeitslose	188		
	- in Sportvereinen	127		
	- Polizeiliche Kriminalstatistik	135, 155		
	- Strafverfolgung	135, 148, 150		
	Jugendschutzbestimmungen,			
	Strafaten	154, 155		
	Jugendstrafrecht			
	- Bewährungshilfe	147		
	- Strafverfolgung	148, 149, 152		
	- Strafvollzug	153		
	Justizvollzugsanstalten, Gefangene und			
	Sicherungsverwahrte	153		
	K			
	Kabelanschluss, Ausstattung			
	der Haushalte	396, 398		
	Kälber			
	- Bestände	213		
	- Betriebe und Bestände	214		
	- Schlachtungen	215		
	Kanalisation			
	.....	428, 429		
	Kapitalgeberländer			
	- Direktinvestitionen	286		
	Kapitalgesellschaften			
	- Insolvenzen	228		
	- Körperschaftsteuer	359		
	Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen			
	.....	343		
	Kapitalvermögen, Einkünfte der			
	Einkommensteuerpflichtigen	357		
	Kartellbußgeldsachen			
	.....	140		
	Kartoffeln			
	- Erzeugerpreise (Index)	370		
	- Lebensmitteluntersuchungen	80		
	Käse			
	- Aus- und Einfuhr	280, 283		
	- Lebensmitteluntersuchungen	80		
	Kassenkredite, Öffentliche Finanzen			
	.....	343, 353		
	Katholische Kirche → Kirchen			
	Kaufwerte			
	- Bauland	367, 374, 650		
	- landwirtschaftliche Grundstücke	197, 205		
	Keltertrauben			
	.....	209		
	Keramik			
	- Erzeugerpreise (Index)	369		
	- Produktion	249		
	Kfz-Bestand			
	.....	23, 299–301, 304, 305, 642, 657		
	Kinder			
	- ehelich, nichtehelich	62		
	- Herausgabe, Familiensachen	139		
	- in Kindertageseinrichtungen	97		
	- in nichtehelichen Lebensgemeinschaften	48		
	- in Schulvorbereitenden Einrichtungen	98		
	- in Sportvereinen	127		
	- in vorschulischen Einrichtungen	94		
	- Polizeiliche Kriminalstatistik	155		
	- Taufen	130		
	- Unterbringung, Familiensachen	139		
	- Unterhalt, Familiensachen	139		
	Kinder- und Jugendhilfe			
	- Adoptionen	335		
	- Ausgaben und Einnahmen	336		
	- Beistandschaften	335		
	- Beratungsstellen	336		
	- Bund und Länder	646		
	- Einrichtungen	336		
	- Erzieherische Hilfen	335		
	- Kindertagespflege	336		
	- Pflegschaften	335		
	- Plätze	336		
	- Sorgerecht	335		
	- Sozialbudget	326		
	- Sozialpädagogische Familienhilfe	335		
	- Tätige Personen			
	- Personal	336		
	- vorläufige Schutzmaßnahmen	335		
	- Vormundschaften	335		
	Kindergärten → Kindertageseinrichtungen			
	Kindergeld			
	.....	324		
	- Berechtigte	327		
	- Bund und Länder	646		
	- Gerichtsverfahren	145		
	- Sozialbudget	326		
	- Zahl der Kinder	327		
	Kindertageseinrichtungen			
	.....	95, 488		
	- betreute Kinder	20, 97		
	- Personal	97		
	- Plätze	20, 97		
	Kindertagespflege			
	- öffentlich gefördert	336		
	- Tätige Personen			
	- Tagespflegepersonen	336		
	Kinderzahl			
	- je Frau, Bayern in Europa	656		
	Kirchen			
	.....	130		
	- → Religionszugehörigkeit			
	Kirchenaustritte			
	.....	130		
	Kirchenkreise, Evangelisch-			
	Lutherische Kirche	130		
	Klagen, Arbeitsgerichte			
	.....	146		
	Kläranlagen			
	.....	428, 429		
	Klärschlamm			
	.....	428, 433		
	Kleinbeherbergung			
	.....	278		
	Kleingewerbe, Abfallaufkommen			
	.....	422		
	Kleinkabinenbahnen			
	.....	296		
	Klimatische Verhältnisse			
	- Eis- und Frosttage	19		
	- Lufttemperatur, mittlere	19		
	- Niederschlagshöhe	19		
	- Sommertage	19		
	- Sonnenscheindauer	19		
	Klimawirksame Stoffe			
	.....	418, 419		
	Kliniken → Krankenhäuser			
	Kliniken → Vorsorge- oder			
	Rehabilitationseinrichtungen			

Seite		Seite	Seite
	Knappschaftliche Rentenversicherung		
	→ Gesetzliche Rentenversicherung		
	Kneippkurorte 290–292		
	Kohleversorgng		
	- Aufkommen 257		
	- Verwendung 257		
	Kollegs 103		
	Kommanditgesellschaft		
	- Gewerbeanzeigen 227		
	Kommunale Finanzen		
	- Ausgaben 348, 350		
	- Einnahmen 348, 349		
	- Finanzvermögen 354		
	- Kreis-/Regionsübersicht 495, 523, 524		
	- Steuereinnahmen 346		
	- Verschuldung 353		
	Kommunalwahlen 438		
	Kommunalwahlen → Wahlen		
	Kommunen → Gemeinden		
	Kompostierungsanlagen 423		
	Konfirmationen, Evangelisch-Lutherische Kirche 130		
	Konkurse und Vergleichsverfahren		
	→ Insolvenzen		
	Konsumausgaben		
	- Private Haushalte 412, 652		
	- Staat 412		
	- VGR 406		
	Konzernspitzen		
	- Direktinvestitionen 286		
	Kork und Korkwaren → Holz und Holzwaren		
	Körperschaftsteuer 346		
	- Steueraufkommen 346		
	- Steuerpflichtige 359		
	Kraftfahrzeuge		
	- Aus- und Einfuhr 281, 283		
	- Bestand 23, 299–301, 304, 305, 493, 494		
	- Entsorgung in Schredderanlagen, Demontagebetrieb 423		
	- Erzeugerpreise (Index) 369		
	- Produktion 251		
	- Untersuchungen 306		
	- → Fahrzeugbau, Personenkraftwagen		
	Kraftfahrzeughandel 287–289		
	- Bund und Länder 642		
	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie 442		
	Krafträder 23, 299, 304–306, 642		
	- Kreis-/Regionsübersicht 494		
	Kraftstoffarten (Pkw) 305		
	Kraftstoffe		
	- Einzelhandelspreise (Index) 375		
	- Erzeugerpreise (Index) 368		
	- Preisentwicklung, Verbraucherpreise 365		
	Kraftverkehr 300, 312		
	Krankenhäuser 82		
	- Ärzte 85, 86		
	- Belegungstage 82		
	- Berufe 85, 86		
	- Betten 82, 83		
	- Diagnosen 81		
	- entlassene Patienten 81		
	- Fallzahl 83		
	- Kommunalausgaben, -einnahmen 348		
	- Kreis-/Regionsübersicht 488		
	- nichtärztliches Personal 85		
	- Patientenabgang 83		
	- Patientenzugang 82		
	- Schulden 353		
	- Schüler und Auszubildende 85		
	- Verweildauer 83		
	Krankenversicherung → Gesetzliche Krankenversicherung		
	Krankheit		
	- Art der Behandlung 461		
	- Dauer 461		
	Krankheiten		
	- Diagnosen 81		
	- Todesursachen 77, 78		
	Kredite		
	- kurzfristige, mittelfristige, langfristige 320		
	Kreditinstitute		
	- Direktinvestitionen 285		
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 185		
	Kreise, kreisfreie Städte		
	- Anzahl 32		
	Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen		
	Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen		
	Kreisübersicht 485–529		
	- Abfallentsorgung, öffentliche 529		
	- Allgemeinbildende Schulen 502		
	- Ausbaugewerbe 515		
	- Baugewerbe 515		
	- Bauhauptgewerbe 515		
	- Baulandveräußerungen 527		
	- Baulandverkehr 527		
	- Bautätigkeit 516		
	- Bautätigkeit und Wohnungswesen 516		
	- Bestand an Wohnungen 518		
	- Bevölkerungsbewegung 500		
	- Bevölkerungsstand 499, 500		
	- Bildung und Kultur, Bildungswesen 502–505		
	- Bruttoinlandsprodukt 527		
	- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 519		
	- Erwerbstätigkeit 508–510		
	- Finanzzuweisungen 524		
	- Fläche, Flächennutzung 498		
	- Fremdenverkehr 518, 519		
	- Gebiet 498		
	- Gesundheits- und Sozialwesen 501		
	- Gewerbeanzeigen 515		
	- Hebesätze 523		
	- Insolvenzen 516		
	- Kindertageseinrichtungen 502		
	- Kommunale Finanzen 523, 524		
	- Land- und Forstwirtschaft 511		
	- Bodennutzung 512		
	- Viehhalter/-bestand 513		
	- Landwirtschaftliche Betriebe 511		
	- Lohn- und Einkommensteuer 525		
	- Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben 562–593		
	- Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken 530–561		
	- Oberbayern 498–529		
	- Regierungsbezirkssummen 498–529		
	- Sozialwesen, -hilfe 521, 522		
	- Steuereinnahmen der Gemeinden 523, 524		
	- Steuern 525, 526		
	- Straßenverkehr 519, 520		
	- Umsatzsteuer 526		
	- Umweltschutz 497, 529		
	- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 514		
	- Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 528		
	- Wahlen 506		
	Kreisverkehre 303		
	Kriminalstatistik, Polizeiliche 134, 135, 154, 155		
	Kühe		
	- Betriebe und Bestände 214		
	- Halter und Bestände 213		
	Kultur 126		
	Kündigungen, Klagen zu 146		
	Kunst, Unterhaltung und Erholung		
	- Gewerbeanzeigen 226		
	- Unternehmensregister 223, 225		
	Kunsthochschulen 21, 96, 111, 112, 117, 118		
	- → Hochschulen		
	Kunststoffe		
	- Aus- und Einfuhr 280, 283		
	- Recycling 418		
	Kurheime → Jugendhilfe		
	Kurorte 290–292		
	Kurzarbeiter 21, 177, 188		
	L		
	Land- und Forstwirtschaft		
	- Ackerland 21, 199, 200, 206, 207, 491		
	- Bodenbearbeitungsverfahren 205		
	- Arbeitskräfte 196, 204		
	- Auszubildende 122, 123		
	- Baumschulen 212		
	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen) 21		
	- Berufsbildung 124		
	- Betriebe		
	- Arbeitskräfte 204		
	- betriebswirtschaftliche Ausrichtung 197, 202		
	- Dauerkulturbetriebe 202		
	- Futterbaubetriebe (Weidevieh) 202		
	- Gartenbaubetriebe 202		
	- Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 21, 198, 200, 201, 203, 204		
	- Größenstruktur 195		
	- Haupt-/Nebenerwerbsbetriebe 203		
	- mit gepachteten Flächen 203		
	- mit Viehhaltung 201		
	- nach Fruchtarten 200		
	- nach sozialökonomischen Betriebstypen 203		
	- ökologischer Landbau 196		
	- Pachtentgelt, -fläche 203		
	- Veredelungsbetriebe 202		
	- Betriebe, Betriebsgebäude, genehmigte und fertiggestellte 269		
	- Betriebsverhältnisse 198		
	- Bodenbearbeitungsverfahren 205		
	- Bodennutzung 206, 207, 490		
	- Bund und Länder 638		
	- Dauer- grünland 21, 195, 197, 199, 206, 207, 491		
	- Dauerkulturbetriebe 197		
	- Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen ... 357		
	- Erntemenge 21, 22, 208–211		
	- Ertrag 208–211		
	- Erwerbstätige		
	- Altersgruppen 181		
	- Arbeitsstunden 182		
	- Stellung im Beruf 181		
	- Erzeugerpreise 370		
	- Feldfrüchte 208		
	- Fläche		
	- Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 198		
	- Fleischproduktion, Bayern in Europa 657		
	- Fruchtarten 200		
	- Futterbaubetriebe (Weidevieh) 197		
	- Futterpflanzen 195		
	- Gartenbau 202		
	- Gartengewächse 206, 207		
	- Gemüse 210, 211		
	- Anbau 200		
	- Aus- und Einfuhr 280		
	- Betriebe 200		
	- Ernte 638		
	- Getreide 208		
	- Anbaufläche 21, 200, 206, 207		
	- Grünland 208		
	- Hackfrüchte 206, 207		
	- Handelsgewächse 206, 207		
	- Haupterwerbsbetriebe 204		
	- Hennenhalter und -bestände 215		
	- Hopfen 211		
	- Anbaufläche 206, 207		
	- Kartoffeln		
	- Anbaufläche 200, 206, 207		
	- Betriebe 200		
	- Kreis-/Regionsübersicht 511		
	- Bodennutzung 512		
	- Viehhalter/-bestand 513		
	- Landfläche, Bayern in Europa 657		
	- landwirtschaftlich genutzte Fläche 21, 195, 197–204, 206, 207, 511		
	- Ökologischer Landbau 205		

Seite	Seite	Seite
- Großhandelspreise (Index) 371	- Personalbestand 355	- Dienstleistungsbereich 315, 317
- Preismesszahlen, Verbraucherpreise 376	- Straftaten 154, 155	Personalcomputer, Ausstattung
Nahrungsmittel	Öffentliche Sozialleistungen	der Haushalte 393, 396, 398
- Preisentwicklung, Verbraucherpreise 365	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie 451	Personalkosten → Arbeitskosten
NATO-Truppenstatut, Rechtsangelegenheiten 140	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	Personalvertretungsrecht 143, 144
Naturschutz	- Arbeitnehmerentgelte 410	Personenbeförderung 300, 311, 312
- Bund und Länder 652	- Bruttowertschöpfung 409	- → Straßenpersonenverkehr
- Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen 433	Öffentliche Verkehrsmittel	Personengesellschaften 344
- Umweltschutzinvestitionen 419	- Pendler 458	- Insolvenzen 228
Navigationsysteme, Ausstattung der Haushalte 396, 398	Öffentliche Verwaltung	- Steuerliche Festsetzung der Einkünfte/Einnahmen 358
Nettowertschöpfung (VGR) 404	- Gewerbeanzeigen 226	Personen-
Neubauten 269, 270, 272	Öffentliche Wasserversorgung 428	- Kraftwagen 23, 299, 304–306, 642, 657
Neuzulassungen (Kfz) 305	- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder)	- Ausstattung der Haushalte 393, 396, 398
Nichtehelich Geborene 62, 63	Öffentliche Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse 352	- → Kraftfahrzeuge
Nichteheliche Lebensgemeinschaften 48	Öffentlicher Dienst	Personenschaden (Unfälle) 23, 299, 300, 307–309
Nichterwerbspersonen 176	- Arbeitsverdienste 380	Personenverkehr (Straße) 300, 301, 311
- Altersgruppen und Familienstand 180	- Auszubildende 122	Personenverkehr → Luftverkehr; Straßenpersonenverkehr
Nichterwerbstätige, überwiegender Lebensunterhalt 178	- Berufsbildung 124	Pfarreien, Kirchen 130
Nichtöffentliche Wasserversorgung 429	- Personal 355, 356	Pflanzliche Produkte, Erzeugerpreise (Index) 370
Nichtwohngebäude	- Personal je 10 000 Einwohner (Bund und Länder) 648	Pflegebedürftige 329
- Baufertigstellungen 269, 270	- Versorgungsempfänger 356	- Plätze, Pflegegrade 323
- Baugenehmigungen 269	Öffentlicher Gesundheitsdienst → Gesundheits- und Sozialwesen	Pflegedienste 337
- Beheizung 271	Öffentlicher Nahverkehr → Straßenpersonenverkehr	- ambulante 325
- Gebäude, Nutzfläche, Wohnfläche 268	Öffentlicher und Verkehrsbau	Pflegegeldempfänger 329
- Gebäudeart 271	- Bauhauptgewerbe 254	Pflegeheime 325, 337
- Heizenergie 271	- Einzelverfahren 142	Pflegetage
Niederlassung (Definition)	Ökologischer Landbau 205	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .. 84
- Unternehmensregister 221	Omnibusse (Kraft-) 299, 304–306, 311	Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe
Niederlassungen	Opern, Operetten 126	Pharmazeutische Erzeugnisse
- Unternehmensregister 220	Ordnungswidrigkeiten 134	- Aus- und Einfuhr 281
Niederschlagshöhe 19	Organgesellschaften 344	- Großhandelspreise (Index) 371
Nominallohnindex 389	Örtliche Einheiten	Philosophisch-theologische Hochschulen → Hochschulen
Normenkontrollen 143	- Gastgewerbe 288	Pkw 23, 299, 304–306, 642, 657
Numerus-clausus-Sachen (Streitfälle) 143, 144	- Handel 288	Polizei
Nutzfläche	Ortshöhenlagen 17	- Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens 140
- Gebäude, Wohngebäude, Nichtwohngebäude 268–270	Ozonschichtschädigende Stoffe 418, 419	- Haushaltsplan 345
O	P	Polizeiliche Kriminalstatistik 134, 135, 154, 155
Oberbürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen	Pacht landwirtschaftlicher Betriebe 203	Prädikatisierte Gemeinden 278, 290–292
Oberlandesgericht 134, 138	Papier	Preise
Obst 209	- Aus- und Einfuhr 280, 281	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen) 25
- Anbaufläche 212	- Erzeugerpreise (Index) 368	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie 443
- Betriebe 212	- Produktion 249	Preisindex 365, 375, 376
- Erzeugerpreise (Index) 370	- Verpackung, Einsammlung 417, 426	- Aus- und Einfuhr 372
- Lebensmitteluntersuchungen 80	Parteien → Wahlen	- Bauland 374, 650
- Verbraucherpreisindex 376	Patienten	- Bauwerke 367, 373
Offene Handelsgesellschaft	- Abgang, Krankenhäuser 83	- forstwirtschaftliche Produkte 370
- Gewerbeanzeigen 227	- ausgewählte Diagnosen 81	- für den Straßenbau 373
Öffentliche Abfallentsorgung → Abfallentsorgung, -verwertung	- Krankenhäuser 81–83	- gewerbliche Produkte 368
Öffentliche Abwasserbeseitigung → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder)	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .. 84	- Großhandel 371
Öffentliche Bauherren	- Zugang, Krankenhäuser 82	- landwirtschaftliche Betriebsmittel 371
- Baufertigstellungen 269, 270	Pauschalreisen	- landwirtschaftliche Produkte 370
- Baugenehmigungen 269	- Verbraucherpreisindex 376	- Verbraucherpreisindex 375
- Bauherr, Bauüberhang 272	Pendler, Mikrozensus 438, 458	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen) 25
Öffentliche Finanzen 341	Pensionen	Preismesszahlen 366
- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen) 24	- Beherbergung 290–292	Preisveränderungen → Indexzahlen
- Bund und Länder 648	- Sozialbudget 326	Priester, Römisch-Katholische Kirche 130
- innere Darlehen 343	Personal	Primäreinkommen (VGR) 406, 411
- Kreis-/Regionsübersicht 495, 524	- ambulante Pflegedienste 337	Primäreinkommen der Privaten
- Laufende Rechnung 343	- Bund, Land, Gemeinden 355	Haushalte 652
Öffentliche Müllabfuhr 418, 422	- Erwachsenenbildung 125	Primärenergieverbrauch 236
Öffentliche Schulden	- Hochschulen 118	Private Altersvorsorge
- Bund und Länder 648	- Kindertageseinrichtungen 97	- Sozialbudget 326
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	- Kommunale Körperschaften 355	Private Haushalte
- Kommunalausgaben 348	- Pflegeheime 337	- Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern 393
- Kommunaleinnahmen 349	- Schulvorbereitende Einrichtungen 98	- Bauherr 269, 270
	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger 356	- Bauherr, Bauüberhang 272
	Personalaufwand	- Bevölkerung 46, 47
	- Dienstleistungen 302	- Direktinvestitionen 285
		- Gebrauchsgüter, langlebige 393, 396–398
		- Geldvermögen 479–481

Seite		Seite		Seite	
	- Haus- und Grundbesitz		- Bund und Länder		- Aus- und Einfuhr
	- Haushaltsgröße	478	Rechtsschutz	143–145	- Betriebe und Bestände
	- Haushaltsgröße	20, 29, 47	Rechtsträger	192	- Erzeugerpreise (Index)
	- Internetnutzung	399	Recycling		- Halter und Bestände
	- Konsumausgaben	412	- aus Bauabfällen gewonnene Erzeugnisse	427	- Schlachtungen
	- laufende Transfers	411	- Bauschutt	427	Rohtragsquote
	- laufende Wirtschaftsrechnungen	394	Regierungen, Haushaltsplan	345	- Gastgewerbe
	- Sozialbeiträge	411	Regierungsbezirke	30	- Handel
	- soziale Stellung	394	- Personal	355	Rohstoffe
	- Sozialleistungen	411	- Schulden	353	- Aus- und Einfuhrpreise (Index)
	- verfügbares Einkommen	411	- Sitz der Regierung	32	- Außenhandel
	-> Haushalte		Regionalisierte		- Einfuhrpreise (Index)
	Private Krankenversicherung		Bevölkerungsvorausberechnung	31, 37	- Großhandelspreise (Index)
	- Sozialbudget	326	Regionsübersicht	596–629	Rohtabak
	Private Pflegeversicherung		- Abfallentsorgung, öffentliche	629	- Aus- und Einfuhr
	- Sozialbudget	326	- Allgemeinbildende Schulen	602	Römisch-Katholische Kirche -> Kirchen
	Privatklage	141	- Ausbaugewerbe	615	Ruhegehaltsempfänger
	Privatquartiere	278	- Baugewerbe	615	Rundfunk-, Fernseh- und
	Produktion (Index)		- Bauhauptgewerbe	615	Nachrichtentechnik
	- Verarbeitendes Gewerbe	233, 247	- Baulandveräußerungen	627	- Erzeugerpreise (Index)
	Produktionswert		- Bautätigkeit	616	
	- Gastgewerbe	289	- Bautätigkeit und Wohnungswesen	616	
	- Handel	289	- Bestand an Wohnungen	618	
	- Verarbeitendes Gewerbe	235, 248	- Bevölkerungsbewegung	600	
	Produzierendes Gewerbe		- Bevölkerungsstand	599, 600	
	- Arbeitnehmerentgelte	410	- Bildung und Kultur, Bildungswesen	602–605	
	- Arbeitskosten	472	- Bruttoinlandsprodukt	627	
	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	22	- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	619	
	- Bruttowertschöpfung	409	- Einrichtungen für volljährige Menschen		
	- Bund und Länder	640	mit Behinderung	622	
	- Erwerbstätige		- Erwerbstätigkeit	608–610	
	- Altersgruppen	181	- Finanzausweisungen	624	
	- Arbeitsstunden	182	- Fläche, Flächennutzung	598	
	- Stellung im Beruf	181	- Fremdenverkehr	618, 619	
	- sozialversicherungspflichtig		- Gebiet	598	
	Beschäftigte	185, 186	- Gesundheits- und Sozialwesen	601	
	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	443	- Gewerbeanzeigen	615	
	-> Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- Hebesätze	623	
	-> Verarbeitendes Gewerbe		- Insolvenzen	616	
	Professoren	118	- Kindertageseinrichtungen	602	
	Promotionen	96, 115	- Kommunale Finanzen	623, 624	
	Prozentpunkte, Erläuterung	8	- Land- und Forstwirtschaft	611, 612	
	Prozesskostenhilfe	137, 143, 144	- Landwirtschaftliche Betriebe	611	
	Puppentheater	126	- Lohn- und Einkommensteuer	625	
			- Räume in Wohnungen	618	
			- Sozialwesen, -hilfe	621, 622	
			- Steuereinnahmen der Gemeinden	623	
			- Steuern	625, 626	
			- Straßenverkehr	619, 620	
			- Umsatzsteuer	626	
			- Umweltschutz	629	
			- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		
			und Gewinnung von Steinen und Erden	614	
			- Verfügbares Einkommen der		
			privaten Haushalte	628	
			- Viehwirtschaft	613	
			- Wahlen	606	
			- Wohnfläche	618	
			- Wohnungen	617	
			Registerauswertung für das Handwerk		
			- Handwerksunternehmen	234	
			Rehabilitationseinrichtungen -> Vorsorge-		
			oder Rehabilitationseinrichtungen		
			Reisegebiete, Tourismusregionen	294	
			Relativer Schulbesuch	94, 108	
			Religionszugehörigkeit		
			- Bund und Länder	632	
			- Kirchen	31, 42	
			- Schüler	109	
			Rente, Rentenversicherung,		
			Rentenzahlbeträge		
			-> Gesetzliche Rentenversicherung		
			Reparatur, Dienstleistung	315–318	
			Restaurants -> Gastgewerbe (HGZ)		
			Restmüll	422	
			-> Umweltschutz		
			Revisionen (Zivilsachen)	138	
			Rinder		
					- Aus- und Einfuhr
					- Betriebe und Bestände
					- Erzeugerpreise (Index)
					- Halter und Bestände
					- Schlachtungen
					Rohtragsquote
					- Gastgewerbe
					- Handel
					Rohstoffe
					- Aus- und Einfuhrpreise (Index)
					- Außenhandel
					- Einfuhrpreise (Index)
					- Großhandelspreise (Index)
					Rohtabak
					- Aus- und Einfuhr
					Römisch-Katholische Kirche -> Kirchen
					Ruhegehaltsempfänger
					Rundfunk-, Fernseh- und
					Nachrichtentechnik
					- Erzeugerpreise (Index)
					S
					Sachschadensunfälle
					23, 300, 307, 309
					Salat
					210, 211
					Satellitenempfangsgerät, Ausstattung
					der Haushalte
					396, 398
					Säuglingssterblichkeit
					56, 65
					Schadenversicherungsleistungen
					411
					Schafe
					- Betriebe und Bestände
					201, 214
					- Halter und Bestände
					213
					- Schlachtungen
					215
					Schauspiele
					126
					Scheidungen -> Ehescheidungen,
					Eheösungen
					Scheidungsfolgesachen
					139
					Scheidungsverfahren
					139
					Schienenverkehr
					23, 300, 311, 312, 642
					Schifffahrt (Binnen-)
					23, 300, 313, 314, 642
					Schlachtungen
					- Fleisch (Menge)
					215
					- Rinder
					215
					- Schafe
					215
					- Schweine
					215
					Schlachtvieh, Erzeugerpreise (Index)
					370
					Schlepplifte
					296
					Schlösser und Burgen
					296
					Schlüsselzuweisungen
					- Kreis-/Regionsübersicht
					524
					-> Kommunale Finanzen
					Schredderanlagen, Altfahrzeuge
					423
					Schuhe
					- Aus- und Einfuhr
					281
					- Einzelhandelspreise (Index)
					375
					- Verbraucherpreisindex
					376
					Schulabgänger
					- Mittel-/Hauptschulen
					99
					- nach Schul- und Abschlussarten
					110
					Schulabschluss
					- Ausbildungsstand der Bevölkerung
					48
					- beruflicher
					110
					- Erwerbstätige
					183
					- nach Schul- und Abschlussarten
					110
					Schulanfänger
					99
					Schulbesuch
					- Erwerbstätige
					184
					- nach Geschlecht
					94
					- relativer
					108
					Schulden
					- aus Haus- und Grundbesitz
					478
					- aus Konsumentenkrediten
					479, 480
					- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)
					24
					- Bund und Länder
					648
					- öffentliche
					341, 353
					- öffentlicher Fonds, Einrichtungen und
					Unternehmen
					354

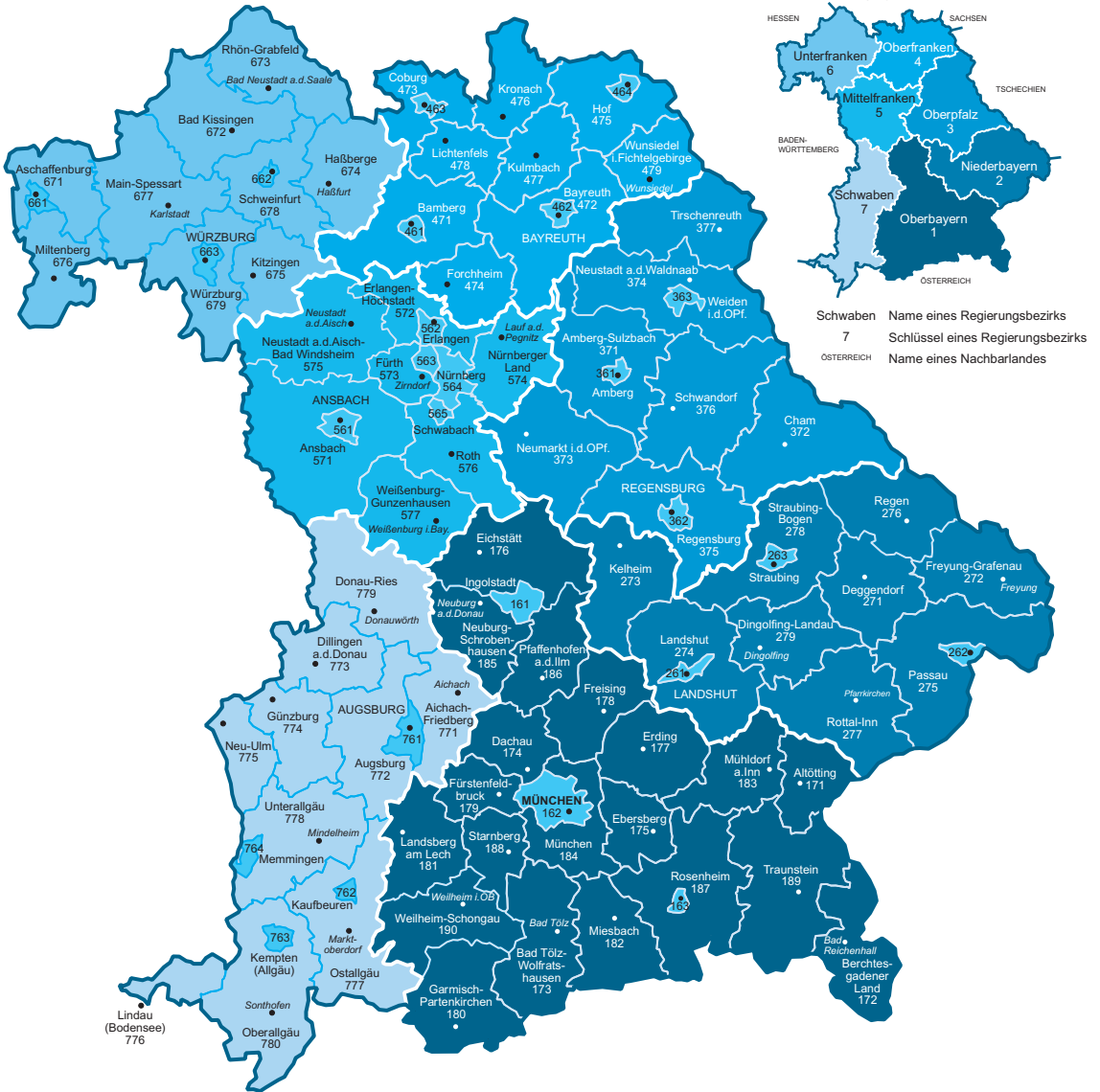
Seite		Seite	Seite
- Private Haushalte	481	Sommertage	19
- Staat und Kommunen	341	Sonderabfallaufkommen	418, 425
- von Staat und Kommunen	353	Sonderzahlungen → Arbeitskosten	
Schuldenbereinigungsplan → Insolvenzen		Sonnenscheindauer	19
Schulen		Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	
- Abendgymnasien	103	- Direktinvestitionen	285
- Abendrealschulen	103	Sonstiger Fahrzeugbau	
- Ausbildungsförderung	120	- Investitionen	245
- Berufsfachschulen	106	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	
- des Gesundheitswesens	106	- Dienstleistungen	302
- Berufsoberschulen	107	- Dienstleistungsbereich	317
- Berufsschulen	103	Sozialbeiträge, Private Haushalte (VGR)	411
- Fachakademien	108	Sozialbudget	324
- Fachoberschulen	107	- Art der Finanzierung	326
- Fachschulen	105	- Art der Leistung	326
- Förderschulen zur sonderpädagogischen		Soziale Dienste	324
Förderung		Soziale Hilfen	324
- Berufsschulen	103	Soziale Pflegeversicherung	
- Realschulen	100	- Leistungsarten	329
- Freie Waldorfschulen	102	- Pflegebedürftige	329
- Grundschulen, Mittel-/Hauptschulen	95, 98	- Pflegegrade	329
- Gymnasien	101, 102	Soziale Sicherung	324
- Kollegs	103	- Kommunalausgaben, -einnahmen	348, 349
- Kommunalausgaben	350	Sozialgerichtsbarkeit	135, 145
- Kommunalausgaben, -einnahmen	348, 349	Sozialhilfe	325
- Kreis-/Regionsübersicht	488	- Ausgaben	333
- Private Lyzeen der Republik Griechenland	102	- Bund und Länder	646
- Realschulen	100	- Einnahmen	333
- Schulen besonderer Art	102	- Empfänger	332
- sonstige allgemeinbildende Schulen	102	- von Wohngeld	334
- Wirtschaftsschulen	105	- Grundsicherung im Alter und bei	
- → Bildung und Kultur, Bildungswesen		Erwerbsminderung	331
Schüler		- Kreis-/Regionsübersicht	521
- ausländische Schüler	109, 110	- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	330
- Kreis-/Regionsübersicht	504	- Leistungen	332
- Neueintritte	108	- Leistungsberechtigte	333
- Pendler	438, 458	- Sonstige Hilfen (Kap. 5 bis 9 SGB)	332
- Übertritte	108	Sozialleistungsquote	326
- Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8)		Sozialpädagogische Familienhilfe	
auf Schulanfänger	94, 108	→ Kinder- und Jugendhilfe	
- Zurückstellungen vom Schulbesuch	99	Sozialversicherung	
- → Schulen		- Gerichtsverfahren	145
Schülerbeförderung, Ausgaben		Sozialversicherungspflichtig	
der Gemeinden	350	Beschäftigte	177
Schulungsheime	290-292	- Altersgruppen	186
Schulvorbereitende Einrichtungen	95, 98	- Berufsbereiche	187
Schwangerschaftsabbrüche	81	- Handwerk	263
Schweine		- Staatsangehörigkeit	186
- Aus- und Einfuhr	280	- Unternehmensregister	222-225
- Betriebe und Bestände	201, 214	- Wirtschaftsabschnitte	185, 186
- Erzeugerpreise (Index)	370	- → Kreis-/Regionsübersicht	
- Halter und Bestände	213	Sozialversicherungsträger	
- Schlachtungen	215	- Personal	356
Schwerbehinderte	325	- Versorgungsempfänger	356
- Alter und Geschlecht	338	Sozialwesen, -hilfe	323, 324
- Arbeitslose	188	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	24
- Behinderungsgrad	338	- Bund und Länder	646
- Grad der Behinderung	323	- Kreis-/Regionsübersicht	494, 521, 522
Seen	16	- → Sozialhilfe	
- Fläche, Tiefe	18	Spareinlagen	24, 320
Seilbahnen, Seilschwebebahnen	296	Sparguthaben privater Haushalte	479, 480
Selbständige	177	Spielwaren	
- Altersgruppen	179	- Aus- und Einfuhr	281
- Anteil an den Erwerbstätigen	175, 179	- Produktion	251
- Wirtschaftsbereiche	181	Sportvereine, Mitglieder	127
Selbständigeneinkommen (VGR)	406	Staat	
Selbständigenquote, Bayern in Europa	657	- Ausgaben und Einnahmen	
Seniorenstudium	117	- Ausgabe- und Einnahmearten	347
Sesselbahnen	296	- nach Ministerialbereichen	345
Sicherungsverwahrte (Strafvollzug)	153	- Konsumausgaben	412
Siedlungs- und Verkehrsfläche		- Personal	355, 356
- Flächenerhebung	34	- Verschuldung	353
- → Kreis-/Regionsübersicht		- Versorgungsempfänger	356
Siedlungsabfälle		Staats-/Amtsanwälte,	
- Abfallverbrennungsanlagen	423	Beschwerden gegen	140
- betriebliche Entsorgung	424	Staatsangehörigkeit	
- thermische Behandlung	424	- Gasthörer	117
Sitzeverteilung → Wahlen		- Kindergeld	327
- Lebendgeborene	62, 63	- Schüler	109
- Schüler	109	- sozialversicherungsspflichtig Beschäftigte	186
- sozialversicherungsspflichtig Beschäftigte	186	- Studierende	113
- Studierende	113	Staatsanwaltschaften	134, 140
Staatsanwaltschaften	134, 140	Staatsgebiet	32
Staatsgebiet	32	Staatshaushalt	345
Staatshaushalt	345	Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen	345
Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen	345	Staatsministerien, Ausgaben und	
Staatsministerien, Ausgaben und		Einnahmen	345
Einnahmen	345	Staatsverschuldung	353
Staatsverschuldung	353	Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen	
Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen		Standseilbahnen	296
Standseilbahnen	296	Steine und Erden, Bergbau	
Steine und Erden, Bergbau		- Produktion	248
- Produktion	248	Stellplätze, Camping	295
Stellplätze, Camping	295	Stellung im Beruf	177
Stellung im Beruf	177	- Erwerbstätige	179, 181
- Erwerbstätige	179, 181	Sterbefälle	58, 59, 64
Sterbefälle	58, 59, 64	- Altersgruppen	65
- Altersgruppen	65	- häusliche Unfälle	87
- häusliche Unfälle	87	- Suizid	87
- Suizid	87	- Todesursachen	20, 88, 89
- Todesursachen	20, 88, 89	- Verunglückte	87
- Verunglückte	87	- → Gesundheits- und Sozialwesen	
- → Gesundheits- und Sozialwesen		(Bund und Länder)	
(Bund und Länder)		- Verunglückte im Straßenverkehr	307-309
- Verunglückte im Straßenverkehr	307-309	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	456
- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	456	Sterbetafel	56, 66
Sterbetafel	56, 66	Sterblichkeit, ausgewählte	
Sterblichkeit, ausgewählte		Todesursachen	77
Todesursachen	77	Steueraufkommen	343
Steueraufkommen	343	Steuerbelastung	
Steuerbelastung		- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	357
- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	357	- Lohnsteuerpflichtige	358
- Lohnsteuerpflichtige	358	Steuereinnahmekraft	
Steuereinnahmekraft		- Kreis-/Regionsübersicht	496
- Kreis-/Regionsübersicht	496	Steuereinnahmen	
Steuereinnahmen		- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	24
- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	24	- Bund und Länder	648
- Bund und Länder	648	- kommunale	351
- kommunale	351	- Kreis-/Regionsübersicht	523
- Kreis-/Regionsübersicht	523	- Staat und Kommunen	341
- Staat und Kommunen	341	Steuerfahndung als Einleitungsbehörde	
Steuerfahndung als Einleitungsbehörde		eines Ermittlungsverfahrens	140
eines Ermittlungsverfahrens	140	Steuerkraftmesszahl	
Steuerkraftmesszahl		- Kreis-/Regionsübersicht	524
- Kreis-/Regionsübersicht	524	Steuermessbetrag	
Steuermessbetrag		- Kreis-/Regionsübersicht	496
- Kreis-/Regionsübersicht	496	- nach Größenklassen des Gewerbeertrags	362
- nach Größenklassen des Gewerbeertrags	362	- nach Rechtsformen	362
- nach Rechtsformen	362	Steuern	
Steuern		- Biersteuer	362
- Biersteuer	362	- Bundessteuern	346
- Bundessteuern	346	- Einkommen- und Vermögensteuer	411
- Einkommen- und Vermögensteuer	411	- Gemeindesteuern	346
- Gemeindesteuern	346	- Gemeinschaftssteuern	346
- Gemeinschaftssteuern	346	- Gewerbesteuer	351, 362
- Gewerbesteuer	351, 362	- Gütersteuern (VGR)	406
- Gütersteuern (VGR)	406	- Körperschaftsteuer	359
- Körperschaftsteuer	359	- Landessteuern	346
- Landessteuern	346	- Lohnsteuer	358
- Lohnsteuer	358	- Umsatzsteuer	360
- Umsatzsteuer	360	- Gemeindeanteil	346
- Gemeindeanteil	346	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	451
- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	451	- → Öffentliche Finanzen, Steuern (Bayern Daten	
- → Öffentliche Finanzen, Steuern (Bayern Daten		seit 1980, Kreis-/Regionsübersicht, Bund und	
seit 1980, Kreis-/Regionsübersicht, Bund und		Länder, Bayern in Europa)	
Länder, Bayern in Europa)		Steuerpflichtige	358
Steuerpflichtige	358	- (un)beschränkt steuerpflichtig	344, 357, 359
- (un)beschränkt steuerpflichtig	344, 357, 359	- Gewerbesteuer	362
- Gewerbesteuer	362	- Körperschaftsteuer	359
- Körperschaftsteuer	359	- Kreis-/Regionsübersicht	526
- Kreis-/Regionsübersicht	526	- Lohn- und Einkommensteuer	357
- Lohn- und Einkommensteuer	357	- Umsatzsteuer	360
- Umsatzsteuer	360	Stipendiaten	119
Stipendiaten	119	Strafverfolgung (Strafverfolgung)	151
Strafverfolgung (Strafverfolgung)	151		

Seite	T	Seite	Seite
StrafAussetzung zur			
Bewährung 135, 147, 151, 152			
Strafbefehlsverfahren 141			
Strafgefängnisse 133, 153			
Strafgesetzbuch,			
Straftaten nach dem			
- Strafverfolgung 148–152			
Strafmündige 150			
Strafrecht			
- Bewährungshilfestatistik 147			
- Strafverfolgungsstatistik 148, 149, 151			
Strafsachen 134, 141, 142			
Straftaten			
- Abgabenordnung 148–152			
- Asylverfahrensgesetz			
- Polizeiliche Kriminalstatistik 154, 155			
- Strafverfolgung 148–152			
- Aufenthaltsgesetz			
- Polizeiliche Kriminalstatistik 154, 155			
- Strafverfolgung 148–152			
- aufgeklärte 154			
- Bayerische Landesgesetze 148–152			
- bekanntgewordene 154			
- Betäubungsmittelgesetz			
- Polizeiliche Kriminalstatistik 154, 155			
- Strafverfolgung 148–152			
- im Straßenverkehr 133, 140, 149–152			
- Pflichtversicherungsgesetz 148–152			
- Strafgesetzbuch			
- Polizeiliche Kriminalstatistik 154, 155			
- Strafverfolgung 148–152			
- Tatort 154			
- Wehrstrafgesetz 148–152			
- → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit			
Strafverfahren 141, 142			
Strafverfolgung 133, 135, 148–152			
Strafvollzug 153			
Straßen (-längen, -dichte,			
Aufwendungen) 300, 301, 303, 642			
Straßenabruch, Recycling 427			
Straßenbau			
- Bauhauptgewerbe 254			
- Preisindex 373			
Straßenfahrzeuge			
- Erzeugerpreise (Index) 369			
- → Kraftfahrzeuge			
Straßenkriminalität 154, 155			
Straßenpersonenverkehr			
(öffentlicher) 300, 301, 311			
Straßenverkehr 23, 299, 300, 303–310, 642			
- Bußgeldbescheid 141			
- Kreis-/Regionsübersicht 520			
- Straftaten im 133, 140, 142, 148–152			
Straßenverkehrs-			
unfälle 23, 299–301, 307–310, 642			
- Kreis-/Regionsübersicht 494			
- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie 442			
Streiks 192			
Strom			
- Endenergieverbrauch 640			
- Erzeugerpreise (Index) 369			
- Preisentwicklung, Verbraucherpreise 365			
Studienanfänger/-innen 96, 111, 112			
Studienbereiche			
(Hochschulen) 111, 112, 116			
Studiendauer 115			
Studierende ... 21, 94, 96, 111–116, 119, 120, 634			
- Pendler 438, 458			
Stundenlöhne, -verdienste			
→ Arbeitsverdienste			
Subventionen			
- Dienstleistungsbereich 317			
- Gastgewerbe 289			
- Handel 289			
Suizid, Selbstmord 77			
- Sterbefälle 87			
	T		
Tabakwaren, Tabakerzeugnisse			
- Einzelhandelspreise (Index) 368, 375			
- Verbraucherpreisindex 376			
Tarifliche Eingruppierung, Klage zur 146			
Tarifverdienste im öffentlichen Dienst 382			
Täter, Anzeigen gegen unbekannte 140			
Tätige Personen			
- Ausbaugewerbe 252, 255			
- Baugewerbe 236, 252			
- Bauhauptgewerbe 233, 252, 254			
- Dienstleistungen 302			
- Dienstleistungsbereich 315, 316, 318			
- Dienstleistungssektor 299			
- Handwerk 263			
- Handwerksunternehmen 234			
- nach Stellung im Betrieb			
- Bauhauptgewerbe 253			
- → Baugewerbe			
Tatort 154			
Tatsächliche Nutzung			
- Flächenerhebung 34			
Tatverdächtige 135, 155			
Taufen 130			
Technikerschulen → Schulen (Fachschulen)			
Technische Berufe, Auszubildende 123			
Teilzeit, tätige Personen			
- Dienstleistungsbereich 318			
Teilzeitbeschäftigte			
- Bund, Land, Gemeinden 355			
- Erwerbstätige 182			
- Gastgewerbe 288			
- Handel 288			
- Kommunale Körperschaften 355			
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 185			
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit			
Textilgewerbe			
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet 241			
- Auftragsengang (Index) 246			
- Auslandsumsatz 241			
- Beschäftigte 237, 239, 243			
- nach Beschäftigtengrößenklassen 244			
- Betriebe 238, 242			
- nach Beschäftigtengrößenklassen 244			
- Bund und Länder 640			
- Entgelte 237, 239			
- Investitionen 245			
- Produktion (Index) 247			
- Rechtliche Einheiten 237			
- Umsatz 237, 240			
Textilien			
- Aus- und Einfuhr 281			
- Einzelhandelspreise (Index) 375			
- Erzeugerpreise (Index) 368			
- Großhandelspreise (Index) 371			
- Produktion 248			
Theater 126			
Thermische (Abfall-)Behandlungs-			
anlagen 423			
Tiere			
- Außenhandel 280			
- Großhandelspreise (Index) 371			
Tierische Produkte, Erzeugerpreise			
(Index) 370			
Todesfälle → Sterbefälle			
Todesursachen 20, 77, 78, 87–89			
- → Gesundheits- und Sozialwesen			
(Bund und Länder)			
Tödlich Verunglückte			
- bei häuslichen Unfällen 87			
- nach Altersgruppen 87			
- nach Art des Unfalls 87			
- Straßenverkehr 307			
Totgeborene → Geborene			
Tourismus 23, 277, 278, 290–296, 642			
- → Fremdenverkehr			
Tourismusregionen, Reisegebiete 294			
Träger			
- ambulante Pflegedienste 337			
- Pflegeheime 337			
Traungen			
- kirchliche 130			
- → Eheschließungen			
Treibhauspotential (GWP), Verwendung			
klimatewirksamer Stoffe 421			
Truthühner → Geflügel			
	U		
Übernachtungen,			
Beherbergung 23, 277, 290–295, 642			
Umsatz			
- Ausbaugewerbe 252, 255			
- Baugewerbe 236, 252			
- Bauhauptgewerbe 233, 252, 254			
- Dienstleistungen 302			
- Dienstleistungsbereich 315, 317, 318			
- Dienstleistungssektor 299			
- Gastgewerbe 289			
- Handel 289			
- Handwerk 263			
- Handwerk (Messzahlen) 262			
- Handwerksunternehmen 234			
- nominal und real 287			
- Umweltschutz 433			
- Verarbeitendes Gewerbe 235, 237, 240			
Umsatz, betriebstypisch			
- Dienstleistungsbereich 318			
Umsatzsteuer			
- Aufkommen 346			
- Bund und Länder 650			
- Größenklassen der Lieferungen			
und Leistungen 360			
- Kreis-/Regionsübersicht 496, 526			
- Wirtschaftsbereiche 360			
- Umsatzsteuervorauszahlung 344, 360			
Umverteilung des Einkommens 411			
Umverteilungsrechnung (VGR) 405, 411			
Umweltbereiche 432, 433			
Umweltkriminalität 154, 155			
Umweltschutz 417			
- Beschäftigte 433			
- Bund und Länder 652			
- Investitionen 417, 419, 420, 432, 433			
- Kreis-/Regionsübersicht 497			
Umweltverschmutzung (Beseitigung von)			
- Gewerbeanzeigen 226			
- Unternehmensregister 222, 224			
Unbekannte Täter, Anzeigen gegen 140			
Unfälle			
- häusliche, mit Todesfolge 87			
- im Straßenverkehr 23, 299–301, 307–310			
- mit wassergefährdenden Stoffen 418, 431			
- Todesursachen 88, 89			
- tödlich Verunglückte 87, 307, 309			
Unfallursachen im Straßenverkehr 301, 307			
Unfallversicherung → Gesetzliche			
Unfallversicherung			
Universitäten 21, 96, 111, 112, 117, 118			
- → Hochschulen			
Unterhalt 139			
Unterkünfte 23, 277, 278, 290–295, 642			
Unternehmen 314			
- Ausbaugewerbe 252			
- Baufertigstellungen 269, 270			
- Baugewerbe 252			
- Bauhauptgewerbe 252			
- Bauherr 269, 270			
- Bauherr, Bauüberhang 272			
- Dienstleistungsbereich 315, 316			
- Gastgewerbe 288			
- Handel 288			
- Industrie- und Handelskammerbezirk 192			
- Insolvenzen 228			




Seite		Seite		Seite	
	- Verwendung klimawirksamer Stoffe	421			
	Unternehmen als Rechtliche Einheit				
	- Insolvenzen	228			
	Unternehmensdienstleister				
	- Umsatzsteuer	360			
	Unternehmensregister statistisches (URS)	221–225			
	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)				
	- Gewerbeanzeigen	227			
	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht	147			
	Untersuchungshaft (Strafvollzug)	153			
	Urkundenfälschung	133			
	Ursprungsländer				
	- Aus- und Einfuhr	284			
	- Einfuhr	282			
	Urteile	141, 142, 146			
	-> Rechtspflege				
	Urteilsverfahren	146			
	V				
	Verarbeitendes Gewerbe				
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	241			
	- Arbeitnehmerentgelte	410			
	- Auftragseingang (Index)	233, 246			
	- Aus- und Einfuhrpreise (Index)	372			
	- Auslandsumsatz	235, 241			
	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	22			
	- Beschäftigte	235, 237, 239, 243			
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	244			
	- Wirtschaftsgruppen	244			
	- Betriebe	235, 238, 242			
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	244			
	- Wirtschaftsgruppen	244			
	- Bruttowertschöpfung	409			
	- Bund und Länder	640			
	- Direktinvestitionen	285			
	- Elektrizitätserzeugung	259			
	- Energieverbrauch	259			
	- Entgelte	235, 237, 239			
	- Erwerbstätige	181, 182			
	- Erzeugerpreise (Index)	368			
	- Gewerbeanzeigen	226			
	- Inlandsumsatz	235			
	- Insolvenzen	228			
	- Investitionen	235, 245			
	- Kreis-/Regionsübersicht	491, 514			
	- Produktion	248			
	- Produktion (Index)	233, 247			
	- Produktionswert	235			
	- Produzierendes Gewerbe	491			
	- Rechtliche Einheiten	235, 237			
	- sozialversicherungspflichtig				
	Beschäftigte	186			
	Umsatz	235, 237, 240			
	Umsatzsteuer	360			
	Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	441			
	Verbraucherpreisindex				
	- für Bayern	365, 376			
	- für Deutschland	375			
	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	441			
	Verbrauchsgüter				
	- Aus- und Einfuhrpreise (Index)	372			
	- Großhandelspreise (Index)	371			
	- Verbraucherpreise (Index)	375, 376			
	Verbrauchsgüterproduzenten				
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	241			
	- Auftragseingang (Index)	246			
	- Auslandsumsatz	241			
	- Beschäftigte	237, 239, 243			
	- Betriebe	238, 242			
	- Entgelte	237, 239			
	- Investitionen	245			
	- Produktion (Index)	247			
	- Rechtliche Einheiten	237			
	- Umsatz	237, 240			
	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	441			
	Verbrechen	135			
	Verdienste				
	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	448			
	Verdienste → Arbeitsverdienste				
	Veredelungsbetriebe	197, 202			
	Verein (eingetragener), Gewerbeanzeigen	227			
	Verfahren (gerichtliche)				
	- Arbeitsgerichtsbarkeit	146			
	- Dauer	138			
	- Finanzgerichtsbarkeit	147			
	- Sozialgerichtsbarkeit	145			
	- zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	143			
	Verfahrenskostenhilfe	139			
	Verfügbares Einkommen (VGR)	406, 411			
	- Kreis-/Regionsübersicht	528			
	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	652			
	Vergehen	135			
	Vergleichsverfahren → Insolvenzen				
	Verheiratete → Familienstand				
	Verkehr	23, 299–301, 303–314, 642, 657			
	- Umsatzsteuer	360			
	- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie	447			
	Verkehr und Lagererei	315–318			
	- Gewerbeanzeigen	226			
	- Insolvenzen	228			
	- Unternehmensregister	222, 224			
	Verkehrsfläche				
	- Flächenerhebung	34			
	-> Kreis-/Regionsübersicht				
	Verkehrsleistung (Personenbeförderung) ..	311			
	Verkehrsunfälle → Unfälle				
	Verkehrsunfallrecht, Gerichtsverfahren	137, 138			
	Verkehrswert, Haus und Grundbesitz	478			
	Verlags- und Druckerzeugnisse				
	- Erzeugerpreise (Index)	368			
	Verletzte				
	- im Straßenverkehr	23, 299, 301, 307–309			
	Vermögen, Private Haushalte	479–481			
	Vermögenseinkommen (VGR)	411			
	Verpackungen				
	- Abfalleinsammlung	418			
	- Branchenlösungen	426			
	- eingesammelte Menge	417, 423			
	- Entsorgung	423, 426			
	Verschuldung	354			
	Verschuldung → Schulden				
	Versicherungsdienstleistungen, Verbraucherpreisindex	376			
	Versicherungsgewerbe				
	- Direktinvestitionen	285			
	- sozialversicherungspflichtig				
	Beschäftigte	185, 186			
	Versicherungsverhältnis				
	- Erwerbslose	464			
	- Erwerbstätige	464			
	- Krankenversicherung	438, 464			
	- Nichterwerbspersonen	464			
	Versorgungsausgleich	139			
	Versorgungsempfänger	343			
	- nach der Qualifikationsebene	356			
	Verteilungsrechnung (VGR)	405			
	Vertretung des Fiskus in Rechtssachen	140			
	Verunglückte				
	- im Straßenverkehr	23, 299, 301, 307–310			
	- Kreis-/Regionsübersicht	494			
	- tödlich	87			
	Verurteilte	133, 135, 150–152			
	Verurteiltenziffer	150			
	Verwahrungsdauer (Strafvollzug)	153			
	Verwaltungsbehörde als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens	140			
	Verwaltungsbezirksgliederung	30			
	Verwaltungseinteilung Bayerns	32			
	Verwaltungsgemeinschaften	30–32			
	- Personal	355			
	- Schulden	353			
	Verwaltungsgerichte	143, 144			
	Verwaltungsgerichtsbarkeit	134			
	Verwaltungspersonal	355			
	Verwarnung (Strafverfolgung)	152			
	Verweildauer				
	- Krankenhäuser	83			
	- Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen	84			
	Verwendungsrechnung (VGR)	405			
	Viehhaltung, -wirtschaft	213			
	- Bestände	195			
	- Bund und Länder	638			
	- Halter und Bestände	213			
	- Schlachtungen	215			
	-> Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1980, Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)				
	Viehzählung	196			
	Volksbegehren	168			
	Volksentscheide	170			
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, VGR	403			
	- Bayern Daten seit 1980 (Zeitreihen)	25			
	- Begriffe	404, 405			
	- Bund und Länder	652			
	- ESGV	405			
	- Kreis-/Regionsübersicht	497, 527, 528			
	Volkszählung	30, 36, 42, 176			
	-> Zensus 2011				
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Verdienste				
	-> Arbeitsverdienste				
	Vollstreckungsbescheid	137			
	Vollzeitbeschäftigte				
	- Bund, Land, Gemeinden	355			
	- Kommunale Körperschaften	355			
	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger	356			
	Vollzug von Freiheitsstrafen	153			
	Vollzugsdauer im Strafvollzug	153			
	Vorbefragte	151–153			
	Vorläufiger Rechtsschutz	144			
	Vorleistungsgüterproduzenten				
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	241			
	- Auftragseingang (Index)	246			
	- Aus- und Einfuhrpreise (Index)	372			
	- Auslandsumsatz	241			
	- Beschäftigte	237, 239, 243			
	- Betriebe	238, 242			
	- Entgelte	237, 239			
	- Erzeugerpreise (Index)	368			
	- Investitionen	245			
	- Produktion (Index)	247			
	- Rechtliche Einheiten	237			
	- Umsatz	237, 240			
	Vormundschaften → Kinder- und Jugendhilfe				
	Vorsätzliche Selbstbeschädigung				
	- nach Altersgruppen	89			
	- Todesursachen	88			
	Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen	84			
	- Ärzte	85			
	- Beherbergung	290–292			
	- Belegungstage	84			
	- Berufe	85			
	- Beschäftigte	85			
	- Betten, Zahl	84			
	- Fallzahl	84			
	- Patientenzu- bzw. -abgang	84			
	- Pfliegetage	84			
	- Schüler und Auszubildende	85			
	- Verweildauer	84			

Seite	Seite	Seite
W		Z
Wahlen		Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie 438
- Bezirkswahlen 172, 470		- Arbeitslose 442
- Bundestagswahlen 159, 164, 166, 172, 470		- Außenhandel 441
- Erläuterungen 161		- Außenwanderung 456
- Europawahlen 159, 164, 166, 167, 172, 470		- Bautätigkeit und Wohnungswesen 444
- Frauenanteil an den Mandaten 656		- Bevölkerung und Erwerbstätigkeit 450
- gewählte Frauen in Bayern 470		- Bevölkerung, Bevölkerungsstand 452, 454
- Kommunalwahlen 162, 163, 172, 465–471		- Bevölkerungsbewegung 456
- Kreis-/Regionsübersicht 489		- Bevölkerungsstand 456
- Landtagswahlen 159, 164, 167, 172, 470		- Bierabsatz 449
- Parteien 159, 162, 164, 166, 167, 466–469, 634		- Einzelhandel 441
- seit 1946 162		- Fremdenverkehr 442
- Sitze 467, 469		- Gastgewerbe 442
- Sitzverteilung 160, 163		- Geborene 452, 454
- Direktsitze 166		- Geld und Kredit 447
- Listensitze 166		- Gestorbene 453, 455
- Stimmen 159, 162, 164, 466–469, 634		- Gewinnerbezeugen 441, 443
- gewichtete 162		- Handel und Gastgewerbe 445
- Veränderung der Wahlbeteiligung 471		- Kraftfahrzeughandel 442
- Volksbegehren 168		- Landwirtschaft 449
- Volksentscheide 170		- Öffentliche Sozialleistungen 451
- Wahl-, Stimm-		- Preise 443
berechtigte 162, 164, 466, 468, 634		- Produzierendes Gewerbe 443
- Wahlbeteiligung 159, 162, 164, 466,		- Sterbefälle 456
468, 634, 656		- Steuern 451
- Wähler 162, 164, 466, 468, 634		- Straßenverkehrsunfälle 442
- Wahlvorschläge, Abkürzungen 10, 11		- Verarbeitendes Gewerbe 441
Waisengeldempfänger 356		- Verbraucherpreisindex 441
Waldfäche		- Verdienste 448
- Flächenerhebung 34		- Verkehr von Kraftfahrzeugen
Wanderungen 56, 57		und Anhängern 442
- Fortgezogene 68		Zahlungsklagen 146
- über die Landesgrenze		Zeichenerklärung 8
- nach Altersgruppen 72		Zement
- nach Herkunfts- und Zielgebiet 69		- Produktion 250
- Wanderungsgewinn/-verlust 68		Zensus 2011 30, 36, 42
- Zugezogene 68		Ziegen
Wanderungsgewinn/-verlust 68–72		- Betriebe und Bestände 214
Waren		- Halter und Bestände 213
- Aus- und Einfuhr 284		Zierpflanzen 212
Wasser- und Abwasserentgelte 430		Zivilsachen 134, 137, 138
Wasser, Erzeugerpreise (Index) 369		Zollfahndung als Einleitungsbehörde
Wasseraufkommen		eines Ermittlungsverfahrens 140
- nichtöffentliche Wasserversorgung 429		Zuchtmittel (Strafverfolgung) 152
- öffentliche Wasserversorgung 428		Zuchtsauen
Wasserfläche		- Betriebe und Bestände 214
- Flächenerhebung 34		- Halter und Bestände 213
- → Kreis-/Regionsübersicht		Zugezogene 68, 69
Wassergefährdende Stoffe 418, 431		- → Wanderungen
Wassergewinnung, Anlagen 428, 429		Zugmaschinen 299, 304–306
Wasserstraßen, Schiffsverkehr 313, 314, 642		Zulassungen von Kraftfahrzeugen
Wasserversorgung		und Anhängern 23, 300, 305, 642
- Anschlussgrade 417, 428		- Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie 442
- Gewerbeanzeigen 226		Zurückverweisungen durch die
- nichtöffentliche 429		Rechtsmittelinstanz 141, 142
- Unternehmensregister 222, 224		Zwangsvollstreckungssachen 137, 138
- → Umweltschutz (Kreis-/		Zweckverbände
Regionsübersicht)		- Personal 355
Wehrstrafgesetz 148–152		- Schulden 353
Wein 209		Zweigniederlassung
Weisungen (Strafverfolgung) 151, 152		- Gewerbeanzeigen 227
Weizen, Anbau 200		Zweiter Bildungsweg 95, 103
Wertpapiere, Vermögen privater		Zweitstimmen → Wahlen, Stimmen
Haushalte 479, 480		
Wertschöpfung (VGR) 405	Wirtschaftskriminalität 154, 155	
Wertstoffe 422	Wirtschaftsrechnungen privater	
Wiederaufnahme eines Gerichtsverfahrens	Haushalte 394	
nach Rechtskraft 141, 142	Wirtschaftsstruktur, Wertschöpfungsanteil	
Wirtschaftsabschnitte	der Wirtschaftsbereiche 403	
- Insolvenzen 228	Wirtschaftsunternehmen,	
Wirtschaftsbereiche	Jahresabschlüsse 352	
- Arbeitnehmerentgelte 410	Wirtschaftszweige	
- Bruttowertschöpfung 409	- Ausbaugewerbe 255	
- Erwerbstätige 181, 182, 184	- Ausbaugewerbe, Baugewerbe,	
- Umsatzsteuer 360	Bauhauptgewerbe 252	
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- Bauhauptgewerbe 253, 254	
	- Handwerk 262	
	- → Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr	
	- → Wirtschaftsbereiche	
	Witwen-, Witwergeldempfänger 356	
	Witwenrente 328	
	Wochenlöhne/-verdienst	
	→ Arbeitsverdienste	
	Wohnfläche	
	- fertiggestellte 270	
	- genehmigte und fertiggestellte 269	
	- Kreis-/Regionsübersicht 518	
	- Wohngebäude, Nichtwohngebäude 268	
	- → Wohn-, Nichtwohngebäude	
	Wohngebäude	
	- Baufertigstellungen 269, 270, 272	
	- Baugenehmigungen 269	
	- Bauüberhang 272	
	- Beheizung 271	
	- Bestand 267, 273	
	- Gebäude, Nutzfläche, Wohnfläche 268	
	- Gebäudeart 271	
	- Heizenergie 271	
	- Kreis-/Regionsübersicht 493	
	- Preisindex 367, 373	
	Wohngeld 325	
	- Empfängerhaushalte 334	
	- Kreis-/Regionsübersicht 495, 522	
	- Reine Wohngeldhaushalte 334	
	- Sozialbudget 326	
	- → Sozialwesen, -hilfe	
	Wohnräume	
	- Bestand 273	
	- fertiggestellte 270	
	- genehmigte und fertiggestellte 269	
	- Haushalte 477	
	- Wohngebäude, Nichtwohngebäude 268	
	Wohnungen	
	- Baufertigstellungen 267, 269, 270, 272	
	- Baugenehmigungen 267, 269	
	- Bauüberhang 272	
	- Beheizung 271	
	- Bestand 267, 273	
	- Eigentumswohnungen 268	
	- Gebäudeart 271	
	- Gerichtsverfahren 139	
	- Heizenergie 271	
	- Kreis-/Regionsübersicht 493, 516–518	
	- Preisindex 373	
	- Scheidungsverfahren 139	
	Wohnungsbau	
	- Bauhauptgewerbe 254	
	Wohnungsmieten	
	- Verbraucherpreisindex 375, 376	
	Wohnungsmietsachen 137, 138	
	Wohnungsnebenkosten	
	- Verbraucherpreisindex 375, 376	
	Wohnungsunternehmen	
	- Bauherr 269, 270	
	- Bauherr, Bauüberhang 272	
	Wohnungswechsel → Wanderungen	
	Wohnungswesen, Jahresabschlüsse	
	öffentlicher Wirtschafts-	
	unternehmen 352	
	Wohnverhältnisse, Haushalte 477	




Freistaat Bayern mit Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Landkreisen



Schwaben Name eines Regierungsbezirks
7 Schlüssel eines Regierungsbezirks
ÖSTERREICH Name eines Nachbarlandes

-  Landesgrenze
-  Regierungsbezirksgrenze
-  Grenze einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises

- MÜNCHEN** Landeshauptstadt
- ANSBACH** Sitz der Regierung eines Regierungsbezirks
- Bamberg 461** Name und Schlüssel einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises

-  Sitz eines Landratsamts
-  kreisangehörige Gemeinde mit Sitz des Landratsamts
-  Kreisfreie Stadt

